



Universität Augsburg  
Universitätsbibliothek

## Lateinische mittelalterliche Handschriften in Quarto der Universitätsbibliothek Augsburg

die Signaturengruppen Cod. I.2.4° und Cod. II.1.4°

Hilg, Hardo

Wiesbaden : Harrassowitz, 2007

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:384-uba005162-0>

### Nutzungsbedingungen

Die Nutzung dieser Digitalisate ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA 4.0 „Namensnennung – Nicht kommerziell – Share Alike“ erlaubt.

### Terms of use

It is permitted to use these digital images under the conditions of the Creative Commons licence CC-BY-NC-SA 4.0 'Attribution – Non Commercial – Share Alike'.



Sie dürfen diese Inhalte für nicht-kommerzielle Zwecke vervielfältigen und weiterverbreiten, das Material verändern und darauf aufbauen, sofern Sie die Universitätsbibliothek Augsburg als Quelle nennen und im Falle der Weitergabe dieselbe Lizenz verwenden.

Im Interesse der laufenden Dokumentation und der Information für andere Benutzer erbitten wir die Zusendung eines Belegexemplars jeder Veröffentlichung, die auf Beständen der Universitätsbibliothek Augsburg beruht. Sollte dies nicht möglich sein, teilen Sie uns bitte die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mit.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an:

You are allowed to reproduce and distribute the content for non-commercial purposes, to adapt and build upon the material, as long as you credit the Augsburg University Library as source and license your new creations under the identical terms.

In the interest of current documentation and for the benefit of future users, we kindly ask for a specimen copy of every publication based on the Augsburg University Library's collection. If this is not possible, please supply us with the bibliographical data of your publication.

Please contact us for any further questions at the address below:

Universitätsbibliothek Augsburg  
Universitätsstraße 22  
86159 Augsburg  
[digbib@bibliothek.uni-augsburg.de](mailto:digbib@bibliothek.uni-augsburg.de)  
<http://www.bibliothek.uni-augsburg.de>

Die Handschriften  
der  
Universitätsbibliothek Augsburg

ERSTE REIHE

DIE LATEINISCHEN HANDSCHRIFTEN

DRITTER BAND

LATEINISCHE MITTELALTERLICHE HANDSCHRIFTEN IN QUARTO

Die Signaturengruppen Cod. I. 2. 4° und Cod. II. 1. 4°

2007

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Lateinische  
mittelalterliche Handschriften  
in Quarto  
der  
Universitätsbibliothek Augsburg

Die Signaturengruppen Cod. I. 2. 4° und Cod. II. 1. 4°

Bearbeitet  
von  
HARDO HILG

2007

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
und der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e. V.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Bibliographic information published by Die Deutsche Nationalbibliothek**  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication  
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data  
is available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden sie unter <http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2007  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen  
Printed in Germany

ISBN 978-3-447-05420-4

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	7
Literatur . . . . .	16
Beschreibung der Handschriften . . . . .	25
Personen-, Orts- und Sachregister . . . . .	483
Initienregister. . . . .	545
Verzeichnis der Hymnen und Sequenzen . . . . .	609
Verzeichnis der Verse und Versdichtungen . . . . .	617
Alte Signaturen . . . . .	620
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	621
Abbildungen . . . . .	625



## EINLEITUNG

Der vorliegende Katalogband erschließt mit 115 Beschreibungen vollständig die lateinischen mittelalterlichen Handschriften im Quartformat, die zum Bestand der „Bibliothek Oettingen Wallerstein“ innerhalb der Universitätsbibliothek Augsburg gehören (Cod. I. 2. 4° 1–45; Cod. II. 1. 4° 1–77)<sup>1</sup>. Auch die inzwischen als Einzelstücke verkauften Zimelien (Cod. I. 2. 4° 3; 11; 23; 29; 37) und Texthandschriften (Cod. II. 1. 4° 14; 42) finden mit der Angabe ihres jetzigen Aufbewahrungsorts und ausgewählter Literatur zur Handschrift kurz Erwähnung. Über die Geschichte der bis 1980 im Besitz des Fürstlichen Hauses befindlichen Sammlung informieren bereits die Einleitungen zu den 1987–1999 erschienenen Katalogbänden der UB Augsburg, die einerseits „wertvolle Handschriften und Einbände aus der ehemaligen Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek“ vorstellen, andererseits mittelalterliche Handschriften in deutscher Sprache bzw. die lateinischen mittelalterlichen Codices im Folioformat nach Aufbau, Herkunft und Inhalt erschließen<sup>2</sup>. Dabei wird deutlich, daß die beiden Säulen, auf denen die Sammlung aufruht, zum einen in den privaten Erwerbungen der Fürsten, besonders Kraft Ernsts (reg. 1773–1802) und seines Sohnes Ludwig (reg. 1812–1823), zum anderen jedoch in dem politischen Zugewinn zu sehen sind, der dem Fürstenhaus aus den Bibliotheken der säkularisierten schwäbischen Klöster Füssen, Donauwörth, Mönchsdeggingen, Kirchheim und Maihingen zufließte. Diese beiden Erwerbungsstränge behalten auch für den im folgenden beschriebenen Bestand lateinischer Quarthandschriften ihre Gültigkeit. Dem zahlenmäßigen Übergewicht des Säkularisati-

---

<sup>1</sup> Die Bedeutung der „sprechenden“ Signaturen der Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek erklärt P. B. Rupp, in: Wertvolle Handschriften, S. 14: Cod. I bezeichnet Zimelien, d. h. Handschriften bis 1300 und illuminierte Codices, hier in lateinischer Sprache, was durch die arabische Ziffer in Cod. I. 2. angedeutet wird; Cod. II meint alle späteren Handschriften in Latein, hier des 14. und 15. Jahrhunderts, bezeichnet mit Cod. II. 1.

<sup>2</sup> K. Schneider und G. Hägele, in: Wertvolle Handschriften, S. 7–14; SCHNEIDER, Katalog, S. 9–21; HÄGELE, Katalog, S. 9–23; HILG, Katalog, S. 7–16.

ongutes steht auch hier ein qualitativ hochwertiges Ensemble, dessen Erwerb-  
ung der Kennerschaft und Sammelleidenschaft der Fürsten entspringt, ge-  
genüber.

## Fürstliche Erwerbungen

Die weitgespannten Interessen *Kraft Ernsts*, verbunden mit seiner Vorliebe für herrschaftliche Repräsentation, spiegeln sich wider in den vier Erwerbungen unter seiner Ägide: einer Pariser Bibel, auf Jungfernpergament im 13. Jahrhundert in Perlschrift geschrieben und vom Fürsten mit vergoldetem Maroquinpapier fürstlich und dem neuesten Zeitgeschmack entsprechend ausgestattet (Cod. I. 2. 4° 26); einem Podagratraktat, den der Baden-Badener Arzt Hieronymus Baldung 1486 dem Erzherzog Sigmund von Österreich geschickt hatte, wofür er mit 20 Gulden belohnt worden war (I. 2. 4° 40); einer alchemistischen Sammelhandschrift von 1490, aus deren Angabe eines Gewährsmannes Beziehungen zum Kaiserhof des Habsburgers Friedrich III. durchzuschimmern scheinen (II. 1. 4° 74); schließlich einem ‚Carmen heroicum‘ auf den Sieg Kaiser Karls V. im Schmalkaldischen Krieg 1546/47, verfaßt als jüngste Handschrift dieses Bestandes 1595 in Konstanz von Kaplan Philippus Jacobus Hamerer, gewidmet dem Kemptener Fürstabt Johann Adam Renner und mit drei ganzseitigen Federzeichnungen zum Schlachtgeschehen illuminiert (Cod. I. 2. 4° 39).

An die 20 Handschriften, gerade auch die wertvollsten, schuldet dieser Fonds der engagierten Erwerbungs politik des *Fürsten Ludwig*. So war es diesem möglich, mehrere der von französischen Truppen 1800 aus dem Kloster Tegernsee requirierten und nach Paris verbrachten hochmittelalterlichen Handschriften durch exzellente Beziehungen zu den Antiquariaten dort aufzuspüren und in seiner Bibliothek wieder zusammenzuführen<sup>3</sup>. Außerdem erwarb er in Paris das einzige erhaltene Manuskript von drei strophischen Gesängen einer Benignus-Vita des 11. Jahrhunderts (Cod. I. 2. 4° 18) und, ebenfalls durch Vermittlung des Kunstsammlers Abbé Charles Philippe Campion de Tersan, eine aus etwa tausend kolorierten Federzeichnungen und dazugehöri-

---

<sup>3</sup> Cod. I. 2. 4° 4, 6, 10, 12, 14, 16, 20, auch die inzwischen verkauften Cod. I. 2. 4° 3 und 29; vgl. REDLICH, S. 187; G. GLAUCHE, in: MBK 4, 2 (1979), S. 746–748. Diese Handschriften (bis auf den berühmten Boethius-Codex, ehem. I. 2. 4° 3) in der Arbeit von Christine Eder über das Tegernseer Skriptorium leider nicht berücksichtigt (vgl. C. E. EDER, Die Schule des Klosters Tegernsee im frühen Mittelalter, in: StMBO 83, 1972, S. 6–155).



gen Inschriften bestehende Bilderbibel mit Martyrerdarstellungen, die um 1200 zu Pamplona in der Schreib- und Malwerkstatt des Hofes im Auftrag des Königs von Navarra für eine diesem nahestehende Dame illustriert und beschrieben worden war (Cod. I. 2. 4° 15). In Italien erstand er einen lateinischen Plutarch, der im 16. Jahrhundert dem Herzog von Parma und Piacenza, Pier Luigi Farnese, gehört hatte (Cod. I. 2. 4° 38). In Deutschland schließlich fand er in dem Bruchsaler Stiftskanoniker Adam Gärtler den Handschriftenkenner und -sammler, der ihm eine französische Bibel (Cod. I. 2. 4° 25) und dazu das älteste und bis heute prominenteste Stück dieser Kollektion vermitteln sollte, das Evangeliar der Abtei Echternach vom Anfang des 8. Jahrhunderts (Cod. I. 2. 4° 2). Entstanden im Zuge der Missionierung irisch-angelsächsischer Mönche um den hl. Willibrord im westrheinisch-luxemburgischen Gebiet des von ihnen gegründeten Klosters Echternach, wirft es noch immer viele Fragen auf hinsichtlich einer richtigen Bewertung der Einflüsse, die in seinen verschiedenartigen Elementen zutage treten: als Schrift insulare Halbmajuskel; kaum sichtbare altenglische und althochdeutsche Griffelglossen, die zu den ältesten Zeugnissen ihrer jeweiligen Sprache gehören; das zu Beginn eingetragene Gedicht des Iren Aileran, das neben den angelsächsischen Einflüssen eben auch irische bezeugt; Kanontafeln mit Motiven aus dem Mittelmeerraum; farbige naturalistische Tierzeichnungen; ein Kreuzwortlabyrinth aus den Buchstaben der Worte ‚Euangelia ueritatis‘; ein Gedicht auf den im Akro- und Telestichon verborgenen Echternacher Schreiber Laurentius; schließlich Zutaten, die am Ende des 10. Jahrhunderts vom Trierer Meister des Registrum Gregorii eingefügt wurden.

An der Spitze des Bestandes erinnert ein Doppelblatt aus dem Skriptorium des karolingischen Königsklosters Lorsch im 9. Jahrhundert (Cod. I. 2. 4° 1) an die sowohl äußerlich ansprechende (‚delectare‘) als auch inhaltlich weiterführende Funktion (‚prodesse‘) jeder Handschrift: eine Initialzierseite auf Purpurgrund, die mit ihren Flechtbandelementen und Goldbuchstaben – bei ‚deus‘ anstelle des Abkürzungszeichens eine gemalte Taube – zurückweist auf die verspielten insularen Ursprünge dieser Kunst, zugleich aber durch ihren Inhalt, ein Sakramentar, hindeutet auf die ernste, sinnstiftende Aufgabe der handschriftlichen Überlieferung als Bildungsmedium des Mittelalters. So sollen im weiteren, wo es nicht mehr nur um bibliophile Spitzenstücke, sondern um die als ehemaliges Gebrauchs- und damaliges Säkularisationsgut in das Sammelbecken der fürstlichen Bibliothek geratenen Bände geht, diese vornehmlich unter dem Aspekt ihres inhaltlichen Aussagepotentials gruppiert und angesprochen werden.

## Inhaltliche Schwerpunkte des Bestandes

Zum Bereich *Liturgie, Bibel und Hagiographie* gehören die meisten der schon erwähnten Handschriften (Echternacher Evangeliar, Lorscher Sakramentar, spanische Bilderbibel), ferner Sammlungen von Heiligenviten aus Tegernsee bzw. dem süddeutschen Raum, ein Martyrologium sowie die Gesta sanctorum des Bartholomaeus von Trient neben einer Zusammenstellung biblischer Distinktionen von ‚Abel‘ bis ‚Ydrie‘ (Codd. I.2.4° 4–6, 16; 20; Cod. II.1.4° 8). Eine Vita des hl. Magnus will einerseits die Klostersgemeinschaft in Füssen zur Imitatio aufrufen, wird aber auch begleitet von einem Nachtrag in Bild und Wort um 1200, in dem Klagen des Gründers über die Abhängigkeit seines Klosters von der bischöflichen Oberhoheit zum Ausdruck gebracht werden dürften (Cod. I.2.4° 21). Die älteste Lebensbeschreibung des hl. Ulrich, verfaßt von seinem Zeitgenossen Gerhard von Augsburg, wurde unlängst nach Cod. I.2.4° 6 als der vollständigsten und besten Überlieferung dieser Vita unter der Leitung von Walter Berschin ediert. Bei den Liturgica ragen heraus die prachtvoll illuminierten Psalterien aus Augsburg (dabei deutsche Gebetsanweisungen zu jedem Psalm, 1. Viertel 13. Jh.) und aus dem würzburgisch/eichstättischen Bistumssprengel (Mitte 13. Jh.) mit ihren gemalten Kalenderbildern, Leben-Jesu-Zyklen, Heiligendarstellungen und historisierten Initialen (Codd. I.2.4° 19 und 24). Auch die schmucklosen Breviere der Benediktiner in Füssen bzw. der Dominikanerinnen zum Hl. Grab in Bamberg (Codd. II.1.4° 7 und 67; Codd. II.1.4° 37 und 39), das Prozessionale für die süddeutschen Birgittenklöster Gnadenberg und Maihingen (Cod. II.1.4° 68) oder ein Missale zur Feier der Karwoche im Zisterzienserinnenkloster Kirchheim am Ries (Cod. II.1.4° 34) geben Aufschluß über die Gestaltung von Gottesdiensten und Gebetszeiten im fränkisch-schwäbischen Raum. Eine komputistische Sammelhandschrift informiert über die Festberechnung im Kloster Tegernsee am Ende des 10. Jahrhunderts (Cod. I.2.4° 14). Derartige Angaben zum Kalender können sich etwa auch in Mariengebeten verbergen, wie sie überhaupt gerne alle Arten von liturgischen, astronomischen, kanonistischen und ordensspezifischen Texten begleiten (Codd. II.1.4° 24, 11<sup>v</sup> und 53, 151<sup>r</sup>; Codd. II.1.4° 61, 72, 73, 76).

Konstituierende Texte für die Verfassung des im Aufbau befindlichen Birgittenklosters Maihingen bietet der hauptsächlich noch in Gnadenberg bei Nürnberg geschriebene Cod. II.1.4° 24. Entsprechendes gilt für die Übertragung der Kastler Reformgewohnheiten von Donauwörth nach Füssen (Cod. II.1.4° 23; s. a. Codd. II.1.4° 30 und 43). An den erhaltenen Texten gerade dieser vom Donaukloster dem Konvent am Lech weitergegebenen *Reformhandschriften* läßt sich ablesen, wieviel Wert auf die charakterliche Formung der Kleriker und Religiösen gelegt wurde. Achtmal begegnet im Gesamtbe-

stand eine ‚Formula honestae vitae‘, sei es nun in der Fassung des Ps.-Bernhard von Clairvaux, Martin von Braga (Ps.-Seneca) oder David von Augsburg. Dreimal wird auf die persönliche Armut abgestellt in dem kleinen Traktat ‚De vitio proprietatis‘, einmal in Gestalt eines ‚Dialogus sancti Francisci cum domina Paupertate‘ (Cod. II.1.4° 26). Die Aachener Kanonikerregel vom Jahre 816, geschrieben im 11. Jahrhundert (Cod. I.2.4° 9), könnte in St. Ulrich und Afra zu Augsburg verwendet worden sein. Dem Füssener Konvent führte man am Beispiel des Zisterzienserinnenklosters Rechentshofen eine gelungene Reform vor Augen (Cod. I.2.4° 30, 147<sup>r</sup>). Insgesamt diente etwa ein Sechstel der Handschriften dazu, dem Leser beim eigenen Vollkommenheitsstreben zu helfen: Novizentraktate, Meditationstexte, Gebetsammlungen, Auslegungen der Benediktregel, Rezesse der Provinzialkapitel der Mainz-Bamberger Ordensprovinz usw. (Codd. I.2.4° 8, 9, 21, 34, 36; Codd. II.1.4° 3, 13, 15, 19, 26, 28/I, 29, 38, 43, 48, 52, 55, 56, 63).

Wie die Anregungen zur asketisch-geistlichen Bildung entnahmen die Mönche das *Rüstzeug für ihre pastoralen Aufgaben* ebenfalls ihrem ‚armarium‘, der Bibliothek. Mindestens ein Drittel aller Codices war für den Dienst in der Seelsorge bestimmt: Sermonessammlungen, Meßauslegungen, Beichtsummen und -hilfsmittel, Katechetisches, kanonistische Traktate und Zusammenstellungen, *Manualia sacerdotum* (Codd. I.2.4° 26/iv, 28, 30, 31, 33, 35; Codd. II.1.4° 2, 4, 9, 10, 12, 16, 17, 20, 21, 25, 28/II, III, 36, 44–47, 49, 51, 53/I, 57–60, 62, 65, 69, 71, 72). Pastoralen Zwecken zugute kamen letztlich auch Rhetoriken (Cod. II.1.4° 18), die den Prediger schulen, und Erzählstoffe, die ihm helfen sollten, seine Predigten anschaulicher und einprägsamer zu gestalten (Pseudoclementinen, *Gesta Romanorum*, *Historia septem sapientum*, *Historia trium regum*, s. Cod. I.2.4° 12; Codd. II.1.4° 1, 28, 70).

Besonderes Interesse verdient die Abschrift einer Brief- und Urkundensammlung, die *Johannes Renker von Holvelt*, Pfarrer von St. Lorenz in Nürnberg (1403–1422), aus über 80 meist ihn selbst betreffenden Dokumenten angelegt hat (Cod. II.1.4° 57). Zahlreiche Personen erscheinen dort mit vollem oder erschließbarem Namen, z. B. der humanistisch gesonnene Erzbischof von Riga, Johannes Ambundii, mit dem Holvelt befreundet war; der Bischof von Bamberg, Albrecht von Wertheim, der ihm einen Geleitbrief ausstellt ins Chorherrenstift Spital am Pyhrn, wohin der Pfarrer nach seiner Nürnberger Zeit übersiedeln sollte; der Kanonist Dr. decr. Johannes Auerbach, der für die Bearbeitung eines Traktats bedankt wird, den ihm Holvelt als „*incultum opus et informem materiam*“ mit der Bitte um Verbesserung übersandt hat. Ob mit dieser Andeutung einer Zusammenarbeit oder Arbeitsteilung zwischen dem Praktiker Holvelt und dem Begutachter Auerbach Fragen angesprochen sind, die das Werkverzeichnis des bekannten Autors Johannes Auerbach/Ur-

bach berühren könnten, sei dahingestellt. Jedenfalls eröffnet die vorliegende Briefsammlung authentische Einblicke in den privaten, politischen und pastoralen Beziehungshorizont einer Schlüsselfigur im aufstrebenden Nürnberg des früheren 15. Jahrhunderts.

Zur Lösung einer umstrittenen Verfasserschaftsfrage kann der Füssener Abt *Johannes Hess* den vielleicht entscheidenden Beitrag leisten, wenn er im Nachtrag zu dem meist anonym überlieferten Traktat ‚*Lavacrum conscientiae*‘ diesen Text dem Augustinerchorherrn Silvester von Rebdorf zuschreibt, den er von seinen früheren Visitationsreisen in das Bistum Eichstätt her persönlich kannte, und er belegt seine Aussage mit einem Detail über den Adressaten des Traktats, den leiblichen Bruder des Verfassers: *Istum tractatum composuit dominus Silvester, antiquus prepositus in Rebdorff canonicorum regularium circa Aystauiam, quem bene noui, cum et plura monasteria in episcopatu Eystatensi visitanti anno domini quinquagesimo. Scripsit prefatum tractatum ad fratrem suum uterinum, sacerdotem secularem in concubinato existentem notorio* (Cod. II. 1.4° 25, 78<sup>v</sup>). – Auch in der Auseinandersetzung um die Autorschaft der ‚Nachfolge Christi‘ kann Abt Johannes Hess seinen Beitrag leisten, wenn er Thomas a Kempis noch zu dessen Lebzeiten in einem 1460 vom Augsburger Bischof als Geschenk erhaltenen Manuskript als Textkollektor bezeugt (I.2. 4° 36, 1<sup>v</sup>).

Zwei Manuskript-Gattungen im Bestand der lateinischen Quarthandschriften verdienen wegen der Qualität ihrer Texte noch eigens hervorgehoben zu werden: die *Schulbücher* und die *Universitätshandschriften*. Charakteristisch für jene sind Glossen am Rand und zwischen den Zeilen, interlineare Bezifferung der Wortfolge und häufiger Gebrauch von Versen. Klassische und pseudo-klassische Texte treten auf, etwa aesopische und avianische Fabeln, Tierstimmenverse und Physiologusbearbeitungen, Disticha Catonis und Ps.-Seneca-Schriften (Codd. II.1.4° 11, 27, 32, 41, 54). Namentlich erscheinen als Schreiber der vormalige Lehrer an der Lateinschule des Benediktinerklosters Kempten, zur Zeit der Abschrift jedoch in Füssen, Petrus Fend<sup>4</sup>, und mit einem eigenen Gedicht der Esslinger Schulmeister Caspar Heininger (Cod. II. 1.4° 41, 29<sup>f</sup>). Bei den Universitätshandschriften entdecken wir ein alemannisches Studentenlied in Leipzig ‚Bursen kneht, ich lobe dich ...‘ und stoßen auf die Leipziger Disputation des Hofer Magisters Friedrich Schoneweis; wir finden ein umfassendes Corpus der Schriften Dietrichs von Freiberg, das dem Wiener Magister Dr. theol. Conradus Wagner alias Müllner aus Nürnberg gehört hat; es begegnen theologisch-medizinische Sammelhandschriften, die

<sup>4</sup> Seine Hand auch im Internet abgebildet, siehe <http://www.rrz.uni-hamburg.de/disticha-catonis/abbildungen.html> (aus Cod. II. 1.4° 32).

sich die Erfurter Professoren Jacobus Reynaldi und Friedrich Schön anlegten oder anlegen ließen; wir treffen schließlich auf eine bemerkenswerte Zusammenstellung von Universitätspredigten und Disputationen namhafter Theologen aus Prag (Cod. II. 1. 4° 59, 39<sup>ra</sup>; Cod. I. 2. 4° 34/ix; Cod. II. 1. 4° 6; Codd. II. 1. 4° 16, 17 und 52; Cod. II. 1. 4° 57).

In den Universitätsbereich weist auch ein anderer Füssener Codex mit dem rätselhaften Besitzvermerk ‚Eßpan‘ (Cod. II. 1. 4° 31). Da auch Codd. II. 1. 2° 66, 134 und 145 des gleichen Vorbesitzers (dort genannt *Eßpan Mülnner* oder *Espan Mülnner von Bewwren*) stets die gleiche Haupt- bzw. Nachtragshand aufweisen wie hier Codd. II. 1. 4° 25 und 31, liegt die Vermutung nahe, daß diese Schreiber und Vorbesitzer identisch sind und daß deren Identität sich in einem Angehörigen der Kaufbeurer Familie Espanmüller konkretisiert, der nach Aussage der eben genannten Handschrift um 1460 in Paris kanonisches Recht studiert und (aufgrund von Text 20) vielleicht auch gelehrt hat. Seine Niederschriften sind keine einfachen Textwiedergaben, sondern vielfach kürzende Bearbeitungen und Exzerpte, sie gelten in der Hauptsache weniger geläufigen Texten; er notiert etwa eine Einkaufsliste für Jerusalem-pilger in bestem Schwäbisch, schreibt kürzende lateinische (Rück-)Übersetzungen der deutschsprachigen ‚Ordnung der Gesundheit‘ und der ‚Reformatio Sigismundi‘, bringt gekürzte Auszüge aus dem ‚Compendium theologiae‘ des Thomas von Aquin sowie Exzerpte aus dem ‚Magisterium divinale‘ des Guilelmus Arvernus über magische Erscheinungen (Cod. II. 1. 4° 25, Text 6, 9 und 13; Cod. II. 1. 4° 31, Text 15 und 18) zu Papier. Diese Texte finden sich als Nachträge oder eigene Faszikel in Handschriften und Sammelbänden, die er sich erworben bzw. selbst zusammengestellt hat.

Ähnliches trifft auf den Baseler Magister *Ambrosius Alantsee* zu. Dieser sammelte während seines Studiums in Basel und kurz danach (1468/69 bis etwa 1477) humanistische Codices, teilweise von ihm selbst geschrieben. So hatte er am Schluß einer um 1470 nach italienischem Vorbild an der Universität Basel entstandenen Sammelhandschrift aus seinem Besitz als einzigen eigenhändigen Text die wohl schon zu Beginn seines Studiums geschriebene Petrarca-sche Bearbeitung der Griseldis-Novelle eingefügt (Cod. II. 1. 4° 33). Als er später durch seinen ehemaligen Kommilitonen Jacobus Louber zum Eintritt in die Baseler Kartause bewogen worden war, wo er sich als fruchtbarer geistlicher Schriftsteller erweisen sollte, übergab er seine humanistischen Bände den Benediktinern seiner Heimatstadt Füssen<sup>5</sup>.

Zum Schluß sei noch auf zwei der wichtigsten Schaltstellen, über die Hand-

<sup>5</sup> Außer Cod. II. 1. 4° 33 auch die Codices II. 1. 2° 8, 93, 94, 101, 103, 128.

schriften in den Füssener Konvent und damit in die Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek gekommen sind, nämlich den Nürnberger Büchersammler Konrad Rick und den Donauwörther Prediger Paulus, hingewiesen; denn zu beiden geben die hier beschriebenen Handschriften neue Aufschlüsse. *Conradus Riegg de Lantsperg*, Vikar bei St. Sebald in Nürnberg, ist hier erstmals nicht nur als Vorbesitzer (hier von dreizehn Handschriften)<sup>6</sup>, sondern auch als Textschreiber vertreten (Codd. II.1.4° 12, 28 und 57)<sup>7</sup>, wobei seine Biographie noch durch Hinweise auf seinen Aufenthalt in Basel 1434 und eine Romreise zum Heiligen Jahr 1450 erweitert wird. *Paulus praedicator in Werdea*, über den allein in diesem Teilbestand neun Handschriften ihren Weg in das Füssener Kloster genommen haben<sup>8</sup>, könnte aus seiner Anonymität heraustreten, wenn sich die Vermutung bestätigen ließe, daß dieser Name mit dem in Cod. II. 1. 4° 20 als Schreiber genannten Paul Palschwanger zu verbinden wäre (dessen Hand auch Codd. II. 1. 4° 18 und 22 vorkommt). Dessen zweifellos für den eigenen Gebrauch handschriftlich festgehaltene Texte weisen jedenfalls in diese Richtung: Predigten und Predigtdispositionen, verschiedene Predigtmaterialien und mehrere Artes praedicandi.

Der Katalog *verdankt seine Entstehung und Drucklegung* in erster Linie der großzügigen Finanzierung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Den Gutachtern des DFG-Ausschusses „Kulturelle Überlieferung“, die das Projekt von Anfang an gutgeheißen, unterstützt und kontinuierlich begleitet haben, danke ich für ihre richtungweisende Betreuung. Frau Dr. Elisabeth Klemm hatte die Freundlichkeit, zahlreiche dem Buchschmuck gewidmete Beschreibungen zu überprüfen. Zudem kam den Beschreibungen jahrelang die gründliche Durchsicht und erfahrene Bewertung zugute, die Herr Dr. Dieter Kudorfer im Namen des Münchener Handschriftenzentrums an der Bayerischen Staatsbibliothek geleistet hat. Wertvolle Hinweise, etwa im Zusammenhang mit den ehemaligen Tegernseer Handschriften, verdanke ich Herrn Dr. Günter Glauche, mit dem ich seit 1982 das Arbeitszimmer teile. Aufrichtigen Dank schulde ich Herrn Dr. Karl Heinz Keller, der in selbstloser Weise bei den verschiedensten Herausforderungen, gerade auch im Umgang mit den neuen digitalen Möglichkeiten, weitergeholfen hat. Daß die zu beschreibenden Manuskripte in der Abteilung für Handschriften und Alte Drucke der Bayerischen Staatsbibliothek in München über Jahre hin Gastrecht beanspruchen durften und mir als Katalogbearbeiter alle Recherche-

<sup>6</sup> Codd. I.2.4° 28, 31, 32, 34; Codd. II.1.4° 4, 12, 19, 26, 28, 53, 55, 57, 62; vgl. HILG, Katalog, S. 11 und Anm. 12.

<sup>7</sup> Auch HÄGGELE, Katalog, Abb. 10, Kaufvermerk und Explicit.

<sup>8</sup> Codd. II.1.4° 1, 2, 9, 11, 18, 20–22, 46; vgl. HILG, Katalog, S. 12.

und Nutzungs-Möglichkeiten der BSB-Mitarbeiter zustanden, weiß ich wohl zu schätzen; Herrn Leitenden Bibliotheksdirektor Dr. Ulrich Montag wie auch seiner Nachfolgerin Dr. Claudia Fabian möchte ich Dank und Anerkennung für ihre Großzügigkeit und Geduld aussprechen. Was ich und damit der Katalog den Kollegen in dieser Abteilung an Rat und Hilfe verdankt, wird sich nie in Worten ausdrücken lassen. Beständige Hilfsbereitschaft und Unterstützung erfuhr das Projekt in besonderer Weise von den Angehörigen der Universitätsbibliothek Augsburg, allen voran Herrn Leitenden Bibliotheksdirektor Dr. Ulrich Hohoff, der dem Unterzeichneten sein Vertrauen für diese ebenso schöne wie anspruchsvolle Aufgabe schenkte. Unmittelbare Ansprechpartner für die Augsburger Bibliotheksbestände und ihre Probleme waren Herr Dr. Paul Berthold Rupp und, speziell was die lateinischen mittelalterlichen Handschriften betrifft, deren bester Kenner, Herr Dr. Günter Hägele. Ihr Engagement und Verständnis fand nicht nur an vielen Stellen dieses Katalogs seinen Niederschlag, sondern ermöglicht auch künftighin dem Benutzer auf Anfrage bio-bibliographische Informationen über das Personal des Bistums Augsburg im Mittelalter sowie ständig aktualisierten Zugriff auf die wissenschaftliche Literatur zu den Handschriften und Inkunabeln der Universitätsbibliothek Augsburg (<http://ubant1.bibliothek.uni-augsburg.de/scripts/codlitcgi.exe>).

München, im Dezember 2005

HARDO HILG

## ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

- AA SS = Acta sanctorum, coll. Ioannes Bollandus etc., Antwerpen etc. 1643 ff.
- AFH = Archivum franciscanum historicum, Quaracchi/Grottaferrata 1908 ff.
- AFP = Archivum fratrum praedicatorum, Paris/Roma 1931 ff.
- AH = Analecta hymnica medii aevi, hrsg. von G. M. Dreves, C. Blume und H. M. Ban-  
nister, Bd. 1–55, Leipzig 1886–1922, Nachdr. 1961; Register 1978
- BERGMANN = R. BERGMANN, Latin – Old High German glosses and glossaries: a catalo-  
gue of manuscripts, in: Les manuscrits des lexiques et glossaires de l'antiquité tar-  
dive à la fin du moyen âge, ed. par J. HAMESSE (Textes et études du moyen âge 4),  
Louvain-la-Neuve 1996, S. 547–614
- BERGMANN/STRICKER, Glossenhandschriften = Katalog der althochdeutschen und alt-  
sächsischen Glossenhandschriften, hrsg. von R. Bergmann und Stefanie Stricker,  
unter Mitarbeit von Yvonne Goldammer und Claudia Wich-Reif, 5 Textbände  
und 1 Tafelband, New York 2005
- BERSCHIN, Biographie = W. Berschin, Biographie und Epochenstil im lateinischen Mit-  
telalter, Bd. I–IV/2 (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des  
Mittelalters 8–12), Stuttgart 1986–2001
- BEUTLER = E. Beutler, Forschungen und Texte zur frühhumanistischen Komödie (Mit-  
teilungen aus der Hamburger Staats- und Universitäts-Bibliothek 2), Hamburg  
1927
- BGOC = Bibliographie générale de l'ordre Cistercien: Saint Bernard, par H. Rochais  
et E. Manning (Documentation cistercienne 21, 10, 1–20), Rochefort 1979–1990
- BHL, BHL Nov. Suppl. = Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis;  
Novum supplementum (Subsidia hagiographica 6/70), Bruxelles 1898–1901/  
1986
- BHM = B. Lambert, Bibliotheca Hieronymiana manuscripta, T. 1A–4B (Instrumenta  
patristica 4), Steenbrugge 1969–1972
- BISCHOFF, Handschriftenarchiv = Handschriftenarchiv Bernhard Bischoff: Microfi-  
che-Edition, hrsg. von A. Mentzel-Reuters (MGH Hilfsmittel 16), München  
1997
- BISCHOFF, Katalog = B. Bischoff, Katalog der festländischen Handschriften des neun-  
ten Jahrhunderts, Teil 1 (Veröffentlichungen der Kommission für die Herausgabe  
der MBK), Wiesbaden 1998
- BISCHOFF, Schreibschulen = B. Bischoff, Die südostdeutschen Schreibschulen und Bi-  
bliotheken in der Karolingerzeit, Teil 1–2, Wiesbaden <sup>2</sup>1960, 1980
- BLOOMFIELD = M. W. Bloomfield/B.-G. Guyot/D. R. Howard/T. B. Kabealo, Incipits  
of Latin works on the virtues and vices 1100–1500 (The Mediaeval Academy of  
America, Publication 88), Cambridge Mass. 1979



- BORGNET = B. Alberti Magni ... opera omnia, cura et labore A. Borgnet, Vol. 1-38, Paris 1890-1899
- BRIQUET = C. M. Briquet, *Les filigranes: dictionnaire historique des marques du papier dès leur apparition vers 1282 jusqu'en 1600*, T. 1-4, Genève etc. 1907; Jubiläumsausgabe, hrsg. von A. Stevenson, Amsterdam 1968
- BRUCKNER = A. Bruckner, *Schreibschulen der Diözese Konstanz (Scriptoria medii aevi helvetica 10)*, Genf 1964
- BRUYLANTS = P. Bruylants, *Les oraisons du missel romain*, 1-2 (Études liturgiques 1), Louvain 1952
- BSB-INK = Bayerische Staatsbibliothek: Inkunabelkatalog, Bd. 1-5, Wiesbaden 1988-2000; Register 2005 ff.
- BÜTTNER = *The illuminated psalter: studies in the content, purpose and placement of its images*, ed. by F. O. Büttner, Turnhout 2004
- BURSILL-HALL = G. L. Bursill-Hall, *A census of medieval Latin grammatical manuscripts (Grammatica speculativa 4)*, Stuttgart-Bad Cannstatt 1981
- CALMA = *Compendium auctorum latinorum medii aevi (500-1500), curantibus Cantabrigiae et Nostrae Dominae a Lacu M. Lapidge, Florentiae G. C. Garfagnini et C. Leonardi*, Vol. 1, Firenze 2000
- CAO = *Corpus antiphonarium officii*, ed. R.-J. Hesbert, Vol. 1-4 (Rerum ecclesiasticarum documenta, Series maior, Fontes 7-10), Roma 1963-1970
- CARMODY = F. J. Carmody, *Arabic astronomical and astrological sciences in Latin translation*, Berkeley, Los Angeles 1956
- CCL = *Corpus christianorum, Series latina*, 1 ff., Turnhout 1953 ff.
- CCM = *Corpus christianorum, Continuatio mediaevalis*, 1 ff., Turnhout 1966 ff.
- CLA = *Codices latini antiquiores*, ed. E. A. Lowe, pars 1-12, Oxford 1934-1971
- CMD = *Catalogue des manuscrits dateés, s. Scarpatetti*
- CO = *Corpus orationum*, ed. E. Moeller, I.-M. Clément, B. Coppieters 't Wallant, T. 1-13 (CCL 160, 160 A-L), Turnhout 1992-2003
- COING, Handbuch = *Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte*, hrsg. von H. Coing, Bd. 1, München 1973
- COLOPHONS = *Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVI<sup>e</sup> siècle, éd. Bénédictines du Bouveret*, T. 1-5 (Spicilegii Friburgensis subsidia 2-6), Fribourg 1965-1979
- COPINGER = W. A. Copinger, *Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum, part 2*, London 1898-1902, Nachdr. 1950
- CPG = *Clavis patrum graecorum*, ed. M. Geerard, Vol. 1-5, Turnhout 1974-1987
- CPL = *Clavis patrum latinorum*, ed. E. Dekkers/Ae. Gaar, Steenbrugge<sup>3</sup> 1995
- CPPM = *Clavis patristica pseudoepigraphorum medii aevi*, ed. I. Machielsen, T. 1A-2B, Turnhout 1990-1994.
- CSEL = *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum*, Vol. 1 ff., Wien 1866 ff.
- DD = J. Deshusses et B. Darragon, *Concordances et tableaux pour l'étude des grands sacramentaires*, T. 1 (Spicilegii Friburgensis subsidia 9), Fribourg 1982
- DBI = *Dizionario biografico degli italiani*, 1 ff., Roma 1960 ff.
- DISTELBRINK = B. Distelbrink, *Bonaventurae scripta authentica dubia vel spuria critice recensita (Subsidia scientifica franciscalia 5)*, Roma 1975
- DONDAINE/SHOONER = H. F. Dondaine et H. V. Shooner, *Codices manuscripti operum Thomae de Aquino*, T. 1 ff. (Editores operum Sancti Thomae de Aquino 2 ff.), Roma 1967 ff.

- DSAM = Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique: doctrine et histoire, T. 1-16, Paris 1937-1994; Register 1995
- EBDB = Einbanddatenbank, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Internetadresse <http://db.hist-einband.de>
- FISCHER = H. Fischer, Beiträge zur Litteratur der sieben weisen Meister: 1. Die handschriftliche Überlieferung der Historia septem sapientum, Diss. Greifswald 1902, Greifswald 1902
- FRANZ, Benediktionen = A. Franz, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter, Bd. 1-2, Freiburg 1909, Nachdr. 1960
- FRANZ, Messe = A. Franz, Die Messe im deutschen Mittelalter, Freiburg 1902, Nachdr. 1963
- FREDE = H. J. Frede, Kirchenschriftsteller (Vetus latina 1, 1), Freiburg <sup>4</sup>1995
- FRIEDBERG, Decretales = Decretalium collationes, ed. Ae. Friedberg, Leipzig 1881
- FRIEDBERG, Decretum = Decretum magistri Gratiani, ed. Ae. Friedberg, Leipzig 1879
- GCS = Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte, Bd. 1 ff., Leipzig/Berlin 1897 ff.
- GLORIEUX, Maîtres = P. Glorieux, Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIII<sup>e</sup> siècle (Études de philosophie médiévale 17-18), Paris 1933-1934
- GLORIEUX, Migne = P. Glorieux, Pour revaloriser Migne (Mélanges de science religieuse 9, Cahier supplémentaire), Lille 1952
- GOSSSELIN = E. A. Gosselin, A listing of the printed editions of Nicolaus de Lyra, in: Traditio 26 (1970) 399-426
- GOY = R. Goy, Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Viktor (Monographien zur Geschichte des Mittelalters 14), Stuttgart 1976
- GRAESSE = Jacobi a Voragine Legenda aurea, hrsg. von Th. Graesse, Dresden u. Leipzig 1846
- GRÉGOIRE = R. Grégoire, Homéliers liturgiques médiévaux (Biblioteca degli «Studi medievali» 12), Spoleto 1980
- GRUBMÜLLER = K. Grubmüller, Vocabularius Ex quo (MTU 17), München 1967
- GRUPP = G. Grupp, Handschriften-Verzeichnis, 1. Hälfte (Öttingen-Wallersteinische Sammlungen in Maihingen), Nördlingen 1897
- GRUPP, Kunstdenkmäler = G. Grupp, Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler der Fürstlich Oettingen-Wallerstein'schen Sammlungen zu Maihingen, in: Zeitschrift des Münchener Alterthumsvereins, N.F. 4 (1892) 4-9
- GUERRINI = Ordinarium juxta ritum sacri ordinis fratrum praedicatorum, ed. F. M. Guerrini, Roma 1921
- GW = Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bd. 1 ff., Leipzig/Stuttgart 1925 ff.
- HABERKAMP = Gertraud Haberkamp, Thematischer Katalog der Musikhandschriften der Fürstlich Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek Schloß Harburg (Kataloge bayerischer Musiksammlungen 3), München 1976
- HÄGELE, Birgitta = G. Hägele, Birgitta von Schweden - eine Heilige in der Krise des späten Mittelalters. Mit einem Verzeichnis Maihinger Handschriften und Drucke der Universitätsbibliothek Augsburg, in: Rieser Kulturtag 10 (1994) 363-378
- HÄGELE, Katalog = Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio ...: die Signaturengruppe Cod. I. 2. 2<sup>o</sup> und Cod. II. 1. 2<sup>o</sup> 1-90, bearb. von G. Hägele (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg I, 1), Wiesbaden 1996
- HAIMERL = F. X. Haimerl, Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands (Münchener theologische Studien 2, 4), München 1952

- HAIN = L. Hain, Repertorium bibliographicum, Stuttgart u. Paris 1826–1838, Nachdr. 1948
- HENKEL = N. Henkel, *Deutsche Übersetzungen lateinischer Schultexte: ihre Verbreitung und Funktion im Mittelalter und in der frühen Neuzeit* (MTU 90), München 1988
- HILG, Katalog = *Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio ...: Cod. II. 1.2° 91–226*, bearb. von H. Hilg (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg I, 2), Wiesbaden 1999
- HÖRBERG = N. Hörberg, Die Bücherschenkung des Augsburger Kardinals Peter von Schaumberg an das Kloster St. Mang zu Füssen (1460), in: *Aus Archiven und Bibliotheken: Festschrift für Raymund Kottje*, hrsg. von H. Mordek (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte 3), Frankfurt am Main etc. 1992, S. 497–521
- HOEYNECK = F. A. Hoeyneck, *Geschichte der kirchlichen Liturgie des Bisthums Augsburg*, Augsburg 1889
- HOFFMANN, Schreibschulen = H. Hoffmann, *Schreibschulen des 10. und des 11. Jahrhunderts im Südwesten des Deutschen Reichs* (MGH Schriften 53), Hannover 2004
- HOHMANN = Th. Hohmann, *Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein*, in: *Traditio* 32 (1976) 399–426
- HUDRY-BICHELONNE = F. Hudry-Bichelonne, *Notes sur divers manuscrits latins conservés en Allemagne du sud*, in: *Bulletin d'information de l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes* 13 (1964–1965) 9–28
- IHL Poesie, Prosa = L. Bertalot, *Initia humanistica Latina: Initienverzeichnis lateinischer Prosa und Poesie aus der Zeit des 14. bis 16. Jahrhunderts*, Bd. I: Poesie; Bd. II/1: Prosa A–M; Bd. II/2: Prosa N–Z, bearb. von Ursula Jaitner-Hahner, Tübingen 1985/1990/2004
- JAFFÉ/WATTENBACH = W. Wattenbach, *Geschichtliche Handschriften der fürstlich Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek in Maihingen*, in: *Neues Archiv* 7 (1882) 169–186
- JONES = Ch. W. Jones, *Bedaes Pseudepigrapha: scientific writings falsely attributed to Bede*, Ithaca, New York etc. 1939
- JULLIEN/PERELMAN = M.-H. Jullien et F. Perelman, *Clavis des auteurs latins du moyen âge: territoire français 735–987, T. 1–2* (CCM Clavis scriptorum latinorum medii aevi, Auctores Galliae 1–2), Turnhout 1994/1999
- KADLEC, *Generální studia* = J. Kadlec, *Řeholní generální studia při Karlově Universitě v době předhusitské*, in: *Acta Universitatis Carolinae (Historia Universitatis Carolinae Pragensis* 7, 2), Praha 1966, S. 63–108
- KAEPPELI = Th. Kaeppli, *Scriptores ordinis praedicatorum medii aevi*, Vol. 1–4, Roma 1970–1993
- KARL & FABER, Auktion IX, 11. Mai 1934 = Karl & Faber, *Bibliophile Kostbarkeiten aus den Bibliotheken S. D. d. Fürsten Öttingen-Wallerstein in Maihingen und des Augsburger Patriziers Marcus Fugger (III. Teil) und Beiträge aus anderem Besitz* (Auktion IX, 11. Mai 1934), München 1934
- KARL & FABER, Auktion XI, 7. Mai 1935 = Karl & Faber, *Bibliophile Kostbarkeiten der Fürstl. Öttingen-Wallerstein'schen Bibliothek in Maihingen (dabei »Marcus Fugger« Teil IV), aus der Schach-Bibliothek v. d. Lasa und Beiträge aus anderem Besitz* (Auktion XI, 7. Mai 1935), München 1935

## Literatur

- KIST = J. Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556 (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte 4, 7), Würzburg 1965
- KRÄMER, Tegernsee = Sigrid Krämer, Eine weitere Handschrift aus Tegernsee in der Bibliotheca Bodleiana in Oxford (Ms. Lyell 57), in: *Codices manuscripti* 1 (1975) 84-88
- KRISTELLER = Paul Oskar Kristeller, *Iter italicum*, Vol. 3: Australia to Germany, London, Leiden 1983
- KURZ = Rainer Kurz, Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus, Bd. 5, Teil 1-2 (WSB 306, 350), Wien 1976, 1979
- KYRISS = E. Kyriß, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, Bd. 1-4, Stuttgart 1951-1958
- LEISTLE, Aebte = D. Leistle, Die Aebte des St. Magnusstiftes in Füssen, in: *StMBO* 34 (1913) 605-634; 39 (1918) 304-340; 40 (1919/20) 75-118
- LEISTLE, Bibliothek = D. Leistle, Die Bibliothek des St. Magnusstiftes in Füssen, in: *StMBO* 31 (1910) 537-552
- LEISTLE, Strebsamkeit = D. Leistle, Wissenschaftliche und künstlerische Strebsamkeit im St. Magnusstifte zu Füssen, in: *StMBO* 16 (1895) 539-555; 17 (1896) 14-29, 223-229, 392-398, 639-650; 18 (1897) 596-598
- LEROQUAIS, Livres d'heures = V. Leroquais, *Les livres d'heures manuscrits de la Bibliothèque Nationale*, T. 1-3, Paris 1927
- LexMA = *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 1-9, München 1980-1998
- LINDNER/TRABER = P. Lindner, Verzeichnis der Aebte und Mönche des ehemaligen Benediktiner-Stiftes Heilig-Kreuz in Donauwörth, mit Ergänzungen von J. Traber, in: *Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung* 2 (1905) 1-44
- LThK = *Lexikon für Theologie und Kirche*, hrsg. von W. Kasper ..., Bd. 1-11, Freiburg etc. <sup>3</sup>1993-2001
- MAGNUS = Magnus - Drache, Bär und Pilgerstab, hrsg. vom Museum der Stadt Füssen, Füssen 2000
- MANSI = *Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio*, ed. J. D. Mansi, T. 1-31, Florenz/Venedig, 1759-1798
- Marienlexikon = *Marienlexikon*, hrsg. von R. Bäumer und L. Scheffczyk, Bd. 1-6, St. Ottilien 1988-1994
- MATRIKEL BASEL = *Die Matrikel der Universität Basel*, hrsg. von H. G. Wackernagel, Bd. 1: 1460-1529, Basel 1951
- MATRIKEL FREIBURG = *Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460-1656*, bearb. u. hrsg. von H. Mayer, Bd. 1-2, Freiburg 1907/1910
- MATRIKEL INGOLSTADT = *Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Universität Ingolstadt-Landshut-München*, hrsg. von G. Frhr. von Pölnitz, fortgef. von L. Boehm, Bd. 1-4, München 1937-1981
- MATRIKEL LEIPZIG = *Die Matrikel der Universität Leipzig*, hrsg. von G. Erler, Bd. 1-3, Leipzig 1895-1902
- MATRIKEL WIEN = *Die Matrikel der Universität Wien*, bearb. von W. Szaivert und F. Gall, Bd. 1-2 (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 6, 1, 1-2), Graz etc. 1956-1967
- MBK = *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz*, Bd. 3, Teil 1: Bistum Augsburg, bearb. von P. Ruf, München 1932; Bd. 4, Teil 2: Bistum Freising, bearb. von G. Glauche, München 1979

- MBKÖ = Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, Bd. 4: Salzburg, bearb. von G. Möser-Mersky und M. Mihaliuk, Graz-Wien-Köln 1966
- MEIER, Werke = L. Meier, Die Werke des Erfurter Kartäusers Jakob von Jüterbog in ihrer handschriftlichen Überlieferung (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 37, 5), Münster 1955
- MGG = Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 1–17, Registerbd., Kassel-Basel etc. 1949–1986; 2. neubearbeitete Ausgabe, hrsg. von L. FINSCHER, Sachteil Bd. 1–9, Registerbd., Kassel-Basel etc. 1994–1999, Personenteil Bd. 1 ff., Kassel-Basel etc. 1999 ff.
- MGH = Monumenta Germaniae historica: Concilia; Hilfsmittel; Leges; Libri memoriales; Necrologia; Poetae; Schriften; Scriptores; Scriptores rerum Germanicarum; Scriptores rerum Merovingicarum; Staatsschriften des späteren Mittelalters; Studien und Texte
- MICHAUD-QUANTIN = P. Michaud-Quantin, Sommes de casuistique et manuels de confession au moyen âge (Analecta mediaevalia Namurcensia 13), Louvain 1962
- MIOG = Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Bd. 1 ff., Wien 1880 ff.
- MOHAN = G. E. Mohan, Initia operum franciscalium, in: Franciscan studies 35–38 (1975–1978) 1\*–498\*
- MONE = Lateinische Hymnen des Mittelalters, hrsg. von F. J. Mone, Bd. 1–3, Freiburg 1853–1855
- MONTAG = U. Montag, Das Werk der heiligen Birgitta von Schweden in oberdeutscher Überlieferung: Texte und Untersuchungen (MTU 18), München 1968
- MOREL = G. Morel, Lateinische Hymnen des Mittelalters, größtenteils aus Handschriften schweizerischer Klöster, Einsiedeln 1868
- MORIN = G. Morin, Notes sur plusieurs manuscrits de la bibliothèque princière d'Oettingen-Wallerstein à Maihingen, in: Revue bénédictine 10 (1893) 165–171
- MOŠIN/TRALJIĆ = V. A. Mošin i S. M. Traljić, Vodeni znakovi XIII. i XIV. vijeka (Fili-granes des XIII<sup>e</sup> et XIV<sup>e</sup> ss.), Zagreb 1957
- MTU = Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, Bd. 1 ff., München 1961 ff.
- NDB = Neue deutsche Biographie, Bd. 1 ff., Berlin 1953 ff.
- PG = Patrologiae cursus completus, Series graeca, accur. J.-P. Migne, T. 1–161, Paris 1857–1866, Nachdr. 1964–1969
- PICCARD = G. Piccard, Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart: Findbuch I–XVII, Stuttgart 1961–1997
- PL = Patrologiae cursus completus, Series latina, accurante J.-P. Migne, T. 1–221, Paris 1841–1864, Nachdr. 1964–1969, CD-ROM Ausgabe 1995
- PLS = Patrologiae cursus completus, Series latina, Supplementum, accur. A. Hamman, T. 1–5, Paris 1958–1974
- POLAK = E. J. Polak, Medieval and Renaissance letter treatises and form letters: a census of manuscripts ... (Davis medieval texts and studies 8–9), Leiden etc. 1993–1994
- PONCELET = A. Poncelet, Miraculorum B. V. Mariae quae saec. VI–XV latine conscripta sunt index, in: Analecta Bollandiana 21 (1902) 241–360
- REDLICH = V. Redlich, Tegernsee und die deutsche Geistesgeschichte im 15. Jahrhundert (Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte 9), München 1931

- RESTA = G. Resta, L'epistolario del Panormita (Università degli studi di Messina, Facoltà di lettere e filosofia: Studi e testi 3), Messina 1954
- RH = Repertorium hymnologicum: Catalogue ... par U. Chevalier, T. 1-6, Louvain/Bruxelles 1892-1920.
- RISM = The theory of music (Répertoire international des sources musicales, B, 3, 1-6), München 1961-2003
- ROSE = V. Rose, Verzeichniß der lateinischen Handschriften, Bd. 1-3 (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin 12-14), Berlin 1893-1919
- ROSIŃSKA = G. Rosińska, Scientific writings and astronomical tables in Cracow: a census of manuscript sources (XIV<sup>th</sup>-XVI<sup>th</sup> centuries) (Studia Copernicana 22), Wrocław, Warszawa etc. 1984
- ROTH = Chr. Roth, Literatur und Klosterreform: die Bibliothek der Benediktiner von St. Mang zu Füssen im 15. Jahrhundert (Studia Augustana 10), Tübingen 1999
- ROTH, Hohes Lied = Chr. Roth, Ein deutsches Hohes Lied im Kontext mittelalterlicher Hoheliedstudien im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, in: Forschungen zur deutschen Literatur des Spätmittelalters. Festschrift für Johannes Janota, hrsg. von H. Brunner und W. Williams-Krapp, Tübingen 2003, S. 191-210
- RTA = Deutsche Reichstagsakten, hrsg. durch die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Ältere Reihe, Bd. 1 ff., Göttingen/München 1867 ff., Nachdr. 1956-1963
- RUDOLF, Ars moriendi = R. Rudolf, Ars moriendi (Forschungen zur Volkskunde 39), Köln u. Graz 1957
- SARTON = G. Sarton, Introduction to the history of science, T. 1-3 (Carnegie Institution of Washington, Publication 376), Baltimore 1927-1948
- SCARPATETTI = B.M. von Scarpatetti, Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550, Bd. 1, Text bzw. Abbildungen (CMD Suisse 1), Dietikon-Zürich 1977
- SCHADT = H. Schadt, Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis und der Arbores Affinitatis: Bildschemata in juristischen Handschriften, Tübingen 1982
- SCHALLER/KÖNSGEN = D. Schaller und E. Könsgen, Initia carminum latinorum saeculo undecimo antiquiorum, Göttingen 1977
- SCHMIDT = F. Schmidt, Deutsche Handschriften in Maihingen, in: Alemannia 24 (1897) 51-86
- SCHNEIDER, Katalog = Karin Schneider, Deutsche mittelalterliche Handschriften ...: die Signaturengruppe Cod. I.3 und Cod. III.1, bearb. von K. Schneider (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg 2, 1), Wiesbaden 1988
- SCHNEYER I-IX = J. B. Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1150-1350 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 43, 1-11), München <sup>2</sup>1969-1990
- SCHNEYER, Beobachtungen = J. B. Schneyer, Beobachtungen zu lateinischen Sermoneshandschriften der Staatsbibliothek München (Bayerische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse: Sitzungsberichte 1958, 8), München 1958
- SCHNEYER, Wegweiser = J. B. Schneyer, Wegweiser zu lateinischen Predigtreihen des Mittelalters, München 1967
- SCHNEYER, Winke = J. B. Schneyer, Winke für die Sichtung und Zuordnung spätmittelalterlicher, lateinischer Predigtreihen, in: Scriptorium 32 (1978) 231-248

- Schriften um 1400 = Schriften im Umkreis mitteleuropäischer Universitäten um 1400: lateinische und volkssprachige Texte aus Prag, Wien und Heidelberg, hrsg. von F.P. Knapp, J. Miethke und Manuela Niesner (*Education and society in the Middle Ages and Renaissance* 20), Leiden, Boston 2004
- SCHULTE = J. F. Frhr. von Schulte, *Die Geschichte der Quellen und Literatur des Canonischen Rechts*, Bd. 1-3, Stuttgart 1875-1880, Nachdr. 1956
- SCHUNKE, Schwenke-Sammlung = Ilse Schunke, *Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen*, fortgeführt von Konrad von Rabenau, Bd. 1-2 (Beiträge zur Inkunabelkunde III, 7; 10), Berlin 1979/1996
- SHARPE, Handlist = R. Sharpe, *A handlist of the Latin writers of Great Britain and Ireland before 1540* (*Journal of medieval latin*, Publication 1), Turnhout 1997
- SINNER = Basilius Sinner, *Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Santmangensis in Fyssen: Manuskript* (Augsburg, UB, Cod. III. 3. 4° 109), Füssen 1780
- SOTTILI, *Codici del Petrarca* = A. Sottili, *I codici del Petrarca nella Germania occidentale I*, in: *Italia medioevale e umanistica* 10 (1967) 411-491; II, ebd. 11 (1968) 345-448; auch separat unter dem gleichen Titel (*Censimento dei codici Petrarqueschi* 4), Padova 1971
- SPUNAR = P. Spunar, *Repertorium auctorum Bohemorum protractum idearum post Universitatem Pragensem conditam illustrans*, T. 1-2 (*Studia Copernicana* 25/35), Wrocław, Warszawa etc. 1985/1995
- STEGMÜLLER RB, RB Suppl. = F. Stegmüller, *Repertorium biblicum medii aevi*, Vol. 1-11, Madrid 1950-1980; Supplementum: Vol. 8-9
- STEGMÜLLER RS = F. Stegmüller, *Repertorium commentariorum in sententias Petri Lombardi*, Bd. 1-2, Würzburg 1947
- STEICHELE = *Das Bisthum Augsburg, historisch und statistisch beschr.* von A. Steichele, Bd. 2-7, ab Bd. 5 fortgesetzt von A. Schröder, Augsburg 1864-1910
- STEINMEYER/SIEVERS = *Die althochdeutschen Glossen*, ges. und bearb. von E. Steinmeyer und E. Sievers, Bd. 1-5, Berlin 1879-1922
- STINTZING = R. Stintzing, *Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts in Deutschland*, Leipzig 1867
- StMBO = *Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden* (ab 1911: *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige*), Bd. 1 ff., Brünn etc. 1880 ff.
- THIEL = M. Thiel, *Grundlagen und Gestalt der Hebräischkenntnisse des frühen Mittelalters* (*Biblioteca degli «Studi Medievali»* 4), Spoleto 1973
- THORNDIKE/KIBRE = L. Thorndike and Pearl Kibre, *A catalogue of incipits of mediaeval scientific writings in Latin* (*The Medieval Academy of America, Publication* 29), London 1963
- TŘÍŠKA, *Lit. činnost* = J. Trřška, *Literární činnost předhusitské university*, Praha 1967
- TŘÍŠKA, *Repertorium* = J. Trřška, *Repertorium biographicum universitatis Pragensis praeussiticae 1348-1409* (*Knižnice Archivu Univerzity Karlovy* 12), Praha 1981
- TTG = *Texte und Textgeschichte*, Bd. 1 ff., Tübingen 1980 ff.
- TUBACH = F. C. Tubach, *Index exemplorum* (*Folklore Fellows communications* 204), Helsinki 1969
- VD 16 = *Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts*, hrsg. von der Bayerischen Staatsbibliothek in München in Verbindung mit der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, Abt. 1, Bd. 1-22, Stuttgart 1983-1995

## Literatur

- Vita sancti Udalrici = Vita sancti Udalrici: Katalog zur Ausstellung der Universitätsbibliothek Augsburg anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Kanonisation des hl. Ulrich, hrsg. von R. Frankenberger, Augsburg 1993
- VL = Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon, hrsg. von Kurt Ruh ..., Bd. 1–11, Berlin u. New York <sup>2</sup>1978–2004
- VL Humanismus = Deutscher Humanismus 1480–1520: Verfasserlexikon, hrsg. von Franz Josef Worstbrock, Bd. 1 Lieferung 1, Berlin u. New York 2005
- WALTHER, Carmina = H. Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris latinorum (Carmina medii aevi posterioris latina I), Göttingen 1959; ders., Ergänzungen und Berichtigungen (Carmina ... I/1), Göttingen 1969
- WALTHER, Proverbia = H. Walther, Proverbia sententiaeque latinitatis medii aevi (Carmina medii aevi posterioris latina II, 1–6), Göttingen 1963–1969
- Wertvolle Handschriften = Wertvolle Handschriften und Einbände aus der ehemaligen Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek, hrsg. von R. Frankenberger und P. B. Rupp, Wiesbaden 1987
- WILMART, Auteurs = A. Wilmart, Auteurs spirituels et textes dévots du moyen âge latin, Paris 1932
- WŁODEK = Z. Włodek, Polonica w średniowiecznych rękopisach bibliotek niemieckich ..., Wrocław etc. 1974
- WOLNY = J. Wolny/M. Markowski/Z. Kuksewicz, Polonica w średniowiecznych rękopisach bibliotek Monachijskich, Wrocław etc. 1969
- WORSTBROCK, Schriften = F. J. Worstbrock, Ausgewählte Schriften, hrsg. von Susanne Köbele und A. Kraß, Bd. 1–2, Stuttgart 2004/2005
- WSB = Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse: Sitzungsberichte
- ZfdA = Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, Bd. 1 ff., Leipzig/Berlin/Wiesbaden 1841 ff.
- ZfdPh = Zeitschrift für deutsche Philologie, Bd. 1 ff., Halle/Stuttgart/Berlin 1869 ff.
- ZINNER = E. Zinner, Verzeichnis der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes, München 1925
- ZOEPL, Bistum = F. Zoepfl, Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Mittelalter, München u. Augsburg 1955
- ZOEPL, Weltgeistliche = F. Zoepfl, Maihinger mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln aus dem Besitze von Weltgeistlichen der Diözese Augsburg (bis um 1500), in: Archiv für Geschichte des Hochstifts Augsburg 6 (1929) 745–765
- ZUMKELLER = A. Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken (Cassiciacum 20), Würzburg 1966



BESCHREIBUNG  
DER  
HANDSCHRIFTEN



Cod. I. 2. 4° 1

## Sakramentar (Fragment)

Pergament 2 Bl. 23,5 × 20,5 Lorsch 2. H. 9. Jh.

Doppelblatt. Neuere Folierung. Schriftraum 20–20,5 × 15. 22–23 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand, s. Herkunft. 1<sup>r</sup>–2<sup>v</sup> Goldtinte, 2<sup>v</sup> jedoch nur für die Gebetsinitialen und für die Anfangszeilen der Tagesorationen. Gebetsinitialen in 1–2zeiliger Capitalis quadrata. Überschriften rote Unziale. – 1<sup>r</sup> farbige Initialzierseite auf Purpurgrund mit roter, goldkonturierter Flechtbandinitialie, 13,5 × 10, gefüllt mit grüner, doppelt symmetrischer Akanthusstaude; folgender Buchstabe 8 × 4 in rotkonturierter Gold mit Flechtbandelementen, wohl als Abkürzungszeichen eine goldkonturierte Taube in Deckfarbenmalerei, die einen Zweig im Schnabel trägt. Zwei Textzeilen in goldener Majuskel, deren Buchstaben aus einem Musteralphabet insularer Prägung zusammengesetzt sind (BISCHOFF, Lorsch, s. u. Lit. zur Hs., S. 45 bzw. 54). Vollrahmenleiste, darin zwölf rechteckige Felder mit unterschiedlichen Akanthus- bzw. Flechtbandmustern im Wechsel mit elf Apostelköpfen unter roter Flammenzunge und einem Strahlenbündel in der Mitte des oberen Rahmentails, vgl. M. EXNER, Die Reste frühmittelalterlicher Wandmalerei in der Lorsch Torhalle ..., in: Kunst in Hessen und am Mittelrhein 32/33 (1992/1993) 43–63, hier S. 51 f. mit Abb. 8; K. BIERBRAUER, in: Der Lorsch Rotulus: vollständige Faksimile-Ausgabe der Handschrift Ms. Barth. 179 ..., Kommentar, hrsg. von J. FRIED (Codices selecti 99), 2004, S. 36 mit Abb. 7 (1<sup>r</sup>), jeweils Hs. genannt.

Pappband, 19. Jh. (Wasserzeichen von Vorsatz- und Nachstoßblatt aus der oettingischen Papiermühle F. GANSER 1862, vgl. HABERKAMP, S. 248).

Herkunft: 2. Hälfte 9. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster Lorsch an der Bergstraße, vielleicht von derselben Hand wie der Lorsch Rotulus (BISCHOFF, s. Lit. zur Hs., und H. HOFFMANN, Paläographische Beschreibung des Lorsch Rotulus, in: Der Lorsch Rotulus, s. o. Buchschmuck, S. 28 mit Abb. 2, aus dieser Hs.) Zur Datierung vgl. BISCHOFF, s. Lit. zur Hs., und HOFFMANN, Schreibschulen, S. 178 (ca. 3. Viertel 9. Jh.), DOLD, s. Lit. zur Hs. (letztes Drittel 9. Jh.), EXNER, s. Buchschmuck (Ende 9. Jh.). Vorübergehend als Bucheinband verwendet (vgl. Falts Spuren, beschnittene Ecken). Weiteres Doppelblatt dieser Hs. (membrum disiectum) erhalten in Erlangen, UB, Ms. 2000, s. E. LUTZE, Die Bilderhandschriften der Universitätsbibliothek Erlangen (Katalog d. Hss. d. UB Erlangen 6), 1936, S. 172 f. und Abb. 85.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Kunstdenkmäler, S. 5; A. DOLD, Bedeutsame Reste dreier gregorianischer Sakramentare, in: Ephemerides liturgicae 50 (1936) 359–374, S. 369 ff.; B. BISCHOFF, Lorsch im Spiegel seiner Handschriften (Münchener Beiträge z. Mediävistik u. Renaissance-Forschung, Beiheft), 1974, S. 45, 94 f., erneut unter dem Titel Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften, 2. erweiterte Aufl. (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße, Sonderband 10), 1989, S. 54, 102 f.; ders., Katalog, Nr. 145.

1<sup>r</sup>-2<sup>v</sup> Sacramentarium Gregorianum Hadrianum (Fragment)

Pfingstsonntag bis Mittwoch der Pfingstwoche *Deus qui hodierna die corda fidelium sancti spiritus inlus(1<sup>v</sup>)tratione docuisti ...*; ›Coniunctio‹ *Communicantes et diem sacratissimum pentecosten celebrantes ...*; weitere Überschriften u. a. ›*Secreta*‹, ›(Super) *oblata*‹, ›*Ad complendum*‹; Montag bis Mittwoch am Rand numeriert *XCI-XCIII*.

Vergleichsedition: J. DESHUSSES, *Le sacramentaire Grégorien (Spicilegium Friburgense 16)*, 1971, S. 227–230 Nr. 526–539. – Lit.: E. BOURQUE, *Étude sur les sacramentaires romains 2, 2 (Studi di antichità cristiana 25)*, 1958, S. 26 Nr. 761, diese Hs.; K. GAMBER, *Codices liturgici latini antiquiores. Supplementum (Spicilegii Friburgensis subsidia 1a)*, 1988, S. 87 Nr. 775, diese Hs.; vgl. M. KLÖCKNER, in *LThK 8* (1999) 1457 f. Nr. 4, Typ I; A. HÄSE, *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch (Beiträge zum Buch- und Bibl.wesen 42)*, 2002, S. 182 Nr. 26–28, Hs. genannt, vgl. S. 136, Z. 13–15.

## Cod. I.2.4° 2

## Evangeliar

Abb. 1/2/3/4 Echternach, St. Willibrord Pergament I + 160 Bl. 24 × 17–17,5 Echternach Anfang 8. Jh.

Neuere Follierung; etwas ältere Seitenzählung, durchgestrichen 21–48 (Bl. 1–14), 82–145 (Bl. 15–46), 49–54, 56–65 (Bl. 47–54), 68–81 (Bl. 55–61), 146–205 (Bl. 62–91), 212, 213, 208–211, 206–207, 214–225, 227–338 (Bl. 92–157), zu den fehlenden Seiten 1–20 und 66/67 s. u. und Text 5; S. 55 und 226 übersprungen; Bl. 158–160 s. Einband. Unbeschrieben I, 1<sup>r</sup>, 160. Lagen: IV<sup>8</sup> + III<sup>14</sup> + 5 IV<sup>54</sup> + (IV – 1)<sup>61</sup> + IV<sup>69</sup> + (V – 1)<sup>78</sup> + (II – 1)<sup>81</sup> + IV<sup>89</sup> + (V – 2)<sup>97</sup> + 5 IV<sup>137</sup> + V<sup>147</sup> + (VII – 2)<sup>159</sup>. Lagenzählung unten links *a – o* (22<sup>v</sup>, 129<sup>v</sup>), umgeben von vier Punkten. Bl. 79–81 gehört zwischen Bl. 82/83. Schriftraum 18, 5–19 × 13–14. Zweispartig (außer 2<sup>r</sup>, 157<sup>v</sup>). 28 Zeilen. Blindliniierung jeweils auf eine der beiden Blattseiten beschränkt, Begrenzungslinien der Spalten doppelt. Insulare Majuskel (Halbunziale) der Haupthand, geschrieben „per cola et commata“; Begleittexte in insularer Majuskel (2<sup>r</sup>) oder zur Minuskel tendierender Majuskel (1<sup>v</sup>; 157<sup>v</sup>); zur Schrift s. CLA 8, 1215; T. J. BROWN, in: *Evangeliorum quattuor codex Lindisfarnensis*, hrsg. von T. D. KENDRICK, Kommentarband, 1960, S. 90f.; NETZER, wie Text 3, S. 35–38; zu den mit dem Widmungsgedicht 157<sup>v</sup> in Verbindung stehenden Schreibern Vergilius und Laurentius s. Herkunft und Text 4. – Altenglische und althochdeutsche Glossen in angelsächsischer Minuskel von mehreren Händen, bisher identifiziert neben zwölf ae. auch 23 ahd., wohl durchweg zeitgenössische Griffel­eintragungen, die somit zu den ältesten Zeugnissen in deutscher Sprache gehören, s. B. H. D. MERITT, *Old English glosses, mostly dry point*, in: *Journal of English and Germanic Philology* 60 (1961) 441–450, S. 442; J. HOFMANN, *Altenglische und althochdeutsche Glossen ...*, in: *Beiträge z. Gesch. d. deutschen Sprache u. Literatur* 85 (Halle 1963) 27–131, S. 36–42; E. GLASER, *Addenda und Corrigenda zu den althochdeutschen Griffelglossen aus Echternach*, in: *Grammatica ianua artium. Festschrift f. Rolf Berg-*

mann z. 60. Geb., hrsg. von E.G. und M. SCHLAEFER . . ., 1997, 3–20, S. 5f. ae., S. 6–17 ahd., S. 16 als zeitgenössisch bewertet; BERGMANN, S. 587 Nr. 275 (jeweils diese Hs.). – Überschriften und Explicitformeln aus Elementen der Capitalis und Uncialis, zeilenweise rot und schwarz wechselnd, nachträglich Gold eingefügt oder (123<sup>v</sup>) mit Silber überschrieben. Diese und ähnliche Zutaten (Vergoldungen, Überschriften, Incipit- und Explicitformeln) Ende 10. Jh. vom Trierer Meister des Registrum Gregorii hinzugefügt, der auch das heute fehlende Gegenblatt zu Bl. 61 in der achten Lage mit einem Porträt des Evangelisten Markus gemalt hat (s. u. Text 5); zur Schrift des Registermeisters s. H. HOFFMANN, Handschriftenfunde (MGH Studien und Texte 18), 1997, S. 19–21, Hs. genannt. – Buchschmuck: Zeilenfüllsel meist nur drei rote Punkte; bei Überschriften und Seitentiteln herzblattförmige Begleiter. 1–3zeilige Versalien schwarz auf gelb, mit roten Punkten gesäumt; 3–16zeilige Initialgruppen der Prologe, Kapitelverzeichnisse und Textanfänge entweder als insulare Majuskeln, schwarz auf gelb, in rotgepunkteten Feldern (3<sup>f</sup>, 5<sup>f</sup>, 13<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup>, 53<sup>v</sup>, 79<sup>f</sup>, 82<sup>f</sup>, 124<sup>f</sup>, 125<sup>f</sup>) oder als Flechtbandinitialen in Deckfarbenmalerei (16<sup>v</sup>, 55<sup>f</sup>, 83<sup>f</sup>, 127<sup>f</sup>); diese mit doppelten roten Punktsäumen, an den Schaftenden Spiral-, Wirbel- und Trompetenmotiv, Fischblasen, Hunde- und Katzenköpfe, Vogelköpfe und Vögel. Weitere figürliche Darstellungen wohl meist zeitgenössisch, in Motiven und Farbgebung miteinander vergleichbar: 2<sup>f</sup> auf dem quadratischen Rahmen des Kreuzwortlabyrinths zwei gemalte Vögel auf Rasenstücken; 7<sup>f</sup>–12<sup>v</sup> zwölf von mediterranen Vorbildern beeinflusste Kanontafeln, an deren korinthischen Säulen gezeichnete Vögel sitzen (10<sup>f</sup>, 11<sup>v</sup>/12<sup>f</sup>) und die in der Mitte des oberen Randes (10<sup>v</sup>–12<sup>v</sup>) gemalte grüne Pflanzen tragen (Baum, Sträucher); 157<sup>v</sup> auf dem rechteckigen Rahmen des Schreibergebets ein gezeichneter Löwe auf Rasenstück, dabei Überschrift in feiner Capitalis *Ecce leo stat super ev[angelivm]*. Deutung der naturalistisch gezeichneten Tiere als spätere Zutat (karolingisch, s. ZIMMERMANN, S. 126; NORDENFALK, S. 60) „certainly wrong“ (O’CRÓINÍN, *Evangelium*, S. 30) (jeweils wie Lit. zur Hs.). 126<sup>v</sup> Flechtwerk-Teppichseite, dazu s. R. D. STEVICK, *The earliest Irish and English bookarts: visual and poetic forms before A. D. 1000* (Middle Ages series), 1994, S. 189, 200–210, Abb. S. 201.

Halbleder-Pappband, etwa 1860–1870 (ähnlich Cod. I. 2. 4° 6, 10, 20, vgl. I. 2. 4° 1, 14). Beide Spiegel sowie Bl. I und 160 Papier. Schlußblätter 158, 159 aus Einbandmakulatur zusammengesetzt: 158<sup>v</sup> Bibelfragment, querständig, Spaltenbreite 11, 5 cm, zweispaltig, 23 Zeilen erhalten, karolingische Minuskel aus dem westl. Frankreich, 2. Drittel 9. Jh. (BISCHOFF, *Katalog*, Nr. 146, dieses Fragment): Za 8, 14; 9, 13 sowie 10, 7–11, 6 und 11, 16–12, 7; 158<sup>v</sup> mit Pergamentstreifen verklebt; 159<sup>f</sup> Besitzvermerke; 159<sup>v</sup> mit mehreren Pergamentstreifen aus einer Antiphonar-Hs. verklebt, karolingische Minuskel unter linienlosen St. Galler Neumen, 11. Jh. bzw. Textualis unter Quadratnotation auf vier Linien, 15./16. Jh.

Herkunft: Anfang 8. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster Echternach im Zuge der Besiedlung des Klosters durch angelsächsische und irische Missionare um den Northumbrier Willibrord, daher neben angelsächsischen Einflüssen (z. B. altenglische Glossen) auch irische (etwa Text 1) feststellbar. Zu Fragen des Entstehungshintergrunds s. D. O’CRÓINÍN, Ralph Melsigi, Willibrord, and the earliest Echternach manuscripts, in: *Peritia* 3 (1984) 17–49, S. 29f., 38 Hs. genannt; ders., Is the Augsburg gospel codex a Northumbrian manuscript?, in: *St Cuthbert, his cult and his community to AD 1200*, ed. G. BONNER [u. a.], 1989, S. 189–201; N. NETZER, The early scriptorium at Echternach: the state of the question, in: Willibrord, hrsg. von G. KIESEL und J. SCHROEDER,

Luxembourg 1989, S.127–134; R. McKITTRICK, The diffusion of insular culture in Neustria between 650 and 850, in: *La Neustrie*, publ. par H. AT SMA (Beihefte der *Francia* 16/2), 1989, bes. S.422–427; M. P. BROWN, *The Lindisfarne Gospels*, London 2003, S.42 f., 396, 453 (s. v. Maihingen). Schreibsprache der ahd. Glossen (s. o.) mittelfränkisch, d. h. dem westrheinisch-luxemburgischen Raum zuzuordnen, s. R. BERGMANN, *Mittelfränkische Glossen* (*Rheinisches Archiv* 61), 1966, <sup>2</sup>1977, 325–327, S.88–92 diese Hs. – Vom Schreiber dieser Hs. auch Willibrords zwischen 701 und 709 datierbarer Kalender angelegt (CLA 5, 606a); am Ende ein Gedicht zu Ehren des Echternacher Schreibers Laurentius eingetragen (157<sup>v</sup>), geschrieben wohl von dem Echternacher Schreiber Vergilius, s. FERRARI, wie Text 4, S.14; zu diesen beiden Schreibern s. a. CLA 5, 577 und 605; Y. HEN, *The sacramentary of Echternach* (*Henry Bradshaw Society* 110) 1997, S.3 Anm.14; A. ANGENENDT, *Mission bis Millennium 313–1000* (*Geschichte des Bistums Münster* 1), 1998, S.75 f.; R. McKITTRICK, in: *Vom Nutzen des Schreibens*, hrsg. von W. POHL u. P. HEROLD (*Österreich. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Klasse, Denkschriften* 306; *Forschungen z. Gesch. d. MAs* 5), 2002, S.101–103, jeweils Hs. genannt. – Vorbesitzer: um 1785–1790 der Handschriften-Händler J. B. Maugérard, der den Band laut eigenhändigem Vermerk auf einem 159<sup>r</sup> querständig eingeklebten Zettel für 125 Louisdor zum Kauf anbot und offenbar in dem Bruchsaler Stiftskanoniker Adam Gärtler einen Käufer fand, s. 158<sup>r</sup> *Gaertler*, 159<sup>r</sup> *Ex libris A. Gaertler. Anno 1809*. Im Jahr 1816 durch Vermittlung des Hofbibliothekars Karl Windischmann in Aschaffenburg (ADB 43, 420 f.) von Gärtler für 16 Louisdor an Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein verkauft, s. HÄGELE, *Katalog*, zu Cod. I.2.2° 1; zu Maugérards Verkaufsannonce s. L. TRAUBE, *Palaeographische Forschungen*, 3. Teil, in: *Abhandlungen der K. Bayer. Akademie der Wiss., Kl. 3, Bd. 23*, 2 (1904) 303–387 S.312, 314, 326; zu Gärtler s. Cod. I.2.4° 25. – Zu Einzelheiten der äußeren Beschreibung und der Herkunft s. besonders O CRÓINÍN, *Evangelarium* (wie Lit. zur Hs.), S.10–30, 35–38.

Lit. zur Hs.: W. WATTENBACH, *Eine altirische Handschrift der fürstlich Oettingen-Wallersteinischen Bibliothek*, in: *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit*, N.F. 16 (1869) 289–293, auch übersetzt in: *Revue celtique* 1 (1870/72) 27–31; E. H. ZIMMERMANN, *Vorkarolingische Miniaturen* (*Denkmäler der deutschen Kunst* 3, 1), 1916, Text S.125 f., 279 f., Tafel 260–266; C. NORDENFALK, *On the age of the earliest Echternach manuscripts*, in: *Acta archaeologica* 3 (1932) 57–62; P. MCGURK, *Latin gospel books from A. D. 400 to A. D. 800* (*Les publications de Scriptorium* 5), 1961, Nr.72; Karl der Große: *Werk und Wirkung*, Ausstellung, Aachen 1965, Nr.400; J. J. G. ALEXANDER, *Insular manuscripts: 6th to the 9th century*, 1978, Nr.24, illuminations 115–116, 119–124; J. SCHROEDER, *Echternach – an der Wiege der deutschen Sprache: vom Maihinger Evangeliar und seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung*, in: *Echternacher Studien* 1 (1979) 391–399; R. KAHSNITZ, in: *Wertvolle Handschriften*, S.26 f., Abb. von 126<sup>v</sup>/127<sup>r</sup> (farbig); D. O. CRÓINÍN, *Evangelarium Epternacense* (UB Augsburg, Cod. I.2.4°); *Evangelistarium* (*Erzbischöfliches Priesterseminar St. Peter*, Cod. ms. 25): colour microfiche edition, introduction and codicological description (*Codices Illuminati Medii Aevi* 9), 1988; J. SCHROEDER/H. TRAUFLER, *Die Anfänge der Abtei Echternach* (*Publications du CLUDEM* 9), 1996, S.29–33 und Abb.7, 15–18; *Die Abtei Echternach 698–1998*, hrsg. von M. C. FERRARI u. a. (*Publications du CLUDEM* 15), 1999, S.127 u. ö.; Abb. S.72 (127<sup>r</sup>, farbig), 94 (157<sup>v</sup>, farbig), 87, 106 (Glossen); BERGMANN/STRICKER, *Glossenhandschriften* 2, S.632–634 Nr.275.

1. 1<sup>v</sup> Aileranus Sapiens: Carmen in Eusebii canones

›Canon euangeliorum‹ (I) *Quam in primo speciosa quadriga ... - ... (xcvii) Nonagies loqui atque septies.* Randnummern übereinstimmend mit der Zahl der unten (7<sup>r</sup>) folgenden Kanontafeln (I–X) und der dort aufgeführten Canones.

Druck: PL 101, 729; E.DÜMMLER, Kanon euangeliorum, in: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, N.F. 26 (1879) 84–86, Sp. 85 f., diese Hs.; D.DE BRUYNE, Préfaces de la bible latine, Namur 1920, S. 185, mit dieser Hs. (M); N.NETZER, The origin of the beast canon tables reconsidered, in: The book of Kells: proceedings of a conference at Trinity College, Dublin ... 1992, ed. F.O'MAHONY, 1994, S. 331 f., diese Hs.; D.HOWLETT, in: Peritia 10 (1996) 11–20, S. 12–14, mit dieser Hs. (A). – Lit.: STEGMÜLLER RB 843; SCHALLER/KÖNSGEN 12980; M.LAPIDGE and R.SHARPE, A bibliography of Celtic-Latin literature 400–1200, Dublin 1985, Nr. 300; CPL 1121; SHARPE, Handlist, S. 31, Hs. genannt; CALMA 1, 88 Nr. 2; zur Bedeutung dieses Gedichts für die Einordnung der 7<sup>r</sup> folgenden Kanontafeln s. NETZER, a. a. O., S. 322–332.

2. 2<sup>f</sup> Cubus (Kreuzwortlabyrinth)

Aus den Worten *Euangelia ueritatis* gebildet. Blattmitte, 9 × 9 cm, senkrecht und waagrecht je 17 Zeilen, Buchstaben von der Mitte ausgehend (Anfangsbuchstabe E) auf die vier Ecken zulaufend (jeweils Endbuchstabe S), grund-, quer- oder kopfständig angeordnet, einzelne Textzonen rot.

Lit.: U.ERNST, Carmen figuratum (Pictura et poesis 1), 1991, S. 403–406, dabei Abb. 125, diese Hs.

3. 2<sup>va</sup>–157<sup>rb</sup> Evangelia quattuor

(2<sup>va</sup>–6<sup>vb</sup>) Praefationes. ›*Prologvs quattvor ewangeliorum bono lect. feliciter*‹ (3<sup>ra</sup>) *Plures fuisse qui euangelia scribserunt et Lucas euangelista testatur ... - ...* (4<sup>va</sup>) *aecclesiasticis uiuis canendas*; (4<sup>vb</sup>) ›*Beatissimo papae Damaso Hieronimus*‹ *Nouum opus ... - ...* (6<sup>rb</sup>) *uicina dixerunt; Sciendum eciam ... - ... solum est. Opto ut in Christo ualeas et memineris me, beatissime papa.*

(6<sup>vb</sup>–12<sup>v</sup>) Eusebius Caesariensis: Canones euangeliorum. ›*Incipiunt canones*‹; (7<sup>r</sup>) zehn Kanontafeln; s. a. Text 1.

(13<sup>ra</sup>–52<sup>rb</sup>) Evangelium secundum Matthaem. Prolog ›*Incipit argumentum secundum Mat.*‹ *Mattheus ex Iudaeis ...*; (13<sup>va</sup>) Summarium ›*Incipiunt breues causae euangelii secundum Mat.*‹ *Generationvm nomina ...*; (16<sup>ra</sup>) Text, Randnummern entsprechend den Abschnitten des vorstehenden Summariums sowie den Nummern und Canones der Kanontafeln.

(52<sup>va</sup>–78<sup>vb</sup>) Evangelium secundum Marcum. Prolog *Marcus euangelista*

*dei ...*; (53<sup>ra</sup>) Summarium (53<sup>va</sup>) *Et erat Iohannis (!) babtizans ...*; (55<sup>ra</sup>) Text, Randnummern wie oben.

(78<sup>vb</sup>–123<sup>vb</sup>) Evangelium secundum Lucam. Prolog (82<sup>ra</sup>) *Lucas Syrus Antiochensis ...*; (82<sup>vb</sup>) Summarium (79<sup>ra</sup>) *Zacchariae sacerdoti ...*; (81<sup>v</sup>) Text, Randnummern wie oben.

(124<sup>ra</sup>–157<sup>rb</sup>) Evangelium secundum Johannem. Prolog *>Incipit argumentum euangelii ...< Iohannes euangelista unus ex discipulis ...*; (124<sup>vb</sup>) Summarium (125<sup>ra</sup>) *Iohannes testimonium perhibet ...*; 126<sup>v</sup> Teppichseite; (127<sup>ra</sup>) Text, Randnummern wie oben; (157<sup>rb</sup>) *Explicit evangelium secundum Iohannem. Uine et frvere.*

Druck: (Praefationes) DE BRUYNE, wie Text 1, S. 155 f., 153–155, 158; (Evangelien, Summarien) ders., *Sommaires, divisions et rubriques de la bible latine*, Namur 1914, S. 241–268, Sp. P<sup>i</sup> (Matth.) und I (Marc., Luc., Joh.): – Lit.: STEGMÜLLER RB 596, 595, 601 (Praefationes); 590, 607, 620, 624 (Evangeliums-Prologe); 47–50 (Evangelientext); zur Überlieferungsgeschichtlichen Einordnung s. O'CRÓINÍN, *Evangeliarium* (wie Lit. zur Hs.), S. 30–34; N. NETZER, *Cultural interplay in the eighth century: the Trier gospels and the making of a scriptorium at Echternach* (Cambridge studies in palaeography and codicology 3), 1994, S. 12–27, 61, 78, 81 f., 158–177, 203 f.; M. McNAMARA, *The Celtic-Irish mixed gospel text ...*, in: *Filologia mediolatina* 2 (1995) 69–108, S. 90 f., 95–102 diese Hs.

#### 4. 157<sup>v</sup> Oratio scriptoris (Schreiberverse mit Akrostichon und Telestichon)

*Lux mundi laeta, deus, haec tibi celeri cursu, / Alme potens, scripsi ... – ... uitam dabunt seruulo.* Zehn Zeilen, abgesetzt, Auflösung des Akro- und Telestichons *Laurentius uiuat senio* (im Alter, bis ins hohe Alter). 158<sup>r</sup>–159<sup>v</sup> s. Einband.

Druck: WATTENBACH (wie Lit. zur Hs.), Sp. 292 bzw. übersetzt S. 30; *Anthologia latina*, ed. I. BUECHELER et A. RIESE (Bibliotheca scriptorum Graec. et Roman. Teubneriana), 1894, S. 30 Nr. 6a, jeweils aus dieser Hs. – Lit.: SCHALLER/KÖNSGEN 9131; M. C. FERRARI, *Sancti Willibrordi venerantes memoriam: Echternacher Schreiber und Schriftsteller von den Angelsachsen bis Johann Bertels* (Publications du CLUDEM 6), 1994, S. 14 f.

#### 5. (vor Bl. 1 und 55) Folia excisa alicubi servata

Die Anfangsblätter (Seite 1–20: ein Evangelistar) und das Gegenblatt zu 61 (Seite 66–67 der älteren Seitenzählung: eine ganzseitige Miniatur des Evangelisten Marcus, gemalt vom Trierer Meister des Registrum Gregorii, um 985) wohl schon von dem Vorbesitzer Maugérard (s. Herkunft) aus der Hs. herausgetrennt und separat veräußert, heute Freiburg i. Br., Erzbischöfliches Priesterseminar St. Peter, Cod. ms. 25.



Lit.: W. HAGENMAIER, in: Kataloge der UB Freiburg 1, 4 (1988), S. 442 f.; A. VON EUW, in: Vor dem Jahr 1000, Ausstellung d. Schnütgen-Museums, Köln 1991, S. 148 f. mit Abb. 116 (farbig); A. WEINER, Katalog der Kunstwerke um Erzbischof Egbert, in: Egbert Erzbischof von Trier 977-993, hrsg. von F. J. RONIG (Trierer Zeitschrift, Beiheft 18), 1993, Bd. 1, Nr. 14 und Taf. 82-83 mit Abb. (farbig); Das Markus-Blatt in St. Peter/Schwarzwald, Faks.-Ed. erläutert von A. RAFFELT, hrsg. vom Erzb. Priesterseminar in St. Peter/Schwarzwald, 1993.

## Cod. I. 2. 4° 3 (olim)

## Boethius: De consolatione philosophiae (Froumund-Codex)

Tegernsee, St. Quirin      Pergament      II + 114 Bl.      27 × 22  
Köln/Tegernsee      um 1000

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek zu Mailingen; 1935 an die Preußische Staatsbibliothek zu Berlin verkauft; jetzt Krakau, Biblioteka Jagiellońska, Nr. 834 (ausgelagerter Bestand der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, Ms. lat. qu. 939). Microfilm der ganzen Hs. in der UB Augsburg vorhanden.

Lit. zur Hs.: G. SCHEPSS, Handschriftliche Studien zu Boethius De consolatione philosophiae, in: Programm der Königlichen Studien-Anstalt Würzburg für das Studienjahr 1880/81, Würzburg 1881, S. 1-47; JAFFÉ/WATTENBACH, S. 177-179, Nr. 27; E. F. BANGE, Eine bayerische Malerschule des XI. und XII. Jahrhunderts, 1923, S. 8 f., 14, 18 und Taf. 1 (3<sup>v</sup>); Saeculi noni auctoris in Boetii Consolationem philosophiae commentarius, ed. E. T. SILK (Papers and monographs of the American Academy in Rome 9), 1935, S. LVII; KARL & FABER, Auktion XI (7. Mai 1935), S. 6 f. Nr. 3 und Tafel IV (3<sup>v</sup>); CHR. E. EDER, Die Schule des Klosters Tegernsee im frühen Mittelalter im Spiegel der Tegernseer Handschriften, in: StMBO 83 (1972) 6-155, S. 37-39; KRÄMER, Tegernsee, S. 86; W. MILDE, Lateinische Handschriften der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek Berlin in der Biblioteka Jagiellońska Krakau, in: Codices manuscripti 12 (1986) 85-89, S. 88; F. TRONCARELLI, Tradizioni perdute: la «Consolatio philosophiae» nell'alto medioevo (Medioevo e umanesimo 42), 1981, S. 3, 16, 36, 46, 56, 64-67, 77 und Taf. II (3<sup>v</sup>); BERGMANN, S. 578 Nr. 45; W. BERSCHIN, Eine griechisch-althochdeutsch-lateinische Windrose von Froumund von Tegernsee im Berlin-Krakauer Codex lat. 4° 939, in: Vetustatis amore et studio. Księga pamiątkowa ofiarowana Profesorowi Kazimierzowi Limanowi, hrsg. von I. LEWANDOWSKIEGO i A. WÓJCIKA (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, Seria filologia klasyczna 19), 1995, S. 23-30.

Cod. I. 2. 4<sup>o</sup> 4

**Vitae ss. Martini, Udalrici, Nicolai, Ruperti**

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 152 Bl. 26–26,5 × 19–19,5 Süddeutschland 12. Jh.

Neuere Folierung. Bl. 113 genäht. Unbeschrieben I, 152. Lagen: (II – 1)<sup>3</sup> + 6 IV<sup>51</sup> + V<sup>61</sup> + (II – 1)<sup>64</sup> + IV<sup>72</sup> + (V – 2)<sup>80</sup> + 4 IV<sup>112</sup> + (IV – 1)<sup>119</sup> + II<sup>123</sup> + 3 IV<sup>147</sup> + (III – 2)<sup>151</sup>. Schriftraum: 18, 5–20 × 12, 5–14. 26–28, meist 27 Zeilen. Karolingische Minuskel von zehn Haupthänden: A. 1<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>, 61<sup>v</sup>–64<sup>v</sup>, 148<sup>r</sup>–151<sup>v</sup>; B. 4<sup>r</sup>–61<sup>v</sup>; C. 65<sup>r</sup>–109<sup>r</sup>; D. 109<sup>r</sup>–111<sup>v</sup>, 143<sup>v</sup>–144<sup>v</sup>; E. 111<sup>v</sup>–119<sup>v</sup>; F. 119<sup>v</sup>–123<sup>v</sup>; G. 124<sup>r</sup>–131<sup>v</sup>; H. 132<sup>r</sup>–139<sup>v</sup>; J. 140<sup>r</sup>–143<sup>v</sup>; K. 144<sup>v</sup>–147<sup>r</sup>; L. 147<sup>v</sup> Nachtragshand. Titel und Textanfänge häufig in *Capitalis rustica*. Rubrizierung.

Halbleder-Pappband, 19. Jh., ähnlich Cod. I. 2. 4<sup>o</sup> 14. Beide Spiegel sowie Bl. I und 152 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) Papier.

Herkunft: 12. Jh. geschrieben in Süddeutschland (vgl. Ulrich- und Rupertviten; 147<sup>r</sup> St. Emmeram zu Regensburg erwähnt). – Vorbesitzer, 15. Jh.: Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee, s. MBK 4, 2, S. 747 Z. 3; KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt. 19<sup>r</sup>, 25<sup>r</sup>, 64<sup>v</sup> u. ö. Randeinträge des Tegernseer Mönchs Ulrich von Landau, 15. Jh. Im Jahre 1800 diese Hs. durch französische Truppen nach Paris gebracht, um 1814 dort erworben durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein, s. a. Cod. I. 2. 4<sup>o</sup> 6, 10, 12, 14, 16, 18, 20; II. 1. 4<sup>o</sup> 27, 68. Vgl. G. GLAUCHE, Wege zur Provenienzbestimmung versprengter bayerischer Handschriften, in: Bibliotheksforum Bayern 6 (1978) 188–208, S. 201 und Anm. 31; ders., in: MBK 4, 2, S. 746 f., 747 Z. 1–6, 748 Z. 11. Neuere Signatur: hinterer Spiegel *b. 28*.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 172 Nr. 2; GRUPP, Nr. 292, 296, 304, 307, 310; W. LEVISON, in: MGH Script. rer. Merov. 7 (1920), S. 610 f. Nr. 326; G. HÄGELE, in: Vita sancti Udalrici, S. 24, Katalog Nr. 4.

1. 1<sup>r</sup>–64<sup>v</sup> **Martinellus**

(1<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>) Capitulatio. Zu Vita und Dialogen des Sulpicius Severus (s. folgender Text).

(4<sup>r</sup>–55<sup>v</sup>) De vita s. Martini. Sulpicius Severus: Epistulae, Vita, Dialogi. BHL 5610–5616.

(55<sup>v</sup>–56<sup>v</sup>) De morte eius. Gregorius Turonensis: Historia Francorum, Lib. I cap. 48 resp. 43 ›*Incipit epistola de transitu sancti Martini*‹ Archadio vero et Honorio imperatoribus sanctus Martinus Turonorum episcopus ... migravit ad Christum ... BHL 5619–5620.

(56<sup>v</sup>–58<sup>v</sup>) De translatione eius. Gregorius Turonensis: De virtutibus s. Martini, Lib. I cap. 4–6. BHL 5621–5623.

(58<sup>v</sup>–60<sup>f</sup>) De episcopatu s. Briccii. Gregorius Turonensis: Historia Francorum, Lib. II cap. 1. BHL 1452.

(60<sup>f</sup>–61<sup>v</sup>) De miraculo postumo s. Martini. ›*De puella surda et muta et a sancto Martino sanata*‹ BHL Nov. Suppl. 5653 c (Druck s. u.).

(61<sup>v</sup>–64<sup>f</sup>) Tituli metrici de eodem. CPL 478 (Druck s. u.).

(64<sup>rv</sup>) De basilica eiusdem. *Basilica sancti Martini abest a ciuitate passos (!) quingentos fere et quinquaginta ... – ... (64<sup>v</sup>) ut uiuas in eternum.* BHL Nov. Suppl. 5624 c, d (Druck s. u.).

(64<sup>v</sup>) De curriculo vitae eiusdem. Gregorius Turonensis: Historia Francorum, Lib. X cap. 31, Exzerpt *Tercius in urbe Turonica sanctus Martinus ordinatur episcopus anno nono ... – ... dies decem et septem.* Schluß am Rand ergänzt von der Tegernseer Nachtragshand, s. o. Herkunft.

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 27409, 38<sup>f</sup>–145<sup>v</sup> (Kat., 1975, S.162 f. Nr. 14, 6–13). – Druck: (De miraculo) M. COENS, Un miracle posthume de S. Martin à Chablis, in: *Analecta Bollandiana* 50 (1932) 284–294, S.290 Hs. genannt; (Tituli metrici, De basilica) F.J. GILARDI, The sylloge epigraphica Turonensis de S. Martino, Diss. Washington 1983, S.203–217, zur Verfasserschaft beider Texte s. S.69–147. – Lit.: W. BERSCHIN, Biographie 1, S.210 und Anm. 43.

## 2. 65<sup>f</sup>–85<sup>f</sup> Berno Augiensis: Vita s. Udalrici

Prolog; (65<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnis; (68<sup>f</sup>) Text. Zum Schluß am Rand acht Lektionen angezeigt.

Druck: Albert von Augsburg, Das Leben des Heiligen Ulrich, hrsg. von K.-E. GEITH (Quellen u. Forschungen z. Sprach- u. Kulturgeschichte der german. Völker, N.F. 39), 1971, S.23–77, Fußnoten; (Prolog) BERSCHIN, Biographie 4, S.152 f. – Lit.: BHL 8362; W. WOLF, Von der Ulrichsvita zur Ulrichslegende, 1966, S.27–40, 61 f., 75–87, S.29 Hs. genannt; H. HÜSCHEN, in: VL 1 (1978) 737–743; G. HÄGELE, in: *Vita sancti Udalrici*, Nr. 4, diese Hs.

## 3. 85<sup>f</sup>–89<sup>v</sup> Bertharius Casinensis (?): Vita s. Lucae

Prolog, Text. BHL 4973. Zum Schluß am Rand acht Lektionen angezeigt.

Lit.: zur mutmaßlichen Verfasserschaft vgl. R. WEBER, in: *Revue bénédictine* 86 (1976) 375 f.

## 4. 89<sup>v</sup>–109<sup>f</sup> Vitae ss. Alexii, Septem dormientium, Barnabae

a. 89<sup>v</sup>–93<sup>v</sup> Alexius. ›*Incipit uita sancti Alexii confessoris*‹ BHL 286. Zu Beginn am Rand acht Lektionen angezeigt.

b. 93<sup>v</sup>–102<sup>r</sup> Septem dormientes. ›*Hystoria septem dormientium*‹ BHL Nov. Suppl. 2316.

c. 102<sup>r</sup>–109<sup>r</sup> Barnabas. ›*Passio sancti Barnabę apostoli*‹ Prolog; (102<sup>v</sup>) Pars I; (106<sup>r</sup>) II und III. BHL 985. Zu Beginn am Rand acht Lektionen gekennzeichnet.

Druck: (c) B. MOMBRIUS, *Sanctuarium seu vitae sanctorum* 1, Paris <sup>2</sup>1910, S. 130–135. In der Hs. fehlen S. 133 Z. 4–14, S. 135 Z. 126 f.

5. 109<sup>r</sup>–111<sup>v</sup> **Miraculum in Christi crucifixi imagine Berytensi**

›*Incipit miraculum sancti crucis domini nostri Ihesu Cristi*‹ *Est ciuitas que uocatur Birtho adiacens inter terminos Tyri ac Sydonis ... – ... hec facta sunt ad laudem domini nostri Ihesu Cristi. Quicumque uero memoriam faciunt sanctę crucis, accipiunt partem cum dei genitrice ...*

Druck: PG 28, 820 C 11 bis 824 A 10. – Lit.: BHL 4227; CPG 2262.

6. 112<sup>r</sup>–147<sup>r</sup> **De s. Nicolao**

(112<sup>r</sup>–119<sup>v</sup>) De translatione s. Nicolai episcopi de Myra ciuitate in Barim urbem. (119<sup>v</sup>) Narratio miraculorum. BHL 6187, 6189.

(119<sup>v</sup>–123<sup>v</sup>) Homilia in die festo s. Nicolai. *In illo tempore dixit Ihesus discipulis suis parabolam hanc. Homo quidam nobilis ... (Lc 19, 12). Omnis sancti euangelii, fratres karissimi, textus usque ad iotam unum et unum apicem mystico est inuolutus enigmate ... – ... quatenus fideliter Ihesu Cristo domino seruire mereamur. Qui cum patre ...*

(124<sup>r</sup>–140<sup>r</sup>) Vita s. Nicolai, bearbeitet nach der Übersetzung von Johannes Neapolitanus. ›*Incipit uita ...*‹ *Nicolaus itaque ex illustri prosapia ortus, clarissimo scilicet patre Epiphanio ... – ... (139<sup>v</sup>) cum benedictione et ingenti leticia remisit ad propria;* ›*De obitu sancti Nicolai episcopi*‹, endet ... *Finiuit autem uitam presentem beatus Nicolaus viiii Idus Decembris sub tempore Iouiniani imperatoris.* Vgl. BHL 6105, jedoch mit starken Abweichungen; Schlußmirakel BHL 6120.

(140<sup>r</sup>–147<sup>r</sup>) Miracula s. Nicolai post mortem. BHL 6160; (140<sup>v</sup>) BHL Nov. Suppl., 6170 a; (143<sup>r</sup>, 144<sup>v</sup>) BHL 6164, 6165; ferner (144<sup>v</sup>) ›*De cuiusdam Iudei relatione*‹ *Quidam Iudeus sancti Nicolai hunc libellum portauit secum ...;* (147<sup>r</sup>) ›*De furto per sancti Nikolai (!) inuocationem prodito*‹ *Contigit etiam in monasterio (folgendes Wort radiert, von zeitgenössischer Hand ergänzt sancti Emmerammi) quoddam per sancti Nicolai merita miraculum ... – ... rebus perspectis*

(nos radiert, ergänzt *Ratisponenses*) *omnipotenti deo sanctoque Nicolao laudes debitas pro gracıarum actione retulerunt.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 27409, 2<sup>v</sup>-37<sup>v</sup>, dort ohne Homilie (Kat., 1975, S. 161 f.) – Lit.: (Vita) BERSCHN, Biographie 2, S. 168–171.

147<sup>v</sup> Inhaltsverzeichnis zu Text 2–5 (Nachtrag, 12. Jh.).

### 7. 148<sup>r</sup>-151<sup>v</sup> Vita s. Ruperti (Beginn mit Fassung A, fortgesetzt mit Fassung C)

›*Incipit uita sancti Rōtperti episcopi et confessoris*‹ *Tempore Hiltiperti regis Francorum anno scilicet regni illius secundo sanctus et religiosus confessor ... in Ratispona suscepit ciuitate. Tunc ibidem sanctus Ruodbertus (148<sup>v</sup>) indicto ieiunio cęlestibus mysteriis ducem informauit ... -... de tenebris ad lumen uerum Ihesum Cristum dominum nostrum. Qui tecum uiuit ...* BHL 7390 Anfang, fortgesetzt mit BHL 7392 α.

Druck: (Anfangsteil) MGH Script. rer. Merov. 6 (1913), S. 140–162, hier 157 Z. 28 bis 158 Z. 14, zu dieser Hs. s. S. 153 Z. 24–31; (Haupt- und Schlußteil) B. SEPP, Vita s. Hrodberti primigenia authentica, 1891, S. 54 Z. 32 bis 59 Z. 11. – Lit.: W. LEVISON, in: Neues Archiv 28 (1902) 302; H. DOPFSCH, in: Hl. Rupert von Salzburg: 696–1996, Katalog der Ausstellung ..., Salzburg 1996, S. 41–46 (mit weiterer Lit. ).

151<sup>v</sup> Sinnspruch, Cantica (Nachträge, 13. Jh.). Spruch *Pauperiem redimit sensus promocio cuius / Gressi* (lies: gressibus) *diuicias anticipiare (!) potest*; zwei Festgesänge, neumiert *Ad summum decus huius festi / Pulsa nube cordis mesti / Laudemus uotis domimum ...; Ad honorem huius festi / Leti simus ac modesti / Cantus cum tripudio ...* Je drei Strophen; Federproben von mehreren Händen, teilweise radiert, 12.–15. Jh.

## Cod. I. 2. 4° 5

### Vitae et passiones sanctorum

Ottobeuren, St. Alexander und Theodor      Pergament      120 Bl.  
21,5 × 13–14      I, III: Anfang 12. Jh.      II: Süddeutschland oder  
Schweiz, 1. H. 9. Jh.

(Teil I): Bl. 1–80. Neuere Foliierung; ältere Blattzählung, 15. Jh.: 1–20, 22–38, 40–81 (21 übersprungen, 39 herausgerissen, zwischen 47/48 ein Blatt nicht gezählt). Lagen: 7 IV<sup>56</sup> + 2 (V – 2)<sup>72</sup> + IV<sup>80</sup>. Kustoden *i* bis *viii* (8<sup>v</sup>, 72<sup>v</sup>). Schriftraum 17–17,5 × 10–10,5. 31 Zeilen. Karolingische Minuskel von mehreren Händen (Schreiberwechsel u. a. 1<sup>r</sup>, 72<sup>v</sup>/73<sup>r</sup>). Überschriften und rubrizierte Textanfänge häufig in Capitalis rustica. 1–9zeilige rote Initialen, 55<sup>v</sup>–58<sup>v</sup> verziert; 50<sup>v</sup> 8zeilige rot gezeichnete Knollenblätterinitialen. 70<sup>v</sup> Rand gezeichneter roter Vogel. Zwei gerahmte, rubrizierte Zeichnungen

zum Text, anstelle radiierter Textabschnitte: 12<sup>v</sup> Papst Silvester mit aufgerichtetem Stier, Inschrift *Taure surge*; 13<sup>f</sup> Taufe Kaiser Konstantins.

(Teil II): Bl. 81–88. Neuere Foliierung; ältere Blattzählung, 15. Jh.: 82–89. Lage: IV<sup>88</sup>. Schriftraum 18, 5–19 × 8, 5–9. 23 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand.

(Teil III): Bl. 89–120. Neuere Foliierung; ältere Blattzählung, 15. Jh.: 90–121. Lagen: 4 IV<sup>120</sup>. Schriftraum 17 × 10–11. 31–32 Zeilen. Karolingische Minuskel von mehreren Händen (Schreiberwechsel u. a. 101<sup>f</sup>, 118<sup>f</sup>, 120<sup>f</sup>); Überschriften und rubrizierte Textstellen gelegentlich in *Capitalis rustica*. 120<sup>v</sup> (s. u.) zwei Zeichnungen ohne Textbezug: *Mappae mundi*.

Heller, nachgedunkelter Schaflederband, 15. Jh. Schließe, Lederband abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Vita aliquorum archiepiscoporum Treuerorum*. Neun rote Blattweiser (Ledernasen). Vorderer Spiegel kopfständig, Schriftbreite 10 cm, aus einer Martinellus-Hs., 11. Jh.: Sulpicius Severus, *De vita b. Martini*. PL 20, 161 D 12–162 A 11; s. BHL 5610; auf der Innenseite des hinteren Deckels querständig Abklatschreste einer Urkunde, deutsch, 14. Jh.

Herkunft: Teil II geschrieben 1. Hälfte 9. Jh in Süddeutschland oder der Schweiz (BISCHOFF, *Schreibschulen* 1, S. 52f.; ders., *Katalog*, Nr. 147, jeweils diese Hs.); Teil I und III Anfang 12. Jh. – Ottobeurer Besitzeinträge, um 1500: 1<sup>f</sup> *Iste liber pertinet* (folgendes radiert) *ad monasterium Ottenbirun*; frühes 16. Jh.: 120<sup>v</sup> *Iste liber est monasterii sanctorum martyrum Alexandri et Theodori in Ottenpurra ordinis sancti Benedicti Augustensis dyocesis. Quocumque tollatur Ottenpurra meum fatur*. Zur Bibliothek des Ottobeurer Benediktinerklosters vgl. die von M. GIESE in: *Deutsches Archiv* 58 (2002) 76 Anm. 27 zusammengestellte Literatur.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 173 Nr. 8; GRUPP, Nr. 273, 311, 554; H. SCHWARZMAIER, *Mittelalterliche Handschriften des Klosters Ottobeuren: Versuch einer Bestandsaufnahme*, in: *StMBO* 73 (1962) 7–23, S. 15 Nr. 11.

### 1. 1<sup>f</sup>–120<sup>f</sup> *Vitae et passiones sanctorum*

(1<sup>f</sup>–8<sup>f</sup>) Eucharius, Valerius et Maternus. ›*Incipit vita Treuerorum archiepiscoporum Eucharii, Ualerii, Materni*‹ BHL 2655.

(8<sup>f</sup>–49<sup>v</sup>) Silvester. *Gesta* mit Prolog, (8<sup>v</sup>) Lib. I, (21<sup>v</sup>) Lib. II ... (47<sup>f</sup>) *sit nobis premium fugere supplicium. Amen. Explicit vita. Post hec Constantinus habuit bellum Scitarum ...*; (48<sup>f</sup>) *Perrexit autem Helena ad Hierosolimam ...* BHL 7725, 7726, 7727, 7732 Schluß; 7733, 7735. Zu Beginn von Lib. I acht Lektionen am Rand angezeigt.

(49<sup>v</sup>–72<sup>v</sup>) Basilius, Ephrem. ›*Amphilochii episcopi Iconii de vita et miraculis sancti patris nostri Basilii archiepiscopi Cappadociae*‹; (66<sup>f</sup>) ›*De beato patre nostro Effrem*‹ BHL 1023.

(73<sup>f</sup>–80<sup>v</sup>) Gregorius. *Vita* mit (80<sup>f</sup>) Epilog. BHL 3639. Zu Beginn acht Lektionen gezählt. – (80<sup>v</sup>) Randnotiz, 15. Jh.: *Notandum est. In die Petri et Pauli factum est in capitulo etc. anno domini m° ccc° xvi°*.

(81<sup>r</sup>–88<sup>v</sup>) Juliana. ›*Incipit passio sancte Iuliane*‹ BHL 4523; (88<sup>v</sup>) Vers, in kleiner Schrift für den Rubrikator vorgegeben, auch in vergrößerten Buchstaben, diese aber radiert *Vana salus hominis dicunt dauidica scripta*.

(89<sup>r</sup>–112<sup>v</sup>) Ambrosius, Hieronymus, Remigius. BHL 377, 3869, 7150. Bei (105<sup>r</sup>) Hieronymus und (110<sup>r</sup>) Remigius jeweils zu Beginn acht Lektionen angezeigt.

(112<sup>v</sup>–120<sup>r</sup>) Christophorus, Gordianus et Epimachus. Endet ... *reliquie autem ipsius deinde Romam translate sunt. In quo etiam loco ... florent usque in hodiernum diem ad laudem et gloriam domini nostri ...* BHL 1773, 3613. Bei (117<sup>v</sup>) Gordianus et Epimachus acht Lektionen markiert.

Lit.: (Juliana) K.-E. GEITH, Priester Arnolts Legende von der heiligen Juliana: Untersuchungen zur lateinischen Juliana-Legende und zum Text des deutschen Gedichtes. Diss. Freiburg i. Br. 1965, S. 70–73, 295, Hs. genannt.

## 2. 120<sup>rv</sup> Appendices

a. 120<sup>r</sup> Griechisch-lat. Glossar. *Ierarchia id est sacerdotium. Euphonizans id est bene sonans. Ymnoloya id est sermo ymnorum ... – ... Noy id est mente. In angaria id est in conductione. Pori uocantur foramina ubi sudor exit.* 27 Begriffspaare.

b. 120<sup>v</sup> Mappae mundi (Federzeichnungen, Anfang 12. Jh.). Oben Spuren einer Klimazonenkarte, geostet (oben: *oriens*), mit waagrecht verlaufender Zonenteilung, Durchmesser 8 cm, radiert; im frühen 16. Jh. mit dem Inhaltsverzeichnis dieser Hs. überschrieben; unten individuell verdrehte Weltkarte (Ökumenekarte) des Typs T-O, Durchmesser 10 cm, *Europa* mit den jeweils durch ein Haus dargestellten Städten *Hierusalem* (Beischrift *In medio gentium posui te*, s. Ez 5, 5) und *Roma* sowie den Flüssen Jordan und Donau.

Überlieferung: (a) vgl. München, BSB, Clm 4598, 60<sup>vb</sup> (Kat., 1994, S. 164). – Lit. und Abb.: (b) M. DESTOMBES, *Mappemondes A. D. 1200–1500* (Monumenta cartographica vetustioris aevi 1), 1964, S. 47, Nr. 24, 4, diese Hs.; A. D. VON DEN BRINCKEN, *Mappa mundi und Chronographia*, in: *Deutsches Archiv* 24 (1968) 118–186, vgl. S. 131, 134; I. BAUMGÄRTNER, *Weltbild und Empirie: die Erweiterung des kartographischen Weltbilds durch die Asienreisen des späten Mittelalters*, in: *Geschichte und historisches Lernen*. Jochen Huhn zum 65. Geburtstag, 1995, S. 11–48, hier 17–19 mit Abb. 1, diese Hs.; erweiterte Fassung in: *Journal of medieval history* 23, 3 (1997) 227–253, S. 231–233 mit Fig. 1; dies., *Die Wahrnehmung Jerusalems auf mittelalterlichen Weltkarten*, in: *Jerusalem im Hoch- und Spätmittelalter*, hrsg. von D. R. BAUER (Campus historische Studien 29), 2001, S. 271–334, hier 271–273 mit Abb. 1; dies., in: *Saladin und die Kreuzfahrer*, hrsg. von A. WIECZOREK u. a. (Publikationen d. Reiss-Engelhorn-Museen 17), 2005, S. 291 mit Abb. 2, diese Hs.

## Cod. I. 2. 4° 6

## Vitae et passiones sanctorum

Tegernsee, St. Quirin Pergament und Papier I + 171 Bl. 20-  
20, 5 × 15-16, 5 Tegernsee I: 11. Jh. II: 3. V. 15. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1-166. Neuere Follierung; ältere Blattzählung in Fünfeznergruppen, 15. Jh.: *a i ... a xv, b i ... b xv, c i ... c xv*, etc. (Bl. 4-18, 19-33, 34-48, etc.), s. a. Cod. I. 2. 4° 16. Pergament; Bl. 30, 136, 163 genäht. Unbeschrieben Bl. I. Lagen: 8 IV<sup>64</sup> + (IV - 1)<sup>71</sup> + 2 (V - 2)<sup>87</sup> + (VII - 2)<sup>99</sup> + (V - 2)<sup>107</sup> + (V - 3)<sup>114</sup> + IV<sup>122</sup> + (IV - 1)<sup>129</sup> + (V - 3)<sup>136</sup> + (II - 1)<sup>139</sup> + 2 IV<sup>155</sup> + II<sup>159</sup> + (V - 3)<sup>166</sup>. Lagenzählung von drei Händen *I-III, v-viii, x-xviii* (8<sup>v</sup>-32<sup>v</sup>, 40<sup>v</sup>-64<sup>v</sup>, 79<sup>v</sup>-147<sup>v</sup>). Schriftraum 13, 5-14 × 10-10, 5. 23 Zeilen. Karolingische Minuskel von zwölf Haupthänden (A-M): A. 1<sup>v</sup>-69<sup>v</sup>; B. 70<sup>r</sup>-71<sup>v</sup>; C. 72<sup>r</sup>-95<sup>v</sup>, 98<sup>r</sup>, 98<sup>v</sup>-99<sup>v</sup>; D. 95<sup>v</sup>-98<sup>r</sup>; E. 98<sup>v</sup>; F. 100<sup>r</sup>-114<sup>v</sup>, 150<sup>v</sup>-151<sup>r</sup>; G. 110<sup>v</sup>; H. 115<sup>r</sup>-126<sup>r</sup>; J. 126<sup>r</sup>-139<sup>v</sup>; K. 140<sup>r</sup>-150<sup>v</sup>, 151<sup>v</sup>-153<sup>v</sup>; L. 154<sup>r</sup>-165<sup>v</sup>; M. 166<sup>v</sup>. Überschriften und 1-4zeilige Initialen rot; 1<sup>v</sup>, 4<sup>v</sup> elf- bzw. achtzeilige rot gezeichnete Spaltleisteninitialen mit Knollenblatranken und Früchten.

(Teil II): Bl. 167-171. Neuere Follierung; ältere Blattzählung, 15. Jh.: *l xiiii, l xv* (Bl. 167, 168). Papier. Wasserzeichen (Bl. 169, 170) Dreiberg, ähnlich PICCARD IX 2718, nachgewiesen 1462. Unbeschrieben Bl. 169-171. Lage: vier Einzelblätter. Schriftraum 16, 5-17 × 11, 5-12. 25-26 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Überschrift rot.

Halbleder-Pappband, 19. Jh. (ähnlich Cod. I. 2. 4° 14). Beide Spiegel sowie Bl. I und 171 Papier.

Herkunft: Text 1 geschrieben Anfang 11. Jh. im Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee, wohl im Kreis Froumunds (gest. 1006/1012; s. BERSCHIN, Biographie 4, 1, S. 147 Anm. 441; vgl. 48<sup>r</sup> Rand). Text 2-7 im Laufe des 11. Jh.s der Einrichtung von Text 1 gemäß im gleichen Skriptorium hinzugefügt. Text 8 nach Ausweis der Falts Spuren (Blätter einst viertelgefaltet) zunächst separat verwendet, im 3. Viertel 15. Jh. in Tegernsee hinzugebunden (s. Wasserzeichen). - Tegernseer Besitzvermerk, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus attine[t]*, folgendes radiert *monaster[i]o sancti Quirini Tegernsensis* (!); 1<sup>r</sup>, 15<sup>r</sup>, 30<sup>v</sup> Benutzereinträge des Tegernseer Bibliothekars Raphael Neupöck, ebenso 1<sup>r</sup>, 31<sup>v</sup>, 69<sup>v</sup>, 72<sup>r</sup>, 164<sup>r</sup>, 166<sup>v</sup> des Tegernseer Priors Ulrich von Landau (Hinweise von G. Glauche, München; vgl. REDLICH, S. 45-55, 74-76); s. a. ebd., S. 187; MBK 4, 2, S. 748; KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt. Um 1680 im Tegernseer Bibliothekskatalog von Chrysogonus Auceps (München, BSB, Cbm Cat. 24, 239<sup>r</sup>-240<sup>b</sup>) als damalige Nr. 627 aufgeführt, jedoch im Tegernseer Bestand der BSB die Signatur Clm 18627 (Teg. 627) bis heute unbesetzt. Denn 1800 war die Hs. durch französische Truppen nach Paris verbracht worden, bis sie um 1814 mit anderen Hss. durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein aufgekauft und nach Maihingen gebracht wurde, s. a. Cod. I. 2. 4° 4.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 171 f. Nr. 1; W. WATTENBACH, ebd., S. 620 f.; GRUPP, Nr. 299, 303; W. LEVISON, in: MGH Script. rer. Merov. 7 (1920), S. 611 Nr. 327; W. BERSCHIN, in: Gerhard von Augsburg, wie Text 1, S. 12-15.

1<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis; Literaturhinweise (Nachträge von mehreren Händen, 11.-15. Jh.). Mit Hinweisen der Tegernseer Schreiber Raphael Neupöck und



Ulrich von Landau auf eine verkürzte Fassung der Ulrichsvita (zu Text 1) sowie auf weitere Exempla und Mirakel in der Tegernseer Sermones-Hs. G 32 (vgl. MBK 4, 2, S. 819 Z. 2184).

### 1. 1<sup>v</sup>-69<sup>v</sup> Gerardus Augustanus: Vita s. Udalrici

Prolog *Aures plurimorum* ...; (2<sup>v</sup>, 57<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnisse zu Buch 1 und 2, jeweils mit Blattangaben des älteren Foliators; (3<sup>v</sup>) ›*Interpretatio nominis Uodalrici*‹; (4<sup>v</sup>) Vita, 27 gezählte Kap.; (48<sup>r</sup>) zu Beginn von Kap. 26 Randzählung der Zeit von acht Lektionen, die auf Gebrauch der Hs. für den Cursus monasticus hindeutet; (58<sup>r</sup>) Miracula, dreißig gezählte Kapitel *Post commendationem praeciosi thesauri sacri corporis Uodalrici* ...; (69<sup>r</sup>) Epilog. BHL 8359. – (31<sup>v</sup>, 69<sup>v</sup>) zwei ergänzende Episoden aus Ulrichs Leben: über die Verfolgung der flüchtigen Ungarn; über zwei gemeinsame Messen mit Bischof Konrad für arme Seelen (Nachträge von der Hand Ulrichs von Landau, 15. Jh.).

Ed.: MGH Scriptores 4 (1841), S. 384–425; Gerhard von Augsburg, Vita sancti Uodalrici: die älteste Lebensbeschreibung des heiligen Ulrich, lat.-dt., ed. W. BERSCHIN und A. HÄSE (Editiones Heidelbergenses 24), 1993, S. 70–404, mit dieser Hs. als Leiths. (A 3), im Anhang die beiden Episoden S. 408, 410 (Add. 2 und 3). – Lit.: W. WOLF, Von der Ulrichsvita zur Ulrichslegende, Diss. München 1967, S. 22–26, 60, 64–71, S. 24 Hs. genannt; M. WEITLAUFF, in: VL 2 (1980) 1225–1229; W. BERSCHIN u. G. HÄGELE, in: Vita sancti Udalrici, S. 12, 20–22, Katalog Nr. 2 und Abb. 2 (4<sup>v</sup>), diese Hs.; BERSCHIN, Biographie 4, 1, S. 128–148, S. 147 Anm. 441 Hs. genannt; W. BERSCHIN u. A. HÄSE, Rückblick auf die neue Ausgabe der älteren Ulrichsvita, in: Hagiographica 5 (1998) 85–90, mit dieser Hs. (A 3).

### 2. 69<sup>v</sup>-71<sup>v</sup> Florilegium asceticum (Defensor, Alcuinus, Pelagius)

a. 69<sup>v</sup>-70<sup>v</sup> Defensor Locogiacensis: Liber scintillarum, Exzerpt. Kap. 54 ›*De conuiuio*‹ (Titel eintrag, radiert); (70<sup>r</sup>) *Cum facis conuiuium ... – ... lingua refrenatur*.

b. 70<sup>v</sup>-71<sup>v</sup> Alcuinus: De virtutibus et vitiis, Exzerpte. Kap. 5 Anfangsteil ›*De studio diuinarum lectionum*‹ *Sanctarum leccio scripturarum ... – ...* (70<sup>v</sup>) *ad amorem dei perducat*; Kap. 22 ›*De inuidia*‹; (71<sup>r</sup>) Kap. 23 ›*De superbia*‹.

c. 71<sup>v</sup> Pelagius Diaconus: Verba seniorum (Vitae patrum, lat., Exzerpt). De quiete *Dixit abbas Antonius: Sicut pisces si tardauerint ... – ... habebit pugnam id est cordis*.

Druck: (a) CCL 117, S. 177 f. – (b) PL 101, 616 C 10-D 7; 630 A 10–631 A 3. – (c) PL 73, 858 A 3–14.

3. 72<sup>r</sup>–114<sup>v</sup> **Jonas Bobiensis: Vitae ss. Columbani et Attali**

(72<sup>r</sup>–108<sup>r</sup>) Vita sancti Columbani. ›*Incipit prologus in vitam sancti Columbani abbatis*‹; Widmung *Dominis eximiis ... Jonas peccator*; Prolog *Memini me ...*; (73<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnis; (74<sup>v</sup>) ›*Prefatio primi libri*‹ *Rutilantem ...*; (75<sup>r</sup>) Text. BHL 1898.

(108<sup>r</sup>–114<sup>v</sup>) Vita sancti Attalae (Attali). Kapitelverzeichnis ›*Incipiunt capitula secundi libri*‹; (108<sup>v</sup>) Text. BHL 742.

Ed.: MGH Script. rer. Merov. 4 (1902), S.61–108, 113–119; erneut hrsg. von B. KRUSCH, *Ionae vitae sanctorum Columbani, Vedastis, Iohannis* (MGH Script. rer. Germ. in usum scholarum (37)), 1905, S.144, 20–240, 14. In der Hs. ohne die Verse am Ende von Lib. I, ohne dessen Kap. 16 und ohne Überschrift von Kap. 17. – Lit.: BERSCHIN, *Biographie* 2, S.26–43.

4. 115<sup>r</sup>–126<sup>f</sup> **Vitae ss. Eucharrii, Valerii et Materni**

›*Incipit uita beatorum confessorum Eucharrii, Ualerii, Materni, primi Treuerorum episcopi*‹. BHL 2655.

5. 126<sup>f</sup>–139<sup>v</sup> **Alcuinus: Vita s. Vedasti (cum adhortatione ad imitandas virtutes eius)**

(126<sup>f</sup>–137<sup>r</sup>) Vita s. Vedasti. ›*Incipit prefatio sequentis operis et quomodo vir dei sanctus Uedastus regi Chlodoveo adiunctus esset*‹ *Postquam deus et dominus noster Ihesus Cristus ouem querere perditam ...* BHL 8506.

(137<sup>r</sup>–139<sup>v</sup>) Adhortatio ad imitandas virtutes s. Vedasti. ›*Omelia in die natali sancti Uedasti pontificis dicenda ad populum*‹ *Gaudete, fratres in domino ...* BHL 8509; (139<sup>v</sup>) *Explicit uita beatissimi Vedasti episcopi*.

Druck: PL 101, 666 C 13–676 D 16; 678 C 6–681 A 2; ed. (Vita) MGH Script. rer. Merov. 3 (1896), S.416–425. – Lit.: BERSCHIN, *Biographie* 3, S.160–168; JULLIEN/PERELMAN 2, S.504–506 (ALC 91), Hs. genannt; CALMA 1, 145–153 Nr.1 und 63.

6. 140<sup>r</sup>–147<sup>v</sup> **Vita s. Lupi**

›*Incipit uita beatissimi Lypi episcopi Senonicae vrbs*‹ Prolog; Text. BHL 5083.

Ed.: MGH Script. rer. Merov. 4 (1902), S.179–187, 31.

7. 148<sup>r</sup>–166<sup>v</sup> **Passiones ss. Columbae, Tergeminorum, Domitillae**

(148<sup>r</sup>–153<sup>v</sup>) Passio sanctae Columbae. ›*Passio beate Columbe uirginis ac martyris que passa est sub Aureliano imperatore*‹, endet *Acta sunt hec ciuitate Senonis ...* BHL 1896.

(154<sup>r</sup>–164<sup>r</sup>) *Passio sanctorum Tergeminorum* (Speusippi, Eleusippi, Meleusippi). ›*Passio sanctorum geminorum*‹ *Gloriosa martyrum certamina studiose reserare ...* BHL 7829; CPL 1309; (164<sup>r</sup>) Translationsbericht zur Überführung der Reliquien nach Ellwangen und später nach Regensburg *Isti martyres sancti ... tempore regis Pippini a beato Hariolfo antistite urbis Lingonicę per totum translati sunt ad limen Eleuangesium ... – ... ut laus eorum celebraretur in Noricorum regione.* BHL Nov. suppl. 7830 b.

(164<sup>r</sup>–166<sup>v</sup>) *Passio sanctae Domitillae*. ›*Incipit passio Domitille et Evfrasingę et Theodorę virginum et Sulpicii ac Seruiliani sponsarum ipsarum* (!)‹ BHL 2257.

(166<sup>v</sup>) *Passio sancti Caesarii*. ›*Incipit passio sancti Caesarii diaconi*‹, bricht nach den Anfangssätzen ab, alle Zeilen durchgestrichen. BHL 1515; Notiz des Tegernseer Priors Ulrich von Landau *Legenda de sancto Cesario diacono habetur in magno passionali O 3, folio 220.*

8. 167<sup>r</sup>–168<sup>v</sup> *Passio s. Quirini* (*Gesta s. Quirini*, Exzerpte) (Papierhs., 15. Jh.)

›*Passio sancti Quirini martiris*‹ *Sancta fides catholica pullulare cepit ... – ... (168<sup>v</sup>) signis et beneficiis. Passus est autem viii<sup>o</sup> Kal. Aprilis anno dominice passionis ccxl<sup>o</sup> sub Claudio imperatore; anschließend Translationsvermerk zu Kloster Tegernsee *Temporibus autem Pipini patris Karoli Magni translatum est preciosum corpus ... et depositum in monasterio quod fundatum est a duobus fratribus Othkario videlicet et Alberto principibus Noricorum. Acta sunt hec anno domini dccliiii xvi Kal. Iulii* (754 Juni 16).*

Überlieferung: München, BSB, Clm 1036, fol. 6 b, 4. Zeile v. u. bis fol. 13 a, Z. 7. – Teildruck: L. v. HEINEMANN, in: *Neues Archiv* 12 (1887) 151 f. (Spalte G); vgl. P. C. JACOBSEN, *Die Quirinalien des Metellus von Tegernsee* (Mittellat. Stud. u. Texte 1), 1965, S. 120–127. – Lit.: B. BISCHOFF, *Über gefaltete Handschriften, vornehmlich hagiographischen Inhalts*, in: ders., *Mittelalterliche Studien*, Bd. 1, 1966, S. 93–100.

## Cod. I. 2. 4° 7

### Brevier · Psalterium · Hymnar · Evangelistar

Füssen, St. Mang	Pergament	I + 168 Bl.	19–20 × 13,5–14,5
I, III: Deutschland, Mitte 12. Jh.		II: 12. Jh.	IV: Schwaben, 2. H. 12. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1–64, 165. Neuere Foliierung. Unbeschrieben Bl. I, 32<sup>v</sup>, 33<sup>r</sup>. Lagen: 8 IV<sup>64</sup>. Bl. 165 additives Einzelblatt, s. u. Teil IV. Kustoden *viii*, *x* (8<sup>v</sup>, 64<sup>v</sup>). Textverlust

zu Beginn durch acht fehlende Lagen sowie eingerissenes Bl. 62. Schriftraum 13,5–15 × 10–11,5 (32<sup>r</sup>: 17,5 × 14,5), 26 Zeilen (32<sup>r</sup>: 31). Karolingische Minuskel von mindestens sieben Händen (A–G): A. 1<sup>r</sup>–8<sup>v</sup>, 57<sup>r</sup>–61<sup>v</sup>, 165<sup>rv</sup>; B. 9<sup>r</sup>–31<sup>v</sup>; C. 32<sup>r</sup>, 62<sup>v</sup>–64<sup>v</sup>; D. 33<sup>v</sup>–55<sup>r</sup> (vielleicht von mehreren Händen); E. 55<sup>r</sup>–56<sup>r</sup>; F. 56<sup>v</sup>; G. 62<sup>rv</sup>. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 65–99. Neuere Follierung. Lagen: 4 IV<sup>96</sup> + (II – 1)<sup>99</sup>. Schriftraum 15,5–16 × 10,5–11. 91<sup>r</sup>–96<sup>r</sup>, 98<sup>r</sup>–99<sup>v</sup> zweispaltig. 30 Zeilen. Karolingische Minuskel von zwei Händen (H, J): H. 65<sup>r</sup>–96<sup>v</sup>; J. 97<sup>r</sup>–99<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 100–123. Neuere Follierung. Lagen: 3 IV<sup>123</sup>. Textverlust Bl. 121, 123 durch eingerissene Blätter. Schriftraum 14,5 × 9,5. 26 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand (K). Rubrizierung. 105<sup>r</sup>, 111<sup>r</sup>, 114<sup>v</sup>, 116<sup>v</sup> acht- bis zehnzeilige rot gezeichnete Initialen mit Knollenblattranken, 105<sup>r</sup> mit Eckgeflechten, 114<sup>v</sup> mit Schlange und Tierkopf.

(Teil IV): Bl. 124–164, 166, zusätzlich 161a, 162a. Neuere Follierung. Unbeschrieben Bl. 166. Lagen: V<sup>133</sup> + (VI – 1)<sup>144</sup> + V<sup>154</sup> + I<sup>156</sup> + IV<sup>162a</sup> + I<sup>164</sup> + I<sup>165</sup>. Blattfolge beim Binden gestört, zu lesen 145–154, 163, 155–156, 164, 124–144, 157–162a. Schriftraum 15,5 × 10. 24 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand (L). Rubrizierung. 136<sup>v</sup>, 137<sup>v</sup>, 143<sup>r</sup>, 150<sup>r</sup> jeweils sechs- bis zehnzeilige rot gezeichnete Spaltleisteninitialen mit Knollenblattranken, Binnenfeld bzw. Spalt blau-grün bemalt; 143<sup>r</sup> Drachenmotiv.

Halblederband, braunes Schafleder, wohl 15. Jh. Schließe, Lederband teilweise entfernt. Rückenvermerk, 18./19. Jh.: *Psalter*. Bl. I und 166 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) Papier, 18. Jh.

Herkunft: 12. Jh. geschrieben, Teil I–III wohl um die Jahrhundertmitte (vgl. etwa E. KLEMM, *Die romanischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek* 1, 1980, Tafelband Abb. 51) in einem deutschen Benediktinerkloster (vgl. 4<sup>rv</sup>, 6<sup>v</sup>, 8<sup>r</sup>; 107<sup>v</sup>) mit besonderer Verehrung des Märtyrerbischofs Cyprianus (Fest 26.9.; s. 4<sup>r</sup>, 6<sup>v</sup>, 8<sup>v</sup>, 11<sup>r</sup>, 119<sup>r</sup>). 64<sup>v</sup> im Text deutscher Fachaussdruck *uallestul* (wohl Betschemel, Kniebank); Teil IV geschrieben in Schwaben, 2. H. 12. Jh. (139<sup>v</sup> Afra mit besonderem Festtag; 131<sup>v</sup> Glossen-Nachtrag deutsch, um 1500, Schreibsprache schwäbisch). – Füssener Besitzvermerk, 18. Jh.: vorderer Spiegel Signatur von der Hand des Bibliothekars Basilius Sinner, St. Mang 145. (*caret*), d. h. in seinem Katalog nicht aufgeführt. Neuere Signatur: vorderer Spiegel 45.

#### I. 1<sup>r</sup>–8<sup>v</sup>, 32<sup>r</sup>, 57<sup>r</sup>–64<sup>v</sup>, 165<sup>rv</sup> Kollektar

(1<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>) *Preces, capitula et orationes. Ad horas diei et noctis per annum*, Anfang fehlt.

(3<sup>v</sup>–6<sup>v</sup>) *Septem psalmi paenitentiales cum letania*. In der Litanei hervorgehoben durch Kapitälchen und zweifache Anrufung Petrus, Cyprianus und Benedictus, s. a. Schlußoration; als Märtyrer angerufen (4<sup>r</sup>) ... *Clemens, Corneli, Cypriane, Maurici c. s. t., Laurenti, CYPRIANE ii, Benigne, Pantaleon, Abundi, Emendi (!), Dionisi c. s. t., Ianuari, Peregrine, Augustine, Fibiane (!), Bonifaci c. s. t., Georgi, Lamberte, Cyriace c. s. t.*; als Bekenner ... *Ambrosi, Seuerine,*

Gregori, Augustine, Nicolae, Ieronime, Remigi, Antime, Lulle, Cuniberthe, Heriberthe, *BENEDICTE* ii, Maure, Antoni, (4<sup>v</sup>) Wigberthe, Columbane, Galle, Symeon; schließlich ... Agnes, Cecilia, Lucia, Ruphina, Barbara, Margareta, Eugenia, Anastasia, Scolastica, Walburgis, Gerthrudis, Afra, Maria Magdalena; (6<sup>v</sup>) Schlußorationen *Tu domine qui hanc congregationem ad glorificandum nomen sanctum tuum in hoc loco adunari permisisti ...; Domine ne respicias peccata nostra sed respice ad deprecationem piissimę genitricis tuę et per intercessionem eius ac beatissimi archangeli Michaelis beatiue Petri apostolorum principis et sancti Cypriani martyris necnon sanctissimi patris nostri Benedicti abbatis ...*

(7<sup>r</sup>–8<sup>v</sup>, 57<sup>r</sup>–58<sup>r</sup>) Commemorations (Suffragien). De b. v. Maria, de sancta cruce, Michaelis archangeli, (7<sup>v</sup>) Johannis Baptistae, de apostolis, Mauritii, de martyribus, (8<sup>r</sup>) Martini, Benedicti, de confessoribus, (8<sup>v</sup>) Cypriani martyris, de omnibus sanctis, (57<sup>r</sup>) pro pace; (57<sup>r</sup>) Orationes pro animis defunctorum.

(58<sup>r</sup>–61<sup>v</sup>) Officium defunctorum.

(32<sup>r</sup>, 62<sup>r</sup>–64<sup>v</sup>) Ordines processionis. ›*Ordo processionis in purificatione sancte Marie*‹ *Ante terciam preparentur cerei benedicendi ad sancte Marie altare ...* || bricht ab Seitenende; (62<sup>r</sup>) Preces pro omni gradu ecclesiae, zu Beginn zweispaltig; (62<sup>v</sup>–64<sup>v</sup>) ›[Ordo] processionis in die palmarum‹ *Post terciam ordinet cantor [...], erwähnt u. a. abbas accipiens stolam baculumque in manu (64<sup>v</sup>) ueniensque altare (!) ponens se super uallestul et dicat confiteor ...* || bricht ab Lagenende.

(165<sup>r</sup><sup>v</sup>) De sanctis, Exzerpt. Capitula und Orationen von Scholastica (10.2.) bis 40 000 Märtyrer (9.3.).

Lit.: (Officium defunctorum) K. OTTOSSEN, The responsories and versicles of the Latin office of the death, 1993, S. 128, Herkunft unbekannt, Responsorienfolge 14, 72, 24, 32, 57, 68, 82, 28, 40.

## 2. 9<sup>r</sup>–56<sup>v</sup> Brevier

(9<sup>r</sup>–31<sup>v</sup>) De sanctis, Anfang fehlt. Beginnt innerhalb des Matthäusfestes, endet mit Oktav von Andreas (21. 9. bis 7. 12.). Vollständig (9<sup>v</sup>) Mauritius; (11<sup>r</sup>) Cyprianus *Summe martyr Cypriane ...*; (17<sup>r</sup>) Rufina; (18<sup>r</sup>) Allerheiligen; (21<sup>r</sup>) Martinus; (25<sup>r</sup>) Cäcilia; (26<sup>v</sup>) Clemens. Jeweils acht bzw. zwölf Lektionen, Gesangstexte unter St. Galler Neumen.

(33<sup>v</sup>–48<sup>v</sup>) De communi sanctorum. Jeweils acht bzw. zwölf Lektionen, viele der Gesangstexte neumiert, Neumen teilweise von anderer Hand nachgetragen.

(48<sup>v</sup>–52<sup>r</sup>) Kirchweihe. ›*In dedicatione sancti templi*‹. Gesangstexte kaum neu-  
miert, acht Lektionen.

(52<sup>r</sup>–55<sup>r</sup>) Sonntage nach Pfingsten. Magnificat- und Benedictus-Antiphonen,  
neu miert.

(55<sup>r</sup>–56<sup>r</sup>) Sonn- und Werkstage. Gesangstext-Initien, Capitula II bricht ab  
Mittwoch.

(56<sup>v</sup>) Montag bis Samstag. Capitula cum responsoriis brevibus per hebdoma-  
dam.

### 3. 65<sup>r</sup>–96<sup>r</sup> Psalterium non feriatum

Ps 1–150. In jeder Zeile ausgerückte Anfangsbuchstaben (Versalien). Vers-  
schluß manchmal weggelassen oder zeilenversetzt eingeschoben.

### 4. 96<sup>r</sup>–99<sup>vb</sup> Cantica

(96<sup>r</sup>–99<sup>ra</sup>) Laudes cantica. Is 12, 1–6; 38, 10–20; I Sm 2, 1–10; Ex 15, 1–19;  
Hab 3, 2–19; Dt 32, 1–43; Dn 3, 57–88; ferner (98<sup>rb</sup>) *Te deum laudamus ...*;  
(98<sup>va</sup>) *Nunc dimittis ...*; *Benedictus ...*; (98<sup>vb</sup>) *Quicumque ...*, hier am Zeilen-  
ende jeweils Verszeilen abbrechend.

(99<sup>ra</sup>–<sup>vb</sup>) Cantica der 3. Nokturn. AH 51 Nr. 23–24; (99<sup>rb</sup>) *Domine, miserere  
nostri, te expectauimus ...* Is 33, 2–10, 13–18; Sir 36, 14–19; ferner (99<sup>vb</sup>) Lau-  
des-Hymnus AH 50 Nr. 4; Capitula etc. (wie oben 56<sup>v</sup>), bricht ab Blattende.

### 5. 100<sup>r</sup>–123<sup>v</sup> Hymnar

(100<sup>r</sup>–103<sup>v</sup>) Ferialoffizium, Anfang fehlt. Beginnt Sonntag: AH 50 Nr. 4 (7–  
8); AH 51 Nr. 31, 41; AH 50 Nr. 18–20; AH 51 Nr. 34, 44, 22; (101<sup>r</sup>) Montag  
bis Samstag: AH 51 Nr. 25; AH 50 Nr. 5; AH 51 Nr. 35, 26; AH 50 Nr. 22;  
AH 51 Nr. 36, 27; AH 50 Nr. 23; AH 51 Nr. 37, 28; AH 50 Nr. 24; AH 51  
Nr. 38, 29, 32, 39, 30, 33, 40.

(103<sup>v</sup>–119<sup>r</sup>) De tempore et de sanctis, gemischt. Bei Hauptfesten auch Canti-  
ca der 3. Nocturn. Advent: AH 51 Nr. 47–49; Is 40, 10–17; 42, 10–16; 49, 7–  
13; (105<sup>r</sup>) Weihnachten: AH 50 Nr. 8 (2–8); AH 51 Nr. 50; AH 50 Nr. 53 (1–  
7); Is 9, 2–7; (106<sup>r</sup>) *Letare Iherusalem ...* Druck: Revue bénédictine 34 (1922)  
279f.; Is 26, 1–12; (107<sup>r</sup>) Epiphanie AH 50 Nr. 53 (8, 9, 11, 13); Mariä Ver-  
kündigung AH 51 Nr. 123; AH 50 Nr. 72 (1–2, 4–5, *Matrem per integerrimam  
...*, 6–8); (107<sup>v</sup>) ›*In natiuitate sancti Benedicti confessoris*‹ AH 14a Nr. 53 (1–6,  
16–18); (108<sup>r</sup>) Quadragesima: AH 51 Nr. 60, 55; Ier 14, 17–21; Lam 5, 1–7,

15–17, 19–21; Ez 36, 24–28; AH 51 Nr. 54, 59, 63, 65, 66; AH 50 Nr. 67 (1, 3–8), 66 (1–4, 6–10); AH 51 Nr. 76; (111<sup>r</sup>) Ostern: AH 51 Nr. 83, 2 (1–7); Is 63, 1–5; Os 6, 1–6; So 3, 8–13; AH 51 Nr. 84; AH 27 Nr. 35 (1–4, 6); AH 50 Nr. 215; (113<sup>r</sup>) Georg AH 51 Nr. 115; (113<sup>v</sup>) Kreuzauffindung AH 51 Nr. 80; AH 50 Nr. 223; (114<sup>r</sup>) Himmelfahrt AH 50 Nr. 143; AH 51 Nr. 89; AH 27 Nr. 39 (1, 3, 4, 7, 10–12, 14); (114<sup>v</sup>) Pfingsten: AH 50 Nr. 144; AH 51 Nr. 91, 92; (115<sup>v</sup>) Johannes der Täufer, Petrus AH 50 Nr. 96; AH 51 Nr. 188; (116<sup>v</sup>) Mariä Himmelfahrt, Maria Magdalena AH 51 Nr. 125, 175; (117<sup>r</sup>) Michael AH 50 Nr. 156, 146; (117<sup>v</sup>) Allerheiligen AH 51 Nr. 129, 130; AH 50 Nr. 228 (1, 2, 4, 6, 11); (118<sup>r</sup>) Martinus AH 50 Nr. 199 (1–4), 200; (118<sup>v</sup>) Kirchweihe AH 51 Nr. 102; (119<sup>r</sup>) Cyprianus *Nos ouantes preconiiis talis tantique martyris in celo nos associates coronę eius participes*; Mariä Geburt AH 51 Nr. 122.

(119<sup>r</sup>–123<sup>v</sup>) De communi sanctorum. Meist auch Cantica der 3. Nokturn. Apostel: AH 51 Nr. 108; AH 50 Nr. 17 (1, 2, 6–8); Is 61, 6–9; Sap 3, 7–9; 10, 17–20; (120<sup>r</sup>) Märtyrer: AH 51 Nr. 114a, 113; Sir 14, 22; 15, 3–4, 6; Ier 17, 7–8; Sir 31, 8–11; AH 50 Nr. 153 (1–5; 6 fehlt wegen abgerissener oberer Blatthälfte von Bl. 121), AH 50 Nr. 17 (1, 3–5, 7–8); AH 51 Nr. 112; (121<sup>r</sup>) Bekenner: AH 51 Nr. 118 (Ende dieses und Anfang des nächsten Hymnus fehlen wieder), 117; (121<sup>v</sup>) Jungfrauen: AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121; Sir 39, 17–21; Is 61, 10–11; 62, 1–7; AH 4 Nr. 471; Cäcilia AH 23 Nr. 254 (5–7); AH 53 Nr. 34 (Zeilenschluß jeweils abgerissen); (123<sup>v</sup>) Marienhymnus, stark abgegriffen und verblaßt (Zeilenanfänge abgerissen).

## 6. 124<sup>r</sup>–164<sup>v</sup> Evangelistar

(124<sup>r</sup>–133<sup>v</sup>, 145<sup>r</sup>–156<sup>v</sup>, 163<sup>r</sup>–164<sup>v</sup>) De tempore. Beginnt (145<sup>r</sup>) Mittwoch nach dem letzten Sonntag nach Epiphanie ›*Feria iiii secundum Matheum* (korr.: *Marcum*)‹ *In illo tempore offerebant Ihesu paruolos ut tangeret illos ...* – ... (154<sup>v</sup>) *et in peccato uestro* || bricht ab Montag nach dem 2. Fastensonntag; (163<sup>rv</sup>, 155<sup>rv</sup>) Mittwoch vor dem 6. bis Mittwoch nach dem 7. Sonntag nach Pfingsten, Anfang und Ende jeweils abgebrochen; (156<sup>rv</sup>, 164<sup>rv</sup>) 9. Sonntag nach Pfingsten bis Freitag nach dem 10. Sonntag, Anfang und Ende jeweils abgebrochen; (124<sup>r</sup>) Mittwoch vor dem 13. Sonntag, setzt ein || [diffi] *mauerunt eum in tota terra illa ...* – ... (133<sup>v</sup>) *stellę cadent de celo et uirtutes celorum commouebuntur* || bricht ab Freitag nach dem 19. Sonntag; (153<sup>v</sup>) Randnachtrag, 14. Jh.: drei Verse *Mendici stratum ...*; (131<sup>v</sup>, 132<sup>v</sup>) Interlinearglossen-Nachtrag, deutsch, um 1500.

(134<sup>r</sup>–144<sup>v</sup>, 157<sup>r</sup>–160<sup>v</sup>) De sanctis, Sommerteil. Philippus und Jacobus bis Apostel Thomas (1.5. bis 21.12.). Durch Rankeninitialen ausgezeichnet die

Feste Mariens, Johannes' des Täufers und der Apostel Petrus und Paulus; weitere Hauptfeste mit ausgeschriebenen Perikopen, u. a. alle Apostelfeste sowie (134<sup>v</sup>) *Pancratii et aliorum*, (144<sup>r</sup>) *Cornelii et Cipriani* (14. 9.), (159<sup>r</sup>) *De sancta Felicitate*; einfache Heiligenfeste nur mit Perikopenanfängen, u. a. (138<sup>r</sup>) *Ódalrici ep.*; (138<sup>v</sup>) *Wil[libal]di*; *Kiliani et sociorum eius* (Randeintrag der Schreiberhand); (139<sup>r</sup>) *In translatione s. Benedicti*; (139<sup>v</sup>) *Afrę* mit Früh- und Hauptmesse; (143<sup>r</sup>) *Magni cf.*; (158<sup>v</sup>) *Narcissi ep. et m.*; (159<sup>r</sup>) *Othmari cf.*

(160<sup>v</sup>–162a<sup>v</sup>) *De communi sanctorum. Apostel*; (161a<sup>r</sup>) Märtyrer || bricht ab Blattende.

Lit.: (153<sup>v</sup>) WALTHER, Proverbia 14653 b.

## Cod. I. 2. 4° 8

### Pastoraltheologisch-asketischer Sammelband

Füssen, St. Mang      Papier (V: Pergament)      117 Bl.      20, 5 × 13, 5–14  
I: um 1400 (1399)      II–III: 1. V. 15. Jh.      IV: Mitte 14. Jh.  
V: Kempten (?), 10. Jh.

(Teil I): Bl. 1–43. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 31<sup>v</sup>, 33<sup>v</sup>, 39<sup>v</sup>, 40<sup>r</sup>. Wasserzeichen, den Schreibern zugeordnet: A. Ochsenkopf, PICCARD VI 111 (1385–1389); Horn, ebd., ähnlich I 184 (1385, 1386); B. Ochsenkopf, ebd. VIII 43 (Süddeutschland 1398–1404); C. Waage, ebd., ähnlich IV 6 (1410). Lagen: 2 VI<sup>24</sup> + (II – 1)<sup>27</sup> + VIII<sup>43</sup>. Lagensignaturen, 15. Jh.: *i–iiiiii* (25<sup>r</sup>–30<sup>r</sup>). Schriftraum 16–17, 5 × 10–11. 33–46 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens wohl von mehreren Händen eines Skriptoriums (A) sowie Bastarda currens von zwei Händen (B, C): A. 1<sup>r</sup>–31<sup>r</sup>; B. 32<sup>r</sup>–33<sup>r</sup>; C. 34<sup>r</sup>–43<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 44–55. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 287, 288 (München 1422). Lage: VI<sup>55</sup>. Format: Blatthöhe nur 17, 5–18. Schriftraum 15–15, 5 × 11, 5. 27–31 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (D). Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 56–76, zusätzlich 76a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 76a<sup>r</sup>. Wasserzeichen: Schlüssel, PICCARD III 188 (1418). Lagen: VI<sup>67</sup> + (VI – 2)<sup>76a</sup>. Lagensignaturen der Schlußlage, beschnitten. Schriftraum 16, 5–17 × 9, 5–10. 31–37 Zeilen. Bastarda currens (E) und Bastarda (F) von zwei Händen: E. 56<sup>r</sup>–76<sup>v</sup>; F. 76a<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 77–112. Neuere Foliierung; alte Blattzählung 47–81 (Bl. 77–111). Unbeschrieben 112<sup>rb</sup>. Wasserzeichen: Vogel (Hahn), ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 6606 (1351). Lagen: 3 VI<sup>112</sup>. Schriftraum 18, 5–19, 5 × 11–11, 5. Zweispaltig. 41–59 Zeilen. Ältere gotische Kursive von zwei Händen (G, H): G. 77<sup>ra</sup>–80<sup>va</sup>, 81<sup>va</sup>–82<sup>ra</sup>; 112<sup>ra</sup>; H. 80<sup>va</sup>–81<sup>va</sup>, 82<sup>ra</sup>–111<sup>vb</sup>; Nachtragshand (J) Bastarda currens, s. 112<sup>v</sup>.

(Teil V): Bl. 113–116. Neuere Foliierung. Pergament. Lage: II<sup>116</sup>. Schriftraum 16–17 × 11–11, 5. 18 Zeilen (ab 115<sup>r</sup>: 20–25). Karolingische Minuskel von zwei Händen (K, L): K. 113<sup>r</sup>–115<sup>r</sup>; L. 115<sup>r</sup>–116<sup>v</sup>.



Hellbrauner Schaflederband, 2. H. 15. Jh. (Wasserzeichen der bei Teil II verklebten Randstreifen Ochsenkopf, PICCARD XII 660, nachgewiesen 1464–1469). Bezug aus zwei Stücken zusammengenäht. Langriemschließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item elucidarius. Tractatus de confessione. Item speculum peccatorum. Item de honesta vita. Item occupacio deuotorum. Item sermones dominicales.*

Herkunft: Teil V geschrieben vielleicht im Benediktinerkloster St. Mang zu Kempten im 10. Jh. (HOFFMANN, Schreibschulen, S. 160–162, bes. 161 und Abb. 136, diese Hs.); Teil IV Mitte 14. Jh. (der umfangreichere Anfangsteil fehlt, vgl. alte Blattzählung); Teil I um 1400 (datiert 1399, s. 31<sup>r</sup>); Teil II und III 1. Viertel 15. Jh. (vgl. jeweils Wasserzeichen). Gebunden gegen 1470, dabei das kleinere Format von Teil II durch Randstreifen am Fußschnitt dem übrigen Buchblock angepaßt. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Ad Fauces pertinet iste libellus*; 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I*, Ziffer entfernt; 17./18. Jh.: vorderer Spiegel *Ex bibliotheca sancti Magni in Füssessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 151. (3. b) und d. 43.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 608 (Text 1 genannt); ROTH, S. 148, 266.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.).

### 1. 1<sup>r</sup>–31<sup>r</sup> Honorius Augustodunensis: Elucidarium

›*Elu(c)idarius*‹ (Titelnachtrag, s. vorderer Spiegel); Prolog *Sepius rogatus a discipulis quasdam questiunculas enodare ...*; Text *Gloriose magister, rogo te vt michi ne pigriteris respondere ... – ... videas bona Ierusalem omnibus diebus vite tue. Amen. Amen*; Schreibervers *Finito libro sit laus et gloria Cristo*; Datierung *Finitus crastino festi inuencionis sancte crucis. Anno domini m<sup>o</sup> ccc<sup>mo</sup> lxxxix<sup>o</sup>.*

Druck: PL 172, 1109–1176; Y. LEFÈVRE, L'Elucidarium et les Lucidaires (Bibliothèque des écoles françaises d'Athènes et de Rome 180), 1954, S. 359–477. – Lit.: D. GOTTSCHAL, Das ›*Elucidarium*‹ des Honorius Augustodunensis (TTG 33), 1992, S. 8–48; 297 Hs. genannt (Nr. 15).

### 2. 32<sup>r</sup>–33<sup>r</sup> Isidorus Hispalensis: Synonyma de lamentatione animae peccatricis, Exzerpte

›*Oracio uniuscuiusque peccatoris*‹ *Succurre michi, deus meus, antequam mors me preueniat, antequam moriar ... – ... peccatorum meorum vincula. Non me tradas, domine, amare morti qui latroni confitenti ianuam paradisi aperuisti. Amen.*

Druck: PL 83, 841 C 5–844 C 3. In der Hs. Exzerpte (aus Nr. 63–74). – Lit.: BLOOMFIELD 5838.

### 3. 34<sup>r</sup>–39<sup>r</sup> De confessione (Medela animae vulneratae, Anfangsteil)

›*De confessione*‹ Prolog *In principio mee narrationis gratiam et adiutorium illius imploro qui est principium omnis gratie ...*; (34<sup>v</sup>) Text ⟨C⟩ *vm igitur prelatus aliquis ordinis nostri iudicium habens et regimen animarum foro presidet penitencia-*

*li ... - ... velud heretici concrementur etc.* || bricht ab im oberen Seitendrittel innerhalb des Kap. (10 bzw. 11) ›De septem criminalibus peccatis‹.

Überlieferung: München, BSB, Clm 3234, 77<sup>rb</sup>-81<sup>rb</sup>, dort fortgeführt bis 91<sup>ra</sup>. – Lit.: BLOOMFIELD 2652.

4. 40<sup>v</sup>-43<sup>v</sup> **Notabilia de confessione (Johannes de Friburgo: Summa confessorum, Lib. III tit. 34 q. 30-83, Exzerpte)**

Qualis debeat esse confessio *Nota secundum Raymundum c. xxiii*, *Sequitur que sint* et *secundum Hostiensem c. vi*, *Qualis debeat esse confessio debet esse voluntaria, amara, discreta, festina, frequens et integra* ... Aus den Quästionen 65, 65a, 81; (42<sup>r</sup>) De septem mortalibus peccatis et eorum radicibus, aus q. 83; (43<sup>r</sup>) Quid sit confessio, aus q. 30, endet ... *et sunt hec notabilia de confessione sumpta ex summa magistri Iohannis lectoris que intyulatur summa confessorum Iohannis lectoris etc.*; (43<sup>v</sup>) De casibus reservatis episcopis, aus q. 50.

Druck: HAIN 7365. In der Hs. beliebig ausgewählte und bearbeitete Exzerpte. – Lit.: KAEPPELI 2344; BLOOMFIELD 5256; M. HAMM, in: VL 4 (1983) 606 f.

5. 44<sup>r</sup>-48<sup>v</sup> **Speculum peccatoris**

›*Speculum peccatoris*‹ *Qvonia, karissimi, in uia huius seculi fugientis sumus ... - ... uitam eternam possideas. Quod tibi concedat ... Explicit speculum peccatoris.*

Druck: PL 40, 983-992; G. ROTH, Sündenspiegel im 15. Jahrhundert (Deutsche Literatur v. d. Anfängen bis 1700, Bd. 12), 1991, S. 183-226, jeweils untere Seitenhälfte, zur Überlieferung s. S. 11-52, Hs. genannt (Nr. 4). – Lit.: KURZ 2, S. 194, Hs. genannt; BLOOMFIELD 4918; CPPM II 3076, 3355; CPL 386°.

6. 48<sup>v</sup>-52<sup>v</sup> **Instructiones quaedam de vita honesta monachorum**

a. 48<sup>v</sup>-49<sup>r</sup> De custodia sui. ›*Instruccio quedam deuota de custodia sui ipsius etc.*‹ (49<sup>r</sup>) *Studeat nouicius uel monachus cordis habere puritatem ... - ... numquam impediatur boni operis diligenciam aut dietam. Deo gracias.*

b. 49<sup>r</sup>-51<sup>r</sup> Ps.-Bernardus Claraevallensis: Formula honestae vitae. ›*Sequitur Bernnardus (!) ad fratrem sancti Gerhardi de honestate uite*‹ *Petis a me, mi frater karissime, quod numquam et nusquam ... - ... et nichil preter ipsum aut extra ipsum amare te memento.* Folgender Text fortlaufend angeschlossen.

c. 51<sup>r</sup>-52<sup>v</sup> De monacho vero. *Cum ad orandum siue psallendum ecclesiam intraueris, fluctuancium cogitationum tumultum exterius relinque ... - ... ut nemo dubitet qui eum uiderit quin verus sit monachus etc.*

Überlieferung: (a, b) Augsburg, UB, Cod. II. 1. 2° 47, 354<sup>va</sup>-357<sup>vb</sup>; Basel, UB, A. X. 128, 252<sup>f</sup>-253<sup>v</sup>; (a) Köln, StA, GB fol. 65, 55<sup>v</sup>-56<sup>f</sup>; (c) Ebstorf, Klosterbibl., IV 12, 276<sup>v</sup>. – Druck: (b) PL 184, 1167-1170 C 10. Hs. mit Abweichungen, insbesondere mehrzeiligen Zusätzen nach Nr. 2, 7, 8. – Lit.: (b) BLOOMFIELD 3897; BGO 7518.

### 7. 52<sup>v</sup>-55<sup>v</sup> Bonaventura: Regula noviciorum, Anfangsteil

›*Tabula fratris Boneuenture de institutione noviciorum*‹ Kapitelverzeichnis zum vollständigen Text; Vers-Vierzeiler über 15 Tugendgrade *Sis iustus, prudens ...*; (53<sup>f</sup>) Prolog *Renouamini in nouitate sensus vestri ...* (Rm 12, 2). *Verba ista dicit apostolus in persona noviciorum ...*; Text *Dum spiritualia sint semper et vbique in (!) omnibus preponenda ... - ... et extracto capucio iunctis manibus dicas: Confiteor deo omnipotenti et beate Marie uirgini, beato Benedicto et omnibus sanctis ... et sic* || [incipias dicere illa peccata] bricht ab Blattende in Kap. 3 Abschnitt 1.

Druck: S. Bonaventurae ... opera omnia, Quaracchi 1898, Bd. 8 S. 475-479. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 53; zum Vers-Vierzeiler s. WALTHER, Carmina 18271.

### 8. 56<sup>f</sup>-70<sup>f</sup> Liber occupationum deuotorum

›*Liber occupationum deuotorum*‹; Prologe *Notandum quod quicumque in isto libello proficere desiderat ...*; *Iste libellus de diuersis dictis sanctorum extractus et collectus est qui potest appellari occupacio deuotorum ...*; *O anima mea, conuerte radium tue contemplacionis ad tua interiora, exteriora, inferiora et superiora ...*; Text ›*Primum membrum prime distincionis*‹ *Inspice ergo primo quam notabiliter et genereose sis formata per naturam ... - ... donec intrem in gaudium dei mei. Qui est trinus et vnus benedictus in secula seculorum. Amen. Explicit liber occupationum deuotorum.*

Überlieferung: München, UB, 8° Cod. ms. 41, 192<sup>f</sup>. – Zum Titel und Aufbau des Werkes vgl. Bonaventuras Soliloquium, s. DISTELBRINK, Nr. 23.

### 9. 70<sup>f</sup>-76<sup>v</sup> De modo pugnandi contra diabolum

Titel lt. Inhaltsverzeichnis im vorderen Spiegel.

(70<sup>f</sup>-72<sup>f</sup>) De diaboli impugnatione. ›*De modo impugnandi quos (!) dyabolus habet*‹ *Et notandum quod dyabolus multum vtitur mendaciis ...*; (70<sup>v</sup>) *Nota circa dyaboli impugnatione quinque nobis sunt aduertenda et timenda scilicet dolositas, crudelitas, continuitas ... - ... oculos pennatorum.*

(72<sup>f</sup>-76<sup>v</sup>) Quomodo repugnandum sit hosti. ›*Notandum de quibusdam que multum valent ad triumphandum de dyabolo*‹ *Ad repugnandum dyabolo multum valet honesta occupacio ...*; (74<sup>f</sup>) *De solaciis humane ignorancie et fragilitatis ...*;

(75<sup>v</sup>) *Quomodo repugnandum sit hosti cum impugnat molestiis ...; Item notandum quod sex sunt que in hac pugna homini multum valent ...; (76<sup>f</sup>) De temptatione pusillanimitatis ...; (76<sup>v</sup>) Ad cognoscendam magnitudinem gracie ... - ... ad eius periculum.*

76<sup>v</sup>-76a<sup>v</sup> Varia. *Dicta Petrus Blesensis in epistola dicit ad Karolum imperatorem: Ambicio est quedam symea caritatis ...; Salomon dicit: Vir obediens ... (Prv 21, 28). Dum enim aliene voci humiliter subdimur ... - ... mori paratus sum; (76a<sup>v</sup>) Versus de decem plagis egyptiacis ›Numerus plagarum continuis hiis versibus‹ Doppelpers Sangwis, rana, culex ...; Fünfzeiler Prima rubens unda, ranarum plaga secunda ...*

Lit.: (Dicta) PL 207, 47 A 1-7; 44 B 5-C 3; PL 210, 144 A 7-B 8; (Verse) WALTHER, Proverbia 27492 c; Carmina 14595.

## 10. 77<sup>ra</sup>-112<sup>ra</sup> Sermones dominicales per aestatem

Titel lt. Inhaltsverzeichnis im vorderen Spiegel.

(77<sup>ra</sup>-78<sup>ra</sup>) Trinitatis. <sup>1</sup>*Gracia domini nostri ... (II Cor 13, 13). In verbis istis apostolus nobis innuit personarum trinitatem et essencie unitatem ... - ... que duo simpliciter sunt credenda et firmiter confitenda. Rogemus.*

(78<sup>ra</sup>-82<sup>va</sup>) 1.-2. Sonntag nach Trinitatis. <sup>2</sup>*Homo quidam erat dives ... (Lc 16, 19). Parum ante hoc ewangelium scriptum est quod dominus disputans contra auariciam ait: Nemo potest duobus dominis seruire ... - ... (80<sup>ra</sup>) tribulacio diuitis mali. Rogemus; <sup>3</sup>*Homo quidam ... In verbis istis propositis ewangelista primo describit diuitis vitam culpabilem ... - ... (81<sup>va</sup>) iusti autem in uitam eternam. Amen; 2. Sonntag <sup>4</sup>*Homo quidam fecit cenam ... (Lc 14, 16). Quia homo ad ymaginem dei est positus ... - ... numquam fuisset. Rogemus ergo ...***

(82<sup>va</sup>-92<sup>va</sup>) 3.-6. Sonntag nach Trinitatis, Reihenfolge gestört. <sup>5</sup>*Erant appropinquantes ... (Lc 15, 1). In hiis verbis tria tanguntur: primo peccatorum appropinquacio ... Randhinweis auf einen Sermo des Jacobus de Voragine zum gleichen Thema [V]oragine [...]ens de hac [...] bona; (84<sup>rb</sup>) Vierter Sonntag <sup>6</sup>*Estote misericordes ... (Lc 6, 36). Nusquam legitur quod pater (lies: deus) uocetur pater potencie ... - ... (86<sup>rb</sup>) oblacio ergo impiorum abhominabilis est deo; weitere fünf Predigten.**

(92<sup>vb</sup>-112<sup>ra</sup>) 7.-13. Sonntag nach Trinitatis. <sup>12</sup>*Misereor super turbam ... (Mc 8, 2). Quandocumque aliquando condicio vel naturalis proprietas a parentibus in filios descendit ...; (94<sup>vb</sup>) <sup>13</sup>*Accipiens Iesus vii panes ... (Mc 8, 6). In hoc ewangelio principaliter duo notantur: primo Cristi maxima clementia ... - ... (96<sup>ra</sup>) septem sporte superfuerunt etc.; Hinweis auf einen Sermo des Jacobus de Vo-**

ragine, der wohl im verlorenen Anfangsteil dieser Predigtsammlung enthalten war *Hoc quere dominica 4<sup>a</sup> xl<sup>e</sup> in sermonibus de Uora (!) quadragesima vbi hoc signum inueneris*; ab 8. Sonntag je zwei weitere Predigten, die letzte im oberen Blattdrittel abbrechend.

Lit.: einige dieser Sermones in den Anfangssätzen, aber offenbar nur dort, übereinstimmend mit Predigten von Aldobrandinus de Toscanella (Sermo 23), Jacobus de Voragine (Sermones 6, 21, 22), Martinus Oppoliensis (Sermo 5), Nicolaus de Gorra (Sermo 17), vgl. SCHNEYER I, 260 Nr. 477; ebd. III, 228–230 Nr. 96, 116, 121; ebd. IV, 132 Nr. 124, 268 Nr. 202; zu Sermo 10 vgl. ebd. IX, 518 Nr. 40; zu den beiden 82<sup>va</sup> und 96<sup>ra</sup> angedeuteten Voragine-Predigten s. ebd. III, 228 Nr. 92/93 und 225 Nr. 52.

112<sup>va</sup> *Quinque signa dilectionis dei* (Nachtrag, 1. H. 15. Jh.). *>Nota quod v sunt signa dileccionis dei< Si quis diligit me etc. (Io 14, 23). Nota quod sex (!) sunt per que homo potest cognoscere vtrum diligit deum. Primo si eum quis in memoria iugiter habeat ... – ... et qui sunt bone conversacionis*; 112<sup>vb</sup> Federproben.

#### 11. 113<sup>f</sup>–116<sup>v</sup> De ieiunio et oratione

a. 113<sup>f</sup>–115<sup>f</sup> *De ieiunio quattuor temporum. >De obseruatione quattuor temporum< Primi igitur mensis ieiunium trium dierum (quarta, sexta feria et sabbato) ideo celebratur ... – ... gaudia possidebit.*

b. 115<sup>f</sup>–116<sup>v</sup> *De oratione et divino cultu.* Walahfridus Strabo: *Libellus de exordiis et incrementis quarundam in observationibus ecclesiasticis rerum*, cap. 12–13 *Qualiter autem orandum sit ... – ... homines liberauit.*

Überlieferung, Druck und Lit.: (a) Città del Vaticano, BAV, Cod. Reg. lat. 421, 21<sup>v</sup>–22<sup>f</sup>; D.G. MORIN, *Un opuscule de l'époque carolingienne sur la raison d'être des Quatre-Temps*, in: *Revue bénédictine* 30 (1913) 231–234, gedruckt S. 232–234; Anfangsteil auch innerhalb einer Abhandlung der Wormser Synode von 868, ed. MGH *Concilia* 4 (1998) 304, 12–305, 5. – (b) PL 114, 932 C 1–934 C 2; MGH *Leges* 2, 2 (1897) 486, 10–488, 4.

### Cod. I. 2. 4° 9

#### Institutio canonicorum Aquisgranensis

Pergament 130 Bl. 24,5–25,5 × 16,5–18,5 Augsburg 2. H. 11. Jh.

Neuere Folierung. Lagen: 14 IV<sup>112</sup> + (IV – 1)<sup>119</sup> + IV<sup>127</sup> + (II – 1)<sup>130</sup>. Schriftraum 18,5–19 × 11,5–12 (Nachträge: 18–22 × 11,5–15,5). 130<sup>v</sup> zweispaltig. 22–27 Zeilen, meist 23 (130<sup>f</sup>: 32). Karolingische Minuskel von einer Hand (A); Nachträge von sechs

Händen, vier noch aus dem 11. Jh. (A<sup>1</sup>, B, C, D) und zwei aus der 1. H. 12. Jh. (E, F): A<sup>1</sup>: 1<sup>r</sup>; A. 1<sup>v</sup>-126<sup>r</sup>; B. 126<sup>v</sup>-127<sup>v</sup>; C. 128<sup>r</sup>-129<sup>v</sup>; D. 129<sup>v</sup>-130<sup>r</sup>; E. 130<sup>r</sup>; F. 130<sup>va</sup>. Im Haupttext sowie bei D und E Überschriften, Initialen und Zählung der Canones rot. 1<sup>v</sup> Spalteisteninitiale mit Knollenblattranken, s. Herkunft.

Rotgefärbter Schafflederband, 15. Jh. Rücken defekt. Einzelstempel aus der Werkstatt eines Augsburger Buchbinders („Dombuchbinder“, s. SCHÜNKE, Schwenkesammlung, Blattornament Nr. 18a, Laubstab Nr. 76a). Zwei Messingschließen. Beide Spiegel jeweils Doppelblatt, querständig, aus einem Graduale mit unlinierten St. Galler Neumen, 2. H. 11. Jh.

Herkunft: Haupthand A und Nachtragshand B geschrieben wohl im Skriptorium des Augsburger Doms, 2. Hälfte 11. Jh. (HOFFMANN, Schreibschulen, S. 26 und Abb. 20b, diese Hs.; Blattranken des Buchschmucks ähnlich denen in Cod. I. 2. 4° 5, 50<sup>v</sup> und 4° 21, 1<sup>v</sup>). 4<sup>rv</sup>, 7<sup>rv</sup> Besitz- oder Stiftervermerk *E-R-K-S*, verbunden durch eine in der Mitte halbkreisförmig erweiterte Linie, 7<sup>rv</sup> ergänzt durch die Buchstaben *B.M.* (Randnachträge, wohl 12. Jh.), aufzulösen vielleicht „Erkanrichus beatae Mariae“, womit der Augsburger Domdekan Erkanrich (1073–1099) gemeint sein könnte (ebd., S. 26). Gebunden in derselben Augsburger Werkstatt wie etwa Cod. II. 1. 2° 142. – Erworben 1812 durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein für 8 Gulden über seinen Konsulenten Carl Ludwig Ritter von Fischheim, s. Besitzeinträge mit Preisangabe, 1. V. 19. Jh.: 1<sup>r</sup> Verkaufskatalog-Nummer 67, stilisiertes oettingisches Wappen und Erwerbungsjahr 1812; *Liber iste est bibliothecae Oettingo-Wallersteinensis; Stetit 8 florenes emta domino de Fischheim*. Zu Carl Ludwig Ritter von Fischheim s. MATRIKEL INGOLSTADT, 1793–1796 Nr. 6259; E. H. KNESCHKE, Neues allgemeines deutsches Adels-Lexicon 3, 1862 (Nachdr. 1929), S. 266 f.; frühere Preisnotizen, 11. Jh.: 1<sup>v</sup> *Pondus vi (bzw. Panis v) et dim(idium) den(arii) xiiii*, nach dem ersten Wort jeweils *m*, radiert.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 179 f. Nr. 38; GRUPP Nr. 796 (Fragmente des Spiegels erwähnt); G. HÄGELE, in: Vita sancti Vdalrici, S. 44 Nr. 20.

### 1. 1<sup>r</sup> De virtutibus (Ambrosius Mediolanensis: De officiis ministrorum, Exzerpte) (Nachtrag der Zeit)

›*Beati Ambrosii*‹ *De officiis aggrediamur dicere ...; Meministis, filii, quendam amicum ...* Aus Lib. I cap. 17–18 n. 65, 72.

Druck: PL 16, 42 C 10–43 A 2, 44 D 2–45 A 9. – Lit.: CPL 144.

### 2. 1<sup>v</sup>-126<sup>r</sup> Institutio canonicorum Aquisgranensis (Kanonikerregel der Aachener Reichssynode von 816)

›*Incipit regula canonicorum a Ludowico .ii. pio imperatore in subseqventem institutionis formam vtiliter collecta*‹ *Cum in nomine sanctę et indiuiduę trinitatis cristianissimus et gloriosissimus Chludouvicus ... Aquisgrani palatio generalem sanctumque conuocasset conuentum ... – ... peruenire mereantur. Explicit.*

Druck: PL 105, 815–934; ed. MGH Concilia 2 (1906), S. 312–421, diese Hs. verwendet (M), s. S. 310 Nr. 29. – Lit.: J. SEMMLER, in: LexMA 5 (1991) 451 f.; zur Überlieferung

H. MORDEK, *Bibliotheca capitularium regum Francorum manuscripta* (MGH Hilfsmittel 15), 1995, S. 1045–1056, 1046 Hs. erwähnt.

### 3. 126<sup>v</sup>–130<sup>f</sup> *Regulae quaedam a clericis intuendae* (Nachträge der Zeit)

a. 126<sup>v</sup> Concilium Toletanum undecimum, Exzerpt. ›*De silentio*‹ *Si quis ut ait apostolus putat se religiosum esse ...* Can. I ohne Anfangssatz.

b. 126<sup>v</sup>–129<sup>v</sup> Burchardus Wormatiensis: *Decretum*, Exzerpte. ›*In canone de ebrietate*‹ *Si quis episcopus aut aliquis ordinatus in consuetudine ebriosus fuerit, aut desinat, aut deponatur ...* Lib. XIV cap. 6, 9; Lib. VIII cap. 91, 97; Lib. X cap. 53, 54, 56, 57, 60, 62, 63, 66–69; Lib. XVI cap. 32–34; Lib. II cap. 208; (128<sup>f</sup>) ›*Dignum memorię*‹ *Fratres oportet nos assiduitatem habere legendi et instantiam orandi ...* Lib. II cap. 100, 152, 153, 204, 237 Schluß, 209, 210, 221, 220 Anfangssatz, 229; Lib. III cap. 74; Lib. XI cap. 46 Schlußsatz, 78; Lib. II cap. 213.

c. 129<sup>v</sup> Zacharias I.: *Decreta synodi Romani*, Exzerpt. ›*Decretis Zacharię papę*‹ *Vt episcopus, presbyter et diaconus secularibus indumentis non utantur ...*

d. 129<sup>v</sup> Stephanus II.: *Epistulae et Decreta*, Exzerpt, bearbeitet. ›*Decreta papę Zacharię*‹ *Si clericus aut monachus comam laxare presumpserit, anathema sit.* Responsum XVIII.

e. 129<sup>v</sup> Ivo Carnotensis: *Panormia*, Exzerpt. ›*Quod episcopus aut presbyter aut diaconus aleator et ebriosus esse non debet*‹ Lib. III cap. 170.

f. 129<sup>v</sup>–130<sup>f</sup> *Regula Benedicti*, Exzerpte, bearbeitet. ›*De culpis leuioribus*‹ *Si quis frater in leuioribus culpis inuenitur, si correptus non cessauerit ... – ... sortitur uindictam.* Vgl. Kap. 24 regula 3–4, Kap. 25 reg. 1–2.

g. 130<sup>f</sup> Gregorius Magnus: *Moralia in Job*, Exzerpt. ›*Ex moraliis Gregorii*‹ *Apud misericordem iudicem nequaquam sine uenia culpa relinquitur ... – ... malitia et odia perpetratur.* Aus Lib. X cap. 7.

Druck: (a) PL 84, 457 D 9 bis 458 A 14. – (b) PL 140, 643 D 1 bis 917 A 6 passim. – (c) PL 129, 1239 B 14 bis C 6. – (d) PL 89, 1028 A 10f. – (e) PL 161, 1170 C 13 bis D 1. – (f) CSEL 75, S. 87 f. – (g) PL 75, 926 D 4 bis 927 C 3.

130<sup>v</sup> *Orationes* (Nachtrag der Zeit). (130<sup>va</sup>) Gebete für einen Verstorbenen  
<sup>1</sup>›*D*›a, *quesumus domine, famulo tuo inchoati operis consummatum effectum ...;*  
<sup>4</sup>*Respice, domine, super hunc famulum tuum ... – ... te gubernante custodiat.*  
*Per;* (130<sup>vb</sup>) Federproben, kopfständig, 12. Jh.

Cod. I. 2. 4° 10

Ps.-Hieronymus

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 54 Bl. 20 × 12-13  
Salzburg 1. H. 9. Jh.

Neuere Foliierung. Unbeschrieben I, 53, 54. Lagen: (V - 3)<sup>7</sup> + 3 (V - 2)<sup>31</sup> + IV<sup>39</sup> + (V - 2)<sup>47</sup> + (IV - 2)<sup>53</sup>. Schriftraum 15, 5-17, 5 × 10-11. 20 Zeilen (ab 8<sup>f</sup>: 24). Karolingische Minuskel von einer Hand. Zweizeilige Anfangsbuchstaben vereinzelt mit roten und graublauen Farbtupfern, ebenso die Überschriften in Uncialis und Capitalis rustica (1<sup>r</sup>, 27<sup>v</sup>, 38<sup>r</sup>, 43<sup>v</sup>); nach diesen Überschriften 3-7zeilige Initialen mit rot und graublau geteilten Flächen (BISCHOFF, Schreibschulen 1, S. 166 f.; 2, S. 77 Anm. 71, jeweils diese Hs.).

Halbleder-Pappband, 19. Jh. (ähnlich Cod. I. 2. 4° 14). Beide Spiegel sowie Bl. I und 54 Papier.

Herkunft: 1. Hälfte 9. Jh. geschrieben in Südostdeutschland, wohl im Raum Salzburg, im Einflußbereich der Domschule unter Erzbischof Adalram (821-836), s. BISCHOFF, Schreibschulen 2, S. 77 Anm. 71; ders., Katalog, Nr. 148, jeweils diese Hs. - Vorbesitzer, 15. Jh.: Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee, vgl. auf 53<sup>f</sup> Papierstreifen mit querständiger Notiz des Tegernseer Bibliothekars Ambrosius Schwerzenbeck, spätes 15. Jh.: *intincta in alumine*, s. REDLICH, S. 187; MBK 4, 2, S. 794 Z. 1353, Signatur b 25 2° (secundo); KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt. Zur weiteren mutmaßlichen Besitzgeschichte s. Cod. I. 2. 4° 4.

Lit. zur Hs.: MORIN, S. 170 f.

1<sup>r</sup>-52<sup>v</sup> Ps.-Hieronymus: *Expositio quattuor evangeliorum (Recensio I)*

›*Incipit expositio iiii euangeliorum sancti Hieronimi presbiteri de breui prouerbio, edita secundum anagogen*‹; Prolog *Primum querendum est omnium librorum tempus, locus, persona ... - ... Cognouerunt [eum in fractione panis] ||* bricht ab Blattende kurz vor Abschluß des an vierter Stelle behandelten Lukas-Evangeliums.

Druck: PL 30, 531-577 C 7; PL 114, 861-904 C 5. In der Hs. in folgender Reihenfolge: Mt, Io, Mc, Lc. - Lit.: B. GRIESSER, Die handschriftliche Überlieferung der *Expositio IV euangeliorum* des Ps. Hieronymus, in: *Revue bénédictine* 49 (1937) 279-321, S. 283, 294, 296, diese Hs. (Sigle Q); STEGMÜLLER RB 3424-3427; BHM 470, jeweils Hs. genannt; CPPM II 2364-2364 d; CPL 631.



## Cod. I. 2. 4° 11 (olim)

## Benedictionale

Parenzo (Istrien), Kathedrale Pergament 117 Bl. 23 × 16  
Regensburg um 1030–1040

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek zu Maihingen;  
1934 an die Kölner Sammlung Ludwig verkauft; jetzt Los Angeles, J. Paul  
Getty Museum, Ludwig MS VII. 1.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Kunstdenkmäler, S. 6; MORIN, S. 167f.; KARL & FABER, Auktion  
IX (11. Mai 1934), S. 10 Nr. 61; A. v. EUW und J. M. PLOTZEK, Die Handschriften der  
Sammlung Ludwig 1, 1979, S. 293–296 mit Tafel S. 295 und Abb. 186–197; Z. HAEFFELI-  
SONIN, Die Petershausener Figuralplastik, in: Schriften des Vereins für Geschichte des  
Bodensees und seiner Umgebung 102 (1984) 83–109, S. 89, 92f. (Datierungsvorschlag:  
Mitte 11. Jh.).

## Cod. I. 2. 4° 12

## Ps.-Clemens Romanus, interprete Rufino

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 155 Bl. 24, 5–25 × 16–17  
Tegernsee 1. H. 11. Jh.

Neuere Follierung, zusätzlich Pergamentstreifen 155a; alte Zählung der Bücher 1–10  
(2<sup>r</sup>, 146<sup>r</sup>) durch Seitentitel der Rectoseiten oben rechts. Unbeschrieben Bl. I, 155a<sup>v</sup>.  
Meist Jungfernpergament. Lagen: 13 IV<sup>104</sup> + III<sup>110</sup> + 3 IV<sup>134</sup> + V<sup>144</sup> + IV<sup>152</sup> + I<sup>154</sup>.  
Lagenzählung *i-xviii* (8<sup>v</sup>, 144<sup>v</sup>). Schriftraum 16, 5–17, 5 (154<sup>v</sup>: 19) × 11, 5–12. 30–31  
Zeilen. Karolingische Minuskel von mehreren Händen eines Skriptoriums; Nachträge  
von zwei Händen, 12. Jh.: 153<sup>r</sup>–154<sup>v</sup>, 154<sup>v</sup>–155a<sup>r</sup>. Überschriften, meist rot, und Buch-  
anfänge in Capitalis rustica.

Neuer dunkelbrauner Ziegenlederband, restauriert 1990. Zwei Messingschließen, ein-  
graviert *Mar[ia]*. Bl I, 155 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) Pergament, genäht, letzteres  
aus einem Rituale, 12. Jh., hier zum Karfreitag und Karsamstag; oberes Drittel abge-  
schnitten, ersetzt durch am Falz angeklebten Pergamentstreifen (Bl. 155a), auf dem  
der zweite Nachtragstext 154<sup>v</sup> von gleicher Hand zu Ende geführt ist. Auf der Innen-  
seite des hinteren Deckels ein Notizzettel verklebt, erwähnt *fratres professi*, 15. Jh.

Herkunft: 1. H. 11. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee  
(BISCHOFF, Handschriftenarchiv Nr. 3, 6: „aus dem Ellingerkreis“). Zu Abt Ellinger  
(1017–1026, 1031–1041) vgl. zuletzt M. RUF, in: LThK 3 (1995) 607. – Tegernseer Be-  
nutzereinträge, 15. Jh.: Randvermerke von Prior Konrad von Geisenfeld (z. B. 25<sup>v</sup>, 75<sup>v</sup>,  
150<sup>v</sup>) sowie Prior Ulrich von Landau (139<sup>v</sup>, 144<sup>r</sup>) (Hinweise von G. Glauche); s. a.  
ders., in: MBK 4, S. 748, 12; KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt; in  
Schwerzenbecks Bibliothekskatalog von 1483 zu identifizieren mit Band O XX, s.

MBK 4, S.776, Z. 759, 762 f. 1800 durch französische Truppen nach Paris verbracht; um 1814 dort für Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworben, s.a. Cod. I.2.4° 4.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr.250.

1. 1<sup>r</sup>-154<sup>v</sup> **Rufinus Aquileiensis: S. Clementis recognitiones (Ps.-Clemens Romanus: Recognitiones, lat.)**

(1<sup>r</sup>-2<sup>r</sup>) Prolog. ›*Incipit prologus Rufini Torritani: Tibi quidem, papa Gaudenti ...*; (2<sup>r</sup>) *Explicit prologus.*

(2<sup>r</sup>-147<sup>r</sup>) Buch 1-10. ›*Incipit liber primus recognitionum sancti Clementis*‹ *Ego Clemens in urbe Roma natus ... - ... gratiam quam apostolo exhiberet. Explicit liber viiiii* (korr., 15. Jh.: *decimus*).

(147<sup>r</sup>-152<sup>v</sup>) 1. Brief an Jacobus. ›*Incipit epistola Clementis ad Iacobum*‹ *Clemens Iacobo domino et episcopo ... Pax tibi sit semper. Notum tibi facio ... - ... que precepit incipiam. Amen.*

(153<sup>r</sup>-154<sup>v</sup>) 2. Brief an Jacobus (Nachtrag, 12. Jh.). ›*Epistola sancti Clementis ad Iacobum episcopum Hierosolimitanum*‹ *Clemens Iacobo karissimo. Quoniam sicut a Petro accepimus ... - ... ipse sibi damnationem accipiet.*

Druck: (Prolog, Buch 1-10) PG 1, 1205-1454 B 5; ed. B. REHM/G. STRECKER, Die Pseudoklementinen 2: Rekognitionen in Rufins Übersetzung (GCS 77, 2), <sup>2</sup>1994, S.3-371 (zur deutschen Hs.-Gruppe gehörig, vgl. S.XVII-XXX); (1. Brief) ebd., S.375-387; PL 56, 731 B 1-740 D 2; (2. Brief) PL 56, 893-896; MANSI 1, 157-160. - Lit.: (Prolog, Buch 1-10) BHL 6644; STEGMÜLLER RB 208, 3; Suppl. 7541, 4; CPL 198 n; (1. Brief) BHL 6646; STEGMÜLLER RB Suppl. 209, 1. 1; (2. Brief) BHL Nov. Suppl. 6647 b. Zu den Briefen vgl. PH. JAFFÉ/G. WATTENBACH, Regesta pontificum Romanorum 1, <sup>2</sup>1885, S.3 Nr. 10 und 11.

2. 154<sup>v</sup>, 155a<sup>r</sup> **Clamor ad dominum** (Nachtrag, 1. H. 12. Jh.)

*In spiritu humilitatis et in animo contrito ante sanctum altare tuum et sacratissimum corpus et sanguinem tuum domine Iesu redemptor mundi accedimus ... - ... erue nos a presenti angustia. Per te salvatorem mundi qui cum deo patre ...* Dieses Gebet u. a. in der von Guido Farfensis eingeleiteten Consuetudines-Sammlung *Disciplina Farfensis* enthalten.

Druck: PL 150, 1275 B 13-1276 A 1.

## Cod. I.2.4° 13

## Graduale

Pergament 150 Bl. 22 × 14,5–15,5 Südostbayern/Österreich  
1. H. 13. Jh.

Neuere Folierung; alte Blattzählung am unteren Rand *ii-cxii* (Bl. 3–117). Blattrisse genäht, Fäden meist entfernt. Lagen:  $(V - 1)^9 + 3 IV^{33} + I^{35} + 10 IV^{115} + (IV - 1)^{122} + 3 IV^{146} + I^{148} + (II - 2)^{150}$ . Nach 117<sup>v</sup> Textverlust durch fehlendes Blatt. Schrift-  
raum 17–17,5 × 12–12,5. 9 Zeilen, jeweils unter Notation bzw. Liniierung. Frühgotische Minuskel von einer Haupthand (A), mehrmals unterbrochen von fünf anderen Händen (B–F): B. 23<sup>v</sup>–25<sup>v</sup>, 32<sup>rv</sup>, 36<sup>v</sup>–37<sup>r</sup>, 43<sup>rv</sup>, 60<sup>r</sup>, 67<sup>v</sup>, 113<sup>v</sup>, 115<sup>v</sup>, 121<sup>r</sup>; C. 123<sup>r</sup>–130<sup>v</sup>; D. 145<sup>r</sup>–146<sup>v</sup>; E. 146<sup>v</sup>; F. 147<sup>r</sup>. 115<sup>v</sup> Rand, 149<sup>v</sup> Nachtragshand, 14. Jh.; 1<sup>v</sup>, 111<sup>v</sup> Rand weitere Nachträge, 15. Jh. Notation durchgehend auf vier Linien mit c- und f-Schlüssel, überwiegend deutsche Neumen, die im Auf- und Abstrich meist senkrechte Schreibrichtung aufweisen und besonders beim *Punctum* deutlich von Metzler Neumen beeinflusst sind, 120<sup>v</sup>–146<sup>v</sup> Metzler Neumen in Gestalt der sog. Fliegenfußneumen (Abb. im Auktionskatalog von KARL & FABER, Auktion XI, Tafel V, diese Hs.), vereinzelt Notation von Hufnägeln abgelöst bzw. überschrieben (92<sup>r</sup>, 94<sup>v</sup>, 125<sup>v</sup>–126<sup>r</sup>, 132<sup>r</sup>–133<sup>r</sup>, 146<sup>v</sup>–147<sup>r</sup>); Liniierung meist blind, bei Lage 7–11 und ab 123<sup>v</sup> braun, 26<sup>r</sup>–33<sup>v</sup> (Lage 4) sowie 92<sup>r</sup>–94<sup>r</sup>, 99<sup>v</sup> rot. Majuskeln rot gestrichelt; Überschriften und Lombarden rot; 127<sup>v</sup> Blasius-Sequenz durch vierzeilige Initiale hervorgehoben.

Heller Schaflederband, 14. Jh., außen gedunkelt. Je fünf runde Beschläge und Langriemschließe, alle entfernt. Vorsatzblatt (Bl. 1) Teil einer Aufzeichnung, Pergament, querständig, 14. Jh.: dabei erwähnt (a) Weihe der Kirche St. Martin, Stephanus und Pantaleon durch den Passauer Weihbischof Rudolf, Titularbischof *Syriquensis ecclesie*, 1324 April 14; (b) Kirchweihe am Sonntag nach Mariä Geburt; (c) Ablässe für die Kirchenbesucher. Zu Weihbischof Rudolf OP s. C. EUBEL, *Hierarchia catholica mediæ ævi* 2, 1901, S. 309; L. H. KRICK, *Das ehemalige Domstift Passau und die ehem. Kollegiatstifte des Bistums Passau*, 1922, S. 207; W. BRANDMÜLLER, *Handbuch der bayerischen Kirchengeschichte* 1, 1998, S. 1211.

Herkunft: 1. Hälfte 13. Jh. geschrieben wohl in Südostbayern oder Österreich im Bereich des Bistums Passau bzw. der Kirchenprovinz Salzburg (95<sup>v</sup>, 137<sup>v</sup> *Rupert-Offizium* und -Sequenz; vgl. Vorbesitzer sowie Vorsatzblatt). 139<sup>r</sup> Randeintrag der Zeit: *Blabu(r?) atus*, daher in der Lit. seit MELNICKI/STÄBLEIN als Herkunft „aus Blaubeuren“ angegeben; von der Schreibweise her (*Blabua atus*) dürfte es sich bei dem zweiteiligen Eintrag jedoch eher um bedeutungslose Federproben handeln. – Besitzeintrag, 15. Jh.: 1<sup>v</sup> *Johannes Conradi de Lauffen* (vgl. Laufen an der Salzach); hinterer Deckel innen auf dem Leder eingeritzt *W*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 797; KARL & FABER, Auktion XI (7. Mai 1935), S. 9f., Nr. 7; M. MELNICKI/B. STÄBLEIN, in: MGG 5 (1956) 630f.; *Le graduel Romain* 2, ed. par les moines de Solesmes, 1957, S. 68.

1<sup>rv</sup> Vorsatzblatt, s. Einband.

2<sup>r</sup>-150<sup>v</sup> **Graduale**

(2<sup>r</sup>-78<sup>v</sup>) Proprium de tempore, erster Adventsontag bis 23. Sonntag nach Pfingsten. *Ad te leuani* ... Normalbestand; zusätzlich (14<sup>v</sup>, 19<sup>r</sup>, 27<sup>r</sup>, 62<sup>r</sup>) Tractus an Mariä Lichtmeß *Audi filia* ..., Aschermittwoch *Domine non secundum* ..., 2. Fastensonntag *Dixit dominus mulieri* ..., Pfingstvigil *Sicut ceruus* ...; (52<sup>r</sup>) Tropus am Ende der Karliturgie, nicht neumierte Tropus *Postquam factus homo tua iussa paterna peregi in cruce morte mea mo(r)tis herebum superando*; (53<sup>v</sup>, 54<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>, 56<sup>v</sup>) Alleluja-Verse: Von Ostermontag bis -freitag *Aevia. Angelus domini* ..., *Aevia. Surgens Iesus* ..., *Aevia. Cristus resurgens* ..., *Aevia. In die resurrectionis* ..., *Aevia. Oportebat pati* ...; (58<sup>r</sup>, 59<sup>r</sup>, 60<sup>r</sup>, 62<sup>r</sup>) Sonntage nach Ostern *Aevia. In resurrectione tua* ..., *Aevia. Surrexit pastor* ..., *Aevia. Benedictus es dei filius* ..., *Aevia. Surrexit dominus vere* ..., *Aevia. Eduxit dominus* ..., *Aevia. Dominus quem timebo* ...; (63<sup>r</sup>, 64<sup>r</sup>, 65<sup>r</sup>) Pfingstwoche *Aevia. Ueni sancte spiritus* ..., *Aevia. Sancti spiritus domine* ..., *Aevia. Paraclitus* ..., *Aevia. Non uos relinquam* ..., *Aevia. Spiritus domini repleuit* ..., *All. Paraclitus* ..., *Aevia. Uerbo domini* ...; (65<sup>r</sup>, 66<sup>r</sup>, ..., 78<sup>r</sup>) Alleluja-Verse der Sonntage nach Pfingsten *Domine deus meus* ..., *Deus iudex* ..., *Diligam te* ..., *Domine in uirt[ute]* ..., *In te domine* ..., *Omnes gentes* ..., *Eripe me* ..., *Te decet* ..., *Adtendite popule* ..., *Exultate deo* ..., *Domine deus salutis* ..., *Domine refugium* ..., *Uenite exultemus* ..., *Quoniam deus magnus* ..., *Confitemini* ..., *Paratum cor* ..., *In exitu* ..., *Dilexi quoniam* ..., *Laudate dominum* ..., *Dextera dei* ..., *Qui confidunt* ..., *De profundis* ..., *Lauda anima* ..., *Qui sanat contritos* ...

(78<sup>v</sup>-83a<sup>v</sup>) Sequenzen. *In octaua assumptionis* AH 50 Nr. 241; (80<sup>r</sup>) *De uirgine Maria* AH 54 Nr. 225; AH 53 Nr. 104, 95; AH 54 Nr. 213, 219; (82<sup>v</sup>) Ostern AH 53 Nr. 56; (83<sup>r</sup>) Kreuz AH 8 Nr. 21.

(84<sup>r</sup>-114<sup>v</sup>) Proprium de sanctis, Lucia bis Andreas (13. 12. bis 30. 11). *Lucie uirginis* *Dilexisti iusticiam* ... Normalbestand; zusätzliches Offizium unter Notation (94<sup>v</sup>) *In cathedra sancti Petri* mit Tractus *Tu es Petrus* ...; zusätzliche Offizien ohne Notation, nur Initien der Gesangsstücke mit Verweis auf Seitenzahl des neumierten Volltextes (95<sup>r</sup>) *Benedicti*; (95<sup>v</sup>) *Rùberti*; (110<sup>v</sup>) *Natiuitatis sancte Marie*; (111<sup>r</sup>) *Mauricii* ...; (113<sup>r</sup>) *Vigilia omnium sanctorum*; *Sancti Martini episcopi*; Alleluja-Verse der meisten Offizien vom Normalbestand abweichend.

(114<sup>v</sup>-116<sup>r</sup>) Alleluja-Verse. Apostel *Aevia. Per manus* ...; *Aevia. Iam non estis* ...; (115<sup>r</sup>) *Aevia. Non uos me* ...; Martyrer *Aevia. Nimis honorati* ...; *Aevia. Vox exultationis* ...; (115<sup>v</sup>) *Aevia. Fulgebunt iusti* ...; *Aevia. Preciosa* ...; Bekenner *Aevia. Iustus germinabit* ...; Jungfrauen *Aevia. Omnis gloria* ...; (116<sup>r</sup>)

*Aevia. Specie tua ...; Maria Aevia. Sancta dei genitrix ...; Aevia. Ave Maria ...; (116<sup>v</sup>) Aevia. Prophete sancti ...; Aevia. Virga Iesse ...*

(116<sup>v</sup>–117<sup>v</sup>) Meßgesänge. Kirchweihe; (117<sup>f</sup>) Trinitatis, bricht im Kommunionvers ab. CAO 100, 172 bis.

(118<sup>f</sup>–120<sup>v</sup>) Kyriale. Vier Kyrie-, sechs Sanctus- und Agnus Dei-, drei Gloria-Melodien.

(120<sup>v</sup>–147<sup>f</sup>) Sequentiar, de tempore et de sanctis, gemischt, Weihnachten bis Andreas, Kirchweihe, Apostel bis Jungfrauen, Lieblingsheilige. ›*In galli cantu*‹ *Grates nunc omnes ...* Bestand: AH 53 Nr. 10, 16, 15, 215, 168, 157, 29; AH 50 Nr. 269; AH 53 Nr. 99; (127<sup>v</sup>) Blasius AH 54 Nr. 36; (128<sup>f</sup>) Ostern AH 53 Nr. 36, 46, 50, 52, 45, 67, 70, 81, 163, 210; AH 50 Nr. 268; AH 53 Nr. 173; (137<sup>v</sup>) ›*Rúperthi episcopi*‹ AH 53 Nr. 214; (138<sup>v</sup>) AH 53 Nr. 190, 112, 181, 122, 247; (142<sup>f</sup>) *De communi sanctorum* AH 53 Nr. 228, 229; AH 50 Nr. 271; (144<sup>f</sup>) ›*De sancto Iohanne*‹ AH 55 Nr. 188; (145<sup>f</sup>) ›*Iohannis Baptiste*‹ AH 50 Nr. 270; (146<sup>v</sup>) Maria ›*In paschalia*‹ AH 54 Nr. 223.

(147<sup>v</sup>–148<sup>v</sup>) Antiphonen für Bittgänge. *Surgite sancti de mansionibus ... Alleluia. De Ierusalem exeunt reliquie ...* CAO 2109, 2015, 2591, 4314, 2336, 2780, 4219, 2347, 3346, 2360, 2151, 3772, 2237; s. a. CAO 148 *Cursus monasticus*.

(149<sup>f</sup>–150<sup>v</sup>) Alleluja-Verse; Sequenz. Jungfrau *Alleluia. Audi filia ...*; Bekenner *Aevia. Iste sanctus homo ...; Aevia. Amavit eum ...*; (149<sup>v</sup>) *Aevia. Iusti exultent ...; Alleluia. In omnem terram ...*; Nachtrag, 14. Jh.: *Aevia. Tu es vas electionis ...*; (150<sup>f</sup>) Sequenz zu Kreuzerhöhung *Serpens antiquus ...* AH 50 Nr. 278; *Aevia. [Ascendo] (150<sup>v</sup>) ad patrem ...*; Pfingsten *Aevia. Dum complerentur ...; Alleluia. Corona aurea ...* Schlußzeilen stark abgerieben.

Druck und Lit.: (Proprium de tempore) Normalbestand s. Antiphonale missarum sextuplex, ed. R.-J. HESBERT, 1935, Nr. 1, 2, 4–11, 17–19, 21, 26, 29b, 34–91, 94, 102, 103, 105–111, 173–188, 190–192, 189, 193–198; Tractus und Alleluja-Verse meist übereinstimmend mit Salzburger Gebrauch, s. F. UNTERKIRCHER, in: *Das Antiphonar von St. Peter*, Kommentarband (Codices selcti 21), 1974, S. 97–101. – (Tropus) zu 52<sup>f</sup> s. *Corpus troporum* 3, 2: *Cycle de pâques*, ed. G. BJÖRQVALL, G. IVERSEN, R. JONSSON (Acta Univ. Stockholmiensis 25), 1982, S. 328. – (Proprium de sanctis) Normalbestand s. HESBERT, a. a. O., Nr. 3, 12–16, 20, 22–25, 27, 30, 31–33, 92, 93, 95–99, 101, 104, 112–169. – (Alleluja-Verse) zu 116<sup>v</sup> s. *Monumenta monodica medii aevi*, Bd. 8: *Alleluja-Melodien II*: ab 1100, hrsg. von K. SCHLAGER, 1987, S. 823, 889, Hs. genannt.

## Cod. I.2. 4° 14

## Komputistische Sammelhandschrift • Emmo

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 54 Bl. 19-20 × 15-16  
(II: 16, 5-19 × 13-15) I: Tegernsee, 4. V. 10. Jh. II: 11. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1-43. Neuere Foliierung. Unbeschrieben Bl. I. Lagen: VI<sup>12</sup> + (V - 1)<sup>21</sup> + (V - 2)<sup>29</sup> + (IV - 2)<sup>35</sup> + IV<sup>43</sup>. Schriftraum 15-17, 5 × 11-15, 5. Zwei- bis vierspaltige Abschnitte (13<sup>r</sup>, 28<sup>v</sup>, 33<sup>v</sup>-35<sup>v</sup>, 39<sup>r</sup>, 40<sup>v</sup>) und durch Trennungslinien abgespaltene Textteile (26<sup>r</sup>-27<sup>v</sup>). 26-28 Zeilen (Kalender: 16-19). Karolingische Minuskel von mehreren Haupthänden: A. 1<sup>r</sup>-3<sup>r</sup>, 4<sup>rv</sup>, 8<sup>r</sup>, 25<sup>r</sup>-40<sup>v</sup>, 41<sup>v</sup>-43<sup>v</sup>; B. 3<sup>v</sup>, 5<sup>r</sup>-7<sup>v</sup>, 8<sup>v</sup>-12<sup>v</sup>; C. 13<sup>r</sup>; D. 13<sup>v</sup>-21<sup>r</sup>, E. 21<sup>v</sup>-23<sup>v</sup>; F. 24<sup>rv</sup>; G. 40<sup>v</sup>-41<sup>r</sup>. Rote Überschriften und Majuskeln.

(Teil II): Bl. 44-53. Neuere Foliierung, zusätzlich 48a. Unbeschrieben Bl. 51, 53. Lagen: (VI - 2)<sup>52</sup>. Schriftraum 11-12 × 8, 5 (52<sup>rv</sup>: 18 × 13). 22-23 Zeilen (52<sup>rv</sup>: 34). Karolingische (H, J) und gotische Minuskel (K) von drei Händen: H. 44<sup>r</sup>-45<sup>v</sup>; J. 45<sup>v</sup>-50<sup>v</sup>; K. 52<sup>rv</sup>.

Halbleder-Pappband, gegen 1870 (beide Spiegel sowie Bl. I und 53 Papier aus der oettingischen Papiermühle Christgarten, s. Wasserzeichen *F.P. Christgarten 1868*; vgl. HABERKAMP, S. 248). Bl. 52 vormals als Spiegel verklebt, jetzt als äußere Doppelblatthälfte zur letzten Lage hinzugefügt, Pergament, 13. Jh.: Fragment mit Exzerpten aus den Beschlüssen des 3. Laterankonzils von 1179, hier aus Kap. 17, 14/II, 8, 6, 13, 24, 14/I, 23. Druck: MANSI 22, 220-231; ed. J. ALBERIGO et alii, *Conciliorum oecumenicorum decreta*, Bologna <sup>3</sup>1973, S. 211-225; s. F. J. SCHMALE, in: *LexMA* 5 (1991) 1741 f. Ergänzungsblatt zu diesem Fragment jetzt Cod. I.2. 4° 20, 27<sup>rv</sup>.

Herkunft: Teil I geschrieben im Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee, wohl zu Beginn der Regierungszeit Abt Gozperths (982-1001; vgl. *Text 1 und die Ostertafel in Text 5 o für 982 ff.*, wo zu den Jahren 994 und 998 der Tegernseer Mönch und Schreiber Sigipold erwähnt ist, s. 39<sup>v</sup>). Text 1 ein Kalender, der nach Ausweis der Faltsuren (jedes Blatt einmal längs gefaltet) einst separat im Gebrauch war; Teil II aus dem 11. Jh. - Tegernseer Besitzvermerk, 15. Jh.: 52<sup>r</sup> A[...] (Rest des Vermerks herausgeschnitten, aufgrund von Tegernseer Vergleichsmaterial zu ergänzen attinet ... Tegernsee, s. etwa Cod. I.2. 4° 20, Herkunft), geschrieben wie auch die Titelnachträge 13<sup>v</sup> und 44<sup>r</sup> vom Tegernseer Bibliothekar Ambrosius Schwerzenbeck, späteres 15. Jh.; vgl. Schriftprobe G. GLAUCHE, *Wege zur Provenienzbestimmung versprengter bayerischer Handschriften*, in: *Bibliotheksforum Bayern* 6 (1978) 188-208, S. 200 Abb. 6; s. a. REDLICH, S. 187; MBK 4, S. 746 f., 748; KRÄMER, *Tegernsee*, S. 87, jeweils Hs. genannt. Mit weiteren Tegernseer Hss. von französischen Truppen 1800 nach Paris verbracht, dort um 1814 antiquarisch von Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworben, vgl. GLAUCHE, a. a. O., S. 201; HÄGELE, *Katalog*, S. 11. Neuere Signaturen: 1<sup>r</sup> 16. 30 / 27.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 562; STEINMEYER/SIEVERS 4, S. 501 Nr. 288; G. HÄGELE, in: *Vita sancti Vdalrici*, S. 45 Nr. 21; C. CIGNI, *Le glosse altotedesche antiche all'excerptum a computo domini Bedę presbiteri* (Augusta, Bibl. Univ., Cod. lat. I. 2. 4° 14), in: *Studi tedeschi* (Istituto Univ. Orientale Napoli: Annali, Sezione Germanica N. S. 6), 1996, S. 29-64, zur Hs. bes. S. 31 Anm. 13; BERGMANN, S. 587 Nr. 276; BERGMANN/STRICKER, *Glossenhandschriften* 2, S. 635 Nr. 276.

1<sup>r</sup> Titelnachtrag, 15. Jh.: *Kalendarium et computus*.

1. 1<sup>r</sup>–12<sup>v</sup> Kalendar für Kloster Tegernsee

Links Spalten für Sonntags- bzw. Lunarbuchstaben sowie römische Tagesbezeichnung; rechts *Dies egyptiacus*. Bemerkenswert: *Translatio s. Quirini* 16. 6.; *Dedicatio ecclesie sancti Quiryni martyris* rot 20. 10.; Nekrologeinträge *depositio Lanpolth* rot 12. 2.; *obiit Sigirat* 14. 3.; historischer Eintrag *Ungarii primum Pannarium ingressi et plus quam mille occisi sunt B (!) dcccc* rot 20. 11.; jedem Monat vorangestellt Kalenderverse *Ianuarius habet dies xxxi ...* sowie Verse über die Tierkreiszeichen, z. B. (4<sup>r</sup>) *Respicis Apriles ...*; am Monatsende von Januar bis August jeweils Vermerk über die Äquinoktialstunden, z. B. (1<sup>v</sup>) *Nox horarum xvi, dies horarum viii*; ferner Einträge, die im wesentlichen mit dem Prosatext aus Ps.-Beda: *De embolismorum ratione computus* übereinstimmen, sowie dreisprachige Monatsnamen, z. B. (12<sup>r</sup>) Dezember *qui hebraice Caslev, grece Apileos, egyptiace Choear dicitur*; interlineare Vermerke zu bestimmten Festen, rot, z. B. Sebastian (20. 1.) *eñ. nōc. miss. c. p.*, Gregorius (12. 3.) *eñ. miss. gra. vita.*, Remigius (1. 10.) *coll.*, Nikolaus (6. 12.) *uita & actus*, also wohl über die bei der Feier zu verwendenden liturgischen Bücher.

Druck und Lit.: (Kalenderverse) THORNDIKE/KIBRE 653 (3); (Verse über die Tierkreiszeichen) PL 90, 358; s. THORNDIKE/KIBRE 1353 (2); SCHALLER/KÖNSGEN 12589; (Ps.-Beda) PL 90, 787–799; s. JONES, S. 74; (Monatsnamen) THIEL, S. 127–133; (Kalender erwähnt) ZINNER 1139, wo zur Datierung der Hs. jedoch statt des Anfangsjahrs der Ostertafel (vgl. Text 5 o) das wenig aussagekräftige Schlußjahr angegeben ist (1028); (historischer Eintrag) zu kalendarischen Einträgen über die Ungarneinfälle in Bayern vgl. G. TH. VON RUDHART, in: *Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte* 7 (1858) 447–457; zu den Kalendarien der Karolingerzeit vgl. MGH *Libri memoriales* 2 (2001), hrsg. von A. BORST.

13<sup>r</sup> *De ratione anni*. Konkurrenten, Regularen und Epakten; Notizen zum römischen Kalender (Palimpsest-Seite, radiierter Text teilweise in *Capitalis rustica*).

Druck und Lit.: (Regularen) PL 90, 800 B; s. JONES, S. 75; (Notizen) PL 90, 799 A 1–14; s. THORNDIKE/KIBRE 652 (5).

2. 13<sup>v</sup>–21<sup>r</sup> Lambertus: *Ratio et brevis expositio de computo*

›*Excerptum a computo domni Bedę presbyteri. Ratio et brevis expositio de computo*‹ Prolog *Iussistis etiam mee uilitatis industrię de ratione temporum per an-nalem cursum aliqua transcribere ...*; Text *Decennouennalis (!) circulus dicitur quia x et viiii annorum circuitu peragitur ...*; (21<sup>r</sup>) letztes Kapitel ›*De eo quare unus lunaris mensis habeat xxviii et alter xxx*‹ *Notandum sane quod mensis lu-*

*nae sit luminis lunaris circuitus ... - ... sed tamen in omnibus salua ratione saltus* || bricht ab Seitenende; gelegentlich Interlinearglossen, deutsch.

Überlieferung: Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 255, 33<sup>r</sup>; auf eine verschollene Freisinger Überlieferung dieses Textes macht G. GLAUCHE aufmerksam, s. MBK 4, S. 624 und Anm. 25; s. a. künftig dessen Einleitung zum Katalog der Freisinger Pergamenthss., München Clm 6317–6437. – Druck: (Prolog, nach der Zwettler Hs.) B. PEZ, Thesaurus anecdotorum novissimus 2, Augustae Vindelicorum et Graecii 1721, S. XXVI. Dort auch Abdruck des vorausgehenden Briefes eines Archipresbyter Engilscalc an einen Lambertus mit der Bitte, diesen Text abzufassen, so daß daraus der Autornamen zu erschließen ist; (Text) großenteils Exzerpte aus Bedas De ratione temporum, vgl. PL 90, 462–514; (Glossen) STEINMEYER/SIEVERS 2, S. 47 f., aus dieser Hs.; CIGNI, a. a. O., S. 29–64, diese Hs. – Lit.: BERGMANN, S. 587 Nr. 276, Hs. genannt.

21<sup>v</sup> Griech.-lat. komputistische Begriffe. *Ciclus grece, circulus latine ...*

Druck und Lit.: PL 90, 882 A 1–2; s. JONES, S. 83.

### 3. 21<sup>v</sup>–23<sup>v</sup> Wichram de Sancto Gallo: De computo Bedae

*Quis primus inuenit menses apud Latinos? Romani auctore Romulo agebant annum decem mensibus ... - ... quia anno quando natus est dominus undecim epactę fuerunt* || bricht ab Seitenmitte. Von anderen Händen noch Bemerkungen über Konkurrenten angefügt.

Überlieferung: München, BSB, Clm 9560, 24<sup>va</sup>–25<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>, der dort folgende Schlußteil abweichend. – Teildruck: (B.) BRAUNMÜLLER, Wichrammi monachi S. Galli opusculum de computo hucusque ineditum, in: StMBO 4, 2 (1883) 358–361. – Lit.: B. PEZ (wie Text 2), S. XXVI; A. CORDELIANI, Les traités de comput du haut moyen âge, in: Bulletin Du Cange / Archivum Latinitatis Medii Aevi 17 (1942) 51–72, S. 68 Nr. LXXX; THORNDIKE/KIBRE 1249 (7).

### 4. 24<sup>f</sup>–33<sup>v</sup> De computo

Anfangsblatt herausgeschnitten und der dadurch verlorene Text von anderer Hand (24<sup>rv</sup>) nachgetragen, beginnt mit dem Kapitelverzeichnis; (24<sup>v</sup>) ›In nomine domini nostri Ihesu Cristi incipiunt argumenta Grecorum siue etiam Latinorum ...‹ Text, der z. T. in Dialogform (Frage und Antwort) gestaltet ist *Interrogatio (!): Quid primum de computo interrogandum est. Responsio: Prima igitur ratione debes interrogare decem et nouem annorum ciclum ...* PL 129 1298 C 11; (25<sup>f</sup>) Kap. 2, das sind zwölf Zeilen, radiert; nach Bl. 32 wohl Textverlust durch herausgeschnittenes Blatt; (33<sup>f</sup>) *Si uis scire annos ab initio mundi, multiplica quindecies ...* PL 129, 1300 B 2–4; die beiden Schlußkapitel gegenüber der Angabe im Kapitelverzeichnis vertauscht: ›Ad rogationes inueniendas‹ *Quanto(s) dies ante Kal(endas) Apr(ilis) habueris pascha ...* PL 129, 1299 C 12; ›*Numensum siderum mesuum* (lies: Numerus dierum mensium)‹ *Februarius*



in Kal. xxxii, in Non. xxxvi, <in> Id. xliiii ... - ... Ianuarius in Kal<endas> ccclxvi, in <No>nas v, in Idus xiii. PL 1281 D 6–1282 A 8.

Lit.: ZINNER 12168; THORNDIKE/KIBRE 1243 (1), jeweils nur diese Hs. Zahlreiche Textfolgen auch in dem anonymen Liber de computo (PL 129, 1278–1300) zu finden.

## 5. 33<sup>v</sup>–43<sup>v</sup> Berechnungen und Prognosen

a. 33<sup>v</sup> Ostergrenze. ›Versus ad termin<um> pasch<ae>‹ Nonas Aprilis norunt quinos ...; Randtext über Beginn und Ende der Schaltmonate im 19jährigen Mondzyklus.

b. 34<sup>f</sup> Invocavit-Grenze. ›Versus ad terminum quadrag<esimae>‹ Octonas Martis cepit lex v librorum ...

c. 34<sup>fv</sup> Lunarbuchstaben. Luna i in K<alendis> Ianua<riis>: Due littere cum punctis propriis AL.: obseruant per totum annum primam diem lunę ... - ... obserua per xviii annos.

d. 34<sup>va</sup> Ostertag. ›Pascha ad inueniendum‹ Si fuerit in Kal<endis> Ian<uariis> luna viiii, pascha Hebreorum erit v die mensis Aprilis ...

e. 34<sup>vb</sup>–35<sup>f</sup> Jahresprognose. ›De qualitatibus temporum anni‹ Si fuerint Kal<endae> Ian<uarie> die dominico, hiemps bona erit et suavis ... - ... casę cremabuntur. Apes. Haęc (!) sunt prodigia que dedit deus hominibus ...

f. 35<sup>ra</sup> Unglückstage. ›Per singulos <mensēs> lunę cursusque dum (lies: lunae cursus quae dies) nociturę sunt‹ Ian<uario> mense luna i, iiii, v, viii, xv ... - ... Dec<embre> luna xvi, xxii.

g. 35<sup>rb</sup> Drei besondere Tage. Nam sunt tres dies isti obseruandi per omnia ... - ... quia omnes ueneno (-no von zweiter Hand) plene sunt. 25. 3., 1. 8., 31. 12.

h. 35<sup>fv</sup> Günstige und ungünstige Aderlaßtage. ›Incipit epistola quam obseruare debemus omni tempore die ac nocte‹ Si necessitas euenerit fleotomus (!) adhibendum est, tamen precipue tempore ab viii K<alendas> Apr<ilis> ... - ... mortui sunt.

i. 35<sup>v</sup> Dies aegyptiaci.

k. 36<sup>f</sup> Deutung der Sternbilder. Mar<tius> mensis: renouabitur luna in signo Arieti (!) ...; Sept<ember>: ... eo quod Iudas Scarioth precium saluatoris ad statera (!) pensauit.

l. 36<sup>fv</sup> Anweisungen für Quatember. ›Incipit ieiuni<um> aut de quattuor temporibus anni quod omnis homo debet facere‹ In mense Martio ebdomada .i. die

*mercurii et ueneris et sabbati abstineat se a carne ... - ... quicquid perierit a domino inueniri meretur.*

m. 36<sup>v</sup>-39<sup>f</sup> Sammel-Lunar. ›*De obseruatione ⟨lunae⟩ et sanguine minuari. Luna i: prima mane sanguinem minuare omnibus rebus agendis utilis est. Puer natus sapiens, astutus, literatus ... - ... somnium infra triduum non reuelabitur.*

n. 39<sup>r</sup> Griechische Zahlwortreihe mit römischen Zahlzeichen (Nachtrag der Zeit). *Mia i chile, dia ii dischile, tria iii trischile ... - ... ennacusin dcccc, macusin mille.*

o. 39<sup>v</sup>-40<sup>va</sup> Ostertafel für 982 bis 1028. Spalten für Jahreszahl, Indiktion, Epakte, Konkurrente, Wochentag 24. Dez., Aschermittwochsdatum, Intervall Weihnachten/Quadragesima, Ostergrenze, Osterdatum, Mondalter an Ostern, Pfingstdatum, Wochentag 24. Juni, Intervall Pfingsten/24. Juni; ab 1001 ohne Intervalle; 1006-1019 nur Epakten und Konkurrenten; ab 1020 nur Jahreszahl; zu 994 bzw. 998 Interlinearglosse *Sigipold factus est subdiaconus* bzw. *Hic Sigipoldus factus est diaconus.*

p. 40<sup>vb</sup>-41<sup>r</sup> De clavibus terminorum. Mit (41<sup>r</sup>) Tabelle zur Bestimmung des Ostersonntags aus der Goldenen Zahl und dem Sonntagsbuchstaben des betreffenden Jahres.

q. 41<sup>v</sup>-42<sup>r</sup> Zur Berechnung des Osterzyklus. *In anno a natiuitate domini dcccvi id est circuli decennouennalis xviii ... - ... quia hoc nullo modo stare potest supra dictum istius modi errorem.*

r. 42<sup>rv</sup> Sechs Weltzeitalter. *Prima etas ab Adam usque ad Noe anni sunt dc uite Noe ... et sunt anni 11 cc xlii ...; (42<sup>v</sup>) A principio mundi usque ad diluuium anni 11 cc xlii ... - ... ab incarnatione domini anni dccccxvi.*

s. 42<sup>v</sup>-43<sup>v</sup> Zur Osterberechnung. ›*Argumentum quomodo mensis nouorum et emolismorum (!) paschaliū lunae sine ullo errore inuenire (!) possit. Ab viii Idus Mar(tii) usque ad Nonas Ap(rilis) sunt dies xxviii ... - ... et modo taliter licet nunc (?) Hebr[eis indubitanter pascha celebrare].*

Überlieferung (s), Druck und Lit.: (a) MGH Poetae 4 (1923), S. 670 f.; s. JONES, S. 57; SCHALLER/KÖNIGEN 10525. - (b) MGH Poetae 2 (1884), S. 423; s. JONES, S. 57; THORNDIKE/KIBRE 976 (11); SCHALLER/KÖNIGEN 11155. - (c) THORNDIKE/KIBRE 1449 (12). - (d) s. A. BECCARIA, I codici di medicina del periodo presalernitano, Roma 1956, S. 194 Nr. 6. - (e) ebd., S. 213 Nr. 22. - (f) PL 90, 959 C 1-13; s. JONES, S. 88 f. - (g) E. SVENBERG, De latinska lunaria, Göteborg 1936, S. 24-83 (Typ V 1); s. C. WEISSER, Studien zum mittelalterlichen Krankheitslunar (Würzburger medizinhist. Forschungen 21), 1982, S. 63-66 (Gruppe 1); ders., in: VL 5 (1985) 1054-1057. - (h) ZINNER 5605, diese Hs.; zu einem Tegernseer Mönch und Schreiber Sigipold vgl. C. E. EDER, Die

Schule des Klosters Tegernsee im frühen Mittelalter, in: StMBO 83 (1972) 6–155, S. 60, 80 u. ö. – (p) PL 90, 717 A 8–15; Tabelle ebd. 733; s. JONES, S. 61; vgl. H. GROTEFEND/TH. ULRICH, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, 10. Aufl. 1960, S. 7 und Tafel VI. – (q) ZINNER 12093; THORNDIKE/KIBRE 664 (2), jeweils nur diese Hs. – (r) vgl. M. GERWING, in: LexMA 8 (1997) 2168 f. – (s) München, BSB, Clm 4541, 158<sup>vb</sup> (Kat., 1994, S. 59).

6. 44<sup>r</sup>–50<sup>v</sup> **De igne purgatorio (Emmo: Liber de qualitate caelestis patriae ex s. patrum opusculis excerptus, Pars tertia)**

›Tractatus de igne purgatorii‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Praefatio *De igne purgatorio et de aduentu Cristi ad iudicium necnon et de pterno cruciatu tercius hic inchoat libellus* ...; Zwischentüberschriften zu Kap. 1–8; (44<sup>v</sup>) Text *Pro quibusdam leuibus culpis esse ante iudicium purgatorius ignis credendus est ... – ... ecce dies domini ueniet* || bricht ab in Kap. 11.

Druck: PL 118, 931 D 5–939 B 5. – Lit.: A. WILMART, in: Revue bénédictine 34 (1922) 236 f., bes. Anm. 4; H.-M. ROCHAIS, in: Revue bénédictine 63 (1953) 252 und Anm. 2; JULLIEN/PERELMAN 1, S. 351–353, jeweils Hs. genannt.

52<sup>r</sup> s. o. Einband.

## Cod. I. 2. 4° 15

### Bilderbibel

Pergament I + 273 Bl. 23–23,5 × 15–16 Pamplona um Abb. 5  
1200

Neuere Foliierung. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, 273. Lagen: 3 I<sup>r</sup> + (IV – 2)<sup>10</sup> + 2 IV<sup>26</sup> + (IV – 1)<sup>33</sup> + 4 IV<sup>65</sup> + I<sup>67</sup> + 4 IV<sup>99</sup> + (IV – 1)<sup>106</sup> + 6 IV<sup>154</sup> + III<sup>160</sup> + IV<sup>168</sup> + (VII – 4)<sup>178</sup> + 3 IV<sup>202</sup> + 2 III<sup>214</sup> + 2 IV<sup>230</sup> + II<sup>234</sup> + 3 IV<sup>258</sup> + II<sup>262</sup> + IV<sup>270</sup> + 2 I<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Textverlust durch eingerissenes Bl. 21, 137, 138, 154, 267, 271, 272. Schrift- und Bildraum 21, 5–22, 5 × 14, 5–15. 2–5 Zeilen, verteilt auf den oberen und unteren Blattrand. Gotische Minuskel von einer Hand; Bildbeischriften von anderen Händen. – Buchschmuck: 976 kolorierte Federzeichnungen von vier Zeichnerhänden (Meister A–D); meist zwei Szenen untereinander auf einer Seite. Farben gelb (teilweise laviert), braun, grün, blau, rot (Feuer, Blut), Silber, Gold (göttliche Attribute); Grün häufig rissig und verblaßt, teilweise durch Farbfraß verloren.

Hellbrauner Schaflederband, im 19. Jh. durch Wildlederbezug restauriert, mit Halbleder verstärkt. Streicheisenlinien. Zwei Schließen, entfernt. Rückenaufschrift von der Hand des Bibliothekars Loeffelholz (s. I<sup>r</sup>), 19. Jh.: *Biblia minada, Saec. XII*. Bl. I, 273 (Vorsatz-, Nachstoßblatt) Papier. Schlußfalz aus einer zivilrechtlichen Hs. mit Randkommentar, 13. Jh.

Herkunft: um 1200 geschrieben und illuminiert in Pamplona im Auftrag des Königs Sancho el Fuerte von Navarra (1153–1234) nach dem Vorbild einer weitgehend identischen, 1197 beendeten, heute in Amiens befindlichen Hs. (s. u. Überlieferung). Beide Bilderbibeln entstanden in der Schreib- und Malwerkstatt des Hofes unter Anleitung des königlichen Kanzlers und Erzdiakons am Dom, Ferrandus Petri de Lunes (BUCHER, s. u. Lit. zur Hs., Textband, S. 9 f., 38; vgl. 221<sup>f</sup> ff.). – Vorbesitzerin wohl eine dem König nahestehende Dame, etwa seine Schwester Doña Teresa, Infantin von Navarra; oder seine zweite Gemahlin, in der vielleicht Sancha Baezo, eine ehemalige maurische Prinzessin, zu erkennen ist; oder Sancha, die Witwe König Alphons II. von Aragon (ebd., S. 39 f.). Benutzereinträge, 16. Jh., spanisch: 12<sup>f</sup> *Duarte Naberade* (?) 1556; ferner 3<sup>f</sup>, 16<sup>f</sup>, 101<sup>f</sup>, 103<sup>f</sup>, 115<sup>f</sup>, 210<sup>f</sup>, 214<sup>f</sup> nahezu unverständliche Federproben. Nach dem Auftauchen im nordspanischen Valladolid 1809 (s. I<sup>f</sup>) durch Vermittlung des Kunstsammlers Abbé Charles Philippe Campion de Tersan 1814 in Paris von einem spanischen Offizier (a quodam centurione hispanico) verkauft an Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein (I<sup>f</sup> Eintrag wohl von seiner Hand *französisch 1070–1090*; s. BUCHER, Textband, S. 40 f., 113 Anm. 41–43, 197; vgl. HÄGELE, Katalog, zu Cod. I. 2. 2° 1). Um 1960 Hs. ausgeliehen an F. Bucher, daher in der unteren Ecke des hinteren Spiegels Stempel des Zollamts Nördlingen 1.

Lit. zur Hs.: KARL & FABER, Auktion XI (7. Mai 1935), S. 4 f., Nr. 2 (Hs. damals nicht verkauft); F. BUCHER, *The Pamplona Bibles: a facsimile compiled from two picture Bibles with martyrologies commissioned by King Sancho el Fuerte of Navarra (1194–1234), Amiens Manuscript Latin 108 and Harburg ms. 1, 2, lat. 4° 15, New Haven and London 1970, Bd. 1: Text, S. 27–41, 109–113, 201–288* (hier für jedes einzelne Bild Beschreibung und Zuweisung an die Künstler); Bd. 2: Facsimile, Abb. von 1<sup>r</sup>–11<sup>v</sup>, 12<sup>v</sup>, 16<sup>v</sup>–17<sup>r</sup>, 24<sup>v</sup>, 25<sup>v</sup>, 29<sup>v</sup>, 33<sup>v</sup>–34<sup>v</sup>, 37<sup>r</sup>–38<sup>r</sup>, 39<sup>v</sup>, 40<sup>v</sup>–41<sup>v</sup>, 43<sup>v</sup>–44<sup>r</sup>, 47<sup>rv</sup>, 49<sup>f</sup>–52<sup>r</sup>, 55<sup>f</sup>–56<sup>v</sup>, 57<sup>v</sup>, 58<sup>v</sup>–60<sup>f</sup>, 62<sup>f</sup>–63<sup>v</sup>, 64<sup>v</sup>–67<sup>v</sup>, 69<sup>v</sup>, 70<sup>v</sup> (diese farbig), 71<sup>v</sup>–73<sup>r</sup>, 74<sup>f</sup>–81<sup>v</sup>, 82<sup>v</sup>–88<sup>r</sup>, 89<sup>v</sup>–97<sup>v</sup>, 99<sup>v</sup>–100<sup>f</sup>, 101<sup>v</sup>–105<sup>v</sup>, 110<sup>v</sup>–113<sup>v</sup>, 115<sup>v</sup>–119<sup>f</sup>, 121<sup>f</sup>–124<sup>f</sup>, 125<sup>v</sup>–134<sup>f</sup>, 138<sup>v</sup>–139<sup>v</sup>, 152<sup>f</sup>, 165<sup>f</sup>–166<sup>f</sup>, 172<sup>v</sup>–173<sup>v</sup>, 174<sup>f</sup>–176<sup>v</sup>, 187<sup>f</sup> (diese farbig), 188<sup>v</sup>, 190<sup>f</sup>–195<sup>f</sup>, 196<sup>v</sup>–198<sup>f</sup>, 199<sup>f</sup>–206<sup>v</sup>, 246<sup>v</sup>–251<sup>v</sup>; A. BENGOCHEA, in: *Enciclopedia general ilustrada del País Vasco, cuerpo A, vol. 5* (1974) 49–51 mit 15 Abb.; TH. RAFF, in: *Wertvolle Handschriften, S. 51–53* mit Abb. (9<sup>f</sup>, farbig); E. EMMERICH, *Bibelbuch für eine Dame, in: Monika 1994, Heft 11, S. 16–18* mit Abb. (9<sup>f</sup>, 24<sup>f</sup>, 247<sup>f</sup>, farbig); *Die Pamplona-Bibel: die Bilderbibel des Königs Sancho el Fuerte (1153–1234) von Navarra. Universitätsbibliothek Augsburg, Sammlung Oettingen-Wallerstein, Cod. I. 2. 4° 15, Bd. 1: Faksimile, Bd. 2: Kommentar, mit Beiträgen v. G. HÄGELE, L. KARL, I. SCHÄFER und G. BARTZ, 2005.*

I<sup>f</sup> Abschrift und Kommentierung von Notizen, die beim Restaurieren des Einbands im 19. Jh. verlorengegangen waren (Nachträge des Bibliothekars Loeffelholz, 19. Jh.). Titel „*Biblia minada*“; Vorbesitzereintrag „*Valladolid 14. Juni 1809*“; erklärende Notiz *Der Titel „Biblia minada“ stand von neuer Hand geschrieben auf dem zerfetzten Rücken des (gleichfalls neuerer Zeit entstammten [!] Einbandes). Auf dem Vorsatzblatte aber, das bei der Ausbesserung dieses Einbandes verloren gegangen ist, war nach einer vom Geh. Hofrat Kohler gegebenen Notiz das Datum „Valladolid 14. Juni 1809“ zu lesen.*

Lit.: (Kohler) Johann Caspar Kohler, 1812–1842 Vorstand der Wallersteiner Sammlungen, s. V. V. VOLCKAMER, in: *Rieser Biographien*, hrsg. von A. SCHLAGBAUER und W.-

D. KAVASCH, 1993, S.208 f.; (Loeffelholz) Wilhelm Freiherr Loeffelholz von Colberg, 1842–1891 Vorstand dieser Sammlungen, ebd., S.228 f.

### 1. 1<sup>r</sup>–212<sup>v</sup> **Biblia sacra, Exzerpte**

(1<sup>r</sup>–176<sup>v</sup>) De vetere testamento. Abbildungen in Federzeichnung, am oberen und unteren Rand kurze Exzerpte aus Bibel (Vulgata) und Apokryphen: (1<sup>r</sup>–5<sup>v</sup>) Schöpfungsgeschichte und Sündenfall; (6<sup>r</sup>) Kain und Abel; (7<sup>r</sup>) Adams Nachkommen; (8<sup>r</sup>–11<sup>v</sup>) Noe; (12<sup>r</sup>) Turmbau von Babel; (12<sup>v</sup>–24<sup>v</sup>) Abraham und Isaak; (25<sup>r</sup>–47<sup>r</sup>) Jakob und seine Söhne; (47<sup>v</sup>–79<sup>r</sup>) Moses; (79<sup>r</sup>–84<sup>v</sup>) Josue; (84<sup>v</sup>–90<sup>v</sup>) Richter; (91<sup>r</sup>–92<sup>r</sup>) Job; (92<sup>v</sup>–151<sup>r</sup>, 155<sup>v</sup>–156<sup>r</sup>, 166<sup>v</sup>, 169<sup>r</sup>) Könige; (151<sup>v</sup>–155<sup>r</sup>) Tobias; (155<sup>v</sup>, 156<sup>v</sup>–164<sup>v</sup>) Daniel; (165<sup>r</sup>–166<sup>r</sup>, 168<sup>r</sup>) Isaias; (167<sup>r</sup>–168<sup>r</sup>) Judith; (169<sup>v</sup>) Jeremias; (170<sup>r</sup>) Esdras; (170<sup>v</sup>–173<sup>v</sup>) Jonas; (174<sup>r</sup>–176<sup>v</sup>) zwölf kleine Propheten.

(177<sup>r</sup>–212<sup>v</sup>) De novo testamento. Abbildungen in Federzeichnung, am oberen und unteren Rand kurze Exzerpte aus Bibel (Vulgata), liturgischen und apokryphen Quellen: (177<sup>r</sup>–186<sup>v</sup>) Genealogie Christi nach Mt 1, 2–16; (187<sup>r</sup>) Mariä Geburt; (187<sup>v</sup>–190<sup>v</sup>) Verkündigung und Kindheit Jesu; (191<sup>r</sup>–203<sup>v</sup>) Jesu Taufe und öffentliches Wirken; (204<sup>r</sup>–209<sup>r</sup>) Gefangennahme und Leiden Jesu; (209<sup>r</sup>–210<sup>v</sup>) Abstieg zur Hölle und Auferstehung Jesu; (211<sup>r</sup>–212<sup>v</sup>) Erscheinungen Jesu und Himmelfahrt.

Überlieferung, Druck und Lit. s. u.

### 2. 213<sup>r</sup>–266<sup>v</sup> **Vitae sanctorum, Exzerpte**

Abbildungen in Federzeichnung, am oberen und unteren Rand kurze Exzerpte aus biblischen, liturgischen, patristischen und hagiographischen Quellen: (213<sup>r</sup>) Michaels Kampf mit dem Drachen; (213<sup>v</sup>–214<sup>v</sup>) Evangelist Johannes; (214<sup>v</sup>–216<sup>r</sup>) Johannes der Täufer; (216<sup>v</sup>–220<sup>v</sup>) Petrus und Paulus sowie die übrigen Apostel und Evangelisten; (221<sup>r</sup>–239<sup>v</sup>) Stephanus, Clemens und weitere Märtyrer, u.a. die in Spanien verehrten Facundus und Primitivus, Zoilus, Cucufas, Servandus und Germanus, Justus und Pastor, Emetherius und Celidonius, Thyrsus, Vincentius, Sabina und Christeta, Acisclus und Victoria; (240<sup>r</sup>–246<sup>r</sup>) Nikolaus, Martin und weitere Bekenner, u.a. Dominicus Silensis aus Navarra; (246<sup>v</sup>–247<sup>r</sup>) Maria Magdalena, Maria Aegyptiaca; (247<sup>v</sup>–266<sup>v</sup>) Jungfrauen, zunächst ausführlichere Darstellungen für Agatha, Agnes, Cäcilia, Eulalia, Leocadia, Lucia (in dieser Reihenfolge), Christina, Juliana, ferner 24 Einzeldarstellungen weiblicher Heiliger. Namen aller Heiligen im Register s. v. Hagiographische Texte.

Überlieferung, Druck und Lit. s. u.

3. 267<sup>r</sup>-272<sup>v</sup> De fine mundi

Abbildungen in Federzeichnung, am oberen und unteren Rand kurze Exzerpte aus sibyllinischen, biblischen und patristischen Quellen: (267<sup>r</sup>-270<sup>r</sup>) Weissagungen der Tiburtinischen Sibylle (Auftreten und Tod des Antichrist, Gog und Magog, Henoch und Elias); (270<sup>v</sup>) Absturz der Gestirne; (271<sup>rv</sup>) Hölle, Himmel (Abrahams Schoß); (272<sup>r</sup>) Auferweckung der Toten; (272<sup>v</sup>) Erscheinen des Kreuzes.

Überlieferung: Amiens, Bibliothèque d'Amiens Métropole, Ms. 108 C (König Sanchos' Bibel, Vorlage dieser Hs.); New York, Public Library, Spencer Collection Ms. 22 (zwischen 1317 und 1326 in Nordfrankreich, wohl Paris oder Troyes, ebenfalls nach der Vorlage von König Sanchos' Bibel erstellt). – Druck: BUCHER, wie Lit. zur Hs., Textband, S. 201-288 (Gesamttext, entweder aus dieser Hs. oder aus dem Exemplar von Amiens, jeweils mit Nachweis der literarischen Quelle[n]); ebd., Bildband, Taf. 1-447, 453-569 bzw. Textband, S. 201-288 (Abb. oder Bildbeschreibung aller Federzeichnungen aus dieser Hs.). – Lit.: GRUPP, Kunstdenkmäler, S. 6 f.; F. BUCHER, The Pamplona Bibles, 1197-1200 A. D., in: Epochen europäischer Kunst (Stil und Überlieferung in der Kunst des Abendlandes 1), 1967, S. 131-139, 132 f. zu dieser Hs.; H. TOUBERT, in: Desiderio di Montecassino e l'arte della Riforma Gregoriana, a cura di F. AVAGLIANO (Biblioteca della miscellanea Cassinese 1), 1997, S. 42 Anm. 67 (zu fol. 8<sup>v</sup>), Anm. 74 und 110; J. WILLIAMS, *Imaging the early medieval bible* (The Penn State Series in the history of the book), 1999, S. 81 Abb. 7 (78<sup>r</sup>), S. 90 Anm. 120; zur Schwesterhs. in Amiens s. die Ausstellungskataloge *La plume et le plomb: trésors des bibliothèques de Picardie*, Amiens 1991, S. 20; *Incunables & merveilles de la Bibliothèque d'Amiens du 8<sup>e</sup> siècle à nos jours*, Amiens 1993, S. 70, 83.

## Cod. I. 2. 4° 16

## Vitae et passiones sanctorum (Legendar)

Tegernsee, St. Quirin Pergament 261 Bl. 23-23, 5 × 15, 5-16  
Südbayern 4. V. 12. Jh.

Neuere Follierung; alte Blattzählung am oberen Rand Mitte, 15. Jh.: *a. i - a. xv, b. i - b. xv, c. i - c. xv ... s. i - s. vi* (Bl. 1-15, 16-30, 31-45 ... 256-261), s. a. Cod. I. 2. 4° 6. Unbeschrieben 159<sup>v</sup>. Lagen: 5 IV<sup>40</sup> + II<sup>44</sup> + I<sup>46</sup> + 5 IV<sup>86</sup> + 2 (V - 2)<sup>102</sup> + 6 IV<sup>150</sup> + (V - 1)<sup>159</sup> + 6 IV<sup>207</sup> + II<sup>211</sup> + 5 IV<sup>251</sup> + V<sup>261</sup>. Lagenzählung (Kustoden) *iii* bis *viii* (102<sup>v</sup>, 150<sup>v</sup>). Schriftraum 17-18 × 11, 5-12, 5. 27-33 Zeilen. Karolingische Minuskel von sechs Haupthänden: A. 1<sup>r</sup>-39<sup>v</sup>, 71<sup>r</sup>-72<sup>v</sup>, 95<sup>rv</sup>, 165<sup>r</sup>; B. 40<sup>r</sup>-41<sup>v</sup>, 45<sup>r</sup>-46<sup>r</sup>, 72<sup>v</sup>-94<sup>v</sup>, 96<sup>r</sup>-159<sup>r</sup>, 166<sup>r</sup>-211<sup>v</sup>, 252<sup>r</sup>-261<sup>v</sup>; C. 41<sup>v</sup>-45<sup>r</sup>, 160<sup>r</sup>-165<sup>r</sup>, 165<sup>rv</sup>; D. 47<sup>r</sup>-70<sup>v</sup>; E. 212<sup>r</sup>-219<sup>v</sup>; F. 219<sup>v</sup>-251<sup>v</sup>; 46<sup>v</sup> Nachtragshand der Zeit, ergänzt durch Einträge des älteren Foliators, 15. Jh. Überschriften in Capitalis rustica und die 1-6zeiligen Initialen rot, 212<sup>r</sup> mit Ranken im Binnenfeld; vereinzelt Fleuronnée einer Nachtragshand, 14. Jh (105<sup>v</sup>, 107<sup>v</sup> an der Initiale, 183<sup>r</sup>, 244<sup>v</sup> am Rand) . 259<sup>v</sup> Randzeichnung, 14. bzw. 15. Jh.: Helm mit Schild und Waffen, bezeichnet *Prügg*.

Einband fehlt; ersetzt durch zwei Pappdeckel mit Schutzumschlag, 19. Jh. I<sup>v</sup> ehemals als Spiegel verwendetes Vorsatzblatt, lose, deckelseitig mit Papier verklebt, Pergamentseite 27 Zeilen aus der Epistula Alexandri ad Aristotelem, nach Schrift und Inhalt zu den in Tegernsee geschriebenen Fragmenten München, BSB, Clm 29240(1 (Kat., 1994, S. 55) gehörig, 1. H. 11. Jh. Vgl. Iuli Valeri Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedonis ..., ed. B. KUEBLER (Bibl. Teubneriana), Leipzig 1888, S. 217 Z. 12–218 Z. 21. I<sup>r</sup> Verweis auf das Inhaltsverzeichnis im Innern des Bandes, s. 46<sup>v</sup>.

Herkunft: letztes Viertel 12. Jh. geschrieben in Süddeutschland (Schriftheimat). Die Parallelhandschriften zu einzelnen Viten aus dem Kloster Benediktbeuern (Clm 4531, 4554; s. Kat., 1994, S. 47f., 81f.) und zur gesamten Hs. aus Kloster Schäftlarn (Clm 17138, Abschrift aus unserem Codex, vgl. 72<sup>v</sup>) sowie die Beziehungen beider Klöster zum zentralen Scriptorium in Tegernsee, aus dem auch das Vorsatzblatt stammt, legen Entstehung im südbayerischen Raum, wohl Tegernsee, nahe; spätestens im 15. Jh. im Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee nachweisbar. – Tegernseer Benutzereinträge, 15. Jh.: Vorsatzblatt (I<sup>r</sup>) Vermerk von der Hand des Tegernseer Bibliothekars Ambrosius Schwerzenbeck (zu diesem s. Cod. II. 1. 4° 14, Herkunft); Randglossen, u. a. von den Tegernseer Priestern Konrad von Geisenfeld (z. B. 168<sup>f</sup>) und Ulrich von Landau (21<sup>f</sup>, 69<sup>f</sup>, 225<sup>f</sup>, 261<sup>v</sup> u. ö.; Hinweise von G. Glauche); s. a. ders., in: MBK 4, 2, S. 748; KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt; zu den erwähnten Tegernseer Benediktinern vgl. REDLICH, S. 26–28, 45–55, 76–81. Wohl wie Cod. I. 2. 4° 14 und andere Tegernseer Hss. 1800 aus dem Kloster entwendet und nach Paris verbracht, dort um 1814 durch den bibliophilen Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein für seine Sammlungen erworben.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 173 Nr. 6; GRUPP, Nr. 299; F. WILHELM, Sanct Seruatius oder: Wie das erste Reis in deutscher Zunge geimpft wurde, 1910, S. LXXXII (Sigue W); F. WILHELM/K. DYROFF, Die lateinischen Akten des hl. Psotius, in: Münchener Museum für Philologie des Mittelalters und der Renaissance 1 (1911/12) 185–214, S. 195–198; BISCHOFF, Schreibschulen 1, S. 28 Anm.; C. LANÉRY, La passion de Théodora et Didyme: édition des traductions latines BHL 8072 et 8073, in: Analecta Bollandiana 122 (2004) 5–50, S. 10, 33.

### 1<sup>r</sup>–261<sup>v</sup> Vitae et passiones sanctorum per circulum anni

(1<sup>r</sup>–46<sup>f</sup>) Januar bis März. Theopompus ›*Incipit passio sancti Theopompi episcopi et martyris*‹ BHL 8118; (7<sup>f</sup>) Hilarius PL 9, 186 C 15–194 A 2, s. BHL 3886 ohne Prolog, mit (11<sup>f</sup>) Mirakeln BHL 3893 und (12<sup>f</sup>) Anhang von Exzerpten aus Werken des Hieronymus ›*Hieronimus in epistola ad Desiderium de duodecim lectoribus*‹ Hilarius, inquit, episcopus Romanorum lucifer ... PL 23, 724 A 11–B 1 aus BHM 357; ›*Idem in epistola ad Paulinum presbiterum*‹ Sanctus, inquit, Hilarius gallicano coturno attollitur ... PL 22, 585, 39–42 aus BHM 58; ›*Item s. Hieronymus in libro uirorum illustrium ex (lies: de) libris quos beatus Hilarius edidit enumeranter describens*‹ Hilarius, inquit, urbis Pictaunorum Aquitanie prouincie episcopus ... – ... peregit pontificatus officium. Explicit vita Hilarii, vgl. PL 23, 699 B 1–701 A 9, in der Hs. bearbeitet und stark ver-

mehrt, aus BHM 260; (12<sup>v</sup>) *Babylas* ›*Passio Babile episcopi*‹ WILHELM/DYROFF, wie Lit. zur Hs., S. 199 Nr. 4; s. BHL Nov. Suppl. 890; (16<sup>f</sup>) *Polycarpus*, endet ... *sollepnes (!) agimus conuentus. Martyrizatus est ...* WILHELM/DYROFF, wie Lit. zur Hs., S. 199 f. Nr. 5; s. BHL 6870, Anfang; (19<sup>v</sup>) *Johannes Chrysostomus* ›*Vita sancti Iohannis episcopi*‹ BHL Nov. Suppl. 4377 d; (23<sup>v</sup>) *Ignatius* BHL Nov. Suppl. 4255 d; (27<sup>v</sup>) *Phileas et Philoromus* BHL Nov. Suppl. 6802; (31<sup>v</sup>) *Euphrasia* BHL 2718; (42<sup>v</sup>) angehängt *Justus* BHL Nov. Suppl. 4593 d.

(46<sup>v</sup>) Inhaltsverzeichnis. Folgende Viten von der Haupthand, die vorhergehenden von anderer Hand nachgetragen; jeder Titel durch Blattangabe des Foliators ergänzt.

(47<sup>f</sup>–159<sup>f</sup>) Februar bis Dezember, Januar. Nestor BHL Nov. Suppl. 6068 b, Hs. genannt; (49<sup>v</sup>) *Paulus ep. Narbonensis* BHL 6589; (51<sup>f</sup>) *Irenaeus ep. Sirmiensis* BHL 4466; (52<sup>v</sup>) *Symeon ep. Seleucia* BHL Nov. Suppl. 7955 b; (55<sup>v</sup>) *Richarius*, endet ... *tantum condidere thesaurum* BHL Nov. suppl. 7237 a; (61<sup>f</sup>) *Georgius* BHL Nov. Suppl. 3394 f; (69<sup>f</sup>) *Theodora et Didymus*, endet ... *beata autem uirgo ... simul cum Didimo percussa et simul est coronata. Per eum qui ...* BHL 8073, Schlußsatz geändert; ed. LANÉRY, s. u.; (72<sup>v</sup>) *Pamphilus Si actus et gesta* (Parallelhs., gegen die sonstige Überlieferung: *Si passionis sanctorum memorie commendamus ...* BHL 6418; (76<sup>f</sup>) *Athanasius*, endet ... *de mundi istius certamine transmigravit. Transit autem vi Nonas Maii tempore Ualentiniani et Ualentis imperatorum. Regnante domino ...* mit Exzerpten aus der Kirchengeschichte des Eusebius in der Übersetzung von Rufinus PL 21, 487 A 3–488 A 9; PL 69, 949/950; PL 21, 486 B 11–C 7, 488 B 9–490 C 15 sowie aus Cassiodors *Historia tripartita* PL 69, 950 A 14–B 1, 951 D 8–1097 A 5 passim; s. a. *Catalogus codicum hagiographicorum latinorum Biblioth. Nat. Parisiensis* 1, 1889, S. 283; BHL 728, Anfang; (86<sup>f</sup>) *Pollio*, endet ... *ut nos eorum meritis participes esse dignetur. Hec autem acta sunt ...* BHL 6869; (87<sup>f</sup>) *Victor* BHL 8582; (88<sup>v</sup>) *Desiderius* BHL 2145; (90<sup>v</sup>) *Sisinnius, Martyrius et Alexander* BHL 7796; (91<sup>v</sup>) *Cantius, Cantianus et Cantianilla* BHL 1547; (93<sup>f</sup>) angehängt *Psotius* ed. WILHELM/DYROFF, s. o. Lit. zur Hs., S. 185–192; ed. H. DELEHAYE, in: *Analecta Bollandiana* 40 (1922) 343–352, jeweils mit dieser Hs.; s. BHL Nov. Suppl. 6983 m; (96<sup>f</sup>) angehängt *Albinus* BHL 234. Hs. ohne Prolog; (98<sup>v</sup>) *Irenaeus ep. Lugdunensis* BHL Nov. Suppl. 4457 h; (101<sup>f</sup>) *Photinus* BHL 6842, mit (105<sup>f</sup>) *Nomina vero xlviii martyrum hec sunt: Fotinus episcopus ...* Exzerpt aus dem Martyrologium des Ado Vienneensis PL 123, 278 D–279 A; (105<sup>v</sup>) *Cyrillus* BHL Nov. Suppl. 2070 a; (106<sup>f</sup>) *Julianus* BHL 4538; (107<sup>f/v</sup>) *Nabor et Felix* BHL Nov. Suppl. 6029 b; (109<sup>v</sup>) *Oswald* BHL 6361 b, mit Randnachträgen zur Unterteilung des Anfangsteils in acht Lektionen für die Brevierlesung, wohl 15. Jh.; (114<sup>v</sup>) *Demetrius* BHL



Nov. Suppl. 2122 d; (115<sup>v</sup>) **Magnus ep. Caesareae** BHL Nov. Suppl. 5153 z; (119<sup>f</sup>) **Privatus** BHL 6932; (121<sup>f</sup>) **Symphorianus** *Cum adversus cristianum nomen persecutionis dire procella detonaret ...* WILHELM/DYROFF, s. o. Lit. zur Hs., S.197, diese Hs.; vgl. BHL 7967–7970; (123<sup>v</sup>) **Anastasius** BHL 414; (124<sup>f</sup>) **Marcellus seu Marcellinus** *Passio sancti Militi martyris et socii eius* (124<sup>v</sup>) *Commemoratio sanctorum martyrum qui in Egypto coronati sunt ...* BHL 5240; H. FROS, *Inédits non recensés dans la BHL*, in: *Analecta Bollandiana* 102 (1984) 163–196, 355–380, S.359; (126<sup>f</sup>) **Victorinus** BHL Nov. Suppl. 7663 g; (128<sup>f</sup>) **Chlodovaldus** BHL 1733; (129<sup>f</sup>) **Audomarus** *Audomarus Cristi confessor multis in seculo signis fulget ...* WILHELM/DYROFF, s. o. Lit. zur Hs., S.197 Nr.39, diese Hs.; (131<sup>f</sup>) **Venantius** BHL 8526; (132<sup>v</sup>) **Eustochia** BHL 2775; (133<sup>v</sup>) **Petrus ep. Alexandrinus** BHL 6694; (135<sup>f</sup>) **Saturninus** BHL 7495 Prolog, 7497 Anfang, 7496 Schluß; (137<sup>f</sup>) angehängt **Zeno** mit (141<sup>f</sup>) *Translatio und Mirakeln* BHL 9010 Prolog II etc., 9011; (145<sup>f</sup>) **Marinus puer** Prolog *Debitas laudes Cristo impendimus ...* FROS, wie oben 124<sup>f</sup>, S.361, Prolog-Anfang, Text *Temporibus igitur Marciani tyranni ...* BHL 5538, Schluß; vgl. G. GLAUCHE, zu: München, BSB, Clm 4554, 121<sup>v</sup> Rand (Abschrift aus dieser Hs.); (148<sup>f</sup>) **Theogenes** BHL 8108; (150<sup>f</sup>) **Benignus** BHL 1155.

(160<sup>f</sup>–261<sup>v</sup>) *Passiones et vitae additiciae*. **Pachomius** BHL Nov. Suppl. 6410; (186<sup>f</sup>) **Eulalia** BHL Nov. Suppl. 2696 b; (187<sup>v</sup>) **Pelagius** BHL 6615; (189<sup>v</sup>) **Sabina** BHL 7408; (193<sup>v</sup>) **Lucia et Geminianus** BHL 4985; (199<sup>f</sup>) **Leodegarius** BHL Nov. Suppl. 4851 b; (203<sup>v</sup>) **Catharina**, beginnt mit einem Hymnus, dessen erste beiden Strophen neumierte sind: AH 52 Nr.248 ohne Str. 5; BHL 1659; (212<sup>f</sup>) **Quiriacus** BHL 7023; (215<sup>f</sup>) **Romanus et Barulas** BHL 7302 Anfang, 7301 Schluß; (219<sup>v</sup>) **Servatius** mit Prolog, (220<sup>f</sup>) *Vita* und (240<sup>f</sup>, 246<sup>f</sup>) *Translationen mit Mirakeln*, endet ... *ad congregationes iustorum tripudianter abibat* || bricht ab am Blattende mit einem Kapitelschluß, s. WILHELM, *Sanct Servatius* (wie Lit. zur Hs.), S.3, 1–130, 11, mit dieser Hs. (W); s. BHL 7633–7635, 7636 Kap. 1–54.

Parallelüberlieferung (Abschrift): München, BSB, Clm 17138, 1<sup>ra</sup>–61<sup>rb</sup>. Dort alle Viten in gleicher Reihenfolge, jedoch ohne Hilarius, Oswald, Katharina, Servatius. – Edition der „*Passio s. Theodora et Didimi*“ (69<sup>f</sup>–72<sup>v</sup>) s. LANÉRY, wie Lit. zur Hs., S.35–49, Hs. benutzt (O), zur stemmatischen Einordnung dieser *Vita* s. S.11 f., 20.

## Cod. I. 2. 4° 17

### Vergilius (Fragmente)

Füssen, St. Mang      Pergament      I + 3 Bl.      20 × 15      Deutsch-  
land      Mitte 12. Jh.

Neue Follierung. Unbeschrieben Bl. I, 3. Lage: III<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt Papier, als Spiegel verklebt. Schriftraum 16,5 × 11–12. 26 Zeilen, Verse abgesetzt. Karolingische Minuskel von zwei Händen: A. 1<sup>rv</sup>; B. 2<sup>rv</sup>. 1<sup>v</sup> zweizeilige Zierinitiale in roter Federzeichnung.

Pappband, 2. H. 19. Jh. (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Druckbuchstaben aus der öttingischen Papiermühle *F. GANS[ER]*, s. a. Cod. I. 2. 4° 1). Bl. I und 3 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) aus dem 18. Jh. (Wasserzeichen Baselstab, vgl. *The Nostitz papers [Monumenta chartae papyraceae historiam illustrantia 5]*, 1956, Typ Nr. 196, nachgewiesen um 1780).

Herkunft: Mitte 12. Jh. in Deutschland geschrieben (MUNK OLSEN, s. u.); im 14./15. Jh. das Doppelblatt verwendet beim Binden des in Italien entstandenen und im 15. Jh. im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen nachweisbaren, jetzigen Cod. I. 2. 4° 35; (1<sup>v</sup> Rand) Benutzereintrag, 15. Jh.: *Haintzmani* (falls Besitzangabe, dann auch gültig für den ganzen einstigen Trägerband, s. Cod. I. 2. 4° 35). – Füssener Besitzeinträge, 18. Jh.: 2<sup>v</sup> *Sancti Magni in Fiessen*. 1780 in SINNERS Bibliothekskatalog von St. Mang noch als Spiegel und Vorsatzblatt von Cod. I. 2. 4° 35 erwähnt (Nr. 62). Neuere Signaturen: 2<sup>v</sup> 156. (62), d. 4 und d. 45. Nach 1780 aus der Hs. gelöst, separat gebunden und als eigener, um 1860 erneut gebundener Codex aufgestellt.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 179 Nr. 35; HUDRY-BICHELONNE, S. 23 Nr. 22; B. MUNK OLSEN, *L'étude des auteurs classiques latins aux xi<sup>e</sup> et xii<sup>e</sup> siècles*, Bd. 2 (1985), S. 701; Bd. 3, 1 (1987), S. 115 f.; ROTH, S. 268.

#### 1<sup>r</sup>–2<sup>v</sup> P. Vergilius Maro: Opera (Fragmente)

(1<sup>rv</sup>) Eclogae 9, 33–10, 14.

(2<sup>rv</sup>) Georgica 1, 245–296.

## Cod. I. 2. 4° 18

### Vita s. Benigni

Abb. 18    Dijon, Saint-Bénigne      Pergament      II + 18 Bl.      19,5–20 × 13,5  
Dijon      11. Jh.

Neue Follierung. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, II, 16<sup>v</sup>, 17–18. Lagen: 2 IV<sup>16</sup>. Bl. 16 an der unteren Ecke eingerissen, dadurch leichter Textverlust. Schriftraum 16,5 × 5,5–6,5 (ab 10<sup>v</sup>: Schriftbreite 10,5–11,5). Ab 10<sup>v</sup> zweispaltig. 24 Zeilen, Verszeilen abgesetzt. Karo-

lingische Minuskel, wohl von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–8<sup>v</sup>; B. 9<sup>r</sup>–16<sup>f</sup>, ab 12<sup>v</sup> kleinerer Duktus. Buchstabennotation, s. Randeintrag 10<sup>rb</sup>.

Brauner Kalblederband aus einer Pariser Werkstatt, um 1800. Rücken und Kanten mit goldgeprägtem Einzelstempel bzw. Streicheisenlinien verziert; Vorderdeckel Titel- und Rückdruck aus goldgeprägten einzeln gedruckten Lettern der Zeit: *Vitta (!) s. Benigni versibus ritmicis. Ms du XI siècle*. Bl. I, II und 17, 18 (Vorsatz- und Nachstoßblätter) Papier; Spiegel sowie erste und letzte Seite Marmorpapier.

Herkunft: 11. Jh. geschrieben in Frankreich, wohl Dijon, als Teil der ehemaligen Hs. Dijon, Saint-Bénigne, Cod. 257, die im Antiquariatshandel um 1800 zerstückelt wurde. Je zwei weitere Teile davon erhalten in Paris und Gent, s. M.-L. AUGER, *La bibliothèque de Saint-Bénigne de Dijon au XVII<sup>e</sup> siècle: le témoignage de Dom Hugues Lanthenas*, in: *Scriptorium* 39 (1985) 234–264, zum einst unversehrten Codex ebd., S. 258–262, zur vorliegenden Hs. S. 261. – Besitzeinträge, 19. Jh.: I<sup>r</sup> stilisiertes oettingisches Wappen, Erwerbungs-jahr und -ort 1814, Paris, Herkunftsvermerk (?) C. Wohl aus der Sammlung des Abbé Charles Philippe Campion de Tersan, der auch die beiden jetzt in Paris befindlichen Teile des ehemaligen Cod. 257 besessen hat, diese Hs. erworben für Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein (vgl. etwa auch Cod. II. 1. 2° 212; zu Campion de Tersan s. HÄGELE, Katalog, S. 11 und Anm. 10; AUGER, a. a. O., S. 259 und 261). Neuere Signatur, um 1800: I<sup>v</sup> 46.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 173 Nr. 5; GRUPP, Nr. 241; HUDRY-BICHELOU, S. 13 Nr. 5; H. HILG, in: *Auf den Spuren des Mittelalters: 30 Jahre Handschriftenzentrum an der Bayerischen Staatsbibliothek*, Ausstellung u. Katalogbearb. B. HERNAD und B. WAGNER, 2005, S. 36f. mit Abb. 6 (10<sup>r</sup>, farbig).

### 1<sup>r</sup>–16<sup>f</sup> Carmina de vita sancti Benigni

›*Vita et passio sancti Benigni rhythmicis versibus*‹ (Bibliothekseintrag, 18. Jh.); Carmen I *Ad magni regis gloriam / Recitemus uictoriam / Qua Benignus egregius / Mundanos fregit impetus ...*; (9<sup>r</sup>) ›*Alia vita sancti Benigni*‹ (Bibliothekseintrag, 18. Jh.) Carmen II ‹G›*alliarum nobilitas ...*; (10<sup>vb</sup>) Carmen III *Romanorum imperio / Aureliano predito / Galliarum in finibus / Exit edictum comminus ... – ...* (16<sup>r</sup>) *per longa secl[a] dominus / Cui laus est [et gloria]*; (10<sup>rb</sup>) Randeintrag der Zeit *Alleluia*, darüber französische Akzentneumen und darüber in lat. Buchstabenschrift („boethianische Notation“) *fd d, hge, cde, fd, d ah, dfg, cd*.

Druck nach einer Abschrift, die Pierre-François Chifflet SJ im 17. Jh. zu Dijon aus dem hier vorliegenden Originalmanuskript erstellt und den Bollandisten zugesandt hatte: AA SS Nov. I (1887), S. 180f., 183, 184–186. – Lit.: RH 204, 6696, 17574; BHL 1156; WALTHER, *Carmina* 372, Hs. genannt; zu Benignus s. K. H. KRÜGER, in: *LexMA* 1 (1980) 1914. Zur musikalischen Notation des Randeintrags 10<sup>rb</sup> vgl. Buchstabenschrift in einem Tonar aus Dijon, 11. Jh., dazu s. W. LIPPHARDT, in: *MGG* 9 (1961) 1623f. mit Abb. 14; S. CORBIN, *Die Neumen (Palaeographie der Musik* 1, 3), 1977, S. 102f.; *The New Grove Dictionary of Music and Musicians* 13 (1980) 348–350; M. HAAS, in: *MGG Sachteil* 7 (21997) 310f.

## Psalterium mit deutschen Gebetsanweisungen

Abb. 6/7 Pergament 204 Bl. 23-23,5 × 15,5-16 Diözese Augsburg  
1. V. 13. Jh.

Neuere Follierung, zusätzlich 98a. Lagen:  $(IV - 1)^7 + 2 I^{11} + 6 IV^{59} + (IV - 1)^{66} + I^{68} + (IV - 1)^{75} + 6 IV^{122} + I^{124} + 9 IV^{196} + (IV - 1)^{203}$ . Kustoden *a-z*,  $\xi$ , *tur* (12<sup>r</sup>, 173<sup>r</sup>, 181<sup>r</sup>, 197<sup>r</sup>). Textverlust nach 74<sup>v</sup> durch herausgerissenes Blatt. Schriftraum 14, 5-15, 5 × 10-11, 5 (Kalender: 13-14, 5 × 10, 5-12, 5; Nachträge 7, 5-18 × 10-14). 197<sup>r</sup>-198<sup>v</sup> zweispaltig. 16-17 Zeilen (Kalender: 29-32; Nachträge 12-24). Gotische Minuskel von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>-6<sup>v</sup>; B. 12<sup>r</sup>-203<sup>v</sup>; Nachträge von mehreren Händen, 13. Jh. Rubrizierung. - Initialen, Bild- und Kalenderseiten: zu Beginn der meisten Psalmen 3zeilige Zierbuchstaben, abwechselnd rot und blau bzw. grün mit farbigem Fleuronné; Ps 26, 38, 52, 68, 80, 95 (!), 109 mit 3-4zeiligen, Ps 1, 51, 101 mit 12-14zeiligen Initialen, jeweils in Deckfarbenmalerei und Gold, farbig gerahmt, Binnengrund gefüllt mit Palmettenranken, Blüten, Vogel, Tiermasken bzw. 12<sup>r</sup> König David mit Harfe. Die drei größeren Initialen mit sich anschließender Auszeichnungsschrift; ihnen vorgeschaltet stets mindestens ein separates Doppelblatt mit ganzseitigen Darstellungen zur Heilsgeschichte bzw. von Heiligenfiguren (s. Text 2), jeweils in Deckfarbenmalerei auf Gold, farbig gerahmt: (vor Ps 1) 8<sup>v</sup> Verkündigung, 9<sup>r</sup> Geburt Christi, 10<sup>v</sup> Thronende Maria mit Kind, 11<sup>r</sup> Kreuzigung; (vor Ps 101) 123<sup>v</sup> Pfingsten, 124<sup>r</sup> Wiederkunft Christi mit den klugen und törichten Jungfrauen; dazu von einer zweiten, etwas späteren Malerhand (um 1230) 7<sup>v</sup> zwei weibliche Heilige (vielleicht Afra, eine Schale mit doppelzüngiger Flamme haltend, daneben vielleicht Katharina mit Palmzweig, vgl. Gebet 7<sup>v</sup>), (vor Ps 51) 67<sup>v</sup> zwei heilige Bischöfe (Ulrich, Nikolaus), 68<sup>v</sup> zwei Apostel (Jakobus, Johannes). Von der ersten Hand auch zwölf Kalenderseiten mit Arkadenrahmen, Tierkreismedaillons und (nicht gerahmten) Monatsbeschäftigungen, diese meist aus dem bäuerlichen Bereich, dabei Sämann (März), Maikönig (Mai), Traubenernte mit Kelter (September), Aderlaß (Oktober) und Mostprobe mit Feigengenuß (November). - Beschreibung und Abb. des Buchschmucks dieser Hs. s. H. SWARZENSKI, Die lateinischen illuminierten Handschriften des XIII. Jahrhunderts in den Ländern an Rhein, Main und Donau, 1936, Textband S. 57 f., 136 f., Tafelband Abb. 685-707; s. ferner zum Buchschmuck dieser Hs. GRUPP, Kunstdenkmäler, S. 8 mit einer Beschreibung der Monatsbilder; A. HASELOFF, Eine thüringisch-sächsische Malerschule des 13. Jahrhunderts (Studien z. dt. Kunstgeschichte 9), 1897, S. 42, 77, 180, 197; J. DAMRICH, Die Augsburger Buchmalerei im Zeitalter der Hohenstaufen, in: Archiv f. christl. Kunst 20 (1902) 108-135, S. 121, 131 f.; 21 (1903) 9-11; E. LUTZE, Studien zur fränkischen Buchmalerei im XII. und XIII. Jahrhundert, Diss. 1931, S. 26; ders., Die fränkische Buchmalerei im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts, in: Münchner Jahrbuch der Bildenden Kunst, N. F. 9 (1932) 342 f., 346 f., Abb. 4 (8<sup>v</sup>); W. PÖTZL, Die Ulrichsverehrung in Augsburg, in: Jahrbuch d. Vereins f. Augsburger Bistumsgesch. 8 (1974) 66-84, S. 82 f. und Abb. 3 (67<sup>v</sup>); R. KROOS, in: Die Zeit der Staufer, hrsg. von R. HAUSSHERR, 1977, Bd. 1 Nr. 733; Bd. 2 Abb. 524 (123<sup>v</sup>); TH. RAFF, in: Wertvolle Handschriften, S. 54 f., mit Abb. (123<sup>v</sup>, 124<sup>r</sup>, farbig); G. HÄGELE, in: Vita sancti Vdalrici, Katalog Nr. 7, mit Titelbild (67<sup>va</sup>, farbig) und Abb. 6 (67<sup>v</sup>); U. KUDER, in: Bischof Ulrich von Augsburg, hrsg. von M. WEITLAUFF (Jahrbuch d. Vereins f. Augsburger Bistumsgesch.

26/27), 1993, S. 472 f. und Abb. 70 (67<sup>v</sup>); M. REUTER, zu: München, UB, 4° Cod. ms. 24 (Kat. S. 26); E. KLEMM, Die Darstellung von Heiligen als Thema der Psalterillustration, in: BÜTTNER, S. 361–376, bes. 363 f. und Anm. 10–20.

Roter Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. 15 Blattweiser (Ledernasen). Einbandmakulatur zur Verstärkung der Bildseiten, 11. Jh.

Herkunft: 1. Viertel 13. Jh. (um 1210–1220) geschrieben zu privatem Gebrauch in der Diözese Augsburg, illustriert vermutlich in einem Augsburger Atelier (vgl. Kalender-Grundbestand, nicht-monastische Psalmteilung, Litanei-Einträge und -Orationen, Qualität der Buchmalerei; deutsche Gebetsanweisungen mit mittel- und oberdeutschen, v. a. bairischen schreibsprachlichen Merkmalen). Zu Hinweisen auf eine mögliche Entstehung im Skriptorium des Zisterzienserklosters Kaisheim (n. Donauwörth) s. A. FLEISCHER, Zisterzienserabt und Skriptorium (Imagines medii aevi 19), 2004, S. 123 f. Im späteren 13. / frühen 14. Jh. in franziskanisch beeinflussten Kreisen (vgl. Kalender-Nachtragsschicht; dazu s. KLEMM, a. a. O. S. 363 Anm. 11, S. 367 Anm. 42, diese Hs.). 1. H. 19. Jh. wohl zu den Erwerbungen durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein gehörig, zu diesem s. K. MÖCKL, in: NDB 19 (1999) 476 f.

Lit. zur Hs. s. o. Buchschmuck (SWARZENSKI; KROOS; RAFF; HÄGELE; KLEMM) und Herkunft (FLEISCHER).

## 1. 1<sup>r</sup>-6<sup>v</sup> Kalender

Kalenderverse; links vom Kalender Tagesbuchstabe, römische Kalendenzählung, rechts Dies egyptiaci, meist außerhalb der Säulen Goldene Zahl; Festtage des Grundbestands nur in schwarzer Tinte, u. a. *Georgii m.* 24. 4.; *Margarete v.* 13. 7.; *Dedicatio matricis ecclesie Auguste* 28. 9.; Nachtragsschichten, 13. Jh.: u. a. *Marii, Marthe, Audifax et Abacuc* 19. 1.; *Hylarie m.* 12. 8.; *Elisabete* 19. 11. (kan. 1235); späteres 13./14. Jh., nur in roter Tinte: Festgradzeichnungen *f* oder *feria*; *dri* (drei Lesungen); *n* oder *nun lezten* (neun Lesungen); *g* oder *groest* (summum); Festeinträge, u. a. *Petri predicatoris, n.* 29. 4. (kan. 1253); *Translatio s. Francisci, groest* 25. 5.; *Antonius conf., n., groest* 13. 6.; *Margerete v., n.* 14. 7.; Nekrologeinträge, 13. Jh.: *Adelhait magistra obiit* 7. 2.; *Frater Berhtoldus obiit* 2. 8.

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 653 (3); im Grundbestand weisen mehrere Ungenauigkeiten der Schreibweise (*Zacharie prophete* 14. 3. statt *pape*; *Luderi* 26. 3. statt *Ludgeri*; *Maximini* 19. 10. statt *Maximi*) und der Einordnung (*Romani abb.* 31. 1. statt 28. 2.; *Dionisii ep.* 27. 2. statt 26. 2.; *Quiriaci pb.* 5. 3. statt 6. 3.) sowie zahlreiche Feste mit anderen als Augsburger Geltungsbereichen darauf hin, daß die Hs. ursprünglich zum Privatgebrauch gedacht war, erst in der 2. Nachtragsschicht wird sie für liturgischen Gebrauch im Franziskanerorden adaptiert. Die im ersten Nekrologeintrag genannte *Adelhait magistra* vielleicht identisch mit der Augsburg, SuStB, 2° Cod 6, 1<sup>v</sup> zum 8. 2. eingetragenen Adilhaidis.

2. 7<sup>r</sup>–11<sup>v</sup>, 67<sup>r</sup>–68<sup>v</sup>, 123<sup>r</sup>–124<sup>r</sup> Bildseiten zum Psalter (mit Gebetsnachträgen)

a. 7<sup>rv</sup> Heiligengedenken (Nachtrag, 13. Jh.). Gebete: Katharina-Suffragium *Quia deuotis laudibus tua memoria (!) uirgo recolimus, o beata Katherina, ora pro nobis quesumus ...* mit Oration; Mariengebete *Maria mater gratie mater misericordie / tu nos ... eripe*; Gebetsanweisungen, deutsch *Daz sprih unsere frowen ze lobe unde ze eren fur alle dine not ...*; (7<sup>v</sup>) Bildseite, s. o.

b. 8<sup>r</sup>–9<sup>v</sup> Betrachtung des Inkarnationsgeschehens. Gloria der Messe, tropiert *Gloria in excelsis deo ... ymnum dicimus tibi ...* (Nachtrag, 1. H. 13. Jh.); (8<sup>v</sup>, 9<sup>r</sup>) Bildseiten, s. o.; (9<sup>v</sup>) Evangelium der Weihnachtsmesse *Liber generationis ...* || bricht ab Blattende Mt 1, 13 (Nachtrag, 13. Jh.).

c. 10<sup>r</sup>–11<sup>v</sup> Betrachtung des Erlösungsgeschehens. Gebete und Antiphonen *(I)niquitates nostras aufer a nobis ...* (Nachtrag, 13. Jh., rechtsbündig in der Blattmitte angeordnet); (10<sup>v</sup>, 11<sup>r</sup>) Bildseiten, s. o.; (11<sup>v</sup>) Gebete (Nachträge von drei Händen, 13. Jh.). Oratio sancti Ambrosii, in qua pro peccatis suis veniam postulat *Miserator et misericors, paciens ...*; Orationen zu Felix und Adautus, Laurentius und Bartholomaeus.

d. 67<sup>r</sup>–68<sup>v</sup> Heiligengedenken (Nachtrag, 13. Jh.). Udalricus- und Nicolaus-Suffragium (Nachtragshand wie 8<sup>r</sup>); (67<sup>v</sup>) Bildseite, überschrieben *S. Udalricus* und *S. Nycolaus*; (68<sup>r</sup>) Johannes- und Jacobus-Suffragium (Nachtragshand wie 8<sup>r</sup>); (68<sup>v</sup>) Bildseite, überschrieben *S. Iacobus* und *S. Iohannes*.

e. 123<sup>r</sup>–124<sup>r</sup> Betrachtung von Sendung und Gericht. Gebete (Nachtragshand wie 11<sup>v</sup>). Apostelsequenz AH 53 Nr. 228; Oration *Domine Ihesu redemptor humani generis, eam confessionem michi corde habere in hora exitus mei quam latroni confitenti de cruce concessisti ...*; (123<sup>v</sup>, 124<sup>r</sup>) Bildseiten, s. o.

Druck und Lit.: (a) Oration BRUYLANTS 2, Nr. 322; Mariengebete RH 11114; (c) Antiphonen CAO 3860, 1929, 3852; Oratio s. Ambrosii PL 101, 1386 C 13–23; Heiligengebete BRUYLANTS 2, Nr. 668, 178, 782; (d) Antiphonen CAO 4968, 3449; Verse 5420, 4676; 8148; Orationen BRUYLANTS 2, Nr. 412, 408. – Zu einzelnen Bildmotiven s. BÜTTNER, S. 59 mit Anm. 63, S. 449 mit Anm. 59; ders., in: *Miscellanea Martin Wittek*, éd. par A. RAMAN et E. MANNING, Louvain-Paris 1993, S. 37 mit Anm. 29, S. 61 Tafel 11 (124<sup>r</sup>), jeweils diese Hs.

3. 12<sup>r</sup>–180<sup>v</sup> Psalterium non feriatum (mit deutschen Gebetsanweisungen)

Ps 1–150. Zu Beginn fast jedes Psalms am Rand Gebetsanweisungen nachgetragen, deutsch, manchmal noch Reime erkennbar, oft auch lat. Antiphonen (diese von anderer Hand), z. B. zu Ps 1 (12<sup>r</sup>) *Dv solt wizzen daz mit diseme*

*salmen Dawit daz gotes dienest rihte; Antiphona: Seruite domino; zu Ps 2 (12<sup>v</sup>) Den sprich ubir diebe vnde ubir rouber daz sie got bekere odir von der welte neme; zu Ps 3 (13<sup>v</sup>) Den sprich daz dir got din güt beware ob man dirz mit gewalte neme; zu Ps 148 (179<sup>f</sup>) So dv eine kiricen sehist so lis disen salmen; keine Gebetsanweisung eingetragen zu Ps 33, 34, 149, 150, radiert jene zu Ps 126, 127, von gleicher Hand wie 7<sup>f</sup> nachgetragen jene ab 166<sup>f</sup>.*

Druck (ähnliche Gebetsanweisungen): M. WALLACH-FALLER, Ein alemannischer Psalter aus dem 14. Jahrhundert (Spicilegium Friburgense 27), 1981, S. 143–159, 235–458, Hs. genannt; H. THURN und W. WEGSTEIN, Ein Psalterium aus dem Prämonstratenserkloster Oberzell mit mittelhochdeutschen Gebetsanweisungen, in: Mainfränkisches Jahrbuch f. Gesch. u. Kunst 38 (1986), S. 25–35. – Lit.: G. EIS, Ein weiterer Psalter-Codex mit gereimten frühmittelhochdeutschen Marginalien, in: Beiträge z. Gesch. d. deutschen Sprache u. Literatur 78 (Tübingen 1956), S. 61–64, diese Hs.; H. ENGELHART, in: VL 2 (1980) 1129f.; E. HELLGARDT, Deutsche Gebetsanweisungen zum Psalter in lateinischen und deutschen Handschriften und Drucken des 12.–16. Jahrhunderts ..., in: Deutsche Bibelübersetzungen d. MAs, hg. v. H. REINITZER (Vestigia Bibliae 9/10, 1987/1988), 1991, S. 400–413; J. WOLF, Psalter und Gebetbuch am Hof: Bindeglieder zwischen klerikal-literater und laikal-mündlicher Welt, in: Orality and Literacy in the Middle Ages. Essays ... in honour of D. H. Green, ed. by M. CHINCA and CHR. YOUNG (Utrecht Studies in Medieval Literacy 12), 2005, S. 139–179, jeweils Hs. genannt.

#### 4. 180<sup>v</sup>–196<sup>v</sup> Laudes-Cantica (mit deutschen Gebetsanweisungen)

›Canticum Esaie‹ *Confitebor tibi ...* Aus Is 12; 38; I Sm 2; Ex 15; Hab 3; Dt 32; ferner Benedicite, Benedictus, Magnificat, Nunc dimittis, Te deum, Quicumque, Pater noster, Credo. Zu Beginn der meisten Cantica am Rand Gebetsanweisungen nachgetragen, deutsch.

#### 5. 197<sup>f</sup>–203<sup>v</sup> Litanei für das Bistum Augsburg

Bei den Jungfrauen genannt (198<sup>v</sup>) *Afra, Hilaria, Digna, Eunomia, Eutropia*; als Schlußgebete (203<sup>f</sup>) *Tu domine qui hanc congregationem ad glorificandum nomen tuum in hoc loco adunari permisisti ...; Domine ne (203<sup>v</sup>) respicias ad peccata nostra ... et per intercessionem sancti Oðalrici confessoris tui atque pontificis et sancte Afre martyris atque omnium sanctorum tuorum adiuuua nos sicut tu uides necessitatem nostram. Qui cum deo patre ...*

## Cod. I. 2. 4° 20

### Martyrologium

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 28 Bl. 23–23,5 × 16,5  
Tegernsee 2. H. 12. Jh.

Neuere Follierung, Unbeschrieben I, 28. Lagen: 2 I<sup>2</sup> + 3 IV<sup>26</sup> + 1<sup>27</sup> + I<sup>Spiegel</sup>; Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16–17,5 × 11–12 (Bl. 27: 21 × 13). 26 Zeilen (bis 2<sup>v</sup>: 21; Bl. 27: 40). Karolingische Minuskel von zwei Händen: A. 1<sup>f</sup>–26<sup>v</sup>; B. 27<sup>rv</sup>. Anfangsbuchstaben rot gestrichelt, Kalendenbezeichnung und Numerus aureus rot.

Halbleder-Pappband, 19. Jh. (ähnlich I. 2. 4° 14). Bl. I, 28 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) sowie beide Spiegel Papier. Bl. 27 additives Einzelblatt, Pergament, 13. Jh.: Concilium Lateranense III (1179), Canon 7, 9, 15, 12, 11. Ergänzungsblatt hierzu vom gleichen Schreiber s. o. Cod. I. 2. 4° 14, 52<sup>rv</sup>.

Herkunft: geschrieben im Benediktinerkloster St. Quirin zu Tegernsee, 2. Hälfte 12. Jh. (26<sup>v</sup> Thomas Becket, kanon. 1173, am 29.12. von der Haupthand eingetragen; Benedikt und die Tegernseer Patrone Quirinus und Chrysogonus hervorgehoben, s. Text). – Tegernseer Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste liber attinet venerabili cenobio sancti Quirini regis et martiris atque patroni nostri in Tegernsee*, durchgestrichen, vgl. Abb. eines solchen Eintrags aus einer anderen Tegernseer Hs. in: Lebendiges Büchererbe: Säkularisation ... (Bayerische Staatsbibliothek. Ausstellungskataloge 74), 2003, Frontispiz; 27<sup>f</sup> Rand T[Tegernsee ...], bis auf wenige Buchstabenreste weggeschnitten, beide Einträge von der Hand des Tegernseer Bibliothekars Ambrosius Schwerzenbeck, späteres 15. Jh. Zu diesem und zur weiteren Besitzgeschichte s. Cod. I. 2. 4° 14; s. a. REDLICH, S. 187; MBK 4, 2, S. 748; KRÄMER, Tegernsee, S. 87, jeweils Hs. genannt.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 293.

1<sup>f</sup> Schluß des Breviergebets zur Komplet am Fest Allerheiligen.

#### 1<sup>v</sup>–26<sup>v</sup> Martyrologium für Kloster Tegernsee

1. Jan. – 31. Dez. A. *Kal. Ian. Circumcisio domini, Almachii, Concordii, Basili, Fulgentii, Eugendi, Martine, Eufrosine, Ædilonis, Agrippini, Eufrosini, Theognit, Seueri, Primiani, Hermetis, Gaii, Victoris, Anastasii, Lisbii, Ierothei*; B. *iiii Non. Isidori, Marcelli, Macharii* ... – ... A. *ii* (Kal. Ian.) *Siluestri, Sabimiani, Potentiani, Rogati, Hermetis, Stephani, Accatii, Sisinnii, Procli, Columbe*. Bemerkenswert: als Hauptfeste bezeichnet (Nennung an erster bzw. vorderer Stelle; in Kapitälchen geschrieben) u. a. *Chrisogoni* 2.3., 24.11.; *Benedicti* 21.3.; *Qviryni* 24.3., 25.3., 20. 10; *Georii* 24.4.; *Margarete* 12.7.; *Oswaldi* 5.8.; *Leonardi* 6.11.

27<sup>rv</sup> s. o. Einband.



## Cod. I. 2. 4° 21

## Vita s. Magni Fauceusis · Opuscula de virtutibus et vitiis

Füssen, St. Mang Pergament II + 89 Bl. 22,5 × 16–16,5  
I: Füssen, 2. H. 12. Jh. II: 1. H. 12. Jh.

(Teil I:) Bl. I, II, 1–49. Ältere Foliierung und Seitenzählung, diese 1–22 (1<sup>v</sup>–12<sup>f</sup>), teilweise beschnitten, 18. Jh. Unbeschrieben I, II. Lagen: 5 IV<sup>40</sup> + (V – 1)<sup>49</sup>. Schriftraum 17–18 × 13–13,5. 16 Zeilen (ab 9<sup>f</sup>: 18). Karolingische Minuskel von sechs Händen: A. 1<sup>v</sup>; B. 2<sup>f</sup>–5<sup>v</sup>; C. 5<sup>v</sup>–24<sup>v</sup>; D. 25<sup>f</sup>–32<sup>v</sup>; E. 33<sup>f</sup>–40<sup>v</sup>; F. 41<sup>f</sup>–49<sup>v</sup>; Nachträge 1<sup>f</sup>, 49<sup>v</sup> wohl von einer Hand, Ende 12./Anfang 13. Jh. Majuskel-Strichelung, 1–3zeilige Initialen und Zeilenfüßsel rot. 1<sup>v</sup> rot gezeichnete 6zeilige Spalteisteninitiale mit Knollenblattranken, Anfangswort aus rubrizierten Majuskeln; 6<sup>v</sup>, 35<sup>v</sup>, 48<sup>v</sup> rot gezeichnete Tierinitialen (Schlange, Fisch) bzw. 7<sup>v</sup> Federnbüschel sowie 39<sup>v</sup> 4zeilige Spalteisteninitiale mit Löwe und Drache im Binnenfeld. 1<sup>f</sup> ganzseitige Federzeichnung, wohl der Nachtrags-hand: St. Magnus mit Nimbus, Tonsur und Mönchskutte umfaßt mit beiden Händen das von ihm gegründete Füssener Kloster *abbatia* sowie die mit diesem verbundenen Personen, die es radial umgeben, nämlich Abt, Bischof, König, Klostersvogt, Konvent, beherbergter Ritter, invalide Fußsoldaten, Gesinde; s. HÄGELE (wie Lit. zur Hs.), S. 49; ders., in: MAGNUS, S. 147 (jeweils Abb., farbig); DUFT (wie Lit. zur Hs.), Abb. 35.

(Teil II:) Bl. 50–87, zusätzlich 50a, 59a. Ältere Foliierung, teilweise beschnitten, 18. Jh. Bl. 62 mit einseitig grün bemaltem Faden genäht. Unbeschrieben 86, 87. Lagen: 4 IV<sup>79</sup> + III<sup>85</sup>. Schriftraum 19–21 × 12–12,5. 27 Zeilen. Karolingische Minuskel von mehreren Händen eines Skriptoriums. Überschriften und 2–5zeilige Initialen rot; 50<sup>f</sup> Kapitälchen des Anfangsworts abwechselnd schwarz und rot.

Rotgefärbter Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel. Auf dem Vorderdeckel Titelschild aus Pergament, unter Hornplatte, die durch einen Messingrahmen gehalten wird, Anfang 15. Jh.: *Vita sancti Magni confessoris. Item formula honeste vite. Item xii<sup>sim</sup> gradus abusiois*. Beim Neubinden durch Halblederbezug verstärkt, 2. H. 15. Jh. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, der mittlere entfernt. Zwei Schließen anstelle verlorener Langriemschließen. Roter Marmorschnitt, 18. Jh. Bl. I, II, 86, 87 (Vorsatz- und Nachstoßblätter) sowie beide Spiegel Papier, 18. Jh. Am hinteren Deckel wegen beschädigten Lederbezugs Pergamentmakulatur erkennbar aus einer liturgischen Hs. mit Neumen auf fünf Linien, 12. Jh.

Herkunft: Teil II wohl noch aus der 1. Hälfte 12. Jh., Teil I geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, 2. H. 12. Jh. (vgl. Kap. 24 der Vita über die in Füssen vollbrachten Wunder des hl. Magnus mit hervorgehobener Initiale 39<sup>v</sup>; vgl. auch 1<sup>f</sup>, 49<sup>v</sup> die wenig später in St. Mang geschriebenen Nachträge). Gebunden in St. Mang (Streicheisenmuster wie Cod. I. 2. 4° 33 oder II. 1. 4° 13). – Füssener Benutzereinträge, 15. Jh.: 34<sup>f</sup> etc. Glossen zum Text über Ortsnamen der näheren Füssener Umgebung; 85<sup>v</sup> Federprobe *Nos abbas sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signatur-schild *H 34* (verwischt: 18) sowie Datierungsangaben, 18. Jh.: *I. 13; II. 12*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 142. (66) und 37.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 172 f. Nr. 4; GRUPP, Nr. 283; G. HÄGELE, in: Wertvolle Handschriften, S. 48–50 mit Abb. (1<sup>f</sup>, farbig); J. DUFT, Sankt Magnus in der mit-

telalterlichen Buchmalerei, in: Die Abtei St. Gallen 1: Beiträge zur Erforschung ihrer Manuskripte, hrsg. von P. OCHSENBEIN und E. ZIEGLER, 1990, S. 90–113, hier 97 f.; ROTH, S. 153, 266 f.

1. 1<sup>r</sup>–49<sup>v</sup> **Vita s. Magni**

(1<sup>r</sup>) Bildseite in Federzeichnung (Nachtrag von einer Hand, ausgehendes 12. oder beginnendes 13. Jh.). St. Magnus mit Klostergemeinschaft; in die Zeichnung integriert 18 Verse über die Minderung des Klosterguts *Sum dominus Magnus super hec michi que sacer agnus. / Pipino rege donante dedit michi lege/ Durginbach marcam ...*; vgl. 49<sup>v</sup>, dort einige dieser Verse in vollständigem Kontext wiedergegeben; am oberen Rand nachgetragen ›*Vita sancti Magni confessoris*‹, 15. Jh.

(1<sup>v</sup>–49<sup>v</sup>) *Vita sancti Magni Faucensis vetus. Itaque in tempore illo cum beatissimus Columbanus simul cum beato Gallo nepote suo diuersa perlustrarent loca ... – ... et uitam eternam adipisci. Prestante domino ... per immortalia secula seculorum.* Rand- und Interlineareinträge, 12.–15. Jh., so etwa die in Kap. 21 und 22 auf Ortskenntnis im Raum Füssen hinweisenden deutschen Glossen, 15. Jh.: 34<sup>r</sup> (a monte uicino:) *Suūling* (Säuling); 35<sup>r</sup> (ad ecclesiam sancte Marie quam construxerat:) *Waltenh[ofen]*; 37<sup>r</sup> (ipse locus a beato Magno exordium sanctitatis accipiens:) *Füsse[n]*.

(49<sup>v</sup>) Versus de dictis fautorum abbatiae Faucensis (Nachtrag von einer Hand, ausgehendes 12. oder beginnendes 13. Jh.). König Pippin: *Cautio sit regni Magno cum iure perenni*; Bischof Wikterp: *Presul eram fautor Magno Wicterpus et auctor ...*; Magnus: *Annis bis denis in corpore nunc sine pēnis / Sum dominus Magnus super hec michi que sacer agnus / Pippino rege donante dedit michi lege: / Regalem saltum quem Licus (Lech) mundat in altum / Durginbach marcam ...* 28 leoninische Hexameter, teilweise auf Rasur, einige Verse bereits auf der Titelseite wiedergegeben.

Druck und Lit.: (Vita) ed. D. WALZ, Auf den Spuren der Meister: die Vita des heiligen Magnus von Füssen, 1989, S. 102–194, Hs. benutzt (A); zur Überlieferungsgesch. Einordnung der Hs. ebd., S. 43 f.; s. BHL 5162. – (Verse der Titelseite) DUFT, a. a. O., S. 98–101, aus dieser Hs.; s. R. ETTTEL, Geschichte der Stadt Füssen 1, 1970, S. 79–82. – (Verse der Schlußseite) 14 Verse JAFFÉ/WATTENBACH, S. 173, aus dieser Hs.; s. DUFT, a. a. O., S. 97.

2. 50<sup>r</sup>–54<sup>v</sup> **Martinus Bracarenis: Formula vitae honestae**

›*Incipit formula honestę vitę*‹ Prolog; (50<sup>v</sup>) ›*De iii<sup>or</sup> principalibus virtutibus Quatvor virtutum species ... – ... aut deficientem contempnat ignauiam.* Zu Be-

ginn Randnotiz über den Autor nach *Trithemius: Martini episcopi Dumiens[is] ordinis sancti Benedicti qui vixit anno 540* (Nachtrag, 18. Jh.).

Druck: PL 72, 21–28; ed. C. W. BARLOW, *Martini episcopi Bracarenensis opera omnia* (Papers and monographs of the American Academy in Rome 12), S. 236–250. – Lit.: BLOOMFIELD 4457; CPL 1080.

### 3. 54<sup>v</sup>–66<sup>v</sup> Ambrosius Autpertus: Sermo de cupiditate

›*Tractus*‹ (Nachtrag, 12. Jh.); ›*De cupiditate uel auaricia*‹.

Druck: PL 89, 1277–1292; ed. CCM 27 B (1979), S. 963–981. – Lit.: BLOOMFIELD 5264; CPPM I 1300; CALMA 1, 202 Nr. 8.

### 4. 66<sup>v</sup>–76<sup>v</sup> De duodecim abusivis saeculi.

›*De xii<sup>cim</sup> gradibus abvsonianis*‹ Praefatio *Dvodecim abusiva sunt seculi. Hoc est sapiens sine operibus ...*; (67<sup>f</sup>) Text, fortlaufend *Primo sine bonis operibus ... – ... alienus est a corpore Cristi. Non scinll[damus igitur illam]*, bricht ab am Blattende innerhalb des elften Mißbrauchs-Grades. Zu Beginn Randverse [Sa]piens sine operibus, [sen]ex sine religione ... – ... [p]opulus sine lege.

Ed.: CSEL 3, 3, 1871, S. 152, 3 bis 171, 14; ohne Praefatio auch PL 4, 869–880; PL 40, 1079–1087. – Lit.: CPPM II 3067, 3230, 3430, 3506; CPL 1106; FREDE, S. 422.

### 5. 77<sup>f</sup>–85<sup>f</sup> Augustinus: Sermo de disciplina christiana

Anfang fehlt, beginnt [digne]||mini audire. Omnes in domo disciplinę sumus ... – ... quod audisti: Ego et pater unvum sumvs. Conuersi ad dominum. Amen.

Ed.: CCL 46 (1969), S. 207–223 Z. 11–396. – Lit.: KURZ 1, S. 85 f.; CPL 310.

85<sup>v</sup> Federproben von zwei Händen, deutsch, 15. Jh.: *Got behüt mich 1462*.

## Cod. I. 2. 4° 22

### Evangelia glossata · Praepositinus Cremonensis

Füssen, St. Mang Pergament 205 Bl. 23–23,5 × 15,5–16,5  
Italien I: 2. H. 12. Jh. II: 1. V. 13. Jh.

(Teil I): Bl. 1–171, zusätzlich 3a, 4a. Neuere Follierung. Lagen: (I – 1)<sup>1</sup> + 11 IV<sup>87</sup> + (II – 1)<sup>90</sup> + 9 IV<sup>162</sup> + (V – 1)<sup>171</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 16,5–20 × 12,5–15 (Text der Mittelspalte: 16–17 × 4–7). 1<sup>r</sup> zweiseitig; 2<sup>f</sup>–171<sup>r</sup> dreiseitig (Glossen am inneren und äußeren Seitenrand). 19–20 Zeilen (1<sup>v</sup>: 29; 171<sup>f</sup>: 26; Glossen: bis 49). Rotunda antiquior von zwei Händen: A. 2<sup>f</sup>–90<sup>v</sup>; B. 91<sup>f</sup>–170<sup>v</sup>. Nachträge von zwei Händen in gotischer (1<sup>ra</sup>; 1<sup>v</sup>) und einer Hand in karolingischer Minuskel (170<sup>v</sup>–171<sup>f</sup>).

(Teil II): Bl. 172–203. Neuere Folierung. Lagen: 3 IV<sup>195</sup> + (III – 1)<sup>200</sup> + (II – 1)<sup>203</sup>. Textverlust durch fehlende Lage(n) vor Beginn und nach Ende des Textes. Schriftraum 20–21, 5 × 13. Bl. 172–202 zweispaltig. 37–47 Zeilen (Schlußblatt 203: 50–55). Gotische Minuskel von drei Händen: C. 172<sup>ra</sup>–175<sup>rb</sup>, 202<sup>va</sup>–203<sup>v</sup>; D. 175<sup>va</sup>–176<sup>va</sup>; E. 176<sup>va</sup>–202<sup>va</sup>; Schlußblatt Palimpsest (203<sup>v</sup>) auf karolingischer Minuskel, 1. H. 9. Jh.: Fragment aus Hieronymus, In Matthaëum, Lib. I (Mt 8, 32–9, 9).

Heller Schaflederband, 15. Jh. Auf dem Vorderdeckel ursprünglich fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, davon zwei erhalten. Messingschließe, Lederband entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 2. H. 15. Jh.: *Item evangelia Luce et Iohannis. Item expositiones officiorum per totum annum*, s. Herkunft. Vorsatz- und Nachstoßblatt von je einer Hand, 1. H. 11. Jh.: Fragmente aus Rufinus Aquileiensis, *Historia monachorum*, Prolog bzw. aus Hieronymus, *Vita s. Hilarionis* § 6–11.

Herkunft: 2. Hälfte 12. Jh. (Teil I) bzw. 1. Viertel 13. Jh. (Teil II) geschrieben in Italien, vgl. kalziniertes Pergament und Schriftart. Lautstand 173<sup>rb</sup>, 36 *Karulo regi*; 177<sup>rb</sup>, 16 *Agustinus*; 177<sup>vb</sup>, 27 *elimoxina*, 33 *ospitio*; 183<sup>ra</sup>, 15 *Ambroxius*; 186<sup>ra</sup>, 34 *abemus*; 188<sup>vb</sup>, 39 *cumfirmatione*; zu *x* statt *s* zwischen Vokalen s. P. STOTZ, *Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters* 3 (Handbuch der Altertumswissenschaft 2, 5, 3), 1996, § 279.1. Gebunden im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, vgl. Titelschild, geschrieben von dem Füssener Profesmönch Wilhelmus Frey (vgl. Cod. II. 1. 2° 190, Hand B). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>v</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 2<sup>r</sup> *Ad Fauces pertinet iste liber*; 171<sup>v</sup> *Iste liber pertinet ad monasterium sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 63*. In SINNERS Füssener Bibliothekskatalog von 1780 verzeichnet (4° 51).

Lit. zur Hs.: РОТН, S. 267.

1. 1<sup>ra</sup> **Ambrosius Mediolanensis: Hexaameron, Exzerpte** (Nachtrag, Anfang 13. Jh.)

›*Ambrosius in aexameron* (!), *super epistola ad Romanos*‹ *Egregie itaque apostolus et hoc loco filium dixit auctorem omnium ... – ... omnia in sapientia tua fecisti*. Aus Lib. I cap. 4–5.

Druck: PL 14 (1882), 142 D 7–143 A, 141 C 4–142 A; CSEL 32, S. 16, 6–17; S. 14, 4–15, 2. – Lit.: CPL 123.

2. 1<sup>rb</sup>–171<sup>r</sup> **Evangelia secundum Lucam et Johannem (cum glossis)**

(1<sup>rb</sup>) Titelangabe (Nachtrag, 15. Jh.). Vgl. Vorderdeckel.

(1<sup>v</sup>–90<sup>v</sup>) Lukasevangelium. Prolog (Nachtrag, 1. H. 13. Jh.); (2<sup>r</sup>) Text, bricht ab Lc 24, 50; Randglossen, meist aus der Glossa ordinaria *Multi: non tam numerositate quam heresium diuersitate. Conatur: qui incipit ... – ... benedictione concludit* || bricht ab wegen des herausgeschnittenen Schlußblattes; Interlinear glossen (Quoniam quidem multi:) *vt Basilides et Appelles et qui sub nomine*

*Thomę uel Mathię uel aliorum apostolorum falsa scripserunt ... – ... mittam uobis auxilium.*

(91<sup>f</sup>–171<sup>f</sup>) Johannesevangelium. Text; Randglossen *In principio omnium creaturarum vel temporum id est cum inciperent omnes creature vel tempora iam erat uerbum. In patre qui est principium sine principio ... – ... (170<sup>vc</sup>) exercere* (lies: excedere) *fidem per ibolen* (lies: hyperbolem) *id est excellens fidem*; Interlinearglossen *Vel quia per eum pater mundo innotuit, vel quia ipsum dicendo id est generando deus pater omnia creauit ... – ... (170<sup>f</sup>) (Tu me sequere:) in crucis passione*; (170<sup>v</sup>) Prolog (Nachtrag, 2. H. 12. Jh.), mit Randglossen aus der Glossa ordinaria *Omnibus diuine paginis scripture euangelium excellit ... – ... una substantia cum patre*; (171<sup>v</sup>) Federproben, 15. Jh.

Druck: GW 4282; in Auszügen PL 114, 243–356, 356–426. – Lit.: (Prologe) STEGMÜLLER RB 620, 624; (Text) ebd. 49, 50; (Glossen) vgl. ebd. 11829, 11830.

### 3. 172<sup>ra</sup>–203<sup>v</sup> Praepositinus Cremonensis: Tractatus de officiis

Anfangsteil fehlt, Text beginnt zwölf Tage nach Weihnachten || [debebat autem] *euangelium illud pueri duodenis xii<sup>o</sup> die a natiuitate legi, ut dies pro anno poneretur ... – ... sexta feria specialiter fit commemoratio passionis dominice. Vnde cantatur ille psalmus: Domine exaudi ora[tionem meam] ||* bricht ab Blattende (dort auf Palimpsest, s. o. Schrift) wenige Kap. vor Textende.

Druck: J. A. CORBETT, Praepositini Cremonensis tractatus de officiis (Publications in mediaeval studies 21), 1969, S. 51–267, Lib. I Nr. 70, 849–Lib. IV Nr. 109, 234. – Lit.: J. LONGÈRE, in: DSAM 12 (1986) 2188; R. QUINTO, in: LexMA 7 (1995) 157 f.

## Cod. I. 2. 4° 23 (olim)

### Psalterium

Pergament 192 Bl. 21,5 × 15,5 Würzburg um 1240–1250

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek zu Maihingen; 1935 an die Sammlung Ludwig in Köln verkauft; jetzt Los Angeles, J. Paul Getty Museum, Ludwig MS VIII. 2.

Lit. zur Hs.: KARL & FABER, Auktion XI (7. Mai 1935), Nr. 15; A. v. EUW und J. M. PLOTZEK, Die Handschriften der Sammlung Ludwig 1, 1979, S. 311–317 mit Farbtafeln S. 313, 315, 317 und Abb. 200–209; H. ENGELHART, Würzburger Psalter: *Ms. Ludwig VIII 2 des J. Paul Getty Museums Malibu (Californien)*, o. J., S. 5.

## Cod. I. 2. 4° 24

## Psalterium

Abb. 8/9/10/11 Pergament 197 Bl. 27 × 20 Franken Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.

Neuere Follierung, zusätzlich 56a. Unbeschrieben die Rückseiten von Bl. 7–13. Lagen: (IV – 1)<sup>6</sup> + 24 IV<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt der Hs. als Spiegel verklebt. Kustoden *i<sup>ms</sup>-xviii<sup>ms</sup>* (22<sup>v</sup>, 165<sup>v</sup>). Schriftraum 16–16,5 × 11–11,5 (Kalender: 17 × 10,5). 171<sup>v</sup>–172<sup>v</sup> zweispaltig. 17 Zeilen (Kalender und Nachtrag: 32). Gotische Minuskel von einer Hand. Rubrizierung. – Initialen: Psalmverse, Litanei-Anrufungen etc. mit 1zeiligen Zierinitialen, abwechselnd in Blau und rotkonturierterm Gold; Psalmen, Cantica und Brevierteile mit 2–4zeiligen (meist 3zeiligen) rotkonturierterm Goldinitialen mit rotem und blauem Fleuronné; die zehn Psalterteile mit 8–12zeiligen, d. h. meist halbseitigen Initialen in Deckfarbenmalerei auf rechteckigem, blau, grün oder purpurn bemaltem Grund, Binnenfeld mit Palmettenranken und Blüten auf poliertem Goldgrund, Anfangszeilen in Auszeichnungsschrift und Deckweiß. Ps 1 und 101 mit historisierter Initialen: 15<sup>v</sup> obere Hälfte David mit Harfe, sitzend; untere Hälfte David und Goliath, dabei Hunde, Affe, Löwen, Narr als Rankenkletterer; 112<sup>f</sup> David vor Christus, bitend; Ps 26, 38, 52, 68, 80, 97, 109 Spaltleisteninitialen, darauf 37<sup>v</sup>, 51<sup>v</sup> kleine Drachen, 64<sup>f</sup>, 109<sup>v</sup> Drachenkopf, 94<sup>f</sup> Löwe, Adler oder 126<sup>f</sup> wie auch sonst öfters Palmetten-Blattapplik, 77<sup>f</sup> Dracheninitiale; Ps 51 mit Dracheninitiale, darauf 63<sup>f</sup> Löwen und Drolierie. – Bild- und Kalenderseiten: vor dem Psalterium acht Bildseiten mit Leistenrahmen, Deckfarbenmalerei auf Gold: Darstellungen aus dem Leben Jesu und Mariens, im einzelnen 7<sup>f</sup> Mariä Verkündigung; 8<sup>f</sup> Geburt Christi mit Widder und Lamm als Hinweis auf das Erlösungsoffer; 9<sup>f</sup> Anbetung der Könige; 10<sup>f</sup> Darstellung im Tempel; 11<sup>f</sup> Marientod mit Spruchband *Veni de Libano, veni coronaberis* (Ct 4, 8); 12<sup>f</sup> Geißelung Christi in Gegenwart des Pilatus; 13<sup>f</sup> Kreuzigung mit vom Schwert durchbohrter Maria, Johannes, Franziskus und einer gekrönten Heiligen (Ekklesia?); 14<sup>f</sup> Jüngstes Gericht, bei den Gesegneten ein Franziskaner und ein Dominikaner. Von gleicher Malerhand wie Initialen und Bildseiten zwölf Kalenderseiten mit goldenen Arkadenrahmen, KL-Buchstaben und Tierkreismedaillons in Deckfarbenmalerei auf Gold. – Beschreibung und Abb. des Buchschmucks dieser Hs. s. H. SWARZENSKI, *Die lateinischen illuminierten Handschriften des XIII. Jahrhunderts an Rhein, Main und Donau*, 1936, Textband S. 76, 160 f.; Tafelband Abb. 1022–1035; zum Buchschmuck s. ferner E. LUTZE, *Studien zur fränkischen Buchmalerei im XII. und XIII. Jahrhundert*, Diss., 1931, S. 49–52; A. BERGER-FIX, *Das Wimpassinger Kreuz*, in: *Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte* 33 (1980) 31–82, S. 75 f. mit Anm. 197 und Abb. 44 (7<sup>f</sup>); H. ENGELHART, *Die Würzburger Buchmalerei im hohen Mittelalter (Quellen u. Forschungen z. Gesch. d. Bistums u. Hochstifts Würzburg 34)*, 1987, S. 255–258, Abb. 236, 293–296 (10<sup>f</sup>, 15<sup>f</sup>, 112<sup>f</sup>, 13<sup>f</sup>, 11<sup>f</sup>); TH. RAFF, in: *Wertvolle Handschriften*, S. 58 mit Abb. (7<sup>f</sup>, farbig); F. MARTIN, *Die Apsisverglasung der Oberkirche von S. Francesco in Assisi (Manuskripte z. Kunstwiss. in d. Wernerschen Verlagsgesellschaft 37)*, 1993, S. 104 Anm. 39; I. CORRELL, in: *Marienlexikon* 6 (1994) 609.

Schaflederband, 13. Jh., restauriert 1986. Zwei Schließen, neu. Vorderdeckel mit Titelnachtrag und Datierung, 17./18. Jh.: *Psalterium*; eingeritzt XIII. Im Goldschnitt

schwarze Federzeichnung von figürlichen Darstellungen in Medaillons (u. a. Adler, Löwe, Frauengestalt) mit Ranken, wohl 13. Jh. Zur Schnittbemalung an Psalterien des 13. Jh., bes. bei Hornplatteneinbänden, s. H. ENGELHART, in: BÜTTNER, S. 441–456, hier S. 443 f. mit Anm. 27 und Abb. 463, diese Hs. Vorderer Spiegel Pergament aus einem anderen Psalterium, 13. Jh.: Ps 129, 6–131, 4; Einbandmakulatur, seit der Restaurierung separat aufbewahrt, u. a. Pergamentfalze zur Verstärkung der Schließbänder, 13. Jh.: Spuren des Pfingsthymnus ‚Veni sancte spiritus‘ AH 54 Nr. 153.

Herkunft: 13. Jh. geschrieben (RAFF, s. o.: um 1250; CORRELL, s. o.: kurz nach 1255; ENGELHART, s. o. Buchschmuck: 2. H. 13. Jh.) im Einflußbereich der Diözesen Würzburg/Eichstätt, für nichtmonastischen Gebrauch bestimmt (vgl. Kalendar; Litanei; Brevierüberschriften teilweise deutsch; neun Brevierlesungen); 14. Jh. in fränkischem Besitz (15<sup>f</sup> Nachtragsverse, deutsch, Schreibsprache nordbairisch). Neuere Signatur: vorderer Spiegel b. 32.

Lit. zur Hs. s. o. Buchschmuck (SWARZENSKI; LÜTZE; ENGELHART; RAFF); ferner G. HÄGELE, in: Vita sancti Vdalrici, Katalog Nr. 23 und Abb. 14 (4<sup>f</sup>).

### 1. 1<sup>f</sup>–6<sup>v</sup> Kalendar

Tagesbuchstaben, römische Kalendenzählung; bemerkenswert süddeutsche, v. a. Würzburger und Eichstätter Feste *Altonis* cf. 9.2.; *Walpurga* v. 25.2.; *Kvnegvndis* v., rot durchstrichen, 3.3.; *Genesisii* m. 20.4.; *Georii* m. 24.4.; *Philippi et Iacobi*, *Walpurga* v. 1.5.; *Gangolfi* m. 13.5.; *Vdalrici* epi. 4.7.; *Willibaldi* epi. 7.7.; *Kyliani et sociorum eius*, rot durchstrichen, 8.7.; *Translatio s. Benedicti* 11.7.; *Margarete* v., rot durchstrichen, 12.7.; *Afre* m. 7.8.; *Egidii* cf., rot durchstrichen, 1.9.; *Magni* cf. 7.9.; *Lamperti* 17.9.; *Calixti p.*, *Burchardi* cf. 14.10.; *Primini* (lies Pirminii) 3.11.; *Sole* cf. 3.12.; *Wnnebaldi* cf. 18.12.

Druck, schematisch: ENGELHART, s. o. Buchschmuck, S. 383–402, mit dieser Hs.

7<sup>f</sup>–14<sup>f</sup> Bildseiten zur christologischen Interpretation der Psalmen.

14<sup>v</sup>–15<sup>f</sup> Oratio Gregorii papae (Nachtrag, 14. Jh.). *Domine, exaudi oracionem meam quia iam cognosco tempus meum prope esse ... – ... te deprecor et supplico ut exaudias deprecationem meam. Qui vivis; Doppelvers, deutsch Wir schullen aufhaben vnser hende, daz vns got gebe vnser (!) lebens ein gutes ende. Amen.*

Lit.: LEROQUAIS, Livres d'heures 2, S. 399 (Reg.).

### 2. 15<sup>v</sup>–158<sup>v</sup> Psalterium non feriatum

Ps 1–150.

### 3. 158<sup>v</sup>–171<sup>f</sup> Laudes cantica

Is 12, 1–6; Is 38, 10–20; I Sm 2, 1–10; Ex 15, 1–19; Hab 3, 2–19; Dt 32, 1–43; ferner Benedicite, Benedictus, Te deum, Quicumque.

4. 171<sup>v</sup>-173<sup>v</sup> **Litanei**

Genannt u. a. *Stephane, Clemens, Syxte, Uite ... Kyliane c. s. t., Bonifaci c. s. t., Blasi, Lamperte, Sebastiane, Symphoriane*; als Bekenner *Silvester, Burcarde ... , Germane, Vdalrice, Brici(i), Blasi, Benedicte, Galle, Columbane, Othmare, Willibalde, Wnnebalde, Emmeramme*; schließlich *Maria Magdalena, Maria Egyptiaca, Felicitas, Perpetua, Scolastica, Petronella, Brigida, Lucia, Cecilia, Cristina, Iuliana, Gerdrudis, Margareta, Walpurgis, Katerina, Tecla, Afra*.

5. 174<sup>f</sup>-196<sup>v</sup> **Breviarium de communi sanctorum**

Apostel ›*Capitulum, ze vesper. Von den zwelf boten*‹ *Fratres, iam non estis hospites ...*, mit Hymnus AH 51 Nr. 108; (178<sup>v</sup>) Evangelisten ›*Uon den ewangelisten begenc die zit alse von den zwelfboten, an dise leccen*‹ *Sancta quatuor animalia, que prophecie spiritu futura preudent ...*; (180<sup>f</sup>) Märtyrer ›*Von einem martererere. Ze vesper, cap.*‹ *Beatus uir ...*, mit Hymnus AH 51 Nr. 114a; (184<sup>f</sup>) ›*Von mer martereren, cap.*‹ *Iustorum anime ...*, mit Hymnus AH 51 Nr. 112; (188<sup>v</sup>) Bekenner ›*Von einem bihtegere, cap.*‹ *Beatus uir qui suffert temptationem ...*, mit Hymnus AH 51 Nr. 118; (192<sup>v</sup>) Jungfrauen ›*Uon den megden, cap.*‹ *Qui gloriatur ...*, mit Hymnus AH 50 Nr. 21. Jeweils neun Lektionen.

196<sup>v</sup> und hinterer Spiegel: Mariengebete (Nachtrag von gleicher Hand wie 14<sup>v</sup>). *Ave Maria gracia plena ...; Hec est regina virginum ...*; Magnificat-Verse (vgl. Lc 1, 46-55), jeweils mit angefügtem Mariengebet *Magnificat anima mea dominum. Sancta Maria mater domini nostri Ihesu Cristi, per vnicum filium tuum veni in adiutorium michi cum omnibus sanctis ...*; (hinterer Spiegel) *Sicut locutus est. Sancta dei genitrix virgo Maria, ego miser deprecor te per sanctam natiuitatem ... - ... in vltima voluntate et in omnibus angustiis meis per infinita secula seculorum. Amen.* Gebetsform männlich.

Überlieferung: (Magnificat mit Mariengebeten) Oxford, Bodl. Libr., Ms. Canon. Liturg. 136, 79<sup>f</sup>-81<sup>v</sup>, vgl. A. DE LA MARE, Catalogue of the collection of medieval manuscripts bequeathed to the Bodleian Library Oxford by James P. R. Lyell, 1971, S. 248 f.

## Cod. I. 2. 4° 25

**Biblia sacra**

Pergament I + 166 Bl. 25, 5-26 × 17, 5-18 Frankreich  
13. Jh.

Neuere bzw. neue Follierung. Lagen: IV<sup>8</sup> + 2 V<sup>28</sup> + IV<sup>36</sup> + 3 V<sup>66</sup> + 2 VI<sup>90</sup> + III<sup>96</sup> + 5 V<sup>146</sup> + IV<sup>154</sup> + (VI - 1)<sup>165</sup>. Reklamanten, 90<sup>v</sup>, 96<sup>v</sup>, 106<sup>v</sup> gerahmt. Schriftraum 18, 5-



19 × 12. Zweispaltig. 43–45 Zeilen (ab 139<sup>f</sup>: 36–37). Gotische Minuskel von zwei Händen (Wechsel 138<sup>vb</sup>). Nota-Vermerke und Hinweise für die Seitentitel von Bleistift-Hand, verblaßt. Bis 13<sup>r</sup> Rubrizierung. Seitentitel und Kapitelzahlen aus blau und rot wechselnden Majuskeln bzw. römischen Ziffern. Als Initialen der einzelnen Bibelbücher, Prologe und Kapitel 2–17zeilige blau-rote bzw. blau und rot abwechselnde Lombarden mit Fleuronné in den Gegenfarben und blau-rotem, teilweise gezahntem Fleuronnéstab.

Buchblock in Pappschuber, 19. Jh. Alter Einband entfernt. Bl. I, 166 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) Pergament, zweispaltig beschrieben, beschnitten (64–65 Zeilen erhalten), 13. Jh.: Petrus Abälard, Römerbrief-Kommentar, aus Kap. 3–4 (PL 178, 823 D-849 A).

Herkunft: 13. Jh. geschrieben in Frankreich (Schriftheimat); Verwendung des Textes zur Brevierlesung in einem Kloster mit Benediktregel (1<sup>r</sup>, 12<sup>v</sup>, 18<sup>r</sup>, 41<sup>v</sup>, 102<sup>v</sup>, 133<sup>r</sup>, 151<sup>r</sup> u. ö. Randeinträge, 15. Jh., jeweils acht Lektionen markiert), aber auch zur privaten fortlaufenden Lesung des Anfangsteils von Isaias, Jeremias und Ezechiel in mehreren aufeinanderfolgenden Nächten (33<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup>, 81<sup>r</sup> u. ö. *prima priuata nocte* ... jeweils drei Lektionen markiert). – Besitzeinträge, 19. Jh.: Vorsatzblatt verso, querständig *Ex libris A. Gärtler, anno 1809*; auf dem Schuber *Gärtler*; neuere Signatur *b. 29*. Zu dem Bruchsaler Stiftskanoniker Adam Gärtler (1731–1818), vorübergehend auch Subregens des Mainzer Priesterseminars und Pfarrer von Bingen, vgl. A. WETTERER, Joh. Adam Gärtler, Prediger und Kanoniker an der Stiftskirche in Bruchsal, in: *Der Katholik* 98 (1918), Bd. 1 S. 245–259, 327–341; Bd. 2 S. 40–55, 101–114, 180–192; *Archiv f. mittelh. Kirchengesch.* 14 (1962) 178 Anm. 53; ebd. 15 (1963) 56 Anm. 73. Wohl wie Cod. I. 2. 4° 2 um 1815 durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein für dessen Maihinger Sammlung erworben.

Vorsatzblatt recto: Inhaltsnotiz, stark abgegriffen und verblaßt *In isto volumine continentur libri proverbiorum* (Randvermerk, 15. Jh.; vgl. 165<sup>vb</sup>).

## 1. 1<sup>ra</sup>–132<sup>rb</sup> Libri sapientiales et prophetales veteris testamenti

›*Parabole Salomonis*‹. Liber proverbiorum bis einschließlich Zwölfpropheten-Buch (Osee bis Malachias).

Lit.: (Texte) STEGMÜLLER RB 22–44; (Prologe) ebd. 462, 26 Prolog, 482/480, 487/490/486, 492, 494, 500/501/506, 508/511/510/510, 1; 515/512/513, 519/517/516, 524/522/521, 526/525, 528/527, 531/530/529, 534/532, 538/535, 539/540, 543/544.

## 2. 132<sup>rb</sup>–165<sup>vb</sup> Libri Maccabaeorum

Lib. I mit Prologen; (150<sup>rb</sup>) Lib. II mit Index rerum.

Druck: (Prologe) *Préfaces de la bible latine*, hrsg. von D. DE BRUYNE, 1920, S. 151 f., Hs. genannt. – Lit.: (Text) STEGMÜLLER RB 45–46; (Prologe) ebd. 547/553/552/551.

165<sup>vb</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

## Cod. I. 2. 4° 26

Alexander de Villa Dei · Biblia sacra · Stephanus Langton  
(?) · Praedicabilia et passiones

Abb. 12 Pergament (II: Jungfernpergament) II + 487 Bl. 20,5 × 14,5–15  
I: Anfang 14. Jh. II: Frankreich, 13. Jh. III: um 1300 IV: 2. H.  
13. Jh.

(Teil I): Bl. I–II, 1–11. Neue Foliierung. Unbeschrieben I<sup>r</sup>–II<sup>v</sup> (vgl. Einband). Lagen: (VI – 1)<sup>11</sup>. Schriftraum 15 × 10, 5. 11<sup>rv</sup> zweiseitig. 11 Verszeilen (11<sup>rv</sup>: 33 Zeilen). Textualis von einer Hand (A). Rubrizierung. 2–5zeilige Initialen der biblischen Bücher abwechselnd rot und blau mit braun-rottem Knospenfleuronné.

(Teil II): Bl. 12–430. Neue Foliierung. Unbeschrieben 261<sup>v</sup>. Jungfernpergament. Lagen: 15 VIII<sup>251</sup> + (VIII + 1)<sup>268</sup> + 8 VIII<sup>396</sup> + (VIII – 2)<sup>410</sup> + IX<sup>428</sup> + I<sup>430</sup>. Textverlust durch fehlendes Blatt zwischen 401/402. Schriftraum 14, 5–15, 5 × 9, 5–10, 5 (Nachtrag: 19–19, 5 × 12–13, 5). Zweiseitig (Nachtrag dreiseitig). 51–54, meist 52 Zeilen (Nachtrag: 57–64). Gotische Minuskel (Perlschrift) von zwei Händen: B. (Hauptband, dabei zahlreiche Textpassagen radiert und neu geschrieben von Hand C); Nachtragshand (D) 429<sup>ra</sup>–430<sup>vc</sup>. Seitentitel, durch Griffelnotizen vorgegeben, wie die Kapitelzählung abwechselnd in roten und blauen Majuskeln bzw. römischen Ziffern. Kapitelinitialen abwechselnd blau und rot, mit Fleuronné in der Gegenfarbe. Zu Beginn der biblischen Bücher mehrzeilige, 12<sup>ra</sup> und 14<sup>vb</sup> spaltenhohe blau-rote Initialen mit Palmettenfleuronné.

(Teil III): Bl. 431–457. Neue Foliierung. Unbeschrieben 457<sup>v</sup>. Bl. 457 Papier. Lagen: VIII<sup>446</sup> + (VI – 1)<sup>457</sup>. Schriftraum 19 × 13. Dreiseitig. 54–55 Zeilen. Gotische Minuskel (Perlschrift) von einer Hand (E); Nachtragshand (F) 457<sup>r</sup>. Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 458–487. Neue Foliierung. Unbeschrieben 486<sup>r</sup>–487<sup>v</sup> (vgl. Einband). Lagen: 2 II<sup>465</sup> + (III – 2)<sup>469</sup> + 2 IV<sup>485</sup>. Bl. 464/465, 466/467 beim Binden vertauscht, korrekte Blattfolge 463, 466–467, 464–465, 468. Schriftraum 19–20 × 11–12. Zweiseitig. 37–38 Zeilen. Gotische Minuskel von vier Händen: G. 458<sup>ra</sup>–463<sup>vb</sup>, 466<sup>ra-vb</sup>; H. 464<sup>ra</sup>–465<sup>vb</sup>, 467<sup>ra</sup>–469<sup>vb</sup>; J. 470<sup>ra</sup>–477<sup>rb</sup>; K. 478<sup>ra</sup>–485<sup>va</sup>; Nachtragshände (L–N) 477<sup>rb-vb</sup>; 477<sup>vb</sup>; 485<sup>vb</sup>. Rubrizierung.

Hellbrauner Maroquineinband auf Pappe, 18. Jh. (Wasserzeichen der Vorsatz- und Nachstoßblätter [Bl. I, II sowie 486, 487] aus der oettingischen Papiermühle Christgarten-Anhausen von Johann Constantin Bullinger, nachgewiesen 1772–1802; vgl. HABERKAMP, S. 248, 250, 260 Nr. 3). Streicheisenlinien, auf dem Rücken Einzelstempel und Leder-Titelschild *Biblia sacra*, alles in Goldprägung. Goldschnitt mit geprägten Perlbändern und leichter Marmorfärbung. Grünseidenes Band als Lesezeichen. Beide Spiegel sowie erste und letzte Seite Marmorpapier.

Herkunft: Teil II geschrieben und korrigiert in Frankreich, 13. Jh. (vgl. 12<sup>ra</sup> Pariser Bibel-Schema; 430<sup>va</sup> bei den Heiligenfesten v. a. französische Bischöfe genannt: Dionysius/Paris; Gaugericus/Cambrai; Germanus/Auxerre; Vedastus/Arras; Fleuronné-Formen ähnlich denen, die 2. Viertel 13. Jh. in Paris vorkommen, vgl. P. STIRNEMANN, *Fils de la vierge: l'initiale à filigranes parisienne 1140–1314*, in: *Revue de l'art* 90, 1990, S. 58–73); Teil IV geschrieben 2. Hälfte 13. Jh.; Teil III um 1300; Teil I Anfang 14. Jh.

Benutzervermerk, 15. Jh.: 429<sup>v</sup> Rand *In dyocesi Herbipolensi legitur*. Erworben und neu gebunden unter Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein, 2. H. 18. Jh. (vgl. Einband). Neuere Signaturen: I<sup>v</sup> 1. e. 18, 47.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 258 (Text 5 genannt).

### 1. 1<sup>r</sup>–10<sup>v</sup> Alexander de Villa Dei: Summarium biblicum

›*Isti uersus sunt super totam bibliam et fere quelibet dictio comprehendit unum capitulum*‹ *Sex, prohibet, peccant, Abel, Enoch et archa fit, intrant ... – ...* (10<sup>v</sup>) *uenio iam*; Interlinearglossen .i. *opera dierum*, .ii. *fructum*, .iii. *Adam et Eua ...*  
Verse in weitem Zeilenabstand.

Lit.: STEGMÜLLER RB 1178, Hs. genannt, 1182, 8; Teildruck und weitere Lit. s. Cod. II. 1. 4° 16, 198<sup>R</sup>.

10<sup>v</sup>–11<sup>vb</sup> Notabilia biblica. ›*Solacium peccatorum*‹ *Perfidus aspiciat Petrum simul atque latronem / Crudelis Paulum ...* Fünf Verse, zeilenweise abgesetzt; (11<sup>ra</sup>) Verzeichnis der biblischen Bücher mit jeweiliger Angabe der Anzahl ihrer Kapitel und, im 15. Jh. vom Foliator ergänzt, der Blattnummer, die aber beim Text selbst fehlt (wahrscheinlich dem Beschneiden des Buches im 18. Jh. zum Opfer gefallen); (11<sup>va</sup>) Verzeichnis der biblischen Cantica an Festtagen; (11<sup>vb</sup>) Verzeichnis einiger Bibelübersetzer.

Lit.: WALTHER, Carmina 13982; Proverbia 21352; zum Verzeichnis der Kapitelanzahl s. STEGMÜLLER RB 8968.

### 2. 12<sup>ra</sup>–429<sup>ra</sup> Biblia sacra

Genesis bis II Maccabaeorum; (347<sup>ra</sup>) Matthaëus bis Apocalypsis. Text und Prologe geordnet nach dem Pariser Bibel-Schema, jedoch ohne die Prologe *Memini me* (Ecl), *Ionas columba*, *Matthaëus cum primo*, *Romani sunt*; zusätzlich Prolog *Abdias qui interpretatur ...*; ersatzweise *Iohannes apostolus ...* statt *Omnes qui* (Apc). Besonderheiten: (161<sup>ra</sup>) *Oratio Manasse*; (169<sup>vb</sup>) IV Esr 1–2.

Lit.: (Bibeltex-te) STEGMÜLLER RB 1–14; 93, 2 = *Oratio Manasse*; 15–16; 96 = IV Esr 1, 1–2, 48; 94, 1 = III Esr; 17–50, 52–65, 51, 66–73; (Prologe) ebd. 284/285, 311, 323, 328, 327, 330, 332, 335, 341/343, 344/357, 457, 468, 26 Prolog, 482, 487, 491, 492, 494, 500/507, 511/510, 515/512/513, 516/519/517, 524, 526, 528, 531, 534, 538, 539, 543, 547/553/551; 590, 607, 620, 624, 685, 699, 707, 715, 728, 736, 747, 752, 765, 772 (von Blattverlust betroffen), 780, 783, 793, 640, 809, 835; zum Pariser Bibel-Schema des 13. Jh.s vgl. CHR. SAUER, Die gotischen Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart 1 (Katalog der illuminierten Hss. der WLB Stuttgart 3, 1), 1996, S. 12, 208–218, jeweils erste Spalte der Tabelle.

### 3. 429<sup>ra</sup>–430<sup>vc</sup> Capitularia epistularum et evangeliorum (Nachtrag, 13. Jh.)

(429<sup>ra</sup>–430<sup>rc</sup>) *De tempore*, Advent bis 25. Sonntag nach Pfingstoktav. ›*Domi-*

*nica prima in aduentu domini*; *Epistola ad Romanos xiii f: Scientes quia hora est, fine: dominum Ihesum Cristum. Evangelium Mathei xxi a: Cum appropinquasset ...*

(430<sup>rc-vc</sup>) De sanctis, Andreas bis Katharina. Bemerkenswert (430<sup>va</sup>) [V]edasti (6.2.); *Germani Auth*(*issiodorensis*) (31.7.); *Gaugerici ep.* (11.8.); *Augustini ep.* (28.8.); *Dionisii sociorum*(*que*) (9.10.); (430<sup>vb</sup>) De communi sanctorum; (430<sup>vc</sup>) De missis votivis.

4. 431<sup>ra</sup>-457<sup>rc</sup> **Stephanus Langton (?)**: **Interpretationes nominum hebraicorum**

›*Hic incipiunt interpretationes ebraicorum nominum incipientium per A litteram*‹  
‹*A*›*az apprehendens uel apprehensio ... - ... Zuzim: consiliantes eos vel consiliatores eorum. Nominum hebraicorum interpretationes expliciunt.* Jedes Lemma auf neuer Zeile mit ausgerückter Anfangsmajuskel; Schlußseite nachgetragen, 16. Jh.

Lit.: STEGMÜLLER RB 7708/7709; BHM, Nr. 402; O.SZERWINIACK, in: *Scriptorium* 48 (1994) 187-190; SAUER (wie Text 2), S. 12 Anm. 55.

5. 458<sup>ra</sup>-463<sup>va</sup> **Passiones ss. Erasmi et Thomae Cantuariensis**

a. 458<sup>ra</sup>-461<sup>ra</sup> Passio s. Erasmi. *Facta est persecutio ... - ... (460<sup>vb</sup>) recipiat mercedem suam per te, Ihesu Criste, saluatorem mundi. Qui uiuis ...* BHL 2582 c; *Orationes Sancte Erasme, preciose martir et pontifex, qui in dominico die oblatu fuisti ...; Tibi committo consilium omnium michi aduersantium ...; (461<sup>ra</sup>) Infirmi-tatem nostram propitius respice ...*

b. 461<sup>ra</sup>-463<sup>va</sup> Passio s. Thomae Becket episcopi Cantuariensis. Passio 1, Prolog *Digne, fratres, huius diei preclara festiuitas fidelium deuotione frequentata sollempnis agitur ...* || bricht nach wenigen Zeilen ab. BHL 8209; Passio 2 *Gloriosi martiris Thome, fratres karissimi, natalem celebrantes ... - ... et adorabunt uestigia pedum tuorum. Passus est ...* BHL 8211 a.

Druck: (a) CO 3135. - (b) PL 190, 317 C 1-9; 323 B 14-328 A 15.

6. 463<sup>va-vb</sup>, 466<sup>ra-rb</sup> **Haimo Altissiodorensis: Homilia 83 de tempore, Exzerpte**

Randvermerk *Beati Gregorii pape*; Text ›*Secundum Iohannem*‹ *In illo tempore ... Ego sum ... (Io 10, 11). Bonus pastor Cristus est factus qui nobis rationabilem sensum tribuit ... - ... una collecta ecclesia et vnus pastor. Qui cum deo ...*

Druck: PL 118, 499–506. – Lit.: GLORIEUX, Migne, S. 57; H. BARRÉ, *Les homéliaires carolingiens de l'école d'Auxerre* (Studi e testi 225), 1962, S. 153 Nr. 9 (H II, 9).

7. 464<sup>ra</sup>–465<sup>vb</sup>, 466<sup>va</sup>–468<sup>va</sup> **Praedicabilia de festis Mariae virginis (Jacobus de Voragine: Legenda aurea, Exzerpte, etc.)**

Beginnt (466<sup>va</sup>) *De transitu Mariae Cvm beata Maria omnes apostolos congregatos uidisset ... – ... Tu insuper* || bricht ab Blattende; (467<sup>ra</sup>) *De septem stratis, per quas Christus ambulavit In hac ciuitate Iericho fuerunt vii strate quas ipse dominus specialiter perambulauit. Prima strata fuit frigus ...* Ferner calor, sitis, fames, paupertas, infirmitas, mors; (467<sup>rb</sup>) ›*Sermo de purificatione*‹ *Nam Maria et Ioseph et Symeon et Anna hodie uenerabilem processionem fecerunt ...* (467<sup>vb</sup>, fortgesetzt 464<sup>ra</sup>); (464<sup>va</sup>) *De annuntiatione BMV*; (465<sup>va</sup>) *De assumptione BMV, Sermo Que est ista ...* (Ct 6, 9). *In hiis uerbis ostendit nobis spiritus sanctus triplicem statum glorie uirginis ...* (465<sup>vb</sup>, fortgesetzt 468<sup>ra</sup>) – ... *octauo, quia exaltata est super omnes choros angelorum. Ergo dicit Bernhardus: Nolite desperare ...* (468<sup>rb</sup>) *ad superne diuine maiestatis tribunal educendo.* Zu den Marienpredigten jeweils ein bis drei Miracula.

Druck: G.P. MAGGIONI, *Iacopo da Varazze: Legenda aurea* (Millennio medievale 6, Testi 3), 1998, cap. 115, 44–77; (De purificatione) ebd., cap. 37, 136–154, 70–88, 130–132, 152–177; (De annuntiatione) ebd., cap. 50, 24–29, 13, 16, 36; cap. 13, 17–24, 41–56; cap. 50, 116–117, 118–124; (De assumptione) ebd., cap. 115, 172–173, 300–310, 186–195, 311–315. – Lit.: (De pur.) PONCELET 1273; (De ann.) ebd. 1068, 462; (De ass.) SCHNEYER VIII, 611 Nr. 9; PONCELET 1447, 1369, 1276.

8. 468<sup>va</sup>–469<sup>vb</sup> **Johannes de Opreno: Sermo (cum notulis)**

›*De Susanna sermo*‹ *Cvm autem reuertisset ...* (Dn 13, 7). *In ista epistola notantur viii mala que que (!) fecit corporalis amor siue luxuria ... – ...* (468<sup>vb</sup>) *adulteria dampnantur*; Notae. *De laqueis mulierum Item nota quod colliguntur v que monstrant obcecationem luxurie ...*; (469<sup>ra</sup>) *De peccatoribus Super aspidem ...* (Ps 90, 13). *Aspis illius nature est ...*; (469<sup>rb</sup>) *Dyabolus per se est pauper set multas habet filias ...*; (469<sup>va</sup>) *Latro in cruce propter uerba v optinuit ueniam ...*; *De canone missae Uerba que dicuntur in canone multiplicem habent uim ...*; (469<sup>vb</sup>) *De patientia Sanctus amor impacientiam nescit uel non habet ... – ... non ulcisci iniuriam.*

Lit.: (Sermo) SCHNEYER III, 654 Nr. 559, auch V, 624 Nr. 625 (Ps.-Thomas de Aquino).

9. 470<sup>ra-vb</sup> **Manuale confessoris (De modo audiendi confessiones)**

*Cvm uenerit penitens ad sacerdotem uolens confiteri, sacerdos dicat: Vis confiteri? Volo. Dicat ei postea: Confessio debet esse uera, integra, humilis, simplex, amara,*

*fortis, fidelis ... - ... (470<sup>vb</sup>) contraria contrariis curantur; Merkverse Sit simplex, humilis ...; <Qu>is, quid, ubi ...; Ad precepta dei nec sensus quinque red-egi; Esuriens, siciens ...; Si perso<l>uisti diuine debita laudis ... - ... immo criminis auctor.* Insgesamt 19 Verse, zeilenweise abgesetzt.

Lit.: vgl. BLOOMFIELD 1211, 1212, 1262; (Merkverse) WALTHER, Proverbia 29832, 25432, 8064 a.

10. 470<sup>vb</sup>-471<sup>rb</sup> **Hildebertus Lavardinensis (?)**: Versus de mysterio missae, Exzerpte

›De missa‹ *Iussu diuino cum missa pie celebratur ... - ... <M>ysterio simplex, utilitate triplex.* 39 Verse, zeilenweise abgesetzt.

Teildruck: GW 2991, Schlußseite. In der Hs. Vers 1-10, 12-16, 19-20, 23-24; PL 171, 1201 C 6-7, 5, 8-9; 1193 B 9-10; 1192 C 2-5; 1199 B 4-5; 1208 C 11-12, D 4-5; 1280 B 4-7; vgl. 1426 A 7-10; 1193 A 9-B 1; 1194 A 2-3. Sechs Verse aus dem Anfangsteil nicht bei PL gedruckt. - Lit.: WALTHER, Carmina 9993, 8340, 18317, 13623, 5831, 19401, 13147; zum Autor s. P.v. Moos, in: LexMA 5 (1991) 11 f.

11. 471<sup>rb</sup>-472<sup>rb</sup>, 475<sup>rb</sup>-476<sup>rb</sup> **Dispositiones sermonum**

(471<sup>rb</sup>-<sup>vb</sup>) De cena domini. ›Sermo‹ *Qvidam homo fecit magnam ... (Lc 14, 16). Homo iste est Cristus deus et homo. Hic fecit cenam, id est sacramentum sanguinis et corporis sui instituit ... - ... ambulabimus ad montem domini id est ad regnum celorum. Quod ipse prestat.*

(471<sup>vb</sup>-476<sup>ra</sup>) De annuntiatione BMV. ›De beata uirgine‹ *Egredietur uirga ... (Is 11, 1). Si pauper ignobilis audiret quod aliquis nobilis et potens quandam uellet de suo genere ducere uxorem, letaretur ... - ... (472<sup>rb</sup>) cum electis suis in eternam beatitudinem perducatur. Amen; (475<sup>rb</sup>) ›De sancta gracia‹ *Ave Maria ... (Lc 1, 28). Bernardus: Celum ridet, angeli gaudent, mundus letatur ... - ... discordiam inter filios nequis sustinere. Quod ipse prestare dignetur.**

(476<sup>ra</sup>-<sup>rb</sup>) De assumptione BMV. ›De assumptione‹ *Quasi plantacio ... (Sir 24, 18). Rosa est pulcherrimus flos omnium florum ... - ... plantari ac radicari mereamur. Quod ipse prestare dignetur.*

Lit.: (De assumptione) SCHNEYER IX, 404 Nr. 64.

12. 472<sup>rb</sup>-475<sup>rb</sup> **Innocentius III papa**: Libellus de eleemosyna, Exzerpte

›De elemosina‹ *Date elemosinam ... (Lc 11, 41). Nemo dignus (!) posset elemosinam commendare, quam ueritas ipsa commendauit ... - ... (475<sup>ra</sup>) salutaris est medicina; Notae de decimis, usuris et sacerdotibus. In veteri lege consuetudo*

*erat ut animalia que offerebantur in templo dei in medio ponebantur ...; >De usura< In usura tria mala sunt. Primum malum quod numquam quiescit ...; (475<sup>rb</sup>) Refulsit sol ... (I Mcc 6, 39). Tribus modis refulsit sol in clipeos aureos ... - ... dyabolus horrescit, infernus contremiscit.*

Druck: (De eleemosina) PL 217, 745 D 2-759 A 7 (cap. 1-2, Exzerpte aus cap. 3-5).

13. 476<sup>rb-vb</sup>, 477<sup>rb-vb</sup> **Sententiae de variis theologicis**

(476<sup>rb-vb</sup>) De missa etc. >De missa< *Tres sunt cause quare missa cottidie celebretur. Prima quia cottidie labimur (476<sup>va</sup>) de peccato in peccatum ...; >De inferno< *Notandum quod infernus habet tres mensas, quarum prima est mala, secunda peior, tertia pessima ...; De eucharistia Sunt tres cause cur corpus domini sub specie panis et uini apparet ...; (476<sup>vb</sup>) >De laude sanctorum< *Hec tria in laude sanctorum martirum sunt notanda videlicet victoriam quam fecerunt ... - ... et operibus bonis.***

(477<sup>rb-vb</sup>) De lusoribus etc. (Nachträge, 14. Jh.) >De lusoribus< *Sequitur de peccato lusorum. Ad cuius detestationem facit primo ...; (477<sup>va</sup>) Exemplum Quidam eciam sagittarius dum in ludo de amissione iratus ...; (477<sup>vb</sup>) De throno gratiae, crucis et gloriae (D)ixit qui sedebat in trono: Ecce noua ... (Apc 21, 5). Quicumque veteres vestes et vetera corpora scilicet se renouare (!) multi ad eum confluerent ... - ... mandatum nouum de uobis etc.*

14. 476<sup>vb</sup>-477<sup>rb</sup> **Passio decem milium martyrum**

>De passione x milium< *Passio et memoria x milium martirum inter quos fuerunt duo precelsi ... - ... precepturi sunt premia regni celorum.*

Druck: GRAESSE, cap. 183 (178). Hs. leicht abweichend. - Lit.: BHL Nov. Suppl. 24 h.

15. 478<sup>ra</sup>-485<sup>va</sup> **Praedicabilia de paenitentibus et in via certantibus**

a. 478<sup>ra-vb</sup> De cameris inferni. *Infernus est sub terra et habet vii cameras sigillis totidem signatas, vnde versus ,Flamma, gelu, fermes ...'. In prima camera est talis ignis quod omnes aque non extinguerent ... - ... et luxuriose uiuendo sexta mortis angustia.* Hier auf neun Kammern erweitert.

b. 478<sup>vb</sup>-479<sup>vb</sup> De die dominico celebrato in mundo et in inferno. *In die dominico creata sunt omnia ... - ... in die dominico erit dies iudicii; Visio s. Pauli (Redaction X) Interrogandum est quis prius rogauerit ut anime haberent requiem in inferno: sanctus Paulus et Michahel quando ierant ad infernum ... Oportet, fratres karissimi, timere penas inferni et amare delicias paradysi, que ostenso fuit (!) Paulo apostolo quando fuit in carne ... - ... Cur postulatis a me requiem, cum*

*pro me nihil fecistis quando bene poteratis scilicet in mundo* || bricht ab Zeilenmitte.

c. 479<sup>vb</sup>-481<sup>ra</sup> De viis de hoc mundo euntibus. Parabel *Dvo socii uoluerunt ire in regionem longinquam ...*; (480<sup>va</sup>) Kurztraktat *Uiam dei in ueritate nos doces* (Mt 22, 16). *Quatuor ostendit nobis dominus vias de hoc mundo euntes. Prima inferius ... - ... ire ad infernum.* Wege zu Hölle, Fegfeuer, Aufenthaltsort der ungetauften Kinder, Himmel.

d. 481<sup>ra</sup>-482<sup>va</sup> De adiutoribus in via. Maria *Quicumque inuocauerit me ...* (Rm 10, 13). *Tria possunt notari in beata uirgine Maria. Primum hostis id est dyaboli interfectio ... - ... (482<sup>ra</sup>) durabunt usque in finem. Oremus beatam uirginem; Christus Venit enim filius ...* (Lc 19, 10). *In uerbis propositis notatur triplex aduentus Ihesu Christi. Venit ad homines, venit in homines, venit contra homines ... - ... redde rationem.*

e. 482<sup>vb</sup>-483<sup>va</sup> De adversariis Christi (Honorius Augustodunensis: Speculum ecclesiae, Sermo dominicae in palmis, Anfang). *Super aspidem ...* (Ps 90, 13). *Aspis est genus serpentis ... - ... libera me de ore leonis.*

f. 483<sup>va</sup>-485<sup>ra</sup> De adiutoribus in via. Passio Christi *Cristus passus ...* (I Pt 2, 21). *In uerbis propositis quatuor nobis sunt consideranda. Primo caritas ... - ... (484<sup>va</sup>) cesset manus tua. Rogemus dominum ...; Michael Dvm princeps exercitus ...* (Dn 10, 13). *Ista uerba leguntur in Ezechiele (!) et bene conueniunt sancte Michaele (!) ... - ... (484<sup>vb</sup>) intercedant pro nobis ad dominum. Oremus sanctum Michaelem ...; Tempus quadragesimae Ecce nunc tempus acceptabile ...* (II Cor 6, 2). *Videamus ergo quare acceptabile ... Primo propter multitudinem penitencium ... - ... (485<sup>ra</sup>) in contricione et confessione et satisfaccione; De saluatione diuitem Dives non potest saluari nisi per tria: per misericordiam dei et suffragis (!) sanctorum et oracione pauperum ... - ... diuites confortare uerbis, pauperes elemosinis.*

g. 485<sup>rb-va</sup> De morte. *Dvplex est mors: mors anime et mors corporis ... - ... uel parentum suorum; Tres dietas uadit anima: primo a membris usque ad cor ...* || bricht ab gegen Spaltenende.

Überlieferung, Druck und Lit.: (a) vgl. ähnliche Fassung Basel, UB, B X 35, 23<sup>f</sup>. - (b) TH. SILVERSTEIN, The vision of Saint Paul: new links and patterns in the Western tradition, in: Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge 34 (1959) 199-248, S. 244-246, Nr. [1]-[19]; STEGMÜLLER RB 276, 2; eine andere Fassung s. u. Cod. II.1.4° 12, 189<sup>f</sup>. - (e) PL 172, 913 D-916 B 6; s. SCHNEYER II, 721 Nr. 22 Anfangsteil.

485<sup>vb</sup> Sprichwort *Qui timet pluuiam, ueniet ei nix ...* (Nachtrag, 15. Jh.).



## Cod. I. 2. 4° 27

## Psalterium · Hymnar

Füssen, St. Mang Pergament (II: Papier) 160 Bl. 21 × 13,5  
I: Süddeutschland, 13. Jh. II: Füssen, 1517

(Teil I): Bl. 1–140. Neuere bzw. neue Follierung. Lagen: 3 IV<sup>24</sup> + V<sup>34</sup> + 5 IV<sup>74</sup> + V<sup>84</sup> + II<sup>88</sup> + (VI – 1)<sup>99</sup> + IV<sup>107</sup> + V<sup>117</sup> + III<sup>123</sup> + V<sup>133</sup> + III<sup>139</sup> + (II – 3)<sup>140</sup>. Schriftraum 15–17 × 10,5. 20 Zeilen. Gotische Minuskel von einer Hand; 1<sup>rv</sup>, 9<sup>v</sup>, 16<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>, 67<sup>v</sup>, 118<sup>v</sup>, 119<sup>v</sup>, 120<sup>v</sup> verblaßte Stellen von anderer Hand nachgezogen, 15./16. Jh. Randkorrekturen und -nachträge von mehreren Händen, 14.–16. Jh. Rubrizierung. Initialen der Psalmverse 1zeilig, am Psalm-Anfang 3zeilig, rot mit blau-rottem Fleuronné; 10teilige Psalmteilung markiert bei Ps 1, 26, 38, 51, 52, 68, 80, 97, 101, 109 durch 5–10zeilige Rankeninitialen in Deckfarbenmalerei auf rechteckigem Grund, Binnenfeld und Spalt meist Silber (1<sup>r</sup>, 21<sup>r</sup>, 34<sup>r</sup>, 45<sup>v</sup> Dracheninitiale, 46<sup>r</sup>, 58<sup>v</sup> Lasur, 73<sup>r</sup>, 87<sup>r</sup>, 89<sup>r</sup>, 102<sup>r</sup>).

(Teil II): Bl. 141–160. Neuere bzw. neue Follierung. Unbeschrieben Bl. 160. Wasserzeichen: Krone, Typ PICCARD XIII 5–7 (Süddeutschland 1501–1524); s. a. Einband. Lagen: VI<sup>152</sup> + (IV – 1)<sup>159</sup> + (IV – 6)<sup>Spiegel</sup>. Kustoden *k*, *l* (141<sup>r</sup>, 153<sup>r</sup>). Schriftraum 13,5 × 9,5–10. 27–30 Zeilen. Gebrauchsschrift von einer Hand. Rubrizierung. 2zeilige Ziermajuskeln, abwechselnd rot und grün mit Fleuronné in der Gegenfarbe.

Schweinslederband, 1. V. 16. Jh. (Wasserzeichen von Bl. 160 und hinterem Spiegel: Krone, BRIQUET 4908, nachgewiesen 1519). Rollenstempel, u. a. sechsgliedrige Reihe aus je drei verschiedenen Vogel- und Pflanzendarstellungen im Wechsel. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen *WAR* (!). Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 16. Jh.: [...] *cornu abbatis*. Zwölf Blattweiser (Ledernasen), neun erhalten.

Herkunft: Teil I geschrieben 13. Jh., wohl in Süddeutschland (83<sup>v</sup> Randbemerkung, deutsch, 14. Jh., Schreibsprache oberdeutsch ... *so las mich nit* ...); Teil II geschrieben 1517 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen oder in dessen Auftrag (159<sup>v</sup>; vgl. 152<sup>v</sup>). – Füssener Besitzvermerke, 17./18. Jh.: hinterer Spiegel Roteleintrag *Iste liber pertinet conuentui (?) Mangi*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 84. (65) und d. 65.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 58, 65, 134, 267.

1. 1<sup>r</sup>–131<sup>v</sup> Psalterium non feriatum

Ps 1–150; (51<sup>v</sup> u. ö.) Randnachträge von Antiphonen, 14. bzw. 15. Jh.

2. 131<sup>v</sup>–140<sup>v</sup> Laudes cantica

*Confitebor tibi domine* ..., mit *Benedicite*, *Benedictus*, *Tedeum*, bricht ab Blattende.

Vollständige Überlieferung: Cod. I. 2. 4° 24, 158<sup>v</sup>–168<sup>v</sup>.

3. 141<sup>r</sup>–159<sup>v</sup> Hymnar für St. Mang

(141<sup>r</sup>–157<sup>v</sup>) De tempore et de sanctis. Advent: AH 51 Nr. 47–49; Weihnachtsfestkreis: AH 50 Nr. 8 (2–8), 71; AH 51 Nr. 50; AH 50 Nr. 53 (1–7); AH 48 Nr. 79; AH 14a Nr. 13; AH 51 Nr. 160; AH 50 Nr. 28, 26, 53 (8, 9, 11, 13); AH 51 Nr. 52; AH 50 Nr. 155; (143<sup>v</sup>) Scholastika, Matthias, Benedikt: AH 23 Nr. 472; AH 51 Nr. 107 (9, Refrain 1–4), 147, 146; (144<sup>v</sup>) Mariä Verkündigung AH 51 Nr. 123; AH 27 Nr. 82 (II, 4–6); Fastenzeit: AH 53 Nr. 34; AH 52 Nr. 2; AH 51 Nr. 55, 57, 54, 63, 65, 66, 58; AH 50 Nr. 67 (ohne 2); AH 51 Nr. 71 (ohne 5), 72; (146<sup>v</sup>) Oster- und Pfingstfestkreis: AH 51 Nr. 83; AH 27 Nr. 35 (ohne 5); AH 51 Nr. 84 (ohne 8); AH 50 Nr. 215; AH 51 Nr. 85; AH 50 Nr. 223, 143; AH 51 Nr. 90, 89; AH 50 Nr. 144; AH 51 Nr. 92, 91; (148<sup>v</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr. 386–388; (149<sup>r</sup>) 10.000 Märtyrer, Johannes d. T., Petrus und Paulus: AH 52 Nr. 80; AH 50 Nr. 96; AH 27 Nr. 137 (1–5); AH 51 Nr. 188; AH 50 Nr. 15; (150<sup>r</sup>) Mariä Heimsuchung, Ulrich: AH 52 Nr. 42; AH 48 Nr. 402, 404; AH 52 Nr. 362; (151<sup>r</sup>) ›*In commemoratione sancti Benedicti abbatis*‹ AH 52 Nr. 118 (Str. 5, 3 ... *Benedicti meritis*); Maria Magdalena AH 51 Nr. 174–175; Jakobus MONE, Nr. 697, vgl. SCHALLER/KÖNSGEN 7331; (151<sup>v</sup>) Anna, Afra, Laurentius: AH 52 Nr. 101, 85; AH 51 Nr. 172; AH 50 Nr. 227; (152<sup>r</sup>) Mariä Himmelfahrt, Augustinus, Enthauptung Johannes d. T.: AH 50 Nr. 72; AH 51 Nr. 126; AH 52 Nr. 117; AH 27 Nr. 137 (6–8); (152<sup>v</sup>) ›*In festo almi Magni et patroni ymnus*‹ (153<sup>r</sup>) AH 23 Nr. 402; AH 52 Nr. 312 (Str. 3, 3 ... *Magnoalde nobis*), 313 (Str. 1, 1 ... *Magnoalde gentes*); (153<sup>r</sup>) Mariä Geburt, Mauritius, Michael: AH 51 Nr. 125, 122, 178; AH 4 Nr. 393; AH 50 Nr. 146, 156; (154<sup>v</sup>) Dionysius, Kirchweihe, Gallus: AH 51 Nr. 153; 102–104; AH 50 Nr. 123 (ohne 8–9); (155<sup>v</sup>) Allerheiligen, Martin: AH 14a Nr. 120; AH 51 Nr. 129–130; AH 27 Nr. 154; AH 50 Nr. 200 (1); (156<sup>v</sup>) Elisabeth, Mariä Opferung, Katharina: AH 52 Nr. 182, 38–39, 248; (157<sup>r</sup>) Andreas, Barbara, Nikolaus, Mariä Empfängnis: AH 51 Nr. 140; AH 52 Nr. 121; AH 51 Nr. 183; AH 4 Nr. 65.

(157<sup>v</sup>–159<sup>v</sup>) De communi sanctorum. Apostel, Märtyrer, Bekenner, Jungfrauen. AH 51 Nr. 108; AH 50 Nr. 17 (1–3, 6–8), 153, 17 (ohne 2); AH 51 Nr. 112, 114a, 113; AH 50 Nr. 209; AH 51 Nr. 118; AH 52 Nr. 70; AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121, 22, 44.

4. 159<sup>v</sup> Suffragien zur Komplet; Datierung 1517.

## Cod. I. 2. 4° 28

## Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang      Papier (II–IV: Pergament)      169 Bl.      19 ×  
 13,5–14      I: 1397      II: 1. H. 14. Jh.      III: 2. H. 13. Jh.      IV:  
 Westfalen, 1. H. 14. Jh.      V: 1344

(Teil I): Bl. 1–60. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XII 241 (1394–1396); 2. Verschiedene Vierfüßler (Hund), ebd. VII 1195 (Rothenburg ob d. Tauber 1393); 3. Glocke, ähnlich BRIQUET 3968 (1393); 4. Ochsenkopf, PICCARD VI 389 (Nürnberg etc. 1395–1398). Lagen: 3 IV<sup>24</sup> + 3 VI<sup>60</sup>. Reste von Kustoden 1, 2 (9<sup>r</sup>, 17<sup>r</sup>); Seitentitel des in sieben Traktate gegliederten Textes *i–vii* (1<sup>r</sup>, 57<sup>r</sup>). Schrift-  
 raum 15–16 × 9–10, 5. 22–32 Zeilen. Bastarda currens (A, B) und jüngere gotische  
 Kursive (C, D) von vier Händen: A. 1<sup>r</sup>–8<sup>r</sup>; B. 9<sup>r</sup>–17<sup>r</sup>; C. 18<sup>r</sup>–24<sup>r</sup>; D. 8<sup>v</sup>, 24<sup>v</sup>–60<sup>v</sup>. Rubri-  
 zierung.

(Teil II): Bl. 61–68. Neuere Foliierung. Pergament. Lage: IV<sup>68</sup>. Schriftraum 15,5–17 ×  
 10–10, 5. 38–42 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand (E). Schriftverstär-  
 kung, Randbemerkungen und am Schluß Textergänzung von mehreren Händen,  
 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 69–86. Neuere Foliierung. Schaltzettel zum Text 70a, 76a, 80a–b, 82a,  
 84a–b. Pergament. Lagen: V<sup>78</sup> + IV<sup>86</sup>. Bl. 73–74 falsch eingeordnet, richtige Blattfolge  
 70, 73, 71–72, 75–76, 74, 77. Schriftraum 15–16 × 6,5–7 (Glossen: bis 18,5 × 12,5).  
 28–34 Zeilen (Glossen: bis 51). Gotische Minuskel (F), Textualis (G) und Bastarda (H,  
 J) von vier Händen: F. 69<sup>r</sup>–85<sup>v</sup>; G. 85<sup>v</sup>–86<sup>r</sup>; H. 86<sup>r</sup>, 86<sup>v</sup>; J. 86<sup>v</sup>. 1–4zeilige Initialen, 73<sup>v</sup>  
 und 85<sup>v</sup> mit Fleuronnée. Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 87–104. Neuere Foliierung. Pergament. Lagen: (VII – 2)<sup>98</sup> + III<sup>104</sup>.  
 Schriftraum 14–16,5 × 9,5–11 (Glossen: bis 18 × 12,5). 29–34 Zeilen. Gotische Minus-  
 kel (K), teilweise mit Elementen der Kanzleischrift (M), und ältere gotische Kursive  
 (L) von drei Händen: K. 87<sup>r</sup>–89<sup>r</sup>; L. 89<sup>r</sup>–103<sup>v</sup>; M. 103<sup>v</sup>–104<sup>v</sup> sowie 101<sup>v</sup>–102<sup>v</sup> Randein-  
 träge. Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 105–172. Neuere Foliierung; übersprungen 107, 133, 162. Unbeschrieben  
 172<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Zange, BRIQUET 14075 (Bologna 1321–1330). Lagen: (IV – 1)<sup>112</sup>  
 + 4 VI<sup>161</sup> + V<sup>172</sup>. Schriftraum 15–15,5 × 8,5–9. 36–42 Zeilen. Ältere gotische Kursive  
 (Lemmata: Textualis) von einer Hand. Rubrizierung.

Heller Schaflederband, 3. V. 15. Jh. Streicheisenlinien, s. Herkunft. Zwei Langriem-  
 schließen, eine entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Tractatus quod deus*  
*omnia bene fecit. Summa sacrificiorum*, s. Herkunft; nachgetragen 17./18. Jh. *De miseria*  
*humanae conditionis*.

Herkunft: Teil III geschrieben 2. Hälfte 13. Jh., der um 1300 eingefügte Nachtrag  
 (Text 5) in Bayern (vgl. LERNER, wie Text 5, S. 77 Anm. 28); Teil II und IV geschrieben  
 1. Hälfte 14. Jh., Teil IV in Westfalen (vgl. in den Musterbriefen genannte Datierun-  
 gen, Orts- und Personennamen); Teil V 1344 (171<sup>v</sup>); Teil I geschrieben 1397 im deut-  
 schen Sprachraum (vgl. Schreibernachträge 24<sup>v</sup>, 60<sup>v</sup>, hier Schlußvers mit Binnenreim,  
 lat.-dt. *illuc – guggug*). Texteingfügungen deutsch, Schreibsprache niederdeutsch: 88<sup>v</sup>, 4  
*directi homagii quod wlgō to rechter manstat*; 91<sup>v</sup> Zeilenfüllsel *melc vat, vat (!) is dat*. Ge-

bunden wohl in Nürnberg, um 1465 (s. u. Kaufeintrag, 1467; Streicheisenmuster des Einbands entspricht Cod. II. 1. 4° 57). – Füssener Besitzenträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Ad Faucibus pertinet Alpium, emptus 1467* (somit ein wohl von dem Nürnberger Büchersammler Konrad Rick für das Füssener Benediktinerkloster erworbenes Buch anzeigend, s. MBK 3, S. 113, 17 f., Hs. genannt); durch diesen Eintrag teilweise verdeckt frühere Mitteilung, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> ... *Conrado plebano in [...]bach*; 171<sup>v</sup> *Ad Fauces Alpium pertinet*, nachgetragen 1515; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *P 22*; am Fußschnitt Tintenstrich (wie etwa Cod. II. 1. 2° 112; s. a. Cod. I. 2. 4° 31, 32, 34; II. 1. 4° 4). Titelschild von der Hand des Füssener Benediktiners Wilhelm Frey (so auch etwa Cod. I. 2. 4° 34, II. 1. 4° 53). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 159. (46) und d. 49.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 130, 267.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.).

1. 1<sup>r</sup>–60<sup>v</sup> **Matthaeus de Cracovia: Rationale divinorum operum**

› *Tractatus primus quod deus omnia bene fecit et quod nichil mali ... Capitulum primum probat ex scriptis et ratione quod deus omnia bene fecit*› *Vellem declarari quomodo deus omnia bene fecerit ... – ... (57<sup>v</sup>) responsiones vero paterna dignetur eas recipere pietate*; Kapitelverzeichnis; (60<sup>v</sup>) *Finita sunt prescripta sub anno domini millesimo tricentesimo nonagesimo septimo in die Marie Magdalene*; Tischzucht-Doppelvers *Est similis stulto sedens in mensa sine cultro / Respicit huc et illuc et sedet quasi guggug* (Nachtrag der Schreiberhand); (8<sup>v</sup>, 24<sup>v</sup>) untere Blatthälfte herausgeschnitten, kein Textverlust, nur Federproben der Schreiberhand D, (24<sup>v</sup>) deutsch *Mein dienst zu vor, lieber her ...*

Druck: V. RUBCZYŃSKI, *Matthaei de Cracovia Rationale operum divinorum* (Archiwum Komisji do Badania historii filozofji w Polsce 3), 1930, S. 3–144. – Lit.: F. FRANKE, *Matthäus von Krakau*, Diss. Greifswald 1910, S. 123 f.; F. J. WORSTBROCK, in: VL 6 (1987) 178.

2. 61<sup>r</sup>–68<sup>v</sup> **Innocentius III papa: De miseria humanae conditionis, Lib. I–II cap. 16**

› *Incipit liber de miseria condicionis humane, editus a domino Lothardo (!) diacono cardinali qui postea papa Innocencius tercius est vocatus*› Prolog; Kapitelverzeichnis, jeweils vor Beginn eines Buches; Lib. II cap. 16 endet mit dem vorletzten Satz ... *quia qui male congregat, male possidet ac sepe male perdit*; angefügt *Wersus: De male quesitis vix gaudet tercius heres*.

Druck: PL 217, 701–723. In der Hs. Lib. I cap. 27/28 vertauscht; Lib. II cap. 10–13 nachgestellt; ed. M. MACCARRONE, LUGANO 1955, S. 3, 2–51, 13; ed. R. E. LEWIS, Athens Georgia 1978, S. 93–165, 12; S. 241 Hs. genannt. – Lit.: BLOOMFIELD 1753.

3. 69<sup>r</sup>–85<sup>r</sup> **Adam Magister: Summula de summa Raymundi (cum glossis)**

*In summis festis ad missam dicitur vna / tantum collecta ... – ... sed pater et ma-*

*ter, soror, frater excipiuntur* || bricht ab nach dem zwölfletzten Abschnitt; zur korrekten Blattfolge s. äußere Beschreibung. Randglossen, besonders zum Textanfang, und Korrekturen von mehreren Händen, 13. und 14. Jh.: *In summis festis. Tractatum istorum uersuum cum uicio sc[riptom] nimis deprauatum conspicerem ...*; auf eingehafteten Pergament- und Papierzetteln von mehreren Händen, 14. und 15. Jh. weitere Glossen und Ergänzung ausgelassener Verse, diese enden (80b<sup>v</sup>) ... *et sic est verus finis summe Reymundi*; hinzugefügt weitere Versgruppen zu vier, drei und acht Versen *Nox penthecostes sequitur ...*; *Aggrauat ordo, locus ...* mit Kommentar; *Quinque libros Moysi ...*

Überlieferung der Randglossen u. a. München, BSB, Clm 4633, 145<sup>ra</sup>, dort als Kommentar. In unserer Hs. nur Auszüge. – Druck: (Verse) GW 212–217, verglichen GW 216, fol. viii–cxxxvi<sup>v</sup>. In der Hs. immer wieder einzelne Verse ausgelassen. – Lit.: WALTHER, Carmina 9117; F.J. WORSTBROCK, in: VL 1 (1978) 47–50; BLOOMFIELD 2668; zur Überlieferung s. F. VALLS TABERNER, La „Summula Pauperum“ de Adam de Aldersbach (Span. Forschungen d. Görresges. 7), 1938, S. 69–83, bes. 75–78. Zu den auf einem Schaltzettel eingetragenen Versgruppen (80b<sup>v</sup>) s. WALTHER, Carmina 680, gedr. PL 207, 1154 D 3–5; Carmina 16027.

#### 4. 85<sup>fv</sup> Theologisch-kanonistische und zeitkritische Verse

(85<sup>f</sup>) Versus theologici. Fünf Verse: De decem praeceptis, Carmina 8659; De plagis aegyptiacis, ebd. 14595; Distichon: Dialogus Christi cum matre eius, ebd. 6504; vier Verse *Tersit natorum maculas ...*; De quattuor evangelistis *Mattheo species ...*; Proverbia 7484; Einzelverse: De Maria filioque eius, ebd. 11791; *Tu michi, nate, pater ...*

(85<sup>fv</sup>) Versus canonici. De missa celebranda *Tres missas celebrare ...*; Doppelvers *Mortuus, infirmus ...*; *Debet in extrema ...*; *Nullus presumat ...*; (85<sup>v</sup>) vier Verse *Quinque excipiunt ...*; Doppelvers: De confessione *Quatuor hec faciunt ...*, vgl. Proverbia 23689.

(85<sup>v</sup>) Versus de scandalis temporis. Doppelvers *Genus adulter(i)um ...*; sechs Verse *Destituit papa ...*; Dreizeiler *Illusus, plenus, uacuuus ...*; Proverbia 29077; 14388a; Doppelvers *Clericus aut laicus ...*; Schreibervers *Qui scripsit scripta ...*; Doppelvers Carmina 6760.

Versnummern zitiert nach WALTHER; die erste Verszeile jeweils vollständig im Register.

#### 5. 85<sup>v</sup>–86<sup>f</sup> Visio Tripolitana (Nachtrag, um 1300)

*Anno domini m° cc° lxxx° vii° facta est quedam mirabilis uisio in clauastro grisei ordinis Tripolis. Quidam monachus dixit missam ... – ... noua audientur de anticristo et cetera dei mirabilia. Ergo uigilate.*

Überlieferung: u. a. Nürnberg, GNM, Hs 22926, 87<sup>r</sup>. – Druck: R.E. LERNER, *The powers of prophecy: the cedar of Lebanon vision ...*, Berkeley etc. 1983, S. 216–218, nach dieser Hs. (F; s. S. 216), s. a. S. 62–83, bes. S. 76 f. und Anm. 28, diese Hs.

86<sup>r</sup> Varia (Nachträge von mehreren Händen, Anfang 14. Jh.). Marienlied, Wortanfänge alphabetisch *Aue, beatissima ciuitas ... – ... kastitatis lilium, mater* || bricht ab nach dem Anfangsteil; Federprobe ⟨Ave⟩ *Maria gracia plena ...*; (86<sup>v</sup>) Exzerpte aus den *Regulae iuris Beneficium ecclesiasticum sine institutione priuilegiati non potest obtineri. Beneficium datur propter officium ...*, s. VI. 5. 12. Schlußkapitel, u. a. Reg. 1, 7, 4, 8, 21, 43, 19; Federproben.

Druck: (Marienlied) MONE, Nr. 617; s. RH 1701; (Regulae iuris) FRIEDBERG, *Decretales*, Sp. 1122 f.

#### 6. 87<sup>r</sup>–104<sup>v</sup> Ars dictandi

(87<sup>r</sup>) Vorbemerkungen. Motto *Fundamentum prius est locandum quam edificium construatur*; drei Verse über den Aufbau eines Briefs *Qui dictare putat ...*; Randnotiz einer Schlußformel ›*Clausula*‹ *Pro quo ad vestra volo perpetuo seruicia obligari*.

(87<sup>r</sup>–104<sup>v</sup>) Briefregeln, -formeln und -muster. *Fit etiam punctum ad litteram exprimentem nomen mittentis et recipientis persone ...*; *In salutacionibus ponendis considerandum est quod si maior scribit minori preponit se illi ...*; (87<sup>v</sup>) ›*Littera ad procuratorem*‹ *Viro discreto amico suo speciali ac dilecto H. procuratori curie Monasteriensis Conradus ecclesie indicte canonicus ... – ... nostra sigilla presentibus sunt appensa. Datum anno etc.* Genannt u. a. (87<sup>v</sup> 5) Bischof Ludwig von Münster [1310–1357]; (91<sup>r</sup> 28) Arnold, Zöllner in Lobith [Geldern]; (92<sup>v</sup> 20) H., Domdekan von Osnabrück; (93<sup>v</sup> 2, 101<sup>v</sup> 5) Erzbischof Heinrich von Köln [1304–1332]; (94<sup>r</sup> 1, 103<sup>v</sup> 29) Adolf und Engelbert, Grafen von der Mark [später Erzbischöfe von Köln, 1363–1369]; (94<sup>r</sup> 18) Bischof Balduin von Paderborn [1341–1361]; (103<sup>v</sup> 10) Junker Ludolf von (Burg-)Steinfurt sowie Ortsnamen wie (95<sup>r</sup> 18) Bocholt bei Borken; (101<sup>v</sup> 6) Borghorst [bei Steinfurt]; (101<sup>v</sup> 19) Recklinghausen; (101<sup>r</sup> 20) Duisburg; datiert (90<sup>r</sup>) 1336 und (103<sup>v</sup>) 1343.

Lit.: (Einleitungs-Verse) WALTHER, *Carmina* 15470; zur Gattung vgl. POLAK 1, S. xxii f. bzw. 2, S. ix–xi.

#### 7. 105<sup>r</sup>–171<sup>v</sup> *Expositio summae sacrificiorum reportata* (Reportata super *Johannis Carnotensis* [?] *commentarium in Hildeberti* [?] *versus „De mysterio missae“*)

›*Summa sacrificiorum*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Prolog *In ciuitate domini ...*

(CAO 3210). *Ista verba commendat mater ecclesia, tamen possumus ea adplicare ad commendacionem sacre scripture (!) id est theoloye ... (105<sup>v</sup>) Tytulus est Incipit summa sacrificiorum ... Causa efficiens fuit quidam episcopus nomine Iohannes Cartonensis (!) episcopus ...; Lemmata mit Kommentar *Scribere disposui ...* (PL 171, 1177 A 1). *Iste liber diuiditur in prohemium et exsecucionem ibi (106<sup>r</sup>) Turba prophetarum. Adhuc diuiditur in tres ...; (171<sup>v</sup>) Hic liber. Hic infert conclusionem istius libri dicens: Iste liber est paruus ... - ... tunc primo omnia elucescunt nude et aperte. Ad quod regnum nos perducatur qui ...; Kolophon *Explicit opus summe sacrificiorum reportata (!). Expliciunt reporta⟨ta⟩ supra summam sacrificiorum. Anno domini m<sup>o</sup> c<sup>o</sup> c<sup>o</sup> c<sup>o</sup> xl<sup>o</sup> iii<sup>or</sup>, xiii<sup>o</sup> Kalendas Ianuarii in vigilia Thome, indicione (!) xii<sup>ma</sup>.***

Lit.: FRANZ, Messe, S. 499–502 sowie 431 Anm. 2. Die dort (S. 499 Anm. 37) genannten Hss. des Kommentars zu De mysterio missae wie auch der für Schulzwecke bearbeiteten Fassung von dieser Nachschrift (Reportata) des Kommentars abweichend; über die Identität des Verfassers des Kommentars (vgl. 105<sup>v</sup>) bisher keine Klarheit zu gewinnen, da er in den von FRANZ genannten Hss. zwar auch mit Johannes, aber ohne Cognomen, bezeichnet wird; zu den Versen des Hildebert von Lavardin (?) s.a. Cod. I. 2. 4° 26, Text 10.

## Cod. I. 2. 4° 29 (olim)

### Gunzo Novariensis · Lambertus Hersfeldensis · Canones concilii Lateranensis

Tegernsee, St. Quirin Pergament I + 44 Bl. 18–19 × 13–14,5  
Deutschland Ende 10.–13. Jh.

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek zu Maihingen; 1933 zunächst an das Münchener Antiquariat Jacques Rosenthal verkauft, von wo die Hs. 1939 weiter an das Londoner Antiquariat Albi Rosenthal kam; jetzt Cologny-Genève, Bibliotheca Bodmeriana, Cod. Bodmer 80.

Lit. zur Hs.: JAFFÉ/WATTENBACH, S. 173 f. Nr. 10; GRUPP, Nr. 282, 360, 381; REDLICH, S. 84 Anm. 74; A. ROSENTHAL, Catalogue 1: secular thought in the Middle ages and the Renaissance, London 1939, S. 9–11 Nr. 15 mit pl. II (Abb. von 9<sup>v</sup>); KRÄMER, Tegernsee, S. 86; E. PELLEGRIN, Manuscrits latins de la Bodmeriana (Bibliotheca Bodmeriana, Catalogues 5), Cologny-Genève 1982, S. 148–153 und Tafel 7.

Cod. I. 2. 4° 30

**Sermones · De monialibus reformandis · Malachias Hibernicus**

Füssen, St. Mang      Pergament (II, III Papier)      I + 205 Bl.      19, 5-20 × 14, 5-15      I: 1. H. 14. Jh.      II: 1467      III: Füssen, gegen 1470

(Teil I): Bl. I, 1-130. Alte Foliierung, 15. Jh. Unbeschrieben I<sup>vb</sup>. Pergament. Lagen: 3 IV<sup>24</sup> + V<sup>34</sup> + 12 IV<sup>130</sup>. Reklamanten. Schriftraum 16-16, 5 × 11, 5-12, 5. Zweispaltig. 43-46 Zeilen (ab 115<sup>r</sup>: 35-36). Gotische Minuskel von einer Hauptband und mehreren Zwischenhänden (A), ferner gotische Minuskel im Übergang zur Textualis (B) und ältere gotische Kursive (C) von je einer Hand: A. 1<sup>r</sup>-50<sup>v</sup>, 91<sup>r</sup>-98<sup>v</sup>; B. 51<sup>r</sup>-90<sup>v</sup>, 99<sup>r</sup>-114<sup>v</sup>; C. 115<sup>r</sup>-130<sup>v</sup>. Register und Überschriften von der Hand des Rubrikators. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 131-180, zusätzlich 163a-e, 180a-e. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 146<sup>v</sup>, 163<sup>v</sup>, 163a-e, 180a-e. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XIII 521 (Bayern 1463-1469). Lagen: VI<sup>142</sup> + II<sup>146</sup> + VI<sup>158</sup> + V<sup>163e</sup> + VI<sup>175</sup> + V<sup>180e</sup>. Schriftraum 14, 5-18, 5 × 10-13, 5. 25-33 Zeilen. Bastarda currens (D) und jüngere gotische Kursive (E) von zwei Händen: D. 131<sup>r</sup>-163<sup>r</sup>; E. 164<sup>r</sup>-180<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 181-195. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 195<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 2. Ochsenkopf, PICCARD XII 189 (Süddeutschland 1467-1471); 3. Waage, ebd., I 233 (1468). Lage: VIII<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16-17 × 11, 5-13, 5. 29-42 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: F. 181<sup>r</sup>-182<sup>r</sup>, s. Herkunft; G. 182<sup>r</sup>-195<sup>f</sup>. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, um 1470. Bezug aus zwei Stücken zusammengenäht; Streicheisenlinien, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Diuersi sermones de tempore*. Grünschnitt. Bl. I (Vorsatzblatt) Pergament; beide Spiegel Papier. Lagenfalz der Schlußlage Pergament aus einem liturgischen Kalender, 14. Jh.: Monat Mai.

Herkunft: Teil I geschrieben 1. Hälfte 14. Jh., vielleicht im Dominikanerorden (vgl. Einführung zu Text 1; s. 23<sup>ra</sup>, 52<sup>rb</sup>); Teil II und III gegen 1470 (vgl. Wasserzeichen), vom Rubrikator datiert 1467 (163<sup>r</sup>), Hand F von demselben Schreiber wie Cod. II. 1. 2° 195, somit von Frater Ulricus Bissinger, Mönch des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen. Dort auch gebunden (Streicheisenmuster wie Cod. II. 1. 4° 29). - Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium*; 1<sup>r</sup> *Pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 59. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 161. (35) und d. 44.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 535-537 (Text 4 genannt); ROTH, S. 226 f., 267.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

I<sup>ra-va</sup> Sachregister zu Teil I (Text 1 und 2), geordnet nach *Sermones de tempore, de sanctis*, (I<sup>rb</sup>) *de diuersis*, jeweils mit Verweisen auf die Blattzahlen der alten Foliierung (Nachtrag des Rubrikators, 14. Jh.).



1. 1<sup>ra</sup>–114<sup>vb</sup> Sermones et notabilia

94 Sermones, meist aus dem Temporal- und Sanktoralteil, eingestreut einige Sermones de diversis, nur ganz selten konnte ein Autor ermittelt werden (einmal Jacobus de Voragine, zweimal Bonaventura, s. u. Lit.). Liturgisch-kalendarische Reihenfolge nicht immer eingehalten. Im Prothema, das hier allein zitiert wird und manchmal vom eigentlichen Thema abweicht, häufig von den *praedicatores* die Rede.

(1<sup>ra</sup>–24<sup>ra</sup>) Sermones de sanctis, von Mariä Verkündigung bis Mariä Lichtmeß (25. 3. – 2. 2.). <sup>1</sup>*Hec dies boni nuncii est ...* (IV Rg 7, 9). *Hec verba competunt annunciacioni in qua beate virgini et per consequens toti mundo sunt bona placita nunciata ...* – ... (2<sup>va</sup>) *cons(c)endere valeamus ad celestia regna*; Benedictus <sup>2</sup>*Ingredere benedicta ...* (Gn 24, 31). *Hec verba possunt induci in laudem sancti Benedicti. Hunc enim vocat dominus ...* – ... *de quibus preceperas ne intrarent ecclesiam. Rogemus ergo dominum etc.*; (4<sup>rb</sup>) Mariä Verkündigung <sup>3</sup>*Aue Maria ...* (Lc 1, 28). *Nullus sufficienter laudare et salutare potest illam ...* – ... (5<sup>ra</sup>) *virtute multiplici distincta*. Anfangsteil dieser Predigt aus einem Sermo des Jacobus de Voragine; (23<sup>ra</sup>) *Sermo in purificatione sancte Marie*; <sup>22</sup>*Pver paruulus ...* (Is 11, 6). *Predicadores vocantur pueri, non sensibus, sed puritate et virtutibus ...* – ... *omnibus aparuit. Rogemus ...* Eingefügter Sermo (19<sup>va</sup>) *De contritione* <sup>18</sup>*Ecce cognoui ...*

(24<sup>ra</sup>–50<sup>vb</sup>) Sermones de tempore et de sanctis, von Weihnachten bis Nikolaus (25. 12. – 6. 12.). Beginnt mit zwei eingefügten Sermones (s. u.); ferner (25<sup>vb</sup>) *Sermo in natiuitate domini*; <sup>3</sup>*Uerbum caro ...* (Io 1, 14). *Sicut dicit Anshelmus, Cur deus homo ...* – ... (27<sup>va</sup>) *cuius nouitatis participes faciat nos uerbum patris benedictum ...*; Bonaventura: *Collationes in ev. Ioh., coll. ultima* <sup>4</sup>*Uidebit omnis caro ...* (s. u. Lit.); (29<sup>rb</sup>) <sup>5</sup>*Uerbum caro ...* (Io 1, 14). *Uerbum illud ineffabile, de quo nobis sermo habendus est, non computatur in uerbis que lingua pronunciantur ...*, auch Ottobeuren, Stiftsbibl., Ms. O. 39, 117<sup>r</sup>–118<sup>r</sup>; (50<sup>ra</sup>) Nikolaus <sup>27</sup>*Antequam clament ...* (Is 65, 24). *Hoc uerbum est maxime beniuolencie ...* – ... *respondit propter societatem*. Eingefügte Sermones (24<sup>ra</sup>) *Beschneidung* <sup>1</sup>*Exspectemus humiles ...*; (25<sup>ra</sup>) *Allerheiligen* <sup>2</sup>*Apparuit dominus Moysi ...*; (38<sup>rb</sup>) *De sacerdotibus* <sup>14</sup>*Ascendit fumus ...*; (38<sup>vb</sup>) *Beschneidung* <sup>15</sup>*Vocatum est ...*; (40<sup>rb</sup>) *De caritate* <sup>16</sup>*Dominus dabit uerbum ...*

(51<sup>ra</sup>–90<sup>vb</sup>, 97<sup>vb</sup>–114<sup>vb</sup>) Sermones de tempore, vom Sonntag nach Epiphanie bis 3. Sonntag im Advent. <sup>1</sup>*Cum esset Ihesus annorum duodecim etc.* (Lc 2, 42). *Sicut dicit Origines: Omnis ewangelii leccio que de Cristo loquitur est admirabilis ...* – ... (52<sup>rb</sup>) *a die condicionis tue etc. Amen*; 2. Sonntag nach Epiphanie

<sup>2</sup> *Scribitur Matheo xx° ii°: Prandium meum paravi ... (Mt 22, 4). In uerbis istis patris familias ad seruum imponitur ordini predicatorum ut uacent expositioni sacre scripture ... - ... (53<sup>vb</sup>) et sic apparet quid significetur per nomina nupciarum. Amen; (53<sup>va</sup>) Sexagesima <sup>3</sup> *Semen est uerbum ... (Lc 8, 11). Uerbum dei semini comparatur ... - ... (55<sup>ra</sup>) neque sitiient ultra etc. Ad quam gloriam ...; (112<sup>rb</sup>) 3. Adventssonntag <sup>44</sup> *Dirigite uiam ... (Io 1, 23). Hoc habetur in ewangelio hodierno ... et in hiis uerbis duo habemus considerare ... - ... (113<sup>rb</sup>) tertium uidelicet responsio Iohannis. Eingefügte Sermones (70<sup>rb</sup>) De dignitate sacerdotum <sup>15</sup> *Uos estis genus ...; (72<sup>rb</sup>) De angelis <sup>16</sup> *Nota quot angelorum status a tribus per apostolum commendatur: Primo ab uniuersitate ...; (73<sup>ra</sup>) De pontificibus <sup>17</sup> *Quasi stella matutina ...; (74<sup>ra</sup>) De sacerdotibus <sup>18</sup> *Uenit angelus ...; (97<sup>vb</sup>) Bonaventura: De sanctissimo corpore Christi <sup>36</sup> *Confiteantur domino ... (s. u. Lit.); (107<sup>va</sup>) De animabus <sup>39</sup> *Miseremini mihi ...; (108<sup>rb</sup>) De humilitate <sup>40</sup> *Omnes unanimes ...; (113<sup>rb</sup>) De apostolis <sup>45</sup> *Posuerunt in celum ...***********

(91<sup>ra</sup>-97<sup>vb</sup>) Notabilia: Sententiae pastoribus animarum notandae. ›*Suggestio dyabolica*‹ *Nota ordinem per quem dyabolus capit miseram animam et corrumpit. Primo alloquitur ea per suggestionem ...; ›Aliud notabile‹ *Festinare debemus ingredi illam requiem scilicet per fidem et bona opera ...; (91<sup>rb</sup>) Item nota sex gradus quibus ad regnum peruenitur eternum ...; (97<sup>va</sup>) ›Nota de bonitate mulieris‹ *Nota quod in quatuor cognoscitur bonitas mulieris. Primo in oculis ... - ... qui foris sunt etc.***

Lit.: (De sanctis, Sermo 3) SCHNEYER III, 252 Nr. 396; (De tempore et de sanctis, Sermo 4) ders. I, 636 Nr. 646/645; (De tempore, Sermo 36) DISTELBRINK, Nr. 56/4.

## 2. 115<sup>ra</sup>-130<sup>vb</sup> Jacobus de Voragine: Sermonesuarii

›*De sancto Augustino episcopo*‹, die vierte dieser Predigten am Schluß erweitert (119<sup>va</sup>) *Et quia fuit sic plenus gracia et virtutibus in uita, ideo post mortem collocatus est in culmine maiestatis ... - ... afflictionibus liberauit domino prestante. Qui uiuit ...; ferner fünf Weihnachts- und (123<sup>va</sup>) zwei Stephanus-Predigten sowie Einzelpredigten von (125<sup>vb</sup>) Johannes Ev., (126<sup>va</sup>) ›*De una uirgine*‹; (127<sup>rb</sup>) ›*De sancta trinitate*‹; (128<sup>rb</sup>) ›*In inuencione sancti Stephani*‹; (129<sup>ra</sup>) Epiphanie; (129<sup>vb</sup>) Petrus und Paulus.*

Lit.: SCHNEYER III, 248-261 Nr. 524, 522, 523, 521; 319, 320, 322, 324, 318; 328, 327; 330; 478; 458; 489; 354; 471.

## 3. 131<sup>f</sup>-146<sup>f</sup> Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones aliquae dominicales

2.-4. Adventssonntag. *Erunt signa ... (Lc 21, 25). Notandum primo quod mala*

*que dominus hic enumerat ... – ... qui est tertia in trinitate persona. Cui cum patre ...*

Lit.: MADRE, S. 134 f. Nr. 2–4; ders., in: VL 6 (1987) 1052.

#### 4. 147<sup>f</sup>–163<sup>f</sup> De monialibus in Rechentshofen O. Cist. reformandis

(147<sup>f</sup>–151<sup>v</sup>) Schreiben wohl von Abt Johannes II. von Maulbronn an die Äbtissin von Rechentshofen. ›*Exhortacio ad quendam religionem intrare uolentem et commendacio regularis vite*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Text *Spiritus ut iubet apostolus non extingwere ... – ... rogitto desiderans statum vestrum cum proximo occurrente scriptotenus insinuari. Amen.*

(152<sup>f</sup>–158<sup>f</sup>) Streitgespräch am württembergischen Hof zwischen Abt Johannes II. von Maulbronn und dem Anwalt der reformunwilligen Schwestern. ›*Practica bona reformationis monialium*‹. *Reuerendo patri domino Iohanni abbati in Maulbrun reformare uolenti moniales in Reyenhofen et includere iuxta tenorem capituli ‚Periculoso‘ de statu regularium libro 6 (VI 3. 16. 1) obicit aduocatus monialium in consilio domini de Wirtenberg ... – ... peccatorum remissio impetretur. Amen..*

(158<sup>f</sup>–160<sup>v</sup>) Ratschläge zur Durchführung der Reform. ›*Exhortationes quaedam ad amicos monialium resistentes cum responsionibus ad obiecta*‹. *Dato quod soli nobiles fundassent ac dotassent hoc monasterium ... – ... fructus centuplus subsecutus est in temporalibus (erg.: valde), in spiritualibus optime.*

(160<sup>v</sup>–163<sup>f</sup>) Richterspruch, deutsch. ›*Instrumentum continens sententiam in causa predicta latam per certos in iure diuino et humano peritos in quos tamquam in iudices concorditer partes ambe consenserunt et in (!) de Wirtenberg atque nobiles*‹. *Im namen der heyligen bendicten dryueltigkeit ... Zu wissen von solcherer misshellung vnd zwytrags wegen ... – ... so haben wir vnser aygen insigel thuen hencken zuuor an diesen briue vns selbß doch vnschedlich. Der geben ist nach Cristi vnnsers liben herren gepurt vierzehenhundert vnd zu zweyonddreissigsten iare an der negsten mitwoch nach sand Endres des heyligen zwelfpoten tag (3. 12. 1432) zu Sindenfingen; Datierung des Rubrikators 67 (1467).*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 15174, 249<sup>v</sup>–263<sup>v</sup>, wörtlich mit unserer Hs. übereinstimmend. – Teildruck: (Streitgespräch, Ratschläge, Richterspruch) B. GRIESENER, Die Reform des Klosters Rechentshofen in der alten Speyerer Diözese durch Abt Johann von Maulbronn 1431–1433, in: Archiv f. mittelhheinische Kirchengeschichte 8 (1956) S. 270–284, hier 275–280, 282–284, 281 f., nach einer Abschrift des 18. Jh.s, die von unserer Hs. verschiedentlich abweicht, Vorlage unbekannt; (Richterspruch) J. F. SCHANNAT, Sammlung alter historischer Schrifften und Documenten, Fulda 1727, S. 147–149. – Lit.: D. STIEVERMANN, Die württembergischen Klosterreformen des 15. Jahrhunderts, in: Zeitschrift f. württ. Landesgeschichte 44 (1985) 65–103, hier 76

und Anm. 46; ders., Die gelehrten Juristen der Herrschaft Württemberg im 15. Jahrhundert, in: *Die Rolle der Juristen bei der Entwicklung des modernen Staates*, hrsg. von R. SCHNUR, 1986, S. 229–271, hier 240–244, 250–252.

5. 164<sup>r</sup>–180<sup>v</sup> **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones aliquae festivae**

Titelnachtrag, zum nachstehenden Text gehörig *Venenum peccatorum*; 3. Sonntag nach Ostern; (166<sup>v</sup>) 5. Sonntag nach Ostern; (169<sup>r</sup>) Johannes Baptista; (174<sup>r</sup>) Michael.

Lit.: MADRE, S. 145 Nr. 44, 47; S. 238 Nr. III; S. 235 Nr. 1; ders., in: VL 6 (1987) 1052.

6. 181<sup>r</sup>–195<sup>r</sup> **Malachias Hibernicus: Venenum vitiorum**

› *Venenum peccatoris*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. 164<sup>r</sup>); Prolog *Racio veneni potissime peccato conuenit ...*; (181<sup>v</sup>) Text *Dicturi ergo de veneno ... – ... exorandus est omnipotens deus qui in trinitate perfecta viuit ...*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 177, 245<sup>v</sup>; ferner ZUMKELLER, Nr. 877.

Cod. I. 2. 4° 31

**Sermones cum tractatibus**

Abb. 13 Füßen, St. Mang Pergament 174 Bl. 20 × 13–14 Bologna  
Ende 13. Jh.

Neuere Follierung. Lagen: 21 IV<sup>168</sup> + (IV – 2)<sup>174</sup>. Reklamanten gerahmt. Schriftraum 14–14,5 × 8,5–9. 29 Zeilen. Littera Bononiensis wohl von einer Hand, jedoch mit wechselndem Duktus. 171<sup>r</sup> Randkorrektur einer zeitgenössischen Hand. Überschriften rot. Majuskeln häufig mit Zierstrichelung; Paragraphzeichen blau oder rot, ebenso die mehrzeiligen Initialen, diese jedoch meist im Wechsel, ab 124<sup>r</sup> nur rot, sonst mit Fleuronné in der Gegenfarbe; 15<sup>v</sup>, 17<sup>v</sup>, 18<sup>v</sup>, 29<sup>v</sup> blau-rot geteilte Initialen mit meist kopfstempelförmig gebogen oder gezackten Schaftausparungen. 1<sup>r</sup> Deckfarbenmalerei mit Gold: über dem Text Streifenbild einer Schar zuhörender Dominikaner, damit verbunden Figureninitialen eines predigenden heiligen Dominikaner, wohl des Dominikus, angefügt Randstab mit bewohnter Ranke, am unteren Rand paarweise ein hl. Dominikaner und ein Martyrer (mit Schwert) im Gespräch sowie zwei disputierende Gelehrte; vgl. ähnliche Darstellungen A. CONTI, *La miniatura bolognese: scuole e botteghe* 1270–1340, Bologna 1981, Abb. 25, 33.

Rotgefärbter Schaflederband, 15. Jh. Rücken und Vorderdeckel im 19. Jh. erneuert, diese jetzt hellbraun. Auf dem hinteren Deckel fünf flachrunde Messingbeschläge. Langriemschließe. Hinterer Spiegel Pergamentblatt mit Nacherzählung biblischer Geschichten, 13. Jh.: Job, David, Judith, Esther.

Herkunft: gegen Ende 13. Jh. geschrieben und illuminiert für ein Dominikanerkloster wohl in Bologna (Hinweise von Dr. Ulrike Bauer-Eberhardt, München; vgl. Reklamanten, Schriftheimat, Buchschmuck der Anfangsseite 1<sup>r</sup>; mehrfache Erwähnung von

Bologna und vor allem Pisa im Text, s. 133<sup>v</sup>, 152<sup>rv</sup>, 169<sup>v</sup>); in beiden Städten bereits in der 1. H. 13. Jh. Dominikanerklöster gegründet, so in Bologna 1218 (M. CASALI, *La Biblioteca di s. Domenico in Bologna*, Bologna 1959, S. 70f.; zu den Beziehungen zwischen beiden Städten vgl. R. Gibbs, Glasgow, beim Kolloquium im Kunsthist. Inst. der Universität Köln am 8./9. Juli 2005 zum Thema: *The Pisan origins of Bolognese illumination*). 174<sup>f</sup> Randeinträge, 15. Jh.: Bindehinweis 22 *quaterniones*; Kaufpreis *f ij* (1½ Gulden). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est sancti Magni in Faucibus*, 1467; 173<sup>v</sup> *Ad Fauces pertinet*, 1467, Rick; am Fußschnitt Tintenstrich wie etwa bei Cod. I. 2. 4° 28. Zum Nürnberger Büchersammler Konrad Rick, der die Hs. 1467, zusammen mit zahlreichen weiteren Bänden, dem Füssener Benediktinerkloster St. Mang übergeben hatte, s. ZOEPL, *Weltgeistliche*, S. 761, Hs. genannt; MBK 3, S. 113, 15 ff.; ROTH, S. 77 f., Hs. genannt; s. a. Cod. II. 1. 2° 125. Neuere Signatur: ehemaliger vorderer Spiegel mit der vermutlich dort eingetragenen Signatur des 18. Jh.s verloren, vgl. SINNER, Nr. 4° 54, diese Hs.; 1<sup>r</sup> d. 47.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 267.

### 1<sup>r</sup>–174<sup>f</sup> Sermones de tempore et de sanctis (cum notis et tractatibus)

Andreas bis Johannes Baptista (Kernbestand), weitere Sermones ab Advent eingefügt oder angeschlossen. *Invocatio Inn (!) nomine patris et filii ...*; Prolog *Quod* (lies: *Quid*) *est deus? Deus est omne bonum. Et quare? Quia in ipso non est singularis bonitas sicut est in pane ...*; (2<sup>r</sup>) Andreas *Sanctus Andreas duabus similitudinibus adocatur (!) videlicet pluuie uenientis de celo estiuo tempore cum inpetu et tonitruo (!) ... – ... (3<sup>v</sup>) placebit ei, si filius erit reus, quod sit dampnatus etc.*; 1. Advent *Hora est ... (Rm 13, 11). Hic in epistola beati Pauli. Sonnus (!) est idem quod peccatum ... – ... (4<sup>v</sup>) surgemus a sonno hoc est a peccato*; Nota de quattuor aetatibus mundi; (5<sup>r</sup>) Nikolaus *Mirificauit dominus sanctum suum ... (Ps 4, 4) potest dici de beato Nicholao. Dominus noster uoluit facere magna miracula ... – ... (6<sup>v</sup>) ciuitatem que dicitur Bari*; Exemplum de vetere et iuvene; (165<sup>r</sup>) Vitus (S) *anti per fidem ... (Hbr 11, 33). In auctoritate propo- sita tria consideranda sunt. Primo sanctorum uirtus ... – ... (167<sup>r</sup>) et per quod? Per fidem*; Johannes der Täufer (Q) *vi (erg.: fuit magnus) ... (Sir 46, 1). Beatus Iohannes fuit et est magnus multiplici ratione. Fuit enim magnus primo predestinatione diuina ... – ... (169<sup>r</sup>) sicut in ipsius beati Iohannis Batiste ystoria continetur*; Anfang einer weiteren Johannes-Predigt; angeschlossen (169<sup>v</sup>) Allerheiligen (B) *onum est edificare superficiem super fundamento ciuitatis gloriose. Est etiam ciuitas gloriosa in qua est magnitudo ... – ... (170<sup>v</sup>) bonorum perfectionem. Amen*; Advent *Erunt signa ... (Lc 21, 25). In principio huius euangelii contine(n)tur duo s(c)ilicet tempus et modus aduentus Cristi ad iudicandum mundum ... – ... (171<sup>v</sup>) Modo regemus etc.*

Auf den ersten Blick kein streng geordnetes Predigt-Corpus, vielmehr scheinbare, aber wohl durch Doppelverwendung von Evangelien zu verschiedenen

Festen erklärliche Umstellungen, z. B. Predigten zum Evangelium von Mariä Verkündigung bereits vor der Weihnachtsvigil, zum 1. Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis) in der Fastenzeit (vor Oculi), zum Freitag nach dem 17. Sonntag n. Pf. in der Karwoche (über die Salbung in Bethanien), zu Michael nach der Epiphanie-Oktav; bemerkenswert (38<sup>r</sup>) ›*Sermo de congregatione consorcii*‹; (45<sup>v</sup>) Agatha; häufig wiederkehrende Einleitungsformel *debemus (debent) scire (intelligere) quod ...*; Erwähnung von Pisa und anderen italienischen Orten in der Predigt zum Fest Kreuzauffindung (133<sup>v</sup>) *Erat homo ...* (Io 3, 1). *Hic debent scire quod hoc euangelium habet ualde duram et grauem expositionem homini ueterati ignorant, sicut esse(t) iam graue alicui Pisano in lingua sardisca se* (lies: si) *nesciret ipsam ...*; in der Pfingstpredigt (152<sup>r</sup>) *... sed aliud ydioma habent Pisani et aliud Florentini et aliud Bononienses et aliud Cremonenses ...*; (152<sup>v</sup>) *... et ita fecit quondam (anno 1092) papa Pisanis ... quia episcopatum mutauit in archiepiscopatum et subiecit ei episcopos Sardinee et Corsice, in parte episcopum Massanum* (Massa Marittima; vgl. Deutsches Archiv 53, 1997, S. 364) *...*; (169<sup>v</sup>) *... magna est Roma et etiam Parisius, etiam Bononia propter studium ...*; ferner zahlreiche Einfügungen wie (41<sup>v</sup>) Fünfzehn Zeichen vor dem Jüngsten Gericht *Quindecim signa xv dierum ante diem iudicii* PL 94, 555 B 15-D 3; (44<sup>r</sup>) ›*Visio beati Iohannis euangeliste*‹ nach Apc 16, 1–21; (46<sup>r</sup>, 49<sup>r</sup>, 87<sup>r</sup>, 100<sup>v</sup>) Hauptsünden-Traktate *Dicit enim Anselmus quod superbia et exaltatio superbie consistit in quattuor silicet (!) in* (46<sup>v</sup>) *extimatione* (i. e. estimatione) *et uoluntate et sermone et opere ...*, besonders ausführlich über (54<sup>r</sup>) *auaritia* und (60<sup>r</sup>) *usura*; (120<sup>v</sup>) Betrachtung zur Oktav von Ostern *Hic tractatur de resurrectione humana, quia supra fuit tractatum de resurrectione dei ... – ...* (128<sup>r</sup>) *ita deformia ut in peccato habuit et per secula seculorum*; (171<sup>v</sup>) Dialog Christi mit dem Teufel (P)rimo. *Aduocatum habemus ...* (I Io 2, 1). *Vos intellexistis quomodo deus crudelem mortem fecit ... – ... sicut denarius aureus est melior quam centum minuti.*

Lit.: M. GRABMANN, Die Werke des hl. Thomas von Aquin (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie und Theologie des MA 22, 1/2), 1949, S. 388, diese Hs. („Es verdienen diese Predigten, welche auch Hinweise auf Zeitereignisse und Personen enthalten, eine nähere Untersuchung“); vgl. C. DELCORNO, Medieval preaching in Italy (1200–1500), in: The sermon, dir. by B. M. KIENZLE (Typologie des sources du moyen âge occidental 81–83), 2000, S. 449–560; zu den Fünfzehn Zeichen vor dem Jüngsten Gericht s. a. C. GERHARDT und N. F. PALMER, Das Münchner Gedicht ..., wie Cod. II.1.4° 36, 248<sup>ra</sup>, S. 59–61 (Ps.-Beda-Fassung).

174<sup>v</sup> Notizen (Nachträge, um 1300). Zweizeiliger Vermerk, radiert; (174<sup>v</sup>) Federproben (?), stark abgerieben und verblaßt.

Cod. I. 2. 4° 32

**Richardus de Sancto Victore · Petrus Riga**

Füssen, St. Mang      Pergament      91 Bl.      21,5 × 16      1. H.  
14. Jh.

Neuere Follierung. Lagen: 6 V<sup>60</sup> + VI<sup>72</sup> + IV<sup>80</sup> + (VI - 1)<sup>91</sup>. Kustoden (30<sup>v</sup> iii<sup>ss</sup>), beschnitten. Schriftraum 16-16,5 × 11-11,5 (ab 73<sup>r</sup>: 16-17,5 × 13-14). Zweispaltig. 33 Zeilen. Gotische Minuskel von zwei Händen: A. 1<sup>ra</sup>-72<sup>vb</sup>; B. 73<sup>ra</sup>-91<sup>vb</sup>, s. Herkunft. Rubriziert.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer bzw. (am hinteren Deckel) zwei fehlen. Zwei Messingschließen. Titelschild entfernt. Gelbschnitt.

Herkunft: 1. Hälfte 14. Jh. geschrieben, Text 2 von einem Schreiber Vrenclinus (Hand B, s. 89<sup>ra</sup>). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467*; 91<sup>v</sup> *Ad Fauces pertinet*. Somit wohl zu den 1467 durch Kauf von dem Nürnberger Sammler Conradus Riegg (Rick) erworbenen Hss. gehörig (MBK 3, S. 113, 18 f., Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. I. 2. 4° 31); auf dem Vorderdeckel Signaturschild *B 1*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 94. (49)* und *d 40*.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 109 und Anm. 190, S. 267 f., 357; ders., Hohes Lied, 204 f.

Vorderer Spiegel: Inhaltsangabe *Item flores hystoriarum veteris et noui testamenti. Item cantica ...* (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1<sup>ra</sup>-72<sup>vb</sup> **Richardus de Sancto Victore: Allegoriae in vetus et novum testamentum**

(1<sup>ra</sup>-49<sup>vb</sup>) De veteri testamento. ›*Incipiunt allegorie hystoriarum. Liber primus: De misteriis rerum gestarum ab inicio vsque ad Abraham. De significacione celi et terre*‹ *In principio ... (Gn 1, 1). Celum designat summa, terra yma ... – ... post uictoriam coronari. Quod ipse prestare dignetur etc. Flores hystoriarum finiuntur.*

(49<sup>vb</sup>-50<sup>rb</sup>) Appendices. ›*Nota de rege Francorum*‹ *Beatus Remigius Remensis archiepiscopus Clodoneum (!) regem Francorum gentilem predicacione sua conuertit ...; (50<sup>ra</sup>)* ›*De cibis anime*‹ *Mulier quando wlt parare cibum, abluit vas ... – ... caput ad occidentem sepelitur.*

(50<sup>rb</sup>-72<sup>vb</sup>) De nouo testamento. ›*Sequitur de mysteriis hystoriarum noui testamenti scilicet ewangeliorum*‹ *Primi parentes humani generis ... – ... et summe bonus deus. Finito libro sit laus et gloria Cristo.*

Druck: PL 17, 635 A 1-750 C 8, 751-828, dort gegenüber der Hs. häufig abweichende Kapitelfolge; ed. J. CHATILLON, Richard de Saint-Victor: Liber exceptionum (Textes

philosophiques du moyen âge 5), 1958, S. 222–373, 521 f., 439–448, 6 und 456–517; S. 38, Hs. genannt (Nr. 95). Diese ohne Kapitelverzeichnisse, ohne Lib. VII cap. 2 und mit Umstellung von Lib. III cap. 19–22 nach Lib. IV cap. 2, 45. – Lit.: STEGMÜLLER RB 3847/I–IX; 3848/Prolog, I–IV, jeweils Hs. genannt; 7317/II; 7318, 2; GOY, S. 492 f.

## 2. 73<sup>ra</sup>–91<sup>vb</sup> Petrus Riga: Aurora, Exzerpte

(73<sup>ra</sup>–85<sup>ra</sup>) Cantica canticorum. ›*Incipit (!) cantica canticorum saluatoris*‹; Prolog *Doctus Origenis (!) cum doctos vicerit omnes ...*; Text *Soni (!) plena bono Salomonis cantica regis / Cristum commendant ... – ... morum(que) nitores*.

(85<sup>ra</sup>–89<sup>ra</sup>) Threni seu Lamentationes. Prolog (Glossa ordinaria, Anfang) *(S)unt cantica canticorum, sunt lamentationes ...*; ›*Incipiunt lamentationes lamentationum Iheremie prophete Aleph doctrinam notat et doctrina uocatur ... – ... alpha sit, o. que uocatur*‹; Schreiberverse *Qui me scribebat Vrenclynus nomen habebat. Tres digiti scribunt sed cetera membra laborant*.

(89<sup>ra</sup>–90<sup>vb</sup>) Genesis, Schluß. ›*Sequuntur benedictiones filiorum Iacob*‹ *Tv primogenitus, virtus mea, tuque doloris / Principium ... – ... remittit eis*.

(90<sup>vb</sup>–91<sup>vb</sup>) Numeri, Anfang. *Alloquitur Moysen deus et iubet vt numeretur / Omnibus ex tribubus ... – ... clauiger esse solet*.

Parallelüberlieferung: (Cantica, Threni) München, BSB, Clm 13064, 148<sup>r</sup>–163<sup>v</sup>, 164<sup>r</sup>–169<sup>f</sup>. – Druck: (Cantica, Genesis, Numeri) P. E. BEICHNER, Aurora: Petri Rigae biblia versificata (Publications in mediaeval studies 19), 1965, S. 760 f., 703–760 in der Fassung des Aegidius Parisiensis (Aeg. 1); S. 81–90, Vers 1373–1582; S. 179–194, Vers 1–94 (außer 73, 74, 84), 161–188, 325–326, 321–322, 327–356. – Lit.: STEGMÜLLER RB 9758, diese Hs.; ebd. 6825/Cant., Thren.; 6823/Num.; 8888, Abs. 1; WALTHER, Carmina 4694, 13247, 751, 777; J. F. HAMBURGER, in: LexMA 6 (1993) 1983 f.

## Cod. I. 2. 4° 33

### Peregrinus de Oppeln · Sermones

Füssen, St. Mang      Pergament      216 Bl.      19,5–20 × 13,5–14,5  
Südbayern/Österreich      2. H. 14. Jh.

Neuere Foliierung. Lagen: 18 VI<sup>216</sup>. Reklamanten jeweils gerahmt bzw. hervorgehoben durch Schriftband oder Federzeichnung (Zeigehand, Hundekopf, 204<sup>v</sup> Krone haltende Frau). Schriftraum 15,5–16 × 11–11,5. Bis 84<sup>v</sup> zweiseitig (Lagen 1–7). 36–37 Zeilen. Textualis im Übergang zur Bastarda von einer Hand. Rubrizierung. Federzeichnungen s. Reklamanten.

Brauner Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones Peregrini de tempore et sanctis*.



Herkunft: 2. Hälfte 14. Jh. geschrieben in Südbayern oder Österreich (vgl. 90<sup>v</sup> nach dem Predigtthema *Domum maiestatis mee glorificabo ...* Texteinschub deutsch, Schreibsprache bairisch: *Ich wil pawen ein haus meiner magenchreft ut (!) wil daz ersam machen*). Gebunden im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (der Einzelstempel, eine sechsblättrige Rosette im Kreis von etwa 1 cm Durchmesser, auch auf dem Einband von Cod. II. 1. 2° 100; Streicheisenmuster wie Cod. I. 2. 4° 21). – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 77*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 162. (58) und d. 46.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 268.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachträge von zwei Händen, 15. Jh.).

## 1. 1<sup>ra</sup>–89<sup>r</sup> Peregrinus de Oppeln: Sermones de tempore

Invocatio *Assit principio meo sancta* ||; Text ›*Incipiunt sermones Peregrini de tempore. Prima dominica in aduentu domini*‹ *Ecce rex tuus ...* (Mt 21, 5). *In hiis uerbis propheta consolatur sanctos patres ...*; (25<sup>ra</sup>) ›*Dominica in media xl*‹ *Est puer ...* (Io 6, 9). *Ewangeliium istud proponit de multiplicitate panum ...*; (35<sup>rb</sup>) ›*Dominica i<sup>a</sup> post octauam pasche*‹ *Ego sum pastor bonus ...* (Io 10, 11). *In uerbis istis notantur duo. Primo bonitas Cristi ...*; (84<sup>ra</sup>) ›*Dominica xxiii*‹ *Ostendite mihi ...* (Mt 22, 19). *Circa hoc uerbum considerare debet homo quid ostendere debeat ...*; (87<sup>r</sup>) ›*Dominica xxv<sup>a</sup>*‹ *Com subleuasset oculos ...* (Io 6, 5). *In multis locis legimus de subleuacione oculorum Cristi ... – ... veniamus ad montem dei Oreb. Quod nobis prestare dignetur ... Expliciunt sermones Peregrini de tempore per circulum anni.*

Druck: R. TATARZYŃSKI, *Peregrini de Opole sermones de tempore et de sanctis* (Studia „Przeglądu Tomistycznego“ 1), 1997, S. 3–304. – Lit.: WOLNY, S. 175–179, Nr. 1–65 außer 25; vgl. SCHNEYER, *Beobachtungen*, S. 37 f.; ders. IV, 548–556 Nr. 2, 3, 5/6, 7, 8, 13, 14, 16, 17, 20–27, 29–31; Nr. 32: Anfang der Hs. ausführlicher, s. o. 25<sup>ra</sup>; Nr. 34, 35, 41, 45, 46, 48, 52; Nr. 53: Hs. abweichend, s. o. 35<sup>rb</sup>; Nr. 55, 57, 59, 60, 64, 67, 68, 71, 72, 74, 77, 81–101; Nr. 102: Hs. ausführlicher, s. o. 84<sup>ra</sup>; Nr. 103, 104; KAEPPELI 3194, Hs. genannt; F. J. WORSTBROCK, in: VL 7 (1989) 402 f. Hs. mit Wolnys Verzeichnis gut übereinstimmend, dagegen in Reihenfolge und Textschlüssen immer wieder Abweichungen von Schneyers Liste.

## 2. 89<sup>r</sup>–117<sup>r</sup> Sermones praedicandi in quibusdam festis de tempore et de sanctis

Die Texte der ermittelten Autoren Aldobrandinus de Toscanella, Conradus de Saxonia, Graeculus, Jacobus de Voragine, Johannes Balistarii, Johannes de Rupella und Stephanus Langton (je 1 Predigt) wurden für die Hs. einer mehr oder weniger eingreifenden Bearbeitung unterzogen.

- a. 89<sup>r</sup>–90<sup>v</sup> De causis passionem Christi aggravantibus. Conradus de Saxonia ›Item sermo de passione domini‹ *Colligite que superauerunt ... (Io 6, 12). Verba ista scripta sunt ... Quinque panes ordeacei ad comedendum asperi significantur vulnera Cristi ... – ... sine deuocione perficimus. Rogemus ergo ...*
- b. 90<sup>v</sup>–92<sup>r</sup>, 98<sup>r</sup>–99<sup>r</sup>, 103<sup>r</sup>–105<sup>v</sup> De excellentiis Mariae virginis. ›De sancta Maria‹ <sup>1</sup>*Domum maiestatis ... (Is 60, 7). Verbum propositum dixit spiritus sanctus per os prophete ..., s. a. Herkunft; (98<sup>r</sup>)* <sup>2</sup>*Ego mater ... (Sir 24, 24). Verba ista loquitur spiritus sanctus ... In hiis uerbis beata uirgo Maria glorificatur ... – ... (99<sup>r</sup>) a filio suo gratiam. Amen; (103<sup>r</sup>)* <sup>3</sup>*Elegi mihi ... (IV Esr 5, 24). Hec sunt uerba Esdre prophete in persona, qui ... inter alia multa hec predixit ...; (104<sup>v</sup>)* <sup>4</sup>*Ego sum stella splendida ... (Apc 22, 16). Hec sunt uerba dingnitatis beate uirginis sue (!) gloriam in se recognoscentis ... – ... te uirtutibus repleat et uitam eternam perducatur.*
- c. 92<sup>r</sup>, 105<sup>v</sup>–106<sup>v</sup> De laude Johannis Evangelistae. ›Item de sancto Iohanne‹ <sup>1</sup>*Veniat dilectus ... (Ct 5, 1). Verba ista scripta sunt ... Specialibus enim amicis specialia dona dare consueuerunt ... – ... (92<sup>v</sup>) ad te ueniens etc.; (105<sup>v</sup>) Graeculus* <sup>2</sup>*Ecce puer ... (Is 42, 1). Hec uerba prophetica sunt ... Commendatur autem beatus Iohannes in uerbis istis quoad tria ... – ... ut mortis angustias non sentiret. Rogemus ergo ...*
- d. 92<sup>v</sup>–93<sup>v</sup> De vulneribus Christi. Sermo ›In circumcissione domini‹ *Postquam consummati ...; (93<sup>r</sup>) Nota de ascensione domini Sic ueniet ... (Act 1, 11). Nota quatuor modis dominus celos ascendit. Primus modus est quia ascendit eleuatis manibus ... – ... in ignem eternum etc.*
- e. 93<sup>v</sup>–98<sup>r</sup>, 100<sup>v</sup>–103<sup>r</sup> De dedicatione ecclesiae. <sup>1</sup>*Vidi ciuitatem ... (Apc 21, 2). Huic ciuitati possunt coequari vi ciuitates ... – ... iuuat nos dominus. Amen;* nach zwei weiteren Kirchweihpredigten (96<sup>r</sup>) <sup>4</sup>*Domus mea ... (Mt 21, 13). In istis uerbis possumus notare magnam misericordiam filii dei ... – ... (98<sup>r</sup>) quarto ad erudiendum penitentes etc.;* (100<sup>v</sup>) Stephanus Langton <sup>5</sup>*Templum dei estis ... (I Cor 3, 16). Gaudendum est de consecratione materialis ecclesie ... Legimus quod Salomon dedicato templo dominum orauerit ... – ... habitaculum fieri mereatur. Quod ipse ...*
- f. 99<sup>r</sup>–100<sup>r</sup> De spiritu sancto. Aldobrandinus de Toscanella *Apparuerunt apostolis ... (Act 2, 1). Verba ista scripta sunt ... et notari possunt hic duo. Primum est aduentus ... – ... effectus siue utilitates spiritus sancti. Amen.*
- g. 100<sup>r</sup> De Maria Magdalena. Johannes de Rupella ›Marie Magdalene‹ *Dimissa sunt ... (Lc 7, 47). Verba saluatoris proposita sunt ad consolacionem cuiuslibet peccatoris ... – ... in tua miseria consoletur. Hoc ipse prestans ...*

h. 106<sup>v</sup>–107<sup>v</sup> De uno confessore. *Amauit eum ...*

i. 107<sup>v</sup>–115<sup>v</sup> De animabus omnium fidelium defunctorum. <sup>1</sup>*Has maledicciones dicit anima in nouissimo die ... – ... (108<sup>f</sup>) dies hesterna que preterit. Quam diem concedat ...;* <sup>2</sup>*Ante mortem ...;* (108<sup>v</sup>) <sup>3</sup>*Redde rationem ... (Lc 16, 2). Edificauit sibi dominus in terram cordis nostri villam ... – ... (109<sup>f</sup>) veniam debeat optinere ... Rogemus etc.;* <sup>4</sup>*O mors quam amare (!) ...;* (109<sup>v</sup>) <sup>5</sup>*Melius est ... (Ecl 7, 3). Domus luctus est domus in quo (!) lugetur defunctus ... – ... (110<sup>v</sup>) det ei uitam eternam. Ipso prestante etc.;* <sup>6</sup>*Memor enim esto ...;* (111<sup>f</sup>) <sup>7</sup>*Misere-mini mei ... (Iob 19, 21). Fiunt hec uerba deprecatoria in persona defuncti supplicantis propinquis et amicis ... – ... (111<sup>v</sup>) auxilium impendatur; Notae. <sup>8</sup>O mors ... (Sir 41, 3). Nota quod iudicium mortis licet sit durum ...;* (112<sup>f</sup>) <sup>9</sup>*Orate pro invicem ... (Iac 5, 16). Nota quod propter v ... – ... illi qui non etc.;* Sermones <sup>10</sup>*Non contristabit ...;* (113<sup>f</sup>) <sup>11</sup>*Sancta et salubris ... (II Mcc 12, 46). Inuitamur pro defunctis orare ... – ... (113<sup>v</sup>) illuminat et uiuificat;* Johannes Balistarii <sup>12</sup>*Beati mortui ... (Apc 14, 13). Hec reuelacio facta fuit beato Iohanni ... – ... (114<sup>f</sup>) meritoria uite eterne. Exemplum de tribus amicis in Barlam; Notae. <sup>13</sup>Noli metuere ...;* <sup>14</sup>*Beati mortui ...;* (115<sup>f</sup>) Sermones <sup>15</sup>*In die iudicii ... (vgl. Mt 25, 41) tunc anima dicit corpori uerba hec: O miserum corpus ...;* (115<sup>v</sup>) <sup>16</sup>*Septem sunt fames in inferno ... – ... et hec innumera penalia erunt ipsis eterna.*

k. 115<sup>v</sup>–117<sup>f</sup> De sumptione corporis Christi. Jacobus de Voragine ›*In cena domini sermo*‹ *Probet autem ... (I Cor 11, 28). Si aliquis debet aliquem cibum recipere ... – ... dicere cum propheta: cor meum et caro mea etc.*

Überlieferung und Lit.: (a) vgl. SCHNEYER I, 755 Nr. 111/112. – (b) Sermo 1 Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 286, 52<sup>f</sup>; Sermo 4 Schlägl, Stiftsbibl., Cpl 103, 321<sup>v</sup>. – (c) Sermo 1 vgl. SCHNEYER VII, 274 Nr. 72; Sermo 2 ebd. II, 224 Nr. 226. – (d) Sermo ebd. VIII, 717 Nr. 10. – (e) Sermo 5 vgl. ebd. V, 497 Nr. 392/393. – (f) vgl. ebd. I, 263 Nr. 523. – (g) vgl. ebd. III, 713 Nr. 141. – (h) ebd. VIII, 678 Nr. 208. – (i) Sermo 2 ebd. IX, 827 Nr. 23; Sermo 4 ebd., Nr. 24; Sermo 6 ebd. VII, 162 Nr. 142; Sermo 7 vgl. ebd. IX, 886 Nr. 192; Nota 9 vgl. ebd. VIII, 653 Nr. 137 Notula; Sermo 10 ebd. VIII, 322 Nr. 62; Sermo 12 vgl. ebd. III, 348 Nr. 166; Nota 13 ebd. IX, 117 Nr. 131; Nota 14 ebd. 355 Nr. 96. – (k) ebd. III, 244 Nr. 281 Schlußteil abweichend. – Bei allen zu vgl. Hss. Schluß abweichend.

### 3. 117<sup>f</sup>–192<sup>f</sup> Peregrinus de Oppeln: Sermones de sanctis

›*De sancto Andrea*‹ *Vestigia illius ... (Iob 23, 11). Dominus vocans Petrum et Andream dixit: Venite post me ...;* (190<sup>f</sup>) ›*De sancta Katerina*‹ *Mulier amicta sole ... (Apc 12, 1). In uerbis istis ostendit beatus Iohannes qualem beata Kateri-*

*na habuit statum ... - ... ad suum monasterium deportauit. Et sic patet totum corpus Peregrini de sanctis. Explicit Peregrinus de sanctis per circulum anni.*

Druck: TATARZYŃSKI (wie Text 1), S. 307–570. Hs. ohne Nr. >22<, >28<, >36<, >41<, >46<, >47<, >53<, >54<, vgl. S. CVIII<sup>f</sup>. – Lit.: SCHNEYER, Beobachtungen, S. 38 f.; ders. IV, 548–563 Nr. 106–108, 110, 11 (!), 111, 113–116, 118–128, 43 (!), 130, 132, 134–137, 141, 142, 144–148, 150–153, 155, 156, 158, 160, 165, 167, 170, 174, 177, 188; WOLNY, S. 180 f. Nr. 1–21, S. 177 Nr. 25, S. 181–184 Nr. 23, 25–28, 30–39, 42–45, 47–49, 51, 56–60, 63; KAEPPELI 3194, Hs. genannt; F.J. WORSTBROCK, in: VL 7 (1989) 402 f.

#### 4. 192<sup>r</sup>–216<sup>v</sup> Sermones in variis festis et synodis praedicandi

Ermittelte Autoren: Conradus de Saxonia (3 Predigten) und Sifridus OP (1 Predigt).

a. 192<sup>r</sup>–193<sup>r</sup> Bittage. Conradus de Saxonia >Forma quedam confessionis< *Confitemini alterutrum ...* (Iac 5, 16). *Confessio debet esse propria ... - ... Petrus: Paenitemini et conuertimini ut deleantur peccata uestra etc.*

b. 193<sup>r</sup>–195<sup>v</sup> Pfingsten mit Oktav. <sup>1</sup>*Si quis diligit ...* (Io 14, 23). *In ewangelio presenti nobis tria sunt consideranda. Primo quod ille deum diligit qui eius sermonem custodit ... - ... (194<sup>r</sup>) ideo epistola ,Dum completerentur<sup>r</sup> etc.; >De sancta trinitate< <sup>2</sup>*Gracia domini ...* (II Cor 13, 13). *Hec uerba dicit apostolus in quibus valde subtile loquitur: Nec mirum ... - ... quam ei deus reuelat. Ideo sequitur ewangelium ,Cum uenerit<sup>r</sup>.**

c. 195<sup>v</sup>–197<sup>r</sup>, 214<sup>r</sup>–216<sup>v</sup> Kirchweihe. >De dedicacione ecclesie< <sup>1</sup>*Et ecce uir ...* (Lc 19, 2–3). *Zacheus interpretatur iustus, sed quia iustus non erat ... - ... (196<sup>r</sup>) recepit eum corporaliter. Oremus ergo ...; <sup>2</sup>*Ingressus Ihesus ...* (Lc 19, 2). *Filius dei ... - ... (197<sup>r</sup>) ad ipsum ueniamus. Amen; (214<sup>r</sup>) >In dedicacione ecclesie< <sup>3</sup>*Terribilis est ...* (Gn 28, 17). *Patriarcha Iacob ... - ... (215<sup>r</sup>) de Elyodoro, ii Mcc. iii<sup>o</sup> etc.; <sup>4</sup>*Domus mea ...* (Mt 21, 13). *Verba ista scripta sunt ... Nota quod dominus Ihesus diuersa habet in ecclesia festa ... - ... (216<sup>r</sup>) eris in paradyso. Rogemus; <sup>5</sup>*Domum tuam ...* (Ps 92, 5). *Dignum et iustum est ut domus tua, que est sancta ecclesia, semper sit sancta et immaculata ...* Textende auf der schwer lesbaren Schlußseite 216<sup>v</sup>, vgl. Text o.****

d. 197<sup>r</sup>–199<sup>r</sup> Johannes der Täufer. Sifridus OP >De sancto Iohanne Baptista< *Amico fideli ...* (Sir 6, 15). *Hec uerba conueniunt ... - ... in orbem intrauit. A quo nos custodiat ...*

e. 199<sup>r</sup>–200<sup>r</sup> Gründonnerstag. *Si ego ...* (Io 13, 14). *Scitis enim quod ita est consuetudo in mundo, quando aliquis paterfamilias uult ire in terram alienam peregrinari ... - ... ideo ewangelium ,Ante diem<sup>r</sup>.*

f. 200<sup>f</sup>–201<sup>f</sup> Palmsonntag. ›*In die palmarum*‹ *Osanna filio ...* (Mt 21, 9). *In verbis istis tria nobis sunt consideranda. Primo quod Ihesus de Bethania veniens ... – ... felix et beatus etc. Oremus ...*

g. 201<sup>f</sup>–203<sup>v</sup> Mariä Himmelfahrt. ›*De assumptione sancte Marie*‹ *Qve est ista ...*; (202<sup>v</sup>) ›*Notabile*‹ *Nota quatuor sunt excellencie beate virginis que tanguntur in hoc verbo ‚Aue Maria‘ etc. ... – ... vxor sustinuit.*

h. 203<sup>v</sup>–204<sup>v</sup> Allerheiligen. Conradus de Saxonía *Nvmquid coniungere ...*

i. 204<sup>v</sup>–207<sup>v</sup> Synodalpredigten. <sup>1</sup>Conradus de Saxonía *Qui bene presunt ...*; (206<sup>f</sup>) <sup>2</sup>*Tv es sacerdos ...*

k. 207<sup>v</sup>–210<sup>f</sup> Bußpredigt. *Conuertimini ad me ...* (Za 1, 3). *Item Ysydorus: Irrisor est et non penitens qui adhuc agit quod penitet ... – ... (209<sup>v</sup>) sine deo utuntur; Notae. Hec est cathedra dyaboli. Primum membrum est suggestio, ex suggestione oritur cogitacio ...; Nota, homo, si temptaris de superbia, curre ad mensam scripture ... – ... sed magis amplicificat.*

l. 210<sup>f</sup>v Christi Himmelfahrt. *Ascendit Cristus in altum etc.* (vgl. Eph 4, 8). *Nota quod tres ascensiones fecit dominus. Primus ascensus fuit in cruce ... – ... sequi quocumque ierit.*

m. 210<sup>v</sup>–213<sup>v</sup> Fronleichnam. *Reuela oculos ...*; (213<sup>v</sup>) *Notae. Sacerdotes angelis comparantur propter multas raciones. Primo propter scienciam diuinorum secretorum ...; Qvui (!) non communicat suo tempore, multa mala incurrit. Primo quia talis utilitatem negligit ...*

n. 213<sup>v</sup>–214<sup>f</sup> Dreifaltigkeitssonntag. *Gloria patri ...*

o. 216<sup>v</sup> Schlußseite, durch Wasserschaden und Abnutzung schwer lesbar. *Refulsit sol ...* (I Mcc 6, 39) ...

Lit.: (a) SCHNEYER I, 757 Nr. 150 Schluß erweitert. – (b) vgl. ebd. VIII, 173 Nr. 46, 47; ebd. VII, 606 Nr. 32, 33 (Cordulus) jedoch nur Initien ähnlich. – (c) Sermo 1 vgl. Basel, UB, B VIII 25, 216<sup>rb</sup>; Sermo 2 vgl. Berlin, SBB-PK, Ms. theol. quart. 288, 30<sup>v</sup>; Sermo 3 vgl. Graz, UB, Cod. 851, 85<sup>f</sup>. – (d) vgl. SCHNEYER V, 431 Nr. 45. – (g) Sermo ebd. VIII, 561 Nr. 118. – (h) ebd. I, 770 Nr. 349. – (i) Sermo 1 ebd. I, 777 Nr. 388; Sermo 2 Cod. II. 1. 2° 11, 210<sup>ra</sup>. – (m) Sermo SCHNEYER IX, 405 Nr. 77. – (n) ebd. IX, 491 Nr. 42.

## Cod. I. 2. 4° 34

## Albertanus Brixiensis · Officia de quibusdam sanctis · Disputatio academica Lipsiensis

**Abb. 17** Füssen, St. Mang Papier (V–VIII Pergament) V + 213 Bl.  
 19, 5–20 × 14–15 I: 2. H. 14. Jh. II: Diözese Bamberg (?), Ende  
 14. Jh. III und IV: 1. H. 15. Jh. V: Erzdiözese Prag, 14. Jh. VI:  
 14./15. Jh. VII: 14. Jh. VIII: 1. H. 13. Jh. IX: Universität Leip-  
 zig, 1430

(Teil I): Bl. I–V, 1–62. Neuere Follierung. Unbeschrieben I–V, 62<sup>v</sup>. Äußeres und inneres Doppelblatt der 6. und 7. Lage (Bl. 29–52) Pergament. Wasserzeichen: 1., 3. Kreis, MošIN/TRALJIC 1873 (um 1370); 2130, 2131 (1365–1375); 2. Glocke, BRIQUET 3914 (1363). Lagen: III<sup>v</sup> + 3 IV<sup>24</sup> + II<sup>28</sup> + 2 VI<sup>52</sup> + V<sup>62</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Wortreklamanten. Schriftraum 15, 5–17, 5 × 10, 5–12, 5. 29–47 Zeilen. Jüngere (A) und ältere gotische Kursive von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–28<sup>v</sup>, 48<sup>r</sup>–62<sup>r</sup>; B. 29<sup>r</sup>–47<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 63–95, zusätzlich 95a–e. Neuere Follierung. Unbeschrieben 71<sup>v</sup>, 95a–e. Äußeres und drittes Doppelblatt der letzten Lage Pergament. Wasserzeichen: 4. Skorpion, MošIN/TRALJIC 6974 (1391); 5.–6. Ochsenkopf, ebd. 1439 (1394); 1436 (Dresden 1396). Lagen: (VIII – 2)<sup>76</sup> + III<sup>82</sup> + IV<sup>90</sup> + V<sup>95e</sup>. Schriftraum 15, 5–16, 5 × 10–13. 23–37 Zeilen. Bastarda currens (C, D), jüngere gotische Kursive (Nachtragshände E–G) sowie Textualis (H) und mit jüngerer gotischer Kursive vermischte Textualis (J) von sieben Händen: C. 63<sup>r</sup>–69<sup>v</sup>, 72<sup>r</sup>–76<sup>v</sup>; D. 69<sup>v</sup>–71<sup>r</sup>, 76<sup>v</sup>–84<sup>v</sup>; E. 85<sup>r</sup>–88<sup>r</sup>, 89<sup>v</sup>–90<sup>r</sup>; F. 88<sup>r</sup>–89<sup>r</sup>; G. 90<sup>v</sup>; H. 91<sup>r</sup>–94<sup>v</sup>; J. 94<sup>v</sup>–95<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 96–117, zusätzlich 106a, 117a. Neuere Follierung. Unbeschrieben 106–106a, 112<sup>v</sup>, 117<sup>r</sup>, 117a. Wasserzeichen: 7. Fabeltiere (Drache), Typ PICCARD II 866–905 (1415–1430); 8. Ochsenkopf, ebd. XII 708 (Göttingen 1426). Lagen: 2 VI<sup>117a</sup>. Schriftraum 16–18 × 10–10, 5. 25–32 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen: K. 96<sup>r</sup>–111<sup>v</sup>, 113<sup>r</sup>–116<sup>v</sup>; L. 111<sup>v</sup>–112<sup>r</sup>; 116<sup>v</sup>; M. 117<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 118–132. Neuere Follierung. Wasserzeichen: 9. Kreis, nicht identifizierbar. Lagen: (IX – 3)<sup>132</sup>. Schriftraum 19, 5–20 × 12–13, 5. 48–55 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (N). Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 133–169. Neuere Follierung. Pergament. Lagen: ([VI – 2] + IV)<sup>150</sup> + IV<sup>158</sup> + (VI – 1)<sup>169</sup>. Schriftraum 15, 5–16, 5 × 11–12, 5. 14–22 Zeilen. Textualis von vier Händen (O–R) und ältere gotische Kursive von einer Hand (S): O. 133<sup>r</sup>–136<sup>v</sup>; P. 137<sup>r</sup>–144<sup>v</sup>; Q. 144<sup>v</sup>–152<sup>r</sup>; R. 152<sup>r</sup>–169<sup>r</sup>; S. 169<sup>v</sup>. Rubrizierung.

(Teil VI): Bl. 170–173. Neuere Follierung. Unbeschrieben 173<sup>v</sup>. Pergament. Lage: II<sup>173</sup>. Bl. 173 untere Hälfte abgeschnitten, wohl wegen eines früheren Besitzvermerks. Schriftraum 16, 5–17 × 12, 5–13. 13 Zeilen. Textualis von einer Hand (T). Rubrizierung.

(Teil VII): Bl. 174–182. Neuere Follierung; übersprungen 181. Pergament. Lage: IV<sup>182</sup>. Schriftraum 17, 7–18 × 12, 5. 33 Zeilen (Text unter Notation: 11). Textualis von einer Hand (U). 174<sup>r</sup>–177<sup>v</sup> Hufnagelnotation auf fünf Linien mit c-, f- und g-Schlüssel; Caddellen. Rubrizierung.

(Teil VIII): Bl. 183–190. Neuere Follierung. Pergament. Lage: IV<sup>190</sup>. Schriftraum 16–16,5 × 10,5–11. 23 Zeilen (Nachtragsseite: 25). Gotische Minuskel von einer Hand (W) und Textualis (Nachtragshand, 1. H. 14. Jh.): V. 183<sup>f</sup>; W. 183<sup>v</sup>–190<sup>v</sup>. Überschriften sowie 1–5zeilige Lombarden rot. 183<sup>v</sup> zehnzeilige rote Initiale vom Spaltleistentyp, im Binnenfeld gelb lavierte Ranken und Lilie.

(Teil IX): Bl. 190a–206. Neuere Follierung; zusätzlich 190a. Unbeschrieben 190a, 200<sup>v</sup>, 201–206. Wasserzeichen: 10. Fabeltiere (Drache), wie Nr. 7, s. Teil III. Lagen: VI<sup>201</sup> + III<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16–18 × 11,5–12. 22–27 Zeilen. Jüngere gotische Kursive unter dem Einfluß der Kanzleischrift (X), s. Herkunft.

Hellbrauner Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen der Spiegel und Vorsatz- bzw. Nachstoßblätter Ochsenkopf, PICCARD XI 219, nachgewiesen 1462, 1463); Streicheisenlinien, s. Herkunft. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild eines Füssener Schreibers der Zeit, s. Herkunft: *Tractatus de consiliis* (?). *Tractatus de dilectione dei*. *Historia Willibaldi episcopi*. *Historia de sancta Anna*. *Historia de corpore Cristi*. *Item legenda decem milium martyrum*. *Item historia de sancto Hainrico et historia in festo sancte Kunegundis*. *Item historia de sancta Afra*. *Item benedictiones in die pasce*. *Item historia de corpore Cristi*. *Item posicio quedam magistratus*. Je fünf Vorsatz- und Nachstoßblätter (Bl. I–V, 201–206). Lagenfalze aus einer Urkunde, deutsch, sowie aus einer liturgischen Hs., jeweils 1. H. 15. Jh.

Herkunft: Teil VIII geschrieben 1. Hälfte 13. Jh.; Teil V wohl im Erzbistum Prag, 14. Jh. (vgl. 136<sup>v</sup>); Teil VII ebenfalls 14. Jh.; Teil VI im 14./15. Jh.; Teil I geschrieben 2. Hälfte 14. Jh. (wohl 3. Viertel; vgl. ab hier jeweils die Wasserzeichen); Teil II vielleicht im Bistum Bamberg, Ende 14. Jh. (vgl. 81<sup>f</sup>); Teil III und IV geschrieben 1. Hälfte 15. Jh., wohl in Leipzig (vgl. Teil III und IX mit identischem Wasserzeichen); Teil IX geschrieben 1430 an der Universität Leipzig von Johannes Nicolai de Bamberga aus Hof a. d. Saale (200<sup>v</sup>). Gebunden wohl auf Veranlassung von Konrad Rick in Nürnberg, um 1465 (Streicheisenmuster des Einbands auch bei Cod. II. 1. 4° 57). – Füssener Besitzer- bzw. Benützervermerke, 15. Jh.: am Fußschnitt Tintenstrich wie etwa Cod. I. 2. 4° 28. Hs. somit wie andere von Konrad Rick in Nürnberg käuflich erworbene Hss. 1467 ins Benediktinerkloster St. Mang zu Füßen gelangt (Besitzvermerk des 15. Jh. möglicherweise mit dem Anfang des ersten Textes verlorengegangen); Titelschild wie bei Cod. I. 2. 4° 28 von der Hand des Füssener Benediktiners Wilhelmus Frey (vgl. Cod. II. 1. 2° 190, mit Abb.); Inhaltsverzeichnis des vorderen Spiegels von gleicher Hand wie etwa Cod. I. 2. 4° 28, also aus Füßen; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *P 34*, Deckeleintrag *F 50*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen, 19. Jh.: vorderer Spiegel *N° 4*, *124*. (9) und *d. 45*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 841 (Text 14 genannt); ROTH, S. 268.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>r</sup>–26<sup>f</sup> Albertanus Brixiensis: Liber consolationis et consilii

Anfang fehlt, Text beginnt innerhalb der Anfangssätze von Kap. 2 *||temperet ergo tuum modus et prudentia fletum ... – ... ite in pace et amplius nolite peccare. Et ita vtraque pars cum gaudio et leticia recesserunt. Explicit liber consolacionis et*

*consilii quem Al(bertanus) Causidicus Prichsensis de Hora sancte Agathe compila-  
luit anno domini m° cc xlvi in mensibus Aprilis et Maii.*

Druck: TH. SUNDBY, Albertani Brixiensis liber consolationis et consilii (Publications of  
the Chaucer Society 2, 8), 1873, S. 3–127. – Lit.: H.-J. KOPFITZ, in: VL 1 (1978) 152f.;  
BLOOMFIELD 4976; CALMA 1, 107 Nr. 1.

2. 26<sup>f</sup>–62<sup>f</sup> **Albertanus Brixiensis: Liber de amore et dilectione dei et proximi  
et aliarum rerum et de forma vitae honestae**

*Inicium mei tractatus sit in nomine domini a quo bona procedunt ... – ... tu ergo  
ex tuo ingenio hoc emendas opusculum, viciis delictis ad regnum celorum satage.  
Ad quas perducat qui sine fine vivit et regnat. Amen. Explicit liber de amore et  
dilectione dei et proximi et aliarum rerum, quem Al(bertanus) compilavit de  
Hora sancte Agathe, detentus in carcere Fridrici imperatoris in ciuitate Cremona.*

Druck: S. L. HILTZ, Albertanus Brixiensis: De amore et dilectione dei et proximi et alia-  
rum rerum et de forma vite (!), Diss. 1980, Univ. of Pennsylvania (University micro-  
films international), 1981, S. 1–289. Hs. nach einer kürzeren Fassung. – Lit.: BLOOM-  
FIELD 2758, 4407; G. SILAGI, in: LexMA 1 (1980) 290f.; CALMA 1, 107 Nr. 2.

3. 63<sup>f</sup>–84<sup>v</sup> **Johannes de Jenzenstein: Officium et missa in festo visitationis  
beatae Mariae virginis**

(63<sup>f</sup>–64<sup>f</sup>) Vigil. Homilie *Cvm esset desponsata ...* (Mt 1, 18). > *Omelia Iohannis  
episcopi* < *Qvonia[m] futurum fuerat vt omnes sancti de virgine nascerentur ecclesia  
desponsata Cristo ... – ... consentiendo saluatus. Tu autem etc.*

(64<sup>f</sup>–71<sup>f</sup>) Festtag. Lektionen *T* (lies: Q) *vamquam, fratres karissimi, huius diei  
(erg.: sollempnitas) et festa (lies: festi) mira sublimitas satis satisque vestre dilec-  
cioni innotescat ...*; (66<sup>v</sup>) Homilie *In illo tempore exurgens Maria ...* (Lc 1, 39).  
< *M* *orale est omnibus ... – ...* (67<sup>v</sup>) *et* < *illa* > *post conceptum repletur, ista* < *ante* >  
*conceptum*; Vesper und Komplet mit Hymnen AH 48 Nr. 402 und (68<sup>f</sup>) 403,  
Antiphon 399; Matutin mit Invitatorium AH 24 Nr. 35, (69<sup>f</sup>) Tropus AH 48  
Nr. 399; (69<sup>v</sup>) Laudes mit Hymnus AH 48 Nr. 404.

(72<sup>f</sup>–81<sup>f</sup>) Oktav. Lesungen (je sechs Abschnitte) *Qvid nos tantilli, quid ac-  
cione pusilli, quid in sancte Marie laudibus referamus ...*; (75<sup>v</sup>) *Benedicta tu ...*;  
(77<sup>f</sup>) *Bonifacius episcopus ...*; (80<sup>f</sup>) Homilie (drei Abschnitte).

(81<sup>f</sup>) Liturgische Anweisungen. Zur Vigil Gedächtnis des Papstes Gayus.  
(Sein Fest wird am 1. Juli im Bistum Bamberg begangen.)

(81<sup>v</sup>–84<sup>v</sup>) Meßoffizien. Vigil und (82<sup>f</sup>) Festtag, mit (82<sup>v</sup>) Sequenz AH 48



Nr. 392, (83<sup>v</sup>) Alleluja-Versen AH 48 Nr. 397 und Prosa AH 54 Nr. 242 mit Anhang, s. a. AH 50 Nr. 323 (Rhythmus VIII 34–40 außer 37).

Druck: (Vigil) Homilie aus Ps.-Chrysostomus: *Opus imperfectum in Mt*, hom. 1, s. PG 56, 630–634 Z. 51, Exzerpte; (Festtag) Homilie aus Ambrosius: In Lc 1, 39–41, s. CCL 14, 39–41, Exzerpte; (Oktav) Lesungen aus Ps.-Augustinus: *Sermo appendicis* 208 Nr. 4–8, 10–12, s. PL 39, 2130–2134, Exzerpte; aus Ambrosius: In Lc 2, 24–29, s. CCL 14, 41–43 Z. 333–404; Bonifatius IX papa: Bulla ‚*Superna benignitas conditoris*‘, 1389 Nov. 9, s. *Bullarum diplomatum et privilegiorum ss. Romanorum pontificum Taurinensis editio*, ed. A. TOMASSETTI, Turin 1859, Bd. 4 S. 602–604; Homilie aus Beda: *Homiliae*, Lib. I hom. 2, s. PL 94, 15 A 3–16 B 10. – Zu Lit. und weiteren Angaben s. a. Cod. II.1.4° 57, Text 8.

85<sup>f</sup>–90<sup>f</sup> Officia in festis Mariae virginis (Nachträge, 1. Drittel 15. Jh.). Zu Mariä Heimsuchung Reimoffizium AH 24 Nr. 29 mit Hymnus AH 52 Nr. 42; (85<sup>v</sup>) Antiphonen, u. a. *Alma redemptoris mater* ... AH 50 Nr. 244 und (87<sup>v</sup>) *Ampla fertur humilitas* ... AH 24 Nr. 29 Anhang; (88<sup>r</sup>) sechs Lektionen *Beatissima virgo dei a suis primordiis domino consecrata* ... – ... (89<sup>v</sup>) *reciprocas resonant. Tu autem*; zu Mariä Verkündigung Antiphonen und Responsorien nach Lc 1, 26–38; (90<sup>f</sup>) an zwei Samstagen der Fastenzeit Homilie-Anfänge aus Augustinus: In Io tract. 26 bzw. 33.

#### 4. 90<sup>v</sup>–94<sup>v</sup> Officia de s. Willibaldo

(90<sup>v</sup>) Komplet. Anfang beschnitten, beginnt mit dem Hymnus Bischof Heriberts (Strophe 4–7), s. a. nächster Abschnitt.

(91<sup>f</sup>–92<sup>f</sup>) Vigil (1. Vesper, Komplet). Aus dem ältesten Willibald-Offizium, verfaßt vom Eichstätter Bischof Reginold (966–991) *Exoptata et festiva dies preluet* ..., mit (91<sup>v</sup>) Hymnus des Bischofs Heribert (1022–1042).

(92<sup>f</sup>–93<sup>v</sup>) Festtag (Matutin, Laudes, 2. Vesper). Reimoffizium mit sechs Lektionen *Igitur beatus Willibaldus gloriosus pontifex Eystetensis ecclesie primus ac summus antistes certa traditione deprehenditur* ... BHL 8934.

(93<sup>v</sup>–94<sup>v</sup>) Oktav. Sechs Lektionen *Origenem egregii confessoris* ... BHL 8932; (94<sup>f</sup>) Reimoffizium mit weiteren Lektionen *Igitur post multas virtutes quas deus per hunc sanctum suum operari dignatus est* ... – ... *nostrae facultatis non existit*.

Druck: (Komplet und Vigil) Hymnus AH 50 Nr. 224; (Festtag) AH 5 Nr. 100. – Lit.: M. COENS, L'office de s. Willibald par l'évêque Reginold d'Eichstaett, in: *Analecta Bollandiana* 49 (1931) 356–384, bes. S. 361 f.; B. APPEL, Willibald in der Liturgie, in: *Hl. Willibald, Ausstellung der Diözese Eichstätt zum 1200. Todestag*, 1987, S. 129–132; S. WEINFURTER, Die Willibald-Viten und ihre mittelalterlichen Übertragungen, in: ebd., S. 103–113.

5. 94<sup>v</sup>–116<sup>v</sup> Officia de sanctis Anna, Maria virgine, Barbara

a. 94<sup>v</sup>–95<sup>v</sup> Officii pars de s. Anna (Vesper, Komplet, Matutin). Mit Magnificat-Antiphon *Celeste beneficium ...*, Hymnus und (95<sup>v</sup>) drei Lektionen *Ioachim namque ex Galilea et ciuitate Nazaret sanctam Annam ex Bethleem duxit uxorem ...* (=Exzerpte aus der 96<sup>v</sup> genannten Vita).

b. 96<sup>f</sup>–101<sup>f</sup> Officia de s. Anna. Reimoffizium mit Hymnus und (96<sup>v</sup>) sechs Lektionen *Gloriosam presentis diei festiuitatem qua beata Anna ... ad celi transit pallacia ...* – ... (99<sup>f</sup>) *ut ad veram vitam perueniamus. Tu.* Vgl. oben 95<sup>v</sup>; (99<sup>v</sup>) Homilie mit Exzerpten aus Hieronymus: In Mt 1, 1–18; (100<sup>v</sup>) *Officium misse de sancta Anna*, mit Sequenz und Allelujavers (101<sup>f</sup>) *Hec est terra sancta ...*

c. 101<sup>v</sup>–105<sup>v</sup> Officia in festo praesentationis BMV. Reimoffizium mit Hymnen, (102<sup>f</sup>) sechs Lektionen *Que est ista puella et semper virgo Maria, fratres karissimi, que nunc misericordia ostensa quindecim gradibus ascendens ...* und Homilie (104<sup>f</sup>) *Liber generacionis ...* (Mt 1, 1). *Audistis, fratres karissimi, dominice incarnationis ineffabile sacramentum ...* – ... (104<sup>v</sup>) *sed mater regis regum. Tu;* (105<sup>f</sup>) Meßoffizium mit Allelujavers *Felix virgo que nondum edita ...* und Sequenz.

d. 107<sup>f</sup>–112<sup>f</sup> Officia de s. Barbara. Reimoffizium mit Hymnus (Doxologie am Rand nachgetragen, im Text *Laus patri ingenito ...*) und (107<sup>v</sup>) sechs Lektionen *Tempore Maximiniani imperatoris erat quidam satrapa ...* – ... (110<sup>f</sup>) *passa autem est beata Barbara ... et sepulta a venerabili Valencio in Solis habitaculo. Tu;* (111<sup>v</sup>) Meßoffizium mit Allelujavers *Dyascori (!) filia ...* und Sequenz.

e. 113<sup>f</sup>–116<sup>v</sup> Officia in festo conceptionis BMV. Reimoffizium mit Hymnus und (114<sup>f</sup>) sechs Lektionen aus Ps.-Augustinus: Sermo appendicis 208 *Si omnium nostrorum membra vertentur in ligwas ...*; (116<sup>f</sup>) Meßgebete mit Sequenz.

Druck: (a) Antiphon aus Reimoffizium AH 25 Nr. 18; Hymnus AH 52 Nr. 101; Lektionen BHL Nov. Suppl. 482 q. – (b) AH 25 Nr. 18; Hymnus AH 52 Nr. 101; Homilie aus CCL 77, 7–10 Z. 1–71; Sequenz AH 55 Nr. 63. – (c) AH 24 Nr. 25; Hymnen AH 52 Nr. 38, 39; W. E. COLEMAN, Philippe de Mézières' campaign for the feast of Mary's presentation (Toronto medieval Latin texts 11), 1981, S. 55–83, Lektionen S. 58–61; Sequenz AH 54 Nr. 189. – (d) AH 25 Nr. 42; Hymnus AH 52 Nr. 121; Lektionen vgl. BHL Nov. Suppl. 912 v; Sequenz AH 54 Nr. 53 (auf Barbara adaptiert). – (e) AH 5 Nr. 13; Hymnus AH 52 Nr. 33; Lektionen s. PL 39 (1845), 2130–2131, 16; Sequenz AH 54 Nr. 96.

117<sup>v</sup> Sequentia de sanctis Kiliano, Colonato et Totnano.

Druck: AH 55 Nr. 213.

6. 118<sup>f</sup>–132<sup>f</sup> Glossae in Petri Lombardi sententias, Lib. I dist. 1–23

Prolog *Copientes etc. Magister huic operi premitit prohemium in quo ponit tres causas dehortantes ne aggrediamur ...*; Text (Dist. 1, cap. 1) *Veteris ac noue. In hoc primo libro agit magister de creatore, sed antequam aggrediatur principale propositum, ut discernat materiam huius libri a materia sequencium, primo ostendit que sit materia theologie ... – ... (132<sup>f</sup>) ut sint vnum sicut corpus. Distinctio 24 sequitur. Hinweis auf die Fortsetzung in magno libro ... vbi manum vides depictam.*

Lit.: STEGMÜLLER RS 30 (I), diese Hs.

132<sup>v</sup> Varia, Anfang und Schluß beschnitten. De substantiis incorporalibus ›*De vi spiritibus*‹ *Primus omnium deus [...] – ...: sicut vox in auribus omnium non particulariter (erg.: sonat) sed sonat tota et in seipsa tota manet*; De indulgentia quaestio *Vtrum per indulgentiam valeat aliquis relaxari de pena satisfactoria. Sic, quia satisfaccio vnius potest imputari alteri ...*

7. 133<sup>f</sup>–136<sup>v</sup> De casibus reservatis

De casibus episcopalibus (S) *ciendum est breuiter, pro quibus culpis siue casibus ac penitentiis sit ad episcopum penitens remittendus ... – ... (135<sup>f</sup>) penitencia indicenda*; ›*Casus papales*‹ *Primus est qui uerberat clericum ... – ... de quo plenius habetur in extrauaganti Bonifacii qui incipit Excommunicauimus (Extravag. Com. V 10. 1)*; Schlußbemerkung *Nota diligenter quod sequitur. Quicumque in sancta ecclesia Pragensi circa festa consueta confessionem fidelium Cristi audire noluerint, supradictos casus scire et de uerbo ad uerbum intelligere debent.*

Zur Überlieferung des Textes s. Cod. II. 1. 2° 78, 247<sup>ra</sup>.

136<sup>v</sup> Admonitio sacerdotum. *Sacerdos etsi ceram (cervisiam ?) tempore vite sue non bibit ... – ... qui potacioni et crapule dediti adhuc ructicantes et semicrudi ad celebrandum vadant etc.*

8. 137<sup>f</sup>–169<sup>f</sup> Officia de corpore Christi et de quibusdam sanctis

a. 137<sup>f</sup>–150<sup>f</sup> Officium in festiuitate corporis Christi. *Sacerdos in eternum ...*, mit Vesperhymnus und sechs Lektionen (139<sup>v</sup>) *Inmensa diuine largitatis beneficia ...*; (143<sup>f</sup>) Homilie aus Augustinus: *Tract. in Io 26*; (145<sup>f</sup>) je drei bzw. sechs Lektionen für jeden Tag der Oktav *Conuenit itaque deuocioni ...*

b. 150<sup>v</sup>–152<sup>f</sup> Officium de ss. decem milibus militibus, Exzerpt. Sechs Lektionen.

c. 152<sup>r</sup>–158<sup>v</sup> Officium de s. Heinrico. Mit sechs Lektionen (152<sup>v</sup>) *Consummatis gloriosissime sancti Heinrici uite laboribus ... – ...* (156<sup>v</sup>) *Babenberch honorifice sepultum est ac postmodum multis miraculorum uirtutibus a domino glorificatum est.*

d. 158<sup>v</sup>–164<sup>v</sup> Officium de s. Cunegunde. Reimoffizium mit (159<sup>r</sup>) sechs Lektionen.

e. 164<sup>v</sup>–169<sup>f</sup> Officium de s. Afra. *Gracias tibi domine ...*, mit Vesper-Responsorium unter deutschen Neumen und (165<sup>v</sup>) sechs Lektionen.

Teildruck und Lit.: (a) C. LAMBOT, *L'office de la fête-dieu*, in: *Revue bénédictine* 54 (1942) 61–123, bes. S. 75–81; Hymnus AH 50 Nr. 386; Lektionen s. LAMBOT, a. a. O., S. 75 f. Z. 1–37; Homilie ebd., S. 80 f. Z. 1–17; Lektionen ebd., S. 76 Z. 39–43, 78 Z. 1–21, 76 f. Z. 43–76, 81 Z. 17–39 etc. – (b) BHL Nov. Suppl. 24 g. – (d) AH 26 Nr. 77; Lektionen aus BHL 2001 Anfangsteil und wohl BHL Nov. Suppl. 2009 d. – (e) HOEYNECK, S. 400–405; Responsorium AH 50 Nr. 247; Lektionen BHL 109.

### 9. 169<sup>v</sup> Oratio rhythmica ad Jesum cruce pendentem

*Ad pedes Salue, meum salutare / Salue, salue, Ihesu care ... – ... Dimitto tibi omnia. Amen; ›Oracio salutifera de passione domini‹.*

Druck: PL 184, 1319 (Strophe 8 ausgetauscht); MONE, Nr. 123. – Lit.: RH 18056; WALTHER, *Carmina* 17121, 17126.

169<sup>v</sup> Leihvermerk, deutsch *Item ich becleyde dem Karrenmay xv pfunt heller.*

### 10. 170<sup>r</sup>–173<sup>f</sup> Benedictiones ciborum et herbarum

Osterlamm *Deus uniuerse carnis creator ...*; (170<sup>v</sup>) ›*Benedicchio lardi*‹ *Omnipotens sempiternus deus qui necessitate (!) humani generis clementer preuidens ...*; (171<sup>r</sup>) ›*B. ouorum*‹ *Subueniat, quesumus ...*; ›*Bn. casei*‹ *Dignare, domine ...*; (171<sup>v</sup>) *Benedic, domine, creaturam istam panis ...*; (172<sup>r</sup>) ›*B. generalis*‹ *Deus qui per resurrectionem filii tui paschalia nobis gaudia contulisti ...*; ›*B. herbarum*‹ *Supplicibus tuam atque subnixis precibus, deus, deprecamur omnipotentiam ...*

Druck: FRANZ, *Benediktionen* 1, S. 585 Nr. 3; S. 589 Nr. 15; S. 592 zu Anm. 1 und 3; S. 268 Nr. 1; S. 589 Nr. 14; S. 399 Nr. 2 und Anm. 14.

### 11. 174<sup>r</sup>–182<sup>v</sup> Officia de corpore Christi

*Sacerdos in eternum ...* Gesangstexte des römischen Breviers, unter Notation; (177<sup>v</sup>) Sechs Lektionen *Huius abluta plebs diues insignibus ...* aus Ambrosius: *De mysteriis*, cap. 8; (178<sup>r</sup>) Homilie nach Augustinus: *In Io ev.*, Tract. 26

n. 15; (178<sup>v</sup>) Hymnus; (179<sup>f</sup>) Oktav ›*Lecciones per ebdomadam*‹ *Institucione quidem huius salutiferi sacramenti dixit ipse apostolis ...*; (181<sup>v</sup>) Meßoffizium *Cibavit eos ...* mit Sequenz; (182<sup>v</sup>) Meßgebete von 10 000 Märtyrern (22.6.).

Druck: (Gesangstexte) C. LAMBOT, in: *Revue bénédictine* 54 (1942) 95–97; Lektionen am Fronleichnamstag s. PL 16, 403 B 1–404 B 5; Hymnus AH 50 Nr. 386; Sequenz ebd. Nr. 385.

12. 183<sup>f</sup> Venantius Fortunatus: Hymnus in honore s. crucis (Nachtrag, 1. H. 14. Jh.)

Anfang fehlt, beginnt innerhalb Strophe 2 [cor]ruit / *Ipse lignum ...*; zusätzliche Strophen *Quem totus mundus non capit ...*; *Quesumus, salua dampnatos ...*; *Gloria eterno patri ...*

Druck: AH 50 Nr. 66 (2–7, 9–10, Zusatzstrophe, 13, Doxologie). – Lit.: SCHALLER/KÖNSGEN 11583.

13. 183<sup>v</sup>–190<sup>v</sup> Ordo scrutini (Ordo Romanus VII resp. XI, Exzerpte)

›*Incipit ordo scrutini. Hic introducatur caticuminus in basilicam et scola in primis cantet*‹ *Dum sanctificatus fuero in uobis ... – ... parare domino plebem perfectam. Deinde tractat presbyter his uerbis* || bricht ab Blattende.

Teildruck: PL 78, 995 B 10–997 C 6. – Lit.: M. ANDRIEU, *Les ordines Romani du haut moyen âge 1* (Spicilegium sacrum Lovaniense, Études et documents 11), 1931, S. 8 Nr. XI.

14. 191<sup>f</sup>–200<sup>f</sup> Fridericus Schoneweis: Positio quaedam determinationis (Disputatio in universitate Lipsiensi facta)

Invocatio *In nomine domini pariterque indiuidue trinitatis. Amen*; Prolog *In presenti actu diuino suffragante presidio quinque principaliter michi incumbunt facienda ...*; Text *Quantum igitur ad primum: cum uestris sublimitatibus clareat euidenter, patres mei prestantissimi, doctores egregii et eximii, magistri reuerendi ... quod ratione instinctus humane nature non sufficientes sumus excogitare aliquod facere ex nobis ... – ... offerens me ad queuis uestra beneplacita, ymmo ad singula mandatorum genera nunc et in euum. Amen*; Kolophon *Posicio quedam magisteratus determinationis magistri Friderici Schoneweiß de Curia Regnytz, conscripta per me Nicolaum Bambergensem de prefato opido. Anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo in die Iacobi apostoli. Pro quo benedictus sit deus in secula. Amen*; Schreibernotiz (?) *Arguebat michi magister honorabilis rationibus michi multum difficilimis ...*

Lit.: zu Fridericus Schönwis (Schoneweys, Schonewis) s. MATRIKEL LEIPZIG, 1423 in-scriptus, 1425 baccalarius, 1427/1428 magister; zu Johannes Nicolai de Bamberg s. ebd., 1425/1426 in-scriptus.

Cod. I. 2. 4° 35

Guido de Monte Rocherii

Füssen, St. Mang      Pergament      125 Bl.      25 × 15      Italien  
14. Jh.

Neuere Follierung. Unbeschrieben 125<sup>rb</sup>. Lagen: 6 V<sup>60</sup> + IV<sup>68</sup> + 5 V<sup>118</sup> + IV<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Reklamanten gerahmt; Lagensignaturen blau in der rechten unteren Ecke. Schriftraum 14, 5–15 × 9–9, 5. Zweispaltig. 35 Zeilen. Textualis von einer Hand; 31<sup>v</sup> Randnachtrag, 16. Jh., s. Herkunft. Paragraphzeichen abwechselnd rot und blau, ebenso 2–3zeilige Lombarden, diese mit Fleuronnée in der Gegenfarbe. Vereinzelt 4–12zeilige Fleuronnée-Initialen, rot-blau geteilt mit ausgesparten Ornamenten: 1<sup>ra</sup> mit Perlband-Fleuronnée und Fadenranke, 2<sup>va</sup>, 3<sup>ra</sup>, 56<sup>ra</sup> im Binnenfeld Gold mit rotkonturierten Dreiblattranken, 111<sup>ra</sup> winziges, reich ornamentiertes Blattranken-Fleuronnée.

Rotgefärbter Schaflederband, 14./15. Jh. Gruppen aus 7–9 eingestochenen Punkten über den Einband verstreut. Ecken mit Messingblechen geschützt. Je fünf rosettenförmig ornamentierte Messingbeschläge, einer rechteckig. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 13. Jh.: [Manip]ulus curatorum. Innenseite des Vorderdeckels Abklatsch einer Versdichtung, 12. Jh.: Vergil, Georgica I, 245–270 (Versalien abgesetzt, nur noch Wortreste erkennbar; der herausgelöste Spiegel mit ehemaligem Vorsatzblatt jetzt Cod. I. 2. 4° 17).

Herkunft: 14. Jh. geschrieben in Italien (vgl. Reklamanten und Lagensignaturen; Schriftheimat; Buchschmuck). Im 15. Jh. ein deutscher Vorbesitzer namens Heinzmann (ehemaliges Vorsatzblatt, jetzt Teil von Cod. I. 2. 4° 17, mit dem Benutzereintrag 1<sup>v</sup> *Haintzmani* nebst Federproben). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> und 2<sup>v</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus* (2<sup>v</sup> ergänzt: *Alpium*); 125<sup>v</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium* (ROTH, S. 258 Abb. 5, aus dieser Hs.); auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 66; 31<sup>v</sup> Randnotiz von gleicher Hand wie Cod. II. 1. 4° 38, 121<sup>f</sup>, somit des Füssener Mönchs Gallus Knöringer, 1. H. 16. Jh. Neuere Signaturen: Innenseite des vorderen Deckels, von der Bibliothekarshand nachgetragen, 19. Jh.: 156 (62) (s. ehemaliger vorderer Spiegel dieser Hs., jetzt Teil von Cod. I. 2. 4° 17, mit dem Besitzvermerk, 18. Jh.: 2<sup>v</sup> *Sancti Magni in Finessen* und den Signaturen, 1. H. 19. Jh.: 156. (62), d. 45 und d. 4).

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 268.

1<sup>ra</sup>–125<sup>ra</sup> Guido de Monte Rocherii: Manipulus curatorum

Kapitelverzeichnis; 2<sup>va</sup> Widmungsbrief mit Datierung (3<sup>ra</sup>) *Datum Turolis anno domini millesimo ccc<sup>o</sup> xxx<sup>o</sup>*; Prolog ›*Incipit prologus in librum qui dicitur manipulus curatorum*‹ *Quoniam secundum quod dicit propheta Malachias ...*; (4<sup>ra</sup>) Text *Diuiditur ergo presens opusculum in tres partes ...*; (125<sup>ra</sup>) Epilog *Hec circa officium curatorum breuiter a me perstructa sunt ... – ... preces fundat. Qui uiuit ... Amen. G.*

Druck: HAIN 8185 u. ö. – Lit.: SCHULTE 2, S. 429f.; STEGMÜLLER RS 277; BLOOMFIELD 5019, Hs. genannt; ROTH, S. 177 Anm. 609, Hs. genannt.

Cod. I. 2. 4° 36

## Thomas a Kempis · Ambrosius Autpertus

Füssen, St. Mang      Papier und Pergament      147 Bl.      21 × 15      Abb. 14  
Augsburg      1459

Neuere Foliierung; alte Blattzählung der Rectoseiten *i-xxvi*, *i-xv*, *i-xxvii* (2<sup>r</sup>-68<sup>r</sup>; xxi übersprungen), der Versoseiten *1-61* (2<sup>v</sup>-62<sup>v</sup>). Unbeschrieben 128<sup>r</sup>, 146<sup>v</sup>-147<sup>v</sup>. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: Ochsenkopf, Typ PICCARD XIII 144 (Augsburg etc. 1462, 1463). Lagen: (VIII - 2)<sup>13</sup> + 10 VI<sup>133</sup> + (VII - 1)<sup>146</sup> + (III - 4)<sup>Spiegel</sup>; Anfangsblatt und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Wortreklamenten. Schriftraum 14,5-15 × 9. 25-26 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung. Zwei- bis vierzeilige Lombarden, 28<sup>r</sup>, 42<sup>v</sup>, 128<sup>v</sup> mit Knospenfleuronné, 1<sup>v</sup> mit gezeichnetem Blattrankenaufläufer, 2<sup>r</sup> achtzeilige Lombarde in Deckfarbenmalerei auf farbig gerahmtem Blattgoldgrund, gemalte Blattrankenaufläufer mit Goldpollen, im Binnenfeld der Initiale Kardinalshut, darunter zwei Wappenschilder mit Helmzierden des Vorbesitzers Peter von Schaumberg (Augsburger Arbeit aus dem Umkreis des Buchmalers Heinrich Molitor, s. a. Cod. II. 1. 2° 188; vgl. CHR. BEIER, Missalien massenhaft: die Bämle-Werkstatt und die Augsburger Buchmalerei im 15. Jahrhundert, in: Codices manuscripti 48/49 Tafelband, Juni 2004, S. 67-78, hier Abb. 1-7); am Rand der Buchinitiale querständig Nachtrag des Gallus Rem (s. u. 1<sup>r</sup> Besitzeintrag), 16. Jh.: *Insignia præfati cardinalis Petri*; 2<sup>r</sup> am Rand verklebt Medaillon-Schildchen mit Kupferstich von Meister E. S., Mitte 15. Jh.: Kleriker mit darüber schwebendem Kardinalshut, kniend vor Altar, aufgeschlagenem Buch und Marienbild, s. M. LEHR'S, Geschichte und kritischer Katalog des deutschen, niederländischen und französischen Kupferstichs im XV. Jahrhundert, Textband 2, Wien 1910, S. 291; H. APPUHN, Meister E. S. Alle 320 Kupferstiche, 1989, Abb. 204; HÖRBERG, S. 509 Anm. 49, diese Hs.

Dunkelbrauner Schaflederband mit Einzelstempeln einer Augsburger Werkstatt, 2. H. 15. Jh. (KYRISS, Nr. 89, Stempel 1-4; EBDB s012961, s012963, s012964, s012968). Je fünf rautenförmige Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, Lederriemen abgeschnitten. Schnitttitel oben, 15. Jh.: *De imitatione Cristi*.

Herkunft: 1459 geschrieben im Auftrag des Augsburger Bischofs Petrus Kardinal von Schaumberg (s. Besitzeinträge 1<sup>r</sup>, 2<sup>r</sup>, 124<sup>r</sup>; vgl. Schreibstoff, Buchschmuck, Einband) von Christannus Mair de Roßhaupten (146<sup>r</sup>; vgl. Roßhaupten, Kr. Ostallgäu), wohl in Augsburg (127<sup>v</sup>, 146<sup>r</sup>, vgl. Wasserzeichen, Auftraggeber; vom gleichen Schreiber auch Cod. II. 1. 2° 188). – Füssener Besitzeinträge, 15. und 16. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*, (neue Hand) *et continet quatuor libros de imitatione Cristi. Item Augustinum de conflictu viciorum et virtutum. Quem dedit dominus cardinalis*, (ergänzt von der Hand des Abtes Johannes Hess) *tituli sancti Vitalis episcopus Augustensis Petrus de Schanberck cuius wandarium* (vgl. banderium) *conspicere potes in capite libri huius, cuius anima requiescat in pace. Amen.* (Weiteres von der Hand des Gallus Rem,

1578) *Quem etiam librum honore dignissimum a prefato reuerendo domino cardinale conuentus noster maxima gratiarum actione recepit anno christianæ veritatis millesimo quadragentesimo et sexagesimo. Frater Gallus Rem indignus dei famulus, professus huius almi cœnobii domini Magni anno salutis 1578, pro cuius anima suppliciter deum feruenter ac frequenter rogate* (Selbstnennung Rems bis hierher geschwärzt), *quod et ipse facere promittit. Fuge, vince, tace, quiesce et saluabis animam tuam*; 2<sup>r</sup> (Hand von Abt Johannes Hess, 1460) *Sancto Magno in Faucibus dedit reuerendissimus dominus cardinalis et episcopus Augustensis hunc librum*; 124<sup>r</sup> (von derselben Hand) *Dominus cardinalis tituli sancti Vitalis et episcopus Augustensis Petrus de Schanberk dedit nobis presentem libellum anno domini m° cccc° lx°*; hinterer Spiegel (neue Hand) *Ad Fauces* (so weit auch 128<sup>r</sup>) *Alpium pertinet iste libellus 1460*; vorderer Spiegel Füssener Signatur *J 39*; weitere Schriftzeichen dieser Seite als Abklatsch der Inhaltsangabe auf der gegenüberliegenden Seite (1<sup>r</sup>) zu verstehen. Zur Bücherschenkung des Kardinals an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen 1460 s. ZOEPL, *Weltgeistliche*, S.746 Nr.1; MBK 3, S.112, 27 f.; S.118 f.; 119, 40, jeweils Hs. genannt; HÖRBERG, S.508 f., diese Hs. Zu Gallus Rem s. a. Cod. II. 1. 4° 26. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 103. (2)* und c. 32.

Lit. zur Hs.: MORIN, S. 166 f.; HÖRBERG, S. 508 f.; ROTH, S. 268 f.

### 1. 1<sup>v</sup>–127<sup>v</sup> Thomas a Kempis: De imitatione Christi

›*Istos quatuor sequentes tractatus de imitatione Cristi collegit quidam egregius et deuotus vir Thomas de Monte Sancte Angnetis in Traiecto canonicorum regularium etc.*‹ (Notiz von der Hand des Füssener Abtes Johannes Hess, 2. H. 15. Jh.); (2<sup>r</sup>) Text ›*De imitatione Cristi et contemptu omnium vanitatum mundi. Capitulum primum*‹ *Qui sequitur me ... – ... (124<sup>r</sup>) nec essent ineffabilia nec mirabilia dicenda etc. Et sic est finis huius quarte partis. Deo gracias. 1459*; (124<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnisse zu Pars 1–4; (127<sup>v</sup>) *Et finitus est feria tertia ante Francisci (!) confessoris. Anno domini etc. 1459. Deo gracias.*

Druck: HAIN 9078–9114; ed. T. LUPO, *De imitatione Christi libri quatuor* (Storia e attualità 6), 1982, S. 3–369. – Lit.: ST. G. AXTERS, *De imitatione Christi: een handschrifteninventaris ...* (Schriftenreihe d. Kreises Kempen-Krefeld 27), 1971, S. 58 f., Hs. genannt; P. VAN GEEST, in: VL 9 (1995) 868–871; zur Verfassernotiz in dieser Hs. und seiner Überlieferung s. MORIN, S. 166 f.; J. HUIJBEN et P. DEBONGNIE, *L'auteur ou les auteurs de l'imitation* (Bibliothèque de la Revue d'histoire ecclésiastique 30), 1957, S. 54–57, 84–88, bes. 55 Anm. 2, 84 N° 8, 86 Abs. 3; P. BONARDI/T. LUPO, *L'imitazione di Cristo e il suo autore*, Torino 1964, Bd. 1 S. 76 Nr. b. 6, S. 92 f., Bd. 2 S. 278 Nr. 8, jeweils zu dieser Hs.

### 2. 128<sup>v</sup>–146<sup>r</sup> Ambrosius Autpertus: De conflictu vitiorum atque virtutum (Versio brevis)

›*Incipit liber beati Augustini de conflictu viciorum et machina virtutum etc.*‹ *Apostolica vox clamat ... – ... fidem prebeto. Apostolus dicit ... victor dyaboli existas. Amen. Explicit liber beati Augustini de conflictu viciorum et machina virtu-*



tum. *Finitus est feria secunda ante Dyonisi anno domini 1459. Cristannus Mair de Roßhaupton etc.*

Druck: GW 2939; PL 40, 1091–1103; ed. R. WEBER, CCM 27 B (1979), S. 909–929, 51. In der Hs. nach Kap. 4 eingefügt ›*De ypocrisi*‹; Kap. 27 und 28 fehlen. – Lit.: KURZ 1, S. 68, Hs. genannt; BLOOMFIELD 0455; CPPM II 3009; CALMA 1, 201 f. Nr. 3.

## Cod. I. 2. 4° 37 (olim)

### Aelius Donatus

Pergament 33 Bl. 1490

Spätmittelalterlicher Normaltext der *Ars minor* des Donat; 1<sup>r</sup> historisierte Initiale (Magister und Discipulus); viele Buchstaben gelb gefüllt, besonders Majuskeln. Um 1935 aus dem Besitz der Fürstlich Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek zu Maihingen verkauft.

Druck: P. SCHWENKE, Die Donat- und Kalender-Type: Nachtrag und Übersicht, in: Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft 2 (1903), hier S. 37–49. – Lit.: BURSILL-HALL, S. 92 Nr. 115. 1, diese Hs.

## Cod. I. 2. 4° 38

### Plutarchus

Pergament 117 Bl. 22 × 16–16,5 1460 Italien **Abb. 15**

Neuere Foliierung, zusätzlich 116a. Unbeschrieben 114–116, 116a. Lagen: 10 V<sup>100</sup> + VI<sup>112</sup> + II<sup>116</sup>. Reklamanten in der Mitte des unteren Randes, meist zwischen zwei Punkten. Lagensignaturen. Schriftraum 14, 5–16 × 9, 5–10, 5. 21–28 Zeilen. Semigotica von klarem, geraden Duktus, eine Hand. 29<sup>r</sup>, 31<sup>r</sup>, 80<sup>v</sup> blaßrosa Initialen im rechteckigen tiefblauen Feld mit Deckweißfäden und rot- bzw. ockerbraun-grünen Blättern, alles in Deckfarbenmalerei; 1<sup>r</sup> auf radiertem Grund Nachtrag in Deckfarbenmalerei, 1. H. 16. Jh.: Goldinitiale auf rotbraun-blauer Blattranke, die in weiße, leicht schraffierte Ranken mit rotbraunen Kompartimenten im blauen, goldgerandeten Rahmen dieser Anfangsseite übergeht; das untere Rahmenstück von einem gekrönten Wappen unterbrochen, s. Herkunft.

Dunkelbrauner Schaflederband, um 1900. Einzelstempel; am Rücken goldgeprägter Titel *Vita Cic. et Plut., Mss.* Beide Spiegel und Nachstoßblatt Papier.

Herkunft: 1460 geschrieben in Italien (114<sup>r</sup> *MCCCCLX*, wohl vom Liniator datiert; vgl. kalziniertes Pergament, Reklamanten, Schrift, Buchschmuck). – Vorbesitzer: 1. Hälfte 16. Jh. Pier Luigi Farnese (1537 Herzog von Castro, ab 1545 Herzog von Parma und Piacenza), s. 1<sup>r</sup> Darstellung seines Wappens: in Gold ein roter Pfahl, belegt mit goldenem päpstlichen Banner, begleitet von je drei blauen, pfahlweise angeordne-

ten Lilien; vgl. G. BASCAPÈ/M. DEL PIAZZO, *Insegne e simboli* (Pubblicazioni degli archivi di stato, Sussidi 11), 1983 (Nachdr. 1999), S. 321 am Beginn der dritten Reihe; 1818 Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein (vorderer Spiegel vereinfacht dargestelltes oettingisches Wappen mit Erwerbungsjahr 1818); Rötzelzeichen Cz. und FF.

Lit. zur Hs.: KRISTELLER, S. 570.

1<sup>r</sup>–113<sup>v</sup> **Plutarchi vitarum parallelarum tres ex Graeco in Latinum translatarum**

a. 1<sup>r</sup>–28<sup>v</sup> Jacobus Angelus de Scarperia: Vita M. Bruti. *Bruti progenitor fuit Iunius Brutus ... – ... si epistolam uere Bruti fuisse dicimus. Explicit uita Bruti.* Mit Emendationen des Guarino Veronese.

b. 29<sup>r</sup>–80<sup>r</sup> Leonardus Brunus Aretinus: Vita M. Antonii. Widmung an Coluccio Salutati *Marci Anthonii uitam multiplici ac uaria historiarum serie contextam ... – ... (31<sup>r</sup>) nunc ipsum Anthonium uideamus. Explicit praefatio Leonardi Aretini; Text Marco Antonio auus fuit Antonius orator ... – ... quartus ab Antonio per gradus successor.*

c. 80<sup>v</sup>–113<sup>v</sup> Jacobus Angelus de Scarperia: Vita Ciceronis. *Sed Ciceronis matrem fuisse locupletem et splendidam uitam egisse ferunt ... – ... diuino quodam fato ultima ultio ad Ciceronis domum redacta est. Vita Ciceronis Pultarci (!).*

Druck: (a, b) HAIN 13124 u. ö.; (a–c) Plutarchi Cheronei Graecorum Romanorumque illustrium vitae, Basileae 1542, Bl. 305<sup>v</sup>–314<sup>r</sup>, 340<sup>v</sup>–352<sup>v</sup>, 319<sup>r</sup>–327<sup>v</sup>; (b) Praefatio ed. H. BARON (s. u. Lit.), S. 102–104. – Lit.: (a, b) IHL Prosa 11607; 11606, 1332; (a, c) R. WEISS, Jacopo Angeli da Scarperia (c. 1360–1410/11), in: *Medioevo e rinascimento: studi in onore di Bruno Nardi* (Pubblicazioni dell'Istituto di Filosofia dell'Università di Roma 1), 1955, S. 801–827, hier 810, 822 Nr. 1, 823 Nr. 2; (a–c) V. R. GIUSTINIANI, Sulle traduzioni latine delle 'Vite' di Plutarco nel Quattrocento, in: *Rinascimento 1* (1961) 3–62, S. 37–40 Nr. 21 b, 23 b, 22 b; M. PADE, The Latin translations of Plutarch's *Lives* in fifteenth century Italy and their manuscript diffusion, in: *The classical tradition in the Middle Ages and the Renaissance*, ed. by C. LEONARDI and B. MUNK OLSEN (Biblioteca di Medioevo Latino 15), 1995, S. 169–183; (b) H. BARON, Leonardo Bruni Aretino: humanistisch-philosophische Schriften (Quellen zur Geistesgeschichte d. MAs und d. Renaissance 1), 1928, S. 161 f.; J. HANKINS, *Repertorium Brunianum 1* (Fonti per la storia dell'Italia medievale, Subsidia 5), 1997, S. 4 (Nr. 23), 263 (Reg.).

Cod. I. 2. 4° 39

**Philippus Jacobus Hamerer**

Papier II + 97 Bl. 25,5 × 18 Konstanz 1595

Neuere Follierung. Unbeschrieben I<sup>r</sup>–II<sup>v</sup>, 61<sup>r</sup>, 94<sup>v</sup>–97<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Turm, PICCARD VIII H 24, 26; X 394, 397 (Bodenseegebiet 1594–1597). Lagen: III<sup>6</sup> + (IV – 1)<sup>13</sup> +

II<sup>17</sup> + 13 III<sup>95</sup>. Wortreklamanten jeder Seite; Lagenzählung linke untere Ecke 3–16 (14<sup>r</sup>, 90<sup>r</sup>). Schriftraum 20–20, 5 × 13, 5–14, 5. 15–18 Zeilen. Humanistische Kursive von einer Hand, Einfluß der Kanzleischrift, Buchstaben meist unverbunden nebeneinander. Begrenzungslinien des Schriftraums und hervorgehobene Worte rot. Vier ganzseitige Federzeichnungen, teilweise wegen Übergröße eingefaltet: 1<sup>v</sup> Wappen des Fürst-Abts von Kempten Johann Adam Renner von Allmendingen (1594–1607), vgl. E. ZIMMERMANN, Bayerische Klosterheraldik, 1930, S. 98 f.; ders., Kempter Wappen und Zeichen, in: Allgäuer Geschichtsfreund, N. F. 60/61, 62 (1960/61, 1962), S. 256 f. und Nr. 1408; 7<sup>v</sup> Kaiserliches Lager bei Ingolstadt 1546 *Castrorum dispositio quæ Carolus V cæs. aug. et Smalcaldici ad Ingolstadium habvere .1546.*; vgl. P. HANDY/K.-H. SCHMÖGER, Fürsten, Stände, Reformatoren: Schmalkalden und der Schmalkaldische Bund, 1996, S. 66; 61<sup>v</sup> Schlacht bei Mühlberg 1547, vgl. H. MÜLLER und H. WITTE, Die Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547 (Kleine Schriften des Torgauer Geschichtsvereins 9), 1997, S. 16–18; 82<sup>r</sup> Kurfürst Johann Friedrich gibt sich Kaiser Karl V. gefangen, vgl. ebd., S. 28 f.

Roter Maroquineinband auf Pappe, 2. H. 18. Jh. Goldgeprägte Streicheisenlinien, auf dem Rücken auch Einzelstempel und Titelschild *De bello germanic[o] Caroli V.*, alles in Goldprägung. Goldschnitt. Zwei Blattweiser, entfernt. Spiegel sowie erste und letzte Seite (1<sup>r</sup>, 97<sup>v</sup>) Marmorpapier.

Herkunft: geschrieben 1595 in Konstanz (1<sup>r</sup>). – Besitzeintrag, 1665: 1<sup>r</sup> *Possessor Joan. Leon. Geisius iuris vtriusque licentiatus 1665. 29 Jan., Tit. art. don.* Johann Leonhard Geisius aus Dinkelsbühl (1637–nach 1679), Studium in Dillingen (1652–1658) und Würzburg (1662), seit 1662 als lic. utr. iur. in Ulm, vererbte seine Bücher an seinen Bruder Wilhelm († 1711), Guardian der Franziskanerklöster Freiburg/Schweiz (1681) und Maihingen (1692–1696). Hs. erworben und neu gebunden unter Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein (1773–1802). Neuere Signatur: I<sup>r</sup> 1. e. 12.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 75; KRISTELLER, S. 570.

### 1<sup>r</sup>–94<sup>r</sup> Philippus Jacobus Hamerer: *Carmen heroicum de bello Germanico (1546/47)*

(1<sup>r</sup>) Titelseite. *De bello Germanico, a diuo Carolo .V. cæsare maximo fœliciter gesto anno humanæ salutis M.D.XLVII, libri duo, conscripti carmine heroico a Philippo Iacobo Hamerer, Constantiensi Acroniano, vtriusque iuris doctore, Constantiæ M.D.XCV.*

(1<sup>v</sup>–7<sup>r</sup>) Widmung und Vorwort. Federzeichnung (s. o.); (2r) *Præfatio ad ... dominum Ioannem Adamvm, abbatem Campidonensem etc. dominum suum clementissimum. Bellum ut sit iustum ... – ... Datum Constantiæ in ipsis feriis natalitiis anno M.D.XCIII reuerendissimæ illustrissimæ vestræ celsitudinis humilis sacellanus Philippus Jacobus Hamerer.*

(7<sup>v</sup>–91<sup>v</sup>) Text. Federzeichnung (s. o.); (8<sup>r</sup>) *Liber primvs: De bello Smacaldico (!) Tempus erat Stygiis cum flammis arserat orbis / Arctous, ueteris ... – ... (60<sup>v</sup>) iam bella sepulta uirescunt. Deo gloria; (61<sup>v</sup>) Federzeichnung (s. o.); (62<sup>r</sup>)*

›*Liber secundus: De bello Saxonico*‹ Cæsar in Vlmensi dum agit hybernacula circo / Dumque rebellantes ...; (82<sup>r</sup>) Federzeichnung (s. o.).

(92<sup>r</sup>–94<sup>r</sup>) Epilog. *Carole, diuinis dignissime honoribus heros / Inter et indigetes diuus ... – ... Plus ultraque suos apud insinuare nepotes. Deo laus et perennis gloria. Amen.*

Lit.: (zum Autor) MATRIKEL FREIBURG I. BR., 1583 Nr. 37; (zur Familie Hamerer) vgl. W. ZIMMERMANN, Rekatholisierung, Konfessionalisierung und Ratsregiment: der Prozeß des politischen und religiösen Wandels in der österreichischen Stadt Konstanz 1548–1637 (Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen 34), 1994, S. 175–178.

## Cod. I. 2. 4° 40

### Sakramentar (Fragment)

Mappe I. 3. 2° 1 Pergament 4 Bl. 21–21,5 × 14,5–17,5  
Reichenau 1. H. 11. Jh.

Zwei Doppelbl., lose. Neue Foliierung 1–4. Schriftraum 15,5 × 11–11,5. 18 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand. Überschriften Capitalis rustica, rot. 1–5zeilige Initialen, rot oder gold bzw. 1<sup>v</sup>, 2<sup>r</sup> rot mit goldenen Ranken gefüllt.

Lose, in Mappe.

Herkunft: 1. Hälfte 11. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster Reichenau, s. HOFFMANN (wie Lit. zur Hs.). Einzelblätter vorübergehend wohl als Umschläge benutzt, vgl. 3<sup>v</sup> obere Ecke mit Papier verklebt. – Benutzerspuren, 17. Jh.: 1<sup>r</sup> Randnotiz, deutsch, querständig: *Psalmen 30 : 16 : 34 : CI : CVIII : VI.*: Bisherige Signatur der Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek: Mappe I. 3. 2° 1.

Lit. zur Hs.: H. HOFFMANN, Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich (MGH Schriften 30, 1), 1986, S. 308.

### 1<sup>r</sup>–4<sup>v</sup> Sacramentarium Gelasianum saeculi VIII (Fragment)

De tempore et de sanctis gemischt. 2. und 3. Sonntag nach Pfingsten; (1<sup>v</sup>) Quatember im Juni, mit Anfängen einiger Introitus- und Gradualverse unter linienlosen St. Galler Neumen; (3<sup>r</sup>) Apostel Thomas; (3<sup>v</sup>) Commune sanctorum || bricht am Ende des 2. und 4. Blattes jeweils ab.

Als Vergleichsdruck herangezogen Liber sacramentorum Gellonensis, ed. CCL 159 (1981), Nr. 1076, 1078, 1080, 1088, 1090, 1092; (Quatember) 1096–1099; 1101, 1103, 1104; 1106, 1107; 148; (Thomas) 1757, 1758, 1761; (Commune ss.) 1659, 1661, 1663; 930, 932, 132; 1765, 1766, 1768; 1770, 1772. – Lit.: M. KLÖCKENER, in: LThK 8 (1999) 1457 Nr. 3 (Gelasiana des 8. Jh.).

## Cod. I. 2. 4° 41

## Missale (Fragment)

Mappe I. 3. 2° 1 Pergament 2 Bl. 22–23 × 17–19 Quedlinburg 1. H. 11. Jh.

Einzelblätter. Neuere Paginierung. Schriftraum 17,5–18 × 16,5–17. 21 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand. Notation durch linienlose St. Galler Neumen. Überschriften Capitalis rustica, rot. 1–4zeilige Initialen, rot bzw. (S. 3, zu Mariä Himmelfahrt) Gold, mit goldenen, rot konturierten Blättern oder Blattranken, Binnengrund teilweise Silber, jedoch stark oxydiert bzw. schwarz übermalt.

Lose, in Mappe.

Herkunft: 1. Hälfte 11. Jh. geschrieben in Quedlinburg, s. HOFFMANN (wie Lit. zur Hs.); vgl. S. 2 Fest des hl. Wigbertus. Später verwendet als Spiegel, vgl. S. 1 und 4 Leimspuren. – Benutzerspuren, 1507: S. 3 Randnotiz, deutsch *Mein freuntlichen dinst zuuor. Lieber freumdt... etc. 5<sup>c</sup> vii jor.* Bisherige Signatur der Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek: Mappe I. 3. 2° 1.

Lit. zur Hs.: H. HOFFMANN, *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich* (MGH Schriften 30, 1), 1986, S. 151.

## S. 1–4 Missale (Fragment)

Proprium de sanctis von Laurentius (10. 8.) bis Mariä Himmelfahrt (15. 8.); bemerkenswert ›*Natale sancti Wigberti confessoris*‹ (13. 8.).

## Cod. I. 2. 4° 42

## Epistolar (Fragment)

Pergament 1 Bl. 22–22,5 × 16–16,5 um 1200

Oberste Zeile beschnitten. Schriftraum 19 × 12. 23 Zeilen. Karolingische Minuskel von einer Hand. Überschriften (1<sup>r</sup> Capitalis rustica) und Initialen, rot.

Lose, in Mappe.

Herkunft: vorübergehend als Spiegel verwendet (1<sup>v</sup> Leimspuren).

1<sup>rv</sup> Epistolae in festis unius vel plurimorum martyrum (Fragment)

›*Ad Corinthios*‹ *Fratres, spectaculum facti sumus ...* I Cor 4, 9–14; II Thess 1, 3–10; (1<sup>v</sup>) Sir 2, 18–21; Hebr 10, 32–34 || bricht ab Blattende.

Lit.: vgl. W. H. FRERE, *Studies in early Roman liturgy III: the Roman epistle-lectionary* (Alcuin Club collections 32), 1935.

## Cod. I. 2. 4° 43

### Peregrinus de Oppeln (Fragment)

Pergament 1 Bl. 21 × 15,5 1. H. 14. Jh.

Am oberen Rand beschnitten, dadurch Textverlust. Schriftraum 20,5 × 14. Zweispal-  
tig. 45–46 Zeilen. Ältere gotische Kursive im Frühstadium von einer Hand. Rubrizie-  
rung.

Lose, in Mappe.

Herkunft: vorübergehend als Spiegel verwendet (1<sup>v</sup> Leimspuren).

1<sup>ra-vb</sup> **Peregrinus de Oppeln: Sermones de tempore (Fragment)**

2. und 3. Sonntag nach Epiphanie, dieser beginnt (1<sup>ra</sup>) ›*Dominica iii*‹ *Ecce le-  
prosus ... (Mt 8, 2). In hoc ewangelio duo notantur. Primo dei magna misericor-  
dia ...*

Druck: HAIN 12580–12586. – Lit.: SCHNEYER IV, 550 Nr. 21, 22.

## Cod. I. 2. 4° 44

### Sakramentar (Fragment)

Pergament 2 Bl. 21–21,5 × 20–20,5 (bzw. 11–11,5) 12. Jh.

Doppelblatt. Neue Folierung. Am oberen und (Bl. 2) seitlichen Rand beschnitten, da-  
durch jeweils Textverlust. Schriftraum 17–17,5 × 12,5–13 (bzw. 9–9,5). 17 Zeilen. Ka-  
rolingische Minuskel von einer Hand. Überschriften Capitalis rustica, rot. 1–3zeilige  
Initialen, rot.

Lose, in Mappe.

Herkunft: geschrieben 12. Jh. – Benutzereinträge, 1. H. 16. Jh.: 2<sup>f</sup> *Seitz Schuster von  
Auchsafhin* (Auchseshem b. Donauwörth); von dessen Hand Einkünftenotizen, quer-  
oder kopfständig, deutsch, u. a. *Leib stower 12 denar, von dien frawen 60 denar, von  
dien mannen vestimenta.*

1<sup>r-2<sup>v</sup></sup> **Sacramentarium Gregorianum Hadrianum revisum Anianense cum  
supplemento (Fragment)**

13.–21. Sonntag nach Pfingsten || bricht ab Blattende.

Vergleichsdition: J. DESHUSSES, *Le sacramentaire Grégorien 1 (Spicilegium Friburgen-  
se 16)*, 1971, S. 399–405 Nr. 1167–1189. – Lit.: M. KLÖCKENER, in: *LThK 8* (1999)  
1457 f. (GrH Ausg. 2).

## Cod. I. 2. 4° 45

**Quintilianus (Fragment)**

Pergament 1 Bl. 31–31,5 × 21 Italien 15. Jh.

Schrifttraum 23,5 × 14,5. 40 Zeilen. Humanistische Kursive von einer Hand.

Lose, in Mappe.

Herkunft: als Bucheinband verwendet bei dem Oktavband 02/X. 4. 8° 84 der UB Augsburg, der drei medizinische, in Venedig gedruckte Werke enthält: 1. Petrus de Abano: *Libellus sane aureus ... de venenis*, 1550; 2. Luigi Luisini: *Aphorismorum Hippocratis sectiones septem ... latine*, 1552; 3. Hippocrates: *Sententiae omnes ... quae in divini Hippocratis aphorismis continentur*, 1555. Lose beigefügt zwei weitere Pergamentfragmente (15 × 3 bzw. 4) aus dem Einband dieser Drucksammlung, dort verwendet zur Rückenverstärkung: Bl. 2 aus einer Bibel-Hs., Perlschrift, 13. Jh. (Idt 8, 7–22; 10, 6–20); Bl. 3 wohl aus einer Dekret-Hs., 13. Jh.

1<sup>rv</sup> Marcus Fabius Quintilianus: *De institutione oratoria* (Fragment)

Anfangszeile beschnitten; in der 2. Zeile [Cet]erum *allegoria paruis ... - ... stultitie no[men adsequitur]*.

Ed.: L. RADEMACHER, Leipzig 1907, 8.6. 51. 2–8.6. 74.6. – Lit.: F. BRUNHÖLZL, in: *LexMA* 7 (1995) 371–373.

## Cod. II. 1. 4° 1

**Gesta Romanorum · Historia septem sapientum · Speculum humanae salvationis · Vitae sanctorum**

Füssen, St. Mang Papier 323 Bl. 20 × 14–14,5 I: Süd- Abb. 19  
deutschland, 1. V. 15. Jh. (1420) II: Füssen, frühes 15. Jh. III: gegen  
Mitte 14. Jh. IV, V: nach Mitte 14. Jh. (1356)

(Teil I): Bl. 1–184. Ältere Blattzählung, datiert (120<sup>va</sup>) 1455, ergänzt durch neuere Folierung. Unbeschrieben 184<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Dreiberg, ähnlich PICCARD II 531 (Frankfurt 1422); 2. Ochsenkopf, ebd. X 635 (Nürnberg u. ö. 1419, 1420). Lagen: (V – 1)<sup>9</sup> + 14 VI<sup>177</sup> + (IV – 1)<sup>184</sup>. Schrifttraum 16–18,5 × 10,5–11. Zweispaltig, 28–39 Zeilen. Bastarda currens (A, D), Bastarda (B) und jüngere gotische Kursive (C) von vier Haupthänden: A. 1<sup>ra</sup>–81<sup>vb</sup>; B. 82<sup>ra</sup>–94<sup>va</sup>; C. 94<sup>va</sup>–184<sup>rb</sup>, mehrfach vorübergehend abgelöst von Hand D (etwa 121<sup>f</sup>, 125<sup>v</sup>, 131<sup>v</sup>), von der auch die Rubriken stammen. Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh., teilweise deutsch. Rubrizierung. 167<sup>va</sup> Lombarde mit Blattfleuronnée und Maske.

(Teil II): Bl. 185–254, zusätzlich 254a, 254b. Neuere Folierung. Unbeschrieben 254a, 254b. Wasserzeichen: 3. Glocke, ähnlich MOŠIN/TRALJIC 2927 (1396–1397). Lagen: 5

VI<sup>244</sup> + IV<sup>252</sup> + II<sup>254b</sup>. Lagenzählung *primus* bis *sextus* (196<sup>v</sup>, 252<sup>v</sup>). Lage 2 und 3 beim Binden irrtümlich vertauscht, richtige Blattfolge 196, 209–220, 197–208, 221. Schriftraum 18 (ab 253: 15, 5–16, 5) × 11–11, 5. Bl. 185–252 zweispaltig. 34–37 Zeilen. Bastarda currens von vier Händen: E. 185<sup>ra</sup>–186<sup>vb</sup>; F. 187<sup>ra</sup>–251<sup>va</sup>, Kapitelüberschriften Textualis; G. 251<sup>vb</sup>–252<sup>vb</sup>; H. 253<sup>r</sup>–254<sup>v</sup>, s. Herkunft. Randbemerkungen teilweise von anderer Hand, 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 255–293, zusätzlich 266a. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 4. Kreis, ähnlich BRIQUET 3166, 3190 (1341, 1349); 5. unbestimmt. Lagen: 5 IV<sup>293</sup>. Lagenzählung *i* bis *iii* (262<sup>v</sup>, 277<sup>v</sup>); erneut *i* (285<sup>v</sup>). Schriftraum 15–17 × 10, 5–11, 5. 21–23 Zeilen (ab 278<sup>r</sup>: 28–32). Textualis von einer Hand (J). Rubrizierung. 255<sup>v</sup> Fleuronnée-Initiale blau-rot.

(Teil IV): Bl. 294–299. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 6. Einhorn, ähnlich PICCARD 1204 (1354). Lage: III<sup>299</sup>. Schriftraum 17 × 10. 34 Zeilen. Textualis von einer Hand (K). Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 300–320. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 319<sup>v</sup>, 320. Wasserzeichen: 7. unbestimmt. Lagen: 2 (VI – 1)<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 17–18 × 10–12, 5. 20–25 Zeilen. Textualis (M) und Bastarda (L, N) von drei Händen: L. 300<sup>r</sup>, 302<sup>v</sup>, 304<sup>v</sup> oben, 306<sup>r</sup>; M. 300<sup>v</sup>–302<sup>r</sup>, 303<sup>r</sup>–304<sup>r</sup>, 304<sup>v</sup> Mitte bis 306<sup>r</sup> oben, 306<sup>v</sup>–309<sup>r</sup>, 311<sup>v</sup>–318<sup>v</sup>, s. Herkunft; N. 309<sup>r</sup>–311<sup>r</sup>; Nachtragshand 319<sup>r</sup>, s. Herkunft. Bei Hand M häufig nach oben verlängerte Buchstaben in der Kopfzeile mit Fleuronnéeformen, Fischen und Masken.

Rotgefärbter Schaflederband, um 1470 (Wasserzeichen im Nachstoßblatt Schlüssel, PICCARD IV 81, nachgewiesen Gundelfingen 1469). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe *Mar[ia]*. Gelbschnitt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Gesta Romanorum et hystoria septem sapientum*. Nachstoßblätter (Bl. 319, 320) mit 319<sup>r</sup> abgebrochenem querständigem Text aus einer Columban-Vita, um 1470 ... *corruens ergo ad pedes eius ita locutus est : Domine Winigoze, quid dicturi sumus domino patri beato Columbano si hec au(diet) ll. Ansatzfalz nach Lage 1, Lagenfalz zwischen Bl. 214/215 sowie Schlußfalz Pergament aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, hier PD I 8, 13 und 103, s. GRÉGOIRE, S. 431, 432, 448. Lagenfalze aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.*

Herkunft: Teil III geschrieben gegen Mitte 14. Jh. (vgl. Wasserzeichen); Teil IV nach Mitte 14. Jh.; Teil V hauptsächlich von einem Schreiber Cunradus, datiert 1356 (Hand M, s. 318<sup>v</sup>); Teil II frühes 15. Jh., die letzte Hand dieses Faszikels wohl im Füssener Benediktinerkloster St. Mang (Hand H, auch Cod. II. 1. 4° 13 und 48, dort jeweils Hand B); Teil I geschrieben 1. Viertel 15. Jh. in Süddeutschland, datiert 1420 (184<sup>rb</sup>; vgl. Wasserzeichen; Schreibsprache der deutschen Randbemerkungen oberdeutsch; Kapitelzählung und Rubriken von der Hand des Foliators, datiert 1455, s. 120<sup>va</sup>); alle Texte von Teil I in wörtlicher Übereinstimmung auch München, BSB, Clm 17273. Gebunden um 1470 in derselben Werkstatt wie Codd. II. 1. 4° 2, 9, 11, 20 somit im Füssener Kloster St. Mang bzw. in dessen Auftrag (vgl. Beschläge, Schließe, Falze; Texthand des Nachstoßblatts 319<sup>r</sup> auch Cod. II. 1. 4° 7, dort Hand F). – Füssener Besitzeinträge, späteres 15. Jh.: 1<sup>r</sup> und 300<sup>r</sup> *Iste libellus (liber) est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I*, Ziffer unkenntlich; am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche, ähnlich Cod. II. 1. 4° 9, auch II. 1. 2° 136 (somit wohl zu den um 1470 zum Binden zusammengestellten Faszikeln des Benediktinerklo-



sters St. Mang gehörig, die größtenteils, wie hier wohl Teil I, III, IV und V, kurz vorher von dem Prediger Paulus in Donauwörth erworben und mit eigenen Faszikeln, wie hier Teil II, verbunden worden waren). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 154. (24) und c. 45.

Lit. zur Hs.: FISCHER, S. 23–25; D. ROTH, ›Historia septem sapientum‹: Überlieferung und textgeschichtliche Edition 1 (MTU 126), 2004, S. 20f.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von zwei Händen, 15. Jh.).

Druck: FISCHER, S. 23.

## 1. 1<sup>ra</sup>–120<sup>va</sup> *Gesta Romanorum moralizata*

›*Gesta quedam Romanorum*‹ *Erat quidam imperator in cuius imperio erat quidam sacerdos lubricus ...*; (120<sup>ra</sup>) *Polemius in ciuitate Babilonia regnauit ...* – ... *metu territus tormentorum ad mortem etc.*; Nachtrag des Foliators 1455. *Expliciunt gesta Romanorum cum suis reductionibus*. 94 Kapitel; alte Kapitelzählung 1 bis 95, dabei übersprungen 87; jeweils mit Überschrift *gestum* bzw. für die Moralisation *reductio*; gelegentlich Randbemerkungen, deutsch, meist beschnitten: Übersetzung von Kernpassagen aus dem Text, meist Reimprosa oder Verse, so 10<sup>v</sup> [Zw]en gib ich, zwen leich ich, [zwe]n verliir ich, zwen verzer ich zu Kap. 143; ferner 10<sup>r</sup>, 12<sup>r</sup>, 47<sup>r</sup>, 69<sup>r</sup>, 75<sup>r</sup>, 77<sup>v</sup>, 111<sup>v</sup>.

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 3861, 63<sup>ra</sup>–157<sup>rb</sup>; Clm 17273, 1<sup>r</sup>–150<sup>r</sup>, jeweils wörtlich übereinstimmend. – Druck: (Initien) H. OESTERLEY, *Gesta Romanorum*, 1872, S. 121–126 diese Hs. (Nr. 38); (Text, ohne Moralisationen) *Die Gesta Romanorum nach der Innsbrucker Handschrift vom Jahre 1342*, hrsg. von W. DICK (Erlanger Beiträge zur engl. Philologie 7), 1890 (Nachdr. 1970; auch <http://www.slu.edu/colleges/AS/languages/classical/latin/tchmat/readers/gr/gr1.html>), Kap. 12, 13, 18, 19, 27, 23–26, 142–183, 185–191, 193–209, 133–135, 1–11, 14–16, 20, 22; (Randverse, fünf Beispiele) FISCHER, S. 23f. Anm. 3. – Lit.: U. GERDES, in: VL 3 (1981) 25–29; W. RÖLL, Zur Überlieferungsgeschichte der 'Gesta Romanorum', in: *Mittelateinisches Jahrbuch* 21 (1986) 208–229, S. 214, 221 Anm. 55, Hs. genannt (Gruppe z, Nr. 38); B. WEISKE, *Gesta Romanorum 2 (Fortuna vitrea 4)*, 1992, S. 124 Hs. genannt, Textproben S. 6–16, 106–108 (Gruppe z), 50–66 (Textfassung J 148); W. RÖLL, Nachlese zur Überlieferung der ›Gesta Romanorum‹, in: PBB 121 (1999) 103–108.

## 2. 120<sup>va</sup>–179<sup>rb</sup> *Historia septem sapientum moralizata*

›*Incipit hystoria septem sapiencium cum reductionibus*‹ (120<sup>vb</sup>) *Poncianus in ciuitate Romona (!) regnauit prudens valde ...* – ... *et tunc patrem celestem et matrem videlicet virginem Mariam semper sine fine honorare. Amen. Amen.* 16 Kapitel, jeweils mit Moralisation; Kap. 15 in zwei Abschnitte unterteilt, der zweite (166<sup>ra</sup>) *Post hoc omnes vii magistri ad inuicem convenerunt ...* ohne Moralisation; Überschriften meist *gestum* bzw. *reductio*.

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 3861, 2<sup>ra</sup>-62<sup>vb</sup>; Clm 17273, 150<sup>v</sup>-220<sup>v</sup>, jeweils wörtlich übereinstimmend. – Druck: (Text und Moralisation) D. ROTH (wie Lit. zur Hs.), S. 231-481, mit dieser Hs. (A<sub>2</sub>). – Lit.: FISCHER, S. 6 Nr. 12, S. 23-25, 69-71, 78, jeweils Hs. genannt (Ma 2); U. GERDES, in: VL 8 (1992) 1181; D. ROTH, Kritische Edition der 'Historia septem sapientum', in: Mittellateinisches Jahrbuch 33, 2 (1998) 261f., Hs. genannt; ders., Die 'Historia septem sapientum' als geistlicher Erbauungstext, in: Mittellateinisches Jahrbuch 38 (2003) 357-378.

### 3. 179<sup>va</sup>-184<sup>rb</sup> Sermones de dedicatione ecclesiae

<sup>1</sup> *Facta est leticia ...*; (181<sup>rb</sup>) <sup>2</sup> *Domus mea ...* (Is 56, 7). *Notandum quod quatuor sunt genera hominum qui diuersimode invocant dominum ... - ...* (182<sup>ra</sup>) *ut a futuris malis dominus eos custodiat que multa sunt*; <sup>3</sup> *Sanctificaui(t) domum ...* (II Par 7, 16). *Legitur primo regum: Quando Salmon edificauerat templum ... - ...* (182<sup>vb</sup>) *nec in cor hominis etc.*; <sup>4</sup> *Terribilis est ...*; (183<sup>ra</sup>) <sup>5</sup> *Zachee festinans ...*; *Explicit hoc totum. Anno xx<sup>o</sup>* (weiteres beschnitten).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 17273, 221<sup>r</sup>-226<sup>v</sup>, wörtlich übereinstimmend. – Lit.: (Sermones 1, 4, 5) SCHNEYER IX, 629 Nr. 81; ders. IV, 548 Nr. 298; ders. IX, 536 Nr. 77; (Sermo 3) vgl. Graz, UB, Ms 874, 179<sup>f</sup>.

### 4. 185<sup>ra</sup>-248<sup>va</sup> Speculum humanae salvationis

Proömium *Expediens videtur et vtile quod primo in hoc prohemio exponatur de quibus materiis ...*; (188<sup>va</sup>) Prolog *Quoniam qui ad iusticiam erudiunt multos ...*; (189<sup>va</sup>) Text, Kap. 1-45; (248<sup>va</sup>) *Explicit speculum humane saluacionis.*

Druck: L. F. HESSE, Prooemium Speculi, in: Serapeum 16 (1855) 225-232, 241-247; J. LUTZ UND P. PERDRIZET, Speculum humanae salvationis 1, 1907, S. (2)-(99). – Lit.: WALTHER, Carmina 9201, 15390; E. BREITENBACH, Speculum humanae salvationis (Studien z. dt. Kunstgeschichte 272), 1930, S. 32 Hs. genannt; H. W. STORK/B. WACHINGER, in: VL 9 (1995) 52-58.

### 5. 248<sup>va</sup>-251<sup>va</sup> Visio Philiberti

›*Incipit altercacionis corporis et anime valde subtilis tractatus*‹ Vorsatzstrophe *Est mortis hec condicio quando spiritus separatur / A carne, ut ...*; Text *Noctis sub silencio tempore brumali / Deditus quodammodo sompno spirituali ... - ... sed ut suis merear iungi deum oro. Amen. Explicit iste tractatus et cetera, nescio cuius.*

Druck: (Text) E. DU MÉRIL, Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle, Paris 1843, S. 219-230. – Lit.: WALTHER, Carmina 5763, 11894; N. F. PALMER, in: VL 10 (1999) 412f.

251<sup>vb</sup>-252<sup>vb</sup> Proverbia et notabilia. Exzerpte aus Prv 12, 15-28, 13; (252<sup>vb</sup>) *De modis generandi Nota. Sunt quedam animalia siue volatilia que ore concu-*

*piunt* (lies: concipiunt) *et ore pariunt ut apes ...*; weitere Beispiele corvi, muscae, mulieres, viperae, Maria; *Adam vero nec est natus nec conceptus sed factus.*

Druck: (De modis generandi) FISCHER, S. 25 Anm. 1.

#### 6. 253<sup>f</sup>–254<sup>v</sup> Excommunicationis casuum collectio

›*Casus in quibus quis ipso iure est excommunicatus*‹ *Primus: heretici qui aliter tenent de articulis fidei uel ecclesie sacramentis ...*; (254<sup>v</sup>) 47 (est) *contra imperatores, reges, principes, duces ...* || bricht ab am Blattende.

#### 7. 255<sup>f</sup>–275<sup>v</sup> De s. Iudoco

(255<sup>f</sup>–275<sup>f</sup>) Vita et miracula. ›*Incipit prologus in uita sancti Iudoci confessoris*‹ *Speciosum uirtutis speculum nostris apponit oculis rex uirtutum ...*; (255<sup>v</sup>) ›*Incipit uita ...*‹ *Iudocum confessorem magnificum Britannia genuit ... – ... et tandem uitam eternam habeatis. Per ipsum ...* BHL Nov. Suppl. 4511 d.

(275<sup>f</sup>) Dies festiuitates. *Hec sunt festiuitates beati Iudoci quas uos qui estis peregrini debetis obseruare ...* 11.6., 25.7., 13.12.

(275<sup>v</sup>) Officium missae. *Os iusti ... Oratio. Deus qui beatum Iudocum confessorem tuum eternitatis gloria sublimasti ...*

Überlieferung: (Vita et miracula) Cod. II. 1. 2° 195, 112<sup>ra</sup>; Köln, StA, GB f° 86, 171<sup>f</sup>.

#### 8. 275<sup>v</sup>–293<sup>v</sup> Iacobus de Voragine: Legenda aurea, Exzerpte (cum aliis textis)

a. 275<sup>v</sup>–277<sup>v</sup> De quattuor temporibus. Quatemberfasten ›*De ieiunio quatuor temporum*‹ *Ieiunia quatuor temporum a Calixto papa instituta sunt ...*; (277<sup>f</sup>) Adventfasten ›*De aduentu domini*‹ *In aduentu domini sunt quatuor dominice ... – ...* (277<sup>v</sup>) *sabbato beate uirgini ut ab ipsa in hora mortis nostre misericorditer suscipiamur. Amen*; Schlußbemerkung in Versen *Cor id est cella omnipotentis regis: Non uox sed uotum ...*; Versnachtrag *Cum simus limus ...*

b. 278<sup>f</sup>–293<sup>v</sup> Vitae et passiones sanctorum. Georgius BHL 3395, endet (280<sup>f</sup>) *... et ipsum cum ministris suis consumpsit. Cristiani autem sepelierunt corpus sancti Georii cum deuotione magna et reuerentia. Explicit passio sancti Georii*; (280<sup>v</sup>) Cyricus und Julitta ›*Incipit passio Cyrici et Iulite*‹; (281<sup>f</sup>) Elisabeth BHL 2506, mit zusätzlichem Schlußsatz (292<sup>f</sup>) *Ideoque nos fratres karissimi per immensa et infinita miracula que dominus per beatam Elizabeth fecit laudemus eam ...*; Lucia und Geminianus (S) *ancta Lucia proximo xxx<sup>a</sup> vi annis uidua manens, cum filium suum ad fidem Cristi predicaret ... – ...* (293<sup>f</sup>) *honorifice se-*

*pelitur; Sophia mit Fides, Spes, Caritas >De sancta Sophya id est sapiencia<  
Sancta Sophia tres habuit filias ... - ... (293<sup>v</sup>) putrefactus emarcuit; Symphorosa  
Sancta Symphoriana (!) uxor beati Getulii martiris fuit. Passa est cum vii filiis  
suis sub Adriano ... - ... in protectione domini requiescunt; Clara Sancta virgo  
Clara dum omnibus florebat uirtutibus beati Francisci predicationem audiens ... ||  
bricht ab infolge abgerissenen unteren Blattdrittels.*

Druck: (a) (Quatemberfasten) Iacopo da Varazze: *Legenda aurea*, ed. G. P. MAGGIONI (Millennio medievale 6, Testi 3), 1998, S. 230–232 (cap. 35); (Schlußbemerkung, Versuchnachtrag) WALTHER, *Proverbia* 18723, 4424. – (b) (Georg, Cyricus, Elisabeth, Sophia) ed. MAGGIONI, a. a. O., S. 391–398 Satz 137, 532f., 1156–1179 (cap. 56, 78, 164); GRAESSE, S. 203 f. (cap. 48).

#### 9. 294<sup>r</sup>–299<sup>v</sup> *Historiae rhythmicae*

(294<sup>r</sup>–296<sup>v</sup>) Elisabeth. Reimoffizium AH 25 Nr. 90, mit Responsorium in primis vesperis *Celi fulgens solio ...* und Hymnus AH 52 Nr. 181, dieser mit den zur *diuisio* eingeschobenen Strophen *Elysaabeth gloriosa deo nos reconcilia ...*, *Hec est dies salutaris et laude dignissima ...*; sechs Lektionen (294<sup>v</sup>) *Beata Elysaabeth famula Cristi ex regali semine Vngarorum et genere orta fuit ...*

(296<sup>v</sup>–299<sup>r</sup>) Anna. Reimoffizium AH 25 Nr. 19 mit Hymnus AH 52 Nr. 106; sechs Lektionen (297<sup>r</sup>) *Ioachym namque, ut testatur beatus Iheronimus, ex Galylea et ciuitate Nazareth sanctam Annam duxit in vxorem ...*; (299<sup>r</sup>) Antiphon in secunda vespera *Felix locus, felix ecclesia in qua beate Anne viget memoria*

...

(299<sup>r</sup>) Anna, Elisabeth. Anna-Sequenz AH 55 Nr. 61 innerhalb des Meßoffiziums *Gaudeamus vel certe Dum medium silencium ...*, mit Alleluja-Vers *Dilexit dominus sanctam Annam ...*; (299<sup>v</sup>) Elisabeth-Sequenz Nr. 120.

Druck und Lit.: (Elisabeth-Responsorium) H. LIPPENS, in: AFH 7 (1914) 746; D. HENNINGES, in: *Franziskanische Studien* 6 (1919) 21; (Anna-Antiphon) WALTHER, *Carmina* 6334.

#### 10. 300<sup>r</sup>–318<sup>v</sup> *Vita s. Eugeniae*

*Septimo igitur consolatus sui anno Commodus imperator illustrem virum Philip-pum direxit ad Egiptum ... - ... in ipsis laudibus resonabat. Itaque et a nobis inpendatur gloria deo, gloria patri et filio ...* BHL 2666/2666 a; Schreibervermerk *Qui me scribebat Cunradus nomen habebat. Iste liber est completus sub anno domini m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> lvi feria tertia post Reminiscere (1356 März 22).*

Druck: PL 21, 1105–1122; PL 73, 605–620. – Lit.: CPL 2184<sup>o</sup>; FREDE, S. 62; (Schreibervers) COLOPHONS 2804.

## Cod. II. 1. 4° 2

## Antonius de Azaro Parmensis · Jacobus de Voragine

Füssen, St. Mang Papier 277 Bl. 20 × 13,5 I: Raum Klosterneuburg, 1362 II: Unterliezheim, 1390 Abb. 20

(Teil I): Bl. 1–150, zusätzlich 150a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 10<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, MOŠIN/TRALJIĆ 1313 (1358–1367); 2. Frucht (Birne), PICCARD II 617, 642 (Udine 1367); 3. Rad, Typ MOŠIN/TRALJIĆ 6925 (1360–1370). Lagen: V<sup>10</sup> + (V – 1)<sup>19</sup> + 4 V<sup>59</sup> + IV<sup>67</sup> + 6 V<sup>127</sup> + 3 IV<sup>150a</sup>. Reste einer Lagenzählung. Schriftraum 15, 5–17, 5 × 10–11. 25–31 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand, s. Herkunft. Nachträge von mehreren Händen. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 151–280. Neuere Foliierung; übersprungen 233–236. Wasserzeichen: 4. Horn, ähnlich PICCARD VIII 32 (Treviso, Venezia 1388); 5. Buchstabe A, ähnlich BRIQUET 7944 (1370–1392); 6. Krone, ähnlich PICCARD I 281 (Luzern, Frankfurt, Bingen 1387, 1388). Lagen: 8 VI<sup>250</sup> + VII<sup>264</sup> + (VII – 4)<sup>274</sup>. Schriftraum 17–18 × 10, 5–11. 33–39 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, um 1470. Einzelstempel, dabei Schriftstempel *Maria*. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Langriemschließe, Lederband abgeschnitten. Gelbschnitt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Postilla super ewangelia. Sermones de tempore et sanctis per totum annum*. Hinterer Deckel, kopfständig *Gesta Romanorum cum septem sapientibus* (irrtümliche, wohl auf Cod. II. 1. 4° 1 bezügliche Angabe). Vorderer Spiegel s. Textbeschreibung. Ansatz- und Schlußfalz (s. a. Herkunft) sowie Lagenfalz zwischen Bl. 204/205 Pergament aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, hier PD I 13, 14, 15 bis, 19, 20, s. GRÉGOIRE, S. 432 f.; übrige Lagenfalze von zwei Händen, 10. Jh.: u. a. Beda Venerabilis, Homiliae, aus Lib. 1 hom. 10 und 13.

Herkunft: Teil I geschrieben 1362 wohl im Raum Klosterneuburg von Priester Conradus Fridrici de Hauzenthal nach einer von Magister Dr. decr. Irinhard zur Verfügung gestellten Vorlage (vorderer Spiegel, s. a. 85<sup>f</sup>, 101<sup>f</sup>, 149<sup>v</sup>; zu Hautzenthal, Gerichtsbezirk Stockerau, vgl. H. WEIGL, Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich 3, Wien 1970, S. 75). Nachträge deutsch, Schreibsprache südbairisch (45<sup>v</sup> Rand, 150<sup>v</sup>); Teil II geschrieben 1390 im Frauenkloster Unterliezheim (Kr. Dillingen a. d. Donau, s. STEICHELE 4, S. 759–766) von Landpfarrer Heinrich (268<sup>v</sup>). Gebunden in derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 136, also wohl in oder im Auftrag von St. Mang zu Füssen (s. Ansatz- und Schlußfalz; Titelschild geschrieben von Ulricus Bissinger und Johannes Hess aus dem Füssener Benediktinerkloster St. Mang, vgl. HILG, Katalog, Abb. 4 und 5). – Füssener Besitzeinträge, späteres 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; 151<sup>f</sup> *Pertinet ad sanctum Magnum in Faucibus*; am Fußschnitt zwei parallele, offen endende Tintenstriche, wie Cod. II. 1. 2° 180 u. ö. (dieser Band somit wohl zu den 1470 durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Büchern im Füssener Benediktinerkloster St. Mang gehörig); 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 63. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 112. (59) und b. 40.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 311.

Vorderer Spiegel: Hinweis auf den Bearbeiter von Teil I *Incipit glosa ewangeliorum dominicalium per circum (!) anni quam ego Chunradus sacerdos de Hauzenthal reportavi a libris magistri Irinhardi decretorum doctoris et intitulator iste liber p-st-ll-* (Vokale durch Striche ersetzt). *Nota quod quandocumque in hoc libro inuenies tale signum (manicula) ibi glosa exponit textum et textus ibi statim patebit sub tali scriptura et linea ut hic: Cum appropinquasset Ihesus Ierosolymis;* Inhaltsangabe, 15. Jh.: *Postilla super ewangeliis dominicalibus. Sermones de sanctis et festiuitatibus.*

1. 1<sup>r</sup>-150<sup>f</sup> Antonius de Azaro Parmensis: *Postillae super evangelia de tempore* (Bearbeitung)

Advent bis 24. Sonntag nach Pfingsten *Cum appropinquasset ...* (Mt 21, 1). *Tempus quod hodie incipit durat usque ad natiuitatem domini ... - ...* (149<sup>v</sup>) *vna est redemptio et redemptor vtriusque est Ihesus Cristus saluator. Qui regnat deus. Anno domini m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> lx<sup>o</sup> ii<sup>o</sup> completus est liber iste in crastinum (!) Ypoliti martiris* (1362 August 14) *per manum Chunradi de Hauzenthal Fridrici;* (150<sup>f</sup>) Hinweis auf ein Register, dieses jedoch nicht ausgeführt *Nota excerpta (!) seu notabilia huius libri ponuntur tabulatim in hiis subscriptis.* – Bestand im Vergleich zur Inkunabelfassung s. u. (Lit.); (85<sup>f</sup>) Schreibervermerk *Chunradus Fridrici vobis omnibus salutem. Liber Chunradi, sacerdotis de Austria de territorio Neuburgeni, de Hauzenthal. Incipit hic liber tractare de ewangeliis dominicalibus post octauam sancte et indiuidue trinitatis;* (101<sup>f</sup>) Schreibernennung *Chnr.* Eingeschoben (34<sup>f</sup>) *(E)xi(i)t qui seminat ...* (Mt 13, 3). *In illo ewangelio dominus facit duo: primo ostendit quanto sit penitencium dignitas ... - ...* (36<sup>v</sup>) *semper letantur in angelorum solacione;* Schlußabschnitt der Predigt Nr. 13 ersetzt durch Predigtfortsetzung (39<sup>v</sup>) *Sequitur secunda pars ewangelii vbi agitur de illuminatione ceci ... - ...* (41<sup>f</sup>) *discrecio deum laudantis. Qui uiuit ...*

Überlieferung: Esslingen, Kirchenbibl. St. Dionys, Hs. 30 (VI, 33), 167<sup>ra</sup>-242<sup>va</sup>, dort mit gleichem Hinweis auf den Bearbeiter wie oben, vorderer Spiegel; München, BSB, Clm 8483, dort mit weiteren Predigten. – Druck: GW 2248, Abweichungen der Hs. s. Lit. – Lit.: G. MEERSSEMAN, *Le opere di fra Antonio Azaro Parmense O. P. nella Biblioteca nazionale di Monaco di Baviera*, in: AFP 10 (1940) 20-47; Bestand s. ebd., S. 23-26 Nr. 1-5, 6 mit erweitertem Schluß, 7, 9, 11; (36<sup>v</sup>) Nr. 13; (41<sup>f</sup>) Nr. 14, 18, 25, 32, 39, 46; (65<sup>v</sup>) Nr. 53 mit Abweichungen; (68<sup>f</sup>) Nr. 58, 62-67, (84<sup>f</sup>) Nr. 68 Exzerpte; (85<sup>v</sup>) Nr. 69-79 häufig mit gekürztem Schluß; (111<sup>v</sup>) Nr. 80-92 mit starken Abweichungen, nur 84, 89-90 und 92 identisch. Initien der abweichenden Predigten unter den von Meerssman zitierten Themen im Register; s. a. SCHNEYER I, 291-311; KAEPPEL, Nr. 264; CALMA 1, 314 Nr. 2. – Zur Esslinger Abschrift s. G. BRINKHUS und F. HEINZER, *Die Esslinger mittelalterlichen Papierhandschriften*, in: Esslinger Studien 36 (1997) 41-78, S. 58.

150<sup>f</sup>-150a<sup>v</sup> Pastoraltheologische Notizen (Nachträge, 2. H. 14. Jh.). *Notae de remissione peccatorum. Nota. Peccata remittuntur ix modis. Primo per bap-*

*tismum*, Ez. (36, 25): *Effundam super vos ...*; vier Verse *Fons mortisque dolor, pectus, confessio, panis ...*; De peccatis irremissibilibus; (150<sup>v</sup>) Gebete, deutsch *Vater vnser ...*; *Grüzt seist, Maria ...*; *Ich gelaub in got ...*; (150a<sup>f</sup>) Federproben, teilweise deutsch, 14. Jh.

## 2. 151<sup>f</sup>–279<sup>v</sup> Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis et festis

(151<sup>f</sup>–268<sup>v</sup>) Gregorius bis Katharina. *Invocatio Assit solamen diuini spiritus. Amen.* Bestand s. u. (Lit.); eingeschobene Predigten, u. a. von Franciscus de Maironis und Conradus de Saxonia, (159<sup>v</sup>) Marcus *Cibauit illum ...*; (171<sup>f</sup>) Fronleichnam *Homo quidam fecit ...*; (174<sup>v</sup>) Barnabas *Segregate michi ...*; (175<sup>v</sup>) Gervasius und Prothasius *Mirabilis deus ...*; (176<sup>f</sup>) Vitus *Iustorum anime ...*; (178<sup>v</sup>) Johannes der Täufer, 4. Predigt *Erit enim magnus ...*; (181<sup>f</sup>) Johannes und Paulus, 3. Predigt *Dico vobis ...*; (268<sup>v</sup>) *Explicit Iacobus de Uoragine de sanctis. Deo gracias. Completus a me Hainrico plebano in Frawenliezhain. Anno domini m° ccc° lxxx°*, in die sancte Braxedis virginis et martyris (1390 Juli 21).

(268<sup>v</sup>–279<sup>v</sup>) Kirchweihe. Endet unvollständig mit Blattende ... *quando de cruce descendere noluit* || Vier weitere Blätter herausgerissen.

Druck: COPINGER 6550, Hs. gelegentlich in Auswahl und Reihenfolge der Sermones abweichend. – Lit.: KAEPPELI 2155; Bestand s. SCHNEYER III, 252–265 Nr. 388, 598 (!), 389, 392, 393, 395, 426; (160<sup>v</sup>) 430, 432, 434, 435, 437, 439, 442, 443, 453, 455–457, 459; (173<sup>v</sup>) 450; (176<sup>v</sup>) 464, 466, 467; (179<sup>v</sup>) 469, 470; (182<sup>f</sup>) 471–480, 482, 481, 483–491, 493, 496, 495, 497–499, 501, 502, 504, 506, 508, 509, 512, 527, 528, 530, 532, 534, 536, 535, 538, 541, 543, 545, 550, 547, 554, 558, 555, 560, 562, 564, 563, 566, 570, 571, 574, 577–579, 576, 584, 585, 587, 588, 590–593; (Kirchweihe) ebd. III, 265 f. Nr. 594–597; zu den beiden eingeschobenen Predigten an Fronleichnam und dem Fest Johannes des Täufers s. B. ROTH, Franz von Mayronis O. F. M. (Franziskanische Forschungen 3), 1936, S. 260, 263, 266, 268; SCHNEYER I, 767 Nr. 297.

## Cod. II. 1.4° 3

### Aszetische Sammelhandschrift (David de Augusta · Bonaventura · Richardus de Sancto Victore · Ivo · Henricus de Calcar)

Füssen, St. Mang      Papier      III + 158 Bl.      19,5 × 14,5      Süd-  
bayern/Österreich      1377

Neuere Foliierung; alte Blattzählung 1–49. Unbeschrieben I<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1.–2. Kreis, MOŠIN/TRALJĀĆ 2148 (Würzburg 1375); 2152 (Frankfurt a. M. 1378). Lagen: VI<sup>12</sup> + (VI – 1)<sup>23</sup> + 2 VI<sup>47</sup> + I<sup>49</sup> + 2 VI<sup>73</sup> + VII<sup>87</sup> + 5 VI<sup>147</sup> + (VI – 1)<sup>158</sup>. Schrift-

raum 15–18 × 10–12. 25–40 Zeilen. Ältere gotische Kursive (A, B, F) sowie Übergangsform zur jüngeren (C) bzw. jüngere gotische Kursive (D, E) von sechs Händen: A. II<sup>r</sup>–III<sup>r</sup>, 1<sup>r</sup>–49<sup>v</sup>, 136<sup>r</sup>–158<sup>r</sup>; B. III<sup>v</sup>, 50<sup>r</sup>–64<sup>r</sup>, 124<sup>r</sup>–135<sup>r</sup>; C. 64<sup>v</sup>–73<sup>v</sup>; D. 74<sup>r</sup>–87<sup>v</sup>; E (Nachträge) 87<sup>v</sup>, 135<sup>v</sup>, 152<sup>v</sup>, 158<sup>v</sup>; F. 88<sup>r</sup>–123<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft (ROTH, S. 353 Abb. 4; s. a. ebd., S. 50f., 189 Anm. 686). Je fünf runde Kuppelbeschläge aus Eisen. Schließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Candidarius virtutum*. Hinterer Spiegel, querständig, Textanfang von Christophorus Lieb: *De dignitate et magnificentia ordinis s. Benedicti Nota. Sanctus Benedictus multis sanctis pennis contemplacionis volantibus prelacionis dignitate alcuis euolando prefertur ...*, endet mit den hier Johannes XXII. zugeschriebenen vier Versen *Mitis et invicte Cristi verna Benedicte ... – ... quingentos milia quinque a te translati prius omnes cononizati (!). Anno lviii<sup>o</sup> (1458)*. Druck einer im wesentlichen übereinstimmenden Fassung dieses Textanfangs: *Analecta Bollandiana* 17 (1898) 87f. Anm.; s. a. WALTHER, *Carmina* 11128. Ansatzfalz aus einer neuumierten liturgischen Hs., Anfang 13. Jh.

Herkunft: um 1375 bis 1380 geschrieben in Südbayern oder Österreich, datiert 1377 (III<sup>r</sup>; vgl. Wasserzeichen). Schreibsprache der deutschen Texte bairisch, z. B. III<sup>v</sup> *gegenburtikleichen* (gegenwärtig), *wechennen* (bekennen), der deutschen Nachträge im 15. Jh. schwäbisch, z. B. 135<sup>v</sup> *clares liecht*, 158<sup>v</sup> *enphauche*. Gebunden in Füssen (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 157; Streicheisenmuster wie Cod. II. 1. 4° 29; Beschläge und Schließe ähnlich wie bei Cod. II. 1. 4° 13 und 48; Inhaltsverzeichnis im vorderen Spiegel von der gleichen Hand wie Cod. II. 1. 4° 30, 110<sup>r</sup>, somit des Füssener Benediktiners Christophorus Hager). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh. (datiert 1461): 1<sup>r</sup> und I<sup>r</sup> *Iste liber (libellus) est monasterii sancti Magni in Faucibus (Alpium, lxi<sup>o</sup>)*; 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 34*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 168. (6) und c. 51.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 50f., 132f., 228f., 246.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.)

### 1. II<sup>r</sup>–III<sup>r</sup>, 1<sup>r</sup>–49<sup>v</sup> *Candidarius (David de Augusta: De exterioris et interioris hominis compositione, Lib. III)*

(II<sup>r</sup>–III<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis. *Incipit rubrica predictorum (!) capitulorum per numerum distincta. Primo de spirituali infusione consolacionis ... – ... De diuersis que trahunt hominem ad communicandum: 107. Finito libro sit laus et gloria Cristo. Anno domini m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> lxxvii<sup>o</sup> vii<sup>o</sup> Ydus Iunii (7.6.1377)*.

(1<sup>r</sup>–49<sup>v</sup>) Text. *Profectus religiosi septem distinguitur processibus ... – ... pro acceptis vel promissis. Que nobis dominus concedat. Amen. Explicit liber qui nominatur candidarius. Laus tibi sit, Criste, quoniam liber explicit iste*.

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 5, 202<sup>ra</sup>–226<sup>vb</sup>. – Druck: Fr. David ab Augusta O. F. M., *De exterioris et interioris hominis compositione ...*, *Ad Claras Aquas (Quaracchi)* 1899, S. 161–378. In der Hs. Kapiteleinteilung und Überschriften abweichend; Kap.



31, 2 fehlt; zwischen Kap. 35 und 36 Zusatz. – Lit.: MOHAN, S. 304\* (2); DISTELBRINK, Nr. 85, 100 (secunda pars); BLOOMFIELD 4283; K. RUH, in: VL 2 (1980) 48–52.

III<sup>v</sup> Sentenzensplitter, deutsch *E dan daz ich red von dem ewangelio do merk ich ein wort daz David schreibt in salter Beatus vir ...*; ferner u. a. zu Meßtexten vom Sonntag nach Ostern *Quasi modo geniti etc.* (I Pt 2, 3). *Dar an ermant vns Petrus ...; Cum sero ...* (Io 20, 19). *Geistleich gibt Iohannes ze wechen(nen) wie wir vns halten sullen ob wir wellen daz Christus erschein in vnsern herczen. Am ersten muz itz vmb vns abent sein ...*

## 2. 50<sup>f</sup>–60<sup>v</sup> Bonaventura: De perfectione vitae ad sorores

›Formula profectus spiritualis‹ *Beatus homo quem tu erudieris, domine ...* (Ps 93, 12). *Neminem censeris* (lies: *censeri*) *sapientem fateor ... – ... donec introducaris in thalamum dilecti sponsi tui. Qui cum patre ...*

Druck: Doctoris seraphici s. Bonaventurae ... opera omnia ... 8, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1898, S. 107–127; dazu S. LVII–LIX. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 14.

## 3. 60<sup>v</sup>–87<sup>v</sup> Formula profectus spiritualis (David de Augusta: De exterioris et interioris hominis compositione, Lib. I pars 2 und Lib. II)

›Incipit formula profectus spiritualis‹ *Si vis in spiritu proficere ... – ... quando ad terrena eas remittimus, hostis roboratur. Amen; Schreiberwunsch Domini nostri Ihesu Cristi et nomen virginis matris Marie sit benedictum in eternum et ultra. Amen dicant omnia que mouentur in mun[do].*

Druck: Fr. David ... (wie Text 1), S. 36–38, 77–83, 56–77, 39–55, 84–160, somit zwei der fünf Kapitelfolgen umgestellt. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 238, 100; BLOOMFIELD 5676.

87<sup>v</sup> Eucharistiegebet (Nachtrag, 15. Jh.). *Domine Ihesu Criste, cum trepida consciencia accedo accedo (!) ad sacramentum corporis et sangwinis tui ex propriis meritis nichil presumens ... – ... et corporis mei contra dyabolicas infestationes firmissima tuicio. Qui cum deo ...*

## 4. 88<sup>f</sup>–123<sup>v</sup> Bonaventura: Soliloquium

›Ymago vite solitarie‹ *Flecto genua mea ad patrem ...* (Eph 3, 14–19). *Paulus apostolus vas eterne electionis ... – ... donec intrem in gaudium domini mei. Qui est trinus ... Fiat, Criste, voluntas tua. Explicit liber qui dicitur ymago vite solitarie; Schreibernotizen Amen dico tibi, non es (!) plus ibi. Amen dicunt omnia [...]. Fac mecum, domine, signum in bono. Hic est discipulus qui testimonium (Io 21, 24) [...].*

Druck: Doctoris seraphici s. Bonaventurae ... (wie Text 2), S. 28–67; dazu S. XXV–XXXVIII. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 23; BLOOMFIELD 2150. Zu den ersten beiden Schreibernotizen vgl. Colophons 20069–20074, 20077 (meist aus Prager Hss.).

5. 124<sup>r</sup>–134<sup>f</sup> **Formula vitae honestae (David de Augusta: De exterioris ..., Lib. I pars 1, cum aliis textis)**

a. 124<sup>r</sup>–131<sup>v</sup> David de Augusta: De exterioris et interioris hominis compositione, Lib. I pars 1. ›*Formula vite honeste*‹ *Desiderasti, karissime, a me ut aliquid scriberem tibi ad edificacionem ... – ... considerans et audiens omnia que loqueris vel facis. Text endet vorzeitig im drittletzten Kapitel; Explicit formula nouiciorum de exterioris hominis compositione. David.*

b. 132<sup>r</sup>–133<sup>f</sup> Formula honestae vitae.

c. 133<sup>f</sup>–134<sup>r</sup> De novae vitae institutione. *Dilecte fili, dilige lacrimas, noli differre eas ... – ... ne quod legendo respicis, vivendo contempnas. Amen. Explicit formula vite honeste.*

Druck und Lit.: (a) Fr. David ... (wie Text 1), S. 1–32; dazu S. III–XXXVII; s. MOHAN, S. 100\* (13), 298\* (9); DISTELBRINK, Nr. 85; BLOOMFIELD 1524. – (b) PL 184, 1167–1170; s. MOHAN, S. 281\* (7). Zur Verfasserschaftsfrage vgl. auch F. CAVALLERA, in: DSAM 1 (1937) 1500 (Bernardus Silvestris?); als Prolog zu obenstehendem Werk (Text 5a) David von Augsburg zugeschrieben in München, BSB, Clm 3450, 69<sup>r</sup>; 5666, 62<sup>r</sup>; 7748, 91<sup>r</sup>; s. auch Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 85 (ROSE, Nr. 423, 3); München, UB, 2<sup>o</sup> Cod. ms. 138, 181<sup>rb</sup>. – (c) PL 17, 749–752; s. BLOOMFIELD 1655; CPPM II 28 b; CPL 1289; FREDE, S. 111 (Ps.-AM ep 4). Verfasserschaft ungeklärt, vielleicht von einem Schüler Isidors von Sevilla im 8. Jh. in Spanien verfaßt; zugeschrieben u. a. Ambrosius Mediolanensis, Basilius Caesariensis, Bernardus Claraevallensis, David de Augusta, Isidorus Hispalensis, Martinus Bracarenensis.

6. 134<sup>r</sup>–135<sup>f</sup> **Arnulfus de Boeris: Speculum monachorum**

›*Incipit speculum monachorum editum a beato Bernhardo abbate*‹. *Si quis emendacionis vite desiderio tactus ... – ... quasi ipse et deus sit solus. Explicit ...*

Druck: PL 184, 1175–1178 A 15. – Lit.: BLOOMFIELD 5582; N.F. PALMER, in: VL 11 (2004) 137 f.

7. 135<sup>rv</sup> **Ermahnung und Gebet, deutsch (Nachträge, 15. Jh.)**

a. 135<sup>rv</sup> Zwölf Hindernisse eines lauterer Lebens. *Sant Bernhart spricht: xii ding den mǎnschen irrent an ðwigem luttern leben. Der erste schade ist der, (erg.: die) sich ze uil bekumernt mit usswendigen dingen ... – ... (135<sup>v</sup>) dem wirt dar vmb sin hercz oft betrúbt etc.*

b. 135<sup>v</sup> Eucharistische Anbetung. ›*Ad corpus Cristi*‹ *O ðwiges claires liecht, sǎlig ist der dich sicht / Wnsamer spiegel, sǎlign sunn, frðde aller frðde, ain lebendiger brunne ... – ... an allen falsch. Amen. Meist Reimprosa.*

Überlieferung und Lit.: (a) München, UB, 4° Cod. ms. 479, 41<sup>v</sup>; s. P.-G. VÖLKER, Die deutschen Schriften des Franziskaners Konrad Bömlin (MTU 8), 1964, S. 39.

8. 136<sup>f</sup>–152<sup>v</sup> Richardus de Sancto Victore / Frater Ivo: De caritate

a. 136<sup>f</sup>–145<sup>f</sup> Richardus de Sancto Victore: De quattuor gradibus violentae caritatis. ›Richardus: De caritate‹. *Vulnerata karitate ego sum* (vgl. Ct 2, 5). *Vrget me karitas ... – ... in 4° resuscitatur etc. Explicit ...*

b. 145<sup>v</sup>–152<sup>v</sup> Frater Ivo: Epistula ad Severinum de caritate. ›Incipit [...] Bernhardi abbatis de caritate‹. Text endet ... *dicens: Sicut ipse est et nos sumus in hoc mundo* (I Io 4, 17). *Quod nobis prestare dignetur qui cum patre etc. ... Explicit tractatus beati Bernhardi de quatuor gradibus caritatis.*

Druck und Lit.: (a) PL 196, 1207–1224; ed. G. DUMEIGE, Ives: *Épître à Séverin sur la charité* (Textes philosophiques du moyen âge 3), 1955, S. 127–177; s. BLOOMFIELD 6550. – (b) PL 184, 583–597 A 5; PL 196, 1195 A 4–1208 A 12; ed. DUMEIGE (wie Text 8 a), S. 45, 2–85, 19 (famille  $\chi$ , Übereinstimmung am größten mit Ms. E aus Wien, Ad Scotos, Cod. 192); s. BLOOMFIELD 0840; J. CHÂTILLON, in: DSAM 13 (1988) 625 f.

152<sup>v</sup> Christusgebet, am Rand Bernhard zugeschrieben (Nachtrag, 15. Jh.). *O bone Ihesu, scribe in corde meo vulnera tua precioso sangwine ... – ... quemlibet dolorem subeam etc.*

Lit.: LEROQUAIS, Livres d'heures 2, S. 125.

9. 152<sup>v</sup>–158<sup>f</sup> Henricus de Calcar: Informatio meditationis de passione domini

›De passione. Ditze vnten geschriben heilig betrachtung, Vnsers herren marter<sup>f</sup> hat eyn sälliger münich ze Chaishaym von eynfluzz dez heiligen geistes im selben gesäement vnd verschriben‹ (Titelnachtrag von wenig späterer Hand); Prolog *In deutronomio legitur quod cum sanctus Moyses daret populo precepta legis dixit: Meditaberis sedens in domo* (Dt 6, 7) ...; Text *Igitur peracto completorio reuoluat deuotus hora* (lies: homo) *vel monachus in animo suo ... – ... qui tamen omni tempore digne est querendus, dominus noster Ihesus Cristus. Qui cum patre.*

Druck: H. LINDEMAN, in: *Ons geestelijk Erf* 7 (1933) 71–88. – Lit.: H. RÜTHING, *Der Kartäuser Heinrich Egger von Kalkar 1328–1408* (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Inst. f. Gesch. 18; Studien z. Germania Sacra 8), 1967, S. 108–112. – Zur Zuschreibung an einen Kaisheimer Zisterzienser in unserer Hs. (152<sup>v</sup>) s. auch Otobeuren, Stiftsbibl., Ms. O. 22, 73<sup>f</sup> („Incipit meditatio ... domini abbatis de Casaria“). Als Kaisheimer Text erwähnt von G. GRUPP, *Aus dem religiösen Leben des Mittelalters*, in: *Historischer Verein f. Nördlingen u. Umgebung* 7 (1918/19) 15 Anm. 2, Hs. genannt.

158<sup>f</sup> *Quindecim utilitates ex memoria passionis Christi. Nota xv utilitates que proveniunt homini ex memoria passionis domini nostri etc. Prima quod dominus*

*tribuit sibi vitam circumspectam ... – ... citius virtutes in hac vita et mayus in celo sibi meritum cumulabit. Amen dico vobis deus miseretur nobis etc.* Dieses Stück fortlaufend an das Ende des vorhergehenden Textes angeschlossen.

Vgl. München, UB, 4° Cod. ms. 479, 119<sup>v</sup>, dort in dt. Übersetzung.

10. 158<sup>rv</sup> **Eucharistiegebete, lateinisch und deutsch (Nachtrag, 15. Jh.)**

a. 158<sup>rv</sup> Thomas de Aquino (?): Oratio de corpore Christi. *Omnipotens et misericors dominus, ecce adcedo ad sacramentum corporis ... – ... (158<sup>v</sup>) ut tunc facie ad faciem contemplari merear dominum nostrum Ihesum Cristum filium tuum. Qui tecum ...*

b. 158<sup>v</sup> Akzeßgebet. *O benignissime Ihesu, respice me indignum famulum tuum oculis misericordie tue ... – ... te uidere merear. Per eum ...*

c. 158<sup>v</sup> Übersetzung von Text a, deutsch. *Allmächtiger d̄wiger got, niem war ich gen hut ze enphachen daz hailig sacrament ... – ... daz ich gaistlich in gelyd mit im werde. Amen.*

Druck: (a, c) vgl. P. MANDONNET, S. Thomae Aquinatis ... opuscula omnia 4; Paris 1927, S. 540f.; Schriften Johanns von Neumarkt, hrsg. von J. KLAPPER (Vom Mittelalter zur Reformation 6, 4), 1935, S. 233–235. In der Hs. der deutsche Text mit Abweichungen; (b) LEROQUAIS, Livres d'heures 2, S. 345. – Lit.: (a, c) M. GRABMANN, Die Werke des hl. Thomas von Aquin (Beiträge zur Gesch. der Phil. u. Theol. des MAs. 22, 1/2), 1949, S. 370–372.

Cod. II. 1. 4° 4

**Guilelmus Peraldus · Hugo de Sancto Caro (?) · Anonymus Passaviensis · Alexander Halensis**

Füssen, St. Mang      Pergament      161 Bl.      23 × 16      Deutsch-  
land      4. V. 13. Jh. (Text 4), sonst 14. Jh.

Neuere Foliierung; ältere Blattzählung, 14. Jh.: 1–115 (Bl. 3–114). Bl. 25, 115 genäht. Unbeschrieben 1<sup>r</sup>. Lagen: 4 VI<sup>49</sup> + IV<sup>57</sup> + 2 VI<sup>81</sup> + V<sup>91</sup> + 2 VI<sup>115</sup> + (IV + 1)<sup>124</sup> + 3 VI<sup>160</sup>. Lagenzählung .x. (104<sup>r</sup>). Textverlust durch drei fehlende Blätter (ältere Blattzählung 88, 97–98, wohl beim Binden verlorengegangen; neuere Foliierung davon unberührt). Schriftraum 18 × 12. Zweispaltig (2<sup>rv</sup>: vierspaltig). 46 Zeilen (114<sup>v</sup>–115<sup>v</sup>: 45; ab 149<sup>ra</sup>: 43). Gotische Minuskel von zehn Händen: A. 2<sup>ra</sup>–57<sup>ra</sup>, 92<sup>ra</sup>–113<sup>vb</sup>; B. 57<sup>ra</sup>–<sup>rb</sup>; C. 57<sup>rb</sup>–<sup>vb</sup>, 91<sup>rb</sup>–<sup>vb</sup>; D. 58<sup>ra</sup>–91<sup>rb</sup>, 116<sup>ra</sup>–121<sup>vb</sup>; E. 91<sup>vb</sup>; F. 113<sup>vb</sup>–115<sup>vb</sup>; G. 122<sup>ra</sup>–128<sup>vb</sup>; H. 129<sup>ra</sup>–134<sup>vb</sup>; J. 134<sup>vb</sup>–135<sup>rb</sup>; K. 135<sup>rb</sup>–136<sup>vb</sup>; L. 137<sup>ra</sup>–<sup>rb</sup>; M. 137<sup>va</sup>–160<sup>vb</sup>; Nachtragshände B, C, E, F und J, K, L zeitgenössisch, 1. H. 14. Jh.; Nachtragshand G (Bastarda), 2. H. 14. Jh. Rubrizierung. 1–3zeilige Initialen rot bzw. (Hand A) abwechselnd rot und blau.

Rotgefärbter Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen, eine entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Summa viciorum Wilhelmi*. Vorsatz- und Nachstoßblatt Pergament (Bl. 1, 161), dieses aus einer Brevier-Hs. mit linienlosen St. Galler Neumen, 12. Jh.

Herkunft: Text 4 (Hand H) geschrieben letztes Viertel 13. Jh. im deutschen Sprachraum (vgl. 129<sup>ra</sup> *se appellat vulgariter der orden der weisen*; vgl. 133<sup>ra</sup>), weitere Haupt-hände (A, D, M) 1. Drittel 14. Jh. Gebunden wohl nach 1467 in Füßen (Streicheisenmuster wie Cod. II. 1. 4° 3; vgl. Vorbesitzer). – Füssener Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh.: 2<sup>f</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus, e(m)ptus 1467*, somit in diesem Jahr wohl von dem Nürnberger Büchersammler und Vikar Conradus Riegg (Rick) käuflich erworben (vgl. Cod. II. 1. 4° 12); 160<sup>v</sup> *Pertinet ad sanctum Magnum in Faucibus*; am Fußschnitt ein durchgezogener Tintenstrich (wie Cod. II. 1. 4° 12); auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 53*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 141. (16) und d. 38.

Lit.: GRUPP, Nr. 438 (Text 4 genannt); ROTH, S. 116f., 311.

1<sup>v</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.).

1<sup>v</sup> Verse (Nachträge, 14. Jh.). Zweideutige Verse auf Papst Bonifaz VIII., je nach Interpunktion als Lob oder als Tadel zu verstehen, 1. V. 14. Jh.: *Papa Bonifaci, pater es. tocius honesti / Destructor. sceleris, conseruator. pietatis / Hostis. auaricie, cultor. summe deitatis / Contemptor. et fraudis, vas. egregie probitatis / Emulator. atque sciens litis componere causas*; Doppelvers De industria, 14. Jh.: *Abram currit, Sara celerat, puer est ope velox / Non in domo sapientis homo piger. Hec Origenes*; acht Verse De mundo perverso, Ende 14. Jh.: *Munus fit iudex, fraus fit mercator in orbe ...*

Lit.: (Schlußgedicht) WALTHER, Carmina 11487.

1. 2<sup>ra</sup>–113<sup>vb</sup>, 116<sup>ra</sup> Guilelmus Peraldus: *Summa de vitiis et virtutibus (Forma abbreviata)*

(2<sup>ra</sup>–vd) Index rerum. Meist mit Verweis auf die ältere Battzählung.

(2<sup>vb</sup>–113<sup>vb</sup>) *Summa de vitiis. >Incipit summa vitiorum, et primo quare vitia sint uitanda, fratris Wilhelmi de Lvgduno ordinis fratrum predicatorum< Dicturi de singulis vitiis ... – ... tacere vero numquam. Item Chusi, quid interpretatur silentium, erat amicus David, vnde psalmus (38, 2) Posui ori meo custodiam. Explicit summa vitiorum feliciter. Amen.*

(116<sup>ra</sup>) *Summa de virtutibus*, Exzerpt (Pars III tract. 4, Anfang). *>De fortitudine< Dicto de prudentia et temperantia dicendum est de fortitudine ... – ... circa secundum notandum est quod fortitudo sic describitur ab Augustino in libro [de moribus ecclesie] || bricht ab am Spaltenende zu Beginn von Abschnitt 2.*

Druck: HAIN 12383–12392. In der Hs. teilweise stark gekürzt. – Lit.: BLOOMFIELD 1628; KAEPPELI 1622, Hs. genannt.

2. 57<sup>ra-vb</sup>, 91<sup>rb-vb</sup>, 113<sup>vb</sup>-115<sup>vb</sup> **Praedicabilia de paenitentia et de eucharistia** (Nachträge der Zeit)

a. 57<sup>ra-rb</sup> Interpretationes nominum Isai et filiorum eius (De vera paenitentia). *Ysai interpretatur salutare domini et significat Cristum. Qui habuit .viii. filios qui significant .viii. penitentes ... - ... David qui interpretatur manu fortis et significat eos qui usque in finem fortiter agunt penitentiam. Hii .vii. non fuerunt electi in regem, sed .viii<sup>us</sup>. scilicet David.* Vgl. I Sm 16, 5-12.

b. 57<sup>rb-vb</sup> Sermo de s. Maria Magdalena (De diligentis paenitentia). *⟨B⟩aby-lon dilecta ... (Is 21, 4). Ista uerba exponenda sunt dupliciter, allegorice et moraliter ... - ... hec est ratio quam ponit Gregorius in omelia ‚Rogabat Ihesum quidam phariseus‘ etc.*

c. 91<sup>rb-vb</sup> Sermo de dedicatione altaris. *⟨A⟩ltaria tua ... (Ps 83, 4). Constructio sic est ordinanda: Domine, rex meus ... Vt feruentiori studio ab omnibus fidelibus dedicationes ecclesiarum frequentantur ... - ... habemus a deo domum non manu factam eternam in celis.*

d. 91<sup>vb</sup> Ps.-Bonaventura: Tabula ante missam intuenda. *›Bonauentura cardinalis dicitur fecisse hoc opus‹ Intentionis discussio: propter uanam gloriam ne celebretur ... - ... excellentissime deitatis Cristi; vier Verse Quisquis ad altare Cristo uis sacrificare / Cor prius exterge ...*

e. 113<sup>vb</sup>-115<sup>vb</sup> Johannes de Rupella: Sermo in dominica paschali. *›Sermo de corpore domini‹ Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). Paschalis sacramenti, quod est sacramentum corporis et sanguinis Ihesu Cristi, laus et magnificentia combinantur ... - ... habens in se omnis saporis suauitatem et omne delectamentum.*

Lit.: (b) SCHNEYER IX, 369 Nr. 87. - (d) FRANZ, Messe, S. 463 Anm. 1; DISTELBRINK, Nr. 225; (Verse) WALTHER, Carmina 16132. - (e) L. CASUTT, Die Handschriften mit lateinischen Predigten Bertholds von Regensburg, 1961, S. 34 Anm. 24; SCHNEYER I, 497 Nr. 312, auch III, 708 Nr. 64.

3. 116<sup>rb</sup>-128<sup>vb</sup> **Hugo de Sancto Caro (?)**: Sermones de tempore

1. Adventsonntag bis 24. Sonntag nach Pfingsten, Kirchweihe. <sup>1</sup>*Cum appropinquaret ... (Mt 21, 1). Hic .v. notantur circa aduentum domini in carne. Primo causa motiua ad incarnandum ... - ... (116<sup>va</sup>) ne obliuiscaris; <sup>2</sup>Erunt signa ... (Lc 21, 25). Nota quod propter .vi. apparebunt hec signa in creaturis ante iudicium. Primo quia iustum est ... - ... (116<sup>vb</sup>) pseudoprophete surgent; <sup>3</sup>Cum audisset Iohannes ... (Mt 11, 2). Hic tangitur aduentus gratie. Nota quod .v. facit peccatum in anima. Primo execat eam ... - ... viri diuitiarum etc. (Ps 75, 6); zusätzliche Predigten (118<sup>ra</sup>) Beschneidung <sup>12a</sup>*Postquam consummati ... (Lc**

2, 21). *A tribus commendatur nomen Cristi super aliorum nomina. Primo ab effectu ... – ... et de populo dei;* (122<sup>rb</sup>) 3. Sonntag nach Ostern <sup>42a</sup>*Mulier cum parit ...* (Io 16, 21). *Nota vii (!) circa partum spirituales. Primo sunt quidam qui concipiunt ... – ... Octavi qui (122<sup>va</sup>) pariunt ultra tempus. Hii sunt qui numquam perficiunt propositum usque ad mortem ...* (IV Rg 19, 3); (127<sup>vb</sup>) 22. Sonntag nach Pfingsten <sup>71a</sup>*Simile est regnum ...* (Mt 18, 23). *Nota quod de hiis precipue exigetur ratio in die iudicii. Primo de corrupcione ymaginis ... – ... manifestat maliciam suam;* (128<sup>rb</sup>) Kirchweihe <sup>75a</sup>*Vidi ciuitatem ...* (Apc 21, 2). (128<sup>va</sup>) *Nota due sunt ciuitates, vna triumphans in celis, alia militans in terris ... – ... vident regem Salomonem in dyademate paterno. Ad hanc ciuitatem perducatur nos Ihesus Cristus etc.*

Lit.: SCHNEYER VIII, 586–590 Nr. 1–47, 49–75. In der Hs. mehrere Sermones ohne Hervorhebung anderen angehängt (Nr. 18, 21, 23, 26, 29, 61, 67), zusätzliche Predigten s. o. (Nr. 12a, 42a, 71a, 75a); mit Erwägungen zur Autorfrage ders., Beobachtungen, S. 19; MEYER/BURCKHARDT, zu: Basel, UB, B X 25, 124<sup>r</sup>–135<sup>v</sup>; zur Schlußpredigt s. SCHNEYER IX, 368 Nr. 85.

#### 4. 129<sup>ra</sup>–134<sup>vb</sup> Anonymus Passaviensis: De haereticis (aus dem Ketzerteil des Passauer Anonymus, Redaktion P)

›E(rror)es secte Leonistarum et Runcariorum (<... dur>auit a tempore Siluestri‹ Prolog (Ad ha) bendam aliqualem noticiam (perversi) dogmatis heretice prauitatis ...; (129<sup>rb</sup>) Waldenser-Traktat *In hoc opusculo primo ponendus est error heretici ...;* (132<sup>va</sup>) ›De odio hereticorum‹ *Heretici tabescunt ...;* (132<sup>vb</sup>) ›Quomodo cognoscantur‹ *Cognoscuntur heretici ...;* ›De modo exanimandi (lies: examinandi)‹ *Queratur ab heretico ...;* (133<sup>ra</sup>) Ortlieber-Traktat *Tercia secta hereticorum in Thevtonia est ...;* (133<sup>rb</sup>) Katharer-Traktat *Quarta secta est Katharorum et Paterinorum ...;* (134<sup>ra</sup>) Manichäer-Artikel *Qvinta secta est Manichorum (!) ... – ... prohibitum est enim in secta ne quis audeat corpus Cristi manducare. Sicut predictus.*

Druck: (Waldenser-Traktat) A. PATSCHOVSKY, in: Quellen zur Geschichte der Waldenser, hrsg. von A. P. und K.-V. SELGE (Texte z. Kirchen- u. Theologiegeschichte 18), 1973, S. 77–103. In der Hs. leichte Umstellungen, Textzusätze und -kürzungen. – Lit.: A. PATSCHOVSKY, Der Passauer Anonymus: ein Sammelwerk über Ketzer, Juden, Antichrist aus der Mitte des 13. Jahrhunderts (MGH Schriften 22), 1968, S. 68–70, Inhalt Nr. 1–8b; A. FÖSSEL, Die Ortlieber: eine spiritualistische Ketzergemeinschaft im 13. Jahrhundert (MGH Studien und Texte 7), 1993, S. 3 Anm. 14, S. 14 und Anm. 4, S. 64 f. und Anm. 5, S. 113 Anm. 185, S. 123 Anm. 118, 119, jeweils Hs. genannt.

#### 5. 134<sup>vb</sup>–135<sup>rb</sup> De septem doloribus matris dei in passione Jesu passis

*Choors* (lies: cohors) *et tribuni* (Io 18, 12). *Circa vii horas passionis domini mater eius vii dolores passa est quorum quilibet tam grauis erat quod mori potuisset si*

*non aliqua spes et consolatio annexa fuisset. In matutina captus fuit eius filius ... – ... sepulchrum eius grandi lapide clausum et armatis militibus munitum fuit quod cor eius penitus lacerasset si spes resurrectionis quam semper habuit non fuisset.*

6. 135<sup>rb</sup>–136<sup>va</sup> **Expositio orationis dominicae**

*Quare dominus inchoat orationem suam a nomine patris et non domini? Racio prima quia pater est nomen amoris ... – ... ut non figar per consuetudinem et obstinationem. Amen. Ieronimus: Hoc est signaculum oracionis id est uere, fideliter.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 9771; BLOOMFIELD 8949, jeweils nur diese Hs.

7. 136<sup>va</sup>–137<sup>rb</sup> **Albertus Magnus (?): Sermo in dominica pentecostes**

*Effundam de spiritu meo (Act 2, 17). Istud uerbum in Iohelle, et confutat Petrus per istud falsam opinionem perfidorum quam habuerunt de discipulis ... – ... oculi intellectus sunt ratio et reuelacio. Istum intellectum appellant A. || bricht ab Spaltenmitte.*

Lit.: J. B. SCHNEYER, Predigten Alberts des Großen in der Hs. Leipzig, Univ.Bibl. 683, in: AFP 34 (1964), 45–106, S.74 f. Nr.41; ders. I, 97 Nr.45; W. FAUSER, Die Werke des Albertus Magnus in ihrer handschriftlichen Überlieferung 1: Die echten Werke, 1982, S.338.

8. 137<sup>va</sup>–151<sup>ra</sup> **Expositio officii missae (Alexander Halensis: Summa uniuersae theologiae, Pars IV q. 36–37, Exzerpte)**

Prolog (Pars IV q. 36 membr. 10, Exzerpte) *Ut aliquo modo habeatur noticia de officio misse notandum est breuiter quod quedam antecedunt officium misse, quedam autem ingrediuntur, quedam autem consecuntur ...; Text (Pars IV q. 37, Exzerpte) ›Sequitur de officio misse‹ Officium autem dicitur quasi officium (lies: efficium) ab efficiendo dictum propter decorem sermonis vna mutata litera. Notandum igitur quod missa dicitur multipliciter ...; (150<sup>vb</sup>) Schlußkapitel *Ad hec predicta sequitur pars vltima que est de rememoratione accepti beneficii, que incipit ab antiphona que cantatur post communionem ... – ... et communiter propter multitudinem personarum et peccatorum || bricht ab Spaltenmitte.**

Überlieferung: Graz, UB, Ms 1002, 70<sup>v</sup>. – Druck: GW 871, 872; 1516, fol. CXLIII<sup>vb</sup>–CLXXIII<sup>vb</sup>. In der Hs. Exzerpte, teilweise bearbeitet. – Lit.: FRANZ, Messe, S.459–462; zur Summa Halensis s. SHARPE, Handlist, S.50.

9. 151<sup>ra</sup>–160<sup>vb</sup> **Sermones varii**

a. 151<sup>ra-rb</sup> *De vestimento carnis Christi. Habitu inuentus ut homo (Phil 2, 7). Sciendum est quod Cristi caro dicitur habitus id est vestimentum quia operit nos-*



*tram nuditatem ... - ... quia quis indutus fuerit, ad cenam agni admittetur. Ad quam.*

b. 151<sup>rb</sup>-152<sup>ra</sup> De benedictionibus. *Benedictus qui uenit ... (Mt 21, 9). Hoc uerbum cantatur in omni missa ad memorandum benedictionem quam tulit dominus humano generi in aduentu suo et tunc benedicunt se homines ut se benedictos recognoscant ... - ... huius pacis non erit finis. Ad quam ...*

c. 152<sup>ra</sup>-154<sup>vb</sup> De aduentu domini. <sup>1</sup>*Hora est ... (Rm 13, 11). Sententia huius epistole in iii<sup>or</sup> componitur. Primo enim dicit apostolus quoniam est de sompno surgendum ... - ... (153<sup>rb</sup>) hic expresse dicit quomodo de sompno surgendum ad ambulandum. Rogemus ergo etc.; (154<sup>va</sup>) <sup>2</sup>Gaudete ... (Phil 4, 4). Apostolus in epistola hodierna iii<sup>or</sup> facit. Primo enim inuitat nos ad spirituale gaudium ... - ... tanto minus flenda quanto magis fletur in eis. Rogemus ergo deum ... tocuis consolacionis etc.*

d. 154<sup>vb</sup>-157<sup>ra</sup> De s. Petro Martyre. *Qui certat in agone ... (II Tim 2, 5). In uerbis istis tria tanguntur: Si certamen modus certandi qui est legitime certare ... - ... martir gloriosus extitit. Rogemus ergo regem ... (157<sup>ra</sup>) ut tandem possimus consequi eius beata premia. Quod nobis etc.*

e. 157<sup>ra</sup>-158<sup>va</sup> De s. Johanne Evangelista. *Licet (lies: Ecce) intelliget seruus meus (Is 52, 13). In uerbis istis commendatur Iohannes a duplici perfectione actionis scilicet et cogitationis ... - ... quoad statum et aureolam martirum. Rogemus dominum etc.*

f. 158<sup>va</sup>-160<sup>vb</sup> Bertholdus Ratisbonensis: Sermones de assumptione beatae virginis Mariae. <sup>1</sup>*Beatus uenter ... (Lc 11, 27). Boetius: Beatitudo est status omnium bonorum ...; (159<sup>rb</sup>) <sup>2</sup>Et (erg.: in) Ierusalem potestas mea ... (Sir 24, 15). Ierusalem significat aliquando ecclesiam ...; (160<sup>vb</sup>) <sup>3</sup>Maria optimam partem ... (Lc 10, 42). In hiis uerbis dupliciter preconio altissimo commendatur beata uirgo. Vno modo quia Christus nec in celis nec in terris nullum umquam sanctorum tanta laude extulit ut beatam uirginem || bricht ab Blattende.*

Überlieferung, Lit.: (b) nur Anfangssatz identisch mit SCHNEYER II, 640 Nr. 8 (Heinrich von Friemar), sonst abweichend. - (e) vgl. Uppsala, UB, C 290, 123<sup>v</sup>. - (f) ders. I, 485 Nr. 171-173.

Cod. II. 1. 4° 5

Conradus de Soltau

Füssen, St. Mang      Pergament      85 Bl.      23 × 14,5      spätes  
14. Jh.

Neuere Folierung; alte Blattzählung 13 (Bl. 1). Unbeschrieben 85<sup>v</sup>. Lagen: (VI – 11)<sup>Spiegel</sup> + (VI – 10)<sup>2</sup> + 7 VI<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung der Schreiberhand zu Beginn (unten links) und am Ende (unten Mitte) jeder Lage, rot bzw. rot unterstrichen 2<sup>us</sup>, 3<sup>us</sup> bis 8<sup>us</sup>, 9<sup>us</sup> (2<sup>v</sup>, 3<sup>r</sup>; 74<sup>v</sup>, 75<sup>r</sup>). Wortreklamanen. Textverlust durch Entfernen eines Sexternios (außer dem Anfangsblatt) zwischen Spiegel und Bl. 1 und aller Innenblätter der Lage aus Bl. 1 und 2. Schriftraum 17, 5–19 × 10, 5–11, 5. Zweispaltig. 34–44 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung. Mehrzeilige Lombarden rot oder schwarz-rot mit Fleuronée; die danebenstehenden, manchmal auch einige der folgenden Anfangszeilen der Kapitel meist rot, gelegentlich in Textualis oder Zierbuchstaben, diese auch (27<sup>rb</sup>) als Zeilenfüllsel *vacat*.

Rotgefärbter Schaflederband der Zeit. Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing. Zwei Langriemenschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild *Dicta magistri Soltonis super capitulo Firmiter credimus*.

Herkunft: geschrieben spätes 14. Jh. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 17. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 143. (52).

Vorderer Spiegel: Benutzerhinweise auf bemerkenswerte Textpassagen der ehemaligen Blätter 13 (jetzt Bl. 1) und 16 (entfernt); Titeleintrag, s. auch Vorderdeckel.

1<sup>ra</sup>–85<sup>rb</sup>    Conradus de Soltau: *Lectura super ‚Firmiter credimus‘*

Anfang fehlt. Beginnt 1<sup>ra</sup> mit einem Textabschnitt (gegen Ende von Buch 1) zum Lemma ‚Absque initio, semper ac sine fine‘ sowie erneut 2<sup>ra</sup> mit dem ununterbrochen fortlaufenden Text (innerhalb des Anfangslemmas ‚Et tandem unigenito‘ von Buch 3) [... Ad obiectiones inductas dicendum ad primam quod] *homo ex peccato nullum reportat commodum sed ex dei misericordia consecutus est salutem ... – ... ad quam leticiam nos perducat trinitas indiuidua in secula seculorum benedicta. Amen. Explicit glosa capituli Firmiter credimus, edita per magistrum C. de Soltaw.*

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 217, 1<sup>ra</sup>, dort vollständig. – Lit.: L. SCHMITZ, Conrad von Soltau, Diss. Leipzig 1891, S. 70 f.; STEGMÜLLER RS 176; TRÍŠKA, Lit. činnost, S. 111; BLOOMFIELD 2146; Bibliotheca Palatina: Katalog zur Ausstellung ... Textband, 1986, S. 45 f.; F. J. WORSTBROCK, in: VL 11 (2004) 883 f.; J. NECHUTOVÁ, Konrad von Soltau: ‚Lectura super caput Firmiter‘, in: Schriften um 1400, S. 3–19.

## Cod. II. 1. 4° 6

**Theodoricus Teutonicus de Vriberg**

Füssen, St. Mang      Pergament      I + 99 Bl.      20,5 × 14,5  
Mitte 14. Jh.

Ältere Follierung von der Hand des Vorbesitzers. Unbeschrieben 1<sup>r</sup>, 60, 83<sup>v</sup>-84<sup>v</sup>, 99. Lagen: 8 VI<sup>96</sup> + (II - 1)<sup>99</sup>. Lagenzählung am Anfang der zweiten bis vierten und neunten Lage *i-iii*, 8 (13<sup>r</sup>, 25<sup>r</sup>, 37<sup>r</sup>, 97<sup>r</sup>); Lagensignaturen mit Tinte (Lage 1, 5-7) und/oder Griffel (Lage 3-9). Wortreklamant nur vor der letzten Lage, einfach gerahmt. Bl. 78 gehört zwischen 74/75, Bl. 79 zwischen 82/83. Schriftraum 16-17, 5 × 11-12. Zweispaltig. 48 Zeilen (61<sup>r</sup>-84<sup>v</sup>: 56). Ältere gotische Kursive, wohl von vier Händen: A. 1<sup>ra</sup>-12<sup>vb</sup>, 49<sup>ra</sup>-59<sup>vb</sup>, 75<sup>rb</sup>-98<sup>va</sup> (außer 78<sup>rv</sup>); B. 13<sup>ra</sup>-48<sup>vb</sup>; C. 61<sup>ra</sup>-68<sup>va</sup>; D. 68<sup>va</sup>-75<sup>rb</sup>, 78<sup>rv</sup>; Nachträge von zwei Händen, 14. und 15. Jh. Rubrizierung. Paragraphzeichen und 2-3zeilige Lombarden, meist abwechselnd rot oder blau, diese 13<sup>ra</sup>, 19<sup>ra</sup>, 20<sup>va</sup>, 23<sup>rb</sup>, 75<sup>rb</sup> mit rotem oder blau-rotem Fleuronné und blau-rotem Fleuronnéstab.

Dunkelbrauner Schaflederband, 2. V. 15. Jh. (Wasserzeichen der beiden Spiegel Ochsenkopf, PICCARD XIII 67, nachgewiesen 1437, 1438); Bezug aus zwei Stücken zusammengenäht. Streicheisenlinien, s. Herkunft. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen *Maria* mit Lederriemen, einer abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Tractatus de origine rerum predicamentabilium*.

Herkunft: Mitte 14. Jh. geschrieben, wohl in Süddeutschland. Besitzeinträge, 15. Jh.: I<sup>r</sup> *Liber doctoris Wagner*; 99<sup>v</sup> *Liber magistri Conradi Mullner de Nürenberga*. Zu Dr. theol. Conradus Wagner alias Müllner aus Nürnberg, 1429 immatrikuliert in Wien, Magister und Dekan der Artistenfakultät, Vikar bei St. Sebald in Nürnberg, † 1461, s. STURLESE, Dokumente, a. u. a. O., S. 108; zuletzt G. KEIL, in: VL 11 (2004) 1038; s. auch Cod. II. 1. 2° 19 mit weiterem Hss.-Besitz und Lit.; aus Wagners Bibliothek auch Gotha, Forschungsbibl., Chart. A 198 und Würzburg, UB, M. ch. o. 14. Gebunden wohl in Füssen (Streicheisenmuster wie Cod. II. 1. 4° 3). - Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel mehrere Signaturschilder übereinander, teilweise abgerissen. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 151. (50) und d. 41.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 812, 834, 844, 848; L. STURLESE, Dokumente und Forschungen zu Leben und Werk Dietrichs von Freiberg (*Corpus philosophorum Teutonicorum medii aevi*, Beihefte 3), 1984, S. 104-109; ROTH, S. 147, 312.

I<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachträge, 14. und 15. Jh.) *In isto volumine continentur tractatus infrascripti magistri Theoderici de Frideberch ordinis fratrum predicatorum sacre theologie professoris. 1. Primus tractatus est de origine rerum predicamentaliuum ...*; nicht (mehr) zuzuordnen: 5. *est de natvra spritualis creatvve*; einer der vom Vorbesitzer Wagner/Müllner ergänzten fünf Titel bezeichnet ebenfalls einen der in dieser Hs. nicht (mehr) enthaltenen Texte Dietrichs von Freiberg: *De motoribus orbium celestium, intelligenciis videlicet*.

Druck: STURLESE, Dokumente (s. o.), S. 105, aus dieser Hs.

1<sup>ra</sup>-98<sup>va</sup> Theodoricus Teutonicus de Vriberg: Opera

- a. 1<sup>ra</sup>-12<sup>vb</sup> De origine rerum praedicamentalium. ›*Incipit tractatus magistri Theoderici de origine rerum predicamentalium. Sicut ait philosophus ... - ... dicta sufficient.* Titel von der Nachtragshand wiederholt, 14. Jh.
- b. 13<sup>ra</sup>-19<sup>ra</sup> De elementis corporum naturalium. ›*De natura gravium et leuium et motibus eorundem*‹ (Titelnachtrag, 14. Jh., s. I<sup>v</sup>); Text *Quoniam ignoratis ... - ... partes mixti. Deo gracias.*
- c. 19<sup>ra</sup>-20<sup>rb</sup> De corpore Christi mortuo. ›*De proprietate et natura priuatiue opposicionis et diferencia eius ad opposicionem contradictorię*‹ (Titelnachtrag, 14. Jh., s. I<sup>v</sup>); Text *Considerandum primo ... - ... Ro. ix. Explicit.*
- d. 20<sup>va</sup>-23<sup>rb</sup> Utrum substantia spiritualis sit composita ex materia et forma. ›*Vtrum substantia spiritalis composita sit ex materia et forma*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. I<sup>v</sup>); Text *Ad questionem ... - ... Benedictus deus in eternum. Explicit.*
- e. 23<sup>rb</sup>-30<sup>ra</sup> De animatione caeli. *De tribus articulis ... - ... patet intuenti. Explicit.*
- f. 30<sup>ra</sup>-53<sup>rb</sup> De visione beatifica. ›*De visione beatifica (!) que tria difficilia nuncupant*‹ *Sicut habemus ... - ... benedictus in secula. Amen. Explicit tractatus de visione beatifica editus a magistro Theoderico ordinis predicatorum.*
- g. 53<sup>rb</sup>-59<sup>vb</sup> De accidentibus. ›*De natura accidentium magistri Thome (!) ordinis predicatorum*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. I<sup>v</sup>); Text *De tercio preenumeratorum ... - ... tantum dictum sit. Explicit tractatus de accidentibus. Deo gracias.*
- h. 61<sup>ra</sup>-68<sup>va</sup> De natura contrariorum. ›*De natura contrariorum cum suis capitulis*‹ (Titelnachtrag, 14. Jh., s. I<sup>v</sup>); Kapitelverzeichnis; (61<sup>va</sup>) *Considerandum de vocatis elementis ... - ... graciaram accione.*
- i. 68<sup>va</sup>-73<sup>va</sup> De substantiis spiritualibus et corporibus futurae resurrectionis. *Attendere debui ... - ... in eodem.*
- k. 73<sup>va</sup>-75<sup>rb</sup>, 78<sup>rv</sup> De quidditatibus entium. *De quidditatibus ... - ... (75<sup>rb</sup>) a substantia.*
- l. 75<sup>rb</sup>-77<sup>vb</sup>, 80<sup>rv</sup> De natura et proprietate continuorum. ›*De tempore, spacio et vacuo*‹ und ›*De natura et proprietate continuorum*‹ (Titelnachtrag, 14. und 15. Jh., s. I<sup>v</sup>); Text *Proposite intencionis ... - ... (80<sup>vb</sup>) dictum est.*
- m. 79<sup>rv</sup>, 80<sup>vb</sup>-83<sup>rb</sup> De mensuris. ›*De mensuris durationis encium*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. I<sup>v</sup>) (80<sup>vb</sup>) *Circa consideracionem ... - ... animam existens. Explicit.*

n. 85<sup>ra</sup>–98<sup>va</sup> De intellectu et intelligibili. ›*Incipit tractatus de intellectu et intelligibili magistri Theoderici ordinis predicatorum, quod omnis res est propter suam propriam oppositionem*‹ *Sicut dicit philosophus ... – ... essenciam intelligunt.*

Druck, jeweils mit Benutzung dieser Hs. (Sigle M): (a) F. STEGMÜLLER, in: Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge 32 (1957) 116–201; L. STURLESE, in: Dietrich von Freiberg, Opera omnia 3 (Corpus philosophorum teutonicorum medii aevi II, 3), 1983, S. 137–201. – (b) Anfangsteil ed. W. A. WALLACE, The scientific methodology of Theodoric of Freiberg (Studia Friburgensia, New series 26), 1959, hier S. 324–331; vollständig M. R. PAGNONI-STURLESE, in: Opera omnia 4, 1985, S. 55–93. – (c) dies., in: Opera omnia 2, 1980, S. 143–150. – (d) P. MAZZARELLA, Metafisica e gno-seologia nel pensiero di Teodorico di Vriberg, Napoli 1967, S. 255–272 (nicht eingesehen); B. MOJSISCH, in: Opera omnia 3, S. 325–339. – (e) L. STURLESE, ebd. S. 9, 13–46. – (f) B. MOJSISCH, in: Opera omnia 1, 1977, S. 13–124. – (g) Anfangsteil ed. W. A. WALLACE (wie b), S. 306–324; M. R. PAGNONI-STURLESE, in: Opera omnia 3, S. 55–90. – (h) R. IMBACH, in: Opera omnia 2, S. 79–135. – (i) M. R. PAGNONI-STURLESE, ebd. S. 299–342. – (k) A. MAURER, in: Mediaeval studies 18 (1956) 189–203; R. IMBACH ed. J.-D. CAVIGIOLI, in: Opera omnia 3, S. 99–118. – (l, m) F. STEGMÜLLER, in: Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge 15–17 (1940–1942) 155–192 bzw. 193–221; R. REHN, in: Opera omnia 3, S. 251–273 bzw. 215–239. – (n) E. KREBS, Meister Dietrich (Beiträge zur Gesch. der Philos. u. Theol. des MAs 5, 5–6), 1906, S. 124\*–206\*; B. MOJSISCH, in: Opera omnia 1, S. 137–210. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, Nr. 45 af, y, o, n, q, r, t, ad, aj, w, d, ai, ag; K. FLASCH, Prolegomena, in: Opera omnia 1, S. XXXVII–XXXVIII, Nr. 25, 12, 7, 40, 2, 33, 1, 24, 29, 26, 23, 21, 16; KAEPELI 3687, 3710, 3696, 3705, 3688, 3689, 3690, 3695, 3699, 3700, 3702, 3701, 3691; L. STURLESE, in: VL 2 (1980) 127–137, jeweils Hs. genannt; R. SCHÖNBERGER u. B. KIBLE, Repertorium edierter Texte des Mittelalters aus dem Bereich der Philosophie und angrenzender Gebiete, 1994, S. 727–732.

Cod. II. 1. 4° 7

## Breviarium Faucense

Füssen, St. Mang      Pergament (II: Papier)      269 Bl.      19, 5–20 ×  
14, 5–15      Füssen      I: 14. Jh.      II: 2. H. 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–238. Ältere Foliierung, 2. H. 15. Jh. Unbeschrieben 189<sup>vb</sup>, 230<sup>v</sup>. Lagen: V<sup>10</sup> + IV<sup>18</sup> + III<sup>24</sup> + 3 IV<sup>48</sup> + (VI – 3)<sup>57</sup> + 5 VI<sup>117</sup> + (VI – 5)<sup>124</sup> + 5 VI<sup>184</sup> + (V – 3)<sup>191</sup> + (Lage 21)<sup>192</sup> + V<sup>202</sup> + 2 VI<sup>226</sup> + II<sup>230</sup> + (V – 2)<sup>238</sup>. Lagenzählung *ii – xxvi* (1<sup>ra</sup>, 231<sup>ra</sup>). Textverlust durch jeweils entfernte Lage vor Bl. 1 und nach Bl. 191 (von dieser nur noch Rest von Bl. 192 übrig), durch zwei fehlende Blätter nach Bl. 119, ein herausgeschnittenes Blatt zwischen 186/187 und je ein fehlendes Blatt vor und nach der letzten Lage; Inhalt der drei fehlenden Blätter vor Bl. 49 durch Nachtragshand B im 15. Jh. zu ersetzen versucht. Schriftraum 15–16 × 11, 5–12. Zweispaltig. 23 Zeilen. Gotische Minuskel im Übergang zur Textualis (A, C, E), Bastarda currens (B) und Bastarda (D) von fünf Händen: A. 1<sup>ra</sup>–47<sup>va</sup>, 227<sup>ra</sup>–230<sup>rb</sup>; B. 47<sup>va</sup>–48<sup>vb</sup>; C. 48<sup>vb</sup>–119<sup>rb</sup>,

125<sup>ra</sup>–183<sup>va</sup>, 193<sup>ra</sup>–226<sup>vb</sup>; D. 119<sup>v</sup>; E. 120<sup>ra</sup>–124<sup>vb</sup>, 183<sup>va</sup>–192<sup>vb</sup>, 231<sup>ra</sup>–238<sup>vb</sup>; Nachträge und Korrekturen durch Hand B sowie von der Hand des Schreibers von Teil II (F), s. Papierzettel auf dem vorderen Spiegel, 48<sup>va</sup> auf Rasur, 109<sup>f</sup> Rand. 170<sup>f</sup>–176<sup>f</sup> Notation durch linienlose St. Galler Neumen. Rubrizierung. Rote und blaue Lombarden, die mehrzeiligen meist mit rotem Fleuronné unterschiedlicher Qualität (vgl. etwa 18<sup>va</sup>, 22<sup>ra</sup>, 29<sup>ra</sup>), gelegentlich Fleuronnéstab (z. B. 32<sup>rb</sup>, 137<sup>ra</sup>); vereinzelt auch Cadellen mit Fleuronné, bei E Masken. 188<sup>rb</sup> Randzeichnung zur Textillustration: Katharina.

(Teil II): Bl. 239–269. Alte Foliierung. Wasserzeichen: 1. Waage, Typ PICCARD V 425 (1470, 1471); 2. Ochsenkopf, ebd., XV 231, 411 (Schwaben, Franken 1471–1473). Lagen: IV<sup>246</sup> + 2 VI<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 17–18, 5 × 12–13. 23–37 Zeilen. Bastarda von einer Hand (F), s. Herkunft; Nachtragshand s. hinterer Spiegel (Textualis). Rubrizierung.

Brauner, vorne stark gedunkelter Schaflederband, 2. H. 15. Jh. Kette, entfernt. Langriemenschließe, abgerissen. Vorderer Spiegel Pergament aus einer Brevierhs., kopfständig, 13. Jh., beschnitten. Teil II Lagenfalze aus einer liturgischen Hs., 12./13. Jh.

Herkunft: Teil I geschrieben in mehreren Schichten, 14. Jh., Grundbestand in einem Benediktinerkloster wohl der Diözese Augsburg (vgl. 22<sup>vb</sup>; 98<sup>rb</sup>, 230<sup>ra</sup>; 178<sup>rb</sup> Kolumban am 23. November; Hand C und vielleicht A eher 1. Hälfte 14. Jh.), mindestens seit der 2. Hälfte des Jh. in Füssen vorliegend und für St. Mang adaptiert (Hand E deutlich 2. Hälfte 14. Jh., D auf Rasur hinzugefügt Ende 14. Jh., B 1. Hälfte 15. Jh.; Hand D und E mit besonderer Affinität zur Magnusverehrung, vgl. 119<sup>va</sup>; 120<sup>ra</sup>, 232<sup>vb</sup>). 121<sup>v</sup> Schreibereintrag, deutsch *Das büch ist eins schafczes* (?), *daz ist wor*. Teil II geschrieben um 1470 in Füssen (vgl. Wasserzeichen; Hand F auch auf dem Nachstoßblatt des im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen gebundenen Cod. II. 1. 4<sup>o</sup> 1; s. a. Gebet zum hl. Theodul auf dem hinteren Spiegel). – Füssener Besitzeintrag, 18. Jh.: 1<sup>f</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 113. (60) und d. 46.

Vorderer Spiegel (Papier): Benediktionen zu den Matutinlesungen (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.) ›*In primo nocturno benedictiones*‹ *Pater de celis dignetur benedicere nobis ...* Zwölf trinitarische Segensformeln.

#### 1<sup>ra</sup>–269<sup>v</sup> Breviarium Faucense

(1<sup>ra</sup>–192<sup>vb</sup>) Proprium de sanctis. Anfang fehlt; Text beginnt bei Lucia (13. 12.), endet (183<sup>va</sup>) Saturninus, Chrysanthus, Maurus (29. 11.); angefügt von anderer Hand die am Anfang fehlenden Offizien zu Andreas und Katharina-Oktav, ferner (190<sup>ra</sup>) Maria Magdalena. Bemerkenswert u. a. (73<sup>va</sup>) Nikolaus, Translatio (9. 7.); (119<sup>va</sup>) Magnus, Rubriken und Textanfänge aus einem Liber ordinarius ›*In commemoracione sancti Magni almi patroni atque confessoris*‹ (Nachtrag, Ende 14. Jh., auf Rasur); (120<sup>ra</sup>) Magnus-Offizium; (125<sup>ra</sup>) Anastasia, Translatio (7. 9.); (147<sup>ra</sup>) Kirchweihe (17. 10.); gelegentlich Reimoffizien bzw. Teile von solchen, s. (22<sup>ra</sup>) Scholastika *Uirgo uenerabilis ab infancia in uia dei fuit stabilis ...*, mit Responsorium aus AH 28 Nr. 63 und (22<sup>vb</sup>) acht Lektionen *Soror beati patris Benedicti Scolastica nomine ...*; (28<sup>va</sup>)

Gregorius AH 5 Nr. 64; (31<sup>vb</sup>) Mariä Verkündigung, Resp. AH 24 S. 5f., Antiph. AH 50 Nr. 244; (47<sup>va</sup>) Dorothea AH 5 Nr. 56, eingefügt von anderen Händen, 15. Jh.; (76<sup>va</sup>) Benediktus, Translatio AH 25 Nr. 52; (82<sup>rb</sup>) Margaretha AH 28 Nr. 3; (98<sup>rb</sup>) Afra, Resp. AH 50 Nr. 247; (127<sup>rb</sup>) Mariä Geburt, Resp. AH 50 Nr. 217; (152<sup>vb</sup>) Ursula AH 5 Nr. 87, mit Hymnen AH 52 Nr. 365, 367 und AH 4 Nr. 470; (170<sup>ra</sup>) Elisabeth AH 25 Nr. 90, mit Hymnus AH 52 Nr. 182 und Sequenz AH 55 Nr. 120, jeweils unter St. Galler Neumen; (179<sup>vb</sup>) Katharina AH 26 Nr. 69, mit Hymnen AH 52 Nr. 248 und 245 (1, 2, 5, 7, 8); (190<sup>ra</sup>) Maria Magdalena, Invitatorium AH 28 Nr. 10 || bricht ab Blattende.

(193<sup>ra</sup>–226<sup>vb</sup>) Commune de sanctis.

(227<sup>ra</sup>–238<sup>vb</sup>) Hymnarium de sanctis (I). Mariä Lichtmeß AH 50 Nr. 155; (227<sup>rb</sup>) ›De sancto Benedicto‹ AH 51 Nr. 147; (227<sup>va</sup>) Mariä Verkündigung Nr. 123; AH 27 Nr. 82 (II, 4–6); (227<sup>vb</sup>) Johannes d. T. AH 50 Nr. 96; AH 27 Nr. 137 (1–5); (228<sup>vb</sup>) Petrus und Paulus AH 51 Nr. 188; AH 50 Nr. 15; (229<sup>va</sup>) Maria Magdalena AH 51 Nr. 174; (230<sup>ra</sup>) ›De sancta Afra‹ AH 52 Nr. 85; (231<sup>ra</sup>) Maria Magdalena AH 51 Nr. 175 (3–5) (Neueinsatz von anderer Hand, Anfang fehlt); ferner Jakobus bis Nikolaus AH 16 Nr. 278, 279; AH 51 Nr. 172; AH 50 Nr. 227, 72; AH 51 Nr. 126; AH 27 Nr. 137 (6–8); (232<sup>vb</sup>) ›In natiuitate sancti Magni‹ AH 23 Nr. 402, Hs. genannt; AH 51 Nr. 125, 122, 178; AH 4 Nr. 393; AH 50 Nr. 146, 156; AH 51 Nr. 153; (234<sup>va</sup>) ›De sancto Gallo‹ AH 50 Nr. 123 (1–7, 10); AH 14a Nr. 120; AH 51 Nr. 129, 130; AH 27 Nr. 154; AH 51 Nr. 140, 183; (236<sup>va</sup>) Commune sanctorum ›De apostolis‹ AH 51 Nr. 108; AH 50 Nr. 17 (1, 2, 6–8), 153; AH 51 Nr. 112, 114a, 113, 118; AH 52 Nr. 70; AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121; (238<sup>va</sup>) Kirchweihe AH 51 Nr. 102, 104 *Criste celorum habitator* || bricht ab am Anfang des Laudes-Hymnus.

(239<sup>r</sup>–245<sup>r</sup>) Hymnarium de sanctis (II). Kreuzauffindung AH 50 Nr. 223; Pfingsten AH 51 Nr. 92, 91; (240<sup>r</sup>) Mariä Heimsuchung AH 48 Nr. 402, 404; (240<sup>v</sup>) Maria Magdalena AH 51 Nr. 175; Benediktus AH 51 Nr. 146; (241<sup>r</sup>) Kirchweihe AH 51 Nr. 103, 104; (242<sup>r</sup>) Stephanus AH 48 Nr. 79; Mariä Heimsuchung AH 52 Nr. 42; AH 43 Nr. 76; (242<sup>v</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr. 386–388; (243<sup>r</sup>) ›De commemoracione (!) sancti Benedicti‹ AH 52 Nr. 118; (243<sup>v</sup>) 10000 Märtyrer AH 52 Nr. 80; Anna AH 52 Nr. 106; Barbara AH 52 Nr. 121; (244<sup>r</sup>) Märtyrer AH 50 Nr. 17 (ohne 2), 209; (244<sup>v</sup>) Mariä Empfängnis AH 4 Nr. 65.

(245<sup>r</sup>–267<sup>r</sup>) Officia recentiora. Fronleichnam; (249<sup>v</sup>) Mariä Heimsuchung AH 24 Nr. 29; (258<sup>r</sup>) Anna, mit Exzerpten aus AH 25 Nr. 19; (263<sup>v</sup>) Mariä

Empfängnis *Adest namque concepcio ...*; (265<sup>r</sup>) Barbara, mit Exzerpten aus AH 25 Nr. 42.

(267<sup>v</sup>–268<sup>v</sup>) Cantica. Apostel und Märtyrer *Uos sancti domini vocabimini ...* Is 61, 6–9; Sap 3, 7–9; 10, 17–20; Sir 14, 22; 15, 3, 4, 6; Ier 17, 7–8; Sir 31, 8–11; (268<sup>r</sup>) Jungfrauen Sir 39, 17–21; Is 61, 10–11; 62, 4–5.

(268<sup>v</sup>–269<sup>v</sup>) Ergänzungen zum Fronleichnams-Offizium, s. o. 245<sup>f</sup>.

Hinterer Spiegel: Gebet (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.) *Deus qui egregio pontifici tuo beato Theodolo tue claritatis gloriam ... reuelasti, concede nobis ... – ... ut gaudiis sempiternis ab eo intuitis valeamus admisceri. Per.* Vgl. das Interesse des Füssener Abtes Johannes Hess an Reliquien des hl. Theodul, erkennbar aus Cod. II. 1. 2° 222, 29<sup>ra</sup>.

## Cod. II. 1. 4° 8

### Bartholomaeus Tridentinus · Distinctiones biblicae

Füssen, St. Mang Pergament 144 Bl. 18,5 × 13 I: Süd-  
deutschland, 3. Viertel 14. Jh. II: 4. V. 13. Jh.

(Teil I): Bl. 1–56. Neuere Foliierung; alte Blattzählung 1–52 (Bl. 5–56). Unbeschrieben 2<sup>rb</sup>–4. Lagen: II<sup>4</sup> + 3 IV<sup>28</sup> + III<sup>34</sup> + 2 IV<sup>50</sup> + III<sup>56</sup>. Lagenzählung numerisch i<sup>ms</sup> bis [vi]<sup>ms</sup> (12<sup>v</sup>, 50<sup>v</sup>); Spaltenzählung alphabetisch a–z, immer wieder neu beginnend. Schriftraum 14 × 10 (Nachträge: 14, 5–16 × 10, 5). Zweispaltig (außer Bl. 56). 28 Zeilen (Nachträge: bis 41). Textualis von einer Hand (A); Nachträge ältere gotische Kursive von mehreren Händen, 14. Jh. Rubrizierung. 5<sup>ra</sup> Lombarde mit rotem Fleuronné.

(Teil II): Bl. 57–142, zusätzlich 74a, 75a. Neuere Foliierung; alte Blattzählung 1–82 (Bl. 63–142) von derselben Hand wie oben. Lagen: III<sup>62</sup> + 7 V<sup>130</sup> + (V–2)<sup>138</sup> + II<sup>142</sup>. Lagenzählung numerisch i<sup>ms</sup> bis vii<sup>ms</sup> (72<sup>v</sup>, 130<sup>v</sup>); Spaltenzählung alphabetisch (wie oben). Schriftraum 13,5–15,5 × 9,5–11,5. Zweispaltig (außer Bl. 135–138). 36–39 Zeilen. Textualis von einer Hand (B); Nachträge Textualis von fünf Händen, 14. Jh. (C. 57<sup>ra</sup>–62<sup>vb</sup>, von derselben Hand wie vorderer Spiegel; D. 135<sup>r</sup>–136<sup>r</sup>; E. 136<sup>r</sup>; F. 136<sup>v</sup>–138<sup>v</sup>, 142<sup>ra</sup> bis hinterer Spiegel; G. 139<sup>r</sup>–142<sup>ra</sup>). Rubrizierung; Digiti und Masken. Lombarden, Paragraphzeichen und Seitentitel rot oder blau (meist abwechselnd), gelegentlich Fleuronné.

Hellbrauner Schaflederband, 14. Jh. Vier bzw. fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Langriemsschließe. Ledernase. Auf dem Vorderdeckel zwei Titelschilder, 15. Jh.: *Passionale breue etc.*, *Distinctiones terminorum*. Pergamentspiegel.

Herkunft: Teil II geschrieben im letzten Viertel 13. Jh.; Teil I und Nachträge von Teil II (Hand C–E) im 3. Viertel 14. Jh., wohl in Süddeutschland (vgl. Legenden deutscher Heiliger wie 25<sup>vb</sup> Heinrich, 30<sup>va</sup> Afra, 37<sup>ra</sup> Korbinian, 48<sup>vb</sup> Elisabeth). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel und 5<sup>r</sup> *Iste liber (libellus) est monasterii sancti Ma-*



*gni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *K 15* (älterer, radierter Eintrag 25). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 125. (32) und d. 50.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 299 (Text 1 genannt); ROTH, S. 312.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 14. Jh.).

1. 1<sup>ra</sup>–56<sup>vb</sup> **Bartholomaeus Tridentinus: Liber epilogram in gesta sanctorum (Forma brevior)**

Weihnachten bis Apostel Thomas. ›*Passionale breue*‹ (Titeleintrag, s. vorderer Spiegel); (1<sup>ra</sup>) Verzeichnis der Festtage, alphabetisch, mit Blatt- und Spaltenhinweis (Nachtrag, 14. Jh.); (5<sup>ra</sup>) Text ›*Incipiunt communia sanctorum. Primo de natiuitate domini*‹ *Octavianus primus Romanorum imperator cum in toto orbe dominaretur ... – ... (5<sup>vb</sup>) hec omnia et merito nouo partui conuenerunt*; ferner Legenden zu folgenden Festen: Stephanus; (6<sup>rb</sup>) Johannes; (7<sup>va</sup>) Unschuldige Kinder; (8<sup>ra</sup>) Thomas Becket; (8<sup>rb</sup>) Silvester; (8<sup>vb</sup>) Beschneidung; (9<sup>ra</sup>) Erscheinung; (9<sup>va</sup>) Paulus von Theben; (10<sup>ra</sup>) Sebastian; Agnes; (10<sup>vb</sup>) Vincentius; (11<sup>va</sup>) Pauli Bekehrung; (12<sup>ra</sup>) Mariä Reinigung; (12<sup>va</sup>) Blasius; (13<sup>ra</sup>) Agatha; (13<sup>va</sup>) Petri Stuhlfeier; (14<sup>ra</sup>) Matthias; (14<sup>rb</sup>) Gregorius; (15<sup>ra</sup>) Benediktus; (16<sup>ra</sup>) Mariä Verkündigung, mit den Versen AH 15 Nr. 5; (16<sup>vb</sup>) Theodor ›*De ymagine saluatoris*‹ *Constantinus ymaginem saluatoris quam Greci sophyam uocant Constantinopoli honorifice posuerat ... – ... (17<sup>ra</sup>) Iustiniano Augusto cooperante*, wohl zu 46<sup>va</sup> gehörig; Gründonnerstag; (17<sup>rb</sup>) Karfreitag; (17<sup>va</sup>) Karsamstag; (17<sup>vb</sup>) Ostern; (18<sup>rb</sup>) Samstag nach Ostern; (18<sup>va</sup>) Georg; Markus; (18<sup>vb</sup>) Philippus und Jakobus; (19<sup>rb</sup>) ›*De inuencione sancti crucis*‹ *Post domini resurreccionem crux Cristi et alie latronum defosse fuerunt et per ducentos annos et plures occultate ... – (19<sup>va</sup>) partem ad filium defert*; (19<sup>va</sup>) Johannes vor der lateinischen Pforte; (19<sup>vb</sup>) Pancratius; (20<sup>ra</sup>) Primus und Felicianus; (20<sup>rb</sup>) Bittage; Himmelfahrt; (20<sup>vb</sup>) Pfingsten; (21<sup>ra</sup>) ›*De sancta trinitate*‹; Johannes Chrysostomus; (21<sup>va</sup>) Barnabas; (21<sup>vb</sup>) Vitus; (22<sup>va</sup>) Achatius; Gervasius und Prothasius; (22<sup>vb</sup>) Johannes der Täufer; (23<sup>ra</sup>) Sieben Brüder; (23<sup>va</sup>) Petrus; (24<sup>vb</sup>) Paulus; Felicitas; (25<sup>ra</sup>) Margaretha; (25<sup>vb</sup>) Heinrich *Heinricus imperator et sponsa sua Chũne*(gundis) *ambo pleni dei gracia uirginitatem suam deo uouentes ... – ... (26<sup>ra</sup>) sepulti miraculis clarent*, auch in *Legenda aurea*, Kap. 117 (112) Abs. 7; *Divisio apostolorum*; (26<sup>rb</sup>) Alexius; (27<sup>rb</sup>) Maria Magdalena; (27<sup>vb</sup>) Christina; (28<sup>vb</sup>) Christophorus; (29<sup>rb</sup>) Jakobus; (30<sup>ra</sup>) Petri Kettenfeier; (30<sup>rb</sup>) Sieben Makkabäer; Oswald; (30<sup>va</sup>) Afra, beide auch in *Legenda aurea*, S. 904, jeweils mit abweichendem Schluß; (31<sup>ra</sup>) Laurentius; (31<sup>va</sup>) Hippolytus; (31<sup>vb</sup>) Mariä Himmelfahrt, mit acht Exempeln; (34<sup>ra</sup>) Bernhardus; (35<sup>va</sup>) Bartholomäus; Felix; (35<sup>vb</sup>) Enthauptung Johannes des

Täufers; (36<sup>rb</sup>) Ägidius; (36<sup>va</sup>) Mariä Geburt *Anna de Betlehem ciuitate Dauit de tribu Iuda orta ...*; Korbinian; Mariä Geburt *Natiuitas tua, sancta dei genitrix uirgo, gaudium annunciauit uniuerso mundo ...*, mit sieben Exempeln; (39<sup>vb</sup>) Kreuzerhöhung, mit drei Exempeln; (40<sup>vb</sup>) Matthäus; (41<sup>ra</sup>) Mauritius; Kosmas und Damianus, mit drei Exempeln; (41<sup>vb</sup>) Michael, mit Exempel; (42<sup>rb</sup>) Hieronymus, mit Exempel; (43<sup>ra</sup>) Dionysius; (43<sup>rb</sup>) Lucas; (43<sup>va</sup>) Elftausend Jungfrauen; (44<sup>va</sup>) Simon und Judas; (45<sup>ra</sup>) Allerheiligen; (45<sup>va</sup>) Allerseelen; (46<sup>ra</sup>) Leonhardus; (46<sup>va</sup>) Theodor ›*De sancto saluatore. In ciuitate Bericho que est inter Tyrum et Sydonem erat synagoga ... – ... (46<sup>vb</sup>) et agitur sollempne festum*, vgl. 16<sup>vb</sup>; Vier Gekrönte; (47<sup>ra</sup>) Martinus, mit acht Exempeln; (48<sup>rb</sup>) Briccio; (48<sup>vb</sup>) Elisabeth, mit Exempel; Cäcilia; (49<sup>vb</sup>) Clemens, mit Exempel; (50<sup>va</sup>) Katharina; (51<sup>va</sup>) Andreas *Andreas, quod uirilis uel decorus interpretatur, a uico Bethsaida ciuitate Galilee, discipulus fuit Iohannes (!) baptiste ... – ... (52<sup>ra</sup>) submersus est. Post hec Maximilla Cristo amabilis. Tu cor etc.*; Nicolaus, mit neun Exempeln; (54<sup>ra</sup>) Mariä Empfängnis *Sancto siquidem Ioachym cum beata Anna diu in sterilitate permanente ... – ... quod miraculum per Anglicanam ecclesiam diuulgatum est et deuote receptum*; (54<sup>rb</sup>) Lucia; Thomas *Thomas qui Didimus seu abissus interpretatur: diuisis apostolis cum in Cesarea Capadocie esset apparuit eo dominus ... – ... (55<sup>va</sup>) ubi eciam epistola quam misit dominus Abagaro regi eiusdem ciuitatis*. – Randnachträge der Zeit von mehreren Händen, u. a. 13<sup>f</sup>, 18<sup>v</sup>, 24<sup>v</sup> aus Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*; 20<sup>c</sup>, 24<sup>f</sup> aus Hugo Ripelin de Argentina: *Compendium theologicæ veritatis*; 24<sup>v</sup> aus Gregorius Magnus: *Dialogi*; 32<sup>v</sup>, 37<sup>v</sup> aus Conradus Holtzner: *Speculum BMV*; 40<sup>v</sup>–43<sup>f</sup> martyrologische Einträge zu *Clara, Franciscus, Elisabeth, Katharina*; 55<sup>v</sup>, fortgesetzt 56<sup>rv</sup> Exzerpte mit Glossen aus den Büchern Tobias und Genesis.

Überlieferung: München, BSB, Clm 12657, 41<sup>v</sup>–85<sup>v</sup> (diese Fassung); die ausführlichere Fassung etwa in Clm 19528, 1<sup>ra</sup>–122<sup>vb</sup>; München, UB, Fragment in 2° Cod. ms. 79; Zwettl, Stiftsbibl., Cod. Zwettl. 322. – Druck: Bartolomeo da Trento: *Liber epilogorum in gesta sanctorum*, editio critica a cura di E. PAOLI (Editione nazionale dei testi medio-latini 2), 2001, S. 32, 1–361, 104; S. 16, 1–31, 67; zur dieser Hs. nächststehenden Überlieferung (M) s. S. LXXI–LXXII, CVII–CVIII, wobei der im Überlieferungsverzeichnis nicht genannte Cod. II. 1. 4° 8 zur Verbesserung herangezogen werden müßte, um der Qualität dieser Kurzfassung gerecht werden zu können. – Lit.: A. PONCELET, in: *Analecta Bollandiana* 29 (1910) 14–19; A. DONDAINE, L'«Epilogus in gesta sanctorum» de Barthélemy de Trente, in: *Studia mediaevalia et mariologica*, P. Carolo Balić OFM septuagesimum expleti annu dicata, ed. Pontif. Athenaeum Antonianum, Roma 1971, S. 333–360; КАЕППЕЛ, Nr. 471; BHL Nov. Suppl. 9033.

55<sup>va</sup>, 56<sup>v</sup> Verseinträge. Sieben Vaterunser-Verse *O pater alme tuum sit nomen sanctificatum ... – ... Sed tutela malo tua nos defendat ab omni*; vier Novissima-Verse *Gaudia post mortem iustum perfecta secuntur ... – ... Nec morare foris*,

*mors obuiat omnibus horis; (56<sup>v</sup>) Merkvers (Nachtrag, 14. Jh.) De membris corporis Gaudet epar spodio, mace cor, cerebrum quoque musco / Pulmo liquircio, splen capare, stoma galanga.*

Druck und Lit.: (Vaterunser-Verse) H. WALTHER, Versifizierte Paternoster und Credo, in: *Revue du moyen âge latin* 20 (1964) 45–64, S.47; ders., *Carmina* 12835; BLOOMFIELD 8641; (Merkvers) A. WILMART, in: *Mediaeval and Renaissance studies* 1 (1943) 49f. Anm. 2; WALTHER, *Carmina* 7108.

57<sup>ra</sup>–62<sup>vb</sup> Sachregister zu Text 2 und 3 (Nachtrag, 14. Jh.). Alphabetisch, mit Blatt- und Spaltenhinweis.

## 2. 63<sup>ra</sup>–68<sup>ra</sup> Guilelmus Arvernus: De arte praedicandi

›*Opusculum magistri Ber. de arte predicandi*‹ *Uerbum dei propter deum non questum, propter deum non denarium predicare uolentibus ... – ... nomina quedam notant humilitatem vt diminutiua.*

Druck: A. DE POORTER, Un manuel de prédication médiévale, in: *Revue néo-scholastique de philosophie* 25 (1923) 196–209. – Lit.: H. CAPLAN, *Mediaeval artes praedicandi*. A [supplementary] handlist (*Cornell studies in classical philology* 24 [25]), 1934 [1936], Nr. 179; TH.-M. CHARLAND, *Artes praedicandi* (*Publications de l'Institut d'Études Médiévales d'Ottawa* 7), 1936, S.39–42.

## 3. 68<sup>ra</sup>–124<sup>ra</sup> Distinctiones biblicae, alphabetisch

›*Distinctiones terminorum*‹ (Seitentitel von der Hand des Foliators); ›*Quidam liber dicitur Abel secundum alphabetum*‹ *Adam ex quatuor litteris coniungitur ex quibus idem mundus conficitur ...; Abel interpretatur luctus, vanitas, vapor et miserabilis. Moraliter vanitas respicit ad mundum, luctus ad peccatum, vapor ad te ipsum, miserabilis ad deum. Fuge mundum ...; weitere Stichwörter angelorum genera, abyssus, abstinencia, affectus, adventus, aduersitati apponenda, alae dei, altare, altaria, amor etc., zuletzt ydria, ydriae ... et mutatur in uinum eternarum retributionum operante domino nostro Ihesu Cristo. Cui laus ...*

Lit.: R. H. and M. A. ROUSE, *Biblical distinctions in the thirteenth century*, in: *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge* 49 (1974) 27–37; L. HÖDL/F. HOFFMANN, in: *LexMA* 3 (1986) 1127f.; L.-J. BATAILLON, *Intermédiaires entre les traités de morale pratique et les sermons: les distinctiones bibliques alphabétiques*, in: L.-J. B., *La prédication au XIIIe siècle en France et Italie*, 1993, S.213–226. – Mit der Distinktionsammlung von Petrus Cantor ‚Summa Abel‘ nicht identisch.

4. 124<sup>ra</sup>–128<sup>rb</sup> **Joslenus Suessionensis: Expositio symboli**

›*Expositio symboli apostolorum*‹ *Symbolum et dominicam oracionem ... – ... perducit ad speciem.*

Druck: PL 186, 1479–1488. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5149, Hs. genannt.

5. 128<sup>va</sup>–129<sup>rb</sup> **Vita Judae Scariotis**

*Fuit in diebus regis Herodis Pylato preside uir in Iudea ex tribu Iuda Ruben nomine ... – ... laqueo suspendit se et medius crepuit.*

Druck: P. F. BAUM, The mediæval legend of Judas Iscariot, in: Publications of the Modern Language Association of America 31 (1916) 481–632, S. 493 f., dazu S. 485–489, 492–496; E. V. STEINMEYER, in: Münchener Museum für Philologie des Mittelalters und der Renaissance 3 (1917) 163–166. – Lit.: P. LEHMANN, Erforschung des Mittelalters 2, 1959, S. 236–238, 285; F. J. WORSTBROCK, in: VL 4 (1982) 883 f.

6. 129<sup>rb</sup>–132<sup>vb</sup> **Exempla, Revelatio, Dicta**

›*De morte bonorum et malorum*‹ *Quidam heremita uolens uidere finem iusti et <in>iusti ...*; (129<sup>va</sup>) ›*Nota de chorea*‹ *Heremita quidam ...*, mit Vers *Reddit corda rea stultorum stulta chorea*; Fünf kurze Exempel, u. a. *Vitas patrum*, Lib. V, 4 Nr. 22 und Lib. III Nr. 104; (130<sup>ra</sup>) *Moralisierte Exempel*, s. u.; (131<sup>rb</sup>) vier kurze Exempel, teilweise unvollständig; (131<sup>va</sup>) Exempel aus *Vitas patrum*, Lib. V, 2 Nr. 3 und 16; Lib. V, 7 Nr. 1; Lib. VI, 2 Nr. 12; (132<sup>ra</sup>) ›*Reuelacio facta cuidam uiro religioso fide digno de conceptione filii dei in utero uirginali*‹ *Retulit michi in quadam fami(132<sup>rb</sup>)liari collacione quidam uir religiosus ... – ... (132<sup>vb</sup>) hoc contra omnes hereses cum timore et secure est exponendum et tenendum*; *Dicta de confabulatione, tactu et visu mulierum.*

Lit.: (De chorea) TUBACH, Nr. 1422; (moralisierte Exempel) vgl. ebd., Nr. 628, 975b, 2907, 5022, 2559, 2407. – Auszüge aus *Vitas patrum* zitiert nach PL 73.

7. 133<sup>ra</sup>–134<sup>vb</sup> **Adso Dervensis: De ortu et tempore Antichristi**

›*Incipit doctrina de Anticristo*‹ *Grußformel Afon monachus Geberge (!) regine sacris litteris intente salutem*; Text *Qvoniam de Anticristo scire desideras notandum quare dicitur sic. Dicitur autem Anticristus ab anti quod est contra quia Cristo in omnibus contrarius erit et ei contraria faciet. Cristus venit humilis, ille uenturus est superbus ... – ... iudicandum esse prefixit.*

Druck: PL 40, 1131–1134; CCM 45 (1976) 22–29, dazu s. S. 1–19. – Lit.: BHM 656; CPPM II 158; CALMA 1, 47 f. Nr. 1.

8. 135<sup>r</sup>–136<sup>f</sup> **Conradus de Saxonia: Sermones duo de adventu domini**

›*Sermo de aduentu Cristi*‹. Zwei Predigten von Conradus de Saxonia, dazwischen Sermo aus der Sammlung ‚Viridarius‘ (135<sup>v</sup>) *Emitte agnum ...* (Is 16, 1). *Nota. Homo in magna nobilitate a deo conditus ponitur in paradyso ... – ... vidi supra montem Syon ag<num> sta<re>*; (136<sup>r</sup>) Exemplum (Nachtrag, 1. H. 14. Jh.) *Qvedam mulier valde deuota multum affectabatur (!) circa infanciam saluatoris ...*

Lit.: (Sermones) SCHNEYER I, 748 Nr. 1 und 4; ders., Wegweiser, S. 223 (7); ders., Winke, S. 243; (Exemplum) PONCELET 1263; TUBACH, Nr. 423.

9. 136<sup>v</sup>–142<sup>vb</sup>, hinterer Spiegel **De variis rebus et vocabulis utriusque iuris** (Nachträge, 1. H. 14. Jh.)

a. 136<sup>v</sup> *Nota*. Zur Abfassungszeit und Verfasserschaft von *Decretum Gratiani* (1150), *Decretales Gregorii* (1227), *Liber Sextus* (1298), *Clementinae* (1336).

b. 136<sup>v</sup>–137<sup>v</sup> Hermannus de Schildis: *Introductorium iuris, Modus legendi* (ausführlichere Fassung). *Si quis desiderat studio iuris operam dare ... – ...* (137<sup>v</sup>) *aduertere poterit diligens indagator. Item nota quod possunt esse plures extrauagantes postea per summos pontifices facte ... et circa sextum et clementinas est glosa Iohannis Andree etc.*

c. 138<sup>rv</sup> *Notabilia*. *Nota differentia est inter canonem, decretum et decretales ...*, ferner Erläuterung der Begriffe *dogma*, *mandatum*, *interdictum*, *sanctio*, *pragmatica sanctio*, *constitutio*, *statutum*, *rescriptum*, *edictum*, *indictum*; ›*Concilia diuersa*‹; *Concilia principalia Nota quod quatuor sunt concilia principalia ... Nicenum, Constantinopolitanum, Ephesinum primum, Calcedonense ... – ...* (138<sup>v</sup>) *hec habes .16. distincione, capitulo primo etc.*; *Lex naturalis, civilis, canonica*; *Jus scriptum et non scriptum*.

d. 139<sup>ra</sup>–142<sup>ra</sup> *Vocabularius*. ›*Expositio uocabulorum rarorum que in hac summa continentur*‹. Beginnt mit Exzerpten aus Text 9 e (s. u. 142<sup>va</sup>); eingeschoben Lemmata in ungeordneter Folge aus der Epitome ‚*Exactis regibus*‘; (139<sup>rb</sup>) Definitionen v. a. juristischer und naturwissenschaftlicher Begriffe, alphabetisch *Astrolabium est instrumentum quo altitudo et situs astrorum mensuratur ... – ...* (141<sup>vb</sup>) *Vis est maioris rei impetus quia repelli non potest*. Y bei I eingeordnet; einige weitere Definitionen.

e. 142<sup>ra-vb</sup> *Modus legendi abbreviaturas*. ›*De modo legendi in iure*‹ *Nota quod quidquid in summa de casibus siue de matrimonio proponitur, confirmatur per*

*auctores veteris et noui testamenti ... (142<sup>va</sup>) V' significat versum, c paruum significat capitulum ... - ... re significat remissionem vel remissionibus etc.*

f. hinterer Spiegel: Tabula abbreviaturarum. *A id est Alanus. Auten id est autentica. As, Az id est Azo. Ar id est argumentum ... - ... Vl id est ultimo. Vin id est Vincencius.*

Teildruck und Lit.: (b) A. ZUMKELLER, Schrifttum und Lehre des Hermann von Schilde-sche O. E. S. A. († 1357) (Cassiacum 15), 1959, S. 89f.; ZUMKELLER, Nr. 385. - (d) E. SECKEL, Beiträge zur Geschichte beider Rechte im Mittelalter, 1898, S. 448 f. zu einer weitgehend übereinstimmenden Sammlung ungeordneter Exzerpte aus der Epitome ‚Exactis regibus‘ in München, BSB, Clm 22304, 80<sup>vb</sup>-81<sup>rb</sup>; das alphabetische Verzeichnis von Definitionen auch Frankfurt, StuUB, Ms. Praed. 89, 64<sup>vb</sup>; s. THORNDIKE/KIBRE 154 (12). - (e) auch München, BSB, Clm 22304, 80<sup>ra-vb</sup>; P. LEHMANN, Sammlungen und Erörterungen lateinischer Abkürzungen in Altertum und Mittelalter (Abhandlungen d. Bayer. Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Abt., N. F. 3), 1929, S. 41, 43; J. TH. SAWICKI, Der ‚Modus legendi abbreviaturas in utroque iure‘ in der Breslauer Handschrift I Q 69, in: Bulletin of medieval canon law, N. S. 3 (1973) 109-134, S. 120f.; R. FEENSTRA, La genèse du ‚Modus legendi abbreviaturas in utroque iure‘: éditions, incunables et manuscrits (Studia Gratiana 28), 1998, S. 221-248. - (f) GW 3450-3456 (Abkürzungsverzeichnis der Summa Pisana, mit Abweichungen); vgl. LEHMANN, a. a. O., S. 24; SAWICKI, a. a. O., S. 124-128.

## Cod. II. 1.4° 9

## Nicolaus de Byarto · Vincentius Bellovacensis · Siboto

Abb. 21 Füssen, St. Mang Pergament 300 Bl. 18,5-19 × 12-13 (II: 16-16,5 × 11-12) I: Italien, 2. H. 13. Jh. II: Frankreich, 2. H. 13. Jh. III: Deutschland, 1. H. 14. Jh.

(Teil I): Bl. 1-201 (Bl. 202 herausgerissen). Alte Foliierung 1-193, neuere 194-201. Lagen: 25 IV<sup>200</sup> + (I - 1)<sup>201</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 12,5 × 8-9,5 (Nachträge: 16,5-17,5 × 10-11). Zweispaltig (außer 193<sup>v</sup>-198<sup>f</sup>). 32 Zeilen (Nachträge: bis 41). Gotische Minuskel von einem Hauptschreiber (A) und zwei weiteren Händen: A. 1<sup>ra</sup>-173<sup>va</sup>; B. 173<sup>va-vb</sup>; C. 174<sup>ra</sup>-199<sup>rb</sup>; Nachträge, 14. bzw. 15. Jh., s. 1<sup>v</sup> Rand, 199<sup>va</sup>-201<sup>rb</sup>, 201<sup>v</sup> (D); 201<sup>va-vb</sup> (E); Randbemerkungen von mehreren Händen, 13. und 14. Jh. Rubrizierung. 2-3zeilige Lombarden, abwechselnd blau oder rot mit Fleuronnée in der Gegenfarbe; 1<sup>ra</sup> 5zeilige Lombarde, blau-rot mit zweifarbigem Fleuronnée und Fleuronnéstab.

(Teil II): Bl. 203-259, zusätzlich 259a. Neuere Foliierung. Bl. 203 mit Wollfäden genäht. Unbeschrieben 259<sup>vb</sup>, 259a. Lagen: VII<sup>216</sup> + 3 VI<sup>252</sup> + IV<sup>259a</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 10,5-11,5 × 8-8,5. Zweispaltig. 38-42 Zeilen. Gotische Minuskel von einer Hand (F). Rubrizierung. Zu Beginn der Kapitel 2-4zeilige Lombarden, blau oder rot, meist abwechselnd mit Fleuronnée in der Gegenfarbe.

(Teil III): Bl. 260–300. Neuere Foliierung. Lagen: 3 V<sup>289</sup> + (VI – 1)<sup>300</sup>. Schriftraum 15–15, 5 × 10. Zweispaltig. 43 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Haupthand (G), s. Herkunft; vorübergehend abgelöst von anderer Hand (H, z.B. 287<sup>va</sup>–288<sup>rb</sup>); 260<sup>r</sup>–262<sup>r</sup>, 282<sup>v</sup>–283<sup>f</sup>, 286<sup>r</sup>, 300<sup>v</sup> Randnachträge wohl einer Hand, 1. H. 14. Jh. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schafflederband, um 1470–1480. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe *Mar[ia]*, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Adaptaciones sermonum. Et de laude virginis Marie. Et super psalmum Miserere mei*. Spiegel beide herausgelöst und getrennt aufbewahrt, jetzt Cod. I. 2. 8° 4. Anfangsfalz aus einer naturphilosophischen Hs., 13. Jh.; Schlußfalz (s. Herkunft) aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, hier PD I, Nr. 12–13, s. GRÉGOIRE, S. 432.

Herkunft: Teil I und II geschrieben 2. Hälfte 13. Jh., Teil I wohl in Italien (Wortreklamanten und Randbemerkungen meist gerahmt); Teil II in Frankreich, wohl Nordwestfrankreich (Randbemerkungen meist unterstrichen; vgl. 203<sup>r</sup> Besitzeintrag, 15. Jh.: *Iste liber est*, weiteres radiert, *fratris Iohannis de Lyra*, wohl La Vieille-Lyre, Normandie); Teil III geschrieben 1. H. 14. Jh. in Deutschland, wohl Raum Hof/Vogtland (vgl. 292<sup>vb</sup> Besitzeintrag der Schreiberhand *Iste liber est domini Merbotonis de Curia Regnicz uel cognomine de Leubnicz*, somit aus Hof a. d. Saale bzw. Leubnitz, Vogtlandkreis). Preisangaben, 14./15. Jh.: 259a<sup>r</sup> *Iste liber dabitur*, ergänzt von anderer Hand *pro xv pla.*; 260<sup>r</sup> Rand *5 lb*. Gebunden in derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 4° 2 (vgl. Beschläge, Schlußfalz). – Füssener Besitzeinträge, späteres 15. Jh.: 1<sup>r</sup>, eingetragen von dem Füssener Abt Johannes Hess *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 203<sup>r</sup> von seiner Hand geschriebene Besitzangabe *monasterii sancti Magni in Faucibus* auf vorher radiertem, älteren Besitzeintrag (s. o.); am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche, ähnlich Cod. II. 1. 2° 136 (dieser Band somit wohl zu den um 1470 in Füssen gebundenen Büchern des Benediktinerklosters St. Mang gehörig, die großenteils aus kurz vorher durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Faszikeln zusammengesetzt worden waren); auf dem Vorderdeckel Signaturschild G 34. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 127. (95) und d. 46.

Lit. zur Hs: ROTH, S. 312.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>ra</sup>–201<sup>vb</sup> Nicolaus de Byarto: *Summa de abstinentia*

(1<sup>ra</sup>–193<sup>rb</sup>) Dictionarium. Titelseite *Sunt hec collecta ...*; Text *Duplex est abstinentia, detestabilis et laudabilis ... – ... electis suis. Ad que nos perducere dignetur qui viuit et regnat ...*; (1<sup>v</sup>) Doppelvers (Randnachtrag, 15. Jh.) *Ieiunatus iustus ...*

(193<sup>v</sup>–198<sup>r</sup>) *Adaptaciones sermonum*. ›*Incipiunt adaptaciones (!) omnium sermonum in hoc libello contentorum ...*‹ *In sabatis ad uesperas: Benedictus dominus deus meus, capitulo Qualiter benedicendus est deus ... – ... capitulo De temptatione. Explicit commune sanctorum.*

(198<sup>ra</sup>–201<sup>vb</sup>) Indices. Kapitelverzeichnis; (199<sup>va</sup>) Sachregister, alphabetisch (Nachtrag, 15. Jh.) ›*Registrum notabilium istius libri*‹ *Abstinencia duplex est: a 1 ...*

Druck: HAIN 6153; COPINGER 1968; VD 16, N 1518–1525. – Lit.: (Titelverse) WALTHER, *Carmina* 18825; (Text) STEGMÜLLER RB 5695, Hs. genannt; MOHAN, S. 123\* (5); BLOOMFIELD 1841; KAEPEL 3046, Hs. genannt; C. SCHMITT, in: DSAM 11 (1982) 255; (Doppelvers) WALTHER, *Proverbia* 13075 und *Carmina* 210, jeweils nur Anfangsvers.

201<sup>v</sup> Ostertafel (Nachtrag, 15. Jh.).

2. 203<sup>ra</sup>–251<sup>va</sup> **Vincentius Bellovacensis: Liber laudum virginis gloriosae**

Prolog *Quoniam de gestis beatissime uirginis dei genitricis admodum pauca in euangelica reperiuntur hystoria ...*; Kapitelverzeichnis; (204<sup>tb</sup>) Text ›*Incipit de beata Maria libellus totus de dictis auctenticis contextus de laudibus uirginis matris. Capitulum 1*‹ *Si deum ore prophético iubemur in sanctis suis laudare ... – ... psallat tota substantia mea. Amen.*

Überlieferung: Köln, StA, Cod. W\* 29, 2<sup>r</sup>. – Druck: HAIN 5918; COPINGER 6259. – Lit.: BHL Nov. Suppl. 5347 e; I. BÖHM, in: *Marienlexikon* 6 (1994) 638; KAEPEL 4001; M. PAULMIER-FOUCART, in: DSAM 16 (1994) 807.

3. 251<sup>va-vb</sup> **Petrus Comestor: De laude beatae virginis**

›*Petrus Comestor de laude beate uirginis*‹ *Si fieri posset ... – ... nec littera nec dabit etas.* Verszeilen abgesetzt.

Druck: COPINGER 6259; PL 198, 1045. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 17728.

4. 251<sup>vb</sup>–259<sup>va</sup> **Vincentius Bellovacensis: De laudibus sancti Iohannis Evangelistae**

›*Incipit prologus in tractatu de sancto Iohanne ewangelista*‹ *Completo diligenter ex dictis sanctorum patrum ...*; Kapitelverzeichnis; (252<sup>ra</sup>) Text ›*De origine sancti Iohannis ewangeliste*‹ *Beatus Iohannes ewangelista uirgo est a domino electus ... – ... paterne glorie claritatem. Amen.*

Druck: COPINGER 6259. – Lit.: BHL Nov. Suppl. 4328 d; KAEPEL 4002; M. PAULMIER-FOUCART, in: DSAM 16 (1994) 807.

5. 260<sup>ra</sup>–292<sup>vb</sup> **Frater Siboto: Sermones super psalmum ‚Miserere‘**

*Miserere mei deus ... (Ps 50, 3). Septem sunt defectus inpellentes hominem ad querendam dei misericordiam ... – ... (291<sup>va</sup>) eternitati perseueranciam. Ad honorem domini ... Amen*; Sachregister, numeriert (181 Nummern aus 20 Predigten).



Lit.: SCHNEYER, Wegweiser, S. 369 f.; L. HÖDL/R. HETZLER, in: Scriptorium 46 (1992) 135; KAEPPELI 3576, Hs. genannt. – Zur Verfasserschaftsfrage vgl. München, BSB, Clm 21573, 62<sup>ra</sup> ›Sermo fratris Sybotonis ordinis predicatorum‹, 14. Jh.; Clm 8887, 26<sup>f</sup> ›Tractatus super ‚Miserere mei deus‘ Sigibotto ordinis minorum‹, 15. Jh.

6. 260<sup>f</sup> Rand – 286<sup>f</sup> Rand, 300<sup>va-vb</sup> **Medizinisch-moraltheologische Notizen (Verse, Exzerpte)** (Nachtrag, 14. Jh.)

a. 260<sup>f</sup>–286<sup>f</sup>, jeweils Rand, 300<sup>va</sup> Medizinisch-moraltheologische Verse. Rezept bei Halsentzündung ›*Ad vuulam* (sprich: uvulam)‹ *Sal bustum* (glossiert: *gebranzalz*), *piretrum*, *pipe* (wohl pipenella), *zinziber et sal in undis* (glossiert: *lauter zalcz*); Unglücksboten *Coruus*, *Dina*, *Cayn*, *Iudas*, *Esau Semeique* / *Egressum nobis designant perniciosum*; *Marte mares Februo* ... Prov. 14450 a; (260<sup>tb</sup>) *Auditur licite* ... Prov. 1743 (Vers 1); (260<sup>va</sup>) [Sp] *uta*, *flagella*, *mine* ... Prov. 30270; (261<sup>r</sup>) Merkverse *Messor*, *tempestas* ...; (261<sup>v</sup>) Alphabet-Etymologie *Alleph doctrina*, *Gymel tribulacio magna* ...; (262<sup>r</sup>) Wunder bei Christi Geburt *Tres soles*, *stella*, *piscina probatica*, *clara* ...; (282<sup>va</sup>) *Tu quicumque bibis* ... Prov. 31723; [Si] *duo dampna feres* ... Prov. 28466 d; (283<sup>r</sup>) *Est graue consuetis* ... Prov. 7448; *Reuma*, *dolor capitis* ... Prov. 26869; (286<sup>fa</sup>) *Conceptum semen* ... Carm. 3083; (300<sup>va</sup>) Arten der Sündentilgung *Confiteor*, *corpus*, *ieiuno*, *tundeo*, *pectus* / *Vnda*, *pacis*, *benedic: vngens venialia*; *Illa reuiniuncunt* ... Prov. 11431; *Que sub mortali bona* ... Prov. 23081.

b. 300<sup>va-vb</sup> Moraltheologische Exzerpte, u. a. aus Eadmer und Gregors Moralia. <sup>1</sup>Aus Eadmerus Cantuariensis: De sancti Anselmi similitudinibus, cap. 153–154 *Tria necessaria sunt volenti effici bonus Cum in omnibus accionibus nostris summo opere sit querendum ut boni simus* ... – ... *nullatenus bonus est*; (300<sup>vb</sup>) <sup>2</sup>aus Gregorius Magnus: Moralia, Lib. XXIV cap. 6 De iubilo ›*Nota quid sit iubilus*‹ *Iubilus dicitur quando ineffabile gaudium mente concipitur* ... – ... *lingua dicentis*; <sup>3</sup>Quod boni in ecclesia admixti sunt malis *Simile est regnum celorum* (Mt 13, 47), *id est status ecclesie militantis*, *sagene* ...; <sup>4</sup>De parentibus administrandis ›*Nota*‹ *Quare discipuli* ... *Honora patrem* (Mt 15, 2 et 4). *Honor iste non solum reuerencia* ... || bricht am Blattende ab.

Druck und Lit.: (a) Verse zitiert nach WALTHER, Carmina (Carm.); ders., Proverbia (Prov.). – (b) (Eadmer) PL 159, 687 C 8–688 A 13; (Gregor) PL 76, 292 A 4–B 1.

7. 293<sup>ra</sup>–300<sup>va</sup> **Tractatus qui dicitur ‚Sex septem‘**

›*Ista dicta dicuntur sex septem*‹ <sup>1</sup>De septem vitiis capitalibus *Ecce draco* ... (Ap 12, 3). *Iste draco dyabolus est* ... – ... (294<sup>va</sup>) *tormentorum eorum in secula*; <sup>2</sup>De septem sacramentis *Et percutiet eos* ...; (296<sup>ra</sup>) <sup>3</sup>De virtutibus theologicis et cardinalibus *Apprehendent septem mulieres* ...; (297<sup>tb</sup>) <sup>4</sup>De septem virtutibus

cuiuslibet viri fidelis *Sapientia edificauit* ...; (298<sup>rb</sup>) <sup>5</sup>De septem donis *Super vnum lapidem* ...; (299<sup>va</sup>) <sup>6</sup>De septem operibus misericordiae *Et accipiens septem panes* ... (Mc 8, 6). *Quoniam omnis Cristi accio nostra est instruccio* ... - ... *extra portas Ierusalem etc. etc. Amen. Expliciunt sex septem et cet.*

Cod. II. 1.4° 10

**Vocabularia · Manualia sacerdotum**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 267 Bl.      19-19,5 × 14-14,5  
Schwaben      2. H. 14. Jh.

Neuere Foliierung, zusätzlich *I, 221a, 224a, 240a-b, 247a*. Unbeschrieben *I, 224a, 240a-b, 247<sup>v</sup>, 247a*. Wasserzeichen, den Schreiberhänden zugeordnet: A-C. Kreis, ähnlich BRIQUET 3182 (1368); D. Frucht (Nuß), PICCARD II 143, 144 (1363, 1364); D, F. Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 2170 (1370/80); ähnlich BRIQUET 3226 (1363); E. Frucht (Birnen), ähnlich PICCARD II 678 (1362); J. Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 2058 (1369); K. Verschiedene Vierfüßler (Bock), PICCARD III 300, 301 (1383). Lagen: (VIII - 3)<sup>12</sup> + VI<sup>24</sup> + (II - 2)<sup>26</sup> + 2 VI<sup>50</sup> + 2 V<sup>70</sup> + 3 VI<sup>106</sup> + 3 IV<sup>130</sup> + (IV - 1)<sup>137</sup> + IV<sup>145</sup> + 3 VI<sup>181</sup> + V<sup>191</sup> + 2 VI<sup>215</sup> + (VI - 1)<sup>224a</sup> + (VII - 4)<sup>234</sup> + IV<sup>240b</sup> + IV<sup>247a</sup> + (IV - 1)<sup>254</sup> + IV<sup>262</sup>. Lagenzählung *l<sup>ms</sup>-xiii<sup>ms</sup>* (1<sup>r</sup>, 131<sup>r</sup>), *f-n* (138<sup>r</sup>, 216<sup>r</sup>); Lage 24 Lagensignaturen. 262<sup>rb-va</sup> Textverlust durch Herausschneiden der äußeren Blatthälfte. Schrift- raum 15,5-17 × 10,5-13. Zweispaltig außer 225<sup>v</sup>-254<sup>r</sup>, 254<sup>v</sup> dreispaltig. 24-48 Zeilen. Gotische Minuskel (A) und ältere gotische Kursive (B-L) von mindestens zwölf Hän- den: A. 1<sup>ra</sup>-16<sup>rb</sup>, 17<sup>rb</sup>-24<sup>vb</sup>; B. 16<sup>va</sup>-17<sup>ra</sup>, 25<sup>ra</sup>-135<sup>rb</sup>; C. 135<sup>va</sup>-137<sup>vb</sup>; D. 138<sup>ra</sup>-139<sup>vb</sup>, 140<sup>rb</sup>-169<sup>vb</sup>; E. 140<sup>ra</sup>-rb, 225<sup>ra</sup>-229<sup>v</sup>, 230<sup>v</sup>, 239<sup>v</sup>-240<sup>v</sup>; F. 170<sup>ra</sup>-224<sup>vb</sup>; G. 229<sup>v</sup>-230<sup>v</sup>; H. 230<sup>v</sup>-239<sup>v</sup>; J. 241<sup>r</sup>-247<sup>r</sup>; K. 248<sup>r</sup>-254<sup>r</sup>; L. 254<sup>v</sup>; M. 255<sup>ra</sup>-262<sup>vb</sup>, s. Herkunft; 253<sup>v</sup> Randnachtrag, früheres 15. Jh., deutsch. 146<sup>r</sup>, 241<sup>r</sup> Rubrizierung. 248<sup>r</sup> Federzeich- nung, koloriert.

Heller Schaflederband, 15. Jh. (Wasserzeichen des Vorsatzblatts Ochsenkopf, untere Hälfte ähnlich PICCARD VI 172, nachgewiesen 1435-1437). Auf dem Vorderdeckel Ti- telschild, Pergament, 15. Jh.: *Vocabularium. Iohannes Beleth. Et plura alia*. Spiegel beide Pergament aus einer liturgischen Hs. der Diözese Augsburg: Kalendar, 11. Jh., u. a. *Se- nesii martiris* 21. 4.; *Georgii m., Adalperti ep.* 24. 4.; *Dedicatio ecclesie sancte Afre* 10. 11.; *Commemoracio fratrum cunctorum* 14. 11.; *Natiuitas sancti Ötmari abbatis* 16. 11.; *Ania- ni conf. et sancti Augustini ep.* 17. 11.; *Syricii ep.* 26. 11.; Nekrologeinträge, 11./12. Jh., u. a. *Geltman laicus obiit* 15. 4.; *Gerlinc abbas obiit* 18. 4.; *Adelhart obiit* 15. 11.; *Huge- bret laicus obiit* 16. 11.; *Perinhardvs* 19. 11.; *Obiit Alvicus presbiter et monachus, Wice- mannvs* 22. 11.; *Cvono prespiter et monachus* 25. 11.; *Heinricus laicus obiit, Adalpreth* 27. 11. Zu Afra-Patrozinien im Bistum Augsburg vgl. W. PLÖTZL, *Augusta sacra*, in: *Jahrbuch d. Vereins f. Augsburger Bistumsgeschichte* 9 (1975) 19-75, S. 26-31, 60; zu Nekrologeinträgen vgl. MGH *Necr.* 1. Pergamentstreifen zur Sicherung der neunten Lage aus einer Sentenzensammlung, alphabetisch, 13. Jh., z. B. 88<sup>r</sup> *Nemo Cristi regnum assequitur nisi primo penam pro Cristi nomine paciatur*.

170

Herkunft: 2. Hälfte 14. Jh. geschrieben, meist in den 60er Jahren, die vorletzte Lage mit Text 7 und 8 um 1380 in Schwaben (vgl. Wasserzeichen). Text 8 mit deutschen Glossen, Schreibsprache schwäbisch. Text 9 geschrieben von Fridericus, Sohn eines gleichnamigen Notars (Hand M, s. 262<sup>vb</sup>). Gebunden 1. H. 15. Jh. unter Verwendung von Einbandmakulatur aus der Diözese Augsburg. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 25; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: Vorderdeckel innen N<sup>o</sup> 4, 122. (27) und d. 27.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 606, 895 (Texte 5, 8 genannt); ROTH, S. 312 f.

## 1. 1<sup>ra</sup>–134<sup>ra</sup> *Vocabularius ‚Quid est‘*

⟨A⟩*bissus quid est? Damascenus libro secundo: Abissus nichil aliud est nisi aqua multa cuius finis incomprehensibilis est hominibus. Et nota quod duplex est spiritalis abissus ...* ⟨A⟩*bsens. Contra absentem non citatum uel conuictum uel confessum non ferenda sententia ...* ⟨A⟩*bsolutio. Circa absolucionem septem consideranda sunt per ordinem ...* (2<sup>rb</sup>) ⟨A⟩*bstinencia quid est? Galienus: Abstinentia est summa medicina ...*; weitere Stichworte *Abusio, Accessorium, Accolitus, Accusatio, Accusatio matrimonii, Adam, Adoratio, Adulatio, Adversitas, Affectus, Affinitas ...*, zuletzt *Vox, Usura, Uti, Uxor, Xpc (Christus), Xpianus, Ydea, Ydropisis, Yle, Ymago, Ymnus, Ypostasis, Ypotheca, Zelus*, (134<sup>ra</sup>) ⟨Z⟩*odiacus quid est? Philosophus: Zodiacus est firmamenti cingulus, planetarum uia, stellis fixis signorum distincio.*

Nur Anfang des ersten Lemmas identisch mit STEGMÜLLER RB 2250; KAEPELI 1060, weitere Lemmata abweichend.

134<sup>ra</sup>–135<sup>rb</sup> *Theologische Notizen Nota secundum theologos quod uirtus dicitur generaliter quinque modis ...*; (134<sup>rb</sup>) *Nota quod in Cristo fuit uoluntas quedam humanitatis quedam diuinitatis ...*; (134<sup>va</sup>) *Nota de hiis propositiōibus: deus est homo factus et homo factus est deus ...*; (135<sup>ra</sup>) *Doppelvers Laus tibi sit, Criste ...*; Schreibverse *Liber completus ...*; *Qui compleuit eum ...*; Doppelvers, Anfangszeile durchgestrichen, endet *filius* (135<sup>rb</sup>) *ipse pater spiritus huncque sacer. Amen.*

## 2. 135<sup>va</sup>–137<sup>rb</sup> *Bibelglossar (onomastische Listen)*

a. 135<sup>va</sup>–136<sup>vb</sup> *Alttestamentliche Personennamen. Exzerpte aus Isidors von Sevilla Etymologien, Lib. VII cap. 6–8 ›De hominibus qui quodam presagio nomina acceperunt secundum Ysidorem libro ethymologiarum‹ Adam interpretatur homo vel terrenus vel terra rubra. Eua interpretatur uita sine calamitas. Cayn interpretatur possessio ...*

b. 136<sup>vb</sup>–137<sup>rb</sup> Eigennamen aus dem Psalterium. ›*Item sequitur de psalmis< Messias hebraice, cristus grece, vnctus latine. David manu fortis vel desiderabilis. Absalon patris pax. Chusi silencium vel Ethyops ...*

c. 137<sup>rb</sup> Gemeindenamen aus der Apokalypse. ›*Nota quedam ex apocalypsi< Ephesus interpretatur lapsus profundus vel consilium vel voluntas mea et figuratur primus status ecclesie tempore passionis Cristi ... – ... in fide persistens amabilis deo.*

Druck: (a) PL 82, 274 D 5–286 A 6. In der Hs. nur Exzerpte. – Lit.: THIEL, S. 65.

### 3. 137<sup>va</sup>–<sup>vb</sup> Formula exorcismi

*O alfa et o, qui es pater et <filius et> spiritus sanctus, fac istum dyabolum exire de hoc presenti corpore huius hominis velut respondeat michi absque omni sophismate et duplicitate uerborum. Ter dicatur: Adiuro te, dyabole ...*

Lit.: vgl. FRANZ, Benediktionen 2, S. 514–615.

### 4. 138<sup>ra</sup>–139<sup>vb</sup> Guilelmus de Lanicea: Diaeta salutis, Anfangsteil

⟨He⟩*c est uia ... (Is 30, 21). Magnam misericordiam facit qui erranti uiam monstrat ... – ... iusti uero quieti et pacifici dicuntur* || bricht ab in der obersten Zeile der Spalte innerhalb Kap. 1.

Druck: GW 4720–4735. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 124; BLOOMFIELD 2301; zur Überlieferung s. a. B.-G. GUYOT, in: AFH 82 (1989) 376–388.

### 5. 140<sup>ra</sup>–224<sup>vb</sup> Johannes Beleth: Summa de ecclesiasticis officiis

(138<sup>ra</sup>) *Iohannis Beleth* (Randeintrag, 14. Jh.); (140<sup>ra</sup>) Prolog *In primitiua ecclesia prohibitum erat ...*; Text *Auctor uniuersitatis rerum altissimus ...*; (224<sup>va</sup>) ›*Idem (!) de beato Thoma< Notandum quod in genuflexione ... – ... qui me plasmasti miserere mei. Amen*; Anhang ›⟨D⟩*e festo Symonis et Iude< Beatus Symon frater fuit beati Petri ...*; (224<sup>vb</sup>) Vier Gekrönte *Nouem fuerunt sed nomina eorum non erant hominibus nota ... – ... illi sunt mortui et sancti*; Schreibervers *Scriptori requiem ... Explicit liber Iohannis Beleth.*

Druck: PL 202, 13–164 B 12; CCM 41 A (1976) 1–323 (Rezension II). In der Hs. am Schluß geänderte Reihenfolge der Kapitel: Kap. 163–165a, 157b–c, 162; nach Kap. 141 Zusatz (214<sup>ra</sup>) ⟨Q⟩*ueritur cum per octauam corporis <Christi> genuina et anime celebretur glorificacio ...*, dabei erwähnt *magister Iohannes Beleth.*

### 6. 225<sup>ra</sup>–247<sup>r</sup> Hermannus de Schildis: Speculum manuale sacerdotum

(225<sup>r</sup>–240<sup>y</sup>) Widmungsfassung für das Bistum Bamberg. ›*Incipit prologus in speculum manuale sacerdotum compilatum a fratre Hermannia (!) de Schildicz sacre theologie professore ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini episcopi<*

(225<sup>ra</sup>) *Venerabili in Cristo patri ac domino domino Friderico ...; Prolog Gloriosus doctor Johannes Crisostomus ... - ... (226<sup>f</sup>) det gaudia sempiterna. Amen; Text ›Tenenda circa materiam baptismi‹ *Materia baptismi debet esse aqua pura ...; (240<sup>f</sup>) Confirmacio est plenaria diuine gracie infusio ... - ... Quinto que sit ||* (erg.: forma) bricht ab Seitenmitte.*

(241<sup>r</sup>-247<sup>f</sup>) Inkunabelfassung. Überschrift beschnitten; Zwischengliederung *Prima superficies speculi sacerdotum representat speculanda circa baptismum ...; Text ›Tenenda circa materiam baptismi‹ *Materia baptismi debet esse aqua pura ... - ... potest eam absoluer. Que hic deficiunt in canone huius speculi requirantur. Deo autem auctori gratias. Amen; Kolophon *Istud speculum sacerdotum est compilatum per venerabilem et religiosum virum fratrem Hermannum de Westfalia sacre theologie magistrum et expertissimum in iure canonico ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini.***

Überlieferung: (Widmungsfassung) München, BSB, Clm 26821, 91<sup>r</sup>-107<sup>f</sup>. – Druck: (Widmung, Teildruck) A. ZUMKELLER, Hermann von Schildesche O. E. S. A. (Cassiacum 15), 1959, S. 40-58; (Inkunabelfassung) HAIN 14516-14523. – Lit.: ZUMKELLER, Nr. 391, Hs. genannt; BLOOMFIELD 3028; A. ZUMKELLER, in: VL 3 (1981) 1111.

## 7. 248<sup>r</sup>-254<sup>f</sup> De consanguinitate, affinitate et cognatione

a. 248<sup>r</sup>-250<sup>f</sup>, 251<sup>v</sup>-252<sup>v</sup> Arbor consanguinitatis. Schema und kolorierte Federzeichnung; (248<sup>v</sup>) Raimundus (de Pennaforti ?): *Expositio arboris consanguinitatis <Q>via tractare intendimus de consanguinitate et eius gradibus ... - ... (250<sup>f</sup> Z. 8 von unten) distare a gradu xxxv q. v cap. Porro, Parentele; (251<sup>v</sup> Z. 8) Quoto gradu distat quis a quolibet superiori ... - ... (252<sup>v</sup> Z. 15) uel quia sunt inutiles.*

b. 250<sup>v</sup>-251<sup>v</sup>, 252<sup>v</sup>-253<sup>f</sup> Arbor affinitatis. Schema; (251<sup>r</sup>) Raimundus (de Pennaforti ?): *Expositio arboris affinitatis In illa arbore affinitatum respice cellulam que vocatur antucula ...; (252<sup>v</sup> Z. 17) Circa arborem affinitatis hunc modum vel ordinem seruabimus ... - ... (253<sup>f</sup> Z. 4) que est ex alio latere.*

c. 253<sup>rv</sup> Verse. Apostolisches Glaubensbekenntnis, 12 Verse ›*Nota versus symboli etc. Vnius esse dei ...; Umgang mit Exkommunizierten, Doppelvers, glossiert Vtile, lex, humile ...; (253<sup>v</sup> Rand) Johannesminne-Segen, deutsch ›Amoris Iohannis benedictio‹ *Daz* (erg.: ist der) *dranck, den gesegen vns der dank, den got gedacht, da er alliu ding volbracht.**

d. 253<sup>v</sup>-254<sup>f</sup> Arbor cognationum, schematisch.

Druck: (a) X. O. e A. DIEZ, S. Raimundus de Pennaforte: *Summa de matrimonio* (Universa bibliotheca iuris 1 C), 1978, Sp. 1079-1094. In der Hs. zahlreiche Zusätze, bes. zwischen Nr. 17 und 18; vgl. H. SCHADT, *Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis und der Arbores Affinitatis*, 1982, Abb. 96-106; (b) DIEZ, a. a. O., Sp. 1095-1097

Nr. 2–4 Abs. 1. In der Hs. zahlreiche Zusätze, bes. vor und nach dem Raimundus-Text; vgl. SCHADT, a. a. O., Abb. 107–117; (c) (Doppelvers) WALTHER, Proverbia 32696; (d) vgl. SCHADT, a. a. O., Abb. 27–34, 39–46. – Lit.: (a, b, d) KAEPPELI 3402; SCHADT, a. a. O., S. 206–212, 249–251; (a) A catalogue of canon and Roman law manuscripts in the Vatican Library 1 (Studi e testi 322), 1986, S. 158 f.; (c) (Apostelfolge) C. F. BÜHLER, The apostles and the creed, in: Speculum 28 (1953) 335–339 Nr. 1; (Johannesminne-Gen) vgl. FRANZ, Benediktionen 1, S. 294–334.

8. 254<sup>va-vc</sup> **Pharmakobotanisches Glossar, lateinisch-deutsch**

*Mandragora: alran, plantago: wegrich, absintheum: wermüt, acer: gundrem, cerefolium: kerbole, semperuina: hauswurz, millefolium: garwe, acuta uel accita: ampher ... (254<sup>vb</sup>) papauer: olmag ... – ... trifolia uel citise: cle, arundo: ror, danea (vgl. athanasia): rainpfhan. 55 Pflanzennamen.*

Lit.: W. F. DAEMS, Nomina simplicium medicinarum ex synonymariis medii aevi collecta (Studies in ancient medicine 6), 1993, Nr. 313, 358, 3, 39, 110, 428, 316, 14, 742, 34.

9. 255<sup>ra</sup>–262<sup>vb</sup> **Johannes de Friburgo: Confessionale**

*Cum aliquis petit suam confessionem audiri ... – ... ammonicionibus impulsabis. Explicit confessionale multum bonum et vtile valde; Schreiberspruch und -nennung Finito libro sit laus et gloria Cristo, manu Friderici filii magistri Fridrici prothonotarii in die Benedicti sancti abbatis; Verweis auf einige Stellen in Johannes de Friburgo, Summa confessorum (De matrimonio).*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 12, 206<sup>f</sup>.

Cod. II. 1. 4° 11

**Schultexte · Disputata super librum de anima · Statuta synodalia**

Füssen, St. Mang      Papier      VI + 334 Bl.      20 × 14–14,5      I:  
Diözese Augsburg, Ende 14. Jh.      II: Südbayern/Österreich, 1410, 1411  
III: frühes 15. Jh.      IV: Mitte 14. Jh.      V: Diözese Augsburg, 1. V.  
15. Jh.

(Teil I): Bl. I–VI, 1–149. Neuere Folierung. Unbeschrieben I–VI. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, s. Einband; 2., 5. Verschiedene Vierfüßler (Hundekopf), PICCARD VII 1195, 1197 (Franken 1393–1395); 3. Fabeltiere (Einhornkopf), ebd. III 1292 (1392); 4. Ochsenkopf, ebd. VIII 197 (1393–1395). Lagen: III<sup>V</sup> + V<sup>9</sup> + 6 VI<sup>81</sup> + VIII<sup>97</sup> + 3 VI<sup>133</sup> + VIII<sup>149</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Textverlust zwischen Bl. 239/240 durch zwei herausgeschnittene Blätter. Schriftraum 13,5–20 × 7,5–13,5. 9–11 Zeilen in weiterem Abstand, interlinear und marginal durch bis zu 66 Glossenzeilen ergänzt.

Ältere (A, B) und jüngere gotische Kursive (C) von drei Händen: A. 1<sup>r</sup>-4<sup>r</sup>; B. 4<sup>v</sup>-42<sup>r</sup>; C. 42<sup>v</sup>-149<sup>v</sup>. Mehrere Glossenhände. Rubrizierung bis 36<sup>r</sup>.

(Teil II): Bl.150-237. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 5. Kreis, BRIQUET 3117 (Würzburg 1408); 6. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIV 52 (1410-1413). Lagen: 5 VI<sup>209</sup> + (VI - 1)<sup>220</sup> + IV<sup>228</sup> + (V - 1)<sup>237</sup>. Schriftraum 15-19 × 9-13. 207<sup>v</sup> zweispaltig. 11-16 Verszeilen in weiterem Abstand. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (D). Glossen der Schreiberhand. Rubrizierung.

(Teil III): Bl.238-290, zusätzlich 290a-b. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 290<sup>vb</sup>, 290a. Wasserzeichen: 7. Krone, Typ BRIQUET 4618 (Augsburg 1413); 8. Glocke, Typ 3976 (1400-1403). Lagen: (VI - 2)<sup>247</sup> + VI<sup>259</sup> + 2 VII<sup>287</sup> + (III - 1)<sup>290b</sup>. Schriftraum 16-18,5 × 11-12. Zweispaltig. 36-57 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von zwei Händen: E. 238<sup>ra</sup>-246<sup>rb</sup>; F. 246<sup>rb</sup>-290<sup>va</sup>.

(Teil IV): Bl.291-320. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 9. Blume, ähnlich PICCARD II 1369 (1347); 10. Banner, ähnlich BRIQUET 5984 (1344-1349); 11. Ochsenkopf, Typ ebd. 14114 (1339-1340). Lagen: 2 VI<sup>314</sup> + III<sup>320</sup>. Schriftraum 15,5-16,5 × 10. 43-53 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand (G).

(Teil V): Bl.321-333. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 12. Stern, ähnlich BRIQUET 6061 (Basel 1420). Lagen: (VI + 1)<sup>333</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 15-15,5 × 10. 26-30 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (H). Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 3. V. 15. Jh. (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Ochsenkopf, PICCARD XI 316, nachgewiesen 1452-1456). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer fehlt. Langriemenschließe, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Glosa interlinearis super sequencias et super ymnos*. Schlußfalz und einige Lagenfalze aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, hier PD I 97, s. GREGOIRE, S.447; Lagenfalz zwischen Bl.15/16 aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.

Herkunft: Teil I und V geschrieben im Bistum Augsburg (49<sup>r</sup> Kirchweihe am 28.9.; Sequenzen und Hymnen zu Ulrich, Afra und Adelheid, s. 31<sup>v</sup>, 39<sup>r</sup>, 62<sup>v</sup>, 89<sup>v</sup>, 132<sup>r</sup>, 140<sup>r</sup>; s. Text 10); Teil II in Südbayern oder Österreich (Glossen und Schreibernotizen vereinzelt deutsch, Schreibsprache bairisch); Teil IV geschrieben gegen Mitte, Teil I gegen Ende 14. Jh., Teil III frühes, Teil V erstes Viertel 15. Jh. (vgl. jeweils Wasserzeichen), Teil II datiert 1410 und 1411 (192<sup>r</sup>, 207<sup>r</sup>; 218<sup>r</sup>, 227<sup>v</sup>). Teil I, II, IV zum Gebrauch in der Schule bestimmt, Teil III wohl an der Universität, Teil V in der Seelsorge. Gebunden 3. Viertel 15. Jh. in derselben Werkstatt wie Cod. II.1.4° 1 (s. Datierung der Vorsatzblätter; vgl. Beschläge, Falze beider Hss.). - Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Ad Fauces Alpium pertinet iste liber*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *N 19*, überschrieben *R 50*; am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche wie Cod. II.1.4° 1, somit wohl zu den über den Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Büchern des Benediktinerklosters St. Mang zu Füßen gehörig; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 160. (56) und b. 60.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 633, 637, 674, 694, 696, 805, 895 (zu Text 3-9); KRISTELLER, S.570; ROTH, S.232 f., 313.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1<sup>r</sup>-97<sup>r</sup> Sequentiar, glossiert

(1<sup>r</sup>-76<sup>v</sup>) De tempore et de sanctis, gemischt. Weihnachten bis Fronleichnam; Johannes der Täufer (24.6.) bis Adelheid (16.12.); Apostel etc., Maria. Anfangsblatt fehlt, Text beginnt AH 53 Nr.16 (10-20), ferner AH 53 Nr.15, 215, 168, 157, 29; AH 55 Nr.51; AH 50 Nr.269; AH 53 Nr.99 (bricht ab Blattende in Str. 6); (10<sup>r</sup>) Osterfestkreis: AH 53 Nr.36; AH 54 Nr.7; AH 53 Nr.56; AH 54 Nr.148 (1-7), Nr.143 un glossiert, 120; AH 53 Nr.67; AH 55 Nr.188; (23<sup>r</sup>) Pfingsten und nachpfingstliche Zeit: AH 53 Nr.70; AH 54 Nr.153; AH 53 Nr.81; AH 50 Nr.385; (29<sup>v</sup>) Heiligenfeste: AH 53 Nr.163, 210; (31<sup>v</sup>) Ulrich AH 55 Nr.332 un glossiert, 232; AH 50 Nr.267, 268; (39<sup>r</sup>) Afra AH 55 Nr.46; AH 53 Nr.119, 173, 104; AH 50 Nr.270; AH 53 Nr.95; AH 55 Nr.6; AH 53 Nr.186; (49<sup>r</sup>) Kirchweihe AH 53 Nr.247 un glossiert; (49<sup>v</sup>) Michael AH 53 Nr.190; (51<sup>v</sup>) Gallus AH 53 Nr.149, 112, 181; AH 55 Nr.120, 202, 203; AH 53 Nr.122; AH 55 Nr.265; AH 54 Nr.66; (62<sup>v</sup>) Adelheid AH 53 Nr.118; (63<sup>v</sup>) Kirchweihe AH 53 Nr.247; (64<sup>r</sup>) Commune sanctorum: AH 53 Nr.228, 229; AH 55 Nr.37 (21-26); AH 53 Nr.243; AH 55 Nr.14; AH 50 Nr.271; (69<sup>r</sup>) Maria: AH 50 Nr.241; AH 54 Nr.245, 2, 219, 218, 237, 216; *Explicit (!) sequencia.* Zur Glossierung etc. s. folgenden Absatz.

(77<sup>r</sup>-97<sup>r</sup>) Ergänzungen. Osterwoche bis Pfingstoktav: AH 53 Nr.46, 32, 50, 53, 52, 54; AH 54 Nr.21, Nr.250 un glossiert, 169; AH 50 Nr.388 un glossiert, Nr.240, 277, 275; (88<sup>r</sup>) Heiligenfeste: Servatius AH 55 Nr.301; (89<sup>v</sup>) Ulrich AH 53 Nr.203 (Str. 2: *Sanctum canat Vdalicum* ...); AH 44 Nr.307 un glossiert, nur diese Hs.; (90<sup>v</sup>) Pantaleon AH 54 Nr.70; (92<sup>r</sup>) Anna AH 55 Nr.61; (92<sup>v</sup>) Heimsuchung Mariä AH 54 Nr.193, wie alle folgenden un glossiert; AH 50 Nr.265; (94<sup>r</sup>) Jacobus AH 54 Nr.47; (94<sup>v</sup>) Martha AH 55 Nr.244; (96<sup>r</sup>) Bernhard AH 55 Nr.93; (96<sup>v</sup>) Augustinus AH 55 Nr.75. Meist mit Interlinear- und Randglossen sowie interlinearer Bezifferung der Wortfolge; stets ohne musikalische Notation, d.h. nicht zum Gebrauch als Gesangbuch, sondern für den Schulunterricht bestimmt.

Lit.: HENKEL, S.40-43.

2. 97<sup>v</sup>-149<sup>v</sup> Hymnar, glossiert

(97<sup>v</sup>-100<sup>v</sup>) Tagesoffizium. Beginnt mit einer Glossenseite, Anfang beschnitten; (98<sup>r</sup>) AH 51, Nr.40, 41; AH 50 Nr.18-20; AH 51 Nr.34, 45, 44, 31.

(100<sup>v</sup>-144<sup>v</sup>) De tempore et de sanctis, gemischt. Advent bis Fronleichnam; Vitus (15.6.) bis Adelheid (16.12.); Apostel etc., Kirchweihe. AH 51 Nr.47,



49, 48; (102<sup>v</sup>) Weihnachtsfestkreis: AH 50 Nr. 8 (2–8), 53 (1–7), 26; AH 14a Nr. 13; AH 48 Nr. 79; AH 51 Nr. 160, 161; AH 50 Nr. 28, 53 (8–9, 11, 13), 155; (109<sup>f</sup>) Mariä Verkündigung AH 51 Nr. 123; AH 27 Nr. 82, II (4–6, 15); (110<sup>f</sup>) Fastenzeit: AH 53 Nr. 34; AH 52 Nr. 2; AH 51 Nr. 54, 22, Nr. 60 un-glossiert, 55, 58, 57; AH 50 Nr. 67 (ohne Str. 2); AH 51 Nr. 72; AH 50 Nr. 117 (1–12), 66 (8, 2–4, 1, 5–7, 9–10), 31 (1–5, 7, 9–10), 183 (ohne Str. 3); (120<sup>v</sup>) Ostern bis Pfingsten: AH 51 Nr. 83, 89 (ohne Str. 5), 85; AH 50 Nr. 223, 143, 144; AH 51 Nr. 91; (125<sup>v</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr. 386, 387; (127<sup>f</sup>) Heiligenfeste: AH 52 Nr. 381; AH 50 Nr. 96; AH 51 Nr. 188, 174; AH 4 Nr. 381; (132<sup>f</sup>) Ulrich AH 52 Nr. 85; AH 51 Nr. 172; AH 50 Nr. 72 (ohne Str. 3); AH 52 Nr. 117; AH 51 Nr. 125; AH 50 Nr. 146; MONE, Nr. 624; AH 27 Nr. 154, mit (138<sup>f</sup>) Zusatzstrophe *Qui letaris cum angelis ...*; AH 52 Nr. 248, 98; AH 51 Nr. 183; (140<sup>f</sup>) Adelheid AH 50 Nr. 231; (140<sup>v</sup>) Commune sanctorum: AH 51 Nr. 108, 112, 114a, 118; AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121; (143<sup>v</sup>) Kirchweihe AH 51 Nr. 102.

(144<sup>v</sup>–149<sup>v</sup>) Ergänzungen. Heiligenfeste: Johannes Ev. AH 55 Nr. 188, 192; (146<sup>v</sup>) Maria AH 52 Nr. 42; AH 51 Nr. 123 (5–7); (147<sup>f</sup>) Ursula AH 52 Nr. 365; (147<sup>v</sup>) Elisabeth AH 52 Nr. 182; (148<sup>f</sup>) Jacobus MONE, Nr. 697; (148<sup>v</sup>) Mauritius AH 51 Nr. 178. Zur Glossierung des Hymnars s. Schlußbemerkung zu Text 1.

Lit.: HENKEL, S. 40–43.

149<sup>v</sup> Verse, Wortglossen, Meßgesänge (Nachträge, 15. Jh.). Doppelverse *Dum iuuenes estis ...*; *Potus lusorum ...*; Wortglossen, lateinisch-deutsch, u. a. *celidonia: schelkrut*; *centuria: erdgal*; *fragus: erdperstod*; Gesangstexte aus der Fronleichnamsmesse *Cibauit eos ex adipe frumenti, alleluia ...*

Druck und Lit.: WALTHER, Proverbia 6558, 22114.

### 3. 150<sup>f</sup>–192<sup>f</sup> Anonymus Neveleti: Romuleae fabulae (Aesop-Corpus, lat.)

›*Ysopus metricus*‹ (Titel­eintrag, s. vorderer Spiegel); Leitvers *Isopus est herba sed Esopus dat bona verba*; Prolog *Ut iuuet et prosit conatur pagina presens ...*; (150<sup>v</sup>) Text ›*De gallo et iaspide*‹ *Cum rigido fodit ore fimum ... – ... blandicie plus quam dira venena nocent. Explicit liber Esopy. Deo gracias etc.*; Datierung *Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> anno decimo finitus est liber iste in figilia (!) sancti Andree apostoli* (1410 Nov. 29); Schreiber­vermerke, teilweise mit schwarzer Tinte übermalt, lat.-dt. Mischtext *Est michi merces kranck, vbi nichil dantur nisi hab danck. Nichil ist als güt, sicut güter mütt ... Puntschüch. Mein lieb ist ...* Verszeilen abgesetzt; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch, z. B. (188<sup>v</sup>) *corporeas: die leipleichen*; meist Bezifferung der Wortfolge; gelegentlich Randglossen.

Druck: L.HERVIEUX, *Phèdre et ses anciens imitateurs (Les fabulistes latins 2)*, 1884, S.385–419 (Prologus, Fabula 1–60, Appendix 1–2); s. dazu Bd.1, S.432–560; ohne Appendix auch GW 2776–2779 u. ö.; W.FOERSTER, *Lyoner Yzopet (Altfranzösische Bibliothek 5)*, 1882, S.96–137. – Lit.: WALTHER, *Proverbia 34275; Carmina 19812*; K.GRUBMÜLLER, *Meister Esopus (MTU 56)*, 1977, S.77–82; HENKEL, S.225–227; G.DIKKE, in: VL 11 (2004) 146 f.

#### 4. 192<sup>v</sup>–207<sup>f</sup> Hugo von Trimberg: *Laurea sanctorum*

*Accessus Nota. Causa efficiens fuit magister Hugo olim doctor puerorum in Babenberg ...*; Prolog *Cum sit necessarium sanctos invocare ...*; (193<sup>v</sup>) Text ›*Flores sanctorum*‹ (194<sup>f</sup>) *Nos circumcidat et noxia queque relidat ... – ... atque sacrum flamen nos omnes protegat. Amen*; Schreiberverse mit Kolophon *Cristus scriptorem saluet pro (!) matris honorem, scriptor (lies: lector), dic amen posce(n)s ab utroque iuuamen. Explicit (!) flores sanctorum. Deo gracias. Anno domini millesimo (!) cccc<sup>o</sup> anno 10 finitum est opus illud proxima feria tertia ante Thome apostoli, erat in dominica die etc.* (1410 Dez. 16). *Lauda scriptorem donec invenias meliorem*; Verse, deutsch *Ich ward nye so wild, mich zämt ein weipleich pild / Kunt ich sy zämen wol, so wär mein hercz freuden vol*. Beim Text Verszeilen abgesetzt; Interlinearglossen, teilweise deutsch; gelegentlich Randglossen.

Druck: H.GROTEFEND, in: *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit*, N. F. 17 (1870) 301–311; Prolog K.LANGOSCH, *Das „Registrum Multorum Auctorum“ des Hugo von Trimberg (Germanische Studien 235)*, 1942, S.279–281, 278 Hs. genannt; Schreiberverse COLOPHONS 20203; WALTHER, *Proverbia 13516a*, aus dieser Hs. – Lit.: WALTHER, *Carmina 3796*, Hs. genannt; O.MEYER, *Officium sancti Sebaldi*, in: *Lebendige Volkskultur. Festgabe f. Elisabeth Roth z. 60. Geb., hrsg. von K.GUTH*, 1980, S.163–172, hier 170 Anm.33, diese Hs.

#### 5. 207<sup>v</sup>–227<sup>v</sup> Reinerus Alemannus: *Phagifacetus*

*Accessus Iste liber appellatur fayfacetus ... Causa efficiens est quidam nomine Reinerus quod patet in principio istius libri ...*; (208<sup>f</sup>) Text ›*Facetus*‹ *Res rerum natura parens ita concipit omnes ... – ... doctoresque meos quos re sequor ore secutus. Explicit fayfacetus. Deo gracias. Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> anno xi<sup>o</sup> proxima (!) sabato ante ‚Letare Iherusalem‘ etc.* (1411 März 21). Zum Autor s.a. Akrostichon der ersten Textzeilen *Reinerus me fecit*. Verszeilen abgesetzt; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch, bis 215<sup>f</sup> Lesehilfe durch Beziffern der Wörter; gelegentlich Randglossen, datiert (218<sup>f</sup>) *In die palmarum anno xi<sup>o</sup>* (1411 April 5); Schlußbemerkung des Schreibers, mit Tinte übermalt *Wem die geschrift nit gevall ... Puntschüch ...*

Druck: HAIN 6899, 6900; H.HABICH, *Codicem miscellaneum bibliothecae gymnasii Gothani descripsit et ex eo Reineri Alemannici poema Phagifacetum sive Thesmophagiam emendatius edidit (Programm des Gymnasium Ernestinum zu Gotha)*, 1860,

S. 5–14; H. LEMCKE, *Reineri Phagifacetus ... recensuit* (Germanorum philologos et paedagogos Stetinum convenientes ... salvere iubent gymnasii Mariani collegae), 1880, S. 20–52. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 16645, Hs. genannt; HENKEL, S. 297–299; J. STOHL-MANN, in: VL 7 (1989) 1161–1165.

#### 6. 228<sup>v</sup> Nomina et voces ferarum

*Nomina ferarum sunt hic referenda paucarum: / Linx, leo, rinocerus, lupus, alx, lepus, vrsa, camelus / Equis, vrsus, aper ... – ... Chilindrus, pardus, onagerque asperiolusque.* 11 Tiernamen-Verszeilen; *Ecce feris proprias onomotopeya (!) voces: / Namque ferarum leo rex rugit, sed fremit vrsa ... – ... latrare canes, sibilare / serpentes, catulos glarrire* (lies: glattire) *suosque grunne* (lies: suesque grunnire). 9 Tierstimmen-Verszeilen.

Lit.: WALTHER, *Carmina* 11925, 11930, Hs. genannt; zu ähnlichen Texten vgl. W. WAKKERNAGEL, *Voces variae animantium*, Basel <sup>2</sup>1869, S. 44–47; W. WEGSTEIN, in: VL 10 (1999) 313–316.

#### 7. 229<sup>f</sup>–237<sup>f</sup> Facetus ‚Moribus et vita‘

*Moribus et vita quisquis vlt esse facetus ... – ... [tunc dicat] iuuenis: Cur me, dulcissima, tempnas / [morte perire] facis? Hoc tibi crimen erit* || bricht am Seitenende ab. Verszeilen abgesetzt; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch; einige Wortfolgen beziffert; gelegentlich Randglossen.

Druck: A. MOREL-FATIO, *Le livre de courtoisie*, in: *Romania* 15 (1886) 192–235, S. 224–229 Vers 1–250. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 11220; HENKEL, S. 248f.; R. SCHNELL, in: VL 2 (1980) 700f.

237<sup>v</sup> Federproben, lat. und dt., 15. Jh., dabei genannt *ego Iohannes Airen-schmalcz; Ich sol gelenen dem Hanns Maler ...*

#### 8. 238<sup>ra</sup>–290<sup>va</sup> Disputata super librum de anima

(238<sup>ra</sup>–286<sup>rb</sup>) *Quaestiones super Aristotelis librum de anima secundum tertiam lecturam Johannis Buridani. Lib. I q 1 <C>irca librum de anima queritur primo vtrum iste terminus anima sit subiectum (uel corpus animatum) sciencie illius libri. Dico responsiue quod ille terminus anima est hic subiectum ...; (238<sup>va</sup>) q. 2 Vtrum omnis noticia sit de numero bonorum. Pro ista questione notandum quod bonum dicitur dupliciter ...; (285<sup>vb</sup>) Lib. III q. 20 Vtrum potencia animalis motiua secundum locum sit vegetatiua uel sensitiua uel intellectiua uel appetitiua uel aliqua alia potencia anime preter istas. Notandum quod animalia valde multis et diuersis motibus mouentur ... – ... et alia instrumenta requisita ad hoc quod fiat motus de loco ad locum. Et tantum de isto tercio de anima;* Schreibervermerk schwarz übermalt, endet *in proxima feria post festum sancti Blasii etc.* Mehrfach erwähnt Johannes Buridanus, z. B. am Ende von Buch 2 (276<sup>vb</sup>) *et plura de hac*

*materia vide in questionibus magistri Buridani ...*; ferner zitiert Petrus de Pulka (1410 magister artium in Wien, gestorben um 1423), s. (255<sup>va</sup>, 256<sup>ra</sup>) *secundum magistrum Petrum de Pulka ...*

(286<sup>va</sup>–287<sup>va</sup>) *Notae de partibus animae. Nota. Intelligere est intellectum mediante intencione ferri in obiectum vitaliter et intellectiue ...*

(287<sup>vb</sup>–290<sup>va</sup>) Lib. I q. 5–6 (Nachtrag des oben zwischen Bl. 239/240 fehlenden Textes).

Lit.: C. H. LOHR, *Medieval Latin Aristotle commentaries*, Authors: Jacobus – Johannes Juff, in: *Traditio* 26 (1970) 135–216, nur in der Quästionenfolge übereinstimmend mit Jodocus Gartner de Berching, s. S. 150 Nr. 3, und mit Johannes Buridanus: *Quaestiones super librum de anima secundum tertiam (ultimam) lecturam*, s. S. 174 Nr. 26; zu dem zugrundeliegenden Text der *Tertia lectura* s. B. PATAR, *Le traité de l'âme de Jean Buridan (Philosophes médiévaux 29)*, 1991, S. 701–711, 779–834.

290b<sup>rv</sup> Federproben, 15. Jh., genannt *Iohannes Müheli*.

### 9. 291<sup>r</sup>–320<sup>v</sup> *Commentarium in disticha Catonis*

*Invocatio Assit ad inceptum sancta Maria meo (!). Assit ad hoc sanctus Iohannes antequam natus; Prolog Seneca optimus excultor morum at(t)estante Alano in Anticlaudio dicente: More suo Seneca ... (PL 210, 491 B 10–11) hac (!) scribit propositionem: Si te virtutibus et moribus lactaueris, in multis diues eris ...; (292<sup>r</sup>) Kommentar zur Epistula <C>vm animaduverterem. Autor iste primo tradit precepta morum et virtutum sermone prosayco in quo ipse tangit omnia decem precepta ...; (293<sup>r</sup>) zu den Breves sententiae Itaque deo supplica. Filium suum ad precepta sua legenda et intendenda in ista parte prosequitur ...; (297<sup>r</sup>) zu Lib. I–IV <S>i deus est animus ... Postquam auctor in parte prohemiali tradidit filio suo diuersa morum atque virtutum precepta ... – ... quia breuitas fecit scilicet me coniungere binos versus et in hoc terminatur expositio super Katonem.*

Druck (Lemmata): M. BOAS/H. J. BOTSCHNYVER, *Disticha Catonis*, 1952, S. 4–259. In der Hs. Reihenfolge der Sentenzen Nr. 1–6, 8, 10–11, 13, 15, 29, 31, 17–18, 21–22, 24–25, 38–39, 42–43, 34, 36, 45, 47, 54, 51, 56. – Lit.: HENKEL, S. 228–231.

### 10. 321<sup>r</sup>–333<sup>f</sup> *Statuta synodalia dioecesis Augustensis (1377)*

›*Incipiunt statuta synodalia per dyocesim Augustensem a clericis obseruanda*‹ Burkardus ... *Licet statuta synodalia iuri et rationi consona ... – ... salutet dicendo: Ave Maria etc. Et sic est finis huius recepti* (lies: receptionis).

Druck: J. A. STEINER, *Synodi dioecesis Augustanae quotquot inveniri potuerunt collectae ... 1*, Mindelheim 1766, Appendix nach S. 670; s. a. S. 96. – Lit.: ZOEFL, *Bistum 1*, S. 342; P. RUMMEL, *Die Augsburger Diözesansynoden*, in: *Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte* 20 (1986) 9–69, S. 20.

## Cod. II. 1. 4° 12

## Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang      Papier      XIII + 273 Bl.      20,5–21 × 14,5–15      **Abb. 22**  
 I: Nürnberg, 1453      II: 1443      III: um 1410      IV: 1. V. 15. Jh.  
 (1417)      V: spätes 14. Jh.      VI: Mitte 15. Jh.      VII: 1. H. 15. Jh.

(Teil I): Bl. I–XIII, 1–113, zusätzlich *113a–f*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben I<sup>f</sup>, II<sup>f</sup>–XII<sup>f</sup>, XIII<sup>v</sup>, 113<sup>v</sup>, 113a–f. Wasserzeichen: 1.–3. Kreuz, ähnlich PICCARD II 557 (1452), II 311 (Mittelbayern 1450, 1451), II 512 (Donauwörth 1455). Lagen: 11 VI<sup>113f</sup>. 2<sup>f</sup>–41<sup>f</sup> Lagensignaturen. Wortreklamanten. Schriftraum 13,5–16 × 10,5. 24–30 Zeilen. Bastarda von einer Hand (A), s. Herkunft. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 114–124, zusätzlich *114a*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 114<sup>v</sup>, 124<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 4. Ochsenkopf, PICCARD XIII 494 (1442–1444). Lage: VI<sup>124</sup>. Schriftraum 17 × 9,5. Bastarda von einer Hand (B). Randbemerkungen von zwei Händen. Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 125–130, zusätzlich *124a*, *130a–e*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 124a, 130a–e. Wasserzeichen: 5. Glocke, BRIQUET 4035 (1409). Lage: VI<sup>130e</sup>. Schriftraum 16–16,5 × 10,5. 31–35 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (C). Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 131–205. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 188<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 6.–7. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XI 107 (1417); ähnlich XII 308 (1413–1416). Lagen: 4 VI<sup>178</sup> + (VII – 1)<sup>191</sup> + VII<sup>205</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 15–17 × 9,5–10,5. 25–34 Zeilen. Jüngere gotische Kursive (D) und Bastarda currens (E, F) von drei Händen: D. 131<sup>f</sup>–188<sup>f</sup>, s. Herkunft; E. 189<sup>f</sup>–191<sup>f</sup>; F. 192<sup>f</sup>–205<sup>f</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 206–213, zusätzlich *213a–c*. Alte Blattzählung *1–6* (Bl. 207–212), neuere Foliierung. Unbeschrieben 213<sup>v</sup>, *213a–c*. Wasserzeichen: 8. Buchstabe R, Typ BRIQUET 8944 (1389–1401). Lage: (VI – 1)<sup>213c</sup>. Schriftraum 15,5–16 × 10,5. 31–34 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (G).

(Teil VI): Bl. 214–230, zusätzlich *230a–g*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 230<sup>v</sup>, *230a–g*. Wasserzeichen: 9. Kreuz, PICCARD II 512 (wie oben Teil I). Lagen: 2 VI<sup>230g</sup>. Wortreklamant. Schriftraum 15 × 10,5. 26–27 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (H). Rubrizierung.

(Teil VII): Bl. 231–247, zusätzlich *247a–c*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 247<sup>v</sup>, *247a–c*. Wasserzeichen: Glocke, BRIQUET 4017 (1417–1423). Lagen: VI<sup>242</sup> + (VI – 4)<sup>247c</sup>. Schriftraum 15,5 × 9–10. 33–36 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (K).

Rotgefärbter Schaflederband, 2. H. 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, vorne entfernt. Zwei Schließen, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 16. Jh.: *Summa quattuor librorum sententiarum*. Vorderer Spiegel aus einer grammatischen Pergament-Hs., 13. Jh.: *De partibus orationis*. Hinterer Spiegel querständig aus einer liturgischen Pergament-Hs., 13. Jh.: Graduale mit linierten St. Galler Neumen.

Herkunft: Teil V geschrieben im späten 14. Jh.; Teil III um 1410 (vgl. jeweils Wasserzeichen); Teil IV größtenteils von dem Schreiber Wernher von Nürnberg, datiert 1417 (Hand D, s. 188<sup>f</sup>; seine Hand auch in Windsheim, Ratsbibl., Hs. 84, 388<sup>vb</sup>), ferner etwa gleichzeitig von der Hand des Borislaus Polonus (Hand F, s. 205<sup>v</sup>); Teil VII um 1420 (vgl. jeweils Wasserzeichen); Teil II datiert 1443 (124<sup>f</sup>); Teil I geschrieben von dem Nürnberger Büchersammler Konrad Rick aus Landsberg, datiert 1453 (112<sup>v</sup>; MBK 3, S. 113 und Anm. 1, Hs. genannt; von seiner Hand auch der Besitzeintrag Cod. I. 2. 2° 24, 100<sup>r</sup>, s. HÄGELE, Katalog, Abb. 10); Teil VI auf gleichem Papier wie Teil I, also Mitte 15. Jh. Alle Teile wohl von Konrad Rick, dem Schreiber von Teil I, in Nürnberg gesammelt und 1467 dem Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen verkauft, dort wohl auch gebunden (vgl. Beschlüge). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467*; 1<sup>r</sup>, 229<sup>v</sup> *Ad Fauces pertinet*, beide Einträge abgebildet aus dieser Hs. ROTH, S. 257 f. Abb. 1 und 3; am Fußschnitt ein durchgezogener Tintenstrich (wie bei Cod. II. 1. 2° 112 und den dort genannten Hss.); auf dem Vorderdeckel Signaturschild, 15./16. Jh. A 27. Neuere Signaturen: I<sup>v</sup> N° 4, 107. (25) und b. 37.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 316 (Text 2 genannt); ROTH, S. 117, 121, 313.

I<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.); XIII<sup>r</sup> Invocations.

### 1. 1<sup>r</sup>-112<sup>v</sup> Ps.-Hugo de Sancto Caro: Compendium summae sententiarum dictum ‚Filia Magistri‘

›*Summa super quatuor libros sententiarum*‹ (s. I<sup>v</sup>); (1<sup>r</sup>) Prolog *Quoniam velud quatuor paradisi flumina libri sententiarum ortum irrigant ecclesie copiose ...*; ›*Diuisio librorum*‹ *Scriptura sacra de duobus agit ...*; ›*Liber primus*‹ *Veteris ac noue legis continenciam considerantibus nobis innotuit ...*; (18<sup>r</sup>) Liber II; (46<sup>v</sup>) Liber III, endet (68<sup>v</sup>) ... *sed plenius in ewangelio continentur etc. etc. etc.*; Liber IV *Samaritanus enim id est Cristus wlnurato homini appropinquans ... – ... qui ex facie exorsus sedentis per media ad pedes usque via duce peruenit etc. Explicit compendium summe sententiarum quatuor librorum feria tertia post Inuocauit anno domini 1453 (Febr. 20) per me Conradum Riegg de Lantsperg.*

Lit.: GLORIEUX, Maîtres, Nr. 2 bh; STEGMÜLLER RS 373, Hs. genannt; ZUMKELLER, Nr. 328 d, Hs. genannt.

112<sup>v</sup> Definitiones. *Definitio singulorum cogitationis, meditationis, contemplationis Item secundum venerabilem Richardum cogitacio est improuidus anime obtutus ad euagacionem pronus ... – ... in contemplacione admiracio etc.* Vgl. Richardus de Sancto Victore: *De gratia contemplationis opus dictum Benjamin maior, Lib. I cap. 4; Definitio peccati mortalis Peccatum mortale est excessus proprie voluntatis qua abutimur scienter ... – ... meremur penam eternam infinite duraturam etc.*

Teildruck: (Richardus-Zitat) PL 196, 67 D 3–14.

2. 113<sup>r</sup> Forma absolutionis

›*Forma absolucionis concilii Basiliensis in negotio Grecorum*‹ Dominus noster Ihesus Cristus per meritum sue passionis dignetur te absoluerere ... – ... tempore passagii generalis euntibus. In nomine patris ...

Überlieferung: Cod. II. 1. 4° 19, 126<sup>r</sup>, 148<sup>v</sup>; II. 1. 4° 56, hinterer Spiegel.

3. 114<sup>r</sup>–124<sup>r</sup> Stella clericorum

›*Stella clericorum*‹; Federproben der Schreiberhand, teilweise deutsch; (114a<sup>r</sup>) ›*Stella sacerdotum* (nachgetragen, 15. Jh.: clericorum siue speculum)‹ Quasi stella matutina in medio nebule (Sir 50, 6) id est peccatorum. Proprietates huius stelle matutine possunt referri ... – ... qui vos ad tantam gloriam preelegit etc. Explicit stella sacerdotum. Anno etc. xliiii<sup>o</sup> (1443); Nachträge von anderen Händen, datiert anno 48<sup>o</sup> post Iacobi: Dn 3, 56 und weitere Kurzgebete, dabei Verweis auf Stella clericorum, cap. 7, s. 116<sup>v</sup>.

Druck: E. H. REITER, Stella clericorum (Toronto medieval Latin texts 23), 1997, S. 17–47, Kap. 1–22. In der Hs. fehlt Kap. 23. – Lit.: MOHAN, S. 337<sup>\*f</sup>; BLOOMFIELD 4435; A. GARCÍA Y GARCÍA, Manuscritos de la «Stella clericorum», in: Scripta theologica 16 (1984), S. 395–404.

4. 125<sup>r</sup>–130<sup>v</sup> Passio domini compendiose exposita, Anfangsteil

*Baiulans sibi crucem ...* (Io 19, 17). *Ignominia dominice passionis in hiis verbis notatur quoad quatuor. Primo quoad proprii patibuli portacionem, ibi: Baiulans ... – ... boni et mali cadunt sed boni in faciem* (cf. Apc 7, 11) etc. || bricht in der oberen Seitenhälfte ab.

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 168, 1<sup>ra</sup>–11<sup>vb</sup>, 210<sup>ra</sup>–214<sup>vb</sup>, dort vollständig, hier bis 4<sup>rb</sup> Zeile 10. – Lit.: SCHNEYER VII, 424 Nr. 120.

5. 131<sup>r</sup>–188<sup>r</sup> Sermonum collectio dicta ‚Amicus animae‘

(131<sup>r</sup>–154<sup>v</sup>) Sermones de festis et sanctis, Advent bis Katharina. ›*Incipit amicus anime bonus liber. Sermones de sanctis per circulum anni. Primo de adventu domini*‹ Dominus prope est ... (Phil 4, 5). *Notandum quod dominus prope est primo penitentibus. Vnde psalmista: Iuxta est dominus ... – ... loquebatur cum eis*; Andreas *Relictis omnibus ...* (Mt 4, 20; cf. 19, 27). *Notandum quod beatus Andreas secutus est dominum quatuor modis. Primo celeriter ...*; (132<sup>r</sup>) *Ascendam in palmam* (Ct 7, 8). *Per istam palmam significatur crux ... – ...* (132<sup>v</sup>) *intrare in regnum celorum*; (154<sup>r</sup>) Katharina *Ingressa est regina ...* (III Rg 10, 2). *In*

*verbis istis commendatur beata Katherina a duobus. Primo a festina ad Cristum conuersione ... – ... ad uerum Salomonem Cristum intrare possimus. Amen. Expliciunt sermones de sanctis per circulum anni breues et boni.*

(154<sup>v</sup>–184<sup>r</sup>) Sermones dominicales, 1. Advent bis 24. Sonntag nach Trinitatis. *›Incipiunt sermones dominicales per circulum anni. Accessus Ecce venit rex, occurramus obuiam saluatori nostro (Mater ecclesia). Presens auctoritas speciei aromaticae comparatur ...; 1. Advent Ecce venit rex ... Sciendum est quod iste est rex regum ... – ... (155<sup>r</sup>) volo pater ut ubi ego sum illic etc. Quod nobis; (183<sup>v</sup>) 24. Sonntag Mulier que erat ... (Mt 9, 20). Hec mulier que omnem substanciam suam in medicinis expendit ... – ... in regno suo collocabit. Quod ipse prestare dignetur etc.*

(184<sup>r</sup>–185<sup>v</sup>) De dedicatione ecclesiae.

(185<sup>v</sup>–188<sup>r</sup>) De communi sanctorum; (188<sup>r</sup>) *Expliciunt sermones dominicales per circulum anni. Finitus est liber iste anno domini m° cccc° xvii° in die Affre per me Wernherum de Nüremberga.*

Lit.: SCHNEYER IX, 350–356 Nr. 68–69, 78–79, 81–98; 6–9, 11–20, 22–30, 76, 31–64; 107, 105, 106; 99–104. In der Hs. außer diesen 89 Predigten 22 weitere, bes. in der De-sanctis-Reihe am Anfang der Sammlung (Initien im Register). Zu einem ebenfalls ‚Amicus animae‘ genannten, aber völlig anders strukturierten Handbuch vgl. Cod. II. 1. 2° 48, 170<sup>ra</sup>.

#### 6. 189<sup>r</sup>–191<sup>v</sup> Sermo de poenis inferni (Visio s. Pauli, versio latina, redactio IV)

*›De penis inferni. Inquirendum est quis prius rogauit ut anime requiem haberent in inferno. Primo Paulus apostolus et Michahel archangelus quando descenderunt in infernum ... – ... conuertamur ad dominum sicut illa iusta anima ut regnemus cum (!) secula seculorum. Quod nobis prestare dignetur qui pro nobis passus est. Amen etc. Istum sermonem semel in anno debet populo predicari quia preceptum est domini; Vers Caligo, fetor, ignis ...*

Druck: PL 94, 501 A 9–502 D 14; H. BRANDES, Visio s. Pauli, 1885, S. 75–80. – Lit.: BHL 6582; STEGMÜLLER RB 276, 3; M. GEERARD, Clavis apocryphorum novi testamenti, 1992, Nr. 325 (Rec. mediaev. IV); CPPM I 4073.

#### 7. 192<sup>r</sup>–205<sup>v</sup> Confessionale, mit Pater noster- und Ave Maria-Auslegung

(192<sup>r</sup>–203<sup>r</sup>) Manuale confessorum. *Qvi audit confessionem necesse est ut sciat quantam habeat potestatem. Oportet eum esse cautum circa absoluciones ... – ... sit purgandum in purgatorio. Hic dicit Hostiensis et copiosa.*



(203<sup>f</sup>–205<sup>f</sup>) Orationis dominici expositio. *Pater noster* (Mt 6, 9). *Dominus noster Ihesus Christus pro salute nostra in terris descendere dignatus est ... – ... ut vobis adiutorium illud perueniendi prestare dignetur. Qui uiuit ...*

(205<sup>rv</sup>) Salutationis angelici expositio. *Ave Maria, gracia ...* (Lc 1, 28). *Hic quatuor queruntur principaliter. Primo quare in ista salutatione nullum apponatur uerbum nisi unum ... – ... ad eterne uite immortalitatem peruenire mereamur ipso prestante qui ... Explicit confessionale per manus Borislao Polono.*

Lit.: (Pater noster-Auslegung) BLOOMFIELD 8255.

## 8. 206<sup>f</sup>–213<sup>f</sup> Johannes de Friburgo: Confessionale

›*Incipit tractatus de instruccione confessorum*‹; Prolog ⟨S⟩*impliciores et minus expertos confessores de modo audiendi confessiones informare cupiens ...*; Kapitelverzeichnis; (206<sup>v</sup>) Text ⟨C⟩*vm aliquis suam petit confessionem audiri ... – ... De hiis operibus misericordie sunt versus: potio, visito, cibo ...* || bricht ab obere Seitenhälfte im Kapitel De accidia.

Druck: HAIN 9248. – Lit.: BLOOMFIELD 5755; KAEPPELI 2346; M.HAMM, in: VL 4 (1983) 608.

## 9. 214<sup>f</sup>–230<sup>f</sup> Adam magister: Summula de summa Raymundi (cum commentario)

›*Incipit summa pauperum et primo de collectis que dicuntur ad missam etc.*‹ *In summis festis ad missam dicatur vna / Tantum collecta, nisi sit coniuncta diei*; Kommentar *Sicut in die omnium sanctorum additur collecta de sancto Cesario ... – ...* ›*De empicione furti*‹ *Furta scienter emens cum fure luat scelus. Illud de spoliis sentimus, idem si non reperire* || bricht ab obere Seitenhälfte, bald nach der Mitte der Summula.

Überlieferung: München, BSB, Clm 4633, 145<sup>ra</sup>–155<sup>rb</sup> (Kat., 1994, S.248); Clm 14724, 164<sup>ra</sup>–172<sup>ra</sup>, jeweils mit gleichem Kommentar. – Lit.: F.VALLS TABERNER, La „Summula Pauperum“ de Adam de Aldersbach, in: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens 7 (Spanische Forschungen d. Görresgesellschaft 1, 7), 1938, S.69–83; WALTHER, Carmina 9117; F.J. WORSTBROCK, in: VL 1 (1978) 47–50 (Redaktion B); BLOOMFIELD 2668.

## 10. 231<sup>rv</sup> Matthaues de Cracovia: Dialogus rationis et conscientiae, Schlußteil

|| *vicia fugienda, vanitates et occasionem peccatorum ... – ... pro viatico datum est nobis corpus domini nostri Ihesu Cristi. Qui ...*; (231<sup>v</sup>) Versanhang über 12

Meßfrüchte *Extingit, munit, confortat, purgat et vivit ...*; Interlinearglossen  
*Corpus Cristi extingit carnis concupiscenciam ...*

Druck und Lit.: (Dialog) HAIN 5803–5809; ed. SEŃKO/SZAFRAŃSKI (wie Cod. II. 1. 4°  
28, Text 10), S. 407–409 Z. 1213–1264; s. BLOOMFIELD 3136; F.J. WORSTBROCK, in: VL  
6 (1987) 177 f.; (Verse) vgl. FRANZ, Messe, S. 58 f.

11. 231<sup>v</sup>–247<sup>f</sup> **Henricus de Frimaria: De occultatione vitiorum sub specie virtutum**

›*Incipit tractatus de septem viciis capitalibus sub virtutum specie palliatis deo*›  
(232<sup>f</sup>) *Est via ...* (Prv 14, 12). *Quia secundum Gregorium moralium libro 32, cap. 21, sunt multa vicia que sub virtutum specie se occultant ... – ... poterimus extirpare. Quod nobis ...*

Lit.: ZUMKELLER, Nr. 316, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1982; R.G. WARNOCK, in: VL 3 (1981) 731.

Cod. II. 1. 4° 13

**Hugo de Sancto Caro · Stimulus amoris · Orationes devotae**

Abb. 23 Füßen, St. Mang Papier 115 Bl. 20,5 × 14,5 I: Füßen, um 1408 II: Konstanz, um 1418

(Teil I): Bl. 1–67. Alte Foliierung; übersprungen 29, 35. Unbeschrieben 30<sup>f</sup>, 31<sup>f</sup>, 41–42, 62<sup>v</sup>–66<sup>f</sup>, 67. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD V 524, 525 (Süddeutschland 1407–1409); 2. Kreis, BRIQUET 3117 (Würzburg 1408). Lagen: 2 VI<sup>24</sup> + (VI – 4)<sup>33</sup> + (IV – 1)<sup>41</sup> + VII<sup>55</sup> + VI<sup>67</sup>. Textverlust zwischen Bl. 24/25 (zwei Bl. fehlen). Schrift-  
raum 16–17 × 10–11. 32–38 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von vier Händen: A. 1<sup>f</sup>–  
28<sup>v</sup>, 33<sup>f</sup>–34<sup>v</sup>, 40<sup>rv</sup>, 56<sup>f</sup>–62<sup>f</sup>, 66<sup>v</sup>; B. 30<sup>v</sup>–32<sup>v</sup>, jeweils s. Herkunft; C. 36<sup>f</sup>–39<sup>v</sup>; D. 43<sup>f</sup>–  
56<sup>f</sup>. Rubrizierung. Lombarden, zu Beginn von Hand D mit Fleuronnée; 62<sup>f</sup> Feder-  
zeichnung des Schreibers: Crucifixus.

(Teil II): Bl. 68–119. Alte Foliierung; übersprungen 78, 79. Unbeschrieben 93<sup>v</sup>, 99–104,  
110. Wasserzeichen: 3. Glocke, BRIQUET 4081, 4082 (1415, 1417); 4. Ochsenkopf,  
ähnlich PICCARD V 524 (Süddeutschland 1410–1412, 1421); 5. Horn. Lagen: (VI–2)<sup>77</sup>  
+ V<sup>89</sup> + VII<sup>103</sup> + (IV – 1)<sup>110</sup> + (VI – 2)<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt, dazu  
verwendet das unbeschriebene, aber gezählte und herausgerissene Bl. 35 (s. o. Teil I,  
Foliierung). Reste von Lagensignaturen. Bl. 83–86 am unteren Rand mit eigener Blatt-  
zählung, somit diese beiden Doppelblätter in Lagenmitte nachträglich hinzugefügt;  
umliegende Blätter mit Korrekturvermerk *cor*. Textverlust durch die herausgerissenen  
Bl. 78, 79 und den herausgeschnittenen Mittelteil von Bl. 119. Schriftraum 16,5–19,5 ×  
10,5–13. 29–43 Zeilen. Jüngere gotische Kursive der Haupthand (E) sowie jüngere und  
ältere gotische Kursive (F, G, J; H) von vier weiteren Händen: E. 68<sup>f</sup>–82<sup>v</sup>, 87<sup>f</sup>–119<sup>v</sup>, s.

186

Herkunft, unterbrochen von F. 90<sup>f</sup>-92<sup>f</sup>; G. 97<sup>f</sup>-98<sup>v</sup>; H. 107<sup>v</sup>; J. 114<sup>f</sup>; ferner 83<sup>f</sup>-86<sup>v</sup> von mehreren schwer unterscheidbaren Händen. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, Mitte 15. Jh. (Wasserzeichen des äußeren Doppelblatts der vorletzten Lage Ochsenkopf, PICCARD V 305, nachgewiesen Süddeutschland 1443-1450). Einzelstempel. Je fünf runde Kuppelbeschläge aus Eisen, vorne entfernt. Messingschließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Custodia cordis et dicta Bonan[antu]re*. Ansatzfalz aus einer liturgischen Hs., 11. Jh.

Herkunft: Teil I geschrieben um 1408 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (Hand A und B auch Cod. II. 1. 4° 48, dort Hand G und B; vgl. Wasserzeichen); Teil II geschrieben um 1418, größtenteils von der Hand des Johannes Witstat während des Konzils von Konstanz (Hand E; s. 107<sup>f</sup>; zur Datierung s. 89<sup>vb</sup>; vgl. Text 8, 13, 18 und Wasserzeichen). Gebetsformulierungen männlich, ausdrücklich genannt Johannes (108<sup>v</sup>; vgl. 90<sup>v</sup>, 105<sup>f</sup>, 114<sup>f</sup>). Zu Johannes Witstat s. LEISTLE, Aebte (1916), S. 597; MATRIKEL WIEN, 1378/79 Nr. 28. Gebunden in Füssen (Streicheisenmuster wie Cod. I. 2. 4° 21; Beschläge, Schließe ähnlich Cod. II. 1. 4° 3). - Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild K 56. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 165. (10) und b. 62.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 178 Anm. 619, 313.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

## 1. 1<sup>f</sup>-28<sup>v</sup> Hugo de Sancto Caro: De doctrina cordis

*Preparete corda ... (I Sm 7, 3). Notandum quod septem instrucciones [circa] cordis dispositionem in scriptura fiunt ... - ... securitas eterne possessionis que in eo et per eum habentur. Amen.*

Teildruck: (Schlußteil) G. HENDRIX, in: RTAM 47 (1980) 118-129. - Lit.: ZUMKELLER, Nr. 817; DISTELBRINK, Nr. 83; BLOOMFIELD 4037, 4038; Autorzuweisung s. G. HENDRIX, in: RTAM 48 (1981) 196 f.; ders., Hugo de Sancto Caro's traktaat De doctrina cordis (Documenta libraria 16), Leuven 1995, S. 14, Hs. genannt.

## 2. 30<sup>v</sup>-34<sup>v</sup>, 40<sup>fv</sup> De vita religiosa ex operis Augustini et Athanasii excerpta

a. 30<sup>v</sup>-32<sup>v</sup> Augustinus: Confessiones, Exzerpte. ›*In libro confessionum sancti Augustini nono inter alia ponitur hec materia quod mater sua carnalis semel colloquebatur filio suo ...*‹ *Fili, quantum ad me pertinet, nulla re iam delector ...*; (31<sup>v</sup>) ›*Augustinus ita inquit in libro decimo confessionum*‹ *Sero te amaui ... - ...* (32<sup>f</sup>) *firma promissio: misericordia tua*; (32<sup>v</sup>) ›*De modo psallendi*‹.

b. 33<sup>f</sup>-34<sup>v</sup>, 40<sup>fv</sup> Athanasius Alexandrinus: Vita b. Antonii abbatis, lat., Exzerpte. ›*Sanctus Antonius abbas dixit monachis sequencia*‹ (Q) ›*vadam autem die cum a congregatis fratribus rogaretur ut hisdem institutionis largiretur precepta ... - ... omni spiritui non credamus.*

Druck: (a) PL 32, 775 f. Nr. 26-28; ebd., 795-800 Nr. 38-40, 44, Nr. 45 Anfangsteil, Nr. 46 Schlußteil, 47, Nr. 48 Schlußteil, aus Nr. 50; (b) PL 73, 134 D 12-136 B 7; 145 A 9-146 B 3; 142 D 4-144 A 8. - Lit.: (a) CPL 251; (b) BHL 609.

3. 34<sup>r</sup> **Symbolum apostolicum**

(*Petrus*) *Credo in deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre, (Andreas) et in Ihesum Cristum ... - ... (Mathias) et uitam eternam.* Jedem Glaubensartikel ein Apostelname interlinear zugeordnet.

Druck: H. DENZINGER/A. SCHÖNMEYER, *Enchiridion symbolorum* <sup>35</sup>1973, Nr. 30. – Lit.: C. BÜHLER, *The Apostles and the Creed*, in: *Speculum* 28 (1953) 335–359, Nr. 3; G. STEER, in: *VL* 11 (2004) 529 f.

4. 36<sup>r</sup>–39<sup>v</sup> **Expositio super orationem dominicam**

*Pater. Non dominus, quia Thomas dicit: amari appetit non timeri ... - ... ex intellectu et affectu dicenda est. Sic est finis. Amen; Federproben, 15. Jh.: Ach, homo, perpende: fragilis, mortalis et instabilis etc.; Ave Maria ...*

Druck: HAIN 1368–1374 Schlußtext; B. ADAM, *Katechetische Vaterunserauslegungen (MTU 55)*, 1976, S. 182–198, dazu S. 139–209, 140 Hs. genannt. – STEGMÜLLER RB 9763; BLOOMFIELD 9200, jeweils Hs. genannt.

5. 43<sup>r</sup>–62<sup>r</sup> **Stimulus amoris**

›*Dicta Boneventure (!) id est stimulus amoris*› *Corrite, gentes, vndique ... - ... affligaris in hoc mundo. Non ad hoc sufficit sed in infinitum misericors est deus. Qui est benedictus et laudabilis et gloriosus in secula seculorum. Amen.*

Parallelüberlieferung: Ansbach, SB, Ms. lat. 172, 157<sup>vb</sup>–169<sup>va</sup>. – Druck: GW 4820–4826 (Pars I cap. 1–4; Pars II cap. 1, 3–6, 9–10; [59<sup>r</sup>] Gebet *Transfige, dulcissime ...* aus dem Prolog der beiden kürzeren Fassungen; Pars III cap. 1–5). – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 217; F. EISERMANN, in: *VL* 9 (1992) 335 f.; ders., ›*Stimulus amoris*› (MTU 118), 2001, S. 62, 236–241 (Vulgatversion des *Stimulus amoris* Ia).

66<sup>v</sup> *Quinque obiecta passionem generantia in anima Christi. Nota quod Christus Ihesus benedictus fructus virginis Marie ab instanti sue conceptionis quinque obiecta habuit in anima generancia passionem ... Primum obiectum fuit quod cognouit clare omnes offensas dei factas et fiendas ... - ... quin etiam frueretur essentia diuina.*

6. 68<sup>r</sup>–72<sup>r</sup> **Andreas de Escobar: Modus confitendi**

›*Incipit generalis confessio cuius causa peccatorum obliuorum fit recordacio. Edita per reuerendum patrem et dominum A(ndream) episcopum Ciuitatensem*› *Quoniam omni confitenti necessarium est generalem confessionem dicere ... - ... in forma ecclesie me absoluere. Amen etc. Auiso te, o confitens ... statim illud confitere etc. Deo gracias.*

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 47, 365<sup>f</sup>, dort ab Kap. De locutione (s. a. den hier und dort folgenden Text). – Druck: GW 1769–1855. In der Hs. Abweichungen, v. a. am Schluß kürzer. – Lit.: MICHAUD-QUANTIN, S. 71 f., 120; BLOOMFIELD 4989; CALMA 1, 238 Nr. 8.

7. 72<sup>r</sup>–74<sup>r</sup> **Henricus de Langenstein: Regulae ad cognoscendam differentiam inter mortale peccatum et veniale**

›Ad sciendum quando peccatum aliquod sit mortale uel veniale nota quinque regulas etc.‹ Prima est hec. Quando amor uel affectio ad aliquam creaturam ... – ... que essent (lies: quod esset) mortalitatis. Et sic est finis, sit laus et gloria trinis etc. Istud composuit sacre pagine professor magister Matheus de Cracouia et cum hoc arcium valentissimus etc.

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 47, 368<sup>f</sup> (s. a. Text 6). – Druck: HAIN 8400; ed. W. SEŃKO/A. L. SZAFRAŃSKI, Mateusza z Krakowa, Opuscula theologica (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excoltae spectantia 2, 1), 1974, S. 317–324. – Lit.: Verfasserfrage nicht endgültig geklärt, von einigen Autoren wie hier in dieser Hs. Matthäus von Krakau zugewiesen, s. ebd., S. 314–316, Hs. genannt; WŁODEK, S. 42, diese Hs.; meist aber Heinrich von Langenstein zugesprochen, s. K. J. HEILIG, Kritische Studien zum Schrifttum der beiden Heinriche von Hessen, in: Römische Quartalschrift f. christl. Altertumskunde u. für Kirchengesch. 40 (1932) 105–176, S. 154–159; HOHMANN, Nr. 4; BLOOMFIELD 4066; G. KREUZER, Heinrich von Langenstein (Quellen und Forschungen aus d. Gebiet d. Geschichte, N. F. 6), 1987, S. 146 f. Tatsächlich ist dieser Text in dem oft überlieferten Traktat ‚Tibi dabo claves‘, der Heinrich von Langenstein, manchmal auch Johannes Kusun zugeschrieben wird (vgl. Cod. II. 1. 2° 143, 1<sup>ra</sup>), in Kap. 3 vollständig enthalten.

8. 74<sup>r</sup> **De electione Martini V papae, kopfständig**

*Conclauē dicentes non sunt ex arte loquentes ...* ll. 18 Verse.

Überlieferung: München, BSB, Clm 19852, 135<sup>r</sup>–141<sup>r</sup>, dort vollständig. – Lit.: WALTHER, Carmina 3100.

9. 74<sup>v</sup>–77<sup>r</sup> **Officium de compassione b. Mariae virginis**

›Hunc cursum sequentem de compassione beate Marie virginis dominus Iohannes papa xxii composuit ...‹ Sancta dei genitrix dulcis et decora, regem morti traditum pro nobis exora ... – ... (77<sup>r</sup>) vt secum perpetuam dulcedinem eternaliter perfui mereamur. Has horas canonicas cum deuocione tibi, Criste, recole ...

Druck: Teile der Reimoffizien AH 24 Nr. 39, 45, 46 mit den Hymnen MONE, Nr. 433–435, 439; AH 31 Nr. 42, 158; G. MOREL, Lateinische Hymnen des Mittelalters, 1868, Nr. 151.

10. 77<sup>r</sup>–82<sup>r</sup> **Orationes et carmina**

a. 77<sup>r</sup> Passionsgebete. *O domine Ihesu Criste qui pro redempcione mundi in assumpto homine voluisti circumcidi et a Iudeis reprobari ...; Auxilientur michi, domine, omnes sacratissime passiones tue ...*

b. 77<sup>v</sup> Mariengebete. *Ad sanctitatis tue pedes ...*

c. 80<sup>r</sup> Morgengebete. *Benedicat me imperialis maiestas ...*

d. 80<sup>v</sup> Glossenlied. *›Salve regina fulcita‹ Salve virgo virginum stella matutina / Sordidorum criminum vera medicina ...*

e. 80<sup>v</sup>–81<sup>r</sup> Stundenlied vom Mitleiden Mariens. Beginnt (81<sup>r</sup>) *Hora matutina Marie nunciatur ...*

f. 81<sup>r</sup>–82<sup>r</sup> Suffragien (Kommemorationen) von Engeln und Heiligen. Engelchöre *O inflammati seraphim ardentis dilectione ...; (81<sup>v</sup>) O sancte Cristofore martyr dei preciose, rogo te ...; Cristofori faciem ...; O virgo sancta Barbara ...; (82<sup>r</sup>) Gaude pia Magdalena ...*

Druck bzw. Lit.: (a) LEROQUAIS, Livres d'heures 1, S. 122 (vgl. 2, S. 344); ebd. 1, S. 51; (b) ebd. 2, S. 228; (c) HAIMERL, S. 86 Anm. 507; (d) RH 18318; DISTELBRINK, Nr. 65; (e) AH 30 Nr. 46; (f) J. LEMARÉ, in: Sacris erudiri 13 (1962) 141 f.; WALTHER, Proverbia 2727; RH 21881; 6895.

11. 82<sup>v</sup> **Sententiae de temptationibus**

a. 82<sup>r</sup> Decem remedia. *›Nota remedia contra temptationes a magistro Matheo sacre theologie professore tradita etc.‹ Primum remedium temptationum est oratio ... – ... disciplinam uel aliud penale etc.*

b. 82<sup>v</sup> Sex utilitates quas generat temptatio carnis. *Puritatis et castitatis amatori nichil durius nichil grauius occurrit turpium infestatione cogitationum ... – ... uberius consoletur quam percusserit etc.*

c. 82<sup>v</sup> Quinque modi quibus contrasistendum est temptationibus. *Nota in temptationibus tria maxime dolemus ... – ... medicum qui eum curare posset etc.*

Lit.: (b) A. AUER, Johannes von Dambach und die Trostbücher vom 11. bis zum 16. Jahrhundert (Beiträge zur Gesch. der Philos. u. Theol. des MA, Texte u. Untersuchungen 27), 1928, S. 286, diese Hs.

12. 83<sup>r</sup>–89<sup>r</sup> **Orationes devotae (u. a. Ludolphus de Saxonia: Vita Jesu Christi, Exzerpte)**

a. 83<sup>r</sup>–86<sup>v</sup> Christusgebete aus Ludolfs von Sachsen Vita Jesu Christi, Teil 2 Kap. 1–31. *›Oratio‹ Domine Ihesu Criste quem beatus Petrus verum dei filium est confessus ...; ›Alia oratio‹ Domine Ihesu Criste, da michi ut meipsum sic ab-*

*negem ...*; zusätzlich (85<sup>r</sup>) *Ignosce michi, o mundicia summa, quod ego corpus tuum indigne sumendo tociens tradidi te ...* 32 Gebete, Initien im Register.

b. 87<sup>r</sup>–88<sup>r</sup> ‚Carthusia‘. Prolog *Incipit oracio de sacramento corporis et sanguinis domini nostri Ihesu Cristi ...*; Text *Creator omnium rerum deus pater omnipotens cuius principium inicum non recipit ...* Neun Gebete, deren Anfangsbuchstaben das Wort Carthusia ergeben.

c. 88<sup>r</sup> Stundengebets-Abschluß. *In fine omnium horarum tuarum dic: Salve regina ...*, mit Oration *Suscipe, domine deus, meritis et precibus beatissime dei genitricis ...*

d. 88<sup>v</sup>–89<sup>r</sup> Eucharistiegebete. U. a. Johannes Isneri: *Oratio infra elevationem missae ›Ad eleuacionem corporis dominici quod magister Matheus dedit. Fac queso, domine Ihesu Criste, hunc ministrum tuum te reuerenter et digne tractare ...*; (89<sup>r</sup>) Hymnus *Saturatus ferculis ...*

Überlieferung: (b) Basel, UB, BX 11, 19<sup>r</sup>; Danzig, StB, Ms. Mar. F 278, 104<sup>r</sup>; München, BSB, Clm 28256, 116<sup>r</sup>. – Druck: (a) *Vita Jesu Christi ... per Ludolphum de Saxoniam ex ordine Carthusianorum*, ed. A.-C. BOLARD, L.-M. RIGOLLOT, J. CARNANDET, Parisiis et Romae 1865, S. 397–510 passim. – Lit.: (d) TRÍŠKA, *Repertorium*, S. 261; RH 18697.

### 13. 89<sup>va-vb</sup> **Nomina electorum Martini V papae**

›*Nomina electorum pape Martini quinti in Constancia in conclauis existentibus (!) etc. et primo cardinalium episcoporum*‹ *Iohannes cardinalis Ostiensis ...* 23 Kardinäle; ›*De natione Germanica*‹ *Archiepiscopus Rigensis, archiepiscopus Gnesenensis ...* 30 Prälaten aus fünf Nationen; *Et quilibet eorum habuit secum in conclauis unum cappellanum et unum familiarem ...* – ... *nunc Martinus quintus nuncupatus. Sub anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xviii<sup>o</sup>* (Schlußschaft in etwas dunklerer Tinte) *in domo mercemoniali Constan(cie) etc.*

Lit.: C.-J. HEFELE, *Histoire des conciles 7*, übers., verb. und verm. von H. LECLERCQ, Paris 1916, S. 476 f. und 477 Anm. 1; K. A. FINK, *Die Wahl Martins V.*, in: *Das Konzil von Konstanz*, hrsg. von A. FRANZEN UND W. MÜLLER, 1964, S. 138–151, hier 143 f. und Anm. 24; auch in: *Das Konstanzer Konzil*, hrsg. von R. BÄUMER (*Wege d. Forschung* 415), 1977, S. 306–322, 313 f. Anm. 24.

### 14. 90<sup>r</sup>–105<sup>v</sup> **Orationes**

a. 90<sup>r</sup> Engel- und Heiligengebete. Erzengel *Sancte Michahel archangele superni regis milicie princeps ...*; Maria und Johannes *Exaudi me, pater pietatis et misericordie. Intemerata in eternum benedicta ...*

- b. 90<sup>v</sup>-91<sup>v</sup> Dankandacht nach der Kommunion. *Beatissime pater mi et domine Ihesu Criste, ego indignus famulus tuus inuitatus hodie ad conuiuium tuum ... - ... Te deum laudamus.*
- c. 91<sup>v</sup>-95<sup>r</sup> Oraciones Anselmianae. Anselmus Cantuariensis: Oratio II *Domine Ihesu Criste redemptio mea misericordia mea salus mea, te laudo ...*; (94<sup>r</sup>) Ps.-Anselmus Cantuariensis: Oratio III *Domine deus ...* (Ps 7, 2). *In te, domine, speraui ... - ... mundati et absoluti. Amen etc.*
- d. 95<sup>r</sup> Beschwörungformel. *Adiuuro vos et contestor ... - ... fugite partes aduerse. Vicit leo de tribu Iuda, radix Dauid etc.*
- e. 95<sup>r</sup>-96<sup>v</sup> Benedictus-Grüße vom Leben Jesu. *Adoro te, pater et fili et spiritus sancte trine et vne immense ... Benedictus sis, domine Ihesu Criste, sicut annunciatu es ... - ... et in omni virtute. Per ...*
- f. 96<sup>v</sup> Trinitätsgebete. *Domine domine* (lies: deus) *noster, credimus in te patrem ... - ...* (96<sup>v</sup>) *velut dormitando immorari. Per ...*; *Adoro te deum patrem ...*; *Domine deus meus, dirige pedes meos in viam pacis eterne ...* || bricht ab am Blattende.
- g. 97<sup>r</sup>-98<sup>v</sup> Akzeßgebete. *Ad mensam ...*; (97<sup>v</sup>) *Benignissime ...*; (98<sup>r</sup>) *Deus qui de indignis <dig>nos ...*; (98<sup>v</sup>) *Omnipotens sempiterna et misericors deus, ecce ad sacramentum domini nostri Ihesu Cristi accedo ... - ... tutela finalis in morte. Amen etc.*
- h. 105<sup>v</sup> Mariengebete. *Sancta Maria dei genitrix mitissima domina, per amorem filii tui vnigeniti ... veni in adiutorium meum et auxilium meum et dignare intercedere pro me peccatore ...*; Gruß-Oration *Aue Maria gracia plena dei genitrix que es super solem et lunam pulcherrima ...*; Notlitanei *Criste, exaudi me; saluator mundi, adiua me; sancta dei genitrix, intercede pro me peccatorem ...*; (105<sup>v</sup>) Per-te-Oration *O piissima o dulcissima o ornamentum seculi o margarita celestis sponsi ... - ... ut me famulum tuum ab omnibus malis presentibus et futuris custodias. Amen etc.*

Überlieferung, Druck und Lit.: (a) (Erzengel) Karlsruhe, BLB, Hs. Lichtenhal L 55, 98<sup>r</sup>; (Maria/Johannes) WILMART, Auteurs, S.488-490. - (c) (Oratio II) PL 158, 902-905; Opera omnia 3, ed. F.S. SCHMITT, 1946, S.6-9; (Oratio III) PL 158, 865-868; J.-F. COTTIER, *Anima mea: Prières privées et textes de dévotion du Moyen Age latin. Autour des Prières ou Méditations attribuées à saint Anselme de Cantorbéry (XI<sup>e</sup>-XII<sup>e</sup> siècle)* (Recherches sur les rhétoriques religieuses 3), 2001, S.28-32; s. GLORIEUX, Migne, S.62; CALMA 1, 290 Nr. 14. - (e) WILMART, Auteurs, S.380 Anm. - (f) (Anfangsteil) PL 94, 529 C 12-D 11; (Adoro te) LEROQUAIS, Livres d'heures 2, S.340. In der Hs. Schlußteil stark erweitert. - (g) Basel, UB, Cod. B X 11, 59<sup>v</sup>, 63<sup>r</sup>, 66<sup>r</sup>, 61<sup>r</sup>. - (h) LEROQUAIS, Livres d'heures 1, S.230; H. BARRÉ, *Prières anciennes de l'occident à la mère du*



sauveur, 1963, S. 116 Anm. 84; (Gruß-Oration) G. G. MEERSEMAN, *Der Hymnos Akathistos im Abendland 2* (Spicilegium Friburgense 3), 1960, S. 162 f.; (Notlitanei) ebd., S. 230 f.; (Per-te-Oration) ebd., S. 160.

#### 15. 106<sup>r</sup>–107<sup>r</sup> **Expositio orationis dominicae**

›*Incipit expositio super pater noster*‹ *Pater noster. Dominica oratio: Quare dicitur dominica oratio? Respondetur quia dominus proprio ore suo composuit ... – ... omnium persecucione. Explicit expositio Pater noster*; Schreibervermerk *Omnia* (durchgestrichen) *precedencia scripta per me Iohannem Wüstat in concilio Constan(cie)*.

Lit.: BLOOMFIELD 8233.

107<sup>v</sup> Ps 21; Schluß entfernt durch Beschneiden des unteren Randes.

#### 16. 108<sup>r</sup>–109<sup>v</sup> **Orationes et carmina de b. Maria virgine**

*O clementissima domina et dulcissima virgo sancta Maria mater dei omni pietate plenissima ..., obsecro te ...* (108<sup>v</sup>) *et michi indignissimo famulo tuo Iohanni impetres a dilectissimo filio tuo misericordiam ... – ... et exaudi me, piissima virgo Maria. Amen etc.*; (109<sup>r</sup>) *Glossenlied zum Ave Maria Ave virgo virginum que virgo* (lies: verbo) *concepisti ...*; (109<sup>v</sup>) *Deus qui beatam ...*; *Rogamus te, domina nostra electa ...*; *Glossenlied Ave virgo virginum que portasti filium ... – ... fructus ventris tui. Alleluia etc.* 11 Strophen.

Druck und Lit.: HAIN 14156, 52<sup>vb</sup>–53<sup>vb</sup>; LEROQUAIS, *Livres d'heures 2*, S. 346 f. In der Hs. jeweils Abweichungen; s. HAIMERL, S. 92; (Glossenlieder) AH 30 Nr. 150; RH 24023.

#### 17. 111<sup>r</sup>–113<sup>v</sup> **Officium de passione domini**

›*Incipit officium sanctissime passionis domini nostri Ihesu Cristi ...*‹ *Per signum crucis ...*; ›*Inuitatorium*‹ *Regem Cristum crucifixum ...*, mit Hymnus *In compassione domini / Qua datur salus homini ...*

Druck: (Hymnus) AH 50 Nr. 382. – Lit.: vgl. DISTELBRINK, Nr. 22.

#### 18. 113<sup>v</sup> **Martinus V papa: Forma absolutionis (Konstanz, 1418 April 22), kopfständig**

*Ad futuram rei memoriam. Hoc eciam requirente presenti sacro concilio ... absol-uimus omnibusque et singulis in eo existentibus ... – ... Actum Constancie in loco publice sessionis dicti concilii x Kal. Maii anno primo.*

Druck: MANSI 27, 1199.

19. 114<sup>r</sup>–119<sup>r</sup> Orationes devotae

a. 114<sup>r</sup> Gebet um einen guten Tod (Nachtrag, 1. H. 15. Jh.). *Omnipotens sempiterna deus qui regi Ezechie penitenti uite spacium pretendisti, concede michi indigno famulo tuo R. Io. tantum spacium ...*; weitere Gebetsanfänge.

b. 114<sup>v</sup>–116<sup>v</sup> Devotionsgebete. Akzeßgebet *Domine Ihesu Criste, immensam clemenciam tuam humili deuocione deponco ...*; Passionsgebet *Domine Ihesu Criste, cor meum tuis wlnneribus saucia ...*; Gebete des hl. Augustinus *Domine deus omnipotens qui es trinus et vnus ...*; (116<sup>r</sup>) *Dvlcissime domine Ihesu Criste qui de sinu patris omnipotentis missus es in mundum peccata relaxare ...*

c. 116<sup>v</sup>–117<sup>r</sup> Reisegebete. ›*Pro iter agentibus optima oracio*‹ *Deus qui tres magos orientales ...*; Schutzengel *Respiciat in nos deus eternus ...*; Michael *Sancte (erg.: Michael) archangele qui venisti in adiutorium populo dei ...*; Apostel *Deus qui dedisti apostolis tuis potestatem ...*; (117<sup>r</sup>) Christus *O domine Ihesu Criste qui me dignatus fuisti creare ...*

d. 117<sup>r</sup> Kreuzverehrung. *Salue crux adoranda que sola felix fuisti digna sustinere talentum mundi ...*; fünf Wunden ›*Salutacio deuota Bernhardi ad membra Cristi*‹ *Ave manus dextra Cristi ...*

e. 117<sup>r</sup>–119<sup>r</sup> Abendgebete. Acht Verse St. Bernhards *Illumina oculos meos ...*; (117<sup>v</sup>) Namen-Gottes-Gebete *Deus pater piissime, Criste Ihesu dulcissime, spiritus clementissime non est rex, Criste, preter te ...*; (118<sup>r</sup>) *Adonay domine deus magne et admirabilis qui es iustus ...*; (119<sup>r</sup>) Kurzgebete (Preces) *Anxiatus est ...; Deus qui sanctam crucem ascendisti ...*

Druck bzw. Lit.: (a) LEROQUAIS, Livres d'heures 1, S.71. – (b) (Akzeßgebet) ebd., 2, S.286; (Passionsgebet) Exzerpt aus Stimulus amoris (Bibliotheca franciscana ascetica medii aevi 4), 1905, S.13; (Augustinus-Gebete) WILMART, Auteurs, S.573–577; LEROQUAIS, Livres d'heures 1, S.329. – (c) (Michael) WILMART, Auteurs, S.212 f. – (d) (fünf Wunden) MONE, Nr.121 (2, 3, 5, 6, 4); s. RH 1771. – (e) (acht Verse) HAIMERL, S.72, 92; (Namen Gottes) HAIN 14156, 29<sup>vb</sup>–32<sup>vb</sup>; s. HAIMERL, S.91.

119<sup>rv</sup> Notae. Prognostik *Cum omnia celi signa in cancrum conuenient terra ardebit, cum vero in capricornum tunc aquarum fiet diluuium*; Maße und Gewichte *Quinque pedes passum faciunt ...; Grana quatuor ordei digitum, digiti quatuor palmum, palmi quatuor dant pedem*; (119<sup>v</sup>) Stoßgebet *O deus excelsus, miserere nostris reatibus* (Federprobe).

Lit.: (Maße und Gewichte) WALTHER, Carmina 16033 a.

## Cod. II. 1. 4° 14 (olim)

## Magister Adam: Summula de summa Raymundi (cum commentario)

Füssen, St. Mang      Papier      276 Bl.      1421

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek; um 1933 verkauft.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 588.

## Cod. II. 1. 4° 15

## Job Vener (?)

Papier      10 Bl.      18,5 × 13      Süddeutschland      1425

Neuere Foliierung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, ähnlich XII 65 (München 1424-1426). Lage: V<sup>10</sup>. Schriftraum 14 × 9,5-10. 28-30 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung.

Lose in Schutzumschlag.

Herkunft: 1425 geschrieben wohl in Süddeutschland (10<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen; Vorbesitzer). – Besitzvermerk, 15. Jh.: 10<sup>v</sup> *Tractatus iste pertinet ad vsum fratris Vdalrici Tefener.*1<sup>r</sup>-10<sup>v</sup> Job Vener (?): De vitio proprietatis claustralium

Textbeginn, nach wenigen Zeilen abbrechend, alles durchgestrichen; (1<sup>v</sup>) *In nomine domini. Amen. Pro salute eorum qui vicia fugere cupiunt ... - ... quantum ei opus est. In Cristo ... Explicit tractatulus reuerendi magistri Hainrici de Hassia doctoris eximi(i) sacre theologie de uicio proprietatis claustralium. Cuius anima requiescat in celis. Amen;* Hinweis auf den folgenden, in der Hs. nicht mehr enthaltenen Traktat *Incipit generalis confessio cuius causa peccatorum obli-torum sit recordacio. Anno 1425.*

Druck: H. HEIMPEL, Die Vener von Gmünd und Straßburg 1162-1447 (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Instituts f. Gesch. 52), 1982, Bd. 3 Nr. 25a, S. 1269-1284; dazu Bd. 2 S. 934-946. – Lit.: T. HOHMANN, Deutsche Texte unter dem Namen 'Heinrich von Langenstein', in: Würzburger Prosastudien 2 (Medium aevum, philolog. Studien 31), 1975, S. 229 und Anm. 55, Hs. genannt; ders., Nr. 157; BLOOMFIELD 4274, 4750; 934-946. Zur Verfasserschaft s. HEIMPEL, a. a. O., Bd. 2, S. 934 f., 1267 f. (meist Henricus de Hassia, vereinzelt jedoch Job Vener zugeschrieben); G. KREUZER, Heinrich von Langenstein (Quellen und Forschungen aus d. Gebiet d. Geschichte N. F. 6), 1987, S. 147 f. Anm. 680; P. JOHANEK, in: VL 10 (1999) 212 f.; s. a. ebd. 11 (2004) 1269 f.

## Cod. II. 1. 4° 16

**Regimina sanitatis · Tabulae astronomicae · De arte memorativa · Manualia sacerdotum · Antihussitica**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 273 Bl.      21-21,5 × 14,5-15  
Erfurt      1. H. 15. Jh. (1425-1430)

Neuere Foliierung, zusätzlich 35a, 115a, 124a-c, 148a-e, 171a-b, 176a-f, 197a-b. Schaltzettel 156a, s. 162a. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, 30<sup>v</sup>, 35<sup>v</sup>, 35a, 37<sup>v</sup>, 60<sup>v</sup>, 78<sup>f</sup>, 115<sup>v</sup>, 115a, 122<sup>v</sup>-123<sup>f</sup>, 124a-c, 130<sup>v</sup>-131<sup>f</sup>, 134<sup>v</sup>, 148<sup>v</sup>, 148a-e, 149<sup>f</sup>, 152<sup>v</sup>, 156a, 171a-b, 176a-f, 186<sup>v</sup>-187<sup>f</sup>, 197a-b, 233<sup>v</sup>, 253. Wasserzeichen: Bl. 1-24 Horn, PICCARD I 115 (1412); Bl. 178-187 Glocke, Typ BRIQUET 3978 (1412); Bl. 198-221 ähnlich 3976, 4002 (1402, 1403); Bl. 234-240 Lilie, PICCARD I 145 (1424); sonst Ochsenkopf, u. a. XII 193 (1429-1437), XIII 269 (1432-1439); ähnlich V 522, VI 260, XII 281, 706 (1417-1437); Typ XII 381-385, XIII 204 (1416-1438). Lagen: 3 VI<sup>35a</sup> + (VI - 1)<sup>46</sup> + (VI [+ 2 II])<sup>54, 62, 66</sup> + VI<sup>78</sup> + VII<sup>92</sup> + 3 VI<sup>124c</sup> + V<sup>134</sup> + 3 VI<sup>165</sup> + X<sup>177</sup> + V<sup>187</sup> + 4 VI<sup>233</sup> + (IV - 1)<sup>240</sup> + VII<sup>Spiegel</sup>; Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung in der unteren inneren Ecke der Lagenenden 1-21 (12<sup>v</sup>, 240<sup>v</sup>); Bl. 47-66 ein Sexternio, zwischen dessen viertes und fünftes sowie achttes und neuntes Blatt je ein Binio eingeschoben ist (Bl. 51-54, bezeichnet a-d, und 59-62); Bl. 173/174 beim Binden gegeneinander vertauscht (inneres Doppelblatt einer Lage); durch Markierungen gewünschte Textfolgen 46<sup>v</sup>/32<sup>f</sup>; 64<sup>v</sup>/60<sup>f</sup>; 70<sup>v</sup>/78<sup>v</sup>; 152<sup>f</sup>/149<sup>v</sup>; 165<sup>v</sup>/164<sup>f</sup>. Schriftraum 14-21 × 8,5-13. 18-46 Zeilen. Bastarda (F) und Bastarda currens von zahlreichen Händen: A. 1<sup>f</sup>-16<sup>f</sup>; B. 16<sup>v</sup>-35<sup>f</sup>, 44<sup>f</sup>-78<sup>v</sup>, 122<sup>f</sup>-124a<sup>v</sup>, 130<sup>f</sup>-133<sup>f</sup>, 135<sup>f</sup>-153<sup>v</sup>, 162a-166<sup>v</sup>, 168<sup>f</sup>-177<sup>v</sup>, 186<sup>f</sup>-187<sup>v</sup>, 222<sup>f</sup>-223<sup>f</sup>, 233<sup>f</sup>, 240<sup>v</sup>-252<sup>v</sup>, s. Herkunft; C. 36<sup>f</sup>-37<sup>f</sup>; D. 38<sup>f</sup>-43<sup>v</sup>; E. 79<sup>f</sup>-92<sup>v</sup>; F. 93<sup>f</sup>-115<sup>f</sup>; G. 116<sup>f</sup>-121<sup>v</sup>, 178<sup>f</sup>-185<sup>v</sup>; H. 125<sup>f</sup>-129<sup>v</sup>, 154<sup>f</sup>-162<sup>v</sup>; J. 133<sup>v</sup>-134<sup>f</sup>; K. 167<sup>v</sup>; L. 188<sup>f</sup>-197<sup>v</sup>; M. 198<sup>f</sup>-219<sup>v</sup>; N. 219<sup>v</sup>-221<sup>v</sup>; O. 223<sup>v</sup>-232<sup>v</sup>; P. 234<sup>f</sup>-240<sup>f</sup>; Nachträge der Hand B 6<sup>v</sup> Rand bis 14<sup>f</sup> Rand, 154<sup>v</sup> Rand bis 162<sup>v</sup> Rand. Rubrizierung. 132<sup>f</sup>-133<sup>f</sup> astronomische Schemazeichnungen.

Heller Schaflederband, 1. H. 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Tractatus de regimine sanitatis. Et plura alia*. Falze, zwischen Bl. 18/19 aus einer Pergamenturkunde, deutsch, 14. Jh.; 30/31 u. ö. aus einer zwispaltigen Kommentar-Hs., Ende 13. Jh.; 173/174 aus einer Urkunde, 13. Jh.: *Gratis de mandato domini nostri pape*; 215/216 aus einer wohl kanonistischen Hs., 13. Jh.

Herkunft: 1. Hälfte 15. Jh. geschrieben (datiert 1425, 1426, 1430, s. 29<sup>v</sup>, 115<sup>f</sup>, 9<sup>v</sup> Rand, 252<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen), wohl in Erfurt (mehrfach erwähnt, s. 44<sup>f</sup>, 125<sup>f</sup>, 130<sup>f</sup>). Unter Verwendung älterer Teile (Text 1, 3, 11, 12, 18, 20, 21 aus den Anfangsjahren des Jahrhunderts; vgl. Wasserzeichen) zusammengestellt und teilweise geschrieben von dem Erfurter Magister Jacobus Reynaldi de Salveldia (Hand B; seine Devise I<sup>f</sup> *Mit heil .J. an ein sayl*, wiederholt 79<sup>f</sup>, 92<sup>v</sup>, 148<sup>f</sup>, 151<sup>f</sup>). Durch Vermittlung des Leprosenpriesters Dillinger aus Donauwörth (1<sup>f</sup> *Dilinger leprosus*) in den Besitz des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen gelangt. Zu Reynaldi und Dillinger s. Cod. II. 1. 2° 24; ferner Cod. II. 1. 2° 139; 172; 175; II. 1. 4° 52. - Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild

L 15; auf dem Titelschild, radiert B 23. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 91. (71) und b. 29.30.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 372, 442, 541, 625, 884, 904, 914, 941, 947, 952, 954, 960, 964, 967; KRISTELLER, S. 570 (Text 5 genannt); ROTH, S. 144 f., 314.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis, 15. Jh.

### 1. 1<sup>r</sup>-16<sup>f</sup> Regimen sanitatis

*Avicenna: Sanitatis custodiende has (lies: ars) non est ars que a morte securos faciat nec corpus ab extrinsecis nocumentis defendat ... - ... salendum est non nasus neque os. Et hec de regimine generaliter sanitatis in nomine dei misericordie sufficiant etc. etc.* – Randeinträge des Vorbesitzers Reynaldi: (6<sup>v</sup>) Verse, deutsch *Isz vnd tringk, wirb erbere ding / Dir volget nicht mer wann truwe vnnd ere / Spise vnnd gewant vnnd waz du vorhen (!) hast gesant*; ferner u. a. sechs misogyne Verse, Carmina 6944; (8<sup>v</sup>) vier Kalenderverse, ebd. 20871; astromedizinische Verse, Proverbia 31576, 31577; (9<sup>r</sup>) Carmina 5598, 5599, *Libra cum geminis ...; Gre ari, Ati (lies: Ti) thau, Ser gemi ...*; (9<sup>v</sup>) astronomische Tabelle für die Jahre 1430 bis 1439: Ausgangswinkel des Mondes mit signum, gradus, minuta für jedes Jahr; (10<sup>r</sup>) Verse zur Bedeutung der Farben, deutsch *Grune helit (lies: hebt an) dy liebe, brune helit glich eynem diebe ...*

Überlieferung: (Randeinträge, deutsche Verse) München, BSB, Cgm 809, 48<sup>v</sup>; Cgm 810, 1<sup>r</sup>; (astronomische Tabelle) vgl. Cod. II. 1. 2° 175, 308<sup>v</sup>. – Lit.: vgl. THORNDIKE/KIBRE 145 (5), dort Textanfang ‚Ars quidem sanitatem custodiendi non est ars‘; zu den Randeinträgen vgl. ROTH, S. 145, 217 f.; Verse zitiert nach WALTHER, Carmina bzw. Proverbia.

16<sup>v</sup>-18<sup>f</sup> Prognosen und Rezepte (Nachträge Reynaldis). *Nota secundum Arnoldum de Noua Villa quadruplex reperitur morbus ...; Pest- und Fieberkrankheiten Consequenter videnda sunt signa prenostica (!) pestilencie posita ab Auicenna quarto canone fen prima ...; (17<sup>v</sup>) Geschwüre Si quis autem predictis non obstantibus adhuc senserit se grauari uel apostemate iam infectum ...*

### 2. 18<sup>v</sup>-30<sup>f</sup> Magninus Mediolanensis: Regimen sanitatis, Exzerpte (Nachträge Reynaldis)

›Regimen sanitatis‹ *In primis testor deum ... Prima pars continet duo capitula: primum de necessitate huius operis siue de necessitate regiminis sanitatis et hoc duplici via investigare contingit ... - ... (29<sup>v</sup>) et ideo hic transeo et huic operi finem impono cum dei laude cuius nutu sermo recipit gratiam et doctrina perfectionem. Amen. Explicit regimen sanitatis magistri Magnini. Finitum anno domini 1425,*

*primus mense Iunii etc.*; (30<sup>f</sup>) Titel und Textanfang, wie oben, durchgestrichen.

Druck (exzerpiertes Werk): HAIN 10482–10486; COPINGER 3756–3758; vgl. Arnaldus de Villa Nova, Opera, Lugduni 1504, 54<sup>vb</sup>–79<sup>va</sup>. – Lit.: SARTON 3, S.834f., 854; THORNDIKE/KIBRE 705 (8), 1255 (4).

31<sup>rv</sup> De fructibus (Nachtrag Reynaldis). ›*Tractatus quintus de fructibus et ole-ribus et primo de fructibus in generali*‹ Vnde quidam sapiens sic ait: *Sanitatem habere merui quia a fructibus abstinui ... – ... Capitulum quintum: De mora celsi* || bricht ab obere Seitenhälfte.

3. 32<sup>f</sup>–35<sup>f</sup>, 44<sup>f</sup>–46<sup>v</sup> **Tractatus de pestilentia Erfordensibus dedicatus, cap. 1–3**

Beginnt 44<sup>f</sup> *Zelantissimi domini mi, precipui felicitis aristocrasie (!) Erfordensis mirifici et rectores dignissimi ... Quamuis fuga in dei nomine securior sit via preseruatiua ... – ... (35<sup>f</sup>) Ista poma portentur in manibus ut supra narratur etc. etc. Vnde hec predicta breuitatis causa nunc sufficiant. Explicit hoc in parte.*

Druck und Lit.: K. SUDHOFF, Ein ausführlicher lateinischer Pesttraktat, im Jahre 1405 der Stadt Erfurt gewidmet, in: Archiv f. Gesch. d. Medizin 11 (1919) 74–92, S.75–82 Z. 1–255, 271–274, 308; THORNDIKE/KIBRE 1713 (4).

4. 36<sup>f</sup>–37<sup>f</sup> **Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae, Anfangsteil**

›*Indulgentie ecclesiarum Romanorum*‹ *Primo scire debemus quod in Roma fuerunt mille quingenti (!) quinque ecclesie inter quas maior pars modo est destructa. Tamen infra prescriptas ecclesias sunt septem ecclesie priuilegiate ... – ... Item in eadem ecclesia sunt nonaginta nouem altaria et in quolibet altare (!) sunt* || bricht ab Seitenende bei den Ablässen der Peterskirche.

Überlieferung: München, BSB, Clm 14630, 134<sup>f</sup>, dort vollständig. – Lit.: V. HONEMANN, in: VL 6 (1987) 603 f. (erweiterte Fassung); zur Überlieferung s. N. R. MIEDEMA, Die ›*Mirabilia Romae*‹ (MTU 108), 1996, S.268f.; dies., in: VL 11 (2004) 708–711, 1006.

5. 38<sup>f</sup>–43<sup>v</sup> **Ps.-Thaddaeus Alderotti: Libellus de conservatione sanitatis**

(38<sup>f</sup>–42<sup>v</sup>) Prolog, Text. ›*Liber sanitatis magistri Tathei*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Prolog *Quoniam passibilis ac mutabilis existit humana corporis condicio ...*; Text *Ecce tibi scribo (!) et narro, amice karissime ... – ... humidis dampnabile inuenitur etc.*

(43<sup>rv</sup>) Anhang. Ungünstige und günstige Aderlaßtage *Cauendum est ne aliquis hiis subnominatis diebus sangwinem minuatur ...*; (43<sup>v</sup>) ungünstige Geburts- und

Initiationstage *Item si quis hiis tribus diebus natus fuerit ... – ... male sibi succedit etc. Explicit libellus sanitatis magistri Thadei etc.*

Druck: GW 3819, Bl.133<sup>r</sup>-139<sup>v</sup>; F.PUCCINOTTI, Storia della medicina 2, 1, Napoli 1860, Documenti, S. V-VII. – Lit.: SARTON 2, S.1087; THORNDIKE/KIBRE 482 (1), 1292 (7); (Aderlaßtage) ebd., 197 (11).

6. 47<sup>r</sup>-78<sup>v</sup> Medizinische Kurztraktate und Rezepte (Nachträge Reynaldis)

a. 47<sup>r</sup> *Judicium sanguinis*. 16 Verse *Si cruor est albus ...*; Kommentar *Si san(guis) est spumusus significat vicium pulmonis ...*

b. 47<sup>v</sup>-54<sup>r</sup>, 58<sup>v</sup> *Judicium urinarum*. De quantitate, schematisch; De contentis et conditionibus, Verse (aus Aegidius Corbeiensis: *Carmen de urinis*) und Kommentar; (58<sup>v</sup>) *De diuersitate colorum et liquorum vrine secundum etates*, nach Isaac Iudaeus: *Liber de urinis*.

c. 54<sup>r</sup>-58<sup>r</sup>, 61<sup>r</sup> *De aegritudinibus hominum*. *Ratione etatis*, (55<sup>v</sup>) *ratione quattuor temporum*, (57<sup>r</sup>) *ratione austrini et borealis flatus*, (57<sup>v</sup>) *ratione sexus et* (61<sup>r</sup>) *tempestatis*; mehrfach zitiert Hippocrates (*Liber aphorismorum*), Avicenna und Galenus.

d. 59<sup>r</sup>-60<sup>r</sup>, 61<sup>v</sup>-70<sup>v</sup>, 77<sup>v</sup>-78<sup>v</sup> *Remedia und Rezepte, Diagnosen und Prognosen*. Bei Hämorrhoiden, Verstopfung, Durchfall, (61<sup>v</sup>) Kopfschmerzen, (65<sup>r</sup>) Appetitmangel, Magenbeschwerden, (68<sup>r</sup>) Leberschäden *opilatio epatis* und anderen Leiden empfohlen u. a. Kastanien, (59<sup>v</sup>) Lorbeer, *sangwis draconis, semen salicis*, (77<sup>v</sup>) *suffumigatio optima*; als Gewährsleute bzw. Quellen genannt u. a. (64<sup>r</sup>) *Thesaurus pauperum*, (64<sup>v</sup>, 68<sup>v</sup>) *Geraldus*, wohl Gerardus de Cremona, (65<sup>r</sup>) *Bernardus de Gordonio*, (67<sup>v</sup>) *Albertus*, *Arnoldus de Villa Nova*, (69<sup>r</sup>) *Leucius*.

e. 71<sup>r</sup>-74<sup>v</sup> *Regimina ratione temperamentis*. ›*Regimen flegmaticorum qui sunt in neutralitate decidencie*‹ *Dieta flegmaticorum secundum Gwidonem capitulo de vdimia* (wohl: epidimia) *dicens: Eis competit aer subtilis et siccus ...*; (73<sup>v</sup>) ›*Sequitur de dieta resumptina*‹ *Tales vti debent omnibus hiis que sanitatem generant laudabilem ... – ... Item alia sunt remedia hic addenda etc.*

f. 75<sup>r</sup>-77<sup>r</sup> *Regimina senum*. ›*Sequitur regimen ordinandum pro senibus*‹ *Senes sunt frigidi et sicci et ideo indigent calidis et humidis ...*; (76<sup>v</sup>) ›*Dicit Arnoldus*‹ *In iuuentute seruari et a senectute retardari fit per conseruacionem virtutum et spirituum ... – ... et omnibus corrupcionibus se opponit.*

Druck: (b) (Verse) GW 269-273; P.KLIEGEL, Die Harnverse des Gilles de Corbeil, Diss., Bonn 1972, S.28-52 Vers 216-251, 255-293, 298-338, 10-18. – Lit.: (a) WALTHER, *Carmina* 17661; (b) THORNDIKE/KIBRE 223 (8), 1157 (8); CALMA 1, 56 f. Nr. 3.

7. 79<sup>r</sup>–92<sup>v</sup> De iudicio urinae

Devise *Mit heil J*; Text *In nomine sancte et indiuidue trinitatis hoc opusculum de iudicio vrine aggredior ad vtilitatem pauperum sanctorum in medicina praticare volencium ... Pro quo notandum quod circa inspeccionem vrine plura sunt consideranda ... – ... et ideo sint dicta correccionis sub meliori stilo quodam breui ex dictis medicorum autenticorum ... nucliatim excerpta. Et sic est finis*; Devise *Mit heil J*. – (82<sup>r</sup>) Randeinträge Reynaldis: drei Doppelverse *Bis deni vrinam ...; Nigrior vrine ...; Si niger ad fundum ...*

8. 93<sup>r</sup>–115<sup>r</sup> Regimen sanitatis

*Conseruacio sanitatis melior est omni medicina. Sicud scribit in secretis secretorum Auicenna ... – ... in cuius nutu omnia durant, euanescunt et permanent. Cuius nomen sit benedictum nunc et in euum etc. etc. Explicit regimen sanitatis. Sub anno domini m° cccc° xxvi° finit in die Symonis et Iude sanctorum apostolorum etc. etc.* Eingeschoben der Anfangsteil ‚De causis‘ aus dem Pesttraktat des Johannes Jacobi (109<sup>r</sup>) *Ad honorem sancte et indiuidue trinitatis et virginis gloriosissime et ad vtilitatem hominum viuencium scribam aliqua de pestilencia ... – ... (110<sup>r</sup>) sed gariunt superficialiter medullam dimittentes. Et ita de causis pestilencialibus dicta sufficiunt.*

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 252 (1). – Überlieferung, Teildruck, Lit. (eingeschobener Teil De causis): Eichstätt, UB, Cod. st 199, 225<sup>vb</sup> mit den auch dort angefügten weiteren Kapiteln; K. SUDHOFF, in: Archiv f. Gesch. d. Medizin 17 (1925) 23–25; s. THORNDIKE/KIBRE 45 (3).

9. 116<sup>r</sup>–121<sup>v</sup> Regimen sanitatis tempore epidemiali

*Cum varie egritudines proveniant tempore epydimiali ut narrat Ypocras ...; (118<sup>r</sup>) Nunc quantum ad vltimum et principale dicendo aliqua de regimine et medicinalibus tempore pestilencie ... – ... et mirabiliter subuenit etc. etc.*

122<sup>r</sup> Notae medicinales. Rota (Scheibe) ›Colores urine‹ *Subpallidus / vt carnes semicrude / principium digestionis significat ...* mit 20 Segmenten; Apothekergewichte *Vncia sic scribitur<sup>2</sup> id est ii lot ...; ferner dragma, scrupulus, solidum, manipulus.*

10. 123<sup>v</sup>–124<sup>v</sup> De periculis circa sacramentum eucharistiae contingentibus (Nachtrag Reynaldis)

Vorbemerkung *Ad noticiam subsequencium primo sciendum est quod substancia uel forma consecracionis corporis Cristi est ista: Hoc est enim ...; Text Sacerdos*



*si, antequam proferat verbum consecrationis, infirmitate uel morte occupetur ... - ... prudentis et boni viri. Explicit, expliciunt etc.*

Druck: HAIN 1375–1384. In der Hs. veränderte Fassung. – Lit.: FRANZ, Messe, S. 474 und Anm. 1.

### 11. 125<sup>r</sup>–130<sup>r</sup> Tabulae motuum planetarum

(125<sup>r</sup>–130<sup>r</sup>) Tafeln der Planetenbewegungen in 4000 Jahren. Nach Monat, Tag, Stunde, jeweils für den Ausgangswinkel von Erfurt zur Zeit Christi und im Jahre 1400 *Radix Erffordensis ad eram domini nostri Ihesu Cristi; Radix Erffordensis ad annum 1400 completum*. Tabulae medii motus (solis, lunae, capitis draconis, Saturni, Iovis, Martis), Tabula latitudinis lunae, Tabulae medii argumenti (lunae, Veneris, Mercurii).

(130<sup>r</sup>) Erklärung. *›Incipiunt canones super tabulas planetarum medius (!) motus continentes< (M)edium motum solis et lune et aliorum (!) planetarum ... per tabulas antecedentes facillime potes invenire hoc modo: Scribe primo radicem ad eram Cristi istius loci in quo hoc scire desideras sicut radicem Erffordensis si fueris in Erffordia uel prope ... †* bricht ab Seitenende.

Überlieferung: Cod. II.1.4° 61, 14<sup>r</sup>–19<sup>v</sup>. – Lit.: ZINNER 10798 (S.332, 508), Hs. genannt.

### 12. 131<sup>v</sup>–134<sup>r</sup> Johannes Schwab de Butzbach: De eclipsibus anni 1411

(131<sup>v</sup>–132<sup>r</sup>) Ankündigung der Mondfinsternis von 1411 September 2. *Notificat reuerenciis vestris magister Iohannes Swab de Buczbach quod feria quarta proxima que est secunda dies Septembris erit visibilis oppositio lunarium ...*; (132<sup>r</sup>) Skizze.

(132<sup>v</sup>–134<sup>r</sup>) Ankündigung der Sonnenfinsternis von 1411 August 19. Skizze; (133<sup>v</sup>) *Notificat reuerenciis vestris magister Iohannes Swab de Buczbach quod feria quarta proxima que est undevicesimus dies Augusti erit visibilis coniunctio lunarium ... - ... quas tamen ad presens argumentis impeditus vestris reuerenciis certitudine non ostendere patui etc. Anno vndecimo.*

Lit.: ZINNER 9535 (S.295, 496), Hs. genannt; vgl. ebd. 9533, 9534. – Zum Verfasser, dem 1411 an der Universität Wien als Consiliarius der sächsischen Nation bezeugten Magister, s. FRANZ, Messe, S.525; D.B.DURAND, *The Vienna-Klosterneuburg Map Corpus of the fifteenth century*, Leiden 1952, S.41, 74; P.UBLEIN, *Acta facultatis artium Universitatis Vindobonensis 1385–1416*, 1968, S.355 Z. 12, S.538; TRÍŠKA, *Repertorium*, S.312.

13. 135<sup>f</sup>–148<sup>f</sup> **Tractatus de arte memorativa**

a. 135<sup>f</sup>–139<sup>v</sup> Rhetorica ad Herennium, Lib. III cap. 16–24. *Invocatio In nomine sancte et individue trinitatis ...*; Devise *Mit heil J*; Text *>Domus seduli< (N)unc ad thesaurorum inuentorum atque omnium parcium rethorice custodem (glossiert: reseruatricem) memoriam transeamus ... – ... aut minus quam res postulat dixisse videamur*; Interlinear- und Randglossen.

b. 140<sup>f</sup>–144<sup>f</sup> Tractatus de arte memorandi. *(A)d tractandum istam partem artis rethorice scilicet memoriam quam Tullius vocat thesaurum inuentorum ... – ... aliquam ymaginem collocare*. Zitiert Cicero, Seneca.

c. 144<sup>f</sup>–148<sup>f</sup> Regulae de nominibus, historiis, numeris etc. recordandis. *Notandum circa predicta quod nominum quedam sunt nota quedam ignota ... – ... ymagines non debent stare ociose*. – (148<sup>f</sup>) Randvermerke Reynaldis: *Doppelvers Si dat oluscula, parua ...*; Devise *Mit heil J*, ergänzt *an ein sayl*.

Parallelüberlieferung: (a, b) Cod. II.1.4° 72, 266<sup>v</sup>–272<sup>f</sup>; (a) Budapest, Nem. Muz., Clmae 273, 1<sup>f</sup>–6<sup>v</sup>. – Druck: (a) F. MARX, *Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. Herennium (M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia 1)*, 1923, S.94–105; (c) (Doppelvers) WALTHER, *Proverbia 28432*. – Lit.: (a) L. VOLKMANN, *Ars memorativa*, in: *Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen in Wien, N. F. 3* (1929) 111–200, S.114–116; F.J. WORSTBROCK, in: *VL 11* (2004) 1305f.; (b) S. HEIMANN-SEELBACH, *Ars und scientia: Genese, Überlieferung und Funktionen der mnemotechnischen Traktatliteratur im 15. Jahrhundert (Frühe Neuzeit 58)*, Tübingen 2000, S.105; dazu B. D. HAAGE, in: *Mittellateinisches Jahrbuch 37* (2002) 159–162; (b, c) zu ähnlichen Traktaten s. H. HAJDU, *Das mnemotechnische Schrifttum des Mittelalters*, Amsterdam 1967, S.87–100.

14. 151<sup>f</sup>–152<sup>f</sup>, 149<sup>v</sup>–151<sup>f</sup> **Lectura institutionum, Prolog (Nachtrag Reynaldis)**

Beginnt 151<sup>f</sup> (untere Blatthälfte) *In nomine filii virginis vnigeniti domini videlicet nostri Ihesu Cristi. Amen. Percelebres patres ac domini mei pre eminentissimi mihi uero inmerito plurimum honorandi, sagaci perpensis ingenio subtilique indagine exaratis variis ac diuersimodis preclare civilis sapientie eloquiis ... tria principaliter reperiuntur fore necessaria ... – ...* (151<sup>f</sup> obere Blatthälfte) *quo ad tercium conponi mandauit presentem librum institutionum*; Vers *Paruis imbutus ...*; *Sic et hec posita est pro simplicibus materia ... ad altissima in eternum duratura. Ad que nos ille producat ...*; Devise *Mit heil J*.

Parallelüberlieferung: Erfurt, UB, Cod. Ampl. 2° 195, 211<sup>f</sup>; Göttingen, UB, Cod. Jurid. 55, 1<sup>f</sup>; Hannover, StB, Ms. Mag. 32, 78<sup>f</sup>. – Druck: (Vers) WALTHER, *Proverbia 20779*.

153<sup>rv</sup> Salutationes, Verse (Nachträge Reynaldis). *Humili recommendacione cum sincera salutacione premissa, venerabile pater domine fautor et amator ...*;

(153<sup>v</sup>) drei Vierzeiler De hospite *Exiguam mensam ...; Quisquis hinc humili ...; Hospitis equatum ...*

15. 154<sup>f</sup>–162<sup>v</sup> **Johannes Andreae: Summa de sponsalibus et matrimoniis**

Zur Textgeschichte (Randeintrag Reynaldis) *Differencia: scriptor, auctor, commentator, compiler*; Invocatio *In nomine domini. Amen*; Prolog *Cristi nomine invocato ...*; Text *Sponsalia proprie sunt de futuro ... – ... vnde quid dicunt vide per te. Et sic est finis summule quarti libri decretalium domini Iohannis Andree.* – Rand- und Interlineareinträge Reynaldis, dabei (154<sup>v</sup>, 159<sup>v</sup>) De sponsaliis: drei Verse *Crimen, discensus* (lies: dissensus), *fuga ...* Carmina 3444; vier Verse *Sola fides ...*; (155<sup>v</sup>) fünf Verse *Lepra superveniens ...* ebd. 10260; drei Verse *Exitus ingressus ...*; (157<sup>r</sup>) De matrimonio: Doppelverse *Ordo, sacre vestes ...* Proverbia 20373 a; (158<sup>f</sup>) *Arrogo qui suus est ...* Carmina 1508; (159<sup>f</sup>) drei Verse *Deserere spernentem ...*; vier Verse *Casibus hiis scriptis ...*; (161<sup>r</sup>) jeweils drei Verse *Coniugium prohibet ...; Si non continuat ...* ebd. 17819; (162<sup>v</sup>) *Qui vetidi(!) non sunt ...* ebd. 15730.

Druck: GW 1751–1756. – Lit.: COING, Handbuch, S. 379, Monographien; Verse zitiert nach WALTHER, Carmina bzw. Proverbia.

16. 162a, 163<sup>f</sup>–166<sup>v</sup> **Pastoraltheologisch-kanonistische Notizen (Versus, Dicta, Quaestiones)** (Nachträge Reynaldis)

a. 162a (Schaltzettel) Versus, Dicta. Drei Verse *Simon et Andreas ...* Carmina 14053; Aussprüche Senecas und Socrates', dabei Doppelvers *Disce vacans studio ...* Proverbia 5890; Notae de indictione; (162a<sup>v</sup>) De matrimonio clandestino.

b. 163<sup>f</sup>, 165<sup>v</sup> Notae mit eingeschobenen Versen. De processu iudiciali *Conditio, sexus ...* Proverbia 3053a; *Primo reum iudex citat ...; Illud iuretur ...; Maior sponte sciens ...* Carmina 14628, 8735, 10626; Doppelvers De litteris papae *Littera, bulla, stilus ...*; (165<sup>v</sup>) vier Verse Prohibitiones matrimonii *Nata, soror, neptis ...* Carmina 11579.

c. 163<sup>v</sup>, 165<sup>v</sup>, 164<sup>f</sup>–165<sup>f</sup> Repetitiones, Quaestiones. U. a. De horis canonicis a beneficiatis dicendis, beginnt (165<sup>v</sup>); erwähnt Dekretalen X 3.41. 1 und X 1.2. 7; (164<sup>f</sup>) *Queritur primo quid sint hore canonice et vnde dicantur. Respondeo generaliter quod hore canonice sunt circa pensio pro diuino cultu ... deputata ...*

d. 166<sup>fv</sup> Notae. De arbore consanguinitatis *Consanguinitas est uinculum personarum ab eodem stipite descendentium ...*

Lit.: Verse zitiert nach WALTHER, Carmina bzw. Proverbia.

17. 167<sup>r</sup>–177<sup>v</sup> **Johannes Andreae: Super arboribus consanguinitatis et affinitatis**

*Circa lecturam arboris consanguinitatis et affinitatis diuersis olim diuersum modum tenentibus ... – ... (174<sup>r</sup>) contrahere inter se non video. Johannes Andree; (174<sup>v</sup>) Ad arborem affinitatis ... – ... (176<sup>v</sup>) in qua idem scribitur. Circa || bricht ab Blattende. Rand- und Interlinearbemerkungen Reynaldis, dabei Doppelvers (168<sup>f</sup>) *Dat puncta rubea ...*; (177<sup>r</sup>) *Aenigmata*, dabei elf Verse (177<sup>v</sup>) *Nate nepos frater ...**

Druck: GW 1676–1701 u. ö.; FRIEDBERG, *Decretum*, Sp. 1427–1430; 1433–1435 Z. 7. – Lit.: COING, *Handbuch*, S. 379, *Monographien*; (Versrätsel) WALTHER, *Carmina* 11586.

18. 178<sup>r</sup>–186<sup>f</sup> **Pastoraltheologisch-lebenspraktische Regeln (Excerpta, Versus, Quaestiones)**

*Nota. Non iudicat deus bis in id ipsum: qui ergo a sacerdote semel punitur pro peccato ... – ... (185<sup>v</sup>) Item moniales non debent portare sertum nec comas.* Notate und Exzerpte aus *Codex Justiniani*, *Decretum Gratiani*, *Collectiones decretalium*, *Biblia sacra*, *Ps.-Seneca u. a.*, dabei Verse (178<sup>v</sup>) *Oracius: Segnius irritant ...* Horaz, *Ars poetica* 180 f.; (179<sup>v</sup>) *Proverbia* 12674; Doppelvers *De victu temporum anni Rustice, qualis erit bos, ex vitulo modereris ...*; ebd. 23632, 31278 (1–3); Doppelverse *Persa magum, scriba iudea, latina magistrum ...*; (180<sup>f</sup>) ebd. 17699; *Virgilius: Sepe bonos mores corrumpunt eloquia praua; Nature morbus ...*; (180<sup>v</sup>) fünf Verse *De ordine vivendi Si vis proficere ...*; Doppelverse ebd. 33991; *Aqua, pater noster ...*, mit Interlinearglossen; (182<sup>r</sup>) *De fide Cepit ab hiis* (gloss.: *Iudeis*), *transfertur ad hos (Cristianos), refertus ad illos (Iudeos) ...*; ebd. 22418; (182<sup>v</sup>) *Carmina* 18816; kanonistische Verse *Auditus, visus ...*; (183<sup>v</sup>) vier Verse *Proverbia* 9781, 29012 a; *Carmina* 16687; Doppelverse ebd. 1517; *Proverbia* 21629; ferner hervorzuheben (184<sup>f</sup>) 22 *Quästionen für Kleriker mit Kurzworten Queritur, numquid beneficiatus in minoribus constitutus tenetur ad horas canonicas. Dicunt doctores conuenienter ...*; (185<sup>v</sup>) Zulassungsbedingungen zum *Magisterexamen Nota. Decem requiruntur ad magistrandum ...*

Lit.: Verse zitiert nach WALTHER, *Carmina* bzw. *Proverbia*.

187<sup>v</sup> *Oratio academica*, Exzerpt (Nachtrag Reynaldis). *Repetitionis exordium Venerabiles domini, in huius repeticionis mee exordio nomen dei omnipotentis invoco ... – ... omnibus dominis meis presentibus et scholaribus vniuersis offerens me et mea ad eorum beneplacita et mandata.*

19. 188<sup>r</sup>–197<sup>v</sup> **Hermannus de Schildis: Speculum manuale sacerdotum**

›*Speculum sacerdotum*‹ (Bibliothekarseintrag, 15. Jh.); Prolog *Istud est speculum clarum, nobile et preciosum ipsorum sacerdotum ...*; Text *Materia baptismi debet esse aqua pura ... – ... (197<sup>r</sup>) que hic deficiunt in canone huius speculi requirantur. Deo auctori dicamus gracias*; (197<sup>v</sup>) Kolophon *Istud speculum sacerdotum est compilatum per venerabilem et religiosum virum fratrem Hermannum de Westfalia ...*

Druck: HAIN 14516–14523. – Lit.: A. ZUMKELLER, *Schrifttum und Lehre des Hermann von Schildesche (Cassiciacum 15)*, 1959, S. 40–58; ZUMKELLER, Nr. 391, 581, Hs. genannt; BLOOMFIELD 2857, 3028; A. ZUMKELLER, in: VL 3 (1981) 1111.

20. 198<sup>r</sup>–219<sup>v</sup> **Alexander de Villa Dei: Summarium biblicum**

*1 Sex, 2 prohibet, 3 peccant ... – ... (219<sup>v</sup>) 20 surgunt, 21 sponsus, 22 venio iam. Et sic est finis illius biblie. Deo laus. Verse in weitem Zeilenabstand; Interlinearglossen Opera dierum et creacio celi et terre. Dominus Adam et Euam ne comedant de ligno vite ...*

Teildruck (Genesis): C. WULF, in: *Vestigia bibliae* 9/10 (1987/1988) 397. – Lit.: STEGMÜLLER RB 1175–1176; 1182, 1; WALTHER, *Carmina* 17610; HENKEL, S. 49–51, 222 f.; F.J. WORSTBROCK, *Libri pauperum ...*, in: *Der Codex im Gebrauch*, hrsg. von C. MEIER ... (Münstersche Mittelalter-Schriften 70), 1996, S. 41–60, hier 48 f., auch in: WORSTBROCK, *Schriften* 1, S. 338–364, hier 347 f.; C. WULF, in: VL 11 (2004) 59 f.; CALMA 1, 177 f. Nr. 10.

21. 219<sup>v</sup>–221<sup>v</sup> **De titulis decretalium**

›*S*ummum, constitue, rescriptum, consue, postul / *Elecciones transla ... – ... peniteat, sententia, ver, post regula iuris. Finis est. Verse in weitem Zeilenabstand; Interlinearglossen De summa trinitate et fide catholica. De constitutionibus ...*

Druck (ohne Glossen): HAIN 4657–4662, jeweils vor Beginn der Casussammlungen. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 18797.

22. 222<sup>r</sup>–232<sup>v</sup> **Franciscus de Maironis: De indulgentiis**

›*De indulgentiis*‹ (Bibliothekarseintrag, 15. Jh.) *Quodcumque ligaueris ... (Mt 16, 19). Duos fines futuros esse in seculi consummacione describit beatus Augustinus ... – ... et pluit super iustos et iniustos. Ille autem nos ab omni iniusticia liberare dignetur qui viuit ...*

Druck: HAIN 10931–10932. In der Hs. kürzere Fassung. – Lit.: B. ROTH, *Franz von Mayronis O. F. M. (Franziskan. Forschungen 3)*, 1936, S. 236–238; ZUMKELLER,

Nr. 679; H. ROSSMANN, Die Quodlibeta und verschiedene sonstige Schriften des Franz von Meyronnes (Franziskan. Studien 54), 1972, S. 59 Anm. 171; BLOOMFIELD 4895.

233<sup>f</sup> De indulgentiis (Nachtrag Reynaldis zum vorhergehenden Text).

23. 234<sup>f</sup>–240<sup>f</sup> **Andreas de Escobar: Modus confitendi**

›Generalis confessio‹ *Quoniam omni confitenti necessarium est generalem confessionem dicere cuius tanta est virtus ... – ... (240<sup>f</sup>) in forma ecclesie me absoluerem. Auiso te o confitens ... debes confiteri. Explicit liber compendiosus de confessione tractans.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 13, 68<sup>f</sup>.

240<sup>v</sup> De paenitentia (Nachtrag Reynaldis zum vorausgehenden Text).

24. 241<sup>fv</sup> **Petrus de Pulka et alii: Tractatus contra quattuor articulos Hussitarum, Anfangsteil, Exzerpte**

›Sacre pagine doctores studii‹ *Iussit reuerendissima vestra paternitas ac metuendissima dominacio talia que negare phas non est ... – ... ad idem prima Petri ultimo (vgl. I Pt 5, 3): Non dominantes in clero. Meist Bibelstellen.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 15560, 161<sup>ra</sup>–162<sup>rb</sup>, dort vollständig. – Lit.: D. GIRGENSOHN, Peter von Pulkau und die Wiedereinführung des Laienkelches (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Instituts f. Geschichte 12), 1964, S. 175–178; KAEPPELI 2068.

25. 242<sup>f</sup>–252<sup>v</sup> **Replicatio doctorum catholicorum contra manifestum Thaboritarum**

›Errores hereticorum‹ (Bibliothekarseintrag, 15. Jh.); Text *Vniuersis Cristi fidelibus, regibus, ducibus, principibus ... zelatores ardentissimi. Curandum summo opere et tota vigilancia considerandum est ... – ... et in omnia secula. Amen. Hec scripta sunt ut credatis et ut credentes vitam eternam habeatis. Anno domini m° ccc° xxx°. Ex parte aliquorum in sacra pagina doctorum catholicorum.*

Überlieferung: Bamberg, SB, Msc. Theol. 165, 1<sup>r</sup>; München, BSB, Clm 28255, 250<sup>f</sup>; Wien, ÖNB, Cod. 3495, 208<sup>r</sup>; Cod. 4268, 61<sup>v</sup>. – Teildruck: J. PROKĚS, Táborské manifesty z r. 1430 a 1431, in: Časopis matice moravské 52 (1928) 26–30 Anm. – Lit.: F. M. BARTOŠ, in: Časopis Národního Musea 102 (1928) 73 f.; SPUNAR 2, Nr. 216 (Versio latina [Vindobonensis]).

Cod. II. 1. 4° 17

## Henricus de Frimaria · Jordanus de Quedlinburgo · Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Pergament I + 119 Bl. 22 × 14,5 Er- Abb.24  
furt 1430

Neuere Follierung. Lagen: 9 VI<sup>108</sup> + (VI - 1)<sup>119</sup>. Schriftraum 17,5-18 × 11,5-12. 35-37 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft; Nachträge mehrerer Hände, 15. Jh. Rubrizierung.

Dunkelbrauner Schaflederband, 15. Jh. Bezug aus zwei Teilen zusammengenäht; Streicheisenlinien, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Tractatus de decem preceptis Hainrici de Frimaria. Expositio oracionis dominice. Item questio magistri Nicolai contra Iudeos. Item expositio simboli misse*. Beide Spiegel Papier.

Herkunft: 1430 geschrieben wohl an der Universität Erfurt von Otto von Harra (Harra, Kr. Lobenstein, Thüringen; s. 52<sup>v</sup>, 82<sup>r</sup>) im Auftrag des Erfurter Magisters Friedrich Schön (s. Cod. II. 1. 2° 64). 1465 gelangte die Hs. durch Vermächtnis des Vorbesitzers Friedrich Schön an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (MBK 3, S. 112 Z. 30-34, Hs. genannt); dort auch gebunden (Streicheisenmuster wie bei Cod. II. 1. 4° 29). - Auftrags- und Besitzvermerke, doch kaum von Schöns Hand, 15. Jh.: 52<sup>v</sup> *Hunc librum comparauit ac conscribi fecit magister Fridericus Schön de Nüremberga pro tunc sacre theologie baccalaureus formatus*, fortgesetzt von anderer Hand, wohl der von Abt Johannes Hess *sed postea valde venerandus doctor, qui omnia bona sua ante finem vite sue dispersit pauperibus et vix ab eo inpetratum ut in plumari moreretur, qui dedit monasterio sancti Magni presentem vna cum aliis octo bonis voluminibus simpliciter propter deum*; weitere Füssener Besitzeinträge, wohl von Hess' Hand, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste libellus pertinet ad Fauces Alpium quem legauit monasterio sancti Magni Fridericus Schön doctor sacre theologie vna cum aliis nouem bonis voluminibus simpliciter propter deum, cuius anima requiescat in felice pace*, ergänzt von anderer Hand *abbatis tempore qui dictus fuit Hasso*; 1<sup>r</sup> *Ad Fauces pertinet; Tractatus ... quem dedit doctor Schön de Nüremberga monasterio sancti Magni in Faucibus propter deum*; ähnlich 119<sup>v</sup>; 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Rest eines Füssener Papierschilds *K 25*. Zum Auftraggeber und Vorbesitzer s. F. MACHILEK, Dr. Friedrich Schön von Nürnberg: ein Theologe und Büchersammler des 15. Jahrhunderts, in: Mitteilungen des Vereins für Gesch. d. Stadt Nürnberg 65 (1978) 124-150, S. 144 f. und Anm. 160, Hs. genannt; s. a. Cod. II. 1. 2° 2; HÄGELE, Katalog, Abb. 30; ROTH, S. 79. Zum Füssener Abt Johannes Hess (Hasso, Hassius 1458-1480) s. auch Cod. II. 1. 2° 182. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 144. (70) und c. 28.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 101, 314.

I<sup>v</sup> (Vorsatzblatt): *Concordantia prophetarum cum symbolo apostolico* (Nachtrag, 15. Jh.) ›*Symbolum veteris et noui testamenti*‹ *Patrem vocabis me, dicit dominus (Jeremie), Credo in deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre (Petrus) ... - ... et vitam eternam. Amen (Mathias)*; (I<sup>v</sup>) Inhaltsverzeichnis

207

nis (Nachtrag wohl von Schöns Hand, vgl. Cod. II.1.2° 186, 189<sup>va</sup> und 193<sup>ra</sup>).

Lit.: (Concordantia) STEGMÜLLER RB 8526.

1. 1<sup>r</sup>–52<sup>v</sup> **Henricus de Frimaria: Tractatus de decem praeceptis**

›*Tractatus de decem preceptis Heinrici de Frimaria sacre theologie professoris*‹ (Nachtrag wohl von Schöns Hand); Text *Audi Israhel ... – ... quod vinum nobis meritis gloriose virginis prestare dignetur eius filius benedictus. Qui ... Explicit tractatus decem preceptorum editus pro instruccióne simplicium ad laudem dei et profectum animarum. Finitus anno domini m° cccc° xxx secunda feria ante festum conuersionis sancti Pauli apostoli (1430 Jan. 24) per Ottonem de Harra etc.*

Druck: HAIN 10404 u. ö.; GOSSELIN, Nr. 144–161. – Lit.: STEGMÜLLER RB 3172, im Suppl. band Hs. genannt; C. STROICK, Heinrich von Friemar (Freiburger Theol. Studien 68), 1954, S. 37–42; ZUMKELLER, Nr. 325, Hs. genannt; BLOOMFIELD 0526.

2. 53<sup>r</sup>–82<sup>r</sup> **Jordanus de Quedlinburgo: Expositio orationis dominicae**

*Pater noster (Mt 6, 9). Huic dominice oracioni beatus Gregorius premitit prefacionem ... – ... (81<sup>v</sup>) sapientissimus auctor Ihesus Cristus. Qui cum patre ... (82<sup>r</sup>) Explicit expositio oracionis dominice edita et lecta in scol. Erford. per fratrem Iordanum de Quedelingburg ordinis heremitarum sancti Augustini, anno domini m° ccc xxvii, cum Matheum ordinarie lecticaret. Qui eciam ad maiorem utilitatem hanc lecturam secundum numerum decalogi x leccionibus contentam compendiose conscribere et comunicare curauit pulsatus instanciis auditorum. Rescripta autem est hec expositio anno domini m° cccc° xxx° sabbato post festum Scolastice virginis gloriose (1430 Febr. 11) etc.*

Druck: HAIN 9438, Sermones 289–298. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5139; ZUMKELLER, Nr. 647; BLOOMFIELD 8440, jeweils Hs. genannt, jedoch mit falschen Blattangaben; Hs. versehentlich auch bei STEGMÜLLER RB 5138 und BLOOMFIELD 8063 genannt.

3. 82<sup>v</sup>–105<sup>v</sup> **Nicolaus de Lyra: Quaestio disputata de adventu Christi (Redactio prima)**

*Queritur utrum ex scripturis receptis a Iudeis possit efficaciter probari saluatorem nostrum fuisse deum et hominem ... – ... et plures iam baptizati ad vomitum reuertuntur. Et sic expedita est questio nostra disputata per Nicolaum de Lyra contra Iudeos.*

Druck: HAIN 10408; GOSSELIN, Nr. 115. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5981; GLORIEUX, Maîtres, Nr. 345 d<sup>2</sup>.



4. 105<sup>v</sup>–119<sup>v</sup> **Expositio symboli apostolici**

›Sequitur expositio symboli misse‹ *Primo notandum quod cum in symbolo tota fides nostra et articuli fidei contineantur ...; (107<sup>r</sup>) Credo in unum deum. Ad cuius evidenciam notandum quod primo ponuntur quedam que pertinent ad essencie unitatem ... – ... de quo videlicet amen patet in multis locis.*

Cod. II. 1. 4° 18

**Tancredus Bononiensis · Stanislaus de Skarbimiria · Andreas Gruner · Otto von Lüneburg**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 230 Bl.      20 × 14      I: Schwaben, um 1430      II: 14. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1–215, zusätzlich *1a, 82a, 199a–g*. Neuere Follierung. Unbeschrieben 82a, 133<sup>v</sup>, 154<sup>v</sup>, 199a–g, 200<sup>v</sup>, 206<sup>v</sup>, 215<sup>r</sup>. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD XII 464, 579, 580 (Mittel- und Süddeutschland 1429–1434); 3. Frucht (Traube), ebd. I 472 (1430); 4. Krone, ebd. I 322/6 (1430). Lagen: VIII<sup>15</sup> + 5 VI<sup>75</sup> + IV<sup>82a</sup> + 6 VI<sup>154</sup> + (VI + 2)<sup>168</sup> + 2 VI<sup>192</sup> + VII<sup>199g</sup> + (IV – 2)<sup>205</sup> + V<sup>215</sup>. Lagenzählung 2<sup>us</sup>, 3<sup>us</sup>, (130<sup>v</sup>, 142<sup>v</sup>), 1–3 (156<sup>r</sup>, 169<sup>r</sup>, 181<sup>r</sup>). Schriftraum 14, 5–17, 5 × 9, 5–11, 5. 24–42 Zeilen. Jüngere gotische Kursive (A, H, J) und Bastarda bis Bastarda currens (B–G, K, L) von elf Händen: A. 1<sup>r</sup>–82<sup>v</sup>; B. 83<sup>r</sup>–106<sup>v</sup>; C. 107<sup>r</sup>–149<sup>v</sup>, s. Herkunft; D. 150<sup>r</sup>–153<sup>v</sup>; E. 153<sup>v</sup>–154<sup>r</sup>; F. 155<sup>r</sup>–199<sup>v</sup>; G. 168<sup>r</sup>; H. 200<sup>r</sup>–202<sup>v</sup>, 203<sup>v</sup>–205<sup>v</sup>; J. 202<sup>v</sup>–203<sup>r</sup>; K. 206<sup>r</sup>, 214<sup>v</sup>, 215<sup>v</sup>; L. 207<sup>r</sup>–214<sup>r</sup>. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 216–221. Neuere Follierung. Wasserzeichen: Kreis, beschnitten. Lage: (IV – 2)<sup>221</sup>. Schriftraum 17 × 11, 5. 39–46 Zeilen. Halbkursive von einer Hand (*a* und *w* wie bei älterer gotischer Kursive, *f* und *s* auf der Zeile), s. Herkunft. Rubrizierung.

Heller Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen, ein Haken fehlt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Processus iudiciarius*. Vorderer Spiegel und Bl. I (Vorsatzblatt) Doppelblatt aus einer philosophischen Hs., Pergament, frühes 14. Jh.: ... *Aliquem enim hominem dicis gramaticum esse, ergo et hominem et animal gramaticum dicis. Similiter autem et in aliis. Commune est autem omni substancie in subiecto non esse. Prima enim substancia nec (I<sup>v</sup>) de subiecto dicitur nec in subiecto est ...* mit Rand- und Interlinearglossen.

Herkunft: Teil II geschrieben im 14. Jh. von Priester Dietricus (221<sup>v</sup>); Teil I um 1430 (datiert 1429, 1431, s. 158<sup>v</sup>, 214<sup>r</sup>; vgl. Wasserzeichen) im Bistum Augsburg (vgl. 150<sup>r</sup>, 152<sup>v</sup>, 153<sup>r</sup>; 214<sup>v</sup>; vgl. Grußformel-Beispiele in Text 5), Hand C identisch mit der Schrift des Paulus Palschwanger in Cod. II. 1. 4° 20 Teil I. Schwäbisch beeinflusstes Latein, vgl. 124<sup>v</sup> *aurenga autem dicitur quasi aures augens seu coercens ad ea que infra dicuntur ...* statt *arenga, agens*. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche, ähnlich Cod. II. 1. 4° 1 (unser Band somit wohl zu den um 1470 in Füssen gebundenen Büchern des Benediktinerklosters St. Mang gehörig, die großenteils aus kurz vorher durch Kauf

von dem Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Faszikeln zusammengesetzt worden waren); auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 51*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 111. (61)* und *b. 39*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 621, 625, 859, 914 (Texte 7; 5, 4, 8; 10; 6 genannt); KRISTELLER, S. 570 (Texte 4, 7, 8 genannt); ROTH, S. 314.

### 1. 1<sup>r</sup>–77<sup>v</sup> Tancredus Bononiensis: Ordo iudiciarius

Kapitelverzeichnis; (1a<sup>r</sup>) Titel beschnitten; Prolog *Assiduis postulationibus me, socii karissimi, iam dudum inducere studuistis, ut ordinis iudicarii libellum ... componerem ...*; Text (1<sup>v</sup>) ›*De iudicibus ordinariis*‹ *Iudicum alii sunt ordinarii ... – ... ad rudium instructionem breuiter dixisse sufficiant. Et sic est finis huius tractati (!) magistri Tancreti qui titulos iuris et rubricas secundum leges et canones sub acurtacione compillauit in hoc opusculo etc. Explicit tractatus Tancreti de ordine iuris compillatus.*

Druck: F. CH. BERGMANN, Pillii, Tancredi, Gratiae libri de iudiciorum ordine, Göttingen 1842 (Nachdr. 1965), S. 89–314. – Lit.: G. DOLEZALEK, Verzeichnis der Handschriften zum römischen Recht bis 1600, 1972, Bd. 3, Auctores s. v. Tancredus, Hs. genannt; K. W. NÖRR, in: COING, S. 389; L. FOWLER-MAGERL, Ordo iudiciorum vel ordo iudiciarius (Ius commune: Sonderhefte 19), 1984, S. 128–130; P. JOHANEK, in: VL 11 (2004) 1084 f.

### 2. 77<sup>v</sup>–82<sup>v</sup> De regulis iuris et aliquibus constitutionibus

a. 77<sup>v</sup> De immunitate ecclesiarum et coemeteriorum. *Hic mouetur questio que prohibita sunt in ecclesia et cymiterio ...* vgl. VI 3. 23. 2.

b. 78<sup>r</sup>–80<sup>v</sup> De regulis iuris. ›*Sequitur rubrica de regulis iuris quam posuit Bonifacius papa octauus et conformauit etc.*‹ *Beneficium (est durchgestrichen) ecclesiasticum ...* Schlußtext des Liber Sextus, anschließend an VI 5. 12. 5.

c. 80<sup>v</sup>–81<sup>r</sup> De officio divino tempore interdicto. VI 5. 7. 8; VI 5. 11. 18 a; (81<sup>r</sup>) Exzerpt aus VI 5. 11. 24 *In solemnitatibus vero natalis domini, pasce, penthecostes et assumptionis virginis Marie gloriose campane pulsantur ... – ... altari nullatenus appropinquant etc.*

d. 81<sup>r</sup> Determinatio magistrorum Parisiensium. ›*Determinacio magistrorum Parisiencium (!) de excommunicatione*‹ *Queritur primo si communicare excommunicatis in casu non concessu (!) sit mortale peccatum. Solucio quod non ... – ... disputantes de istis materiis etc.* Vgl. Cod. II. 1. 2° 143, 126<sup>va</sup>, dort mit weiteren Determinationes.

e. 81<sup>v</sup>–82<sup>v</sup> Bulla. ‚*Ex frequentibus*‘ (Avignon, 1310 März 21), s. a. Clem. 5. 10. 1.

f. 82<sup>v</sup> De constitutionibus Telesfori papae (Martyrologium, Januar 5, Exzerpt). *Rome, Nonas Ianuarii, natale beati Telesfori ... - ... martyrium sub Adriano principe duxit etc.*

Druck: (a-c, e) FRIEDBERG, Decretales, Sp.1061f.; 1122-1124; 1087f., 1104, 1106; 1191; (f) vgl. Adonis Martyrologium, PL 123, 210.

### 3. 83<sup>r</sup>-106<sup>v</sup> Stanislaus de Skarbimiria: Sermones ad clerum (Sermones sapientiales, Nr. 25, 26, 10, 81)

>Sequuntur sermones ad clerum< *Diligite lumen sapientie ... (Sap 6, 23). Omnis creatura siue spiritualis siue corporea certum habet locum quo naturaliter fertur ...; (95<sup>v</sup>) In nomine domini nostri Ihesu Cristi in quo vivimus ... (Act 17, 28). Cogitanti michi qualiter hanc sanctam synodum alloqui ...; (102<sup>v</sup>) <D>eum timete ... (I Pt 2, 17). Si homines deum esse summo (!) bonum, summe diligibilem ... - ... nec homines erubescunt. Hii sunt qui || bricht ab Blattende.*

Druck: B. CHMIELOWSKA, Stanislaw ze Skarbimierza: Sermones sapientales (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excultae spectantia 4), 1979, Fasc. 1, S.257-287, 114-128; Fasc. 3, S.15-25 Z. 263.

### 4. 107<sup>r</sup>-108<sup>v</sup> Commendatio rhetoricae

*Aristotiles primo sue rethorice sic inquit : Rethorica iusta docet perswadere, vera cognoscere et eorum contraria fugere ... - ... sempiterna premia meruerunt. Que et nobis largire dignetur ...*

Lit.: zur Gattung vgl. H. SZKLENAR, Magister Nicolaus de Dybin. Vorstudien zu einer Edition seiner Schriften: ein Beitrag zur Geschichte der literarischen Rhetorik im späteren Mittelalter (MTU 65), 1981, S.233-243.

### 5. 108<sup>v</sup>-149<sup>v</sup> Andreas Gruner: Ars rhetorica

Prolog *Artis rethorice fundamenta ad excitandos animos ... vni compendio cum dei adiutorio proposui indagare ...; (109<sup>v</sup>) >Diuisio tractandorum< *Sed quoniam ea que ordinem habent ... In prima particione dicetur de formacione epistolarum sew de compositione dictaminum tam missi<bi>lium quam priuilegiatorum et de partibus eorundem ... In secunda particione dicetur quomodo predicta dictamina possunt adornari et primo de coloribus transsumpcionis quot et qui sunt ...; Text >De invencione epistolarum ...< *Epistolarum vsus et earum composicio primo ab Egipciis est exorta ... - ... ecce quomodo transsumpcionis priorum nominum stant omnes existentes etc.* || bricht ab Seitenmitte innerhalb von Teil 2 nach zwei Beispielen zur *tercia species transsumpcionis*. In den Salutationes genannt u. a. Martin V. († 1431), Ladislaus König von Polen (1386-1434), Friedrich**

(II.) Herzog von Sachsen und Markgraf von Meißen (1428–1464), P(etrus) Bischof von Augsburg (1424–1469); geschrieben somit zwischen 1428 und 1431. Zweimal Leipzig, sonst keine andere Stadt, als Studienort genannt; Abfassung des Textes somit in Ostdeutschland, vielleicht Leipzig, diese Abschrift im Bistum Augsburg.

Lit.: POLAK 2, S.212; F.J. WORSTBROCK, in: VL 11 (2004) 559–561.

#### 6. 150<sup>r</sup>–155<sup>v</sup> Formelsammlung (Urkunden- und Briefauszüge)

›*Pro cambio hominum inter duo cenobia*‹, nämlich zwischen den Augustiner-Chorherrenstiften Dießen und Bernried, die *Iohannem auunculum Seidlini fabri de Machtolfing iure proprietatis ...* tauschen; (151<sup>r</sup>) ›*Forma appellacionis*‹; (151<sup>v</sup>) ›*Primaria peticio principis pro prebenda*‹ eines bayerischen Herzogs Ludwig; (152<sup>r</sup>) ›*Ad colligendas elemosinas*‹ für Reparaturen an der Kirche St. Michael in Püch *iuxta oppidum Wtung*; (152<sup>v</sup>) für den Unterhalt des Spitals in Weilheim; (153<sup>v</sup>) ›*Ad erogandum elemosinas*‹; in weiteren, wohl fingierten Urkunden (*instrumentum, pagina, cedula*) genannt geistliche Richter in (150<sup>v</sup>) Freising und (151<sup>r</sup>) Augsburg sowie, neben Dießen am Ammersee, die Benediktinerklöster (153<sup>r</sup>) Ettal und (153<sup>v</sup>) Wessobrunn; (155<sup>r</sup>) *De salutationibus Circa materiam salutacionis videndum est in speciali qualiter quelibet persona cuiuscumque status vel gradus (del.: fiant) alteri scribere debeat salutando et erunt tria puncta. In primo videbitur de salutacione personarum spiritualium ...* An den Rändern Federproben, 15. Jh.

Lit.: zur Gattung spätmittelalterlicher Briefformulare vgl. F.J. WORSTBROCK, in: VL 11 (2004) 1110–1112.

#### 7. 156<sup>r</sup>–199<sup>v</sup> Otto von Lüneburg: *Compendium novae poetriae* (Ars dictandi)

›*Compendium noue poetrie de modo dictandi*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); *Accessus Ex quo circa librorum inicia communiter sole(n)t queri hec que tanguntur in hiis metris: Si bene vis scire ... Respondetur quod tytulus huius libelli est ... compendium noue poetrie de modo dictandi per magistrum Ottonem de Probanca ...*; Vorspann *Eximie matre* (lies: *matri laurea* ... mit den Dictamina (156<sup>v</sup>) *Rethorica ...*, (157<sup>r</sup>) *Gramatica ...*, *Loyca ...*; Text in Versen oder Versgruppen mit jeweils anschließendem Kommentar, Verszeilen abgesetzt *Dyctandi normas per metrorum cape formas / . Iste libellus qui intitulatur* (erg.: *compendium*) *noue poetrie, cuius subiectum est dictamen epistolare, prima sui diuisione diuiditur in duas partes ...*; endet im Kommentar bzw. Dictamen nach Vers 69 (198<sup>v</sup>) *Annos ostendas domini subiunge Kalendas. Hic magister ponit regulares*

*sive cautelas seruandas circa priuilegia subiungendo modum concludendi ... – ... ne autem sepe prenominata priuilegia presensque nostra confirmacionis* || bricht ab Blattende. Aktuelle Datierung am Ende des ersten Dictamens von Maria (158<sup>r</sup>) *Excellentissime celorum virgine* (lies: regine) ... – ... (158<sup>v</sup>) *die proxima post Barnabe sub anno incarnationis millesimo quadri(n)gendessimo vicessimo nono* (1429 Juni 12).

Lit.: WALTHER, Carmina 4441; F.J. WORSTBROCK, in: VL 7 (1989) 226–228.

200<sup>f</sup> Gebet, wohl zu Maria, Reimprosa, Anfang fehlt ... *Ach, virgo, hec pre-cata / voluntate cape grata ... in diecula regem noscam angelorum tuum per iuuamen / Cui laus per secula saeculorum. Amen.*

## 8. 201<sup>r</sup>–205<sup>v</sup> Sertum rhetoricae

Versprolog ⟨Q⟩ *vilibet agrestis est sermo Seneca testis ...*; Text *Tulius rethoricam sic describit: Rethorica est sciencia docens de quocumque persuabili decenter inuenire materias ...*; endet gegen Ende des Kapitels *Inter colores uerborum ... – ... Interpretacio est eiusdem sentencie sub aliis uerbis repeticio ut* || bricht ab Blattende, die zwei folgenden Blätter herausgerissen.

Lit.: WALTHER, Carmina 16005; SZKLENAR (wie Text 4), S.188–199; ders., in: VL 6 (1987) 1067; POLAK 2, S.183. Zur Autorfrage s. besonders die Zuschreibung des Wiener Cod. 3201, 58<sup>r</sup> an Landolphus de Francia, vgl. F.J. WORSTBROCK, in: Beiträge z. Geschichte der deutschen Sprache u. Literatur 106 (Tübingen 1984), S.456 f.

206<sup>f</sup>, 214<sup>v</sup>, 215<sup>v</sup> Notizen. Responsorien *Super salutem et omnem pulcritudinem dilecta es ...* CAO 7726; Sap 7, 10–11; Prv 7, 4; (214<sup>v</sup>) Briefanfang *Nos frater Wilhelmus dei et apostolice sedis gracia episcopus Samast. ordinis sancti Francisci vices gerentes reuerendi in Cristo patris et domini domini Anselmi* || bricht ab obere Seitenhälfte; Federproben, u. a. Alphabet.

Lit.: (Briefanfang) zu Wilhelmus episcopus Samastensis, Weihbischof des Augsburger Bischofs Anselm von Nenningen und seines Nachfolgers, bezeugt 1402–1428, s. A. SCHRÖDER, Die Augsburger Weihbischöfe, in: Archiv f. d. Gesch. des Hochstifts Augsburg 5 (1916–1919) 411–516, S.427–429, 441 f., Nr.12, 15. – Abb.: (Alphabet) K. SCHNEIDER, Die datierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München 1: Die deutschen Handschriften bis 1450, 1994, Abb.38 (zu Cgm 1111, 171<sup>v</sup>).

## 9. 207<sup>r</sup>–214<sup>f</sup> Sermo de Johanne Evangelista patrono facultatis theologiae universitatis Wienensis

*Dilectus meus candidus ...* (Ct 5, 10). *Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum, vniuersitas videlicet studii Wienensis ... domina videlicet theologica facultas mulierum sapientissima que sibi in patronum et dilectum ex milibus*

*elegit beatissimum apostolum et euangelistam Iohannem theologum excellentissimum cuius hodie festiuitatem solemnizat ecclesia ... - ... ad eternam uehentur procul dubio claritatem. Quam nobis prestare ... Deo gracias. Explicit sermo de sancto Iohanne apostolo et euangelista completus septima die mensis Nouembris anno dominice incarnationis 1431<sup>mo</sup> corrente hora uesperarum fere. Pro quo summe trinitati sit honor laus et gloria per infinita secula seculorum. Amen.*

10. 216<sup>r</sup>-221<sup>v</sup> De arte notoria

*Lemaht sebante elychyay gezogam romassim hegero ... - ... singengeon lethos. Amen; >Regina lingue<: Ista oracio que sequitur est inuocacio angelorum dei et prouocat facundiam et in principio scripturarum debet dici et in principio mensis< Lemath lienath semath holmay helymany ...; Te queso, domine, illumina conscienciam splendore luminis tui ...; (221<sup>v</sup>) Explicit liber de arte notoria scriptus per manum domini Dyetrici sacerdotis. 27 pseudogriechische (vgl. 217<sup>v</sup> 30; tatsächlich aber magisch-mantische) sowie 35 lat. Gebete, jeweils mit lat. Rubrik, zur Beförderung der Beredsamkeit und des wissenschaftlichen Studiums, angeblich von einem Engel Salomon mitgeteilt.*

Zur Gattung vgl. D.HARMENING, *Superstitio*, 1979, S.217, 316; K.BAUMANN, *Aberglaube für Laien 1* (Quellen und Forschungen zur europ. Ethnologie 6, 1), 1989, S.437, 446.

221<sup>v</sup> Beschwörungsformeln. Vor Gericht *O uos iudices et aduersarii, vado ad uos cum dei amore ...*; im Kampf *Barachiel. + + + Adiuuro te, ensis ...*; gegen Fieber *In nomine illius qui natus est ... fugite accessiones cottidiane, tertiane, quartane a famulo dei N. Emanuel + + +.*

Cod. II. 1. 4° 19

**Isidorus Hispalensis · Glossarium · Acta concilii Basiliensis · Officia · Birgitta Suecica**

Füssen, St. Mang Papier I + 263 Bl. 20,5 × 14,5-15 I:  
Ende 14. Jh. II: Südbayern/Österreich, 2. V. 15. Jh. III: Nürnberg,  
gegen Mitte 15. Jh. (1440, 1448) IV: 1. H. 15. Jh. (um 1425) V: 4.  
V. 14. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1-68, zusätzlich 13a, 24a, 68a-b. Neuere Folierung. Unbeschrieben I, 8<sup>v</sup>, 13a, 24a<sup>rb-vb</sup>, 39<sup>rb-va</sup>, 68<sup>rb-vb</sup>, 68a-b. Wasserzeichen: 1.-2. Ochsenkopf, PICCARD VI 121 (Nürnberg 1396), XII 231 (1394-1399). Lagen: VII<sup>13a</sup> + 3 VI<sup>48</sup> + V<sup>58</sup> + VI<sup>68b</sup>. Lagenzählung 2 bis 4 (14<sup>r</sup>, 37<sup>r</sup>). Schriftraum 13,5-14,5 × 9-9,5. Zweispaltig. 26-34 Zeilen. Ältere gotische Kursive von zwei Händen: A. 1<sup>rv</sup>, 14<sup>r</sup>-24<sup>ra</sup>; B. 2<sup>r</sup>-13<sup>v</sup>, 24<sup>rb</sup>-68<sup>ra</sup>.

Rubrizierung. 1<sup>ra</sup>, 14<sup>ra</sup> 4–7zeilige Lombarden schwarz-rot, mit Knospen- bzw. Quadratmuster-Fleuronné im Innenfeld, daneben Anfangswort in vergrößerten Majuskeln, diese rot und schwarz wechselnd bzw. rubriziert.

(Teil II): Bl. 69–116. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 116<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 3.–4. Ochsenkopf, PICCARD XII 280 (1433–1438), VI 279 (1429–1436). Lagen: 3 VI<sup>104</sup> + (VIII – 4)<sup>116</sup>. Schriftraum 15–17 × 10, 5–11, 5. 28–35 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (C). Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 117–158, zusätzlich 134a–b, 141a, 158a–b. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 119<sup>v</sup>, 134<sup>v</sup>, 134a–b, 141a, 158<sup>v</sup>, 158a–b. Wasserzeichen: 5. Frucht (Traube), PICCARD I 166 (1452); 6. Dreieck, ebd. III 1134 (1444, 1445). Lagen: X<sup>134b</sup> + IV<sup>141a</sup> + (IV – 6)<sup>143</sup> + (V – 5)<sup>148</sup> + VI<sup>158b</sup>. Schriftraum 15, 5–17 × 11–11, 5. 29–34 Zeilen. Bastarda currens (D–J) und jüngere gotische Kursive (K) wohl von sieben Händen (Beginn 117<sup>r</sup>, 138<sup>r</sup>, 142<sup>r</sup>, 144<sup>r</sup>, 148<sup>r</sup>, 149<sup>r</sup>, 157<sup>v</sup>).

(Teil IV): Bl. 159–229, zusätzlich 182a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 159<sup>v</sup>, 182<sup>v</sup>, 182a. Wasserzeichen: 7.–9. Ochsenkopf, PICCARD XI 109 (1416–1424), VI 277 (Innsbruck, Meran 1423–1426), XII 72 (Süddeutschland 1429–1434). Lagen: VI<sup>170</sup> + (VII – 2)<sup>182</sup> + 4 VI<sup>229</sup>. Schriftraum 15, 5–17 × 10–11. 183<sup>ra</sup>–229<sup>vb</sup> zweispaltig. 32–49 Zeilen. Bastarda von mindestens zwei Händen: L. 159<sup>r</sup>–170<sup>v</sup>, 176<sup>v</sup>, 218<sup>ra</sup>–229<sup>vb</sup>; M. 171<sup>r</sup>–217<sup>vb</sup>. Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 230–253. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 10. Mohrenkopf, ähnlich MOŠIN/TRALJIC 4782 (1380/90); 11. Verschiedene Vierfüßler (Pferd), PICCARD V 565 (Rothenburg o. T. 1384). Lagen: V<sup>239</sup> + VII<sup>253</sup>. Schriftraum 16–18 × 10–10, 5. 35–41 Zeilen. Bastarda (N), Bastarda im Übergang zu Bastarda currens (O) und Bastarda currens (P) von drei Händen (Beginn 230<sup>r</sup>, 234<sup>r</sup>, 240<sup>r</sup>). Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen im vorderen Spiegel und Bl. I Ochsenkopf, PICCARD XI 218, nachgewiesen 1462, 1463). Streicheisenlinien, s. Herkunft. Messingschließe *Mari*[a] mit Lederband. Auf dem hinteren Deckel fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [...] *Item liber decimus ethimo*[logiarum] (!). *De nominibus per alphabetum distinctis. Item (custodia?) sacerdotis. Item oracionale. Item tractatus [in] ultimum librum celestium reuelacionum Brigitte*, nachgetragen *De arte moriendi*. Ansatzfalz aus einer Urkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh., s. Herkunft; Falz der Anfangslage aus einer weiteren Urkunde dieser Zeit, deutsch.

Herkunft: Teil V geschrieben 4. Viertel 14. Jh. (um 1385; vgl. hier und zum folgenden jeweils Wasserzeichen); Teil I Ende 14. Jh. (um 1395); Teil IV 1. Hälfte 15. Jh. (um 1425), vielleicht von einem Schreiber Johannes (vgl. 176<sup>v</sup> Zeilenfüllsel *Johannes est nomen eius*); Teil II in Südbayern oder Österreich, 2. Viertel 15. Jh. (um 1435). Dieser Teil gelegentlich mit deutschen Textglossen, Schreibsprache bairisch, wohl südbairisch, vgl. 69<sup>v</sup> *antenna: segel ruet*, 85<sup>f</sup> *globus: chugel*, 89<sup>f</sup> *instita: chrom* (Kram), 103<sup>v</sup> *praetor: purckgraf*, 106<sup>f</sup> *redimiculum: hütel snür*, 109<sup>f</sup> *clancula: frawn hundel*; Teil III gegen Mitte 15. Jh., datiert 1440 und 1448 (141<sup>v</sup>, 157<sup>rv</sup>; wohl in Nürnberg, vgl. Text 4a). Gebunden in Nürnberg, um 1465 (Streicheisenmuster und Schreiber des Titelschildes wie Cod. I. 2. 4° 34; Ansatzfalz aus der gleichen Urkunde wie dort). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Presens libellus est monasterii sancti Magni almi confessoris in Füssen, emptus et comparatus in Nürberg; Iste libellus est monasterii sancti*

*Magni in Faucibus, emptus 1467; 13<sup>v</sup> Faucibus Alpium; 253<sup>v</sup> Ad Fauces Alpium; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 17; am Fußschnitt durchgehender Tintenstrich wie Cod. I. 2. 4° 34. Demnach wohl den 1467 von dem Nürnberger Büchersammler und Vikaar Konrad Rick „gekauften“ Hss. zugehörig (MBK 3, S. 113, 20, Hs. genannt).*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 244, 318, 631 (Texte 2, 3b und 12 genannt).

1. 1<sup>ra</sup>–68<sup>ra</sup> Isidorus Hispalensis: *Etymologiarum libri XX*, Exzerpte

(1<sup>ra</sup>–v<sup>b</sup>) Lib. XV: Capitulatio und Textanfang. PL 82, 527 A 5–528 B 1, bricht ab Blattende.

(2<sup>ra</sup>–8<sup>rb</sup>) Lib. I–XX: Übersicht. >De Ysy e. nota< *Ut valeas qui requiris cito in hoc corpore invenire ...*; Index librorum; (2<sup>rb</sup>) Prolog *Cum desiderio desideravi uidere faciem tuam ...* PL 83, 908 D 5–7, 909 A 8–9; (2<sup>va</sup>) Capitula librorum, zu jedem Buch einige Zeilen des Textanfangs zitiert, besonders ausführlich zum letzten Buch.

(9<sup>ra</sup>–13<sup>vb</sup>) Lib. VI, IX, XVIII: ausgewählte bzw. eingeschobene Kapitel. VI cap. 15 >De canonibus ewangeliorum<; (9<sup>va</sup>) IX cap. 5–6 >De affinitatibus et gradibus< ...; (12<sup>rb</sup>) Beda: De temporibus, cap. 16 >De mundi etatibus< PL 90, 288 A–B 11; (12<sup>vb</sup>) XVIII cap. 60–69 >De ludo alearum<; (13<sup>va</sup>) Exzerpte aus XVIII cap. 43–49 De theatro.

(14<sup>ra</sup>–24<sup>ra</sup>) Lib. V, VIII: ausgewählte bzw. eingeschobene Kapitel. V capitulatio, cap. 28–39; (23<sup>ra</sup>) Isidorus Hispalensis: Chronicon, Schlußabschnitt *Eraclius dehinc quintum agit annos imperii ...* PL 83, 1056–1058 Nr. 120–122; (23<sup>rb</sup>) *Post complecionem temporis huius fluxerunt anni lx ...*; (23<sup>va</sup>) Beda: De natura rerum, cap. 1–2 *Operacio diuina ...* PL 90, 187–191; (24<sup>rb</sup>) VIII cap. 8 De sibyllis; (24<sup>vb</sup>) >Nomina lxxii lingwarum Ysi. ethi. libro nono< *Hebrea, assyria, caldea, persica, mariz ... – ... waspurgania, nesepia*. Druck s. u.

(25<sup>ra</sup>–39<sup>ra</sup>) Lib. X. Mit Prolog *Origo quorundam nominum id est unde veniant non pene omnibus patet ...*

(39<sup>vb</sup>–68<sup>ra</sup>) Lib. VIII–XV: ausgewählte Kapitel. XI cap. 4 >De transformatis<; (40<sup>ra</sup>) VIII cap. 3–5 und 9 >De haeresibus<; (45<sup>va</sup>) XV Anfang, s. o. 1<sup>ra</sup>, beginnt *Primus ante dilunium ...* PL 82, 527 B 4; (59<sup>ra</sup>) XIII cap. 12–22 *De aquis ...*; (65<sup>va</sup>) XIV cap. 8, 9, 7 >De montibus<.

Druck: PL 82, 73–728 passim; ed. W. M. LINDSAY, *Isidori Hispalensis episcopi etymologiarum sive originum libri XX* (Scriptorum classicorum bibl. Oxoniensis), 1911, passim; (Nomina LXXII linguarum, s. 24<sup>vb</sup>) A. BORST, *Der Turmbau von Babel* 2, 2, 1959 (Nachdr. 1995), S. 940–943. – Lit.: CPL 1181.



2. 69<sup>f</sup>–116<sup>f</sup> Glossarium

*Abdico: respuo, exheredo filium*, dazu drei Verse *Abdicat, expellit, remouetque refutat et abdit ...*; *Abigeus: abactor, predo iumentorum*; *Adamoni: heretici qui nuditatem Adam imitantur*; *Adamas: lapis in monte quodam, in oriente inuenitur, ita tamen ut in nocte tantum queratur, quia tunc solum apparet, sol enim eius lumen obtundit; hic non aliter quam sanguine hyrcino frangitur*; *Addictus: dampnatus*; *Ador: genus frumenti*; *Adremelech: ydolum Assiriorum*; *Adscisco: adiungo*; *Assentator: adulator ...*; zuletzt (115<sup>v</sup>) *⟨Z⟩abulus: sathanas, aduersarius uel transgressor*; *Zelotipia: suspicio in uxorem uel furor cum ratione inde*; *Zelotipus: adulter*; *Zodia alias zodiacus, circulus ...*; *Zona: grece, cingulus latine*; *Zone: signa stellarum ...* Alphabetisch; vereinzelt deutsche Interpretamente als Text, s. Herkunft; als Gewährsleute gelegentlich Isidor, aber auch andere Schriftsteller vereinzelt genannt (Varro, Cicero, Plinius, Galenus, Orosius, Kirchenväter).

Lit.: vgl. GRUBMÜLLER, S. 13–44, dort ein Überblick über lat. Glossare bis Ende 14. Jh.

117<sup>rv</sup> Guilelmus Duranti: *Rationale diuinorum officiorum*, Proömium, Exzerpte. *›Ex rationali diuinorum Gwilelmi Durandi, parte prima‹ Sacerdotes et prelati quibus datum est misteria noscere ...*; (117<sup>v</sup>) *›Quadruplex sensus scripture‹*.

Druck: CCM 140, S. 4–8 Z. 31–47, 56–65, 68–96, 143–146, 148–161.

118<sup>rv</sup> *De eucharistiae natura mirabilis. Memoriam fecit mirabilium suorum ...* (Ps 110, 4–5), *escam scilicet sacramenti pascalis. Hoc sacramentum est reformatiuum et perfectiuum ymaginis trinitatis in nobis ... – ... nam non potest per operationem rationalis creatura quidquid potest per considerationem, vnde psalmus (63, 7) Accedet homo ad cor altum ...*

3. 119<sup>f</sup>–141<sup>v</sup> Decreta ex concilio Basiliensi

Titel der Inhaltsangabe entnommen, s. vorderer Spiegel.

a. 119<sup>f</sup> Beichtzettel des Konzils. *Nouerint vniuersi quod ego etc. auctoritate sacri concilii Basiliensis in foro penitencie absolui honestas etc. presencium exhibtrices ab omnibus suis peccatis ...*

b. 120<sup>f</sup>–123<sup>v</sup> Ablassbulle des Konzils (Basel, 1436 April 14). *Sacrosancta ... Vox illa iocunditatis et leticie ad populum Israheliticum olim de celo lapsa ...*

c. 124<sup>f</sup>–126<sup>v</sup> Zur Rezeption der Bulle im Dienst an der Wiederherstellung der Union mit den „Griechen“. *›Excerpta de bulla indulgenciarum populo in wlgari exponenda. Et primo cause ponuntur quare indulgencie sunt concesse‹ Et*

*primo in volgari exponetur quod Greci ante quingentos annos boni Cristiani fuerunt ... – ... exponat ad hoc opus reduccionis Grecorum et reponat in capsula. Et similia de incertis et ablatis et male quesitis. Datum etc., eingefügt (126<sup>r</sup>) Forma absolutionis Dominus noster Ihesus Cristus per meritum sue passionis dignetur te absolueri ...; (126<sup>v</sup>) Definition Indulgencia est remissio pene temporalis ...*

d. 127<sup>r</sup> Johannes VIII. Palaiologos an das Konzil (Konstantinopel, 1435 Dez. 28). *>Littera domini imperatoris Grecorum lecta in generali congregacione die Veneris ultima Augusti M CCCC 36< Iohannes ... Per venerabilem Heinricum Mengher ambasiatorem vestrum ...*

e. 127<sup>v</sup> Patriarch Joseph II. an das Konzil (1436 März). *>Littera domini patriarche Constantinopolitani translata de greco in latinum< Ioseph ... A vestro ambasiatore domino Heinrico qui ...*

f. 127<sup>v</sup>–130<sup>r</sup> Johannes de Ragusio und Simon Freron an das Konzil (Konstantinopel, 1436 Febr. 9). *>Littera magistrorum Iohannis de Ragusio et Symonis Frerum ambasiatorum sacri concilii< Sacrosancte ... Licet iam gracia altissimi speremus consocium nostrum venerabilem doctorem dominum Heinricum Mengher ... – ... explicare sine dubio non possumus.*

g. 130<sup>r</sup>–131<sup>r</sup> Simon Freron an Kardinallegat Julianus Cesarini (Konstantinopel, 1436 März 5). *>Littera magistri Symonis Frera missa legato< Reuerendissimo ... Scribimus ad plenum sacro concilio quecumque fecimus in negotio ambasci*(c)*iate nostre ...*

h. 131<sup>r</sup>–133<sup>r</sup> Johannes de Ragusio an Julianus Cesarini (Konstantinopel, 1436 Febr. 9). *>Alia littera missa reuerendo domino cardinali legato per fratrem Iohannem de Ragusio< Reuerendissime ... Post concordiam de expositione pecuniarum ad statim sunt missi nuncii ad partes orientales ...*

i. 133<sup>r</sup>–134<sup>r</sup> Johannes de Ragusio an Julianus Cesarini (Konstantinopel, 1436 März 10). *>Alia littera eiusdem domini Iohannis de Ragusio scripta domino legato< Reuerendissime ... Postquam scripserimus omnia et nuncii erant parati ... – ... conseruare dignetur.*

k. 135<sup>r</sup>–136<sup>r</sup> Forderungen der Gesandten des Konzils an die böhmischen Stände (wohl im Zusammenhang mit den Ausführungsbestimmungen zu den Iglauer Kompaktaten vom 5. Juli 1436 zu sehen). *Cum in littera executoria compactorum pro parte incliti regni Bohemie etc. nobis legatis sacri Basiliensis concilii data ita contineatur etc. ... Petimus sicut scriptum est realiter et effectualiter seruari, ut uerbis facta respondeant ... – ... quod gratis oblatum fuerit pro deuocione fidelium, non est a sacerdotibus recipiendum.*

l. 136<sup>v</sup>–137<sup>v</sup> Absetzung Eugens IV. durch das Konzil. Bulla concilii (Basel, 1439 Juni 25). *Sacrosancta ... Prospexit dominus de excelso sancto suo in terram ...*

m. 138<sup>r</sup>–141<sup>v</sup> Nicolaus Hertz de Perching: Determinatio. Gutachten der Universität Wien für den Erzbischof von Salzburg in der Frage der Neutralität der Reichsfürsten im Streit zwischen Konzil und Papst Eugen IV. (Wien Ende 1439/Anfang 1440). *Circa materiam vnionis quam inierunt reuerendissimi patres et illustrissimi principes sacri Romani imperii electores ... – ... videtur omnino contrariari. Compendiosa edicio egregii sacre theologie doctoris magistri Narcissi Hertz de Perching in materia dissensionis iam currentis, 1440.*

Druck und Lit.: (a) zu Beichtbriefen allgemein vgl. N. PAULUS, Geschichte des Ablasses im Mittelalter 3, 1923, S.303–329. – (b) MANSI 29, 128–133; s.a. Cod. II.1.2° 29, 209<sup>ra</sup>–211<sup>va</sup>. – (d) ed. G. HOFMANN, Orientalium documenta minora 3, 3 (Concilium Florentinum: documenta et scriptores A, 3, 3), 1953, Nr. 18, S.23f.; s. F. DÖLGER und P. WIRTH, Regesten der Kaiserurkunden des oströmischen Reiches von 565–1453, Teil 5 (Corpus der griech. Urkunden d. MAs u. d. Neuere Zeit, A, 1, 5), 1965, Nr. 3452. – (e) ed. HOFMANN, a. a. O., Nr. 19, S.24f.; s. J. DARRONZÈS, Les registres des actes du patriarcat de Constantinople 1, 7 (Le patriarcat Byzantin 1, 1, 7), 1991, Nr. 3350, S.33f. – (f) MANSI 29, 651–654 Z. 9 von unten (im Druck fortgesetzt bis Sp.656); s. A. KRCHŇÁK, De vita et operibus Ioannis de Ragusio, in: Lateranum N. S.26 (1960), Nr. 95. – (g) MANSI 29, 659–661. – (h) ebd. 29, 656–659; s. KRCHŇÁK, Nr. 96. – (i) ebd., Nr. 97. – (l) MANSI 29, 179–181. – (m) ed. H. WEIGEL (RTA 14), 1935, S.431–435 Z. 41 (Edition fortgesetzt bis S.439). Für Druck- und Literaturhinweise zum Briefwechsel zwischen dem byzantinischen Hof in Konstantinopel und dem Basler Konzil (Texte d–i) danke ich der Bearbeiterin der griechischen Handschriften in München, Frau Dr. Kerstin Hajdú.

#### 4. 142<sup>r</sup>–148<sup>v</sup> Acta pontificatum Nicolai V. tangentia

a. 142<sup>r</sup>–143<sup>v</sup> Acta Cusana. Bericht über die Gewährung des Jubiläumsablasses an alle Nürnberger Bürger durch den päpstlichen Legaten Nikolaus von Kues (1451 April 12) auf Bitten des Nürnberger Pfarrers Heinrich Leubing; (142<sup>v</sup>) Bestimmungen des Kardinals zur Gewinnung des Ablasses.

b. 144<sup>r</sup>–147<sup>v</sup> Acta ad agitationem antipapae spectantia. Brief eines Anhängers von Gegenpapst Felix V. *Venerabilis pater prior, noueritis me fuisse in Basilea et ibidem quidam vocabat me ad mensam suam ... – ... faciamus bonitatem et veritas que Cristus est liberabit nos. Quia ipse est deus benedictus in secula seculorum. Amen.* Mit inserierter Bulle des Gegenpapstes, in der Nicolaus V. zum Rücktritt aufgefordert wird (144<sup>v</sup>) *Felix ... Qui ad tranquillitatem ecclesie tota voluntate non tendit ...* (Genf, 1447 April 5).

c. 148<sup>rv</sup> Acta ad annum iubilaum spectantia. Beicht- und Absolutionsformeln, jeweils mit Bezug auf den Jubiläumsablaß Papst Nicolaus' V. zum Hei-

ligen Jahr 1450. ›*Conclusio confessionis vigore iubilei anno domini etc. quinquagesimo quinto*‹ *De istis breuiter et insufficienter sic tactis ...*; (148<sup>v</sup>) ›*Forma absolutionis secundum bulle tenorem vigore iubilei*‹ *Misereatur tui etc. ...*; *Dominus noster Ihesus Cristus per meritum sue sacratissime passionis dignetur te absolueret et ego auctoritate eiusdem et auctoritate sanctissimi domini nostri Nicolai pape quinti michi hac vice in hac parte concessa absoluo te ... – ... quam ecclesia concedere solet omnibus Romam tempore iubilei peregrinantibus. In nomine patris ...*

Druck und Lit.: (a) Acta Cusana, hrsg. von E. MEUTHEN (Acta Cusana 1, 3a), 1996, Nr. 1192, diese Hs.; zu H. Leubing s. H. LIEBERICH, Die gelehrten Räte, in: Zeitschr. f. bayer. Landesgesch. 27 (1964) 120–189, S. 173 f.

5. 149<sup>f</sup>–166<sup>f</sup> **De sacerdotibus (Regimen, doctrina, meditationes, custodia)**

a. 149<sup>f</sup>–150<sup>v</sup> Regimen sacerdotale. ›*Regimen sacerdotale*, Zusatz von zeitgenössischer Hand: *pauperis in deserto*‹ *Si uis fungi sacerdocio ... accipe et fac deuote, sacerdos, secundum illud regimen. Primo ante omnia de sero esto temperatus ... – ...* (150<sup>v</sup>) *numquam adhuc bonus et iustus fuit. Qui ergo hanc regulam secuti fuerint, pax super eos, misericordia, gracia et salus ... Amen*; Doppelvers *Ex paucis multa ...*

b. 151<sup>f</sup>–157<sup>f</sup> Doctrina de intentionali celebratione missarum (Kartäusertraktat). *Invocatio Veni sancte spiritus doctor mentium*; Widmungsbrief *Honorabilis domine N. ac confederate mi inter viscera anime requiescens, quemadmodum nuper interrogastis de missis debite celebrandis ... – ...* (155<sup>f</sup>) *Hec vobis misi. Oremus pro inuicem et missemus (!)*; Traktat *Sacrificate igitur sacrificium iusticie* (Ps 4, 6) *placando patrem omnipotentem ... – ... animam suam pro eo ponit. Hec ille. Orate pro me. Explicit doctrina salutaris in responsiua dilectione de intentionali celebratione missarum Carthusiensis. 1448* (erg.: die) *Ambrosii*. Im Text genannt (151<sup>f</sup>) Dr. (Nicolaus) Weigel, Leipzig; zu diesem vgl. Cod. II. 1. 2° 114, 250<sup>ra</sup>.

c. 157<sup>v</sup>–158<sup>f</sup> Meditatio infra elevationem. ›*Quando sacerdos eleuat hostiam meditetur sic toto corde non ore*‹ *O superaltissime pater in deitate, ecce ego indignissimus sacerdos offero tue paterne pietati corpus vnigeniti tui sacramentaliter ... – ...* (158<sup>f</sup>) *.xii. Consolans omnes infirmos, captiuos, tribulatos, temptatos etc. Et sic, honorabile domine Vlrice, potestis ex paucis multa per vos cogitare ...*; Spruch, Devise *Anima mea in missis vestris; Mors cito veniet*; Randdatierung der Schreiberhand (157<sup>v</sup>) 1448.

d. 159<sup>f</sup> Virtutes missae. *Dicta Missa dum cantatur ...*; Text *Decem sunt virtutes misse. Prima virtus est quod quantum terre spacium quis infra missam posset pertransire ... – ... non deuiat. Nota etiam quod missa tam plena est mysteriis ...*

*sicut celum empireum angelis*; Randnotiz, kopfständig *Heinrich von vom* (!) *Schendernendorffe*.

e. 160<sup>r</sup>–166<sup>r</sup> *Custodia sacerdotis volentis celebrare* (Titel aus dem Inhaltsverzeichnis, s. vorderer Spiegel), teilweise Exzerpte aus *Stimulus amoris* (forma longa). <sup>1</sup> *In qua custodia debet esse sacerdos volens celebrare missam* *Tunc precipue quando ad missam celebrandam vadit, a cunctis se abstrahat ...*, ebd., Pars II cap. 17 Schlußteil; (160<sup>v</sup>) <sup>2</sup> *Hec omnia eciam contemplatiue appetere debes cuilibet homini ...*, ebd., Pars III cap. 7; (161<sup>r</sup>) <sup>3</sup> *Circa sacerdotes autem potest hec forma teneri ut nec nimis raro nec semper continue ... studeant ymmolare ...*; (163<sup>v</sup>) <sup>8</sup> *Ad missam celebrandam sex considera. Primum est rationis discrecio ...* ebd., Pars II cap. 17 Anfangsteil; (164<sup>r</sup>) <sup>9</sup> *Heu, domine, quid dicam quod hodie sacerdotes qui te comedunt in altari ut carnes pecudum ...*; (164<sup>v</sup>) <sup>10</sup> *Sacerdotes de nouo celebrantes multum indigent circumspeccione ... – ... in fine dicitur: eiusdem spiritus sancti deus per omnia* (secula seculorum. Amen).

Überlieferung: (d) Nürnberg, GNM, Hs N 147, 75<sup>r</sup>; (e) (10) Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 311, 200<sup>v</sup>. – Druck und Lit.: (a) Doppelpers WALTHER, *Proverbia* 8320 a, diese Hs.; (e) (1, 2, 8) DISTELBRINK, Nr. 217.

#### 6. 166<sup>v</sup>–182<sup>r</sup> *Speculum artis bene moriendi* (cum additionibus)

a. 166<sup>v</sup>–181<sup>v</sup> *Speculum* (unterbrochen von Text b und c). *Incipit prohemium de arte moriendi in nomine sancte et indiuidue trinitatis* *Cum de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericiam multis ... horribilis valde perplurimum videatur ... – ... mori discat.*

b. 167<sup>r</sup>–171<sup>v</sup> *De scientia moriendi. Sed, proch dolor, in nonnullis religiosis sicut et in seculi hominibus vanis valde multos inuenies ... – ... et peruenias in locum immortalitatis ac felicitatis eterne. Hec de sciencia moriendi dicta sufficiant pro presenti*; eingefügt (167<sup>v</sup>) *Planctus*, der weitgehend übereinstimmt mit Jacobus de Paradiso: *De desiderio moriendi O mors, quam amara est memoria tua corde* (!) *iocundo... – ...* (170<sup>v</sup>) *heu, cur non de salute nostra nobismet ipsis non* (!) *prouidimus?*

c. 176<sup>v</sup> *Versus, Orationes*. Zwei Doppelverse, querständig *Vita breuis casus-que lenis ...; Plura seras ut plura feras ...*; (176<sup>v</sup>) Krankengebete. *Quamuis ego egrotans vsque ad mortem domui mee disponam ...; Deus qui culpa offenderis ...; Omnipotens sempiternus deus qui regi Ezechie ...; Domine Iesu Criste filij dey viui, propter illam amaritudinem ...*

d. 181<sup>v</sup>–182<sup>r</sup> Gebet vom Leben und Leiden Christi. *(D)omine Iesu Criste filij dei viui creator et resuscitator humani generis ...*

Überlieferung, Druck bzw. Lit.: (a) GW 2597–2614. In der Hs. einige Gebete umgestellt; s. RUDOLF, *Ars moriendi*, S.75–78; K.SCHNEIDER, in: VL 9 (1993) 40f. – (b) (Planctus) München, BSB, Clm 7747, 59<sup>v</sup>–68<sup>r</sup>, hier bis 64<sup>r</sup> Z. 1; s. RUDOLF, *Ars moriendi*, S.18 Anm.34; D.MERTENS, in: VL 4 (1983) 482. – (c) WALTHER, *Proverbia* 33831, 21608 c, jeweils Hs. genannt; G.KORNTRUMPF, zu: München, UB, 2° Cod. ms. 731, 9<sup>vb</sup>, dort Anfangsteil der Gebetsgruppe Michael de Leone zugeschrieben. – (d) HAIMERL, Anm.358.

183<sup>ra-vb</sup> *Dicta de vita placita deo*. Nach Kirchenvätern, Bernhard, Cicero.

## 7. 184<sup>ra</sup>–197<sup>ra</sup> **Officia mariana per hebdomadam**

(184<sup>ra</sup>–187<sup>rb</sup>) Samstag. ›*Sabbato die cursus*‹ *Ave Maria* ..., mit Antiphonen aus Reimoffizium AH 5 Nr.15; neun Lektionen; (185<sup>rb</sup>) Homilie aus Ps.-Beda: Hom. 58 *Magne deuocionis et fidey hec mulier ostenditur* ... PL 94, 421 B 10–422 A 9, s. CPPM I 4040; Responsorien, u. a. RH 13423; (186<sup>ra</sup>) Hymnus *Te matrem dey laudamus* ... RH 20161.

(187<sup>vb</sup>–188<sup>rb</sup>) Sonntag. *In iubilo diei* ..., mit Antiphonen aus Reimoffizium AH 5 Nr.15 und AH 24 Nr.13; drei Lektionen Lc 2, 4–14 und PL 94, 37 B 7–38 A 7 (aus Beda: *Homiliae*, Lib. I hom. 6); (188<sup>rb</sup>) Hymnus AH 50 Nr.26 (1, 2, 6).

(188<sup>va</sup>–190<sup>ra</sup>) Montag. Drei Lektionen *Stabat iuxta crucem* ... (Io 19, 25). *Saluator et redemptor noster dey filius et virginis testamentum quod in hora passionis mortis (!) sue condidit* ...; (189<sup>rb</sup>) Hymnen AH 51 Nr.84 (1–3, 6–10, mit weiteren Strophen *Quem reuersum ab inferis / Vidisti letis oculis* ...) und (190<sup>ra</sup>) *Leo leonis catulus / Tu patris vnigenitus* ...; Antiphon RH 12991.

(190<sup>ra</sup>–191<sup>rb</sup>) Dienstag. Drei Lektionen *Liber generacionis* ... (Mt 1, 1). *Beata virgo Maria comparatur libro propter tria* ...; Antiphonen *O Maria clausus ortus / Nauffragantis mundus portus* ...; (191<sup>rb</sup>) Hymnus AH 51 Nr.125.

(191<sup>va</sup>–192<sup>rb</sup>) Mittwoch. Drei Lektionen *Veni, benedicta de celis* ..., *Beata dei genitrix* ..., (191<sup>vb</sup>) *Tibi enim sanctus* ... Druck s. u.; Responsorien aus AH 5 Nr.15; (192<sup>r</sup>) Hymnen AH 52 Nr.38 und *Oracioni dedita et diuinis obsequiis* ...

(192<sup>rb</sup>–193<sup>vb</sup>) Donnerstag. Drei Lektionen *Maria optimam* ... (Lc 10, 42). *Pars Marte a domino non laudatur nec tamen vituperatur* ...; (193<sup>rb</sup>) Hymnen AH 50 Nr.72 (1–2, 4–8) und (193<sup>va</sup>) *O culpa carens femina* ...; Magnificat-Antiphon *Hec est dies gloriosa / In qua virgo generosa* ...

(193<sup>vb</sup>–197<sup>ra</sup>) Freitag. ›*Cursus de compassione beate virginis*‹ *Sancta dey genitrix dulcis et decora* ... Antiphonen, u. a. einzelne aus Reimoffizium AH 24

Nr. 46, 47, 39; Hymnen RH 8483, 20085, AH 4 Nr. 87 (1, 3, 5, 2, 9), RH 2663; drei Lektionen aus Stimulus amoris (wie Text 5 e 1), Pars I cap. 3 *Stabat iuxta crucem* ... und RH 15565; (195<sup>ra</sup>) Christusgebet *Te deum laudamus* ... AH 31 Nr. 42; Stundenlied *Mater sapientie rosa sine spina* ... AH 30 Nr. 42; (196<sup>vb</sup>) Sequenz AH 54 Nr. 201.

Druck: (Lektionen am Mittwoch) H. BARRÉ, *Prières anciennes de l'occident à la mère du sauveur*, Paris 1963, S. 177 f., 219 f. – Lit.: (am Dienstag) vgl. P. KESTING, *Maria als Buch*, in: Würzburger Prosastudien 1 (Medium aevum. Philolog. Studien 13), 1968, S. 122–147; K. SCHREINER, »... wie Maria gleicht einem Buch«. Beiträge zur Buchmetaphorik ..., in: *Archiv f. Gesch. d. Buchwesens* 11 (1971) 1437–1464.

197<sup>ra-vb</sup> Ps.-Bernardus Claraevallensis: *Confessionis privatae formula*, mit 40 Jahren Ablaß Johannes' XXII., beginnt (197<sup>rb</sup>) *In unione doloris tui* ... *confiteor tibi omnia mala mea* ...

Druck: PL 183, 773–774 A 13. – Lit.: BLOOMFIELD 2676.

#### 8. 197<sup>vb</sup>–217<sup>vb</sup> **Officia per hebdomadam**

Jeweils mit langen Vorbereitungsgebeten, drei Lektionen und ausführlichem marianischen Schlußgebet; Samstag fehlt.

(197<sup>vb</sup>–201<sup>va</sup>) ›*Dominica die cursus de gloriosa et indiuidua trinitate*‹. Mit den Hymnen AH 51 Nr. 94; (199<sup>va</sup>) *Laus tibi sancta trinitas / Simplex et vna deitas* ...; AH 43 Nr. 11, 9; AH 51 Nr. 96; drei Lektionen aus Ps.-Hieronymus: *Libellus fidei ad Innocentium papam*, Anfangsteil *Credimus in deum patrem omnipotentem cunctorum visibilium* ... PL 45, 1716–1717, 25, s. CPPM II 865; CPL 731.

(201<sup>va</sup>–204<sup>rb</sup>) ›*Feria secunda* ...‹. U. a. (201<sup>vb</sup>) ›*De nominibus Ihesu salutaciones*‹ RH 1844; ›*Cursus de eterna sapiencia*‹. Mit Strophe 1–3 des Hymnus RH 9541 und Doxologie *Eterna sapiencia / Tibi patrique gloria* ...

(204<sup>rb</sup>–207<sup>rb</sup>) ›*Feria tertia de sancto spiritu*‹. Mit den Hymnen AH 54 Nr. 153; AH 31 Nr. 116; AH 30 Nr. 83 (1–5); AH 51 Nr. 91 (1–4), 92 (1), diese beiden Hymnen mit weiteren abweichenden Strophen.

(207<sup>rb</sup>–209<sup>va</sup>) ›*Feria quarta cursus*‹. *In conspectu angelorum* ... Mit den Hymnen AH 50 Nr. 156 (1–3), 146.

(209<sup>va</sup>–213<sup>vb</sup>) ›*Feria quinta de corpore Cristi*‹. Mit den Hymnen und Liedern RH 2174, 2088; (209<sup>vb</sup>) AH 50 Nr. 389; AH 54 Nr. 169; AH 50 Nr. 387; RH 18189; (212<sup>ra</sup>) AH 52 Nr. 27; AH 12 Nr. 38 (vgl. AH 50 Nr. 388); (213<sup>ra</sup>) *Ihesu nostra redempcio / Pie mentis refectio* ...

(213<sup>vb</sup>–217<sup>vb</sup>) ›*Sexta feria ad sanctam crucem*‹. Grundbestand aus Bonaventura: Officium de passione domini, jedoch mit zahlreichen Änderungen und Zusätzen, z. B. Hymnen zu Prim *Ihesu quem canes invidi ...*, Terz *Ihesu qui membra micia ...*, Sext *Ihesu rex potentissime ...*, Non *Ihesu mitis et paciens ...*; (217<sup>va</sup>) Schlußgebet AH 31 Nr. 163 (1–8).

Lit.: (Freitagsoffizium) vgl. DISTELBRINK, Nr. 22.

#### 9. 218<sup>ra</sup>–229<sup>vb</sup> Orationes ad deum et sanctos, praesertim ad BMV

AH 48 Nr. 99, 100; (219<sup>va</sup>) AH 46 Nr. 134; (220<sup>ra</sup>) Mauritius Rothomagensis: Oratio *Singularis meriti ...*; (220<sup>vb</sup>) Meditatio super ‚Salve regina‘; (223<sup>va</sup>) AH 33 Nr. 210; (224<sup>ra</sup>) Expositio orationis dominicae; (225<sup>va</sup>) AH 3 Nr. 8; (225<sup>vb</sup>) Carmina in canticum ‚Salve regina‘; (226<sup>va</sup>) De apostolis AH 33 Nr. 122; (226<sup>vb</sup>) AH 15 Nr. 138; (227<sup>ra</sup>) Ps.-Birgitta Suecica: Quindecim orationes de passione domini; (228<sup>ra</sup>) Ps.-Augustinus: Oratio sanctissima *Domine deus omnipotens qui es trinus et vnus ...*; (228<sup>va</sup>) *Dominator domine deus omnipotens qui es trinitas vna ...*; (229<sup>ra</sup>) De passione Christi *Deus qui de synu patris missus es ...*; (229<sup>rb</sup>) *O anima Cristi sanctifica me ...*; (229<sup>va</sup>) *Precor te, amantissime domine Ihesu Criste, propter illam eximiam caritatem ...*; In nocte paschae *Domine Ihesu Criste fily dei viui, suscipe oracionem meam in memoriam illius sacratissime mortis ...*

Druck und Lit.: (220<sup>ra</sup>) PL 158, 946 B 6–948 B 11; H. BARRÉ, La prière de Maurille de Rouen, in: H. B., Prières anciennes de l’occident à la mère du sauveur, Paris 1963, S. 180–184; (220<sup>vb</sup>) DISTELBRINK, Nr. 162; (224<sup>ra</sup>) STEGMÜLLER RB 11063; (225<sup>vb</sup>) DISTELBRINK, Nr. 65; (227<sup>ra</sup>) C. GEJROT, The fifteen oes, in: The translation of the works of St Birgitta of Sweden into the medieval European vernaculars, ed. B. MORRIS and V. O’MARA (The medieval translator 7), 2000, S. 213–238, Text S. 223–229. In der Hs. Nr. 1–5, 10–15; (228<sup>ra</sup>) WILMART, Auteurs, S. 573–577; s. BARRÉ, a. a. O., S. 77 Anm. 48; (228<sup>va</sup>) PL 101, 1400–1401; s. BARRÉ, S. 113 Anm. 60; (229<sup>rb</sup>) WILMART, Auteurs, S. 21 Anm. 3.

#### 10. 230<sup>r</sup>–234<sup>r</sup> Officium de sancto Johanne Evangelista

Vorbereitungsgebet; ›*Cursus ...*‹ *Regem regum adoremus ...*, mit den Hymnen AH 51 Nr. 161; (232<sup>v</sup>) ⟨L⟩ *aus angelorum inclita / Celorum perpes gloria ...*; AH 43 Nr. 325; AH 15 Nr. 189; AH 55 Nr. 192.

Überlieferung: Gotha, Forschungsbibl., Memb. I 68, 141<sup>rb</sup>–148<sup>ra</sup>; s. R. SCHIPKE, Die Maugérard-Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha (Veröffentl. d. Forschungsbibl. Gotha 15), 1972, S. 42.



11. 234<sup>r</sup>–239<sup>v</sup> Ludolphus de Saxonia: *Orationes de vita Jesu Christi (cum additionibus)*

Zu Beginn Exzerpt aus einer Predigt Bernhards von Clairvaux ›*Contra pusillanimitatem*‹ ⟨E⟩*ya domine, vim pacior, responde pro me. In manus tuas commendo minutum meum ...*; (234<sup>v</sup>) über 30 Schlußgebete aus verschiedenen Kapiteln der Vita Jesu Christi des Ludolf von Sachsen ⟨D⟩*omine deus pater omnipotens qui coeternum et coequalem ..*; (239<sup>v</sup>) Schlußgebete vom Ende des Lignum vitae Bonaventuras ⟨E⟩*go sum alpha et o ... - ... hec et nunc per tuam crucem petimus obtinere ad laudem sanctissimi nominis tui. Cui cum patre ...*

Druck und Lit.: (Bernhard) PL 183, 600 A 1–6; (Ludolf) A. C. BOLARD, L.-M. RIGOLLOT et J. CARNANDET, *Vita Jesu Christi ... per Ludolphum de Saxonia*, Parisiis et Romae 1865, jeweils Oratio von Kap. 1–6, 8–17, 19, 21, 22; (Bonaventura) *Opera omnia* 8, Quaracchi 1898, S. 85<sup>b</sup> Z. 20–86<sup>b</sup> Z. 12; s. DISTELBRINK, Nr. 21.

12. 240<sup>r</sup>–253<sup>v</sup> Birgitta Suecica: *Revelationes caelestes, Lib. VII, Exzerpte*

›*Incipit prologus in vltimum et septimum librum celestium reuelacionum*‹ *Iste liber reuelacionum celestium et* (lies: est) *vltimus ...*; Text *Cum esset in Roma domina Brigida ... - ... apparuit virgo Maria certificans eam de tempore mortis et assumptionis sue testificans id esse proprie* [sepulchrum suum] || bricht ab Blattende innerhalb der Überschrift von Kap. 26.

Druck: B. BERGH, *Den helige Birgittas revelaciones bok VII*, Uppsala 1967, S. 113, 1–118, 6; 131, 9–141, 24; 145, 1–151, 148; 164, 1–169, 16; 173, 1–195, 5 (Prolog, Kap. 1–3, Überschrift von Kap. 4, Text von Kap. 7, Kap. 8–12, 15–25, Überschrift von Kap. 26; Kap. 11 und 16 jeweils ohne Additio). – Lit.: U. MONTAG, in: *LexMA* 2 (1983) 216.

253<sup>v</sup> Anfang eines Mariengedichts (Randvers, 15. Jh.): *Virgo finis ire, purges culpas et largire, nos peractoll*

Cod. II. 1.4° 20

**Predigtmaterialien und -anweisungen · Sermones quadragesimales**

Füssen, St. Mang      Papier      232 Bl.      20,5 × 14–14,5      I: Abb.25  
Schwaben, 1439–1449      II: frühes 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–143, zusätzlich *11a–b, 12a, 14a, 87a–c, 108a–c, 131a*. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 87a–c, 108<sup>v</sup>, 108a–c, 131a. Wasserzeichen: 1. Glocke, BRIQUET 4054 (1438–1442); 2.–4. Ochsenkopf, PICCARD V 305 (Süddeutschland 1437–1450), ähnlich XIII 262, 253 (1444–1446); 5. Verschiedene Vierfüßler (Ochse) VI 917 (1439); 6. Ochsenkopf, ähnlich XIII 32. Lagen: 6 VI<sup>68</sup> + V<sup>78</sup> + 6 VI<sup>143</sup>. Nach dem letzten Fas-

zikel mehrere Lagen entfernt. Schriftraum 14–17, 5 × 8, 5–12. 132<sup>v</sup>–133<sup>v</sup> zweispaltig, 133<sup>v</sup> teilweise dreispaltig. 28–43 Zeilen. Bastarda von einer Hand (A), s. Herkunft. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 144–220, zusätzlich 217a. Neuere Follierung. Unbeschrieben 217a, 220<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 7.–8. Glocke, BRIQUET 3976 (1400–1404); 9. Kreis, ebd. Typ 3134 (1408–1439); 10. Hacke, ebd. 7524 (1402–1417). Lagen: 5 IV<sup>183</sup> + V<sup>193</sup> + 2 IV<sup>209</sup> + (V – 1)<sup>217a</sup>. Reklamanten. Schriftraum 15–18 × 10, 5–12. 27–42 Zeilen. Jüngere gotische Kursive wohl von zwei Händen: B. 144<sup>f</sup>–217<sup>v</sup>; C. 218<sup>f</sup>–220<sup>f</sup>. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband, 3. V. 15. Jh. (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Ochsenkopf, PICCARD XII 253, nachgewiesen 1454–1458). Streicheisenlinien. Je fünf hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Schließe *Mar*, Lederriemen abgeschnitten. Gelbschnitt. Titelschild Pergament, 15. Jh.: *Sermones de sanctis*. Ansatz- und Schlußfalz sowie mehrere Lagenfalze aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh., s. Herkunft; andere Lagenfalze aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.

Herkunft: Teil II geschrieben frühes 15. Jh. (vgl. Wasserzeichen); Teil I 1439–1449 (86<sup>f</sup>, 138<sup>v</sup>; s. a. 26<sup>v</sup>, 54<sup>v</sup>, 73<sup>v</sup>, 93<sup>f</sup>, 129<sup>v</sup>, 138<sup>f</sup>, 143<sup>v</sup>) von dem Priester Paulus Palschwanger wohl für den eigenen Gebrauch (129<sup>v</sup>, 143<sup>v</sup>; vgl. den Konzeptcharakter der Predigten in Text 2, 3, 7–9 sowie des Traktats in Text 13). 23<sup>f</sup>, 75<sup>v</sup>, 101<sup>f</sup>, 139<sup>f</sup>–141<sup>v</sup> deutsche Einfügungen, Schreibsprache schwäbisch (vgl. von der gleichen Hand des Paulus Palschwanger Cod. II. 1. 4° 18, 124<sup>v</sup>). Gebunden gegen 1470 in derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 4° 2, somit im Füssener Kloster St. Mang bzw. in dessen Auftrag (vgl. Beschläge, Schließe, Falze). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche, ähnlich Cod. II. 1. 4° 1 (beide Hss. somit wohl von dem Donauwörther Prediger Paulus in Donauwörth erworben, dessen Identität mit Paulus Palschwanger, dem Schreiber von Teil I dieser Hs., zu erwägen bleibt, s. ROTH, S. 78 f. und Anm. 23, Hs. genannt; s. a. Einleitung). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 147. (22) und b. 66.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 6, 805, 811 (Texte 10b, 10a und 11 genannt); ROTH, S. 78 Anm. 23; S. 315.

Vorderer Spiegel: Inhaltsangabe *Sermones de sanctis et de tempore. Donatus mysticus* (Nachtrag von zwei Händen, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>v</sup> Drei-Wege-Schema

*Tria sunt genera hominum fidelium diuersas condiciones habencium etc. Incipientes secundum legem nature ... / Proficientes secundum legem scripture ... / Perfecti secundum legem gratie ... – ... vadunt in domum ecclesie / vadunt in domum consciencie / vadunt in domum patrie.*

Überlieferung: Augsburg, SuStB, 2° Cod 289, 1<sup>v</sup>.

### 2. 2<sup>f</sup>–46<sup>f</sup> Distinctiones evangeliorum

(2<sup>f</sup>–26<sup>v</sup>) 1. Adventsontag bis 24. Sonntag nach Pfingstoktav. <sup>1</sup>*Cum appropinquasset ...* (Mt 21, 1). *Triplex est status fidelium viatorum ...*; (26<sup>f</sup>) *Dominica 24.* <sup>56</sup>*Loquente Ihesu ...* (Mt 9, 18). *Sciendum quod sacerdotes prelati di-*

*cuntur principes ... - ... nomen tuum invocabimus* (Ps 79, 19) etc. *Finis est distinctionum ewangeliorum dominicalium secundum triplicem statum fidelium scilicet incipientium, proficiencium, perfectorum. 1440 in die Alexii* (Juli 17) *hora vesperarum*. Predigtbeginn meist auf neuer Seite; 3<sup>v</sup>, 4<sup>r</sup>, 5<sup>v</sup>, 7<sup>r</sup>, 8<sup>r</sup>, 10<sup>rv</sup>, 11<sup>r</sup>, 11a-b, 12<sup>v</sup>, 12a, 13<sup>v</sup>, 14<sup>r</sup>, 14a, 20<sup>v</sup>, 22<sup>r</sup>, 25<sup>r</sup> jeweils nur Thema und Überschrift, kein Text; 23<sup>r</sup> einige deutsche Worte verwendet *dileccio: wulgariter freintlich lieb*.

(27<sup>r</sup>-46<sup>r</sup>) Aschermittwoch bis Gründonnerstag. *›Incipit quadragesimale‹*  
<sup>1</sup>*Cum ieiunatis ...* (Mt 6, 16). *Notandum quod triplex est ieiunium scilicet ieiunium corporis / voluntatis / afflictionis ...; ›In cena domini‹* (46<sup>r</sup>) <sup>36</sup>*Ante diem festum ...* (Io 13, 1). *Nota quod est transitus incipientium / proficiencium / perueniencium ...*

### 3. 46<sup>v</sup>-75<sup>v</sup> Dispositiones sermonum

(46<sup>v</sup>-47<sup>v</sup>) De passione Christi. *›Generaliter de passione domini‹* *Pone me ...* (Ct 8, 6) *vel O uos omnes ...* (Lam 1, 12). *Sustinuit enim Cristus multa scilicet paupertates / detracciones / persecuciones ...; (47<sup>r</sup>) ›De ⟨e⟩ukaristie sacramento‹* *Tercio anno imperii ...* (Est 1, 3). *Aswerus beatitudo interpretatur siue beatus et significat Cristum ...; (47<sup>v</sup>) ›De dolore virginis‹* *Cor meum ...* (Ps 37, 11). *Verbum illud potest esse beate virginis tempore Cristi passionis ...*

(48<sup>r</sup>-54<sup>v</sup>) De tempore, Advent bis Kirchweihe. <sup>1</sup>*Ueni domine ...* (cf. Hab 2, 3). *Nota de quadruplici aduentu in carnem / mentem / mortem / ad iudicium ...; (53<sup>r</sup>) ›De sancta trinitate‹* <sup>15</sup>*Sanctus, sanctus ...* (Is 6, 3). *Secundum Anathasium (!) fides katholica hec est ...; (54<sup>r</sup>) ›In dedicacione‹* <sup>16</sup>*Vere dominus ...* (Gn 28, 16). *Domino debetur reuerencia ... (54<sup>v</sup>) Et sic est finis 1443 Magdalene etc.*

(55<sup>r</sup>-73<sup>v</sup>) De sanctis, Andreas bis Katharina. <sup>1</sup>*Erat Andreas frater Symonis ...* (Io 1, 40). *Andreas vno modo interpretatur virilis ...; (73<sup>r</sup>) ›De sancta Katherina‹* <sup>41</sup>*Omnium dominus dilexit ...* (Sap 8, 3). *Ethicorum: Omnis congregacio fit secundum similitudinem ... - ... (73<sup>v</sup>) per angelos sepulta. Finis est sermonum de sanctis 1445 in conuersione Magdalene* (April 1); *Notabilia. De numero duodecim 12 filii Iacob* (Gn 42) / *12 patriarche / 12 panes propositionis* (Exo) ...; *Septem materiae theologiae et mysteria.*

(74<sup>r</sup>-75<sup>v</sup>) De passione Christi. *›De efficacia passionis Cristi‹* *Expedit vobis ut vnus moriatur ...* (Io 11, 50). *In hiis verbis innuitur primo redempcionis indigencia, secundo sufficiencia ...; ferner De memoria passionis; De compassione; De amaritudine et tristitia passionis; (75<sup>v</sup>) Schlußformel, deutsch Gedenk vnd clag, clag vnd sag, sag vnd meid, meid vnd gib got den preyß.*

Überlieferung: (In dedicatione; De sanctis) verglichene Hs. München, BSB, Clm 4784, 256<sup>f</sup>, 220<sup>f</sup>–252<sup>f</sup>, dort ausführlicher.

4. 76<sup>f</sup>–85<sup>v</sup> **Expositiones quarundam lectionum et evangeliorum ferialium**

(76<sup>f</sup>–78<sup>v</sup>) Zu den Mittwochs- und Freitags-Episteln im Advent. <sup>1</sup>⟨P⟩*acientes estote ...* (Iac 5, 7). *In nostra epistola apostolus nos hortatur ad perseueranciam paciencie in tribulacionibus ...*; (78<sup>v</sup>) <sup>10</sup>⟨S⟩*cienti bonum ...* (Iac 4, 17). *In capitulum quintum quod incipit ibi ‚Agite nunc, diuites‘ hortatur principaliter apostolus diuites ne in diuiciis pereant ...*

(79<sup>f</sup>–82<sup>v</sup>) Zu den Mittwochs- und Freitags-Evangelien im Advent. <sup>1</sup>⟨V⟩*enit Iohannes ...* (Mt 3, 1). *Hic ostendit ewangelista Cristum esse verbum domini ...*; (82<sup>f</sup>) <sup>8</sup>⟨E⟩*xurgens Maria* (Lc 1, 39). *In nostro ewangelio ponitur exultacio nascituri precursoris ...*

(83<sup>f</sup>–85<sup>v</sup>) Zu Evangelien der Oster- und Pfingstzeit. <sup>1</sup>⟨D⟩*vo ex discipulis septuaginta* (Lc 24, 13) *scilicet Cleophas, alter Lucas vt creditur ...*; (85<sup>f</sup>) <sup>5</sup>⟨A⟩*men, amen dico vobis* (Io 10, 1). *In hoc ewangelio ostenditur Cristi doctrina viuifica ... – ... quia gloria est gracia consummata etc.*

5. 86<sup>f</sup>–87<sup>v</sup> **Quattuor in unum evangelia de passione domini**

*In nomine patris ...*; *›Exposicio passionis dominice, 1449 Iudica* (März 30), *quattuor in vnum* *›Scitis post biduum* (Mt 26, 2). *Figura: Fratres Ioseph conspirauerunt aduersus eum* (Gn 37). *Timebant vero plebem* (Lc 22, 2). *Dicebant: Non in festo* (Mt 26, 5) ... – ... *saxum aduoluunt sigillo signatum, custodibus munierunt* (vgl. Mt 27, 60, 66). Teilweise schematisch.

6. 88<sup>f</sup>–93<sup>f</sup> **Donatus mysticus per octo partes orationis**

*›Donatus mysticus*; Prolog *Partes oracionis quot sunt etc. Quoniam deo cura est de hominibus ...*; (88<sup>v</sup>) Text *›De nomine* *›Avdiamus quid sit nomen ...*; (93<sup>f</sup>) *Sequitur de interieccione que dicitur quasi interiacens ... – ... falsa iusticia habet indignacionem et vera compassionem etc. Finis 43 Prothi et Iacincti hora prima* (1443 Sept. 11).

Lit.: K. A. WIRTH, in: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums (1979), S. 90 und Anm. 185.

7. 93<sup>v</sup>–108<sup>f</sup> **Dispositiones sermonum de variis thematibus**

*›Varii sermones. Primo de verbo dei* *›Beati qui audiunt ...* (Lc 11, 28). *Viuus est sermo dei ...* (Hbr 4, 12). *Est enim multiplicis virtutis verbum dei quia animam*

*a peccatis mundat ...*; (94<sup>r</sup>) ›*De misericordia dei*‹ *Homines et iumenta saluabis ...* (Ps 35, 7). *Non solum creatura rationalis saluatur per dei providenciam ...*; (94<sup>v</sup>) ›*De iustitia*‹ *Iustus dominus ...* (Ps 10, 8). *Est iusticia essencialis ...*; weitere Themen, zu denen jeweils Dispositionspunkte, Bibelstellen u. dgl. angeführt werden, u. a. (97<sup>r</sup>) ›*De nouo sacerdote*‹; ›*De corona clericali*‹; ›*Expositio misse*‹; ›*De festis ecclesie*‹; ›*De festis sinagoge*‹; ›*De reliquiis sanctorum*‹; ›*De indulgenciis*‹; ›*De dilectione dei*‹; ›*De eleuandis oculis*‹; ›*De gressibus anime*‹; ›*De timore domini*‹; (101<sup>r</sup>) ›*De ornatu sponse*‹, dabei deutsche Ausdrücke *paternos-ter: petschnür; monile: häfil; murenule: örring; torques: halsring; armille: arm-ring; vitta camena: nachthaub*; zuletzt (108<sup>r</sup>) ›*De causis et temporibus suffragiorum*‹ *Opera enim illorum ...* (Apc 14, 13). *Dicit aliquis: Quid ergo prosunt opera bona viuencium ... – ... Iob 19 (22): Quare me persequimini sicut deus.*

#### 8. 109<sup>r</sup>–129<sup>v</sup> Passio domini secundum evangelistis exposita

*Egressus Ihesus (Io 18, 1): de orto ubi confortabat discipulos. Trans torrentem Cedron: locus est quem transiuit. Attende autem quod, sicut dicit Augustinus de concordancia ewangelistarum, non continuo post oracionem exiuit ... – ... et dicant plebi: Surrexit a mortuis (Mt 27, 64). Finis est anno 1440 Oswaldi (Aug. 5) per Paulum Palschwanger presbiterum etc.* Wort- bzw. Satzteil-Exegese von Io 18, 1 bis 19, 42; zitiert u. a. Kirchenväter, (121<sup>r</sup>) *Victor* und *Glossa ordinaria*.

#### 9. 130<sup>r</sup>–131<sup>v</sup> Sermo de sancta cruce

*Michi autem absit gloriari ...* (Gal 6, 14). *De cruce tria sunt principaliter notanda scilicet eius noticia, causa, efficacia ... – ... oliue arbor cuius oleum est mitigatum significat dei pietatem in iustificacione* || bricht ab in der oberen Seitenhälfte kurz vor Ende der Predigt.

Überlieferung: München, BSB, Clm 4784, 281<sup>r</sup>–282<sup>v</sup>, dort vollständig.

#### 10. 132<sup>r</sup>–133<sup>v</sup> Schemata, Namenlisten

a. 132<sup>r</sup> *De anima*, schematisch. ›*De anima et spiritu*‹ *Anima: vegetabilis in plantis / sensibilis in brutis / rationalis in hominibus ...*

b. 132<sup>va</sup>–133<sup>ra</sup> Generationenfolge von Adam bis Christus, auf die sechs Weltalter verteilt. ›*De sex etatibus seculi*‹ *Sex sunt seculi etates, prima ab Adam usque Noe est, continet annos m cc lxxii, generationes nouem. Adam id est homo uel indigena uel terrenus vel rubra terra, Seth: resurreccio vel posicio ... – ... Joseph: appositus vel auctus ... Ab Adam usque ad Cristum anni v c cxc (!, wohl*

für eine Zahl zwischen 5190 und 5199). Zum Stammbaum Christi vgl. Gn 5, 3–31; 11, 10–26; Mt 1, 2–16.

c. 133<sup>ra</sup>–133<sup>v</sup> Hebr./griech.-lat. Namenlisten. Gottesnamen *Alpha: principium, o: finis, el: deus, eloi uel ely: deus meus, adonay: deus uel dominus ...*; (133<sup>rb</sup>) neutestamentliche Personennamen *Matheus: donatus, Marcus: excelsus ...*; Götter-, Götzen- und Teufelsnamen *Helimas: dei mei mensura, saal* (lies: baal) *uel bel: vetus uel vanus, Beelzebub: deus muscarum ...*; (133<sup>va</sup>) Prophetennamen, hebr.-griech.-lat. *Osee: son: saluator ... – ... Daniel: batheron: iudicium.*

d. 133<sup>v</sup> Schemata. Zu Ps 76, 6 *Cogitavi dies antiquos ...*; (133<sup>vb</sup>) Alphabet mit Zahlenwert der Buchstaben *a 500, b 300, c 100, d 500 ... – ... v 5, x 10, y 150, z 2000.*

Lit.: (c) zu den hebr. Namensformen vgl. THIEL im Register.

### 11. 134<sup>r</sup>–138<sup>f</sup> Thomas de Clivis: De arte praedicandi

›*Tractatus magistri Thome de Cliuis de arte predicandi*‹ *Cuius est predicare, rectam habeat intencionis simplicitatem ... – ... magis enim intendendum est breuitati temporis et sententiarum vtilitati quam sermonis ornatui non oportuno. Finis est 1439 circa profestum corporis Cristi (Juni 3).*

Lit.: F. LANDMANN, Das Predigtwesen in Westfalen in der letzten Zeit des Mittelalters (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen 1), 1900, S.25, 121 f.; H. CAPLAN, *Mediæval Artes praedicandi* (Cornell Studies in classical philology 24/25), 1934/1936, Nr. 29, 118; TH.-M. CHARLAND, *Artes praedicandi* (Publications de l'Institut d'études médiévales d'Ottawa 7), 1936, S. 89.

### 12. 138<sup>v</sup> Ps.-Augustinus: Sermo de passione domini (Sermo MAI 80, Exzerpte)

›*In parasceue. Iohannes episcopus: In sermone hodie incipiamus*‹ *Hodie, karissimi, crux fixa est et seculum sanctificatum est ... – ... crux sol iustitie facta est ut illuminati misericordia illius qui pependit in ea. Perueniamus ad eum qui lux eterna et vera. Amen. 1439 corporis Cristi (Juni 4).*

Druck: A. MAI, *Novae patrum bibliothecae tomus primus continens sancti Augustini novos ex codicibus Vaticanis sermones*, Romae 1852, S. 156–159. In der Hs. Exzerpte. – Lit.: PLS 2, 886–887; CPPM I 1687.

### 13. 139<sup>f</sup>–143<sup>v</sup> Mysterium septem artium liberalium

›*Incipit misterium septem arcium liberalium per distincione[s]*‹ *Apprehendent septem mulieres virum vnum (Is 4, 1). Ezech 1 (15–16): Aparuit vna rota ... est,*

*subditur, quasi si sit rota in medio rote. Adam habuit in anima sanctitatem, in corpore sanitatem ... – ... Ys (59, 2): Peccata nostra diuiserunt inter nos et deum etc. Et sic est finis. 1440 Luce ewangeliste (Okt. 18). Per Pavlum etc. Bibelstellen, schematisch, gelegentlich deutsche Begriffe z. B. (139<sup>r</sup>) *Gramatica: rednerin, loyca: beschaiderin, rethorica: tichterin ...*; eingefügt (140<sup>v</sup>) ›[Z]üsprüchlich‹ *Predicabile est quod aptum natum est predicari de pluribus ...*; De humanitate Christi 1. *Substantia: weselikait* (Io 18, 5) *Dicit eis Ihesus: Ego sum*; 2. *Quantitas: messenlichait* (Lc 7, 16) *Propheta magnus surrexit in nobis ... – ... 10. Habitus: claidung* (Phil 2, 7) *habitu inuentus ut homo.**

Überlieferung: verglichen München, BSB, Clm 4784, 193<sup>r</sup>–210<sup>v</sup>, dort zum Traktat ausgearbeitet, etwas ausführlicher, doch ohne den oben 140<sup>v</sup> eingefügten Text, der separat Clm 4784, 254<sup>rv</sup> vorkommt. – Lit.: K.-A. WIRTH, in: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums (1979) 90 und Anm. 182.

#### 14. 144<sup>r</sup>–217<sup>v</sup> Sermones quadragesimales

Aschermittwoch bis Ostermontag. Jeweils mit Predigt-Prolog (Prothema, hier allein zitiert) und Haupttext <sup>1</sup>*Cum autem ieiunatis etc.* (Mt 6, 16). *Propter hec verba notandum quod ieiunium non valet nisi fiat in caritate ...*; (145<sup>r</sup>) ›Sermo feria quinta in capite ieiunii‹ <sup>2</sup>*Cum autem introisset ...* (Mt 8, 5). *Propter hec verba notandum: In hoc ewangelio tangitur vna infirmitas que vocatur paralysis ...*; (146<sup>r</sup>) Freitag nach Aschermittwoch (146<sup>v</sup>) <sup>3</sup>*Auidistis ...* (Mt 5, 43). *Nota triplex est ieiunium corporis a cibo materiali ...*; (214<sup>r</sup>) Karsamstag ›*De planctu Marie*‹ <sup>47</sup>*Altera autem die ...* (Mt 27, 62). *Hodie beatissima virgo Maria fuit multum turbata ...*; (215<sup>v</sup>) Ostern ›*In die pasce sero*‹ <sup>48</sup>*Dum transisset ...* (Mc 16, 1). *Thomas in summa theoloice veritatis libro quarto cappitulo de resurrectione domini dicit: Resurreccio Cristi est causa et figura nostre resurrectionis spiritalis ...*; Ostermontag <sup>49</sup>*Ecce duo ex illis ...* (Lc 24, 13). *Notandum: Peregrinus habet baculum ... – ... Sequitur: Et non cognouisti que facta sunt in illa hiis diebus* || bricht ab Seitenmitte.

Lit.: SCHNEYER, Wegweiser, S. 115 (10). Frater Johannes de Ratenhaslich jedoch nicht Autor dieser Sammlung, sondern Schreiber der Predigten in München, BSB, Clm 26700, 159<sup>ra</sup>–208<sup>va</sup>; weitere verglichene Hs. Clm 12713, 168<sup>va</sup>–215<sup>rb</sup>; in beiden Hss. fehlen unsere Sermones Nr. 17 *Homo quidam habuit duos filios ...*, Nr. 42 *Dixi confitebor ...*, Nr. 48 und 49.

#### 15. 218<sup>r</sup>–220<sup>f</sup> Sermo de novo sacerdote

‹E›go te elegi ... (Ios 3, 7). *Hoc verbum deus pater (erg.: dixit) Iosue duci exercitus sui ... Huic Iosue hodie comparare uel approximare possumus hunc novum militem et sacerdotem ... – ... gloriemur in laude tua in eternum. Amen.*

Cod. II. 1. 4° 21

**Casus summarii decretalium · Decretum abbreviatum ·  
Martinus Oppaviensis**

Füssen, St. Mang      Papier      III + 323 Bl.      20,5 × 14      I: 1442  
II: nach Mitte 15. Jh.

(Teil I): Bl. I-III, 1-147. Neuere Foliierung. Unbeschrieben I-III, 101<sup>v</sup>, 143<sup>v</sup>, 147. Wasserzeichen: 1.-3. Ochsenkopf, PICCARD VII 518, 525, 323 (Südwestdeutschland 1440-1444); 4. Frucht (Traube), ebd. I 240 (1444, 1445). Lagen: 11 VI<sup>132</sup> + (VIII - 1)<sup>147</sup>. Reklamanten. Schriftraum 20,5 × 14. 31-42 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (A).

(Teil II): Bl. 148-321, zusätzlich 158a, 247a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 273-321 (außer 292<sup>f</sup>). Wasserzeichen: 5. Frucht (Traube), PICCARD I 598 (1454); 6. Ochsenkopf, BRIQUET 14893 (München 1456); 7. Taube, nicht nachweisbar. Lagen: 11 VI<sup>277</sup> + V<sup>287</sup> + 2 VI<sup>311</sup> + V<sup>321</sup>. Lagenzählung 2<sup>us</sup>, 3<sup>us</sup> (159<sup>f</sup>, 171<sup>r</sup>). Reklamanten. Schriftraum 15-17 × 10-11, 5. 30-37 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von zwei Händen: B. 148<sup>f</sup>-272<sup>v</sup>; C. 292<sup>f</sup>.

Rotgefärbter Schaflederband. Einzelstempel, u. a. Schriftband *Maria*, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Libellus excerptorum decretalium*.

Herkunft: Teil I geschrieben 1442 (134<sup>f</sup>); Teil II um 1455 (vgl. Wasserzeichen). 1<sup>r</sup> Rand- eintrag deutsch, wohl niederdeutsch. Am Fußschnitt zwei parallele, kürzere Tinten- striche, ähnlich Cod. II. 1. 2° 171, demnach wohl um 1470 durch Kauf von dem Do- nauwörther Prediger Paulus für St. Mang erworben. Gebunden wohl im Füssener Klo- ster (vgl. Beschläge; Stempelmotive ähnlich, aber nicht identisch mit denen von Cod. I. 2. 4° 36 aus Augsburg). - Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> und 2<sup>r</sup> *Iste liber est mo- nasterii sancti Magni in Faucibus (Alpium)*; 148<sup>f</sup> *Iste libellus pertinet ad Faucenses*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 52*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 148. (15) und b. 45.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 315, 362.

1<sup>r</sup>-2<sup>r</sup> Federproben, lat. und dt. (Nachträge, 15. Jh.); Schema. <A>llerdurchlei- stigertz ouersichticheit; Leitspruch *Regnum mundi et omnem ornatum seculi con- tem(p)si propter amorem domini mei Ihesu Cristi*; Descriptio iuris, schematisch *Iusticia est constans ...* (Inst. 1. 1. 1). *Nota quod ius est ars boni et equi ...*; Randtitel u. a. > *Descriptio iuris in genere*<, > *Ius naturale*<, > *Ius gencium*<, > *Ius mi- litare*<, (1<sup>v</sup>) > *Ius quiritum*<, > *Ius positum*<, > *Ius ciuile*<, > *Ius canonicum*<.

1. 2<sup>v</sup>-134<sup>f</sup> **Casus summarii decretalium**

*Firmiter credimus* (X 1. 1. 1). *Casus: Pater et filius et spiritus sanctus vera vnione ...*; *Dampnamus* (X 1. 1. 2). *Casus: Ergo hic sic continuatur ...*; > *Rubrica de*



*constitucionibus* < Nota: Constitutio est ius relatum et in scriptis redactum; Canonum statuta (X 1. 2. 1). Casus: Constituciones canonum ab omnibus sunt seruande; Cognoscentes etc. Casus: Constitutio respicit futura, non preterita; Translatio ...; zuletzt *Indignum* (X 5. 61. 11). *Pro spiritualibus homagium fieri non debet. Et sic est finis huius operis in die sancti Lini pape anno domini 42* (1442 November 26).

Druck: FRIEDBERG, *Decretales*, Sp. 5–928. In der Hs. nur Tituli, Lemmata und die kleingedruckten Kapitelbeschreibungen, mit Abweichungen. – Lit.: SCHULTE 2, S. 492 f. Nr. 3; vgl. STINTZING, S. 60, 64; ST. KUTTNER, Repertorium der Kanonistik, in: *Studi e testi* 71 (1937) 228 f., 397.

134<sup>v</sup>–136<sup>f</sup> *Notabilia de utroque iure*. <sup>1</sup>*Divisio corporis iuris Nota totum corpus iuris diuiditur in ius canonicum et ius ciuile ...*; (136<sup>f</sup>) <sup>2</sup>*Modus legendi abbreviaturas in utroque iure >Secuntur doctores abreniati< Ac, Accur: id est <Accur>sius, Al: id est Albertus, Al: Alanus, Az: Azo ... – ... Lap: Lapus, Bar: Bartholomeus uel Bartholus etc.*

Überlieferung beider Texte: Fulda, HLB, Hs Aa 109, 258<sup>ra-vb</sup>.

## 2. 136<sup>v</sup>–143<sup>f</sup> Iohannes de Deo (?): *Decretum abbreviatum*

*Liber decretorum distinctus est in tres partes. Prima est que vocatur distinciones ...*; (143<sup>f</sup>) *Tercia pars huius libri vocatur de consecracione ... – ... et sic terminatur liber in tribus [capitulis de spiritu sancto]*.

Druck: HAIN 11460, 11465–11473, 11478. In der Hs. die ersten 19 Distinktionen zusammengefaßt. – Lit.: STINTZING, S. 18 f., 22 Nr. 10, S. 26, 38 f.; A. GARCÍA Y GARCÍA, in: *Studia Gratiana* 12 (1967) 207–210.

144<sup>f</sup>–146<sup>v</sup> *Notabilia de iure canonico*. <sup>1</sup>*De titulis decretalium (Merkverse) Summum, constitue, rescriptum, consueque postul ... – ... (145<sup>v</sup>) peniteat, sententia, ver, post regula iuris. Expliciunt tytuli 5<sup>ti</sup> libri decretalium metriche. Verszeilen abgesetzt, weiter Zeilenabstand, Interlinearglossen *De summa trinitate et fide catholica ...*; <sup>2</sup>*De variis >Questio< Queritur vtrum papa confiteri teneatur confessione verbali ...*; (146<sup>f</sup>) *Nota de anno naturali, usuali, legitimo, ceremoniali, emergente; Nota differenciam inter vsufructuarium et vsuarium ...*; (146<sup>v</sup>) *>Nota< Contrarietates librorum decretalium soluuntur tribus modis ...*; *>Nota argumenta cum quibus valet arguere in iure canonico< Primo reprobatur superfluitas ...**

Druck und Lit.: (De titulis decretalium) s. Cod. II. 1. 4° 16, 219<sup>v</sup>.

## 3. 148<sup>f</sup>–272<sup>v</sup> Martinus Oppaviensis: *Margarita decreti et decretalium*

*Invocatio <I>n nomine domini nostri Ihesu Cristi: ad Colocenses iii<sup>o</sup> c. (Col 3, 17), xxiii di. (D. 23 c. 1) ...*; *Text <A>ron sacerdocium approbatur: c. Sacro-*

*sancta xxii di.* (D. 22 c. 2). *Item suo sacerdocio sacerdocium summi pontificis representat: § i xxi di.* (D. 21 § 1). *Ipsius caritas multipliciter insinuat ibi: Opponitur De pe. di. ii* (De pen. D. 2 c. 39). *⟨A⟩bbas non ab episcopo ponitur sed a monachorum congregacione eligitur ... – ... ut pax acquiratur: c. Noli xxiii q. i* (C. 23 q. 1 c. 3). *Quod bonorum bella* || bricht ab Seitenmitte zu Beginn der Belege zum Lemma ‚Pax‘.

Druck: HAIN 10834–10852. Hs. ohne Prolog, aber mit zusätzlichen Lemmata, Textumstellungen und -kürzungen. – Lit.: KAEPPEL 2973; A. D. V. DEN BRINCKEN, in: VL 6 (1987) 160f.; A. BERNAL PALACIOS OP, Las obras canónicas de Martín de Troppau, in: AFP 61 (1991) 89–126, S. 112.

292<sup>f</sup> Casus summarii sexti libri decretalium, Anfang. ›*Liber vi*‹ Prolog ⟨B⟩*onifacius episcopus. In hoc prohemio dominus papa doctores et scolares salutet et benedicit ...*; Text ›*De fide catholica*‹ *Fideli* (VI 1. 1. 1). *Spiritus sanctus eternaliter a patre et filio tamquam a bono principio vnica inspiracione procedit ...* || bricht ab Seitenmitte bei VI 1. 1. 3.

Lit.: SCHULTE 2, S. 505 und Anm. 4; vollständig überliefert etwa Ottobeuren, Stiftsbibl., Ms. O. 60, 241<sup>ra</sup>–251<sup>rb</sup>.

## Cod. II. 1.4° 22

### Pastoraltheologische Sammelhandschrift

Füssen, St. Mang      Papier      242 Bl.      21 × 14,5      Diözese  
Augsburg      Mitte 15. Jh. (1442–1451)

Neuere Foliiierung; übersprungen 177. Schaltzettel zum Text *75a* mit *81a*. Unbeschriebene 81a, 165<sup>vb</sup>, 240, 241<sup>f</sup>. Wasserzeichen: 1.–6. Ochsenkopf, PICCARD XIII 259, 352, 628 (1445, 1446), 591 (1450–1455); VI 251, 252 (1450–1454). Lagen: 6 VI<sup>72</sup> + (VI + 2)<sup>84</sup> + VI<sup>96</sup> + (VI – 1)<sup>107</sup> + 4 VI<sup>155</sup> + V<sup>165</sup> + 5 VI<sup>226</sup> + [(VII – 1)<sup>239</sup> + 2]<sup>241</sup>. Schlußblatt mit dem jetzt losgelösten, ehemaligen Spiegel verklebt. Lagenzählung durch Kustoden in der oberen rechten Ecke *primus* bis 21 (1<sup>f</sup>, 227<sup>f</sup>). Textverlust durch Fehlen der offensichtlich beim Binden vergessenen, gezählten Lagen 15 und 16 (vgl. Text 8e). Schriftraum 13, 5–16, 5 × 9–11, 5. 156<sup>ra</sup>–165<sup>vb</sup> zweispaltig. 21–38 Zeilen. Bastarda mit kursiven Merkmalen (A, C, D) und jüngere gotische Kursive (B, E) von fünf Händen: A. 1<sup>f</sup>–46<sup>v</sup>; B. 46<sup>v</sup>–50<sup>v</sup>, 56<sup>f</sup>–60<sup>v</sup>, 92<sup>v</sup>–131<sup>v</sup>, 166<sup>f</sup>–239<sup>v</sup>; C. 51<sup>r</sup>–56<sup>f</sup>, s. Herkunft; D. 61<sup>r</sup>–92<sup>v</sup>; E. 132<sup>f</sup>–165<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband, 2. H. 15. Jh. Hinterer Deckel gespalten, äußere Hälfte fehlt. Streicheisenlinien. Zwei Langriemschließen, verloren. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, hinten bis auf einen verloren. Auf dem Vorderdeckel Aufschrift, teilweise überklebt ... *Hugonis* ...; Titelschild, 15. Jh.: *Albertus Magnus de veris virtutibus*. Lagenfalze aus einer Brevier- und einer kanonistischen Hs., jeweils 13. Jh.;

Schlußfalz und ehemaliger hinterer Spiegel (jetzt losgelöst: Bl. 241) aus einer Brevierhs., 2. H. 13. Jh.

Herkunft: Mitte 15. Jh. geschrieben (vgl. Wasserzeichen; datiert 1442, s. 92<sup>v</sup>; 1447, s. 56<sup>f</sup>, 60<sup>f</sup>, 98<sup>f</sup>, 100<sup>f</sup>; 1450 und 1451, s. 208<sup>v</sup>, 239<sup>f</sup>); die chronikalischen Einträge datiert 1448, 1451, 1452, 1456, 1457 (46<sup>v</sup>, 131<sup>f</sup>, 46<sup>v</sup>, 130<sup>v</sup>, 239<sup>f</sup>); Haupthand B schrieb im Bistum Augsburg (vgl. 131<sup>v</sup>), teilweise deutsch, Schreibsprache schwäbisch (110<sup>v</sup> Z. 18 *und lauß als ob geschriben stet*) bzw. oberdeutsch (155<sup>v</sup>); Hand C identisch mit der Schreiberhand von Cod. II 1. 4° 20, Teil I, somit des Predigers Paulus Palschwanger. – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni* (ergänzt 18. Jh.: *in Fuessen*); auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 82; am Fußschnitt zwei parallele Tintenstriche wie Cod. II. 1. 4° 1, somit wohl um 1470 zusammen mit anderen Codices von dem Prediger Paulus in Donauwörth erworben. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 116. (28) und b 35.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 411, 959, 960 (Texte 8a, 10 genannt).

### 1. 1<sup>r</sup>–46<sup>v</sup> Sermones de animarum recommendatione

Prolog *Apperuit Esdras librum ...* (I Esr 8, 5). *Iste Esdras fuit propheta, scriba et doctor illius (!) qui fuerunt reuocati de captiuitate ...*; (2<sup>r</sup>) *Recommendatio I ›Ista recommendacio valet semper quando in conuiuuium anime recommendantur‹ Absterget deus omnem lacrimam ...* (Apc 21, 4). *Nota valde bene de secundo libro in quo scripta sunt nomina aduocatorum ... – ...* (5<sup>v</sup>) *speraret esse futuram*; *Recommendatio II ›In ista recommendacione exponitur tota epistola et ualet coram literatis‹ Nolumus vos ignorare de dormientibus ...* (I Thess 4, 13). *Ante dixi de 8 libris ... – ...* (8<sup>v</sup>) *defuncto homine. Hoc Augustinus*; *Recommendatio III ›Ista recommendacio valet contra hereticos et infideles‹ Nolumus vos ignorare ...*; (45<sup>r</sup>) *Recommendatio XIV ›Item quando aliquis mala morte vel subitanea moritur et sepelitur‹ Itaque consolamini invicem ...* (I Thess 4, 18). *Cum in multis exemplis et testimoniis scripturarum possint tristes de morte carorum consolari ... – ... sed cum eos mors a presenti.*

Lit.: zur Thematik vgl. P. VON MOOS, *Consolatio. Studien zur mittelalterlichen Trostliteratur über den Tod und zum Problem der christlichen Trauer* (Münstersche Mittelalter-Schriften 3), 1971.

46<sup>v</sup> Notizen über außerordentliche Ereignisse: Gewitter am Karfreitag 1452; Schnee am Pfingstmontag 1458.

### 2. 46<sup>v</sup>–57<sup>v</sup> Sermones de animabus defunctorum

a. 46<sup>v</sup>–50<sup>v</sup> Sermones ‚Hortus deliciarum‘, Exzerpte. *›Secuntur sermones de animabus vna cum consolacionibus et questionibus suis sicut ponit ortus deliciarum‹* (47<sup>r</sup>) *Non habemus ...*; (47<sup>v</sup>) *Melius est ...*; (48<sup>r</sup>) *Requiem eternam ... Hoc thema non reperitur in biblia ... – ...* (48<sup>v</sup>) *collacione gracie sempiternae etc*;

*Ardiui vocem ...*; (49<sup>v</sup>) Notae de suffragiis, cui prosint; (50<sup>v</sup>) Sententia de fide magna, maiori, maxima (magorum, latronis, centurionis).

b. 50<sup>v</sup>–53<sup>r</sup> Sermo de animabus fidelium in purgatorio. *Miseremini mei ...* (Iob 29, 21). *Sic clamant anime fidelium in purgatorio, sic clamat pater ad filium ... – ... quocumque vxor maritum suum liberauit, mater filium etc., legitur in diuersis exemplis etc.*

c. 53<sup>v</sup>–57<sup>v</sup> Thomas Ebendorfer: Sermo de animabus (kürzende Bearbeitung). *Miseremini mei ...* (Iob 29, 21). *Sanctorum dicta testantur et expergencia (!) docet* (erg.: quod) *nichil tantum abstrahit a peccato ... – ... (56<sup>v</sup>) sed longe plus, qui pro se in vita fecerit* (ergänzend zur Münchener Vergleichshandschrift Clm 11443, 252<sup>ra</sup>–258<sup>rb</sup>) *sano corpore, matura deliberacione et vera resignacione quia est lux precedens etc.*; (57<sup>r</sup>) *Tredecimo dubitatur vtrum indulgencie valeant aliquibus post mortem ...; Quartodecimo vtrum indulgencie valeant in peccatis mortalibus existentibus ...*

Lit.: (a) SCHNEYER VII, 639 Nr. 385, 389, 387. – (c) A. LHOTSKY, Thomas Ebendorfer (MGH Schriften 15), 1957, S. 77 Nr. 44.

### 3. 57<sup>v</sup>–60<sup>v</sup> De salvatione Salomonis

a. 57<sup>v</sup>–59<sup>v</sup> Notae. ›*Quid sit cirographum*‹, vgl. Col 2, 14; De operibus laboriosis; De bonis operibus et valore eorum ad salvationem.

b. 59<sup>v</sup>–60<sup>v</sup> Text. ›*De saluacione Salomonis*‹ *Nota quod multi querunt de saluacione Solomanis. Ad satisfaciendum illis illud quod ad manus (60<sup>r</sup>) venit de scripturis hic inserere placuit ... – ... depositus est de regno. Hec de saluacione Salomonis etc. 1447; (60<sup>v</sup>) De pueris non baptizatis, mit Hinweis auf Text 6.*

Überlieferung: (59<sup>v</sup>) Nürnberg, GNM, Hs 25470, 22<sup>va</sup>.

### 4. 61<sup>r</sup>–92<sup>v</sup> Ps.-Albertus Magnus: Paradisus animae

›*Incipit tractatus perutilis magistri dicti Magnus Albertus de veris uirtutibus, in quo homo ualde lucide inuenire poterit quid scilicet sibi desit et qualis in consciencia sua sit*‹ Prolog *Sunt quedam vicia ...*; Kapitelverzeichnis; (61<sup>v</sup>) Text *Caritas ad deum vera est ...*; (92<sup>v</sup>) Epilog *Conqueror tibi ... – ... quia omnes vnite sunt in gracia. Et sic est finis. Anno 1442 corporis Cristi.*

Druck: GW 703–707; BORGNET 37, 447–514. – Lit.: BLOOMFIELD 5875; B. SÖLLER, Der Traktat 'Paradisus animae' des Ps.-Albertus Magnus im deutschen Spätmittelalter, Diss. Würzburg 1987, Teildruck, S. 442 Hs. genannt; ders., in: VL 7 (1989) 293–295, 298.

5. 92<sup>v</sup>–98<sup>f</sup> **Sermo de octo beatitudinibus**

*Beati qui habitant ... (Ps 83, 5). Boecius in consolacione philosophye 3<sup>o</sup>: Omnis mortalium cura ... tamen ad vnius scilicet beatitudinis finem nititur peruenire ... – ... ut edatis et bibatis super mensam meam in regno meo. Ad quod nos perducatur etc. Et nota quod ille octo beatitudines veraciter possunt probari per antecedentes virtutes (s. Text 4) per hominem utrum sint in eo vere an non. Et sic de illo. 1447 Andree.*

98<sup>f</sup>–100<sup>f</sup> **Notabilia de causis pestilentiae, proeliorum, seditio[n]um etc.** ›*De eventu pestillencie, preliorum, sedicionum ac aliorum secuntur notabilia*‹ (98<sup>v</sup>) *Mota* (lies: nota), *diceret quis, vnde ergo miserande communes mortes, tumult(u)ose sediciones, seu prelia et huiusmodi multipl(ic)es hominum ad invicem iniurie veniunt et venerunt ... – ... fuerat avertenda. Hec Augustinus etc. 1447<sup>o</sup>.* Ferner zitiert Vergil, Isidor, Avicenna, Decretum Gratiani; Erklärung der dreifachen Bedeutung des Wortes *Fen*.

6. 100<sup>f</sup>–110<sup>f</sup> **Hugo de Prato Florido: Sermo de resurrectione domini, Exzerpte**

*Maria Magdalena ... (Mt 28, 1). Nota tres Marie tres amaritudines significant quas homo querens Cristum debet habere ... – ... nullam delectacionem habentem. Et sic dicta de resurrectione ad presens sufficiunt. Hec Hugo Florido de Prato. Anno etc. xlviii<sup>o</sup> in die exaltacionis sancte crucis; Hinweis auf Sonnenfinsternis im selben Jahr, 1448 August 29.*

Lit.: SCHNEYER II, 746 Nr. 56. In der Hs. um den Anfangsteil und einige Abschnitte gekürzt.

110<sup>f</sup>–112<sup>f</sup> **Medizinische Rezepte, teilweise deutsch.** Gegen Beulen und Blattern *Man sol nemen triakers vnd holder pleter vnd sensamen vnd mach dar auß ein pflaster ...*; mehrere Aderlaßvorschriften, deutsch; (110<sup>v</sup>) Vorbeugungsmittel *Wildu wissen ain remedy fur den siechtig das er dich nicht ankom ...*; (111<sup>f</sup>) ›*Contra calculum*‹ *Veta nefreticorum ...*; *Ad calculum frangendum et ad eos qui non possunt vrinam emittere ... recipe radicem verbene ...*; (112<sup>f</sup>) St. Liberius und St. Augustinus *qui iuuenem calculosum sanatum fecit* als Schutzheilige genannt; ›*Maturitatiua apostematum*‹ *Radix malue et vis malue et semen lini ...*; *Recipe fermentum tritici ...*

112<sup>f</sup> **Chronikalische Notizen.** Schnee und Überschwemmung in der Osterwoche 1449; Markgrafenkrieg 1449 Juni 24 bis 1453 Juli 6.

Druck: GRUPP, S. 21.

7. 112<sup>v</sup>–125<sup>v</sup> **Johannes Herolt: Sermones quattuor de tempore**

Christi Himmelfahrt; (114<sup>v</sup>) Pfingstoktav; (116<sup>v</sup>) Fronleichnam; (118<sup>v</sup>) 3. Sonntag nach Ostern; (122<sup>v</sup>) Anhang: De transgressione sabbati *Mota* (lies: nota) *sabbatum transgreditur manualiter operando ...*, dabei vier Ausnahmen genannt; (123<sup>f</sup>) *Transgreditur eciam illud mandatum frequentando placita secularia ... – ... postmodum missam libenter audiuit et tunc prospere sibi in omnibus successit. Rogemus.*

Druck (Sermones, ohne den Anhang): HAIN 8473, Nr. 66, 77, 78 Schlußteil, 61.

8. 125<sup>v</sup>–131<sup>v</sup> **De anno iubilaei in dioecesi Augustensi recepto (1450/51)**

a. 125<sup>v</sup>–130<sup>v</sup> Papstbulle zum Heiligen Jahr 1450 (Rom, 1449 Jan. 19). ›*Sequitur bulla anni iubilaei ...* (126<sup>f</sup>) *Nicolaus episcopus ... Immensa sunt et innumerabilia diuine misericordie munera ...*; (130<sup>v</sup>) Verfügung über Vakanzen.

b. 130<sup>v</sup> Astronomische und zeitgeschichtliche Bemerkungen zum Jahr 1450. *Nota anno quinquagesima etc. sexto Nonas Maii incepit regnare Saturnus planeta ...*

c. 131<sup>f</sup> Bewegliche Feste 1451 im Bistum Augsburg, u. a. *translacio sancti Vdalrici peragitur sabbato sequenti* (8. Mai) ...

d. 131<sup>fv</sup> Jubiläumsablaß in Augsburg, Dillingen und Füssen 1451 *a pena et culpa.*

e. 131<sup>v</sup> Verfügung des Bischofs von Augsburg über finanzielle Beiträge aller zum Heiligen Jahr. ›*De contribucione fienda*›; Betrachtung über die im Heiligen Jahr für das Bistum erbetenen Gnaden ›*Consideracio impetracionis gracie*›. Am Schluß Hinweis auf die heute verlorenen Lagen 15 und 16 der Hs. (zwischen Bl. 165/166), die offensichtlich beim Binden vergessen wurden.

Druck: (a) H. SCHMIDT, Bullarium anni sancti (Pontificia Universitas Gregoriana, textus et documenta ..., ser. theol. 28), 1949, S. 42–44. – (b) GRUPP, S. 21 f. – (d) ebd., S. 22. – (e) Anfangsteil ebd., S. 22.

9. 132<sup>f</sup>–155<sup>f</sup> **Collectio casuum conscientiae in confessione occurrentium (Casussammlung Straßburger Juristen)**

›*Casus iuris appreniati*› *Primo queritur si quis haberet plura beneficia et vellet dimittere ante mortem ... – ... Item due sorores possunt accipere duos fratres ... sicut supra declaratum est ibi scilicet Si quis vellet.* 227 Casus; bei casus 58 *Vatterkind et magister Nicolaus Vng.* als Gewährsleute genannt.

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 155, 188<sup>f</sup>–199<sup>f</sup>.

10. 155<sup>v</sup>–165<sup>va</sup> **Johannes Hispanus: Diaetarium (cum receptis variis)**

a. 155<sup>v</sup> Rezepte gegen Blasenstein, deutsch ›*Fur den reysenden hornstain*‹  
*Nim pön wasser auß geprent ...; Nim rättich vnd schneyd den clain ...*

b. 156<sup>ra</sup>–164<sup>tb</sup> Johannes Hispanus: Diaetarium ›*Tractatus in medicinis de regimine sanitatis*‹  
*Scribitur ab Ysaac in libro uiatici quod quicumque wlt continuam custodire sanitatem, stomachum custodiat ... – ... genciane et baccarum lauri. Et hec de predictis nobis sufficiant etc.*

c. 164<sup>va</sup>–165<sup>va</sup> Recepta varia. Gegen Haarausfall *Si capilli cadunt, fac lixiuum de pulueribus fimi columbani et laua capud. Experi(ens). Vel folia quercus ...*; ferner (164<sup>vb</sup>) bei Zahnschmerzen, (165<sup>tb</sup>) Venenleiden, (165<sup>va</sup>) ›*De paralyti ligwe (!)*‹; ›*De nausea et singultu*‹.

Überlieferung und Lit.: (b) Erfurt, UB, Cod. Ampl. 2° 288, 28<sup>f</sup>; s. a. Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 286, 188<sup>f</sup> (ROSE, Nr. 825); THORNDIKE/KIBRE 1413 (6, I).

11. 166<sup>f</sup>–198<sup>v</sup> **Johannes Herolt: Sermones de tempore selecti**

Sonntag nach Epiphanie; (171<sup>f</sup>) Sexagesima; (174<sup>v</sup>) 5. und (179<sup>v</sup>) 2. Sonntag nach Ostern; (183<sup>f</sup>) 5., (186<sup>v</sup>) 9. und (189<sup>v</sup>) 12. Sonntag nach Trinitatis; (195<sup>f</sup>) Exzerpte aus den Predigten zu Fronleichnam und (196<sup>f</sup>) Sonntag nach Epiphanie; (198<sup>v</sup>) *Nota puer nascens naturali natiuitate quatuor facit que sunt nobis humilitatis exemplum. Primum quia non nascitur ridendo sed flendo ...*

Druck: HAIN 8473, Nr. 23 ohne Anfangsteil, 34, Nr. 55 ohne Exempla, 59, 92, Nr. 104 ohne Schlußexempel, Nr. 108 ohne Anfangsteil und Schlußexempel; aus Nr. 79 und 24.

12. 198<sup>v</sup>–208<sup>v</sup> **Johannes Geuß: Sermo de ludo alearum et taxillorum**

›*Sermo de ludo vtriusque*‹ *Confundatur sorcium distribucio ...* (Nm 36, 4). *Hec verba possunt intelligi de sortilegio lusorum ... – ... est illicite acquisitum etc. Anno 1<sup>mo</sup> in die Katherine etc.* (1450 Nov. 25).

Zur Lit. s. Cod. II. 1. 2° 52, 114<sup>vb</sup>.

13. 209<sup>f</sup>–226<sup>v</sup> **Conradus de Waldhausen: Sermones tres de tempore paschali**

Ostersonntag; (222<sup>f</sup>) Marcus ›*In maiori letania*‹; (224<sup>f</sup>) Bittsonntag (vor Christi Himmelfahrt) ›*In minori letania*‹, endet ... *quod frequenter diebus ac noctibus est orandum talem introduxit parabolam: Quis vestrum ...* (Lc 11, 5) || bricht ab Blattende etwa nach dem 1. Drittel dieser Predigt.

Lit.: SCHNEYER I, 801 Nr. 109, 115, 116 Anfangsteil.

14. 227<sup>r</sup>–239<sup>f</sup> **Passio domini ex quattuor evangelistis collecta**

›Concordancia quatuor evangeliorum de passione domini‹ *O vos omnes qui transitis per viam attendite ... (Lam 1, 12). Considerando passionem domini nostri Ihesu Cristi tunc plus flere libet quam quidquid loqui ... – ... inclinato capite tradidit spiritum. Hic quilibet dicat Cristi expiratione vnum Pater noster. Et sic est finis etc. Anno quinquagesimo (!) primo in vigilia palmarum etc.* (1451 April 17).

Überlieferung: Ottobeuren, Stiftsbibl., Ms. O. 27, 206<sup>r</sup>–213<sup>f</sup>.

239<sup>f</sup> Notiz (Schreibernachtrag): Donner in der Osternacht 1457.

239<sup>v</sup> *De thesauro indulgentiarum ecclesiae quattuor modis expendendo ›De thesauro ecclesie quomodo expenditur‹ Tesaurus ecclesie est amara passio Cristi ... – ... propter nimiam habundanciam graciaram in thesauro ecclesie absconditam. Et hec de illa. Anno supra dicto etc.*

## Cod. II. 1.4° 23

**Consuetudines Castellenses**

**Abb. 26** Füssen, St. Mang      Papier      I + 77 Bl.      20,5 × 15      Donauwörth      1449

Neuere Follierung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XIII 466 (Beuren 1448–1455). Lagen: V<sup>9</sup> + 5 VI<sup>69</sup> + (V – 2)<sup>77</sup>. Lagenzählung zu Beginn jeder Lage rechts unten *primus* bis *7<sup>mus</sup>* (I<sup>r</sup>, 70<sup>r</sup>). Textverlust vor Bl. 75 durch fehlendes Doppelblatt in der Lagenmitte. Schriftraum 15,5–18 × 11–12,5. 30–43 Zeilen. 75<sup>f</sup> Hufnagelnotation auf vier Linien mit c- und f-Schlüssel. Bastarda currens (A) und Bastarda (B–D) von vier Händen: A. I<sup>v</sup>, 1<sup>r</sup>–74<sup>v</sup>, s. Herkunft; B. 75<sup>f</sup>; C. 76<sup>f</sup>; D. 76<sup>v</sup>–77<sup>f</sup>; Nachtragshand 75<sup>v</sup>. Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. und 16. Jh. Rubrizierung.

Hellbrauner, vorne stark nachgedunkelter Schweinslederband, 15. Jh. Streicheisenlinien, s. Herkunft. Langriemschließe.

Herkunft: 1449, vom 10. Februar bis 20. März, geschrieben wohl noch im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth von Frater Caspar Küssel aus Füssen, wohl nach einer Vorlage, die der Donauwörther Konventuale Johannes Regel zur Verfügung gestellt hatte, wobei dessen Besitzvermerk bei der Abschrift offenbar mit in diese Hs. übergegangen ist (I<sup>v</sup>); vgl. MBK 3, S. 112, 16 f.; LEISTLE, Aebte (1916), S. 597, jeweils Hs. genannt; zu Johannes Regel s. LINDNER/TRABER, S. 14 Nr. 10. Text 2c deutsch, Schreibsprache schwäbisch. – Gebunden entweder noch in Donauwörth oder schon in Füssen, wohin die Hs. spätestens im Zuge der Reformbemühungen um Johannes Hess gelangt sein dürfte (Streicheisenmuster eine Frühform des auf Cod. II. 1.4° 29 vorhandenen Musters). Neuere Füssener Signatur: Vorderdeckel innen 167. (40), Hs. unter der Signatur 4° 40 genannt in SINNERS Füssener Bibliothekskatalog von 1780.



Lit. zur Hs.: ROTH, S. 22, 25, 74, 156, 315 f., 345; P. MAIER, *Consuetudines Castellenses* (*Corpus consuetudinum monasticarum* 14, 1), 1996, S. XXf.

## 1. 1<sup>v</sup>, 1<sup>r</sup>–74<sup>v</sup> *Consuetudines Castellenses* (Forma brevior)

Kapitelverzeichnis; (1<sup>v</sup>) Kolophon ›*Frater Iohannes Regel*‹ *Incipiunt consuetudines ordinis sancti Benedicti secundum quod in monasterio sancte crucis in Werdea laudabiliter obseruantur (!) et primum capitulum de abbate. Scripte per me fratrem Caspar K̄wssel de Faucibus, incepte in die Scolastice et finite in uigilia sancti Benedicti 1449<sup>o</sup>*; (1<sup>r</sup>) Text *Abbas quamuis omnibus uerbo et uita prodesse debeat ... – ... se habere debet in quantum bono modo potest etc. Et sic est finis.* 55 Kapitel.

Druck: P. MAIER, *Consuetudines Castellenses*, wie Lit. zur Hs., S. 22–426, mit dieser Hs (D). – Lit.: ders., *Ursprung und Ausbreitung der Kastler Reformbewegung*, in: *StMBO* 102 (1991) 75–204, S. 159, 169, 198, jeweils zu dieser Hs.; erneut in: *Die Reformverbände und Kongregationen der Benediktiner im deutschen Sprachraum*, bearb. von U. FAUST u. F. QUARTHAL (*Germania benedictina*, 1), 1999, S. 254f., 258f., 265; zu den Zusätzen dieser Hs. bei Kap. 36 s. K. SCHREINER, *Benediktinische Klosterreform als zeitgebundene Auslegung der Regel*, in: *Blätter f. württ. Kirchengesch.* 86 (1986) 105–195, S. 118.

## 2. 74<sup>v</sup>–77<sup>f</sup> Gebete, Gebets- und Lektionsanweisungen

a. 74<sup>v</sup> Tischgebete. ›*Quando est bina refeccio etc.*‹ *Benedicite (!). Oculi omnium in te sperant, domine ...*; *Benedictiones lectorum.*

b. 75<sup>f</sup> Verse zu den Responsorien VII–IX des Totenoffiziums, Anfang fehlt [*Induta est ...*]. *Dies mei sicut umbra declinauerunt ...*; *Paucitas. Ecce in puluere sedeo ...*; *Libera me. Dies illa dies ire ...*

c. 75<sup>v</sup>–76<sup>f</sup> Gebetsanweisungen für Laienbrüder, deutsch. <sup>1</sup>Bruderschaftsgebete für Verstorbene (Nachtrag, frühes 16. Jh.) *Item ainem der in der bruderschaft mitt vns ist, wan er verkinnt ist, sol er betten funffzig pater noster vnd aue Maria vnd so vil requiem teutsch oder lateinisch ... Also hatt geschriben bruder Hanns conuersus in Werdea vnserm bruder Benedicten in dem iar da man zalt xv<sup>o</sup> .i. iar, welchen brieff ich gelesen han in anno etc. xvi, Egidii abbatis (1516 Sept. 1) in vera fide*; (76<sup>r</sup>) <sup>2</sup>Tagzeitengebete *Zu der mettin zeyt xxxvi pater noster ...*

d. 76<sup>v</sup>–77<sup>f</sup> *De historiis*, schematisch. <sup>1</sup>Tafel zur Ermittlung des Lesebeginns der biblischen Bücher im Brevier, 29.7.–3.12.; (77<sup>f</sup>) <sup>2</sup>schematische Darstellung zur Einfügung der Bücher Tobias, Judith und Hester in den Leseplan des Breviers.

Überlieferung: (d) (1) Cod. II. 1. 2° 107, VIII<sup>v</sup>. – Lit.: (b) CAO 6956 A; 7367 A; 7091 G; (c) zu den Gebetsverbrüderungen des Klosters St. Mang in Füssen, z. B. 1468 mit Heilig Kreuz in Donauwörth, vgl. LEISTLE, Aebte (1916), S. 597; (1918), S. 312f.; (1920), S. 78f.; ROTH, S. 29f., 373–375.

77<sup>v</sup> Federproben, lat. und dt.

## Cod. II. 1. 4° 24

### Johannes de Gmunden · Birgittenregeln und -statuten

**Abb. 16** Maihingen, Maria Mai Papier und Pergament 206 Bl. 20, 5–21 × 14, 4–15 I: Wien, um 1425–1430 II: Gnadenberg, 4. V. 15. Jh. (1482)

(Teil I): Bl. 72, 1–12. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XII 360 (1426, 1427). Lage: (VI+1)<sup>12</sup>. Wortreklamante. Schriftraum 14–18, 5 × 11, 5–12. 27–36 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–7<sup>r</sup>, 7<sup>v</sup>–8<sup>v</sup> (Tabellen); B. 7<sup>v</sup>–10<sup>v</sup> (Text); Nachträge von mehreren Händen, 1. H. 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 13–206. Neuere Foliierung, alt 98, 99 (205<sup>r</sup>, 206<sup>r</sup>); übersprungen 72 (jetzt Vorsatzblatt). Unbeschrieben 89<sup>v</sup>–91<sup>v</sup>, 109<sup>v</sup>, 188<sup>v</sup>, 200<sup>v</sup>, 204. Bis Bl. 80 Anfangs- und Schlußblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: 2.–4. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XV 352 (1475–1477), XV 341 (Süddeutschland 1480–1482), Typ XII 857; 5. Dreiberg, ebd. VII 2348 (Innsbruck 1484); 6. Ochsenkopf, ebd. XII 320 (Aalen, Augsburg 1477); 7. Dreiberg, ebd. VIII 2694 (Ansbach, Wemding 1476). Lagen: VI<sup>24</sup> + (VI – 1)<sup>35</sup> + (VI – 3)<sup>44</sup> + VI<sup>56</sup> + VII<sup>70</sup> + (VI – 3)<sup>80</sup> + (VI – 1)<sup>91</sup> + VI<sup>103</sup> + (VI – 6)<sup>109</sup> + (VI – 3)<sup>118</sup> + 3 VI<sup>154</sup> + VII<sup>168</sup> + V<sup>178</sup> + (VI – 2)<sup>188</sup> + VI<sup>200</sup> + II<sup>204</sup> + (IV – 6)<sup>206</sup>. Wortreklamanten bis 70<sup>v</sup>. Schriftraum 14–18, 5 × 9–13, 5. 18–41 Zeilen. Bastarda (C–M, O, P) und Bastarda currens (N) von (mindestens) 13 Händen: C. 13<sup>r</sup>–80<sup>r</sup>; D. 81<sup>r</sup>–87<sup>r</sup>; E. 87<sup>v</sup>–89<sup>r</sup>, 189<sup>r</sup>; F. 92<sup>r</sup>–109<sup>r</sup>; G. 110<sup>r</sup>–112<sup>r</sup>; H. 112<sup>v</sup>–115<sup>r</sup>; J. 115<sup>v</sup>–117<sup>v</sup>, 143<sup>r</sup>–188<sup>r</sup>, s. Herkunft; K. 118<sup>v</sup>, 199<sup>r</sup>–200<sup>r</sup>; L. 119<sup>r</sup>–142<sup>v</sup>, s. Herkunft; M. 189<sup>v</sup>–195<sup>r</sup>; N. 195<sup>v</sup>–198<sup>v</sup>; O. 201<sup>r</sup>–203<sup>v</sup>; P. 205<sup>r</sup>–206<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Dunkelbrauner Schaflederband aus Maihingen, spätes 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Schließe *Mar[ia]*, Lederband abgerissen. Am Schnitt zwei Leder-Blattweiser. Vorderer Spiegel Einblattholzschnitt, Papier: Birgitta von Schweden, stehend, mit Attributen und Bordüre, koloriert, Augen gezeichnet, Abb. s. E. BAUMEISTER, Formschritte des fünfzehnten Jahrhunderts in den Sammlungen des fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein zu Maihingen, Bd. 2 (Einblattdrucke d. fünfzehnten Jh. 52), 1920, Nr. 24; beschrieben ebd., S. 10, Hs. genannt; W. L. SCHREIBER, Holzschritte (Handbuch d. Holz- u. Metallschnitte des XV. Jh. 3), 1927, Nr. 1291, Hs. genannt; mit der Vermutung, daß der Holzschnitt in Maihingen selbst geschnitten und gedruckt worden sei, s. R. S. FIELD, Woodcuts from Altomünster, in: Gutenberg-Jahrbuch 1969, S. 183–211, hier 184 und Anm. 9, Hs. genannt; mit Abb. der seitenverkehrten Vorlage s. P. SCHMIDT, Gedruckte Bilder in handgeschriebenen Büchern (*Pictura et poesis* 16), 2003, S. 327 und Abb. 84. Hinterer Spiegel, Pergamentblatt, 15. Jh.: Exzerpt aus Flavi-

us Josephus: *Antiquitates Judaicae*, Lib. XVII cap. 6 Schlußteil. Vorsatzblatt s. u. vor Bl. 1. Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., 12. Jh.

**Herkunft:** Teil I geschrieben um 1425–1430 an der Universität Wien (vgl. Wasserzeichen; 7<sup>v</sup>, 8<sup>v</sup>, 10<sup>v</sup>; Text 1), Nachträge Mitte 15. Jh., datiert 1449 (12<sup>v</sup>); Teil II geschrieben letztes Viertel 15. Jh. im Birgittenkloster Montisgratiae (Gnadenberg, Kr. Neu- markt i. d. Opf.; vgl. Wasserzeichen; die Schreiberhände J und L datiert 1482, s. 140<sup>r</sup>, 188<sup>r</sup>) für das im Aufbau befindliche Kloster Maihingen (Kr. Donau-Ries; vgl. Text 3–16; Text 15 verfaßt in Gnadenberg, der nachgetragene Text 14 in dem erst 1497 gegründeten Altomünster). Der als Schreiber, Hand L, genannte Wilhelm von Koblenz nur als Mitglied des Gnadenberger Konvents denkbar, da in den Maihinger Personallisten nicht aufgeführt, vgl. J. HOPFENZITZ, *Das Birgittenkloster Maihingen (1437–1607)*, in: *Jahrbuch des Vereins für Augsburgs Bistumsgeschichte* 3 (1969) 27–85, S. 77–82; zur Frühgeschichte der Hs. s. a. MONTAG, S. 129 Anm. 2; vgl. T. NYBERG, *Dokumente und Untersuchungen zur inneren Geschichte der drei Birgittenklöster Bayerns 1420–1570* (Quellen u. Erörterungen z. bayer. Geschichte N. F. 26), 1972/1974, S. 55\*. Gebunden in der Werkstatt des Birgittenklosters Maria Mai zu Maihingen (s. o. vorderer Spiegel; s. u. Vorsatzblatt; Einzelstempel teilweise auch Cod. II. 1. 2° 43, III. 1. 2° 17 u. ö.). Eine Augsburgs Abschrift von Text 3, 4, 5 und 11 in München, BSB, Clm 194, 1<sup>r</sup>–56<sup>r</sup>. – Maihinger Besitzvermerk, 2. H. 15. Jh.: 13<sup>r</sup> *Iste liber est fratrum heremitarum ordinis sancti saluatoris prope Nordlingenn Augustensis dyocesis* (zu diesem Besitzeintrag s. MONTAG, S. 129 Anm. 2); weitere Besitzvermerke und Signaturen, 18. und 19. Jh.: auf dem Vorderdeckel Papierschild *Schublio (!) 33 no. 1*; vorderer Spiegel oettingisches Wappen vereinfacht dargestellt, Erwerbungs-jahr 1814; vgl. die im gleichen Jahr durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworbenen Cod. II. 1. 2° 43, II. 1. 2° 212, III. 1. 2° 22. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel e, 1–8 und c. 30.

**Lit. zur Hs.:** KARL & FABER, *Auktion IX* (11. Mai 1934), S. 16 Nr. 70; MONTAG, S. 129 Anm. 2; HÄGELE, *Birgitta*, S. 375.

**Vorsatzblatt** (angeheftet vor Bl. 1, gezählt 72): Bruderschaftsbrief des Birgittenklosters Maihingen, 1492, deutsch: Äbtissin Barbara Gottschelckin und Generalkonfessor Peter Karoli nehmen Ulrich Beßnützer und seine Familie in die Gebetsbruderschaft des Klosters auf.

**Lit.:** zu einem ähnlichen Brief vgl. G. BINDER, *Geschichte der bayerischen Birgittenklöster*, in: *Verhandlungen d. hist. Vereines der Oberpfalz u. Regensburg* 48 (1896) 1–348, S. 172; zum Maihinger Beichtvater Peter Karoli vgl. A. SCHROMM, *Die Bibliothek des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Kirchheim am Ries* (*Studia Augustana* 9), 1998, S. 85 f.

### 1. 1<sup>r</sup>–10<sup>v</sup> Johannes de Gmunden: *Kalendarium*

(1<sup>r</sup>–6<sup>v</sup>) *Astronomischer Kalender*. Kalenderverse *Ianuarius habet dies 31 ...*; Festeinträge, hervorgehoben u. a. *Valentini ep.* 7.1.; *Cholomanni* 13.10.; ferner bemerkenswert *Floriani mart.* 4.5.; *Quinque fratrum* 12.11.; nachgetragene *Birgitta* 23.7.

(7<sup>r</sup>) Tabula signorum lunae.

(7<sup>r</sup>–10<sup>v</sup>) Canones calendarii. Dabei (7<sup>v</sup>) zwei Scheiben (Rotae) zur Berechnung von Goldener Zahl, Claves und Sonntagsbuchstaben für 1425–1509; (8<sup>r</sup>) Intervalltafel; (8<sup>v</sup>) ›*Tabula continuacionis*‹ für 1425–1501.

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 653 (3); M. NIEDERKORN-BRUCK, Der heilige Koloman, der erste Patron Niederösterreichs (Studien u. Forschungen aus d. niederösterreich. Institut f. Landeskunde 16), 1992; R. KLUG, Johannes von Gmunden (Akademie d. Wiss. in Wien, phil.-hist. Kl., Sitzungsberichte 222, 4), 1943, S. 1–93, hier 71–77; M. FOLKERTS, in: VL 4 (1983) 630 f.

10<sup>v</sup> Verfügung der Universität (Wien, 1427 Nov. 18). Dekan Johannes Geuß schließt *Stephanus de Elbing*, *Mathias de Tanczk* und *Cunradus de Baibling* vom Studium aus.

Lit.: MATRIKEL WIEN, 1426 R 62 (Conradus de Balingen, exclusus); 1426/1427 S 7 (Stephanus de Elbing, exclusus); 1427 S 3 (Mathias de Danzig, exclusus); zu Johannes Geuß vgl. F. J. WORSTBROCK, in: VL 3 (1981) 38.

## 2. 11<sup>r</sup>–12<sup>v</sup> Komputistische Texte (Nachtrag, Mitte 15. Jh.)

a. 11<sup>r</sup> Ostertagtexte. *Nota quando aureus numerus occurrit per vnum, tunc pasca nostrum fiet dominica prima post Nonas Aprilis ...*; Verse zur Bestimmung von Septuagesima *Post lauacrum domini ...*, Ostern *Post Martis Nonas ...* und Quadragesima *Post festum Agathe ...*

b. 11<sup>v</sup>–12<sup>v</sup> Intervalltafel in Gestalt eines Mariengebets, querständig. *Adiutrix potens, creatoris genitrix, regina angelorum, templum trinitatis ... mater graciosissima, visita clementer*; (12<sup>v</sup>) Erklärung *Ista oracio de beata virgine Maria devote composita ostendit numerum ebdomadatum singulis annis in perpetuum a natiuitate Cristi usque ad carnis breuium (lies: carnisprimum) ... ille numerus erit aureus numerus 19, anni etc. 1449.*

Druck: (b) S. HERZBERG-FRÄNKEL, in: Mittheilungen d. Instituts f. Oesterreich. Geschichtsforschung 13 (1892) 158–160. – Lit.: (a) WALTHER, Carmina 14320, 14302; (b) B. BISCHOFF, Ostertagtexte und Intervalltafeln, in: Hist. Jahrbuch 60 (1940) 549–580, S. 569 Anm.; erneut in: ders., Mittelalterliche Studien 2 (1967) 192–227, S. 213 f. Anm. 88; WALTHER, Carmina 528.

## 3. 13<sup>r</sup>–37<sup>r</sup> Regula s. salvatoris (approbierte Fassung, genannt ‚Regula in tertia persona‘)

›*Incipit regula sancti saluatoris a sede apostolica pro constitutionibus approbata. De humilitate, castitate et paupertate. Capitulum primum. (P)incipium itaque*

*huius religionis et salutis est vera humilitas ... – ... quod terra sunt et in terram reuertentur. Explicit regula sancti saluatoris.*

Druck: S. EKLUND, Sancta Birgitta: Opera minora 1 (Samlingar utg. av Svenska forn-skriftsällskapet 2, 8, 1), 1975, S. 146–172. – Lit.: ebd. S. 13, mit dieser Hs. (Sigle Z<sup>c</sup>); T. NYBERG, Birgittinische Klostergründungen des Mittelalters (Bibliotheca historica Lundensis 15), 1965, S. 50 Anm. 4, diese Hs. (Codex Harburg); MONTAG, S. 126 f.; ebd. S. 129 und Anm. 2 sowie S. 146, Hs. genannt.

#### 4. 37<sup>v</sup>–44<sup>v</sup> Regula s. Augustini (Regula recepta)

›Sequitur regula sancti Augustini‹ Ante omnia, fratres karissimi, diligitur deus ... nobis data. Hec igitur sunt que ut obseruetis precipimus ... – ... non inducatur etc. Deo gracias.

Druck: PL 32, 1377–1384; ed. L. VERHEIJEN, La Règle de saint Augustin 1 (Études augustiniennes 15), 1967, S. 148 Abs. 1 sowie S. 417–437. – Lit.: KURZ 1, S. 198; T. J. VAN BAVEL, in: LThK 1 (1993) 1250 f.; CPPM II 3593.

#### 5. 45<sup>r</sup>–80<sup>v</sup> Petrus Olavi de Alvastra: Additiones ad regulam s. saluatoris

(45<sup>r</sup>–69<sup>v</sup>) Constitutiones. ›Addiciones super regalam (!) sancti saluatoris patris prioris‹ *Humilitas vera est timere deum omni hora ... – ... similiter fratres in ecclesia et in ambitibus sepeliantur.* Kap. 1–54.

(69<sup>v</sup>–76<sup>v</sup>) Revelaciones pertinentes ad statuta. ›Secuntur reuelaciones pertinentes ad statuta et primo de organis non habendis in monasterio. Capitulum lv‹ *Cristus loquitur sancte Birgite: Filii Israhel ... – ... et confessori in spiritualibus.* Kap. 55–63.

(76<sup>v</sup>–80<sup>v</sup>) Culpae. ›De culpis que committuntur in monasterio et de penis pro eis infligendis et primo de leuioribus culpis. Capitulum lxxiii etc.‹ *Leuis culpa est si quis ... – ... dum habitus conanice (!) religionis despicitur in indignis. Deo gracias.* Kap. 64–67.

Überlieferung: München, BSB, Clm 194, 18<sup>r</sup>–38<sup>r</sup>. – Teildruck (Kap. 1–54 ohne 25, 26, 27, 44): NYBERG, Dokumente (s. o. Herkunft), Bd. 2, S. 50–110, mit dieser Hs. (Sigle H, Kapitelfolge „Const“, s. S. 47–49); (Kap. 55–63): L. HOLLMAN, Den heliga Birgittas reuelaciones extrauagantes (Samlingar utg. av Svenska forn-skriftsällskapet 2, 5), 1956, S. 123, 132 f., 125–127, 131 f., 147. – Lit.: MONTAG, S. 49 f., Hs. genannt.

#### 6. 81<sup>r</sup>–87<sup>r</sup> De officialibus (Consuetudines Wadstenenses, art. 2–5)

Horista, Rector chori, Succentor *Horista in choro debet omnes horas incipere ...*; (84<sup>v</sup>) Subdiaconus, Diaconus *Item de officio et obsequio dyaconorum qui secundum regularia instituta ordinis nostri gratum debent omnipotenti deo impen-*

*dere ... - ... item ministrans ad missam quando cantatur requiem interroget epistolam et ewangelium a celebrante etc.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 27117, 106<sup>v</sup>-109<sup>r</sup>, dort genannt ‚Consuetudines Watsten(en)ses‘, Art. 2-5.

87<sup>v</sup>-89<sup>r</sup> De modo cantandi cantusque mensura. ›*De modo cantandi et cantus mensura iuxta regulam nostram*‹ ⟨D⟩*e modo cantandi ita habetur* (ergänze: capitulo) 29 *super regulam et transsumitur (!) in additionibus capitulo 6. Sit cantus remissus id est modestus, non fractus ... - ... et quia necesse est libros chori concordare diocesis* || bricht ab Seitenende. Vgl. Text 5 Kap. 6 sowie Text 11 Kap. 29; s. a. Text 9b.

#### 7. 92<sup>r</sup>-105<sup>v</sup> Statuta capituli generalis Wadstenensis

›*Litera capitularis Watzstenensis. Secuntur statuta edita Watzstenensi in monasterio originali de regula sancti saluatoris anno m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxix<sup>o</sup>*‹ *In nomine sancte et indiuidue trinitatis. Amen. Per hoc presens publicum instrumentum seu libellum cunctis pateat euidenter quod anno a natiuitate Cristi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxix ... - ... vocatis specialiter et rogatis.* Notariatsinstrument des Notars Laurentius Finvidi (Vadstena, 1429 August 25). Mit Transsumpt der Statuten des Mutterklosters (92<sup>v</sup>) *Nos frater Ericus de Watzsteno presidens fratrum generalis capituli infra scripta ...* und inserierter Bulle Martins V. (Rom, 1427 Juli 23), die die Einberufung eines künftigen Generalkapitels erlaubt (103<sup>r</sup>) *Martinus episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis de Watzsteno ... Etsi pro cunctorum Cristi fidelium ...*

Teilüberlieferung: (Transsumpt) München, BSB, Clm 27117, 97<sup>r</sup>-105<sup>v</sup>. – Teildruck: (inserierte Bulle) NYBERG, *Dokumente* (s. o. Herkunft), Bd. 1, S. 69-74. – Lit.: T. HÖJER, *Studier i Vadstena klostrets och birgittinordens historia intill midten af 1400-talet*, Upsala 1905, S. 193.

#### 8. 105<sup>v</sup>-107<sup>r</sup> Exhortationes de vita monastica (‚Vitas patrum‘, Exzerpte)

›*Hic sequitur exhortatio quedam pulcra facta per abbatem Mucium ad quendam nouitium cum eundem prima die recepisset ad monasterium*‹ *Nosti, fili, quot diebus pro foribus excubans hodie sis receptus ...; (107<sup>r</sup>) Abbas Moyses commenebat (!) dicens: Quatuor sunt monacho principaliter obseruanda ...*

Druck: PL 73, 835 A 1-836 D 2; 803 Nr. 198, 196.

#### 9. 107<sup>v</sup>-109<sup>r</sup> De cantu et modo cantandi

a. 107<sup>v</sup>-108<sup>r</sup> Birgitta Suecica: *Revelationes extravagantes*, cap. 8. ›*Incipit institutio seu constitutio super ‚Aue maris stella‘, cantandum omni die ante vespas*

*sororum* < *Filius dei loquebatur sponse existenti in monasterio Aluastru dicens: Va-  
de Romam ...*

b. 108<sup>v</sup> Petrus Olavi de Alvastra: Additiones (wie Text 5), cap. 6, Exzerpt.  
> *Cantus. Sequitur reuelacio sancte Birgitte de modo cantandi* < *Cantus sit modestus, grauis et simplex, non fractis vocibus ...*

c. 108<sup>v</sup> Institutio Bernardi Claraevallensis quomodo cantare et psallere debeamus. *Venerabilis pater Bernhardus Clareuallensis abbas precepit monachis hanc normam canendi tenere ...*

d. 108<sup>v</sup>-109<sup>r</sup> Bernardus Claraevallensis: In cantica canticorum, Sermo 47 num. 8, Exzerpt. *Sepe vos ammoneo, dilectissimi, pure semper et strenue diuinis interesse laudibus ... - ... neglecto eo quod debes.*

e. 109<sup>r</sup> Versus. *Vox est grata chori ...; Non clamans sed amans ...; Cur mesti statis ...; Intus donatur ...; Claustrium diligite ...; Psallite deuote ...; Vocibus estote ...; Tu pausam lauda ...; Equo psalle gradu ...; Doppelverse Numquam posterior ...; Hoc quicumque choro ...*

Überlieferung: (c-e) Uppsala, UB, C 203, 140<sup>rv</sup>. - Druck: (a) HOLLMAN (wie Text 5), S. 120-122; (c) Catalogus codicum hagiographicorum bibliothecae regiae Bruxellensis 1, 1, 1886, S. 285 f.; (d) PL 183, 1011 C 3-D 11; (e) WALTHER, Proverbia 34176, 29437 (2).

10. 110<sup>r</sup>-118<sup>v</sup> **Declarationes doctorum de dubiis a monasterio Wadstenensi transmissis**

(110<sup>r</sup>-114<sup>r</sup>) Pars I. > *Hic consequenter continentur declarationes dubiorum de monasterio sancte Marie Watzstenensi transmissorum domino Alfonso episcopo Gienensi, post heremite, que facta fuerunt cum matura deliberacione et digesto consilio per dominos cardinalem de Nuceria summum penitenciarium pape Vrbanini Sexti et episcopum Vrbenetanum nec non ipsum prefatum dominum Alfonso, magistrum Matheum de Cracouia sacre pagine professorem et sancte vite virum fratrem Sancium priorem monasterii sancti Hieronimi de Quarto diocesis Ianuensis* < *Queritur primo de missa beate virginis Marie et Gloria in excelsis in vigilia pasche. Respondetur: Teneant ritum communem ...*

(114<sup>r</sup>-115<sup>v</sup>) Pars II. > *Item sequuntur declaraciones aliorum quorundam dubiorum a Watzsten(ensi) transmissorum* < *Queritur primo quis de vino et oblati ordinabit ...*

(115<sup>v</sup>-117<sup>v</sup>) Pars III. > *Secuntur enodaciones aliquorum dubiorum ex monasterio Watsteen* < *Item queritur vtrum omelie dominicales in ordine nostro sint omittende. Respondetur: Numquam ...*

(118<sup>fv</sup>) Nachtrag von gleicher Hand wie Text 14, nach 1497 ›*Capitulum undecimum*‹ *Item an certe persone siue de fratribus siue de sororibus possint licite exire clausuram monasterii si petantur ad inceptionem istius religionis in alio monasterio. Respondetur quod sic ...*

Überlieferung: Uppsala, UB, Cod. C 63, 22<sup>v</sup>; Cod. C 618, 278<sup>f</sup> (Declarationes doctorum). – Lit.: NYBERG, Klostergründungen (wie Text 3), S. 63.

#### 11. 119<sup>f</sup>–142<sup>v</sup> Revelationes super regulam s. salvatoris

›*Incipiunt reuelaciones super regulam. Primo: Cristus loquitur se velle plantare nouam vineam videlicet nouam regulam. Reuelacio prima super regulam*‹ *In domynio regis Norwegie qui est ad septentrionem omnium regum vltimus ... – ... (140<sup>f</sup>) deuoto gaudio et feruenti caritate. Expliciunt reuelaciones super regulam sancti saluatoris que facte fuerant beate Birgitte principisse regni Swecie etc. Anno etc. 82, ipso die Protvy et Iacincti martirum etc. (1482 Sept. 11), per me fratrem Wilhelmum presbiterum de Confluentia; (140<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnis.*

Druck: EKLUND (wie Text 3), S. 176, 1–180, 15; 211, 1–218, 43; HOLLMAN (wie Text 5), Kap. 32, 74, 28, 31, 30, 44, 39, 33, 37, 35, 21, 20, 22, 11, x, 13, 14, 15, 4, y, 10 Recensio II, 6, z, 76, 23, 17; x–z auch NYBERG, Dokumente (s. o. Herkunft), Bd. 2, S. 94, 58, 107. – Lit.: ders., Klostergründungen (wie Text 3), S. 33 Anm. 3, diese Hs.; MONTAG, S. 131–134 und 134 Anm. 1, Hs. genannt.

#### 12. 143<sup>f</sup>–188<sup>f</sup> Hugo de Sancto Victore (?): Expositio in regulam s. Augustini

›*Hugo super regulam sancti Augustini*‹ *Vt post dilectionem dei et proximi caritas et vnanimitas custodiatur, nihil quam proprium sed omnia communia iudicentur. Hec precepta que subscripta sunt ideo regularia appellantur ... – ... sed in illo gloriatur. Qui viuit ...* Eingefügt (158<sup>v</sup>) ›*De disciplina incessus, habitus, status etc.*‹, mit Exzerpten aus Humbertus de Romanis: *Expositio regulae s. Augustini*; (163<sup>v</sup>) ›*De disciplina silencii*‹ unter Berufung auf Liber Extra X. 3.35. 6; (164<sup>f</sup>) *Nota quod quatuor sunt regule ab ecclesia approbate ...* mit Erwähnung Eugens IV. (1431–1439); (165<sup>f</sup>) ›*De regula beati Augustini, quomodo obliget*‹ *Sic dicit dominus Io. Do. (Johannes Dominici de Florentia O. P.) quod in regula quedam supponuntur vt substancialia ... – ... (165<sup>v</sup>) codices singulis diebus petantur et huiusmodi. Hec ille;* (188<sup>f</sup>) Datierung des Schreibers *In capite ieiunii anno domini octuagesimo (!) secundo.*

Druck: (Regeltext) VERHEIJEN (wie Text 4) Bd. 1, S. 187 Abs. 1, S. 417–437; (Kommentar) PL 176, 881–924; (Einfügungen) J.J. BERTHIER, B. Humberti de Romanis opera de vita regulari 1, Torino 1956, S. 249–265 passim. – Lit.: Goy, S. 457–478; zu den Einfü-



gungen s. KAEPPELI 2016; vor 2275; vgl. R. CREYTENS, L'obligation des constitutions dominicaines d'après le bx. Jean Dominici O. P., in: AFP 23 (1953) 195–235.

### 13. 189<sup>r</sup>–198<sup>v</sup> Indices super ‚Mare magnum‘

a. 189<sup>r</sup>–195<sup>r</sup> Registrum. ›*Registrum super Mare magnum*‹ *Confirmacio dominorum f. r. Vrbani 6 et Martini v super regula et ordine sancti saluatoris ... – ... Item bulla Ewgenii super audiendis confessionibus quorumcumque absque presentacione: cviii.* Zu Kap. 1–108.

b. 195<sup>v</sup>–198<sup>v</sup> Articuli. ›*Articuli maris magni*‹ *In primo articulo continetur exempcio monasterii Wattstein et omnium aliorum monasteriorum eiusdem ordinis ...* || bricht ab in der oberen Blatthälfte bei Artikel 18.

Überlieferung und Lit.: (a) NYBERG, Dokumente (s. o. Herkunft), S. 27\* mit Anm. 12, 12a, nur diese Hs.; (b) Uppsala, UB, Cod. C 31, 249<sup>r</sup>; C 350, 315<sup>r</sup>. – Vgl. Druck des ‚Mare magnum‘: C. SILVERSTOLPE, Svenskt diplomarium från och med år 1401, Stockholm 1875–1902, Nr. 1714; zu den verschiedenen Kapitelzählungen der Privilegiensammlung ‚Mare magnum‘ in den beiden Fassungen von 1413 und 1419 vgl. auch H. CNATTINGIUS, Studies in the Order of St. Bridget of Sweden: the Crisis of the 1420's (Acta Universitatis Stockholmiensis, Stockholm studies in history 7), 1963, S. 64 Anm. 4.

### 14. 199<sup>r</sup>–200<sup>r</sup> Forma absolutionis in monasterio Altomünster observanda (Nachtrag, nach 1497)

›*Capitulum 29*‹ *Habent generaliter omnes confessores et patres monasterii nostri ordinis sancti saluatoris auctoritatem absoluendi in certis casibus excommunicationis ... – ... aliam emendam seu cautionem non impendit etc.* Mehrfach erwähnt *monasterii Altomünster*.

Lit. zum Birgittenkloster Altomünster (1497 von Maihingen aus besiedelt): NYBERG, Dokumente (s. o. Herkunft), S. 23\* f.; Festschrift Altomünster 1973, hrsg. von T. GRAD, 1973.

### 15. 201<sup>r</sup>–203<sup>v</sup> Severinus de Confluentia: Litterae de indulgentiis ordinis sancti saluatoris concessis

*Nos, fratres, Seuerinus olym Nicolaus de Confluentia prior et conuentus monasterii Montisgracie ... cunctis Cristi fidelibus in presenciarum (!) notum facimus vniuersis, quod quia nonnullas in ipsius religionis sancte monasteriis et presertim nouo nostro cenobio litteras nedum apostolicas verum eciam plerorumque cardinalium retinemus ...* Brief des Priors des ersten deutschen Birgittenklosters Gnadenberg (ab 1425 besiedelt, ab 1473 von dort aus Kloster Maihingen eingerichtet). Mit inseriertem Anfang der Bulle Martins V. (1419 April 7) über

die dem Orden gewährten Ablässe (‚Mare magnum‘, vgl. Text 13), ferner (202<sup>r</sup>) Erklärungen zu den Besitzrechten des Birgittenordens am Vincula-Abläß (1. August) und am Portiuncula-Abläß (Sonntag Laetare) *Sequitur exinde reuelacio facta diuinitus sancte Birgitte supranominate super indulgencia sancti Petri ad vincula Rome ...* sowie (203<sup>r</sup>) Transsumpt der Bulle ‚Vacantibus‘ Martins V. (1419 Juli 1).

Druck einiger der genannten Bullen: (‚Excellentum principum‘, Anfang) C. SILVERSTOLPE (wie Text 13) Nr. 2616; (‚Vacantibus‘) Nr. 2657. – Lit.: N. PAULUS, Geschichte des Ablasses am Ausgange des Mittelalters, 1923, S. 270f.; vgl. NYBERG, Dokumente (s. o. Herkunft), Nr. 183, besonders die Einführung S. 385f.; zum Verfasser Severinus de Confluentia s. ders., Klostergründungen (wie Text 3), S. 141, diese Hs.

16. 205<sup>r</sup>–206<sup>v</sup> **Articuli pro honestate morum (De locutorio etc.)**

›*Secuntur aliqui articuli pro honestate morum et quomodo debent se regere fratres circa locutorium et rota (!)*‹ *De locutorio et rota et (lies: ad) locucionem fratrum cum sororibus et externis fiat ut precipit regula capitulo 6° et 7° ... – ...* ›*De discursibus in ecclesia*‹ || bricht ab Blattende. Mit Verweisen auf Text 3–5, außerdem auf Praeceptum regulae s. Augustini, auf Consuetudines und Quaestiones.

Lit. zur Drehlade als Kontaktstelle zwischen den beiden Konventen: J. HOPFENZITZ, Das einstige Birgittenkloster Maria-Mai zu Maihingen, in: Rieser Kulturtage 10 (1994) 562–572, S. 570.

Cod. II. 1. 4° 25

**Silvester de Rebdorf (?) · Collecta varia abbreviata · Albinus**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 239 Bl.      21 × 15      I, II: 3. V.  
15. Jh. (II: Paris ?)      III: Mitte 15. Jh.

(Teil I:) Bl. I, 1–78, zusätzlich 78a–f. Neuere Foliierung; übersprungen 55. Unbeschrieben 78a–f. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XII 857 (Süddeutschland, Tirol 1457–1470); 2. Waage, ebd. I 203 (Süddeutschland 1464). Lagen: 7 VI<sup>78f</sup>. Schriftraum 15, 5–16, 5 × 10–11. 30–32 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (A). Rubrizierung. 1<sup>r</sup> vierzeilige Lombarde mit Ranken-Fleuronné.

(Teil II:) Bl. 79–210. Neuere Foliierung; alte Blattzählung des Schreibers 1–40 (79<sup>r</sup>–118<sup>r</sup>). Unbeschrieben 124<sup>v</sup>, 133<sup>v</sup>, 205<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 3.–4. Ochsenkopf, nicht belegbar bzw. PICCARD XIII 583 (1461–1463); 5. Dreieck, ebd. III 1105 (Nürnberg 1461). Lagen: 3 VI<sup>114</sup> + V<sup>124</sup> + VI<sup>136</sup> + VIII<sup>152</sup> + X<sup>172</sup> + 2 VIII<sup>204</sup> + VI<sup>210</sup>. Lagensignatu-

ren. Schriftraum 17–20, 5 × 10–12, 5. 118<sup>v</sup> zweispaltig, 136<sup>v</sup>, 172<sup>v</sup> dreispaltig. 27–39 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (B), s. Herkunft.

(Teil III:): Bl. 211–234. Wasserzeichen: Verschiedene Vierfüßler (Ochse), PICCARD VI 1080 (Elbing 1452). Lagen: 2 VI<sup>234</sup>. Schriftraum 15–15, 5 × 10, 5. 25–27 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand (C). Rubrizierung.

Hellbrauner Kalblederband, 3. V. 15. Jh. Zusammengenäht aus drei Stücken. Rest einer Langriemschließe. Vorderdeckel Titelaufschrift der Zeit: *Lauacrum sacerdotum, Lauacrum consciencie. Cappa welcher* (!). Deckelinnenseiten Abklatsch nach einer liturgischen (wohl Antiphonar-)Hs., 14. Jh., mit je vier Notenlinien über der Textzeile.

Herkunft: Teil III Mitte 15. Jh. geschrieben, Teil I und II im 3. Viertel, wohl Anfang der sechziger Jahre (vgl. Wasserzeichen), Teil II von der gleichen Hand (B) wie Cod. II.1.4° 31 (dort Teil I, III und V, Hand A), somit von dem 1460 in Paris studierenden, vielleicht auch lehrenden Espan Mülner aus Kaufbeuren. Die von ihm geschriebenen Texte 6 und nach 9 deutsch, Schreibsprache schwäbisch, s. 136<sup>vb</sup> *schaul* (Schale), 172<sup>vc</sup> *schlauffen*, dabei 172<sup>vb</sup> Neckar- und Breisgauer Wein empfohlen. Gebunden um 1465/70 wohl in Füssen. – Füssener Besitzvermerke: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*, geschrieben von Abt Johannes Hess, s. auch Nachtrag zu Text 1; auf dem Vorderdeckel Füssener Signaturschild *E* (?) 37. Zum Benutzer Magister Johannes Kößler (s. Nachträge 205<sup>f</sup>, 204<sup>v</sup>) vgl. MATRIKEL WIEN, 1515 R 59. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 152. (29) und b. 67.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 321, 584, 591, 943, 960; HAGENMEYER, Diss. (wie Text 9), S. 20–23; ROTH, S. 149 Anm. 454, S. 316.

I<sup>v</sup> Inhaltsverzeichnisse (Nachträge, 15./16. Jh.)

### 1. 1<sup>r</sup>–78<sup>v</sup> Silvester de Rebdorf (?): *Lavacrum conscientiae*, cap. 1–16

Prolog *Lauamini, mundi estote* (Is 1, 16). *Ex quo nos sacerdotes non communem statum cum popularibus sed segregatum ab eis habemus ...*; (3<sup>v</sup>) Text *>De ornamentis duplicibus sacerdotum. Capitulum primum< Lauamini ... Vbi primo sciendum est quod clerici ornati debent esse dupplici ornamento ... – ... dominus sollicitus est mei. Amen. Explicit lauacrum conscienciarum omnium sacerdotum feliciter. Amen*; Nachtrag einer Autorzuweisung an Silvester von Rebdorf von der Hand des Füssener Abtes Johannes Hess, der auch den Besitzeintrag 1<sup>r</sup> geschrieben hat *Istum tractatulum composuit dominus Silvester, antiquus prepositus in Rebdorff canonicorum regularium circa Aystauiam, quem bene noui cum et plura monasteria in episcopatu Eystatensi visitau anno domini quinquagesimo. Scripsit prefatum tractatum ad fratrem suum vterinum, sacerdotem secularem in concubinato existentem notorio.*

Druck: HAIN 9955–9963. Hs. endet mit Kap. 16, Schlußexempel weggelassen (im Druck 20 Kap.). – Lit.: BLOOMFIELD 2902; zur völlig unbegründeten Zuweisung an Jacobus de Paradiso s. MEIER, Werke, S. 84 Nr. 109; zur fraglichen Zuschreibung an Jacobus Gruytroede s. E. G. HOEKSTRA, in: DSAM 8 (1974) 38. Somit erhält die von Jo-

hannes Hess beglaubigte Verfasserangabe in dieser Hs. besonderes Gewicht; zur Nachtragshand s. a. ROTH, S. 32, 179 Anm. 625.

2. 79<sup>f</sup>–118<sup>v</sup> **Collectura abbreviata ex Johannis Cassiani libro de collationibus patrum**

›*Excerpta de collacionibus patrum scilicet xxxiiii cythare*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. I<sup>v</sup>); ›*Ex libro Cassiani de collacionibus sanctorum patrum*‹ Prolog *Inter visiones Iohannis in apocalypsi vna est, quod vidit thronum regale omni amenitate ornatum ...*; (79<sup>v</sup>) Text *Cassianus et Germanus abbates multum se mutuo amantes quadam vice venerunt in Egiptum ad patres heremi ... Primus nomine Moyses dixit quod cuiuslibet status et artificii finis quidam est, ad quem non nisi per certa media pertingitur ... – ...* (118<sup>r</sup>) *facilius etiam homo a dyabolo in specie boni venientis decipitur etc. Collectura abbreviata ex libro Cassiani de collacionibus sanctorum patrum*; (118<sup>v</sup>) Index rerum, dabei jeweils verwiesen auf die alte Blattzählung.

Druck des zugrundeliegenden Cassian-Textes: CSEL 13, 6–711. In der Hs. freie Bearbeitung der Collationes, zu denen nur noch ganz lockere Beziehungen bestehen, z. B. (93<sup>f</sup>–100<sup>f</sup>) als Collatio 14 eine völlig eigenständige Wissenschaftslehre wiedergegeben *Quindecim dicuntur scientie in vniuerso scilicet grammatica cuius magister Donatus, rethorica Tullii, logica Aristotelis ...*

3. 119<sup>f</sup>–124<sup>f</sup> **Johannes Nider: Manuale confessorum, Partes II–III (überarbeitete Exzerpte)**

›*Ex manuali confessorum magistri Iohannis Neyder (!) ordinis predicatorum*‹ *Nota regulas confessorum. Prima: Non celeriter circa confitentem procedat sed cunctam materiam discutiat; nec interrumpet quantum potest verba confitentis sed memoretur dicta ... – ... proprie utilitati per hoc consulat. Item nota quod lex Mosayca non ligat in nouo testamento quomodo precepta ...*

Druck und Lit. zum vollständigen, nicht exzerptierten Text: HAIN 11836, ab Tertia regula in Kap. 1 von Pars II; s. BLOOMFIELD 4976; KAEPPELI 2539.

4. 125<sup>f</sup>–133<sup>f</sup> **Paulus Kölner: De paenitentia et remissione, Partes I–IV (zunehmend als Exzerpte)**

›*Tractatus de penitencia et remissione magistri Henrici de Hassia*‹ *Ad honorem sancte et indiuidue trinitatis tractatum de penitencia collectum ex multis summis et tractatibus doctorum scilicet Raymundi, Goffredi, Hostiensis et Iohannis de Deo; sed quia illi nouissima iuxta (lies: iura) extrauagantes et notata doctorum scilicet Innocentii, Archidiaconi et Iohannis Andree dicta et scripta beati Thome non uiderunt siue posuerunt in dictis suis, idcirco presentem tractatulum de pe*⟨ni-

tencia) & re<missione> subic(ic)iam qui diuiditur in x partes ... – ... firmiter proponens (ergänze: quod), si posset uel quam cito posset, tantum restituere uellet || bricht ab am Seitenende innerhalb von Pars IV.

Überlieferung: München, BSB, Clm 27401, 168<sup>r</sup>–198<sup>r</sup> Z. 7 von unten, dort noch fortgesetzt bis 248<sup>r</sup>. Anfang übereinstimmend, ab Distinctio 2 von Pars III nur noch Exzerpte, die im Fortgang immer freier werden. – Lit.: BLOOMFIELD 0237; F.J. WORSTBROCK, in: VL 5 (1985) 60.

#### 5. 134<sup>r</sup>–136<sup>f</sup> Septem regulae exponendi sacram scripturam (Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis in librum Genesis, Prolog-Schlußteil)

>Regule septem exponendi sacram scripturam< Nota septem sequentes regulas exponendi sacram scripturam quas tangit Ysidorus ... Prima est de domino Ihesu Cristo et eius corpore mistico ... – ... cum confidentia diuini adiutorii descendamus ad litteram exponendam.

Druck: HAIN 10363, Bd.1 (In Genesim, secundus prologus); PL 113, 31 A 13–34 B 1. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5827, 5829 (Schlußteil des 2. Prologs).

#### 6. 136<sup>va-vc</sup> Einkaufsliste für JerusalemPilger, deutsch

>Gen Iherusalem ze ziehen< Einkäufe in Venedig Item diß kauf zu Venödig: grien imber, trieit, zuckerandit, confet, zuckerrosat, zucker, weinbör, mandel, galgen ... – ... (136<sup>vb</sup>) pflaster fir wunden, 1 kössel mit 1 döcken; Einkäufe bis Jerusalem Item von Fenödig fört man gen Zara (Zadar, Kroatien), da fint man güt sur wein; item von Zara gen Kurzella (Korčula, Insel nw. Dubrovnik), da fint man auch woß man bedarf ... – ... item von Roma (Rama, heute Râmâlah) gen Iherusalem, da findet man auch ze kauffen waß man will, man mag sich auch in die kost verdingen; item dar nach fiert man den menschen an all hailig stött.

Teildruck: GRUPP, Nr. 584. – Lit.: ähnliche Instruktionen s. R. HERZ, D. HUSCHENBETT, F. SCZESNY, Fünf Palästina-Pilgerberichte aus dem 15. Jahrhundert (Wissensliteratur im Mittelalter 33), 1998, S. XVIII, 12 Z. 19–15 Z. 8; zu trieit (Triet) s. J. A. SCHMELLER, Bayerisches Wörterbuch 1, bearb. von K. FROMMANN, 2. Ausg. 1872–1877 (Nachdr. 1985) 680.

#### 7. 137<sup>r</sup>–146<sup>f</sup> Henricus Totting: De contractibus reddituum (überarbeitete Exzerpte)

>Ex tractatu de contractibus magistri Henrici Ôta sacre theologie professoris< Prolog <D>iligite iusticiam ... (Sap 1, 1). Audite hec, gentes etc. Ad vos clamitat sapiencia de maximis quippe rebus ...; (138<sup>r</sup>) Text Queritur etc. Constitucio: Constitui redditus pecuniarum et aliarum rerum scilicet blandi, vini in re uel per-

*sona uel vniuersitate licitum est, dum hoc fiat intencione recta ... – ... cauendum tamen est eorum commercium emendo et vendendo et in omnibus seruiis et auxiliis, consiliis, sustentacionibus, defensionibus et fauoribus etc. pro quocumque lucro quia usura et maligne acquisitum maxime habundant etc. Extracta ex tractatu de contractibus magistri Henrici Ota sacre theologie doctoris eximii.*

Druck und Lit. des vollständigen, nicht exzerptierten Textes: GW 10713 Pars 4; s. A. LANG, Heinrich Totting von Oyta (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie des MA 33, 4/5), 1937, S.99–103; W. TRUSEN, Spätmittelalterliche Jurisprudenz und Wirtschaftsethik (Vierteljahrsschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch., Beihefte 43), 1961, S.14–16; D. N. HASSE, in: VL 11 (2004) 1552 f.; M. NÜDING, Geschäft und Moral: Schriften ‚De contractibus‘ an mitteleuropäischen Universitäten im späten 14. und frühen 15. Jahrhundert, in: Schriften um 1400, S.40–62, hier S.43 Anm.10 und S.52 f.

8. 146<sup>v</sup>–158<sup>v</sup> Johannes Nider: De contractibus mercatorum (zunehmend als Exzerpte)

›Tractatus magistri Iohannis Nyder de contractibus‹ (C)vm mercatorum officium tot suspectis contractibus circumuolutum noscatur moderno tempore ... Quantum ad primum notandum quod certas et omnibusque (erg.: sufficientes) regulas et doctrinas cognoscendi in emendo et vendendo ... – ... de translacionis autem iusticia que fit per personas priuatas et auctoritate ipsius domini immediate rem possidentis dictum est in precedenti materia. Et hec pro nunc de contractibus sufficiant. Ex tractatu de contractibus mercatorum magistri Iohannis Nyder ordinis predicatorum.

Druck: HAIN 11820–11827. In der Hs. Kap. 1 übereinstimmend, ab Kap. 2. Exzerpte bzw. kürzende Bearbeitung; Tractatus universi iuris 6, 1, fol.279d–284a. – Lit.: W. TRUSEN, De contractibus mercatorum: Wirtschaftsethik und gelehrtes Recht im Traktat Johannes Niders († 1438), in: Ius et commercium, Festschrift für F. Laufke, 1971, S.51–71, zur Überlieferung S.52 f.; KAEPEL 2543, Hs. genannt; NÜDING, wie Text 7, S.44 Anm.15, S.46 und 58 f.

9. 159<sup>f</sup>–172<sup>f</sup> Regimen sanitatis (Ordnung der Gesundheit, kürzende Rückübersetzung ins Lat.)

›Regimen sanitatis ad dominum Rūdolfum comitem de Hohenberg‹ Prolog Iuxta prophete Iob uerba positus est cuiuslibet hominis vite terminus quem transgredi nullus poterit, sed multi ad eundem terminum non attingunt ...; Text Aristotiles ad Alexandrum scribit ammonendo ut conetur ad hoc vt naturalem calorem et humiditatem conseruet ... – ... (172<sup>f</sup>) sanguis penitus sine aqua significat siccum hominem.

Druck der deutschen Fassung: HAIN 13735–13746. – Lit.: C. HAGENMEYER, Die ‚Ordnung der Gesundheit‘ für Rudolf von Hohenberg, Diss. Heidelberg, 1972, Hs. genannt

S.22, 55, 59, 62–76, 162–164 (ab hier Signatur falsch zitiert: II. 1. 4° 15); dies., Das Regimen sanitatis Konrads von Eichstätt (Sudhoffs Archiv, Beihefte 35), 1995, S. 177–179, Hs. genannt; M. P. KOCH/G. KEIL, in: VL 5 (1985) 166 f., 169, mit dieser Hs.

172<sup>rv</sup> Rezepte und Tips für die Gesundheit, deutsch. Rezepte für Pflaster, Pulver und Salben bei Augenleiden ›*Remedium oculorum*‹ *Recipe fenichel, wörmt vnd latichen vnd stoß in ainem morser ...*; (172<sup>va</sup>) Kurzgefaßte diätetische und allgemeine Gesundheits-Regeln ›*Nit ze essen*‹ *Kain grobe speyß, roch opß, rintflaisch daß alt ist ...*; ›*Ditz ist ze essen*‹ *Hiern/capaun nit ze alt, rephiener, haselhiener, waltfogel ...*; (172<sup>vb</sup>) ›*Tranck ze niessen*‹ *Mittelmässig wein, Näckerwein, Breysgower, salwaywein ist der böst (der beste); Item vor kaltem luft hüten, daß haupt warm halten ... – ... nit ze bald von dem stülfgang eylen.*

Druck der Gesundheits-Regeln: GRUPP, Nr. 943, aus dieser Hs.

#### 10. 173<sup>r</sup>–185<sup>v</sup> De septem sacramentis (Eugenius papa IV: Bulla unionis Armenorum, Exzerpt, cum commentario)

›*De 7 sacramentis*‹ Prolog ⟨T⟩ *ria sunt ad salutem necessaria scilicet fides, sacramenta et opus bonum ...*; Text ⟨E⟩ *ugenius episcopus, seruus seruorum dei, ad perpetuam rei memoriam. Exultate deo adiutori, et infra: Ecclesiasticorum sacramentorum ueritatem pro ipsorum Armenorum tam presencium quam futurorum faciliori doctrina sub hac breuissima redigimus formula. Noue legis 7 sunt sacramenta ...*; (173<sup>v</sup>) Kommentar, abschnittsweise *Eugenius etc. Papa 4<sup>tus</sup> hoc nomine, anno domini m<sup>o</sup> cccc xxxix in ciuitate Florentina existens ...*; (185<sup>v</sup>) Textschluß *Septimum est sacramentum matrimonii, quod est signum coniunctionis Cristi et ecclesie ... est enim matrimonii vinculum legitime contracti perpetuum. Datum Florentie ... 1439 Nov. 22.*

Druck der Bulle: MANSI 31, 1047–1060. In der Hs. nur Anfangsformel, 1054 B 8–1059 B 3 und Schlußformel; G. HOFMANN, *Epistolae pontificiae ad concilium Florentinum spectantes 2* (Concilium Florentinum: documenta et scriptores. Series A, 2), 1944, S. 124–138 Nr. 224, hier S. 124, 1 f.; 128, 1–131, 9; 135, 31–33.

#### 11. 186<sup>r</sup>–188<sup>v</sup> Clericorum fornicatorum reprehensio

›*Clericorum fornicatorum reprehensio*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh., s. I<sup>v</sup>) *Excusantes uel alleuiantes sacrilegia fornicatorum clericorum contradicere probantur intentioni scripturarum propheticarum, apostolicarum, canonicarum et sanctorum patrum quibus omnibus maxime persuadetur ... – ... preter festiuitatibus quibus uino et sanguine, ouis (ergänze: et caseo) iuxta canonicam mensuram uti poterit* (D. 82 c. 5). *Preterea etc. ut patet ibidem.* Mit längeren Zitaten aus Bibel, (188<sup>r</sup>) Dekret und Dekretalen.

12. 189<sup>f</sup>–204<sup>v</sup> Henricus Totting, Thomas de Aquino, Bonaventura et alii: Sermones et quaestiones de conceptione BMV (hic: non immaculata) (jeweils in kürzender Bearbeitung)

a. 189<sup>f</sup>–190<sup>v</sup> Henricus de Frimaria: Sermo de conceptione Mariae virginis. ›De conceptione beate Marie uirginis dicta magistri Henrici de Hassia‹ Sanctificauit thabernaculum ... psalmus 45 (5) et in officii matutinis. In quibus quidem uerbis mystice festum conceptionis uirginis gloriose describitur quoad tria ... – ... nouerimus redundare.

b. 190<sup>v</sup>–194<sup>f</sup> Notae et quaestiones. Notae prolixiores et breuiores de Mariae sanctificationibus; (191<sup>v</sup>) Quare festum conceptionis sit celebrandum; (192<sup>f</sup>, 193<sup>v</sup>) Utrum peccatum originale contraxerit.

c. 194<sup>fv</sup> Jordanus de Quedlinburgo: Sermo de conceptione Mariae virginis. ›Alius sermo, Ior.‹ Aue gratia plena (Lc 1, 28). Hic notantur duo. Primum defectuum remotio ... – ... de clerico scilicet uolente nubere per uirginem Mariam illuminato ad statum perfectiorem.

d. 194<sup>v</sup>–196<sup>v</sup> Thomas de Aquino: Summa theologiae, Pars III q. 27 art. 1–5 und Bonaventura: In tertium librum sententiarum, Dist. III p. 1 art. 1 q. 1–2, jeweils Exzerpte in kürzender Bearbeitung. ›Secuntur quaestiones beati Thome in 3<sup>a</sup> parte questionis 27 articulo 1<sup>o</sup>‹ Primo utrum beata uirgo fuerit sanctificata ante natiuitatem eius ex utero. Respondet quod de eius sanctificatione in utero nichil in scriptura canonica ponitur ... – ... et quod idem (Augustinus) dicit: Cum de peccato agitur, nullam etc., loquitur de peccato actuali.

e. 196<sup>v</sup>–201<sup>f</sup> Henricus Totting: Sermo de conceptione Mariae virginis. ›Sermo de eodem magistri Henrici de Oyta sacre theologie professoris‹ Consurget uirga ... (Nm 24, 17). In quibus uerbis Balaam sub metaphora uirge contestatur beatam uirginem futuram. Sicut in uirga plana, gracilis et flexibilis existit ... – ... quia totum hoc totius iudicio Romane ecclesie reseruatur.

f. 201<sup>v</sup>–204<sup>v</sup> Quod Maria concepta fuerit non sine peccato originali. ›Ex collatione facta in concilio Constanciensi coram papa et cardinalibus‹ Dicunt quidam festum conceptionis beate uirginis non debeat celebrari. Primo non ratione conceptionis corporis sui cum illud productum sit a parentibus per carnalem libidinem ...; (202<sup>f</sup>) ›Sermo de eadem materia et quomodo contrahamus peccatum originale‹ Innocencius iii. in uilitate et miseria humane nature dicit: Quis ignorat coniugalem concubitum numquam esse sine pruritu carnis ...

Druck und Lit.: (a) Opus sermonum exactissimorum de sanctis per ... Henricum de Frimaria, Hagenau 1513, sermo 5; s. SCHNEYER II, 659 Nr. 277; ZUMKELLER, Nr. 333a, sermo 1. – (c) SCHNEYER III, 844 Nr. 362. – (d) Sancti Thomae Aquinatis ... opera om-



nia 11, iussu impensaue Leonis XIII p. m. edita, Rom 1903, S. 289, 290, 292f., 296–298; Doctoris seraphici s. Bonaventurae ... opera omnia 3, Quaracchi 1887, S. 63, 66 f. – (e) LANG, wie Text 7, S. 117. Textende der Hs. entspricht im dort zit. Clm 26916 (277<sup>va</sup>–287<sup>vb</sup>) bereits 286<sup>va</sup> Zeile 7; vgl. D. G. HASSE, in: VL 11 (2004) 1554.

205<sup>f</sup> Universitätsstädte und Ordensgemeinschaften, schematisch aufgezählt. *Vniuersitates: Parisiensis, Bononiensis, Lundensis, Salamancianensis ... Baduana, in ciuitate Ochsenfurt (Kr. Würzburg Land), Wienensis, Coloniensis, Haidelbergensis ...; Ordines: Benedicti, Bernhardi qui cistercienses dicuntur, sancte trinitatis (habet crucem ex rubeo et flauo in albis cuttis) ... templariorum (in nigris vestis rubeas cruces), ordo vero de Schülertal, ordo penitentium beate Marie Magdalene ...; Randnachträge zur Universität Wien von einer Benutzerhand, 1. V. 16. Jh.: 1363 legitur cepisse exordium; ergänzend dazu (204<sup>v</sup>) Alma vniuersitas Wienensis, Parisiensis studii filia inclita primordiale, legitur cepisse exordium 1363. Hec Johel Kofler studens Wienensis.*

### 13. 206<sup>r</sup>–210<sup>v</sup> Reformatio Sigismundi (stark kürzende Übertragung)

›Extracta ex reformatione facta tempore illustrissimi ac serenissimi principis siue imperatoris Sigismundi tempore scilicet consilii (!) Basiliensis‹ *Symonia ortum habuit a curia pape. Ante enim tempora ducentorum annorum curia apostolica multum bene et ordinate regebatur ... – ... omnes etiam monachi penitus debent esse inclusi, etiam regulares canonici, et non debent residere hinc inde in barochianis ecclesiis.*

Druck der deutschen Fassung: H. KOLLER, Reformation Kaiser Siegmunds (MGH Staatsschriften des späteren MA 6), 1964, S. 50–352, zum Text der Hs. vgl. S. 60, 9–180, 11. – Lit.: ders., in: VL 7 (1989) 1070–1074.

### 14. 211<sup>r</sup>–234<sup>f</sup> Albuinus: Epistula ad Heribertum archiepiscopum Coloniensem de virtutibus et vitiiis

›Albuinus Heremita de profectu hominum per uirtutes‹ (Nachtrag, 15. Jh.); Widmungsbrief an Erzbischof Heribert von Köln (999–1021) *Domino Heinrico (!) archiepiscopo Albuinus heremita indignus gloriam et pacem sempiternam. Ex quo, mi pater, misericordie vestre gratiam promerui, exoro...; (211<sup>v</sup>) Text Scio vere multum esse beatum ...; Kap. 1 <C>vm igitur de plurimis virtutibus te desiderem ammonere ...; (224<sup>v</sup>) ›Dyalogus‹ <H>omo: Anima mea in angustiis est ...; (230<sup>v</sup>) Kap. 28 <S>i uolumus deum in tranquillitate timere ... – ... ideo iustus homo dum uiuit semper est in luctu ... quia mala que swadent facere quando || [egreditur anima] bricht ab Seitenmitte.*

Vergleichshs.: München, BSB, Clm 11340, 45<sup>r</sup>–67<sup>f</sup>. Dort gleiche Fassung, jedoch ohne den Widmungsbrief, Text einzelner Kapitel dort oft noch weitergeführt, auch am

Schluß fortgesetzt bis zum Textende 68<sup>r</sup>. – Teildruck: (einleitender Brief bis zum Anfang des 1. Kapitels) PL 138, 185–186; CCM 45, 81. – Lit.: ROSE, Nr. 351 mit übereinstimmender Kapitelfolge (bis Kap. 26 sowie 28); D. VERHELST, Le „De virtutibus et vitiis“ dedié a Héribert, in: CCM 45 (1976) 75–81, bes. S. 76 Anm. 1; BLOOMFIELD 5334; CALMA 1, 144 Nr. 4.

## Cod. II. 1. 4° 26

**Libellus de secretis animae · De commendatione paupertatis**

Füssen, St. Mang      Papier      219 Bl.      21,5 × 15,5      Franken  
3. V. 15. Jh.

Neuere Follierung, zusätzlich 111a. Unbeschrieben 218<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Waage, PICCARD I 259, 261 (Süddeutschland, Innsbruck 1460, 1461); 2.–4. Ochsenkopf, ähnlich XI 364 (1457–1461); XII 858 (1457–1470); XII 711 (1460–1462). Lagen: 14 VI<sup>167</sup> + (VI + 1)<sup>180</sup> + 2 VI<sup>204</sup> + VII<sup>218</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 16 × 9–9,5 (Bl. 1: 17 × 11,5–13). 26–27 Zeilen (Bl. 1: 30). Bastarda bis Bastarda currens (A–C) von drei Händen: A. 2<sup>r</sup>–49<sup>r</sup>; B. 49<sup>r</sup>–206<sup>v</sup>; C. 207<sup>r</sup>–218<sup>r</sup>; Nachträge von einer Hand 1<sup>rv</sup>, 170<sup>rv</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung. 2<sup>v</sup>, 168<sup>v</sup> Lombarden mit Fleuronné.

Brauner Schafflederband der Zeit. Nürnberger Einzelstempel (E. KYRISS, Einbände der Nürnberger Werkstatt S mit Krone, in: Der Antichrist und die fünfzehn Zeichen, Kommentarband, hrsg. von H. TH. MUSPER, 1970, S. 60–64, Hs. genannt S. 61 Nr. 3). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, Eckbeschläge mit durchbrochenem Blattmuster. Zwei Schließen *Maria*. Gelbschnitt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Tractatus de diuina sapiencia. Et alia plura*. Nachstoßblatt Pergament, querständig, aus einem Notariatsinstrument, 1. H. 15. Jh.: wohl Teil eines Testaments, das *Bertholdum vicarium altaris sancti Iohannis baptiste in capella sancte Katherine transportis Nurenbe[...]* und [...] *Sebaldi in altaris sancti Erhardi Nurembergensis, presbyteros Bambergensis dyocesis* als Testamentsvollstrecker nennt, *domino Fridrico Münch* als Empfänger von Büchern und Hausrat, den Kleriker der Diözese Regensburg Petrus Trost sowie Conradus Fürherder als Zeugen.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben (um 1460, vgl. Wasserzeichen; Datierung 1450 doch wohl als Abfassungsdatum von Text 1a zu verstehen, s. 168<sup>v</sup>) wohl in Franken (vgl. Einband, Vorbesitzer, Parallelüberlieferung). Gebunden um 1465 in Nürnberg (s. Einzelstempel; vgl. Nachstoßblatt); durch Kauf 1467 wohl von dem Nürnberger Büchersammler Conradus Rick in das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen gelangt (s. Besitzeinträge; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 2<sup>r</sup> *Iste libellus pertinet ad Fauces Alpium. Emptus 1467*; 218<sup>r</sup> *Ad Fauces pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild A, Ziffer nicht mehr vorhanden; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Zum Vorbesitzer Konrad Rick s. MBK 3, S. 113, 21 und S. 114, 4, Hs. genannt. Nachträge geschrieben von dem Füssener Profößmönch Gallus Rem, 1578 (1<sup>rv</sup>, 2<sup>r</sup> Rand). Zu Frater Gallus, † 1583, s. LEISTLE, Strebsamkeit (1896), S. 29; ders., Äbte (1916), S. 597 und Anm. 16, Hs. genannt. Besitzeintrag, 18./19. Jh.: vorderer Spiegel *Ed. Lig (?)*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 85. (1) und b. 33*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 186 (Nachstoßblatt genannt); ROTH, S. 131, 316; ders., Hohes Lied, S. 205–207.

Vorderer Spiegel: Inhaltsangabe *Tractatus diuine sapiencie. Tractatulus de triplici via ad deum scilicet cantica canticorum. Commendacio paupertatis* (Bibliotheksnachtrag, 15. Jh.).

1<sup>rv</sup> Thomas a Kempis: De imitatione Christi, Exzerpte (Nachtrag, 1578). Orationes tres (eigentlich drei Gebetsreihen) *Concede mihi ...; Clarifica me ...; (1<sup>v</sup>) Confirma me ...* aus Lib. III cap. 15, 23, 27; Schreiberzusätze: Reimprosa *Nil videtur pulchrius, nil canitur suauius ... Scripsit hæc frater Gallus Rem, indignus dei famulus, professus cœnobii domini Magni. Anno salutis 1578; (2<sup>r</sup>) Randeintrag *Fuge, vince, tace, quiesce et saluabis animam tuam a morte.**

Druck: (Gebete) E. PUYOL (ed.), *De imitatione Christi libri quatuor* (1), 1898, S. 148 f., 169 f., 177 f.

### 1. 2<sup>r</sup>–198<sup>r</sup> Libellus de secretis animae (Kartäuser- und Zisterziensertexte)

a. 2<sup>r</sup>–168<sup>v</sup> *Tractatus diuinae sapientiae*. Vorbemerkung *Libellus hic de secretis anime est. Ideo rogo te, lector, per uiscera domini dei nostri Ihesu Cristi ut hanc nostram scripturam abscondas a mundi sapientibus ne hanc ... irrideant, nam hec est sciencia mistica ...; Prolog ›Incipit prologus in tractatum diuine sapiencie etc.‹ (2<sup>v</sup>) *Stringit me caritas fraterna post multos sudores et labores nouissime eciam hoc opus aggredi ...; (3<sup>v</sup>) Text Omne datum optimum ... (Iac 1, 17). Verba sunt beati Iacobi apostoli. In quibus verbis ostendit quitquid boni habemus ... – ... sicuti se habet super omnia benedictus deus per infinita secula seculorum. Amen. (168<sup>v</sup>) Explicit tractatus diuine sapiencie, editus per quendam fratrem ordinis carthusiensis m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> quinquagesimo.**

b. 168<sup>v</sup>–194<sup>r</sup> *Expositio in canticum canticorum*. Prolog *Cum enim triplex sit via ad deum exemplo diuini Moysi exodo viii (27): Viam trium dierum ibimus ...; (170<sup>r</sup>) ideo rogo ut hoc presens scriptum de vnione dei et anime abscondatur a mundi sapientibus carnalem uitam ducentibus ne hanc ... irrideant ...; (170<sup>v</sup>) Text ›Incipiunt cantica canticorum. Sequitur‹ *O sapientia que ex ore altissimi prodisti ... (CAO 3, 4081), quam incomprehensibilia sunt iudicia tua ... – ... cognoscens et cognitus, diligens et dilectus Ihesus Cristus dominus noster. Qui est super omnia benedictus in secula seculorum. Amen. Explicit etc.**

c. 194<sup>r</sup>–196<sup>r</sup> *Quaestio. ›Quo(mod)o verbum (lies: visitatio?) verbi in animam intelligi debeat‹ Ad declaracionem istorum misticorum eloquiorum, vbi anima sepius verbo visitatur, queritur igitur, cum ita sunt investigabiles vie eius, vnde tunc adesse nouerit quis hanc visitantem gratiam qua anima sepius verbo visita-*

*tur. Respondet sanctus pater noster Bernhardus ... – ... ipsis concedat sponsus Christus Ihesus per infinita secula seculorum. Amen.*

d. 196<sup>r</sup>–198<sup>r</sup> Meditatio. ›*Sequitur de reuocacione verbi in animam*‹ *Osculetur me ...* (Ct 1, 1). *O domine, bone adoles(cen)tule, bone iuuenis quando constringam te ... – ... nisi in facie benedixerit michi sponsus Christus Ihesus. Qui ...*

Überlieferung: (b–d) Würzburg, UB, M. ch. o. 15, 97<sup>r</sup>–121<sup>r</sup>. Schluß der Meditatio abweichend. – Zur Verfasserschaftsfrage: wegen wörtlicher Übereinstimmungen in der Vorbemerkung von Text a (2<sup>r</sup>) und im Prolog zu b (170<sup>r</sup>) sowie bei den Überschriften von c und d, Parallelüberlieferung der letzten drei Texte und thematischem Zusammenhang die Vorbemerkung 2<sup>r</sup> und alle Texte 1b–1d wohl vom gleichen Autor, einem Zisterzienser (s. 194<sup>r</sup> *pater noster Bernhardus*), der Text 1a von einem Kartäuser übernahm (s. Explicit 168<sup>v</sup>) und seinem Libellus voranstellte.

## 2. 198<sup>r</sup>–218<sup>r</sup> De commendatione paupertatis (Dialogus s. Francisci cum domina Paupertate)

›*Sequitur tractatus de commendacione paupertatis*‹; (198<sup>v</sup>) Prolog *Inter ceteras virtutes precipuas et preclaras que in homine mansionem et locum parant deo ...*; (199<sup>r</sup>) Text ›*Beatus Franciscus interrogat de paupertate*‹ *Cepit ergo sedule velud curiosus explorator vicos et plateas ciuitatis circu(m)ire ...*; (216<sup>v</sup>) ›*Nunc domina Paupertas loquitur ad eos verba vite*‹ *Nunc illa iussit pariter omnes assidere ... – ... vtentes ipsa et absque negligencia custodientes eandem. Ad laudem et gloriam ... Explicit tractatus de commendacione paupertatis.*

Überlieferung: Würzburg, UB, M. ch. o. 15, 192<sup>r</sup>–203<sup>v</sup>. – Lit.: L. WADDINGUS, *Scriptores ordinis minorum*, Roma 1906 (Nachdr. 1978), S. 148; GLORIEUX, *Maitres*, Nr. 316af; MOHAN, S. 213\* (3). – Bei Wadding und Glorieux unter den Schriften des Johannes Peckham aufgeführt; in den Werkverzeichnissen von C. L. KINGSFORD, G. LITTLE, F. TOCCO (Hrsg.), *Fratris Johannis Pecham ... tractatus tres de paupertate* (*British Society of Franciscan Studies* 2), 1910, S. 5–7 sowie SHARPE, *Handlist*, S. 290–297 dieser Titel jedoch nicht erwähnt.

Nachstoßblatt s. Einband.

## Cod. II. 1. 4° 27

### Schulhandschrift

Papier 256 Bl. 21 × 14,5 Schwaben 1450, 1451

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 1, 77<sup>v</sup>, 110<sup>r</sup>–111<sup>v</sup>, 231<sup>v</sup>–232<sup>v</sup>, 253<sup>r</sup>–256<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD XIII 242, ähnlich 243 (Süddeutschland 1451). Lagen: 6 VI<sup>72</sup> + VII<sup>86</sup> + 6 VI<sup>158</sup> + V<sup>168</sup> + VI<sup>180</sup> + VII<sup>194</sup> + 3 VI<sup>230</sup> + (VII – 1)<sup>243</sup> + VII<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Bis 72<sup>v</sup> Wortreklamanten; Kustoden *primus*

bis 5<sup>us</sup> (122<sup>v</sup>, 168<sup>v</sup>). Schriftraum 12–20 × 7,5–13. 129<sup>v</sup> zweispaltig. 30–42 Zeilen (Verse: 12–13, Kommentar: 31–54). Jüngere gotische Kursive (A, D), Bastarda currens (B, C) und Textualis (Lemmata bei A, B) von vier Händen: A. 2<sup>r</sup>–77<sup>r</sup>, 233<sup>r</sup>–252<sup>v</sup>, s. Herkunft; B. 78<sup>r</sup>–109<sup>v</sup>, s. Herkunft; C. 112<sup>r</sup>–228<sup>r</sup>, s. Herkunft; D. 228<sup>v</sup>–231<sup>r</sup>. Rand- und Interlineareinträge meist von den Schreiberhänden. Rubrizierung. 2<sup>r</sup>, 20<sup>r</sup>, 48<sup>r</sup>, 112<sup>r</sup>, 169<sup>r</sup>, 184<sup>v</sup> u. ö. Initialen mit Fleuronné von einer Hand.

Heller Schaflederband, 15. Jh. Schließe, Lederband entfernt. Anfangs- und Schlußfalz aus einer Pergamenturkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh.

Herkunft: Dezember 1450 bis Februar 1451 geschrieben von Ulricus Negellin (Hand C, s. 131<sup>v</sup>, 168<sup>v</sup>, 228<sup>r</sup>), Februar/März 1451 von Conradus Lamlin (Hand B, s. 81<sup>v</sup>, 109<sup>v</sup>) und Herbst 1451 von Judocus Hoffman (Hand A, s. 77<sup>r</sup>, 252<sup>v</sup>). Im Randkommentar einige deutsche Glossen, Schreibsprache schwäbisch, z. B. 235<sup>r</sup> Zeile 8 v. u. *ainer der die gelsucht haut*; Interlinearglossen vereinzelt deutsch, Schreibsprache schwäbisch, z. B. 166<sup>r</sup> *arguit uel reprehendit: strauft*. – Besitzeinträge, 19. Jh.: vorderer Spiegel oettingisches Wappen, vereinfacht dargestellt; Erwerbungsjahr 1814; Kreis mit aufrechtem Kreuz; Buchstabe c; Aufzählung 1. 2. 3 ... 8. Vgl. die im gleichen Jahr durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworbenen Cod. II. 1. 2° 212, II. 1. 4° 24 u. ö. Neuere Signatur: vorderer Spiegel b. 49.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 633, 635, 637, 701, 906 (Texte 1, 3–5 und 7 genannt); KRISTELLER, S. 570 f.

## 1. 2<sup>r</sup>–77<sup>r</sup> **Commentarium in disticha Catonis**

Prolog *Circa* (erg.: initium) *ethice Cathonis assumitur theuma in quo aliquae generabilia specialium post dicendorum declaratiua prenotantur ...*; (6<sup>r</sup>) Kommentar zur Epistula *Cum animaduerteterem quam. Premittit auctor itaque prologum ...*; (7<sup>v</sup>) zu den Breves sententiae *Itaque deo suplica. Premonito filio ad legendum ...*; (20<sup>r</sup>) zu Buch 1–4 *Si deus est animus nobis. Finito prohemio seu prologo in quo auctor agit prosagice de quatuor principalibus virtutibus ... – ... dulcissime collaudemus. Qui fuit et nunc est et semper per infinita secula. Amen etc.*; Schreibermerk *Finitus est libellus presens in die Remigi(i) circa hora quarta post meridiem per me Iudoco (!) Hoffman, anno domini 1451* (Oktober 1). *Deo gracias*; Schreiberspruch *Amen dico uere scriptor wult precium habere*. Lemmata jeweils kurz angerissen, Kommentar fortlaufend.

Überlieferung: Cod. II. 1. 4° 32, Text 4, mit gleicher Reihenfolge der Lemmata und weitgehend übereinstimmendem Kommentar. – Lit.: Bloomfield 1048.

## 2. 78<sup>r</sup>–109<sup>v</sup> **Commentarium in paenitentiarium ,Paeniteas cito'**

(78<sup>r</sup>–81<sup>v</sup>) Index dubiorum. ›*Registrum dubiorum principalium huius libri*‹ *Dubia prohemii. Primum dubium: Que seruantur circa scienciam huius libri ...* (81<sup>v</sup>) *Explicit registrum huius libri 1451*; Schreibername gerahmt, schwarz übermalt *Conradus Lammlin*.

(82<sup>r</sup>–83<sup>v</sup>) *Accessus. Vado* (lies: *vadam*) *ad montem mirre* (Ct 4, 6). *Hec propositio propheticè assumptll*, Korrekturversuch in Normalschrift *Hec propositio prophete* (lies: *pro themate*) *assumpta scribitur originaliter in canticis canticorum, capitulo quarto, et sunt uerba sponsi in amore Cristi feruentis ...*

(84<sup>r</sup>–109<sup>v</sup>) *Kommentar. Peniteas citto peccator cum sit. Iste libellus cuius subiectum est penitencia uel modus penitendi diuiditur prima sui* (erg.: *divisione*) *in duas partes principales ... – ... as(c)ensio ad dominum et eterna uita per gloriam. Quam nobis concedat ... Amen, id est: fiat*; Schreibervermerk *Scriptus est tractatus iste sub anno domini 1451 secunda feria ante dominicam, 'Esto michi' hora septima diei* (März 1) *per me Conradum Lamlin. Et finitus est.*

Überlieferung: Berlin, SBB-PK, Ms. theol. oct. 37, 237<sup>r</sup>–266<sup>f</sup> (ROSE, Nr. 852); Köln, StA, GB 4° 169, 55<sup>r</sup>–74<sup>f</sup>, jeweils diese Fassung. – Lit.: MICHAUD-QUANTIN, S. 19, (121); BLOOMFIELD 6304, 3810.

### 3. 112<sup>r</sup>–131<sup>v</sup> Physiologus Theobaldi

*Accessus Aristotiles undecimo de hystoriis animalium scribit hanc: Propositionem magis concupiscimus scire modicum de rebus arduis quam multum de rebus minus arduis et uilioribus. Cuius propositionis ueritas proponitur sic ...*; (112<sup>v</sup>) *Text*, in abgesetzten Versen, Zeilenabstand erweitert *Tres leo naturas et tres habet inde figuras ...*; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch *Id est tria naturalia opera uel tres naturales proprietates ...*; Randkommentar *Iste liber diuiditur in duas partes scilicet in partem prohemiale[m] et in partem executiuam ... – ... in primo carmine siue metro. Et sic est finis proxima feria sexta post festum Nicolai anno 1450* (Dezember 11). *Et in eodem anno regnauit mors, maxime vl[timo]. Explicit.*

Druck (Text): PL 171, 1217–1224; ed. P. T. EDEN, *Theobaldi «Physiologus»* (Mittelaltersstudien u. Texte 6), 1972, S. 24–72. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 19395; THORNDIKE/KIBRE 1584 (7); C. SCHRÖDER, in: VL 7 (1989) 627.

### 4. 132<sup>r</sup>–168<sup>v</sup> Aviani fabulae

*Accessus Rustica deflenti ... Circa incitium Auiani nota quod autor hic intendit de moribus et uirtutibus ...*; (132<sup>v</sup>) *Text*, in abgesetzten Versen, Zeilenabstand erweitert *Rustica deflenti paruo iurauerat olim ...*; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch *Id est uillana ...*; Randkommentar *Rustica quedam habens puerum flentem iurauit ... – ... redire in pristinas delicias peccatorum. Deo gracias. Et est finis anno domini 1451 etc. Explicit Auianus.*

Überlieferung: Ottobeuren, Stiftsbibl., Cod. O. 82, 203<sup>r</sup> mit gleichem Kommentar. – Druck (Text): L. HERVIEUX, *Avianus* (*Les fabulistes latins* 3), 1894, S. 265–288. In der Hs. Plusverse bei Kap. 4, 6, 8, 10, 11 (je zwei), 12 (vier), 13 (zwei), 14 (sechs), 15 (zwei), 17 (vier), 18 (zwei), 19 (vier), 20, 21, 24, 25, 26 (je zwei), 28 (vier), 29, 31, 38,

39 (je zwei); A. GUAGLIANONE, *Aviani fabulae* (Corpus scriptorum latinorum Paravianum), 1958, S. 5–74, S. XXV Hs. genannt (Mi); (Accessus und Textauszüge) A. SUERBAUM, *Litterae et mores: zur Textgeschichte der mittelalterlichen Avian-Kommentare*, in: Schulliteratur im späten Mittelalter, hrsg. von K. GRUBMÜLLER (Münstersche Mittelalter-Schriften 69), 2000, S. 383–434, hier 401 f., 412 f., 425 f., 428, jeweils aus dieser Hs. (A), dazu Anm. 77, 95, 139 (zu 158<sup>r</sup>), 192 (zu 143<sup>v</sup>), 193–195. – Lit.: W. A. OLDFATHER, *New manuscript material for the study of Avianus*, in: *Transactions and proceedings of the American Philological Association* 42 (1911) 105–121, S. 110 Hs. genannt (seine Signatur 635 geht auf GRUPP's Textnummer zurück, s. Lit. zur Hs.); WALTHER, *Carmina* 16951; SCHALLER/KÖNSGEN 14423; K. GRUBMÜLLER, *Meister Esopus* (MTU 56), 1977, S. 58–60; M. BALDZUHN, in: VL 11 (2004) 195–204.

#### 5. 169<sup>f</sup>–228<sup>f</sup> Anonymus Neveleti: *Romuleae fabulae (cum commentario)*

Accessus C(lies: R)omulus Tyberino de ciuitate Acentica (!) salutem. Hesopus, quidam homo grecus ingeniosus, iste natus fuit in Frigia ...; Prolog und Text, in abgesetzten Versen, Zeilenabstand erweitert *Ut inuuet et prosit, conatur pagina presens ...*; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch *Id est delectat scilicet hominem ...*; (169<sup>v</sup>) Randkommentar *Vt inuuet et prosit. Autor vult tantum quod presens liber laborat pro dilectione et utilitate hominis ... – ...* (228<sup>r</sup>) *notificare perhibetur etc. Et sic est finis, de quo laudetur deus in diuinis. Explicit autor sub anno 1451*; Schreibervermerk *Explicit Isopus per manus Vlrici Negellin, tunc temporis preuisor leccionis cantoris proximo sabato post festum purificationis Marie ante cenam sub anno domini m<sup>o</sup> quadringentesimo quinquagesimo primo* (Februar 6) *et anno preterito fuerat mors.*

Überlieferung: Ottobeuren, Stiftsbibl., Cod. O. 82, 224<sup>f</sup> mit gleichem Accessus. – Druck (Text): L. HERVIEUX, *Phèdre et ses anciens imitateurs (Les fabulistes latins 2)*, 1884, S. 385–419 (Prologus, Fabulae 1–22, eingefügt *De accipitre et cornice Accipitris cornix nido vicina fit ...*, 23–58, App. 1–2, 59–60); vgl. ebd. 1, S. 515 (Accessus in Kurzfassung nach Clm 4409, 83<sup>f</sup>); W. FOERSTER, *Lyoner Yzopet (Altfranzös. Bibliothek 5)*, 1882 (Nachdruck 1968), S. 96–137. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 19812; K. GRUBMÜLLER, *Meister Esopus* (MTU 56), 1977, S. 77–82; G. DICKE, in: VL 11 (2004) 146–150.

#### 6. 228<sup>v</sup>–231<sup>f</sup> Disticha Catonis

Epistula <C>vm animadverterem ...; Breves sententiae *Datum serua, foro te para ...*; Lib. I–III <S>i deus est animus ... – ... (231<sup>f</sup>) *ipsum te iudice dampnall* bricht ab oberes Blattviertel; Devisen, 16. Jh.: *Vnum crede deum ...*; weitere Devisen derselben Hand zu Beginn des folgenden Textes nachgetragen.

Druck: M. BOAS/H. J. BOTSCHNYVER, *Disticha Catonis*, 1952, S. 4–174. In der Hs. Epistula; Breves sententiae 4, 5, 20, 6–10, 11–14, 54, 15–17, 19, 21, 9, 18, 25–28, 32, 34, 52, 33, 40, 46, 50, 43, 45, 30, 36, 37, 47, 48, 55, 56; Liber I, 1–III, 17.

7. 233<sup>r</sup>–252<sup>v</sup> **Bertholdus Isenacensis: De rarissimis vocabulis (cum commentario)**

Accessus *Item auctor in illo loco procedit sermone didascalico sicut Donatus ...*; Prolog und Text, in 503 abgesetzten Versen, Zeilenabstand erweitert *Ad me transire si uis, proverbia scire / Debes et audire ...*; *Dicere quid batus, quid specula, quid morabatus ... – ... dic michi, care, / Rarius innata uerborum significata. / Ysnatensis Ber tibi suplico, care magister. Explicit Ysnatensis auctor per discretum Iudocum Hoffman. Deo gracias.* Interlinearglossen, deutsch, nur für die ersten beiden Textzeilen; Randkommentar, mit deutschen Übersetzungen *Dicere quid batus ... Item batus est quedam species arboris cuius fructus denominatur morabatus wulgariter bro(m)berbom ...* || bricht 251<sup>r</sup> ab.

Lit.: WALTHER, *Carmina* 381; G. POWITZ, in: *ZfdA* 93 (1964) 236 und Anm. 2, Hs. genannt; BURSILL-HALL, S. 93 Nr. 115. 8; S. LORENZ, *Studium generale Erfordense: zum Erfurter Schulleben im 13. und 14. Jahrhundert (Monographien zur Gesch. des MA 34)*, 1989, S. 168 f.; F. J. WORSTBROCK, in: *VL* 11 (2004) 245 f., Hs. genannt.

Hinterer Spiegel: Federproben, dabei genannt *Ich her Iacob von Land[...]*.

## Cod. II. 1.4° 28

**Mystisch-pastoraltheologischer Sammelband · Johannes Hildesheimensis**

Füssen, St. Mang      Papier      III + 286 Bl.      20–20,5 × 14–14,5  
I: Basel, 1434      II: um 1423      III: 2. V. 15. Jh. (um 1434)      IV: 1399  
V: 2. V. 15. Jh. (1439)

(Teil I: Bl. I–III, 1–32, zusätzlich 29a, 32a–d. Neuere Follierung. Schaltzettel 7a. Unbeschrieben I<sup>v</sup>, II<sup>v</sup>–III<sup>v</sup>, 32<sup>v</sup>, 32a–d. Wasserzeichen: 1. Frucht (Traube), Typ BRIQUET 13023–13026 (1430–1440); 2. Ochsenkopf, PICCARD XIII 47 (München 1434). Lagen: (VIII – 2)<sup>11</sup> + VI<sup>23</sup> + VII<sup>32d</sup>. Lagenzählung 1<sup>ms</sup> (II<sup>r</sup> statt I<sup>r</sup>, wo am unteren Rand ein Blattstreifen, wohl mit Besitzvermerk, ausgeschnitten ist). Schriftraum 15,5–17 × 10,5–11,5. 24–30 Zeilen. Bastarda von einer Hand (A), s. Herkunft; 31<sup>v</sup>, 32<sup>f</sup> Nachträge der gleichen Hand, nach Mitte 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil II: Bl. 33–105, zusätzlich 68a, 74a–e, 83a, 105a. Neuere Follierung. Unbeschrieben 68<sup>v</sup>, 68a, 74<sup>v</sup>, 74a–e, 83a, 105a. Wasserzeichen: 3. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD VI 271 (Süddeutschland 1419–1423); 4. Hirschkopf, ähnlich BRIQUET 15514 (1423); 5.–6. Mohrenkopf, ähnlich ebd. 15600 (1411–1423); mit Krone, ebd. 15659 (1415–1425); 7. Dreieberg, ähnlich PICCARD II 599 und 838 (1423; 1425, 1426). Lagen: 3 VI<sup>68</sup> + 2 (VI – 1)<sup>83a</sup> + VI<sup>95</sup> + (VI – 1)<sup>105a</sup>. Lagenzählung 4<sup>ms</sup> bis 8<sup>ms</sup> (33<sup>r</sup>, 74e). Schriftraum 15,5–17,5 × 9,5–12. Bl. 84–105 zweispaltig. 23–37 Zeilen. Bastarda (B, D, E)



und Bastarda currens (C, F, G) von sechs Händen: B. 33<sup>r</sup>-62<sup>v</sup>; C. 63<sup>rv</sup>; D. 69<sup>r</sup>-74<sup>r</sup>; E. 75<sup>r</sup>-83<sup>v</sup>; F. 84<sup>ra</sup>-105<sup>va</sup>; G. 105<sup>va-vb</sup>; Nachtragshand 63<sup>v</sup>-68<sup>r</sup> (Hand A). Rubrizierung.

(Teil III:) Bl. 106-160, zusätzlich 129a-m, 160a-e. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 129a-m, 160a-e. Wasserzeichen: 8.-9. Ochsenkopf, Typ PICCARD XII 701-708 (1422-1438); XIII 47, s. a. Teil I (München 1434). Lagen: (VIII - 2)<sup>119</sup> + V<sup>129</sup> + 4 VI<sup>160e</sup>. Schriftraum 15-16 × 9-10, 5. 21-34 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: H. 108<sup>r</sup>-117<sup>v</sup>, 120<sup>r</sup>-129<sup>v</sup>; J. 130<sup>r</sup>-160<sup>v</sup>; am Anfang und Schluß der ersten Lage jeweils ein Doppelblatt mit verlorenem Text durch Nachträge der Hand A ersetzt (106<sup>r</sup>-107<sup>v</sup> und 118<sup>r</sup>-119<sup>v</sup>), nach Mitte 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil IV:) Bl. 161-218. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 10. Ochsenkopf, Typ PICCARD VIII 41-48 (1398-1407). Lagen: 4 VI<sup>208</sup> + V<sup>218</sup>. Lagenzählung *prima bis quinta sequitur* (172<sup>v</sup>, 218<sup>v</sup>). Schriftraum 14,5-15 × 10-10,5. 28-33 Zeilen. Ältere gotische Kursive im Übergang zur jüngeren von einer Hand (K), s. Herkunft. Rubrizierung.

(Teil V:) Bl. 219-256. Neuere Foliierung. Schaltzettel Bl. 233a. Unbeschrieben 233a, 256. Wasserzeichen: 11.-12. Ochsenkopf, PICCARD VIII 16 (Nürnberg, Rothenburg 1439); V 302 (Süddeutschland 1437-1443). Lagen: (IX - 3)<sup>233</sup> + VI<sup>245</sup> + (VI - 1)<sup>256</sup>. Schriftraum 15-17 × 10,5-12. 26-32 Zeilen (Schlußtext: 17-20). Jüngere gotische Kursive (L) und Bastarda currens (M) von zwei Händen: L. 219<sup>r</sup>-233<sup>v</sup>, 252<sup>r</sup>-255<sup>v</sup>; M. 234<sup>r</sup>-252<sup>r</sup>. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband aus einer Nürnberger Werkstatt, 3. V. 15. Jh. (zwischen 1456 und 1467, s. Herkunft). Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, hinten ohne den mittleren Beschlag, vorne ohne Buckel. Schließe, Messingteile mit eingravierten Buchstaben, Blättern und Blüten. Gelbschnitt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15./16. Jh.: *Exposicio misse et alia*. Spiegel beide Papier. Bl. I, 256 (Vorsatz- und Nachstoßblatt) Pergament.

Herkunft: Teil IV geschrieben 1399 von Wilhelm Doppler (218<sup>rv</sup>); Teil II geschrieben um 1423 (vgl. Wasserzeichen; vgl. Text 8 und 9); Teile I, III, V geschrieben 2. Viertel 15. Jh. (Hand A 1434<sup>r</sup> in Basel, s. 24<sup>r</sup>; Hand M 1439, s. 252<sup>r</sup>); I und III teilweise mit gleichem Papier (Wasserzeichen Nr. 2) und gleicher Schreiber- bzw. Nachtragshand (A). Anfangs- und Schlußtext deutsch, Schreibsprache alemannisch (II<sup>r</sup>, 254<sup>v</sup>). Hand A vom gleichen Schreiber wie Cod. II. 1. 4° 12, Text 1, somit von Konrad Rick aus Landsberg (Lech), dem späteren Nürnberger Büchersammler und Vikar bei St. Sebald, der die einzelnen Teile der Hs. zusammengetragen, ergänzt (Text 2 von 1456; Bl. 106/107 und 118/119 ersetzt) und in einer Nürnberger Werkstatt binden hat lassen, bevor er den Codex 1467 an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen übergab (MBK 3, S. 113, 21f., Hs. genannt; am Fußschnitt durchgezogener Tintenstrich wie etwa Cod. II. 1. 4° 12). Teil IV im 15. Jh. im Besitz von Wilhelm Gerber, 15. Jh., s. 218<sup>v</sup> *Daz buh ist min, Vilh<elmus>, daz buch ich (!) mein, her Wilhelm Gerber* (vgl. ähnlichen Beszeintrag Cod. II. 1. 4° 62, 126 bis<sup>r</sup>), mit Bücherfluch *Non videt Cristum, librum qui subtrahat istum* und Kaufpreis für dieses Faszikel *Daz buch sol man geben vmb ii guldin*. – Füssener Beszeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est sancti Magni in Faucibus, emptus 1467*; 251<sup>v</sup> *Ad Fauces pertinet*; 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 66*; 18. Jh.: I<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 153. (21), und c. 47. Offenbar als Vermittler der Hs. an das Füssener Kloster auch ein *Paulus* angegeben (1<sup>r</sup> Randeintrag von der Hand des Abtes Johannes Hess), wegen der fehlenden

sonstigen Merkmale jedoch kaum auf den Donauwörther Prediger Paulus zu beziehen, der z. B. Cod. II. 1. 4° 1 besessen hat.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 117 f., 316 f.

I<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 2. H. 15. Jh., zuerst von Christophorus Hager de Werdea, s. a. Cod. II. 1. 4° 30).

II<sup>r</sup> Verse. *Invocatio Assit sancta Maria virgo*; zwei Reimpaare von der Hand des Nürnberger Vorbesitzers Konrad Rick *Pis gehorsam on swang / So uerdienstu lob, lon vnde danck; Vasten, wachen, arbait ist gut / Doch wil besser ein gelasner mut.*

### 1. 1<sup>r</sup>–24<sup>v</sup> Johannes de Schonhavia: De contemptu huius mundi

›*Incipit tractatus de contemptu mundi*‹; Prolog *Nolite diligere mundum ...* (I Io 2, 15). *O vita mundi, non vita sed mors ...*; (3<sup>v</sup>) Kap. 1–7 ›*Septem sunt que faciunt nos mundum contempnare*‹ *Primum igitur quod nos retrahit ab amore huius mundi est labor, amatores eius fatigans. Quis enim in honore sine dolore? In prelacione sine tribulacione? ... – ... mundum spernere religionemque ingredi faciliter poteris et ex hoc consequi gaudium sine fine et requiem sine labore. Quod nobis omnibus prestare dignetur ...* *Explicit tractatus de contemptu mundi compilatus a quodam regulari canonico de Partibus Inferioribus scriptum in Basilea anno domini 1434 dominica die ante natiuitatem beate et gloriose virginis Marie in consilio (!)*, ergänzt von anderer Hand Constantz (lies: Basel).

Druck: A. GRUIJS, Jean de Schoonhoven: *De contemptu huius mundi*, in: Bulletin du Cange: Archivum Latinitatis Medii Aevi 33 (1963), S. 35–97, ed. S. 46–74; ders., Jean de Schoonhoven (1356–1432): son interprétation de I Jean 2, 15 „*N'aimez pas ce monde, ni ce qui est dans ce monde*“ de contemptu huius mundi, Nijmegen 1967, S. 27–123. In der Hs. jeweils weit ausführlicher durch Einfügung von Zitaten aus Kirchenvätern, Theologen, Exempelsammlungen usw. – Lit.: ders., in: DSAM 8 (1974) 727; R. TH. M. VAN DIJK, in: Wörterbuch der Mystik, hrsg. von P. DINZELBACHER (Kröners Taschenausgabe 456), 1989, S. 279 f.

### 2. 25<sup>r</sup>–31<sup>r</sup> Vita s. Marthae

›*Incipit prologus de uita beate Marthe hospite Cristi*‹; Prolog ›*Leccio i<sup>a</sup>*‹ *Sancte ecclesie typum beata Martha Cristi discipula suis piis essentiis cum teneat ...*; Text ›*Leccio ii<sup>a</sup>*‹ *Beatissime igitur Cristi electe et specialis discipule Marthe gloriosum exitum honore debito uenerantes ... – ... alumpni iuxta sacrum corpus domine sue uigilantes quamdiu vixerunt ibidem quiuerunt in pace. Tu autem, domine, miserere nobis etc.* In neun Lektionen unterteilt.

Überlieferung: Eichstätt, UB, Cod. st 700, 93<sup>ra</sup>–97<sup>va</sup>. – Lit.: vgl. BHL 5545, doch nur Prolog übereinstimmend.

31<sup>v</sup> Persönliche Reminiszenz des Schreibers Conradus Rick an seine Pilgerreise nach Rom im Heiligen Jahr 1450. Inschrift über die Truppenstärke Roms zur Zeit des Kaisers Tiberius (1641900) ... *et ego vidi oculis meis sculptum in sancto Georio*; Randvermerk 145⟨0⟩ *iubileus*. Vgl. Nachträge der gleichen Hand Cod. II. 1. 4° 57, 123<sup>f</sup>.

### 3. 31<sup>v</sup>–32<sup>f</sup> Epistula Lentuli (Nachtrag, 1456)

›*Extracta de an⟨n⟩alibus prophetarum: Signa persone Ihesu Cristi*; Prolog *Tempore Octavianii Cesaris cum ex vniuersis mundi partibus qui preerant provinciis scriberent senatoribus ...*; Text *Apparuit temporibus istis et adhuc est homo magne virtutis ... – ... speciosissimus inter omnes filios hominum etc etc. 1456.*

Druck: E.v. DOBSCHÜTZ, Christusbilder (Texte und Untersuchungen z. Gesch. d. altchristl. Literatur 18 = N. F. 3), 1899, S. 319\*\*, dazu S. 308\*\*–330\*\*. – Lit.: STEGMÜLLER RB 158, 1; K. RUH, in: VL 5 (1985), 705–709; IHL Prosa 1371.

### 4. 33<sup>f</sup>–62<sup>v</sup> Henricus de Frimaria (?): De missae mysteriis

›*Incipit tractatus editus per magistrum Heinricum de Hassia, continens misse expositionem et explanacionem misteriorum in ea contentorum, et quantum ad signorum formacionem, et quantum ad vestium sacerdotalium misticam significacionem quas videlicet virtutes sacerdotales vestes denotent et representent*› *Sic vos* (lies: nos) *existimet homo ut ministros ...* (I Cor 4, 1). *Quia potissimum ministerium quod est creditum dispensacioni sacerdotum videtur esse missarum celebracio ... – ... talibus igitur vestibus gloriosis nobis indui concedat ipse dominus Ihesus Cristus qui cum patre ... Et in hoc terminatur totus tractatus de expositione misse etc.*

Lit.: FRANZ, Messe, S. 497 f.; C. STROICK, Heinrich von Friemar (Freiburger Theol. Studien 68), 1954, S. 63; ZUMKELLER, Nr. 313. In mehreren der dort genannten Hss. Heinrich von Friemar zugeschrieben.

### 5. 63<sup>rv</sup> Visio super percussione Pragensis ecclesiae et civitatis (1410)

›*Visio super Pragam et Boemiam cuiusdam bone vite [...], priusquam detecta esset ista maledicta Hussitarum s[ecta ?]* (Titelnachtrag, 15. Jh.); Text *Anno domini millesimo cccc x quidam sacerdos in nocte palmarum in quarta vigilia noctis in sompnis talem habuit visionem. Cum enim surrexisset et horas dixisset, rediit ad lectum et in sompno vidit: Et ecce supra terram Boemie et specialiter supra ciuitatem Pragensem vidit quasi sanctam trinitatem inferioribus nubibus celi ... – ... et quia in sompnis hec fierent, benedixit deum etc.*

6. 63<sup>v</sup>–68<sup>f</sup> Sermones tres de assumptione Mariae virginis (Nachtrag, 15. Jh.)

›Sermo de assumptione gloriose virginis Marie‹ <sup>1</sup>Que est ista que progreditur quasi aurora ... (Ct 6, 9). In verbo proposito tria sunt que respiciunt virginem Mariam gloriosam scilicet aurora, sol et luna ... – ... (65<sup>v</sup>) merito ergo debemus inspicere hodie gloriosam virginem Mariam; <sup>2</sup>Assumpta est Maria ... Sancta mater ecclesia cantat et legit hec verba de beata assumptione gloriose virginis Marie cuius hodie celebramus festum. Pro quo notandum secundum consuetudinem huius mundi quando rex aliquis uel cesar suam reginam ducit domum ... – ... (67<sup>r</sup>) assumpta est integraliter ... ut patet in Peregrino de sanctis etc. uel eciam in passionali etc.; <sup>3</sup>Hodie magnificata ... (Idt 12, 18). Verbum istud dicere potuit beata virgo Maria quando ad celum fuit assumpta ... || bricht ab Seitenende.

Lit.: (sermo 3) SCHNEYER VI, S. 509 Nr. 61.

7. 69<sup>f</sup>–74<sup>f</sup> Martinus V papa: Bulla ‚Ad compescendos‘ (Konstanz, 1417 Dez. 23) (Confirmatio constitutionis Karolinae de libertate ecclesiastica)

›Copia Karoline contra invasores, raptores rerum, personarum et bonorum ecclesiasticorum‹ (Titelangabe I<sup>r</sup>); Text *Martinus episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis etc. salutem et apostolicam benedictionem. Ad compescendos conatus nepharios peruersorum ... – ... (73<sup>v</sup>) de uerbo ad uerbum de indulto huiusmodi mencionem. Datum etc. (74<sup>r</sup>) Copia Caroline contra invasores, raptores, spoliatores personarum, rerum et bonorum ecclesiasticorum et principaliter contra Reinbertum de Walsse et eius complices etc.* Hier im Text (72<sup>v</sup>) als Geschädigter und Kläger genannt Johannes Fuchsel, Rektor der Pfarrkirche St. Martin in Taufkirchen an der Trattnach (OÖ), von dessen Filialkirche in Callenheim (Kallham) einige Grundstücke zur Anlage eines Sees entfremdet wurden; als Beschuldigter Reinprecht II. von Wallsee (1364–1422), Landeshauptmann ob der Enns.

*Druck*: M. GOLDAST, Collectio constitutionum imperialium 2, Francofurti 1713, S. 104–106; J. C. LÜNIG, Spicilegium ecclesiasticum des teutschen Reichs-Archivs, Leipzig 1716, S. 231–234; weitere Ausfertigungen der Karolina s. etwa H. VON DER HARDT, Magnum oecumenicum Constantiense concilium 4, Francofurti et Lipsiae 1699, Sp. 562–570 (Konstanz, 1416 Jan. 24); MANSI 29, 430–434 (Basel, 1434 April 20). – Lit.: TH. LINDNER, Urkunden Günthers und Karls IV., in: Neues Archiv 8 (1883) 133–145, S. 141; P. JOHANEK, Die „Karolina de ecclesiastica libertate“: zur Wirkungsgeschichte eines spätmittelalterlichen Gesetzes, in: Blätter f. deutsche Landesgeschichte 114 (1978) 797–831, S. 815; ders., in: LexMA 5 (1991) 1008; zu Reinprecht II. von Wallsee s. M. DOBLINGER, Die Herren von Walsee, in: Archiv f. österreich. Geschichte 95 (1906) 235–578, vgl. S. 426.

8. 75<sup>r</sup>–80<sup>v</sup> Prosdocimus de Beldemandis: Praenosticationes (Jahresprognostik für 1422)

›Prenosticationes anno 1422‹ (Titelangabe I<sup>r</sup>); ›Pronosticon‹ (Nachtrag, 15. Jh.) Prolog *Bonum, ymo optimum apud omnes esse videtur uti premissione, ad cuius subsidium aliquid – prestando aliqua in huius anni domini 1422 reuolutione per stellarum cursus iudicata – adducam sub breuitate secundum quod ex huius artis auctorum potui ex (!) dictis extrahere. Ars namque hec...;* (76<sup>r</sup>) Text *Huius sic premissis quid de hoc anno futuro iudicandum sit vniuersaliter patet ex dictis ... – ... taliter quod quasi nullum iter securum reddetur, et magis hec in occidentali parte ab hac ciuitate Padue propter occasum solis in illis partibus tardiorum. Hec Padue die 6° Nouembris 1421 per Prosdocimum de Balmando de Pandia* (lies: Padua).

Lit.: zum Autor, der 1422 an der Universität Padua astrologische Vorlesungen hielt, s. A. FAVORO, in: *Bullettino di bibliografia e di storia delle scienze matematiche e fisiche* 12 (1879) 13 f. Anm. 4, S. 30; A. M. MONTEROSSO VACCHELLI, C. VASOLI, in: *DBI* 7 (1965) 551–554, bes. S. 552; zur Textgattung vgl. CH. DAXELMÜLLER/G. KEIL, in: *LexMA* 7 (1995) 242 f.

9. 81<sup>r</sup>–83<sup>v</sup> Martinus V papa/Vitoldus magnus dux Lituaniae: Litterae (1421, 1422)

Briefwechsel, in dem Papst Martin V. den Großfürsten Witold (alias Alexander) von Litauen vor einer Unterstützung der böhmischen Hussiten warnt, während dieser zu einer freundlicheren Behandlung rät.

a. 81<sup>rv</sup> Witold (Alexander) an Martin V. (1422 März 5). *Sanctissimo in Cristo patri et domino domino Martino ... pape quinto ... ego vestre sanctitatis humilis et deuotus filius Lutwanie Alexander alias Wytoldus magnus dux. Beatissime pater domine benignissime, attentis et in animo reuolutis effusione sagwinis cristiani et guerrarum turbinibus que in regno Bohemie inualescere videba(n)tur ... – ... pro conseruacione ecclesie sue sancte et consolacione mea spiritali. Datum in Croch* (lies: Troch, s. Trokach, Troki) *v mensis Marcii, anno domini etc. xxii<sup>o</sup>.*

b. 82<sup>r</sup>–83<sup>v</sup> Martin V. an Witold (Alexander) (1421 Mai 21). *Martinus etc. secreta dilecto filio nobili viro Alexandro Lutwanie duci salutem et apostolicam benedictionem. Iam pridem fama wulgauerat, te Bohemos hereticos spe fouere, apertis eos auxiliis inuaturum ... – ... si Bohemos hereticos suscipies defendendos. Datum Rome apud sanctum Petrum xii Kal. mensis Iunii anno quarto etc.*

Druck und Lit.: (a) F. PALACKY, *Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Hussitenkrieges vom Jahre 1419 an*, Bd. 1, Prag 1873, Nr. 172 S. 186 f.; als Regest in: *Codex epistolaris Vitoldi magni ducis Lituaniae (1376–1430)*, ed. A. PROCHASKA (*Monumenta me-*

dii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 6; Editionum collegii historici academiae literarum Cracoviensis 23), 1882 (Nachdr. 1965), S. LXIII Nr. 1005, S. 546 Nr. CMLXIV; zu Großfürst Witold s. M. HELLMANN, in: *LexMA* 5 (1991) 2012–2014; Z. KIAUPA, ebd. 9 (1998) 267–269.

10. 84<sup>ra</sup>–101<sup>ra</sup> **Matthaeus de Cracovia: Dialogus rationis et conscientiae**

Prolog *Multorum tam clericorum quam laycorum querela est non modica ...*; (84<sup>va</sup>) Text *Agrediatur ergo ratio conscientiam utpote minus iuste agentem ... – ... ad quam consequendam pro viatico datum est nobis corpus domini nostri Ihesu Cristi. Qui cum patre ... Explicit tractatus de ratione et conscientia quem magister Matheus fecit, doctor sacre theologie.*

Druck: HAIN 5803–5809; ed. W. SEŃKO/A. L. SZAFRAŃSKI, *Mateusza z Krakowa: Opuscula theologica* (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excultae spectantia 2, 1), 1974, S. 367–409. – Lit.: Z. WŁODEK, *Polonica w średniowiecznych rękopisach bibliotek niemieckich: Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Eichstätt, Harburg, Mouguncja, Norymberga, Wrocław etc.* 1974, S. 43, diese Hs.; BLOOMFIELD 3136; F. J. WORSTBROCK, in: VL 6 (1987) 177 f.

11. 101<sup>ra</sup>–103<sup>rb</sup> **Ps.-Ildephonsus Toletanus: Sermo in diem s. Mariae**

*Exhortatur nos dominus deus noster pariter ... – ... mater humanitatis. Verbum caro factum est et habitavit in nobis: Cristus Ihesus dominus noster. Amen.*

Druck: PL 96, 280–283; ed. J. F. RIVERA, in: *Revista española de teología* 6 (1946) 575–580. – Lit.: H. BARRÉ, *Le sermon „Exhortatur“ est-il de saint Ildefons?*, in: *Revue bénédictine* 67 (1957) 10–33; CPL 1251; CPPM I 2313; FREDE, S. 562 (PS-ILD s 13).

12. 103<sup>rb</sup>–105<sup>vb</sup> **Sententiae de virtutibus, vitiis et septem artibus**

(103<sup>rb</sup>) *De virginibus. Nota. Quinque requiruntur quod aliquis congrue vadat cum virginibus ... scilicet agendorum sollicita preuisio, carnis congrua maceratio, mentis interna deuocio ... – ... in pedibus calciamenta, in affectu custodiam etc.*

(103<sup>va</sup>–<sup>vb</sup>) *De spe. ›Bernhardus in sermone illos (!)‹ Misericordias domini ... (Ps 88, 2). Tria, inquit, considero in quibus tota mea spes consistit: caritatem adoptionis, veritatem promissionis, potestatem redditionis ...*

(103<sup>vb</sup>–105<sup>va</sup>) *De septem artibus. ›Septem artes liberales quas sancta Katherina didicerat ...‹ Prima ars seu sciencia dicitur gramatica que docet hominem litteras addiscere ...; (104<sup>rb</sup>) Nota quomodo septem artes liberales morabiliter sunt a<d>discende ...; (105<sup>rb</sup>) ›De conuersione sancte Katherine‹ Nota. Sancta Katherina instructa fuit vii artibus liberalibus ... – ... et sic conuersa est ad fidem et ad deum. Sic habes conuersionem eius; miracula queras in volumine in florentino et in vno paruo libello, ibidem inuenies multa bona miracula etc.*

(105<sup>vb</sup>) De hypocritis. ›Bernhardus‹ *Ypocrite volunt esse humiles sine despectu, pauperes sine defectu, bene vestiti sine sollicitudine ... – ... testes postremo falsi accusatores et omni veritate carentes. Hec Bernhardus.*

13. 106<sup>r</sup>–123<sup>v</sup> Hugo de Sancto Caro: Speculum ecclesiae

›Incipit suma (!) domini Hugonis cardinalis que dicitur speculum ecclesie. Sequitur etc.‹ *Dicit apostolus ad Ephesios v<sup>o</sup>: Induite uos armatura dei ... (Eph 6, 11). Hec armatura est vestis sacerdotalis ... – ... in bonis operibus, per que post hec bona temporalia ad gaudia eterna nos perducere dignetur. Cuius regnum et imperium sine fine permanet in secula seculorum. Amen.*

Druck: HAIN 8977–8992; ed. G. SÖLCH, Hugonis a St. Charo tractatus super missam seu speculum ecclesiae (Opuscula et textus, series liturgica 9), 1940, S.8–55. – Lit.: KÄEPPELI 1990, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1589.

14. 123<sup>v</sup>–126<sup>v</sup> De confessione (De scientia scire confiteri peccata sua)

›Incipit tractatus de confessione facienda‹ *Confessio debet esse preuisa, amara, verecunda, discreta, integra, spontanea, accusatoria, frequens et subiecta ... – ... et nota quod super omnes sciencias maxima est scientia scire confiteri peccata sua et modum confitendi.*

Druck: P. MICHAUD-QUANTIN, Deux formulaires pour la confession du milieu du XIII<sup>e</sup> siècle, in: RTAM 31 (1964) 43–62, S.52–57. In der Hs. Kurzfassung. – Lit.: BLOOMFIELD 0878.

15. 126<sup>v</sup>–129<sup>v</sup> Ps.-Thomas de Aquino: De officio sacerdotis, Anfangsteil

›Incipit tractatus de officio sacerdotum‹ (127<sup>r</sup>) *Quia sacerdotis officium circa tria principaliter versatur ... – ... non obest sane intencioni sacerdotis vt i. q. i. || [Iudicium], bricht ab gegen Ende von Kap. 1 (De horis canonicis).*

Druck: HAIN 1349; 1541 Nr.65. – Lit.: M. GRABMANN, Mittelalterliches Geistesleben 3, hrsg. von L. OTT, 1956, S.335; GLORIEUX, Maîtres, Nr.14 ec; BLOOMFIELD 4719.

16. 130<sup>r</sup>–160<sup>v</sup> Thomas capellanus: De essentiis

Widmung *Magnifico viro principi ac illustrissimo domino suo N., primogenito regis Ierusalem et Sicilie, dei gracia duci Calabrie ac in regno Sicilie vicario generali frater Thomas de ordine predicatorum eius capellanus (eius) que factura reuerenciam humili cum deuocionis obsequio; Prolog Cvm prima causa et summa (ex altitudine sapiencie sue incomprehensibili) omnia ordinans ...; (131<sup>r</sup>) Text Quoniam diuina potencia est omnipotencia (melius dicitur infinita), ideo oportet subsistenciam essendi esse infinitam ... – ... multa mirabilia sensualiter vidi (er-*

gänze: ad) *que nullo modo aut vix possunt aliis* (lies: alii) *peruenire dirigente domino. Quem benedicam in secula seculorum. Amen. Explicit tractatus sancti Thome de Aquino ordinis fratrum predicatorum de essenciarum essencia, editus ab eodem fratre etc.*

Druck: HAIN 1502. – Lit.: L. THORNDIKE, A history of magic and experimental science 3, New York 1934, S.136–139, 684–686; M. GRABMANN, Die Werke des hl. Thomas von Aquin (Beiträge z. Gesch. der Philos. und Theol. des MA.s 22, 1/2), 1949, S.417; THORNDIKE/KIBRE 331 (12), 1273 (6); KAEPPELI 3776.

17. 161<sup>f</sup>–218<sup>v</sup> Johannes Hildesheimensis: *Historia trium regum*

›*Incipit vita et origo beatorum trium magorum et quedam gesta ipsorum vsque ad obitum ipsorum. Incipiunt capitula*‹ (I)n primo capitulo huius libri qui est collectus de gestis et translacionibus ipsorum sanctorum trium regum ... Kapitelverzeichnis mit regestartiger Inhaltsbeschreibung (Index rerum), Kap. 1–43; (162<sup>v</sup>) ›*Incipit hystoria et vita trium magorum ... sub anno domini m<sup>o</sup> ccc nonagesimo nono, in quo cantatur Oculi mei semper* (1399 März 2)‹ (163<sup>f</sup>) Text, Kap. 1–45 *Cum venerandissimorum trium magorum, ym(m)o veri(u)s dictum trium regum gloriosissimorum, vniuersus mundus ab ortu solis vsque ad casum laudibus et meritis iam sit plenus ... – ...* (218<sup>f</sup>) *et talis pax, amicitia et contractus est inter ipsos in hodiernum diem. Amen. Explicit liber trium regum per manus Wilhelmi Doppler*; drei Zeichen bei Christi Geburt nachgetragen: Löwe aus Straußenei (*Melchior*); neugeborenes Soldatenkind (*Baltasar*) und weiße Taube (*Iaspar*), die die Geburt des Herrschersohns und Welterlösers verkünden; (218<sup>v</sup>) Kolophon *Explicit liber trium regum ... per manus Wilhelmi Toppler. Fiat, fiat*; Datierung wie oben 162<sup>v</sup>.

Druck: HAIN 9395–9399. Dort 46 Kapitel. – Lit.: BHL 5137; S. C. HARRIS, in: VL 4 (1983) 642–644.

18. 219<sup>f</sup>–252<sup>f</sup> Ps.-Augustinus: *Soliloquia animae ad deum*

*Agnoscam te, domine cognitor meus, cognoscam te, virtus anime mee, ostende te michi ... – ... omnis clemencia sit deo patri et filio et spiritui sancto. Amen. 1439; Schreiberverse Cristus scriptorem faciat saluum et lectorem. Explicit liber soliloquiorum beati Augustini. Amen dicamus vt cum Cristo maneamus.*

Druck: PL 40, 863–898. In der Hs. Textfolge aus Kap. 15–21 (PL 40, 876, 29–882, 4) hinter Kap. 29 eingeschoben. – Lit.: KURZ 1, S.217–220; ders. 2, S.197, Hs. genannt; CPPM II 3071.

252<sup>f</sup>–253<sup>f</sup> *Quam periculosum sit cohabitare mulieribus.* Mit Beispielen aus Gregorius Magnus: *Dialogi*, Lib. III cap. 7; (253<sup>f</sup>) aus Beda, *In Lc* 2, 44; *Sir* 9, 8; (252<sup>v</sup>) *Doppelvers Adam, Sampsonem ...*



Druck: PL 77, 229–232. In der Hs. Exzerpte; PL 92, 349 A 11-B 6; WALTHER, Carmina 502.

254<sup>v</sup>–255<sup>v</sup> Kapitelverzeichnis zu einer Übersetzung von Text 18, deutsch. <D>y vorrede der libekosonge santi Augustiny i. Nu vehet sich an daz erste capitel ... – ... von der vnbegryffelichin wesonge der heyligen dryfaltikeyt etc. lxxvi. Diese Blattangaben nicht auf die vorliegende Hs. bezogen.

Druck: J. KLAPPER, Schriften Johannis von Neumarkt, 1. Teil: Buch der Liebkosung ... (Vom Mittelalter zur Reformation 6, 1), 1930, S. 7–186. In der Hs. nur die Überschriften.

## Cod. II. 1. 4° 29

### Bernardus Casinensis

Füssen, St. Mang      Papier      I + 222 Bl.      21 × 14, 5–15      Südwestdeutschland      um 1425

Alte Foliierung 1–217, zusätzlich I, 28a, 46a, 77a, 91a, 114a, 203a. Unbeschrieben I<sup>b</sup>. Wasserzeichen: 1. Mohrenkopf, BRIQUET 15660 (Zürich 1423), ähnlich 15659; 2. Buchstabe A, ebd. 7954 (Düsseldorf, Kolmar, Tübingen 1422–1424); 3. Glocke, Typ ebd. 4004 (1423); 4.–6. Ochsenkopf, PICCARD XII 626, 627 (Dinkelsbühl, Nördlingen 1422–1425); XII 278 (Süddeutschland 1421, 1422); Typ XIII 67. Lagen: 11 VI<sup>127</sup> + (V – 1)<sup>136</sup> + 5 VI<sup>196</sup> + V<sup>205</sup> + VI<sup>217</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung *primus* bis *sextus* (12<sup>v</sup>, 70<sup>v</sup>). Reklamanten. Bl. 200/201 sowie 202/203 vertauscht. Schriftraum 13–16, 5 × 8, 5–11, 5. 21–32 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (1<sup>r</sup>, 74<sup>v</sup>, 206<sup>v</sup>); Nachträge und Foliierung von der Hand des Buchbinders, s. Herkunft. Rubrizierung. 131<sup>v</sup> lavierte Federzeichnung, halbseitig: Christuskopf.

Hellbrauner Schaflederband aus der Werkstatt des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen, gebunden 1459 durch Frater Heinrich, s. hinterer Spiegel (217<sup>r</sup>) *Anno domini m° cccc° lviii° post festum sancti Iohannis baptiste inligatus est iste liber per me fratrem Heinricum monachum professum huius monasterii. Item eodem anno ego frater Heinricus compleui sexagesimum septimum annum etatis mee etc. et quadragesimum quartum annum professionis mee*. Streicheisenlinien (gleiches Muster auch Cod. II. 1. 4° 3, 4, 6, 17, 23, 30, 44, 48, 59, 65; II. 1. 8° 3). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik, Eckbeschläge, von denen einer fehlt, mit den Schriftleisten *Maria / gracia*. Messingschließe mit Lederband. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Bernhardus Cassinensis super regula sancti Benedicti*. Vorsatzblatt (I) Pergament.

Herkunft: um 1425 geschrieben wohl in Südwestdeutschland (vgl. Wasserzeichen). Gebunden 1459 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen durch Frater Heinrich (geb. 1392, Prof. 1415, s. Einband; vielleicht identisch mit dem Füssener Mönch Hainricus Forchhaimer, † 1485, s. ROTH, S. 33). – Füssener Besitzenträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 75*;

18. Jh.: I<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 106. (14) und c. 36.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 33, 49, 227, 249, 345.

I<sup>v</sup>, 1<sup>r</sup>-217<sup>r</sup>      **Bernardus Casinensis: Expositio in regulam sancti Benedicti**

(I<sup>ra-va</sup>) Verzeichnis der Kapitelüberschriften (Nachtrag des Foliators).

(1<sup>r</sup>-217<sup>r</sup>) Expositio. ›*Incipit prologus dompni Bernhardi Cassinensis abbatis in expositione regule beati Benedicti. Legitur in proverbiiis: Doctrina proventum facilis. Ideoque ...*; (2<sup>r</sup>) ›*Incipit prologus regule beati Benedicti. Obsculta, o fili, precepta magistri ... Obsculta. Aliqua littera habet obsculta ...*; (13<sup>r</sup>) ›*Incipit regula Benedicti de generibus uel vita monachorum. Capitulum primum. Regulam istam beatum patrem Benedictum edidisse dubium non est ... - ... cum sanctis suis ad gloriam regni sui perveniamus eternam. Amen. Expositio explicit regule beati Benedicti secundum Bernhardum venerabilem abbatem monasterii Cassinensis.* Regeltext rot. Zu Beginn vereinzelt Interlinearglossen, 16. Jh., meist deutsch.

Druck: A. M. CAPLET, *Bernardi I abbatis Casinensis in regulam s. Benedicti expositio*, Montecassino 1894, S. 1-435. – Lit.: M. PUZICHA, in: DSAM 1 (1937) 1503; M. MÄHLER, in: LThK 2 (1994) 273.

Cod. II. 1. 4° 30

## Monastisch-azetische Sammelhandschrift · Theodoricus de Apolda

Abb. 27    Füssen, St. Mang    Papier    211 Bl.    21-21, 5 × 15    I: Füssen, 1458-1460    II: 1. H. 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1-185, zusätzlich 23a, 185a, 185b. Neuere Foliierung (Röteln); übersprungen 129. Unbeschrieben 40<sup>v</sup>, 110<sup>v</sup>, 118, 185a-b. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 347 (1459); 2. Dreieck, ebd. 982 (1458-1460); 3. Turm, ebd. II 356 (1457-1460); 4. Ochsenkopf, ebd. XII 656 (Schwaben 1456-1462); 5. Kreis, BRIQUET 3107 (Augsburg 1455); 6. Ochsenkopf, PICCARD XIII 23 (1461-1464). Lagen: 5 VI<sup>58</sup> + 2 V<sup>78</sup> + 2 VI<sup>102</sup> + 2 IV<sup>118</sup> + 5 VI<sup>179</sup> + IV<sup>185b</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Reklamanten. Schrift- raum 14, 5-16, 5 × 9, 5-10, 5. 22-31 Zeilen. Bastarda von drei Händen: A. vorderer Spiegel, 1<sup>r</sup>-117<sup>r</sup>, s. Herkunft (allerdings 77<sup>v</sup>-110<sup>r</sup> mit der Eigenart eines rüsselförmigen Anstrichs von rechts unten am Wortanfang bei *i, m, n, v, et*-Kürzel); B. 119<sup>r</sup>-157<sup>r</sup>; C. 157<sup>v</sup>-185<sup>v</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung. 119<sup>r</sup> Fleuronnée-Initiale mit Knospen, Perlenbesatz, Parallelstrichen und Spiralfädchen.

(Teil II): Bl. 186-210. Neuere Foliierung (Röteln); übersprungen 202. Unbeschrieben 210<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Ochsenkopf, BRIQUET 14748 (Zürich 1417-1431); PICCARD XII 462 (1429-1434). Lagen: VI<sup>197</sup> + V<sup>208</sup> + (III - 3)<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel ver-

274

klebt. Bl. 187–196 und 199–207 durch Bindefehler vertauscht, richtige Textfolge 186, 199–207, 197, 198, 187–196, 208. Schriftraum 15–15, 5 × 9–10. 21–29 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung. 187<sup>r</sup>, 194<sup>v</sup> Randzeichnungen des Schreibers und Rubrikators: Frauenkopf; 190<sup>v</sup> Phantasiewappen *Der aller liepsten so si ist*.

Hellbrauner, gedunkelter Schaflederband, datiert 1462 (hinterer Spiegel, Hand A: *Anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo*), s. Herkunft. Bezug aus zwei Stücken zusammengenäht; Streicheisenlinien. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik, Eckbeschläge jeweils mit Schriftleisten *Maria / gracia*, s. Herkunft. Zwei Schließen *Maria*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [Di]uersi tractatus doctorum.

Herkunft: Schlußtext (Teil II) geschrieben 1. Hälfte 15. Jh. (um 1430, vgl. Wasserzeichen); Teil I entstanden um 1460 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (110<sup>r</sup> ausdrücklicher Eintrag *Acta in Füssen*; die ersten beiden Wasserzeichen ebenso im Füssener Anfangsteil des Cod. II. 1. 2° 132; vgl. Text 2 und 7), Hand A (datiert 1458–1460) von Christophorus Hager, Professmönch aus dem Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth, (40<sup>r</sup>, 110<sup>r</sup>, 117<sup>v</sup>), der von da mit der Gruppe um Johannes Hess um 1458 nach Füssen gekommen sein muß, wo er 1470, 1472 und 1480 als Prior von St. Mang erwähnt und 1475 als Mitglied des Füssener Konvents genannt ist, s. LEISTLE, Aebte (1918), S. 304 f.; ROTH, S. 33, 35. Hand C eines wohl Füssener Schreibers Reinbotto (Text 9–10, s. 166<sup>r</sup>). Gebunden im Kloster selbst (aus derselben Werkstatt und wohl vom gleichen Buchbinder wie Cod. II. 1. 4° 29, s. die gleichartigen Beschläge und Streicheisenmuster). – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Ad Fauces Alpium pertinet iste libellus*; hinterer Spiegel, von Hand A *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, Sanctus Magnus patronus in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild, Buchstabe beschädigt ... 35. Die Texte 3, 9 und 10 auch in dem zu Füssen zusammengestellten Cod. II. 1. 2° 47, 218<sup>vb</sup>–237<sup>ra</sup>, dort als Abschrift aus dieser Hs., s. u. Randvermerke *scribe, cessa*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 104. (20)* und *c. 33*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 256, 367 (Text 6 und 11 genannt); ROTH, S. 317, 345.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis.

## 1. 1<sup>r</sup>–25<sup>v</sup> Tractatus de conceptione beatae Mariae virginis

Titelangabe im vorderen Spiegel; (1<sup>r</sup>) *Invocatio Asit (!) in principio sancta Maria*; Text *Necdum erant abyssi ... (Prv 8, 24) parabolarum Salomonis 8 originaliter intitulatur et in epistola solempnitatis presentis recitatur. Pro nostri thematis introduccione ad honorem virginis tali vtar proposicione ... – ... et in futuro per gloriam. Amen.*

Teildruck (Exzerpte, Schluß): C. BALIĆ, *Ioannis Duns Scoti doctoris mariani theologiae marianae elementa* (Bibliotheca mariana medii aevi 2a), 1933, S. XCVIII–CII. – Lit.: ebd., S. XCVII–C. Demnach Verfasser des Textes ein Franziskaner nach 1424; A. EMMEN, *Historia opusculi mediaevalis «Necdum erant abyssi»*, in: *Collectanea franciscana* 14 (1944) 148–187; L. MEIER, *The manuscripts of Duns Scotus in German and Austrian libraries*, in: *Mediaeval and Renaissance Studies* 3 (1954) 239–248, S. 245;

C. CENCI, Manoscritti francescani della Biblioteca Nazionale di Napoli 2 (Spicilegium Bonaventurianum 8), 1971, S. 594 f.

2. 25<sup>v</sup>–35<sup>f</sup> **Sermo de electione abbatis**

›*Sermo de electione abbatis*› *Erunt signa ...* (Lc 21, 25). *Reuerendi patres et domini prestantissimi ... , quia domus hec iam proprio destituta et viduata est pastore ... - ... dabit pastori suo virtutem et sapienciam et graciam in presenti et gloriam in futuro. Quod nobis prestare dignetur ... Amen.*

Wohl anlässlich der Abtswahl im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen 1458 vom Augsburger Bischof Petrus von Schaumberg oder seinem Vertreter vor dem Füssener Konvent gehalten. – Lit.: zur Situation vor der Abtswahl in St. Mang vgl. LEISTLE, Strebsamkeit (1895), S. 539; ders., Aebte (1918), S. 304; HÖRBERG, S. 497 f.

3. 35<sup>v</sup>–40<sup>f</sup> **Ps.-Beda: Planctus de mundana conversatione religiosorum**

›*Incipit planctus venerabilis Bede presbiteri*› *O benedice et amabilis domine Ihesu Criste vita vite mee ... - ... numquam voluit carere peccato. Deo gracias. Explicit hoc opusculum per me fratrem Cristoferum professum ad sanctam crucem in Werdea in vigilia sancti Bartholomei apostoli hora vesperarum uel citra anno incarnationis domini 1459* (Aug. 23). *Laus sit deo omnipotenti.* Am Textanfang und -ende Randvermerk für den Kopisten *scribe* bzw. *cessa*. Rest der Seite (untere Blatthälfte) weggeschnitten.

Parallelüberlieferung: Cod. II.1.2° 47, 218<sup>vb</sup>–220<sup>vb</sup>; vgl. St. Pölten, Diözesanbibl., Cod. 70, 187<sup>r</sup>.

4. 41<sup>r</sup>–110<sup>f</sup> **Summa rudium**

›*Incipit summa rudium*› *Qvia varia dicta sanctorum ...*; (42<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis; (44<sup>r</sup>) Text; (110<sup>f</sup>) *Explicit sumula rudium 1460 in vigilia conceptionis virginis gloriose Marie* (Dez. 7) *per me fratrem Cristoferum Hager de Werda (!) tunc temporis dyaconus*; Rubrikatoreintrag *Acta in Füssen*; Schreibervers *Propter hunc finem laudo verissimum finem.*

Druck: HAIN 15170–15172. Hs. ohne die in Kap. 2 und 22 der Drucke eingefügte Dekalog- bzw. Vaterunser-Auslegung. – Lit.: BLOOMFIELD 5075; M. HAMM, in: VL 4 (1983) 609.

5. 111<sup>r</sup>–117<sup>r</sup> **Job Vener (?): De vitio proprietatis claustralium**

›*Incipit compendium de uicio proprietatis*› *In nomine domini. Amen. Pro salute eorum qui vicia fugere cupiunt ... - ... quantum ei opus est. In Cristo Ihesu domino nostro. Amen.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1.4° 15, 1<sup>r</sup>.

117<sup>r</sup> De monacho obulum habente. *Beatus Bernhardus et beatus Gregorius dicunt quod monachus habens obulum, intellige sine licencia et extra commune bonum, non valet obulum ... – ... proprium quod est misereri et parcere etc. Amen. Deo gracias. 58 in vigilia Andree (1458 Nov. 29). Per me fratrem C. de Werdea.*

6. 119<sup>r</sup>–147<sup>r</sup> Ps.-Hieronymus: Regula monacharum ad Eustochium sacram deo virginem

›Regula sancti Ieronimi‹ *Tepescens in membris proclium corpus ad terram ... – ... inuuate oracionibus. Explicit regula beati Ieronimi presbiteri; Doppelpers O homo, si tu scires ...; Dicta de consuetudine mala.*

Druck und Lit.: (Regula) PL 30, 391–426; BHM 560, Hs. genannt; CPPM II 3663; (Vers) WALTHER, Carmina 12691.

7. 147<sup>v</sup>–152<sup>v</sup> Sermo de voto religionis

›Sermo de voto religionis‹ *Vouete et reddite (Ps 75, 12). Reuerendi patres et domini preclarissimi iugiter preamandi, quia igitur et ego voto obediencie videor astrictus ... – ... et illa merces et gloria recompensabitur quam nec oculus vidit ... Amen. Explicit sermo de voto religionis qualiter sit reddendum.*

Parallelüberlieferung: Augsburg, SuStB, 2° Cod 199, 19<sup>r</sup>–23<sup>v</sup>. – Vielleicht ebenfalls vom Augsburger Bischof vor dem Füssener Konvent gehalten, vgl. Text 2.

8. 152<sup>v</sup>–157<sup>r</sup> Guigo Cartusianus: Scala claustralium

›Incipit tractatus de quatuor gradibus spiritualis exercicii beati Bernhardi‹ *Cum die quadam corporali manuum labore occupatus ... – ... quanto a primo gradu remotior.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 4619, 136<sup>v</sup>–140<sup>r</sup> (Kat., 1994, S.210). – Druck: E. AMORT, Plena ac succincta informatio de statu totius controversiae ..., Augustae Vindelicorum 1725, S.299–316. – Lit.: DISTELBRINK, Nr.230; CPPM II 3077.

9. 157<sup>v</sup>–166<sup>r</sup> Ps.-Bernardus Claraevallensis: Contemplatio de Jesu homine

›Tractatus beati Bernhardi de contemplacione‹ *Quam vehementi amplexu amplexi me, o bone Ihesu ... – ... quod michi largiri et donare digneris, Criste clementissime vita mea. Qui viuis ... Explicit tractatulus pulcher Bernhardi de contemplacione. Vtinam omnis cristianus eum haberet in memoria semper; Schreibermerk Reinbotto. Am Textanfang und -ende Randvermerk für den Kopisten scribe bzw. cessa.*

Parallelüberlieferung: Cod. II. 1. 2° 47, 220<sup>vb</sup>–228<sup>ra</sup>. – Lit.: BGOC 7701.

166<sup>f</sup>–172<sup>f</sup> Wiederholung von Text 8.

10. 172<sup>f</sup>–185<sup>v</sup> **Henricus de Langenstein: Speculum animae**

›*Incipit speculum anime reportatum a magistro Henrico de Hassia*‹ *Anima mea, noui quod curiosa sis ... – ... mirificam vltimam reductionem. Deo gracias.* Am Textanfang und -ende Randvermerk für den Kopisten *scribe* bzw. *cessa*.

Parallelüberlieferung: Cod. II. 1. 2° 47, 228<sup>ra</sup>–237<sup>ra</sup>. – Druck: HAIN 8389. – Lit.: HOHMANN, Nr. 12; BLOOMFIELD 0418; T. HOHMANN/G. KREUZER, in: VL 3 (1981) 767.

11. 186<sup>f</sup>–210<sup>f</sup> **Theodoricus de Apolda: Vita s. Elisabeth**

›*Incipit prologus in librum de uita et miraculis beate Elisabet lantgrauie qui liber distinctus est in octo partes uel libelo (lo)*‹ *⟨C⟩vm de uita et moribus et morte miraculisque beate Elyzabeth(t) perscrutari cepissem ...; (199<sup>f</sup>)* Titelverzeichnis; (199<sup>v</sup>) Text *Eo tempore quo Philippus ... – ... Diuitum quoque mortuorum* || bricht ab im Schlußsatz von Lib. III cap. 6.

Druck: Die Vita der heiligen Elisabeth des Dietrich von Apolda, hrsg. von M. RENER (Veröffentlichungen der Hist. Kommission für Hessen 53), 1993, S. 21–58. – Lit.: BHL 2496; KAEPPELI 3676; H. LOMNITZER, in: VL 2 (1980) 103 f.

Cod. II. 1. 4° 31

**Scholastischer Sammelband (Kanonistik, Zivilrecht, Pastoraltheologie)**

Abb. 28 Füssen, St. Mang Papier 310 Bl. 20 × 14–14,5 II, IV:  
Süddeutschland, 1. V. 15. Jh. I, III, V; Paris, 3. V. 15. Jh. (1460)

(Teil I): Bl. 1–152. Alte Follierung. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 76<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Lilienwappen, BRIQUET 1527 (Paris 1458); 2. (Schlußlage) Ochsenkopf, PICCARD XIII 501 (Schwaben 1455–1457). Lagen: VII<sup>14</sup> + VI<sup>26</sup> + VIII<sup>42</sup> + V<sup>52</sup> + 3 VI<sup>88</sup> + VII<sup>102</sup> + 3 VI<sup>138</sup> + VII<sup>152</sup>. Lagenzählung 1<sup>ms</sup>–3<sup>ms</sup> (126<sup>v</sup>, 152<sup>v</sup>); Lagensignaturen (90<sup>f</sup> bis 130<sup>f</sup>); Wortreklamanten. Schriftraum 16–19, 5 × 9–12, 5. 72<sup>v</sup>–73<sup>v</sup>, 106<sup>v</sup> zweispaltig; 106<sup>f</sup> unten dreispaltig. 22–50 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand (A), s. Herkunft. Am Rand gelegentlich Zeigehand (Digit). Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 153–222. Alte Follierung. Unbeschrieben 208<sup>v</sup>–212 außer 211<sup>v</sup> Federprobe. Wasserzeichen: 3.–6. Ochsenkopf, PICCARD XI 109 (Franken, Schwaben 1416–1424); ähnlich BRIQUET 14751 und 15232; PICCARD XII 308 (Franken 1413–1416). Lagen: 2 IV<sup>168</sup> + 2 VI<sup>192</sup> + 3 V<sup>222</sup>. Vor und nach dem letzten Text (= der letzten Lage) Textverlust. Schriftraum 14, 5–18 × 9, 5–12. 23–37 Zeilen. Jüngere gotische Kursive (A), Ba-

starda currens (B, C, E, F) und Bastarda bis Bastarda currens (D) von sechs Händen: B. 153<sup>f</sup>–188<sup>v</sup>; C. 189<sup>f</sup>–192<sup>f</sup>; Nachtragshand A 192<sup>f</sup>; D. 193<sup>f</sup>–195<sup>f</sup>; E. 195<sup>f</sup>–208<sup>f</sup>; F. 211<sup>v</sup>; G. 213<sup>f</sup>–222<sup>v</sup>. Rubrizierung (D–G).

(Teil III): Bl. 223–288. Alte Foliierung. Unbeschrieben 223–234, 254<sup>v</sup>–257, 258<sup>v</sup>–260, 272<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 7. (Anfangslage) Ochsenkopf, PICCARD XIII 584 (Nördlingen, Öhringen 1462, 1463); 8. Lilienwappen, wie oben Wasserzeichen 1. Lagen: 2 VI<sup>246</sup> + VII<sup>260</sup> + VI<sup>272</sup> + VIII<sup>288</sup>. Schriftraum 17–19, 5 × 9–13, 5. 261<sup>f</sup>–272<sup>f</sup> zweispaltig. 23–57 Zeilen. Jüngere gotische Kursive der Hand A. 261<sup>f</sup>–263<sup>f</sup> rubriziert.

(Teil IV): Bl. 289–298. Alte Foliierung. Wasserzeichen: 9. Glocke, BRIQUET 4014 (1405–1412), jedoch mit einem Kreis als Beizeichen oberhalb der Marke. Lage: V<sup>298</sup>. Wortreklamanten, mit denen der Text abbricht, anschließend Textverlust durch verlorene, mitzubinden unterlassene Lage(n). Schriftraum 15, 5–16, 5 × 11. 25–30 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (H). Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 299–310. Alte Foliierung. Unbeschrieben 309<sup>v</sup>–310<sup>f</sup>. Wasserzeichen: 10. unbestimmt; 11. Ochsenkopf, nicht identifiziert. Lage: VI<sup>310</sup>. Schriftraum 18, 5–20 × 12, 5–13, 5. 37–51 Zeilen. Jüngere gotische Kursive der Hand A.

Rotgefärbter Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Auf dem hinteren Deckel einst fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Messingschließen, ein Lederband abgerissen. Fußschnitt, 15. Jh.: *Clementine*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item textus clementinarum. Item de arbore consanguinitatis. Item tractatus de ordine iudiciario. Item liber de vanitate rerum mundi. Item lumen confessorum. Cetera ut in primo folio*. Vorderer Spiegel (querständig), Ansatzfalz und die Lagenfalze ab Teil II aus einem Missale mit linienlosen St. Galler Neumen, 2. H. 10. Jh. Hinterer Spiegel, kopfständig, aus einem naturwissenschaftlichen Traktat über Eigenschaften und Beziehungen von Feuer und Wasser, 14. Jh. Lagenfalze in Teil I aus einem Glossar, 13. Jh.

Herkunft: Teil II und IV geschrieben wohl in Süddeutschland, 1. Viertel 15. Jh. (vgl. Wasserzeichen). Teil I, III und V von einem süddeutschen Schreiber in Paris, 3. Viertel 15. Jh. (datiert 1460, s. 64<sup>v</sup>, 110<sup>f</sup>; *Parisius* von der Schreiberhand mehrfach erwähnt, s. 2<sup>f</sup>, 64<sup>v</sup>, 66<sup>f</sup>, 299<sup>f</sup>). 299<sup>v</sup> (Randglossen) sowie 310<sup>v</sup> (Text 23 a) jeweils deutsche Einträge der Haupthand (A), Schreibsprache oberdeutsch; von dieser Hand auch die Foliierung dieser Hs. und die Nachträge in Cod. II. 1.2° 134 (Spiegel, Vorsatz- und Nachstoßblätter, Seitentitel) und II. 1.2° 145 (Texte 3 und 5, hinterer Spiegel). Als Vorbesitzer aller drei Codices bezeugt Espan Mülner von Kaufbeuren, der sie mit anderen Hss. (Cod. II. 1.2° 66, sicher auch II. 1.2° 113 und II. 1.4° 25) zwischen 1460 und 1480 an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen verkauft hat (s. u. Füssener Besitzeinträge; vgl. II. 1.2° 134, 1<sup>fb</sup>). Zu dem alten Bürgergeschlecht der Espanmüller aus Kaufbeuren vgl. R. DERTSCH (Bearb.), *Die Urkunden der Stadt Kaufbeuren 1240–1500* (Schwäb. Forschungsgemeinschaft, Veröffentlichungen 2a, 3), 1955, S. 556 (Reg.); ZOEPLF, *Weltgeistliche*, S. 753; als *Baccalarii artium* in Basel bezeugt Ulricus und Thomas Espenmüller von Kaufbeuren (MATRIKEL BASEL, 1477 Nr. 18; 1477/78 Nr. 38); als Vorbesitzer einer Hs. der *Expositio super regulam s. Benedicti* von Stephanus Parisiensis (GLORIEUX, *Maitres*, Nr. 104 az) nachweisbar Sigmund Espenmüller, der dieses Buch um 1525 in Kaufbeuren an Abt Petrus Fend von Irsee verkauft haben soll (K. PÖRNBA-CHER, in: *Die Stadt Kaufbeuren* 2, hrsg. von J. KRAUS und St. DIETER, 2001, S. 248); vgl. schließlich ROTH, S. 105 und Anm. 174, wo Identität des Vorbesitzers Espan Mülner mit einem der Schreiber von Cod. II. 1.2° 66, Philipp Molitor (Hilfsgeistlicher in

Kaufbeuren, geschrieben 1450) erwogen wird, wobei aber dessen Schrift von der den genannten Hss. gemeinsamen Nachtragskursive völlig verschieden ist. Gebunden wurde die Hs. in St. Mang zu Füssen (Titelschild von der Hand des dortigen Benediktiners Wilhelmus Frey, seine Schrift vgl. HILG, Katalog, Abb. 3). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 2<sup>f</sup> *Eßpan*; *Pertinet ad Fauces Alpium iste libel(lus)*. Beide Randeinträge von der Hand des Füssener Abtes Johannes Hess, in dessen Abbatiat (1458–1480) die Hs. nach Füssen kam (von seiner Hand s. a. ROTH, S. 257 f. Abb. 1–3; HILG, Katalog, Abb. 3–4 jeweils Schlußbemerkungen); zum Vorbesitzer Espanmüller s. o. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 109. (8) und b. 58.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 722 (zu Text 23); SHOONER, S. 35; GOY, S. 248; ROTH, S. 317 f.

1<sup>f</sup> Inhaltsverzeichnis der Schreiberhand.

## 1. 2<sup>f</sup>–64<sup>v</sup> Clementis papae V. constitutiones (Clementinae)

›*Textus clementinarum*‹ (Titelangabe im Inhaltsverzeichnis, s. 1<sup>f</sup>); ›*Prohemium clementinarum*‹ *Iohannes episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis, doctoribus et scolaribus vniuersis* (Interlineareintrag *Parisius*) *autem commorantibus salutem et apostolicam benedictionem. Quoniam nulla iuris sanctio ...*; (2<sup>v</sup>) Text ›*De summa trinitate et fide catholica*‹ *Fidei catholice fundamento ... – ... nec etiam irritandus. Explicit textus clementinarum, Parisius 1460.* Mit Randglossen (bis Clem. 1.3. 5) und, besonders am Textanfang, vereinzeltene Interlinearvermerken der Schreiberhand. Einige Passagen beim Text oder bei den Glossen, unabhängig von den Lemmata, unterstrichen.

Druck: FRIEDBERG, Decretales, S. 1129–1200. – Lit.: H. COING, in: ders., Handbuch, S. 70–80; K. W. NÖRR, ebd. S. 845.

64<sup>v</sup> Rand: *Calamitates mundi*, alphabetisch geordnet. *Recessit : amor a parentibus / bonitas ab artificibus / castitas a uirginibus / disciplina a litteratis ... – ... studium a scolaribus / timor a seruitoribus / veritas a mercatoribus.* 18 Verse.

Lit.: WALTHER, Carmina 16445, 16445a; BLOOMFIELD 5109.

## 2. 65<sup>f</sup>–72<sup>f</sup> Super arboribus cognationis, consanguinitatis et affinitatis

a. 65<sup>f</sup> *Lectura super arbore cognationis legalis. Circa arboris lecturam cognationis legalis ad simplicium instructionem vestigia egregii doctoris Iohannis Andree in lectura arboris, consanguinitatis et affinitatis possetenus prosequendo primo queritur quid sit cognatio legalis ... – ... concordant Benedictus et Hugo.*

b. 65<sup>v</sup>–66<sup>v</sup> *Varia de arboribus consanguinitatis et affinitatis. Rätsel Enigma quomodo quis possit ducere sororem fratris sui ...; Aliud. Duo viri habentes duas filias ...; Definition Item arbor est figura comprehensiuua stipitis et linearum (dupl.) directarum et transuersalium uariis gradibus distinctarum ...; Exzerpte*



aus Johannes Andreae: *Lectura super arboribus consanguinitatis et affinitatis*  
*Item affinitas non habet hodie prohibitionem nisi in primo genere et in illo usque*  
*ad quartum gradum ...*; dabei (66<sup>r</sup>) Schema arboris consanguinitatis ›*Hic ordo*  
*Parisius est ...*‹; (66<sup>v</sup>) Schema arboris affinitatis.

c. 67<sup>r</sup>–70<sup>v</sup> Raimundus (de Pennaforti ?): *Expositio arboris consanguinitatis*  
*et affinitatis. <Q>via tractare intendimus de consanguinitate et eius gradibus ... –*  
*... (69<sup>r</sup>) quasdam alias omitto uel quia non sunt dubie uel quia inutiles (ff de*  
*<erg.: in> integrum rest<itutionibus> li. vi q. i Si omnia); (69<sup>v</sup>) Affinitas est pro-*  
*ximitas personarum ex carnali commixtione proueniens, omni carens parentela*  
*... – ... (70<sup>r</sup> Z. 31) sicut aperte innuit finis eiusdem capituli Porro autem; Zu-*  
*satztext Hic potest queri: Si hodie inueniatur aliquod matrimonium olim con-*  
*tractum ante constitutionem illam ... – ... eadem verba dicitur scribi scilicet pri-*  
*imum genus affinitatis, ex vna parte appositum olim 2<sup>um</sup>.*

d. 71<sup>r</sup>–72<sup>r</sup> *Lectura super arbore cognationis spiritualis. <C>irca arboris cogna-*  
*tionis spiritualis lecturam iuxta modum et formam egregii doctoris Iohannis An-*  
*dree in sua lectura arboris consanguinitatis et affinitatis conformiter possetenus*  
*procedo. Primo videndum est quid sit cognatio spiritualis ... – ... tenente scilicet*  
*ad confirmationem et teneto; Schema mit Erklärung Ad illius figure intellectum*  
*nota quod vbi lineam habes ibi est impeditum ...*

Parallelüberlieferung, Druck und Lit.: (a) GW 1704, 1706, 1708–1716; s. STINTZING,  
 S. 161–168. – (b) Abb. der Schemata: FRIEDBERG, *Decretum*, Sp. 1425f., 1431f. – (c)  
 Hereford, Cathedral Libr., O. VII. 7, 228<sup>rv</sup>, s. R. A. B. MYNORS and R. M. THOMSON,  
*Catalogue ...* 1993, S. 51; S. Raimundus de Pennaforte: *Summa de matrimonio*, ed. X.  
 OCHOA et A. DIEZ (*Universa bibliotheca iuris* 1 C), 1978, Sp. 1079–1104, dort ohne  
 den Zusatztext der Hs. am Schluß, s. o. 70<sup>rv</sup>; s. KAEPPEL 3402; SCHATZ, S. 206–212. –  
 (d) GW 1682–1690, 1695, 1697, 1700–1701, 1704, 1706–1716; s. STINTZING, S. 159f.

### 3. 72<sup>va</sup>–73<sup>vb</sup> **Definitiones titulorum quinque librorum decretalium**

›*Diffinitiones tytulorum librorum decretalium*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Diffinitiones*  
*tytulorum super primo libro decretalium*‹ *Constitutio est ius relatam in scriptis*  
*redactum ... – ... regula est spiritualis norma viuendi*; ergänzend (vgl. Anfang  
 von Text 16) *Regula est que rem breuiter narrat. Iohannes Andree in [...] de re-*  
*gula iuris libro vi<sup>o</sup>.*

Überlieferung: Cod. II. 1. 2° 69, 331<sup>v</sup>.

### 4. 74<sup>r</sup>–76<sup>r</sup> **Ordo iudiciarius**

›*Tractatus de ordine iudiciario*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); *Iudicium est actus trium perso-*  
*narum scilicet iudicis, actoris et rei. Alie enim persone quandoque (oder quinque)*

*sunt necessarie scilicet testis, aduocatus, assessor, procurator et auditor. Iudicium alii ordinarii ... – ... H. humilis decanus talis loci licet indignus cum debita reuerentia filialem in omnibus subiectionem uel ad sedem apostolicam beatorum (!) sanctitati vestre etc.*

Druck: HAIN 11479–11488; O. RIEDNER, Die geistlichen Gerichtshöfe zu Speier im Mittelalter 2 (Görres-Gesellschaft ... Veröffentlichungen der Sektion f. Rechts- und Sozialwissenschaft 26), 1915, S. 5–47 § 1–90. In der Hs. ohne den Einleitungssatz *Antequam dicatur ...* und ohne die beiden Schlußabschnitte. – Lit.: K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S. 390; L. FOWLER-MAGERL, *Ordo iudiciorum vel ordo iudiciarius* (Ius commune, Sonderhefte 19), 1984, S. 151–153; dies., *Ordines iudicarii* and *Libelli de ordine iudiciorum* (Typologie des sources du moyen âge occidental 63), 1994, S. 108; P. JOHANEK, in: VL 11 (2004) 1085 f.

5. 77<sup>r</sup>–85<sup>f</sup> Hugo de Sancto Victore: De vanitate mundi, Lib. I–II

›*Liber de vanitate rerum mundanarum Hugonis de S. Victore*‹ *O munde immune, quare diligamus te? Hic est ergo fructus tuus ... – ... ab alio exordio interrogacionis tue incium sumatur. Explicit 2<sup>us</sup> liber Hugonis de vanitate rerum mundanarum.*

Druck: PL 176, 703–720; K. MÜLLER, in: Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen 123, Bonn 1913, S. 26–48. – Lit.: GOY, S. 245–252, Hs. genannt (Nr. 15); BLOOMFIELD 3544.

6. 85<sup>v</sup>–88<sup>v</sup> Augustinus Lombardus: Ordinatio evangeliorum (Vita Christi secundum concordantias evangeliorum)

›*Ordo et concordia ewangeliorum*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Ordinacio ewangeliorum et concordia compilata ex hystoria scolastica et canonibus Ieronimi et Eusebii secundum processum et ordinem successiue*‹ *Regnante Herode in Iudea concepit Elisabeth (Luce i<sup>o</sup>). Post 6<sup>tum</sup> mensem concepit Maria ... – ... illi autem reuersi sunt in Iherusalem cum gaudio magno et erant semper in templo habitantes et laudantes deum. Cui est honor et gloria in secula seculorum etc.*

Parallelüberlieferung: Frankfurt, StuUB, Ms. lat. oct. 67, 138<sup>r</sup>–149<sup>f</sup>, dort dem Autor bzw. Kompilator Augustinus Lombardus OCist zugeschrieben. – Lit.: STEGMÜLLER RB 1508, 6; 8641, Hs. genannt; CALMA 1, 510 f. Nr. 1, Hs. genannt.

7. 89<sup>f</sup>–110<sup>f</sup> Andreas de Escobar: Lumen confessorum, Exzerpte

›*Lumen confessorum per omnia respiciens curatum*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); *Text Lumen confessorum seu penitentiariorum ad reuelacionem gentium et gloriam plebis Cristianorum, lucem veram graciaram omnium ... intendo et quero docere, lucidare et predicare ... – ... et qui uult scire modos penitentiam impendi pro ho-*

*micidio uel aliis criminibus videat extra de homicidio cap. Sicut dignum* (X 5. 12. 6) *et cap. ii et iii et de penitentia dist. i* (De pen. D. 1). 1428 / *Extracta ex lumine confessorum collecto a reuerendissimo in Cristo patre et domino domino Andrea Yderici* (sonst: Didaci) *Hyspano, Ordinis Sancti Benedicti, sacre theologie professore et Negatensi* (lies: Megarensi) *episcopo, Romane curie minori penitentiario* / 1460.

Lit.: BLOOMFIELD 2987; J. HELMRATH, in: LThK 1 (1993) 629 f.; CALMA 1, 239 Nr. 15, dabei irrtümlich Cod. II. 1. 4° 57, 1<sup>ra</sup>-44<sup>va</sup> genannt.

8. 112<sup>f</sup>-114<sup>v</sup>, 110<sup>v</sup>-111<sup>v</sup> **Gerardus de Vliederveen: Cordiale de quattuor nouissimis (kürzende Bearbeitung)**

›*Collectura breuis ex tractatu 4 nouissimorum*› (Titelangabe 1<sup>r</sup>); Text beginnt (112<sup>f</sup>) *Memorare nouissima tua ...* (Sir 7, 40). *Vnde Augustinus in libro suarum meditationum: Plus vitanda est sola peccati feditas ... - ...* (111<sup>v</sup>) *utinam saperent, intelligerent et cordialiter prouiderent homines nouissima sua: procul dubio a viciis retraherentur, vitam eternam diligentius querentes. Quam nobis concedat etc. Ex cordiali quattuor nouissimorum.*

Druck: GW 7469-7514. In der Hs. verkürzte Fassung. – Lit.: M. DUSCH, *De veer utersten* (Niederdeutsche Studien 20), 1975, zur lat. Überlieferung S. 40\*-57\*, Hs. genannt (Nr. 82); BLOOMFIELD 3057; R. BYRN, in: VL 2 (1979) 1217-1221.

9. 115<sup>f</sup>-150<sup>f</sup> **Guido de Monte Rocherii: Manipulus curatorum (kürzende Bearbeitung)**

›*Collecta ex manipulo curatorum peropti[ma]*› (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Ex manipulo curatorum Guidonis de Monte Rocherii*› *Sciendum quod sacramenta noue legis immediate fuerunt instituta a Cristo ... - ... in monte Thabor quando se transfigurauit. Cuius regni* (erg.: concives) *nos faciat rex regum et dominus dominantium Ihesus Cristus dominus deus noster qui in secula seculorum sit benedictus. Amen. Ex manipulo curatorum Guidonis de Monte Rocherii.*

Druck: HAIN 8157-8213. In der Hs. kürzende Fassung. – Lit.: BLOOMFIELD 5019; ROTH, S. 177 Anm. 609, Hs. genannt.

150<sup>v</sup>-151<sup>f</sup> *De indumentis sacerdotum. [Item] quandocumque presbyter missam celebraturus ad altare accedat, conueniens est vt prius superpellicium induat in [si]gnum innocentie ...; De coloribus [Item] casula alba utendum est in missis de virginibus et confessoribus ...; (151<sup>f</sup>) De significatione Item sex sunt vestes sine quibus presbyter celebrare non debet. Primum est humerale et designat pannum quo Iudei oculos Cristi ligauerunt ... - ... item presbyter talibus indutus designat personam Cristi in sanctissima passione scilicet cum instrumentis suis quibus afflicto fuit.*

Lit.: FRANZ, Messe, S. 734 f.; vgl. Guilelmus Duranti: Rationale divinatorum officiorum, CCM 140 (1995) 182, 186–196 (die Schlußsätze der Kap. 2–7), 225–228.

10. 151<sup>f</sup>–152<sup>v</sup> **Missa pro vitanda mortalitate**

›*Missam sequentem Clemens papa 6<sup>tus</sup> compilavit et instituit in collegio coram omnibus cardinalibus et concessit omnibus ipsam devote audientibus 200 dies indulgentiarum ...* Introitus *Recordare, domine, testamenti tui et dic angelo percutienti ...*; als Eröffnungs-, Opferungs- und Schlußgebete jeweils fünf Orationen, deren zweite Maria, dritte Abt Antonius, vierte Sebastian und deren fünfte die 14 (mit Magnus 15) Nothelfer besonders erwähnen; zur Prozession (152<sup>v</sup>) *Deus qui culpa offenderis ...*

Lit.: FRANZ, Messe, S. 183–188; M. ANDRIEU, Le pontifical Romain au moyen-âge 3 (Studi e testi 88), 1940, S. 166; BRUYLANTS 1, Nr. 557; ebd. 2, Nr. 319.

11. 153<sup>f</sup>–182<sup>v</sup> **Bonaventura: Itinerarium mentis in deum**

Invocatio *Assit in principio sancta [Maria meo]*; Prolog (I)n principio primum principium a quo cuncte illuminationes descendunt ...; (155<sup>f</sup>) Kapitelverzeichnis; (155<sup>v</sup>) Text *Beatus vir cuius est auxilium abs te ... – ... dicet omnis populus: Fiat, fiat. Amen.*

Druck: S. Bonaventurae opera omnia 5, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1891, S. 295–313. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 19; BLOOMFIELD 2653.

12. 183<sup>f</sup>–192<sup>f</sup> **Hugo de Sancto Victore: De virtute orandi**

⟨Q⟩*vo affectu quove studio a nobis orandus sit deus ... – ...* (192<sup>f</sup>) *in ara cordis adoletur etc.*; Kapitelverzeichnis (14 Kap.).

Druck: PL 176, 977–988; H. B. FEISS et P. SICARD, L'œuvre de Hugues de Saint-Victor 1, Turnhout 1997, S. 126–160. – Lit.: GOY, S. 404–438; BLOOMFIELD 4865.

192<sup>v</sup> *Litterarum alphabeti hebraici interpretationes ad passionem domini explicandam connexae* (Nachtrag, 3. V. 15. Jh.). *Circa interposiciones litterarum Iudaicarum in lectionibus continentibus passionem domini nostri Ihesu Cristi est notandum quod aleph interpretatur doctrina, beth domus, gimel plenitudo, deleth tabularum uel scripturarum. Hec siquidem est prima connexio litterarum ipsarum ubi dicitur quod doctrina ecclesie que est domus dei est plenitudo scripturarum ... – ... vt in modico apice ab aliorum defunctorum exequiis distare videantur.*

Lit.: THIEL, S. 84 f., 90 f. Sp. II.

13. 193<sup>f</sup>–208<sup>f</sup> **Expositio passionis domini**

›*Quedam dicta super passione domini*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); Schreiberspruch *Dexteram scribentis regat uirtus omnipotentis. Amen*; ›*De passione domini sermo*‹ *Egressus Ihesus* (Io 18, 1) *de loco nisi* (lies: ubi) *confortabat discipulos. Trans torrentem Cedron* (Io 18, 1) *locus est quem transiuit; aut quod sicut dicit Augustinus de concordia ewangelistarum: Non continue post orationem exiuit ... – ... ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant plebi: Surrexit a mortuis* (Mt 27, 64).

211<sup>v</sup> Federprobe, deutsch, 15. Jh.: *Lieb dienst vnd als gut bevor, lieber vetter Martine, von mir vnd von deiner muter.*

14. 213<sup>f</sup>–222<sup>v</sup> **Expositio missae, Anfangsteil**

Anfang fehlt, Text beginnt bei der Ankleidung des Priesters || *sacra mysteria peragere. Psalmus: Sacerdotes tui induantur etc.* (Ps 131, 9) ... – ... *benignus est spiritus sapientie. Ex* || bricht ab beim Sanctus. Als Gliederung eine Dreiteilung der Messe vorgesehen (214<sup>v</sup>) ... *habet principium scilicet oraciones quod durat usque ad epistolam, habet medium scilicet ipsam celebracionem que durat usque ad postcommunionem, habet finem scilicet graciaram acciones ...*

Lit.: vgl. FRANZ, Messe, S. 493–536; einige Formulierungen, z. B. bei der Deutung der Gewänder, setzen das Rationale *divinorum officiorum* des Guilelmus Duranti voraus.

15. 235<sup>f</sup>–254<sup>f</sup>, 258<sup>f</sup> **Thomas de Aquino: Compendium theologiae, Lib. I tract. 1<sup>ex</sup>–2<sup>in</sup>.** (Kurzfassung)

›*Quedam ex compendio beati Thome de Aquino*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>).

(235<sup>f</sup>–253<sup>v</sup>) De fide, Kap. 102–184. ›*Capitulum 99 (!): Vnde sumitur ratio diuersitatis et distincionis in rebus*‹ *Ex hoc igitur fine accipienda est ratio diuersitatis et distincionis in rebus ... – ... omnia huius comprehendit. Explicit prima pars de diuinitate trinitatis primi libri compendii theologie beati Thome.* Textsprung zwischen Bl. 249/250, der hier fehlende Text 258<sup>f</sup> nachgetragen, s. dort; Bl. 247 und 250 nach derselben Vorlage abgeschrieben, aber nur dieses Blatt kontinuierlich fortgeführt (251–253).

(254<sup>f</sup>) De fide, Kap. 186–200 (stark kürzende Bearbeitung). ›*Ex 2<sup>a</sup> parte primi libri compendii beati Thome, que 2<sup>a</sup> pars est de Cristi humanitate*‹ *Item primus homo in statu innocentie nec mori nec pati poterat ... – ... ideo conueniens fuit deum hominem fuisse qui reparare et satisfacere posset.*

(258<sup>f</sup>) De fide, Kap. 165<sup>ex</sup>–168<sup>in</sup>. Gehört zwischen Bl. 249 und 250.

Druck: Sancti Thomae de Aquino opera omnia, iussu Leonis XIII p. m. edita, Roma 1979, Bd.42, S.118–153 (Kap. 102–184); vgl. S.153–158 (Kap. 186–200); s. S.10 Nr.19, Hs. genannt (Hb<sup>3</sup>). – Lit.: STEGMÜLLER RS 849; SHOONER, Nr.1088, diese Hs.

16. 261<sup>ra</sup>–269<sup>vb</sup> **De diversis regulis iuris antiqui (D. 50. 17)**

›*Regule iuris libri digestorum*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); Text *Regula est que rem que est breuiter enarrat; non ut ex regula ius sumatur sed ex iure quod est, regula fiat ... – ...* (S)eruus rei publice causa abesse non potest. Mit Interlinear- und Marginalglossen.

Druck: TH. MOMMSEN, Iustiniani digesta (Corpus iuris civilis 1, Teil 2), 1872, S.868–873. In der Hs. Umstellungen (Nr.1–116, 158, 117, 159–199, 118–157, 200–211) und einige zusätzliche Regeln. – Lit.: P. WEIMAR, in: COING, Handbuch, S.156, 177–179, 216 f.

269<sup>vb</sup>–270<sup>r</sup> Notae. De confessione, appellatione, (270<sup>r</sup>) restitutione.

17. 270<sup>ra</sup>–272<sup>rb</sup> **Casus summarii decretalium sexti libri, Exzerpte**

›*Casus breues super partem 6<sup>ti</sup> libri*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Ex 6<sup>to</sup> libro decretalium rubrica de summa trinitate et fide catholica*‹ *Fideli* (VI 1.1. 1). *Spiritus sanctus a patre et filio vna spiratione et vno principio eternaliter procedit ... – ... Cum secundum leges* (VI 5.2. 19). *Bona hereticorum debent confiscari*.

Druck: FRIEDBERG, Decretales, Sp.937–1077. In der Hs. mit Abweichungen; bis VI 1.13. 3 zu allen Kapiteln Initium und Inhaltsangabe, dann nur noch zu ausgewählten Kapiteln.

18. 273<sup>r</sup>–288<sup>v</sup> **De viribus daemonum (Guilelmus Arvernus: Magisterium diuinale, Tract. de universo, Part. I 1, II 2–3, Exzerpte)**

›*Quedam dicta notabilia ex Gil Parisiensi*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Ex libro diuinale magisterii Gilermi episcopi Parisiensis ex [...] 2<sup>a</sup> 2<sup>e</sup>*‹; Randtitel ›*Tria genera ludificationum. Cap. 15 (!); Tractaciones*‹ *Item tria sunt genera magicarum ludificationum hominum uel demonum. Alia namque fiunt abilitate manuum sicut sunt reposiciones et transposiciones quorundam rerum et vocantur vulgariter tractaciones ... – ... item carbunculus nobilissimus generatur in fronte draconis, quidam vero alius lapis preciosus in fronte buffonis*.

Druck: Guilielmi Alverni episcopi Parisiensis ... opera omnia 1, Parisiis 1674, im einzelnen Pars II 3 aus Kap. 22–23 (273<sup>r</sup>–274<sup>v</sup>) ‚De ludificationibus daemonum‘, s. 1059<sup>a</sup>–1065<sup>b</sup> B 16; Kap. 13 (275<sup>r</sup>–276<sup>r</sup>) ‚Qualiter maligni spiritus vexant homines‘, s. 1040<sup>a</sup>–1043<sup>b</sup> D 5; aus Kap. 18 (276<sup>v</sup>) ‚De divinationibus factis per daemones‘, s. 1049<sup>a</sup>–1050<sup>b</sup> F 2; Pars I 1 aus Kap. 46, 51–53 (277<sup>r</sup>–278<sup>r</sup>) ‚Quod imagines stellarum et luminum nihil virtutis habent‘, s. 657<sup>a</sup> C 18–658<sup>a</sup> F 2; 663<sup>a</sup> A 5–664<sup>a</sup> F 2, 670<sup>a</sup>–671<sup>b</sup> A

9, 672<sup>b</sup> E 9-G 9; aus Kap. 55, 61, 63–64 (278<sup>f</sup>–279<sup>f</sup>) ‚De inferno et purgatorio‘, s. 673<sup>a</sup> B 2–5, 673<sup>b</sup> C 15-D 12; 678<sup>a</sup>–678<sup>b</sup> F 5; 680<sup>a</sup>–681<sup>a</sup> D 9; Pars II 2 aus Kap. 34–36 und 38 (279<sup>f</sup>–280<sup>f</sup>) ‚De apparitionibus daemonum et angelorum‘, s. 876<sup>b</sup>–882<sup>a</sup> H 18; Pars II 3 Kap. 24, 25 (280<sup>v</sup>–285<sup>v</sup>) ‚De apparitionibus mortuorum, de daemonibus incubis et succubis‘ etc., s. 1065<sup>b</sup>–1073<sup>a</sup>; aus Kap. 18, 20, 21 (286<sup>f</sup>–288<sup>v</sup>) ‚De divinationibus per daemones factis, de variis irradiationibus a deo venientibus‘ etc., s. 1049 D 8-B 2, 1053<sup>b</sup> B 15–1058<sup>b</sup> G 9. – Lit.: I. KRAMP, Des Wilhelm von Auvergne ‚Magisterium divinale‘, in: Gregorianum 1 (1920) 538–616, S. 554–558; H. BIEDERMANN, Handlexikon der magischen Künste, 1968, S. 182, 378; G. JÜSSEN, in: LThK 10 (2001) 1172 f.

### 19. 289<sup>f</sup>–298<sup>v</sup> Quaestiones de eucharistia (In Sent. IV d. 8–11)

›*Questiones de consecratione et sumptu corporis et sanguinis Ihesu Cristi*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); ›*Questiones sententiarum*‹ *De tempore institutionis eukaristie. Tempus institutionis hoc sacramentum (!) fuit conueniens in cena multiplici ratione ...*; ›*Vtrum a ieiuniis sumatur*‹ *Nota quod sacramentum eukaristie sumi debet a ieiuniis, videtur de consecratione dist. ii: Spiritui sancto placuit ...* (IV d. 8 c. 5 n. 2); (289<sup>v</sup>) ›*De manducatione corporis Cristi*‹ *Nota de manducatione istius sacramenti. In sacramento isto triplex occurrit manducatio: vna carnalis ...*; (298<sup>v</sup>) ›*Qualiter Cristus dedit corpus*‹ *Item qualiter Cristus dedit corpus suum discipulis in cena, an passibile an impassibile. Et videtur quod Cristus dederit passibile ...* || bricht ab am Lagenende. Enthält 22 Quästionen zu Sentenzen des Petrus Lombardus aus Buch 4, Dist. 8 Kap. 3–Dist. 11 Kap. 6, Nr. 1.

Lit.: vgl. L. HÖDL, Die Sentenzen des Petrus Lombardus in der Diskussion seiner Schule, in: Medieval commentaries on the *Sentences* of Peter Lombard, hrsg. von G. R. EVANS, 2002, S. 25–40.

### 20. 299<sup>f</sup>–302<sup>v</sup> De usuris (Lectura super decretalem ‚Usurarum voraginem‘ VI. 5. 5. 1)

›*Lectura supra capitulum Usurarum voraginem libri 6<sup>ti</sup>*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); Inuocatio *Sed in hoc actu diuino opus est adiuuari presidio. Da igitur mihi, domine deus, spiritum intellectus vt abiectis erroris nebulis presentem actum te duce ... iuste, honeste, irreprehensibiliter agere valeam ...*; Formula protestationis *Protestor igitur in primis quod in presenti actu seu in quocumque alio per me in posterum de gracia dei fiendo non intendo aliquod dicere aut pertinaciter asserere quod sit contra fidem catholicam ..., quod faueat articulis Parisius aut alibi rite condempnatis ...*; Text *Quibus premissis accedo ad lecturam decretalis que incipit Usurarum voraginem in titulo de usuris libro vi<sup>o</sup> ... Cum constitutio Lateranensis consilii contra usurarios edita consequenter violaretur ... – ... qui supremum tribunal agitantes in terris huius regni etc.*; (299<sup>v</sup>) Randbemerkung des Schrei-

bers, lat.-dt. *Actus de se bonus, wulgariter ain güt werck an im selb ... vnd durch sich selb, dz ist durch sein natur die von im nit genomen mag werden.*

Wegen der ausführlichen Invokations- und Protestationsformeln vielleicht eine vom Schreiber selbst in Paris gehaltene Vorlesung, vgl. COING, Handbuch, S.71-74.

21. 303<sup>f</sup>-306<sup>f</sup> **De testamentis et codicillis cum formulis insertis**

›*Formule testamentorum et codicillorum*‹ (Titelangabe 1<sup>r</sup>); Text *Contractus est duorum uel plurimum beneplacitum (beneplaciti?) et consensus in scriptis manu publica redactio uel obligatio hinc inde facta ... - ... quod habeant talia priuilegia que leges debent militibus etc.; Nota de mutatione temporali et spirituali; Nota de curato et plebano.*

22. 306<sup>v</sup>-309<sup>f</sup> **Iustiniani institutiones, Lib. I cap. 1-18 (Bearbeitung)**

›*De iusticia et iure*‹ *Iusticia est constans et perpetua uoluntas, ius suum unicuique tribuens ...*; ›*De iure naturali, gentium et ciuili*‹ *Ius diuiditur in ius priuatum et publicum, priuatum diuiditur in naturale, gentium et ciuile ...*; (309<sup>f</sup>) ›*De legitima parentum tutela*‹ *Item legitime tutele dicuntur legitime quia per legem xii tabularum institute ... item parens maior xxv annis legitimus tutor impuberum suorum emancipatorum.*

Druck: P. KRUEGER, Iustiniani institutiones (Corpus iuris civilis, ed. stereotypa, 1), 1872, S. 3-9. In der Hs. mit starken Abweichungen.

23. 310<sup>v</sup> **Von den Altersstufen (Priamel, deutsch; Regula)**

a. Priamel, deutsch. *X iar ain kind, xx iar ain gingling, 30 iar ain man, 40 iar wolgetan, 50 iar stillstan, 60 iar abgan, 70 iar nem dein selb war, 80 iar de(r) welt narr, 90 iar der kind spott, c iar gesegen dich gott.*

b. Regula de aetatibus. *Nota hoc quasi pro regula quod, in quali statu homo fuerit circa 20<sup>m</sup> annum, sic permanet; et si homo non est fortis in 30 anno numquam erit fortis ... - ... et si in 60 non sit deuotus numquam erit deuotus sed semper obstinatus manebit.*

Überlieferung, Druck und Lit.: (a) München, BSB, Cgm 379, 111<sup>v</sup>, 212<sup>r</sup>. Beide Fassungen im wesentlichen mit unserer Hs. übereinstimmend; J. BOLTE, Ein Augsburger Liederbuch vom Jare (!) 1454, in: Alemannia 18 (1890) 97-127, 203-237, S. 118; J. ZACHER, Die zehn Altersstufen des Menschen, in: ZfdPh 23 (1891) 385-412, S. 390, dazu S. 387 (in der Hs. Form wie A 1, Lesarten wie A 2); s. SCHMIDT, S. 59f., diese Hs.; s. H. KIEPE, Die Nürnberger Priameldichtung (MTU 74), 1984, S. 423.



## Cod. II. 1. 4° 32

## Schulhandschrift

Füssen, St. Mang Papier 516 Bl. 20,5–21 × 15,5 Kempten/Füssen 1466/1478

Neuere Follierung, zusätzlich 39a–f, 174a, 242a–e, 393a, 416a; übersprungen 349. Unbeschrieben 39a–f, 88<sup>v</sup>, 242a–e, 503. Wasserzeichen: 1. Schlüssel, PICCARD IV 54, 63 (Ansbach, Nürnberg 1466, 1468); 2. Dreieck, Typ ebd. 1018 (1460); 3. Turm, PICCARD II 382 (1462–1468); 4.–5. Ochsenkopf, ebd. XIII 521, 515 (Süddeutschland 1463–1471); ab 242e: 6. Kreuz, ebd. II 534 (1463); 7. Ochsenkopf, BRIQUET 14795 (1465); 8. Waage, PICCARD I 229, 228, 219 (Süddeutschland 1464, 1467). Lagen: 3 VI<sup>35</sup> + IV<sup>39d</sup> + VII<sup>51</sup> + 15 VI<sup>230</sup> + VIII<sup>242d</sup> + (VII – 1)<sup>254</sup> + 10 VI<sup>375</sup> + (VI – 1)<sup>386</sup> + 10 VI<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt der Hs. als Spiegel verklebt. Lage 36 (Bl. 410–420) kopfständig. Ab 266<sup>v</sup> Reklamanten. Schriftraum 14,5–16,5 × 8,5–10,5. 11–46 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung. Vereinzelt Lombarden rot gemalt, 1<sup>r</sup> mit ausgesparten Knospenranken, ab 243<sup>r</sup> mit Fleuronée, u. a. Blattmuster, Masken, Tier-, Engel- und Heiligenfiguren.

Brauner Schaflederband, 4. V. 15. Jh. Einzelstempel. Zwei Schließen. Titelschild, 15. Jh.: [P]enitentiarius, et[hice] Cathonis et alia qu[a]m plu[r]a. Lagenfalze aus einer neuimierten Brevier-Hs., 11. Jh.

Herkunft: 1466 geschrieben von Petrus Fend, Lehrer an der Lateinschule des Benediktinerklosters Kempten (497<sup>v</sup>); Text 2 datiert 1478 (86<sup>v</sup>), daher wohl dieser und benachbarte Texte geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, wo der Schreiber 1474 erwähnt und 1493 gestorben ist, s. LEISTLE, Aebte (1918), S.305; ROTH, S.34, 35f., 232. Von seiner Hand auch Basel, UB, Cod. C III 2, datiert 1489, 1490, also offenbar ebenfalls in Füssen entstanden, s. CMD Suisse 1, Text S.414, 271 und Abb.601. Einige Interlinearglossen und Übersetzung der Disticha Catonis (Text 4) deutsch, Schreibsprache schwäbisch. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 42; 18. Jh.: vorderer Spiegel *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 155. (31) und c. 83 (korr. zu 38).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr.637 (Text 4 genannt); CH. ROTH, Ein deutscher 'Cato' aus St. Mang zu Füssen, in: ZfdA 121 (1992) 433–441, S.437–440; ders., S.231f., 318, 371.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>r</sup>–39<sup>v</sup> Paenitentiarius ‚Paeniteas cito‘ (cum commentario)

Invocatio *Impleat inceptum sancta Maria. Amen*; Prolog *Circa incipium presentis libelli qui penitentiarius intitulatur queri solet cui parti philosophye subordinetur ...*; Text (P)eniteas citto, peccator, cum sit miserator / Iudex ...; (1<sup>v</sup>) Kommentar *Iste liber cuius subiectum penitencia est diuiditur in duas partes principales ... – ... (39<sup>r</sup>) secundum quod anima plus uel minus de peccatis secum portat*. 109 Verse, zeilenweise abgesetzt, mit erweitertem Zeilenabstand, Wortfolge nu-

meriert; Interlinearglossen; Versgruppen kommentiert; Anhang *Aliud dubium circa totam materiam: Quotiens aliquis peccet obloquendo proximo ...* mit katechetischen Versen zur Beichtvorbereitung, u. a. *Sap. intellect. con. for. ti. sci. py. coligo dona*, zuletzt *Casus papales et episcopales*.

Druck: PL 207, 1153–1156; HAIN 11492, 11493, 13156–13162; BSB-Ink P:638 u. ö., jeweils ohne Prolog. In den Inkunabeln auch Kommentar, mit Abweichungen. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 13564; BLOOMFIELD 3810, 3812; F.J. WORSTBROCK, in: VL 4 (1983) 619f.; HENKEL, S. 36f., 268f.; Verse im Anhang WALTHER, *Carmina* 13452, 18271, 19669, 20650; *Proverbia* 29754a; *Carmina* 19899, 11195; *Proverbia* 2786; *Carmina* 411, 15482.

2. 40<sup>r</sup>–86<sup>v</sup> **Martinus Bracaraensis: Formula vitae honestae (cum commentario)**

Prolog ⟨B⟩*ene fortunatus est homo qui consummit (!) tempus suum in sciencie studio ...*; (43<sup>v</sup>) Text ⟨Q⟩*uatuor uirtutum species multorum sapientum sententiis diffinite sunt ...*; (44<sup>r</sup>) Kommentar *Iste presens liber principali sua diuisione diuiditur in tres partes ... – ... et mediante uirtute adipiscantur eternam beatitudinem. Ad quam ... Et sic est finis dictorum Seneca de quatuor uirtutibus cardinalibus cum breui intellectu etc. 1478*. Textzeilen in weiterem Abstand, dazwischen Interlinearglossen; Kommentar jeweils den Textabschnitten angehängt.

Überlieferung: München, UB, 2° Cod. ms. 667, 99<sup>r</sup>; Stuttgart, WLB, Cod. poet. et phil. 4° 50, 79<sup>r</sup>, jeweils in gleicher Zusammenstellung. – Druck: PL 72, 23–28; ed. C. W. BARLOW (*Papers and monographs of the American Academy in Rome* 12), 1950, S. 237–250, jeweils ohne Prolog. – Lit.: HENKEL, S. 306–309; BLOOMFIELD 4457, 4860; CPL 1080; CPPM II 3480.

3. 86<sup>v</sup>–87<sup>v</sup> **Ps.-Seneca: De remediis fortuitorum**

›*Incipit liber eiusdem de remediis fortuitorum. De morte non timenda*‹ ⟨S⟩*ic ergo te forma ut si quis tibi palam morte minetur omnes terriculas eius eludas ... – ... omnia perdidit* || bricht ab Blattende.

Druck: HAIN 14654–14660; O. ROSSBACH, *De Senecae philosophi librorum recensione et emendatione* (Breslauer philol. Abh. 2, 3), 1888, S. 99, 14–107, 7. – Lit.: G. G. MEERSEMAN, *Seneca maestro di spiritualità nei suoi opuscoli apocriefi dal XII al XV secolo*, in: *Italia medioevale e umanistica* 16 (1973) 43–135, S. 49f.; BLOOMFIELD 2956.

4. 88<sup>r</sup>–242<sup>v</sup> **Disticha Catonis, lateinisch und deutsch (cum commentario)**

Federproben mit Prologinitium; (89<sup>r</sup>) Prolog *Circa initium ethice Kathonis assumitur theuma ...*; (93<sup>r</sup>) Epistula und Kommentar ⟨C⟩*vm animaduerterem ...* (93<sup>v</sup>) *Premittit itaque autor prologum in quo nos attentos, beniuolos et dociles fieri desiderat ...*; (94<sup>v</sup>) Breves sententiae und Kommentar *Itaque deo supplica*.

*Premonito filium (!) ad legendum ...; (112<sup>r</sup>) Disticha mit deutscher Übersetzung und Kommentar (S) *i deus est animus nobis ut carmina dicunt ... Wan ain got ymmer ist gewesen / Als wir es in der geschrift lesend ... Finito prohemio seu prologo in quo autor agit prosayce de quatuor principalibus uirtutibus ... - ... dulcissime collaudemus. Qui fuit et est nunc et semper per infinita secula benedictus. Finem ethice Kathonis attigisse gaudent.* Epistula, Sententiae und Disticha in weiterem Zeilenabstand geschrieben, Verszeilen abgesetzt; Rand- und Interlinearglossen, anfangs häufiger, vereinzelt deutsch; Kommentar jeweils abschnittsweise angefügt.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 27425, 2<sup>r</sup>-122<sup>r</sup>; UB, 2<sup>o</sup> Cod. ms. 667, 38<sup>r</sup>-98<sup>v</sup>; Stuttgart, WLB, Cod. HB XII 22, 1<sup>r</sup>-92<sup>v</sup>; Cod. poet. et phil. 4<sup>o</sup> 50, 2<sup>r</sup>-76<sup>v</sup>, jeweils in dieser Zusammenstellung. – Druck: (Epistula, Sententiae, Disticha) M. BOAS, *Disticha Catonis*, Amsterdam 1952, S. 4–259, Reihenfolge der Sentenzen Nr. 1–4, 50, 5, 16–17, 8, 6–7, 19, 11, 10, 20–21, 23, 12–13, 9, 15, 28, 14, 39, 29–30, 22, 26–27, 24, 41, 40, 32, 43–44, 33, 31, (106<sup>r</sup>) *Spem retine, Ne maledixeris*, 42, 34, 46, 25, 18, 51, 35–37, 48, 45, 54–55, 49, 56; (Disticha, lat.-dt.) GW 6319 u. ö.; (dt.) L. ZATOČIL, *Cato a Facetus*, Brno 1952, S. 96–115. – Lit.: ders., *Der Neusohler Cato: ein kritischer Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Catobearbeitungen*, 1935, S. 18, 52 u. ö. (Hss.-Gruppe A); WALTHER, *Carmina 17703*; SCHALLER/KÖNSGEN 15020; BLOOMFIELD 1048; N. HENKEL, *Beiträge zur Überlieferung der ‚Disticha Catonis‘ in deutscher Übersetzung (II)*, in: *ZfdA* 109 (1980) 152–179, S. 153–156; TH. BRÜGGEMANN und O. BRUNKEN, *Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur* 1, 1987, 537–559; HENKEL, S. 228–231; ROTH, *Cato*, wie Lit. zur Hs., S. 433–441, diese Hs.; M. BALDUHN, *Mittelalter-Philologie im Internet*, in: *ZfdA* 131 (2002) 272 f.; ders., *‚Disticha Catonis‘ Datenbank der deutschen Übersetzungen*, Netzadresse <http://www.rz.uni-hamburg.de/disticha-catonis> (oberdeutsche/(ost)mitteldeutsche Gesamtübersetzung), mit Abb. von 89<sup>r</sup>, 90<sup>r</sup>, 94<sup>v</sup>, 102<sup>r</sup>, 241<sup>v</sup> aus dieser Hs.

5. 243<sup>r</sup>-497<sup>r</sup> **Adam magister: Summula de summa Raymundi (cum commentario)**

*Accessus Tunc unumquodque scire arbitramur, cum causas eius cognoscimus. Hanc propositionem scribit Aristoteles primo posteriorum quare circa notitiam presentis libelli primo uidentum est de causis ...; (245<sup>r</sup>) Text *In summis festis ad missam legitur vna / Tantum collecta ...; Kommentar *Primo in prohemio potuit* (lies: patuit) *diuisio presentis summule. Potest tamen adhuc aliter diuidi ... - ... vitam eternam possidere mereatur. Quam omnibus nobis ...; Schreiberverse und -nennung *Cristus scriptorem ...; Dexteram scribentis ...; O regina poli ...; Finito libro ...; Finitus est iste liber per me Petrum Fend tunc temporis scholaris in Kampidona 1466; Librum finiui ...* Verse einzeln abgesetzt bei erweitertem Zeilenabstand; Kommentar abschnittsweise angefügt; Randbemerkungen und Korrekturen der Schreiberhand, diese auch auf eingeschalteten Zetteln; vereinzelt Interlinearglossen einer späteren Hand, 16. Jh.***

Überlieferung: München, BSB, Clm 28624, 1<sup>r</sup>-98<sup>v</sup>, mit gleichem Accessus und Kommentar. – Druck: GW 212-217, mit abweichendem Kommentar. – Lit.: WALTHER, Carmina 9117; F.J. WORSTBROCK, in: VL 1 (1978) 47-50; BLOOMFIELD 2668; Kommentar ebd. 6125; zu dem im Accessus genannten Titel *Summula pauperum magistri Raymundi* s. F.J. WORSTBROCK, Libri pauperum ..., in: Der Codex im Gebrauch, hrsg. von C. MEIER ... (Münstersche Mittelalter-Schriften 70), 1996, S.41-60, hier 52 und Anm.66, Hs. genannt, auch in: WORSTBROCK, Schriften 1, S.338-364, hier 352f. und Anm.66; Schreiberverse, teilweise abweichend COLOPHONS 20302, 20616, 22683, 21496, 22505.

6. 497<sup>v</sup>-502<sup>r</sup> **Decem praecepta (cum commentario)**

Fünf Verse *Disce deum colere nomenque suum venerari ...*; Kommentar *Hic auctor penitenciarum ponit finale documentum ipsius libri in quo anumerat decem praecepta ... - ... prohibetur vniuersaliter omnis concupiscencia male uoluptatis*. Verse einzeln abgesetzt, erweiterter Zeilenabstand.

Lit.: WALTHER, Proverbia 5844; vgl. Carmina 4527; BLOOMFIELD 1690.

7. 502<sup>rv</sup> **Octo beatitudines glossatae**

*Nunc denumeremus secundum beatum Matheum ewangelistam beatitudines octo quas ipsa veritas Cristus discipulis suis exposuit dicens: Beati pauperes ... - ... in presenti deum et in futuro perpetualiter obtinebit etc. Finis est etc.* (Nachtrag, 16. Jh.).

Cod. II. 1. 4° 33

**Humanistische Sammelhandschrift**

Füssen, St. Mang XXI + 336 Bl. 20,5-21 × 14-14,5 Basel um 1470 (1468, 1470)

(Teil I): Bl. I-XXI, 253-283, zusätzlich 252g. Neuere Foliierung. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, II<sup>r</sup>, IV-XXI, 252g, 275<sup>v</sup>-283. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD IX 1037, 1060 (Südwestdeutschland 1467-1468); Dreiberg, ebd. VII 2291 (Bopfingen, Eichstätt 1467). Lagen: VI<sup>XI</sup> + V<sup>XXI</sup>; IV<sup>263</sup> + V<sup>273</sup> + (VI - 1)<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 15,5-16 × 10,5-11. 25-29 Zeilen (Text 27: 33-37). Bastarda currens von zwei Händen: A.253<sup>r</sup>-267<sup>r</sup>; F. I<sup>v</sup>, 267<sup>v</sup>-275<sup>r</sup>, s. Herkunft; Nachtragshand G (gotische Kursive unter Einfluß der Kanzleischrift) II<sup>v</sup>-III<sup>v</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung (Hand A).

(Teil II): Bl. 1-252, zusätzlich 28a-d, 57a-f, 70a-d, 99a-t, 111a, 133a, 141a-e, 210a-b, 226a-d, 252a-f; Neuere Foliierung; alte Blattzählung, 15. Jh.: 1-20, 22-24 (Bl.142-164). Unbeschrieben 28<sup>v</sup>-28d, 57<sup>v</sup>-57f, 70a-d, 99<sup>v</sup>-99t, 133a, 141<sup>v</sup>-141e, 210a-b, 226a-d, 252<sup>v</sup>-252f. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD IX 815, 816, 883,

994, 1063 (Südwestdeutschland 1463–1473). Lagen: 2 VI<sup>24</sup> + IV<sup>28</sup> + 2 VI<sup>52</sup> + V<sup>57e</sup> + VII<sup>70</sup> + II<sup>70d</sup> + 15 VI<sup>222</sup> + IV<sup>226d</sup> + 2 VI<sup>250</sup> + IV<sup>252f</sup>. Lagensignaturen; Wortreklamanten von der Schreiberhand, meist in der Mitte des unteren Randes (außer 24<sup>v</sup>, 111<sup>v</sup>, 263<sup>v</sup>, dort unten rechts). Schriftraum 14,5–16,5 × 9–11,5, meist 14,5–15 × 9. Schriftfläche oft mit Kreideaufguß bestrichen. 28–38 Zeilen, meist 34–36. Semigotica-ähnliche Schrift (B–E) von vier Händen: B. 1<sup>r</sup>–7<sup>r</sup>, 29<sup>r</sup>–46<sup>r</sup>, 58<sup>r</sup>–99<sup>r</sup>, 119<sup>r</sup>–133<sup>v</sup>, 142<sup>r</sup>–206<sup>v</sup>, 211<sup>r</sup>–252<sup>r</sup>; C. 7<sup>v</sup>–28<sup>r</sup>, 46<sup>v</sup>–57<sup>r</sup>; D. 100<sup>r</sup>–119<sup>r</sup>; E. 134<sup>r</sup>–141<sup>r</sup>; Nachtragshand G (s. o.) 207<sup>r</sup>–210<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Brauner Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen der Vorsatz- und Nachstoßblätter I–XI und 274–283 Buchstabe P, PICCARD IX 986, nachgewiesen Utrecht 1472). Einzelstempel, auch auf einer 1474 im Kloster Marienthal (bei Köln ?) gedruckten Inkunabel (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Schrift Nr. 66; Evangelisten-Symbole Nr. 101, dazu Bd. 2 S. 184). Zwei Schließen, Lederband jeweils abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Plutarcus de liberis educandis. Seneca de uirtutibus cardinalibus. Stephanus Fliscus. Plura alia.*

Herkunft: um 1470 geschrieben (datiert 1470, s. 43<sup>r</sup>, 45<sup>v</sup>, 91<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen). Teil I aufgezeichnet in Basel, Text 26 im dortigen Kartäuserkloster St. Margarethental (datiert 1468, s. 267<sup>r</sup>); Text 27 von der Hand (F) des Ambrosius Alantsee, der ab 1468/69 in Basel studierte und später selbst der Kartause als Profesß angehören sollte (1489–1503; zu seiner Biographie s. BEUTLER, S. 52–58; Schriftproben von seiner Hand s. BRUCKNER, S. 84 f. und Tafel XLV f; SCARPATETTI, in: CMD Suisse 1 Text, S. 252 und Abb. 614; HILG, Katalog, Abb. 9). Teil II sicher italienischen Ursprungs (SCHEPSS, S. 3, SOTTILI, S. 374, HAUSMANN, S. 86, WEINIG, S. 40, 43, jeweils wie Lit. zur Hs.), doch finden Elemente wie die zur Mitte gerückte Position der Wortreklamanten, die (wenig sorgfältig) kalzinierte Schriftfläche, das helle, ausgewogene Schriftbild aufgrund der meist als Einzelformen gestalteten Buchstaben ohne Schleifen ihre Erklärung ohne weiteres in den aus Italien importierten Textvorlagen. Gegen eine italienische Schreiberhand sprechen zahlreiche Abschreibfehler bei italienischen Eigennamen (vgl. Texte 2, 4, 5, 12, 18, 24m, 24y); die Erklärung eines schwierigen Ausdrucks durch ein deutsches Wort (*widerreden*, s. 133<sup>v</sup> Rand), ferner das durchweg in Südwestdeutschland verbreitete Papier (einige der Wasserzeichen auch in den zu Basel entstandenen Cod. II.1.2° 93, 103 und 128 unseres Vorbesitzers nachweisbar) sowie die im wesentlichen noch gotische Schrift, gekennzeichnet durch langes f und s auf der Zeile, rundes d und ebensolches, oft brezelförmiges Schluß-s, rote Majuskelstrichelung, beim g unmittelbar angesetzter, meist völlig geschlossener unterer Bogen, nur bei Hand E humanistisch beeinflusstes g und langes Schluß-s (vgl. M. STEINMANN, Die humanistische Schrift und die Anfänge des Humanismus in Basel, in: Archiv für Diplomatik 22, 1976, S. 376–437) lassen vielmehr an eine Entstehung auch dieses Teils (II) im südwestdeutschen Raum, genauer in Basel, denken, wo der Schreiber des ersten und letzten Textes, Vorbesitzer Ambrosius Alantsee (Hand F; eigenhändiger Besitzeintrag, s. vorderer Spiegel) an der Universität studierte, humanistische Texte sammelte, teilweise selbst abschrieb und diese später dem Benediktinerkloster seiner Heimatstadt Füssen übergab, als dessen Prior er sich 1491 bezeichnete („... frater Ambrosius Alantsee immeritus prior Faucensis“, s. München, BSB, Clm 4417 b, 1<sup>r</sup>). So kam auch dieser Codex durch Alantsee von Basel nach Füssen (wie Cod. II.1.2° 8, 93, 94, 101, 103, 128) und konnte 1487 mit Text 4, 24z, 25 und 26 wohl als Vorlage für eine Hs. des Benediktinerklosters St. Ulrich und Afra dienen (Augsburg, SuStB, 8° Cod 35, 237<sup>v</sup>–274<sup>r</sup>, s.

SOTTILI, Codici del Petrarca I, S. 441 (Nr. 3). – Füssener Besitzeinträge, 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *K 3*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*; s. a. Nachträge des Füssener Konventualen Gallus Knöringer, 1. Viertel 16. Jh. (Hand G; vgl. HÄGELE, Katalog, Abb. 31). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4*, 86. (44) und *d. 44*.

Lit. zur Hs.: G. SCHEPSS, Sechs Maihinger Handschriften, in: Programm der kgl. bayr. Lateinschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 1878/79, 1879, S. 3–5; GRUPP, Nr. 44, 138, 189, 385, 444, 519, 622, 630, 647, 663, 669, 671, 672, 682, 688, 690, 691, 693, 914; SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 368–375 (Nr. 40); M. PASSALACQUA, I codici di Prisciano (Sussidi eruditi 29), 1978, S. 281–284; KRISTELLER, S. 571; F.-R. HAUSMANN, in: Censimento dei codici dell'epistolario di Leonardo Bruni 1 (Istituto storico italiano per il medio evo: Nuovi studi storici 22), Roma 1993, S. 86; P. WEINIG, Aeneam suscipite, Pium recipite: Studien zur Rezeption eines humanistischen Schriftstellers im Deutschland des 15. Jahrhunderts (Gratia 33), 1998, S. 37–45.

Vorderer Spiegel und I<sup>v</sup> Besitz- und Benutzereinträge des Ambrosius Alantsee, 2. H. 15. Jh.: *Liber magistri Ambrosii Allantsee*, s. Herkunft; Sprichwort *Peccunia excecatur oculos*, weitere kurze Einträge dieser Hand s. u. 99g<sup>v</sup>, 124<sup>f</sup>, 210b<sup>v</sup>; (I<sup>r</sup>) Federproben, u. a. *Item non minus me illa commouet anxietas quam que* ||; (I<sup>v</sup>) Inhaltsverzeichnis.

1. II<sup>v</sup>–III<sup>v</sup> Gallus Knöringer: Über den Spitalbau zu Füßen (mit inseriertem Gedicht nach Johannes Ronggo, deutsch von Magnus Pirgmann, 1469) (Nachtrag, 1. V. 16. Jh.)

Einführung, deutsch *Des iars als man zalt nach Christi gepurt vnsers lieben herren 1469, als man angefangen hett das spitall hie zu Füßen pawen ...*; Gedicht eines fahrenden Gesellen mit namen Iohannes Ronggo in 14 Versen *Astripotens pietate tua qui cuncta gubernas / Faucibus a baratri Faucenses oro tuearis ...*; (III<sup>r</sup>) Übersetzung des Pfarrers von Pfronten Mang Birgman in 24 Reimpaarversen, deutsch *Gwaltiger gott der himlischen speren / Durch des gütte alle ding sich meren ...* Als Mäzene des Spitalbaus im Gedicht genannt Bischof Petrus von Schaumberg, dessen Oheim Hans Schott, bischöflicher Pfleger zu Füßen, und der Schmied Conrad Borhoch.

Druck: G. SCHEPSS, Spitalbau in Füßen, in: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, N. F. 26 (1879) 174–176, aus dieser Hs. – Lit.: WALTHER, Carmina 1650, diese Hs.; zum Verfasser Gallus Knöringer s. ZOEPFL, Bistum, S. 560; zu Hans Schott und Magister Magnus Pirgmann s. ebd., S. 381, 428 Anm. 1 und S. 479.

2. 1<sup>r</sup>–15<sup>f</sup> Guarinus Veronensis: De liberis educandis (Plutarchus [?]: Moralia, Lib. I tract. 1, lat.)

Invocatio *Anna mater Marie*; Titel *Plutarcus de liberis educandis e greco traductus per Guarinum Veronensem greca latinaque facundia eruditissimum et clarissimum virum ad Angelum Cor(bi)nelium ciuem Florentinum*; Praefatio *Et pri-*

*mo ipsius Guarini prohemium incipit feliciter< Maiores nostros, Angele mi suavissime, non admirari et maximis prosequi laudibus non possum ... - ... (1<sup>v</sup>) Plutarcum ipsum audiamus. Finit Guarini elegans prohemium; Text >Sequitur Plutarcus de liberis educandis< Quidnam est quod de ingenuorum educacione liberorum dicere quisquam posset ... - ... humano effici posse constat ingenio. Finit Plutarcus de libris (!) educandis.*

Druck: COPINGER 5984; HAIN 13146-13148; (Praefatio) R. SABBADINI, Epistolario di Guarino Veronese 1-2: Testo; 3: Commento (Miscellanea di storia Veneta 3, 8; 3, 11; 3, 14), 1915-1916 / 1919, Nr. 5. - Lit.: H. BARON, Leonardo Bruni Aretino: humanistisch-philosophische Schriften. Mit einer Chronologie seiner Werke und Briefe, 1928, S. 187; V. R. GIUSTINIANI, Plutarch und die humanistische Ethik, in: Ethik im Humanismus, hrsg. von W. RÜEGG und D. WUTTKE (Beiträge zur Humanismusforschung 5), 1979, S. 45-62, 47 f. 59; M. PADE, The dedicatory letter as a genre: the prefaces of Guarino Veronese's translations of Plutarch, in: Acta Conventus Neo-Latini Torontonsensis (Medieval and Renaissance texts and studies 86), 1991, S. 559-568; IHL Prosa 18514, Hs. genannt.

### 3. 15<sup>v</sup>-27<sup>v</sup> Florentinorum et Venetorum orationes duae coram Sixto IV papa habitae

a. 15<sup>v</sup>-18<sup>v</sup> Donatus Acciaiolus: Oratio coram Sixto IV papa habita de sua electione (Rom, 1471 Okt. 3). Titel, jedoch erst zum nächsten Text gehörig, s. 19<sup>r</sup>; *Cum omnes r. p. (lies: res publicae oder reverendissime pater) principes nacionesque Cristianorum incredibilem leticiam pre se ferant ... - ... tempore pontificatus tui florentissima sit felicissimaque futura. Amen. Finit oratio Florentinorum habita coram papa Xisto iiiio pontifice maximo Rome. Deo gracias.*

b. 19<sup>r</sup>-27<sup>v</sup> Bernardus Iustinianus: Oratio apud Sixtum IV papam habita (Rom, 1471 Dez. 2). Titel, versehentlich bereits zum vorigen Text eingetragen, entspricht dem Kolophon am Schluß dieser Rede; *Si vmquam antea ... - ... semper erunt re atque opere quam verbo et oracione veriores. Amen. Bernardi Iustiniani, Leonardi oratoris filii, legati Veneti oratio habita apud Sixtum .iiii. pontificem maximum Rome finit foeliciter (!). Amen.*

Druck und Lit.: (a) J. LAMUS, Catalogus codicum manuscriptorum qui in Bibliotheca Riccardiana Florentiae adservantur, Liburni 1756, S. 4-5; s. DBI 1 (1960) 81; IHL Prosa 3714, Hs. genannt. - (b) HAIN 9639, fol. g i<sup>v</sup>-g vi<sup>r</sup>; 9641-9644; s. P. H. LABALME, Bernardo Giustiniani: a Venetian of the Quattrocento (Uomini e dottrine 13), 1969, S. 195-200 mit Anm. 320-331, S. 333; IHL Prosa 22055.

### 4. 28<sup>r</sup> Rudolphus Agricola Friso: In laudem Papiae panegyricon

*Urbs Tesim (lies: Ticini) decus o magnum et memorabile rerum / Cuius par terre et celo quoque gloria par est ... - ... foelix sit vestro sub numine tuta Papia. Rüdolfus Agricola Friso. 17 Hexameter.*

Parallelüberlieferung: Augsburg, SuStB 8° Cod 35, 273<sup>v</sup>, s. SOTTILI, Codici del Petrarca I, S. 441 (Nr. 3). – Druck: ALARDUS AEMSTELREDA, Rodolphi Agricolae Phrisii lucubrations aliquot ... caeteraque eiusdem uiri plane diuini omnia quae extare creduntur opuscula ..., Coloniae 1539 (Nachdruck 1975: Agricola, Rudolphus: Opuscula Orationes Epistolae), S. 309f. – Lit.: H. KUGLER, Die Vorstellung der Stadt in der Literatur des deutschen Mittelalters (MTU 88), 1986, S. 159; F. AKKERMAN and A. J. VANDERJAGT, Rodolphus Agricola Phrisius 1444–1485 (Brill's studies in intellectual history 6), 1988, S. 320 Nr. 11.

5. 29<sup>r</sup>–31<sup>v</sup> Poggius Bracciolinus: Epistulae duae

(29<sup>r</sup>–30<sup>r</sup>) Gerardo Landriano episcopo, postea cardinali Cumano epistula data (Florenz, 1442 Dez.). >Poggii Florentini ad dominum cardinalem epistola de infelicitate principum< *Gratissimum est mihi, prestantissime pater, scripta mea laudari a te doctissimo atque optimo viro... – ... (30<sup>r</sup>) compater extitisses. Vale et me ama.*

(30<sup>r</sup>–31<sup>v</sup>) Cosmo de Medicis epistula data (Florenz, 1442 Nov. 11). >Idem de re rustica< *Pogius salutem plurimam dicit Cosme (!) de Medicis ornatissimo atque optimo viro. Si vnquam mihi antea rei rustice cura et vita et exercitacio (lies: ei exercitio) dedita iocunda visa est ... – ... pre ceteris appetenda. Vale.*

Druck: TH. DE TONELLIS, Poggii epistolae 2, Florentiae 1859, Nr. 39 S. 267–270; Nr. 34 S. 257–261. – Lit.: R. FUBINI, Poggius Bracciolini: Opera omnia 4 (Monumenta politica et philosophica rariora 2, 7), 1969, S. 717, 708; IHL Prosa 8163, 22065, jeweils Hs. genannt.

6. 31<sup>v</sup>–35<sup>f</sup> Ps.-Franciscus Petrarca: Litterae Marco Laelio dedicatae de computo

>Franciscus Petrarca<; Prolog *Quoniam a teneris vsque annis tuis te optimis artibus atque disciplinis semper deditum esse cognouerim ...; (32<sup>r</sup>) Text >De tempore< *Volunt enim philosophi machinam mundi spericam esse ... – ... (35<sup>r</sup>) Habes ex Francisco munus, Marce Leli ... litteris meis letabere. Vale. Finis.**

Lit.: SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 368 (Nr. 40); KRISTELLER, S. 571; IHL Prosa 19195, jeweils diese Hs.

7. 35<sup>v</sup>–41<sup>f</sup> Leonardus Iustinianus: Oratio funebris pro Carolo Zeno habita (Venedig, 1418 Mai 8)

>Leonardi Iustiniani Veneti viri patricii oracio habita in funere clarissimi viri Caroli Zeno in Celestibus< *Maximum et amplissimum munus, illustrissime princeps, hodierno die ad me delatum uideo ... – ... ymitacione quoque ac opere declaremus. Finit oracio elegans acta 1428 (!).*



Druck: GW 5548-5554; HAIN 9639, a ii<sup>r</sup>-a v<sup>v</sup>. – Lit.: J. M. McMANAMON, *Funeral oratory and the cultural ideas of Italian humanism*, Chapel Hill & London 1989, S. 11, 24, 27, 88-91, 101; IHL Prosa 11750, Hs. genannt.

8. 41<sup>v</sup>-43<sup>f</sup> **Jacobus Motzius: Oratio procuratoris coram rege Portugaliae habita ad eiusdem sororem Leonoram caesari Friderico III imperatori desponsandam (Lissabon, 1451 Aug. 1)**

›*Arenga ad Leonoram imparatricem (!) futuram factus (!) in presentia regis*‹ *Sermo meus, rex serenissime inuictissimique principes ... – ... ut tandem coronari mereamur gloria sempiterna. In nomine patris et filii ... Amen. 1470.*

Druck: M. FREHERUS / B. G. STRUVIUS, *Rerum Germanicarum scriptores 2*, Argentorati 1717, S. 32-34; G. SCHEPSS, *Vermählung König Friedrichs III. mit Leonor von Portugal*, in: *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit*, N. F. 26 (1879) 104-107, aus dieser Hs. – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 6 (1987) 711; IHL Prosa 21271, jeweils Hs. genannt; A. TH. HACK, in: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon 16* (1999) 1101-1106, Hs. genannt.

9. 43<sup>v</sup>-45<sup>v</sup> **Johannes Aurispa: Collatio inter Alexandrum, Hannibalem, Pyrrum et Scipionem (Lucianus Samosatensis: Dialogi mortuorum 25 (12), lat.)**

›*Oratio a Lutiano oratore primum scripta, per Iohannem Aurispe de greco in latinum translata feliciter incipit*‹; Prolog *Cum in rebus bellicis semper, ceteris vero animi virtutibus aliqua etate cunctis gentibus Romanos prestitisse ...*; (44<sup>f</sup>) Text *Alexander: Me Libico preponi decet ... – ... neque hic quidem spernendus est. 1470*; Sprichwort *Iam in littus anchora iactatur apertum.*

Druck: HAIN 10261, h iii<sup>r</sup>-i i<sup>r</sup>; 10276; ed. G. MARTELOTTI, in: *Classical, medieval and Renaissance studies in honor of B. L. Ullman 2*, Roma 1964, S. 156-168. – Lit.: G. CREVATIN, *Scipione e la fortuna di Petrarca nell'Umanesimo (Un nuovo manoscritto della «Collatio inter Scipionem Alexandrum Hanibalem et Pyrrum»)*, in: *Rinascimento 2*, 17 (1977) 3-30, bes. S. 4-7; E. MATTIOLI, *I traduttori umanistici di Luciano*, in: *Studi in onore di Raffaele Spongano*, Bologna 1980, S. 205-214, hier 207; ders., *Luciano e l'Umanesimo (Istituto italiano per gli studi storici in Napoli 31)*, 1980, S. 55f.; IHL Prosa 3385, 11776, Hs. genannt.

10. 46<sup>r</sup>-57<sup>r</sup> **Leonardus de la Serrata (Ps.-Leonardus Brunus Aretinus): Poliscena**

Prolog *Corripio matres gnatas ne numina ducant / (erg.: Sanctorum) spectare virum ...*; Argumentum *Adolescens quidam nomine Graccus filius cuiusdam senis Macharii ...*; Text *Ehem vellem, Hercle, hodierna die infausta me deglutisset febris ... – ... solemniter expedientur. Iterum valete. Valete.*

Druck: GW 5610–5611. – Lit.: BEUTLER, S. 74–77; WALTHER, Carmina 3369; A. SCHÄUBLE, La commedia umanistica del Quattrocento, Firenze 1968, S. 12–16, 257, 271–274, jeweils Hs. genannt; H.-W. NÖRENBERG, Leonardo [Brunis] *Poliscena* und ihre Stellung in der Tradition der römischen Komödie, in: Humanistica Lovaniensia 24 (1975) 1–28, zur Autorschaftsfrage S. 3–8; IHL Poesie 2112, Hs. genannt.

11. 58<sup>r</sup>–70<sup>v</sup> **Anthonius Haneron: De epistulis brevibus edendis**

Prolog *Si male vtile erit, preceptor optime, quod tantopere me facere cogis ...*; Text *Partium epistole quedam extrinsece sunt et accidentales ... – ... (68<sup>v</sup>) ita serua vt data. Fac bene, valeas*; Extravagantia *Incipiunt eiusdem extranagancia quedam ad superiora exempla et primo exemplum de breuiori epistola in primo genere epistolarum. Primum < Philippus dux Burgundie etc. episcopo ciuitatique et toto populo Leodinensi salutem. Hortamur vos etiam ... – ... opera que antehac neglexi compensare studebo. Vale. Finis felix.*

Druck: GW 12127, 12128, – Lit.: J. IJSEWIJN-JACOBS, Magistri Anthonii Haneron (ca. 1400–1490) opera grammatica et rhetorica, in: Humanistica Lovaniensia 24 (1975) 29–69, hier 31 f., Hs. genannt; dies., in: VL 3 (1981) 434; M. CORTESI, Una pagina di umanesimo in Eichstätt, in: Quellen u. Forschungen aus ital. Archiven u. Bibl. 64 (1984) 227–260, hier S. 238 f., Hs. genannt; POLAK 1, S. 158; IHL Prosa 21575, Hs. genannt.

12. 71<sup>r</sup>–91<sup>v</sup> **Petrus P. Vergerius: De ingenuis moribus et liberalibus adulescentiae studiis liber**

*>Petri Pauli Vergerii Iustinopolitani ad Vbertinum Carrauensem (lies: Carra-riensem) de ingenuis moribus adolescentie liber incipit<; Praefatio Franciscus senior auus tuus cuius vt extant quam plurime res geste ita et multa passim ab eo sapienter dicta memorantur ...; (72<sup>v</sup>) Text Omnino autem liberalis ingenii primum argumentum est studio laudis excitari incendi que amore glorie... – ... videri defuisse. Petri Pauli Vergerii Iustinopolitani ad Vbertinum Carrauensem (!) de ingenuis moribus et liberalibus studiis adolescentie liber finit elegantissimus xv<sup>o</sup> Kalendaras Maii anno domini m<sup>o</sup> cccc lxx<sup>o</sup>. Finit faeliciter.*

Druck: C. MIANI, Petri Pauli Vergerii ad Ubertinum de Carraria de ingenuis moribus et liberalibus adolescentiae studiis liber, in: Atti e memorie della società Istriana di archeologia e storia patria, N. S. 20–21 (1972–1973) 203–251, dazu S. 183–202. – Lit.: IHL Prosa 7700, Hs. genannt.

13. 92<sup>r</sup>–99<sup>r</sup> **Bonaccursius de Montemagno: Controversia de vera nobilitate**

*>Domini Bonacursii de Montemagno ad illustrem principem Guidantonium Montisferri (!) comitem de oratione Cornelii Scipionis et G. Flamini<; Prolog Apud maiores nostros sepenumero de nobilitate dubitatum est ...; (92<sup>v</sup>) >Titulus controuersie< Claruit Rome quondam cum florentissimum eius imperium adoleuit ...; (93<sup>r</sup>) >Publii Cornelii Scipionis oratio< Si ex nobis Lucretia nobiliorem petit*

... ; (96<sup>f</sup>) ›*Caii Flamini oratio*› *Magna mihi gratia est, patres conscripti, cum de nobilitate sim apud uos atque animos vestros nobilissimos dicturus ... – ... ut mediis in lupanaribus publica pene impudentia prostituerit* || bricht ab oberes Seitenviertel mitten in der Rede des Flaminius.

Parallellieferung: München, BSB, Clm 28137, 193<sup>f</sup>–198<sup>f</sup>, dort fortgesetzt bis zum Textende 202<sup>f</sup>. – Druck: HAIN 3459, 6107. – Lit.: BARON (wie Text 2), S. 180–184; IHL Prosa 891.

99g<sup>v</sup> Federprobe, 15. Jh.: *Ich Augustinus*.

Von gleicher Hand wie das Sprichwort oder Motto auf dem vorderen Spiegel, somit von Ambrosius Alantsee, der hier offenbar einen Decknamen, vielleicht auch seinen Ordensnamen verwendet, war er doch vor seinem Eintritt in das Basler Kartäuserkloster Cluniazenser zu St. Alban in Basel gewesen (BEUTLER, S. 55 und Anm. 3); vgl. 124<sup>f</sup> Nachtrag.

#### 14. 100<sup>f</sup>–118<sup>f</sup> Augustinus Datus Senensis: Elegantiolae

›*Augustini Daci Senensis ysagogicus libellus pro conficiendis epistolis ad Andream domini Cristofori filium foeliciter incipit*› *Credimus iam dudum a plerisque viris etiam disertissimis persuasum ... – ... ad exercitationem accomoda. Vale. Finis rethorice*. Randbemerkungen des Schreibers (meist rot unterstrichen oder gestrichelt), z. B. (117<sup>f</sup>) Doppelvers *Sex Nonas Maius, October, Iulius et Mars ...*; Rand- und Interlinearglossen, dabei einige (100<sup>rv</sup>) des Vorbesitzers Ambrosius Alantsee.

Parallellieferung, wenige Jahre später von Ambrosius Alantsee geschrieben (1474 in Basel): Cod. II. 1. 2° 101, dort auch Angaben zu Druck und Lit.; ferner CALMA 1, 500 Nr. 17. – (Doppelvers) WALTHER, Carmina 17607.

#### 15. 118<sup>v</sup>–124<sup>f</sup> Priscianus Caesariensis: Praeexercitamina

›*Prisciani Caesariensis grammatici facundissimi preexercitamina ex Hermogine translata incipiunt*› ›*De fabula*› *Fabula est oratio ficta verisimili* (Schluß-s angehängt und wieder durchgestrichen) *disposicione ymaginem exhibens veritatis ... – ... quod inglorium est*; Schlußvermerk *Augustinus* (Nachtrag, 15. Jh.; vgl. 99g<sup>v</sup>).

Druck: H. KEILUS, *Prisciani grammatici Caesariensis ... de praexercitamentis rhetoricis libri ...* (Grammatici latini 3), 1860 (Nachdruck 1961), S. 430–440; M. PASSALACQUA, *Prisciani Caesariensis opuscula 1* (Sussidi eruditi 40), 1987, S. 33–49, zur Textüberlieferung s. S. XXIXf., Hs. genannt. – Lit.: dies. (wie Lit. zur Hs.), S. 282; C. JEUDY, in: LexMA 7 (1995) 218 f.

16. 125<sup>f</sup>–133<sup>v</sup> Petrus Luder (?): *Ars oratoria*

Prolog *Genera causarum sunt tria: deliberatiuum ... – ... vel de suplicio liberari;* Text *Si quid rethorice dicere volumus ... – ... (133<sup>v</sup>) filiam remouebat;* Epilog *Sed iam finis est ne in poetas diutius inuehens omnino eis bellum indixisse videar. Finis huius;* Randbemerkungen wohl von der Schreiberhand, da gleichzeitig mit dem Text rubriziert, dabei (133<sup>v</sup>) ein deutsches Wort verwendet zur Glossierung des Ausdrucks ‚invehens‘ aus dem Epilog: *Inuehor deponentaliter et inueho neutraliter idem scilicet widerreden.*

Druck: GW 2665–2668. In der Hs. gelegentlich Abweichungen; die längste der Musterreden (Lobrede auf Kilian von Bibra) bei WATTENBACH (s. Lit.), S.96–99 sowie M. BUCHNER, in: Archiv d. hist. Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg 49 (1907) 219–222. – Lit.: W. WATTENBACH, Peter Luder: der erste humanistische Lehrer in Heidelberg, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 22 (1869) 33–127, S.40, 76, 85 f., dort die Verfasserschaft des Petrus Luder an diesem Werk für möglich gehalten und ebd. 27 (1875) 97 bekräftigt; E. BOCKELMANN, Die Metrikvorlesung des Frühhumanisten Peter Luder (Gratia 14), 1984, S.163; F. BARON, in: VL 5 (1985) 957; V. HÄCKER, *Ars oratoria* deutsch, in: Rhetorica deutsch: Rhetorikschriften des 15. Jahrhunderts, hrsg. von J. KNAPE und B. ROLL (Gratia 40), 2002, S.253–288; 253, 256 f. Hs. genannt (A) und eingeordnet (Redaktion I), dabei Petrus Luder nicht mehr als Autor der lat. Urfassung der *Ars oratoria* angesehen, sondern nur noch als Bearbeiter der von zwei Textzeugen ihm zugeschriebenen Redaktion IV (Luder-Redaktion); IHL Prosa 21849.

17. 134<sup>f</sup>–141<sup>f</sup> Leonardus Brunus Aretinus: *De legendis libris gentilium* (Basilii Caesariensis: Homilia 22, lat.)

Widmungsvorrede an Coluccius Salutatus ›*Magni Basilii de studio librorum gentilium libellus traductus de grecis litteris in latinas per clarissimum oratorem Leonardum Aretinum ad Collucium cancellarium Florentinum*‹ *Ego tibi hunc librum, Colluci, ex media ut aiunt Gretia (!) delegi ...;* (134<sup>v</sup>) Text ›*Magni Basilii archiepiscopi ad nepotes suos liber incipit*‹ *Molta sunt, filii, que hortantur me ad ea uobis consulenda ... – ... nunc recta consilia aspernantes. Finit foeliciter.*

Druck: GW 3700–3718, 6471; HAIN 4847, 15982; ed. M. NALDINI, Basilio di Cesarea: Discorso ai giovani (Biblioteca patristica 3), 1984, S.231–248. – Lit.: L. SCHUCAN, Das Nachleben von Basilius Magnus «ad adolescentes» (Travaux d’humanisme et renaissance 133), 1973, S.62–89, Hss.-Liste s. S.235–242; IHL Prosa 5718, 12348, Hs. genannt; J. HANKINS, Repertorium Brunianum: a critical guide to the writings of Leonardo Bruni (Fonti per la storia dell’Italia medievale, Subsidia 5), 1997, S.4 Nr.24, Hs. genannt.

18. 142<sup>f</sup>–206<sup>v</sup> Stephanus Fliscus: *Synonyma sententiarum*

›*Stephani Flisci sententiarum sinonima incipiunt*‹ *Stephanus Fliscus de Soncino iuueni peritissimo Iohanni Melibrantio (!) ornatissimo ciuium Vincentio (!) can-*

*cellario Paduano plurimum dicit salutem. Prolog 1 Cum superiora (erg.: verborum) sinonima tibi breuiter absoluerem ...; (142<sup>v</sup>) Prolog 2 Quoniam, mi studiosissime Iohannes, quotiens a nobis dicendum est inprimis potissimum desideramus ...; Text >Sequuntur sententiarum variaciones exordio conuenientes< Deus sit nobis adiumento ... - ... vt me alterum esse dicas vehementer exopto. Finis optatus.*

Druck: GW 10000–10037. In der Hs. nur lat. Text. – Lit.: D. MAZZUCONI, Stefano Fieschi da Soncino: un allievo di Gasparino Barzizza, in: Italia medioevale e umanistica 24 (1981) 257–285, S. 276 f. Hs. genannt; BURSILL-HALL, S. 309, 370 f.; IHL Prosa 4049, 19346; zum Verfasser s. V. DE MATTEIS, in: DBI 47 (1997) 525 f.

19. 207<sup>r</sup>–210<sup>v</sup> **Jacobus Wimphelingius: Querulosa excusatio** (Nachtrag, 1. V. 16. Jh.)

(207<sup>r</sup>) Titel. >Ad Iulium secundum pontificem maximum querulosa excusatio Iacobi Winphelingii ad instanciam fratrum Augustinensium ad curiam Romanam citati vt propria in persona ibidem compareat propterea quod scripsit diuum Augustinum non fuisse monachum vel fratrem mendicantem<.

(207<sup>r</sup>–208<sup>v</sup>) Widmungsbrief an Philipp von Daun und Oberstein, Dompropst in Straßburg (um 1507). *Generoso clarissimoque domino Philippo de Duno et Lapide Superiori ... Iacobus Win. salutem dicit. Non possum te, clarissime pater, non ex intimis medullis colere atque obseruare ... - ... malicia non exercet. Vale denuo.*

(208<sup>v</sup>–210<sup>v</sup>) Vorwort und Rechtfertigungsgedicht an Papst Julius II. >Iulio secundo pontifici maximo Iacobus Win.< *Scripsi, beatissime pater, fratres Augustinenses regulam et nomen ab episcopo seculari accepisse ...; >Ad Iulium secundum pontificem maximum contra indignam fratrum Augustinensium accusationem elegia hecatosticha Iacobi Winphelingii< (209<sup>r</sup>) *Svmme gregis Cristi pastor, pater urbis et orbis / Seruator fidei, iusticieque parens ... - ... presul / Iudicis vt noster nobile munus agat.**

Druck: VD 16 W 3330 (Straßburg: J. Prüss, 1507). In der Hs. gleiche Textzusammenstellung, Überschriften und Randbemerkungen zur Elegie, so daß es sich wohl um eine Abschrift nach diesem Druck handelt; (Titel, Widmungsbrief im Auszug, Vorwort, Rechtfertigungsgedicht) (J. A. S. RIEGGER), *Amoenitates literariae Friburgenses* 2, Ulmae 1776, S. 285–289; (Titel, Widmungsbrief, Vorwort) ed. O. HERDING und D. MERTENS, *Jacob Wimpheling: Briefwechsel (Jacobi Wimphelingi opera selecta 3)*, 1990, Nr. 237 S. 615, 616 f., Nr. 238 S. 618. – Lit.: zum Verfasser s. D. MERTENS, in: *LexMA* 9 (1998) 222 f.

210 b<sup>v</sup> Federprobe. Von gleicher Hand wie 99g<sup>v</sup> *Ihesus, Maria maris stella celi cella.*

20. 211<sup>r</sup>–215<sup>f</sup> **Martinus Bracarensis: Formula vitae honestae**

›*De quatuor virtutibus cardinalibus Seneca libellus incipit*‹ Accessus (Randeintrag, beschnitten) *Seneca de quatuor fortuna[m] et honestate[m] vite determinans ...*; Text *Quatuor virtutum speties (!) multorum sapientum sententiis diffinitae sunt ... – ... ipse devitet insaniam aut deficiente puniat ignaviam.*

Druck: PL 72, 23 B 12–28 D 6; ed. C. W. BARLOW, *Martini episcopi Bracarensis opera omnia* (Papers and monographs of the American Academy in Rome 12), 1950, S. 237–250. – Lit.: SCHEPSS (wie Lit. zur Hs.), S. 5; HENKEL, S. 306–309; BLOOMFIELD 4457, 4860; CPPM II 3480; CPL 1080.

21. 215<sup>f</sup> **Versus de mortis dominatione**

a. Alanus ab Insulis: De planctu naturae, Exzerpt. Sechs Verse ›*Alanus de planctu nature*‹ *Heu, quam precipitem passa ruinam / Virtus sub uicio victa laborat ...*

b. Hildebertus Lavardinensis: De morte (Carmina minora, Nr. 139). Doppelvers ›*Hildebertus*‹ *Mors dominum seruo, mors sceptrum ligonibus equat ...*

c. Q. Horatius Flaccus: Carminum liber primus, Exzerpt (Carm. 1, 4, 13). ›*Oratius*‹ *Pallida mors equo pulsat pede pauperum cavernas regumque turre.*

d. Maximianus Etruscus: Elegiae, Exzerpt. Vier Verse ›*Maximianus*‹ *O quam dura premit miseris conditio vite / Nec mors humano subiacet imperio ...*

Druck: (a) PL 210, 460 D 1–6; ed. N. M. HÄRING, in: *Studi medievali*, terza serie 19, 2 (1978) 851 vers. 1–6. – (b) PL 171, 1442 B 6–7; WALTHER, *Proverbia* 15126, Hs. genannt; ed. A. B. SCOTT, *Hildebertus Cenomannensis episcopus: Carmina minora* (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana), 2001, S. 2 Nr. 4 Schlußverse. – (c) WALTHER, *Proverbia* 20578. – (d) CHR. SANDQUIST ÖBERG, *Versus Maximiani: der Elegienzyklus* (*Acta Univ. Latinae Stockholmiensis* 43), 1999, S. 98, 100 vers. 113–116; W. CHR. SCHNEIDER, *Die elegischen Verse von Maximian: eine letzte Widerrede gegen die neue christliche Zeit* (*Palingenesia* 79), 2003, S. 167 vers. 113–116.

22. 215<sup>v</sup>–222<sup>f</sup> **Lucius Annaeus Seneca: De beneficiis, Exzerpte**

›*De beneficiis Seneca libellulus (!) incipit*‹ *Inter multos ac varios errores temere et inconsulte viuentium nihil propemodum absurdius dixeris quam quod beneficia nec dare scimus nec recipere ... – ... perdere et dare. Hec Seneca.*

Druck: C. HOSTIUS, *L. Annaei Senecae de beneficiis libri VII* (*L. Annaei Senecae opera quae supersunt* 1, 2), 1900, S. 1–216. In der Hs. Exzerpte aus allen sieben Büchern, häufig leicht verändert. – Lit.: SCHEPSS (wie Lit. zur Hs.), S. 5; IHL Prosa 9920.

23. 222<sup>v</sup>–226<sup>f</sup> *De liberalibus studiis* (Lucius Annaeus Seneca: *Epistulae morales ad Lucilium*, Exzerpte)

›Seneca‹ *De liberalibus studiis quid sentiam, scire desideras: nullum suscipio, nullum in bonis numero qui adhesit malis ... – ... an tu quiescere velis fortuna tua non vult* || bricht ab mitten in Ep. 19; *Vale. Seneca*; (226 d<sup>v</sup>) *Finis huius est. Vale.*

Druck: O.HENSE, L. Annaei Senecae ad Lucilium epistularum moralium quae supersunt (L. Annaei Senecae opera quae supersunt 3), 1989. In der Hs. Exzerpte aus Ep. 88, 11, 1, 3; ferner Ep. 2 und 43; Ep.19 ohne Schlußteil. – Lit.: SCHEPSS (wie Lit. zur Hs.), S. 5.

24. 227<sup>f</sup>–251<sup>f</sup> *Epistularum et orationum exempla aliquot praeclara, praesertim Antonii de Cremona, Guarini Veronensis, Aeneae Silvii Piccolomini*

a. 227<sup>tv</sup> Gerardus Landrianus: Epistula Antonio de Cremona data (Basel, 1432). ›Cremona‹ *Quod dolendum sit amico absente* ›Renuntiatum est mihi cum quid ageres quererem te ex urbe in Etruriam transmigrasse ... – ... pocior pars nostris est. IHL Prosa 20026, Hs. genannt.

b. 227<sup>v</sup>–228<sup>f</sup> Antonius de Cremona: Epistula Gerardo Landriano data (Mailand, 1432). ›Cremona‹ *Ex litteris ad me tuis, pater humanissime, quas nuper ex Basilea exarasti maxime gavisus et letatus sum ... – ... laboris meminisse iuuabit. Vale.* RESTA, S. 58; IHL Prosa 6886, Hs. genannt.

c. 228<sup>f</sup> Antonius Panormita: Epistula Antonio de Cremona data (Pavia, 1432). ›Panormita Cremonensi‹ *Mitto tibi oraciunculam viri tum moribus tum eloquentia insignis ... – ... certe es lentus.* RESTA, Nr. 154; IHL Prosa 12184, Hs. genannt.

d. 228<sup>f</sup>–229<sup>v</sup> Gerardus Landrianus: Oratio coram concilio Basiliensi habita (Basel, 1432 März 14). *Tandem hodie, patres insignes, et itineracionis et profec-tionis mee ad vos ... fructum accepi ... – ... mihi insupportabile quidem. Auetote.* IHL Prosa 22977, Hs. genannt.

e. 229<sup>v</sup>–230<sup>f</sup> Antonius de Cremona: Epistula Antonio Panormitae data (1432). *Litteras tandem a te hodie accepi ... – ... semel insanire. Iterum vale.* RESTA, Nr. 216, IHL Prosa 11016, Hs. genannt.

f. 230<sup>f</sup>–231<sup>f</sup> Antonius de Cremona: Epistula Jacobo Becheto data. ›Cremona‹ *Cum essem nuper hoc loci admodum otiosus ... – ... auferri demum non posse. Vale.* RESTA, S. 58; IHL Prosa 3156, Hs. genannt.

g. 231<sup>tv</sup> Antonius de Cremona: Epistula Nicolao de Fulgineo data. *Nisi tibi cognita dudum et perspecta sit Jacobi nostri Mutinensis virtus ... – ... virtus ipsa debetur. Vale.* RESTA, S. 58; IHL Prosa 13138, Hs. genannt.

- h. 231<sup>v</sup> Antonius Panormita: Epistula Cambio Zambecario data (Pavia, 1429). ›Panormita Cambio questori‹ *Eneam tuum mea opera recorrectum atque recognitum ad Cristi dei optimi natalia tibi restituam ... – ... votis numquam deero. Vale, mea lux, vade memor nostri vento rediture secundo.* RESTA, Nr. 588; IHL Prosa 867, Hs. genannt.
- i. 231<sup>v</sup>–323<sup>f</sup> Antonius Panormita: Epistula Antonio de Cremona data (Pavia, 1432). *Non est quod me taciturnitatis accuses ... – ... lac et nectar. Vale.* RESTA, Nr. 155; IHL Prosa 13468, Hs. genannt.
- k. 232<sup>f</sup> Antonius de Cremona: Responsio ad Antonium Panormitam (Mailand, 1432 April 17). ›Responsio‹ *Reddite sunt mihi ab digresso meo bine (erg.: littere) tue ... – ... maximoque reuiuiscam. Vale.* RESTA, Nr. 223; IHL Prosa 19728, Hs. genannt.
- l. 232<sup>v</sup> Antonius de Cremona: Epistula Antonio Panormitae data (1431). *Hesterno vesperi neque prius huc attigi ... – ... vobis ex animo commendo. Valete. Ego sepius te absentem suspiro.* RESTA, Nr. 212; IHL Prosa 8687, Hs. genannt.
- Druck (e, f, i-l) und Lit.: (a-e) J. HELMRATH, *Non modo Cyceronianus, sed et Iheronymianus*: Gherardo Landriani, Bischof von Lodi und Como, Humanist und Konzilsvater, in: *Vita Religiosa im Mittelalter: Festschrift für Kasper Elm zum 70. Geburtstag*, hrsg. von F. J. FELTEN und N. JASPERT (Berliner hist. Studien 31, Ordensstudien 13), 1999, S. 933–959, 943 f. und Anm. 51–52; S. 954 f. Nr. 1, Hs. genannt. – (b, f, g) CALMA 1, 360 f. Nr. 10, 12, 13; vgl. Nr. 3. – (e, k) R. SABBADINI, *Ottanta lettere inedite del Panormita tratte dai codici milanesi* (Biblioteca della Società di storia patria per la Sicilia orientale 1), 1910, S. 7 f., 92 f. – (f, i, l) ders., *Un importante codice umanistico della biblioteca civica di Lucerna*, in: *Bollettino storico della Svizzera italiana* 31 (1909) 124–139, S. 137 f., 136, 137.
- m. 233<sup>f</sup>–237<sup>f</sup> Petrus Paulus Vergerius: Epistula Ludovico de Alidosiis data (Bologna, 1397 Sept. 18). ›Petrus Paulus Vergerius Ludovico de Medosiis (!) militi s. p. d.‹ *Non est apud quem querar nisi apud te ... – ... restituat. Vale;* (235<sup>v</sup>) *Randbemerkungen zu Ciceros Geringschätzung durch die Römer Tullius de Volscorum regum sanguine in opido quod Arpinas vocatur natus est ... O infelices Romani qui illius caput restibus ligatum conspiciunt ...* IHL Prosa 13445, Hs. genannt.
- n. 237<sup>f</sup>–239<sup>v</sup> Guarinus Veronensis: Epistula Francisco Pisano data (Verona, 1422 Sept.). ›Guarinus Veronensis Francisco Pisano viro clarissimo salutem plurimam dicit‹ *Hactenus, vir magnifice, pro egregia sapientia et equitate ... – ... solamen addideris. Vale.* IHL Prosa 8434.
- o. 240<sup>f</sup> Mafheus Vegius: Epistula Guarino Veronensi data (Pavia, 1433–1436 Dez. 7). ›Mafei Vegii epistola Guarino Veronensi‹ *Littere tue fuerunt iu-*



*cunde mihi admodum, mi Guarine ... – ... harum litterarum delatorem. Vale. Papie, vii° Idus Decembris.* IHL Prosa 10849, Hs. genannt.

p. 240<sup>v</sup> Guarinus Veronensis: Epistula Mapheo Vegio data (Dez. 26). ›*Epistola Guarini responsiua ad Mafeum Vegium*‹ *Credebam tue integritatis fama ... – ... deuehatur in compedibus. Vale, muli(e)rum decus et legum splendor. Datum vii° Kal. Ianua.* IHL Prosa 2756, Hs. genannt.

q. 240<sup>v</sup>–241<sup>v</sup> Guarinus Veronensis: Oratio in laudem Pauli Philippi Guanterii habita (Belfiore, 1430 April 16). ›*Oracio Guarini Veronensis quam dixit penes Ferrariam in Pulcri Floris Regia, xvi Kal. Maii anno cccc° xxx*‹ *Maximum me diu tenuit desiderium, princeps illustris ... – ... reliquos superare contendas. Dixi.* IHL Prosa 11756.

r. 241<sup>v</sup>–242<sup>v</sup> Franciscus Petrarca: Epistula Lombardo a Serico data. ›*Francisci Petrarche vite huius compendiosa descriptio*‹ *Quid mihi de hac vita quam degimus videatur interrogas ... – ... nisi dexter trames deseritur via est. Vale. Inter calles (lies: colles) Euaganeos.* IHL Prosa 18437, Hs. genannt.

s. 242<sup>v</sup>–243<sup>v</sup> Guarinus Veronensis: Oratio ad Nicolaum Maripetrum facta (1426). ›*Ad insignem et patritium virum Nicolaum Maripetrum functum pretura militum Guarinus dixit*‹ *Molta et amplissima in ciues nostros et erga nostram rem merita tua sepenumero recognoscimus ... – ... laudesque manebunt.* IHL Prosa 12297.

t. 243<sup>v</sup> Prudentius: Contra Symmachum, Exzerpt (Lib. II vers. 750–760). ›*Prudencius*‹ *His ego pro meritis que premia digna rependam / Non habeo ... – ... Nil te permoueat magni vox rethoris oro.* Elf Verse, zeilenweise abgesetzt.

u. 243<sup>v</sup>–244<sup>f</sup> Guarinus Veronensis: Epistula Nicolao de Niccolis data (Verona, 1427 April 1). ›*Guarinus Nicolao viro optimo*‹ *Quotiens ad te scripserim ... – ... petit enim Romam. Vale, dulcissime Nicolae. Monacho sancto Ambrosio me commenda.* IHL Prosa 19396, Hs. genannt.

v. 244<sup>f</sup>–245<sup>f</sup> Guarinus Veronensis: Oratio in principio lectionis de Ciceronis officiis recitata (Verona, 1422 Mai 22). ›*In Ciceronis offitia (!) Guarini Veronensis oracio*‹ *Antequam ad hunc locum et ornatissimum cetum accederem ... – ... leticiamque pariant. Dixi.* IHL Prosa 1276, Hs. genannt.

w. 245<sup>f</sup>–246<sup>f</sup> Guarinus Veronensis: Responsio ad Bernardum (Iustinianum?). *Non mediocri honore amantissimus Bernhardus ... me laudauit ... – ... adsis pede diua secundo.* IHL Prosa 13602, Hs. genannt.

Druck (m–p, r, t–w) und Lit.: (m) L. SMITH, L'epistolario di Pier Paolo Vergerio (Fonti per la storia d'Italia 74), 1934 (Nachdruck 1969), S.189–202 Nr.81. – (n) SABBADINI (wie Text 2), Nr.212. – (o) ebd., Nr.663. – (p) ebd., Nr.664. – (q) ebd., Bd.3 S.270. –

(r) I. FRACASSETTI, Francisci Petrarcae epistolae de rebus familiaribus et variae 1, Florentiae 1859, S. 454–456 (Lib. VIII ep. 8). – (t) CCL 126 (1966) 237; s. CPL 1442. – (u) SABBADINI (wie Text 2), Nr. 397. – (v) ebd., Nr. 213, I. – (w) K. MÜLLNER, in: Wiener Studien 18 (1896) 294; s. SABBADINI (wie Text 2), Bd. 3, S. 160 Anm. 1.

xa. 246<sup>v</sup> Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula Adae de Mula data (Wien, 1445 Okt. 26). *Eneas Siluius poeta imperialisque secretarius venerabili patri Adam de Mula apostolice sedis prothonotario ... salutem plurimam dicit. Tantum est inter nos terrarum, marum, montium ... – ... mens existat.* IHL Prosa 23055, diese Hs.

xb. 246<sup>v</sup>–247<sup>r</sup> Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula Johanni Troester data (Graz, 1453 Aug. 25). *Eneas Senensis episcopus docto et prudenti clerico domino Johanni Troster amico suo s. d. p. Binas epistolas tuas per hos dies accepi ... – ... locus deerit. Vale.* IHL Prosa 1922, diese Hs.

xc. 247<sup>v</sup> Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula Johanni Schindel data (Wien, 1445 Nov. 20). *Domino Johanni Schindel singulari astronomo viroque probatissimo Eneas Siluius s. p. d. Reuersus nunc ad cesarem ... – ... totisque viribus amo. Vale. Ex Wienna die xx Nouembris anno xliiii<sup>o</sup> (!).* IHL Prosa 20152.

xd. 248<sup>r</sup>–249<sup>v</sup> Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula Johanni de Eich episcopo Eistetensi data (Wien, 1445 Okt. 21). *Reuerendo patri et claro principi domino N. electo Eistetensi Eneas Siluius imperialis secretarius s. p. d. Fecisti benigne, pater optime, quod in litteris quas huc ad amicos misisti ... – ... non magnopere commendet. Vale. Ex Wienna die xxi Octobris anno xlv<sup>o</sup>.* IHL Prosa 7513.

xe. 249<sup>v</sup>–250<sup>r</sup> Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula Francisco de Roma data (Graz, 1443 Sept. 20). *Eneas Siluius poeta Francisco de Roma aduocato s. d. p. Queris, mi Francisce, quod mihi plures dederis litteras ... – ... tibi cupio bene esse. Vale.*

Druck: (xa) R. WOLKAN, Der Briefwechsel des Aeneas Silvius Piccolomini 1, 1 (Fontes rerum Austr. II 61), 1909, S. 561 f. Nr. 191; (xb) ebd. 3, 1 (Fontes rerum Austr. II 68), 1918, S. 236 f. Nr. 131; (xc–xe) ebd. 1, 1, S. 582–584 Nr. 195; S. 558–561 Nr. 190; S. 192 Nr. 79. – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 7 (1989) 640 f., 661 f., 666.

y. 250<sup>r</sup> Leonardus Brunus Aretinus: Epistula Omnebono Scolae data (Siena, 1407 Nov. 28). ›*Epistola Leonhardi Arentini (!) responsiua super accusatoria tarditatis scribendi*‹ *Solent qui errati veniam petunt ... – ... errare perseuerant. Vale.*

z. 250<sup>v</sup>–251<sup>r</sup> Gasparinus Barzizius: Epistula ad exercitationem. ›*Epistola Prudentii de amicitia colenda*‹ *Semper amicitiam que ex honestate esset imprimis colui ... – ... plus amico veteri quam hominibus credas. Vale.*

Druck (y, z) und Lit.: (y) R. CESSI, Nuove ricerche su Ognibene Scola, in: Archivio storico lombardo, Serie quarta, Vol. 12-anno 36 (1909) 91-136, S. 134; s. F. P. LUISSO, Studi su l'epistolario di Leonardo Bruni, a cura di L. GUALDO ROSA (Istituto Storico Italiano per il Medio Evo, Studi storici 122-124), 1980, S. 39, 192; HAUSMANN (wie Lit. zur Hs.), S. 86. – (z) GW 3675-3689, etwa 3683, fol. h ii<sup>v</sup>; vgl. D. MAZZUCONI, Per una sistemazione dell'epistolario di Gasparino Barzizza, in: Italia medioevale e umanistica 20 (1977) 183-241; s. a. SOTTILI, Codici del Petrarca I, S. 441 (Nr. 3).

## 25. 251<sup>r</sup>-252<sup>r</sup> Laus Vergilii

›De commendacione Virgilii‹ Constat Virgilium inter omnes optimum fuisse poetarum ... – ... (251<sup>v</sup>) reprimendam mittebatur; ›De dictis et scriptis eiusdem‹ Hic est Virgilius cui cum obiceretur ab invidis quod alienos versus suo operi inserebat ... – ... inter autores apocrisos (!) separandi sunt.

Parallelüberlieferung: Augsburg, SuStB, 8° Cod 35, 270<sup>v</sup>-273<sup>r</sup>, s. SOTTILI, Codici del Petrarca I, S. 441 (Nr. 3).

## 26. 253<sup>r</sup>-267<sup>r</sup> Nicolaus Cusanus: Idiota de sapientia, Lib. I-II

›Disputacio oratoris et ydeote sub dialogo‹ Conuenit pauper quidam ydeota ditissimum oratorem in foro Romano quem facete subridens sic allocutus est: Miror de fastu tuo ... – ... eternaliter remansuros. Amen. Finitur ideote cum oratore dialogus. Anno 68° in carthusia.

Parallelüberlieferung: Augsburg, SuStB, 8° Cod 35, 237<sup>v</sup>. – Druck: L. BAUR, Nicolai de Cusa opera omnia 5, Leipzig 1937, S. 3-39, zu dieser Hs. (F) s. S. VIII; Neuausgabe R. STEIGER, 1983, S. 3-80, zur Hs. (F) s. S. XIII und (R. KLIBANSKY) LII; R. STEIGER, Nicolai de Cusa Idiota de sapientia: der Laie über die Weisheit, lat.-dt. (Philosophische Bibliothek 411), 1988. – Lit.: H. G. SENGER, in: VL 6 (1987) 1104.

## 27. 267<sup>v</sup>-275<sup>r</sup> Franciscus Petrarca: Historia Griseldis (Boccacio: Dec. X 10, lat.)

›Hystoria Griseldis‹ (Titelangabe I<sup>v</sup> vom Schreiber dieses Textes Ambrosius Alantsee); Text Est ad Ytalie latus locus occiduum, Vesulus nomine ... – ... quod pro suo mortali coniuge rusticana hec muliercula passa est. Finis Grisellidis.

Druck: COPINGER 4713; HAIN 12813-12814; ed. J. B. SEVERS, The literary relationships of Chaucer's Clerkes Tale (Yale studies in English 96), 1942, S. 254-288; U. HESS, Heinrich Steinhöwels 'Griseldis': Studien zur Text- und Überlieferungsgeschichte einer frühhumanistischen Prosanovelle (MTU 43), 1975, S. 176-238. – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 7 (1989) 476, 487-489.

## Cod. II. 1. 4° 34

## Karwochen-Missale

Kirchheim, BMV Pergament 49 Bl. 22 × 15–15,5 Diö-  
zese Augsburg 1477

Neuere Foliierung. Schaltzettel mit Nachträgen, gezählt als Bl. 38, 40, 44, s. Herkunft. Unbeschrieben 1, 52<sup>v</sup>. Lagen: 4 V<sup>43</sup> + IV<sup>52</sup>. Wortreklamanten. 21–22 Zeilen. Bastarda formata der Haupthand A sowie 30<sup>f</sup>–31<sup>v</sup> der Hand B; Nachträge am Rand und auf Schaltzetteln von einer Hand, 15. Jh. Rubrizierung. Vergrößerte Anfangsbuchstaben abwechselnd blau und rot; 4<sup>f</sup>, 11<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>, 35<sup>v</sup> dreizeilige blaue Lombarden mit rotem Fleuromnée, u. a. Masken, Fadenranken, Perlstab; 2<sup>f</sup> vierzeilige Lombarde in Deckfarbenmalerei, blau auf Goldgrund, Deckweißhöhung, in Blattranken auslaufend mit Blüten, Goldpollen und gezeichneten Fadenranken.

Dunkelbrauner Schaflederband auf Pappe, 15./16. Jh. Ecken stark abgenutzt. Rollenstempel. Zwei Schließen, entfernt. Bl. 1 Vorsatzblatt.

Herkunft: 1477 geschrieben im Bistum Augsburg (52<sup>f</sup>; Texte übereinstimmend mit einigen der bei HOEYCK genannten liturgischen Besonderheiten); Nachträge der Zeit von einer Hand, sowohl auf Schaltzetteln (teilweise deutsch, Schreibsprache schwäbisch, genannt *abbas* und *monachi*, s. 38<sup>f</sup>) als auch in Randanweisungen (für *sorores*, s. 5<sup>f</sup>, 12<sup>v</sup>) deuten auf Verwendung der Hs. in einem Nonnenkloster hin, deren Karfreitagsmette von einem Abt und Mönchen zelebriert wurde, vielleicht im Zisterzienserinnenkloster Kirchheim am Ries, das von Kaisheimer Zisterziensern seelsorgerisch betreut wurde, s. F. J. GÖTZ, Das Zisterzienserkloster Kaisheim und seine mittelalterlichen Bücherschätze, in: Bibliotheken in Neuburg an der Donau, hrsg. von B. WAGNER, S. 55–79, hier S. 72 und Anm. 58. – Kirchheimer Besitzvermerk, 16. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est Agnetis Bühlerin*. Zu Agnes Bühlerin, Chorfrau im Zisterzienserinnenkloster zu Kirchheim, † 1562, s. SCHNEIDER, Katalog, S. 575 (Vorbesitzerin von Cod. III. 1. 8° 38); SCHROMM, wie Lit. zur Hs., S. 35, 377, 394 und 363 Abb. 12. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *K(irschheim)* 62.

Lit. zur Hs.: A. SCHROMM, Die Bibliothek des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Kirchheim am Ries (Studia Augustana 9), 1998, S. 291.

2<sup>f</sup>–52<sup>f</sup> Officium hebdomadae sanctae

(2<sup>f</sup>–11<sup>v</sup>) Palmsonntag. ›*In die palmarum dum itur ad locum ubi rami palmarum sunt benedicendi primo cantatur responsorium*‹ *Dominus mecum est tamquam bellator fortis* ... Palmweihe und -prozession mit Hymnus AH 50 Nr. 117 (1–12) und Antiphon (3<sup>v</sup>) *Scriptum est enim: Percuciam (!) pastorem* ...; (4<sup>f</sup>) Messe.

(11<sup>v</sup>–29<sup>f</sup>) Dienstag, (18<sup>v</sup>) Mittwoch, (26<sup>v</sup>) Donnerstag der Karwoche. Jeweils Messe; (28<sup>v</sup>) Gründonnerstags-Vesper.

(29<sup>f</sup>–42<sup>v</sup>) Karfreitag. Lesungen, Fürbitten, Kreuzverehrung, dazu Hymnus AH 50 Nr. 66 (Strophe 8 vorangestellt) und die Gebete (41<sup>v</sup>) *Domine Ihesu*

*Criste deus verus de deo vero ...; (42<sup>r</sup>) Deus qui famulo tuo Moysi ...; (42<sup>v</sup>) Domine Ihesu Criste qui nos ...; (40<sup>r</sup>) Sechs Bußübungen (Venien) des Konvents, deutsch (Nachtrag, 15./16. Jh.) Am (!) dem heiligen karfreitag wurdend vnserem herren enboten sunderlichen vi schmachtet ... Die erst veni fur alle die schmachtet die got enboten waren do er gefangen ward ...*

(43<sup>r</sup>–52<sup>r</sup>) Ostervigil. Feuerweihe mit Hymnus AH 50 Nr. 31 (1–5, 9, 11–12); (44<sup>v</sup>) Kerzenweihe mit *Exultet*; vier Prophetien, Taufwasserweihe, Messe; (52<sup>r</sup>) *Tercia die Nouembris 1477*.

Druck: HAIN 11259; (Adoratio crucis) WILMART, Auteurs, S.142f. – Lit.: HOEYCK, S.209f., 214–218; A. WILMART, Les prières de saint Pierre Damien pour l'adoration de la Croix, in: WILMART, Auteurs, S.138–146, hier zu Nr. XXII–XXIV.

## Cod. II. 1. 4° 35

### Petrus Olavi · Psalterium feriatum OSsS

Maihingen, Maria Mai      Pergament (II: Papier)      182 Bl.      20 × Abb.29  
14–14,5      Birgitten      I: Nördlingen, 1479      II: Maihingen, 1508

(Teil I): Bl. 1–134. Neuere Foliiierung. Lagen: IV<sup>8</sup> + 12 V<sup>128</sup> + III<sup>134</sup>. Reklamanten. Schriftraum 13, 5–14 × 9 (Nachtrag: bis zu 15 × 11, 5). 18–19 Zeilen (Nachtrag: 8–10). Textualis von einer Hand, s. Herkunft; 132<sup>r</sup> Nachtrag Bastarda von einer Hand unter Quadratnotation auf vier roten Linien, spätes 15. Jh. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 135–182. Neuere Foliiierung. Unbeschrieben 182. Wasserzeichen: Waage, PICCARD V 85 (1488). Lagen: 5 IV<sup>174</sup> + (IV – 1)<sup>181</sup>. Bl. 182 s. Einband. Schriftraum 15, 4 × 10, 5. 19–21 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband, frühes 16. Jh. (Wasserzeichen der beiden Spiegel Kreis, ähnlich BRIQUET 3069, nachgewiesen Augsburg 1500); Vorderdeckel weggebrochen. Zwei Schließen. 22 Leder-Blattweiser, rot. Bl. 182 (Nachstoßblatt) Pergament. Ansatz- und Schlußfalz Fragmente einer Pergamenturkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh.: wohl Lebensbrief, genannt *Michel Messerschmid zu Gerelfing*.

Herkunft: Teil I geschrieben 1479 von Nikolaus Kellner in Nördlingen (131<sup>v</sup>) für das im Aufbau befindliche Birgittenkloster Maria Mai zu Maihingen; Teil II geschrieben 1508 (181<sup>v</sup>), wohl in diesem Kloster selbst (Überschriften deutsch, Schreibsprache schwäbisch, vgl. 181<sup>v</sup> *aftermontag*). Nikolaus Kellner (Kölner) war vom Birgittenkloster Marienforst bei Bonn zur Festigung der Ordenstradition in Maihingen abgesandt worden, vgl. G. BINDER, Geschichte der bayerischen Birgitten-Klöster, in: Verhandlungen d. hist. Vereines der Oberpfalz und Regensburg 48 (1896) 1–348 (auch separat), S.166; T. NYBERG, Dokumente und Untersuchungen zur inneren Geschichte der drei Birgittenklöster Bayerns 1420–1570 (Quellen u. Erörterungen zur bayer. Gesch., N. F. 26), 1972/1974, Bd.1 S.55\*, 243, Bd.2 S.202; zu den Maria- und Anna-Gesängen (132<sup>r</sup>, 181<sup>v</sup>) vgl. Maria- und Anna-Patrozinium von Kirche und Kloster in Maihingen

(D. VON HUEBNER, Zu Prozessionen und Gesängen eines Processionale des 15. Jahrhunderts aus dem Birgittenorden, in: Festschrift Altomünster 1973, hrsg. von T. GRAD, 1973, S. 83–130, hier 88). – Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 352, 5. g. 25 und c. 44.

Lit. zur Hs.: G. HÄGELE, Birgitta von Schweden – eine Heilige in der Krise des späten Mittelalters. Mit einem Verzeichnis Maihinger Handschriften und Drucke der Universitätsbibliothek Augsburg, in: Rieser Kulturtag 10 (1994) 361–378, S. 376.

Vorderer Spiegel: *Birgittinerinnenbrevier* (Bibliothekarseintrag, 19. Jh.)

Mit dieser Bezeichnung erwähnt von BINDER, a. a. O., S. 178.

## 1. 1<sup>r</sup>–121<sup>v</sup> Petrus Olavi: Officium parvum beatae Mariae virginis

›*Dominica die. Inuitatorium. Trinum deum et vnum pronis mentibus adoremus ... – ... sputo, felle potato. O dulcis Maria.* Mit den Hymnen AH 48 Nr. 362–379, S. 410 Hs. genannt; AH 51 Nr. 125; *Fit porta Cristi preuia* (!) ... AH 27 Nr. 82 II (4–6); AH 50 Nr. 72 (1, 2, 4, 5); AH 52 Nr. 64; AH 32 Nr. 130 (1–3); AH 51 Nr. 123; AH 48 Nr. 380–385; AH 50 Nr. 72 (6–8); AH 48 Nr. 386, 387; AH 51 Nr. 126; AH 48 Nr. 388.

Überlieferung: Uppsala, UB, C 423, 1<sup>r</sup>–91<sup>v</sup>. – Druck: R. GEETE, Jungfru Marie örtagård (Samlingar utg. av Svenska forskrift-sällskapet 107, 109), 1895, S. 210–238; T. LUNDÉN, Den heliga Birgitta och den helige Petrus av Skänninge Officium parvum beate Marie Virginis (Acta Universitatis Upsaliensis: Studia hist.-eccl. 27, 28), 1976, Bd. 1 S. 2–138, Bd. 2 S. 6–166, 178. – Lit.: B. OPFERMANN, Das marianische Eigenbrevier der Birgittinen, in: Ephemerides liturgicae 71 (1957) 187–190; J. SZÖVÉRFY, Die Annalen der lateinischen Hymnendichtung 2, 1965, S. 347–350; M. M. GRAMSAMER u. a., in: Marienlexikon 1 (1988) 493.

## 2. 121<sup>v</sup>–131<sup>v</sup> Appendices (I)

a. 121<sup>v</sup>–124<sup>f</sup> Kommemorationen (Suffragien). Von Maria in der österlichen Zeit *Regina celi ...* CAO 4597; (122<sup>r</sup>) im Advent *De te virgo nasciturum ...*; an Weihnachten *Gaudendum nobis est ...*; (122<sup>v</sup>) von Birgitta, mit Antiphonen aus AH 25 Nr. 57–58.

b. 124<sup>r</sup> Benedicamus-Verse. Von Maria in der österlichen Zeit, Sonntag *Benedicamus virginis filio ...*; (124<sup>v</sup>) ›*Samstag*‹ *Benedicamus domino suam matrem collocanti ... – ... Deo dicamus gracias. Alleluia alleluia alleluia.*

c. 124<sup>v</sup>–131<sup>v</sup> Kollektarauszug. Kapitel und Kollekten für Advent, Weihnachtszeit und (126<sup>f</sup>) Marienfeste, zuletzt (131<sup>f</sup>) ›*Capitel*‹ *Ab inicio ... – ... coram ipso ministravit. Deo gracias*; Schreibervermerk *Anno 1479. Niclaus Kellner die zeit zu Nörlingen. Pitt got für mich.*

Überlieferung bzw. Druck: (a) GEETE (wie Text 1), S. 238–240; LUNDÉN (wie Text 1), S. 170–174. – (b) Uppsala, UB, C 423, 92<sup>v</sup>. – (c) GEETE, S. 240–242, dazu S. LXIII Anm. 2.

132<sup>r</sup>–134<sup>v</sup> Maria- und Anna-Gesangstexte mit Notation (Nachtrag, spätes 15. Jh.). *Prestet nobis gratiam trinus deus et vnus ...*; (134<sup>v</sup>) *Aue Maria ...* Text auch 181<sup>v</sup>.

### 3. 135<sup>r</sup>–179<sup>v</sup> Psalterium feriatum Ordinis Sanctissimi Salvatoris

›*Hie fahen an die mettin psalm am sonntag*‹ *Qvare fremuerunt ...* Psalmen und Cantica am Sonntag bis Donnerstag zu Nokturn, Prim und Terz, am Freitag und Samstag auch zur Laudes.

Lit.: GEETE (wie Text 1), S. LXII; OPFERMANN (wie Text 1), S. 188 f.; LUNDÉN (wie Text 1), Bd. 1 S. XLI–XLIV.

### 4. 179<sup>v</sup>–181<sup>v</sup> Appendices (II)

a. 179<sup>v</sup>–180<sup>v</sup> Kollektarauszug. ›*Nun uolgend ernach (!) die collect vnd capitel von dem mittleiden Marie der mütter gotz*‹ (180<sup>r</sup>) *Avdite obsecro ...*

b. 180<sup>v</sup>–181<sup>r</sup> Kommemorationen (Suffragien). Von *der prúderschaft*, von Maria, (181<sup>r</sup>) vom Frieden, *zú dem grab*.

c. 181<sup>v</sup> Antiphonen von Maria bzw. Anna für jeden Tag der Woche. ›*Sonntag*‹ *Prestet nobis gratiam trinus deus et vnus ...*; ›*Montag*‹ *Kherubin atque seraphin ...*; ›*Samstag*‹ *Aue Maria gratia plena dominus tecum*. Auch oben 132<sup>r</sup>–134<sup>v</sup>, dort mit Notation; Schreibervermerk *Bittend durch gott für den schriber. 1508*.

Teildruck: (a) GEETE (wie Text 1), S. 242.

## Cod. II. 1. 4° 36

### Pastoraltheologischer Sammelband

Papier 377 Bl. 21 × 15 I, III, V: Mitte 15. Jh. II: Südbayern, 1472, 1474 IV (Ink.): Nürnberg, 1480

(Teil I): Bl. 1–84. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 84. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XIII 247 (Südbayern 1452–1459). Lagen: 7 VI<sup>84</sup>. Reklamanten. Schrift-  
raum 15 × 10. 30–32 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (A); Nachtrag der  
Schreiberhand B (Text 1). Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 85–228. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 85, 101<sup>r</sup>–102<sup>v</sup>, 164<sup>v</sup>. Wasser-  
zeichen: 2.–3. Ochsenkopf, PICCARD XIII 706 (Augsburg, Innsbruck 1472–1474); XII  
644 (1469–1476); 4. Turm, ebd. II 388 (1462–1468). Lagen: IX<sup>102</sup> + 4 VI<sup>150</sup> + VII<sup>164</sup>  
+ 4 VI<sup>212</sup> + VIII<sup>228</sup>. Reklamanten. Schrift-  
raum 15, 5–17, 5 × 10, 5–11. 29–36 Zeilen.  
Bastarda currens von einer Hand (B). Rubrizierung.

(Teil III): Bl. 229–252. Neuere Foliiierung. Wasserzeichen: 5. Waage, PICCARD I 34 (1448); 6. Dreiberg, ebd. IV 1236 (1452). Lagen: 2 VI<sup>252</sup>. Schriftraum 18–19 × 11–11,5. Zweispaltig. 31–34 Zeilen (Text 8 und 9: 39–43). Bastarda currens von einer Hand (C). Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 253–364. Neuere Foliiierung. Unbedruckt 253, 364<sup>v</sup>.

(Teil V): Bl. 365–377. Neuere Foliiierung. Unbeschrieben 373<sup>v</sup>, 376. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 486 (Bayern 1447–1450). Lage: VI<sup>376</sup>. Bl. 377 s. Einband. Schriftraum 15 × 11–12 (Text 12: 17,5 × 13). 29 Zeilen (Text 12: 34–39). Bastarda currens von einer Hand (D); Nachtrag der Schreiberhand B. Rubrizierung.

Hellbrauner Schweinslederband, 4. V. 15. Jh. Einzelstempel aus der Werkstatt des Benediktinerklosters Scheyern, u. a. Schriftband *Maria* (KYRISS, Nr. 30 Stempel 2, 3, 4). Je fünf rautenförmige Beschläge, alle entfernt. Zwei Schließen, Lederriemen abgeschnitten. Spiegelreste Papier aus einer Schulhandschrift, 15. Jh.: Verse in numerierter Wortfolge *Elephas a terra festinat bubo ... / Clericus facete ...* sowie Kommentar mit Interlinearglossen. Bl. 377 Nachstoßblatt, Pergament, 11. Jh.: Prosper Aquitanus, Epigrammata ex sententiis s. Augustini, hier PL 51, 520 A 2–521 A 11; s. CPL 526. Falze aus einem Pontifikale (zwischen Bl. 6/7) und einer grammatischen Hs. (zwischen Bl. 352/353, 370/371), 14. Jh.

Herkunft: Teil I, III und V geschrieben Mitte 15. Jh. (vgl. Wasserzeichen); Teil II sowie Nachträge bei Teil I und V geschrieben in Südbayern, datiert 1472 und 1474 (164<sup>f</sup>, 227<sup>v</sup>). Text 1 sowie Einsprengsel bei Text 12 deutsch, Schreibsprache südliches Mittelhairisch; Teil IV gedruckt 1480 in Nürnberg. Gebunden wenig später im Benediktinerkloster Scheyern. – Neuere Signaturen: Rücken 77. a; vorderer Spiegel 70. f. 2<sup>1. 2</sup>.

### 1. 1<sup>f</sup> Lied über die zehn Gebote, deutsch (Nachtrag, um 1475)

*O suesser vatter herre gott / Verleich das wir erkennen dy czechen gepott ... – ... ob dw wilt werden hayll.*

Überlieferung: München, BSB, Cgm 716, 178<sup>f</sup>. – Druck: P. WACKERNAGEL, *Das deutsche Kirchenlied ... 2*, 1867 (Nachdr. 1964), Nr. 1005. Hs. mit geringfügigen Abweichungen; R. STEPHAN, in: *Jahrbuch f. Liturgik u. Hymnologie* 2 (1956) 101. – Lit.: R. SUNTRUP / B. WACHINGER / N. ZOTZ, in: VL 10 (1999) 1500 Nr. 2.

### 2. 2<sup>f</sup>–100<sup>v</sup> Vincentius Gruner: Expositio missae

(2<sup>f</sup>–83<sup>v</sup>) Pars prior (Forma prolixior). Prolog *Uenerabiles patres et domini, desiderio desiderastis saniusque postulastis narrare (!) uobis a me signorum misticam representacionem ...*; (3<sup>f</sup>) Dispositio *In exordio presentis operis quatuor necessaria habeo facere ...*; Text ›*Sequitur de studio sacre theologie*‹ *Ex multis causis sacra scriptura feruenter est studenda ... – ... omnes enim sub ipso sunt et eius dominationi subiacent etc. Et tantum de exposicione misse.* Endet nach Abschluß der Präfation.

(86<sup>f</sup>–100<sup>v</sup>) Expositio canonis missae, Exzerpte (Inkunabelfassung). ›*Incipit notabilis exposicio super canonem misse*‹ *Te igitur ... In hac prima parte canonis*



*dirigitur peticio ad deum ut has oblationes acceptet et benedicat. Nota hec coniunctio ,igitur<sup>s</sup> est nota consequentis ... – ... comederetur festinanter. Et hec breuiter dicta sunt et sufficient. Si maiorem declaracionem habere volueris quere in rationali diuinorum etc. Amen. Sequenti die post Margarethe anno 74<sup>o</sup> (1474 Juli 13/14). Deo gracias.*

Überlieferung, Druck, Lit.: (Pars prior) München, BSB, Clm 9737, 171<sup>ra</sup>–214<sup>rb</sup>; s. FRANZ, Messe, S. 530–533; F.J. WORSTBROCK, in: VL 11 (2004) 565f. – (Expositio canonis missae) GW 5983–5987, wohl Vorlage für unsere Hs.; s. FRANZ, Messe, S. 610.

### 3. 103<sup>f</sup>–164<sup>f</sup> Johannes de Auerbach: Directorium curatorum

›Summa magistri Iohannis de Aurbach vicarii Bambergensis‹ Prolog *Ad laudem dei, animarum salutem ...*; Text ›*De actu audicionis confessionis*‹ *Si iuxta legis sententiam ... – ... per quamdam extrauagantem que incipit Concertacionem (!) antique etc. Deo gracias. Finit libellus diuina ecclesie sacramenta, que numero septem, et alia quamplurima secum versans persalubria pro viris ecclesiasticis, maxime curatis, subditorum animabus prouidere habentibus*; Datierung *A partu virginis salutifero anno corrente milesimo quadringentesimo septuagesimo secundo in die sancti Oswaldi regis (1472 August 5) etc.*

Druck: GW 2852–2854. Diese Hs. wohl Abschrift des ältesten Druckes (GW 2852; Reutlingen: Günther Zeiner, 1469). – Lit.: H. BOOCKMANN, Aus den Handakten des Kanonisten Johannes Urbach (Auerbach), in: DA 28 (1972) 497–532, bes. S. 517f., 524 f. Anm. 77; 532 Anm.; BLOOMFIELD 0252; H. BOOCKMANN, in: VL 10 (1997) 119f.

### 4. 165<sup>f</sup>–227<sup>v</sup> De septem sacramentis cum dubiis et notabilibus

a. 165<sup>f</sup>–226<sup>f</sup> De septem sacramentis. ›*Tractatus bonus de septem sacramentis ecclesie*‹ *Sacramentum* ⟨a⟩ *diuersis sacre pagine doctoribus diuersimode diffinitur. A magistro sentenciarum sic: Sacramentum est sacre rei signum ... – ... magis est facienda misericordia. Amen*; (169<sup>f</sup>) Beispiel für verbotene Zusätze zur Taufformel ... *et hoc complexu beate Marie uel beati Nicolay uel aliud consimile ...*

b. 226<sup>f</sup> Definitiones quaedam ecclesiasticae. *Quid est prespiter? Est ille qui predicat fidem cristianam ... – ... Sacramentum est sacra rei signum et dicitur quasi sacram mentem id est saluans animam etc.*

c. 226<sup>fv</sup> De homine participando omni creaturae. ›*Item qualiter homo participat omni creature*‹ *Scias ergo quod non creauit gloriosus deus aliquam creaturam sapienciozem hominem (!) ... – ... et propter hoc vocatus est minor mundus etc.*

d. 226<sup>v</sup>–227<sup>v</sup> De dignitate diei dominicae. *Nota. De dignitate diei dominice habetur in summa theoloyce veritatis libro secundo capitulo De tempore vbi dicitur quod dignitas dominice diei notatur in hoc quod fuit dies prima ... – ... et du-*

*cam eos in montem sanctum meum. Quod nobis prestare ...; Kolophon Anno domini milesimo quadringentesimo septuagesimo quarto finitus est iste tractatus qui in se continet septem sacramenta cum bonis dubiis et notabilibus. Amen. Deo gratias.*

Parallelüberlieferung, Lit.: (a) München, BSB, Clm 28370, 266<sup>ra</sup>-298<sup>vb</sup>, dort Nicolaus de Grecz zugeschrieben; s. STEGMÜLLER RS 1121; zu Nicolaus de Graetz s. P. UIBLEIN, Die Akten der Theologischen Fakultät der Universität Wien (1396-1508) 1, 1978, S. 686; s. a. VL 11 (2004) 1053; (c) Mainz, StB, Hs I 122, 296<sup>v</sup>. – Druck: (d) Anfang aus Hugo Argentinensis, Compendium theologiae veritatis, Lib. II cap. 10; vgl. BORGNET 34, Sp. 48<sup>b</sup>-49<sup>a</sup>.

228<sup>f</sup> De orationis potentia apud deum. >Nota exemplum bonum de oracione< Nota. Oracio comparatur regi ... Exemplum. Legitur in vitas patrum quod erant quatuor heremite ... – ... quartus: cum oracione ducit me quocumque wult.

Überlieferung: Cod. II. 1. 4° 48, 55<sup>f</sup>, dort ähnliches Exempel.

### 5. 228<sup>v</sup> Admonitio morienti

>Nota. Interrogaciones sancti Anselmi episcopi. Vicinus morti sic debet interrogari et sic respondere. Primo< Letaris quod in fide cristiana morieris? ...; >Secuntur interrogaciones sancti Augustini circa infirmum. Primo< Frater mi, credis tu in omnia sacramenta ecclesie ... – ... et sic non nocebit tibi. Hec Hainricus de Hassia.

Druck und Lit.: PL 158, 685-688. In der Hs. mit Abweichungen; s. F. S. SCHMITT, Ein neues unvollendetes Werk des hl. Anselm von Canterbury (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie u. Theol. d. MA.s 33, 3), 1936, S. 4-6; R. RUDOLF, Ars moriendi, 1957, S. 57 (Mönchsreihe); G. STEER, in: VL 1 (1978) 378.

### 6. 229<sup>ra</sup>-247<sup>vb</sup> Beichtspiegel mit Exempeln (Kleiner Seelentrost, Exzerpt, lat.)

(229<sup>f</sup>) *Invocatio Assit in principio sancta Maria; (229<sup>ra</sup>) Letare filia ... (Za 2, 10). Et hec verba dicit dominus per Zachariam prophetam. Similo modo dicit: Quilibet qui se ipsum speculatur et conspicitur ... – ... (245<sup>vb</sup>) de hoc eciam dolere debes in tuo corde; Anhang: De peccatis oblitis et venialibus; (246<sup>rb</sup>) Sermo, s. u.; (247<sup>va</sup>) >Peccata zodomitica<; (247<sup>vb</sup>) Septem dona spiritus sancti.*

Überlieferung (ohne Anhang): Windsheim, Ratsbibl., Hs. 97, 118<sup>ra</sup>-129<sup>rb</sup>; vgl. Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 272, 1<sup>r</sup>-17<sup>r</sup>, dort dem Wiener Magister und Schullektor Jacobus de Fladnitz zugeschrieben. Zu diesem vgl. MATRIKEL WIEN, 1431 (I) A 3. – Druck der deutschen Fassung: GW 3783; BSB-INK B:264. – Lit.: F. X. THALHOFER, Ein Beichtbüchlein aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, in: Veröffentlichungen aus dem Kirchenhistorischen Seminar in München 3, 1 (1907) 295-313, S. 312; BLOOMFIELD 2934; N. F. PALMER, in: VL 8 (1992) 1037-1039.

246<sup>rb</sup>–247<sup>va</sup> Sermo de novo sacerdote. *Vas electionis ...* (Act 9, 15). *Hec verba dixit dominus ad Anianum (!) cum Paulum conuersisset (!) ... – ... quod angelus non potest facere. Rogemus.*

7. 248<sup>ra</sup> 15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht (Comestor-Fassung)

⟨I⟩eronimus: *In animalibus (!) Hebreorum inveniuntur xv signa ... – ... et resurgent omnes etc.*

Druck: PL 198, 1611; CHR. GERHARDT und N.F. PALMER (Hrsg.), Das Münchner Gedicht von den fünfzehn Zeichen vor dem Jüngsten Gericht (Texte des späten MAs 41), 2002, S. 64 f., 2–14. – Lit.: H. EGGERS, in: VL 2 (1980) 1016; D. KLEIN, in: VL 11 (2004) 1219.

8. 248<sup>ra</sup>–252<sup>vb</sup> Dubia et definitiones de rebus ecclesiasticis

*Queritur quare ewongelium (!) legitur in sinistra parte ...; (248<sup>va</sup>) Conon (!) est compilacio verborum pertinencium ad corpus Cristi ... – ... per aquam designatur populus etc. Deo gracias.* Behandelt u. a. Sakramente, Tugenden, Subdiakon und Diakon, apostolische Glaubensartikel, Vaterunser-Bitten, Festgrade, Schriftauslegungs-Arten.

9. 254<sup>r</sup>–364<sup>rb</sup> Bartholomaeus de Chaimis: Interrogatorium sive Confessionale (Inkunabel). Daran die Inkunabeltexte (363<sup>vb</sup>) *Interrogationes beati Anselmi faciendae infirmo morienti*; (364<sup>ra</sup>) 18 Verse *Si quem peniteat ...* – Nürnberg: Fratres Ordinis Eremitarum Sancti Augustini, 1480 Mai 31.

Diese Ink.: GW 6546; HAIN 2485; BSB-INK C:249. – Lit.: (Bartholomaeus) STINTZING, S. 531–533; SCHULTE 2, S. 453 f.; BLOOMFIELD 1051; (Interrogationes Anselmi) RUDOLF, *Ars moriendi*, S. 57 f. Laienreihe; K. SCHNEIDER, in: VL 9 (1995) 40; (Verse) WALTHER, *Carmina* 17889.

10. 365<sup>f</sup> Accessus altaris

*Invocatio Assit ad inceptum sancta Maria mecum*; Ankleidegebete *Accessum. Exue me, domine, veterem hominem cum actibus suis ...*; ferner zu *Humerale, Alba, Cingulum, Fano (Manipulum), Stola, >Ad casulam< Fac me queso, omnipotens deus, ita iusticia indui ...*

Druck: HOEYCK, S. 369 f. Mit Abweichungen.

11. 365<sup>v</sup>–373<sup>f</sup> Manuale simplicium sacerdotum (Guilelmus Durantis: Rationale divinatorum officiorum, Lib. I–III, Bearbeitung)

*Hoc opusculum intitulum manuale simplicium sacerdotum libros non habencium ...*; Prolog *Det michi dominus de rore celi benedictionem ...*; Text *Et pri-*

*mo de ecclesia dicendum est ... – ... quando dominicale agitur officium. Et sic sufficit de coloribus quamuis rationale plura de coloribus nititur explanare.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 3021, 46<sup>ra</sup>–54<sup>rb</sup>; Clm 8084, 83<sup>r</sup>–94<sup>f</sup>. Unsere Hs. mit größeren Textauslassungen. – Lit.: BLOOMFIELD 2382.

## 12. 374<sup>r</sup>–375<sup>v</sup> Somniale Danielis (Nachtrag, um 1475)

›*Nota de sompnis* (!) Prolog *Potens rex Nabuchodonasor petiit Danielem prophetam cum intimo corde et tota diligencia ut sibi daret plenariam designacionem sompniorum. Et sic propheta Daniel scripsit sic* (!): *Domine rex, notum sit tibi quod sompnia ex tribus proveniunt causis ...*; Text *Item quando homini sic sompnisat, qualiter deum uideat et secum locutus fuerit, designat quod homo statim wult se emendare de suis magnis peccatis mortalibus cum magna contricione ... – ... Item cui sompnisat qualiter audiat contare* (lies: cantare) *moniales designat tristitiam. Item hec sunt similitudines quas declaravit Daniel regi Nabuchodonasor sew designaciones sompniorum.* 87 Traumdeutungen, ohne konsequente Ordnung; Deutung manchmal deutsch oder mit deutscher Übersetzung.

Lit.: N.F. PALMER/K. SPECKENBACH, *Träume und Kräuter* (Pictura et poesis 4), 1990, S. 135–139, vgl. besonders Nr. 12 und 13, bei denen es sich um deutsche Übertragungen der obenstehenden lat. Fassung zu handeln scheint; zur allgemeinen Orientierung vgl. K. SPECKENBACH, in: VL 9 (1995) 1014 f. (Typ A).

## Cod. II. 1. 4° 37

### Dominikanerinnen-Brevier (Winterteil)

Bamberg, Heiliggrab      Papier      189 Bl.      21 × 15,5      Bamberg  
1484

Neuere Folierung. Wasserzeichen: 1. Dreieberg, PICCARD VIII 2676 (1484); 2.–4. Ochsenkopf, ähnlich ebd. XVI 179 (1484–1486); XV 375 (1484–1487); XII 787 (1485). Lagen:  $(V - 2)^7 + (VI - 1)^{18} + 4 VI^{66} + (VI - 1)^{77} + 2 VI^{101} + (VI - 1)^{112} + 6 VI^{184} + (VII - 8)^{\text{Spiegel}}$ . Anfangsblatt und Schlußblatt der Hs. als Spiegel verklebt. Reklamanten. Schriftraum 12–13 × 9–10 (Kalender: 15, 5–17, 5 × 11–12). 18–22 Zeilen (Kalender: 33–34). Bastarda (A) und schleifenlose Bastarda (B) von zwei Händen: A. 2<sup>r</sup>–7<sup>v</sup>; B. 8<sup>r</sup>–189<sup>v</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung.

Brauner Schaflederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Bamberger Minoritenklosters, u. a. SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Adler Nr. 370; Laubstab Nr. 13. Zwei Langriemschließen. Gelbschnitt. Zahlreiche farbige Ledernasen. Bl. 1 (Vorsatzblatt) Pergamenturkunde querständig, beschnitten: Beichtbrief (Litterae confessionales) des Großpönitentiars Philippus episcopus Portuensis, der dem Priester Petrus Rull aus der Diözese Bamberg (Kist, Nr. 5147; Vikar von St. Sebald in Nürnberg) erlaubt, sich einen Beichtvater mit besonderen Vollmachten zu wählen; datiert Rom, St.

Peter, 1475 Oktober 6, (1<sup>r</sup>) Rückvermerk *C. de Orbino*. Vgl. M. MEYER, Die Pönitentiare-Formularsammlung des Walter Murner von Straßburg (Spicilegium Friburgense 25), 1979, S. 122–124 und Nr. 1089. Hinterer Spiegel Pergamenturkunde querständig, beschnitten: Antonius von Rotenhan, Bischof von Bamberg, gewährt dem Bamberger Franziskaner Nikolaus Gottschalk (KIST, Nr. 2093) die Promotion zu einer nicht mehr erkennbaren Würde (... *ad titulum [...] rite promoueri* ...); datiert Bamberg, 1447 November 23.

Herkunft: 1484 geschrieben im Dominikanerinnenkloster Heiliggrab zu Bamberg, im Auftrag der Priorin Adelheid Sparneckerin, durch Schwester D. S. (189<sup>v</sup>, Hand B; zur Kommemoration des hl. Jodocus [184<sup>r</sup>] vgl. das Jodocus-Patrozinium der Klosterkirche, s. W. DEINHARDT, *Dedicationes Bambergenses*, 1936, Nr. 59). – Bamberger Besitzvermerk: auf dem Rücken gedrucktes Signaturschild 167[.], vgl. SCHNEIDER, Katalog, S. 868 (zu Hss. dieses Klosters s. ebd., S. 17). Neuere Besitzeinträge: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 67 des Verkaufskatalogs, stilisiertes oettingisches Wappen, Erwerbungsjahr 1814; Bibliothekssignatur, 19. Jh.: c. 34. Der bereits 1812 ebenfalls durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworbene zweite Teilband dieses Breviers jetzt Cod. II.1.4° 39.

### 1. 2<sup>r</sup>–7<sup>v</sup> Kalendar, dominikanisch

Januar bis Dezember; mit den im 13.–15. Jh. in den Ordenskalender aufgenommenen Festen einschließlich Vinzenz Ferrer (5.4., 1456 eingeführt); außerdem im Bistum Bamberg gebräuchlichen, mit roter Tinte geschriebenen Festen, u. a. *Kunegundis virginis duplex* (3. 3), *Heinrici imperatoris et confessoris symplex* (13. 7), *Translacio sancte Kunegundis duplex* (9. 9), *Otonis episcopi duplex* (30. 9); (2<sup>r</sup>, 3<sup>r</sup>) Anweisungen zur Berechnung der Termine von Septuagesima und Ostern, deutsch.

Überlieferung: vgl. Karlsruhe, BLB, St. Peter perg. 38. – Druck: (Grundstock) GUERRINI, S. 255–266. – Lit.: (dominikanische Feste) V. LEROQUAIS, *Les bréviaires manuscrits* ...1, Paris 1934, S. C–CI.

### 2. 8<sup>r</sup>–189<sup>v</sup> Breviarii ordinis praedicatorum pars hiemalis

Gesangs- und Gebetstexte (Antiphonen, Versikel, Responsorien, Hymnen, Psalmen; Kapitel und Orationen), in vielen Fällen ganz ausgeschrieben.

(8<sup>r</sup>–40<sup>v</sup>) Diurnale. De tempore, Advent bis Ostervigil. Vgl. GUERRINI, Nr. 14–159; (39<sup>r</sup>) Kirchweihe, vgl. Nr. 249–251.

(40<sup>v</sup>–67<sup>r</sup>) Diurnale. De sanctis, Andreas bis Vinzenz Ferrer. Vgl. GUERRINI, Nr. 307–346; (58<sup>y</sup>) Commune sanctorum, vgl. Nr. 454–459, 461; (67<sup>v</sup>) Suffragien (Kommemorationen Verstorbener: Gradualpsalmen, Versikel, Orationen), vgl. Nr. 466. Eingeschoben Auszüge aus den Reimoffizien (49<sup>r</sup>, 54<sup>r</sup>) Thomas von Aquin, *Translatio* bzw. Festtag AH 5 Nr. 85 bzw. 84, mit den

Hymnen AH 52 Nr.355, 357 bzw. 352, 353; (56<sup>v</sup>) Vinzenz Ferrer AH 5 Nr.91, mit den Hymnen AH 52 Nr.378, 380; zusätzlich (53<sup>v</sup>) ›*Sancte Kune-  
gundis virginis oracio*‹ *Omnipotens et misericors deus qui a gloria tua nullum ex-  
cipis sexum ...*

(67<sup>v</sup>–72<sup>v</sup>) Marien- und Dominikus-Offizium. Marienoffizium am Samstag, vgl. GUERRINI, Nr.464, 467; als Lektionen (68<sup>f</sup>) *O beata Maria, quis tibi digne  
ualeat ...*; (68<sup>v</sup>) *Admitte, piissima dei genitrix ...*; *Sancta Maria, succurre miseris  
...*; (70<sup>f</sup>) Dominikus-Offizium, vgl. Nr.398, 462; mit Auszügen aus Reimoffi-  
zium AH 25 Nr.85 und den Hymnen AH 52 Nr.171, 172; drei Lektionen  
(71<sup>f</sup>) *Beatus Dominicus matri sue carnali adhuc eum gestanti in utero permonstra-  
tus (!) est ...*

(72<sup>v</sup>–110<sup>v</sup>) Tageshoren, ohne Laudes. Prim; (81<sup>f</sup>) Terz; (83<sup>v</sup>) Sext; (86<sup>f</sup>)  
Non; (88<sup>v</sup>) Vesper; (107<sup>v</sup>) Komplet.

(110<sup>v</sup>–147<sup>f</sup>) Nokturnale. De tempore, Advent bis Ostervigil. Vgl. GUERRINI,  
Nr.15, 20, 24, 27, 29, 35, 41, 51, 58, 65, 123, 126, 127, 132, 136, 140, 142,  
146, 149, 151, 156, 157; (145<sup>f</sup>) Kirchweihe, vgl. Nr.249.

(147<sup>f</sup>–183<sup>f</sup>) Nokturnale. De sanctis, Andreas bis Vinzenz Ferrer. Vgl. GUER-  
RINI, Nr.307, 308, 312–314, 327, 328, 330, 334, 336; (175<sup>f</sup>) Commune sanc-  
torum, vgl. Nr.454, 456–460. Eingeschoben Auszüge aus den Reimoffizien  
(163<sup>v</sup>, 169<sup>v</sup>) Thomas von Aquin, Translatio bzw. Festtag AH 5 Nr.85 bzw. 84  
mit Hymnus AH 52 Nr.356; (172<sup>v</sup>) Vinzenz Ferrer AH 5 Nr.91 mit Hymnus  
AH 52 Nr.379.

(183<sup>f</sup>–186<sup>f</sup>) Kommemorationen (Antiphonen, Versikel, Orationen) zu Ves-  
per und Laudes. Wie Cod. II.1.4° 39, 248<sup>v</sup>; zusätzlich: Eucharistie; (184<sup>f</sup>)  
Dominikanerheilige *Christi pia gracia ...*; *O quam felix gloria ...*; Jodocus;  
(184<sup>v</sup>) Eucharistie ›*am mitwoch*‹; Petrus Martyr, mit Auszügen aus Reimoffi-  
zium AH 28 Nr.48; (185<sup>f</sup>) Thomas von Aquin, aus AH 5 Nr.84; (185<sup>v</sup>) Vin-  
zenz Ferrer, aus AH 5 Nr.91.

(186<sup>f</sup>–188<sup>f</sup>) Kapiteloffizium. Vgl. GUERRINI, Nr.504–508.

(188<sup>f</sup>–189<sup>f</sup>) Benediktionen zu den Matutinlesungen. ›*Secuntur benedicciones  
in matutino super lecciones. In primo nocturno*‹ *Benediccionem perpetua ...* Zwölf  
trinitarische, neun marianische Segensformeln.

(189<sup>v</sup>) Schreibervermerk. *Anno domini m° cccc° lxxxiiii° am mitwoch an sant  
Egidii abbatis tag ward diß puch volpracht, vnd hat dy wirdig muter priorin  
Adelheit Sparneckerin zum heiligen grab gezeugt vnd machen lassen in den heil-  
ligen orden vnd kloster pey Bamberg. Welche swester dar innen petten, got fur sy  
wol pitten. Pet der schreiberin ein aue Maria, S. D. S.*

## Cod. II.1.4° 38

**Regula Benedicti · Martyrologium Usuardi · Gallus Knöringer**

Füssen, St. Mang      Papier      126 Bl.      20,5 × 15,5      Füssen  
1485

Neue Foliierung. Wasserzeichen: 1. Krone, Typ PICCARD XII 1 (Schwäbisch Gmünd, Straßburg 1483, 1484); 2. Dreiberg, ebd. VIII 2697, 2698 (Fulda 1485); 3. Krone, Typ ebd. XII 26 (Süddeutschland, Tirol 1482–1488). Lagen: 10 VI<sup>120</sup> + III<sup>126</sup>. Schriftraum 15,5–19 × 10–13. 21–38 Zeilen. Textualis (als Auszeichnungsschrift, s. 2<sup>r</sup>, 46<sup>r</sup>) und Bastarda currens von einer Hand: 1<sup>v</sup>–46<sup>r</sup>, 50<sup>r</sup>–112<sup>v</sup>; auf allen von der Haupthand nicht beschriebenen Seiten und Freiräumen Nachträge in humanistisch beeinflusster Kursive von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung. Lombarden, gelegentlich in grobe Blatt- oder Fischmotive auslaufend oder mit Maske, bis 12<sup>r</sup> flüchtig laviert. 1<sup>v</sup> kolorierte und lavierte Federzeichnung, ganzseitig: Benedikt von Nursia mit Abtstab, Ordensregel, zwei Wappen mit Schild und Oberwappen, dazu Spruchband *Ipse habuit illum de patre* (in Gold ein springender Löwe) *ac illum de matre* (in Rot ein gekrönter Adler) *qui ambo fuerunt nobiles*.

Brauner Rindlederband der Zeit mit Einzelstempeln aus der Werkstatt des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (EBDB s015145, s015155, s015157). Schließe *Maria*. Je fünf Beschläge, rautenförmig bzw. rund, alle entfernt.

Herkunft: 1485 geschrieben in einem schwäbischen Benediktinerkloster, genauer in St. Mang zu Füssen (datiert 112<sup>v</sup>; vgl. 57<sup>v</sup>, 92<sup>r</sup>, Einband, Nachträge). 45<sup>v</sup> deutscher Eintrag; schreibsprachliche Formen schwäbisch, z. B. (45<sup>v</sup>) *coram paupa Martino*; (92<sup>r</sup>) *in paugo Augustudunensi*. Nachträge geschrieben 1. Drittel 16. Jh. von Frater Gallus Knöringer, Mönch im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (Texte 2, 4, 6, jeweils Autograph). – Füssener Besitzeintrag, 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 157. (45) und b. 65.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 240, 293, 325, 493, 495 (Texte 4, 3, 1, 6, 2 genannt).

1<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Bibliothekarseintrag, 15. Jh.); Bibelzitate und geographische Notiz (Nachträge, 1. D. 16. Jh.) *Item der Weyssensee ist vierthalbtauset schritt lang, gemessen anno domini 1464*.

1<sup>v</sup> Ganzseitige Federzeichnung des hl. Benedikt (s. Buchschmuck). Beischrift *Benedictus tam nomine quam graciaram munere*.

1. 2<sup>r</sup>–45<sup>r</sup> **Regula s. Benedicti**

Prolog *Avsculta, fili, precepta magistri ...*; (4<sup>r</sup>) Text, Kap. 1–73; (45<sup>r</sup>) *Et sic est finis. Regula de ordine sancti Benedicti*.

Druck: CSEL 75 (2<sup>1977</sup>), S. 1–181. – Lit.: CPL 1852.

45<sup>v</sup>–46<sup>f</sup> Notate über Geschichte und Spiritualität des Benediktinerordens. Verbreitung des Ordens 1417 *Quatuor milia et quingenta monasteria habet in orbe terrarum ordo sancti Benedicti. Hoc dixit abbas Cluniacensis ...*; Jesus-Monogramm, deutsch *IHS Nazarenus ain king der Iuden*; (46<sup>f</sup>) Benediktinerverse *Duodecim gradus humilitatis*, glossiert *Cerne deum ... - ... risus parvus, gestus humilis sit*; Interlinearglossen *Amorem eius semper ante oculos ponens ...*

Überlieferung: (Verbreitung des Ordens) Cod. II. 1. 2° 86, 143<sup>vb</sup>; München, BSB, Cgm 1124, 41<sup>rb</sup>; (Benediktinerverse) ebd., Clm 414, 64<sup>f</sup>; s. WALTHER, Proverbia 2629 a.

2. 45<sup>v</sup>–49<sup>v</sup> Aufzeichnungen Gallus Knöringers, besonders zur Geschichte von Stadt und Kloster St. Mang in Füssen (Nachträge, 1. D. 16. Jh.)

a. 45<sup>v</sup> Liste der hochstiftisch-augsburgischen Pfleger zu Füssen. Hilprand Marschalck von Biberbach, 1390; Vlrich von Schwangaw; *Nota quod in septuaginta annis fuerunt isti nobiles successim castellani in opido Füssen: Peter von Freyberg, Clammer, Iohannes Schott, Diepoldus vom Stain, Cristofferus Burgraff, Dietdegen von Westerstett, Ludwig von Freyberg, Iorg Busch; Hans Marschalck prefuit castro ad viginti annos; Ioachim Marschalck, 1525 post Iacobi.*

b. 46<sup>f</sup> Ortsnachrichten, deutsch. <sup>1</sup>Stiftung eines Meßgewandes durch *iunckherr Diethegen von Westerstett* für St. Mang, 1523 Januar 18; <sup>2</sup>Absenkung des Wasserspiegels im Weißensee bei Füssen, dafür Erhöhung des Straßenzolls, 1517.

c. 46<sup>v</sup>–48<sup>v</sup> Briefe des Augsburger Generalvikars und Propstes von St. Gertrud, Johannes Alantsee, an Prior und Konvent von St. Mang. Über seine Resignation hinsichtlich der Pfarrstelle in Füssen zugunsten des Christophorus Maurer, 1518 Juni 17 bzw. August 12.

d. 49<sup>f</sup> Weltnachrichten. <sup>1</sup>Dispens vom Fleischverbot an drei Tagen der Woche durch Papst Clemens VII. für die Benediktinerklöster der Provinz Mainz, 1524; <sup>2</sup>Plünderung Roms durch spanische Truppen, 1525.

e. 49<sup>v</sup> Besitzstandsmeldungen, deutsch. Verkauf der Vogteirechte zu Aitrang einschließlich St. Mang durch die Brüder Kaspar und Friedrich von Freyberg an Konrad Fuchs von Ebenhofen, 1522, und von diesem an den Fürstabt zu Kempten Sebastian von Breitenstein, 1524.

Lit.: LEISTLE, Strebsamkeit (1896), S. 17, diese Hs.; (a) H.-U. RUMP, Füssen (Hist. Atlas von Bayern: Schwaben 9), 1977, S. 128; (b<sup>2</sup>) LEISTLE, Aebte (1920), S. 114 Anm. 216, aus dieser Hs. gedruckt; (c) ebd., S. 114 und Anm. 218, Hs. genannt; ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 747, diese Hs.; zu Johannes Alantsee s. A. HAEMMERLE, Die



Canoniker der Chorherrenstifte St. Moritz, St. Peter und St. Gertrud in Augsburg bis zur Saecularisation, 1938, Nr. 15; (d<sup>1</sup>) LEISTLE, Aebte (1920), S. 117; P. VOLK, Das Abstinenzindult von 1523 für die Benediktinerklöster der Mainz-Bamberger Provinz, in: *Revue bénédictine* 40-41 (1928, 1929) 333-363, 46-69, S. 51; (e) LEISTLE, Aebte (1920), S. 116, 117.

### 3. 50<sup>r</sup>-112<sup>v</sup> Usuardus Sangermanensis: Martyrologium

Komputistischer Vorspann *A 9, B 20, C 1, D 12, E 13 ... Ianuarius habet dies 31, lunam tricesimam, regulares solares 3, regulares lunares nouem; Rand A iii, Regulam autem hanc; Text >Kalendis Ianuarii, luna etc.< Octaua natiuitatis domini nostri Ihesu Cristi et circumcisio eiusdem, festum medium. Rome Almachii martiris qui iubente Olimpio urbis prefecto ... - ... et aliorum plurimorum sanctorum, martirum confessorum atque virginum etc. 1485. Jedem Monat vorangestellt Zahl der Monatstage und Regularen, jedem Kalendertag Epakten des 19jährigen Mondzyklus, am Rand Sonntagsbuchstabe, Goldene Zahl und Initien von Absätzen der Benediktregel. Bemerkenswert: (57<sup>v</sup>) *In Monte Cassino Scolastice uirginis, sororis sancti patris nostri Benedicti abbatis, duplex minus ...* 10. 2.; (86<sup>v</sup>) *Apud provinciam Recie ciuitate Augusta natale sancte Afre martiris, regine Ciprie ...* 7. 8.; (92<sup>r</sup>) *... Eodem die ad Fauces sancti Magni confessoris commemoracio ...* 6. 9.; (99<sup>r</sup>) *In Alemannia deposicio sancti Galli confessoris qui Schottis natus cum Sueuis collocat artus, 12 lecciones ...* 16. 10.*

Druck: PL 123-124, 601-988, 9-858; ed. J. DUBOIS (*Subsidia hagiographica* 40), 1965, S. 152-364, 147-151. In der Hs. Zusätze, Umstellungen, Kürzungen und Varianten. - Lit.: J. PRELOG, in: *LexMA* 8 (1997) 1343.

### 4. 113<sup>r</sup>-114<sup>r</sup> Gallus Knöringer: Carmen de vita s. Benedicti (Nachtrag, 1. D. 16. Jh.)

>*Carmen continens vitam Benedicti diui legislatoris nostri*< *Illustris Benedictus almaque Scolastica partu / Sunt gemino nati ... - ... viamque / Ad superos fratribus digito monstrauit amicis.* Τελωσ 1522. F. G. K. S. (Fratr Gallus Knöringer S.)

Lit. zu Gallus Knöringer: STEICHELE 4, S. 401; LEISTLE, *Bibliothek* (1910), S. 545; R. ETTTELT, *Geschichte der Stadt Füssen* 1, 1970, S. 138; ROTH, S. 39 f.

### 5. 114<sup>v</sup>-117<sup>v</sup> Steuerliche Veranlagung der Benediktinerklöster der Ordensprovinz Mainz (Nachtrag, 1. D. 16. Jh.)

>*Sequuntur nomina monasteriorum ordinis sancti Benedicti per prouinciam Moguntinam, vna cum taxa contribucionis ...*< *Hirsfelden x florenos, sancti Petri in Erdfordia x ...* 123 Klöster genannt, darunter Füssen mit 5 Gulden; insgesamt

über 900 Gulden, (117<sup>v</sup>) Schlußbemerkung *das verschleimen die äbt in capitulo provinciali*.

Lit.: ETTTEL (wie Text 4), S.136; K.HEISERER, Die „Füssener Chronik“ des Abtes Heinrich Amman, Teil VII, in: Alt Füssen 1988, S.22.

6. 112<sup>v</sup>, 114<sup>r</sup>, 117<sup>v</sup>–126<sup>v</sup> **Historiographische Aufzeichnungen des Gallus Knöringer, teilweise deutsch** (Nachträge, 1. D. 16. Jh.)

(112<sup>v</sup> Rand) Visitationen von Kloster St. Mang, 1515 und 1523. Jedesmal mit heftigem Unwetter verbunden.

(114<sup>r</sup> Rand) Gelegenheitsgedicht. Auf Bitten eines Mönches in Maulbronn läßt Pfalzgraf Philipp von seinem Begleiter Magister Stephanus Hoest zwei Distichen verfassen *Simplicitas claustri nobis placet optime quando ...*; Kaiserwechsel, 1519/1520.

(117<sup>v</sup>) Orts- und Regionalnachrichten. Bau einer Schmelzhütte in Pflach am Lech südlich Füssen, deutsch, 1510; Erstickungstod bei Tisch zweier Mitglieder des Augsburgs Bischofshofs *vnus nobilis de Seckendorf, alter supremus cocus magister Iohannes de Fawlenbach, 1526*.

(118<sup>r</sup>–119<sup>r</sup>) Unglücksmeldungen. Eucharistiefrevel in Augsburg, 1525; Mißgeburt in Padua, 1526; Lawinenunglück am Fernpaß, deutsch, 1526; (118<sup>v</sup>) Überschwemmungs-Prophetien und Bauernkrieg, 1524/1525; Türkenkriege und böhmisch-ungarische Geschichte, 1527; (119<sup>r</sup>) Fastenfrevel in Kempten, 1527; Rhodos unter türkischer Herrschaft, 1521.

(119<sup>v</sup>–120<sup>r</sup>) Vers-Prophetie mit Auslegung auf die Schlacht von Pavia, 1525. *>Prophecia quedam antiqua< Gallorum leuitas ...* 10 Verse.

(120<sup>r</sup>) Lebensregeln, deutsch. *Es stat in der bibel, wie du lebst also hat dein hauß ain gibel / Es stat im psaltar (!), was du in der juget tust das kanstu jm altar / Es sagen die propheten, wer nit essen mug den soll man nit nötten / Es sagen die euangelisten, du solt niematz triegen mit bosen listen.*

(120<sup>r</sup>–120<sup>v</sup>) Ortsnachrichten. Pestopfer in Augsburg (30000), Füssen (10) und Kempten (4000), 1521; (120<sup>v</sup>) Nachrichten über den Bruder des Kaisers, Erzherzog Ferdinand, der 1521 und 1523 St. Mang besuchte.

(121<sup>r</sup>–122<sup>r</sup>) Kirchen- und weltpolitisch bedeutende, aber auch private Ereignisse. Wiedertäufer in Zürich, St. Gallen und Augsburg, 1527; Sacco di Roma, 1527; (121<sup>v</sup>) kontroverstheologische Disputationen und Autoren, 1526–1528; (122<sup>r</sup>) Mißgeburt in Reichenbach a. d. Fils, 1528.

(122<sup>r</sup>–126<sup>v</sup>) Nachrichten über örtliche und grenzüberschreitende Ereignisse, deutsch. U. a. Besuch Herzog Heinrichs von Braunschweig mit Gefolge in Füssen, 1528; (124<sup>v</sup>) Stiftungen Peters von Freyberg für St. Mang; (126<sup>r</sup>) Weihe des neuen Friedhofs in Füssen durch Weihbischof Johannes Laymann; Reformationswirren in Basel, 1529; (126<sup>v</sup>) Steuerlast der Grafschaft Tirol.

Lit.: (Gelegenheitsgedicht) zu Stephanus Hoest vgl. K. ARNOLD, in: VL 4 (1983) 79–81; (Vers-Prophetie) WALTHER, Carmina 7015, Hs. genannt; (Weihe des Friedhofs) zu Weihbischof Johannes Laymann s. A. SCHRÖDER, Die Augsburger Weihbischöfe, in: Archiv f. Gesch. d. Hochstifts Augsburg 5 (1919) 443–447.

## Cod. II. 1. 4° 39

### Dominikanerinnen-Brevier (Sommerteil)

Bamberg, Heiliggrab      Papier      267 Bl.      20, 5 × 15      Bamberg  
1486

Neuere Follierung. Unbeschrieben 257<sup>v</sup>–260<sup>v</sup>, 267<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, BRIQUET 14873 (1483); PICCARD XII 787 (1485); 3. Frucht, ebd. I 829 (1488). Lagen: 17 VI<sup>204</sup> + (VI – 1)<sup>215</sup> + 3 VI<sup>251</sup> + 2 IV<sup>267</sup>. Schriftraum 12–12, 5 × 8, 5–9 (Kalender: 18–19 × 12). 18–19 Zeilen (Kalender: 33–34). Schleifenlose Bastarda (A) und Bastarda (B) von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–257<sup>r</sup>, s. Herkunft; B. 261<sup>r</sup>–266<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Bamberger Minoritenklosters, u. a. KYRISS, Nr. 6 Stempel 6; SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Adler Nr. 370. Zwei Langriemschließen. Gelbschnitt. Zahlreiche farbige Ledermasen. Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., um 1300.

Herkunft: 1486 geschrieben im Dominikanerinnenkloster Heiliggrab zu Bamberg, im Auftrag der Priorin Adelheid Sparneckerin, durch Schwester D. S. (257<sup>r</sup>, Hand A; vgl. Wasserzeichen). Der vorausgehende Teilband mit einem identischen Wasserzeichen, gleichen Schreiberhänden, Einzelstempeln, Ledermasen und Kalendareinträgen jetzt Cod. II. 1. 4° 37 (Verweisung auf diese Schwesterhs. im Rubrum 181<sup>r</sup> *In festo sancti Vincencii ... sucht in dem andern teil des puchß das sich im aduent anhebt*). – Besitzeinträge, 18./19. Jh.: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 66 des Verkaufskatalogs, Preis 30 x, stilisiertes oettingisches Wappen, Erwerbungsjahr 1812; neuere Signaturen 29 und c. 37. Zu dem 1812 und 1814 von Fürst Ludwig erworbenen Komplex fränkischer Hss. s. a. Cod. II. 1. 2° 61, 96, 104, 166; Cod. II. 1. 4° 37, 50.

#### 1. 1<sup>r</sup>–257<sup>r</sup> Breviarii ordinis praedicatorum pars aestivalis

Gesangstexte, Kapitel und Orationen, meist vollständig ausgeschrieben, bei den Hauptfesten auch Hymnen.

(1<sup>r</sup>–37<sup>r</sup>) Diurnale. De tempore, Ostern bis 25. Sonntag nach Trinitatis. Vgl. GUERRINI, Nr. 158–176, 183–204; (23<sup>r</sup>) Sonntage nach Trinitatis, vgl. Nr. 208,

211–244; (34<sup>r</sup>) Kirchweihe, vgl. Nr. 249. Dabei (20<sup>r</sup>) Fronleichnam, mit den Hymnen AH 50 Nr. 386, 388.

(37<sup>r</sup>–116<sup>r</sup>) Diurnale. De sanctis, Ambrosius bis Saturninus. Vgl. GUERRINI, Nr. 346–348, 351–380, 383–398, 400–407, 409–453; (104<sup>r</sup>) Commune sanctorum, vgl. Nr. 454–459, 461. Dabei bzw. darüber hinaus Auszüge aus den Reimoffizien (37<sup>r</sup>) Vinzenz Ferrer AH 5 Nr. 91, mit den Hymnen AH 52 Nr. 378, 380; (41<sup>v</sup>) Petrus Martyr AH 28 Nr. 48; (46<sup>v</sup>) Dornenkronen AH 5 Nr. 11; (49<sup>v</sup>, 70<sup>r</sup>) Dominikus, Translatio und Festtag AH 25 Nr. 86, 85; (59<sup>v</sup>) Mariä Heimsuchung AH 24 Nr. 30, mit den Hymnen AH 52 Nr. 45, 47; (91<sup>r</sup>) 11000 Jungfrauen AH 5 Nr. 88, mit den Hymnen AH 4 Nr. 473, AH 52 Nr. 371; (98<sup>r</sup>) Elisabeth AH 25 Nr. 90, mit den Hymnen AH 52 Nr. 181 (1–4, 7–10); zusätzlich u. a. (63<sup>v</sup>) ›*Sancti Heinrici confessoris oracio*‹; (89<sup>r</sup>) Otto von Bamberg.

(116<sup>r</sup>–117<sup>r</sup>) Kommemorationen Verstorbener (Gradualpsalmen, Versikel, Orationen). Vgl. GUERRINI, Nr. 466.

(117<sup>r</sup>–121<sup>v</sup>) Marien- und Dominikus-Offizium. Marienoffizium am Samstag, vgl. GUERRINI, Nr. 464, 467; als Lektionen (117<sup>v</sup>) *O beata Maria quis tibi digne valeat ...*; (118<sup>r</sup>) *Admitte piissima dei genitrix ...*; *Sancta Maria succurre miseris ...*; (120<sup>r</sup>) Dominikus-Offizium, vgl. Nr. 398, 462, mit Auszügen aus Reimoffizium AH 25 Nr. 85; drei Lektionen (120<sup>v</sup>) *Beatus Dominicus matri sui (!) carnali adhuc eum gestanti in vtero premonstratus est ...*

(122<sup>r</sup>–155<sup>v</sup>) Tagesshoren, ohne Laudes. Prim; (126<sup>v</sup>) Terz; (129<sup>v</sup>) Sext; (132<sup>r</sup>) Non; (134<sup>v</sup>) Vesper für Sonntag bis Samstag; (152<sup>v</sup>) Komplet.

(155<sup>v</sup>–156<sup>v</sup>) Benediktionen zu den Matutinlesungen. ›*Die segnen der lezzen. In primo nocturno*‹ *Benediccionem perpetua ...* Zwölf trinitarische, neun marianische Segensformeln.

(157<sup>r</sup>–181<sup>r</sup>) Nokturnale. De tempore, Ostern bis Novembersonntage. Vgl. GUERRINI, Nr. 160, 167–172, 175, 178–181, 184, 186, 188, 189, 191, 192, 194, 195, 197, 198, 200, 203–205, 207, 209, 211, 213, 214, 216, 218; (170<sup>r</sup>) Fronleichnam, mit Hymnus AH 50 Nr. 387.

(181<sup>r</sup>–248<sup>v</sup>) Nokturnale. De sanctis, Vinzenz Ferrer bis Katharina. Vgl. GUERRINI, Nr. 347–349, 355–358, 363, 375, 376, 378, 379, 387, 395, 397, 398, 402, 407, 414, 415, 419, 422, 428, 441, 445, 448, 449, 451; (238<sup>r</sup>) Commune sanctorum, vgl. Nr. 454, 456–460. Dabei bzw. darüber hinaus Auszüge aus den Reimoffizien (182<sup>v</sup>) Petrus Martyr AH 28 Nr. 48; (184<sup>v</sup>) Dornenkronen AH 45a Nr. 2; (185<sup>r</sup>, 203<sup>v</sup>) Dominikus, Translatio und Festtag AH 25

Nr. 86, 85; (193<sup>v</sup>) Mariä Heimsuchung AH 24 Nr. 30, mit Hymnus AH 52 Nr. 46; (199<sup>f</sup>) Anna AH 25 Nr. 19, mit den Hymnen AH 52 Nr. 106, AH 23 Nr. 192, AH 4 Nr. 136; (206<sup>f</sup>) Verklärung Christi, mit den Hymnen AH 52 Nr. 19–21; (225<sup>f</sup>) 11000 Jungfrauen AH 5 Nr. 88, mit Hymnus AH 52 Nr. 372; (232<sup>v</sup>) Elisabeth AH 25 Nr. 90, mit Hymnus AH 52 Nr. 181 (5, 6, 10).

(248<sup>v</sup>–250<sup>f</sup>) Kommemorationen. Maria ›*Ad vespervas memoria*‹ *Regali ex progenie Maria exorta ...*; ›*Antiphona*‹ *Sub tuum presidium ...*; (249<sup>f</sup>) Dominikus, aus Reimoffizium AH 25 Nr. 85; (249<sup>v</sup>) Katharina RH 2181, mit ›*Antiphona*‹ *Katherinam semper inuocemus ...* sowie Magnificat- bzw. Benedictus-Antiphon aus den Reimoffizien AH 26 Nr. 72 bzw. 69.

(250<sup>f</sup>–252<sup>v</sup>) Kapiteloffizium (Modus dicendi Pretiosa). *Preciosa est ...* (Ps 115, 15). *Sancta Maria et omnes sancti intercedant pro nobis ...* Vgl. GUERRINI, Nr. 504–508.

(252<sup>v</sup>–257<sup>f</sup>) Offizium der heiligen Katharina von Siena. *Inmortali laude Katherina virgo Senensis est efferenda ...*, mit den Hymnen AH 52 Nr. 254–256; (257<sup>f</sup>) Schreibervermerk *Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> lxxxvi<sup>o</sup> am freittag vor sant Vrsula tag ward diß puch volprocht vnd das hat S. Adelheytt Sparneckerin priorin zu der zeit des conuent zum heilligen grab im closter gezeugt vnd machen lassen das sy vnd welche swester dar innen pett, got fur sy woll piten mit einem aue Maria. Pit got fur dy schreiberin S. D. S.*

Überlieferung: vgl. den zwei Jahre vorher abgeschlossenen Ergänzungsband (Winter- teil dieses Breviers), jetzt Cod. II. 1. 4° 37. – Lit.: (Katharina-Offizium) zur Verfasser- schchaftsfrage vgl. W. R. BONNIWELL, *A history of the Dominican liturgy 1215–1945*, New York 1945, S. 263.

## 2. 261<sup>f</sup>–266<sup>v</sup> Kalendar, dominikanisch

Auch Cod. II. 1. 4° 37, dort jedoch an den Anfang der Hs. gestellt (Text 1).

## Cod. II. 1. 4° 40

### Hieronimus Baldung

Sammlung D. G. Schoeber      Papier      96 Bl.      20,5 × 13,5      Ba-      Abb. 30  
den-Baden      1486

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 96<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD VII 1668, 1669 (Düsseldorf, Speyer 1487). Lagen: 7 V<sup>70</sup> + IV<sup>78</sup> + V<sup>88</sup> + (V – 1)<sup>Spiegel</sup>. La- gensignaturen. Schriftraum 14–18 × 8–8,5. 38–45 Zeilen. Humanistische Kursive von

einer Hand, zweierlei Duktus (1<sup>r</sup> und 95<sup>r</sup> sorgfältiger als 2<sup>r</sup>-94<sup>v</sup>), s. Herkunft; Randbemerkungen und Nachträge von mehreren Händen, 15. und 16. Jh. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband auf Pappe, 15. Jh. Vorderer Spiegel (überklebt) und Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., 12. Jh. Lagenfalze aus einer kommentierten philosophischen Hs., 14. Jh.

Herkunft: 1486 geschrieben in Baden-Baden, Autograph von Dr. Hieronymus Baldung, genannt Lewen (95<sup>r</sup>). Als Lohn für die Abfassung dieses Buches wurden ihm auf Befehl Erzherzog Sigmunds 20 Gulden bezahlt (1486 Dez. 21), vgl. Urkunden und Regesten aus dem K. K. Statthaltereiarchiv in Innsbruck (1364-1490), hrsg. von M. MAYR-ADLWANG, in: Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses 20/21 (1899/1900) CXXIV-CLXXXIX / I-LIX, S. XLIII Nr. 19054. Zum Auftraggeber Erzherzog Sigmund s. ADB 34, 286-294. - Besitzeinträge, 16. Jh.: 3<sup>r</sup> Rand *Ioannes Sch[...].er* (Schriler?) *sibi et grat. futur. posteritati*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> N° 27, womit auf die Bibliothek des Hymnologen und Geraer Bürgermeisters David Gottfried Schoeber (1696-1778) verwiesen ist. Aus dessen Nachlaß 1779 ersteigert durch Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein (vgl. SCHNEIDER, Katalog, S. 11 f.; HÄGELE, Katalog, S. 9 f.). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 354, 5. g. 27 und c. 43.

Lit. zur Hs.: KRISTELLER, S. 571.

#### 1<sup>r</sup>-95<sup>r</sup> Hieronymus Baldung: Sermo de podagra

Widmung an Erzherzog Sigmund *Ad serenissimum ac illustrissimum principem ac dominum dominum Sigismundum, archiducem (!) Avstrie ... dominum suum graciousissimum. Sermo de podagra ex plurimorum illustrium antiquorum ac expertorum artis medicæ autorum sententiis comportatus. Hieronymus Baldung, arcium et medicinarum doctor etc., Baden. phisicus;* (2<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis; (3<sup>r</sup>) *Invocatio In nomine dei uiui et misericordis ... incipio primum tractatum huius sermonis etc.*; Text *>Capitulum primum ...< Primo igitur uidetur mihi conueniens ut loquar de notificacione ... - ... (94<sup>v</sup>) qui solus languores curat. Cuius nomen sit benedictum ...;* (95<sup>r</sup>) *Epilog Iam igitur, serenissime princeps, habes sicuti a me petiisti ... - ... cui eciam me semper humiliter commendo. Ex Baden. vigesima quarta Octobris salutis anno 86* (ergänzt von Schoebers Hand: *id est anno 1486*); *Subscriptio Hieronymus Baldung arcium et medicinarum doctor etc., phisicus Baden., scripsit ac composuit;* (95<sup>v</sup>, 96<sup>r</sup>, hinterer Spiegel) *Podagra-Rezepte* (Nachträge, 16. Jh.).

Lit.: O. KOSTENZER, Die Leibärzte Kaiser Maximilians I. in Innsbruck, in: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 50 (1970) 73-111, S. 78 f. und Abb. 4.

## Cod. II. 1. 4° 41

## Dominicus Mancinus

Papier II + 31 Bl. 20,5 × 14 Esslingen 1496 Abb. 31

Neuere Foliierung. Schaltzettel 22a. Unbeschrieben I<sup>v</sup>, 28<sup>v</sup>, 30<sup>v</sup>–31<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD VII 691, 682 (Basel 1492–1497); 3. Buchstabe P, ebd. XIII 490 (Oberrhein 1492); 4. Ochsenkopf, ebd. X 238 (Basel 1492, 1493). Lagen: (VI – 1)<sup>10</sup> + IV<sup>18</sup> + VI<sup>30</sup>. Schriftraum 16–18, 5 × 9–12. 17–21 Zeilen. Bastarda wohl von drei Händen: A. 1<sup>r</sup>–27<sup>r</sup>; B. 27<sup>v</sup>–28<sup>r</sup>; C. 29<sup>r</sup>–30<sup>r</sup>, s. Herkunft; Nachträge von mehreren zeitgenössischen Händen. Rubrizierung.

Pappdeckelband, 19. Jh. Vorsatz- und Nachstoßblatt I, 31.

Herkunft: 1496 geschrieben in Esslingen (27<sup>r</sup>, vgl. Wasserzeichen; 29<sup>r</sup>), Text 4 wohl von der Hand des Autors Caspar Heininger (Hand C). II<sup>v</sup> Glossen und Nachträge, datiert 1498, teilweise deutsch, Schreibsprache alemannisch. Verwendet als Schulbuch, worauf Glossen und Nachträge deuten, wohl in der Hand des Magisters Caspar Heininger am Gymnasium der Stadt Esslingen (vgl. Text 4).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 684 (Text 1 genannt); KRISTELLER, S. 571.

II<sup>v</sup> Notae, lat. oder dt. (Nachträge, 1498). Federproben, u. a. 1498; (II<sup>v</sup>) Rechenexempel, deutsch, mit lat. Einsprengeln *Item wiltu wissenn wass ein fuder winß gelt wen ein maß vii heller kostet ... 1 Fuder Wein entspricht 8 sam, 480 maß; 3360 heller, 480 kritzer, 160 behamsch, 8 guldin; A natiuitate vsque huc anni 1498 ...*

### 1. 1<sup>r</sup>–27<sup>r</sup> Dominicus Mancinus: De passione domini

›*Titulus. Dominici Mancini de passione domini nostri Ihesu Cristi incipit. Proposicio*‹ *Non hominum laudes nec forcia facta virorum ... – ... venit iam vesper Olimpo. Explicit liber Dominici Mancini et terminatus in vigilia anuncciaconis (!) Marie virginis 1496; Schreiberspruch O male finiui, melius scribere non sciui / Si bene scripsissem nomen meum huc possuissem (!). Verszeilen abgesetzt; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch, gelegentlich Randscholien; 1<sup>r</sup> sinngemäße Wortfolge durch Ziffern gekennzeichnet; (22a<sup>v</sup>) Schaltzettel mit den Bl. 23<sup>r</sup> vergessenen Versen.*

Druck: HAIN 10635–10639. – Lit.: WALTHER, Carmina 12071, Hs. genannt.

### 2. 27<sup>v</sup> Merkverse zur Gewissenerforschung bei der Beichte

Fünf Sinne *Sunt sensus quinque ...*, zehn Gebote *Vnum crede deum ...*, sieben Todsünden *Inuidus, elatus ...*, neun fremde Sünden *Iussio, consilium ...*; Merkwörter *vagot* und *saligia* mit Übersetzung der Teilbegriffe, deutsch.

Cod. II. 1. 4° 41 · Cod. II. 1. 4° 42 (olim)

Lit.: WALTHER, Carmina 18869, 20650; 19669; Proverbia 12790 und 29292, mit dieser Hs.; Carmina 9990, Hs. genannt.

### 3. 28<sup>f</sup> Galfredus de Vinosalvo: Poetria nova, Exzerpt

›Galfredus (!) in poetria noua‹ Scisne morem pigri? Si mane vocetur obaudit  
... – ... trahit a testudine motum || bricht ab Blattmitte.

Druck: E. FARAL, Les arts poétiques du XII<sup>e</sup> et XIII<sup>e</sup> siècle (Bibliothèque de l'école des hautes études: sciences hist. et philol. 238), Paris 1924, S.239 V. 1366–1380. – Lit.: WALTHER, Carmina 13656.

### 4. 29<sup>f</sup>–30<sup>f</sup> Caspar Heininger: Carmen in festo sancti Martini (wohl Autograph)

*Magnos plus solito per totam cernimus urbem* (gloss.: ciuitatem Eslingensem) / *cratheras* (korr.: ferri) *Bacho quoque pocula plena* ... – ... *ast Eslingensem fluiuis dum Necarus urbem / diuidit, ipse memor fuero gratesque refundam*. Gelegenheitsgedicht des Esslinger Schulmeisters und Humanisten mit der Aufforderung an seine Schüler, ihm Gaben zur Feier des Martinsfestes zu bringen. 32 Verszeilen, abgesetzt; Rand- und Interlinearglossen des Verfassers, zu diesem vgl. (29<sup>v</sup>) *Chari discipuli, quos Eslingense (magister / Casper dum rego) gymnasium tenet atque gubernat ... discite. Nunc vestrum* (gloss.: scilicet me Iasper) *donis decorate magistrum / largifluis* ...

Lit.: MATRIKEL KÖLN, 1476 Mai 27; MATRIKEL HEIDELBERG, 1480 Oct. 2; O. MAYER, Geistiges Leben in der Reichsstadt Eßlingen vor der Reformation der Stadt, in: Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgesch., N. F. 9 (1900) 1–32, 311–367, bes. S.327f. Diese Abhandlung, um Einleitung und Anhang erweitert, auch als Sonderdruck, 1900, dort bes. S.49f.; J. WAGNER, in: Geschichte des humanistischen Schulwesens in Württemberg 1, hrsg. von der Württ. Kommission f. Landesgeschichte, 1912, S.262f.; Jakob Wimpfeling, Briefwechsel, hrsg. von O. HERDING und D. MERTENS (Jacobi Wimpfelingi opera selecta 3), 1990, S.533 und Anm.34.

Cod. II. 1. 4° 42 (olim)

## Prozessionale

Altomünster, St. Alto      Papier      68 Bl.      Birgittenkloster Altomünster  
1499

19./20. Jh. Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek zu Maihingen; jetzt Stockholm, Kungliga Biblioteket, Cod. Holm. A 92 a.

Lit.: E. BAUMEISTER, Formschnitte des fünfzehnten Jahrhunderts in den Sammlungen

328



des fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein zu Maihingen, Bd. 2 (Einblattdrucke des fünfzehnten Jahrhunderts 52), 1920, S. 10, Hs. genannt; T. NYBERG, Dokumente und Untersuchungen zur inneren Geschichte der drei Birgittenklöster Bayerns 1420-1570 (Quellen und Erörterungen z. bayer. Geschichte, N. F. 26, 1), 1972, S. 22\* und Anm. 11, Hs. genannt; vgl. D. VON HUEBNER, Zu Prozessionen und Gesängen eines Processionale des 15. Jahrhunderts aus dem Birgittenorden, in: Festschrift Altomünster 1973, hrsg. von T. GRAD (Schriftenreihe des Heimatmuseums Aichach 1), Aichach 1973, S. 83-130, S. 112.

Cod. II. 1. 4° 43

**Meditationes de passione Christi · Oglerius de Locedio ·  
Bonaventura · Johannes Fiscannensis · Johannes de Castello**

Füssen, St. Mang      Papier      350 Bl.      21 × 14,5      Donauwörth      Abb. 32  
nach Mitte 15. Jh.

Neuere Folierung, zusätzlich 139a-b, 189a, 259a, 274a. Unbeschrieben 139<sup>v</sup>, 139a-b, 189<sup>v</sup>, 189a, 259a, 274a, 286<sup>v</sup>, 340<sup>v</sup>-345<sup>f</sup>. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD I 297 (1459-1461); 2. Dreiberg, ebd., ähnlich VII 2544 (1458); 3.-4. Turm, ebd., ähnlich II 308 (1450), II 347 (1459); 5. Ochsenkopf, ebd. XII 656 (1456-1462). Lagen: (VI - 1)<sup>11</sup> + 11 VI<sup>141</sup> + (VI - 3)<sup>150</sup> + 2 VI<sup>174</sup> + 2 (VI + 2)<sup>201</sup> + 2 VI<sup>225</sup> + (VI - 1)<sup>236</sup> + 2 VI<sup>259a</sup> + VIII<sup>274a</sup> + VI<sup>286</sup> + (V - 1)<sup>295</sup> + 3 VI<sup>331</sup> + VII<sup>345</sup>. Wortreklamanten. Schrift-  
raum 14-14,5 × 8,5-10. 24-32 Zeilen. Bastarda (A-D, F-K) und Bastarda currens (E) von zehn Händen: A. 1<sup>r</sup>-13<sup>v</sup>, 17<sup>r</sup>-139<sup>r</sup>, 151<sup>r</sup>-155<sup>v</sup>, 163<sup>r</sup>-184<sup>r</sup>, 275<sup>r</sup>-286<sup>r</sup>, s. Herkunft; B. 13<sup>v</sup>-17<sup>r</sup>, 195<sup>v</sup>-236<sup>v</sup>; C. 140<sup>r</sup>-150<sup>v</sup>, 155<sup>v</sup>-162<sup>v</sup>, 184<sup>r</sup>-185<sup>r</sup>, 190<sup>r</sup>-195<sup>v</sup>; D. 185<sup>r</sup>-189<sup>r</sup>; E. 237<sup>r</sup>-259<sup>v</sup>, s. Herkunft; F. 260<sup>r</sup>-274<sup>v</sup>, s. Herkunft; G. 287<sup>r</sup>-329<sup>v</sup>; H. 330<sup>r</sup>-335<sup>v</sup>; J. 335<sup>v</sup>-337<sup>v</sup>; K. 337<sup>v</sup>-340<sup>r</sup>; Nachträge von verschiedenen Händen, 2. H. 15./Anfang 16. Jh., s. 139<sup>r</sup>, 150<sup>v</sup>, 189<sup>r</sup>, 345<sup>v</sup>. Rubrizierung. In der obersten Zeile häufig Cadellen, vergrößert (Hand A). 2-8zeilige Lombarden mit dem auch in Füssener Hss. gebräuchlichen Fleuronnée (Parallelstriche, Spiralfädchen); 1<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>, 87<sup>v</sup>, 151<sup>r</sup>, 175<sup>r</sup> mit Gelbton laviert.

Hellbrauner, besonders vorne gedunkelter Schaflederband mit Einzelstempel aus Donauwörth, 2. H. 15. Jh. (EBDB s015120; s. a. Herkunft). Je fünf blattförmige Messingbeschläge, auf dem Vorderdeckel entfernt. Zwei Schließen, Lederriemen abgeschnitten bzw. mit der Messinghaute entfernt. Sechs Ledernasen. Titelschild, 15. Jh.: *De passione domini diuersi tractatus*. Vorderer Spiegel s. u. Hinterer Spiegel Fragment einer Pergament-Urkunde, eingerissen und verblaßt, 15. Jh., deutsch, u. a. über die Bezahlung der ersten tausent guldin reinisch, dabei genannt *Hannsen Gündelwein, burger vnd des rates* ... Hans Gundelwein ab 1458 als Bürgermeister von Donauwörth mehrfach genannt, s. M. ZELZER, Geschichte der Stadt Donauwörth, 1958, S. 323.

Herkunft: nach Mitte 15. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth. Hand A möglicherweise die des Donauwörther Benediktiners und späteren Füssener Abtes Johannes Hess, vgl. auch die Erwähnung eines Johannes in Text 1 (9<sup>r</sup>, 51<sup>r</sup>); Hand E datiert 1455 (259<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen; von dieser Hand auch der in Do-

nauwörth geschriebene Cod. II. 1. 4° 61, 48<sup>f</sup>–143<sup>f</sup>); Hand F von Augustinus von Breslau (274<sup>v</sup>; seine Hand auch Cod. II. 1. 2° 54; vgl. LINDNER/TRABER, S. 14 Nr. 81). 46<sup>f</sup>, 345<sup>v</sup> deutsche Einträge, Schreibsprache schwäbisch. Gebunden wohl noch in Donauwörth (vgl. beide Spiegel); vielleicht schon im Zuge der Berufung von Johannes Hess zum Abt des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen 1458 dorthin gelangt. – Donauwörther/Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>f</sup> *Iste liber pertinet* (weiteres radiert) *ad Werdeam*; Einbandstempel (sechsblättrige Rosette) wie Cod. II. 1. 4° 61; 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild R 43; 18. Jh.: 1<sup>f</sup> (teilweise auf Rasur) ... *ad monasterium sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 102. (57) und c. 59.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 325 (Text 15 genannt); KURZ 2, S. 197.

Vorderer Spiegel: Tabula (Fragment). Pergament-Doppelblatt aus einer Lese-fibel, querständig, 15. Jh.; Zeilenfüllsel *Georius Regel*.

Druck: G. LEIDINGER, in: Gutenberg-Jahrbuch 1928, S. 33 f. und Tafel 8. – Lit.: B. BISCHOFF, *Mittelalterliche Studien* 1, 1966, S. 76 und Anm. 20; vgl. H. SPILLING, *Schreibkünste des späten Mittelalters*, in: *Codices manuscripti* 4 (1978) 97–118, hier Anm. 59. – Drei Mitglieder einer Familie Regel, alle mit Vornamen Georg, bezeugt in Donauwörth, 15. Jh., s. H. HERWARTH VON BITTENFELD, *Zur Geschlechterkunde der Regel*, in: *Zeitschrift d. Hist. Vereins für Schwaben u. Neuburg* 18 (1891) 87–102, S. 93; zum 1462 ermordeten Donauwörther Bürgermeister vgl. Cod. II. 1. 2° 38, 97<sup>va</sup>.

### 1. 1<sup>f</sup>–139<sup>f</sup> *Meditationes et orationes de passione Christi*

›*Incipit opus alti negocii venerande passionis domini nostri Ihesu Cristi saluatoris mundi ac redemptoris generis humani ...*› *Gloriosum lumen omnium ecclesiarum Paulus videlicet tercii celi studens in collegio audiuit supercelesti lectionem omni laude dignam ...*; (3<sup>v</sup>) ›*Preambulum sew occasio passionis domini nostri Ihesu Cristi*› *In principio creauit deus celum et terram per verbum suum quod erat in principio apud eum ... – ... ex post ostendit se Cristus ceteris apostolis diuerso modo et effigie ut sacra ewangelica pandit hystoria* || von späterer Hand noch einige Zeilen über Maria Magdalenas weiteres Leben angefügt, bricht ab Blattmitte. – Nach betrachtenden Textabschnitten jeweils längere Gebete, dabei Nennung des Beters *Deprecor ergo te, o domina mea* (9<sup>f</sup>) *sancta Maria mater dei, pietate plenissima ... ut intercedas pro me misero peccatore famulo tuo Iohanni ...*; (46<sup>f</sup>) Textpassage, deutsch ... *anathematizare et dicere: So müß ich verflucht sein an leib vnd an sele wiße ich wer er sey. Et statim gallus cantauit ...*

Für einen Frater Johannes aus verschiedenen Vorlagen kompiliert: vgl. Namensnennung 9<sup>f</sup>; Anrede 51<sup>f</sup> *Ita cogita, bone frater Iohannes, ac si presens esses et dic ...*; stereotype Gebetsaufforderung 26<sup>v</sup>, 28<sup>v</sup>, 52<sup>f</sup>, 71<sup>v</sup> *Hic ora et dic ...*; freie Benutzung der Quellen, etwa 40<sup>f</sup>, 75<sup>f</sup> Exzerpte aus Ludolphus de Saxonía: *Vita Jesu Christi*, Ausgabe (s. Text 4) S. 618a, 602b; großzügige Interpolationen bei den zitierten Gebeten, etwa 3<sup>f</sup> *Domine Ihesu Criste fili dei viui, cor meum tuis sanctissimis wlneribus saucia ...*, vgl. *Stimulus amoris* Fr. Jacobi Mediolanensis (*Bibliotheca franciscana ascetica medii aevi* 4), 1905, S. 13; 13<sup>v</sup> *O bone Ihesu, o piissime Ihesu ...*, vgl. A. WILMART, *Le «Jubilus» dit de*

saint Bernard, 1944, S. 267 f.; 14<sup>v</sup> *Ihesus dulcis memoria ...*, vgl. ebd. S. 146–217, Str. I–XIV, zusätzliche Strophe *Tu vero mores inuoca ...*, Str. XV–XXIX, XXXI, 44, XXXII–XLI, 21, 59, XLII. Dieser *Iubilus beati Bernhardi de nobili nomine Ihesu Cristi* nach einer Vorlage, die offenbar in Donauwörth zugänglich war, da auch die Hs. mit der engsten Parallelüberlieferung zu vorliegender Fassung (s. ebd. S. 28 [Mon<sup>2</sup>]) Beziehungen zum Benediktinerkloster Heilig Kreuz in Donauwörth aufweist (vgl. G. GLAU-  
CHE, zu: München, BSB, Clm 4634, Herkunft).

## 2. 140<sup>r</sup>–150<sup>v</sup> *Orationes devotae de festis tempore veris*

Ostern *O inestimabilis dulcedo pietatis tue Ihesu Criste, o quam inscrutabilis clemens tua dispositio ...*; (141<sup>r</sup>) *>Oracio deuota de ascensione domini< Supplicatio mea ascendat a<d> te, domine, intret ...*; (142<sup>r</sup>) Suffragium *O rex glorie ...* CAO 4079; (142<sup>v</sup>) Pfingsten *<O> sancte spiritus paraclite dulcedo et iubilus cordis lumen oculorum ...*; (145<sup>r</sup>) Suffragium *Hodie completi ...* CAO 3096; *>Oracio beati Augustini ad sanctam trinitatem< <S>anctus, sanctus, sanctus dominus deus sabaoth sancta trinitas ... – ... (147<sup>v</sup>) te largiente. Qui es omnia ...; <L>aus deo patri ingenito ...; (148<sup>r</sup>) <O> clementissima maiestas infinita, o beatissima trinitas ...; (148<sup>v</sup>) <O> deus pater, inchoacio et perfeccio omnium bonorum ... – ... (149<sup>v</sup>) adipisci mereamur. Qui ...; (150<sup>r</sup>) Fronleichnam <O> panis dulcissime ... AH 54 Nr. 169; Suffragium *O panis vite ...*, aus AH 5 Nr. 2; *<S>acram, domine Iesu Criste, dulcissimi nominis tui ... – ... (150<sup>v</sup>) consolacionem peruenire concedas. Qui cum.**

## 3. 150<sup>v</sup>–162<sup>v</sup> *Oglerius de Locedio: Planctus Mariae*

Nutzen dieses Gebets *Quicumque subscriptam oracionem xxx diebus deuote dixerit ...* (Nachtrag, um 1500); (151<sup>r</sup>) *>Incipit planctus beate virginis Marie super passione domini nostri Ihesu Cristi quem describit beatus Bernhardus doctor< Quis dabit ... (Ier 9, 1) ut possim flere per diem et noctem ... – ... et ultra cum Ihesu filio tuo. Qui cum patre ... Explicit Bernhardus.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 172, 174<sup>rb</sup>.

## 4. 163<sup>r</sup>–174<sup>v</sup> *Meditationes de passione domini (Ludolphus de Saxonia: Vita Jesu Christi, Exzerpte, bearbeitet)*

*>Alius modus contemplandi passionem Ihesu Cristi< Quicumque in cruce et passione domini nostri Cristi Ihesu desiderat gloriari, sedula meditatione debet in ipsa persistere ... – ... amorem tuum, domine, et fratrum meorum; Mariengebete *O vtinam eciam, domina mea virgo sacrata ... numquam obliuisci merear. Amen.* Meist Betrachtungen in Form eines Dialogs zwischen *Cristus* und *monachus*.*

Druck: A.-C. BOLARD, L.-M. RIGOLLOT et J. CARNANDET, *Vita Jesu Christi ...*, Parisiis et Romae 1865, S. 599a–690b, 3 v. u. In der Hs. nur Exzerpte der Kap. 58, 62, 67 aus Teil 2. – Lit.: W. BAIER, in: VL 5 (1985) 970–973.

174<sup>v</sup> Ablässe durch Betrachtung der Waffen (Leidenswerkzeuge) Christi. *Item Cristi arma deuote intuentibus dicit Petrus indulgencias: tres annos ...* (Randeintrag, 15. Jh.).

5. 175<sup>r</sup>–185<sup>f</sup> **De meritis et laude virginis Mariae** („Speculum aeternae saluationis“, Exzerpte)

›*Que secuntur collecta sunt ex speculo eterne saluacionis de meritis et laude gloriose virginis, virginis Marie*‹; Prolog *Adiuuent igitur nos ad hec peragenda merita gloriose sancte Marie genitricis dei ... cui in hoc opere post domini mei Ihesu Cristi passionem, ut possum, cupio deservire*; Text *O creator omnium rerum pater domini nostri Ihesu Cristi qui humilem virginem ... ab eterno elegisti ... – ... ut deum cum spiritibus sanctorum laudare per secula mereamur. Amen.* Dichte Folge von Anrufungen Marias unter einer Fülle von Beinamen, Ehrentiteln und Vorzügen.

6. 185<sup>r</sup>–189<sup>f</sup> **Reimgebete**

a. 185<sup>r</sup>–189<sup>f</sup> Jubilus aureus BMV. ›*Sequens dictamen composuit beatus Augustinus ad honorem virginis Marie*‹ *Salue mater misericordie, mater spei et mater venie / Mater (erg.: dei) et mater gracie... – ... esto finis huius dictaminis. Amen.* Verszeilen abgesetzt.

b. 189<sup>f</sup> Gebet zum Antlitz Christi (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.). Christuskopf (Federskizze); Gebet *O facies Cristi qui quondam te tribuisti / Inpressam peplo Veronice, te benedico / Fac me te flere ... – ... te lete videre / Hoc michi det dominus qui regnat trinus et vnus. Amen.*

Druck und Lit.: (a) AH 32 Nr. 136; s. RH 1938; KURZ 1, S. 503. – (b) WALTHER, Carmina 12622.

7. 190<sup>r</sup>–195<sup>v</sup> **Ludolphus de Saxonia: Orationes (Vita Jesu Christi, Exzerpte)**

|| *gaudeam. Amen.* ›*Quando dominus Ihesus matri sue apparuit. Oracio*‹ *O Maria (dei) genitrix et virgo graciosa ...*; (195<sup>f</sup>) ›*Conclusio liber (!) et significacio.* *Oracio*‹ *Domine Ihesu Criste fili dei viui, pro hys omnibus que de te pie credimus ... – ... corporis et anime singulorum. Amen.*

Druck: Vita Jesu Christi ... (s. Text 4), S. 697–777. In der Hs. nur Schlußgebete von Kap. 69–89 aus Teil 2.

8. 195<sup>v</sup>–221<sup>f</sup> **Bonaventura: Vitis mystica (Forma brevis)**

›*Incipit tractatus beati Bernhardi abbatis de passione domini nostri Ihesu Cristi. Flores Bernhardi*‹ *Ihesu benigne, vitis uera et lignum vite ... – ... ymaginem reformetur (!).*

Ed.: Opera omnia 8, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1898, S. 159–189. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 25; MOHAN, S. 129\* (16).

9. 221<sup>r</sup>–226<sup>r</sup> **Drogo Laudunensis: Flores sancti Bernardi**

›*Incipiunt flores sancti Bernardi de passione domini nostri Ihesu Cristi*‹ (221<sup>v</sup>) *Videns vidisti ...* (vgl. Act 7, 34). *Indulta est michi, domine, modica quies ... – ... radicare in me ut descendam in te et requiescam sub umbra alarum tuarum.*

Druck: PL 184, 742–752. In der Hs. nur Kap. 2 (vollständig), 3 ohne Anfangssatz, 6 passim; auch PL 166, 1516 B 1–1525 D 6; PL 189, 1735–1744. – Lit.: SCHNEYER I, S. 818; zur Verfasserschaftsfrage s. J. LECLERCQ, Drogon et Saint Bernard, in: Revue bénédictine 63 (1953) 116–131.

10. 226<sup>r</sup>–236<sup>v</sup> **Ecbertus Schonaugiensis: Stimulus amoris**

*Ihesum Nazarenum a Iudeis innocenter condempnatum ... – ... sit tibi, inclite Ihesu ... honor et imperium in secula seculorum. Amen.*

Druck: PL 158, 748–761; PL 184, 953–966. – Lit.: GLORIEUX, Migne, S. 72; DISTELBRINK, Nr. 212.

11. 237<sup>r</sup>–259<sup>v</sup> **Bonaventura: Lignum vitae**

›*Incipit arbor vite et ponitur primo prologus siue prohemium*‹ *Cristo confixus ...;* (259<sup>v</sup>) *Scriptum sabbato post Georii anno etc. 1455 etc. etc. Orate pro me etc.*

Ed.: Opera omnia 8, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1898, S. 68–86. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 21.

12. 260<sup>r</sup>–272<sup>v</sup> **Suspiria beati Augustini (Johannes Fiscannensis: Meditationes, Exzerpte)**

›*Incipiunt suspiria beatissimi Augustini episcopi exymii doctoris*‹ *Somma trinitas ... – ... ipsum laudo, benedico atque adoro. Qui vivit.*

Druck: PL 40, 909–936, aus Kap. 12–14, 16, 34, 18–25, 28–37; selbständig auch PL 147, 457–460. In der Hs. Auszüge. – Lit.: J. LECLERCQ et J.-P. BONNES, Un maître de la vie spirituelle au XI<sup>e</sup> siècle: Jean de Fécamp (Études de théologie et d'histoire de la spiritualité 9), 1946, S. 39–41; KURZ 1, S. 162–164, Hs. genannt; CPPM II 3085.

272<sup>v</sup>–274<sup>v</sup> *Susprium devotae animae.* ›*Vt vir desideriorum et celestium contemplator gemit et plorat dicens se ibi non esse vbi dilectum suum meretur videre, vti scriptum est: Cupio dis(solvi)*‹ *O domine Ihesu dulcissime, benignissime, misericordissime, redemptor humani generis ... – ... quia tu es pastor bonus meus et salus mea eterna Ihesu Criste. Qui cum patre ... Expliciunt suspiria beati Augus-*

*tini* (folgendes nachgetragen von anderer Hand) *per manus Augustini de Preßla*.

Überlieferung: München, BSB, Clm 4634, 147<sup>v</sup> (Kat., 1994, S.253). – Druck: J. LECLERCQ, *Écrits spirituels de l'école de Jean de Fécamp*, in: *Analecta monastica (Studia Anselmiana 20)*, 1948, S.110–114.

13. 275<sup>f</sup>–284<sup>f</sup> **Psalterium rhythmicum de passione domini**

Nutzen dieses Gebets *Probatum est. Si quis subscriptum psalterium omni sexta feria per quadragesimam dixerit crucifixo Ihesu ...*; *>Incipit psalterium de passione< Te ut in memoriam reuocem, saluator / Michi benignissimus assit consolator... – ... (283<sup>v</sup>) tue retributionis. Amen*; nach 50, 100 und 150 Strophen jeweils Oratio, zuletzt *Ardentissime amator nostre salutis Ihesu Criste, laudet te ... – ... miserearis misericorditer. Amen. Explicicit (!) feliciter.*

Druck: AH 35 Nr. II. – Lit.: GLORIEUX, *Maîtres*, Nr.140 d. Dort Petrus de Barro († 1252) zugeschrieben; WALTHER, *Carmina* 19091.

284<sup>f</sup>–286<sup>v</sup> *Adoratio domini patientis O benignissime domine Ihesu Criste dominus meus et deus meus qui in caritate perpetua me dilexisti et pre nimia amore mei dignatus es pro me mori, ego miser peccator ... adoro te vnicum dilectum ... – ... ut iugiter portem tuam passionem in mente mea* || bricht ab Seitenende.

14. 287<sup>f</sup>–329<sup>v</sup> **Johannes de Castello: Expositio in regulam sancti Benedicti, cap. 2–3**

*>Super capitulo secundo, Qualis debeat esse abbas' regule sancti patris nostri beati Benedicti. Abbas qui preesse dignus est. Hoc est capitulum 2<sup>m</sup> regule sancti Benedicti cuius titulus est De abbatis qualitate vel qualis debeat esse abbas. Quia ergo abbas ceteros preedit nomine, sede et honore ... – ... et dicitur a consulo, -lis quod habet duas significaciones, vnam querendi consilium et aliam dandi. Prima construitur cum accusatiuo* || bricht ab Seitenende zur Textstelle *Consilia fratrum* (Kap. 3 Absatz 2).

Überlieferung: Text verglichen mit München, BSB, Clm 18152, 63<sup>rb</sup>–82<sup>va</sup>. – Lit.: M. GRABMANN, *Mittelalterliches Geistesleben* 1, 1926, S.502; J. SUDBRACK, *Die geistliche Theologie des Johannes von Kastl* 2 (Beiträge z. Geschichte d. alten Mönchtums und d. Benediktinerordens 27, 2), 1966, S.188–191; ders., in: VL 4 (1983) 652–658.

15. 330<sup>f</sup>–335<sup>v</sup> **Expositio super ‚Stabat iuxta crucem‘**

*Stabat iuxta crucem ... (Io 19, 25). O mirabilis huius matris amor! Vis amoris ipsam facit stare ... – ... non michi sed illi ascribere qui omnia in omnibus operatur. Qui est super omnia deus benedictus in secula. Amen.*

Überlieferung: Lilienfeld, Stiftsbibl., Hs. 75, 19<sup>f</sup>–32<sup>v</sup>. Dort Bernhard von Clairvaux zugeschrieben.

16. 335<sup>v</sup>-340<sup>f</sup> **Contemplatio de passione domini**

*<A>doramus te, Criste Ihesu, preciosum nostre redempcionis precium hostia pacifica ... - ... sic tu qui solus es inter mortuos liber infernum spolians in sepulchro quieiuisti. Qui es benedictus in secula seculorum. Amen; Vers Omnis vita sapientis est meditacio mortis etc.*

Druck: J. KLAPPER, Johann von Neumarkt, Bischof und Hofkanzler (Erfurter theol. Studien 17), 1964, S. 107-116. – Lit.: HAIMERL, S. 68 f. zu Anm. 363.

345<sup>v</sup> Fieberrezept, deutsch (Nachtrag, 15. Jh.). *Von vil hitz nym haußwurtz ain hantvol vnd ain wenig rosenwasser ...*

## Cod. II. 1. 4° 44

**Sermones de tempore et de sanctis · Tractatus de vitiis et virtutibus**

Füssen, St. Mang      Papier      108 Bl.      25, 5 × 18, 5-21      Böhmen  
um 1400

Neuere Follierung (Rötel); übersprungen 77. Unbeschrieben 106<sup>f</sup>-109<sup>f</sup>. Wasserzeichen: 1. Löwe, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 6083 (1380-1395); 2. Kreis, ebd. 1970 (1399); 3. Dreieck, PICCARD II 638 (1405); 4. Löwe, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 6139 (1390). Lagen: 9 VI<sup>109</sup>. Schriftraum 19-19, 5 × 13, 5-14. 40-43 Zeilen. Bastarda von einer Hand. 109<sup>v</sup> Schema.

Dunkelbrauner Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Turm, PICCARD I 296, nachgewiesen Heidenheim, Lauingen 1462, 1463). Vorderdeckel gebrochen, vom Leder zusammengehalten. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, vorne einer entfernt. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones collecti de tempore et de sanctis*.

Herkunft: um 1400 geschrieben in Böhmen (vgl. Wasserzeichen; Textpassagen in böhmischer und deutscher Sprache, s. 3<sup>v</sup>, 93<sup>v</sup>; 96<sup>f</sup>; hauptsächlich böhmische Heiligenfeste vertreten, s. 10<sup>f</sup>, 22<sup>v</sup>, 28<sup>f</sup>, 90<sup>f</sup>, 92<sup>f</sup>). Gebunden um 1465 in der Klosterbuchbinderei von St. Mang zu Füssen (Streicheisenmuster, Beschläge und Schließen wie etwa Cod. II. 1. 4° 4). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 58; 18. Jh.: 1<sup>f</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 40. (202) und d. 42.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 965 (Text 4 genannt).

Vorderer Spiegel: Inhaltsangabe, wie auf dem Einband (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.).

1. 1<sup>r</sup>-94<sup>v</sup> Sermones selecti de tempore et de sanctis

Kein vollständiger Zyklus; im Temporalteil nach dem Jahreslauf geordnet, im Sanktoralteil nur wenige (für Böhmen charakteristische) Feste ausgewählt. Manche Predigten durch einen Prolog vor dem Thema eingeleitet; gelegentlich ein Prothema vor oder nach der Predigt behandelt. Vereinzelt Anfangsätze (23<sup>v</sup>, 59<sup>v</sup>), Textpassagen (8<sup>v</sup>, 85<sup>f</sup>, 86<sup>f</sup>) oder ganze Sermones (61<sup>f</sup>, 61<sup>v</sup>, 62<sup>v</sup>) mit denen bekannter Autoren (Jacobus de Voragine, Johannes Contractus) übereinstimmend bzw. in kürzender und schematisierender Form nach ihnen bearbeitet. Gliederungspunkte häufig schematisch dargestellt.

(1<sup>f</sup>-3<sup>v</sup>) Karwoche. >Dominica in ramis palmarum< <sup>1</sup>Cum appropinquasset Ihesus etc. (Mt 21, 1). Miles strenuus non fugit locum belli pro bono ...; (1<sup>v</sup>) <sup>2</sup>Scitis quia post biduum pascha fiet (Mt 26, 2). Post duos dies locutus est feria tertia ... - ... Cristus sudavit sanguinem. Oracio dulcis || bricht ab obere Seitenhälfte zum Gründonnerstag.

(3<sup>v</sup>-15<sup>v</sup>) Österliche Zeit. >De resurrectione domini< <sup>1</sup>Resurrexi ... (Ps 138, 18) canitur in presentis festi officio. Incipit precentor loco magni cantoris: Resurrexi ... Im Text volkssprachliche Erklärung der Silben des Alleluja: Vnde ethymologie bohemic sic dicitur: (Al) Alle herze meho mynuleho zamuczenye. (Le) Lepe sem bozym wykupenym mine. (Lu) Luczypera nebluczka sie neboge. (Ya) Ja gyz zhrzyechow nemage protoz wesele zacny boh wssemohuczy; ferner u. a. (8<sup>v</sup>) >Dominica secunda post pascha< <sup>8</sup>Ego sum pastor bonus (Io 10, 11). In presenti vita nullus se debet laudare nec velle laudari .... Diese Predigt weitgehend nach Jacobus de Voragine bzw. Johannes Contractus (s. Lit.), Schlußteil abweichend; (10<sup>f</sup>) >In die sancti Adalberti< <sup>9</sup>Ego sum vitis vera ... (Io 15, 1). In hoc ewangelio saluator noster loquitur de se, de patre et de discipulis et proponit triplicem similitudinem ... - ... (10<sup>v</sup>) sed in omni verbo; zuletzt (15<sup>f</sup>) >Dominica post ascensionem domini< <sup>15</sup>Cum venerit paraclitus ... (Io 15, 26). Presens ewangelium est de spiritu sancto qui est nexus patris ad filium et econtra ... - ... ille docebit uos omnem veritatem.

(16<sup>f</sup>-57<sup>f</sup>) Pfingsten und nachpfingstliche Zeit. >In die sancti spiritus< <sup>1</sup>In illo tempore dixit Ihesus ... Si quis diligit me, sermonem etc. (Io 14, 23). In hoc ewangelio in principio saluator proponit suam dileccionem, 2° dileccionis probationem, 3° probate dileccionis reddicionem, iiiio dileccionis plenam remuneracionem ... - ... prophetam facit et sic de aliis; ferner u. a. (22<sup>v</sup>) >Sancti Viti< <sup>8</sup>Nolite arbitrari ... (Mt 10, 34). Hic ewangelium dirigit amorem hominis et specialiter martyris ad deum directius diligendum ... - ... (23<sup>v</sup>) patet in prelatiis; 3. Sonntag nach Pfingsten <sup>9</sup>In illo tempore erant appropinquantes ... (Lc 15, 1). Sicut Augustinus super Iohannem dicit quod quidam sunt infirmi sanabiles ... - ... (24<sup>v</sup>)



*lumine diuinitatis sue implet etc.* Am Anfang einige Sätze nach Jacobus de Voragine (s. Lit.), dann abweichend; (28<sup>r</sup>) ›*Sancti Procopii*› <sup>15</sup>*In illo tempore dixit Ihesus ... Sint lumbi vestri precincti ...* (Lc 12, 35). *Vnde sciendum duplices lumbi: corporis et mentis ... – ...* (28<sup>v</sup>) *istud ewangelium exponitur in loco sancti Martini, ibi quere.* In dieser Sammlung jedoch keine Predigt zum Martinsfest enthalten, so daß mindestens ein weiteres Exemplar dieser Sermones-Reihe existiert haben muß; zuletzt (54<sup>r</sup>) <sup>42</sup>*Ideo assimilatum est regnum celorum homini regi ...* (Mt 18, 23). *Hoc ewangelium habet ortum uel inceptum ex questione sancti Petri querentis quociens debeat dimittere delinquenti ... – ...* (55<sup>r</sup>) *eo amplius in maliciam excitatur etc.*; Prolog <sup>43</sup>*Pharisei diuisi sunt quia diuisi merito et animo a deo et iustis ...* (55<sup>v</sup>) *Tunc abeuntes pharysei ...* (Mt 22, 15). *Consiliarii mali ... – ... non quiescens in deo.*

(57<sup>r</sup>–63<sup>f</sup>) Advents- und Weihnachtszeit. <sup>1</sup>*Erunt signa ...* (Lc 21, 25). *Erunt signa in creatura corporea ... – ...* (59<sup>v</sup>) *iusti autem in vitam eternam*; <sup>2</sup>*Cum audisset Iohannes ...* (Mt 11, 2). *Nota multi audierunt opera Cristi sed non crediderunt ... – ...* (61<sup>r</sup>) *sacerdotes polluerunt sanctum.* Anfangssätze nach Jacobus de Voragine (Sermo Nr. 10), dann abweichend; ›*Sermo de nat[iu]itate*› <sup>3</sup>*Inuenietis infantem ...*; (61<sup>v</sup>) <sup>4</sup>*Transeamus ...* (Lc 2, 15). *In uerbis pastorum docemur qualiter Cristum debemus querere cum affectu ... – ...* (62<sup>r</sup>) *ut te illuminet hic in mundo et postremo in patria. Ad quam ...*; (62<sup>v</sup>) ›*Sermo de circumcissione domini*› <sup>5</sup>*Vocatum est ...* (Lc 2, 21). *In quibus duo tanguntur. Primo utilitas nominis, secundo eiusdem dignitas ... – ... sed patrando claritatem perpetuam. Ad quam ...* Diese drei Predigten (Nr. 3–5) nach Johannes Contractus, in stark kürzender Bearbeitung (s. Lit.).

(63<sup>v</sup>–85<sup>f</sup>) Fastenzeit. ›*In transfigurationem*› (Randnachtrag, 18. Jh.) <sup>1</sup>*Post dies sex ...* (Mt 17, 1). *Post dies sex Leo papa in omelia: Quia deus sex diebus creaturas formauit, septima requieuit ... – ...* (64<sup>v</sup>) *quod iam pati non posset etc.*; ›*De uinea*› <sup>2</sup>*Homo erat paterfamilias ...* (Mt 21, 33). *Dicit ueritas: Audite ... – ... in qua portetur igniculus de incendio*; zuletzt (83<sup>r</sup>) Gründonnerstag <sup>20</sup>*Probet autem seipsum ...* (I Cor 11, 28). *Alii tibi probandi sunt si stomacho ualeant ... – ...* (84<sup>r</sup>) *qui non deuota mente accipit uel in uoluntate peccandi*; ›*Feria 6<sup>a</sup> magna*› <sup>21</sup>*Proprio filio ...* (Rm 8, 32). *In uerbis predictis ostenditur nimia misericordia dei patris ... – ... non ergo aue sed ue tibi nunc est, mater Ihesu Cristi etc.*

(85<sup>f</sup>–93<sup>r</sup>) Ausgewählte Heiligenfeste. Hieronymus <sup>1</sup>*Dilectus deo et hominibus ...* (Sir 45, 1). *Quidam diliguntur a deo sed odiuntur ab hominibus ... – ...* (85<sup>v</sup>) *orationis assiduitas ut pro aliis intercedat. Et sic erit (!) dilectus deo et hominibus etc.* Weitgehend nach Jacobus de Voragine (s. Lit.); (86<sup>r</sup>) ›*Thome apostoli*› <sup>2</sup>*Quia uidisti ...* (Io 20, 19). *Verba ista fuerunt apostoli (lies: Christi) ad bea-*

*tum Thomam in quibus duo tanguntur: primo obiectum ostenditur, secundo merces fidei promittitur ... - ... (86<sup>v</sup>) tactum ad se amplectendum et postremo vitam eternam ad se fruendum. Ad quam ...* Weitgehend nach Johannes Contractus (s. Lit.); Mariä Verkündigung (86<sup>v</sup>) <sup>3</sup>*Misisti Ihesum ...*; (87<sup>v</sup>) <sup>4</sup>*Incaratus est ...*; Mariä Geburt (88<sup>v</sup>) <sup>5</sup>*Libros lege ...*; (89<sup>f</sup>) *Liber generationis ...* (Mt 1, 1). *In presenti ewangelio Matheus geneloysat generacionem Yoseph ... - ... (90<sup>f</sup>) exploratores quos miserat Iosue, patet Iosue 6<sup>o</sup>*; Ludmilla <sup>6</sup>*Respiciens Ihesus ...* (Lc 21, 1). *In presenti ewangelio ostenditur boni muneris premium ... - ... (91<sup>f</sup>) duo mittit in gazophilacium incorruptibile scilicet in regnum celorum*; ›*Mathei*› <sup>7</sup>*In illo tempore vidit Ihesus hominem ...* (Mt 9, 9). *In hoc ewangelio ostenditur Mathei benigna electio ... - ... (92<sup>f</sup>) sed peccatores quos confortat et animat etc.*; ›*Sancti Wenceslai*› <sup>8</sup>*In illo tempore dixit Ihesus ... Si quis wlt uenire post me ...* (Mt 16, 24). *Saluator noster in presenti ewangelio (92<sup>v</sup>) ostendit viam directam ad regnum celorum ... - ... (Sir 4, 33) ... usque ad mortem certa pro iusticia.*

(93<sup>f</sup>-94<sup>v</sup>) Allerseelen. Sermo de morte memoranda ›*Pro defuncto*› *Memor est(o) iudicii mei ...* (Sir 38, 23). *Verba predicta possunt esse hominis mortui ad uiuum. Nam duplex est status scilicet uiuorum et mortuorum, uiuorum triplex ... - ... verba sunt ad pastores et predicatorum qui viam debent preparare et preire oues (Ioh. 10).* Im Text Hinweise auf zwei böhmische Sprichwörter (93<sup>v</sup>, 15 v. u.) *vnde prouerbium bohemicum contra iuuenes qui se credunt diu victuros ...*; (4 v. u.) *vnde alius poeta Hilbertus: Mors domini seruo, mors scepra ligonibus equat* (PL 171, 1442 B 6) *iuxta illud bohemicum prouerbium: Gedyne smrt rownye dyely any ssarlatu any sserzy kazdemu rownye odmyerzy. Equat autem mors omnes ...*

Lit.: vgl. (8<sup>v</sup>) SCHNEYER III, 226 Nr.65 bzw. 436 Nr.46; (23<sup>v</sup>) ebd., 228 Nr.92; (59<sup>v</sup>) ebd., 222 Nr.10; (61<sup>f</sup>, 61<sup>v</sup>, 62<sup>v</sup>) ebd., 434 Nr.8, 9, 15; (85<sup>v</sup>) ebd., 260 Nr.514; (86<sup>f</sup>) ebd., 440 Nr.91.

## 2. 94<sup>v</sup>-105<sup>v</sup> Tractatus de vitiis et virtutibus

(94<sup>v</sup>-95<sup>v</sup>) De militia diaboli (regis Babyloniae) et Christi (regis Ierusalem). *Qui vicerit faciam illum sedere mecum ...* (Apc 3, 21; vgl. 3, 12). *Dominus iubet bellare. Quidam preliantur bella mundi ... - ... (Is 1, 22) ... argentum tuum versum est in scoriam.*

(95<sup>v</sup>-105<sup>v</sup>) De militibus eorum (superbia/humilitas, avaritia/largitas, luxuria/castitas, ira/patientia, invidia/caritas). *Qui vicerit ...* (s. o.) *Ad pugnam necessaria est paciencia. Alanus in prouerbiis: Qui iacet in plum(e)is ...* (96<sup>f</sup>) *Primus miles regis Babilonici est superbia ...* (96<sup>v</sup>) *Humilitas primus miles Cristi ... - ... Ier. 31 (3): In caritate perpetua dilexi te etc.* Im Text volkssprachliche

Glosse, deutsch (96<sup>r</sup>, 15 v. u.) ... *in tunica armorum id est wafenrok aquilla decoratus* ...

### 3. 109<sup>v</sup> Schema de urinarum coloribus (Theophilus Protospatharius: Liber urinarum, Exzerpte, bearbeitet)

›Iste sunt dictincciones vrinarum Theofili et sunt in numero xviii‹ *Ista sunt signa que significant indigestionem: Albus ut aqua purissima, lacteus ut serum, glaucus ut cornu lucidum, karopus ut vellus camelorum ... – ... ista significant mortem: liuidus ut color plumbi, niger ut incaustum.*

Überlieferung: ähnlich Krakau, BJ, Cod. 817, 144–145. – Lit.: vgl. THORNDIKE/KIBRE 75 (8, 10); zu Theophilus' Liber urinarum, s. ebd. 393 (12).

Cod. II. 1. 4° 45

## Aldobrandinus de Toscanella

Füssen, St. Mang      Pergament      119 Bl.      22 × 15,5      Bayern  
1. H. 14. Jh.

Alte Foliierung *i–cxvii*, neuere *cxviii–cxxx*; übersprungen 88; bei der folgenden Beschreibung als lat. Ziffern wiedergegeben. Lagen: 12 V<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung *i<sup>m</sup> – xii<sup>m</sup>* (1<sup>r</sup>, 112<sup>r</sup>). Schriftraum 15,5–17,5 × 12. Zweispaltig. 42–48 Zeilen. Gotische Minuskel von einer Hand; Nachtragshand ältere gotische Kursive, s. 120<sup>ra</sup>; Randbemerkungen von mehreren Händen, 14./15. Jh. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 14. Jh. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermo-nes de tempore* (erg., 16. Jh.: *et de certis eciam sanctis*). Vorderer und hinterer Spiegel s. u.

Herkunft: 1. Hälfte 14. Jh. geschrieben, wohl in Bayern. 46<sup>rv</sup> Randglossen, deutsch, Schreibsprache bairisch. – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild: *H 23*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 95. (11)* und *c. 29*.

Vorderer Spiegel: Doppelblatt aus einer zweispaltigen Pergamenths., querständig, 14. Jh.: (a) Index rerum, alphabetisch, zu den Büchern des Alten Testaments, Exzerpt (*tabule – Thobiam*); (b) Praesagia aus Donner und Wind, Exzerpt *Si tonitrus sonuerit mense Ianuarii, uentos ualidos et habundancia(m) frugum et bellum in illo anno significat ...; Si uentus fuerit in nocte natiui[tatis] ... – ... (12. Nacht) bellum in Cristianorum finibus erit*; (c) Sammellunar, Anfang *Luna ista prima: Tota die bona est. Hec dies omnibus agentibus utilis est ...* ll bricht ab.

Lit.: (b) THORNDIKE/KIBRE 1466 (12); vgl. F. SAXL, Verzeichnis astrologischer und mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters 2, 1927, S. 147. –

(c) vgl. C. WEISSER, Studien zum mittelalterlichen Krankheitslunar (Würzburger medizinhist. Forschungen 21), 1982, bes. S. 184; ders., in: VL 5 (1985) 1054–1057.

1<sup>ra</sup>–120<sup>ra</sup> **Aldobrandinus de Toscanella: Sermones de tempore**

›Dominica prima de aduentu domini. De epistola‹ Hora est ... (Rm 13, 11). *Est igitur apud homines approbata consuetudo ...*; (116<sup>va</sup>) ›Dominica xxxiiii<sup>a</sup> post pentecosten‹ *Non cessamus ...* (Col 1, 9). *Racionale et iustum est ... – ... ad recipiendum* (117<sup>rb</sup>) *diuinum donum. Rogemus. Explicit*; Index rerum, alphabetisch. Zusätzlich eingeschoben (83<sup>vb</sup>) *Deus caritas est ...* (I Io 4, 8). *Consuetudo est mercatorum ... – ...* (84<sup>rb</sup>) *ut locuplex fias. Rogemus etc.*; (113<sup>rb</sup>) *Habeentes (!) pharisei ...* (Mt 22, 15). *In tota serie huius euangelii quatuor per ordinem describuntur et primum est inuidencia uoluntatis ... – ...* (113<sup>vb</sup>) *egrediuntur a corde. Rogemus.*

Lit.: SCHNEYER I, 252–261 Nr. 387–497, einschließlich der dort mitgeteilten niedrigeren Nummern aus vorhergehenden Sammlungen. In der Hs. sind Nr. 417, 455, 89 und 474 jeweils in zwei Predigten aufgeteilt; eingeschoben Nr. 145, 144, 147 zwischen Nr. 480 und 481, ferner die beiden oben ergänzend zitierten Predigten (die erste entspricht Nr. 101) vor Nr. 461 bzw. 492; KAEPPEL, Nr. 134, Hs. genannt.

120<sup>ra-vb</sup> und hinterer Spiegel: Sermones duo quadragesimales (Nachtrag, 14. Jh.). 1. Fastensonntag (D) *vctus est ...* (Mt 4, 1). *Ihesus dicitur saluator quia saluat sperantes in se ... – ...* (Spiegel<sup>a</sup>) *qui pro nobis ieiuauit et passionem sustinuit: Ihesus Kristus ...*; 5. Fastensonntag (D) *icebat Ihesus turbis ...* (Io 8, 46). *Licet Kristus de peccato arguendus non fuit ... – ...* (Spiegel<sup>b</sup>) *precioso sanguine domini nostri Ihesu Cristi, unde Petrus: Non corrupti(bi)libus auro uel argento etc.* || bricht ab Seitenende.

Cod. II. 1. 4° 46

**Jacobus de Voragine · Jordanus de Quedlinburgo · Georgius de Horto Christi**

Füssen Papier 390 Bl. 21,5 × 14,5–15 Nordschwaben  
2. V. 15. Jh.

Neuere Folierung, zusätzlich 37a–k, 38a–d, 39a–b, 42a–b, 139a–f, 152a–c, 170a–d, 178a–b, 185a–c, 186a–d, 199a, 203a–e, 209a–b, 223a, 239a–e, 242a, 243a, 251a, 322a; übersprungen 289. Unbeschrieben 37<sup>v</sup>, 38<sup>v</sup>, 152<sup>v</sup>, 178<sup>v</sup>, 185<sup>v</sup>, 186<sup>v</sup>, 209<sup>v</sup>, 214<sup>v</sup>, 217<sup>v</sup>–218<sup>f</sup>, 224<sup>f</sup>, 225<sup>f</sup>, 239<sup>v</sup>, 242<sup>v</sup>, 288<sup>v</sup>, 322<sup>v</sup>, 328<sup>v</sup>, 332<sup>f</sup>–333<sup>v</sup>, ferner alle oben genannten zusätzlichen Blätter außer den Versoseiten von 38d, 185c, 186d, 239e. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XI 79 (Nürnberg, Wien 1442); 2. Anker, ebd. III 163, 164 (Nördlingen 1443, 1442); 3. Dreieberg, ebd. IV 1163 (Nürnberg 1441); 4.–5.

Ochsenkopf, ebd. XII 185 (1439–1441); V 305 (Augsburg, Nürnberg, Ulm etc. 1436–1450). Lagen: 16 VI<sup>164</sup> + V<sup>170d</sup> + 14 VI<sup>313</sup> + V<sup>322a</sup> + (VII – 2)<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Reste von Lagenzählung und Wortreklamanten. Schriftraum 15, 5–17 × 9–10 (Nachträge 330<sup>f</sup>–331<sup>v</sup>: 19–21 × 12–13). 32–39 Zeilen. Bastarda currens von einer Haupthand.; Nachträge (221<sup>v</sup>–223<sup>v</sup> und 330<sup>f</sup>–331<sup>v</sup>) jüngere gotische Kursive wohl von anderer zeitgenössischer Hand. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband der Zeit. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Schließe abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 2. H. 15. Jh.: *Sermones Iacobi de Voragine*. Lagenfalze aus einer neuimierten Missale-Hs., 1. H. 12. Jh.

Herkunft: um 1442 geschrieben wohl in Nordschwaben (vgl. Wasserzeichen; Autoren der Texte 3, 4, 6c und 8). 251<sup>f</sup> deutsche Texteinträge, Schreibsprache oberdeutsch. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: am Fußschnitt zwei parallele, offen endende Tintenstriche, wie Cod. II. 1. 4° 2 (dieser Band somit wohl zu den 1470 durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Büchern gehörig); 1<sup>f</sup> eingetragen von dem Füssener Mönch Ulricus Bissinger *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*, aus dieser Hs. abgebildet Roth, S. 259 Abb. 6; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 60*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 90. (34) und b. 29*.

### 1. 1<sup>f</sup>–42<sup>v</sup> **Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis hiemali tempore (erweiterte Fassung), Auswahl**

›*Incipit prologus in sermones Iacobi de Voragine de sanctis*‹ *Rogatus vt post compilatas legendas sanctorum aliquam quoque de ipsis sanctis facerem compilacionem sermonum ...*; Text ›*De sancto Andrea*‹ *Uestigia eius ... (Iob 23, 11). Sunt qui secuntur deum per fidem ... – ... (5<sup>f</sup>) ignem veni mittere in terram. Hec Augustinus*; ›*De sancto Nycolao*‹ *Quemcumque elegerit ... (Nm 16, 7). Verba ista conuenienter de sancto Nycolao exponi possunt ... – ... (8<sup>v</sup>) eligite meliorem de filiis domini etc.*; weitere Predigten (Initien ausführlicher im Register): *Inuenit gratiam ...*; (12<sup>v</sup>) *Thomas Qui manet in me ...*; (15<sup>f</sup>) *Weihnachten Preparare in occursum ...*; *Cras egrediemini ...*; *Ecce ewangelizo ...*; *Uerbum caro factum ...*; *Stephanus plenus ...*; (30<sup>v</sup>) *Johannes Dilectus meus ...*; *Conuersus Petrus ...*; (37<sup>f</sup>) *Beschneidung Postquam consumati (!) (Lc 2, 21). Quia ex peccato originali primi parentis* || bricht ab obere Seitenhälfte; (38<sup>f</sup>) *Darstellung bzw. Lichtmeß Suscepimus deus ...* || bricht ab Seitenmitte; *Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Ad celebrandam ...* || bricht ab 39<sup>v</sup> obere Seitenhälfte; (40<sup>f</sup>) ›*De purificatione*‹ *Tulerunt illum ... (Lc 2, 22). Hic possumus notare quod hodie Ihesus Cris-tus fuerat ad templum portatus ... – ... per gracia confirmacionem et consummacionem etc. etc.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 12298, 1<sup>f</sup>–130<sup>f</sup>. Dort vollständiger Text, betitelt 1<sup>f</sup> ›*Sermones Iacobi de Voragine ... in extenso corpore suo*‹; einzelne Predigten auch Cod. II. 1. 2° 104, Text 4 (s. dort Vorspann, 280<sup>va</sup>, 298<sup>vb</sup>). – Lit.: SCHNEYER III, 246–

251. In der Hs. jedoch vom dort zugrundegelegten Inkunabeldruck stark abweichend und v. a. weit ausführlicher; KAEPPELI 2155, Hs. genannt.

2. 43<sup>r</sup>–152<sup>r</sup> **Jordanus de Quedlinburgo: Sermonum de sanctis pars prima**

Andreas bis Jakobus d. Ä. *Uenite et videte* (Io 1, 39). *In uerbis istis ponitur discipulorum a Cristo felicior inuitacio ... – ...* (45<sup>v</sup>) *ecce quoniam cum magistro suo semper uoluit permanere. Quod nobis concedat ...;* (152<sup>r</sup>) *In baculo ...* (Gn 32, 10) || bricht ab obere Blatthälfte.

Druck: HAIN 9440. – Lit.: SCHNEYER III, 844–851 Nr. 355–358, 360–363, 365–368, 373–385, 394–398, 401–402, 406–416, 424–426, 429–432, 436 Anfangsteil, 437–440, 441 nur Thema; ZUMKELLER, Nr. 641, 641n.

3. 153<sup>r</sup>–163<sup>r</sup> **Sifridus de Höchstetten: Sermones tres de visitatione Mariae**

› *Sermones de visitatione beate virginis Marie per venerandum dominum compilati et fratrem Syfridum de Höchsteten, olim priorem conuentus in Cesarea, anno 1406.* <sup>1</sup> *Unde michi ...* (Lc 1, 43). *Diuersorum sanctorum, karissimi, solempnitates per circulum anni ad dei laudem et gloriam celebramus ... – ...* (156<sup>r</sup>) *exaltet gloriam Ihesus Cristus filius virginis. Qui ...;* <sup>2</sup> *Benedicta tu ...* (Lc 1, 42). *Hodie, karissimi, nouam celebramus festiuitatem ... – ...* (159<sup>r</sup>) *consolari dignetur. Prestante domino ...;* <sup>3</sup> *Benedictus fructus ...* (Lc 1, 42). *Solemmitas ista, karissimi, quam hodie celebramus solemnitas est .... – ... uitam eternam. Quam nobis conferat ...*

Lit.: G. GRUPP, Aus dem religiösen Leben des Rieses im Mittelalter, in: Hist. Verein f. Nördlingen u. Umgebung: Jahrbuch 8 (1920/21), S. 19 diese Hs.

4. 163<sup>v</sup>–170<sup>v</sup> **Georgius de Horto Christi: Sermones duo de visitatione Mariae virginis**

› *Sermones duo de visitatione beate virginis Marie carthusiensium in Ortho Cris-ti.* <sup>1</sup> *Exurgens Maria ...* (Lc 1, 39). *Fratres karissimi, hoc festum visitacionis beate Marie colimus ... – ...* (166<sup>v</sup>) *post partum Elizabeth etc.;* <sup>2</sup> *Exurgens Maria ... Exurgamus et nos, fratres dilectissimi, cum beata uirgine a tribus que nos impediunt a salute ... – ... cibum sibi ministraret etc.*

Lit.: GRUPP (s. Text 3); H. HILG, Zwei Schriftsteller der Kartause Christgarten in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Bibliotheksforum Bayern 22 (1994) 155–163, S. 159 Hs. genannt.

5. 171<sup>f</sup>–239<sup>f</sup> **Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis aestivali tempore**  
(erweiterte Fassung), Auswahl

›De sancto Iohanne Baptista‹ *Angelus ipsum puerum multipliciter laudat et commendat cum dicitur: Erit magnus ...* (Lc 1, 15). *Magnus secundum Ambrosium ... – ...* (174<sup>f</sup>) *perpetuam obseruavit etc.; Amen dico uobis: Non surrexit inter natos ...* (Mt 11, 11). *Laudari potest homo aliquando a se ipso ... – ...* (177<sup>v</sup>) *eius gaudebunt*; weitere Predigten (Initien ausführlicher im Register) und Predigt-auszüge, alle aus dieser Sammlung: *Vox clamantis ...*; (179<sup>f</sup>) *Paulus Benedictionem omnium ...*; (184<sup>v</sup>) *Maria Magdalena Mulierem fortem ...* || bricht ab 185<sup>f</sup> Seitenende; (185<sup>c</sup>) *Jakobus, mit Predigtanfang* (186<sup>f</sup>) *Accessit ad Ihesum ...* || bricht ab Seitenmitte; (186<sup>d</sup>) *Laurentius, mit Sermo* (187<sup>v</sup>) *Dispersit dedit ...*; (191<sup>v</sup>) *Mariä Himmelfahrt, mit Sermo* (194<sup>f</sup>) *Quasi cedrus ...*; (200<sup>f</sup>) *Bartholomäus Hoc est preceptum ...*; (203<sup>v</sup>) *Augustinus Appropinquate ad me ...* || bricht ab Blattende; (204<sup>f</sup>) *Mariä Geburt, mit Sermo* (204<sup>v</sup>) *Ego mater ...*; (210<sup>f</sup>) *Matthäus Ierusalem ewangelistam ...*; (215<sup>f</sup>) *Mauritius Iustorum anime ...*; (218<sup>v</sup>) *Engel Angelis suis ...*; (225<sup>v</sup>) *Allerheiligen Beati pauperes ...*; (229<sup>v</sup>) *Allerseelen Memorare nouissima ...*; (236<sup>v</sup>) *Non contristemini ...* (I Th 4, 13). *Ieronimus in epistola ad Cyrasium: Erubescat incredulitas nostra ... – ... surgit corpus spirituale etc.* Eingeschoben (221<sup>v</sup>) *Georgius de Horto Christi: Simon und Judas (Nachtrag) Ecce quam bonum ...* (Ps 132, 1). *Verba ista communiter assumi possunt ad commendacionem gloriosorum apostolorum ... – ...* (223<sup>v</sup>) *congregati sunt cum deo Abraham. Ad quam ...*

Überlieferung: München, BSB, Clm 12299, 46<sup>v</sup>–331<sup>f</sup>. In unserer Hs. nur ausgewählte Predigten und Predigtexzerpte. – Lit.: SCHNEYER III, 257–264. Abweichungen der Hs. wie oben (Text 1). Zum Autor der eingeschobenen Predigt s. o. (Text 4 und 8).

6. 239<sup>e</sup>–252<sup>v</sup> **Sermones varii (Johannes Geuß et alii)**

a. 239<sup>e</sup>–241<sup>v</sup> **Jacobus de Voragine: Sermo.** ›De dedicacione ecclesie‹ *Sanctificauit domum ...*; (241<sup>v</sup>) Predigt auszüge.

b. 241<sup>v</sup>–242<sup>f</sup> **Henricus de Firmaria: Sermo de dedicacione ecclesiae.** ›Incipit sermo Hainrici de Firmaria‹ *Templum dei estis ...* (I Cor 3, 16). *Naturalis expergencia euidenter nos docet ... – ... et spiritum sanctum expellentes dyabolo* || bricht ab Seitenende.

c. 243<sup>f</sup>–250<sup>v</sup> **Johannes Geuß: Sermo in die animarum.** ›Reuerendus magister Iohannes Gews‹ *Miseremini mei ...* (Iob 19, 21). *In hys uerbis tangit magnum desiderium ... – ...* (250<sup>f</sup>) *ad uos reuertetur. Et hec sufficiunt pro illo tercio principali. Hunc sermonem compilauit egregius doctor et reuerendus magister Iohannes Gewß de Teiningen* (hier wohl gedeutet auf Deiningen, Kr. Donau-Ries, statt

Deining, Kr. Neumarkt i. d. Opf) *pie recordacionis*; (250<sup>v</sup>) *Notae de animis mortuorum*.

d. 251<sup>r</sup>–251a<sup>f</sup> *Notae variae*. ›*De dominica die*‹ *Nota quod dies dominicus est honorandus propter multa. Primo quia eadem die sunt omnes angeli creati ...* mit deutschen Ausdrücken ‚*suntag<sup>e</sup>* und ... *sed missa completa so ist riu (riuwe) auß, vnd so got kirweich hat so hat der diefel iarmarckt ...*; (251<sup>v</sup>) Pastoraltheologische Notizen, zuletzt Verse (251a<sup>v</sup>) *Trinck pie, deuote, rethorice, religiose / Quintum non negligas: sacramentum superaddas*.

e. 252<sup>rv</sup> *Sermo*. ›*De nouo sacerdote*‹ *Noua lux ...* (Est 8, 16). *Verba predicta bene competunt presenti congregacioni ... – ... gratiam inuenire possumus*; *Notae*.

Überlieferung und Lit.: (a) SCHNEYER III, 265 Nr. 594; Nr. 596 und 598, Exzerpte. – (b) ZUMKELLER, Nr. 333 (s. v. Windsheim). – (c) Cod. II. 1. 2° 12, 99<sup>va</sup>; 171<sup>r</sup>; F.J. WORSTBROCK, in: VL 3 (1981) 39f. – (e) Frankfurt, StuUB, Ms. Praed. 35.

#### 7. 253<sup>r</sup>–288<sup>f</sup> **Jordanus de Quedlinburgo: Sermonum de sanctis pars secunda**

Allerseelen bis Katharina, ferner *De nouo sacerdote*. ›*Sermo de animabus*‹ *Homo cum mortuus ...* (Iob 14, 10). *Hoc verbum pertractans Gregorius ... – ...* (255<sup>f</sup>) *in sinu meo conuertetur*; (285<sup>f</sup>) ›*De nouo sacerdote sermo*‹ *Salutat uos Lucas ...* (Col 4, 14). *Verba ista sunt sancti Pauli ... – ... per totam epistolam. Rogemus igitur etc. etc.*

Lit.: SCHNEYER III, 856–858 Nr. 506–513, 515–520, 497. – Druck und weitere Lit. s. o. (Text 2).

#### 8. 290<sup>r</sup>–319<sup>v</sup> **Georgius de Horto Christi: Sermones additi**

<sup>1–6</sup>*De dedicatione ecclesiae*; (308<sup>r</sup>) <sup>7–8</sup>*De quattuor novissimis Memorare novissima ...*; (311<sup>r</sup>) <sup>9</sup>*De contemplatione vel elevatione mentis ad deum Ascensiones in corde ...*; (314<sup>r</sup>) <sup>10</sup>*De humilitate Humilia valde ...* (Sir 7, 19). *Sicut enim inicium omnis peccati est superbia ... – ... vicia vincendi. Rogemus igitur dominum ...*

Lit.: SCHNEYER VIII, 782 Nr. 46–51; WOLNY, S. 61 Nr. 54–57; zum Autor s. o. (Text 4).

#### 9. 319<sup>v</sup>–331<sup>v</sup> **Sermones varii (Servas sanctus de Faenza et alii)**

a. 319<sup>v</sup>–322<sup>f</sup> *De morte. Qve est vita ...* (Iac 4, 14). *Beatus Iacobus uolens nos a carnalis vite dulcedine et fallaci uita retrahere ... – ...* (321<sup>v</sup>) *videbimus lumen. Ad quod ...*; (322<sup>f</sup>) *Exemplum de pavone*; *Kirchenväter-Dicta*; *Plato: Summa phylosophia est mortis meditacio assidua*.



b. 323<sup>f</sup>-325<sup>v</sup> Septem quae debent nos ab amore mundi retrahere. [Si] *mundus vos odit ...* (Io 15, 18). *Nota septem sunt quae debent nos ab amore mundi retrahere. Primum est quod consideremus quod amicitia huius mundi hominem inimicum deo constituit ... - ... mortuum inueniebant etc.*

c. 326<sup>f</sup>-328<sup>f</sup> Servas Sanctus de Faenza: Sermo. ›*De sancto Bartholomeo*‹ *Amice ascende ...* (Lc 14, 10). *Docet Tullius et Valerius Maximus quod amicitia propinquitati preferitur ... - ... nunc ad dexteram nunc ad sinistram saltat* || bricht ab Seitenende gegen Abschluß des dritten Hauptstücks.

d. 329<sup>fv</sup> *Decem fructus quos confert bona societas. Thomas non erat cum eis ...* (Io 20, 24). *Notandum quod utile et saluberrime est hominem esse cum bona societate ... - ... alterius uoluntatem.*

e. 330<sup>f</sup>-331<sup>v</sup> ›*De ascensione*‹ (Nachtrag der Zeit). Sigerus Anglicus: Sermo (Anfangsteil) *Dominus Ihesus assumptus ...* (Mc 16, 19). *Decet ut qui maiore valore perficitur ... - ... ad dexteram patris collatus ut dicitur. Dominus Ihesus* || bricht ab obere Seitenhälfte; *Dubia Presens sermo stabit in aliquot dubiis. Est tamen primo notandum: Cristus ascendens in celum quatuor fecit ad nostram instructionem quia comedit ...* (330<sup>v</sup>) *Dubitatur primo de quo loco Cristus ascendit ... - ... quomodo ipse semper sit nobiscum* || bricht ab Blattende bei der fünften Frage.

Überlieferung, Druck, Lit.: (b) vgl. Uppsala, UB, C 278, 364<sup>v</sup>. - (c) *Sermones aurei atque subtiles de tempore et de sanctis cum communi sanctorum sancti Bonaventurae doctoris seraphici ...*, Basel 1502, Auszug; s. SCHNEYER I, 656 Nr. 974; DISTELBRINK, Nr. 205. - (e) SCHNEYER V, 448 Nr. 187 Einleitungssätze.

## Cod. II. 1. 4° 47

### Sermones quadragesimales · Sermones in parasceve · Cantica canticorum

Mönchsdeggingen, St. Martin (?)      Papier      254 Bl.      21 × 14,5  
Südwestdeutschland      um 1440

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 1, 2<sup>v</sup>, 138<sup>f</sup>-146<sup>v</sup>, 167<sup>f</sup>-169<sup>v</sup>, 188<sup>v</sup>-194<sup>v</sup>, 245<sup>v</sup>-254<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XI 88 (Südwestdeutschland, Prag 1436-1442); 2. Waage, ähnlich ebd. I 166 (1436); 3. Verschiedene Vierfüßler (Ochse), ebd. VI 963, 965 (Augsburg, Basel 1440, 1441). Lagen: I<sup>2</sup> + 21 VI<sup>254</sup>. Lagenzählung 1 bis 9 (3<sup>f</sup>, 99<sup>f</sup>). Wortreklamanten. Schriftraum 14-16,5 × 8-10. 23-40 Zeilen. Bastarda und Bastarda currens von je einer Hand: A. 3<sup>f</sup>-137<sup>v</sup>, 171<sup>f</sup>-245<sup>f</sup>; B. 147<sup>f</sup>-170<sup>v</sup>, s. Herkunft. Rubrizierung.

Hellbrauner Schweinslederband, 3. V. 15. Jh. (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Lilie, PICCARD I 713, nachgewiesen Solothurn 1450). Streicheisenlinien. Langriemschließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones per quadragesimam*. Vorderspiegelrest Papier, aus einem rhetorischen Traktat, 15. Jh.

Herkunft: um 1440 geschrieben wohl in Südwestdeutschland (vgl. Wasserzeichen); Hand B durch den Vermerk *lupus* gekennzeichnet (165<sup>r</sup>, 166<sup>v</sup>). – Besitzeintrag, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild D 42; 1<sup>r</sup> Hinweis von der Hand des Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothekars Wilhelm Freiherr Loeffelholz von Colberg, 19. Jh.: *Kl. Deggingen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 366, 5. h. 4 und b. 46.

2<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

### 1. 3<sup>r</sup>–137<sup>v</sup> **Jacobus de Voragine et alii: Sermones per totam quadragesimam**

Aschermittwoch *Cum ieiunatis ...* (Mt 6, 16). *Hoc est ieiunium magnum quod elegi* (vgl. Is 58, 6). *Nota. Ieiunium valet ad multa, primo ad curacionem peccantium ... – ...* (4<sup>r</sup>) *qui eam incendebant etc.*; Donnerstag *Convertit Ezechias ...* (IV Rg 20, 2). *Conversio multiplex invenitur. Prima supernaturalis ... – ...* (5<sup>v</sup>) *et sic conversus iterum rediit ad Cristum*; Freitag *Anteibit faciem ...* (Is 58, 8). *Iustum hominem ostendunt multa ... – ...* (7<sup>r</sup>) *eum submerserunt etc.*; (122<sup>v</sup>) Karsamstag *Si consurexistis (!) ...* (Col 3, 1). *Cristus dei filius attulit hominibus multa bona ... – ...* (124<sup>r</sup>) *apparebitis cum ipso in gloria*; (127<sup>r</sup>) Ostersonntag *Regnavit dominus ...* (Apc 19, 6). *Gaudium multiplex invenitur. Gaudent enim quidam in vanitate mundi ... – ...* (129<sup>v</sup>) *tristitia vestra vertetur in gaudium etc.* Predigtreihe für jeden Tag der Fastenzeit, eingeschoben bzw. angehängt ein Sermo von Antonius de Azaro Parmensis (71<sup>r</sup>), einer von Conradus de Saxonia (14<sup>r</sup>, wiederholt 130<sup>r</sup>), zwei anonyme Sermones (119<sup>r</sup>) sowie zehn Predigten von Jacobus de Voragine (24<sup>v</sup>, 29<sup>v</sup>, 51<sup>r</sup>, 61<sup>r</sup>, 67<sup>v</sup>, 104<sup>v</sup>, 124<sup>r</sup>; 131<sup>r</sup>, 133<sup>r</sup>, 135<sup>r</sup>).

Lit.: G.GRUPP, Aus dem religiösen Leben des Riesen im Mittelalter, in: Historischer Verein f. Nördlingen u. Umgebung 8 (1920/21), S. 25 und Anm. 3, Hs. genannt; eingeschoben SCHNEYER I, 309 Nr. 26, 753 Nr. 83; ebd. III, 239–244 Nr. 215, 217, 230, 237, 242, 265, 286; ebd. VIII, 794 Nr. 139, 140; angehängt ebd. III, 238 f. Nr. 201, 203, 211.

### 2. 147<sup>r</sup>–188<sup>r</sup> **Sermones in parasceve**

a. 147<sup>r</sup>–165<sup>v</sup> Antonius de Azaro Parmensis: Sermo in parasceve. *Invocatio Assit in principio sancta Maria meo*; *Text Egressus Ihesus ...* (Io 18, 1). *Considerando diem hodiernam nescio cogitare quid melius sit facere quam plorare uel predicare ... – ...* (165<sup>r</sup>) *et corpus domini vngere. Ista est hystoria passionis*; Schreibervermerk *N & lupus*; Textanhang *Nota quod Cristus dat nobis multiplex documentum ex passione sua. Primum est vt sibi sepe gracias agamus ...*

b. 166<sup>f</sup>–170<sup>v</sup> Notae. De osculo *Nota. Sicut dixit dominus Iude: Osculo filium hominis tradis* (Lc 22, 48), *quidam adhuc cum Iuda filium hominis osculantur Sed sciendum quod quatuor persone Cristum osculate fuerunt ...*; (166<sup>v</sup>) De sepulcro Christi *Nota. De monumento domini dicit Beda super Matheo quod domus fuerit rotunda ...*; Schreibervermerk *Lupus*; (170<sup>f</sup>) De sex alis scil. virtutibus cherubim et seraphim *Nota. Cherubin habens sex alas ex vna parte ... Prima ala dileccio dei: omnia propter deum relinquere, proprie voluntati renunciare ...*; (170<sup>v</sup>) De bonitate dei *Queritur cum deus summe bonus sit et summe sanctus, non nisi bonas animas creet ...*; De synderesi.

c. 171<sup>f</sup>–185<sup>f</sup> Sermo. ›*De passione domini nostri Ihesu Cristi sermo bonus et utilis*‹ *Filius regis mortuus est* (II Sm 18, 20). *Dicit Salomon: Est tempus flendi et tempus ridendi ... – ... quod adtingamus ad gaudia paradisi. Amen. Pro quo laudetur deus qui sine fine est benedictus etc. Explicit sermo bonus de passione Cristi.*

d. 185<sup>f</sup>–186<sup>f</sup> De diebus ante passionem domini. *Nota. Dominus noster Ihesus Cristus feria secunda post palmarum venit in templum summo mane ad predicandum ...*; (185<sup>v</sup>) *Item feria quinta: Hec inquam dies cena domini uocatur ... – ... habebitis vitam in vobis.*

e. 186<sup>f</sup>–188<sup>f</sup> Sermo. ›*Sermo in paras(c)ephe uel in vigilia pasche bonus*‹ *O vos omnes ...* (Lam 1, 12). *Ista verba dicit Ieremias propheta et potest ea dicere Cristus omnibus per viam transeuntibus ... – ... a celesto gaudio numquam separabo etc.*

Überlieferung: (a, c) Solothurn, Zentralbibl., Cod. S I 213, 106<sup>f</sup> mit diesem Textanhang, 210<sup>v</sup>. – Druck und Lit.: (a) GW 2248 Nr.56, mit diesem Textanhang; s. G. MEERSSEMAN, *Le opere di fra Antonio Azaro parmense O. P. nella Biblioteca Nazionale di Monaco di Baviera*, in: AFP 10 (1940) 20–47, S.25 Nr.56; vgl. KAEPPELI, Nr.264.

### 3. 195<sup>f</sup>–245<sup>f</sup> Cantica canticorum (cum commentario)

›*Incipit liber qui intytulatur cantica canticorum*‹ *Osculetur me ...* (Ct 1, 1). *Iste liber intytulatur cantica canticorum. Vnde vt sententia illius libri habeatur quoad sententiam literalem, est sciendum quod ipse Salomon ... – ... quia ibi est suauissima refeccio specierum. Ad quos montes ...* Text abschnittsweise kommentiert.

Lit.: (Text) STEGMÜLLER RB 24; (Kommentar) ebd. 10405.

## Cod. II. 1. 4° 48

## Monastische Sammelhandschrift

Füssen, St. Mang Papier I + 208 Bl. 20 × 14,5 Füssen  
1. D. 15. Jh. (1411, 1425)

Neuere Foliierung, zusätzlich *4a, 18a-c, 60a, 133a-c, 147a-b, 156a, 165a, 166a, 176a, 185a-b*. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, 18, 18a-c, 19<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup>-53<sup>r</sup>, 56<sup>v</sup>, 60a, 61<sup>r</sup>, 70<sup>r</sup>, 71<sup>r</sup>, 72<sup>r</sup>, 85<sup>v</sup>, 133a-c, 147a-b, 149<sup>v</sup>, 150<sup>v</sup>, 153<sup>v</sup>, 155<sup>r</sup>, 156<sup>r</sup>, 156a, 160<sup>rb</sup>, 161<sup>vb</sup>, 162<sup>r</sup>, 165<sup>vb</sup>, 165a, 166<sup>r</sup>, 166a, 176<sup>r</sup>, 176a, 185<sup>r</sup>, 185a-b, 192. Wasserzeichen: bestimmbar Bl. 20-44 Ochsenkopf, PICCARD XII 627 (Dinkelsbühl, Innsbruck, Nördlingen 1422-1425); Bl. 74-97 ebd. XII 121 (Augsburg etc. 1424-1429); Bl. 177-185 ebd. VI 169 (Süddeutschland 1415-1421). Lagen: 2 VI<sup>19</sup> + (VII - 1)<sup>32</sup> + VI<sup>14</sup> + 2 (V - 1)<sup>61</sup> + 4 VI<sup>109</sup> + (VII - 1)<sup>122</sup> + VII<sup>133c</sup> + VIII<sup>147b</sup> + (VI - 2)<sup>156a</sup> + VI<sup>166a</sup> + (VII - 3)<sup>176a</sup> + (VI - 1)<sup>185b</sup> + IV<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung 2<sup>uu</sup> *sexternus* (11<sup>r</sup> unten rechts). Schrift-  
raum 15-18, 5 × 9-12, 5. 157<sup>ra</sup>-166<sup>vb</sup> zweispaltig. 22-40 Zeilen. Bastarda (C, M) und Bastarda currens von 18 Händen: A. 1<sup>r</sup>-17<sup>v</sup>; B. 19<sup>r</sup>-41<sup>r</sup>, 56<sup>r</sup>, 61<sup>v</sup>, 74<sup>r</sup>-80<sup>v</sup>, 86<sup>r</sup>-90<sup>r</sup>, 100<sup>v</sup> Rand, 113<sup>v</sup>, 114<sup>v</sup>, 115<sup>r</sup>, 115<sup>v</sup>, 116<sup>v</sup>, 117<sup>r</sup>, 118<sup>v</sup>-119<sup>r</sup>, 120<sup>r</sup>, 120<sup>v</sup>, 121<sup>r</sup>, 121<sup>v</sup>, 148<sup>r</sup>-156<sup>v</sup>, 167<sup>r</sup>-173<sup>v</sup>, 177<sup>v</sup>-185<sup>v</sup>, s. Herkunft; C. 41<sup>v</sup>-44<sup>v</sup>, 84<sup>v</sup>-85<sup>r</sup>, 90<sup>v</sup>-97<sup>v</sup>; D. 45<sup>r</sup>-52<sup>r</sup>; E. 53<sup>v</sup>; F. 54<sup>r</sup>-55<sup>v</sup>, 57<sup>r</sup>-60<sup>v</sup>; G. 62<sup>r</sup>-67<sup>v</sup>, 70<sup>v</sup>-73<sup>v</sup>, 98<sup>r</sup>-118<sup>v</sup>, 119<sup>v</sup>, 120<sup>v</sup>, 121<sup>v</sup>-122<sup>v</sup>, 157<sup>r</sup>-163<sup>v</sup>, 164<sup>v</sup>, 166<sup>v</sup>, 177<sup>r</sup>; H. 68<sup>r</sup>-69<sup>v</sup>, s. Herkunft; K. 80<sup>v</sup>-84<sup>r</sup>; L. 123<sup>r</sup>-133<sup>v</sup>; M. 134<sup>r</sup>-136<sup>v</sup>; N. 137<sup>r</sup>-147<sup>v</sup>; O. 163<sup>vb</sup>-164<sup>va</sup>; P. 165<sup>rv</sup>; Q. 174<sup>r</sup>-175<sup>v</sup>; R. 176<sup>v</sup>; S. 186<sup>r</sup>-191<sup>v</sup>; T. hinterer Spiegel. Rubrizierung.

Hellbrauner, besonders vorne stark gedunkelter Schaflederband, 15. Jh. Bezug aus vier Stücken zusammengenäht; Streicheisenlinien. Je fünf runde Kuppelbeschläge aus Eisen. Schließe. Hinterer Deckel eingeritzt *Ihetronicum*. Ansatz- und Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., 12. Jh.

Herkunft: 1. Drittel 15. Jh. geschrieben in einem süddeutschen Benediktinerkloster (vgl. Text 1-8, 10, 21-23, 25, 27; 167<sup>r</sup> *pater noster Benedictus*). Text 11 deutsch, Schreibsprache schwäbisch, datiert 1411 (69<sup>v</sup>, Hand H); Hauptband (B) geschrieben 1425 in Füssen (26<sup>r</sup>), somit in St. Mang. Gebunden in Füssen (Beschläge, Schließe, Streicheisenmuster wie Cod. II. 1. 4° 3). - Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; 191<sup>v</sup> *Ad Faucibus pertinet*. Auf dem Vorderdeckel Signaturschild A 59. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 120. (63) und c. 4.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 325, 679, 683 (Text 10 und 14 genannt); ROTH, S. 23, 319, 344.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 15. Jh.).

I<sup>r</sup> Leitsprüche, Federproben (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.). *Habemus pontificem qui possit compati* (vgl. Hbr 4, 15); ›*Seneca*‹ *Si cui sua non videntur amplissima ... miser est* (Ep. 9, 20, 4).

1. 1<sup>r</sup>-17<sup>v</sup> **Henricus de Coesfeldia: De tribus votis monasticis**

*Nolite diligere mundum ... (I Io 2, 15). Sic aquila illa celestis beatus Iohannes clamat ewangelista capitulo secundo prime canonice sue seriose ... - ... quod animam proximi plus diligere tenemur quam corpus proprium secundum beatum Augustinum primo de doctrina cristiana vbi || bricht ab Blattende.*

Überlieferung: St. Gallen, Stiftsbibl., Cod. 918, 169<sup>r</sup>. – Lit.: E. G. HOEKSTRA, in: DSAM 7 (1969) 183; A. GRUYS, Cartusiana, Paris 1976, S.102f., 451; BLOOMFIELD 3229; F. J. WORSTBROCK, in: VL 11 (2004) 618f.

2. 19<sup>f</sup> **De paupertate voluntaria (Nicolaus Claraevallensis: Sermo in natali sancti Benedicti, Exzerpt)**

*›Sanctus Bernhardus sic loquitur ...‹ Ecce nos reliquimus ... (Mt 19, 27). Amica prorsus confabulacio Symonis ad Ihesum ... - ... quam hominis ipsius wluntas.*

Druck: PL 144, 548 D 10-549 C 6. – Lit.: GLORIEUX, Migne, S.60; SCHNEYER IV, 250 Nr. 3; E. BROUETTE, in: Dictionnaire des auteurs cisterciens (1977) 520-522.

3. 20<sup>f</sup>-26<sup>f</sup> **Job Vener (?): De vitio proprietatis claustralium**

*›Tractatus magistri Heinrici de Hassia de proprietate religiosorum‹ (Titelangabe im vorderen Spiegel); ›Incipit tractatus de proprietariis religiosis editus per magistrum Heinricum de Hassia doctorem sacre theologie eximium in Wienna‹ Pro salute eorum qui vitam (!) fugere cupiunt ... - ... quantum ei opus est. In Cristo Ihesu ... Scriptus in Faucibus 1425 in vigilia Bartholomei.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 15, 1<sup>r</sup>.

4. 26<sup>v</sup>-44<sup>v</sup>, 74<sup>r</sup>-97<sup>v</sup> **Bernardus Casinensis: Speculum monachorum**

*›Incipit prologus venerabilis Bernhardi abbatis monasterii Cassinensis vtriusque iuris doctoris in speculum monachorum feliciter‹; Prolog Precordialissimis fratribus ...; (27<sup>r</sup>) Teil 1 ›Incipit speculum monachorum‹ Primo ponitur forma professionis ... Monachus sic profitetur ...; (84<sup>v</sup>) Teil 2, bricht ab (85<sup>r</sup>) ... alios sibi et se illis in solidum firm[at]um tamen constituit] ||; (86<sup>r</sup>) Teil 3, bricht ab ... sed verbum dei tantum sanat ||.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 4787, 1<sup>ra</sup>-52<sup>va</sup>. In unserer Hs. fehlt der Text 29<sup>vb</sup> Z. 17 bis 36<sup>rb</sup> und ab 50<sup>va</sup> Z. 7. – Druck: H. WALTER, Bernardi I abbatis Casinensis Speculum monachorum, 1901 (nicht eingesehen). – Lit.: ders., in: StMBO 22 (1901) 32-48; M. MÄHLER, in: DSAM 1 (1937) 1503; M. PUZICHA, in: LThK 2 (1994) 273.

5. 45<sup>f</sup>–52<sup>f</sup> **De statu monachorum**

a. 45<sup>f</sup>–50<sup>f</sup> Päpstliche Bestimmungen. *Cum ad monasterium Sublacense ... X 3. 35. 6–8; (48<sup>f</sup>) >Ex clementinis< Ne in agro dominico ... Clem. 3. 10. 1.*

b. 50<sup>v</sup>–52<sup>f</sup> Bestimmungen im Anschluß an das Konstanzer Konzil. *Conpatermitatem a monachis et monialibus contrahi prohybemus ...; Statuimus ut iuxta concilium proxime celebratum ... monasteria sancti Augustini et Benedicti ad obseruacionem sue regule efficacius reformentur ...*

Druck: (a) FRIEDBERG, *Decretales*, Sp. 599–602; 1166–1168. – Lit.: vgl. M. NIEDERKORN-BRUCK, *Die Melker Reform im Spiegel der Visitationen (MIÖG, Erg.bd. 30)*, 1994, S. 57.

6. 53<sup>v</sup> **Epistula abbati cuiusdam monasterii OSB data**

*Pater venerande, notum sit celsitudini vestre quod relatione magistri Iohannis organiste, presencium latoris, percepimus vos de personis religiosis fore indignum (!) ... – ... optamus latorem presencium. Valete.* Entwurf eines Schreibens an den Abt eines wohl süddeutschen Benediktinerklosters mit der Bitte um Aufnahme des Mitbruders Prior Werner für ein Jahr; erwähnt die Klöster Nürnberg (s. Egidii) und Kastl.

7. 54<sup>f</sup>–56<sup>f</sup> **Monachus verus qualis debeat esse**

Titelangabe im vorderen Spiegel.

a. 54<sup>f</sup> Dicta. Hieronymus *Perfecti monachi sunt celestis aule ciues eternaliter constituti ...; Beda Non miremini si mali bene prosperantur ...*

b. 54<sup>f</sup> Exhortatio monachi. Verse <sup>1</sup>*Ad claustrum quare ...;* <sup>2</sup>*Nocte dieque caue ...;* <sup>3</sup>*Surge, miser, vigila ...;* zwei Dreizeiler *Hic contemplare ...; Quid fecerint alii ...;* <sup>4</sup>*Quidquid agas (lies: agis), prudenter ...; Ergo sis gratus ...;* zwei Fünfzeiler *Huc ancillari veni ...; Quod volo agere (erg.: non) ...;* Lied <sup>5</sup>*Religio sine corde pio non appreciatur ...*, fortgesetzt in Reimprosa *Religio in paupertate voluntaria fundatur ...*

c. 54<sup>v</sup> Remedia contra temptationes. *Memoria dominice passionis et mortis, compassio virginis ...*, dabei Verse <sup>1</sup>*Occurrat menti ...; Pix, nix, nox, vermis, flagra ...;* <sup>2</sup>*Pervigili, cura ...;* <sup>3</sup>*Mors tua, mors Cristi ...*

d. 54<sup>v</sup> Commendatio cellae. Zehn Verszeilen >*De celle mansione*<.

e. 54<sup>v</sup>–55<sup>f</sup> Consolatio religiosorum. *Recordemur, fratres karissimi, quod seculum pro eterna vita reliquimus ... – ... tanto iocundior invenitur in progressu. Hec ille.*

f. 55<sup>v</sup> De virtutibus monasticis (I). ›Ambrosius‹ *Omnis religiosus non debet esse ociosus ...; Canis in dormitorio, columba in refectorio, agnus in capitulo ... – ... purus dilector et verus amator; Exempel Hec est interrogacio sancti Bernhardi facta ad quinque monachos suos quomodo fidelius seruitur deo ... – ... qui passionem Cristi non obliuiscitur deus eius seruus est.*

g. 56<sup>f</sup> De virtutibus monasticis (II). Meist Reimprosa ›Monachus debet esse‹<sup>1</sup> *Miles strenuus in omni temptatione ...; Verus monachus non sit ociosus ...*, auch 55<sup>f</sup>, dort leicht verändert; *Monachus verus in choro sit deuotus ...; Monachi (!) septem accidunt scilicet psallere, legere, orare ... Hec Hugo; <sup>2</sup>Vt autem valeas esse monachus sunt ista tibi necesse: Rostrum porcinum ...; <sup>3</sup>Ores ac sileas, propriis careas et obedi.*

Überlieferung und Lit.: (b) (Verse 1–5) WALTHER, Carmina 318; Proverbia 17055 (1); Carmina 18908, 15976; AH 33 Nr. 217. – (c) (Verse 1–3) WALTHER, Proverbia 19702 a, Schlußteil verändert, 21424 (1), 15211. – (d) ebd. 2599, 21035, 2603, 29845 (1–2), 24690, 8635. – (e) Engelberg, Stiftsbibl., Cod. 435, 342<sup>f</sup>. – (f) Frankfurt, StuUB, Ms. Praed. 28, 149<sup>rb</sup>; (Exempel) Graz, UB, Hs 1133, 2<sup>f</sup>. – (g) (Hugo) vgl. München, BSB, Cgm 660, 305<sup>v</sup>; (Reimprosa 1) WALTHER, Carmina 11015; P. LEHMANN, Erforschung des Mittelalters 3, 1960, S. 106; (Reimprosa 2–3) WALTHER, Carmina 19906; Proverbia 20376 b.

#### 8. 57<sup>f</sup>–60<sup>v</sup> Querimonia de inordinata vita monachorum

›Quer(i)monia de inornata (!) vita monachorum‹ (Titelangabe auch im vorderen Spiegel, dort korrekt); *Sacosancto (!) synodo generali concilio Constanciensi in spiritu sancto feliciter congregato ... supplicat (!) cum reuerencia omnimode subieccionis quam plures deuoti sancti Benedicti: Sanctissima itaque mater et domina sponsaque Cristi preelecta, trahe nos qui ab infancia adhuc pendimus ad vbera tua post te ... – ... cooperante insuper sancti spiritus gracia. Qui viuuit ...*

Lit.: zum histor. Umfeld vgl. J. ZELLER, Das Provinzialkapitel im Stifte Petershausen im Jahre 1417: ein Beitrag zur Geschichte der Reformen im Benediktinerorden zur Zeit des Konstanzer Konzils, in: StMBO 41 (1922) 1–73; PH. SCHMITZ, Geschichte des Benediktinerordens 3, 1955, S. 167 f.

60<sup>v</sup> De tribus Ave Maria (Marienmirakel). *Cum graciousam virginem oraret ut in hora mortis sue sibi adesse dignaretur respondit: Sed et tu cottidie tria ‚Aue Maria‘ michi legas ... – ... tibi sit presuauis. Amen.*

9. 61<sup>v</sup> Ps.-Bonaventura: *Tabula ante celebrationem missae intuenta*

*Intencionis discussio ne propter vanam gloriam celebret(ur) ... - ... excellentissime diuinitatis Cristi. Prescripta hec cuilibet ad missam deuote accedere volenti attendenda sunt diligenter.*

Druck: COPINGER 3473 = 5576. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 225.

10. 62<sup>r</sup>-67<sup>v</sup>, 72<sup>v</sup>-73<sup>v</sup> Bernardus Casinensis: *Expositio in regulam sancti Benedicti, Exzerpte*

›Bernhar(dus) super regula beati Benedicti‹ (Titelangabe im vorderen Spiegel); ›Precipue hoc uicium etc., capitulum xxxiii‹ *Quod dicit ‚Precipue‘ intellige ante omnia et maxime ... - ... flectere genua de consuetudine licet.* Aus Kap. 33, (63<sup>r</sup>) 39-43, (65<sup>r</sup>) 38, (66<sup>r</sup>) 64, (72<sup>v</sup>) 58, (73<sup>r</sup>) 37, (73<sup>v</sup>) 35.

Druck: A.M. CAPLET, Bernardi I abbatis Casinensis in regulam s. Benedicti expositio, Montecassino 1894, S.252, 13-257, 16; (63<sup>r</sup>) 280, 24-292, 20; (64<sup>v</sup>) 286, 3-26; 294, 11-298, 3; (65<sup>r</sup>) 276, 8-279, 19; (66<sup>r</sup>) 391, 3-398, 24; (72<sup>v</sup>) 364, 19-367, 8; (73<sup>r</sup>) 272, 5-273, 20; (73<sup>v</sup>) 261, 10-265, 18, jeweils passim. – Zur Lit. s. Text 4.

11. 68<sup>r</sup>-69<sup>v</sup> Urbanus V papa: *Bulla ‚Ne in vinea‘ (Rom, 1369 Apr. 2), deutsch*

›Vrbani coniuncti (lies: quinti) ‚Ne in vinea domini‘ wider die symonier‹ *Vrbanus bischofs (!) diener der diener gotz diser ding zu ainer ewiger gedehntust. Vm dz in dem wingarten dez herren der vnser pfleg ... Geben ze Rom ze sant (erg.: Peter) dez andren tags in dem Aberellen in dem sibenden iaur vnsers babstums etc. Hoc fuit anno domini m° ccc° lxix°; aktuelle Datierung Ditz abgeschrieben ist geschriben die xxii<sup>a</sup> mensis Februarii anno domini m° cccc° xi°.*

Überlieferung: Cod. III.1.4° 42, 82<sup>r</sup>. – Druck: F.EISERMANN, Carissima soror Agnes: zur Rezeption einer päpstlichen Simonie-Konstitution in spätmittelalterlichen Frauenklöstern. Mit Edition, in: Studien und Texte zur literarischen und materiellen Kultur der Frauenklöster im späten Mittelalter, hrsg. von F. E., E.SCHLOTHEUSER und V.HONEMANN (Studies in medieval and reformation thought 99), 2004, 119-167, hier S.144-146; s. S.129, Hs. genannt; vgl. lat. Text (Extrav. Com. 5.1. 1), in: FRIEDBERG, Decretales, Sp.1287 f. – Lit.: F.EISERMANN, *Das kain babst tentsch zu schreiben phleg*: Päpstliches Schriftgut und Volkssprache im 15. Jahrhundert, in: ZfdA 134 (2005) 446-476, S.460f.; ders., in: VL 11 (2004) 1420, Hs. genannt.

70<sup>v</sup> Meßdirektorium für Lebende. *Salus populi ...; für den Zelebranten selbst Ne dereliquas me ...*

71<sup>v</sup> Wiederholung des unten 157<sup>ra-va</sup> durch ausgeschüttete Tinte verderbten Textes. ›De monachis obtinentibus beneficia in monasteriis alienis‹. – 72<sup>v</sup>-97<sup>v</sup> s. Text 4 und 10.



12. 98<sup>r</sup>–99<sup>v</sup> **Sermo de oboedientia**

*Cristus factus ... (Phil 2, 8). Verba proposita prope beatum apostolum Paulum ad Philippenses sunt dicta. In quibus uerbis proponitur nobis ut per obedienciam Cristi discamus ...* // bricht ab Blattende. Eingestreut Exempel aus Vitas patrum.

13. 100<sup>r</sup>–101<sup>v</sup> **De vita religiosa, Sentenzen und Dicta**

a. 100<sup>v</sup> Sententiae. *Septem impedimenta sunt in penitentia ...; (100<sup>v</sup>) Quinque sunt modi quibus nos deus misericorditer ad se uocat ...; Sunt autem novem modi propter quos uocati renuunt consentiri (!) ...*

b. 100<sup>v</sup>–101<sup>v</sup> Dicta aus Bibel, Kirchenvätern, Bernhard von Clairvaux und Conrad von Brundelsheim. Hervorgehoben (101<sup>v</sup>) Augustinus: *De spiritu et littera Mandatum (erg.: si) fit timore pene, non amore iusticie, seruiliter est ...; Ps.-Bernardus Claraevallensis: Meditationes de cognitione humanae conditionis Omne tempus in quo non de deo cogitas computa perdidisse.*

Druck der Zitate: (b) PL 44, 217, Z. 30–32; PL 184, 497 A 9–10.

14. 102<sup>r</sup>–113<sup>f</sup> **Richardus de Sancto Victore: De praeparatione animi ad contemplationem liber dictus ‚Beniamin minor‘, Anfangsteil**

›*Liber patriarcharum*‹ *Beniamin adoloscentulus (!) ... (Ps 67, 28). Audiant adoloscentuli sermonem ... – ... intrare. Sed si per Ruben* // bricht ab Seitenmitte.

Druck: PL 196, 1 A 3–19 D 10. – Lit.: STEGMÜLLER RB 7325; J. CHÂTILLON, in: DSAM 13 (1988) 614f.

15. 113<sup>v</sup>–122<sup>v</sup> **Rapularius de vita monastica (Bernardus, Beda etc., Exzerpte)**

›*Diuersa rapulata*‹ (Titelangabe im vorderen Spiegel).

a. 113<sup>v</sup>–115<sup>f</sup>, 119<sup>v</sup> Exhortationes religiosorum. Exzerpte aus Bernardus Claraevallensis: *Sermones in cantica canticorum.*

b. 113<sup>v</sup> *De aedificatione templi et corporis humani.* Je ein Exzerpt aus Beda Venerabilis: *In Johannis evangelium expositio* und Hrabanus Maurus: *Enarrationes in librum numerorum.*

c. 114<sup>v</sup>, 115<sup>f</sup>, 116<sup>v</sup>, 117<sup>f</sup>, 118<sup>v</sup>, 119<sup>f</sup>, 120<sup>f</sup> (jeweils Nachtrag der Schreiberhand B) *De electione, De accusationibus, De haereticis, De homicidio, De*

clericis pugnantibus in duello, De excommunicatione. Zu verschiedenen Dekretalen.

d. 115<sup>v</sup>, 116<sup>r</sup> Quid sit character ordinis sacramenti. Exzerpt aus Conradus de Soltau: Lectura super ‚Firmiter credimus‘.

e. 115<sup>v</sup>, 116<sup>v</sup>–118<sup>v</sup>, 121<sup>rv</sup> De artibus diaboli et persecutionibus eius. Exzerpte aus Gregorius Magnus: Moralia in Job.

f. 115<sup>v</sup> De sapientia. Exzerpte aus: Isidorus Hispalensis: Sententiae.

g. 120<sup>v</sup>, 121<sup>v</sup>–122<sup>v</sup> De variis. Exzerpte, u. a. aus Augustinus: Confessiones; Gregorius: Moralia in Job; Glossa ordinaria; Smaragdus: Expositio regulae s. Benedicti.

h. 120<sup>v</sup> De spirituali cognatione, schematisch.

Druck: (a) PL 183, 1060 C 14–1061 B 7; 873 B 10–D 4; 973 D 9–974 C 10; 874 C 3–875 B 4; 1002 C 3–1003 B 10; (119<sup>v</sup>) 808 A 14–809 B 8. – (b) PL 92, 666 B 15–C 15; PL 108, 610 D 3–5. – (e) PL 76, 688 B 1–D 6; 712 C 10–715 A 5; 555 C 4–11; 556 D 3–558 C 15; 677 B 5–678 B 9; 718 C 10–719 B 12. – (f) PL 83, 599 C 8–9, 600 B 14–15, 601 A 9–15. – (g) PL 32, 691, 3–7; PL 76, 678 D 2–4; PL 114, 419 A 8–B 2; PL 102, 737 A 11–B 1.

#### 16. 123<sup>r</sup>–133<sup>v</sup> Ps.-Salonius: In parabolas Salomonis

*Parabole Salomonis ... (Prv 1, 1). Parabole qua lingua dicuntur? Greca. Latina vero interpretantur similitudines ... – ... penetrare altitudinem sciencie et intellectus prophetarum et apostolorum* || bricht in der unteren Seitenhälfte ab.

Druck: PL 53, 967 B 3–985 A 10; ed. C. CURTI, Catania 1964. – Lit.: STEGMÜLLER RB 7589; J.P. WEISS, in: DSAM 14 (1990) 247–250; E. GRÜNBECK, in: LexMA 7 (1995) 1317.

#### 17. 134<sup>r</sup> Henricus de Calcar: Informatio meditationis de passione domini, Anfang

*<I>n deutronomio legitur ... (Dt 6, 7–9). Ergo si tam sollicite meditanda est lex ... – ... salutifera occupare.*

Druck: H. LINDEMAN, in: Ons geestelijk erf 7 (1933) 71, Z. 5–27. – Lit.: L. HÖDL, in: LexMA 4 (1989) 2090.

134<sup>r</sup>–136<sup>v</sup> Meditationes de vita Christi. Betrachtungen zur Inkarnation, Beschneidung usw. bis zur Versuchung *Sed tamen primo aliqua sunt notanda de opere incarnationis Cristi quod signum est maxime humilitatis et gratuiti amoris* ... || bricht ab Seitenmitte.

18. 137<sup>r</sup>–147<sup>v</sup> Henricus de Langenstein: Expositio super ‚Credo in deum‘

›Hic incipit prefacio magistri Hainrici de Hassia doctoris sacre theologie in simbolo-  
lum‹; Prolog (P)rimum quod necessarium est cuilibet Cristiano est fides ...;  
(138<sup>r</sup>) Text (C)redo in deum etc. Intra que debent credere Cristiani hoc est pri-  
mum quod credant vnum esse deum ... – ... Credo in spiritum sanctum etc. Sicut  
verbum dei filius ita amor dei quo se diligit et nos spiritus sanctus || bricht ab  
Blattende.

Lit.: STEGMÜLLER RB 3210; DONDAINE/SHOONER, Nr.1089, diese Hs.; HOHMANN,  
Nr.156.

19. 148<sup>r</sup>–149<sup>f</sup> Ps.-Bernardus Claraevallensis: Formula honestae vitae, Ex-  
zerpte und Interpolationen

›Exempla beati Bernardi ad fratrem Gerhardum‹ Cogitare uel meditari coram  
deo pertimescas ... – ... quia profectus tuus gaudium meum est et corona in domi-  
no Ihesu. Amen.

Vgl. Cod. II. 1. 2° 31, 185<sup>va</sup>; 47, 354<sup>va</sup>; 92, 24<sup>vb</sup>. – Druck: PL 184, 1167 D 2–1170 C  
13. – Lit.: BLOOMFIELD 3897.

20. 150<sup>r</sup>–153<sup>f</sup> Exhortationes de perseverantia, patientia, iudicio et verbosi-  
tate (Hrabanus Maurus etc., Exzerpte)

a. 150<sup>f</sup> Hrabanus Maurus: In librum Josue, Exzerpt. Vos autem cauete ...  
(Ios 6, 18). Super illud Origenes: Tale est quod indicatur in hiis uerbis ...; Bibel-  
text Ios 7, 1–14.

b. 151<sup>iv</sup> Isidorus Hispalensis: Synonyma de lamentatione animae peccatricis,  
Exzerpte. ›In dictis beati Ysidori Yspaniensis archiepiscopi de paciencia‹ Inpossi-  
bile est ut homo sis et non gustes angustias ... – ... iusto iudicio iudicaris.

c. 151<sup>v</sup> Nicolaus Claraevallensis: Sermo in festo sancti Andreae, Exzerpt.  
›Sanctus Bernhardus‹ Cum ergo de uiciorum abisso disponis emergere ...; Rand-  
vermerk Argue malos ...

d. 152<sup>r</sup>–153<sup>f</sup> Augustinus: Enarrationes in psalmos, Exzerpte. ›Augustinus su-  
per psalmum cxix<sup>m</sup> scilicet ‚Ad dominum cum tribularer‘‹ Cum his qui oderunt  
pacem etc. (Ps 119, 7). Verum ut audiat is ... – ... si tu iniquitates obseruaberis?

Druck: (a) PL 108, 1023 D 2–13; (b) PL 83, 833 C 9–835 C 8 passim; (c) PL 184, 1051  
B 15–D 12; 1053 D 7–8; (d) PL 37, 1604, Z. 22–37; 1599, Z. 5 von unten bis 1601, Z. 8  
v. u.; 1699, 31–1700, 14. – Lit.: (c) E. BROUETTE, in: Dictionnaire des auteurs cisterciens  
(1977) 521.

21. 154<sup>r</sup>–156<sup>v</sup> De vita monastica, Kurztexpte und Notae

a. 154<sup>r</sup> In claustro animae deus debet esse abbas. ›Scribitur in libro de ymagine vite quale debeat esse monasterium deuote anime‹ *Anima deuota tale monasterium debet intrare vbi abbas uel prepositus sit deus, discrecio prior uel decanus, paupertas procurator, portarius timor ... – ... professio regni celestis gloria. Et hoc est claustum deuote anime.*

b. 154<sup>v</sup> De monasterio vigente et deficiente. *Nota. In quocumque monasterio est prudentia in choro ... – ... ibi viget religio; Bini autem sunt defectus viri religiosi: homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam ... – ... monachum demoniacum, conuersum peruersum.*

c. 155<sup>v</sup> De privilegiis abbatis. ›Misse et officia pertinentes ad abbatem‹; ›Casus reseruati‹.

d. 156<sup>v</sup> De ordine in die cenae domini. *Inmediate dum intratur capitulum, cantor incipit psalmum ...*

Überlieferung: (a, b) Klosterneuburg, Stiftsbibl., Cod. 576, 99<sup>r</sup>. – Druck und Lit.: (a) G. BAUER, *Claustum animae*, 1973, S. 311 f.; s. S. 309–335, zur Überlieferung S. 310–312; ders., in: VL 3 (1981) 1160 f.

22. 157<sup>ra</sup>–160<sup>ra</sup> Aktenstücke zur Rezeption der ‚Benedictina‘

a. 157<sup>ra</sup>–159<sup>va</sup> Benedictus XII papa: Ordinationes et reformationes pro bono regimine monachorum nigrorum ordinis s. Benedicti (Bulla ‚Summi magistri dignatio‘, gen. ‚Benedictina‘) (Avignon, 1336 Juni 20). Kap. 30–39; (159<sup>va</sup>) Aktennotiz cccccc *lii Rot. Pe. Mar.*

b. 159<sup>va</sup> Eschatokoll eines Schreibens der päpstlichen Prosecutores an die Äbte der Salzburger Ordensprovinz (1337 April 1).

c. 159<sup>vb</sup> Benedictus XII papa: Litterae apostolicae ad provinciale capitulum Salisburgense directae (Avignon, 1337 Januar 13). *Benedictus ... Ad salubrem et felicem statum ordinis ...*

d. 160<sup>ra</sup> Notiz über ein Schreiben der päpstlichen Prosecutores an Otto de Turri, Abt von Niederaltaich.

Druck: (a) L. CHERUBINUS, *Magnum bullarium Romanum* 1, Luxemburgi 1727, S. 235–237. – Lit.: (a–d) P. SCHMIEDER, *Zur Geschichte der Durchführung der Benedictina in Deutschland im 14. Jahrhundert*, in: StMBO 4, 2 (1883) 278–282 Nr. I, IV, III, VI; G. STADTMÜLLER, *Geschichte der Abtei Niederaltaich*, 1971, S. 184 f.

23. 160<sup>va</sup>-161<sup>va</sup> De statu monachorum

Päpstliche Bestimmungen. ›*Innocencius iii<sup>ms</sup>*‹ *Cum ad monasterium Sublacense ...* Auch oben 45<sup>rv</sup>; (161<sup>rb</sup>) ›*Alexander iii<sup>ms</sup>*‹ *(M)onachi non precio recipiantur ... - ... fuerint transferendi.*

Druck: (X 3.35. 6) FRIEDBERG, Decretales, Sp.599 f.; (Concilium Lateranense III, canon 10) J. ALBERIGO et alii, Conciliorum oecumenicorum decreta, <sup>3</sup>1973, S.217.

24. 162<sup>va</sup>-166<sup>vb</sup> Ps.-Basilii Caesariensis: Admonitio ad filium spiritualem, Exzerpte

(162<sup>va</sup>-165<sup>va</sup>) Kap. 7-16. ›*Capitulum de castitate quod inter alia ponitur in regula sancti Basilii episcopi de quo meminit sanctus Benedictus*‹ *Castum te in omnibus serua ... - ... omnem blasphemiam longe facito a te nec* || bricht ab Spaltenende.

(166<sup>va-vb</sup>) Prolog, Kap. 1. ›*Prologus in regula sancti Basilii ...*‹ *(A) vdi, fili mi, ammonicionem patris tui ... - ... militans domino* || bricht ab Blattende.

Druck: PL 103, 683-685 D 7, 689 B 7-696 A 9; ed. P. LEHMANN, Erforschung des Mittelalters 5 (1962), S. 220-240 Z. 1-38, 192-454, dazu s. S. 200-245. - Lit.: CPL 1155a.

25. 167<sup>r</sup>-169<sup>v</sup> De regula sancti Benedicti observanda

›*De disciplina psallendi et reuerencia oracionis et primo de horis nocturnis scilicet matutina etc.*‹ *Scitis, fratres mei dilectissimi, quod ille sanctissimus pater noster Benedictus ad deuotam ac humilem disciplinam habendam tempore oracionis in sua regula hortatur nos ... - ... sed silentium seruare.* Mit den weiteren Kapiteln De silentio, De officio missarum, Quid sit agendum ad mensam, Quid sit agendum circa horam completorii.

26. 170<sup>r</sup>-173<sup>v</sup> Fructus duodecim ligni vitae

(Titelangabe im vorderen Spiegel); *Beatus Iohannes ewangelista vidit in visione dei fluuium aque viue ...* (Apc 22, 1-2). *Moraliter intelligendo sensus figure huius talis est ...*; (170<sup>v</sup>) *Fructus primus ligni uite in via ista est caritas ...*; (172<sup>v</sup>) *Fructus primus ligni vite in patria est uisio beatifica ... - ... Fructus 11<sup>us</sup> patrie claritas etc.* || bricht ab Blattende.

Überlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 220, 360<sup>r</sup>.

27. 174<sup>r</sup>-175<sup>v</sup> Rhythmus de forma vivendi monachorum

*Eya ergo, monache verus miles Cristi qui te spreto seculo deo spondidisti (!) ... - ...* (175<sup>v</sup>) *et a malo liberet in eternum. Amen*; Schreiberstrophe *Huius deus pagine libera scriptorem ...*; zwei Zusatzstrophen *Qui transitis, monachi, omnes huc venite ... - ... sed perlege iugiter atque meditare.*

28. 176<sup>v</sup> De ordine in die ascensionis domini

*Ordo si placet cras post nonam sic seruetur: Primo ordinentur aliqui habiles ad cantandum superius in ecclesia ... – ... cantando: Ite in orbem etc. Si placet scribantur duo registra.*

Lit.: K. YOUNG, The drama of the medieval church 1, Oxford 1951, S. 484, 488 f.

29. 177<sup>r</sup>–185<sup>v</sup> Statuta aliqua Constantiensis concilii

a. 177<sup>r</sup>–178<sup>v</sup> De reformatione ecclesiae statuta septem concilio promulgata (Sessio 43) (Konstanz, 1418 März 21). ›*De (ex)empcionibus Attendentes quod a tempore obitus felicitis recordacionis Gregorii ... – ... preiudicium afferant. Lunacione, xxi Marcii anno etc. m cccc xviii fuerunt publicate iste regule etc.*

b. 179<sup>r</sup>–184<sup>v</sup> Concordata nationis Germanicae ac Martini V papae in Constantiensi concilio inita (Konstanz, 1418 Mai 3). *Vniversis et singulis Iohannes miseracione diuina episcopus Ostiensis ... Si iuxta laudabilem ... – ... grossos Turonenses; (184<sup>v</sup>) Zusatz für den Adressaten *Hec itaque ... Fridrico Walther rectori altaris virginis gloriose siti in ecclesia parochiali sancti Nicolay in Ysnina concessimus nostri sigilli munimine roboratas. Datum Constancie ... die iii mensis Maii ...**

c. 184<sup>v</sup> Formula absolutionis. ›*Absolucio ab excommunicacionibus, suspensionibus et interdictis sentenciis ... Lobenxius (!) Auctoritate domini nostri Ihesu Cristi et beatorum apostolorum Petri et Pauli et auctoritate papali absoluo te ... – ... fuerint reseruate. In nomine patris ...*

d. 185<sup>v</sup> Martinus V papa: Absolutio concilii (Konstanz, 1418 April 22). *Item auctoritate dei ... concedimus omnibus et singulis qui in hoc sacro concilio et causa ipsius interfuerunt absolucionem plenariam ... Datum et actum Constancie ... decimo Kalendas Maii ...*

Druck: (a) MANSI 27, 1174–1176; ed. H. VON DER HARDT, Magnum oecumenicum Constantiense concilium 4, Francofurti et Lipsiae 1699, Sp. 1536–1541; (b) MANSI 27, 1189–1193; VON DER HARDT, a. a. O., Bd. 1 Teil 4, 1696–1697, S. 1055 bis Sp. 1069; (d) MANSI 27, 1199 C 13-E 6; VON DER HARDT, a. a. O., Bd. 4, Sp. 1559. – Lit.: (b) zum Benediktinerkloster Isny, dem die Pfarrei St. Nikolaus inkorporiert war, vgl. F. QUARTHAL, Die Benediktinerklöster in Baden-Württemberg (Germania benedictina 5), <sup>3</sup>1975, S. 320–331; (c) zur Subskription durch Kardinal Johannes ep. Ostiensis (Lobenius) vgl. VON DER HARDT, a. a. O., Bd. 4, Sp. 1577.

30. 186<sup>r</sup>–191<sup>v</sup> **Tractatus de restitutione**

*Restitucio est quoddam preambulum ad contricionem siue ad totam penitenciam ... Primum dubium. Propter quam causam aut rationem sit restitucio facienda ... – ... multos ducat ad interitum dampnacionis eterne. A qua nos custodiat qui sine fine uiuit et regnat. Amen*

31. Hinterer Spiegel **Himmelsbrief über das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe**

*Ihesus Cristus pater dominus et confrater seruorum dei dilectis filiis ... Dilectissimi filii, ordinis vestri regulam quam pater et ego et spiritus sanctus ... graciose inseruimus ... Datum in paradiso terrestri a creacione mundi die sexto ..., confirmatum et sigillatum die parasceues in monte Caluarie ... 5233.*

Überlieferung: Würzburg, UB, M. ch. q. 157, 64<sup>v</sup>, mit Abweichungen. – Lit.: S. SCHMOLINSKY, in: LexMA 5 (1991) 26 f.; vgl. zum Himmelsbrief über das Gebot der Sonntagsheiligung B. SCHNELL, in: VL 4 (1983) 28–31.

## Cod. II. 1. 4° 49

**Antonius de Azaro Parmensis**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 150 Bl.      18,5 × 13–13,5      Abb. 33/34  
Deutschland      gegen Mitte 14. Jh.

Alte Foliierung 1–147, zusätzlich 126a, 147a; Bl. 69 herausgerissen; Bl. 126a–147a zwischen Bl. 42/43 eingefügt. Unbeschrieben 126a<sup>v</sup>, 147<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Kreis, MOŠIN/TRALJIĆ 2027 (1340/50); 2. Fuchtel, BRIQUET 6177 (1340). Lagen: 3 IV<sup>24</sup> + V<sup>34</sup> + IV<sup>42</sup> + (IV + 1)<sup>134</sup> + IV<sup>142</sup> + (IV – 2)<sup>147a</sup> + 4 IV<sup>74</sup> + II<sup>78</sup> + 6 IV<sup>126</sup>. Lagenzählung jeweils unten links am Lagenende *primus* bis [x]viii<sup>us</sup> (8<sup>v</sup>, 142<sup>v</sup>). Wortreklamanten. Schriftraum 13,5 × 10. 29 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 14./15. Jh. Kette, entfernt. Zwei Schließen, eine abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 14. Jh.: *Anthonius Parmensis*. Spiegel mit Vorsatz- (I) bzw. Nachstoßblatt (148) jeweils ein Doppelblatt bildend, Pergament, hebräisch, querständig, beschnitten: wohl Kommentar zu liturgischen Versen in aschkenasischer Halbkursive, Absatzanfänge Quadratschrift, 14./15. Jh. An den Falzen der Schlußlage zur Verstärkung der Blätter Pergamentstreifen verklebt: naturwissenschaftlicher Traktat, 13. Jh., abhängig von Albertus Magnus: *De animalibus*.

Herkunft: gegen Mitte 14. Jh. geschrieben von einem Johannes (147<sup>r</sup>; vgl. Wasserzeichen). 147a<sup>v</sup> Federproben der Zeit, oberdeutsch. – Besitzeintrag, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild P 26; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 126. (30) und c. 54.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 319.

1<sup>r</sup>-42<sup>v</sup>, 127<sup>r</sup>-147<sup>r</sup>, 43<sup>r</sup>-126<sup>v</sup> Antonius de Azaro Parmensis: Postillae super evangelia de tempore

Adventsonntag bis 24. Sonntag nach Pfingstoktav. ›*Opus Anthonii Parmensis*‹ ›*Dominica prima aduentus*‹ *Cum appropinquasset ...* (Mt 21, 1). *Tempus quod hodie incipit et durat usque ad natales domini ...*; (124<sup>r</sup>) 23. Sonntag nach Trinitatis *Loquente Ihesu ...* (Mt 9, 18). *Legitur Iohannis* (erg.: quarto) *quod Christus filium reguli infirmum usque ad mortem sanitati restituit ... - ...* (126<sup>v</sup>) *quia unum fuit peccatum viri et mulieris, ergo vnus redemptor vtriusque. Rogemus ergo dominum etc.*; 24. Sonntag nach Trinitatis *Cum subleuasset ...* (Io 6, 5). *Quam quere dominica quarta quadragesime. Finito libro sit laus et gloria Cristo*; Bl. 127<sup>r</sup>-147<sup>r</sup> (Quadragesimalpredigten) ursprünglich am Schluß der Hs. angeordnet, vom Buchbinder des Inhalts wegen zwischen Bl. 42/43 gestellt (innerhalb der Quinquagesima-Predigt); (147<sup>r</sup>) Schlußbemerkung des Schreibers *Qui me scribebat Iohannes nomen habebat. Finito libro sit laus et gloria Cristo. Explicit opus sermonum de tempore de dominicis per totum annum. Conpilatum per fratrem Anthonium Parmensem ordinis fratrum predicatorum*; Randnachtrag von anderer Hand *Detur pro pena scriptori pulcra puella*; (147a<sup>r</sup>) Federproben, 14. Jh., teilweise deutsch, u. a. (147a<sup>v</sup>) *mir ist nach ir we; ich pin ellende*.

Druck: GW 2248. – Lit.: G. MEERSSEMAN, *Le opere di fra Antonio Azaro Parmense O. P. nella Biblioteca nazionale di Monaco di Baviera*, in: AFP 10 (1940) 20-47, S. 23-26 Nr. 1-13, 18, 25, 32, 39, 46, 53, 58-92. In der Hs. Sermo Nr. 58 und 76 am Schluß gekürzt, alle anderen Predigten übereinstimmend mit der von Meersseman benutzten Inkunabelfassung; KAEPPELI, Nr. 264, Hs. genannt; vgl. SCHNEYER I, 292-311 Nr. 184-196, 29, 37, 44, 52, 60, 294, 76, 315, 197-228; CALMA 1, 314 Nr. 2.

Cod. II. 1. 4° 50

Francesco Petrarca

Papier 92 Bl. 21 × 15 Deutschland 2. H. 15. Jh.

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 92<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIII 188 (Augsburg, Braunschweig 1473-1475). Lagen: 7 VI<sup>84</sup> + IV<sup>92</sup>. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 14, 5-15 × 9, 5-10. 22-25 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung.

Lose in Pappumschlag, 19. Jh. Am Rücken Reste des alten Einbands.

Herkunft: 2. Hälfte 15. Jh. geschrieben in Deutschland (um 1475, vgl. Wasserzeichen). – Besitzenträge, 18./19. Jh.: 1<sup>r</sup> Buchpreis 2 fl.; stilisiertes oettingisches Wappen, 1812, Nr. 47. b. Somit durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein im Jahre 1812

360



erworben, wohl aus nordbayerischem Vorbesitz, vgl. Cod. II. 1. 2° 61, 2° 96, 2° 166. Neuere Signatur: 1<sup>r</sup> b. 61.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 668; SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 380 f. (Nr. 43); KRISTELLER, S. 571.

### 1<sup>r</sup>-92<sup>f</sup> Francesco Petrarca: Secretum

›Franciscus Pe(trarca) de negociis rerum curatarum suarum‹ Prolog *Attonito [mi]chi quidem et sepissime cogitan[ti] qualiter in hanc vitam intra[ssem] ...*; (3<sup>v</sup>) Text ›Augustinus‹ *Quid agis, homuncio, quid somnias ... - ... fortuna non obstrepat etc. Deo gratias.*

Druck: HAIN 12800-12802. Erstdruck in Straßburg, nicht nach 1473, s. BSB-INK P:277, jedoch nicht als unmittelbare Vorlage dieser Hs. verwendet; ed. E. CARRARA, in: Francesco Petrarca, Prose (La letteratura italiana, Storia e testi 7), 1955, S. 22-214; A. BUFANO, in: Francesco Petrarca, Opere latine (Classici italiani 12, 3), 1975, S. 44-258. - Lit.: F.J. WORSTBROCK in: VL 7 (1989) 474 f.; L. ROSSI, in: LexMA 6 (1993) 1946 f.

## Cod. II. 1. 4° 51

### Handbüchlein für Beichtseelsorger

Papier      31 Bl.      18,5 × 13-13,5      Süddeutschland      Ende  
15. Jh.

Neue Folierung. Wasserzeichen: Traube, ähnlich PICCARD I 833, 834 (1494, 1495). Lagen: VI<sup>12</sup> + V<sup>22</sup> + (V - 1)<sup>31</sup>. Schriftraum 15 × 11. 24-27 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung.

Lose in Pappumschlag, 19. Jh. Am Rücken Spuren des alten Einbands. Zwei Ledernasen. Am seitlichen Schnitt Mittelteil einer achtzeiligen Beschriftung, querständig, um 1500.

Herkunft: geschrieben um 1495 in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen) zum Gebrauch in einem Mönchskloster (vgl. Text 2 und 4). Text 3 und 8 mit deutschen Einsprengeln, Schreibsprache oberdeutsch. Aus einem umfangreicheren Band im 16.-18. Jh. herausgelöst, vgl. Einband.

#### 1. 1<sup>r</sup>-5<sup>v</sup> Dubia de celebratione missae

a. 1<sup>r</sup>-4<sup>f</sup> De defectibus. ›Incipit tractatus de negligenciis contingentibus in missa‹; Prolog *Dupliciter potest homo defectibus circa sacramentum altaris occurrere ...*; Text ›Primum dubium‹ *Primum ergo periculum est, si sacerdos morte uel infirmitate graui occupetur ...*; (3<sup>v</sup>) ›IX<sup>m</sup> dubium‹ *Si contingit quod sacerdos intendit solum nouem hostias consecrare ... - ... super omnes hostias coram eo positas.*

b. 4<sup>r</sup>–5<sup>f</sup> De iteratione cottidiana. ›De celebracione‹ *Qveritur an sit cottidie celebrandum. Respondet sanctus Thomas: Videtur michi quod non possit omnibus super hec dari regula vniformis ...*

c. 5<sup>vy</sup> Notae de simonia et dispensatione.

Lit.: (a) FRANZ, Messe, S. 474.

## 2. 5<sup>v</sup>–9<sup>v</sup> Johannes de Heisterbach: Auditorium monachale

›Incipit auditorium monachale quod tractat de confessione‹ *Hic ponitur quidam breuis tractatus editus a magistro Iohanne quondam abbate in Heysterbach ordinis cysterkiensis ad petitionem quorundam simplicium monachorum ... – ... delectacionem non perpendat.*

Druck: P. MICHAUD-QUANTIN, L'Auditorium monachale de l'abbé Jean de Heisterbach, in: Cîteaux 15 (1964) 137–143. – Lit.: ebd., S. 125–137; Dictionnaire des auteurs cisterciens 1 (1975) 407 f.; BLOOMFIELD 4959.

## 3. 9<sup>v</sup>–12<sup>r</sup> Interrogationes a confessore faciendae

›Et interrogationes circa seculares in confessione sic sunt faciende simpliciter interrogando‹ *Item an sit anno preterito confessus, an penitentiam iniunctam compleuit ... – ... ob er alt sey oder iung mit dem das geschehen ist etc. scilicet de aliis peccatis cordis, oris et operis etc.* Mit deutschen Text-Einsprengeln.

## 4. 12<sup>vy</sup> Quod licet monachis confessiones audire (Decretum Gratiani, Exzerpt)

›Sequitur de confessione‹ *Excerpta ex decreto quod monachi possunt predicare, sacramenta ecclesiastica porrigere ... – ... et hec Bonifacius.*

Druck: FRIEDBERG, Decretum, Sp. 766–768 (C. 16 q. 1 c. 21, 23–25).

## 5. 13<sup>r</sup>–20<sup>f</sup> Quae paenitentiae sint iniungendae

a. 13<sup>r</sup>–17<sup>v</sup> Pro peccatis singulis. ›De penitencia et confessione‹ *Que penitencia sit pro peccatis singulis iniungenda. Circa hoc sunt diuerse oppiniones ... – ... et cogitur fieri regularis.* Aus Johannes de Friburgo: Summa confessorum, Lib. III tit. 34 qu. 125.

b. 17<sup>v</sup>–20<sup>f</sup> Personis singulis. *Licet autem omnes circumstancie diligenter sint attendende principaliter, tamen considerande sunt qualitates personarum ... – ... incertum est nobis.*

Druck: (a) HAIN 7365.

6. 20<sup>r</sup>–25<sup>r</sup> De satisfactione

›Sed ideo sequuntur mitigaciones canonum. Et hic invenies omnes satisfacciones‹  
 Nota primo quod ipse Iohannes docet in sua summa et demonstrat quomodo recipi  
 debeat peccator secundum peccata que quis confitetur secundum illud ‚De ore tuo  
 ...‘ (Lc 19, 22) et qui sunt mittendi ad superiores. Heretici: item hereticus est pie  
 recipiendus ...; (24<sup>v</sup>) Qui primo communicat ... – ... non debet communicari  
 qua die confitetur sed in crastino etc.

Überlieferung: Wien, Schottenabtei, Cod. 402 (55. g. 9), 63<sup>v</sup>. Dort Hinweis auf den  
 Verfasser der Quelle „ipse Johannes de Deo in summa sua docet“; s. a. K. SCHNEIDER,  
 zu: München, BSB, Cgm 632, 53<sup>vb</sup>.

7. 25<sup>f</sup>–28<sup>f</sup> Casus papales et episcopales (Johannes Herolt: Sermones de tem-  
 pore, Exzerpt; Appendix)

›Casus papales‹ Item manus violentas in clericum ...; (26<sup>r</sup>) ›Casus episcopales‹  
 Blasphematores dei et omnium sanctorum ... – ... (28<sup>r</sup>) item quilibet homicida  
 voluntarius siue casualis; Appendix (Nota, Verse). Vltimo sciendum quod quili-  
 bet episcopus in sua dyocesi retinere casus uel eciam committere potest suis plebanis  
 ...; Drei Verse Est puer atque senex, egrotus, femina, pauper ...; Ad papam cle-  
 rum ...; Fünf Verse Qui facit incestum ...

Druck: HAIN 8473, zwischen Tabula und Text. – Lit.: (Verse) WALTHER, Carmina 411,  
 15482.

8. 28<sup>v</sup>–30<sup>v</sup> Inhibitiones a sacra communione

›Nota subscripti reiciendi sunt et excludendi a sacra communione corporis Cristi  
 in cena domini‹ Hys inhybetur corpus Cristi sub pena excommunicacionis et pri-  
 mo omnibus infidelibus et incredulis et fidem catholicam non habentibus ... – ...  
 debent abstinere ipsa die a communione etc. Mit deutschen Einsprengseln.

9. 31<sup>rv</sup> Ordo ad recipiendam carinam (Bußordo)

›Ordo illorum qui volunt karrenas accipere‹ Cum aliquis pro reatu suo karrenam  
 suscipere vult veniat de mane aut finita missa ad fores ecclesie nudis pedibus ... –  
 ... Ps. Deus in nomine tuo saluum me fac. Gloria patri. Kyrieleyson || bricht ab  
 am Blattende.

Druck: HOEYCK, S.412f. In der Hs. ausführlicher. – Lit.: FRANZ, Benediktionen,  
 S.462f.

Cod. II. 1. 4° 52

**Stimulus amoris · Ps.-Bernardus Claraevallensis · Ambrosius Autpertus**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 169 Bl.      20,5 × 14–14,5  
Thüringen (?)      Ende 14. Jh.

Neuere Folierung, zusätzlich 118a–b. Unbeschrieben I<sup>v</sup>, 118<sup>v</sup>, 118a–b, 167<sup>r</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 1439 (1394–1399); 2. Hörner, ebd. 3165 (München 1390–1400). Lagen: 14 VI<sup>166</sup>. Lagensignaturen oben rechts, ergeben bei Lage 9 und 10 die Wortfolge *eterna gaudia*; Lagenzählung I<sup>ms</sup> bis IO<sup>ms</sup> (12<sup>v</sup>, 118b<sup>v</sup>). Schriftraum 14 × 9. 20–28 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–117<sup>r</sup>; B. 119<sup>r</sup>–166<sup>v</sup>; Nachträge von drei Händen (I<sup>r</sup>; 117<sup>v</sup>–118<sup>r</sup>; 167<sup>v</sup>). Rubrizierung. 1<sup>r</sup> Lombarde mit Perlen- und Knospenfleuronnée.

Hellbrauner Schaflederband der Zeit. Zwei Langriemschließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Stimulus amoris*. Spiegel beide Pergament aus einer Donat-Hs., 14. Jh.: *Ars minor*, spätmittelalterlicher Normaltext, ed. P. SCHWENKE, in: Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft 2 (1903) 37–49.

Herkunft: geschrieben Ende 14. Jh. (vgl. Wasserzeichen), wohl im Raum Thüringen (vgl. erster Vorbesitzer). Benutzereinträge des Erfurter Magisters und späteren Oettinger Pfarrers Jacobus Reynaldi de Salveldia, 1. H. 15. Jh.: am Rand häufig Nota-Zeichen aus zwei schräggestellten Punkten und Cauda; I<sup>r</sup> (radiert), 167<sup>v</sup> und hinterer Deckel innen Devise, verbunden mit dem Anfangsbuchstaben des Vornamens *Mit heil J. an ein sayl*; zu weiteren Bänden Reynaldis s. Cod. II. 1. 4° 16. Über den Leprosenpriester Dillinger aus Donauwörth an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen gelangt, s. Besitzeinträge. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Dilinger sacerdos; Iste libellus est monasterii sancti Mangni in Faucibus*; 166<sup>v</sup> *Ad Fauces pertinet iste liber. Emptus de quodam leproso sacerdote Dilinger cognomine. In quibus omnibus invenies hoc dictum: Mit hayl* (alle diese Einträge von der Hand des Abtes Johannes Hess); 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *K 56*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 144. (36) und b. 38.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 132, 320; F. EISERMANN, ›Stimulus amoris‹ (MTU 118), 2001, S. 69f.

I<sup>r</sup> (Vorsatzblatt) Sentenzen, schematisch (Nachtrag, 15. Jh.). Dreierformeln zu Beichte und Messe *Generalis contritio: super commissis et obmissis et que facere potuit et non fecit: corde, ore et opere; Pura confessio: notabilium / communium / ignorantium: peccatorum*; Ps.-Bonaventura: *Tabula ante celebrationem missae intuenda Intencionis discussio ne: propter vanam gloriam / propter verrecundiam / propter timorem et consuetudinem: celebret ... – ... Quia fiunt: magna in signis / maiora in uerbis / maxima in intencione: misse.*

Lit.: (Ps.-Bonaventura) DISTELBRINK, Nr. 225.

1. 1<sup>r</sup>-117<sup>r</sup> **Stimulus amoris**

Übersicht *Liber iste, qui stimulus amoris in dulcissimum et pium dominum Ihesum saluatorem nostrum non incongrue dici potest, in tres diuiditur partes ...; (1<sup>v</sup>) Text *Cvrrite, gentes, vndique et miramini erga vos caritatem dei ... - ... et mecum laudet eum omnis creatura. Quod nobis concedere dignetur ... Amen.* Jedem der drei Teile das eigene Kapitelverzeichnis vorangestellt.*

Druck: GW 4820-4826. In der Hs. zwischen Kap. 6 und 8 von Teil 1 (Kap. 7 fehlt) eingeschoben Kap. 11 der Inkunabelfassung und das Gebet (16<sup>r</sup>) *Transfige, dulcissime ...*, dieses aus dem Prolog der Fassung des Jacobus Mediolanensis, s. *Stimulus amoris fratris Iacobi Mediolanensis* (Bibliotheca franciscana ascetica medii aevi 4), 1905. – Lit.: DISTELBRINK, Nr.217, Hs. ohne Prologe; BLOOMFIELD 1294; F.EISERMANN, in: VL 9 (1992) 335 f.; ders., ›Stimulus amoris‹, wie Lit. zur Hs., S. 69 f., mit dieser Hs. (Au 2: Stimulus amoris maior I).

117<sup>v</sup>-118<sup>r</sup> Sentenzen (Nachtrag, Ende 14. Jh.). ›*Nota de perfecta castitate*‹ *Castitas floret sicut lilium ...* Sechs Blätter (Tugenden), sechs Samenkörner (Arten der Gottesliebe).

2. 119<sup>r</sup>-122<sup>v</sup> **Ps.-Bernardus Claraevallensis: Lamentatio in passionem Christi**

›*Bernhardus de inquisitione Ihesu Cristi*‹ *Bernhardus: Quis me consolabitur, domine Ihesu, quia vidi te in cruce suspensum ... - ... expelle meam gelidam duramque (122<sup>v</sup>) obstinacionem.*

Druck und Lit.: PL 184, 769-772, Schluß abweichend; BGO 7910.

122<sup>v</sup>-123<sup>r</sup> Marienklage. *Iuxta crucem Cristi stabat emortua mater ... - ... sed terram iterum petere cogebatur.*

3. 123<sup>r</sup>-147<sup>r</sup> **Ps.-Bernardus Claraevallensis: Meditationes de cognitione humanae conditionis**

›*Meditaciones sancti Bernhardi*‹ *Multi multa sciunt ...; (147<sup>r</sup>) Explicit liber meditationum (korr. aus confessionum) beati Bernhardi Clareuallensis abbatis primi. Memoriter legat (korr. aus legit) hoc quicumque volu(erit. A)men.*

Druck: PL 184, 485-508. In der Hs. stellenweise gekürzt, Kap. 11 fehlt. – Lit.: BLOOMFIELD 3126; zur Verfasserschaftsfrage s. G. ACHTEN, zu: Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 311, 13<sup>r</sup>.

4. 147<sup>r</sup>–166<sup>v</sup> Ambrosius Autpertus: De conflictu vitiorum atque virtutum

›Tractatus sancti Augustini de conflictu viciorum et virtutum‹; (166<sup>v</sup>) *Explicit libellus beati Augustini de conflictu viciorum et virtutum.*

Druck: PL 40, 1091–1106; CCM 27 B, 909–931. – Lit.: KURZ 1, S. 68, Hs. genannt; weitere Lit. s. Cod. I. 2. 4° 36, 128<sup>v</sup>.

167<sup>v</sup> (Nachstoßblatt) Verse über das Stundengebet und christliches Leben (Nachtrag, 15. Jh.). *Canonicas horas, si deuote legis, horas* (lies: oras) ...; *Si forte uis sapiens, sex serua que tibi mando ... – ... sint meditanda tibi.* 26 Verse.

Überlieferung: München, BSB, Clm 4423, 177<sup>r</sup>; Clm 5015, 147<sup>v</sup>. – Druck: F. VETTER, in: Germania 32 (1887) 76 f.; WALTHER, Proverbia 2299, 13900a, 9908, 25022, 24574 (Vers 1 und 3), 4128, 19349 (1–2), 28490, 25228 b, 26978, 15210. – Lit.: ders., Carmina 2363.

Cod. II. 1. 4° 53

Hieronymus-Briefe · Predigtmaterialien · Speculum humanae salvationis · Mariengebet als Intervalltafel

Füssen, St. Mang Papier VIII + 160 Bl. 20–20, 5 × 14–14, 5  
I: Südwestböhmen, 2. H. 14. Jh. (1379) II: 3. V. 14. Jh.

(Teil I): Bl. I–VIII, 1–76. Neuere Foliierung. Unbeschrieben I–VIII. Wasserzeichen: Horn, MOŠIN/TRALJIĆ 4967 (1375); ähnlich PICCARD II 178 (1384, 1385). Lagen: (V – 1)<sup>VIII</sup> + (VI – 2)<sup>10</sup> + IV<sup>18</sup> + 3 VI<sup>34</sup> + (VI [+ II<sup>65</sup>] – 2)<sup>68</sup> + IV<sup>76</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung *ii<sup>us</sup>* bis *vi<sup>us</sup>* (11<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>). Schriftraum 16–17 × 10–12. 3<sup>r</sup>–70<sup>r</sup>, 76<sup>r</sup> zweispaltig. 18–50 Zeilen. Ältere (F) und jüngere gotische Kursive (A, C–G) sowie Textualis (B, Überschrift bei D) von sieben Händen: A. 1<sup>r</sup>, 70<sup>v</sup>–75<sup>r</sup>, 76<sup>v</sup>; B. 1<sup>v</sup>; C. 2<sup>rv</sup>, 57<sup>rb</sup>, 66<sup>r</sup>, 66<sup>vb</sup>–67<sup>r</sup>, 67<sup>vb</sup>–68<sup>va</sup>, 69<sup>ra</sup>, 69<sup>v</sup>, 70<sup>rb</sup>–70<sup>v</sup>, 75<sup>v</sup>–76<sup>r</sup>; D. 3<sup>ra</sup>–57<sup>rb</sup>; E. 57<sup>v</sup>–61<sup>v</sup>, 65<sup>v</sup>; F. 62<sup>r</sup>–65<sup>r</sup>; G. 66<sup>va</sup>, 67<sup>va</sup>, 68<sup>vb</sup>, 69<sup>rb</sup>, 70<sup>ra</sup>; Nachträge und Randbemerkungen von wenigen Händen, 15. Jh. Rubrizierung. 19<sup>r</sup> autonome Randzeichnung einer Krone.

(Teil II): Bl. 77–159, zusätzlich 113a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 155<sup>r</sup>–159<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Kreis MOŠIN/TRALJIĆ 2126 (1363); Ochsenkopf, PICCARD I 849 (1364–1371); Frucht (Nuß), Typ ebd. II 140–162 (1362–1368). Lagen: 8 V<sup>155</sup> + (V – 5)<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16–16, 5 × 9, 5–10. 77<sup>r</sup>–78<sup>r</sup> zweispaltig. 36–39 Zeilen. Textualis (Text 6) und jüngere gotische Kursive von einer Hand (H). Rubrizierung.

Heller Schaflederband, 15. Jh. (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Ochsenkopf, PICCARD Typ XII 285, nachgewiesen 1436–1440). Vorderdeckel gebrochen, vom Leder zusammengehalten. Streicheisenlinien, s. Herkunft. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Epistola beati Eusebii ad Damasum. Item sermo de ani-*

*mabus. Item planctus sancti Bernhardi. Liber humane saluacionis metricae*, s. Herkunft. La-  
genfalz aus einer Pergamenturkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh.

Herkunft: Teil I geschrieben um 1375 in Südwestböhmen (Hand D datiert 1379, s. 42<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen; zur Provenienz vgl. Namenseinträge 54<sup>v</sup>, 65<sup>v</sup>). Teil II ge-  
schrieben um 1365 (vgl. Wasserzeichen). Gebunden wohl in Nürnberg, um 1465 (vgl.  
Erwerbungsnotiz; Streicheisenmuster des Einbands entspricht Cod. II. 1. 4° 57). – Füs-  
sener Besitzeinträge, 15. Jh.: 3<sup>r</sup> *Pertinet ad Fauces Alpium, emptus 1467*; 150<sup>v</sup> *Ad Fauces  
Alpium pertinet* (aufgrund des Kaufeintrags Zugehörigkeit zur Gruppe der 1467 von  
dem Nürnberger Büchersammler und Vikar Konrad Rick erworbenen Hss. erschließ-  
bar; s. MBK 3, S. 113, 22 f., Hs. genannt); am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 4°  
26; auf dem Vorderdeckel Titelschild, geschrieben von dem Füssener Benediktiner  
Wilhelm Frey, vgl. Cod. I. 2. 4° 28; Signaturschild, teilweise abgerissen, erkennbar I;  
18. Jh.: vorderer Spiegel *Ex bibliotheca sancti Magni in Füessen*. Neuere Signaturen: vor-  
derer Spiegel N° 4, 110. (55) und b. 42, korr. 36.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 265, 266 (Text 1 genannt); KURZ 2, S. 197; ROTH, S. 110,  
118 f., 320.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1<sup>r</sup>, 2<sup>rv</sup> Marienpredigten (Fragmente). <sup>1</sup>De dormitione, Anfangsblatt fehlt, be-  
ginnt abrupt *sicut enim per angelum eduxit eam de vtero matris, per eundem eam  
salutauit, sic per angelum mortem temporalem nunciauit ... – ... quia lumen pe-  
peristi* || bricht ab untere Seitenhälfte; Federproben; (2<sup>r</sup>) <sup>2</sup>De annuntiatione  
*Aue gracia plena ...* (Lc 1, 28). *Hoc ewangelium continet nostre salutis exordium  
in quo quatuor notare possumus. Primo a quo fit legacio ... – ... profer tuum et  
suscipe diuinum. Ecce* (Lc 1, 38). *Maria expansis manibus* || bricht ab Blattende.

Lit.: zur 2. Predigt vgl. SCHNEYER IV, 559 Nr. 128. Hs. nur in den Anfangssätzen mit  
dieser Peregrinus-de-Oppeln-Predigt übereinstimmend, weiteres abweichend.

1<sup>v</sup> De sancto Hieronymo. Vier Verse *Est flos doctorum Ieronimus ut rosa flo-  
rum ... – ... erronea vincens*.

Lit.: WALTHER, Carmina 5669; BHM 923.

1. 3<sup>ra</sup>–42<sup>vb</sup> ‚Hieronymus-Briefe‘ (Epistulae de vita, transitu et miraculis Hie-  
ronymi)

a. 3<sup>ra</sup>–23<sup>ra</sup> Ps.-Eusebius: De morte Hieronymi. ›*Incipit epistola beati Eusebii  
ad Damasium (!) Portuensem episcopum et ad Theodonium (!) senatorem Roma-  
num de morte gloriosi Ieronimi doctoris eximii etc.*‹; Schreiberwunsch *Fit holak*;  
(23<sup>ra</sup>) *Finita est epistola sancti Eusebii de morte sancti Ieronimy*.

b. 23<sup>ra</sup>–26<sup>vb</sup> Ps.-Augustinus: De magnificentiis Hieronymi. ›*Et iam inchoatur  
alia epystola sancti Augustini doctoris eximii ad beatum Cyrillum secundum epi-*

*scopum Ierosolimitanum de magnitudine elegantis doctoris sancti Ieronimy presbiteri*; (26<sup>vb</sup>) *Finita est epistola uel legacio sancti Augustiny.*

c. 26<sup>vb</sup>–42<sup>vb</sup> Ps.-Cyrillus: *De miraculis Hieronymi. >Incipitur alia epistola sancti Cyrylli episcopi Ierosolymytany ad sanctum Augustinum de miraculis sancti Ieronimy doctoris eximii etc.<; (42<sup>vb</sup>) Finita est epistola venerabilis Cyrylly secundu episcopi Ierosolymytany eleganti doctori sancto Augustino episcopo Yponensis ecclesie de miraculis gloriosi doctoris sancti Yeronimy etc. Anno domni m<sup>o</sup> c<sup>o</sup> c<sup>o</sup> lxxix<sup>o</sup> sabbato ante dominicam quo cantatur Esto michi, xxiiii die mensis Februarii.*

Druck: PL 22, 239–326; ed. J. KLAPPER, *Schriften Johannis von Neumarkt (Vom Mittelalter zur Reformation 6, 2)*, 1932, S. 9–512; (b, c) PL 33, 1120–1153. – Lit.: BHL 3866–3868; PLS 2, 18f.; BHM 903, Hs. genannt; E. BAUER, in: VL 3 (1981) 1233–1235; W. HÖVER, in: VL 4 (1983) 689; (b, c) KURZ 1, S. 357–365, Hs. genannt; CPPM II 145, 18–19.

## 2. 43<sup>ra</sup>–76<sup>v</sup> Sermones et praedicabilia

a. 43<sup>ra</sup>–44<sup>vb</sup> *De octo turpitudinibus coniugatorum. Nota quod octo sunt species turpitudinis quas quandoque coniugales solent exercere inter se. Prima coytus in diebus et noctibus sacris ... – ... (44<sup>vb</sup>) vnanimes debent esse et in omnibus concordēs; Nota de peccato desperationis.*

b. 44<sup>vb</sup>–52<sup>ra</sup> *Sermones de animabus. <sup>1</sup>Ieronimus: Siue bibam siue comedam ... – ... (45<sup>va</sup>) a quibus vinculis nos creator liberare dignetur; Graeculus <sup>2</sup>Omnes morimur ... (II Sm 14, 14). Vere nos omnes mori oportet, tam potentes quam impotentes ... – ... (47<sup>ra</sup>) qui letantur in messe etc.; <sup>3</sup>Circumdedērunt me ...; sechs weitere Predigten bzw. Predigtmaterialien, Initien im Register; zuletzt (50<sup>va</sup>) <sup>10</sup>Prima pena inferni est ignis qui ita accensus est ut si totum mare influeret non extingueretur eius calor ... – ... illumina oculos etc. Rogemus ergo ...*

c. 52<sup>ra</sup>–<sup>vb</sup> *De sumptione corporis Christi. >Sermo< Omnes abstinentes a corpore Cristi maledicti sunt xii malediccionibus ...; (52<sup>va</sup>) Ita digne sumentes xii benedicciones consequuntur ... – ... in perpetuum benediceris; Nota de verbis consecrationis.*

d. 52<sup>vb</sup>–56<sup>vb</sup> *Sermo de die iudicii. Beati qui habitant ... (Ps 83, 5). Hec domus iam plena est et replebitur omni gloria ... – ... cum eo regnabimus in regno celorum in eternum. Rogemus ergo ...; eingeschoben (54<sup>v</sup>) Schreibernotiz Hic non potui scribere cum incausto quia michi defluxit et papyrus fuit mala et sic non puta quod esset aliquis defectus in sermone isto quia integer est; von anderer Hand Tobia (letzter Buchstabe unsicher) Warckecz.*



e. 56<sup>vb</sup>–57<sup>rb</sup> Planctus de passione Christi. ›*Incipit planctus beati Bernhardi*‹ *O dulcis puer, quid meruisti ut ita pauper nascereris ... – ... (57<sup>rb</sup>) qui ad mortem non concitatur grauior est terra, durior petra, fetidior sepulcro*; Nota de fletu propter culpae commissionem.

f. 57<sup>va</sup>–65<sup>rb</sup> Sermones de novo sacerdote. <sup>1–3</sup>[P]astor bonus ...; (59<sup>vb</sup>) <sup>4</sup>›*De nouo sacerdote sermo bonus*‹ *Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Dicit Augustinus: Vos, inquit, estis ... – ... (60<sup>rb</sup>) oscula deuota tribuens pedibus beatorum. Rogemus*; Nota quod verba quae dicuntur in canone multiplicem vim habent; (60<sup>va</sup>) <sup>5</sup>*Venit enim ...*, (61<sup>rb</sup>) <sup>6</sup>*Dic ut sedeant ...* Zwei Predigten, deren Schlußteil jeweils wegen Blattverlusts fehlt; (62<sup>ra</sup>) <sup>7–8</sup>*Ego sum pastor bonus (Io 10, 11). Ad bonum igitur pastorem pertinet sollicitudo ... – ... (64<sup>ra</sup>) eterne dampacionis (!). Quod auertat a nobis ...; (64<sup>rb</sup>) <sup>9</sup>⟨P⟩lorabit et flebitis ... (Io 16, 20). Apostolus hodie dicit in sua epistola quod nos sumus aduene ... – ... conuertetur in gaudium. Quod ...*

Überlieferung und Lit.: (a) Eichstätt, UB, Cod. st 266, 169<sup>ra</sup>; München, BSB, Cgm 632, 53<sup>vb</sup>; s. BLOOMFIELD 3589, 4882. – (b) (Sermo 1) Brünn, UB, Cod. ms. R 368, 207<sup>r</sup>; (Sermo 2) SCHNEYER/HÖDL ›*Graeculus*‹ Nr. 55; (Sermo 3) SCHNEYER VIII, 705 Nr. 56; (Sermo 6) Bratislava (Preßburg), Kapitelbibl., Cod. 49, 137<sup>va</sup>; (f) (Sermones 1–3) ders. II, 213 Nr. 87, 90, 91 ›*Graeculus*‹.

65<sup>v</sup> Anredeformeln. Bemerkenswert *Simplicibus clientibus: famosus viris N. de Malewycz ...; Baroni vexilifero: nobili domino domino Puotho de Scala alias de Ryzymborg ...; Simplici presbitero, vicario: discretis viris domino M. nunc vicario in Przysstycz ...; Ciuibus: prudentibus viris magistro ciuium, iudici Sabino.*

Lit.: F. PALACKÝ, Popis království českého, Praze (Prag) 1848, S. 402, 374, 385, zu: Malewice, Malowitz; Rýzmbork, Riesenberg; Přeštice, Prestitz, alle Südwestböhmen.

### 3. 66<sup>ra</sup>–70<sup>v</sup> De septem sacramentis

Anfang fehlt; Text beginnt im 2. Kapitel (Confirmatio) [...] *peccatum, in confessione vero actualem. Videtur quoque (erg.: quod) duo sacramenta ad saluandum hominem ... – ... isti autem errores non faciunt diuorcium etc.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 7761, 70<sup>ra</sup>–74<sup>rb</sup>. Dort 69<sup>ra</sup> Textanfang ‚Septem sunt sacramenta: baptismus, unctio, eucharistia‘; vgl. Wien, Schottenabtei, Cod. 265, 189<sup>r</sup>; Alba Julia, Bibl. Batthyanyana, Cod. R I 53, 1<sup>ra</sup> (s. SOPKO 2, S. 155).

### 4. 70<sup>v</sup>–76<sup>v</sup> Praedicabilia et meditationes

a. 70<sup>v</sup>–75<sup>f</sup> De passione domini. *Et ymno dicto ... (Mt 26, 30 f.) et hoc quod predicatur confirmat prophete testimonio Zacha(rias) (Za 13, 7). Cristus enim sicut bonus pastor pro omnibus suis animam suam posuit ...; (73<sup>v</sup>) Stabat iuxta*

*cruce* etc. (Io 19, 25). *Hec mutacio dextere excelsi* (Ps 76, 11). *Ecce in die natiuitatis Cristi non sensit mater Cristi dolorem partus sed gaudium. Hodie ... – ... (75<sup>r</sup>) scissus est in xx<sup>a</sup> partes; Nota quatuor vicibus Cristo illuserunt. Primo in domo Anne ubi recepit alapas, sputa, velacionem oculorum ... – ... quarto in cruce principes sacerdotum: Si rex Israel es. Eingeschoben (73<sup>r</sup>) Petrus Aureoli: Karfreitagspredigt *Quo abiit ...* Anfangsteil.*

b. 75<sup>v</sup> De correctione fraterna. *Si peccauerit frater tuus ...* (Mt 18, 15). *Ista correpcio fit ad emendacionem delinquentias ... – ... de seruo nequam qui noluit dimittere conseruo.*

c. 76<sup>ra-rb</sup> Peregrinus de Oppeln: Sermo de animabus. *Beati mortui ...* (Apc 14, 13). *Nota. Moriuntur quidem omnes, sed diuersimode ... – ... ubi numquam exhibit non hospicium malum dicitur* || bricht ab obere Blatthälfte.

d. 76<sup>v</sup> De assumptione Mariae virginis. *Quam pulcra es et decora in deliciis* (Ct 7, 6) *gracie et glorie ...* || bricht ab Blattende.

Lit.: (a) zur eingeschobenen Predigt s. SCHNEYER IV, 590 Nr. 97; (c) ebd., 571 Nr. 299.

#### 5. 77<sup>ra</sup>–151<sup>f</sup> *Speculum humanae salvationis*

Index rerum, alphabetisch; (78<sup>r</sup>) Proömium *Incipit prohemiium cuiusdam noue compilacionis / Cuius nomen et tytulus est speculum humane saluacionis ...*; (82<sup>r</sup>) Prolog *Qvi ad iusticiam erudiunt multos ...*; (83<sup>v</sup>) Text in 45 Kapiteln *Incipit speculum ...* Verszeilen abgesetzt.

Druck und Lit. wie Cod. II. 1. 4° 1, 185<sup>ra</sup>.

#### 6. 151<sup>r</sup>–154<sup>f</sup> *Intervalltafel für 1285–1816 in Gestalt eines Mariengebets*

Prolog *Incipit tabula huius oracionis anno domini m° cc° lxxxv° anno solari vi° ...*; Gebetstext *8Salue fpreclara °celorum °deregina ... – ... (154<sup>r</sup>) °conferens <sup>ba</sup>celestia. Amen*; Erklärung zu den Schaltjahren *Nota quod tabula huius oracionis deseruit quingentis annis et triginta duobus annis ... – ... b vnum sed a nullum superaddit etc.* Zwischen den Gebetszeilen jeweils Leerzeile mit den für jedes Wort (d. h. Jahr) geltenden Sonntagsbuchstaben.

Druck: O. MEYER, Ein Mariengebet als Hilfsmittel der Zeitrechnung, in: ders., *Varia Franconiae historica* (Mainfränkische Studien 24, 2), 1981, S. 520–523. – Lit.: RH 40706; B. BISCHOFF, Ostertexte und Intervalltafeln, in: *Hist. Jahrbuch* 60 (1940) 562, erneut in: ders., *Mittelalterliche Studien* 2, 1967, S. 207.

154<sup>v</sup> *Komputistische Zeichnungen. Muster für zwei Scheiben mit Sonntagsbuchstaben bzw. Goldenen Zahlen.*

## Cod. II. 1. 4° 54

**Prosper Aquitanus**

Füssen, St. Mang      Papier      49 Bl.      21 × 14, 5      Süddeutschland  
3. V. 15. Jh. (um 1465)

Neuere Folierung 27–75 (Bl. 1–49). Unbeschrieben 49<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD III 660, 656; IV 516, 539 (1463, 1464). Lagen: 4 V<sup>40</sup> + (V – 1)<sup>49</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 14, 5–15 × 9–9, 5. 15 Zeilen, Verszeilen abgesetzt. Bastarda von einer Hand. Rubrizierung.

Halblederband, dunkelbraunes Kalbleder, spätes 15./16. Jh. Rollenstempel aus einer Augsburger Werkstätte (auch BSB-INK G:409, 5). Schließe, abgeschnitten. Schlußfalz aus einem Probedruck, lateinisch-deutsch, 16. Jh., Rückseite leer.

Herkunft: um 1465 geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen). Rand- und Interlinearglossen vereinzelt deutsch, z. B. 2<sup>f</sup> *non dubium: on allen zweiffel*; 2<sup>v</sup> *esse: daz wesen*. Gebunden in Augsburg. – Füssener Besitzeintrag, 18. Jh.: vorderer Spiegel 150. (33). In SINNERS Katalog von 1780 die damals noch vorausgebundenen Inkunabeldrucke erwähnt: *Regula puerorum fundamentalis* (vgl. GW 11206–11211), (pag. 12) *Manuale latinum*. Neuere Signatur: vorderer Spiegel c. 41.

Vorderer Spiegel: Federproben, 16. Jh., durchgestrichen *Omne donum est desursum* (vgl. Iac 1, 17), *vnde non attigit res bona*.

1. 1<sup>r</sup>–45<sup>f</sup> **Prosper Aquitanus: Epigrammata ex sententiis s. Augustini**

(1<sup>r</sup>) Praefatio Floriani. *›Incipit prefacio in librum Prosperi‹ Hec Augustini ex sacris epigrammata dictis ...* 10 Verse; Interlinearglossen, vereinzelt deutsch.

(1<sup>r</sup>–44<sup>r</sup>) Text. *›Incipiunt epigrammata Prosperi viri eruditissimi ab opusculis beati Augustini deflorata episcopi‹* Prolog *Dum sacris mentem ...*; (1<sup>v</sup>) jeweils Augustinussentenz (Prosaabsatz, fehlt bei Nr. 59, 60, 66, 87, 91, 96, 104–106 der Ausgabe), gefolgt von Epigrammen (2–24 Verse); Interlinearglossen bis zum Abschnitt *›De essentia deitatis‹* (Nr. 55), vereinzelt deutsch; (44<sup>r</sup>) *›Expliciunt epigrammata Prosperi.*

(44<sup>v</sup>–45<sup>r</sup>) Epilog. *›Conclusio‹ Nobilis hic calamum deponit Prosper agrestem ... – ... indue te hac fidei clamide sacrisque parentum.*

Druck: (Praefatio) F. BÜCHELER/A. RIESE, *Anthologia latina* 1, 2, 1906, Nr. 493a; danach PLS 3, 151f.; (Text) PL 51, 497–532. – Lit.: KURZ 1, S. 108; 2, S. 197, Hs. genannt; SCHALLER/KÖNSGEN 5836, 4055, 10253; CPL 518, 526.

2. 45<sup>r</sup>–49<sup>f</sup> **Prosper Aquitanus (?): Poema coniugis ad uxorem**

*›Metrum iambicum tetrametrum colophon quod anacreuntium dicitur (recipit*

*anapestum, duos iambo et semipedem) quo usus est Prosper Tyro in principio exhortacionis ad coniugem suam Age iam precor mearum ... – ... spiritus vnus alat. Expliciunt versus Prosperi Equitani.*

Druck: PL 51, 611–616; PL 61, 737–740; CSEL 30, 344–348. – Lit.: SCHALLER/KÖNSGEN 458; CPL 531.

Cod. II. 1. 4° 55

**Thomas a Kempis · Albertanus Brixiensis · Paradisus animae · Liber Floretus · Gallus Knöringer**

Abb.35 Füssen, St. Mang Papier III + 162 Bl. 21–21,5 × 14,5  
Deutschland 2. V. 15. Jh.

Alte Foliierung 1–24, neuere 25–147, neu I–III, 148–159, zusätzlich 93a–c. Unbeschrieben I–III, 93a–c, 147<sup>v</sup>–159. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XIII 67 (Stiddeutschland 1437, 1438); 2. Horn, ebd. VII 249 (1434); 3. Dreieberg, ebd. ähnlich II 974 (1427, 1428); 4. Ochsenkopf, ebd. ähnlich XI 114 (1429–1431). Lagen: 8 VI<sup>93c</sup> + 2 VIII<sup>125</sup> + VI<sup>137</sup> + IV<sup>145</sup> + (V-3)<sup>152</sup> + IV<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt der Hs. als Spiegel verklebt. Lagenzählung 1 bis 15 (I<sup>f</sup>, 153<sup>f</sup>). Bis Lage 8 Wortreklamanten. Schriftraum 14–18 × 8, 5–11, 5. 15–36 Zeilen. Bastarda currens (A) und Bastarda (B) von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–91<sup>r</sup>, s. Herkunft; B. 94<sup>r</sup>–128<sup>r</sup>; Nachträge von zwei Händen: C. 91<sup>v</sup>; D. 91<sup>v</sup>–93<sup>v</sup>, 128<sup>r</sup>–147<sup>f</sup>, s. jeweils Herkunft. Rubrizierung.

Blaugrün gefärbter Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh., stark abgegriffen und verblaßt, erkennbar ... *Item liber magistri Albertani* ... Leseband. Spiegel beide aus einer Römerbrief-Hs., 1. H. 15. Jh., mit weitem Zeilenabstand, Scholion und Interlinearglossen sowie Federproben. Ansatzfalz aus einer Pergamenturkunde, deutsch, 2. H. 14. Jh.

Herkunft: um 1435 geschrieben in Deutschland, Hand A von Conradus Brunner aus Hof (39<sup>v</sup>, 91<sup>r</sup>; vgl. Wasserzeichen); Nachträge von Wilhelm Asterperiger (Hand C, s. 91<sup>v</sup>) und von Gallus Knöringer, Dekan im Füssener Benediktinerkloster St. Mang (Hand D, s. 93<sup>v</sup>); diese Hand datiert 1511 und 1512, s. 131<sup>r</sup>, 146<sup>v</sup>; 93<sup>v</sup>, 130<sup>r</sup>, 140<sup>v</sup>. Zu Knöringers Hand s. HÄGELE, Katalog, Abb. 31; Nachträge auch noch Cod. II. 1. 2° 94, 23<sup>rb</sup> und 177<sup>r</sup>–178<sup>v</sup>. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup>, 128<sup>r</sup> *Ad Fauces Alpium pertinet*, 1<sup>r</sup> *emptus* 1467, somit wohl zu den 1467 durch Kauf von dem Nürnberger Vikar Konrad Rick erworbenen Hss. gehörig, s. a. MBK 3, S. 113, Zeile 23 Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 4° 4; 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild K 22; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Ex bibliotheca sancti Magni*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 93. (41) und c. 31.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 269, 285, 295, 675 (Text 4, 5, 6 genannt); ROTH, S. 39 f., 130 f., 320.

372

1. 1<sup>r</sup>–24<sup>v</sup> Thomas a Kempis: De imitatione Christi, Lib. I

›De imitatione Cristi et contemptu omnium vanitatum mundi. Capitulum primum‹ Qui sequitur me ... – ... (24<sup>r</sup>) vim intuleris. Tu autem domine miserere nostri. Deo gracias. Amen. Sit laus deo. Benedictum sit nomen domini ... in eternum et ultra. Amen; (24<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnis.

Zu Druck und Lit. s. Cod. I. 2. 4° 36, Text 1.

2. 25<sup>r</sup>–39<sup>v</sup> Albertanus Brixiensis: Liber de doctrina dicendi et tacendi

›Incipit liber magistri Albertani de doctrina dicendi et tacendi etc.‹; Invocatio und Prolog *Inicio et medio ac fine mei tractatus assit gracia spiritus sancti. In dicendo multi errant ...*; Text *Qveras ergo in animo tuo a te ipso quis es ... – ... quia vita litteratorum pocius in dicendo quam in faciendo consistit etc. Iste tractatus finitus ac scriptus a me Conrado Brunner et finiu hoc quasi hora tertia, et hoc mediante iuuamine sancte trinitatis personarum vnitatisque essencie. Cui sit laus et gloria nunc et perhenniter in secula seculorum. Amen. Amen*; Schreiberspruch *Me tibi semper pia commendo, sancta Maria.*

Druck: GW 531–563; TH. SUNDBY, Brunetto Latinos levnet og skrifter, København 1869, S. XCIII–CXVIII; P. NAVONE, Albertano da Brescia: Liber de doctrina dicendi et tacendi (Per verba: Testi mediolatini con traduzione 11), 1998, S. 2–44 [40]. – Lit.: BLOOMFIELD 4951; G. SILAGI, in: LexMA 1 (1980) 290 f.; CALMA 1, 107 Nr. 3.

3. 40<sup>r</sup>–91<sup>r</sup> Ps.-Albertus Magnus: Paradisus animae

›Incipit tractatus perutilis magistri dicti Magni Alberti de veris virtutibus, in quo homo valde lucide invenire poterit quid scilicet sibi desit et qualis in consciencia sua sit etc.‹; Prolog *Svnt quedam vicia que frequenter speciem virtutum pretendunt ...*; (41<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis mit Benutzungshinweis *Species hic assignate si placuerit alicui probo homini legere, has species ille debet retro querere ...*; Text *Caritas ad deum vera est ... – ... quia omnes vnite sunt in gracia etc. etc. Explicit tractatus de virtutibus peroptimis*; Schreiberspruch und -verse *Deo sit lus (!) et gloria ...; Nomen scriptoris si tu cognoscere glissis (lies: gliscis) / dus ra con verte nomen fiet tibi aperte / de Curia Regnycz natus qui sit sine fine beatus.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 22, 61<sup>r</sup>.

91<sup>v</sup> Versus de vitiis et virtutibus (Nachtrag, 15. Jh.). ›Auctoritas‹ *Qui male non loquitur ...; Linguam frenare ...; Inspice sanctorum ...; Gloria pro meritis ... Per me Wilhelmum Asterperiger.*

Druck: WALTHER, Proverbia 24206 a, vgl. 24212 a, diese Hs.; ebd. 13843, Hs. genannt; ebd. 12525 a, 10331 b, jeweils diese Hs.

4. 91<sup>v</sup>–93<sup>v</sup> Prior ordinis carthusiensis in Basilea: Miraculum de sanctis Ioachim et Anna (Nachtrag, 1512)

›*Sequitur hic miraculum solempne de sanctis Ioachim et Anna parentibus gloriosissime dei genitricis virginis Marie per priorem ordinis chartusiensium in Basilea editum*‹; Prolog *Ad laudem omnipotentis dei et ad proximorum edificacionem quod de sanctis Ioachim et Anna noui miraculum ...*; Text *Fuit vir quidam deuotus Iohannes ... – ... non tardabit exaudire suam genitricem propter eius parentes. Scriptum anno post Cristi natalem milleno quingenteno duodeno per fratrem Gallum Kneringer*. Wunderbare Befreiung des Johannes VI. Graf von Hoya aus sarazenischer Gefangenschaft während einer Pilgerreise ins Heilige Land 1470, erzählt vom Prior der Basler Kartause nach einem in seiner Jugendzeit gehörten Bericht, also wohl von Jacobus Louber (1480–1501) oder, noch wahrscheinlicher, Hieronymus Zscheckenbürlin (1501–1536).

Lit.: zur Geschichte der Grafen von Hoya vgl. F. B. FAHLBUSCH, in: LexMA 5 (1991) 143 f.; zur Biographie der letzten beiden Prioeren der Kartause Klein-Basel s. CMD Suisse 1 Text, S. 261; BRUCKNER, S. 94.

5. 94<sup>f</sup>–128<sup>f</sup> Liber Floretus

*Invocatio Assit in principio sancta Maria*; Prolog *Nomine floretus liber incipit ad bona cetus ...*; (94<sup>v</sup>) Text *Credere debemus qui Cristi nomen habemus ... – ... qui dat cuncta bona det nobis hec pia dona. Sit laus (amen) et gloria Cristo. Amen. Explicit floretus bonus et utilis liber*. Verse einzeln abgesetzt bei erweitertem Zeilenabstand. – Schlußformel (Nachtrag von anderer Hand, 15. Jh.) Ecl 12, 13.

Druck: GW 2776–2800; 3996–4019; ed. Á. ORBÁN, Liber Floretus (Beihefte z. Mittelalt. Jb. 16), 1979, S. 1–56. – Lit.: WALTHER, Carmina 11943; N. HENKEL, in: VL 5 (1985) 756–759; ders., S. 250–253.

6. 128<sup>f</sup>–146<sup>v</sup> Gallus Knöringer: Carmina, epistulae et sermones

Autographe Nachträge, 1. V. 16. Jh.

a. 128<sup>f</sup>–129<sup>f</sup> Orationes metricae de sanctis (Autograph). Matthias ›*Hexastichon generis heroici de sancto Mathia apostolo saluatoris*‹ *Dum crepuit Iudas, Christum qui vendidit vltro ...*, sechs Verse; (128<sup>v</sup>) Scholastica ›*Elegiacum eiusdem Galli pro laude diue virginis Scolastice*‹ *Numine qui fausto tactus limen Benedicti ...*, fünf Distichen; (129<sup>f</sup>) Magnus ›*Hexastichon de sancto Magno patrono nostro carmen elegiacum fratris Galli Kneringer*‹ *Magne, faueto, precor, tibi suppliciter famulanti ...*, drei Distichen. Verszeilen jeweils abgesetzt.

b. 129<sup>v</sup>–131<sup>r</sup> Epistulae duae ad Benedictum abbatem Furtenbach de sermone in honore sancti Magni texto (Autograph, 1511, 1512). *Reuerendo patri ac domino domino gracioso* (radiert: *Benedicto abbati ...*) *suo colendissimo frater Gallus Kneringer ex Fuessen salutem dicit plurimam et obedienciam et reuerenciam promptam. Transiere iam, pater graciose, ex eo tempore quo superum ex gra-ciis scripturas sapere cepi dies, menses et anni ... – ... (130<sup>r</sup>) ne ab inpugnantibus suffocetur. Date (!) cenobiolo sancti Magni in Faucibus anno incarnate deitatis vltra millenum quingentenumque duodeno quartadecima Iulii; >Epistola eiusdem ad reuerendum dominum dominum Benedictum abbatem patremque suum graciosum< Cum, pater reuerende ac domine graciose, deus ipse optimus maximus per sanctissimi patroni nostri Magni gloriosa merita circa nos ingratos homuncios per-plura opera exerceat miraculosa ... – ... (131<sup>r</sup>) vt huiusce paupertatis mee munus-culum excolatis vestraque diligencia nitidius et ornacius reddatis. Valet. Datum in Fuessen anno vndecimo etc.*

c. 131<sup>r</sup>–140<sup>v</sup> Sermo de sancto Magno (Autograph, 1512). >Sequitur in diui patroni nostri Magni laudem sermo per fratrem Gallum Kneringner (!) Faucensem eiusdem sanctissimi Magni alumpnum collectus< Ille erat lucerna ... (Io 5, 35). Scribuntur verba ista originaliter Iohannis quinto. Graciose pater, hanc regibus ceterisque principibus spiritualibus ac secularibus consuetudinem esse ... – ... gloriam percipere. Rogamus ... Τελυσ. Anno post Christum natum vltra millenum quingentesimumque duodeno decima Iulii ex archisteriolo Faucensis opiduli. F. G. K.

d. 140<sup>v</sup>–141<sup>r</sup> Carmen de sancto Magno (Autograph). >Aliud carmen elegiacum de eodem sancto Magno eiusdem< Clementi iussus nostri bonitate creantis, / Magne, solum patrie relinquere dulce tue, / Egregios ritus plantasti Christicolarum ..., sechs Distichen.

e. 141<sup>v</sup>–146<sup>v</sup> Sermo de nativitate domini (Autograph, 1511). >Oraciuncula in saluatoris nostri natalem per fratrem Gallum Pomerianum (ergänzt: vel Knöringer) Faucensem coram tota congregacione habita< Sol egressus ... (Gn 19, 23). Vaticinatus est verbum istud propheta cornutus in capite libri ... – ... prestetur venia. Laus deo nato pro suis optato. Qui viuit ... Amen. Anno 15 vndeno.

Lit.: LEISTLE, Strebsamkeit (1896), S.16, diese Hs.; (c) D. WALZ, Auf den Spuren der Meister, 1989, S.12 Anm.17, diese Hs.; zum Autor s.a. STEICHELE 4, S.326 Anm.23, S.401; H. PÖRNBACHER, in: Literatur in Bayerisch Schwaben: von der althochdeutschen Zeit bis zur Gegenwart (Beiträge zur Landeskunde v. Schwaben 6), 1979, S.54 Nr.94, diese Hs.

147<sup>r</sup> Gratiae Benedicti abbatis Furtenbach relatae auctori epistularum praescriptarum (s. Text 6 b). *Grates immensas, charissime frater Galle ac venerabilis decane, tue humanitati reffero ... – ... continue diligeret. Valet ...*

Cod. II. 1. 4° 56

**Thomas a Kempis · Speculum artis bene moriendi · Martinus Bracarensis · Rufinus Aquileiensis**

Füssen, St. Mang      Papier      52 Bl.      20 × 14–14,5      West-  
deutschland (?)      1. H. 15. Jh.

Neuere Foliierung. Wasserzeichen: 1. Glocke, ähnlich BRIQUET 3982 (1420–1423); 2. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD I 353 (1423–1426). Lagen: 2 (VII – 2)<sup>24</sup> + V<sup>34</sup> + VI<sup>46</sup> + (IV – 1)<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung oben rechts 2<sup>ms</sup>, 3<sup>ms</sup> (13<sup>r</sup>, 25<sup>r</sup>). Schriftraum 15, 5–16, 5 × 9, 5. 25–32 Zeilen. Bastarda currens (A) und Bastarda (B) von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–34<sup>v</sup>; B. 35<sup>r</sup>–52<sup>r</sup>; Korrekturen und Randbemerkungen von wenigen Händen, 15. Jh.; 52<sup>v</sup> und hinterer Spiegel Nachträge von je einer Hand, 15. Jh. Rubrizierung.

Schwarzbrauner Schaflederband, 1. H. 15. Jh. Rücken beschädigt. Schließe, entfernt. Je fünf runde Messingbeschläge. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *De imitatione Crist[i]*, weiteres abgerissen.

Herkunft: 1. Hälfte 15. Jh. geschrieben (um 1425; vgl. Wasserzeichen), wohl im westlichen Deutschland (vgl. Parallel-Hs. zu Text 1–3 mit Widmungsbild für Bischof Rabanus, d. i. wohl Rabanus von Helmstadt, 1396 Bischof von Speyer, 1430 Erzbischof von Trier, s. Catalogue général des mss. latins 6, 1975, S. 318 zu Paris, BnF, Ms. lat. 3592). – Füssener Besitzeintrag, 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: auf der Innenseite des Vorderdeckels Pergamentstreifen 166. (38) und c. 50.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 167 Anm. 553; 320 f.

1. 1<sup>r</sup>–18<sup>v</sup> **Thomas a Kempis: De imitatione Christi, Lib. I**

Anfangsblatt fehlt. Beginnt in Kap. 2 *Si tibi videtur quod multa scis ... – ... tantum proficies quantum tibi ipsi vim intuleris. Explicit libellus deuotus de imitatione Ihesu Cristi dictus Qui sequitur.*

Überlieferung: Paris, BnF, Ms. lat. 3592, 1<sup>r</sup>. – Druck: *De imitatione Christi libri quatuor*, ed. T. LUPO (Storia e attualità 6), 1982, S. 9 Nr. 12–86 Nr. 52. – Lit.: P. VAN GEEST, in: VL 9 (1995) 868–871.

2. 19<sup>r</sup>–34<sup>r</sup> **Speculum artis bene moriendi**

›*Incipit prohemium de arte moriendi in nomine sancte et indiuidue trinitatis. Amen*‹; Prolog *Cum de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericia multis non solum laycis ... horribilis valde plurimum videatur ...*; Text ›*Prima particula de laude mortis et sciencia bene moriendi*‹ *Cum omnium terribilium mors corporis sit terribilissima ... – ... mori discat etc. etc. Explicit.*

Überlieferung: Paris, BnF, Ms. lat. 3592, 38<sup>r</sup>. – Druck: GW 2598. – Lit.: RUDOLF, *Ars moriendi*, S. 75–78; MADRE, S. 292–295; K. SCHNEIDER, in: VL 9 (1995) 40 f.



3. 34<sup>rv</sup> **Mundi contemptus**

›*Mundi contemptus*‹ *O uos omnes qui transitis, figuram hanc inspicite ... - ... que mala malis sunt retenta* || bricht ab Blattende. Verszeilen abgesetzt.

Überlieferung: Paris, BnF, Ms. lat. 3592, 71<sup>v</sup>. - Druck: AH 46 Nr. 307 (1-12). - Lit.: RUDOLF, *Ars moriendi*, S. 43 und Anm. 12; WALTHER, *Carmina* 13068.

4. 35<sup>r</sup>-41<sup>r</sup> **Martinus Bracarensis: Formula vitae honestae**

›*Incipit libellus qui dicitur formula uite honeste Martini episcopi ad Mironem regem de quatuor virtutibus cardinalibus*‹; *Salutatio Gloriosissimo atque tranquillo (!) ...*; ›*Prefacio*‹ *Non ignoro, clementissime rex, flagrantissimam tui animi sitim sapiencie ...*; (35<sup>v</sup>) Text *Quatuor virtutum species ... - ... contempnat ignauiam. Explicit libellus ...*

Druck: PL 72, 21-28; ed. C. W. BARLOW, *Martini episcopi Bracarensis opera omnia* (Papers and monographs of the American Academy in Rome 12), 1950, S. 236-250. - Lit.: BLOOMFIELD 4457; CPL 1080.

5. 41<sup>v</sup>-52<sup>r</sup> **Rufinus Aquileiensis: Sententiae Sexti (Sextus Pythagoreus: Enchiridion, lat.)**

(41<sup>v</sup>-42<sup>r</sup>) Rufinus Aquileiensis: Praefatio. ›*Incipit prefacio Rufini presbiteri*‹ *Scio quia sicut grex ad uocem proprii pastoris libenter accurrit ... - ... anulus appelletur. Explicit prefacio.*

(42<sup>r</sup>-52<sup>r</sup>) Sextus Pythagoreus: Enchiridion, übersetzt von Rufinus Aquileiensis. ›*Incipit enchiridion beati Sixti episcopi et martiris*‹ *Fidelis homo electus homo est ... - ... audeas dicere de deo. Explicit enchiridion beati Sixti episcopi et martiris.*

Ed.: (Praefatio) CCL 20, 1961, S. 259; (Praefatio, Text) I. GILDEMEISTER, *Sexti Sententiarum recensiones*, 1873, S. LIII f., 1-76, übereinstimmend Wien, ÖNB, Cod. 575, 43<sup>v</sup> (V); H. CHADWICK, *The Sentences of Sextus* (Texts and studies, N. S. 5), 1959, S. 9-63. - Lit.: P.-M. BOGAERT, *La préface de Rufin aux Sentences de Sexte et à une œuvre inconnue*, in: *Revue bénédictine* 82 (1972) 26-46; CPL 198 h; E. BODART, in: *LexMA* 7 (1995) 1088 f.

52<sup>v</sup> Inhaltsangabe (Nachtrag, 15. Jh.).

Hinterer Spiegel: Absolutions- und Dispensformeln des Baseler Konzils (Nachtrag, 2. D. 15. Jh.). ›*Absolutio a pena et a culpa et Basilien[...]*‹ [Dominus noster Ihesus Kristus per] *meritum sancte* (Wort durchgestrichen, lies: *sue passionis dignetur te [absoluere]* ... - ... *ad recuperacionem terre sancte tempore passigii (!) generalis euntibus. In nomine patris ...*; *Ac dispenso tecum ut ... beneficia obtinere valeas ... si huiusmodi irregularitas non esset. In nomine patris ...*

Überlieferung: (Absolutionsformel) Cod. II. 1.4° 12, 113<sup>r</sup>.

## Cod. II. 1. 4° 57

**Jordanus de Quedlinburgo · Sermones et disputationes Pragenses · Johannes de Jenzenstein · Johannes Hus · Briefsammlung**

**Abb. 36** Füßen, St. Mang Papier I + 258 Bl. 20–20,5 × 14,5–15  
 I: 1. D. 15. Jh. II, V: frühes 15. Jh. III, VII: Nürnberg, Mitte 15. Jh.  
 IV: Diözese Bamberg, 4. V. 14. Jh. VI: Nürnberg, 1. H. 15. Jh. VIII:  
 2. H. 14. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1–36. Neuere Folierung. Unbeschrieben I, 36<sup>rb-vb</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, Typ PICCARD X 671 (Ellwangen, Würzburg 1417–1420). Lagen: 3 VI<sup>36</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16,5–17 × 11,5–12. Zweispaltig. 27–36 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: A. 1<sup>ra</sup>–32<sup>rb</sup>; B. 32<sup>rb</sup>–36<sup>ra</sup>. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 37–119, zusätzlich 45a, 47a, 78a–b, 109a, 110a–b. Neuere Folierung. Unbeschrieben 43, 45<sup>v</sup>, 45a, 47<sup>v</sup>, 47a, 78a–b, 109<sup>r</sup>, 109a, 110a–b, 111<sup>r</sup>, 119<sup>r</sup>. Wasserzeichen: 2.–3. Ochsenkopf, nicht bestimmbar; 4. Glocke, BRIQUET 3974 (1397); 5. Ochsenkopf, PICCARD VI 177 (Ingolstadt etc. 1405–1409); 6. Glocke, ähnlich BRIQUET 3976 (Franken 1400–1404); 7. Ochsenkopf, PICCARD VI 232 (Bayern 1405–1408). Lagen: V<sup>45a</sup> + 6 VI<sup>111</sup> + IV<sup>119</sup>. Schriftraum 15–19 × 10,5–14. 31–44 Zeilen. Bastarda (E), Bastarda currens (H) und jüngere gotische Kursive (C–D, F–G, J–M) von zehn Händen: C. 37<sup>r</sup>–42<sup>v</sup>; D. 44<sup>r</sup>–45<sup>r</sup>; E. 46<sup>r</sup>–47<sup>r</sup>; F. 48<sup>r</sup>–50<sup>r</sup>; G. 51<sup>r</sup>–57<sup>r</sup>; H. 57<sup>r</sup>–67<sup>r</sup>; J. 67<sup>v</sup>–78<sup>v</sup>; K. 79<sup>r</sup>–111<sup>v</sup>; L. 112<sup>r</sup>–115<sup>v</sup>; Nachtragshand M 116<sup>r</sup>–119<sup>v</sup> (s. a. Teil VI). Teilrubrizierung (G, H, 111<sup>v</sup>).

(Teil III): Bl. 120–124, zusätzlich 119a, 124a–f. Neuere Folierung. Unbeschrieben 119a, 124<sup>v</sup>, 124a–f. Wasserzeichen: 8. Menschenkopf, ähnlich BRIQUET 15613 (Nürnberg etc. 1435–1442). Lage: VI<sup>124f</sup>. Schriftraum 14,4–16,5 × 11–12,5. 21–26 Zeilen. Bastarda von einer Hand (N, s. u. Teil VII). Rubrizierung.

(Teil IV): Bl. 125–143, zusätzlich 124g. Neuere Folierung. Unbeschrieben 124g, 143<sup>r</sup>. Wasserzeichen: 9. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD VI 132 (Schwaben, Franken 1376–1383). Lagen: 2 V<sup>143</sup>. Wortreklamant. Schriftraum 15,5–16 × 10,5–11. 24–29 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand (O). Rubrizierung.

(Teil V): Bl. 144–167. Neuere Folierung. Wasserzeichen: 10. Glocke, MOŠIN/TRALJIĆ 2916 (1390/1400). Lagen: 2 VI<sup>167</sup>. Schriftraum 16,5–17 × 11–11,5. 30–34 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (P).

(Teil VI): Bl. 168–200, 205–212, zusätzlich 191a, 210a–c. Neuere Folierung. Unbeschrieben 205<sup>r</sup>, 210<sup>v</sup>, 210a–c, 211<sup>r</sup>, 212<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 11.–13. Ochsenkopf, Bl. 168–177 Typ BRIQUET 14683 (Würzburg 1392); Bl. 178–189 PICCARD VI 171 (Süddeutschland 1414–1417); Bl. 190–200 Typ BRIQUET 14742 (Frankfurt 1397); Bl. 205–212 PICCARD VI 171 (1414–1417, wie Bl. 178). Lagen: V<sup>177</sup> + 2 VI<sup>200</sup>; (VI – 1)<sup>212</sup>. Schriftraum 16–20,5 × 11–13,5. 32–40 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Haupthand (M, s. a. Teil II), s. Herkunft; 209<sup>v</sup>–210<sup>r</sup> Nachtragshand.

(Teil VII): Bl. 201–204, zusätzlich 204a–d. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 204<sup>v</sup>, 204a–d. Wasserzeichen: 14. Verschiedene Vierfüßler (Ochse), PICCARD VI 1148 (1450). Lage: IV<sup>204d</sup>. Schriftraum 15–16 × 10, 5–11. 25–29 Zeilen. Bastarda von einer Hand (N, s. o. Teil III), s. auch Herkunft.

(Teil VIII): Bl. 213–216, zusätzlich 212a–d, 216a–p. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 212a–d, 216a–p. Wasserzeichen: 15. Kreis, ähnlich BRIQUET 3196 (Ferrara 1369); unbeschriebene Blätter s. Einband. Lagen: 2 VI<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 15, 5–16 × 10, 5. 23–26 Zeilen. Ältere gotische Kursive im Übergang zur jüngeren (Q) und ältere gotische Kursive (R, S) von drei Händen: Q. 213<sup>r</sup>–214<sup>r</sup>, 215<sup>r</sup>–216<sup>r</sup>; R. 214<sup>v</sup>–215<sup>f</sup>; S. 216<sup>v</sup>.

Rotgefärbter Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen der unbeschriebenen Blätter der letzten bzw. vorletzten Lage Ochsenkopf, PICCARD XI 219, nachgewiesen 1462, 1463, bzw. Turm, ebd. II 375, nachgewiesen 1465–1468). Streicheisenlinien. Hinten fünf halbkugelförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen, Lederbänder abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh., nur noch Wortreste erkennbar. Am Vorderdeckel Falz aus einer Nürnberger Pergamenturkunde, 1. H. 15. Jh.: ... *versigelt mit des gerichtz zu Nuremberg* ||; Lagenfalze aus einer Brevier-Hs., 14. Jh.

Herkunft: Teil VIII geschrieben zweite Hälfte 14. Jh., als Benutzer (Beter) eingetragen ein Johannes (216<sup>r</sup>); Teil IV letztes Viertel 14. Jh. im Bistum Bamberg (vgl. 125<sup>r</sup> Rubrik); Teil II und V frühes 15. Jh., wohl nach Prager Vorlagen (vgl. Text 3–5, 8–10), der Schriftheimat nach jedoch eher in Franken geschrieben; Teil II (Nachtrag) und Teil VI geschrieben 1. Hälfte 15. Jh. in Nürnberg von einer Hand (M; vgl. Text 6 und 11); Teil I erstes Drittel 15. Jh.; Teil III und VII geschrieben von der gleichen Hand wie Cod. II. 1. 4° 12, Text 1, somit von dem Nürnberger Büchersammler Konrad Rick aus Landsberg, Vikar bei St. Sebald, gegen Mitte 15. Jh. (Hand N, datiert 1454, s. 123<sup>r</sup>; Abb. einer Schriftprobe s. Text 12; im übrigen vgl. zur Datierung jeweils Wasserzeichen). Alle Teile gesammelt und zusammengestellt von Konrad Rick, dem Schreiber von Teil III und VII, in Nürnberg, um 1465 wohl auf Ricks Veranlassung dort gebunden (s. Einband) und 1467 dem Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen verkauft. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est sancti Magni in Faucibus, emptus 1467* (MBK 3, S. 113, Zeile 23 f. Hs. genannt; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *P 21*; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 4° 12). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 108. (37) und b. 41.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 178, 356, 398, 422, 441, 466, 517, 523, 914, 921 (Text 6, 5, 11 genannt); F. M. BARTOŠ, V předvečer Kutnohorského dekretu, in: *Časopis Národního Musea* 102 (1928) 97–113, S. 111–113 (Inhaltsangabe zu Bl. 1–115); MEYER (wie Text 12); ROTH, S. 119 f., 321.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.).

### 1. 1<sup>ra</sup>–32<sup>rb</sup> Jordanus de Quedlinburgo: Expositio orationis dominicae

Prolog *Pater noster. Huic dominice oracioni beatus Gregorius premittit prologum* ...; (2<sup>va</sup>) Text *Dicamus ergo ‚Pater noster‘, laudabilis in creacione* ...; (30<sup>rb</sup>)

Epilog *Vt autem exclusio viciorum ... – ... nemo sine gracia spiritus sancti percipere possit etc.*

Druck: HAIN 9438, Sermo 289–298. In der Hs. Schlußteil des Epilogs abweichend. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5139; ZUMKELLER, Nr. 647; BLOOMFIELD 8440, jeweils Hs. genannt.

## 2. 32<sup>rb</sup>–34<sup>va</sup> De missa correcte celebranda

a. 32<sup>rb-va</sup> 14 Zeilen Reimprosa über die Bedeutung der Gesten im Meßkanon. *›In subscriptis declaratur versiculis quid signa que in canone misse fiunt significant‹ Tangam condigna que sunt in canone signa / Vt canon gestus cunctis pateat manifestus ...; (32<sup>va</sup>) 7 bzw. 3 Zeilen zur Schlußformel der Orationen bzw. zur Bedeutung des Oremus.*

b. 32<sup>va</sup>–34<sup>va</sup> Tractatus de defectibus qui in sacramento eucharistiae accidunt (Thomas de Aquino: Summa theologiae III 83, 6 und Guillelmus Duranti: Rationale divinorum officiorum IV 42, 18, jeweils Exzerpte). *›Sequitur de defectibus et periculis altaris ...‹ (P)rimo si sacerdos morte aut infirmitate graui occupetur ... – ... non accipias uel acetum etc.*

Überlieferung: (a) vgl. Hildesheim, Dombibl., J 47, 76<sup>y</sup>; (b) mit gleicher Überschrift Marseille, Bibl. comm., Cod. 373, 90<sup>f</sup>. – Druck: (b) Sancti Thomae Aquinatis ... opera omnia iussu impensaque Leonis XIII, Romae 1906, Bd. 12 S. 283–285; A. DAVRIL et T. M. THIBODEAU, Guillelmi Duranti Rationale divinorum officiorum (CCM 140), 1995, S. 471 f. Z. 296–320. In der Hs. jeweils Exzerpte und eigene Zusätze. – Lit.: (b) FRANZ, Messe, S. 473 f.

34<sup>vb</sup>–36<sup>ra</sup> Index rerum ad quaestiones II<sup>ae</sup> II<sup>ae</sup> summae theologiae Thomae de Aquino. *›Registrum super secundam secunde sancti Thome‹ Abstinencia cxlvi, accipio xxxvi, accidia xxxv ...*

## 3. 37<sup>r</sup>–78<sup>v</sup> Sermones aliqui Pragae praedicati

a. 37<sup>r</sup>–40<sup>r</sup> Sermo academicus in dominica quinta quadragesimae. *›Iudica‹ Proprium sanguinem ... (Hbr 9, 12). Reuerendi patres, magistri et domini, vos ipsi scitis qualiter sancta mater ecclesia hys diebus salutis omni deuocione peragens passionem ... oculis mentis vestre anteponit ... – ... aperta est nobis ianua regni. Cuius regni participes etc.*

b. 40<sup>r</sup>–42<sup>v</sup> Johannes de Rzist: Sermo academicus. *›Rzist‹ Repleti sunt ... (Act 2, 4). Honorabiles magistri et domini, quoniam primi parentes nostri propter auersionem a deo ... sunt facti inanes et vacui ... – ... per sancta erit in uobis tranquillitas et summa iocunditas || bricht ab oberes Seitenviertel.*

- c. 44<sup>r</sup>–45<sup>r</sup> Johannes Hofmann de Swidnicz: Sermo academicus in dominica prima quadragesimae. ›*Dominica Inuocauit ... magistri Iohannis Hoffman*‹ (Titelangabe 111<sup>v</sup>) *Ecce nunc dies ...* (II Cor 6, 2). *Reuerendi patres, magistri et domini, cum me ipsum intueor ... – ... humiles spiritu saluabit. Quam saluacionem ...*
- d. 46<sup>r</sup>–47<sup>r</sup> Magister Pragensis (Nicolaus/Stephanus Dolanensis?): Apologia pro sacris religionibus monasticis aduersus Wiclefistas. ›*Sermo contra detrahentes religiosi*‹ (Titelangabe 111<sup>v</sup>) ⟨A⟩*udite hec omnes qui cristiane fidei signaculum vestris frontibus impressum defertis ... – ... acriter inpungnatis* || bricht ab obere Seitenhälfte innerhalb von Kap. 2.
- e. 48<sup>r</sup>–50<sup>v</sup> Sermo synodalis ad clerum. ›*In die sancti Luce ewangeliste sermo synodalis*‹ *Salutat vos ...* (Col 4, 14). *Karissimi, verba ista sunt sancti Pauli ad Colossenses ... et licet apostolus ea verba ad literam loquatur de sancto Luca ... – ... legem adimplebit. Rogemus igitur.*
- f. 51<sup>r</sup>–57<sup>r</sup> Matthaeus de Aula Regia: Sermo academicus in dominica 16 post pentecosten. ›*Dominica 16 ... magistri Mathei de Aula Regia*‹ (s. 111<sup>v</sup>); ›*Magister monachus Matheus de Aula Regia: Sermo Prage predicatus*‹ ⟨A⟩*dolescens tibi dico ...* (Lc 7, 14). *Reuerendi patres, magistri ac domini, si antiqui patres ad memoriam reducuntur ... – ... futuram inquirimus. Ad quam ...*
- g. 57<sup>r</sup>–67<sup>r</sup> Johannes Hus: Sermo ad clerum in synodo Pragensi, 1405 Okt. 19. ›*Dominica 18 ... sermo synodalis*‹ (Titelangabe 111<sup>v</sup>); Prolog ⟨I⟩*n omnibus me defectuosum reperiens contremisco ...; (57<sup>v</sup>) Text Diliges dominum ...* (Mt 22, 37). *Cum fundamentum aliud nemo potest ponere ... – ... in tota mente tua. Prestante Ihesu ...*
- h. 67<sup>v</sup>–71<sup>r</sup> Johannes Brasiator de Frankenstein: Sermo in exsequiis regis Bohemiae. ›*Dominica palmarum ... magistri Iohannis Monsterberg*‹ (Titelangabe 111<sup>v</sup>); ›*Sermo in obitu imperatoris facto Prage*‹ *Ecce rex tuus ...* (Za 9, 9; Mt 21, 5). *Sicud ad verbi incarnationem eximiam tria concurrerunt ... – ... regnum celorum habeamus. Prestante rege Cristo ...*
- i. 71<sup>r</sup> Johannes Brasiator de Frankenstein: Sermo in exsequiis cuiusdam magistri Redin. ›*Sermo in exequiis ... magistri Iohannis de Frankensteyn*‹ (Titelangabe 111<sup>v</sup>); ›*Sermo breuis de obitu cuiusdam doctoris in theologia magistri Redin*‹ *Domine salua ...* (Mt 8, 25). *Augustinus libro 15 de ciuitate dei capitulo 5 dicit: Spiritus sanctus operatur intrinsecus ... – ... ex ore leonis.*
- k. 71<sup>v</sup>–78<sup>r</sup> Nicolaus Stoer: Sermo in dominica prima aduentus. ›*Dominica ... magistri Stor*‹ (s. 111<sup>v</sup>) *Carnis curam ...* (Rm 13, 14). *Teste beato Bernhardo*

*doctore mellifluo de preceptis et de dispensacione verus obediens mandatum non procrastinat ... – ... quam spem nobis consequi concedat. Qui ...*

l. 78<sup>r</sup>v Sermo academicus in die resurrectionis. *Exsurrexi ...* (Ps 138, 18). *Reuerendi patres, magistri dominique venerandi, sicut vigilia solet precedere sollemnitatis leticiam ... – ... dignatur exoriri.*

Druck (d; g) und Lit.: (b) TRÍŠKA, Repertorium, S.299f., diese Hs. – (c) ebd., S.255, diese Hs.; F. MACHILEK, Johannes Hofmann aus Schweidnitz und die Hussiten, in: Archiv f. schlesische Kirchengesch. 26 (1968) 96–123, diese Hs. S.108 Anm.57. – (d) B. PEZ, Bibliotheca ascetica antiquo-nova, Ratisbonae 1724, Bd.4, S.87–110, hier 87–91, s. SPUNAR, Repertorium, Nr.167. – (f) KADLEC, Generální studia, S.106 Nr.12, diese Hs. – (g) Historiae et monumentorum JOANNIS HUS atque HIERONYMI PRAGENSIS ... tomus secundus, Nürnberg <sup>2</sup>1715, Sp.39a-47b; s. F.M. BARTOŠ, Literární činnost M. J. Husi (Sbírka pramenů k poznání literárního života československého 3, 10), 1948, S.74f. Nr.60, Hs. genannt. – (h) TRÍŠKA, Repertorium, S.276; vgl. ebd. S.279, dort wie in dieser Hs. Johannes Ottonis de Münsterberg zugeschrieben; KAEPPELI, Nr.2213; B. CHMIELOWSKA, Jana Frankensteina traktat *De modo peragendi divinum officium in die parasceues domini*, in: Przegląd Tomistyczny 6/7 (1997) 385–442, S.394, Hs. genannt. – (i) TRÍŠKA, Repertorium, S.276, diese Hs.; vgl. zu Magister Jacobus de Redin, ebd., S.207; KAEPPELI, Nr.2222, diese Hs.; CHMIELOWSKA, a. a. O., S.394, Hs. genannt. – (k) ebd., S.420f.; F.J. WORSTBROCK, in: VL 9 (1995) 353f., nur diese Hs. – Alle Texte erstmals erwähnt BARTOŠ (wie Lit. zur Hs.), S.111f.

4. 79<sup>r</sup>–110<sup>v</sup> *Quaestiones aliquae in facultate theologica Pragensi disputatae, Exzerpte (Adnotationes disputationum auditoris ignoti ad usum proprium confectione)*

›*Questiones diuerse*‹ (Titelangabe im vorderen Spiegel, s. a. 111<sup>v</sup>).

a. 79<sup>r</sup>–80<sup>v</sup> Heningus de Hildesheim / Petrus de Stupna ›*Magister Heyningus Hildesem sacre theologie professor, respondens Petrus Stopnaw*‹ *Vtrum vita actiua sit eligibilior quam vita contemplatiua. Et arguitur primo quod sic, quia illa uita est eligibilior propter quam datur uita eterna ...*; (80<sup>v</sup>) Randeintrag des Namens eines an der Disputation teilnehmenden Magisters *Monsterberg*.

b. 81<sup>r</sup>–82<sup>v</sup> Petrus de Znoyma / Andreas de Broda ›*Magister Petrus de Suezouia, respondens magister Andreas de Broda*‹ *Vtrum deus equaliter omnes creaturas diligit. Et arguitur quod non per illud Malachie primo ubi dicitur: Deus Iacob dilexit ...*

c. 83<sup>r</sup>–84<sup>r</sup> Mauritius de Praga / Johannes Hus ›*Doctor Monachus de Ochsonia, respondens Johannes Hws*‹ *Vtrum omne testimonium fidei cristiane sit verum et credibile sane menti. Quod non, arguitur sic: Verissimum est sacra scriptura ...*; (84<sup>r</sup>) Randeinträge *Monsterberg, Stör, Storsch*.

- d. 84<sup>v</sup>–85<sup>v</sup> Petrus de Znoyma ›*Magister Snewia disputat*‹ *Vtrum karitas sit uirtus omnium preceptorum domini nostri Ihesu Cristi terminatiua. Et arguitur quod non, quia caritas non est uirtus ...*
- e. 86<sup>r</sup>–89<sup>f</sup> Johannes Isneri / Johannes Ottonis de Münsterberg ›*Disputat magister Yseneri, respondens Iohannes Monsterberg*‹ *Vtrum deus sit causa sufficiens cuiuslibet effectus productiua. Et arguitur quod non, quia posita causa sufficienti (sufficienter ?) ponitur effectus ...*; Randeinträge (87<sup>v</sup>) Broda, (88<sup>r</sup>) Monachus de sancto Thoma, Stör, Kuntprus, (88<sup>v</sup>) Hw̄s, Storsch, Monachus Matheus, (89<sup>f</sup>) Sym(on de Tisnow), Rgezt.
- f. 89<sup>v</sup>–91<sup>v</sup> Johannes de Hildesheim / Johannes Ottonis de Münsterberg ›*Disputat Hildesin, respondens Monsterberg*‹ *Vtrum cuilibet homini sit angelus pro custodia deputatus. Et arguitur quod non, quia tunc sequitur talis custos esset frustra ...*; (91<sup>v</sup>) Randeinträge Stor, Cumprus, Storch.
- g. 92<sup>rv</sup> Petrus de Znoyma / Matthaues de Aula Regia. ›*Disputat Petrus Snewia, respondet magister Matheus*‹ *Vtrum diligere inimicos sit de necessitate salutis. Et arguitur quod non, quia quod in lege prohibitum est ...*; (92<sup>v</sup>) Randeinträge Monachus Hermannus, Stor.
- h. 93<sup>r</sup> Petrus de Wgyezd. *Vtrum potestas clauium ecclesie extendat se ad remissionem pene et culpe. Et arguitur quod sic. Vsus clauium ecclesie extendat se ad remissionem ...*
- i. 93<sup>v</sup>–94<sup>f</sup> Andreas de Broda. ›*Respondet Andreas Broda in uesperie* (lies: uesperis)‹ *Vtrum quilibet sacerdos potest reum absolueret et ligare vi clauium. Et arguitur quod sic, quia Iohannis xx dicitur: Accipite spiritum sanctum ...* || bricht ab.
- k. 94<sup>r</sup> Anonyme Disputation, Entwurf. *Vtrum rerum temporalium* (erg.: contemptus) *uoluntaria abdicacione sit paupertatis meritorie totalis et prescisa (!) perfectiua ratio. Conclusio prima: Rerum temporalium hominem dictantium contemptus liber et uoluntarius est necessarius ad Cristum perfecte imitandum ...*
- l. 94<sup>v</sup>–96<sup>f</sup> Hermannus Schwab / Petrus de Konieprus. ›*Respondet Petrus Kuntprus, disputat Monachus fratrum heremitarum*‹ *Vtrum immense sapiencie uirtus creatiua sit alicui creature rationali realiter communicatiua. Et arguitur quod sic, nam facere aliud opposito est maioris uirtutis quam facere aliud ex nichilo ...*
- m. 96<sup>r</sup>–98<sup>v</sup> Wiederholung von Text 4e. Randeinträge wie oben, zusätzlich (97<sup>v</sup>) (Stephanus de) Palatz, (98<sup>r</sup>) Legentz.

n. 98<sup>v</sup>–100<sup>v</sup> Johannes Eliae / Andreas de Broda. ›*Magister Iohannes Helye, respondet Broda*‹ *Vtrum peccata semel dimissa redeant in aliquo recidiuo. Arguitur quod sic. Illud quod operculo opertum fuit remoto operculo apparebit ...*; Randeinträge (99<sup>v</sup>) *Monsterberg, Stor*, (100<sup>f</sup>) *Styborius, Cuniprus, Hws, Monachus Matheus, Monachus de Clemente*, (100<sup>v</sup>) *Legantz, Iacobus de Nyssaw, Symon de Tysnaw, Burk(ardus), Hoffmannus*.

o. 101<sup>f</sup>–102<sup>v</sup> Drei anonyme Disputationen. *Queritur vtrum filius dei incarnatus per quamlibet accionem suam meritoriam meruit humano generi peccatorum remissionem. Arguitur quod questio sit falsa quia filius dei per solam passionem meruit humano generi peccatorum remissionem ...*; (102<sup>f</sup>) *Vtrum homo debet deum plus diligere quam seipsum. Et arguitur quod sic, id est plus diligendum propter quem omnia alia odio habentur ...*; (102<sup>v</sup>) *Vtrum peccatum originale contrahitur solum per peccatum primordiorum parentum uel eciam per peccatum aliorum parentum. Nota peccatum originale est carencia iusticie originalis ...*

p. 103<sup>f</sup>–104<sup>f</sup> Johannes de Hildesheim / Stephanus Palecz. *Vtrum sub pena peccati mortalis semper sit exequendum quod consciencia dictat esse faciendum. Et arguitur quod sic. Hic omnis qui edificat ad iehennam peccat mortaliter ...*; (104<sup>f</sup>) Randeinträge *Hermannus, Stðr, Huss*.

q. 104<sup>v</sup>–110<sup>v</sup> Vier anonyme Disputationen, jeweils gegen Ende mit Nennung von Magistern, die sich durch Interventionen an der Disputation beteiligten. *Vtrum inter opera satisfactoria oracio sit perfeccior ieiunio et elemosina. Et arguitur quod non. Quecumque precedunt aliquem illa sunt perfectiora quam que sequuntur ...*; (106<sup>v</sup>) *Vtrum persona priuata recipiens ab eo quem scit iurare falsum iuramentum peccet mortaliter. Et arguitur quod non, quia quod ius et lex admittunt nemo in illo peccat mortaliter ...*; (108<sup>v</sup>) Entwurf *Vtrum redempcio generis humani exigat omnino immensam karitatem. Conclusio prima: Deus omnium conditor qui est nostra actiua redempcio ...*; (109<sup>v</sup>) *Vtrum peccata singula per penitenciam condonata fiant in generali iudicio omnibus hominibus nota. Arguitur quod non. Karitas operit multitudinem peccatorum ...*; Randeinträge (106<sup>f</sup>) *Palac[z], Stðr, Hu[s], Ku[ntprus], Sto[rch?]*, (106<sup>v</sup>) *Matheus monachus, Iacobus*; (107<sup>v</sup>) *Hermannus, Stor*, (108<sup>f</sup>) *Hws, Monachus Matheus*, (108<sup>v</sup>) *[H]offmannus*; (110<sup>v</sup>) *[Pala]tz, [St]or*.

Druck (c, i) und Lit.: BARTOŠ (wie Lit. zur Hs.), S. 112f. Dort alle Texte erstmals vorgestellt, meist auch mit Explicit; TRÍŠKA, Lit. činnost, S. 80–85 passim, jeweils diese Hs.; J. KEJŘ, O formě disputace na pražské universitě (Über die Form der Disputation an der Prager Universität), in: Strahovská knihovna 5–6 (1970–1971) 181–189, diese Hs., bes. zu den Questionen c, e, h, p. – (b, d, g) KADLEC, Studien (wie zu Text 4 i), S. 14, setzt Petrus de Suevia mit Petrus de Znoyma gleich. – (c) ed. J. KEJŘ, Magistri Iohannis Hus questiones (CCM 205), 2004, S. 13–15, nur diese Hs., dazu S. VIII–IX;



s. a. SPUNAR, Repertorium, Nr. 888, Hs. genannt; J. KEJŘ, *Husovy kwestie*, in: *Husitství – reformace – renesance. Sborník k 60. narozeninám F. Šmahela*, hrsg. von J. PÁNEK u. a., Praha 1994, S. 299–316, S. 305 Hs. genannt. – (g) KADLEC, *Generální studia*, S. 105 Nr. 5, diese Hs. – (h) Zuschreibung an diesen Autor s. TRŤŠKA, *Lit. činnost*, S. 83. – (i) ed. J. KADLEC, *Studien und Texte zum Leben und Wirken des Prager Magisters Andreas Brod* (Beiträge zur Gesch. d. Philosophie u. Theologie des MA, N. F. 22), 1982, S. 111–113, dazu S. 14, 68f., jeweils diese Hs.; s. a. SPUNAR, Repertorium, Nr. 744, diese Hs.; CALMA 1, 229 Nr. 14, diese Hs. – (l) KADLEC, *Generální studia*, S. 91f. Nr. 21; ders., *Hermann Schwab von Mindelheim und sein Apokalypsenkommentar*, in: *Scientia Augustiniana. Festschrift A. Zumkeller zum 60. Geburtstag*, hrsg. von C. P. MAYER/W. ECKERMANN (CASSIACUM 30), 1975, S. 276–288, hier S. 276 Anm. 2; TRŤŠKA, Repertorium, S. 451; J. KADLEC, in: VL 8 (1992) 886, jeweils diese Hs. – (n) SPUNAR, Repertorium, Nr. 687, diese Hs. – (p) ebd., Nr. 911, Hs. genannt.

111<sup>v</sup> Inhaltsübersicht zu Teil II (37<sup>v</sup>–110<sup>v</sup>), Anfang weggeschnitten. Bemerkenswert gelegentliche Verfasserangaben zu den Sermones (Text 3; zuletzt zu Text 4 *Item aliquae questiones theoloyce disputate Prage*).

5. 112<sup>f</sup>–115<sup>v</sup> **Franciscus cardinalis Burdegalensis: Litterae citationis Stanislauum de Znoyma in curiam Romanam (Lucca, 1408 April 20)**

*Franciscus, miseracione diuina tituli sanctorum quatuor coronatorum, sacrosancte Romane ecclesie presbiter cardinalis, Burdegalensis vulgariter nuncupatus ... magistris, doctoribus et scolariibus studii Pragensis ... salutem in domino ... Noueritis quod nuper ... Ursache des Schreibens der 1406 in der Universität Prag vorgestellte Traktat De remanencia panis, der die Fortdauer der Realpräsenz Christi nach vollendeter Transsubstantiation bestreitet, (112<sup>v</sup>) et fama communis est quod idem tractatus reperitur compilatus per Stanislauum memoratum ...*

Druck: BARTOŠ (wie Lit. zur Hs.), S. 107–111, nach dieser Hs. – Lit.: ebd., 98–100; TRŤŠKA, Repertorium, S. 314, s. v. Johannes Sczekna.

6. 116<sup>f</sup>–119<sup>v</sup> **Urkunden- und Briefabschriften (Nachtrag, 2. V. 15. Jh.)**

a. 116<sup>f</sup> Revisionsurteil eines Appellationsgerichts in Bologna ›*Sentencia lata Bononiensem*‹.

b. 116<sup>v</sup>–117<sup>v</sup> Papstbrief. Martin V. gibt dem Nürnberger Bürger E. S. und seiner Ehefrau B. Anweisungen für ihre Bußübungen. In drei Fassungen, die letzte deutsch, Rom 1429 März 8/10.

c. 118<sup>f</sup> Privaturkunden. <sup>1</sup>Kaufurkunde über eine zweibändige Bibel für 70 rheinische Gulden, Nürnberg 1430 Mai 22; <sup>2</sup>Siegelbrief. Der Bamberger Generalvikar Johannes von Ehenheim (KIST, Nr. 1303) gewährt der Nürnbergerin Hedwig Tucherin Privatmessen in ihrem Haus, Bamberg 1434 Okt. 8.

d. 118<sup>v</sup> Schreiben des Nürnberger Rates an Bürgermeister und Rat der Stadt Rothenburg ob der Tauber in der Rechtssache zwischen dem *armman Fritz Stahel von Wilhelst.* und dem *armmanne vnd hyntersessen Contzen Geyssel zu Kobotzel*, deutsch. Nürnberg 1430 August 8.

e. 119<sup>v</sup> Bestätigungs- und Antwortschreiben. <sup>1</sup>Siegelinstrument (*zedel*), deutsch, Anfang fehlt. Bestätigung für den Empfang eines Meßstipendiums von einem Nürnberger Bürger; <sup>2</sup>Antwortschreiben auf die 2. Mahnung (*litteras minatorias*) wegen eines angeblich ausgeliehenen, aber nie erhaltenen Buches; <sup>3</sup>Antwortschreiben wegen des *Nicolaus de Lomptz* geliehenen Buches, das dieser für seinen Bruder Johannes, socius in divinis zu Weißenburg, abgeschrieben und bisher zurückzugeben vergessen habe.

7. 120<sup>r</sup>–124<sup>f</sup> **Missarum series pro defunctis, cum admonitionibus de passione Christi**

(120<sup>r</sup>–123<sup>f</sup>) Missa ‚Humiliavit‘ de quinque vulneribus Christi. Prolog *Nota officium sequens est compositum per beatum Bonifacium papam e martyrem ...*; (120<sup>v</sup>) Meßoffizium *Humiliavit semetipsum ...*; (122<sup>r</sup>) Fünf Ermahnungen Christi ›*Memoria prima*‹ *Amoneo te, domine Ihesu Criste, innocentissime captiuitatis ...*, (122<sup>v</sup>) *iudicii ...*, *clauorum infixione (!) ...*, *de wlnere tui cordis ...*, *sepulture ...*; (123<sup>r</sup>) *In vigilia Benedicti 1454*.

(123<sup>r</sup>–124<sup>f</sup>) De septem missis cum admonitionibus. Persönliche Reminiszenz des Schreibers Conradus Rick (s. Herkunft) *In curia Romana ego legi illas missas pro penitenciaro magistro Caspari qui obiit in anno iubileo anno domini 145<0> post octauas corporis Cristi etc. Requiescat in pace*; Prolog, deutsch *Item ez hat maister Paulus lector predicatorum öffentlich gepredigt von vii hernach geschriben messen ...*; Sieben Gebete, jedes zu einer von sieben Messen zwischen Palmsonntag und Mariä Himmelfahrt (123<sup>v</sup>) ›*Ammonicio in prima missa*‹ *Domine Ihesu Criste, per tuam innocentem captiuitatem quam pro nobis et omni genere humano sustinuisti dignare animam N. liberare ...*

Lit.: FRANZ, Messe, S. 157–159, 247 f., 255, 258 f.

8. 125<sup>r</sup>–142<sup>v</sup> **Johannes de Jenzenstein: Officium et missa in festo visitationis beatae Mariae virginis**

(125<sup>r</sup>) Rubrik zu Vigil und Oktav. Zur Vigil Hinweis auf das Gedächtnis des hl. Papstes Gaius, das am 1. Juli nur im Bistum Bamberg begangen wird.

(125<sup>f</sup>–127<sup>f</sup>) Vigil. ›*Ad matutinum omelia*‹ *Cum esset desponsata ...* (Mt 1, 18). *Quoniam futurum fuit ut omnes sancti nascerentur de virgine ecclesia ...* – ... (126<sup>f</sup>) *consentiendo saluatus est. Tu autem*; Meßoffizium *Rorate celi ...*

(127<sup>f</sup>–135<sup>v</sup>) Festtag. ›*Sexto Nonas Iulii peragitur istud festum iocundissimum cum magna solempnitate per integras ecclesias. Hystoria de visitacione beate virginis Marie. In primis vesperis antiphona facta est Prage et Rome canonizata*‹ *Exurgens autem Maria ...* 1. Vesper und Komplet mit Hymnen AH 48 Nr. 402, 403 und Ant. AH 48 Nr. 399 A; (128<sup>f</sup>) Matutin, u. a. mit Invitatorium AH 24 Nr. 35, Antiphonen, Responsorien und Tropus AH 48 Nr. 399, Lektionen ⟨Q⟩ *vamquam, fratres karissimi, huius diei solempnitas ...* – ... (131<sup>f</sup>) *promisit patribus meis* und Homilie *Exurgens Maria ...* (Lc 1, 39). *Morale est omnibus ...* – ... (132<sup>v</sup>) *ista autem conceptu*; Laudes mit (133<sup>f</sup>) Hymnus AH 48 Nr. 404; (133<sup>v</sup>) Meßoffizium *Gaudeamus de illius visitacione ...* mit Alleluiversen AH 48 Nr. 395, 397, 396 und Sequenzen Nr. 392, 390, 391; (134<sup>v</sup>) AH 54 Nr. 242.

(135<sup>v</sup>–142<sup>v</sup>) Oktav. Matutinlesungen, jeweils in zwölf Lektionen unterteilt *Quid ergo digne de te dicam ...*; (138<sup>f</sup>) *Bonifacius ... Superne benignitatis conditor ...*; (141<sup>f</sup>) Homilie *In illo tempore exurgens Maria abiit ...* (Lc 1, 39). *Leccio quam audiuiimus ...* – ... *fructus ventris tui. Amen*; (142<sup>v</sup>) Rubriken.

Druck: (Vigil) Homilie aus *Opus imperfectum in Mt*, Hom. 1, s. PG 56, 630–634 Z. 51, Exzerpte. – (Festtag) Lektionen aus Hugo de Sancto Victore, *Explanatio in canticum beatae Mariae*, s. PL 175, 415 A 1–432 B 6, Exzerpte; Homilie aus Ambrosius, *Expositio evangelii secundum Lucam*, s. CCL 14, 39–41 Nr. 19–23. – (Oktav) Lektionen aus Ps.-Augustinus, *Sermo* 208 Nr. 5–8, 10–12, s. PL 39, 2131 Z. 38–2134; Bonifatius IX. papa, *Bulla* (1389 Nov. 9), vollständig wiedergegeben, s. A. TOMASSETTI, *Bullarum diplomatum et privilegiorum sanctorum Romanorum pontificum Taurinensis editio* 4, 1859, S. 602–604; Homilie aus Beda, *Homelia* 4, s. CCL 122, S. 21–31, hier Z. 1–66. – Lit.: AH 48, S. 421; R. E. WELTSCH, *Archbishop John of Jenstein (1348–1400)* (*Studies in European history* 8), 1968, S. 87–91, 235; SPUNAR, *Repertorium*, S. 57 f. und Nr. 88, 100, 104–105, 117, 123, 130, 132–133.

143<sup>v</sup> Federproben, teilweise kopfständig (Nachträge von zwei Händen, 15. Jh.). Teilweise deutsch, Schreibsprache wohl nürnbergisch, u. a. *ich Herman, ich schol gelten*.

## 9. 144<sup>r</sup>–152<sup>v</sup> Sermones duo academici

<sup>1</sup>*Matthias Domine ostende quem elegeris ...* (Act 1, 24). *Reverendi patres et domini, doctor venerabilis sanctus Augustinus in quodam (!) sermone de sancto Mathia volens statum eius describere ...* – ... (147<sup>v</sup>) *vbi deum facie ad faciem contemplatur. Ad quam ...*; <sup>2</sup>*Himmelfahrt Ascendit deus in iubilo ...* (Ps 46, 6). *Reverendi patres, magistri et domini, si magna et mirabilia huius gloriose ascen-*

*sionis domini nostri velimus attente pensare solempnia ... - ... ut invenire possimus dominum nostrum Ihesum Cristum. Qui ...*

10. 152<sup>v</sup>-167<sup>v</sup> **Johannes Hus: Sermo synodalis et quaestio de arguendo clero**

(152<sup>v</sup>-167<sup>v</sup>) Sermo synodalis, Prag 1407 Okt. 18. *State succincti lumbos vestros ... (Eph 6, 14). Cum triplicis turba cristiani exercitus sequendo ducem suum Ihesum Cristum dominum in bello spirituali aduersus dyabolum debet procedere ... - ... eternaliter benedictum. Amen. Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> 7<sup>o</sup> in die Luce in synodo.*

(167<sup>v</sup>) Quaestio de arguendo clero, Anfangsteil. *Circa praeparacionem ewangelii de qua dictum videtur otile dubitare, vtrum in ewangelizacione coram clero et communi populo licet caritatiue cleri maliciam arguere ... - ... maiori parti in eleccione* || bricht ab Blattende.

Druck: *Historiae et monumentorum* (wie Text 3g), Bd.2, Sp.47a-56b; ebd., Bd.1, Sp.185a-185b Z. 8. - Lit.: BARTOŠ, Lit. činnost (wie Text 3g), S.75 ff. Nr.61, 62.

11. 168<sup>f</sup>-200<sup>v</sup> **Brief- und Urkundensammlung des Johannes Renker de Holvelt, Pfarrers von St. Lorenz in Nürnberg**

Ungeordnet; häufig mit abgekürzten oder ausgeschriebenen (keinesfalls jedoch fiktiven) Orts- und Personennamen, vereinzelt Datierungen (1384-1442, s. Abs. F. c, e, f); mehrere Einträge deutsch. Enthält Abschriften von über 70 Briefen und Urkunden, davon sind 31 Schreiben ausdrücklich von Johannes de Holvelt verfaßt und fünf an ihn gerichtet sowie sechs, die ihn betreffen; ferner mehrfach Grußformeln und unvollendete formelhafte Schriftsätze, s. a. Text 13. Bemerkenswert u. a. die Briefe an den Kanonisten Johannes Auerbach, aus denen die literarische Zusammenarbeit beider hervorgeht (s. Absatz A. g, nur hier Subskription des Absenders mit dem vollen Namen). - Johannes Renker, der die von unbekannter Hand hier abgeschriebenen Dokumente gesammelt hat, war 1393 Magister artium zu Prag, ab 1403 Pfarrer von St. Lorenz in Nürnberg, Teilnehmer am Konzil von Konstanz, ab 1418 Kanoniker und 1422-1426 Dechant in dem vom Bamberger Bischof errichteten Chorherrenstift Spital am Pyhrn, vielleicht identisch mit Johannes Holveld, dem Schreiber des 1433 erstellten Bibliothekskatalogs für das Salzburger Domkapitel, † 1436 Dez. 14; s. u. Lit.)

A. 31 Briefe, ausdrücklich von Johannes de Holvelt:

a. (169<sup>v</sup>, 170<sup>f</sup>, 170<sup>v</sup>) an den Würzburger Bischof Johannes (de Brunn) und seinen Hofmeister, dieser Brief deutsch, mit der Bitte, den *vetter* des Bischofs

*Wilhelmus de Burn* (s. u. Lit.) zu unterstützen, der mit seinem Lehrer Andreas Didascalus in Leipzig studiert (MATRIKEL LEIPZIG, 1418 B 11); vgl. Briefe an Holvelt 192<sup>r</sup>.

b. (170<sup>r</sup>) an den Bischof von Posen, der zwei russische Messerchen aus Beryll geschenkt hat.

c. (171<sup>r</sup>) an die Pfarrer des Archidiakonats Eggolsheim, die nach Nürnberg eingeladen werden.

d. (174<sup>v</sup>–175<sup>r</sup>) an Propst M. L. Tz. (von Langenzenn?), dem der Postulant *Martinus de Aurbach* empfohlen wird.

e. (176<sup>v</sup>, 177<sup>r</sup>, 192<sup>v</sup>, 193<sup>v</sup>) an Domdekan Antonius de Rotenhan (KIST, Nr. 5105) sowie an den Offizial des Bistums Bamberg.

f. (177<sup>v</sup>) an Dekan, Kapitel und Praeceptor des Prager Doms, denen ein Priester zur Besetzung des *beneficium mansionarii* in der Nürnberger Marienkapelle vorgeschlagen wird.

g. (177<sup>v</sup>, 189<sup>r</sup>) an Dr. decr. Johannes Auerbach, der für die formale Bearbeitung eines Traktats bewundert wird, offenbar desselben Werks, um dessen Bearbeitung Holvelt in einem zweiten Brief (189<sup>r</sup>) gebeten hatte.

h. (178<sup>r</sup>–179<sup>r</sup>) an Albertus Fleischmann, Pfarrer in St. Sebald zu Nürnberg, sowie (178<sup>v</sup>) an den kgl. Kanzleibeamten Johannes Kirchen, der mit jenem bekannt war (zu beiden s. u. Lit.).

i. (191<sup>r</sup>, 191<sup>v</sup>) ›*Ad nobiles*‹, zunächst an einen Bischof, wohl Johannes de Brunn, s. o. 169<sup>v</sup>, dessen Neffen *W. et Io.* zeitweise in Kaplan Holvelts Haus von einem Magister A. unterrichtet worden waren, sowie (191<sup>v</sup>) ausdrücklich an den Würzburger Bischof Johannes (de Brunn).

k. (191<sup>v</sup>–191a<sup>r</sup>) an einen wohl ebenfalls Nürnberger Pfarrer wegen Heiratsangelegenheiten ihrer Pfarrangehörigen.

l. (191a<sup>r</sup>) an Magister H. D. mit der Bitte, den Leipziger Studenten S. F. zu unterstützen.

m. (191a<sup>v</sup>) an Katharina von Pommern (um 1390–1426, Gemahlin des Pfalzgrafen von Neunburg Johann von Neumarkt), der Kaplan Holvelt einen Dachdecker empfiehlt, mit dem er selbst gute Erfahrungen gemacht hat, deutsch.

- n. (192<sup>v</sup>–193<sup>f</sup>) an Hermann Graf von Henneberg, Koadiutor des Bamberger Bischofs (1412–1416, s. KIST, Nr. 2606) wegen einer Friedhofsschändung in Poppenreuth.
- o. (194<sup>f</sup>) an Abt und Konvent des Zisterzienserklosters in M. (Marienweiher?) über den Postulanten *Mathias Rose*, dem Holvelt eheliche Geburt bezeugt.
- p. (195<sup>rv</sup>) drei Gutachten über Eheprobleme, teilweise deutsch, Nürnberg 1413.
- q. (197<sup>f</sup>) an den Bamberger Bischof Albertus (de Wertheim) oder seinen Generalvikar, denen Holvelt empfiehlt, Petrus Camerer (KIST, Nr. 3124) als Vikar beim Altar des hl. Johannes Ev. in St. Lorenz zu Nürnberg einzusetzen, 1412 März 4.
- r. (197<sup>v</sup>, 198<sup>f</sup>, 199<sup>rv</sup>) an den Pfarrer von Karlstadt und (199<sup>f</sup>) an den Bamberger Dompropst Martin de Lichtenstein (KIST, Nr. 3940) in Eheangelegenheiten, dazwischen (198<sup>f</sup>) Ehegutachten für Kunigunde und Heinrich Greffe.
- s. (199<sup>v</sup>) an eine Klosterfrau, mit Ermahnung zu lebenslanger Buße und Gebet, deutsch.
- t. (199<sup>v</sup>–200<sup>f</sup>) an den Erzbischof von Riga Johannes (Ambundii, 1418–1424, s. KIST, Nr. 51; vgl. 197<sup>v</sup> Grußformel *Venerabili viro domino Johanni Ambundii sacre theologie et decretorum doctore*), darin u. a. Zitation aus Petrarca's De laude vitae solitariae.

B. Fünf Briefe, ausdrücklich an Johannes de Holvelt:

- a. (192<sup>f</sup>) vom Würzburger Bischof Johannes (de Brunn), der um Unterstützung für seinen Neffen *Wilhelmus de B.* bittet, vgl. 169<sup>v</sup>, sowie vom Bamberger Dompropst Otto de Egloffstein (1415–1418, s. KIST, Nr. 1296), deutsch.
- b. (193<sup>f</sup>) von Ritter V. von T., der namens Markgraf Friedrichs (VI., Burgrafs von Nürnberg) ins Zisterzienserstift Heilsbronn einlädt, deutsch.
- c. (194<sup>v</sup>) vom Bamberger Bischof Albertus (de Wertheim), der sich für Neuigkeiten aus Rom bedankt und zur Beratung nach Forchheim bittet, deutsch.
- d. (198<sup>f</sup>) vom Bamberger Dekan Otto (von Miltz zu Wetzlar, s. KIST, Nr. 4341), der den Auftrag erteilt, die Habe des Cunradus Keyser in Nürnberg zu beschlagnahmen.

## C. Sechs Briefe, ausdrücklich Johannes de Holvelt betreffend:

- a. (170<sup>v</sup>) Geleitbrief des Bamberger Bischofs Albrecht (von Wertheim) für Holvelts Reise zum Spital am Pyhrn (einer Bamberger Stiftung in Oberösterreich, die 1418 in ein Chorherrenstift umgewandelt worden war), deutsch, 1419 April 24, s. u. Lit.
- b. (172<sup>r</sup>, wiederholt 200<sup>v</sup>) Schuldbrief an Wigleys Schenken (von Geyern), deutsch; dabei erwähnt, daß der Gläubiger *mein herre mayster Hans von Holvelt die pfarr aufgegeben hate*.
- c. (194<sup>r</sup>) Siegelbrief des Bischofs Albertus zur Vermittlung zwischen Holvelt und dem Prior des Nürnberger Kartäuserklosters.
- d. (197<sup>v</sup>) Freundschaftsbrief an die Langheimer Zisterzienser Heinricus Gladiatoris, subcellerarius; Otto Sutoris, magister pistoris; Johannes Capellanus. Von einem Absender, der in Holvelts Diensten stand.
- e. (198<sup>r</sup>, 200<sup>r</sup>) Geleitbriefe für Holvelt, ausgestellt von Seitz Marschalk zu Oberndorf, Viztum Herzog Ludwigs (III., vgl. [192<sup>r</sup>] Grußformel *herrn Ludwigen pfaltzgrafen bey Rein vnd hertzogen in Beyren*), sowie (200<sup>r</sup>) der bayerischen Herzöge Ernst und Wilhelm III.

D. Fünfzehn Briefe, wohl von Johannes de Holvelt: (168<sup>v</sup>) an Georg, Kartäuser-Novizen in Würzburg; (171<sup>r</sup>) an H. Twerk, apostolischen Protonotar; (171<sup>v</sup>) an Petrus, Propst in Langenzenn; (175<sup>r</sup>) an A(lbrecht), Bischof in B(amberg), deutsch; (175<sup>v</sup>) an dens., 1415 Dez. 16; (180<sup>r</sup>) an eine fromme Jungfrau, deutsch; (181<sup>v</sup>) an eine Ordensfrau, deutsch; (182<sup>v</sup>) an den Papst über Maßnahmen gegen hussitische Übergriffe im Bamberger Raum; (184<sup>v</sup>) an Magister Johannes S., Kanoniker am Kollegiatstift St. Marien im Bamberger Vorort Theuerstadt, dabei erwähnt Magister lic. Johannes Adolfi (K1ST, Nr.12); (194<sup>v</sup>) an Johannes Marschalk (von Ebneith), Kanoniker in Bamberg, dabei erwähnt sein Bruder Wolfram sowie Laurentius Wendelstein, Pfarrer zu Kronach, deutsch (ebd. Nr. 4189, 6538); (196<sup>r</sup>) an Generalvikar Nicolaus Zilling (ebd. Nr. 6874); an Dekan Bartholomaeus, beide in Bamberg; (198<sup>v</sup>) an Dr. Conradus Konhofer (ebd. Nr. 3454); an Johannes K(ünlein?), Scholasticus bei St. Marien in Theuerstadt (vgl. ebd. Nr. 3739); (199<sup>r</sup>) an Magister F. H. beim Supplikenregister in Rom.

E. Vier Briefe, wohl an Johannes de Holvelt, dabei erwähnt (172<sup>v</sup>) Nicolaus de Dinkelspuhel, Johannes Kirchen, Magister Johannes Ludum, (173<sup>r</sup>) Con-

radus Hawer de Holuelt, Kaplan in Salzburg; (174<sup>v</sup>) Johannes Camermeister de W. in Mainz.

F. Elf Briefe bzw. Urkunden ohne persönlichen Bezug zu Johannes de Holuelt (teilweise Nachträge, 2. V. 15. Jh.):

a. (168<sup>f</sup>) Richard II., König von England, an Papst Bonifaz IX., Langley, <1390–1399> Mai 1. *Beatissime pater, quomodo vestra sanctitate circumspecta ...*, anfangs genannt *persona dilecti consanguinei nostri magistri Heinrichi N. carissimi patruī nostri Iohannis ducis Lancastrie ...* (s. u. Lit.).

b. (172<sup>f</sup>) Albertus, Bischof von Bamberg, an die Freitags-Besucher von St. Lorenz und St. Sebald in Nürnberg. Bamberg, 1420 Febr. 7.

c. (179<sup>v</sup>) Siegelbrief: Hans Tewfel, Bürger zu Nürnberg, leiht Conrad Weydinger ein Landgut zu dem Raytenberg, 1384 Febr. 6.

d. (183<sup>v</sup>–184<sup>f</sup>, 185<sup>f</sup>–186<sup>f</sup>) Testamente: Notariatsinstrument für Pfarrer F. K. in B., Diözese Würzburg, 1421; (184<sup>f</sup>) Formular, deutsch; (185<sup>f</sup>) Notariatsinstrument, als Siegler eingetragen Abt Georg (Möringer) vom Nürnberger Egidienkloster, 1437.

e. (186<sup>v</sup>) Gesellenbrief für den Färber Hans Sleußinger, als Meister genannt Herman H., burger vnd geworner czaichenmayster des verberhantwercks zu Nur(nberg), als Siegler die Färbermeister Hans Brunster, Niclas Keß, Herman Neff, Hayntz Renner, deutsch. Nürnberg 1442.

f. (187<sup>f</sup>–188<sup>f</sup>) Nicolaus de Rosenberg, Kartäuser in Nürnberg, an den Ansbacher Schulrektor Seifried, v. a. das Würfelspiel betreffend; Schlußbemerkung, deutsch *Lerebeutel, schön auf der gassen, nichtz in der taschen, spiler etc.*; Datierung *xlii, x milium martyrum*. Nürnberg, 1442 Juni 22.

g. (191<sup>f</sup>) Bestätigung des Pfarrers über Verheiratung und Hausstandsregelung eines Pfarreimitglieds, 1418.

h. (191a<sup>v</sup>) Quittung im Namen des Bischofs von Chur Johannes (Ambundii, 1416–1418, s. Abs. A. t), deutsch, 1418.

i. (200<sup>v</sup>) Pfalzgraf Johann von Neumarkt (vgl. Abs. A. m) an seinen Onkel Bischof Albrecht von Bamberg mit der Bitte, dem Sulzbacher Bürger Hans Kotze beim kommenden Gerichtstag in Bamberg zu seinem Recht zu verhelfen. Lengenfeld, 1418 August 6; Wiederholung von Text C. b.

Teildruck: (Gesellenbrief, s. Abs. E. e) GRUPP, Nr. 921, diese Hs. – Lit.: MEYER (wie Text 12), bes. 164f.; vgl. L. ROCKINGER, Briefsteller und formelbücher des elften bis



vierzehnten Jahrhunderts (Quellen u. Erörterungen z. bayer. und dt. Geschichte 9), München 1863, S. VI; zu Johannes Renker (Rencker) de Holvelt s. G. EIS/G. KEIL, Nachträge zum Verfasserlexikon, in: Studia Neophilologica 30 (1958) 232–250, S. 244, diese Hs.; J. BUNJOCH, Hus in Konstanz: der Bericht des Peter von Mladonowitz (Slav. Geschichtsschreiber 3), 1963, S. 60f.; KIST, Nr. 4932; MBKÖ 4, S. 15, 27; H. KRAWARIK, Die weltlichen Chorherren von Spital am Pyhrn (1418–1807): biographische Darstellungen (Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs 15), Linz 1988, S. 197; zu Wilhelm von Brunn (Abs. A. a; B. a) s. E. BÜNZ, Stift Haug in Würzburg (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Inst. f. Geschichte 128; Studien zur Germania Sacra 20), 1998, S. 866; zu Johannes Auerbach (Abs. A. g) s. H. BOECKMANN, in: VL 10 (1999) 119f.; zu Albertus Fleischmann und Johannes Kirchen (Abs. A. h) s. P. MORAW, Kanzlei und Kanzleipersonal König Ruprechts, in: Archiv für Diplomatik 15 (1969) 428–531, S. 496f., 501–503; zu Richard II. (Abs. F. a) vgl. E. PERROY, The diplomatic correspondence of Richard II. (Camden third series 48), London 1933, ohne diesen Brief.

## 12. 201<sup>r</sup>–204<sup>f</sup> Officia missae de quibusdam sanctis exquisitis

Meist Textanfänge, nur Orationen und Sequenzen vollständig wiedergegeben. Livinus. ›Officium de sancto Liuino episcopo et martyre. Introitus‹ *Letabitur iustus ...*; Sebaldus. ›De sancto Sebaldio officium‹ *Os iusti ...*; Alleluiavers *O Sebaldie Cristi urna, duc nos ad gaudia eterna ...*; Sequenz AH 55 Nr. 300; (202<sup>r</sup>) 15 Nothelfer. ›Officium de xv adiutoribus. Introitus‹ *Multe tribulationes ...* Cyriacus herausgenommen, Leonhard und Magnus hinzugefügt; (202<sup>v</sup>) 24 Älteste. ›De xxiiii<sup>or</sup> senioribus officium‹ *Iusti epulentur ...*; Birgitta von Schweden. ›Officium de noua Brigitta‹ *Gaudeamus omnes ...*; (203<sup>f</sup>) Alleluiavers *Sponsa Cristi redolens ...*; Sequenz AH 42 Nr. 191.

Teildruck (Sebaldus, Nothelfer, Älteste): O. MEYER, Officium sancti Sebaldi: Liturgia in einer Handschrift der (ehemals) Oettingen-Wallerstein-Bibliothek auf Schloß Harburg, in: Lebendige Volkskultur, Festgabe f. Elisabeth Roth z. 60. Geb., hrsg. von K. GUTH UND TH. KORTH, 1980, S. 163–172, S. 171f., nur diese Hs. – Lit. und Abb.: ebd., S. 165–168, S. 167 Facsimile-Druck von 201<sup>r</sup>; A. BORST, Die Sebaldslegenden in der mittelalterlichen Geschichte Nürnbergs, in: Jahrbuch f. fränk. Landesforschung 26 (1966) 19–178, S. 30–33, 51–54; zu Nothelfern und Ältesten s. a. FRANZ, Messe, S. 171–173.

## 13. 205<sup>v</sup>–212<sup>f</sup> Formelsammlung (Briefformeln und -auszüge)

a. 205<sup>v</sup>–208<sup>f</sup> Briefüberschriften und -einleitungsformeln, deutsch. Für Prälaten, Nonnen, Mönche, Gelehrte, Äbte; (206<sup>v</sup>) Fürsten, Ritter und Edle; (207<sup>v</sup>) Bürger, Gemeinde, Verwandte und Knechte; (208<sup>f</sup>) Stadt und Stift, mehrfach als Beispiel genannt Nürnberg und Wien, gelegentlich Österreich, einmal (206<sup>v</sup>) *dem edeln vnd weisen herrn von Valtse*.

b. 208<sup>v</sup>–209<sup>f</sup> Salutationes. Praesertim *pater filio, inimico, filius patri*.

c. 209<sup>v</sup>-210<sup>f</sup> Testament des Priesters Friedrich Schafernack in Eschenau (Kr. Erlangen-Höchstädt), deutsch, 1442 Juni 9. Als Zeugen genannt die Vikarier oder Altaristen von St. Sebald zu Nürnberg Friderich Lengenfelt, Ulricus Haynfoegel, Fridericus Schuhlein (KIST, Nr. 5263, 3887, 2554, 5650) || bricht ab Seitenende.

d. 211<sup>v</sup>-212<sup>f</sup> Briefauszüge. U. a. mit einer Abhandlung über die Gottesfurcht, deutsch; (212<sup>f</sup>) mit einer Art Rechenschaftsbericht, wohl des Schaffers von St. Lorenz in Nürnberg, genannt Conradus Hartung, Jacobus Gerlein, U. H. (=Ulricus Haynfoegel), Friedrich Prechtel, Nicolaus Ratzko (KIST, Nr. 2395, 1997, 2554, 696, 4799) sowie u. a. der Prediger Magister Paulus, Otto Kystner, Johannes Claviger.

Lit.: (a) vgl. ähnliche Anrede- und Grußformeln bei Friedrich von Nürnberg: Deutsche Rhetorik, in: Rhetorica deutsch: Rhetorikschriften des 15. Jahrhunderts, hrsg. von J. KNAPE und B. ROLL (Gratia 40), 2002, S.76-81; zum Geschlecht der Herren von Wallsee vgl. M. DOBLINGER, Die Herren von Walsee, in: Archiv f. österreich. Geschichte 95 (1906) 235-578; s. a. Cod. II.1.4° 28, 74<sup>r</sup>.

#### 14. 213<sup>f</sup>-216<sup>f</sup> Orationes privatae

a. 213<sup>f</sup>-214<sup>f</sup> Mariengebete. Anfang des ersten Gebetes fehlt, endet ... *proficient ad gratiam salutis eterne. Amen*; Gebet von den bedeutendsten Ereignissen des Marienlebens *Obsecro te, o Maria mater misericordie et tocius consolationis, per illud inenarrabile gaudium quod ex dulcissima salutacione Gabrielis archangeli suscepisti et per illud mirabile opus trinitatis ... - ... dulcissima virgo Maria. Amen.*

b. 214<sup>f</sup> Jesusgebet (Ps.-Bernardus Claraevallensis: Super hymnum ‚Jesu nostra redemptio‘, Exzerpt). *O bone ihesu, duo in me cognosco ...* PL 182, 1133-1134 Z. 15-18.

c. 214<sup>f</sup> Trinitätsgebet. *Benedicta sit sancta trinitas que habitasti in virgine Maria in habitaculum filii dei ... - ... imple desiderium meum. Amen.* ‚Pater noster‘ cum collecta pro peccatis.

d. 214<sup>v</sup>-215<sup>f</sup> Sechs Freuden Mariens. *Sancta Maria, domina mea dulcissima, rogo te per illud gaudium quod habuisti quando tibi angelus apparuit ... - ... sine virili semine. Qui cum patre ...* Verkündigung, Geburt, Taufe und erstes Wunder, Auferstehung, Himmelfahrt, Mariä Himmelfahrt.

e. 215<sup>rv</sup> Verstorbenengebet. ›*Oracio pro fidelibus defunctis*‹ *Miserere, domine, animabus patris mei et matris ...* (215<sup>v</sup>) *Nunc imploro auxilium omnium anima-*

*rum quarum egi memoriam ... – ... missam ,De profundis' et vnum ,Miserere dic'.*

f. 215<sup>v</sup>–216<sup>r</sup> Schutzengelgebete. ›*Oracio de angelo proprio*‹. Ps.-Anselmus Cantuariensis: *Oratio* 62, Anfang *Obsecro te, angelice spiritus, cui ego ad providendum commissus ...* PL 158, 967 A 3–8; (216<sup>r</sup>) *Custodi me, sanctissime angele, custos mei ...*; Doppelvers *Angele qui meus es custos, virtute superna ...* AH 50 Nr. 293 (1, Vers 1–2), ergänzt *vt sompnum capiam et sanus demane surgam.*

g. 216<sup>r</sup> Persönliches Schutzgebet. *Deus, propicius esto michi peccatori et sis custos ... – ... crux Cristi defende me famulum dei Iohannem. In nomine patris*

...

Lit.: (d) LEROQUAIS, Livres d'heures 1, S. 137.

216<sup>v</sup> Merkverse zur Gewissenerforschung bei der Beichte. Neun fremde Sünden, vier himmelschreiende Sünden, Werke der leiblichen und geistigen Barmherzigkeit, sieben Gaben *Sap., intel., con., for. ...*, acht Seligkeiten *Pau., per., e., mitque lu., pa. ...*, Sakramente, belastende Umstände *Or., sci., e., con., per., sta. dant ...*

Lit.: WALTHER, Carmina 9990, 2821, 20647, 3225, 13452.

## Cod. II. 1. 4° 58

### Bartholomaeus Pisanus · Nicolaus Magni de Jawor

Maihingen, Maria Mai      Papier      171 Bl.      21 × 15      Hörselgau      Abb.37  
(Thüringen)      1458

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 171<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Traube, PICCARD I 768, 771 (1460–1463); 2. (ab Lage 6) Turm, ebd. II 343, 346 (1457–1463). Lagen: 16 V<sup>160</sup> + (VI – 1)<sup>171</sup>. Schriftraum 14, 5–15, 5 × 9, 5. 28–34 Zeilen. Bastarda currens mit Einfluß der Kanzleischrift (Haarstriche) von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Traube, PICCARD I 565, nachgewiesen 1460, 1461). Rücken beschädigt. Je fünf runde Beschläge und zwei Langriemsschließen, entfernt. Auf dem Vorderdeckel datiert, 18. Jh.: 1458.

Herkunft: 1458 geschrieben in der Pfarrei Hörselgau, Kr. Gotha, von Landpfarrer und Vikar Johannes Oltze (1<sup>r</sup>, 70<sup>v</sup>, 125<sup>r</sup>, 170<sup>v</sup>) für den Gründer der dortigen Martinsbruderschaft, Jacobus (70<sup>v</sup>). Gebunden wenig später zum Papierpreis von drei neuen Groschen pro Lage und Bindekosten von 24 Groschen (171<sup>r</sup> Nachtrag, 15. Jh.: *Item decem et septem quinterni, pro quolibet quinterno tres novos grossos. Item pro ligatura viginti quatuor grossos*). – Maihinger Besitzvermerk, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber [...]*

*Dorri ad m[onasterium] Marie Maii prope Nordling, ut orent deum pro anima domini Iacobi Wagner, vicarius in ecclesia Herbipolensi. Manus Iohannis Gmielich, vicarius. Neue Signaturen: vorderer Spiegel 369, 5. h. 7 und b. 42.*

1<sup>r</sup> Schreibernotiz *Anno domini millesimo quinquagesimo octavo post quadringentesimum annum in domo doctoris parrochie in Horselgowwe sub tyrannis secretissimis peruersissimis.*

1. 2<sup>r</sup>–125<sup>f</sup> **Bartholomaeus Pisanus: Summa de casibus conscientiae, Exzerpte**

Auszüge aus der Summa Pisana, unter thematischen Gesichtspunkten bei leichten bis weitergehenden Kürzungen und wenigen Zusätzen neu zusammengestellt. Reihenfolge der Stichworte: Sacramentum, Baptismus, Confirmatio sacramenti, Eucharistia, Missa, Communicare, Paenitentia, Contritio, Confessio ... Interdictum, Excommunicatio. Bearbeiter wohl mit dem Schreiber Johannes Oltze identisch.

(2<sup>r</sup>–70<sup>v</sup>) *De sacramentis. Ex quo presens tractatus tractat de septem sacramentis, necessarium est scire quid sit sacramentum. Inueniuntur enim quatuor diffinitiones ...; (70<sup>v</sup>) Explicit tractatus de septem sacramentis; Schreibervermerk Scriptus domino Iacobo fraternitatem sancti Martini plantanti per me Iohannem Olcze plebanum in Horselgoww Maguntini diocesis. Anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo octavo, vigesima sexta die mensis Maii. Doringerland ges.*

(71<sup>r</sup>–125<sup>f</sup>) *De vitiis et quibusdam rebus ecclesiasticis. >De septem viciis capitalibus< Vicia capitalia sunt septem de vna radice procedencia ... – ... loco communionis a quo sine dubio semper separatus est etc.; Schreibervermerk Finitum secunda die mensis Septembris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo octavo, per me Iohannem Olcze perpetuum vicarium in Horselgoww.*

Lit.: zu dem zugrundeliegenden Werk des Bartholomaeus de Sancto Concordio (Pisanus) s. KAEPPPEL, Nr. 436; BLOOMFIELD 5052.

2. 125<sup>v</sup>–170<sup>v</sup> **Nicolaus Magni de Jawor: De superstitionibus**

*>Tractatus de superstitionibus (!) eximii magistri Nicolai Gawwers sacre theologie professoris< Qvonia[m] lumbi ... (Ps 37, 8). (erg.: Constat) fidem veram caritate informatam lumen existere animarum ... – ... presumptione diuine voluntatis, mit Schlußzusatz secundum quod habetur 3 sentenciarum: Non longe a principio ... non nisi sub condicione etc.; Schreibervermerk Anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo octavo in die sancti Kalixti finitus est liber presens per me Iohannem Olcze plebanum in Horselgoww, Doringerland.*

Teildruck: A. FRANZ, *Der Magister Nicolaus Magni de Jawor*, 1898, S. 163 Anm. 2–191 Anm. 1, passim; J. HANSEN, *Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hexenwahns und der Hexenverfolgung im Mittelalter*, 1901, S. 68–70. – Lit.: FRANZ, a. a. O., S. 161–196, 255–264; J. KADLEC, in: VL 6 (1987) 1080.

## Cod. II. 1.4° 59

**Philosophisch-pastoraltheologischer Sammelband**

Mönchsdeggingen, St. Martin      Papier      281 Bl.      21–21,5 × 14,5–  
15      I, V: Leipzig, 1420      II: um 1430      III: um 1420      IV: um  
1445      VI: um 1435

(Teil I): Bl. 1–135. Neuere Foliierung. Schaltzettel 40/48a. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 135<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XI 109 (1416–1418). Lagen: 6 VI<sup>74</sup> + VII<sup>88</sup> + 3 VI<sup>124</sup> + (VII – 3)<sup>135</sup>. Bl. 1 Vorsatzblatt, lose. Wortreklamanten. Schriftraum 17–20,5 × 12–14. 2<sup>f</sup>–39<sup>f</sup> zweispaltig. 32–40 Zeilen. Bastarda currens von einer Haupthand (A), s. Herkunft. Rubrizierung.

(Teil II): Bl. 136–153. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 153<sup>f</sup>. Wasserzeichen: Verschiedene Vierfüßler (Hund), PICCARD VII 1318 (1431). Lagen: VI<sup>147</sup> + III<sup>153</sup>. Schriftraum 14,5–15 × 8,5–9. 22–23 Zeilen. Bastarda currens, von Kanzleischrift beeinflusst (Ober- und Unterlängen in schwungvoll verlängerte Haarstriche auslaufend) von einer Hand (B).

(Teil III): Bl. 154–168. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 168<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Fabeltiere (Einhorn), PICCARD III 1342 (1419). Lage: (VIII – 1)<sup>168</sup>. Schriftraum 14,5–15 × 8–9. 23–27 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (C).

(Teil IV): Bl. 169–180. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 180<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Einhorn, ähnlich BRIQUET 9962 (1443). Lage: VI<sup>180</sup>. Schriftraum 14–14,5 × 8–9. 22–26 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (D).

(Teil V): Bl. 181–204. Neuere Foliierung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 169 (1415–1421). Lagen: 2 VI<sup>204</sup>. Schriftraum 16,5–18,5 × 12–14. 32–41 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (A).

(Teil VI): Bl. 205–282. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 279<sup>f</sup>. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 131, 348, 388, 579 (gemeinsam nachgewiesen 1432–1437). Lagen: 5 VI<sup>264</sup> + (VI – 5)<sup>271</sup> + VI<sup>Spiegel</sup>. Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 15,5–18 × 11,5–13. 29–35 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (E–G): E. 205<sup>f</sup>–267<sup>f</sup>, 274<sup>f</sup>–278<sup>f</sup>; F. 267<sup>v</sup>–270<sup>v</sup>; G. 153<sup>v</sup>, 272<sup>f</sup>–274<sup>f</sup>, 279<sup>v</sup>–282<sup>v</sup>; Nachtragshand H: 271<sup>v</sup>, 278<sup>v</sup>. Rubrizierung.

Rotgefärbter Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, am hinteren Deckel entfernt. Zwei Langriemschließen, entfernt. Auf dem vorderen Spiegel bis 1<sup>f</sup> Signatur- und Titelschild, 15. Jh.: *Auctoritates diuersorum librorum Aristotilis bene et optime ordinate ... Similiter alia bona collecta hinc inde in eodem libro ut patet inspicienti. Liber scriptus*. Ansatz- und Schlußfalz Fragmente ei-

nes Notariatsinstruments; Lagenfalze, aus einer Privaturkunde, deutsch, 15. Jh., jeweils Pergament.

Herkunft: Teil I und V geschrieben von Johannes Mangolt (Hand A), datiert 1420 in Leipzig, datierbar 1424/25 an der dortigen Universität (1<sup>r</sup>, 39<sup>ra</sup>, 88<sup>v</sup>; vgl. 73<sup>r</sup>). Zu dem aus Südwestdeutschland stammenden J. Mangolt s. a. MATRIKEL LEIPZIG, 1418 Bavar. 18; vgl. von seiner Hand 39<sup>ra</sup> Studentenlied, deutsch, Schreibsprache alemannisch. Teil II geschrieben um 1430; Teil III wieder um 1420; Teil IV um 1445; Teil VI um 1435 (zur Datierung vgl. jeweils Wasserzeichen); 278<sup>v</sup> Nachtrag einer Primizpredigt aus Rain am Lech (Kr. Donau-Ries, 15. Jh.). – Mönchsdegginger Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem vorderen Spiegel Signatur- und Titelschild (s. o.), beginnt *B sextum*, endet *et est monasterii beati Martini in Teggingen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 373, 5. b. 15 und c. 35.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 704, 813 (Texte 1, 2 genannt); G. GRUPP, Aus dem religiösen Leben des Rieses im Mittelalter: 8. Die Benediktiner von Deggingen, in: Hist. Verein f. Nördlingen u. Umgebung, 8. Jahrbuch (1920/21) 24–27, S. 25; D. SCHMIDTKE, Harburger Liederfunde, in: ZfdA 105 (1976) 132–150, S. 138 f.

1<sup>r</sup> Nekrologeinträge des Schreibers A. Todestage seiner Großeltern (1420, 1402), Eltern (1444, 1403) und Stiefmutter (1429); nachgetragen von anderer Hand *Dominus Iohannes Mangolt obiit anno domini m<sup>o</sup> iiii lxxix in die Gerdrudis virginis*.

#### 1. 2<sup>ra</sup>–39<sup>ra</sup> Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum

*Invocatio Assit ad inceptum sancta Maria meum; Text Omnes homines naturaliter desiderant scire ... – ... ascensum eius sursum. In isto quaternio continentur auctoritates ethicorum ... et de pomo Aristotilis. Deo gracias. Finite sunt auctoritates iste 1420 ante festum Georii martiris in Lipcz.*

Druck: J. HAMESSE, Les auctoritates Aristotelis (Philosophes médiévaux 17), 1974, S. 115–335. In der Hs. Textumstellungen, -kürzungen und -zusätze; Reihenfolge der Kap. s. ebd. S. 20–23 Nr. 1–16, 18, eingeschaltet (20<sup>ra</sup>) De transmutatione *Aristotiles cum consideravit quod ista inferiora transmutantur continue ...*, Nr. 19, 39–41, eingeschaltet (22<sup>ra</sup>) *De nomine, De verbo, De oracione*, Nr. 43–46, 29–32, 34, 36–38, 20–28; weitere Überlieferung und Drucke s. ebd. S. 24–35, 48–50.

#### 2. 39<sup>ra</sup>–50<sup>v</sup> Varia de theologis et de theologia (Verse, Dicta, Schemata, Exzerpte)

a. 39<sup>ra-v</sup> De litteratis et illiteratis. Acht Verse, deutsch *Bursen kneht ich lobe dich ...*; Dicta, Remigius, (39<sup>rb</sup>) Gregorius und Seneca zugeschrieben; Definition *Theologia est sciencia nobilissima ...*; Reimprosa *De simonia Sunt multi qui ihesizant, heu tot qui symonisant ...*; (39<sup>v</sup>) Schema *De potentiis animae*, querständig *Anima habet tres potencias: vegetatiua ... / sensibilis ... / rationalis ...*

b. 40<sup>f</sup>–46<sup>v</sup> De passione domini. Bibelzitate De fide in deum; De baculo crucis; (40<sup>v</sup>) Dictum, Bernhardus zugeschrieben; (41<sup>f</sup>) Passio domini secundum quattuor evangelistas relata *Iohannes* (13, 1): *Ante diem festum pasce sciens Iesus quia venit hora eius ... Matheus* (26, 17): *Prima autem die azimorum ... Marcus* (14, 13): *Occurret vobis homo ... – ... signantes lapidem cum custodibus. Sequitur nichil etc. Amen.*

c. 47<sup>v</sup> De beatis, malis et infortunatis. Notae, u. a. über die Zahl der gefallenen Engel *Decies decem faciunt centum ...*; Vier Verse *Mens humilis, studium ...*; Schemata. *Octo beatitudines: pauper Paulus / mitis David / lugens Ambrosius / esuriens Symeon ...*; (47<sup>v</sup>) De monstris, querständig ›*Nota philosophus primo phisicorum ponit specialem diuisionem de monstris ...*‹ *Omne monstrum causatur seu fit: ex defectu materie et hoc tripliciter ... / ex habundancia materie ... / ex indisposicione ... / ex vicio continentie ...*

d. 48<sup>f</sup> Mariengebete, interpoliert. Salve regina mit rhythmischen Versen (Glossenlied, 44 Zeilen) *Salve regina* (erg.: mater) *misericordie. Misericordie* (lies: Fons misericordie) *dici meruisti / Atque mater gracie quando concepisti / Summum regem glorie quem post peperisti ... – ... quorum melodia canit, o Maria. Amen*; Ave Maria mit eingefügtem Text ... *dominus tecum et tu virgo mecum ...*

e. 48<sup>v</sup>–50<sup>v</sup> De spiritualibus et saecularibus. Notae über den vierfachen Schriftsinn, den Predigeteifer, über Gelübde und tägliche Lebensgestaltung, u. a. (49<sup>v</sup>) De feminarum familiaritate vitanda (David de Augusta: De exterioris et interioris hominis compositione, Lib. I cap. 24) *Item caue ne cum feminis loquaris ...*; (50<sup>v</sup>) De vitae hominis fragilitate (Caesarius Heisterbacensis: Libri octo miraculorum, Lib. II cap. 40) *Nota. Contigit ut vnicornis fugaret ...*

Druck: (a) Verse F.G.G. SCHMIDT, Bursenknechtlied, in: *The Journal of Germanic Philology* 3 (1901), 492, aus dieser Hs.; SCHMIDTKE, s. o. (Lit. zur Hs.), S. 139, dazu S. 146. – (b) Dictum, vgl. PL 183, 263 B 1. – (c) Verse WALTHER, Proverbia 14683, Hs. genannt. – (e) Fr. David ab Augusta O. F. M., *De exterioris et interioris hominis compositione ... libri tres*, Quaracchi 1899, S. 32–34, dazu DISTELBRINK, Nr. 85, 145; *Die Fragmente der Libri VIII Miraculorum des Caesarius von Heisterbach*, hrsg. von A. MEISTER (Röm. Quartalsschrift, Suppl.heft 13), 1901, S. 117 f.

### 3. 51<sup>f</sup>–56<sup>v</sup>, 69<sup>f</sup>–73<sup>f</sup> Leipziger Universitätspredigten

(51<sup>f</sup>–56<sup>v</sup>) Karfreitagspredigt. ›*Sermo de passione domini*‹ *Ecce rex tuus* (Za 9, 9; Mt 21, 5). *Sic scribitur propheticè Zacharie 9<sup>o</sup> ... Reuerendi magistri, patres dominique honorandi, Victorinus in sermone primo super Stabat iuxta crucem dicit ... – ... mereamur coronari. Quod nobis prestare dignetur rex ...*

(69<sup>f</sup>-73<sup>r</sup>) Standespredigt. ›*Sequitur sermo ad clerum. Ille testimonium perhibebit* (Io 15, 26). *Reuerendi patres, magistri dominique venerandi, miserator et misericors dominus more sagacis patrisfamilias plures status in domo disponentis in ecclesia militante diuersitatem statuum et officiorum instituit ... - ... ex bonis vero vitam sempiternam. Ad quam ...*

(73<sup>f</sup>) Fürbitten. Neben anderen für Papst Martin V. (1417-1431); für die Markgrafen Friedrich IV. (1370-1428) und Wilhelm II. (1371-1425) von Meißen, Gründer der Leipziger Universität; *pro hac alma vniuersitate ...*; für den deutschen König Sigismund; *pro animabus omnium fidelium defunctorum et presertim venerabilium nostrorum magistrorum Iohannis Monsterberg et N. Stör sacre theologie professorum ...* († 1416 bzw. 1424). Abfassung der Fürbitten demnach zwischen 1424 und 1425 an der Universität Leipzig.

Lit.: zu den Leipziger Theologieprofessoren Johannes Ottonis von Münsterberg und Nikolaus Stoer s. TRÍŠKA, Repertorium, S.279f., 420f.; F.J. WORSTBROCK, in: VL 9 (1993) 353.

#### 4. 57<sup>f</sup>-68<sup>v</sup> Quaestiones et definitiones

(57<sup>f</sup>-62<sup>v</sup>) Quaestio de contritione. *Vtrum ad cuiuslibet peccati mortalis dimissionem requiratur et sufficiat hominem habere contricionem. Videtur quod non ... - ... cum baptizantur.*

(62<sup>v</sup>) Definitiones. *Dubitatur quomodo differunt peccatum, vicium, culpa, demeritum, iniquitas ...*; Doppelpers (Randeintrag, 15. Jh.) *Esca datur gratis ...*

(63<sup>f</sup>-68<sup>v</sup>) Quaestiones variae. De satisfactionis operibus *Queritur per que opera contingat satisfacere. Respondeo per tria scilicet ieiunium, oracionem et elemosinam ...*; (64<sup>f</sup>) De sacramentis eucharistiae, baptismi, confessionis; (68<sup>f</sup>) De indulgentiis; (68<sup>v</sup>) De excommunicatione *Queritur de excommunicatione, utrum aliquis possit excommunicare. Respondeo et dico quod potest ... - ... non esset absolutus vinculis.*

Lit.: (Randeintrag) WALTHER, Proverbia 7193, Hs. genannt.

#### 5. 73<sup>f</sup>-75<sup>v</sup> Notae et notabilia (Verse, Fabel, Dicta)

(73<sup>f</sup>) De pollutibus. *Amor monialis, infans lingwaque, beginalis / Ac ouum molle cunctos permerdant* (vgl. merda) *in orbe.*

(73<sup>v</sup>) De vulpe et corvo fabula moralisata. *Coruus caseum furatus in quercu sedens letusque erans. Accedens autem wlpis ... - ... ne contingat vos decipi sicut coruum. In nomine patris ...*



(73<sup>v</sup>–75<sup>v</sup>) De sacerdotibus etc. Dicta u.a. von Seneca, Kirchenvätern und Bernhard; Doppelvers *Ingenium, mores ...*; Vierzeiler *Sic quibus vere ...*; (75<sup>f</sup>) Doppelverse *Signa, cura, cibus, blasphemia, dogma fuere / Cause cur Cristum turbe secute fuere*; (75<sup>v</sup>) *Post hominem vermis ...*; *Gen, ex, leui, numeri ...*

Druck und Lit.: (Fabel) L. HERVIEUX, *Les fabulistes latins* 2, Paris 1884, S.509. Hs. leicht abweichend, Kernsätze übereinstimmend; s. G. DICKE, in: VL 11 (2004) 146–149; (Verse) WALTHER, *Proverbia* 12372, 29531 a, jeweils Hs. genannt; 22006; *Carmena* 7141, Hs. genannt.

#### 6. 76<sup>f</sup>–88<sup>v</sup> Decem praecepta secundum quod beatus Augustinus ea exposuit

›*Incipiunt decem precepta secundum quod beatus Augustinus ea exposuit*‹; Prolog *Sapiens qui scit dampnum suum precauere ...*; (76<sup>v</sup>) Text ⟨P⟩*rimum preceptum est: Non adorabis ... – ... unde versus: Qui concupiscit res alienas perdit suas. Sic dicta de decem preceptis sufficient. Expliciunt precepta sancti Augustini in Liptz. Est hoc scriptum per me Iohannem Mangoltem.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 9592; KURZ 1, S.80, Hs. genannt; BLOOMFIELD 5276; CPPM II 3100.

89<sup>rv</sup>, 89a<sup>rv</sup> Quaestiones, Dicta. Quattuor quaestiones de adoratione *Dubitatur quare adoramus ad orientem. Respondet Damasus libro 4<sup>o</sup> capitulo 3<sup>o</sup> quod deus est lumen intelligibile ...*; Dicta de sacerdotibus. Zitate aus Bibel, Kirchenvätern, Isidorus Hispalensis, Bernardus Claraevallensis.

#### 7. 90<sup>f</sup>–98<sup>f</sup> Meditatio super passionem domini per septem horas canonicas

›*De passione domini*‹ *Septies in die ...* (Ps 118, 164). *Rogasti me ut aliquem modum contemplandi in passione dei tui monstrarem tibi ...*; (98<sup>f</sup>) *Explicit tractatus de passione domini*; (Rand) *Gregorius: Omnis vita sapientis est meditatio mortis.*

Druck: PL 94, 561–568. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 161.

#### 8. 98<sup>v</sup>–102<sup>f</sup> De conscientia (Tractatus de interiori domo, Exzerpte)

›*Bernhardus de conscientia*‹ *Conscientia in qua anima perpetue est mansura definienda est ... – ... blande onerando etc. Amen. Deo gracias. Explicit liber beati Bernardi de conscientia.*

Druck: PL 184, 509 A 6–521 C 11, passim. – Lit.: BLOOMFIELD 0948; BGO 9394, vgl. 6309.

9. 102<sup>r</sup>–104<sup>v</sup> **Quare a nobis diligendus est deus**

a. 102<sup>r</sup>–103<sup>v</sup> Anselmus Cantuariensis: *Meditatio de redemptione humana*, Exzerpte. ›*Incipit Anselmus de diligendo deum*‹ *Anima cristiana anima de graui morte suscitata ... – ... occupat me totum et possideat totum. Quia tu ...*

b. 103<sup>v</sup> De Jesu pulchritudine. ›*Sequuntur verba beate virginis*‹ *Filium meum qualis est in celo videre non poteris, sed qualis erat in mundo secundum corpus cognosce ... – ... aut etiam aliquo membro* || bricht ab.

c. 103<sup>v</sup>–104<sup>v</sup> David de Augusta: *De exterioris et interioris hominis compositione*, Lib. I cap. 20. ›*Sequitur de vita et moribus eius. Hugo*‹ *In omnibus virtutibus et moribus semper propone tibi clarissimum speculum ... – ... qui moribus semper optimus est.*

Druck und Lit.: (a) PL 158, 762–769, passim; ed. F. S. SCHMITT, *Opera omnia* 3, 1946, S. 84–91, passim; s. CALMA 1, 290 Nr. 14. – (c) Fr. David ab Augusta O. F. M., *De exterioris ... libri tres*, Quaracchi 1899, S. 25–27; s. DISTELBRINK, Nr. 85, 145.

10. 104<sup>v</sup>–106<sup>v</sup> **De modo quo deus loquitur (Hugo de Sancto Victore: De arca Noe morali, Lib. IV cap. 4–5, Exzerpte)**

›*Hugo: Quare semper in abscondito sancto loquitur deus*‹ *Scrutemur scripturas, inueniemus vix vquam in multitudine deum locutum ...; (105<sup>v</sup>) ›Hugo: Quare cum paucis et raro loquitur deus*‹ *Primi hominis natura ideo a deo ordinata ... – ... ad veram simplicitatem appropinquat. Et sic est finis compositorum Hugonis de vita et moribus Cristi et quare deus in abscondito cum paucis et raro loquitur.* Zwischen Kap. 4 und 5 eingeschoben Text 11a (s. u.).

Druck: PL 176, 668 C 13–671 D 11, passim. – Lit.: Goy, S. 212–237.

11. 105<sup>v</sup>, 106<sup>v</sup> **Über die innere Haltung bei Meßfeier und Breviergebet**

a. 105<sup>v</sup> Ps.-Bonaventura: *Tabula ante missam intuenda*, schematisch. *Nota. Celebrans missam habere debet: intencionis discussionem ... Hec Bonaventura presbiter cardinalis.*

b. 106<sup>v</sup> De horis canonicis. ›*Bernhardus*‹ *Quinque sunt dona que omnipotens et misericors deus prestabit hys qui deuote et distincte persoluunt horas canonicas ...; Dictum, Richardus* zugeschrieben *Deuocio est promptitudo animi et furor bone voluntatis ad seruiendum deo ...; Schema der fünf Grundhaltungen beim Chorgebet.*

Lit. und Überlieferung: (a) DISTELBRINK, Nr. 225. – (b) Cod. II. 1. 2° 143, 159<sup>ra</sup>.

12. 107<sup>r</sup>–124<sup>r</sup> *Medela animae vulneratae*

›*Incipit medela anime vulnerate*‹ *In principio narrationis nostre illius gratiam et adiutorium imploro ... – ... (124<sup>r</sup>) nemo igitur a penitencia torpeat etc. Amen. Finis adest;* (113<sup>v</sup>) *Septem vitia septem bestiis (resp. infirmitatibus) comparantur, schematisch Vana gloria / invidia / ira ... comparatur leoni / cani / lupo ... Alio modo comparatur ... inflacioni / lepre / frenesi ... (Randeintrag).*

Überlieferung: Cod. I. 2. 4° 8, 34<sup>r</sup>; Cod. I. 2. 8° 10, 1<sup>r</sup>. Obiger Text endet mit dem Beginn des langen Schlußsatzes im vollständigen Text. – Lit.: MICHAUD-QUANTIN, S. 92; BLOOMFIELD 2652.

13. 124<sup>v</sup>–135<sup>f</sup> *Expositiones quorundam orationum*

a. 124<sup>v</sup>–127<sup>v</sup> *Meditatio super angelica salutacione.* ›*Aue Maria*‹ *Ave Maria ... (Lc 1, 28). Tibi, domine deus, gracias quas possum refero ... – ... recogitans que matris et filii etc.*

b. 127<sup>v</sup>–130<sup>v</sup> *Expositiones orationis dominicae.* ›*Pater noster*‹ *Pater noster ... (Mt 6, 9). O immensa clemencia o ineffabilis benignitas o mira dignatio ...; (130<sup>r</sup>) Possunt autem supradicta sic breuiter exponi. Pater noster premittitur ut confidenter accedamus ad deum ...; (130<sup>v</sup>) Item possunt exponi dicte oracionis petitiones dominice pro hiis que sumus in patria habituri ... – ... secum in eternum regnare. Qui est benedictus ...*

c. 130<sup>v</sup>–135<sup>f</sup> *Meditatio super ‚Salve regina‘.* ›*Salve*‹ *Ad salutandam virginem primo debes considerare eius magnificenciam ... – ... cogit ad te suspirare. Quis enim te non diligit* || bricht ab Seitenende.

Druck: (a) PL 149, 577–582 Nr. 1–7; (b) ebd., 569–578. Hs. mehrfach gekürzt, ausgelassen 573 C 7–575 D 5; (c) ebd., 583–588 C 7. – Lit.: (a–c) DISTELBRINK, Nr. 160; 139; 162; STEGMÜLLER RB 11059, dort Schlußteil erweitert; 11055, 11057, 11058; 11061; (b) BLOOMFIELD 8637, 8892, 8893.

14. 136<sup>f</sup>–152<sup>v</sup> *Stella clericorum*

›*Stella clericorum*‹ *Quasi stella matutina in medio nebule (Sir 50, 6) id est peccatorum. Proprietas istius stelle matutine potest conferri ... – ... acquirunt eternam dampnacionem. De ista ... Explicit stella clericorum. Perduc nos Criste ad regna celorum.*

Druck: E. H. REITER, *Stella clericorum* (Toronto medieval Latin texts 23), 1997, S. 17–50, Kap. 1–23. – Zur Lit. s. Cod. II. 1. 4° 12, Text 3.

153<sup>v</sup> *De ebrietate* (Nachtrag von Hand G). Acht Verse *Bis sex, credatis, sunt species ebrietatis ...*

Lit.: WALTHER, *Carmina* 2197.

15. 154<sup>r</sup>–168<sup>r</sup> **Hermannus de Schildis: Speculum manuale sacerdotum**

›*Speculum sacerdotum*‹; Prolog *Istud est speculum nobile et preciosum ipsorum sacerdotum ...*; Text *Materia baptismi debet esse aqua pura ... – ... potest eam absolueri. Illa que hic deficiunt in canone huius speculi requiruntur etc. Et sic est finis.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 16, Text 19.

16. 169<sup>r</sup>–180<sup>r</sup> **Andreas de Escobar: Modus confitendi**

›*Confessio bona edita per episcopum Ciuitatensem*‹ *Quoniam omni confitenti necessarium est hanc generalem confessionem dicere ... – ... adquisicionem graciae in presenti et vite eterne in futuro seculo. In nomine patris ... Et sic est finis.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 4° 13, 68<sup>r</sup>.

17. 181<sup>r</sup>–204<sup>v</sup> **Sermones de Maria virgine et de sacerdotibus**

(181<sup>r</sup>–192<sup>v</sup>) ›*Sermo de conceptione beate virginis*‹. *Dominus possedit me ...* (Prv 8, 22). *In hiis verbis tangitur eternalis eleccio beate virginis ... – ... multa contra nature iura sibi donata etc. Deo gracias. Amen.* Titel wiederholt.

(193<sup>r</sup>–198<sup>v</sup>) ›*Sermo de nouo sacerdote*‹. *Vos estis genus ...* (I Pt 2, 9). *In verbis istis tria tanguntur commendabilia sacerdotum scilicet vite sanctitas ... – ... eos excellendo. Vos autem genus electum etc.*; Fünf Verse *Exempla peccatoribus monstranda Perfidus aspiciat Petrum, predoque latronem ... Hec Gregorius.*

(199<sup>r</sup>–201<sup>v</sup>) ›*De purificatione sermo*‹. *Gloriosa huius diei preclara festiuitas omnium laudum tytulis rite extat venerabilis ... – ... ingredi mereamur. Prestante domino ...*

(201<sup>v</sup>–204<sup>v</sup>) ›*Quomodo visitati vinee comparantur et quomodo visitator debet seminare et extirpare*‹. *Vide et visita vineam ...* (Ps 79, 15). *Qui (!) regis prelati quod exigere volunt habeant in semetipsis ... – ... quod nobis prestaret deus qui est inter mortuos liber. Amen.*

Lit.: (Verse) WALTHER, Carmina 13982, Hs. genannt.

18. 205<sup>r</sup>–267<sup>r</sup> **Jacobus de Lausanna: Compendium moralitatum**

Invocatio *Ad inceptum assit Cristus cum matre etc.*; Text *Abicit mundus pauperes et honorat diuites ...*; (266<sup>v</sup>) *Ypocrita videtur esse bonus ... – ... quia pennas virtutum non habent etc. Explicit abyssus mundi. Deo gracias.*

Lit.: WALTHER, Carmina 170; STEGMÜLLER RB 3887; BLOOMFIELD 0082; KAEPPELI 2090.

19. 267<sup>v</sup>–282<sup>v</sup> Sermones de munere et dignitate sacerdotum

(267<sup>v</sup>–269<sup>v</sup>) Primizpredigten. ›De nouo sacerdote‹ <sup>1</sup>Hodie te incipiam exaltare ... (Ios 3, 7). *Verbum istud quondam dixit deus Iosue duci exercitus sui ... – ...* (268<sup>r</sup>) *dignitatibus a deo sint ditaturi. Rogemus dominum ...; <sup>2</sup>Refulsit sol ...; ›De eodem‹ <sup>3</sup>Ego vos elegi ... (Io 15, 16). Verba sunt domini que locutus est discipulis ... – ... potestas ligandi et soluendi. Et hec dicta sufficiunt. Explicit.*

(270<sup>rv</sup>) Bernardus Papiensis: Sermo. ›Dominica in palmis‹ <sup>4</sup>Pueri Hebreorum ... *Hodie, fratres, domini, sancta ecclesia triumphum Cristi representat quia consuetudo antiquitus fuit ... – ... subditur: Cum appropinquaret etc.*

(271<sup>rv</sup>) Exempla de ingratis filiis (Nachtrag, 15. Jh.). ›Exemplum quod vnus pater plus nutret (!) x pueros quam decem pueri vnum patrem‹ *Legimus quod semel vnus colonus seu rusticus habuit duos filios ...; Aliud exemplum de gugulo qui oua sua non cubat sed ponit ea ad nidum parue auicule vulgarter graßmucken ...*

(272<sup>r</sup>–278<sup>r</sup>) Primizpredigten. ›Sermo de nouo sacerdote‹ <sup>5</sup>Hodie incipiam ... (s. o.). *Ista verba dixit dominus Iosue duci filiorum Israhel ... – ... (273<sup>v</sup>) exempti ab omni seruitute principum etc. Deo gracias; (274<sup>r</sup>) Peregrinus de Opeeln ›Sermo de eodem‹ <sup>6</sup>Hodie incipiam ...; ›Aliud thema de nouo sacerdote‹ (278<sup>r</sup>) <sup>7</sup>Qui bene presunt ... (I Tim 5, 17). *Quia hodie nouus sacerdos primam missam celebrare intendit ... – ... habebis septem vtilitates etc.**

(278<sup>v</sup>) Primizpredigt zu Rain (Nachtrag, 15. Jh.). ›Dominus Caspar predicauit in primiciis in Rain‹ <sup>8</sup>De tribus graciis prima est generalis que omnibus datur ... – ... *de purgatorio emittuntur et liberantur.*

(279<sup>v</sup>–282<sup>v</sup>) Sermo, beginnt (280<sup>r</sup>). ›Sermo de sancto Iohanne Baptista‹ <sup>9</sup>Fuit homo ... (Io 1, 6). *Magnum est esse nuncium (!) dei ... – ... (279<sup>v</sup>) in honore decollacionis eius.*

Lit.: (Sermo 2) vgl. SCHNEYER VI, 163 Nr. 227; (Sermo 4) I, 459 Nr. 14 Anfangsteil; VIII, 172 Nr. 30; 599 Nr. 20. Hs. mit abweichendem Mittelteil; (Sermo 6) IV, 564 Nr. 194; (Sermo 9) vgl. III, 257 Nr. 464 Anfangsteil.

## Cod. II. 1. 4° 60

## Lumen animae

Pergament 39 Bl. 18,5 × 14,5 Ostbayern oder Österreich  
2. H. 14. Jh.

Alte Foliierung. Lagen: 3 V<sup>30</sup> + (V – 1)<sup>39</sup>. Lagenzählung durch Kustoden 1–4; am oberen, gelegentlich auch unteren Blattrand Reste von Lagensignaturen a–m. Schriftraum

14–15 × 11, 5. Zweispaltig (Registerseite: dreispaltig). 34 Zeilen (11<sup>r</sup>: 33; Register: 49–51). Textualis von einer Hand. Rubrizierung.

Lose in Pappumschlag.

Herkunft: 2. Hälfte 14. Jh. geschrieben, wie die übrigen Parallelhss. wohl in Ostbayern oder Österreich, vgl. M. A. ROUSE and R. H. ROUSE, The texts called *Lumen anime*, in: AFP 41 (1971) 5–113, S. 42, 47. – Besitzeinträge, 19. Jh.: Vorderdeckel, 38<sup>v</sup> Stempel *F. Öttingen Wallerstein'sche Bibliothek*.

### 1<sup>ra</sup>–39<sup>vc</sup> Lumen animae (Recensio C)

(1<sup>ra</sup>–39<sup>ra</sup>) Praefatio und Text. *Ad sequens itaque capitulum infra scripta reducuntur capitula, capitulum videlicet de celsitudine ... superbia et tumore (!) sicut patebit infra;* >Capitulum de altitudine< *Philosophus in 6. animalium libro: In cunctis quidem mortuis pectus altius subito (!) eleuatur ... – ... resiliit in abyssum;* Kolophon *Iste liber est compositus ab apostolico Iohanne moderniori ad utilitatem fidei katholice ac subsidium fidem catholicam predicantium et ipsum lumen anime nominavit atque secundum alphabeti ordinem registrauit. Explicit.*

(39<sup>rb-vc</sup>) Register: Index rerum, alphabetisch (Nachtrag, 15. Jh.). >Tabula super lumen anime< *Abbas fol. 7, 9. Abstinencia ...*

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1046 (7); KAEPPELI, Nr. 567; ROUSE and ROUSE (wie oben), zu dieser Fassung (C) s. S. 41–47, zu deren Überlieferung S. 100–106; BLOOMFIELD 3915; M. A. ROUSE/R. H. ROUSE, in: VL 5 (1985) 1053.

## Cod. II. 1. 4° 61

### Astronomisch-medizinische Sammelhandschrift

Abb. 38 Donauwörth, Heilig Kreuz Papier I + 189 Bl. 21 × 15,5  
Donauwörth 3. V. 15. Jh.

Neuere Follierung. Schaltzettel 145, 145a. Unbeschrieben I<sup>r</sup>, 12<sup>v</sup>–13<sup>v</sup>, 25<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>, 47, 93–100, 143<sup>v</sup>, 144<sup>v</sup>, 145<sup>f</sup>, 145a<sup>r</sup>, 180<sup>v</sup>–190<sup>f</sup>. Wasserzeichen, den Schreibern zugeordnet: A.-C. Ochsenkopf, PICCARD XIII 168 (1460–1462); Typ XI 97; XII 656 (Schwaben 1456–1462); XIII 512 (1461–1468); D. Dreieberg, ebd. VII 2235, 2280, 2281 (1461–1463). Lagen: VII<sup>13</sup> + 2 VI<sup>37</sup> + V<sup>47</sup> + VI<sup>59</sup> + V<sup>69</sup> + VI<sup>81</sup> + (VII – 1)<sup>94</sup> + 4 VI<sup>142</sup> + (VII – 1)<sup>156</sup> + 2 VI<sup>180</sup> + V<sup>190</sup>. Wortreklamanten. Schriftraum 15,5–20 × 9,5–14,5. 25–47 Zeilen. Bastarda von vier Händen (A–D): A. 1–25, 32<sup>v</sup>–37<sup>v</sup>; B. 22<sup>v</sup>, 26<sup>f</sup>–32<sup>f</sup>, 38–46; C. 48–143, s. Herkunft; D. 144–180, s. Herkunft; E. 145<sup>v</sup>, 145a<sup>v</sup>, s. Herkunft. Text 1a mit Notations-Beispielen in Quadratnotation auf vier Linien. Rubrizierung. Skizzen, schematisch s. Text 1c, 2, 3, 4a, c, f, g, 8a–c.

Heller Schaflederband mit Einzelstempeln aus Donauwörth, 15. Jh. (E. KYRISS: Spätgotische Einbände der Benediktiner Reichsabtei Heilig Kreuz Donauwörth, in: Gutenberg-Jahrbuch 1967, S. 243–248, Tafel 1 Stempel 18; Tafel 2 Stempel 34; EBDB

s015120, s015136; s.a. Herkunft). Je fünf runde Beschläge, entfernt. Messingschließe mit Lederband, Haken entfernt. Vorderer und hinterer Spiegel Pergament aus einer *Decretum Gratiani*-Hs., beschnitten, 13. Jh.: C. 2 q. 7-8, Exzerpte.

Herkunft: um 1460 geschrieben im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth (vgl. 22<sup>v</sup>; 24<sup>r</sup>; 86<sup>r</sup>; Wasserzeichen; Haupthand C auch im dort geschriebenen Cod. II. 1. 4° 43, 237-259 nachweisbar). Hand D von einem Schreiber Johannes (180<sup>r</sup>), laut STAUBER (wie Text 9), S. 11, 37, 153 von dem Studenten Johannes Schedel, einem Vetter Hermann Schedels; Hand E mit Rezepten von dem Augsburger Stadtarzt Hermann Schedel (1456-1467; ebd., S. 153). Texte 3, 4b, d-g, 5-8 deutsch, Schreibsprache schwäbisch. – Besitzeintrag, 15. Jh.: 190<sup>v</sup> *Iste liber est sancte crucis in Werdea etc.* Einbandstempel (sechsbliättrige Rosette) wie auf dem in Donauwörth gebundenen Cod. II. 1. 4° 43. Neuere Signaturen I<sup>v</sup> 95; 1. g. 13 und e. 45.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 811, 884, 888, 898, 908, 962 (Texte Nr. 1, 2c, 3, 9 genannt); BRÉVART, Konrad von Megenberg (wie Text 5), S. XII f.; ders., Zur Überlieferungsgeschichte der 'Deutschen Sphaera' Konrads von Megenberg, in: Beiträge zur Gesch. der dt. Sprache u. Literatur 102 (1980), S. 193 f., 204 f.; H. FRÜHMORGEN-VOSS/N. H. OTT/U. BODEMANN/G. FISCHER-HEETFELD, Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters 1 (1991), S. 371 f.; K.-W. GÜMPFEL, in: The theory of music 6, hrsg. von CHR. MEYER (RISM B III, 6), 2003, S. 254 f.

I<sup>f</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.) *Item 7<sup>em</sup> artes liberales cum tabulis suis siue figuris* (Text 1). *Item plures tabule de siderum cursu planetarum ac signorum* (Text 2). *Item de cursu firmamenti ac circulo eius, de planetis et signis sermone thewtonico cum figuris suis* (Texte 3-8). *Item tractatus magistri Hermannii Schedels de peste pestilenciali ad episcopum Eystetensem nomine Iohannem, M 453* (Text 9).

## 1. 1<sup>r</sup>-12<sup>r</sup> Compendium de artibus quadrivialibus

a. 1<sup>r</sup>-4<sup>v</sup> De musica mensurali. *Quoniam circa artem musicalem multi hodiernis temporibus cantando delyrant (vt ergo ignorancie nubem expellamus) de cantu mensurali proponimus artem compendiosam. Describitur ergo musica mensurata sic ... - ... omnis imperfectio breuis etc.*

b. 5<sup>r</sup>-6<sup>r</sup> De arithmetica. ›Arismetrika‹; Algorismus linealis *Ad expedicionem specierum algorismi de integris per denarios proiectiles primo protrahit aliquot lineas ...*; (5<sup>v</sup>) Practica *Ad exterminandum fere singulas questiones per numeros faciles aliquot ponam regulas, prima ... regula proporcionum ...* Sechs Rechenaufgaben, u. a. (6<sup>r</sup>) über das Gegeneinanderlaufen zwischen Heidelberg und Rom.

c. 6<sup>v</sup>-8<sup>r</sup> Practica geometriae. *Geometrie due sunt species siue partes scilicet theorica et practica ... Modo hic solum dicemus de practica ...*; (8<sup>r</sup>) Höhenmes-

ser, mit Skizze *Ponatur speculum in plana ... - ... et exhibit rei altitudo mensurande*.

d. 8<sup>v</sup>-12<sup>f</sup> De astronomia. Compendium *Astronomie nucleos aliquot cupien-  
(te)s pandere primo septem (planetarum) errantium veris non solum sed et medi-  
is de cursibus intendimus ... - ... (10<sup>v</sup>) latitudo septemtrionalis; (11<sup>f</sup>) De qua-  
drante Quadrantis noticiam habere affectantes in tribus sint contenti scilicet in  
eius compositione materiali et in eius diuisione generali et ex ipsius practica ma-  
nuali ...; (11<sup>v</sup>) Cisioianus; (12<sup>f</sup>) De planetis Mercurius regnans sub radiis exci-  
tat ventos ... - ... et infirmitatem hominibus infert.*

Lit.: (a) Druck eines ähnlichen, stellenweise übereinstimmenden, aber ausführlicheren Traktats J. WOLF, Ein Breslauer Mensuraltraktat des 15. Jahrhunderts, in: Archiv f. Musikwissenschaft 1 (1918/19) 329-345; vgl. RISM B/III, 5 (1997) 43, 50f. (Warszawa, BN, BOZ 61, 288-293; Wrocław, UB, IV. Q. 16, 151<sup>v</sup>-160); s. ebd. B/III, 6 (2003) 254f., diese Hs. - (b) THORNDIKE/KIBRE 1132 (7); K. VOGEL, Die Practica des Algorismus Ratisbonensis (Schriftenreihe zur bayer. Landesgeschichte 50), 1954, S. 21, vgl. 26ff. - (c) THORNDIKE/KIBRE 585 (6); vgl. Heidelberg, UB, Cpl 1381, 151<sup>f</sup>. - (d) (Quadrant, Cisioianus) ZINNER 2546, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 1156 (7).

## 2. 14<sup>f</sup>-46<sup>v</sup> Astronomisch-komputistische Tabellen und Texte

a. (14<sup>f</sup>-20<sup>f</sup>) Planetenbewegungen, jeweils für den Ausgangswinkel (*radix*) von Erfurt im Jahr 1444. ›*Tabula medii motus*‹ (Saturni, Jovis, Martis, solis etc., lunae, Capitis draconis); (17<sup>f</sup>) ›*Tabula medii argumenti*‹ (Saturni, Jovis, Martis, Veneris, Mercurii, lunae); (20<sup>f</sup>) ›*Tabula motis centri lunae*‹.

b. (20<sup>v</sup>-22<sup>f</sup>) Korrekturwerte. ›*Equacio*‹ (Saturni, Jovis, Martis, Veneris, solis, Mercurii, lunae).

c. (22<sup>v</sup>) Winkelmessungen. ›*Tabula kalendriarum*‹ (!); ›*Tabula quadrantis*‹; Notiz (Randbemerkung der Hand A) *Nota quod ab inicio mundi usque ad annum domini 1456 fuerunt anni 6655*.

d. (23<sup>v</sup>) Komputistische Regeln und Merkverse. Teilweise aus Johannes de Gmunden: *Kalendarium*, u. a. *A nil, b sex dat ...; Octo tenet Ydus ...; Etheras aretra ...*; (23<sup>v</sup>) *5199: Ante Ihesum duo c minus vno milia quinque*.

e. (24<sup>f</sup>-27<sup>v</sup>, 30<sup>f</sup>-41<sup>f</sup>, 42<sup>v</sup>-46<sup>v</sup>) Planetenbewegungen und -konstellationen. ›*Tabula continuacionis*‹, berechnet für Augsburg für 1434-1966 (V) *t autem coniunctionem cuiuslibet mensis facilliter inuenire possis nota figuram suprascriptam que calculata est super meridianum ciuitatis Augustensis que est occidentalior quam Wyenna ... (25<sup>f</sup>) ... anno presenti scilicet 1434 ...; (26<sup>f</sup>) kurze Gebetsverse mit Schreibervers *Scriptor voce pia petit vnum ‚Aue Maria‘; (27<sup>f</sup>, 30<sup>f</sup>, 42<sup>v</sup>) Tabulae ›*Tabula mediarum coniunctionum et oppositionum luminarium in***



*mensibus*⟨, (27<sup>v</sup>) Auges, (32<sup>v</sup>) Tabulae medii motus lunae bzw. Tabulae veri motus solis, jeweils unter Berücksichtigung der Schaltjahre; (35<sup>v</sup>) Erklärungen für Erfurt ab 1360 ⟨C⟩ *oniunccio est duarum stellarum pro eadem parte celi conuencio ...*; (46<sup>v</sup>) Doppelvers zur Sonnenfinsternis 1093 *Anno domini 1093°: Eclipsis solis ...; Vers Mors populos strauit subito quos peste necauit.*

f. (28<sup>r</sup>–29<sup>v</sup>) Heinricus Selder: Tabula Dionysii adaptata. ›*Tabula Dyonisii uel saltem sibi similis quia magister Heinricus Selder eam fecit*⟨; (28<sup>v</sup>) ›*Cont. tabula*⟨; (29<sup>r</sup>) Kommentar zu beiden Tafeln *Ciclum solarem, literam dominicalem, concurrentes, in quoto anno sis post bisextum ... per has tabulas inuenire* (erg.: potes) ...

g. (41<sup>rv</sup>) Planeten als Stundenregenten: Dargestellung in kreisförmigem Schema; (41<sup>v</sup>) Erklärung *Vt autem scias quis planetarum regnet qualibet hora* ...

h. (41<sup>v</sup>–42<sup>r</sup>) Eigenschaften der Planeten und Tierkreiszeichen. *Saturnus frigidus, siccus, masculinus, diurnus. Saturni amici sunt Iupiter, sol, luna et omnes alii inimici ...*; (42<sup>r</sup>) Tafel *Signa: Aries ... / domus: Martis ... / dispositio: mobile ... / complexio: frigidum et siccum ... / fleotomia: bona, indifferens ...*

Überlieferung und Lit.: (a) Cod. II. 1. 4° 16, 125<sup>r</sup>–129<sup>v</sup>; (a, b) ZINNER 10799 S.332, 508, Hs. genannt; (a, b, e) vgl. E. POULLE, in: LexMA 6 (1993) 2200–2204; – (d) WALTHER, Carmina 490, 13137, 659, 1298; ZINNER 12118. – (e) (Erklärungen für Erfurt) ebd. 12488 S.382, Hs. genannt, jedoch mit falschem Initium und Datum; ebs. S. LORENZ, in: Traditio 46 (1991) 282 Anm. 110; ZINNER 12489 S.382, 540f., Hs. genannt; WALTHER, Carmina 5228. – (f) ZINNER 12488 S.540, Hs. erwähnt. – (g) ebd. 7930, Hs. genannt. – (h) ebd. 8346, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 1382 (15), diese Hs.; F. B. BRÉVART/G. KEIL, in: VL 7 (1989) 722.

### 3. 48<sup>r</sup>–85<sup>r</sup> Konrad von Megenberg: Deutsche Sphaera (Johannes de Sacrobosco: De sphaera mundi, deutsch)

Reimvorrede *Zwen fiß tragent mir ain hol ...*; (49<sup>v</sup>) Prooemium *Das kurtz büch von der gestalt der welt das tail wir in vier haupt stuck ...*; (50<sup>r</sup>) Text *N* (lies: E) *Ϸclides der maister schribt vns was spera sey ... – ... beschirm vns vor dem ewigen tod.* Mit zehn unvollendeten und sechs ausgeführten schematischen Zeichnungen.

Druck: F. B. BRÉVART, Konrad von Megenberg: Die Deutsche Sphaera (Altdeutsche Textbibliothek 90), 1980, S. 1–61, Abb. S. 160–166 Fig. 17–21, 23, mit dieser Hs. (f). – Lit.: ZINNER 4834, Hs. genannt; F. B. BRÉVART, in: VL 5 (1985) 231; zu den verbreitetsten Abb. typen vgl. R. SIMEK, Die mittelhochdeutschen Übertragungen von Johannes von Sacroboscos *Liber de sphaera*: zur Funktion der astronomischen Abbildungen in

den Handschriften und Frühdrucken, in: *Codices manuscripti* 13 (1987) 57–76, Hs. genannt.

4. 85<sup>r</sup>–92<sup>v</sup> Astromedizinisch-technische Texte und Tabellen, meist deutsch

a. 85<sup>r</sup>–86<sup>r</sup> Astronomische Daten. Planetenabstände *A terra vsque ad lunam 15635 miliaria ...*, Erdumfang, -durchmesser usw., (85<sup>v</sup>) Skizze.

b. 86<sup>r</sup> Anweisung zur Herstellung von Metalldrucken, deutsch. *Item wiltu ettwas abtrücken, es sey ain astrolabium oder ettwas von sylber, gold oder messing ... – ... druck es dann vff ain schön papir.*

c. 86<sup>r</sup> Daten der Sonnenfinsternisse 1448–1462, schematisch.

d. 86<sup>v</sup>–90<sup>v</sup> Planetentraktate, deutsch. Wirkungen auf Alltagsgeschäfte ›*Saturnus*‹ *Saturnus der höst planet, kalt vnd truckner natur. Sein hūser sint der stainbock vnd der wasserman ... An seiner stund ist nit gut ertznei oder tranck ze nemen ...*; (89<sup>r</sup>) Übersicht *Item du macht gericht setzen durch die 12 zaichen ...*; Gegenseitiges Verhältnis ›*Die frewntschaft vnd veintschafft der planeten*‹ *Item Iupiter haben all planeten lieb ...*; (90<sup>r</sup>) Zur Berechnung von Caput und Cauda draconis; (90<sup>v</sup>) Erklärung von Fachtermini (*concauitas, superficie* (!), *equacio, proporcio*).

e. 90<sup>v</sup>–91<sup>r</sup> Medizinische Anweisungen, deutsch. ›*Wiltu wissen wenn gūt tranck nemen ist*‹ *Dv solt mercken das gut ist tranck nemen von sant Matheus biß auff sant Kathrein tag ...*

f. 91<sup>v</sup>–92<sup>r</sup> Planetenbewegungen, deutsch. *De augibus*; (92<sup>r</sup>) Weltall-Schema, kreisförmig.

g. 92<sup>r</sup> Wetterprognosen für die Monate des Jahres als kreisförmiges Schema, deutsch.

Überlieferung: (a) München, BSB, Cgm 328, 119<sup>v</sup>. – Lit.: (d) ZINNER 8380, 3326, jeweils Hs. genannt; vgl. F. B. BRÉVART/G. KEIL, in: VL 7 (1989) 715 f.

5. 101<sup>r</sup>–114<sup>r</sup> Volkskalender, deutsch (Fassung A)

*Aristotiles vnd ander maister die von der natur geschriben hant ... – ...* (113<sup>r</sup>) *hintz pfaffen faßnacht on allen zwifel*; (113<sup>v</sup>) Intervall-Schema, kreisförmig; (114<sup>r</sup>) Ergänzungen, dabei erwähnt das Jahr 1440.

Lit.: ZINNER 11546, diese Hs.; V. STEGEMANN, Aus einem mittelalterlichen deutschen astronomisch-astrologischen Lehrbüchlein (*Prager deutsche Studien* 52), 1944, S. 18 f., 28, 30 f., Hs. genannt (M); E. ZINNER, Der Deutsche Volkskalender des 15. Jahrhunderts, in: *Naturforschende Gesellschaft Bamberg*, 33. Bericht (1952) 46–50, S. 49

Nr. 12 Hs. genannt; F.B. BRÉVART, *The German Volkskalender of the fifteenth century*, in: *Speculum* 63 (1988) 312–342, S. 331 Anm. 84 Hs. genannt; zur Überlieferung s. ders., in: *The Princeton University Library chronicle* 57 (1995/1996) 240–254, S. 240 f. Hs. genannt.

#### 6. 114<sup>v</sup>–127<sup>f</sup> Tierkreiszeichen-Prognostik, deutsch

Prolog *Nv wil ich etwas schreiben von der natur vnd aygenschafft der zwelff zaichen des gürtels das ir euch dester baß kündent halten vnd richten nach dem lauff des mones ...*; (115<sup>f</sup>) *>Der wider< Der wider ist ain zaichen von orient vnd ist haiß vnd trücken vnd fewrin ... – ... wenn Venus in dem zaichen ist so hat er grossen gewalt dar inn.*

Lit.: ZINNER 8022, diese Hs.; STEGEMANN (wie Text 5), S. 20 bei Anm. 1.

#### 7. 127<sup>f</sup>–131<sup>v</sup> Von den sieben Planeten und ihren Kindern, deutsch

*>Von den planeten vnd des ersten von Saturno< Aber von natur vnd aygenschafft der syben planeten wil ich auch gar kurtzlich ettwz schreiben. Saturnus ist der obrest planet ... – ... von dem der mensch aller maist aygenschafft hât.*

Druck: STEGEMANN (wie Text 5), S. 35–59, mit dieser Hs. (M); L. WELKER, *Das «Iatromathematische Corpus»* (Zürcher medizinesch. Abhandlungen 196), 1988, S. 190–194. – Lit.: ZINNER 8360, diese Hs.; F.B. BRÉVART/G. KEIL, in: *VL* 7 (1989) 719. Das diesen Text enthaltende iatromathematische Corpus übrigens nicht identisch mit unserem Volkskalender bzw. astronomisch-astrologischen Lehrbüchlein (s. Text 5).

#### 8. 132<sup>f</sup>–143<sup>f</sup> Astronomische Tabellen und Texte, deutsch

a. 132<sup>v</sup> Auszug aus der von Heinrich Selder bearbeiteten *Tabula Dionysii* mit Gegentafel zur Feiertagsbestimmung, vgl. 28<sup>v</sup>.

b. 132<sup>v</sup>–134<sup>v</sup> Auszug aus den Tafeln zur Berechnung der mittleren Bewegung von Planeten, vgl. 14<sup>f</sup>–16<sup>f</sup>, mit vorausgehender Erklärung. *Es ist ze wissen wenn dū die planeten rechnen wilt nach den nachgeschriben figuren ...*

c. 135<sup>f</sup>–142<sup>v</sup> Anweisungen zur Herstellung astronomischer Instrumente. *Wiltū machen theorica der sunnen, so mach das instrūment ...* Mit drei kreisförmigen Schemata; (139<sup>v</sup>) *Das astrolabium macht man also. Zū dem ersten nym ain taul von messing oder von holtz ...*; (140<sup>v</sup>) *Wiltū dar nach machen almicancrat ...*, als Beispielort Nürnberg genannt.

d. 143<sup>f</sup> Notizen zum Mondkalender. *Wiltū wissen ob der new mon gerecht in aynem kalend(er) stand ...*; *Wiltū wissen wie lang der mon in aynem yedelichen zaichen ist ...*

e. 143<sup>r</sup> Notiz über günstige Tage zum Holzfällen. ›*Holtz zu wellen (!) Alles holtz das nyder wirt geschlagen in dem merczen ... - ... ist sicher vor aller feül.*

Lit.: (c) ZINNER 894, Hs. genannt; (e) G. EIS, Astrologische Regeln für Holzfäller und Schlächter, in: Zeitschr. f. dt. Philologie 75 (1956) 95–97, S. 97 Anm. 7; G. KEIL, Die verworfenen Tage, in: Sudhoffs Archiv 41 (1957) 27–58, S. 57, jeweils mit Textabbruck aus dieser Hs.

### 9. 144<sup>r</sup>–180<sup>f</sup> Hermannus Schedel: Tractatus de peste

›*Tractatus de peste*; Invocatio *Ne scribo (!) vanum, Maria duc michi manum;* (146<sup>r</sup>) ›*Ad reuerendissimum in Cristo patrem ac dominum dominum Iohannem ecclesie Eystetensis episcopum dignissimum tractatus de peste incipit feliciter*; Prolog *Optarem, reuerendissime in Cristo pater ac domine, hanc scribendi in me facultatem fore* (Randvermerk: *alias esse*) ...; (147<sup>r</sup>) Text *Cum hec audivissima lues quitquit rapuerit voraciter sine misericordia absorbeat ... - ... (180<sup>f</sup>) ignorancie et non arogancie imputandum. Ad laudem crucifixi eiusque matris gloriose. Amen. Et sic est finis*; Kolophon mit Abfassungsjahr *1453 compositus est iste tractatus per magistrum Hermannum Schedel*; Schreiberverse *Qui scripsit scripta manus eius sit benedicta / Si io ponatur et han associatur / Et nes iungatur qui scripsit ita vocatur.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 441, 1<sup>r</sup>–37<sup>r</sup> (Autograph). – Teildruck: K. SUDHOFF, Pesttraktate aus Süddeutschland in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Archiv f. Gesch. d. Medizin 14 (1923) 79–105, S. 90–98 Nr. 140, dort nur Prolog, Anfangs- und die Schlußkapitel der beiden Teile. – Lit.: (Invocatio) WALTHER, Proverbia 16093a; (Traktat) R. STAUBER, Die Schedelsche Bibliothek (Studien u. Darstellungen aus d. Gebiete d. Geschichte 6, 2–3), 1908, S. 15 f.; B. SCHNELL, in: VL 8 (1992) 623 f.

145<sup>v</sup>, 145a<sup>v</sup> Medizinische Rezepte und Gewichtsangaben (Schaltzettel mit Einträgen Hermann Schedels). *Ad purgandum humores peccantes sine molestia et debilitate corporis humani et sumatur in mane stomaco ieiuno ...*; ›*Tragea bona* › *Recipe cynamoni boni unciam 1 ...*; (145a<sup>v</sup>) Definitionen von *dragma, uncia, lot*.

## Cod. II. 1. 4° 62

### Artes dictandi · Nicolaus de Dybin · Vocabularius Lucianus · Osterspiel und Marienklage, deutsch

Füssen, St. Mang      Papier      XII + 155 Bl.      19,5 × 14–14,5      I:  
Prag, 4. V. 14. Jh.      II: 2. H. 14. Jh. (um 1375)      III: Raum Ansbach-  
Dinkelsbühl-Gunzenhausen, um 1390

(Teil I): Bl. I–XII, 1–60. Neuere Foliierung. Unbeschrieben I–XII. Wasserzeichen, den Schreibern zugeordnet: A. Verschiedene Vierfüßler (Hund), PICCARD VII 1191, 1192 (Würzburg 1390); B. Werkzeug und Waffen (Schwert), ebd. VII 383, 386 (Rothenburg ob der Tauber 1398); C. Ochsenkopf, Typ MOŠIN/TRALJIĆ 1311 (1390/1400); D. Kreuz, PICCARD 1707 (1388); D.-E. Blume, ebd. 1383 (1383, 1384). Lagen: 6 VI<sup>60</sup>. Schriftraum 15–17 × 9, 5–12. 13<sup>r</sup> vier-, 13<sup>v</sup> dreispaltig. 29–42 Zeilen. Bastarda currens von fünf Händen (A–E): A. 1<sup>r</sup>–12<sup>v</sup>; B. 13<sup>r</sup>–24<sup>v</sup>; C. 25<sup>r</sup>–36<sup>v</sup>, s. Herkunft; D. 37<sup>r</sup>–55<sup>v</sup>, 60<sup>r</sup> unten; E. 56<sup>r</sup>–60<sup>r</sup>. In der obersten Zeile von Hand A Oberlängen gelegentlich caddellenartig nach oben verlängert, 6<sup>v</sup> mit Maske. Rubrizierung. 1<sup>r</sup> achtzeilige Fleuronée-Initiale, rot-braun, mit gebogten Schaftaussparungen, im Binnenfeld Maske und Katze.

(Teil II): Bl. 61–126, zusätzlich 92a–d. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 92a–d, 126<sup>v</sup>. Wasserzeichen: F. Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 2110 (1360–1378), 2135 (1373); Hirschkopf, ähnlich BRIQUET 15499 (1379). Lagen: 5 VI<sup>116</sup> + V<sup>126</sup>. Lagenzählung 1<sup>us</sup>–6<sup>us</sup> (61<sup>r</sup>, 117<sup>r</sup>), Lagensignaturen und Wortreklamanten. Schriftraum 16–17 × 11. Zweispaltig. 44–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand (F). Rubrizierung. 61<sup>r</sup> rote Lombarden mit grünem Fleuronée.

(Teil III): Bl. 127–149, zusätzlich 126<sup>bis</sup>, 142a. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 136<sup>rb</sup>, 141<sup>v</sup>, 142<sup>v</sup>, 142a, 148<sup>v</sup>–149<sup>r</sup>. Wasserzeichen, den Schreibern H und K zugewiesen: H. Ochsenkopf MOŠIN/TRALJIĆ 1377 (1380/1395); K. ähnlich PICCARD VIII 175 (1389–1391). Lagen: (IX – 1)<sup>142</sup> + (V – 2)<sup>149</sup>. Schriftraum 16, 5–18, 5 × 11–12, 5. 133<sup>r</sup>–135<sup>r</sup>, 136<sup>r</sup> zweispaltig. 50–55 Zeilen (Alleluja-Verse: 8 Textzeilen unter Quadratnotation auf fünf Linien; Kalender: 31–35 Zeilen; Osterspiel: 7–8 Textzeilen unter Hufnagelnotation auf vier Linien; Marienklage: 8–9 Textzeilen unter Hufnagelnotation auf vier Linien). Textualis (H) und ältere gotische Kursive (K) von zwei Händen, dazu Textura (G) und Bastarda (J) von zwei Nachtragshänden: G. 126<sup>bis</sup> verso, 142<sup>r</sup>; H. 127<sup>r</sup>–136<sup>v</sup>; J. 137<sup>r</sup>–141<sup>r</sup>, 148<sup>r</sup>; K. 143<sup>r</sup>–148<sup>r</sup>, s. Herkunft. Notation (s. o.). Rubrizierung.

Schaflederband, 15. Jh. (Wasserzeichen der beim Binden hinzugefügten Anfangslage: Turm, PICCARD II 346, nachgewiesen in Süddeutschland 1457–1463). Messingschließe Mar. Gelschnitt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Rethorica bona. Item declinationes quorundam terminorum*, nachgetragene *Item vocabularius Luciani*. Bl. 126 ausgebessert mit Pergamentfetzen aus einer Privaturkunde, ostmitteldeutsch, 15. Jh.

Herkunft: Teil II geschrieben um 1375, Teil I und III um 1390 (vgl. Wasserzeichen). Hand C wohl des Prager Studenten Johannes (25<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>, 34<sup>v</sup>, vielleicht Johannes Lochner, vgl. 60<sup>v</sup>); Teil III laut Kalender (Text 6) geschrieben im Einflußbereich des Klosters Heilsbronn, Diözese Eichstätt, vielleicht in Dambach oder Lentersheim (Gem. Ehingen, Kr. Ansbach; s. SCHMIDTKE/HENNIG, wie Text 8, S.4–6), Hand K die des Schreibers Hainricus (148<sup>r</sup>). Texte 7d, 8 und 9 deutsch, Schreibsprache ostschwäbisch mit ostfränkischem Einschlag (ebd. S.4f., 8; vgl. Text 7d), eine Sprache, die sie in diesem fränk.-schwäb.-bair. Grenzgebiet zwischen Ansbach, Dinkelsbühl und Gunzenhausen gesprochen wird. Vorbesitzer von Teil III ein Herr Wilhelmus (Besitzvermerk, Anfang 15. Jh., 126<sup>bis</sup> recto *Daz buch ist mein, her Wilhelmz von*), der wohl identisch ist mit dem 148<sup>r</sup> auf Rasur genannten Vorbesitzer von Text 9 namens Wilhelmus sowie mit dem Cod. II.1.4° 28, 218<sup>v</sup> genannten Vorbesitzer Herr Wilhelm Gerber (ebd. S.3f. und Anm.8). Gebunden um 1460 wohl in Nürnberg; vom Nürnberger Vorbesitzer Conradus Rick 1467 an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen gegeben

(MBK 3, S. 113, Zeile 24 Hs. genannt; s. Besitzeinträge). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste libellus est monasterii sancti Magni in Faucibus, 1467*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 29; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 4° 12. Neuere Besitzeinträge: vorderer Spiegel N° 4, 123. (13) und b. 69.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 566, 616, 625, 665, 713, 716; KRISTELLER, S. 571 (Text 1 genannt); SCHMIDTKE/HENNIG/LIPPARDT (wie Text 8), S. 232–236; SZKLENAR (wie Text 2), S. 174f.; SCHMIDTKE/HENNIG (wie Text 8), S. 1–8; R. BERGMANN, Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters, 1986, S. 52f.; ROTH, S. 142f., 235f., 321.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis, 15. Jh.

### 1. 1<sup>r</sup>–12<sup>v</sup> Ars dictandi

*Ad iu(u)enum in hac materia studencium erudicionem quedam necessaria stilum dictandi circa epistolas ac privilegia conueniencia sunt premittenda. Primo videlicet qui et quot sint colores rethorice ... – ... nec faciem rugosam. <A>breviandi modi sunt: Primus modus dicitur ablatiuorum absolucio ... expressiua locucio* || bricht am Blattende ab.

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 16520, 41<sup>r</sup>–49<sup>r</sup>, dort fortgesetzt bis 59<sup>r</sup> (... poterit sepeliri). – Lit.: SCHMIDTKE/HENNIG (wie Text 8), S. 1, diese Hs.

### 2. 13<sup>r</sup>–23<sup>v</sup> ‚Rhetorica est scientia‘ (Nicolaus de Dybin: Viaticus dictandi, Exzerpt)

(13<sup>ra</sup>) Anredeformeln für Briefadressaten von *papa* bis *omnes rustici*, schematisch; (13<sup>rd</sup>) Register zum folgenden Rhetorik-Traktat; (14<sup>r</sup>) *Rethorica est sciencia docens materiam inuenire, inventam disponere, dispositam eloqui ... – ... conseruat tempore longo. Amen. Explicit rethorica etc.*

Lit.: H. SZKLENAR, Magister Nicolaus de Dybin. Vorstudien ... (MTU 65), 1981, S. 158–160, Hs. genannt; ders., in: VL 6 (1987) 1066 Nr. 6b.

24<sup>v</sup> Ars dictandi, Fragment. *Vergente mundi vespere cum artis dictatorie ob codicum prolixitatem involutam aliorumque mentorum multiformitatem noticia rarius pro tholor (!) paucis in scolariibus valeat radicari ...*; (24<sup>v</sup>) *Inter personas summi gradus soli apostolico debet scribi Sanctissimo ... sicut transitorium et voluntarium non in eodem* || bricht am Blattende ab.

### 3. 25<sup>r</sup>–36<sup>v</sup> Ars dictandi (Prag, 1398)

*Rethorice vtilitates sunt quinque. Prima est vt sermo inornatus ornate exprimat ... – ... Datum et actum anno domini 1398 die tali.* Mit zahlreichen Musterbriefen, u. a. von (25<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>) *Iohannes studens Prage*, (32<sup>v</sup>) *P. marchio Morabie*,

*W. dei gracia rex talis* (König Wenzel, 1363–1400), (33<sup>v</sup>) Papst *Bonifacius* (IX., 1389–1404), (34<sup>v</sup>) *Iohannes curie archiepiscopalis Pragensis officialis*, (36<sup>f</sup>) *R. ciuis Pragensis*, 1398.

#### 4. 37<sup>f</sup>–60<sup>f</sup> Nicolaus de Dybin: Correctoria

Anfang fehlt, beginnt ›*Filius ad patrem condolens sibi tales quod inferat molestias Patri sibi pre singulis adamando H. ciui Pragensi presens obedienciaque karitate precognita filiali. Ius nature requirit et ciuile ... – ... volo me penitus inclinare. B. in P. rector ecclesie. Et sic est finis. Expliciunt correctoria Tybini bona et iusta et correcta.*

Lit.: SZKLENAR (wie Text 2), S. 164–180, bes. 175, Hs. genannt. Sie enthält Abt. Ia (am Anfang unvollständig) und Teile von Ib; ders., in: VL 6 (1987) 1066 f.

60<sup>v</sup> Federproben (Nachträge, 15. Jh.). Erwähnenswert *Iohannes Lochner*, *Lochner appeteca*, die Berufsbezeichnung mit Abkürzungsstrich über der 2. Silbe, vgl. 25<sup>v</sup>, 26<sup>v</sup>; seltene Wörter aus dem folgenden Vokabular, u. a. Gottesnamen.

#### 5. 61<sup>ra</sup>–126<sup>rb</sup> Vocabularius Lucianus

›*Item Lucia(nus) vocabularius.* (Titelnachtrag, beschnitten); Prolog *Cum iuxta assercionem sapientis bonorum laborum gloriosus sit fructus ...*; (61<sup>rb</sup>) Text *Abba sicut dicit glosa ad Galathos 4<sup>o</sup> ebraicum est ...*; (71<sup>ra</sup>) *Baal est ydolum dictum quia in excelsis colebatur. Bacca esse dicatur fructus oliue ... – ... Zona pellicea id est vestis de pellibus facta, ita exponitur 4<sup>to</sup> regum. Zorobabel apud Hebreos ex tribus integris nominibus contradicitur esse compositus. Zo iste, ro magister, Babel proprie Babylonia sonat etc. Explicit Luceanus.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 3224, Hs. genannt; G. POWITZ, Hubrilugus und Huwilogus, in: ZfdA 93 (1964) 226–238, Hs. genannt S. 228 Anm. 2; ZUMKELLER 344; GRUBMÜLLER, S. 39–44, Hs. genannt; ders., in: VL 3 (1981) 868 f.; B. SCHNELL, in: VL 10 (1999) 475–478.

126<sup>bis</sup> verso, 142<sup>f</sup> Alleluja-Verse unter fünf Notenlinien (Nachtrag, 15. Jh.). *Alleluja. Nunc aue virgo pia te replet gracia dya. Est dominus tecum* (soweit Notation ausgeführt) ... – ... *sit perpetuo benedictus. Aue Maria.* Text und Notenlinien über beide Seiten durchgezogen, Rückseiten leer.

Druck und Lit.: K. SCHLAGER, Alleluia-Melodien 2 (Monumenta monodica medii aevi 8), 1987, S. 291–293; s. ebd. S. 696 f., Hs. genannt.

6. 127<sup>r</sup>–132<sup>v</sup> Kalendar der Diözese Eichstätt zum Gebrauch im Einflußbereich des Zisterzienserklosters Heilsbronn

Kalenderverse; Spalten für Sonntagsbuchstaben, Kalenden, Festeinträge, u. a. *Wilhelmi ep.* (rot, 10. 1.); *Walpurgis virg.* (25. 2., 1. 5.); *Benedicti abb. due misse* (rot, 21. 3.); *Ruperti abb.*, *Hugonis abb.* (29. 4.); *Willibaldi ep. due misse, inicii dierum canicularum* (rot, 7. 7.); *Bernhardi abb.* (rot, 20. 8.); *Dedicacio in Fonte Salutis* (rot, 15. 11.); *Wunebaldi abb.* (18. 12.); Goldene Zahl, Sonnen- und Mondaufgang.

Lit.: (Verse) THORNDIKE/KIBRE 653 (3); (Lokalisierung, Datierung) ZINNER 5338; SCHMIDTKE/HENNIG/LIPPHARDT (wie Text 8), S. 235; SCHMIDTKE/HENNIG (wie Text 8), S. 4 f., jeweils diese Hs.

7. 133<sup>ra</sup>–136<sup>v</sup> Astrologisch-komputistisch-katechetisches Corpus, teilweise deutsch

a. 133<sup>ra</sup> *Consilia astrologica*. ›*Ad arripiendum iter considera notabilia sequentia*‹ Notiz über Tierkreiszeichen der Monate Januar und Februar; *Si igitur aliquam viam pergere inceperis ...; Si societatem alicuius optinere volueris vel matrimonium contrahere tunc aspice in quo signo sit luna ... – ... si in piscibus in omnibus te spera prosperare. Hec apparencia in pluribus aprobata est etc.*

b. 133<sup>ra-va</sup> *De proprietatibus lunae in signis*. ›*De proprietatibus xii signorum. Primo de ariete*‹ *Cum luna fuerit in ariete bonum est incipere opus et iter usque occidentem ...; (134<sup>va</sup>) Cum luna fuerit in piscibus bonum est incipere iter per aquam ... – ... Tempus dat nubilosum et aquosum.*

c. 133<sup>va-vb</sup> *De quattuor temperamentis. De triplicitatibus signorum Aries, leo, sagittarius signa sunt in parte orientali ignea, sicca, callida, colerica et masculina. Colericus nascitur in hiis signis ...; De temperamentis et proprietatibus eorum, mit den Versen* ›*De sangwineo*‹ *Male habet in vere, bene in autumpno ...; Largus, amans, hylaris ...; Hic sompnolentus, piger ...; Irsutus, fallax, irascens ...; Invidus et tristis ...*

d. 133<sup>vb</sup>–134<sup>rb</sup> Monatsregeln, deutsch. ›*Waz du in den zwelf monadden süllest tûn. De Ianuario*‹ *In dem monad solt du guten wein werm (!) vnd solt den nûh-tern trinkken ... – ... waz haiz sei daz iss in pace. Amen.* Im August empfohlen Märzenbier und Markgrafenäpfel (134<sup>ra</sup>) ... *merczen pier ist dan gut, margra(ue)n opphel solt du dik niezzen.*

e. 134<sup>rb-vb</sup> *Versus de diaeta, computo et ieiunio. Aderlaßverse Martini, Blasii ...; Luna vetus veteres ...; Regimina sanitatis* ›*In Ianuario*‹ *Ante cibum vina tibi sumas pro medicina ...; Doppelvers* ›*In vere*‹ *Tempore sub veris modico pran-*



*dere iuberis* ...; Wechsel der Jahreszeiten *Festum Clementis caput est yem(i)s orientis* ...; (134<sup>va</sup>) Doppelvers zu Quatember *Wlt crux, Lucia, cineres, carismata dies* ... , mit Erklärung; Doppelvers zum Beginn des Kirchenjahres *Andream capit e, b* ... , mit Erklärung; sechs Verse zu Vigilfasten *Semper apostolicum* ...; elf Verse von zwölf guten Freitagen *Ad sextas ferias meliores hec lege scripta / Ante natalem tibi* ... , mit Erklärung, deutsch; (134<sup>vb</sup>) Doppelvers über Schalttage *Bisextum sexte* ... , mit Erklärung; Tag- und Nachtgleiche *Lampert, Gregorii* ...; Sonnenwende *Vitus, Lucia* ...

f. 134<sup>vb</sup>, 136<sup>ra</sup> Versus de confessione. Maßstäbe zur Gewissensforschung: zehn Gebote *Vnum crede deum* ...; gute Werke *Visito, poto, cibo* ...; sieben Todsünden *Vt tibi sit vita* ...; Prosa von den sieben Sakramenten und sieben Gaben *Baptismus, confirmacio* ...; lat.-dt. Mischprosa über sechs Sünden gegen den Hl. Geist *Desperacio id est verzagen oder verzweifeln, presumpcio id est ze verr got truen in sünden* ...; (136<sup>ra</sup>) Mahnvers *Vita voluptatum vagor* (lies: voluptatem vagorum) *vt viuere possis*; fünf Sinne *Visus, auditus* ...; Heilsökonomie *Que cum mortali* ...; neun fremde Sünden *Iussio, consilium* ... (mit Erkl.); Verse zu Beichtvätern, Beichte und Sündenvergebung *Confessor dulcis* ...; *Sit simplex, humilis* ...; *Quis, quid, vbi, cum quo* ...; Doppelverse *Consci-us, ignarus* ...; *Clerici percussor* ...; sechs Verse *Qvi facit incestum* ...; Doppelvers *Missa, preces, dona* ...

g. 135<sup>ra-v</sup>, 136<sup>v</sup> Komputistisch-diätetische Tabellen. Intervalltafel, (135<sup>rb</sup>) Erklärung *Sciendum quod hec tabula est perpetua* ...; Diätetische Verse *Prima dies vene* ...; *Ver, estas dextras* ...; (135<sup>r</sup> unten) Tafel zur Heilmittel-Prognose *Aries* ...: *flebothomia bona* ... / *syrupus malus* ... / *farmacia indifferens* ...; (135<sup>v</sup>) Tafel zur Bestimmung des am jeweiligen Tag herrschenden Tierkreiszeichens *Hec tabula dicitur tabula xii signorum lune* ...; (136<sup>v</sup>) Ostertag- und Intervalltafel.

Überlieferung bzw. Lit.: (a) Augsburg, SuStB, 2° Cod 208, 11<sup>r</sup>. – (b) THORNDIKE/KIBRE 315 (2). – (c) ebd. 811 (14); WALTHER, Carmina 10131, 8114, 9549; Proverbia 10945. – (d) LEISTLE, Strebsamkeit, S. 543–545, diese Hs. – (e) Aderlaßverse WALTHER, Carmina 10716, Proverbia 14111; Regimina ebd., Carmina 1285, Proverbia 31251; Jahreszeiten und Quatember ebd., Carmina 6480, 20871; Schalttage s. WALTHER, Carmina 2203; PL 90, 787 A 1–2; Tag- und Nachtgleiche, Sonnenwende s. WALTHER, Proverbia 13432, Hs. genannt. – (f) ebd. Carmina 19669, 20647, 19899; Mahnvers s. Proverbia 33877b, diese Hs.; fünf Sinne usw. s. Carmina 20650, Proverbia 22965, Carmina 9990, 3135, 18330, 16101; zuletzt 15482, 11107. – (g) ebd. Carmina 14570, 20126.

8. 137<sup>f</sup>–141<sup>f</sup> Füßener Osterspiel, lat. und dt. (Nachtrag, frühes 15. Jh.)

Invocatio Maria; *Silete, silete, silencium habete!* / *Nu swigent, lieben lüte, vnd löuczend euch betöwten* ... – ... *et venit prior ad monumentum discipulus. Alle-*

*lvia, allelvia. Explicit laudelus (!) paschalis.* Verse meist unter Notation, zwischen den gesungenen Teilen eingeschoben Rhythmen und Prosa-Anweisungen zur Aufführung. 142<sup>f</sup> s. 126<sup>bis</sup>.

Druck und Lit.: D.SCHMIDTKE/U.HENNIG/W.LIPPHARDT, Füssener Osterspiel und Füssener Marienklage, in: Beiträge z. Gesch. d. deutschen Sprache u. Literatur 98 (Tübingen 1976) 231–288, 395–423, Druck S.242–258; D.SCHMIDTKE/U.HENNIG, Das Füssener Osterspiel und die Füssener Marienklage (Litterae 69), 1983, Druck S.10–15, Faksimile ebd., S.35–45 (vollständige Abb. dieses Textes); s. BERGMANN (wie Lit. zur Hs.), S.52 Nr.11; W.LIPPHARDT, in: VL 2 (1980) 1032–1034; CH. ROTH, in: Von der Augsburger Bibelhandschrift zu Bertolt Brecht: Zeugnisse der deutschen Literatur aus ... Augsburg, hrsg. von H.GIER und J.JANOTA, 1991, S.137 f., jeweils diese Hs.

### 9. 143<sup>f</sup>–148<sup>f</sup> Füssener Marienklage, deutsch

*Awe, awe, ach awe, mir immer me! / Wa ich nu fürbas mich hin ker / Da ist ia-mer mir bereit ... – ... mit gaissehn vnd mit ainem sper. / Sünder, dūn sin nimer mer etc.;* Schreiberverse *Finito libro sit laus et gloria Cristo. Quis (!) hoc scribat Hainricus nomen habebat. Si quis hoc invenit Wilhelmo reddere debet* (Name auf Rasur); Wiederholung der oben durchgestrichenen letzten Johannes-Strophe (Korrekturnachtrag, um 1400); *Explicit blancktus* (Nachtrag des Vorbesitzers Wilhelmus). Verse meist unter Notation.

Druck: SCHMIDTKE/HENNIG/LIPPHARDT (wie Text 8), S.261–273; SCHMIDTKE/HENNIG (wie Text 8), S.16–20, Faksimile S.47–57, jeweils diese Hs. (vollständige Abb.dieses Textes); MAGNUS, S.163 (Abb.147<sup>f</sup>, farbig) – Lit.: SCHMIDT, S.57, diese Hs.; BERGMANN (wie Lit. zur Hs.), S.52f., 398 Nr. M 3; W.LIPPHARDT, in: VL 2 (1980) 1030–1032; CH. ROTH (wie Text 8), S.138; U.MEHLER, Marienklagen im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Deutschland: Textversikel und Melodietypen (Amsterdamer Publikationen z. Sprache u. Lit. 128, 129), 1997, passim (Füssener Marienklage I, Sigle M3 bzw. M003).

149<sup>v</sup> Federproben (Ende 14. Jh.), teilweise deutsch. U. a. *Bartholomeus*.

## Cod. II. 1. 4° 63

### Monumenta reformationis monasteriorum OSB per provinciam Moguntinam faciendae

Füssen, St. Mang Papier II + 312 Bl. 21–21,5 × 14,5–15,5  
Füssen 4. V. 15. Jh.

Neuere Foliierung; neu *I, II, 286–312*; alt *1–52*. Unbeschrieben *I<sup>v</sup>, II, 285<sup>f</sup>–312<sup>v</sup>*. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XVI 133 (1479); 2. Dreiberg, ebd. VIII 2675 (Neresheim 1484). Lagen: *I<sup>1</sup> + 4 V<sup>39</sup> + VI<sup>51</sup> + 4 V<sup>91</sup> + 8 VI<sup>187</sup> + 5 V<sup>237</sup> + 4*

VI<sup>285</sup> + I<sup>287</sup> + VI<sup>299</sup> + VII<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 13–15, 5 × 10–11. 21–33 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (A–C), die letzte unter Einfluß der Kanzleischrift: A. 1<sup>r</sup>–259<sup>v</sup>; B. 260<sup>r</sup>–274<sup>f</sup>; C. 274<sup>v</sup>–284<sup>v</sup>.

Dunkelbrauner Schaflederband der Zeit mit Einzelstempeln aus Füssen, St. Mang, u. a. Schriftstempel *Maria hilf vns* (ROTH, S. 353, Gruppe II Nr. 1, 2, 8–10, 12; EDBD s015140, s015141, s015143, s015154, s015160, s015161). Schließe mit Lederband, Messingöse mit Blattranken ornamentiert, Haken fehlt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Recessus capitulares*. Schlußfalz aus einer exegetischen Hs., 12. Jh.

Herkunft: 4. Viertel 15. Jh. geschrieben in einem schwäbischen Benediktinerkloster, wohl in Füssen (vgl. Einband, Vorbesitzer), sicher aufgrund der Forderung des 1482 in Blaubeuren abgehaltenen Provinzialkapitels, jeder Abt habe eine Sammlung der Kapiteltreze anfertigen zu lassen (vgl. HELMRATH, *Capitula*, wie Text 6, S. 88 Anm. 7), Hand A nach April 1482, B nach April 1485, C nach April 1490 (vgl. 250<sup>v</sup>, 260<sup>v</sup>, 284<sup>v</sup>). Einige Texte deutsch, Schreibsprache schwäbisch (s. 70<sup>v</sup>). Als Vorlage für Hand A und B wohl die Parallelhs. aus dem Augsburger Benediktinerkloster St. Ulrich und Afra verwendet (München, BSB, Clm 4406; zahlreiche gemeinsame Fehler, unsere Hs. jedoch eher als Reinschrift aufzufassen). Gebunden in der Werkstatt des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen, nach 1490. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild Q (eingeschriebene Ziffer stark abgerieben); 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fuessen*, abgebildet aus dieser Hs. ROTH, S. 259 Abb. 7. Neuere Signaturen, 1. H. 19. Jh.: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 87. (4) und b. 28.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 54, 321.

I<sup>r</sup> Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, spätes 15. Jh.).

## 1. 1<sup>r</sup>–6<sup>v</sup> Ordo servandus in capitulo provinciali

›*Ordo seruandus in capitulo provinciali*‹ *Primo abbas ad maiorem missam ascriptus cum ministris facto ad 3<sup>am</sup> signo induant se ... – ... Confiteor etc. Misereatur vestri etc. Auctoritate nobis in hac parte* || bricht ab in der Blattmitte.

Teildruck: J. BUSÆUS, *Ioannis Trithemii ... opera pia et spiritualia*, Moguntiae 1605, S. 1003–1016. Hs. stark abweichend. – Lit.: J. ZELLER, *Das Provinzialkapitel im Stifte Petershausen im Jahre 1417*, in: *StMBO* 41 (1922) 1–73, S. 28 f. und Anm. 9.

## 2. 6<sup>v</sup>–19<sup>v</sup> Modus visitandi

(6<sup>v</sup>–8<sup>r</sup>) Empfang der Visitatoren. ›*Iuramentum visitorum*‹ *Ego N. iuro per hec sancta dei euangelia quod officium visitacionis ...*; ›*Modus suscipiendi visitatores ...* (7<sup>r</sup>) *Item quando intrabunt visitatores oppidum uel ciuitatem tunc debent pulsari omnes campane ... – ... faciant legere formam iuramenti visitandorum.*

(8<sup>r</sup>–12<sup>v</sup>) Fragenkatalog. ›*Interrogatoria ...*‹ *Deinde inquisitores uel visitatores facient fieri capitulum, in quo vnus visitorum dabit iuramentum abbati et mo-*

*nachis ... Eidesformel der Visitierten Ego N. iuro quod de omnibus et singulis super quibus per uos uel per aliquem vestrum interrogatus fuero ... dico veritatem ...; Primo utrum monachi istius monasterii sint professi – ... (11<sup>r</sup>) faciant in presencia eorum reformari; ferner Fragen de monialibus, de castitate, de ieiuniis, de oboedientia.*

(12<sup>v</sup>–17<sup>v</sup>) Agenda auf Grund der Visitation. Genannt seien (13<sup>r</sup>) ›Forma renuncciationis‹; (13<sup>v</sup>) ›Absolucionis abbatis forma‹; (14<sup>r</sup>) ›De eleccione abbatis‹; (14<sup>v</sup>) ›Sequitur ordo agendorum in prefeccione abbatis uel prepositi‹; (15<sup>r</sup>) ›Forma proficiendi abbatem‹; (17<sup>r</sup>) ›Forma deponendi abbatem‹.

(17<sup>v</sup>–19<sup>v</sup>) Abschluß der Visitation. *Recedentes visitatores ab aliquo monasterio semper protestentur se fuisse visitatores ...; ›Obligacio siue promissio emendacionis ...‹, ausgestellt in Elchingen; (19<sup>v</sup>) Deinde domini visitatores caueant ... – ... ne videantur monasterium expensis nimium grauare.*

Druck: (Empfang) H. VON DER HARDT, Magnum oecumenicum Constantiensis concilium 1, Francofurti et Lipsiae 1696–1697, Sp. 1096–1099 Kap. 3–4. – (Fragenkatalog) ZELLER, Petershausen (wie Text 1), S. 63–67 Nr. 5; zum Eid vgl. VON DER HARDT, a. a. O., Sp. 1098 f. Kap. 5.

### 3. 19<sup>v</sup>–44<sup>v</sup> Chartae visitationis dioecesi Augustensi usitandae

a. 19<sup>v</sup>–29<sup>v</sup> Charta visitationis. ›De reformatione cartha‹ *Plasmator hominis deus qui cuncta solus ordinat mira sua dispositione ... – ... studuimus communire. Datum in prefato monasterio etc.*

b. 29<sup>v</sup>–33<sup>r</sup> Decreta concilii. <sup>1</sup>(Basel, 1433 Juli 13) ›Decretum ... in eleccione prelatorum tenendum‹ *Sicut in construenda domo precipua est architectoris cura ...; (32<sup>v</sup>) <sup>2</sup>(Basel, 1433 Juni 9) ›Decretum ...‹ *In nomine spiritus sancti paracliti statuit hec sancta synodus quod tam in curia Romana quam alibi ... – ... digna vlcione puniantur. Datum ....**

c. 33<sup>r</sup>–44<sup>v</sup> Chartae visitationis. <sup>1</sup>(1434 Juli 12) ›Cartha prima‹ *In nomine domini. Amen. Nos fratres N. ... ad idem monasterium visitandi gratia personaliter venimus ... – ... (40<sup>v</sup>) proprii sigilli carenciam. Datum ...; <sup>2</sup>›Sentencia diffinitiuua visitorum contra abbatem‹ *Nos fratres Conradus abbas monasterii N. et prior Augustensis ...*, datiert wie oben; (42<sup>r</sup>) <sup>3</sup>›Instrumentum concordie domini abbatis et conuentus‹ *Nos fratres N. ... visitatores ad maiorem pacem et tranquillitatem post vestrum recessum relinquendam ... – ... patris et domini ordinarii ecclesie Augustensis fiat. Datum anno domini etc.**

Überlieferung: (c) <sup>1</sup>München, BSB, Clm 4405, 106<sup>r</sup>–110<sup>v</sup>, dort für Kloster Heilig Kreuz in Donauwörth bestimmt. – Druck: (a) M. VON DEUTINGER, Beyträge zur Ge-

schichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freysing 6, 1854, S. 252–267. In der Hs. gekürzt, ohne Personennamen, 20<sup>r</sup> Bistum Augsburg erwähnt (statt S. 253, 18 Freising); (b) <sup>1</sup>MANSI 29, 61–64.

#### 4. 44<sup>v</sup>–49<sup>v</sup> Urkunden zur Vorbereitung des Provinzialkapitels in Petershausen

Konzilsbulle ‚*Vetus tradit auctoritas*‘ (Konstanz, 1416 Nov. 27) ›*Restauracio capituli prouincialis in concilio Constanciensi facta*‹; (46<sup>r</sup>) Ausführungsinstrument (Konstanz, 1416 Dez. 9) ›*Processus executorialis super precedenti bulla concilii cum citacione patrum*‹; (47<sup>v</sup>) Einladungsbrief (Konstanz, 1416 Dez. 12) ›*Exhortacio vt patres veniant ad capitulum prouinciale Constancie celebrandum*‹; (49<sup>r</sup>) Konzilsbulle ‚*Nuper nigrorum monachorum*‘ (Konstanz, 1417 Febr. 18) ›*Bulla concilii vt eligantur presidentes pro capitulo habendo in monasterio Petri Domus*‹.

Druck, Teildruck oder Regest: ZELLER, Petershausen (wie Text 1), S. 46–51 Nr. 1–3a; Schlußtext gedruckt VON DER HARDT (wie Text 2), S. 1095 Kap. 1. – Lit.: P. SCHMITZ, Geschichte des Benediktinerordens 3, 1955, S. 168.

49<sup>v</sup>–50<sup>v</sup> Anfangs- und Schlußformel für die Beschlüsse des Provinzialkapitels in Petershausen. Gesamttext s. u. 76<sup>v</sup>–85<sup>r</sup>.

#### 5. 50<sup>v</sup>–56<sup>r</sup> Processus contra abbates rebelles

<sup>1</sup>Konzilsbulle (Konstanz, 1417 Nov. 1 u. 6) ›*Bulla in qua dantur executores contra rebelles et inobedientes qui (!) statutis et ordinacionibus etc. patrum nuper in capitulo factis et editis etc.*‹ *Sacrosancta ... Sic nos ad vniuersalis ecclesie reformationem in spiritu sancto congregati legitime pervigili cura decet ...*; (52<sup>r</sup>) <sup>2</sup>Vidimus dieser Urkunde durch den Mainzer Erzbischof (Aschaffenburg, 1418 Febr. 8); (52<sup>v</sup>) <sup>3</sup>Notariatsinstrument (Mainz, 1420 Sept. 30) ›*Processus contra quosdam abbates et monachos Maguntinensis dyocesis per modum citacionis ut obediant (!) statutis capituli prouincialis*‹ (53<sup>r</sup>) *Iohannes Weise decanus ecclesie Maguntinensis executor ad infra scripta ...*

Teildruck: <sup>1</sup>ZELLER, Petershausen (wie Text 1), S. 68 f., Nr. 6a–c. – Lit.: <sup>1</sup>ebd., S. 42; <sup>3</sup>ebd., S. 43.

#### 6. 56<sup>r</sup>–62<sup>r</sup> Urkunden zur Vorbereitung weiterer Provinzialkapitel

a. 56<sup>r</sup>–60<sup>r</sup> Privilegien für Teilnehmer. <sup>1</sup>Litterae apostolicae (Rom, 1424 Febr. 12) ›*Quod tempore capituli possint in locum absencium presidencium alii deputari ...*‹ *Martinus episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis abbatibus ... Honestis supplicum uotis ...*; (57<sup>r</sup>) <sup>2</sup>Statutum (Frankfurt, 1427 Nov. 21) ›*Quod patres*

*presidentes possint rebelles compellere ... Hainricus ... Sic nos in commisse nobis legacionis officio pervigili cura decet ...*; (58<sup>r</sup>) <sup>3</sup>Statutum (Frankfurt, 1446 März 25) ›*Quod tempore capituli possint celebrare diuina eciam in loca (!) interdicta ... Ludovicus ...* (58<sup>v</sup>) *Inter ceteros ordines ...*

b. 60<sup>r</sup>–62<sup>r</sup> Verschiebung und Verlegung. <sup>1</sup>Litterae apostolicae (Konstanz, 1417 oder 1418) ›*Prorogacio termini pro celebrando capitulo in Moguntina (!) apud sanctum Albanum*‹ *Martinus ... Vberes nostri ordinis ...*; (61<sup>r</sup>) <sup>2</sup>Bulla concilii (Basel, 1435 März 27) ›*Translacio capituli in Nuremberga celebrandi ad Paruam Basileam*‹ *Sacrosancta ... Inter ceteras sollicitudines ...*

Druck (a<sup>3</sup>) und Lit.: (a) <sup>3</sup>P. VOLK, Urkunden zur Geschichte der Bursfelder Kongregation (Kanonistische Studien und Texte 20), 1951, S. 62–64, Nr. 6; s. BUSAEUS (wie Text 1), S. 1062 f. – (b) <sup>1</sup>ZELLER, Petershausen (wie Text 1), S. 42 und Anm. 84; vgl. R. SCHMID, Die Abtei St. Alban vor Mainz im hohen und späten Mittelalter (Beiträge z. Gesch. d. Stadt Mainz 30), 1996, S. 246 f.; <sup>2</sup>J. HELMRATH, *Capitula*. Provinzialkapitel und Bullen des Basler Konzils für die Reform des Benediktinerordens im Reich, in: Studien zum 15. Jahrhundert, Festschrift f. Erich Meuthen, hrsg. von J. H. und H. MÜLLER in Zus.arbeit mit H. WOLFF, 1994, S. 87–121, Hs. genannt S. 90 Anm. 13.

#### 7. 62<sup>r</sup>–76<sup>v</sup> Kirchliche und königliche Bestimmungen zur Unterstützung der Reform

a. 62<sup>r</sup>–70<sup>v</sup> Bulla concilii ‚*Inter curas multiples*‘ (Basel, 1439 Febr. 20). ›*Incipt bulla sacri concilii Basilensis pro reformacione ordinis sancti Benedicti*‹.

b. 70<sup>v</sup>–76<sup>v</sup> Schutzbriefe des Königs, deutsch. <sup>1</sup>Geleitbrief für die vom Provinzialkapitel zu Petershausen ausgesandten Visitatoren (Konstanz, 1418 [Hs.: 1439] Jan. 17) ›*Saluus conductus domini Sigismundi regis pro visitoribus etc.*‹; (72<sup>v</sup>) <sup>2</sup>Bestätigung der Reform (Ofen, 1439 Mai 25) ›*Confirmacio, approbacio et admissio reformacionis et visitacionis capituli per dominum regem Albertum*‹; (74<sup>v</sup>) <sup>3</sup>Geleitbrief (Ofen, 1439 Mai 25) ›*Salus (!) conductus pro visitoribus domini regis Alberti*‹.

Druck (a; b<sup>1</sup>) und Lit.: (a) BUSAEUS (wie Text 1), S. 1016–1023; s. ZELLER, Petershausen (wie Text 1), S. 44; HELMRATH, *Capitula* (wie Text 6), S. 97 f., zur Überlieferung S. 119–121, Hs. genannt. – (b) <sup>1</sup>VON DER HARDT (wie Text 2), S. 1110–1112 Kap. 8; s. BUSAEUS (wie Text 1), S. 1063; H. HÄRTEL, Handschriften der Dombibliothek zu Hildesheim (Mittelalterl. Hss. in Niedersachsen 9), 1993, S. 92 zu Hs 785, 7<sup>r</sup>–10<sup>f</sup>.

#### 8. 76<sup>v</sup>–284<sup>v</sup> Recessus capitulorum provincialium OSB per provinciam Moguntinam et dioecesim Bambergensem celebratorum (cum additionibus)

Provinzial-Kapitel 1417–1490. Die Rezesse mit hochgestellten Ziffern bezeichnet (<sup>1–27</sup>).

(76<sup>v</sup>-92<sup>v</sup>) Erstes und zweites Provinzial-Kapitel. <sup>1</sup>(Petershausen bei Konstanz, 1417 Febr. 28) ›*Processus primus capituli provincialis celebrati in Constancia tempore sacri concilii in monasterio Petri Domus ibidem*‹; (85<sup>r</sup>) <sup>2</sup>(Mainz, 1418).

(92<sup>v</sup>-100<sup>v</sup>) Drittes Provinzial-Kapitel. <sup>3</sup>(Fulda, 1420 Mai 5); (99<sup>r</sup>) Notariatsinstrument (Fulda, 1420 Mai 9) ›*Procuratorium contra absentes et non competentes in capitulo etc.*‹.

(100<sup>v</sup>-126<sup>f</sup>) Viertes bis neuntes Prov.-Kapitel. <sup>4</sup>(Seligenstadt, 1422); (107<sup>v</sup>) <sup>5</sup>(Würzburg, 1424); (116<sup>r</sup>) <sup>6</sup>(Erfurt, 1426); (118<sup>r</sup>) <sup>7</sup>(Bamberg, 1429); (120<sup>r</sup>) <sup>8</sup>(Augsburg, 1432); (123<sup>r</sup>) <sup>9</sup>(Basel, 1435).

(126<sup>f</sup>-132<sup>f</sup>) Zehntes Provinzial-Kapitel: <sup>10</sup>(Nürnberg, 1439 April 26); (129<sup>f</sup>) Zwei Protestationsurkunden. <sup>a</sup>Brief des Abtes Georg Möringer von St. Egidien in Nürnberg (1439 April [Hs.: Juli] 27) ›*Mandatum seu processus contra rebelles ac conciliabilum (!) seu conuenticulum facientes*‹; (131<sup>v</sup>) <sup>b</sup>Notariatsinstrument (Nürnberg, 1439 April 28) ›*Protestacio de non consenciendo in separationem quatuor dyocesarum ac quorundam monasteriorum a capitulo provinciali se subtrahere uolencium*‹.

(132<sup>v</sup>-138<sup>v</sup>) Elftes und zwölftes Prov.-Kapitel. <sup>11</sup>(Nürnberg, 1441); (136<sup>f</sup>) <sup>12</sup>(Erfurt, 1444); (138<sup>r</sup>) Hinweis auf die Reformbulle des Basler Konzils, s. o. 62<sup>r</sup>.

(138<sup>v</sup>-143<sup>f</sup>) Dreizehntes Provinzial-Kapitel. <sup>13</sup>(Petershausen, 1447 Mai 7); (142<sup>f</sup>) <sup>a</sup>Brief an den Bischof von Würzburg wegen Beschwerden des von seinem Bischof abgesetzten Michelsberger Abtes Johannes von Fuchs (Petershausen, 1447 Mai 10) ›*Forma commissionis patrum causa querimonie abbatis Montis Monachorum contra episcopum Bambergensem*‹.

(143<sup>f</sup>-150<sup>v</sup>) Außerordentliches Kapitel. Einladungsschreiben (Nürnberg, 1448 Febr. 24) ›*Forma conuocacionis patrum propter quedam occurrencia ad Nurembergam*‹; (144<sup>f</sup>) Notariell beglaubigte Schreiben über Sanktionen gegen Widerspenstige (Nürnberg, 1448 Apr. 6) ›*Processus contra abbates contumaces et ad capitulum non venientes*‹; (147<sup>v</sup>) ›*Pro contribucione danda*‹, mit gleichem Datum.

(151<sup>f</sup>-162<sup>f</sup>) Vierzehntes Provinzial-Kapitel. <sup>14</sup>(Würzburg, 1451 Mai 23); (153<sup>f</sup>) Mandat über neu zu wählende Visitatoren (Würzburg, 1457 [!] August, Freitag nach Laurentius) ›*Mandatum subrogacionis*‹; (154<sup>f</sup>) Nicolaus de Cusa: Vier Briefe des am Kapitel teilnehmenden Kardinals. <sup>a</sup>Verkündigung seines Reformdekrets ‚*Quoniam sanctissimus*‘ (Würzburg, 1451 Mai 23) ›*Co-*

*pia littere reuerendissimi domini Nicolai cardinalis penalis pro reformatione abbatum et fratrum ordinis sancti Benedicti prouincie Maguntine*; (156<sup>r</sup>) <sup>β</sup>Erinnerung an das Versprechen der Äbte (Würzburg, 1451 Mai 24) ›*Copia littere reuerendissimi domini Nicolai cardinalis de iuramento quod fecerunt abbates et procuratores etc.*›; (157<sup>v</sup>) <sup>γ</sup>Verkündigung seines Reformdekrets ‚Quoniam multorum‘ (Mainz, 1451 Nov. 20) ›*Quod intrantes monasteria monialium sine licentia contra iuris instituta sententiam excommunicationis incurrunt*›; (159<sup>r</sup>) <sup>δ</sup>Anweisungen an Visitatoren (Arnheim, 1451 Sept. 22) ›*Copia littere reuerendissimi domini Nycolai cardinalis visitoribus de modo visitandi*›.

(162<sup>r</sup>–182<sup>r</sup>) Fünfzehntes Provinzial-Kapitel. <sup>15</sup>(Seligenstadt, 1454 Mai 12); (167<sup>v</sup>) Mandat zur Visitation von St. Gallen (Seligenstadt, 1454 Mai 15) ›*Commissio visitacionis monasterii a dominis presidentibus*›; (168<sup>v</sup>) Maßnahmen gegen Abwesende (Seligenstadt, 1454 Mai 14) ›*Processus et sententia contra absentes ...*›; (174<sup>v</sup>) Beauftragung eines neuen Visitators anstelle Abt Heinrichs von Blaubeuren (Wiblingen, 1454 Nov. 7) ›*Commissio visitacionis alteri pro alterius absentia etc.*›; (175<sup>v</sup>) Anweisungen an Visitatoren (Seligenstadt, 1454 Mai 15) ›*Commissionis visitacionis adhortacio et forma a presidentibus visitoribus*›; (179<sup>r</sup>) Approbation der Beschlüsse des 15. Provinzialkapitels durch den Bischof von Augsburg für sein Bistum (Augsburg, 1454 Dez. 11) ›*Confirmacio reuerendissimi domini cardinalis Petri etc. et episcopi Augustensis processus et statutorum in capitulo prouinciali nigrorum monachorum*›; (180<sup>r</sup>) Erlaß des Augsburger Bischofs, die Visitatoren in seinem Bistum gut aufzunehmen (Dillingen, 1454 Sept. 25) ›*Exhortacio ad suscipiendas (!) visitatores*›; (180<sup>v</sup>) Entsprechende Dekrete des Eichstätter Bischofs (Eichstätt, 1454 Dez. 4) ›*Confirmacio reuerendissimi domini episcopi Eystetensis statutorum capituli prouincialis*›; (181<sup>r</sup>) (Eichstätt, 1454 Sept. 23) ›*Adhortacio ad visitatores suscipiendos*›.

(182<sup>r</sup>–191<sup>v</sup>) Sechzehntes Prov.-Kapitel. Klagen über Säkularisierungstendenzen (Erfurt, 1456 Aug. 26) *Grauem dilectorum nobis in Cristo thesaurariorum et collectorum ordinis et prouincie pretactorum querelam recepimus ...*; (184<sup>r</sup>) Kapitelrezeß, <sup>16</sup>(Erfurt, 1456 Apr. 18); (190<sup>r</sup>) Reformbemühungen in St. Gallen (Erfurt, 1456 Apr. 22) ›*Commissio agendi contra abbatem usque ad eius depositionem*›.

(191<sup>v</sup>–203<sup>v</sup>) Siebzehntes Provinzial-Kapitel. <sup>17</sup>(Nürnberg, 1459 April 8 [Hs.: 10]); (199<sup>r</sup>) Notariatsinstrumente. Urteilsvollmacht (Nürnberg, 1459 Apr. 9) ›*Sequitur procuratorium capituli*›; (201<sup>v</sup>) Verurteilung abwesender Äbte (Nürnberg, 1459 Apr. 10) ›*Sequitur sententia lata contra abbates contumaciter absentes*›.



(203<sup>v</sup>–212<sup>r</sup>) Achtzehntes und neunzehntes Provinzial-Kapitel. <sup>18</sup>(Würzburg, 1464 April 22); (207<sup>r</sup>) <sup>19</sup>(Bamberg, 1467 Apr. 19).

(212<sup>r</sup>–216<sup>r</sup>) Außerordentliches Provinzial-Kapitel (Bamberg, 1464 Nov. 7).  
 ›*Sequens conuocacio fuit facta anno 64 per dominum Eberhardum abbatem montis monachorum ...*‹.

(216<sup>v</sup>–284<sup>v</sup>) Zwanzigstes bis siebenundzwanzigstes Provinzial-Kapitel. <sup>20</sup>(Erfurt, 1470); (224<sup>v</sup>) <sup>21</sup>(Nürnberg, 1473); (231<sup>v</sup>) <sup>22</sup>(Bamberg, 1476); (241<sup>r</sup>) <sup>23</sup>(Nürnberg, 1479); (250<sup>r</sup>) <sup>24</sup>(Blaubeuren, 1482); (260<sup>r</sup>) <sup>25</sup>(Augsburg, 1485); (274<sup>v</sup>) <sup>26</sup>(Mainz, 1487); (284<sup>v</sup>) <sup>27</sup>(Nürnberg, 1490) || bricht ab in der oberen Seitenhälfte, im Protokoll der Urkunde.

Teildruck: BUSAEUS (wie Text 1), S. 1030–1061; ferner Einzeldrucke (1) ZELLER, Petershausen (wie Text 2), S. 52–62 Nr. 4; (5) E. ANEMÜLLER, Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle (Thüringische Geschichtsquellen 7), 1905, S. 336–345 Nr. 359; (10) <sup>β</sup>U.-BERLIÈRE, in: *Revue bénédictine* 16 (1899) 401 f. Anm. 4; (12) T. SCHIESS, Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen 6, 1917, S. 69–71 Nr. 4594; (13) <sup>α</sup>J. LINNEBORN, in: *StMBO* 25 (1904) 587 f.; (14) U. BERLIÈRE, in: *Revue bénédictine* 16 (1899) 486–488; <sup>α-β</sup>ebd., S. 483–485; <sup>δ</sup>E. MEUTHEN, *Acta Cusana*, 1996, S. 1150–1153 Nr. 1768; (24) G. SCHRÖTTER, Urkundenbuch der Benediktiner-Abtei St. Stephan in Würzburg 2 (Veröffentlichungen der Ges. für fränk. Gesch. 3, 2, 2), 1932, S. 656–669 Nr. 866. – Lit.: U. BERLIÈRE, *Les chapitres généraux de l'ordre de S. Benoît, III. Province de Mayence-Bamberg*, in: *Revue bénédictine* 16 (1899) 38–53, S. 43–51; J. ZELLER, Liste der Benediktiner-Ordenskapitel in der Provinz Mainz-Bamberg seit dem Konstanzer Konzil, in: *StMBO* 42 (1924) 184–195; P. MAIER, Die Provinzialkapitel der Provinz Mainz-Bamberg, in: *Die Reformverbände und Kongregationen der Benediktiner im deutschen Sprachraum*, bearb. von U. FAUST und F. QUARTHAL (*Germania benedictina* 1), 1999, S. 209–224; G. MÖNCKE, Gedruckte Rezesse des Provinzialkapitels der Benediktinerprovinz Mainz-Bamberg aus den Jahren 1482 bis 1524, in: *StMBO* 114 (2003) 21–57; ferner zu einzelnen Kapiteln (10) ZELLER, Petershausen, a. a. O., S. 45 Anm. 95; (13) <sup>α</sup>L. UNGER, Die Reform des Benediktinerklosters St. Michael bei Bamberg (*Hist. Verein für d. Pflege d. Geschichte d. ehem. Fürstbistums Bamberg*, Beiheft 20), 1987, S. 128 f. Anm. 65; (14) <sup>α-δ</sup>E. MEUTHEN, *Acta Cusana*, 1996, Nr. 1322, 1323, 2009, 1768.

## Cod. II. 1. 4° 64

### Albertus de Diessen

Füssen, St. Mang      Papier      VI + 93 Bl.      21,5 × 14,5–15  
 Schwaben      1415

Alte Blattzählung 1–72, sonst neuere Follierung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD V 502, aber ohne Stange und Stern; Kreis, ähnlich BRIQUET 3118 (Bayern 1412). Lagen: (IV – 1)<sup>VI</sup> + V<sup>10</sup> + 7 VI<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt der Hs. als Spiegel verklebt. Reste einer Lagenzählung in der Mitte des oberen Randes 2<sup>ms</sup> bis 6<sup>ms</sup> (11<sup>r</sup>, 59<sup>r</sup>).

Schriftraum 15, 5–16 × 10, 5–11 (Kapitelverzeichnis 17–18 × 12–13). Bl. 1–93 zweispaltig. 26–35 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Je fünf Eisennägel als Beschläge, drei bzw. zwei fehlen. Langriemschließe. Vorderdeckel Titeleintrag, 15. Jh., stark abgegriffen und verblaßt, überklebt durch Titelschild, 15./16. Jh.: *Speculum sacerdotum*; Datierungsnachtrag, 16./17. Jh.: 1415.

Herkunft: 1415 geschrieben in Süddeutschland, wohl Schwaben (93<sup>vb</sup>; vgl. Wasserzeichen). Nachträge deutsch, um 1435, Schreibsprache schwäbisch, s. vorderer Spiegel Benutzereintrag, durchgestrichen *Item ich hân gelazzen ii kelber Lienhart Hâgelin von Walhoben anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxvi<sup>o</sup> in vigilia palmarum*, vgl. Waltenhofen b. Schwangau, Kr. Ostallgäu; s. a. hinterer Spiegel. – Füssener Besitzvermerke, 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *P 20*, überschrieben *I 81*; 18. Jh.: vorderer Spiegel *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N<sup>o</sup> 4, 105. (12) und b. 44.*

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 321.

Vorderer Spiegel: Absolutionsformel ›*Hec est absolucio peccatorum simplex. Dominus noster Ihesus Cristus te absoluat et ego te absoluo ... – ... et restituo te participacione ecclesiasticorum sacramentorum. In nomine patris ...*

I<sup>r</sup>-VI<sup>v</sup>, 1<sup>r</sup>-93<sup>v</sup> **Albertus de Diessen: Speculum clericorum**

(I<sup>r</sup>-VI<sup>v</sup>) Kapitelverzeichnis.

(1<sup>ra</sup>-44<sup>ra</sup>) Teil 1 (Fassung 2). (1<sup>r</sup>) *Invocatio Assit in principio sancta Maria meo*; (1<sup>ra</sup>) Prolog *Legimus in exodo centesimo xii<sup>o</sup> (!) capitulo quod Moyses fecit labrum eneum (Ex 38, 8) ... Iste articulus sic exponitur in scolastica hystoria ...*; (1<sup>vb</sup>) Text *Qvi bene presunt ... (I Tim 5, 17). Ad quorum memoriam retinendam ponendum arbitror commune prouerbium ... – ... (44<sup>ra</sup>) ›Quid sit ordo‹ *Qveritur quid sit ordo. Circa hoc ... ordinato et officium.**

(44<sup>ra</sup>-93<sup>vb</sup>) Teil 2 (Fassung 3). *Dyonisius dicit: Ordo est sacramentum spiritualis potestatis ... – ... ex aliqua falsitate laqueare etc. Explicit speculum et quedam specialia. Anno domini m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xv in die exaltacionis sancte crucis.*

Parallelüberlieferung: (Teil 1) München, BSB, Clm 12471, 1<sup>ra</sup>-26<sup>va</sup>, 28<sup>rb</sup>-53<sup>ra</sup>; (Teil 2) im Autograph Clm 18367, 262<sup>vb</sup>-304<sup>vb</sup>. – Lit.: K. LANGOSCH, in: VL 1 (1978) 120; BLOOMFIELD 2910.

Hinterer Spiegel: Benutzervermerke (Nachträge, um 1435, wohl von gleicher Hand wie der Benutzereintrag auf dem vorderen Spiegel; s. a. Herkunft). Notizen zur Verwandtschaft der Familien *Domair* und *Weiczner*; Beichtspiegel, deutsch *Ich sundiger mensch etc. An den x botten vnsers herren: daz ich got nie lieb ghebt han ... – ... wie ich mich verschult hân dz ist mir laid vnd etc.* 10 Ge-

bote, 5 Sinne, 7 Todsünden, 6 Werke der Barmherzigkeit, 7 Sakramente, 9 fremde Sünden.

Lit.: (Beichtspiegel) E. WEIDENHILLER, Untersuchungen zur deutschsprachigen katechetischen Literatur des späten Mittelalters (MTU 10), 1965, S. 240–243.

Cod. II. 1. 4° 65

**Pastoraltheologische Sammelhandschrift · Ps.-Methodius · Macer Floridus**

Füssen, St. Mang      Papier      I + 192 Bl.      20,5–21 × 15      Füssen  
3. V. 15. Jh. (um 1461)

Neuere Follierung, zusätzlich 37a, 55a–c, 93a. Unbeschrieben I<sup>v</sup>, 37a, 55a–c, 93<sup>v</sup>, 93a, 130<sup>r</sup>, 184<sup>v</sup>–187<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 356, 363 (Schwaben 1460–1463); 2. Ochsenkopf, BRIQUET 14842 (1466); 3.–4. (Bl. 56–93a) Glocke, ebd. Typ 3980 (1416); Ochsenkopf, ebd. Typ 14644 (1413); 5. Turm, PICCARD I 296 (Heidenheim, Lauingen 1462, 1463); 6. Ochsenkopf, ebd. XII 651 (1462, 1463). Lagen: 5 VI<sup>55c</sup> + (II – 1)<sup>58</sup> + 10 VI<sup>177</sup> + (VI – 2)<sup>187</sup>. Reklamanten. Ab 132<sup>r</sup> Lagensignaturen rechts oben 1, 2, 3 etc. Schriftraum 14–18 × 10–12. 17–31 Zeilen. Bastarda (A, C) und Bastarda currens (B, D) von vier Händen: A. I<sup>r</sup>, 1<sup>r</sup>–37<sup>v</sup>, s. Herkunft; B. 38<sup>r</sup>–55<sup>v</sup>; C. 56<sup>r</sup>–131<sup>v</sup>, 183<sup>v</sup>–184<sup>r</sup>, s. Herkunft; D. 132<sup>r</sup>–183<sup>r</sup>. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Bezug aus zwei Teilen zusammengenäht; Streichenlinien, s. Herkunft. Je fünf hutförmige Messingbeschläge. Schließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Viridarius clericorum. H(einricus) de Gandauo. Summa viciorum. Dinckelspüel de v sensibus. Liber Methodii. H(einricus) de Hassia super misam. Sermo de beata virgine. Macer de virtutibus herbarum.* Pergamentspiegel, 12. Jh., beide durch Papier überklebt.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen; Hand A, datiert 1461 (32<sup>v</sup>, 37<sup>v</sup>), identisch mit der Anfangshand von Cod. II. 1. 4° 30, somit des Füssener Benediktiners Christoph Hager (ROTH, S. 163 und Anm. 534); Hand C identifizierbar mit der Schlußhand von Cod. II. 1. 2° 190, somit des Wilhelm Frey, Profeßmönchs im Füssener Benediktinerkloster. Dort auch gebunden (Streichenmuster wie Cod. II. 1. 4° 29). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1<sup>r</sup> *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signatur F 28, Signaturschild, 16. Jh.: K 26. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 83. (3. a) und b. 34.

Lit.: GRUPP, Nr. 13, 835, 945 (Texte 5, 4, 8 genannt); ROTH, S. 148 f., 172 Anm. 570, S. 322.

Vorderer Spiegel und I<sup>r</sup>: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.). Mit Federproben, 15. Jh., u. a. (1<sup>r</sup>) Schreibervers *Vt non scribam vanum Maria duc michi manum.*

1. 1<sup>r</sup>-32<sup>v</sup> Johannes Rode von Hamburg: *Viridarium clericorum*

›*Incipit viridarius (!) clericorum*› *Honorabili et discreto viro multa bonitate polenti domino Oleman canonico ecclesie Nothusensis (!) Iohannes Rode de Hamberck (!) monachus invtilis ordinis carthusiensis prope Pragam cum sinceris orationibus caritatem indefessam. Non absque dolore et gemitu ... - ... vbi sanctorum anime feliciter requiescunt. Fiat. Fiat. Amen. Anno domini 1461 sabbato sexagesime (Februar 7). Deo gracias. Sit laus deo. Amen; Schreibervers Qui scripsit scribat, semper cum domino viuat.*

Druck: COPINGER 3359, dort ausführlicher. – Lit.: R. OHLBAUM, Johann Rode aus Hamburg (Sudetendeutsches hist. Archiv 5), 1943, S. 48 f., 76 f., 90 f.; H. RÜTHING, in: DSAM 8 (1972) 655 f.; W. J. HOFFMANN, in: VL 8 (1992) 123–125.

2. 32<sup>v</sup>-37<sup>v</sup> Henricus de Bitterfeld (?): *De horis canonicis*

›*Incipit tractatus magistri Hainrici de Gandauo de horis canonicis ab ecclesia ordinatis et constitutis*› (33<sup>r</sup>) *Septies in die ... (Ps 118, 164). Quamuis enim deus semper in omni tempore laudandus sit ... - ... uitam eternam habebit. Quam nobis concedat ... Laudetur deus. Anno 1461 feria quarta pasce (April 8).*

Druck: HAIN 8406. – Lit.: MADRE, S. 331 f.; ZUMKELLER, Nr. 384, 384s; HOHMANN, Nr. 212; KAEPPELI 1716; F. J. WORSTBROCK, in: VL 3 (1981) 699 f., 702.

3. 38<sup>r</sup>-55<sup>v</sup> Summa vitiorum (Ps.-Robertus Grosseteste: *Tractatus de septem criminalibus peccatis*)

*Superbia est elacio viciosa que inferiorem despiciens superioribus et pocioribus sagtagit dominari. Superbia est singularis ... - ... exhibet clericos. Explicit summa vitiorum. Mit eingestreuten Versen (38<sup>r</sup>) *Deycit, infamat (lies: infatuat), condemnat, deprimit, inflat ...**

Druck: Maxima bibliotheca patrum veterum 25, Ludguni 1677, Sp. 788–867. – Lit.: BLOOMFIELD 5905; KAEPPELI 2782; SHARPE, Handlist, S. 551; zu den Versen s. WALTHER, Carmina 4225.

4. 55<sup>v</sup>-93<sup>r</sup> Thomas Ebendorfer: *De quinque sensibus*

›*Sequitur Dinkelspühel de v sensibus*› (Titelnachtrag, 15. Jh.); (56<sup>r</sup>) (P) *ostquam dono dei taliter qualiter pauca pro intellectu rudium et simplicium exemplar(iter) per grossa exempla et per ea (lies: casus) intellectum literalem preceptorum dei disseruimus ... - ... despiciunt. Hec ille etc.*

Druck: Nycholai Dünckelspühel *Tractatus ...*, Argentinae 1516, Text Nr. 8. – Lit.: A. LHOTSKY, Thomas Ebendorfer (MGH Schriften 15), 1957, S. 81 Nr. 89; MADRE, S. 323, Hs. genannt; BLOOMFIELD 3986; P. UIBLEIN, in: VL 2 (1980) 258.

5. 94<sup>r</sup>–100<sup>r</sup> Ps.-Methodius Patarensis: *Revelationes* (kürzende Bearbeitung, lat.)

›*Prophecia Methodii*‹ (Titelangabe im vorderen Spiegel); (94<sup>r</sup>) ›*Incipit in Cristi nomine liber beati Methodii episcopi ecclesie Paternus (!) quem de hebreo et greco in latinum transferre curavit illustris vir Ieronimus studio ipsius de principio seculi usque ad finem seculorum, de omnibus factis que futura erant inter regna gentium*‹ *Sciendum namque nobis* (durchgestrichen: *est*), *fratres karissimi, quomodo in principio deus creavit celum et terram ... – ... impii sine fine patientur, vnde nos dominus eripere dignetur. Qui cum deo patre ...*

Druck: R. RUDOLF, Des Pseudo-Methodius ‚Revelationes‘ (Fassung B) und ihre deutsche Übersetzung ..., in: ZfdPh 95 (1976), S. 68–91, lat. Text S. 77–91; O. PRINZ, in: Deutsches Archiv 41 (1985) 6–17. – Lit.: STEGMÜLLER RB Suppl. 5586; CH. STÖLLINGER-LÖSER, in: VL 11 (2004) 995–998; zur Überlieferung s. M. LAUREYS/D. VERHELST, Pseudo-Methodius, *Revelationes* ..., in: The use and abuse of eschatology in the middle ages, ed. by W. VERBREKE, D. VERHELST and A. WELKENHUYSEN (Mediaevalia Lovaniensia 1, 15), 1988, S. 112–136, Hs. genannt S. 119 Nr. 48 (Recensio 2).

6. 100<sup>v</sup>–123<sup>r</sup> Henricus de Langenstein: *Expositio missae*

›*Sequitur Henricus de Hassia super exposicionem misse*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); (101<sup>r</sup>) *Quam brevis fuerit missa et in verbis et cerimoniais ... – ... De aliis signis siue accidentibus officio misse satis patet in primo tractatu. Ideo sufficiant hec dicta etc.*

Lit.: FRANZ, Messe, S. 517–519; HOHMANN, Nr. 165.

7. 123<sup>v</sup>–129<sup>v</sup> Bernardus Claraevallensis (?): *Sermo de beata Maria virgine*

›*Sermo de beata virgine*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); *Ave Maria ...* (Lc 1, 28). *Miraculum fuit quod virgo peperit ... – ... diuinitatis miracula.*

Druck: PL 184, 1013–1022. – Lit.: J. LECLERCQ, Études sur Saint Bernard et le texte de ses écrits (Analecta sacri ordinis Cisterciensis 9, Fasc. 1–2), 1953, S. 128.

8. 130<sup>v</sup>–184<sup>r</sup> Macer Floridus (Odo Magdunensis ?): *Carmen de viribus herbarum*

›*Incipit Macer de viribus herbarum. [A]rthemisia mater [h]erbarum*‹ *Herbarum quasdam dicturus carmine vires ... – ...* (183<sup>r</sup>) *sic apta solucio fiet. Amen*; (183<sup>v</sup>) Anhang: acht Verse ›*De liquiricia*‹ *Quamplures vere fantur liquiricie habere / virtutes ...*; 13 Verse ›*De lupino*‹ *Feruuda lupinus ...*; (132<sup>r</sup>) deutsche Randglossen von Hand C *prunnenkraut, iris: plab gilgen ...*, *ephaw*.

Druck: HAIN 10417; ed. L. CHOULANT, Macer Floridus: De viribus herbarum, Leipzig 1832, S. 28–123 Kap. 1–77 (artemisia-aloe). Hs. mit einigen Umstellungen: zwischen

Kap. 7/8 (ruta/apium) eingeschoben 40, 41, 42, 45, 43, 44 (violae, aristolochia, marubium, ysofum, iris, enula); zwischen Kap. 9/10 (althaea/anethum) 24 (salvia); s. a. ebd. S. 26 zu Dresden, SLB, Ms. D 160; jetzt auch Der deutsche »Macer: Vulgatafassung, mit einem Abdruck des lateinischen Macer Floridus »De viribus herbarum«, hrsg. von B. SCHNELL (TTG 50), 2003, S. 409–473. – Lit.: WALTHER, Carmina 7711; W. C. CROSSGROVE, in: VL 5 (1985) 1109.

## Cod. II. 1. 4° 66

## Expositio sequentiarum et hymnorum

Mönchsdeggingen, St. Martin      Papier      I + 218 Bl.      21 × 15  
Schwaben      3. V. 15. Jh.

Neuere Foliierung. Unbeschrieben I<sup>v</sup>, 218<sup>f</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIII 241 (Südbayern 1458); 2. Turm, ebd. II 347, 348 (1459–1461); 3.–6. Ochsenkopf, ähnlich ebd. XII 189 (Schwaben, Bayern 1467–1471); XIII 584 (1462, 1463); XIII 636 (Nördlingen 1460); XII 858 (Österreich, Süddeutschland 1457–1470). Lagen: 5 VI<sup>59</sup> + VII<sup>73</sup> + (VII – 1)<sup>86</sup> + 3 VI<sup>122</sup> + 2 VII<sup>146</sup> + 6 VI<sup>218</sup>. Reklamanten. Schriftraum 15, 5–17 × 10–10, 5. 11–14 Zeilen (Kommentar: 33–41). Bastarda currens (A, C, G), Bastarda (B) und jüngere gotische Kursive (D, E, F) von sieben Händen: A. 1<sup>r</sup>–47<sup>v</sup>, 183<sup>r</sup>–200<sup>f</sup>; B. 48<sup>r</sup>–86<sup>v</sup>, 200<sup>v</sup>–217<sup>v</sup>; C. 87<sup>r</sup>–134<sup>v</sup>; D. 135<sup>rv</sup>; E. 136<sup>r</sup>–158<sup>v</sup>; F. 159<sup>r</sup>–182<sup>v</sup>; G. 218<sup>v</sup>. Nachtragshand auf den Spiegeln, 15. Jh. Rubrizierung. Zweizeilige Lombarden und Cadellen, ab 128<sup>r</sup> nur noch vereinzelt, meist rot. 116<sup>r</sup> Zeilenfüllsel in Federzeichnung. Initialen 20<sup>v</sup>, 87<sup>r</sup>, 91<sup>r</sup> mit Knospen- bzw. Blattfleuronné, 23<sup>v</sup> historisierte Initiale in lavierter Federzeichnung: Maria mit Kind.

Hellbrauner Schweinslederband, 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Messingschließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sequentiarum d[ic]ta cum textu et ymni*. Anfangs- und Schlußfalz aus einer Pergament-Hs. mit Interlinearglossen., 13. Jh. Lagenfalze aus einer liturgischen Pergament-Hs. mit Hufnagelnotation, 15. Jh.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben in Schwaben (vgl. Wasserzeichen; einige Einzelstempel und das erste Wasserzeichen wie beim schwäbischen Cod. III. 1. 4° 27). Schwäbisch beeinflusstes Latein (vgl. 81<sup>v</sup>, 199<sup>r</sup> *Auffra, Aufria*); Schreibsprache der deutschen Interlinearglossen schwäbisch (Hand A; vgl. 191<sup>v</sup> *in clauso: in dem beschlauffnen kernerlin*). – Mönchsdegginger Besitzeintrag, 16. Jh.: Fußschnitt C 36, vgl. Cod. II. 1. 2° 140 aus dem Benediktinerkloster St. Martin zu Mönchsdeggingen mit gleichartiger Schnittsignatur. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 372, 5. h. 14 und b. 48.

Vorderer Spiegel und I<sup>r</sup>: Inhaltsverzeichnis. 55 Sequenzen-Anfänge »lv« *Grates nunc ... – ... Magnificent*; (I<sup>r</sup>) Federproben. Titel *Sequentiarum dicta cum textu*; Vers *Quicquid agent homines, intencio iudicat omnes* (Nachträge von je einer Hand, 15. und 16. Jh.).

Lit.: (Vers) WALTHER, Proverbia 25260.

1<sup>r</sup>-217<sup>v</sup> Expositio sequentiarum et hymnorum

(1<sup>r</sup>-2<sup>v</sup>) Prolog. *Sapientia vincit maliciam* (vgl. Sap 7, 30). *Hec propositio scribitur in libro sapientie in qua propositio duo tanguntur ad ipsius theologie commendacionem ...*

(2<sup>v</sup>-134<sup>v</sup>) Sequentiar. Weihnachten bis Fronleichnam, Johannes der Täufer bis Nikolaus, Kirchweihe, Maria, Apostel etc., Kreuz. Text *Grates nunc omnes ...*, mit Interlinearglossen *Graciarum acciones, Id est: in festo natiuitatis Cristi, Scilicet: Cristi fideles ...* und einer jeden einzelnen Sequenz unmittelbar folgendem Kommentar (3<sup>r</sup>) *Iste liber cuius subiectum est (erg.: laus) diuina in pertractando virtutes dei ... Prima sequencia diuiditur in duas partes ...*; (134<sup>v</sup>) *Magnificent confessio ...* || bricht ab Blattende. Bestand: Weihnachtsfestkreis: AH 53 Nr. 10, 16, 15, 215, 168, 157, 29; AH 50 Nr. 269; AH 53 Nr. 99; (28<sup>r</sup>) Oster- und Pfingstfestkreis: AH 53 Nr. 36, 50, 46; AH 50 Nr. 240; AH 54 Nr. 143, 230 (1-4, II 5-8, 11-16), 7 (6-7, 1-3), 148; AH 53 Nr. 56; AH 54 Nr. 18; AH 53 Nr. 67, 70; AH 54 Nr. 153; AH 53 Nr. 81; (61<sup>r</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr. 385; (67<sup>r</sup>) Heiligenfeste: AH 53 Nr. 163, 210; AH 55 Nr. 232; AH 50 Nr. 267, 268; (80<sup>v</sup>) Afra AH 53 Nr. 119, 173, 104; AH 50 Nr. 270; AH 53 Nr. 95; AH 55 Nr. 6; AH 53 Nr. 192, 190, 112, 181; AH 55 Nr. 120, 203; AH 53 Nr. 122; AH 55 Nr. 265; (111<sup>r</sup>) Kirchweihe AH 53 Nr. 247; (113<sup>r</sup>) Marienfeste AH 54 Nr. 191; AH 50 Nr. 241; AH 54 Nr. 245, 218; (124<sup>r</sup>) *Commune sanctorum* AH 53 Nr. 228; AH 55 Nr. 333, 14; AH 50 Nr. 271; (130<sup>r</sup>) Kreuz AH 54 Nr. 120; AH 53 Nr. 82; AH 54 Nr. 6; AH 50 Nr. 277 (1-7a).

(135<sup>r</sup>-217<sup>v</sup>) Hymnar. Advent bis Fronleichnam, Johannes der Täufer bis Katharina, Kirchweihe, Apostel etc., festfreie Tage. Vorspann <C>*risti mater celi-ca ...*; <M>*agne pater Augustine ...*; (136<sup>r</sup>) Text <C>*onditor alme syderum ...* mit Interlinearglossen *id est: sancte creator; id est: stellarum ...* und einem jeden einzelnen Hymnus unmittelbar folgendem Kommentar *Notandum. Con-ditor est idem quod constructor uel factor et deriuatur a uerbo condo ...*; (217<sup>r</sup>) <V>*erum deus tenax ... Iste ymnus est decantandus ad nonam ... - ... occasum quod facit ex se etc. Et sic est finis. A<men>*. Bestand, Vorspann: Mariä Heimsuchung AH 52 Nr. 43; Augustinus AH 52 Nr. 117; (136<sup>r</sup>) Advent: AH 51 Nr. 47; AH 50 Nr. 8 (2-8); AH 51 Nr. 49, 48; (140<sup>r</sup>) Weihnachtsfestkreis: AH 50 Nr. 53 (1-7), 26; AH 52 Nr. 342 (1, 7); AH 14a Nr. 13; AH 51 Nr. 160, 161; AH 50 Nr. 28, 53 (8, 9, 11, 13), 155; (151<sup>r</sup>) Mariä Verkündigung AH 27 Nr. 82 II (4-6, 15); AH 51 Nr. 123; (153<sup>r</sup>) Fastenzeit: AH 53 Nr. 34; AH 52 Nr. 2; AH 51 Nr. 54, 55, 57, 58, 22; AH 50 Nr. 67 (ohne Str. 2); AH 51 Nr. 72; AH 50 Nr. 117; (167<sup>v</sup>) CAO 4415, 4416; AH 50 Nr. 66 (Str. 8 vorangestellt), 31 (1-5, 9-12), 183 (ohne Str. 3), 69 (Sabb. sancto, ad process. 1-4);

(177<sup>v</sup>) Oster- und Pfingstfestkreis: AH 51 Nr. 83, 85, 89 (ohne Str. 5); AH 50 Nr. 223, 143, 144; AH 51 Nr. 91; (188<sup>v</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr. 386, 387; (192<sup>f</sup>) Heiligenfeste: AH 50 Nr. 96; AH 51 Nr. 188, 174; (199<sup>f</sup>) Afra AH 52 Nr. 85; AH 51 Nr. 172; AH 50 Nr. 72; AH 51 Nr. 125; AH 50 Nr. 146; AH 51 Nr. 108; AH 27 Nr. 154; AH 52 Nr. 248; (208<sup>f</sup>) Kirchweihe AH 51 Nr. 102; (210<sup>f</sup>) Commune sanctorum AH 50 Nr. 228; AH 51 Nr. 40, 112, 114b (1, 3, 5, 7), 118; AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121; (215<sup>f</sup>) Kleine Horen AH 51 Nr. 44, 41; AH 50 Nr. 18–20.

Überlieferung: vgl. Cod. II. 1. 2° 181, 1<sup>ra</sup>–106<sup>rb</sup> (dort weitere Überlieferung). Ähnliche Textfolge, Kommentare weitgehend übereinstimmend.

218<sup>v</sup> Improprien der Karfreitagliturgie. *Popule meus, quid feci tibi aut in quo contristavi te ... – ... et lancia (!) preforasti (!) latus saluatori tuo* || bricht ab Blattmitte; Wappenschild mit zwei Halbbögen, verschlungen; zwei Hirschstangen (Federzeichnungen, 15. Jh.).

Hinterer Spiegel: Inhaltsverzeichnis. 61 Hymnen-Anfänge ›lxi‹ *Conditor alme ... – ... Rerum deus* (Nachtrag von gleicher Hand wie vorderer Spiegel); Herz, von zwei Pfeilen durchbohrt (Federzeichnung, 15. Jh.)

## Cod. II. 1. 4° 67

### Choralhandschrift für St. Mang

Füssen, St. Mang      Papier (II teilweise Pergament)      78 Bl.      20 ×  
14, 5–15      Füssen      I: 3. V. 15. Jh.      II: 4. V. 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–18, 42–72. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 16<sup>v</sup>–18<sup>f</sup>; 42<sup>v</sup>, 71<sup>v</sup>–72<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1.–4. Ochsenkopf, PICCARD XII 862 (Schwaben 1470–1472); Typ BRIQUET 14699; PICCARD XV 231, XIII 724 (Franken, Schwaben 1471–1474). Lagen: V<sup>9</sup> + (V – 1)<sup>18</sup>; 4 III<sup>65</sup> + (IV – 1)<sup>72</sup>. Anfangsblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 15–18 × 11–12. 19–26 Zeilen (unter Notation: je 5). Hufnagelnotation auf fünf Linien mit c-, z- oder f-Schlüssel. Bastarda von einer Hand (A) mit Nachträgen von sechs Händen (B–G): A. 1<sup>f</sup>–11<sup>f</sup>, 43<sup>f</sup>–68<sup>f</sup>, 69<sup>v</sup>–70<sup>f</sup>, s. Herkunft; B. 11<sup>v</sup>–18<sup>v</sup>, 68<sup>v</sup>–69<sup>f</sup>, s. Herkunft; C. 42<sup>f</sup>; D. 57<sup>f</sup>; E. 69<sup>f</sup> unten; F. 70<sup>v</sup>; G. 71<sup>f</sup>. Rubrizierung. Lombarden und Cadellen.

(Teil II): Bl. 19–41, 73–78. Neuere Foliierung. Unbeschrieben 26<sup>v</sup>, 31, 73<sup>f</sup>, 75<sup>v</sup>, 76<sup>v</sup>–78<sup>f</sup>. Bl. 32–38 Pergament. Wasserzeichen: 5. Krone, PICCARD XII 34b (1493–1527); 6. Ochsenkopf, ebd. II 193 (Schwaben, Bayern 1491–1493); 7. Frucht (Traube), ebd. I 833 (Erlingen 1494). Lagen: IV<sup>26</sup> + (V [+ (V – 3)<sup>38</sup>] – 2)<sup>41</sup>; III<sup>78</sup>. Schriftraum 15–18 × 9, 5–13. 21–26 Zeilen; Notation wie oben, im Pergamentteil Notenlinien rot. Bastarda (A, B, H–L, N, O) und humanistische Kursive (M) von neun Händen: A. 73<sup>v</sup>, s. Herkunft; B. 27<sup>f</sup>–30<sup>v</sup>, 33<sup>f</sup>–35<sup>v</sup>, 76<sup>f</sup>, s. Herkunft; H. 19<sup>f</sup>–26<sup>f</sup>; J. 32<sup>ra</sup>; K. 36<sup>f</sup>–40<sup>v</sup>; L. 40<sup>v</sup>–



41<sup>v</sup>; M. 74<sup>r</sup>–75<sup>r</sup>; N. 78<sup>v</sup>; O. 78<sup>v</sup> unten. Rubrizierung. Lombarden, Zierbuchstaben und Cadellen.

Dunkelbrauner Ziegenlederband mit Einzelstempeln aus der Füssener Werkstatt von St. Mang, 4. V. 15. Jh. (EBDB s015148, s015152, s015176). Je fünf Messingbeschläge, vierblattförmig, vorne teilweise Grünspan. Vier kupferfarbene Blattweiser (Ledernasen). Lagenfalze aus einer liturgischen Hs., 12. Jh.

Herkunft: Teil I geschrieben in den früheren 1470er Jahren für das (und im) Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (vgl. Wasserzeichen; 4<sup>r</sup>, 36<sup>r</sup> Litanei; 61<sup>v</sup> Hinweis auf die Pfarrkirche St. Georg in Schwangau bei Füssen); Hand A bzw. B die der Füssener Benediktiner Wilhelmus Frey bzw. Ulicus Bissinger (vgl. HILG, Katalog, Abb. 3 und 5). Nachträge dieses Teils und Teil II geschrieben in den 1490er Jahren in St. Mang (vgl. Wasserzeichen; 27<sup>rv</sup>, 32<sup>rv</sup>, 76<sup>r</sup> Erwähnung liturg. Funktionen von Abt, Prior und Brüdern, Rector scholarium, Scholasticus und Cantores). Gebunden in St. Mang. – Ältere Besitzeinträge fehlen (Hs. offenbar zu ständigem Gebrauch in der Sakristei aufbewahrt). 42<sup>r</sup> in Federproben der konventionelle Namenszug Hanns Schmid genannt, der keine wirkliche Person bezeichnet. 1780 Hs. in SINNERS Katalog erwähnt (Nr. 39). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 158. (39) und c. 43.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 65, 157 Anm. 508, 322.

### 1. 1<sup>r</sup>–18<sup>v</sup> Ausgewählte liturgische Gesänge an einigen Festen des Sommer- teils

Gründonnerstag *Hoc corpus quod pro uobis tradetur ...*; (1<sup>v</sup>) Improperien am Karfreitag; (3<sup>r</sup>) *Ecce lignum crucis ...*; (3<sup>v</sup>) Litanei der Ostervigil, angerufen u. a. (4<sup>r</sup>) *Sixte, Narcisse, Laurenti, Geori, Sebastiane; Ūdalrice, Benedicte, Magne* (wiederholt, rot durchgestrichen), *Galle, Othmare*; ferner u. a. (10<sup>r</sup>) Gallus *Vir deo plenus ...*, mit Oration. Gesangstexte unter Notation; (ab 11<sup>v</sup>) Nachträge, spätes 15. Jh.

Druck: (Gründonnerstag) CAO 8451–8453; (Karfreitag) 1796, 1431, 7403, 6110; (Gallus) BRUYLANTS 2, Nr. 400; (Nachträge) CAO 7763, 5415 var., 6956, 7367, 7091 mit Vers G; AH 50 Nr. 20; RH 4182.

### 2. 19<sup>r</sup>–26<sup>r</sup> Antiphonar für das Triduum sacrum

›*In cena domini in primo nocturno antiphona*‹ *Zelus domus tue ...* Antiphon- und Psalmanfänge unter Notation.

Lit.: (Responsorien) V. LEROQUAIS, Office de la semaine sainte. Hsl. Material in der Bibliothèque Nationale, Paris (Kopie in Stuttgart, WLB), Nr. 134: Erzdiözese Mainz.

### 3. 9<sup>r</sup>, 27<sup>r</sup>–35<sup>v</sup>, 76<sup>r</sup> Ordines de officiis selectis

(9<sup>r</sup>) Anweisungen zum Fest Christi Himmelfahrt für die *cantores*.

(27<sup>r</sup>–30<sup>v</sup>) Karwoche. Palmsonntag, (28<sup>r</sup>) Gründonnerstag bis Karsamstag ›*Breuiarius per triduum*‹ *In die palmarum finito sermone incipitur introitus, Scientes ...*

(32<sup>f</sup>–35<sup>v</sup>) In Türkengefahr. ›*Ordo de officio contra Thurckos*‹ *Primo enim compulsu campanarum sollempni et populo congregato cantetur a rectore scholarium flexis genibus in choro superiori antiphona Cognoscimus domine ...*; (33<sup>f</sup>) Gesangstexte unter Notation.

(76<sup>f</sup>) Aschermittwoch. ›*In die cinerum*‹ *Nota. Immediate post nonas scolasticus cum scholaribus cantabit antiphonam Exaudi ...* Kurzanweisung.

Druck: (contra Turcos) CAO 6109 mit Vers B, 1356, 7192.

#### 4. 36<sup>f</sup>–40<sup>v</sup> Litanei für St. Mang

Text wie oben 3<sup>v</sup>–5<sup>f</sup>, hier vollständig unter Notation.

40<sup>v</sup>–41<sup>v</sup> Responsorium zum 1. Fastensonntag. Text unter Notation.

Druck: CAO 6653 mit Vers A.

#### 5. 42<sup>f</sup>–57<sup>f</sup>, 73<sup>v</sup> Vesperpsalmen der Woche

Federproben, genannt *Hanns Schmid*; (43<sup>f</sup>) Sonntag Ps 109–113; Montag Ps 114–116; Mittwoch bis Samstag Ps 128–130; 131, 132, 134–136; 137–141; 143–147; (73<sup>v</sup>) Ps 119.

#### 6. 57<sup>f</sup>–64<sup>f</sup>, 65<sup>v</sup>–78<sup>v</sup> Ausgewählte liturgische Gesänge, Kapitel und Gebete an den Hauptfesten des Jahres (teilweise Nachträge, spätes 15. und 16. Jh.)

Bemerkenswert (61<sup>v</sup>) Kirchweihe in St. Georg zu Schwangau (15. Februar) ›*De dedicacione in Swango ad sanctum Georium super psalmos feriales antiphona*‹ *Presta quesumus ut quisquis ...*; (65<sup>v</sup>) Georg ›*Capitulum ad uesperas de sancto Georio*‹ *Iustum deduxit ...* Gesangstexte meist unter Notation.

Druck: (Stephanus) CAO 3510, 4530, 2357, 5094, 5025; AH 48 Nr.79; CAO 3392; BRUYLANTS 2, Nr.165; (Johannes Ev.) CAO 5309, 8148; BRUYLANTS 2, Nr.520; (Weihnachten) CAO 3856, 8217; BRUYLANTS 2, Nr.131; CAO 5456, 8169; DD 1150; (Kirchweihe) CAO 4365, 7763; AH 51 Nr.102; CAO 6801, 4065; BRUYLANTS 2, Nr.392; (Georg) CAO 3542, 3560, 3541; AH 51 Nr.114a; CAO 2877; BRUYLANTS 2, Nr.401; CAO 1677; (Ostern) AH 51 Nr.83; BRUYLANTS 2, Nr.350; (Pfingsten etc.) CAO 1454, 3634; 5199, 6231; (Katharina) AH 26 S.203; (Maria) CAO 1546; (Ostern) AH 54 Nr.7; CAO 1493. – Lit.: zur Kirchweihe der Georgskapelle in Schwangau s. a. Cod. II. 1.2° 107, II<sup>r</sup>.

64<sup>v</sup>–65<sup>v</sup>, 69<sup>f</sup> Psalliertafel. Alleluia- und Psalmformeln in der 2., 5., 7., 8. Tonart.

## Cod. II. 1. 4° 68

## Prozessionale

Maihingen, Maria Mai Pergament 107 Bl. 19, 5–20 × 13, 5  
Gnadenberg (?) 4. V. 15. Jh.

Alte Foliierung *i-cv*, neuere *cvr, cvii*. Blattzahlen in der Beschreibung als arabische Ziffern wiedergegeben. Lagen:  $(IV - 1)^7 + 12 IV^{103} + (IV - 3)^{\text{Spiegel}}$ . Schlußblatt als Spiegel verklebt. Textverlust durch fehlendes Blatt zwischen 105/106. Schriftraum 13, 5–14 × 8, 5–9, 5 (Nachträge: 15–18 × 9). Fünf Zeilen, jeweils unter Quadratnotation auf vier roten Linien (105<sup>v</sup>: 15 Zeilen, Nachtrag: 18–19). Textualis von einer Hand; Nachträge von zwei Händen, um 1500, s. Herkunft. Rubrizierung. Lombarden abwechselnd blau und rot, Cadellen schwarz-rot mit farbigem Fleuronné, gelegentlich Masken; zwei blaue Lombarden, 6 × 6 cm, mit ausgesparten Drolieren und rotem Fleuronné, 1<sup>r</sup> mit blauem Fleuronnéstab, 94<sup>v</sup> Goldhörung.

Schaflederband der Zeit. Einzelstempel aus einer Nürnberger Werkstatt (KYRISS, Nr. 117 Stempel 1, 5; Einband-Datenbank, Zitiernummern 014007, 014013). Zwei Schließen, Lederband bzw. Messingblech abgerissen. Vorderer Spiegel aus einer Inkunabel, druckseitig verklebt.

Herkunft: 4. Viertel 15. Jh. geschrieben in einem deutschen Birgittenkloster (vgl. 1<sup>r</sup>, 36<sup>r</sup>, 40<sup>r</sup>), wohl dem in der Nähe von Nürnberg gelegenen Gnadenberg (Kr. Neumarkt i. d. Opf.; vgl. Einband). Ende des Jahrhunderts wohl im Birgittenkloster Maria Mai zu Maihingen (Kr. Nördlingen) als Vorlage für die unten genannte Maihinger Hs. (München, UB, 4° 176) verwendet. 105<sup>r</sup>, 106<sup>r</sup> Nachträge, um 1500, lat. bzw. dt., Schreibsprache oberdeutsch, meist von gleicher Hand wie Cod. II. 1. 4° 35, 132<sup>r</sup>, geschrieben demnach in Maria Mai zu Maihingen. – Besitzeinträge, 19. Jh.: vorderer Spiegel stilisiertes oettingisches Wappen, Erwerbungsjahr 1814; s. a. die im gleichen Jahr durch Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworbenen Cod. II. 1. 4° 27 u. ö. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *b* und *b. 64*.

1<sup>r</sup>–105<sup>v</sup> Prozessionale

a. 1<sup>r</sup>–40<sup>r</sup> Gesänge für Festtage. Birgittenfeste *Regnum mundi et omnem ornatum seculi contempsi ...*; (14<sup>r</sup>) Michael *Hic est Michael archangelus ...*; (16<sup>r</sup>) Ostern *Surrexit dominus ...*; (17<sup>v</sup>) Mariä Verkündigung *Hec est dies ...*; (19<sup>r</sup>) ›*In die ascensionis domini*‹ *Ite in orbem ...*; (20<sup>v</sup>) Pfingsten *Apparuerunt apostolis ...*; (22<sup>v</sup>) ›*De corpore Cristi*‹ *Homo quidam fecit cenam ...*; (24<sup>v</sup>) Trinitatis *Gloria tibi trinitas ...*; (25<sup>r</sup>) Petrus und Paulus *Gloriosi principes ...*; ›*De omnibus sanctis*‹ *Beati estis ...*; (29<sup>r</sup>) Kommemorationen von Maria *Sub tuum presidium ...*; (29<sup>v</sup>) von den Altarpatronen *Preciosi sancti ...*; (30<sup>r</sup>) um Frieden *Da pacem ...*; Marienfeste *Ad nutum domini ...*; (33<sup>v</sup>) Kirchweihe *Benedic domine domum istam ...*; (36<sup>r</sup>) Birgitta *Sol in signum virginis ...*; (38<sup>v</sup>) ›*De sancto Petro responsorium*‹ *Petre amas me ...*; (39<sup>v</sup>) ›*De sancta Anna antiphona*‹ *Felix orbis ...*

- b. 40<sup>r</sup>–89<sup>v</sup> Gesänge aus dem täglichen Marienoffizium (vgl. Cod. II. 1. 4° 35, Text 1 Petrus Olavi: *Officium parvum BMV*). *Conuerte domina ...*; (40<sup>v</sup>) Sonntag *O susceptor ...*; (46<sup>r</sup>) Montag *Te sanctum ...*; (53<sup>r</sup>) Dienstag *Intelligens Abraham ...*, mit Pfinstsequenz AH 54 Nr.153 und -hymnus AH 50 Nr.144; (64<sup>r</sup>) Mittwoch *Beata mater Anna ...*; (68<sup>v</sup>) Donnerstag *Videte miraculum ...*, mit Birgitta- und Marienantiphonen aus AH 25 Nr.57; RH 17170, 21829; (75<sup>r</sup>) Freitag *Sicut spinarum ...*; (82<sup>r</sup>) Samstag *Beata es virgo ...*, mit Sequenz AH 54 Nr.21 und 18; (89<sup>r</sup>) Hymnus AH 51 Nr.123, ohne Notation.
- c. 89<sup>v</sup>–94<sup>r</sup> Gesänge aus dem Oktoberoffizium. *Cum rex glorie Cristus in infernum debellaturus intraret ...*; (91<sup>v</sup>) *Ego sum alpha et o ...*; (92<sup>r</sup>) *Congregate sunt gentes ...*; (92<sup>v</sup>) *Aperi oculos ...*; (93<sup>r</sup>) *Congregati sunt inimici ...*; (93<sup>v</sup>) *Disperge illos ...*
- d. 94<sup>v</sup>–105<sup>r</sup> Gesänge zur Fußwaschung am Gründonnerstag. *Dominus Ihesus postquam cenavit cum discipulis suis lauit pedes eorum ...* (Schlußzeilen von der Nachtragshand).
- e. 105<sup>v</sup> Register für die Zuordnung der Prozessionsgesänge (zu Text a und b). ›*Processio zu lichtmess*‹ *Videte miraculum: lxviii. Hodie beata ... – ...* ›*Am ostertag*‹ *Surrexit dominus ...* || bricht ab Blattende.
- f. 106<sup>r</sup>–107<sup>v</sup> Mandatum domini, deutsch (Nachtrag, um 1500). *Vor dem hochzeitlichen tag der ostern do west Ihesus das komen was sein zeit das er fuir von diser welt zu seinem vater ... – ... alß ich euch geton hab.* Io 13, 1–15.
- g. 107<sup>v</sup> Doxologie zu den Responsorien ‚*Congregate sunt gentes*‘ und ‚*Virtutis dei*‘, mit Notation (Nachtrag von anderer Hand, um 1500).
- Überlieferung: (a, b, e) auch München, UB, 4° Cod. ms. 176, 1<sup>r</sup>–70<sup>v</sup>. – Teildruck und Lit.: (a, b, e) I. COLLIJN, *Ett processionale från birgittinerklostret Maria Maihingen*, in: *Nordisk tidskrift för bok- och biblioteksväsen* 32 (1945) 59–67, S.61–65; D. VON HUEBNER, *Zu Prozessionen und Gesängen eines Processionale des 15. Jahrhunderts aus dem Birgittenorden*, in: *Festschrift Altomünster 1973*, hrsg. von T. GRAD, 1973, S.81–130, hier S.93–95, 98–105, 114 ff. Beispiel 1–17; (c) CAO 2588; 6324, 6326.

## Cod II. 1. 4° 69

## Fernandus Cordubensis

Papier 201 Bl. 21–21,5 × 14 Italien 4. V. 15. Jh.

Neuere Folierung, zusätzlich 5a, 6a. Unbeschrieben 199<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Vogel, ähnlich BRIQUET 12147 (Rom 1479–1481); 2. Horn, PICCARD VII 215 (Neapel 1486);

3. Vogel, ähnlich BRIQUET 12202 (Rom 1479–1480). Lagen: 3 VI<sup>34</sup> + (VII – 1)<sup>47</sup> + 12 VI<sup>191</sup> + IV<sup>199</sup>. Reklamanten, ab Lage 4 querständig. Lagensignaturen. Schriftraum 15 × 8, 5–9, 5; Schriftfläche leicht mit Kreideaufguß bestrichen. 17–26 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: A. 1<sup>r</sup>–46<sup>v</sup>; B. 47<sup>r</sup>–199<sup>f</sup>.

Dunkelbrauner Renaissance-Einband der Zeit, Schafleder. Einzel- und Rollenstempel, u. a. Medaillons mit Frauenköpfen, Schriftstempel *Maria*. Zwei Schließen, Lederband jeweils abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [Tractatus de pallio ep]iscopali. Nachstoßblatt Pergament, 16. Jh., aus Artikel 5–8 eines juristischen Traktats, dabei zitiert aus dem Codex Iustiniani ‚Age cum Geminiano‘ (C. 2. 4. 3).

Herkunft: 4. Viertel 15. Jh. geschrieben in Italien (vgl. Wasserzeichen, Reklamanten, Schriftfläche, Einband). – Besitzvermerk, 18. Jh.: auf dem Rücken Signaturschild 45.

### 1<sup>r</sup> – 199<sup>f</sup> Fernandus Cordubensis: De mysterio pallii et an pro eo aliquid temporale absque simoniae labe exigi possit

›*Fernandi Cordubensis apostolici subdiaconi de pontificii pallii misterio et an pro eo aliquid temporale absque symoniace (!) labe exigi possit ad reuerendum in Cristo patrem et dominum dominum Franciscum Piccolomineum sancte Romane ecclesie diaconum cardinalem sancti Eustacii, Senensem vulgo appellatum, tractatus incipit feliciter;* Prolog *Pallii, quo in argumentum extremi fastigii pontificie dignitatis amiciri solitos constat noui testamenti pontifices maximos, tanta maiestas est ...;* (5<sup>f</sup>) Text (I) *taque primum omnium hanc questionis (erg.: formulam) subicimus ... – ... subtilius diserta sunt.*

Teildruck (Prolog, Textanfang und -schluß): J. MONFASANI, Fernando de Cordova: a biographical and intellectual profile (Transactions of the American Philosophical Society held at Philadelphia for promoting useful knowledge 82, 6), 1992, S. 89–92, s. auch S. 41–43. – Lit.: SCHULTE 2, S. 370; A. GARCÍA Y GARCÍA, La canonística ibérica medieval posterior al Decreto de Graciano, in: Repertorio de historia de las ciencias eclesiasticas en España 1 (Corpus scriptorum sacrorum Hispaniae, Estudios 3), 1967, S. 397–434, hier S. 424 Nr. 12.

## Cod. II. 1. 4° 70

### Gesta Romanorum · Historia septem sapientum

Papier 128 Bl. 20,5 × 13,5–14 Süddeutschland 1. V. 15. Jh.

Alte Follierung, zusätzlich 55a; herausgeschnitten bzw. -gerissen Bl. 10 und 124. Schaltzettel 108a. Unbeschrieben 8<sup>v</sup>–9<sup>v</sup>, 108a<sup>v</sup>, 123<sup>v</sup>–128<sup>v</sup>. Wasserzeichen, den Schreiberhänden zugewiesen: A. Ochsenkopf, PICCARD V 524 (Süddeutschland 1410–1412); B. Ochsenkopf, ebd. XII 279 (1441, 1442); Anker, ebd. III 164 (diese Motivgruppe: Württemberg 1442–1446). Lagen: (VI – 3)<sup>9</sup> + 2 V<sup>30</sup> + IV<sup>38</sup> + (V + 1)<sup>49</sup> + (IV + 2)<sup>58</sup>

+ V<sup>68</sup> + (V + 1)<sup>79</sup> + IV<sup>87</sup> + III<sup>93</sup> + I<sup>95</sup> + V<sup>105</sup> + II<sup>109</sup> + IV<sup>117</sup> + (VII - 4)<sup>128</sup>. Anfangsblatt einer weiteren Lage als vorderer Spiegel verklebt, gezählt 132. Alte Lagenzählung 1 bis 9 (11<sup>r</sup>, 88<sup>r</sup>). Textfolge durch Umbinden gestört, weitgehend wiederherstellbar aufgrund der Verweise der Nachtragshand und der Korrekturen des Foliators; korrekte Blattfolge wohl: 11, 81-83, 107-108, 108a<sup>r</sup>, 84-85, 20-30, 39-70, 88-95, 80, 31-38, 86-87, 1-8<sup>r</sup> Nachtrag, 71-79, 96-106, 12-19, 109-110, 114-123<sup>r</sup> Nachtrag, 111-113. Schriftraum 16, 5-17, 5 × 9, 5-10 (Nachträge: 17, 5-18 × 10, 5-12). 35-42 Zeilen (Nachträge: 37-45). Bastarda von zwei Händen, nämlich Haupthand A: 11<sup>r</sup>-113<sup>r</sup>; Korrektur- und Nachtragshand B: 1<sup>r</sup>-8<sup>r</sup>, 55<sup>rv</sup>, 69<sup>rv</sup>, 83<sup>rv</sup>, 87<sup>rv</sup>, 95<sup>rv</sup>, 108a<sup>r</sup>, 113<sup>v</sup>-123<sup>r</sup>. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Je fünf Kuppelbeschläge aus Kupfer. Messingschließe, Lederband abgeschnitten. Titel- und Signaturschilder entfernt. Anfangs- und Schlußfalz aus einer liturgischen Hs. mit St. Galler Neumen, 12. Jh.: wohl Antiphonale; Lagenfalz zwischen Bl. 107/108 aus einem Bibelkommentar, 11. Jh., wohl Hieronymus: In Isaiam (PL 28, 773, 774); zwischen Bl. 113/114 aus einer pastoraltheologischen Hs., 14. Jh.

Herkunft: 1. Viertel 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen). Beim Binden vielfach Blattfolge nicht beachtet (vgl. Benutzerhinweise 11<sup>v</sup>, 108<sup>v</sup> *Hic deficit*, 86<sup>v</sup> *Defectus est*; s. a. 82<sup>r</sup> Federproben dieses Benutzers, dabei genannt *ich Cunrat von Dite*); umfangreiche Eingriffe der Nachtragshand, um 1440: Textüberklebungen (86, 94<sup>v</sup>, 108<sup>v</sup>); Textergänzungen auf leergebliebenen Seiten (113<sup>v</sup>-117), zusätzlich eingefügten Blättern (55, 69, 83, 87, 95, 108a<sup>r</sup>) und hinzugefügten Lagen (1-8<sup>r</sup>, 118-123<sup>r</sup>); Blattverweise am unteren Rand auf die jeweilige Fortsetzung, wobei der Foliator korrigierend mitwirkt (11<sup>v</sup>, 12<sup>r</sup>, 19<sup>v</sup> etc.). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 378, *s. h. 20* und *c. 42*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 34 (Text 1 genannt); H. OESTERLEY, *Gesta Romanorum*, 1872, S. 121 Nr. XXXVII (Signatur fehlerhaft zitiert); FISCHER, S. 22; D. ROTH, »Historia septem sapientum: Überlieferung und textgeschichtliche Edition 1 (MTU 126), 2004, S. 21 f.

Vorderer Spiegel: *Gesta Romanorum* (Titelnachtrag, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>r</sup>-17<sup>r</sup>, 20<sup>r</sup>-108a<sup>r</sup>, 111<sup>r</sup>-113<sup>v</sup> **Gesta Romanorum moralizata**

(1<sup>r</sup>-8<sup>r</sup>) Vorspann von zehn Kapiteln, die im Haupttext fehlen (Nachtrag, 2. V. 15. Jh.). Jeweils mit Moralisation.

(11<sup>r</sup>-17<sup>r</sup>, 20<sup>r</sup>-108a<sup>r</sup>, 111<sup>r</sup>-113<sup>v</sup>) Haupttext. *Pompeius regnavit diues super omnia ac potens ...*; (113<sup>r</sup>) *Refert Plenius (!) quod aquila in altum uolat ... - ... ite maledicti in ignem eternam etc. Expliciunt gesta imperatorum moralizata a quodam fratre de ordine minorum secundum spirituale intellectum etc.* 84 Kapitel (*gestum, narracio*), fast immer mit Moralisation (*reduccio*).

Druck: (Kapitelanfänge des Haupttexts, ohne das letzte und vorvorletzte Kapitel der Hs.) OESTERLEY, a. a. O., S. 90-94 Nr. XXV (Cod. theol. et philos. quart. 184) Nr. 1-6, 9-67, 69-81, 84, 85, 87; Kap. 16 vor Kap. 81 wiederholt; (Vorspann und Haupttext)

W. DICK, Die Gesta Romanorum nach der Innsbrucker Handschrift vom Jahre 1342 ... (Erlanger Beiträge z. engl. Philologie 7), 1890, Kap. 1–3, 11–13, 27, 31, 32, 39, 41, 44, 45, 49, 52, 61–63, 65, 68, 70, 76, 76 Anm. 2, 79, 77 mit Anm. 3, 80–82, 94, 95, 106, 114–116, 122, 127, 129, 133, 134, 141–151, 154, 155, 157, 162, 164, 168, 169, 175–177, 183, 187–189, 192, 195, 198, 204, 206, 209–211, 213–215, 218, 220, 49, 50, 5, 108, 137, 78, 25. Im Vorspann unserer Hs. Kap. 152, 153, 156, 158–160, 163, 166, 167, 171, mit geringfügigen Abweichungen. – Lit.: OESTERLEY, a. a. O., S. 121 Nr. XXXVII, diese Hs.; U. GERDES, in: VL 3 (1981) 25–29; W. RÖLL, Zur Überlieferungsgeschichte der 'Gesta Romanorum', in: Mittellateinisches Jahrbuch 21 (1986) 208–229, Hs. genannt S. 214 f. (Gruppe x, Nr. 37); B. WEISKE, Gesta Romanorum (Fortuna vitrea 3–4), 1992, Bd. 2 S. 124, Hs. genannt, Textproben S. 6–16, 44–66 (J).

## 2. 17<sup>r</sup>–19<sup>v</sup>, 109<sup>r</sup>–110<sup>v</sup>, 114<sup>r</sup>–123<sup>f</sup> **Historia septem sapientum, Rahmen- und Schlußerzählung**

›*Historia vii sapientum*‹ *Erat quidam imperator Poncianus nomine in ciuitate Roma prudens valde ... – ... (109<sup>v</sup>) sicut quondam contingebat de pina et pinella etc.*; Rubrikatornotiz *Circa hoc signum + est defectus de imperatrice et vii sapientibus circa tres sexternos videlicet xiv exempla*, d. h. Hauptteil der Historia fehlt; Fortsetzung ohne Absatz *Post hec omnes magistri ad invicem conuenerunt ...*; (114<sup>r</sup>) *Quidam miles erat qui tantum vnicum filium quem multum dilexit habebat ... – ... matrem scilicet virginem Mariam semper sine fine honorare. Amen.* Anfangserzählung, bricht kurz vor dem Ende ab; Schlußteil der vorletzten und die letzte Erzählung, diese mit Moralisation (*reduccio*). Texte ohne Hervorhebung in die Gesta Romanorum (s. o. Text 1) integriert.

Druck: G. BUCHNER, Die Historia septem sapientum nach der Innsbrucker Handschrift v. J. 1342 (Erlanger Beiträge z. engl. Philologie 5), 1889, S. 7–14, 68–90; D. ROTH (wie Lit. zur Hs.), S. 231–249 Z. 222, S. 421–481. – Lit.: FISCHER, S. 6 Nr. 11, S. 22, 58–65, 68–71, 78, jeweils Hs. genannt (Ma 1); BUCHNER, a. a. O., S. 1–5, Hs. genannt (Nr. 5); U. GERDES, in: VL 8 (1992) 1181 f.

## Cod. II. 1. 4° 71

### Modus legendi · Casus summarii decretalium

Füssen, St. Mang      Papier      303 Bl.      21,5 × 15      Schwaben  
1. V. 15. Jh.

Neuere Foliierung, zusätzlich 101a; eine zweite, jetzt durchgestrichene, neuere Foliierung 1–263 (Bl. 25–302) zählt nur beschriebene Blätter. Schaltzettel zum Text 86a, 172a, 182a, 240. Unbeschrieben 18<sup>vb</sup>, 19–24, 36, 76<sup>v</sup>, 108<sup>v</sup>, 109–111, 159<sup>v</sup>, 168–171, 172a, 182a<sup>v</sup>, 223<sup>v</sup>, 224<sup>v</sup>–225<sup>f</sup>, 229<sup>v</sup>–233<sup>v</sup>, 256–260. Wasserzeichen: 1. Ochsenschopf, PICCARD XII 235 (1409–1416); 2. Horn, ebd. I 103 (1411); 3.–4. Ochsenschopf, ebd. XII 249, 272 (Innsbruck, Augsburg 1410, 1411). Lagen: 3 VI<sup>36</sup> + VIII<sup>52</sup> + 11 VI<sup>183</sup> +

VII<sup>197</sup> + 3 VI<sup>233</sup> + VII<sup>248</sup> + 3 VI<sup>284</sup> + I<sup>286</sup> + VIII<sup>302</sup>. Lagenzählung: *primus in 2° decretalium*, ... bis *2<sup>us</sup> in v° decretalium* (77<sup>r</sup>, 89<sup>r</sup>, 101<sup>r</sup>; 112<sup>r</sup>, 124<sup>r</sup>, 136<sup>r</sup>; 184<sup>r</sup>, 198<sup>r</sup>, 210<sup>r</sup>); *primus in sexto*, ... bis *secundus in texto Clementinarum* (234<sup>r</sup>–285<sup>r</sup>). Durch Herausreißen der unteren Hälfte des letzten Blattes Textverlust. Schriftraum 16–19, 5 × 9–14, 5. 1<sup>r</sup>–18<sup>v</sup> zweispaltig. 29–40 Zeilen (Kommentar bis 48). Textualis (Tituli, Lemmata, 28<sup>v</sup>–31<sup>r</sup> Text) und jüngere gotische Kursive von je einer Hand, kurzzeitig abgelöst (4<sup>vb</sup>–6<sup>vb</sup>) von anderer Hand. Rubrizierung.

Hellbrauner Schaflederband, 15. Jh. Am hinteren Deckel fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Messingschließe, Lederband entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Diuisio iuris canonici et plura alia*. Ansatz- und Schlußfalz aus einer pastoraltheologischen Hs., Pergament, einseitig beschrieben, 12. Jh.

Herkunft: 1. Viertel 15. Jh. (um 1410) wohl in Schwaben geschrieben (vgl. Wasserzeichen; 302<sup>r</sup> Nachträge). Gebunden wohl im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (vgl. Beschläge; Schließe in ähnlicher Technik verziert wie Cod. II. 1. 4° 65). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est sancti Magni in Faucibus*; 25<sup>r</sup> *Ad Fauces Alpium iste libellus pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 16. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N<sup>o</sup> 4, 88. (19) und b. 31.

Lit. zur Hs.: ROTH, S. 138, 322.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 15. Jh.).

### 1. 1<sup>r</sup>–18<sup>v</sup> Modus legendi abbreviaturas in utroque iure

a. 1<sup>ra</sup>–18<sup>vb</sup> Tabula abbreviatarum. ›*Secundum illam formam possumus acquirere modum legendi in iure canonico*· *Ab*: id est abbas, *Ac*: id est Accursius, *ar*: id est argumento ... – ... *Vb*': id est Vbertus, §: id est paragrapho. Abkürzungen zeilenweise abgesetzt; ein- und hinzugefügt Bemerkungen zu juristischen Allegationen, zu Beginn Definitionen zu *viaticum* und *recidiuus*.

b. 1<sup>vb</sup>–18<sup>va</sup> Tituli legales, alphabetisch. Tituli digestorum ›*(T)ytuli seu rubrice digesti veteris et noui et inforciati mixtim*· *De abygeis, accione publiciana* ... – ... (6<sup>ra</sup>) *vulgari et pupillari substitucione*; Rubricae codicis ⟨De⟩ *abygeis, (a)bolicionibus* ... – ... (14<sup>va</sup>) *vxoribus militum et eorum qui causa rei publice absunt*; Rubricae institutionum ⟨De⟩ *accionibus, adquisicione per arrogacionem* ... – ... (15<sup>rb</sup>) *wlgari substitucione*; Rubricae autenticorum ⟨De⟩ *administrantibus officiis uel administrantibus in sacris appellacionibus* ... – ... (17<sup>vb</sup>) *vt sponsalicia largitas specialis sit contractus et de diuersis capitulis*; Tituli libri feudorum *An agnatus uel filius repudiata hereditate possit feudum retinere* ... – ... ⟨de⟩ *vasallo qui contra constitucionem Lotarii feudum alienauit. Expliciunt tytuli legales*.

Druck und Lit.: (a) STINTZING, S. 18–23; s. J. TH. SAWICKI, Der 'Modus legendi abbreviaturas in utroque iure' in der Breslauer Handschrift I Q 69, in: *Bulletin of medieval*



canon law, N. S. 3 (1973), S. 109–134. – (b) H. NICOLINI / F. SINATTI D'AMICO, *Indices corporis iuris civilis ... Pars I. Index titulorum (Ius Romanum medii aevi, Subsidia 1)*, 1964.

## 2. 25<sup>f</sup>–31<sup>v</sup> De utroque iure notabilia

a. 25<sup>f</sup>–26<sup>v</sup> De divisione iuris. *Corpus iuris diuiditur in ius canonicum et ius ciuile ...* Mit je fünf Versen *Pars prior officia ...* und (25<sup>v</sup>) *Corrige peccatum ...* Carmina 13719, 3364; (26<sup>f</sup>) *Nota. Ius diuiditur in naturale, ciuile et canonicum ... – ... vnum pro reliquo ponitur.*

b. 26<sup>v</sup>–28<sup>f</sup> Notabilia varia, u.a. De stilo curiae *Nota quod de stilo curie est quod papa in litteris suis semper preponit nomen suum ...*; (27<sup>v</sup>) De historia iuris Romanae *Nota quod a primo (!) Roma fuit, habuit semper aliquas leges institutas a suis maioribus ...*; (28<sup>f</sup>) Verse. De secunda parte decreti (wie 25<sup>v</sup>) *Corrige peccatum ...*; De decretalibus *Sunt decretales bis ...* Carmina 18816; De monachis *Item sunt monachi ...* 18848 a; Zahlverse *I monos v quinus ...* 8629; zwei Verse Rezept *Vncia gallarum ...*

c. 28<sup>v</sup>–31<sup>f</sup> De titulis decretalium (Merkverse). *Svmmum, constitue, rescriptum, consue, postul ... – ... peniteat, sententia, ver, post regula iuris.* Carmina 18797; Verszeilen abgesetzt, weiter Zeilenabstand; Interlinearglossen rot *De summa trinitate et fide catholica ...*

d. 31<sup>v</sup> De titulis sexti libri decretalium (Merkverse). *>In sexto tytuli< Sum tri, constitu, rescriptum, consue, postul ... – ... priuil, iniuriis, pe, pe, sententia, fer, re.*

e. 31<sup>v</sup> De modis studendi qui in iure canonico requiruntur. *Primus modus est deum pre oculis habere ... – ... xvi<sup>ms</sup> est: Esto equitatis amator etc.*; Schema *Per-tinencia ad studentem: singula diligenter consideret ...*

Lit.: (a–c, Verse) zit. nach WALTHER, Carmina. – (c) s. zu Cod. II. 1. 4° 16, Text 21.

## 3. 32<sup>f</sup>–35<sup>v</sup> Varia notabilia (Zitate, Schemata, Dicta)

a. 32<sup>f</sup>–34<sup>f</sup> De humanitate Christi. *Nomen Ihesus vocatum est ab angelo ...* (Lc 2, 21). *Quem uocare iussus est Ioseph ...* (Mt 1, 25). *Qui natus est nobis saluator mundi* (Lc 2, 11) ... – ... *duo uel tres congregati in nomine meo in medio eorum sum* (Mt 18, 20). Sammlung von Zitaten, meist Bibelstellen; als Überschrift angegeben (vorderer Spiegel) *Sermo de nomine Ihesu*, aber durchgestrichen.

b. 34<sup>v</sup>–35<sup>v</sup> Kanonistisch-pastoraltheologische Schemata und Dicta. *Anno domini: 1100 promulgatus est liber decretorum / 1234 ...*; *Omne peccatum: ex*

*ignorancia ut in patrem Paulus / ex fragilitate ...*; (35<sup>f</sup>) Sprichwort *Sapiens fit in pena qui stultus fuit in culpa*; Vers *Humilis est nupta melior quam virgo superba*; (35<sup>v</sup>) *Dicta de clericorum moribus*. Exzerpte aus *Decretum Gregorii IX.* (C. 25 q. 1 c. 5), *Clementinae* (Clem. 1.9. 1) und *Summa confessorum des Johannes Friburgensis* (Lib. 3 tit. 34 q. 288).

c. 35<sup>v</sup> *Abusiones saeculi et claustrum. Nota. XII sunt abusiones saeculi secundum Cyprianum scilicet sapiens in (lies: sine) operibus, senex sine religione ...*; *Nota secundum Hugonem de Folleto (!) – libro ii de claustrum anime dicit - xii abusiones claustrum quibus tota religionis massa corrumpitur scilicet: Prelatus negligens, discipulus inobediens ... – ... irreuerencia circa altare.*

Druck und Lit.: (c) CSEL 3, 3, S. 152, 3–7; PL 176, 1058 C 6–12; s. BLOOMFIELD 1838, 1839. Der erste Text (*Abusiones saeculi*) vollständiger in Cod. I. 2. 4° 21, 66<sup>v</sup>–76<sup>v</sup>.

#### 4. 37<sup>f</sup>–229<sup>f</sup> **Casus summarii quinque librorum decretalium**

›*Casus summarii super decretales ... cum notabilioribus notabilibus*‹ (Titel im vorderen Spiegel); Proömium *In huius libri principio quinque precipue sunt prenotanda ...*; (38<sup>f</sup>) Text *Firmiter* (X 1.1. 1). *Casus: Simpliciter credendum est quod vnus solus verus est deus ...*; (39<sup>f</sup>) *Canonum* (X 1.2. 1). *Postquam deus formauit hominem ... Casus: Constitutiones canonum ab omnibus sunt seruande ...*; *Cognoscentes* (X 1.2. 2). *Casus: Constitutio respicit futura et non preterita ...*; (229<sup>f</sup>) *Indignum ...* (X 5.41. 11). *Omagium id est mandatum fidelitatis, hoc non debet quis facere. Supra De symonia: Si* (lies: Ex) *diligenti i. g. Et sic est finis libri quinti decretalium*; Schreiberverse *Vt placuit naute portus attingere caute / sic michi scriptori finem posuisse labori etc. Explicit*. Mit längeren Exzerpten aus dem Decretalertext, der Glossa ordinaria des Bernardus Bottonius sowie zahlreichen Notabilia; ferner bemerkenswert:

a. Randbemerkungen. U. a. mit den Versen (54<sup>v</sup>) *Si cecus cecum ...*; (112<sup>f</sup>) *Nuper ego didici ...*; (149<sup>f</sup>) ›*Nota effectus sumpcionis Cristi xii ...*‹ *Passum commemorat, inflammat, auget et vnit ...*; (150<sup>f</sup>) *Panis mutatur ...*; ›*Hec Thomas*‹ *Constat in altari ...*; (153<sup>f</sup>) Doppelpers zu X 3.4. 6 *Petrus et Andreas ...*; (174<sup>f</sup>) ›*Sex opera misericordie*‹ *Consule, castiga ...*, *Visito, poto, cibo ...*; (176<sup>f</sup>) *Frangente* (korr.: -i) *fidem fides frangetur eidem*; (177<sup>v</sup>) fünf Verse zu X 4.7. 8 *Sola fides solus conuentus non vetat iniquus ...*; (178<sup>v</sup>) fünf Verse zu X 4. 11 *Que michi uel cuius mea natum fonte leuauit ...*; (180<sup>v</sup>) je vier Verse *Error, condicio ...* und *Incestus, raptus ...*; (181<sup>f</sup>) *Ecclesie vetitum ...*; (181<sup>v</sup>) *Coniugii sponsalia sunt confessio, votum*; drei Verse zu X 4. 17 *Pena, parens, dubium ...*

b. Einschaltungen. U. a. (84<sup>f</sup>) *Tabula de possessionibus dandis*, querständig; (147<sup>f</sup>) *Quaestio* zu X 3.40. 10 *Queritur* (erg.: utrum), *quando ecclesia uel cimiterium seminis uel sanguinis* (erg.: effusione) *est polluta uel pollutum, reconcili-*

liacione indigeat ... – ... (148<sup>v</sup>) *ut supra cap. Proximi*; (154<sup>v</sup>) *Sermo de novo sacerdote <N>on vos me elegistis ... (Io 15, 16). Verba proposita Iohannis xv sunt intyulata. Gracia domini ... Vna vero est vniuersalis ecclesia ... – ... (158<sup>v</sup>) nemo tollet a uobis. Quod uobis prestare ...; (172<sup>f</sup>) Notae de sponsalibus et matrimonio *Sponsalia sunt futurarum nupciarum promissio et dicuntur a spondeo ...; (172<sup>v</sup>) Schema über geistliche Verwandtschaft; (182a<sup>f</sup>) Schema *Vtrum aduiterio commisso ... vterque potest religionem intrare et reconciliari ...***

c. Johannes Andreae: *Summa super quarto libro decretalium de sponsalibus et matrimonio. (160<sup>f</sup>) Prolog <C>risti nomen invocans ad honorem ipsius et reuerendissimi patris mei domini Gwidonis de Busio Bononiensis ... ego Iohannes Andree paruus decretorum doctor summam breuissimam super quarto libro decretalium compilauit ...; Text *Sponsalia proprie sunt de futuro ... – ... (166<sup>f</sup>) vide per te. Iohannes Andree etc. Explicit summa super quarto libro decretalium dominus Iohannis Andree decretorum doctore (!).**

d. De arboribus. (166<sup>v</sup>) *Arbor consanguinitatis, querständig über zwei Seiten (166<sup>v</sup>, 167<sup>f</sup>); in beiden Mittelzellen Petrucius; (167<sup>v</sup>) Arbor affinitatis, jeweils Schema mit Begleittext.*

Druck und Lit.: (Causa summarii) vgl. Cod. II.1.4° 21, 2<sup>v</sup>. – (a) WALTHER, *Carmina* 17639, 13624, 3214, 14054; 20647; 5520, 5214; ders., *Proverbia* 3235; 9915. – (c) GW 1751–1756; HAIN 1067–1077; s. SCHULTE, S. 214 f.; COING, S. 379. – (d) zum Namen Petrucius vgl. SCHADT, S. 217.

#### 5. 234<sup>f</sup>–286<sup>v</sup> Casus summarii sexti libri decretalium

>*Causa summarii super ... sextum*< (Titel im vorderen Spiegel); Randvers *Quidquid agas (!) prudenter agas et respice finem*; Proömium *Bonifacius seruus seruorum dei. Nota circa principium sexti libri decretalium in glosa: Preposterus est ordo, prius humana subsidia petere ...; (235<sup>f</sup>) Text *Fideli* (VI 1.1. 1). *Non sumatur (!) proprie; tamen sic sum(m)ari potest: Spiritus sanctus procedit a patre et filio tamquam ab vno principio ... Nota. Ecclesia Romana omnium fidelium mater est et magistra ...; (285<sup>v</sup>) Sicut* (VI 5.12. 5). *Causa: Si conceditur episcopo cendencium uel decedencium conferre ... – ... domestici et familiares intelliguntur*; Schlußtext >*Sequitur de regulis iuris*< *Beneficium ecclesiasticum ... – ... (286<sup>v</sup>) contra legis nititur voluntatem.**

Teildruck: (Randvers) WALTHER, *Carmina* 15976; (Anfang des Proömiums) GW 4848–4905; (Schlußtext) FRIEDBERG, *Decretales*, Sp. 1122–1124.

#### 6. 287<sup>f</sup>–302<sup>f</sup> Casus summarii Clementinarum

>*Causa summarii super ... clementinas*< (Titel im vorderen Spiegel); Proömium *Iohannes. Nota. Iohannes interpretatur gracia dei. Salutacio est remocio indigna-*

*cionis ...; Text Fidei (Clem. 1. 1. 1). Sum(m)a huius constitutionis hec est: Fattetur concilium ...; Sepe contingit (Clem. 5. 11. 2). Casus: Iudex qui datus est simpliciter et de plano ... - ... quam tenetur in scriptis ferre et secundum acta cause. Hoc dicit. Expliciuunt casus clementinarum.*

Überlieferung: Augsburg, SuStB, 2° Cod 206, 138<sup>r</sup>-147<sup>v</sup>.

302<sup>rv</sup> und Spiegel: Notizen über Rezepte und Abgaben, teilweise deutsch (Nachträge, 15. Jh.). Rezept gegen Krätze, dabei einige dt. Ausdrücke *Nota. Ad repellendum veram scabiem capiatur ain pfanzelt von ruggim taig uss der müle ...; (302<sup>v</sup>)* Abgaben, dabei genannt *Hainricus Stark de Blaubüren*.

## Cod. II. 1. 4° 72

### Kanonistisch-komputistische Sammelhandschrift

Füssen, St. Mang      Papier und Pergament      317 Bl.      21 × 14, 5-15, 5  
Diözese Augsburg      1444, 1445

Neuere Foliiierung, zusätzlich 127a-e, 172a-c, 178a, 179a, 181a, 231a-d, 272a, 296a-e; ferner alte Blattzählung i-lviii, Bl. lvi, lvii doppelt gezählt (Bl. 13-72). Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 72<sup>v</sup>, 127<sup>v</sup>, 127a-e, 172a-c, 181a, 231<sup>v</sup>, 231a-d, 233<sup>r</sup>, 272<sup>v</sup>, 272a, 296a-d. Bl. 232, 238-239, 245, 253-254 Pergament. Wasserzeichen: 1.-2. Ochsenkopf, PICCARD XII 493, XIII 36 (1444-1446); 3. Dreieberg, ebd. VII 1932, 1935 (1445); 4. Ochsenkopf, ebd. XII 266 (Schwaben 1445-1448); 5. Dreieberg, ebd. I 140 (Windsheim 1441). Lagen: 20 VI<sup>229</sup> + III<sup>231d</sup> + VII<sup>245</sup> + VIII<sup>261</sup> + 3 VI<sup>296</sup> + (III - 1)<sup>296e</sup>. Zu Beginn ein Ternio herausgerissen. Kustoden am Lagenende ⟨3⟩<sup>ms</sup> bis 8<sup>ms</sup> (12<sup>v</sup>, 72<sup>v</sup>), primus bis ⟨5⟩<sup>ms</sup> (84<sup>v</sup>, 127e<sup>v</sup>), 9<sup>ms</sup> bis 18<sup>ms</sup> (139<sup>v</sup>, 231d<sup>v</sup>), 15<sup>ms</sup> bis 17<sup>ms</sup> (245<sup>v</sup>, 272a<sup>v</sup>). Schriftraum 14, 5-18, 5 × 10-11. 26-37 Zeilen. Bastarda (A) und Bastarda currens (B) von je einer Hand: A. 1<sup>r</sup>-272<sup>r</sup>, 295<sup>v</sup>-296e<sup>v</sup>, s. Herkunft; B. 273<sup>r</sup>-295<sup>v</sup>, entspricht Wasserzeichen 5. Rubrizierung.

Halblederband, hellbraunes Schafleder, 15. Jh.; aus zwei Teilen zusammengenäht. Messingschließe *Mari*. Titelschild, 16. Jh.: *Compendium decretorum. Computus Nurembergensis et alia plura*. 278/279 Falze aus einer neuimierten liturgischen Hs., 13. Jh.

Herkunft: 1444 und 1445 geschrieben im Bistum Augsburg (84<sup>r</sup>, 172<sup>v</sup>; 266<sup>r</sup>; vgl. Wasserzeichen; vgl. Text 11). 217<sup>v</sup>, 296e<sup>v</sup> Schreiber-Einträge deutsch, Schreibsprache schwäbisch; Kalendareinträge wohl des Schreibers, 15. Jh., durchgestrichen, etwa (238<sup>r</sup>) *Hic fui promotus in doctorem decretorum anno 69 Mai 1; (243<sup>r</sup>) Exiui Augustam 53 Okt. 17; (244<sup>r</sup>) Intraui Paduam liii<sup>o</sup> Nov. 1; 66<sup>v</sup> Randeintrag des Rubrikators *Versus. Herbipolis sola iudicat ense quoque stola* mit Worterklärung zu *Wurczpurck*. - Füsse-ner Besitzeinträge, frühes 16. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber pertinet ad monasterium Fuessen*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 48*; 18. Jh.: 1<sup>r</sup> *Sancti Magni in Fues- sen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 146. (53) und b. 43.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 565, 700 (Teile aus Text 1, 5, 9 erwähnt); KRISTELLER, S. 571 (Text 12 genannt); ΡΟΤΗ, S. 218, 230, 322.

1<sup>r</sup> untere Seitenhälfte: Inhaltsverzeichnis, ergänzt von einer Nachtragshand, 15. Jh.

### 1. 1<sup>r</sup>–127<sup>r</sup> *Casus summarii decretalium*

(1<sup>r</sup>–72<sup>r</sup>) *De quinque libris decretalium*. Anzahl der Tituli, schematisch; Merkverse *Iudex, iudicium* ...; Fünfeiler *Pars prior officia* ..., *Primus prelatos* ...; Vierzeiler *Mocio fractura* ...; (2<sup>r</sup>) Index titulorum, alphabetisch geordnet; (5<sup>v</sup>) Index rerum lecture super capitulo Omnis utriusque, s. u. Text 2; (10<sup>r</sup>) Index titulorum, numerisch geordnet; (13<sup>r</sup>) *Casus summarii*. >*De summa trinitate et fide catholica*< *Firmiter. Non summatur, sed ponitur hic quod vnusquisque fidelis secundum rectam fidem catholicam debet viuere* ...; *Damnamus. Licet quis erret in fide non debet hereticus reputari* ...; *Si quis. Romana ecclesia* ...; >*De constitutionibus*< *Canonum. Constitutiones canonum ab omnibus sunt seruande* ... – ... *homagium compellatur. Expliciunt casus summarii librorum 5 decretalium*.

(73<sup>r</sup>–84<sup>r</sup>) *De quinque libris Clementinarum*. Index titulorum, numerisch angeordnet; (73<sup>v</sup>) *Casus summarii resp. excerpta* >*Casus super clementinis. De re-scriptis*< *Abbat. Maior prelati pro membris suis* ...; *Et si principalis. Principalis officialis* ...; *Gracie. Expectans beneficium* ...; *Literas vestras. Conferenda sibi de beneficio vacaturo* ... – ... *instrumenta produci assignacione huiusmodi non obstante. Expliciunt constitutiones summi pontificis Clementis quinti finite in vigilia Augusti hora viii<sup>a</sup> anno xliiii<sup>o</sup> etc. in crepusculo*.

(84<sup>v</sup>–127<sup>r</sup>) *De sexto libro decretalium*. Index titulorum, numerisch angeordnet; (85<sup>r</sup>) *Casus summarii, excerpta, glossae*. *Circa incipit sexti libri decretalium notandum primo de constitutionibus et pretermissa rubrica de summa trinitate* ...; *Licet Romanus pontifex*, nicht kommentiert; *Vt animarum. Vt animarum periculis obuietur* ... – ... *abesse contingat. Sequuntur regule iuris Bonifacii octauis libri sexti*.

Druck (vollständiger Text): FRIEDBERG, *Decretales*, Sp. 5–928, 1134–1200, 937–1121. – Lit.: (Verse) WALTHER, *Carmina* 9895, Hs. genannt; 13719, 14676; 11339, Hs. genannt; SCHULTE 2, S. 492 f. Nr. 3, S. 505 f.

### 2. 128<sup>r</sup>–172<sup>v</sup> *Henricus de Odendorp: Lectura super c. Omnis utriusque* (X. 5. 38. 12), Exzerpte

Text des Dekretalen-Kapitels; Inhaltsangabe; *Lectura Omnis. Hoc signum, omnis* < *ponitur hic distributiue non collectiue* ... – ... *an peccet mortaliter an ve-*

*nialiter insinuat ex intencione reuelantis; Kolophon Expliciunt excerpta ex lectura domini H. de Ödendorff iuris vtriusque et artium professoris super capitulo Omnis vtriusque sexus de penitenciis et remissionibus, anno 1444 in die Iouis post beatissime dei genitricis Marie anuncciationem. Gliederung durch Seitentitel: I bis XV (particulae, partes paenitentiae, quaestiones) und Randziffern (Absätze), vgl. oben 5<sup>v</sup>.*

Druck: HAIN 11957. Hs. gekürzt, u. a. um die Stellenangaben. – Lit.: SCHULTE 2, S. 434; MICHAUD-QUANTIN, S. 93 f.; W. TRUSEN, Anfänge des gelehrten Rechts in Deutschland (Recht u. Gesch. 1), 1962, S. 112.

3. 173<sup>f</sup>–181<sup>v</sup> Johannes Calderinus: De ecclesiastico interdicto (kürzende Bearbeitung)

›Caldrini ...‹ (Titelnachtrag, s. a. Notiz am Textende); Prolog *In hoc opusculo continentur regule cum quibusdam dubiis de ecclesiastico interdicto extracte de quodam tractatulo qui intitatur de ecclesiastico interdicto domini Iohannis Caldrini ...*; Text *Circa primum videlicet Quid nominis nota quod hoc nomen ‚interdictum‘ prohibitionem significat ... – ... ipsi ecclesie a Cristo. Cui honor ...* Explicit tractatus de interdicto mit Nachtrag von anderer Hand, 15. Jh. *de Io. Cal. quem habes in alio libro de manu tua cum allegacionibus iuris.*

Überlieferung: Frankfurt a. M., StuUB, Praed. 25, 320<sup>ra</sup>. – Lit.: SCHULTE 2, S. 250 f.

4. 182<sup>f</sup>–217<sup>f</sup> Ulricus Cobertellus (Ulrich von Völkermarkt): Cursus titulorum

Prolog *Memini me iam pridem ad instaurandum eos qui ad libros et non ad parietes studere consueuerunt breuiarium proprium metricè compillasse ...*; Text ›*De summa trinitate et fide catholica*‹ *Cum deo patri ascribatur potencia ... – ... quibus studia sunt diuersa. Explicit et hic liber v<sup>us</sup> in nomine Iesu Christi ... Item hic continet in se diffinitiones, regulas et notabilia cc<sup>ta</sup> et xxx feliciter explens per v libros inter diffinitiones, regulas et notabilia nongenta septuaginta iii<sup>or</sup> etc.*

Lit.: SCHULTE 2, S. 503 f.; W. STELZER, Gelehrtes Recht in Österreich (MIÖG Erg.bd. 26), 1982, S. 130 f., 134 f.; ders., in: VL 10 (2000) 51.

5. 217<sup>v</sup> De conditionibus boni clerici (Schemata, Verse)

Akrostichon-Reimprosa, schematisch ›*Item clericus ethimologizatur literaliter secundum condiciones boni clerici*‹ *C id est castus contra luxurie feditatem, l id est largus ...*; ›*Item nota alias condiciones que ad clericum requiruntur*‹ *Debet enim esse purus in animo exultando, benignus in eloquio informando ...*; Doppelvers *Lumina, corpus, opes ... / Tot perdit vere bonus clericus in muliere*; Vers

*Equore quot chonche tot in amore dolores.* Vgl. Ovid, *Ars amatoria* 2, 519; Tugend- und Lasterkreislauf, dt., schematisch *Frid - güt - müß - hochfart - neid - streit - armuet : macht : guet - muet - hochfart - neid - streit - armuet - frid*; Zwölfzeiler zu den Apostel-Martyrien *Offert, summe deus, tibi pellem Bartholomeus ...*

Überlieferung: (Doppelvers) München, BSB, Cgm 689, 144<sup>f</sup>; (Zwölfzeiler) Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. fol. 645, hinterer Deckel. – Druck: (Schema, dt.) ΡΟΤΗ, S. 218.

#### 6. 218<sup>r</sup>–225<sup>v</sup> Franciscus de Zabarellis: De horis canonicis

›*Tractatus de horis canonicis*‹ *Repetitu(ru)s decretale(m) que est prima sub rubrica de cele. missa. situata ... – ... conformare contra Pau. et Io. An.*

Druck: V. O. LUDWIG, Ein neuaufgefundener Traktat Franz Zabarellas, in: *Jahrbuch d. Stiftes Klosterneuburg* 3 (1910) 139–178, S. 152–171. Hs. ohne Q. 4, Quaestio 11 gekürzt. – Lit.: D. GIRGENSOHN, Francesco Zabarella aus Padua, in: *ZRG Kan. Abt.* 79 (1993) 232–277, vgl. Anm. 108.

225<sup>v</sup>–227<sup>f</sup> *Quaestiones tres de variis delictis. Qveritur qualiter hore canonicæ sint dicende. Respondetur quod tractim ...; (226<sup>r</sup>) Utrum qui non audiuerit missam in die dominico peccet mortaliter. Hostiensis dicit quod seculari et layco ...; (226<sup>v</sup>) Utrum ex iteratione delicti sequitur iteracio pene ... – ... tres ictus sit excommunicatus vna vel pluribus sentenciis etc.*

#### 7. 227<sup>v</sup>–230<sup>f</sup> Henricus Fleckel de Kiczpuhel: Casus papales, episcopales et prohibentes a communione

›*Nota casus papales*‹ *Primo falsificatores literarum papalium tam principales quam fautores ac deffensores ...; (228<sup>r</sup>)* ›*Secuntur casus episcopales*‹ *Primo heretici, Iudei et eorum fautores ...; (229<sup>r</sup>)* ›*Nota sequentes remouendi sunt a communione sacra*‹ *Primo qui non confitentur suo plebano vel socio ... – ... in terrorem temere peccantium introducta (!);* weitergeführt bis *Casus 43 Item qui non sumit ... xxv q i Hec consona. Deo gracias. Amen;* nachgetragen von anderer Hand, 15. Jh.: ›*Casus qui promulgantur die cene per summum pontificem*‹ *Rebellio aut conspiracio in Romanum pontificem ...*

Zu Überlieferung und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 155, 183<sup>va</sup>.

#### 8. 230<sup>v</sup>–231<sup>f</sup> Johannes Keck: Responsiones super consultatione patris de quibusdam peccatis

*Petitis patrem, optime informari super discreta quantitate peccati pluries culpabiliter comedentis in die ieiunii, similiter de quantitate discreta peccati clerici ad dicendum horas canonicas obligati et has omnes per vnum diem omittenti. Primo de*

*secundo et deinde de primo. Proposicio prima ... - ... eorum responsiua vos delectabit. Frater Iohannes Keck.* Im Text erwähnt dessen Schriften „Tractatus de oratione“ und „Decaperotision“.

Lit.: zum Autor s. H. ROSSMANN, in: VL 4 (1983) 1090–1104, zu seinem Werk Decaperotision s. Sp. 1097f. Nr. 33.

### 9. 232<sup>f</sup>–253<sup>f</sup> Johannes de Gmunden: Kalendarium

(232<sup>f</sup>–245<sup>f</sup>) Mondzyklen und Kalender mit Erklärungen. ›*Canon super kalendario*‹ (A)*d sciendum per kalendarium presens tempus coniunccionum et oppositionum solis et lune ...; Si autem vis scire quantitatem dierum et noctium ...;* (232<sup>v</sup>) (S)*i vis scire quotta hora et quotto minuto oriatur sol ...; Nota. Luna crescens incipit a principio noctis lucere ...;* (233<sup>v</sup>) zwölf Tabellen der Mondzyklen ab 1439, 1458, 1477, 1496; auf den gegenüberliegenden Seiten (234<sup>f</sup>, 235<sup>f</sup> etc.) jeweils Monatskalender mit Tageszahl, Cisiolanus für die Diözese Augsburg (s. a. 265<sup>v</sup>), Sonntagsbuchstabe, römischer Kalender; Sonnenstand, Lunarbuchstaben, Tagesdauer, Sonnenaufgang und -untergang; zu Beginn des Kalenders Doppelvers über die beweglichen Feste ›*De clauibus wersus*‹ *In Iano prima ...*

(245<sup>v</sup>–248<sup>v</sup>) Aderlaßtafel mit Erklärungen. ›*Tabula signorum lune pro flebothomia*‹; (246<sup>f</sup>) (S)*i vis scire in quo signo zodiaci et quotto gradu ipsius sit sol ...;* (246<sup>v</sup>) (S)*i scire desideras quocumque die anni in quo signo sit luna ...;* (247<sup>f</sup>) (A)*d habendum autem bonum tempus setw malum pro flebothomia ...;* (247<sup>v</sup>) (T)*empus flebothomie est duplex scilicet necessitatis et eleccionis ...*

(249<sup>rv</sup>) Rotae mit Erklärungen. (S)*i vis scire aureum numerum alicuius anni tunc ab annis domini incompletis depono 1438 ...;* (249<sup>v</sup>) (S)*i litteram dominicalem et numerum cicli solaris in aliquo anno scire volueris tunc ab annis domini imperfectis subtrahe 1438 ...*

(249<sup>v</sup>–250<sup>f</sup>) Intervalltafel mit Erklärung. *Si vis scire interuallum ...;* (250<sup>f</sup>) ›*Tabula interualli*‹.

(250<sup>f</sup>–251<sup>v</sup>) Tafeln zur Bestimmung der beweglichen Feste mit Erklärungen. (S)*i vis scire quinque festa mobilia scilicet septuagesime ...;* (250<sup>v</sup>) Lunarbuchstaben für 1420–2456; (251<sup>f</sup>) *Tabula festorum mobilium*; (251<sup>v</sup>) (S)*i per has duas tabulas precedentes in aliquo anno scire volueris interuallum et quinque festa mobilia ...*

(252<sup>f</sup>–253<sup>f</sup>) Mondzyklen 1439–1800 mit Erklärung. *Item nota quod inuencio coniunccionum et oppositionum solis et lune per hoc kalendarium absque mutacione et subtractione durat per 4<sup>or</sup> ciclos ... - ... subtrahe horas subtrahendas etc.*



*Et hec de canonibus et expositione et declaracione huius calendarii noui editi Wienne per honorabilem arcium liberalium magistrum nec non in theologia baccalarium) formatum Iohannem de Gmund astronomum excellentissimum cuius semper et pro semper anima requiescat in pace.*

Druck: (Mondzyklen und Kalenderseite für April 1439–1515, Tabula signorum lunae, Tabula intervalli) R. KLUG, Der Astronom Johannes von Gmunden und sein Kalender, in: 61. Jahresbericht des K. K. Staats-Gymnasiums zu Linz, 1912, S. 1–35, hier 20–25; (Rotae) ders., Johannes von Gmunden (Akad. d. Wiss. in Wien, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte 222, 4), 1943, Tafel VII; (Tabula festorum mobilium) HAIN 13775, fol. c2<sup>v</sup>-c3<sup>f</sup>. – Lit.: ZINNER 3625, Hs. genannt; K. VOGEL, in: Dictionary of Scientific Biography 7 (1973) 118.

#### 10. 253<sup>f</sup>–265<sup>v</sup> Computus Nurembergensis

*<O>mnia cum inferiora atque corruptibilium corpora superiorum siue celestium virtutibus lacionibusque gubernantur ... – ... proveniet tibi quadra tercia. Et in hoc terminatur computus Nörenbergensis. De quo sit benedictus omnium sperarum motor ac gubernator ...* Gelegentlich Interlinear- und Randglossen; (258<sup>v</sup>) Kommentar zu den Themen Schalttage, römischer Kalender und Dies egyptiaci.

Textüberlieferung: München, BSB, Clm 14111, 301<sup>f</sup> (Kat., 1995, S. 288f.). – Druck: GW 7277, Hs. mit Abweichungen. – Lit.: ZINNER 7555, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 989 (7).

#### 11. 265<sup>v</sup>–266<sup>f</sup> Cisioianus ad usum dioecesis Augustensis

*Ianuaris 31. Cicioianus epi Erhard vendicat ... – ... Io pu Thome Sil. Finis in vigilia sancti Xdblrcik* (Geheimschrift, Vokale meist durch den im Alphabet unmittelbar folgenden Konsonanten ersetzt, lies: Vdalrici) *anno xlv<sup>o</sup> etc.*; Interlinearglossen *Genner, iarmon; epiphania domini, Erhardi ...* Besonderheiten: *Altonis* 9.2.; *Floriani* 4.5.; *Arnolfi* 18.7.; *Affre* 7.8.; *Hylarie* 12.8.; *Vincenti* 3.9.; *Magni* 6.9.; *Augustini* 11.10.; *Maximiliani epi* 12.10.; *Narcisci* 29.10.; *Wolfgangi* 31.10.; *Othmari* 16.11. Übereinstimmende Feste im Monatskalender, s. o. 234<sup>f</sup>–245<sup>f</sup>.

Lit.: H. GROTEFEND, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit 1, 1891 (Neudr. 1984), S. 24f.

266<sup>f</sup> *Notae*. Zeiteinheiten von aevum bis atomus *Euum est spacium mille annorum, seculum est spacium centum annorum ... – ... quia ulterius per computistas non fit diuisio temporis*; Anweisungen für Brevierlesungen (*Historiae*) nach Pfingsten.

12. 266<sup>v</sup>–272<sup>f</sup> Tractatus de arte memorativa

a. 266<sup>v</sup>–270<sup>v</sup> Rhetorica ad Herennium, Lib. III cap. 16–24. Accessus und Prolog *Nota de causis huius tractatus. Causa efficiens fuit quidam maximus philologus nomine Tullius ...*; Text ⟨N⟩ *vnc ad thesaurum inventorum ... transeamus. Memoria vero ... – ... dixisse videamur. De quinta parte rethorice deinceps dicemus in primas quisque partes in animo frequenta (!). Et quod maxime necesse est, exercitacione confirma. Finis est textus sitra euitaromem § (rückläufig gelesen: artis memoratiue) magistri nec non philosophi Tullii.* Interlinear- und Randglossen; zum Anfangssatz auch Kommentar.

b. 270<sup>v</sup>–272<sup>f</sup> Tractatus de arte memorandi. *Ad tractandum primam partem rethorice artis scilicet memoriam quam Tullius autor eius principalis vocat thesaurum inventorum ... – ... aliquam ymaginem uel ymaginacionem collocare. Et sic est finis istius tractatus de arte memorandi compositus per Tullium et Senecam summos philosophos etc.*

Zu Parallelüberlieferung, Druck und Lit. (a, b) s. Cod. II. 1. 4° 16, 135<sup>f</sup>–144<sup>f</sup>.

13. 273<sup>f</sup>–296<sup>v</sup> Modus legendi abbreviaturas in utroque iure

a. 273<sup>f</sup>–295<sup>v</sup> Rubricae utriusque iuris. Titel von Institutionen, Digesten, Codex, Authenticae und Dekretalen ›*Incipiunt rubrice institute secundum ordinem alphabeti*‹ *De adoptiuus (!), De Attiliano tutore uel eo qui a lege Attilia (?), lies: Iulia et Titia) datur ...*; (293<sup>f</sup>) ›*Secuntur tytuli decretalium secundum ordinem alphabeti*‹ *De auctoritate et usu pallii: 8 ... – ... De vsuris: 19, De uerborum significatione: 40.*

b. 295<sup>f</sup>–296<sup>v</sup> Abbreviaturae utriusque iuris. ›*Nomina magistrorum sic scribuntur in iure*‹ *Lau: Laurencius, Tan: Tancletus (!) ...*; (296<sup>ra</sup>) *Ab: Abbas, Ac uel Accur: Accursius, Al: Albertus, Ala: Alanus ... – ... (296<sup>v</sup>) vlt.: vltimo, §: parographo uel parographus.*

c. 296<sup>v</sup> Divisio corporis iuris, schematisch. *Ius: canonicum / ciuile: decretales / decretum; codex / digestum / authentica / institutiones ...*

Druck und Lit.: (a) HAIN 11478, l<sub>1-2</sub>, g<sub>2</sub>-l<sub>1</sub>, c<sub>6</sub>-d<sub>4</sub>; s. STINTZING, S. 21 f., Nr. 14, 11, 12, 13, 4. – (b) vgl. HAIN, a. a. O., b<sub>4v</sub>-c<sub>2r</sub>; vgl. J. TH. SAWICKI, Der 'Modus legendi abbreviaturas in utroque iure' ..., in: Bulletin of medieval canon law, N. S. 3 (1973) 109–134, S. 132–134.

296<sup>lv</sup> Notae. Komputistische Daten zu den Jahren 1455–1458, 1463–1466 (Nachträge der Schreiberhand); 296<sup>e</sup> Alchemistisches Salbenrezept *Recipe salis armoniaci vnciam semis(sem), argentum viuuum (!) dragmas sex, olei Laurini vncias duas ...*; Rezept, deutsch *Alaun prenten gestossen in ainem morser vnd kisling weissen geprenten ... weinstain zerstossen. Sufficit.*

## Cod. II. 1. 4° 73

**Astronomisch-astrologische Sammelhandschrift mit arithmetischen Einfügungen**

Papier 283 Bl. 20,5 × 14–15 Brünn 4. V. 15. Jh. (1489–1493)

Neuere Foliierung. Schaltzettel zum Text 235a. Unbeschrieben 33<sup>v</sup>, 53<sup>f</sup>–54<sup>v</sup>, 106<sup>f</sup>, 176<sup>v</sup>, 179<sup>v</sup>, 188<sup>f</sup>, 206–207, 237<sup>f</sup>–238<sup>f</sup>, 246–248, 256<sup>v</sup>–259<sup>v</sup>, 280<sup>v</sup>–283<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. (Bl. 1–39) Waage, Typ PICCARD VI 358, 445 (1473, 1480); (ab Bl. 40) 2., 4., 5., 7. Ochsenkopf, Typ BRIQUET 14541; PICCARD XII 789 (1492); ähnlich XVI 233 (1489, 1490); ähnlich XVI 209 (1490, 1491); 6. Krone, Typ XII 34 b (1493–1527). Lagen: (VII – 1)<sup>13</sup> + VII<sup>27</sup> + 2 VI<sup>51</sup> + VII<sup>65</sup> + 3 V<sup>95</sup> + (VII – 4)<sup>105</sup> + (IV – 2)<sup>111</sup> + 5 VI<sup>171</sup> + III<sup>177</sup> + VII<sup>191</sup> + IV<sup>199</sup> + VII<sup>213</sup> + 2 VI<sup>237</sup> + 2 (VI – 1)<sup>259</sup> + 2 VI<sup>283</sup>. Schriftraum 14–19, 5 × 9–13, 5. 250<sup>f</sup>–256<sup>f</sup> zweispaltig. 17–65 Zeilen. Gotische Kursive von zwei Händen: A. 1<sup>f</sup>–260<sup>v</sup>; 272<sup>r</sup> und 275<sup>f</sup> Rand; B. 261<sup>f</sup>–280<sup>f</sup>; 238<sup>v</sup> Bastarda von zeitgenössischer Nachtragshand. Rubrizierung. 16<sup>f</sup>–20<sup>v</sup> Eklipsen, schwarz und gelb koloriert; 15<sup>rv</sup>, 26<sup>rv</sup>, 165<sup>v</sup>–176<sup>f</sup>, 215<sup>rv</sup>, 228<sup>f</sup> sorgfältige mathematisch-astronomische Zeichnungen mit Lineal und Zirkel, teilweise farbig; 49<sup>v</sup> Scheibe in farbigem Rahmen, in den gemalten Eckzwickeln Akanthusblätter mit Deckweißhöhlungen; 172<sup>v</sup>, 205<sup>f</sup> figürliche Federzeichnungen.

Halblederband, 1990 restauriert, dabei Reste des alten dunkelbraunen Schafflederbezugs erhalten. Einzelstempel. Auf dem vorderen Spiegel Reste einer astronomischen Skizze verklebt. Ansatz- und Schlußfalze Pergament, Ansatzfalze mit chronikalischen Einträgen zu 1493, 1495 sowie über den Brünner Kürschner Andreas Jessinger *Anno Christi domini 1477 duodecima Maii vitam suam honestus vir Andreas Jessinger pellifex civis Brünensis feliciter finyt*; Schlußfalz Namenseintrag *Otto von Zcebycz*, gerahmt. Vor dem hinteren Spiegel auf einem Papierstreifen verklebt vier beim Restaurieren des Einbands abgelöste Fragmente aus einem Missale, 13. Jh.

Herkunft: letztes Viertel 15. Jh. geschrieben im südlichen Mähren, wohl in Brünn, vgl. Ansatzfalz (s. Einband) und 1<sup>r</sup>, wo angesehene Brünner Bürger genannt werden; 2<sup>f</sup>, 40<sup>f</sup> Kalendareinträge zum Gebrauch im Bistum Olmütz; 181<sup>v</sup> Geburtskonstellationen des böhmischen Königs Vladislav II., seines Vaters Kasimir IV., Königs von Polen, und eines böhmischen *ducis Henrici*; 182<sup>f</sup> der 49. nördliche Breitengrad erwähnt (Linie Regensburg-Budweis); Texte 18–22 in gleicher Reihenfolge auch in der aus Brünn stammenden Olmützer Hs. M I 90, 99a–138a (jeweils ohne die Nachträge). Bl. 1–39 wohl bereits in den Anfangsjahren der genannten Zeitspanne (letztes Jh.-Viertel) geschrieben (älteste im Text zitierte Jahreszahl 1475, s. 2<sup>v</sup>, 14<sup>f</sup>, 16<sup>v</sup>, 20<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen); Bl. 40–283 in den späteren Jahren dieser Zeitspanne eingetragen (älteste in Tabellen zitierte Jahreszahl 1487, s. 46<sup>f</sup>, 50<sup>rv</sup>, 51<sup>v</sup>, 52<sup>f</sup>; aktuelle Datierungen 1489, 1490; 1492, 1493, s. 79<sup>v</sup> / 158<sup>f</sup>, 227<sup>f</sup>; 1<sup>rv</sup> Nachträge, 189<sup>f</sup>, 205<sup>f</sup> / 179<sup>f</sup>, 215<sup>f</sup>; vgl. Wasserzeichen).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 563, 884, 624, 900, 898 (Texte 1, 10, 15, 18, 24 erwähnt).

1<sup>rv</sup> *Notae astronomicae*. Allgemeine Korrekturanweisungen *Item si uis inuenire coniunccionem aut oppositionem iuxta medium horologium tunc subtrahere*

*uel adde secundum exigenciam loci distanciam ad minuta ...*; Zuordnung der sieben Planeten zu den Wochentagen; Zeichenerklärungen für astronomische Symbole und (1<sup>v</sup>) römische Zahlen; *⟨V⟩erus locus lune absque rotulis mobilibus sic queritur ...*; auf beiden Seiten auch nekrologische Einträge von 1492 für (1<sup>r</sup>) *honestus ac clarus vir dominus Valentinus Platner* sowie *clarus adolescens Wenczeslaus Puchale*; (1<sup>v</sup>) *Anno salutis nostre 1492 currente 8 Idus Decembris honesta domina Margaretha olim vxor Andree pellificis ex opposito putei sancti Iohannis residentis diro mortis imperio preuenta est. Or⟨a⟩ pro ea etc.* Vgl. oben Ansatzfalz.

1. 1<sup>v</sup>-28<sup>v</sup> **Johannes Regiomontanus: Kalendarium**

(1<sup>v</sup>) Autorzuweisung. *Ioannes de Monte Regio author* (Röteleintrag, 18. Jh.).

(2<sup>r</sup>-13<sup>r</sup>) Kalender zum Gebrauch in der Diözese Olmütz. Im Festkalender rot ausgezeichnet u. a. *Cirulli et Metudii mart.* 9.3., *Georgii mart.* 23.4., *Ludmille vidue* 16.9., *Wenzeslai regis* 28.9., *Colomanni mart.* 13.10., *Wolfgangi ep.* 30.10., *Quinque fratrum* 12.11., ferner u. a. *Valentini ep.* 7.1., *Castuli mart.* 26.3., *Rudperti ep.* 27.3., *Sigismundi regis* 2.5., *Translacio s. Ruperti* 24.9., *Translacio s. Virgilii* 26.9., *Maximiliani archiep.* 12.10., *Amandi ep.* 26.10., *Ludmille virginis* 10.11.; (2<sup>v</sup>) auf den diesen Kalendermonaten jeweils gegenüberliegenden Seiten Tabellen der Konjunktionen und Oppositionen für 1475, 1494, 1513, Januartafeln fehlen.

(13<sup>v</sup>) Korrekturtabelle *Tabula regionum*.

(14<sup>rv</sup>) Über Goldene Zahlen, Sonntagsbuchstaben und Indiktionen, jeweils ab 1475.

(14<sup>v</sup>) Über die Eignung zum Aderlaß. *Quoniam autem nonnulli queritant tempora incisionis apta venarum ... - ... senibus autem decrescens eligi consuevit.*

(15<sup>rv</sup>) Astronomische Meßinstrumente. *Instrumentum veri motus lunae*, Skizze, beide bewegliche Scheiben entfernt, Faden abgeschnitten, vgl. 21<sup>r</sup>, 49<sup>v</sup>; (15<sup>v</sup>) *Instrumentum horarum inaequalium*, Skizze mit Faden, vgl. 27<sup>r</sup>.

(16<sup>r</sup>-21<sup>r</sup>) Sonnen- und Mondfinsternisse 1475-1530 mit Darstellung des Verfinsterungsgrades; (21<sup>r</sup>) Erklärung.

(21<sup>r</sup>-22<sup>r</sup>) Sonnen- und Mondtafel ab 1475 mit Erklärungen.

(22<sup>r</sup>-23<sup>r</sup>) Erklärung zur Bestimmung der Tageslichtdauer mit (22<sup>v</sup>) *Tabula quantitatis dierum*; Randvermerk über die Symbole der Tierkreiszeichen.

(23<sup>v</sup>-24<sup>v</sup>) Erklärung zur Bestimmung der beweglichen Festzeiten mit (24<sup>f</sup>) *Tabula festorum mobilium*.

(25<sup>f</sup>-26<sup>f</sup>) Zur Konstruktion einer horizontalen Sonnenuhr. *Horologium horizontale in quavis habitacione hoc modo conficietur ...*; (26<sup>f</sup>) Quadrans horologii horizontalis, Skizze mit Faden und Anleitung.

(26<sup>v</sup>-27<sup>v</sup>) Quadratum horarium generale (Allgemeines Uhrtäfelchen, Reise-sonnenuhr). Skizze mit Faden; (27<sup>f</sup>) Erklärung.

(27<sup>rv</sup>) Über die jahreszeitlich bedingte Stundenlänge, vgl. 15<sup>v</sup>.

(28<sup>rv</sup>) Erklärung zu den 2<sup>v</sup> beginnenden Tabellen. *Coniunctiones aut oppositiones luminarium vere haut difficulter deprehenduntur preambulis ...*

Druck: HAIN 13775-13783. Hs. mit Umstellungen. – Lit.: ZINNER 6065, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 166 (12), 640 (8) u. ö.; H. GRÖSSING, in: VL 7 (1989) 1127 f.; F. SCHMEIDLER, in: LexMA 7 (1995) 580 f.; vgl. E. ZINNER, Der deutsche Kalender des Johannes Regiomontan (Veröffentlichungen d. Gesellschaft f. Typenkunde d. XV. Jh.s, Wiegendruckgesellschaft, B 1), 1937, bes. S.10-16; D. WATTENBERG, Johannes Regiomontanus und die astronomischen Instrumente seiner Zeit, in: Regiomontanus-Studien, hrsg. von G. HAMANN (Österreich. Akad. d. Wiss., philos.-hist. Klasse, Sitzungsberichte 364), 1980, S.343-362, hier bes. 358.

29<sup>f</sup> Vom Einfluß der Elemente auf Tageszeit und Monat. *Sciendum quod ab oriente solis vsque ad meridiem regit illud elementum ignis ... - ... in illo mense erunt multe pluuiæ etc.*

## 2. 29<sup>v</sup>-33<sup>f</sup> Johannes de Glogovia: De temporibus electis

› *Tractatulus ex intentione sapientum in arte astronomorum (lies: astrorum) et scientia eruditorum Guidonis scilicet Bonati, Hali, Habenragel, Albumasar et aliorum in diuersis electionibus ad usum humanum breuiter recollectus*; Prolog *Vt sermo propositus robur et fundamentum habeat ...*; Text *Canon primus modum procedendi ostendens ... - ... seminant et plantant. Finit tractatulus etc.*

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1577 (7), 1623 (8); ROSIŃSKA 2316; zum Autor vgl. G. SARTON, Introduction to the history of science 3, 1948, S.1707 f.; G. LABUDA, in: LexMA 5 (1991) 578 f.

## 3. 34<sup>f</sup>-52<sup>v</sup> Tabulae astronomicae

a. 34<sup>f</sup>-36<sup>v</sup> Tabelle zum Durchgang der Sonne durch die Tierkreiszeichen im Jahreslauf (Tag, Stunde, Minute).

b. 37<sup>f</sup>-39<sup>f</sup> Zur Bestimmung des Empfängnisterrmins und der Schwangerschaftsdauer, s. a. 106<sup>v</sup>.

- c. 39<sup>v</sup> Zur Übertragung von Tabellenwerten in kreisförmige Darstellung.
- d. 40<sup>f</sup>–45<sup>v</sup> Astronomischer Kalender mit Cicioianus, gültig für die Diözesen Olmütz und Prag. Bemerkenswert *translaci*⟨o Venceslai⟩ 4.3., *Ci*⟨rilli et Methudii⟩ 9.3.; *Procopi*⟨i⟩ 4.7., *Lud*⟨mille⟩ 16.9., *Ven*⟨ceslai⟩ 28.9., *Lud*⟨mille⟩ 10.11., *Fra*⟨trum quinque⟩ 12.11.; (40<sup>f</sup>) Randbemerkung des Schreibers mit Hinweis auf den Breitengrad von Ulm, *cuius ciuitatis latitudo est 47 (!) graduum*.
- e. 46<sup>f</sup>–50<sup>v</sup> Planetenbewegungen, 1487–1552. Konjunktionen und Oppositionen der Mondzyklen, querständig (Anfangsteil des ersten Zyklus ab 1477 weggelassen); (49<sup>v</sup>) *Rota veri motus lunae*, vgl. 1<sup>v</sup>, 15<sup>f</sup>; (50<sup>f</sup>) *Tabulae veri motus lunae*, (50<sup>v</sup>) *solis et capitis draconis*.
- f. 51<sup>ra-rb</sup> Dauer des Tageslichts und Termine der beweglichen Feste. ›*Tabula quantitatis diei*⟨; (51<sup>rb</sup>) ›*Tabula festorum mobiliorum*⟨, entspricht der Tafel Reiomontans, s. 24<sup>f</sup>.
- g. 51<sup>v</sup>–52<sup>v</sup> Sonnen- und Mondfinsternisse, 1487–1551 bzw. 1487–1537.  
Lit.: (b) vgl. E. ZINNER, Die astronomische Bestimmung der Empfängniszeit und der Schwangerschaftsdauer, in: Sudhoffs Archiv 37 (1953) 432–437.

#### 4. 55<sup>f</sup>–158<sup>f</sup> Iohannes de Glogovia: *Summa astrologiae*

(55<sup>f</sup>–79<sup>v</sup>) Teil I. ›*Capitulum primum huius summe diffinicionem astronomie et astrologie continet ...*⟨ *Inquit ille magnus Albumasar in introductorio suo maiori, differencia prima tractatu secundo: Due sunt species sapiencie ... – ... sol in caliditate et siccitate, luna et Venus in humiditate et frigiditate. Et sic est finis huius tractatus. 1489.* Mit mehreren Schemata, (75<sup>f</sup>) Skizze.

(80<sup>f</sup>–105<sup>v</sup>) Teil II. *Altera pars huius summe scienciam prenosticacionis stellarum continens, quid denique quolibet anno in rebus huius mundi inferioris ... ex testimonio celorum venturum ist ... – ... promittit humiditatem et pluuiie aduentum* || bricht ab innerhalb des Schlußkapitels am Blattende, folgendes Blatt herausgerissen. Mit mehreren Schemata, Nativitätsdarstellungen und (102<sup>v</sup>) Scheibe der 12 Winde mit Versen.

(106<sup>v</sup>–109<sup>v</sup>) Einfügungen. Geburtstabellen, vgl. oben 37<sup>f</sup>–39<sup>f</sup>, hier wohl genauer; (109<sup>f</sup>) *De electionibus* ›*Pauca quedam collecta ex parte astrologie que de electionibus intitulantur*⟨ *In mutando se de vna domo in aliam illud idem necesse est inspicere ... – ... sol uel alium secundum metallum*.

(110<sup>f</sup>–158<sup>f</sup>) Teil III. *Tercia pars huius summe scienciam prenosticacionis stellarum continens est sciencia natiuitatum ... – ... et eius pater fuit seruus uel cap-*

*tinus, illiber et vilis homo. Hec Hali. Laus deo. 1490.* Mit mehreren Nativitätsdarstellungen.

Lit.: ZINNER 3471, diese Hs.; 3472, 3475, jeweils Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 190 (3), 1566 (10); ROSIŃSKA 309, 138, 2237.

#### 5. 158<sup>f</sup>–163<sup>f</sup> De efficientia siderum super nativitate hominum

a. 158<sup>f</sup> Zur Berechnung der Geburtsgestirnung. *Reuolucionem annuam natiuitatis aut alterius radices in horis et minutis si cui computare libeat, prius locum solis verum ... diligenter inquirat ...* (Randeintrag des Schreibers).

b. 158<sup>v</sup>–163<sup>f</sup> Vom Einfluß der Planeten Hylech und Alcochodon. ›*De hiis que cuilibet homini contingunt post natiuitatem*‹ *Vnde circa natiuitates horum qui vitam accipiunt et dispositiones eorum sunt opiniones varie ... Primo Hylech, de quo dicitur inferius, est autem planeta uxor ... – ... inclusa in quinque regulis dictis et aliis locis etc.*

Lit.: (a) vgl. ROSIŃSKA 1867–1873. – (b) ZINNER 3292, diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 375 (12).

#### 6. 163<sup>v</sup>–165<sup>v</sup> Johannes de Lineriis (?): Compositio instrumenti directorii

›*Incipit compositio directorii*‹ *Accipe tabulam planam, super cuius extremitate fac circulum cuius centrum sit e et quadrabis ipsum dyametris se super centrum e abscedentibus ... – ... (165<sup>v</sup>) debet dirigi ante et non retro etc.*; Zeichnung mit beweglicher, durchbrochener Scheibe.

Lit.: ZINNER 3110, Hs. genannt; E. POULLE, in: Dictionary of scientific biography 7 (1973) 125, 127; THORNDIKE/KIBRE 25 (5).

#### 7. 166<sup>f</sup>–171<sup>v</sup> Compositio horologii solaris

*Fvndamentum compositiois horariorum solarium sunt equinoctialis et polus ... – ... (169<sup>f</sup>) orizontis inscripcionem habebis ex canonibus astrolabii etc.*; mit sechs beschrifteten Zeichnungen.

Lit.: ZINNER 9738; THORNDIKE/KIBRE 573 (2), jeweils nur diese Hs.

#### 8. 172<sup>f</sup>–176<sup>f</sup> Saphae fabrica

Motto *Dubitavi cogitando et experientia me solertem fecit*; Text *Zaphea est spera proyecta in planum cuius circuli ad inuicem ut in spera solida sunt proporcionati ... – ... (175<sup>v</sup>) propter nimiam confusionem vitandam etc.* Mit vier Zeichnungen, die letzte (176<sup>f</sup>) mit beweglicher halbkreisförmiger Scheibe, Achse und Zeiger.

Lit.: ZINNER 4558, Hs. genannt; F. SCHMEIDLER, in: LexMA 7 (1995) 1375; E. POULLE, Un instrument astronomique dans l'occident latin, la "saphea", in: Studi medievali, Serie terza, 10, 1 (1969) 491-510, S. 503 Anm. 25 Hs. genannt.

9. 177<sup>f</sup>-179<sup>f</sup> **Johannes Simonis de Zelandia: Speculum planetarum (Bearbeitung)**

*Instrumentum, quo velud in speculo omnium planetarum capitis ac caude draconis vera loca in nona spera clarissime intuentur vnde et speculum planetarum dici potest, componitur igitur: Recipe tabulam planam ... - ... vnde ipsum potest in sua precisione perpetua hoc modo permanere. Et sic est finis instrumenti noui siue speculi planetarum magistri Iohannis Simonis de Zelandia editi 1417, completus in Vienna Italie ducalis domini Subaudie, pro quo sint deo grates. Amen. Anno vero quo instrumentum huic libro insertum est 1493 sexto Kalendas Iulii (26.6.).*

Lit.: ZINNER 9631 und S. 497, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 753 (4), vgl. 64 (8); O. PEDERSEN, in: Dictionary of scientific biography 7 (1973) 142f.

10. 180<sup>f</sup>-181<sup>f</sup> **Tabulae stellarum fixarum**

(180<sup>f</sup>) 40 Sterne. > *Nomina stellarum fixarum cum ymaginibus suis* < *Batenkayton id est venter ceti, Atarnar id est finis fluminis, Mirach ... - ... Deneb kaytoz id est caud{a} ceti.* Mit weiteren Spalten für zugehöriges Sternbild, Breite, Länge, Größe usw.

(180<sup>v</sup>-181<sup>f</sup>) 63 Sterne. > *Tabula stellarum fixarum rectificata ad annum domini 1455 completum* < *Alderaita id est humerus cephei, Batenkayton venter ceti, Acarnar ... - ... Deneb kayton cauda ceti. Crus aquarii.* Mit weiteren Spalten für Sternbild, Länge, Breite, Größe usw.

Lit.: ZINNER 10245, 10250, jeweils diese Hs.; vgl. P. KUNITZSCH, Typen von Sternverzeichnissen in astronomischen Handschriften des zehnten bis vierzehnten Jahrhunderts, 1966, S. 41-43 Typ VI.

11. 181<sup>fv</sup> **Natiuitates hominum regnantium (Geburtsgestirnungen)**

Für Kaiser Friedrich III. (1415), (181<sup>v</sup>) König Maximilian (1459), König Kasimir Andreas IV. von Polen (1427), König Vladislav II. von Böhmen (1456); *Illustrissimi ducis Henrici cuiusdam regis Boemie anno 1448 in Mayo, die 16, hora 3, minuta 2, secunda 0.*

Lit.: ZINNER 3200, diese Hs.; zur Natiuität des Prinzen Heinrich vgl. ROSIŃSKA 2155.

12. 182<sup>f</sup>-187<sup>v</sup> **Tabulae solis**

*Ad latitudinem regionis 49 gradus.* Tabellen zum Sonnenstand in den Mittagsstunden (10 Uhr bis 3 Uhr nachmittags) in der Gegend um den 49. Breiten-



grad, hier nur von Mitte März bis Mitte Juli (ab 184<sup>f</sup> nur noch Linierung vorgezeichnet: leere Karos, keine Beschriftung).

Lit.: ZINNER 11095, Hs. genannt.

### 13. 188<sup>v</sup>, 189<sup>f</sup> De proportione numerum

Bemerkungen zur Proportionenlehre *Proporcio est duplex scilicet geometrica et est in qua est equalitas proporcionis sed non equalitas quantitatis ... Aritmetica ...*; (189<sup>f</sup> unten) Schema der Grundzahlen 1 – 9 mit ihren Produkt-, Quadrat- und Kubikzahlen.

### 14. 189<sup>v</sup>–190<sup>v</sup>, 189<sup>f</sup> De radicum extractione (Johannes de Sacrobosco: Algorismus, Schluß)

Beginnt (189<sup>v</sup>) ›*Sequitur de radicum extractione in integris et primo in numeris quadratis*‹ Vnde videndum est quid sit numerus quadratus ... – ... Schlußteil vorangestellt (189<sup>f</sup>) *qui modus operandi idem est cum predicto. Et hec de radicum extractione dicta sufficiunt. 1492, 12 Kal. Octobris (20. 9.)*.

Druck: M. CURTZE, Petri Philomeni de Dacia in algorismum vulgarem Johannis de Sacrobosco commentarius. Una cum algorismo ipso, 1897, S.14, 3 bis 19, 17. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1435 (8); M. FOLKERTS, in: VL 4 (1983) 735 f.; F. KRAFFT, in: LexMA 5 (1991) 599.

### 15. 191<sup>f</sup>–205<sup>f</sup> Johannes de Lineriis: Algorismus de minutiis vulgaribus et physicis

›*Modum representationis minuciarum wlgarium et phisicarum proponere*‹ *Quia in fractionibus duo sunt numeri necessarii ... – ... si sunt alie proporciones tamen non posui plures, quia ista ad propositum nostrum minuciarum sufficiunt wlgarium et phisicarum etc. Et sic finit algorismus minuciarum 1492, die 15 Septembris.*

Druck: GW 3799, 19<sup>f</sup>–27<sup>v</sup>; H. BUSARD, Het rekenen met breuken in de middeleeuwen, in het bijzonder bij Johannes de Lineriis, in: Mededelingen van de Koninkl. Vlaamse Acad. voor wetenschappen, letteren en schone kunsten van België, Kl. der wetenschappen 30, 7 (1968) 21–36, zur hsl. Überlieferung S. 11–13. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 878 (13); E. POULLE, in: Dictionary of scientific biography 7 (1973) 127 f.; zum Autor s. ders., in: LexMA 5 (1991) 587.

### 16. 205<sup>f</sup> Johannes de Gmunden: De compositione et usu cylindri, Exzerpt

Tabelle und Skizze. ›*Tabula pro impositione (erg.: punctarum) vmbre verse in chilindrum. Ad Viennam*‹; Skizze der beiden Teile des Geräts, auf dem Zylinder Buchstaben IFM und IAS.

Lit.: ZINNER 3542 und S. 424, Hs. genannt; K.FERRARI D'OCCHIEPPO und P.UIBLEIN, Der „Tractatus Cylindri“ des Johannes von Gmunden, in: Beiträge zur Kopernikus-Forschung (Katalog d. Oberösterreich. Landesmuseums 86), 1973, S. 25–85, 50 Hs. genannt, Abb. der Tabelle S. 41, 70f. und 78f.

17. 205<sup>v</sup> De confectione virgae visoriae

› *Confectio virge visorie, per quam cuiusuis vasis precipue columnarum capacitas metitur*› *Accipe baculum quadrangularem vndique bene planum ... – ... et exhibit vasis continencia.*

Lit.: vgl. M.FOLKERTS, Die Entwicklung und Bedeutung der Visierkunst als Beispiel der praktischen Mathematik der frühen Neuzeit, in: Humanismus und Technik 18 (1974) 1–41.

18. 208<sup>r</sup>–227<sup>r</sup> Prosdocimus de Beldemandis: De compositione et operatione astrolabii

(208<sup>r</sup>–214<sup>v</sup>) *Compositio astrolabii et operatio secundum novam et veterem compositionem. Quamuis de astrolabii compositione tam modernorum quam veterum dicta habentur pulcherrima ... – ... et alter clauus qui dicitur alphorath (equus) stringens in fora[men i]llud debet immitti. Et tantum de compositione.* Mit zwei Zeichnungen und drei Tabellen.

(215<sup>rv</sup>) *Figura astrolabii.* Ganzseitige Zeichnung der Vorder- und (215<sup>v</sup>) Rückseite des Instruments, vorne mit beweglicher durchbrochener Scheibe und Faden, hinten mit beweglicher Achse; (215<sup>r</sup>) Schema zum Beginn der Jahreszeiten im laufenden Jahr (Randnotiz des Schreibers) *Ingressus sol in quatuor signa cardinalia anno Christi 1493 currente, et primo in Ariete ...*

(216<sup>r</sup>–227<sup>r</sup>) *Canones utilitates astrolabii declarantes. Prolog Com plurimum (lies: plurimi) ob nimiam quandoque acurtacionem et magnam scriptorum sententiam canones utilitatum (!) astrolabii declarantes et intelligere (erg.: et) memorie commendare non potuerunt ... – ... (216<sup>v</sup>) dicitur linea fiducie eo quod fidem facit ibidem practicantis etc. Et sic est finis instrumentorum astrolabii; (217<sup>r</sup>) Text Si per astrolabium scire volueris in quo gradu sit sol quolibet die anni secundum verum motum eius ... – ... operare sicut superius est ostensum. Et sic est finis canonum super astrolabio Ptolomei, magni ac peritissimi astronomi similiter astrologi etc. 1490. 53 Canones, am Rand gezählt.*

Druck: COPINGER 5134; BMC VI 879. – Lit.: ZINNER 8556 und S. 483, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 1164 (1), 331 (5), vgl. 1225 (4), 1456 (4); E.POULLE, in: Studi medievali, Serie terza, 5 (1964) 871; G.ROSIŃSKA, Instrumenty astronomiczne na Uniwersytecie Krakowskim w XV wieku (Studia Copernicana 11), 1974, S. 103–106 Nr. 11, 12, 7; ROŚIŃSKA 1715, 1779. – Als Verfasser der Canones auch genannt Robertus Anglicus

(POULLE), Robert of Chester (THORNDIKE/KIBRE 331) sowie Christianus de Prachatitz (ebd. 1456. 4; laut ZINNER Autor des ganzen Textes).

19. 227<sup>f</sup>–234<sup>v</sup> Johannes Eligerus: De quadrante novo

(227<sup>f</sup>–230<sup>f</sup>) De compositione. *In nomine domini. Amen. Nouum quadrantem compositurus accipe tabulam planam ad similitudinem 4<sup>te</sup> partis circuli factam ... – ... a predicta linea equidistant in latitudine etc.*

(230<sup>f</sup>–234<sup>v</sup>) De utilitate. *Vtilitates noui quadrantis breuiter et lucide colligere vtile mihi visum est ... – ... numerus quociens ostendit profunditatem putei. Et sic est finis 1490.* 35 Canones, mit einer Zeichnung; can. 32 *Si uis mensurare altitudinem rei per speculum* ... zwischen Explicit und Datierung eingeschoben.

Lit.: ZINNER 6824, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 241 (8), 1627 (9); ROSIŃSKA, Instrumenty (wie Text 18), S. 109 ff. Nr. 22, 32; ROSIŃSKA 368, 2322; E. POULLE, Le quadrant nouveau médiéval, in: Journal des savants (1964), S. 148–167, 182–214, 211 Hs. genannt; S. LORENZ, Studium generale Erfordense (Monographien z. Geschichte des MAs 34), 1989, S. 244–249, 247 ff. Hs. genannt.

20. 235<sup>f</sup>–236<sup>v</sup> Claudius Ptolemaeus: Geographia, Lib. I (stark kürzende Bearbeitung, lat.)

›*Exquisita que a Claudio Ptoleleo passim in canonibus et pro tabularum constitutione traduntur hec sunt. Ex capitulo primo et secundo de diuisione et subiecto cosmographie et de differencia eius a corographia*‹ *Cosmographia immitatrix designacio est tocius orbis cum hiis que fere sibi et (!) vniuersaliter* (folgt Leerraum, erg.: iunguntur) ...; (236<sup>f</sup>) ›*Ex capitulo 24* (lies: 23): *Exposicio meridianorum et parallelorum*‹ *Omnes meridiani distant per terciam vnius hore equinoctialis partem* ...; (236<sup>v</sup>) Kap. 24 ›*Descripcio paralellorum et meridianorum secundum verum situm et de designacione orbis in plano*‹.

Druck des unbearbeiteten lat. Textes: HAIN 13536–13541. – Lit.: vgl. THORNDIKE/KIBRE 271 (6–8).

21. 238<sup>v</sup> Tabula decemplicum numerorum (Nachtrag)

Tabelle der Grundzahlen 1–9 sowie in weiteren neun Spalten der immer wieder mit dem Faktor 10 multiplizierten Produkte, querständig, von rechts nach links geordnet *Vnum, duo, tres ... / Decem, viginti, triginta ... / Centum ... / Mille ... / Decem milia ...; Millesies mille milia, bis millesies mille milia ... – ... nouies millesies mille milia.*

22. 239<sup>r</sup>–245<sup>v</sup> **Albertus de Brudzewo: Canones tabularum resolutarum pro supputandis motibus corporum caelestium**

(239<sup>r</sup>–241<sup>f</sup>) Modus operandi. *Astrorum sapientes ingentem celi tractantes magnitudinem ... – ... nec in aliquo erit diuersitas.* Mit Diagrammen zur Multiplikations- und Divisionsrechnung.

(241<sup>v</sup>–245<sup>v</sup>) Canones. Prolog *Determinato modo operandi generaliter cuique astrorum sciencie seruiente nunc ad negocium motuum descendere libet ...; Text Radicem anni Christi vniuscuiusque motus medii primum constituere ...; (245<sup>f</sup>) Canon 21 *Iuxta quartum motus et argumentum lune medium preinuenienda sunt ... – ... intitulado quodque ipsius titulo* || bricht ab im oberen Blattdrittel.*

Überlieferung: München, BSB, Clm 51, 49<sup>ra</sup>–54<sup>ra</sup> Z. 10, dort fortgesetzt bis 58<sup>vb</sup>. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 159 (2); WOLNY, S.9; ROSIŃSKA 272, 1828; zum Autor H. GRÖSSING, in: LexMA 2 (1983) 265; CALMA 1, 114 f. Nr. 4; vgl. G. M. MÜLLER, in: VL Humanismus 1 (2005) 205–209.

23. 249<sup>r</sup>–256<sup>rb</sup> **Albertus de Brudzewo: Commentariolus super theoricarum novarum planetarum Georgii Purbachii (stark gekürzt, Einleitung bearbeitet)**

›*Continuaciones et collectura super texto novarum theoricarum magistri Georgii Purbachii incipiunt etc.*‹ Prolog *Astronomia secundum Ysidorum tercio ethimoloiarum sic diffinitur: Est astrorum lex ...; (249<sup>va</sup>)* Kommentar in Scholienform *Dicitur autem mundo concentricus. Declarat autor quid sit concentricum aut eccentricum esse; Duo itaque primi. Ostendit qualiter orbes solares et quo ad quas superficies sunt concentrici, ad quas vero eccentrici eosdem nominibus appellans...; (256<sup>rb</sup>) Equacio itaque octaue. In ista tercia parte autor declarat terminos quibus usus est Tebit tabulando predictum motum ... – ... pro maiori eius confirmacione. Et tantum de theoricis nouis Georgii Purbachii. De quo sit benedictus deus pater gloriosus ... in celesti patria. Amen etc.*

Druck: GW 5576, 5577; ed. L. A. BIRKENMAJER, *Commentariolum super theoricarum novarum planetarum Georgii Peurbachii ... (Munera saecularia universitatis Cracoviensis 4)*, 1900, hier S. 16, 5–149, 23. In der Hs. stark gekürzt, Einleitung bearbeitet. – Lit.: ZINNER 7709, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 158 (11); CALMA 1, 114 f. Nr. 5; G. M. MÜLLER, in: VL Humanismus 1 (2005) 207–209.

24. 260<sup>f</sup>–280<sup>f</sup> **Johannes de Glogovia: Interpretatio tabularum resolutarum**

Prolog *Pro generali in tabulas motuum planetarum quas resolutas dicimus introductione, aliqua premittenda sunt ...; (260<sup>v</sup>)* Text *Canon primus quomodo radix cuiuslibet motus medii debeat inueniri ...; Canon vltimus de latitudine Veneris et Mercurii inuenienda ... – ... ergo est septemtrionalis descendens* || bricht ab im

letzten Kapitel, untere Seitenhälfte. 39 Canones, mit Erwähnung der Jahre 1468, 1489, 1490 (can. 34; 18, 37; 32, 34).

Lit.: ZINNER 10846 und S. 510, Hs. genannt; ROSIŃSKA 1651.

## Cod. II. 1.4° 74

### Alchemistische Sammelhandschrift

Papier I + 141 Bl. 20 × 14 Deutschland um 1490

Neuere Follierung; ältere Blattzählung, um 1500: 2-113 (Bl. 3-114). Unbeschrieben Bl. I, 1, 113<sup>v</sup>, 125<sup>v</sup>-137<sup>v</sup>, 138<sup>v</sup>-141<sup>v</sup>. Wasserzeichen: Waage, ähnlich PICCARD V 53, 57 (Linz 1492). Lagen: (II - 1)<sup>1</sup> + 17 IV<sup>137</sup> + (IV - 3)<sup>Spiegel</sup>. Anfangs- und Schlußblatt als Spiegel verklebt. Schriftraum 16,5-17,5 × 10. 33-36 Zeilen. Bastarda von einer Hand; Nachträge des älteren Foliators, um 1500, und einiger Benutzer, 18. Jh. Rubrizierung. 37<sup>r</sup>, 53<sup>v</sup>, 60<sup>r</sup> bzw. 87<sup>v</sup>, 100<sup>r</sup> u. ö. Randskizzen bzw. Digitri der Schreiberhand.

Hellbrauner Maroquineinband, 18. Jh. Streicheisenlinien, auf dem Rücken Einzelstempel und Titelschild *Varia arcan. alchimica*, alles in Goldprägung. Goldschnitt. Zwischen 61/62 Spuren eines grünseidenen Lesebands. Spiegel sowie erste und letzte Seite Marmpapier.

Herkunft: wohl um 1490 geschrieben im deutschsprachigen Raum (vgl. Wasserzeichen; 37<sup>r</sup> Kaiser Friedrich III. als lebend erwähnt, † 1493). Einige Rezepte deutsch oder in lat.-dt. Mischprosa, Schreibsprache schwer zu bestimmen, da zwischen verschiedenen Lautentwicklungen wechselnd (*dat / das; it / is; kupperplech / kopperschlag; upp / auff; borsten / pursten*); vgl. 34<sup>v</sup> ... *dat sey nit czo nas werde* (evtl. nd.-nordbair. Sprachmischung mit gestürztem Diphthong). Vielleicht nach einer niederdeutschen, wohl ostfälischen Vorlage im nordbairisch-böhmisch-ostmitteldeutschen Raum zu Papier gebracht, vgl. die Ortsangaben 7<sup>r</sup> *Pragensis*, 9<sup>r</sup> *zu Prage*, 23<sup>v</sup> *Grunheym circa Egram*, also wohl Grünhain, Kr. Aue-Schwarzenberg (Erzgeb.); 85<sup>v</sup> im Kolophon genannt *H. Zedelem doctor prepositus Goslariensis*, das ist Lic. decr. Heinrich Zedelem (Zedelein, Zedeler), Familiar und Sekretär Kaiser Friedrichs III., danach 1455-1476 Propst des Stiftes St. Simon und Judas zu Goslar, s. R. MEIER, Die Domkapitel zu Goslar und Halberstadt in ihrer persönlichen Zusammensetzung im Mittelalter (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Instituts f. Geschichte 5; Studien z. Germania Sacra 1), 1967, S. 112, 189, 192, 206; P.-J. HEINIG, Kaiser Friedrich III. (1440-1493): Hof, Regierung und Politik (Forschungen z. Kaiser- und Papstgeschichte d. MAs 17), 1997, S. 752 f.; Beziehungen zum kaiserlichen Hof scheinen durchzuschimmern 7<sup>r</sup>, 37<sup>r</sup>, vgl. 55<sup>r</sup>; zu bereits anderweitig vermuteten alchemistischen Interessen des Kaisers vgl. H. KOLLER, in: LexMA 4 (1989) 942. - Benutzerspuren, gelegentlich in Rötel, 15.-18. Jh.: Randbemerkungen, Nachträge, durchgestrichene oder angekreuzte Kapitel. Erworben und neu gebunden unter Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein, 2. H. 18. Jh. (Einband ähnlich dem von Cod. II. 1.2° 116). Neuere Signaturen, 19. Jh.: Γ 64. a; I. e. 17 und d. 46.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 857.

1. 2<sup>r</sup>–37<sup>r</sup> Practica et notabilia

(2<sup>r</sup>–7<sup>r</sup>) Varia recepta et notabilia. ›Modus devitreandi vasa‹ Depinge ea vel lineas circumquaque peroptime cum minio sic temperato ...; (4<sup>r</sup>) Invocatio Ihesus Anna Maria; ›Sequuntur aque acute albe et rubee cum quibus debeant teri spiritus fixi ut melius et cicius solvantur in aquam‹ Aqua aluminis: Tere alumen calciatum cum aceto ... 45 Textstücke.

(7<sup>r</sup>–9<sup>r</sup>) Ars augendi argentum, lat.–dt. Mischprosa. ›Practica Gregorii propinata domine imperatrici et extracta de libro et archiuo antiquo ciuitatis Pragensis‹; Randtitel *Augmentum lune perpetuum*; Text *Imprimis recipe iouem finum sex aut 8 lb. et calcina in noua olla, den top legende vber das fewr auff eyn siten et calcina bene ... – ... so wiß vorwor das das wirt gut reyn silber, ita quod deus et natura numquam simile argentum fecit. Ita dixerunt hy qui hanc artem dederunt domine imparatrici (!) zu Prage etc.*

(9<sup>r</sup>–37<sup>r</sup>) Recepta et notabilia. Bemerkenswert u. a. (13<sup>v</sup>) Namen und Zeichen alchemistischer Symbole; (23<sup>v</sup>) Hinweis zur Silberherstellung mit Ortsangabe *Markasita inuenitur in Grunheym circa Egram et stridet ut stannum ...*; immer wieder deutsche Wörter oder Sätze innerhalb des laufenden Textes (Mischprosa), aber auch längere dt. Anweisungen und ganze Rezepte, so (23<sup>v</sup>) ›Confectio testarum‹ *Recipe reeb-aschen ader loe-aschen vnd gûs sedende wasser daran vnd ror is vnd laß es syden ...*; (26<sup>v</sup>) ›Separacio auri a cupro‹ *Wiltu golt von kupper schaiden ...*; (29<sup>r</sup>) ›Transmutacio duorum vilissimorum corporum Saturni et Iouis in solem scilicet Saturni et Iouis in solem et lunam potest fieri duobus modis ...; (34<sup>v</sup>) *Wiltu machen eynen test czu lodigem silber ...*; (34<sup>r</sup>) acht bzw. sechs Verszeilen, abgesetzt ›*Rubificacio bona*‹ *Lunati martis auricalci vitriolique ...*; *In speciem solis lunam conuertere si vis ...*; (37<sup>r</sup>) Rezept mit Zeitangabe ... *Hanc artem faciendi margaritas scit dux Fredericus imperator Romanorum et fit cum succo binocelli*. Über 200 Textstücke.

(37<sup>r</sup>) *De clave portarum metallinarum. Cum illa claue omnes 7 porte metalline reserantur et quicumque hanc clawem secum habuerit indubitanter cuncta sibi cognita erunt ... – ... coloratur et augmentatur. Et hoc de parte prima primi capituli sufficit*; Randzeichnung: Schlüssel.

2. 37<sup>v</sup>–38<sup>v</sup> Geber: De inuentione veritatis sive perfectionis, cap. 1–2

*Considerauimus in nostris uoluminibus diuersis quod ex secretis nature et ex principiorum naturalium proprietatibus eciam per experienciam nostram et investigationem inuencionis nostre omnimode certam non inuenimus ... – ... certis et notis.*

Druck: L. ZETZNER, *Theatrum chemicum*, Argentorati 1659, Bd.3 S.525f. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 256 (1).

### 3. 38<sup>v</sup>–41<sup>r</sup> De lapidibus albis et rubeis

›*Perfectio operis aquarum in elixir pro sole*‹ *Si vis operari ad rubeum recipe mercurii uncias ii et solis unciam i ...; (39<sup>r</sup>) ›Lapis albus sic fit‹; (40<sup>r</sup>) ›Lapis rubius sic fit‹* *Recipe salis armoniaci lb. iii ... – ... aurum quod ex istis duobus prouenit. Ergo tale secretum custodi et nulli reuelas uiuenti, nec patri nec matri, nec sorori nec fratri, nisi filio. Amen. Finis.*

### 4. 41<sup>v</sup>–42<sup>v</sup> Correctorium fatuorum, cap. 1–7 (kürzende Bearbeitung)

*Non est cespitandum hanc artem habere vera principia naturalia, cum ipsa natura corpora metallica format in minera ... – ... ergo stultum est in re querere quod prius non fuit in illa sed aurum et argentum verum etc.*

Druck: *Auriferae artis ...*, Basileae 1593, Bd. 1, S. 548–562. In der Hs. Exzerpte. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 918 (8).

### 42<sup>v</sup>–47<sup>r</sup> Notabilia de metallibus, sulfure et salibus.

### 5. 47<sup>v</sup>–51<sup>v</sup> Geber: De inuentione veritatis sive perfectionis, cap. 4–20 (Bearbeitung)

›*Liber de inuestigacione veritatis Gebri. Sequitur de preparacione salium ...*‹ *Sal commune soluitur in aqua clara fontis ... – ... post complementum operis sui nos verum inuestigasse. Laus deo et gloriose virgini Marie. Amen.*

Druck: *Verae alchimiae ... doctrina certusque modus*, Basileae 1561, Teil 1 S. 186–191. In der Hs. Auszüge verwendet. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1368 (7).

### 51<sup>v</sup>–52<sup>r</sup> Notae. Definitiones, Distinctiones, Schema.

### 6. 52<sup>v</sup>–56<sup>v</sup>, 58<sup>rv</sup> De purgatione lapidum

(52<sup>v</sup>–53<sup>v</sup>) De mercurii et iouis purgatione. Rezepte für *albacio*, (53<sup>r</sup>) *fixio*, (53<sup>v</sup>) *coagulatio mercurii*; *Ad deargentandum solue lunam in aqua forti et mitte aquam euaporare ...; Ad deaurandum iouem decoque celidonium in aqua ...; Randzeichnungen: (53<sup>r</sup>) Gefäß orbis; (53<sup>v</sup>) Ofen.*

(54<sup>r</sup>–56<sup>r</sup>) De rubificatione. Rezepte, u. a. ›*Ex rosario. Aqua rubicundissima in ceratiua tingens mirabiliter*‹ *Recipe limaturam martis ...; ›Alia aqua in ceratiua ad rubeum*‹ *Recipe de vitellis ouorum libram ...; (55<sup>r</sup>) ›Opus regis Vngarie*‹ *Recipe vitriolum rubificatum ...; (55<sup>v</sup>) Dicta ›Via vniuersalis ad rubeum Alberti*

*Magni* *Hermetis* dicit: *Pater eius id est prime compositionis est sol, mater eius luna ... - ... dissolue solem etc. Et fac ut scis.*

(58<sup>v</sup>) De separatione elementorum a lapide. *>Separacio elementorum a lapide philosophico ad operationem secrete nature. Et sic facies* *Separa spiritus caute-losiori modo quo potes ...*; (58<sup>v</sup>) Mundatio lapidis *>Rasis* *Modus enim mundacionis lapidis est vt per se tociens sublimetur ... - ... et penitus corrumpitur quod est causa erroris.*

7. 56<sup>v</sup>-57<sup>v</sup>, 59<sup>f</sup>-60<sup>v</sup> De medicinis

(56<sup>v</sup>-57<sup>f</sup>) De vino et elixiribus. *>Confectio vini ardentis optimi ut maneat in suo vigore* *Recipe imprimis iiii fertus saluie ... Virtus eius prima est quod curat pustulas in oculis ...*; Elixiria perfecta *>Composicio lapidis et modus operandi* *Qui cum igne operabantur ... - ... lapidem paruum, dicentes quod hoc erat elixir perfectissimum.*

(57<sup>v</sup>) De tribus gradibus medicinarum. Prolog *Quamplures in radice huius operis sunt diuersi ...*; Text *Quidam enim statuunt medicinam primi ordinis ... - ... quod in argento viuo puro propinquus et facilius opus elicitur. Igitur fac ut scis medicinam etc.*

(59<sup>f</sup>-60<sup>v</sup>) De naturis et proprietatibus medicinarum. *>Sequitur de naturis et proprietatibus medicinarum aluminum, salium et attramentorum* *Attramenta sunt plura ... - ... fac eas vri in forno panis per noctem et sufficit.*

8. 60<sup>v</sup>-63<sup>v</sup> Geber: Summa, Lib. II (stark kürzende Bearbeitung)

*Sublimacio est rei sicce per ignem subleuacio ... - ... (62<sup>f</sup>) fiat ceracio competens;* Rezepte, (63<sup>f</sup>) teilweise deutsch.

Druck: J.J. MANGET, Bibliotheca chemica curiosa ..., Genevae 1702, Bd. 1, S. 530-540. In der Hs. Auszüge verwendet. - Lit.: THORNDIKE/KIBRE 183 (3), 1531 (14).

9. 64<sup>f</sup>-65<sup>f</sup> Hortulanus: Commentariolus in tabulam smaragdina Hermetis Trismegisti, Exzerpte

*>Exposicio epistole Hermetis ...* *Dicit enim: Verum est sine mendacio id est verum est quod ars est nobis data sine mendacio ... - ... plures sunt vie ad vnum intentum vel ad vnum finem. Et hec sufficiunt ad lapidem philosophicum.*

Druck (Anfangsteil): J. RUSKA, Tabula Smaragdina (Heidelberger Akten der von-Portheim-Stiftung 16, Arbeiten aus d. Inst. f. Geschichte d. Naturwissenschaft 4), 1926, S. 182-184. - Lit.: THORNDIKE/KIBRE 417 (14).



10. 65<sup>f</sup> De praeparatione corporum et spirituum (Rasis: Lumen luminum vel de perfecto magisterio, Pars I, Exzerpt)

›Perfecta et integra spirituum et corporum preparacio et purgacio ... quatuor regiminibus adimpletur‹ Primum est eorum per naturam ignis in primam materiam reductio quod fit calcinando ... – ... et tunc vincent omnem rem subtilem: et omnem rem solidam penetrabit. Et hoc est magnum secretum.

Druck: ZETZNER (s. Text 2), Bd. 3 S. 79 f. – Lit.: J. CORBETT, Catalogue des manuscrits alchimiques latins 2, 1951, S. 129; THORNDIKE/KIBRE 1034 (2).

11. 65<sup>v</sup>–66<sup>v</sup> Liliū intelligentiae (Epistula Hermetis)

In nomine domini. Amen. Fili carissime, scias (erg.: quod) spiritus domini ante celi et terre creacionem ferebatur super aquas ... – ... quo nil melius reperiri poterit. Et sic habes gloriam huius mundi etc. Amen.

Lit.: D. W. SINGER, Catalogue of latin and vernacular alchemical manuscripts in Great Britain and Ireland dating from before the XVIIth century 1, 1928, Nr. 161; CORBETT (s. Text 10), Bd. 1, 1939, S. 150; THORNDIKE/KIBRE 1390 (6).

66<sup>v</sup>–67<sup>f</sup> Recepta. Oleum, tinctura, (67<sup>f</sup>) pulveres; Brunellus philosophus dicit: Calcina corpus bene ... – ... et erit medicina perfecta.

12. 67<sup>v</sup>–68<sup>v</sup> Epistula alchemica ad Innocentium papam

Reuerende pater, aures vestras inclinate et intelligite primo thesaurum tocius philosophie et scitote quod materia prima et spermium omnium metallorum est argentum viuuum ... – ... quia multi in hoc sunt decepti.

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 166 (11).

13. 68<sup>v</sup>–70<sup>v</sup> Flores etymologiarum sapientum

Incipiunt flores ethimologiarum sapientum. Dixit ergo Ozinos et Hermes quod aqua perhennis coagulat mercurium et aqua perhennis est corpus solutum ... – ... (69<sup>f</sup>) ergo securantur a corrupcione deo volente; Nota secundum magistrum Albertum et alios philosophos quod argentum viuuum est fons et origo omnium metallorum ...; (70<sup>v</sup>) Aristoteles dicit in tractatu de naturalibus et de secretis nature quod primus gradus est dispositio plantarum ... – ... est et alia que dicitur macinon et hec est validissima ad amorem et reuerenciam acquirendam.

Lit.: (Anfangsteil) THORNDIKE/KIBRE 120 (4).

70<sup>v</sup>–71<sup>f</sup> Notae. U. a. (71<sup>f</sup>) De quattuor spiritibus Nota quod sunt aliqui qui accipiunt hos quattuor spiritus scilicet argentum viuuum, sulphur, arsenicum et armoniacum ...

14. 71<sup>v</sup>–85<sup>v</sup> **Liber octo capitulorum**

›*Tractatus octo capitulorum*‹ Prolog *Inter omnia hominum studia sapientie studium est perfectius, sublimius, utilius et iocundius ...*; (73<sup>f</sup>) Kap. 1–8 *Argentum viuum est frigidum et humidum et deus cum eo creauit omnes mineras ... – ... et in hoc quidem completur archanum preciosissime quod est super omne mundi precium. Amen. Explicit tractatus octo capitulorum etc. H. Zedelem doctor prepositus Goslariensis.*

Druck: (Kap. 1–8) ZETZNER (s. Text 2), Bd. 4, S. 842–862. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 128 (9); zum Prolog vgl. SINGER (s. Text 11), Nr. 719. Zu dem am Schluß genannten H. Zedelem s. o. (Herkunft).

15. 85<sup>v</sup>–113<sup>f</sup> **Notabilia et practica**

Bemerkenswert u. a. (87<sup>v</sup>) über Fermente *Nota quod sicut corpus humanum sine anima nihil valet ... (sic terra) absque fermento id est eius anima nihil valet ...*; (88<sup>f</sup>) Rezepte zur Goldgewinnung aus Wasser ›*Seyffengold*‹ *Recipe longum asserem ...*, Mineralien ›*Preparacio mineraliarum ad exhabendum ab eis aurum vel argentum*‹ und Pflanzen *Napellus aut nepta id est lupcrauth, dasselbe crauth wachset eyn span von der erden vnd ist grun ...*; (90<sup>v</sup>) Synonyma; (95<sup>v</sup>) Dicta; (99<sup>f</sup>) Antidota ›*Remedia alchimicis multum necessaria contra venena mineralium*‹ *Qui sumpserit argentum viuum patitur dolores in visceribus ...*; (100<sup>f</sup>) Methoden der Alchemisten ›*Modi fixandi*‹ *O fili, imprimis disce colligere diuersos flores id est pulueres, quia in eis est pulcritudo, decus et gloria mundi ...*, ferner *calcinacio, sublimacio, fixio, distillacio, coagulacio, tinctura*; (109<sup>v</sup>) Edelsteine, Metalle und Mineralien *Berillus et est diuersorum generum, et qui magis pallet est melior ...*; *Iacinctus iuuat tristes et tenebrosos spiritus habentes ...*; (113<sup>f</sup>) Rezepte zur Verbesserung bzw. Herstellung von Gold *Recipe auri optimi unciarum unam ...*; *Recipe cynobry tartari calcinati annonam unciarum duarum ... – ... ita tunc stas ad omne examen. Et hec est verissima probata etc.*, dazu Randnotiz des älteren Foliators *quod vix credo*.

16. 104<sup>v</sup>–106<sup>v</sup> **Raimundus (Lullus?): Novum testamentum**

›*Raymundi nouum testamentum*‹; Randeintrag ›*Primus liber*‹ *Omnipotens deus cui semper honor et laus sit et gloria nobis sit (!) dedit ii lapides, vnum pro albo, alium pro rubeo ...*; (106<sup>v</sup>) *Incipit liber tercius in quo tractatur de vilissimorum duorum corporum transmutacione ... – ... vide supra folio 28 (s. 29<sup>f</sup>).*

114<sup>f</sup>–125<sup>f</sup>, 138<sup>f</sup> Registerinträge von mehreren Händen. Für jeden Anfangsbuchstaben eine Seite vorgesehen, aber nur wenige Stichwörter ausgeführt, 17./18. Jh.; (138<sup>f</sup>) Hinweise des älteren Foliators auf verschiedene alchemistische Praktiken.

Cod. II. 1. 4° 75

**Hugo Spechtshart · Expositio sequentiarum et hymnorum**

Mönchsdeggingen, St. Martin      Papier      226 Bl.      20,5–21 × 14,5  
Süddeutschland      3. V. 15. Jh.

Neuere Foliierung. Unbeschrieben 209, 224<sup>v</sup>. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XII 643 (Heidenheim a. H. 1470); 2. Kreuz, ebd. II 485 (1469); 3. Turm, BRIQUET 15913 (1469); 4.–6. Ochsenkopf, PICCARD XI 226, 72, XIII 248 (Süddeutschland, 1461–1469); 7. Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Dreiblattblüte im Kreis, nicht nachweisbar; 8. Waage, ähnlich ebd. I 234 (Würzburg 1467); 9. Schlüssel, ebd. IV 67 (Nürnberg 1469). Lagen: 4 VI<sup>48</sup> + (VI – 2)<sup>58</sup> + 8 VI<sup>154</sup> + III<sup>160</sup> + 3 VI<sup>196</sup> + (VII – 1)<sup>209</sup> + VI<sup>221</sup> + (IV – 3)<sup>226</sup>. Textverlust am Ende von Text 1 und 2 durch zwei bzw. drei fehlende Blätter. Schriftraum 15–17 × 10, 5–12. Bl. 59–224 zweispaltig. 27–37 Textzeilen; bis zu 18 Verszeilen, jeweils abgesetzt; bis zu 8 Zeilen unter Notation. 17<sup>v</sup>–20<sup>r</sup>, 26<sup>v</sup>–27<sup>v</sup>, 34<sup>v</sup>–55<sup>v</sup> Hufnagel-Notation auf vier, fünf oder (27<sup>v</sup>) acht Linien mit b-, c-, d-, f-, g-Schlüssel. Bastarda currens (A, C, E–G), Bastarda (B) und jüngere gotische Kursive (D) von sieben Händen: Haupthand A, unterbrochen von B. 112<sup>ra</sup>–114<sup>rb</sup>, 123<sup>va</sup>–124<sup>ra</sup>, 170<sup>rb</sup>–<sup>vb</sup>; C. 122<sup>ra</sup>–123<sup>va</sup>; D. 161<sup>va</sup>–<sup>vb</sup>, 163<sup>va</sup>–164<sup>rb</sup>, 168<sup>rb</sup>–170<sup>rb</sup>; E. 171<sup>ra</sup>–173<sup>vb</sup>; F. 190<sup>va</sup>–191<sup>vb</sup>, 192<sup>vb</sup>–193<sup>va</sup>, 197<sup>rb</sup>–203<sup>vb</sup>; G. 204<sup>ra</sup>–208<sup>vb</sup>; Nachträge von zwei Händen, 16. Jh. Rubrizierung. 4<sup>v</sup> Federzeichnung.

Hellbrauner Schweinslederband der Zeit (vgl. vorderer Spiegel). Vorderdeckel lose. Einzelstempel, u. a. Schriftstempel *Maria*. Messingsschließe mit Blütenmuster. Titelschild, leer. Lagenfalze, u. a. aus einer neumierten liturgischen Hs., 13. Jh., und aus einer Urkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. (um 1469) geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen; Einband). – Mönchsdegginger Besitzvermerk, 16. Jh.: Fußschnitt C 39 (vgl. Cod. II. 1. 4° 66 mit gleichartiger Schnittsignatur) aus dem Benediktinerkloster St. Martin zu Mönchsdeggingen. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 347, 5. g. 20 und c. 40.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 802 (Text 1 genannt); KARL & FABER, Auktion XI (7. Mai 1935), S. 16 f. Nr. 18 (Hs. damals nicht verkauft); M. HUGLO and CHR. MEYER, *The theory of music* 3 (RISM B 3, 3), 1986, S. 10; GÜMPEL (wie Text 1, Druck), S. 74 f.

Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis (Nachtrag der Haupthand A).

1. 1<sup>r</sup>–58<sup>v</sup> Hugo Spechtshart: *Flores musicae omnis cantus Gregoriani (cum commentario)*

Proömium *Sonet vox tua ...* (Ct 2, 14). *Hec verba secundum hystoriam sunt verba Salomonis ...*, mit den Versen *Musica per flores subscriptos prestat odores / Dulces ac mores ...*; (4<sup>r</sup>) Textverse *Pollicis in capite ...* mit abschnittsweise folgendem Kommentar (5<sup>r</sup>) *Premissa diuisione libri per capitula nunc conuenienter prosequitur illa per ordinem ... – ... quod Ihesus Cristus et piissima uirgo*

*Maria nos a consimilibus protegant et defendant. Cum hoc* || offenbar fortgesetzt auf dem folgenden, jetzt herausgerissenen Blatt. Verse zeilenweise abgesetzt; (4<sup>v</sup>) Guidonische Hand, querständig im unteren Seitendrittel gezeichnet; (17<sup>v</sup>) Notationsbeispiele zu Vers 268–277, (26<sup>v</sup>) 408–410, (34<sup>v</sup>) 473–498, (50<sup>r</sup>) 585–591; (46<sup>v</sup>, 55<sup>v</sup>) Verse 554–565 und 605–606 unter Notation.

Druck: HAIN 7173; 7174; C. BECK, *Flores musicae omnis cantus Gregoriani* ... (Bibliothek des litt. Vereins in Stuttgart 89), 1868, S.11–157, Anhang S.1–63; (Text mit Notenbeispielen, ohne Kommentar) K.-W. GÜMPEL, Hugo Spechtshart von Reutlingen: *Flores musicae* (1332/42) (Akademie der Wiss. u. der Literatur: Abhandlungen der geistes- u. sozialwiss. Klasse, 1958, 3), Mainz 1958, S.97–154, mit dieser Hs. (Sigle H); Notenbeispiele s. ebd., S.155–173. – Lit.: ders., in: MGG 6 (1957) 867–870, Hs. genannt; U. BODEMANN, in: VL 9 (1992) 36.

## 2. 59<sup>ra</sup>–224<sup>rb</sup> *Expositio sequentiarum et hymnorum*

(59<sup>ra</sup>–61<sup>ra</sup>) Prolog. *Circa sequentias nota quod in libro sapientie scribitur: Sapientia vincit malitiam* (vgl. Sap 7, 30). *In qua propositione duo tanguntur ad ipsius thelogye (!) commendationem* ...

(61<sup>ra</sup>–208<sup>vb</sup>) Sequenzen-Anfänge mit jeweils anschließendem Kommentar. Weihnachten bis Fronleichnam, Johannes der Täufer bis Nikolaus, Kirchweihe, Maria, Apostel etc., Kreuz. *Grates nunc omnes ... Ista sequentia diuiditur in duas partes ... – ... et largire nobis peccatoribus sempiterna g(a)udia etc. etc. Et sic est finis etc. Continet lii sequentias.* Bestand: Weihnachtsfestkreis: AH 53 Nr.10, 16, 15, 215, 168, 157, 29; AH 50 Nr.269; AH 53 Nr.99; (89<sup>rb</sup>) Oster- und Pfingstfestkreis: AH 53 Nr.36, 50, 46; AH 50 Nr.240; AH 54 Nr.143, 230 (1–4, II 5–8, 11–16), 7 (6–7), 148; AH 53 Nr.56; AH 54 Nr.18; AH 53 Nr.67, 70; AH 54 Nr.153; AH 53 Nr.81; (130<sup>rb</sup>) Fronleichnam AH 50 Nr.385; (138<sup>vb</sup>) Heiligenfeste: AH 53 Nr.163, 210; AH 55 Nr.232; AH 50 Nr.267, 268; (155<sup>va</sup>) Afra AH 53 Nr.119, 173, 104; AH 50 Nr.270; AH 53 Nr.95; AH 55 Nr.6; AH 53 Nr.192, 190, 112, 181; AH 55 Nr.120, 203; AH 53 Nr.122; AH 55 Nr.265; (186<sup>va</sup>) Kirchweihe AH 53 Nr.247; (188<sup>vb</sup>) Marienfeste AH 54 Nr.191; AH 50 Nr.241; AH 54 Nr.245, 218; (200<sup>va</sup>) *Commune sanctorum* AH 53 Nr.228; AH 55 Nr.333, 14; AH 50 Nr.271; (205<sup>va</sup>) Kreuz AH 54 Nr.120.

(210<sup>ra</sup>–224<sup>rb</sup>) Hymnen-Anfänge mit jeweils anschließendem Kommentar. Advent bis Karfreitag. *Conditor alme siderum ... Iste himnus qui in principio aduentus domini canitur diuiditur quia primo autor dirigit preces suas ad dominum ... Notandum quod conditor est idem quod constructor ... – ... deffende componitur a de et fendo quod in simplici non est in usu; *CruX fidelis* ...* || bricht mit diesem Hymnenanfang in der unteren Seitenhälfte ab. Bestand: AH 51

Nr. 47; AH 50 Nr. 8 (2); AH 51 Nr. 48, 49; AH 50 Nr. 53 (1), 26; AH 14a Nr. 13; AH 51 Nr. 160; AH 50 Nr. 28, 53 (8), 155; (217<sup>vb</sup>) Fastenzeit: AH 53 Nr. 34; AH 52 Nr. 2; AH 51 Nr. 55, 22, 123; AH 27 Nr. 82 II (4), AH 51 Nr. 58; AH 50 Nr. 67, 117; AH 51 Nr. 72.

Überlieferung: Reihenfolge der Sequenzen und Sequenzen-Kommentar übereinstimmend mit Cod. II. 1.4° 66, 2<sup>v</sup>-133<sup>v</sup>.

225<sup>f</sup>-226<sup>v</sup>, hinterer Spiegel: Benutzereinträge (Nachträge, 16. Jh.). Aufzählung von Prozessionstagen; (226<sup>f</sup>) Widmung *Dem ersamen vnnd weysen Hannsen Mayr*; (226<sup>v</sup>) Tischgebete.

## Cod. II. 1.4° 76

### Johannes Regiomontanus (Frühdruck, **cum commentario**) · **De instrumentis astronomicis**

Papier I + 45 Bl. 20-20,5 × 14,5-15 Druck: Venedig, 1507  
Hs.: Wien, um 1510

Zusammengesetzt aus einem Frühdruck (Bl. 1-28) und einer Hs. (Bl. 29-45). Neue Folierung. Unbeschrieben I, 39<sup>v</sup>, 42<sup>f</sup>, 45. Wasserzeichen der Hs.: 1. Waage, PICCARD VI 124 (1506); 2. Glocke mit Beizeichen. Einrichtung der Hs.: Lagen II<sup>32</sup> + 2 III<sup>44</sup>. Das letzte Blatt des Druckes zwischen Blatt 32 und 33 eingebunden. Schriftraum 16,5-18,5 × 11,5-12,5. 29<sup>f</sup>-32<sup>v</sup> zweispaltig. 26-52 Zeilen. Humanistische Kursive von einer Hand; 40<sup>f</sup>-41<sup>v</sup> Nachtrag von einer Hand. Fünf Skizzen der Schreiberhand, teilweise rubriziert.

Pappband, 20. Jh.

Herkunft: das 1507 in Venedig gedruckte Kalendar um 1510 wohl in Wien mit einem dort verfaßten hsl. Kommentar und weiteren Texten versehen (32<sup>va</sup> 1510 mehrfach im Text erwähnt; 29<sup>ra</sup> über Sonnenuhren ... *et talia habentur hic Wiene apud sanctum. Stephanum*; 41<sup>v</sup> ein Codex erwähnt, ... *qui impositus est in bibliotheca Viennensi in aula gymnasii*, 44<sup>v</sup> der 48. Breitengrad genannt, der Wien berührt). - Besitzvermerk des Frühdrucks, 16./17. Jh.: 27<sup>v</sup> *Inseruio libris Ioannis Vlrici Murhardi, Nürtingen* (Kr. Esslingen). In der Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek zunächst als Teil eines Sammelbands aufgestellt (vgl. Signatureintrag, 20. Jh.: vorderer Spiegel VIII 3 4° 129), der in den zwanziger Jahren aufgelöst und dessen weitere Teile als Inkunabeln aufgestellt (A 279, A 280) bzw. versteigert wurden (KARL & FABER, Katalog 45, Auktion V, 20. Juni 1931, Nr. 188, 195, 208).

1. 1<sup>f</sup>-28<sup>v</sup> Johannes Regiomontanus: Kalendarium (Frühdruck). - Venedig: Petrus Liechtenstein, 1507.

Lit.: (Kalendar) E. ZINNER, *Leben und Wirken des Joh. Müller von Königsberg genannt Regiomontanus*, <sup>2</sup>1968, S. 349 Nr. 147; zum Drucker s. a. S. 341 Nr. 117, zum Inhalt S. 198-203.

2. 1<sup>v</sup>, 29<sup>ra</sup>–32<sup>vb</sup> **Commentarius in Iohannis Regiomontani kalendarium**

Beginnt bereits auf dem Anfangsblatt des Drucks (s. Text 1) *Ad faciliorem intellectum eorum que in kalendario magistri Iohannis de Monte Regio dicuntur aliqua (!) prenotaciones et consideraciones ex diuersis autoribus recollecte sequuntur. Et primo considerandum quod kalendarium sic describitur ...; (29<sup>ra</sup>) ›De horis temporalibus‹ In hoc canone magister Iohannes de Monte Regio tria ostendit ...; (32<sup>v</sup>) ›De loco lune vero‹ Motus lune inuenitur per instrumentum cum duabis rotulis ... – ... quia astronomii (!) incipiunt nouum annum in die sancti Siluestri.*

Lit.: FERRARI D'OCCHIEPPO, Die Osterberechnung als Kalenderproblem, in: Regiomontanus-Studien, hrsg. von G. HAMANN (Österreich. Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Klasse, Sitzungsberichte 364), 1980, S. 91–108, hier S. 106 und Taf. I–II.

2. 33<sup>r</sup>–41<sup>v</sup> **De instrumentis astronomicis**

a. 33<sup>rv</sup> De horologio manus. Skizze; sechs Verse, Zeilen abgesetzt ›*Pro horologio manus nota hec metra‹ Pollux ostendit quartam, index quintam tibi signat ...; (33<sup>v</sup>) kurze Beschreibung.*

b. 33<sup>v</sup>–35<sup>v</sup> De horologio universali. ›*Composicio horalogii deseruiens ad omnia climata ad videndum horas equales sole radiante‹ Primo in circino describas circulum ...; (35<sup>r</sup>) Skizze des Allgemeinen Uhrtäfelchens (Quadratum horarium generale, Reisesonnenuhr); (35<sup>v</sup>) ›De vsu dicti horalogii‹.*

c. 35<sup>v</sup>–36<sup>r</sup> De sphaera materiali. ›*Pro figuracione spere materialis‹ Formentur primo duo circuli equales ... – ... et quinque planete cum suis ep{ic}yclis etc.*

d. 36<sup>rv</sup> De baculo Jacob. ›*Confectio baculi Iacobi vel Iacob‹ Accipe virgam longitudinis duarum vlnarum minus vel plus ... – ... latitudo fluminis precise.*

e. 37<sup>r</sup>–39<sup>r</sup> De astrolabio. Prolog *Ad intelligendum doctrinas sequentes est sciendum quod quadrantis seu gnomonis in dorso astrolabii constituti duo sunt latera ... – ... illud spacium serua. Postea subtrahe* || bricht ab im oberen Seitendrittel. Mit drei Skizzen zur Höhenmessung entfernter Gegenstände.

f. 40<sup>r</sup>–41<sup>v</sup> De instrumento verarum distantiarum luminarium (Nachtrag, 16. Jh.). ›*Vsus instrumenti astrologici verarum distanciarum coniunccionis et oppositionis a mediis‹ Collibuit uero ab re astrologica quoddam organum sensibile addiscere ... – ... facillime equabis. Bene igitur res se habet, optime lector, cum id oculis pareat quod diu fuit optatum.* Genannt die Astronomen Georg Peurbach und Johannes Stöffler.

Lit.: (c) THORNDIKE/KIBRE 568 (2); (d) ebd. 26 (5).

3. 42<sup>v</sup>–44<sup>v</sup> Johannes Regiomontanus (?): *Tabulae ascensionum rectorum et obliquarum*

Tabula solis, von 8 bis 16 Uhr; (43<sup>r</sup>) ›*Tabula ascensionum rectorum* (44<sup>r</sup> *obliquarum*) *Iohannis de Monte Regio*‹; (44<sup>v</sup>) ›*Ad latitudinem 48 graduum*‹.

## Cod. II. 1. 4° 77

## Astrologische Sammelhandschrift

Maihingen, Franziskanerkloster    Papier    67 Bl.    21,5 × 14,5–15,5  
Schwaben    4. V. 15. Jh. (1485)

Neuere Folierung, Mitte 20. Jh., in drei Teilen: 1–41, 1–12 (Bl. 42–53), 1–14 (Bl. 54–67); ab 42 neue Blattzählung eingeführt. Unbeschrieben 1<sup>v</sup>, 6<sup>v</sup>, 22<sup>v</sup>, 23<sup>v</sup>, 24<sup>v</sup>, 40<sup>r</sup>, 41<sup>v</sup>, 49<sup>v</sup>, 53<sup>v</sup>, 57<sup>v</sup>, 65–67. Wasserzeichen: 1. Buchstabe P, ähnlich PICCARD IX 344 (Freiburg i. Br. 1478); 2. Ochsenkopf, ähnlich ebd. XVI 126 (1480–1482); 3. Krone, ähnlich ebd. XII 28 (1482–1488); 4.–5. Ochsenkopf, ebd. V 584 (Schwaben 1483–1492); V 581 (Schwaben 1478–1481); 6. Menschenkopf, BRIQUET 15678 (1485). Lagen: Einzelblatt<sup>1</sup> + (III – 1)<sup>6</sup> + VI<sup>18</sup> + II<sup>22</sup> + I<sup>24</sup> + VI<sup>36</sup> + (III – 3)<sup>39</sup> + (VI + [I]<sup>52</sup>)<sup>53</sup> + II<sup>57</sup> + (VII – 4)<sup>67</sup>. Textverlust vor 2<sup>r</sup>, 24<sup>r</sup> jeweils durch einige fehlende Blätter. Schriftraum 16, 5–21 × 12, 5–14. Jüngere gotische Kursive und (51<sup>r</sup>–52<sup>v</sup>) Bastarda wohl von einer Hand, wobei 19<sup>r</sup>–20<sup>r</sup>, 21<sup>r</sup>–22<sup>r</sup>, 40<sup>v</sup>, 50<sup>r</sup>–52<sup>v</sup> einen etwas klareren, wohl auch gehobeneren Duktus verkörpern. 50<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup> Schemata; 53<sup>r</sup> Federzeichnung (Sternbilder).

Halblederband, helles Schafleder, 15. Jh. (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Ochsenkopf, PICCARD X 151, nachgewiesen 1487–1491), restauriert 1989. Auf dem hinteren Deckel verklebt Reststück des alten Halblederbezugs mit Einzelstempeln aus einer Augsburger Werkstatt, um 1475–1495 (KYRISS, Nr. 82 Stempel 5 und 6, ferner Schriftband *Maria*). Auf dem hinteren Spiegel freistehend eingeklebt das ehemals unter dem alten hinteren Spiegel verklebte Fragment einer Privaturkunde, Pergament, 15. Jh.: Ehestandsangelegenheit vor dem Augsburger bischöflichen Gericht, dabei genannt Ulrich Heinzelmann (|| *Vlrico Hainzelman in iudicio coram nobis ... legitimum in maritum ...*), weiteres dazu s. Herkunft.

Herkunft: 4. Viertel 15. Jh. geschrieben in Schwaben, aktuell datiert 1485 (52<sup>v</sup>; vgl. Wasserzeichen). Text 1 und die meisten der Schreibeinträge 6<sup>v</sup> und 40<sup>v</sup> deutsch, Schreibsprache schwäbisch; vgl. auch die Parallelüberlieferungen zu Text 1 in einem Ulmer Druck; zu Text 3–5 und 6–7 in je einer ursprünglich augsburgischen Hs.; schließlich zu Text 3–8, 11–16 und 29 in einem der Entstehung nach schwäbischen Kodex (Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369), der alle im Inhaltsverzeichnis unserer Hs. (41<sup>r</sup>) zitierten Titel wörtlich und in einer nur für ihn gültigen Reihenfolge enthält, so daß er für die genannten Texte als Vorlage unserer Hs. anzusehen ist, die zur Entstehungszeit wohl mit Bl. 40 bzw. Text 18 begann.

Die hier zu beschreibende Hs. ehemals zusammengebunden mit der Inkunabel Alchabitius: Liber introductorius, übersetzt von Johannes Hispalensis, kommentiert von Johannes de Saxonia, gedruckt Venedig: Erhard Ratdolt, [vor 11.04.] 1485 (HAIN 617;

GW 844; BSB-INK A:33; 98 Bl., 21,5 × 15,5–16). – Maihinger Besitzeintrag von Hs. und Ink., 17. Jh.: auf dem vorderen Spiegel des alten Einbands gedrucktes Exlibris der Bibliothek des Franziskanerkonvents (1607–1803) *Bibliothecæ Fratrum Minorum Sancti Francisci Conventualium Mariæ Mayngæ*, jetzt verklebt auf Bl. aa3<sup>f</sup> der Inkunabel. Durch die Säkularisation gelangte der Sammelband in fürstlich oettingen-wallersteini-schen Besitz. Mitte 20. Jh. wurden Inkunabel und Hs. voneinander getrennt, unter neuen Signaturen separat aufgestellt (Hs.: suff. 1. 4° 47<sup>a</sup>, so noch zitiert von ZINNER und CARMODY; Ink.: A 264) und ohne Kenntnis der Zusammengehörigkeit 1986 bzw. 1989 restauriert (Institut für Buchrestaurierung, München, Nr. 2806, 3529), wobei der alte Vorderdeckel mit Schließe und Rücken bei der Inkunabel belassen wurde, der alte hintere Deckel bei der Handschrift, jeweils unter Verwendung von Resten des alten Halblederbezugs (s. Einband). Auch ein Teil des bei der Einbandbeschreibung erwähnten Urkundenfragments, nämlich dessen Anfang, erscheint in der Ink., jetzt auf deren Schlußfalz verklebt *Anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo tertio sexto Idus Aprilis* (1483 April 8) *nos iudicis curie Augustensis iudicio presidentes in causa matrimoniali quam Margretha Amenin in Hulttefingen* (Hiltensfingen, Lkrs. Augsburg) *monitll*. Die einstige Zusammengehörigkeit der nunmehr getrennt aufgestellten Bücher (jetzige Signatur der Inkunabel: Augsburg, UB, 02/A 264) zudem noch belegt durch die gemeinsame Erwähnung in GRUPP's Handschriftenverzeichnis von 1897 (s. Lit. zur Hs.), durch das passende Format der Buchblöcke und vor allem durch die in Randbemerkungen und handschriftlichen Adligaten des Wiegendrucks wiederkehrende Hand des Schreibers der Hs., und zwar in dem etwas gehobeneren Duktus, s. Inkunabel Bl. aa 1<sup>v</sup> (Benutzereintrag, 1485: *Frater Jeorgius adeptus beneficium 26 die mensis Octobris anno etc. 85* ...); s. äußeres Pergament-Doppelblatt der Lage aa (I<sup>v</sup> mit einer tabellarischen Zuordnung der Planeten zu den Tierkreiszeichen an jedem Tag des Jahres nach den Kriterien *Exaltatio, Casus, Terminus, Faties*; II<sup>r</sup> Hermes Trismegistus: *Tabula smaragdina Verum sine mendatio certum verissimum: Quod illud quod est superius est sicut illud quod est inferius* ... – ... *tres totius mundi partes habens sapientie*, s. THORNDIKE/KIBRE 1691, 3; II<sup>v</sup> alchemistisches Rezept); s. auch Schaltzettel vor Bl. ff 3 (astrologisch-astronomische Daten, u. a. Größenverhältnisse der Planeten, teilweise deutsch *Sol est quantus sic: 45 malen vnd ze hundert malen die welt vnd drü achtailt*).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 883 (Text 4 und 9 der Hs. sowie Daten der Inkunabel genannt).

### 1. 1<sup>f</sup> Vom Planetensystem, deutsch (Jacob Pflaum: Kalender, Exzerpte)

›*Von den 9 speren*‹ *Der speren sind 9 ob einander. Die vnderst der mon, ob ir mercurius ... – ... iunchfraw (!), wag, scorpio, schucz, steinpock* || bricht ab Seitenmitte; ›*Von eigenschaft der 12 zaichen*‹ *Wider ist heiß vnd trucken, fürs natur, orientisch* || bricht ab Seitenmitte.

Druck: HAIN 12969=9729 und 9730 (fol. 19<sup>v</sup>); BSB-INK P:407, P:408 (Ulm: Johann Zainer der Ältere, c. 1478). Wohl Abschrift aus einem dieser Drucke. – Lit.: F. B. BRÉVART, in: VL 7 (1989) 578 f.



2. 2<sup>r</sup>-3<sup>v</sup> **Centiloquium Ptolemaei, translatione Johannis Hispalensis (Claudius Ptolemaeus: Centiloquium, Verba 46–100, lat.)**

›*Centum uerba Ptholimeï*‹ (Titelangabe 41<sup>r</sup> im Inhaltsverzeichnis); Anfangsteil (Verba I–45) fehlt, Text beginnt || *Maior fortuna in natiuitate est ex stellis fixis et angulis ... – ... si uero fuerit immobilis, erit proditor ex aliqua ciuitate eiusdem climatis*. Verba 59–66 am Rand gezählt.

Druck: HAIN 13544, 110<sup>vb</sup>–116<sup>vb</sup>. In der Hs. bei Verb. 61 Text und Kommentar, sonst der unkommentierte Text. – Lit.: ZINNER 8722–8775; CARMODY, S. 16 Nr. 3b; THORNDIKE/KIBRE 650 (10), 1403 (8).

3. 4<sup>r</sup>-5<sup>v</sup> **Centiloquium Hermetis, translatione Stephani Messanensis (Ps.-Hermes Trismegistus: Centiloquium, lat.)**

›*Centiloquium Heremetis*‹ (Titelangabe 41<sup>r</sup>); *Dixit Hermes quod sol et luna post deum sunt omnium uiuentium uita ... – ... coniungitur et dominum eius. His et aliis que tibi tradidi, carissime, utere et cum sobrietate utendo nunquam peccabis cum dei auxilio. Amen. Explicit centiloquium Heremetis*. Verba 1–100 am Rand gezählt.

Parallelüberlieferung: Frankfurt, StuUB, Ms. Praed. 48, 112<sup>vb</sup>; Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 87<sup>vb</sup>. Zur Beschreibung dieser Hs. s. F. SAXL, Verzeichnis astrologischer und mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters in römischen Bibliotheken (Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wiss., Philos.-hist. Klasse 1915, 6, 7), 1915, S.15–20; L. SCHUBA, Die Quadriviums-Handschriften der Codices Palatini Latini in der Vatikanischen Bibliothek (Kataloge der UB Heidelberg 2), 1992, S.67–70. – Druck: GW 12308, 12309; HAIN 13544, 117<sup>ra</sup>–118<sup>ra</sup>. – Lit.: ZINNER 4242, Hs. genannt; CARMODY, S.53 f. Nr. (7) 3a, Hs. genannt; THORNDIKE/KIBRE 1513 (7); P. LUCENTINI/V.P. COMPAGNI, I testi e i codici di Ermete nel Medioevo (Hermetica Mediaevalia 1), 2001, S.27–32.

6<sup>r</sup> Rezept gegen Epilepsie (Novem aquae philosophorum, Anfang). ›*Hye nach volgent die ix wasser der philosophen ... alß ... Egidius spricht der die alle bewert hat*‹ *Recipe ysopi, pulegii, gariofilate, cicorie ana et puluerisa in mortario ... – ... et liberaberis ab epilepsia. Et infra vii horas nihil debet comedere*.

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1326 (12).

4. 7<sup>r</sup>-9<sup>v</sup> **Capitula Almansoris, translatione Platonis Tiburtini (Almansoris aphorismi, capitula, centum uerba, iudicia seu propositiones, lat.)**

›*Centiloquium Messahali Almansoris*‹ *Signorum dispositio est ut dicam: Ab auctoritate (!) sit iudicium (!), unum scilicet diurnum, alterum uero nocturnum ... – ... regnum in quo fiet nulla iustitia. Perfectus est liber capitulorum Almansoris cum dei auxilio translatus de arabico in latinum a Platone Tiburtino quem deus*

*exaltat* (korr.: *exaltet*) *in ciuitate Barchinonia anno arabum 520, 18 die mensis Dulkigitta sole in virgine 1 5, luna in ariete 15. 13. Laus deo.*

Parallelüberlieferung (mit gleichen Sonderlesarten): Frankfurt, StuUB, Praed. 48, 127<sup>ra</sup>; Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 137<sup>ra</sup>, s. SAXL (wie Text 3), S. 18 f. – Druck: HAIN 13544, 120<sup>va</sup>–122<sup>rb</sup>. – Lit.: ZINNER 2499, Hs. genannt; CARMODY, S. 132–143 Nr. 22, 1a; THORNDIKE/KIBRE 1504 (7, 8).

5. 10<sup>fv</sup> **Centiloquium Bethen, translatione Petri de Abano (Albategnius [al-Battānī]): Centiloquium, Verba 1–69, lat.)**

›*Centiloquium Bethen*‹ (Titelangabe 10<sup>v</sup> Rand und 41<sup>r</sup>); *Nunc inchoabo librum de consuetudinibus in iudiciis stellarum. Scias quod planete quando sunt retrogradi ... – ... Luna in trino aspectu Saturni: dies bona in opere, maxime obuiare senibus dominis regni et regibus* || bricht ab Blattende.

Parallelüberlieferung (bricht in allen drei Hss. an der gleichen Stelle ab): Frankfurt, StuUB, Praed. 48, 125<sup>va</sup>; Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 55<sup>va</sup>, s. SAXL (wie Text 3), S. 16. – Druck: HAIN 13544, 119<sup>ra</sup>–<sup>va</sup>. – Lit.: ZINNER 1322, Hs. genannt; CARMODY, S. 74 f. Nr. 10, 1a; THORNDIKE/KIBRE 965 (3).

11<sup>fv</sup> *De coniunctionibus lunae cum singulis planetis. Item dicendum quod cum luna coniungitur saturno, ipsa est infortunata: nec est bonum dare medicinas nec aliquod incipere opus cuius finis bonitatem requirit ... – ... cadunt ab angulis etc.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 68<sup>va</sup>.

6. 11<sup>v</sup>–12<sup>v</sup> **Libellus Gerdirdis de significatione planetarum (Messahalla: De septem planetis, cap. 5)**

›*Incipit libellus Gerdirdis*‹ (›*Libellum Gerdirdis, de his que significantur per planetas in singulis domibus, habeo*‹, so 41<sup>r</sup> im Inhaltsverzeichnis); *Saturnus cum fuerit in ascendente significat merore(m) causa debiti et iniuriam ... – ... et erit timidus in omnibus rebus suis; (12<sup>v</sup>) zuletzt Mercurius cum fuerit in ascendente significat disciplinam ... – ... interrogando de hys que carent gaudio; Luna cum fuerit in ascendente significat principatum ... – ... et dethegit et damus melius.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 3857, 5<sup>ra</sup>–6<sup>ra</sup>; Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 83<sup>va</sup>–<sup>vb</sup>. Dort jeweils ohne den letzten Abschnitt über Luna, der aber in der zweiten Hs. nachgetragen ist, s. SAXL (wie Text 3), S. 17. – Lit.: CARMODY, S. 73 Nr. (9) 9, vgl. S. 29 f. Nr. (1) 6; THORNDIKE/KIBRE 1381 (8), vgl. 1512 (11).

7. 12<sup>v</sup>–15<sup>v</sup> **Jafar Indus: De pluuiis et ventis**

›*Gaffer de pluuiis*‹ (Titelangabe 41<sup>r</sup>); *Sapientes Indi iudicant de pluuiis secundum lunam considerantes ipsius mansiones ... – ... quia est domus Martis. Finis huius. Cetera spreui quia habentur in sequentibus.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 3857, 6<sup>rb</sup>-9<sup>rb</sup>; Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 84<sup>vb</sup>-87<sup>va</sup>. – Lit.: CARMODY, S. 87 f. Nr. (12A) 2; THORNDIKE/KIBRE 1377 (15).

8. 15<sup>v</sup>-18<sup>v</sup> **Jafar Indus: Liber imbrum, translatione Hugonis Sanctallensis**

*Vniuersa astronomie iudicia prout Indorum asseuerat antiquitas ... – ... inter austrum et eorum aquarius et pisces locantur. Secuntur forma et nomina mansionum.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 116<sup>vb</sup>-119<sup>rb</sup>. – Lit.: CARMODY, S. 85 f. Nr. 12A, 1a (I, II); THORNDIKE/KIBRE 1602 (3).

9. 19<sup>f</sup>-20<sup>v</sup> **Ps.-Petrus de Abano: Annulorum experimenta**

*>Peritissimi artium et medicine doctoris omnibusque scientiis excellentissimi magistri Petri de Abbano annulorum experimenta feliciter incipiunt< Primo et principaliter in hac arte considerandum est quod viginti octo sunt mansiones lune ... – ... vt sanctus Vriel angelus tuus ... omnia et singula de quibus ipsum interrogauero ... sine mora et difficultate in ipso annullo verisibiliter (lies: veraciter et visibiliter) apparere faciat et ostendat realiter et cum effectu propter hec etc.*

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1103 (3); zur Echtheitsfrage der Zuschreibung an Petrus de Abano s. S. FERRARI, Per la biografia e per gli scritti di Pietro d'Abano, in: Atti della R. Accademia dei Lincei anno CCCXII, Serie quinta: Memorie della classe di scienze morali, storiche e filologiche 15 (1915) 629-725, S. 664.

10. 21<sup>f</sup>-22<sup>f</sup> **Thebit ben Corat (Ṭābit ibn Qurra): De proprietatibus quarundam stellarum**

*>Tractatus eximii philosophi Thebit de proprietatibus quarundam stellarum et conuenientia earundem cum quibusdam lapidibus et herbis< Prima stella vocatur algol et est in 23 gradu et 7 minuto thauri cuius lapis est adamas et herba eius arthamesia ... – ... yma supernis virtualiter coniunge et coaduna vt virtus vtriusque quam opto sit in hoc annulo. Amen.*

Lit.: ZINNER 10790, Hs. genannt; L. THORNDIKE, Traditional medieval tracts concerning engraved astrological images, in: Mélanges Auguste Pelzer (Université de Louvain: Recueil de travaux d'histoire et de philologie 3, 26), 1947, S. 217-274, hier 223 f.; CARMODY, S. 56 Nr. (7) 6c; THORNDIKE/KIBRE 1096 (12).

11. 23<sup>f</sup> **Formae et nomina mansionum lunae**

*Prima mansio lune caput arietis. Incipit in primo gradu arietis et finit in 13° gradu eiusdem, temperata est sed infelix, et nomen eius est alcha et ita formata est :::*

... – ... 28 *et ultima incipit in 18 (erg.: gradu) piscium et finit in fine eius, temperata et felix est, nomen eius alnahan uel alahur uel bachonalheno, ita formatur*  
.....

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 119<sup>rb-vb</sup>. – Lit.: CARMODY, S. 65 Nr. (7) 26; THORNDIKE/KIBRE 1093 (10).

12. 24<sup>f</sup> Flores Albumasar, translatione Johannis Hispalensis (Abū-Ma<sup>ʿ</sup>ṣar: Flores astrologiae, Schluß, lat.)

›*Flores Albumasar*‹ (Titelangabe 41<sup>f</sup>); Text bietet nur die Schlußseite || *et exaltationem ignobilium et tristabuntur legis doctores et sapientes ... Si fuerit caput in capricorno significat mortem legis doctorum in eodem tempore ... – ... euentus qui apparet tibi futurus in eodem anno. Scito hunc librum, Humberte, affluenter, qui es meus successor. Astrologorum doctissimus eris, quia hic liber est ex secretis astrorum et eorum veritate. Expliciunt flores Albumasar.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, (80<sup>ra</sup>-)83<sup>va</sup>. – Druck: GW 837–839. Hs. mit Abweichungen. – Lit.: CARMODY, S. 92–94 Nr. (13) 3a; THORNDIKE/KIBRE 1013 (11).

13. 25<sup>fv</sup> De receptione et coniunctione planetarum (Messahalla [Mâ<sup>ʿ</sup>ṣâ-al-lâh]: De interrogationibus, Prolog und Einleitung)

*Inuenit quidam vir ex sapientibus librum ex libris secretorum astrorum de illis quos thesaurisauerunt reges ... – ... et indicat a stella cui iungitur quod futurum est.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 120<sup>ra</sup>, dort der vollständige Traktat. – Druck: HAIN 13544, 143<sup>ra-rb</sup>. – Lit.: ZINNER 7111, Hs. genannt; CARMODY, S. 26 f. Nr. (1) 3a; THORNDIKE/KIBRE 774 (11), 1410 (13).

14. 26<sup>f</sup>–28<sup>v</sup> Thebit ben Corat: De imaginibus

›*Thebit de ymaginibus*‹ (Titelangabe 41<sup>f</sup>); Prolog *Dixit Thebith ben Choracht: Dixit Aristoteles: Qui philosophiam et geometriam et omnem scientiam leg(er)it ...*; Text *Dixit Thebit ben Choracht: Cum volueris operari aliquid de ymaginibus scito quod tradiderunt nobis philosophi ... – ... non cures qua hora incipias formas eorum incipere et intellige quod exposui tibi.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 127<sup>vb</sup>. – Druck: F.J. CARMODY, *The astronomical works of Thabit ben Qurra*, Berkeley and Los Angeles 1960, S. 180–194 (versio I). – Lit.: ZINNER 10754, Hs. genannt; THORNDIKE (wie Text 10), S. 229–238; CARMODY, S. 124 f. Nr. (18) 7; THORNDIKE/KIBRE 449 (7).

15. 28<sup>v</sup>–31<sup>v</sup> Zael (Sahl Ibn-Biṣr): Liber temporum

*Scito quod tempora contingunt ex motibus, ergo cum incipienti erit motus in circulo donec finiatur tempus in quo aptatur hora vnique motui incipienti ... – ... tunc inuenies tempus et non errabis in depositione regis si deus voluerit.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano., BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 129<sup>vb</sup>. – Druck: HAIN 13544, 141<sup>va</sup>–142<sup>vb</sup>. Anfangssatz mit Abweichungen. – Lit.: CARMODY, S. 41–43 Nr. (3) 5; THORNDIKE/KIBRE 1411 (4).

16. 31<sup>v</sup>–37<sup>v</sup> Zael: De electionibus

*Omnes concordati sunt quod electiones sunt debiles ...; (37<sup>v</sup>) Schlußkapitel Cum volueris scribere epistolam ... – ... sitque ipse (i. e. Mercurius) et luna mundi a malis.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 132<sup>rb</sup>. – Druck: HAIN 13544, 138<sup>va</sup>–141<sup>va</sup>. – Lit.: CARMODY, S. 41 Nr. (3) 4; THORNDIKE/KIBRE 985 (1).

17. 38<sup>r</sup>–39<sup>v</sup> Planetenkonstellationen und ihre Auswirkungen

a. 38<sup>rv</sup> geographischer Art. (Anfangsabschnitt über Saturn fehlt) *Iupiter cum profuerit anno et fuerit dominus eius (erg.: et) descenderit in arietem et eius triplicitatem: apparebit ciuitatibus, quibus preerit versus orientem, religio et apparitio sectoris et obseruatio preceptorum et iustitia et opus bonum ... – ... si in cancro et eius triplicitate: in septentrione id est in parte septentrionis.*

b. 38<sup>v</sup>–39<sup>v</sup> soziologischer Art. *Saturnus est significator diuitum, antiquorum, religiosorum et agriculturalum, seu qui cum fuerit impeditus hora reuolutionis destruitur ... – ... sicut dixi in capite saturni. Hec omnia sunt vera ex secretis astronomie.*

c. 39<sup>v</sup> wirtschaftlicher Art. ›*Capitulum grauitatis et leuitatis annone*‹ *Sciens hoc ex vtrisque planetis superioribus, quia grauitas est ex opere saturni, leuitas ex opere iouis ... – ... quantitatem illius. Hec omnia sunt experta et verissima. Terremotus, submersiones et diluuiia sciuntur a saturno* || bricht offenbar ab, Blattende.

40<sup>v</sup>–41<sup>r</sup> Schreibernotizen. Alchemistisches Rezept, deutsch ›*Ad molificandum ferrum, vitrum, gemmas, geschmeide*‹ *Recipe gaismilch, gar starcken essich, pauuoell vnd harn von ainem aylff- oder zwelfferigen pock, der sibem tag mit linsen sey gespeiset oder lorpoeroell ... – ... vnd ist auch zu der chunst vnd zu dem werck das da haist alchamia etc.*; Federprobe *Ego ego (!) audiui, quod habemus debeat addi.* Vgl. Mt 13, 12; vielleicht auch auf den folgenden Text mit seinen *habeo*-Vermerken zu beziehen; (41<sup>r</sup>) querständig beschrieben: Inhalts-

verzeichnis. Titelverzeichnis zu vielen der bisher genannten Texte, aber nicht zu allen und auch nicht in der Reihenfolge dieser Hs. Da auch einige Titel aufgeführt sind, die nicht zu dieser Hs. gehören, während die hier vorhandenen alle mit dem Schreibervermerk *habeo*, d. h. „in das Textcorpus dieser Hs. aufgenommen“, versehen sind, kann es sich nur um das Verzeichnis einer anderen Hs. handeln, aus der unser Schreiber einige Texte abgeschrieben und in die vorliegende Sammlung übernommen hat (s. Herkunft); Symbole der sieben Planeten.

18. 42<sup>r</sup>–47<sup>r</sup> Arnoldus de Villa Nova: Tractatus introductorius ad iudicia astrologiae quantum pertinet ad medicum

*Circa signa vniuersalia non termini communis sed influentie celestis quatuor sunt inquirenda. Primum est de circulo in quo sunt signa ... – ... omnino vani ac nichil scientes reperiuntur.*

Druck (u. a.): Arnaldi de Villa Noua medici acutissimi opera nuperrime reuisa ..., Lugduni 1532, 293<sup>ra</sup>–295<sup>va</sup>. Hs. davon leicht abweichend und ohne schematische Darstellung. – Lit.: ZINNER 11503, Hs. genannt; CARMODY, S. 84 Nr. 16; THORNDIKE/KIBRE 221 (5); B. MICHAEL, zu: Soest, StB, Cod. 33, 100<sup>f</sup> (Lit.).

19. 47<sup>rv</sup> Regulae de electionibus, translatione Johannis Hispalensis (Hali Imrani [al-<sup>c</sup>Imrānī]: De electionibus horarum, lat.)

*Volens horam sanguinis minuendi secundum Iohannem Hyspalensem aspicere, aspectus lune sit in geminis ... – ... possunt subiecte manere etc.*

Lit.: CARMODY, S. 139 Nr. (24, 1) b; THORNDIKE/KIBRE 1707 (10).

20. 47<sup>v</sup>–48<sup>r</sup> Electiones in generando filium masculum vel femineum, plantandis arboribus et seminando semen (Zael: De electionibus, Exzerpte)

⟨Z⟩ehel in libro de interrogationibus (lies: electionibus): *Cum volueris iungere te uxori tue (erg.: ut generes filium masculum), sit ascendens et dominus eius ...; Ad plantandum arbores fiat hic: Cum luna fuerit in signo fixo ...; (48<sup>r</sup>) Et cum volueris seminare ... – ... secundum quantitatem illius quod seminatur.*

Druck: HAIN 13544, 139<sup>vb, va</sup>; zur Lit. s. Text 16.

48<sup>r</sup> De quinque festis mobilibus et motu lunae. ›*Quinque festa mobilia per kalendarium inuenire*‹ *Scias quod quinque festa mobilia variantur secundum quinque incensiones lune ... – ... cum hoc sit negotii alterioris etc.*

21. 48<sup>rV</sup> **Horoscopus medicorum (secundum dicta Hali Abenragel [Alī Ibn-Abī r-Riḡāl] institutus)**

*In minuendo sanguinem (!) et ventosando, dicit Hali Abenrigel, sit luna in signis aereis et igneis et sit fortunata ...; (48<sup>v</sup>) In venando per terram et aquam, dicit Haly Abenrigel, quando in hoc vis habere electionem, pone lunam in tauro, virgine uel capricorno ... - ... sed volucres capere aues sit luna in geminis, libra uel aquario applicando mercurio etc.*

Lit.: CARMODY, S. 153 Nr. (28) 5; THORNDIKE/KIBRE 692 (4).

22. 48<sup>v</sup>-49<sup>f</sup> **Electiones in horis planetarum**

›*Sequuntur electiones in horis planetarum accepte de libro Abablete(m) filii Zahet et de libro Albumasar(is)*‹ *In hora saturni non bibas medicinam nec incidas nec induas pannos novos ...; (49<sup>f</sup>) Hora lune non incipias edificium ... - ... da filium ad discendum litteras et scribere, honoraque mulieres.*

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 639 (7), 682 (11).

23. 50<sup>rV</sup> **Leupoldus de Austria: Compilatio de astrorum scientia, Lib. VIII, Exzerpte**

›*Leupoldus dux A(u)strie in questionibus*‹ *De questionibus, quarum responsio rara (lies: rata) est, fiunt autem questiones de rebus sex. Primo, secundo, tertio ... / de / nationibus, familiis, regibus et eorum actionibus ... - ... felicem querentem vel natum significant;* ›*Sequitur questio de rege cum figura*‹, dazu Figur einer Konstellation von Planeten im Tierkreis.

Druck: HAIN 10042, fol. 75<sup>rV</sup>, Figur entspricht fol. 76<sup>v</sup>. – Lit.: ZINNER 6409, Hs. genannt; vgl. CARMODY, S. 170 f. Nr. 38, 1; J. SESIANO, in: LexMA 5 (1991) 1903.

24. 51<sup>f</sup>-52<sup>v</sup> **Geburtshoroskop**

*Almutas huius natiuitatis: saturnus, iupiter cum participatione mercurii. Hic natus multis annis uiuet quia habet fortunam in 8<sup>a</sup> et dominum ascendentis in domo propria. In senectute hic natus ditabitur summe ... - ... tempora fortunata capiuntur quando sol intrat aliquod signum in quo non fuit in fortuna in natiuitate etc.; (52<sup>v</sup>)* Figur einer Konstellation von Planeten im Tierkreis für 1485 *Reuolucio pro hoc anno 1485*; Nachtrag einer weiteren derartigen Figur.

Vgl. HAIN 10042 (wie Text 24), fol. 59<sup>v</sup>-69<sup>f</sup>, wo eine Sammlung derartiger Figuren mit Erklärungen unter häufiger Erwähnung des Ausdrucks „almutas“ (Sternbilder-Konstellation) geboten ist.

25. 53<sup>r</sup> Sternbilder-Katalog, Anfang

Federzeichnung von vier Sternbildern, benannt *ursa maior*, (*secundus*) *draco*, *ursa minor*, *atrophilax* (lies: *arctophilax*).

Lit.: ZINNER 10292, Hs. genannt; zur Bezeichnung „Arctophylax“ (Bootes) vgl. ebd. 10263; THORNDIKE/KIBRE 127 (3); P. KUNITZSCH, *Der Almagest*, 1974, S. 175.

26. 53<sup>r</sup> *Trutina Hermetis*

*Ptholomeus: Locus lune in ipsa natiuitate est gradus ascendens de circulo hora ca-  
sus spermatis ... – ... quia luna et ascendens reuertuntur ad suum locum orbibus  
equalibus in mora media et augetur et minuitur in minori maiora et maiori (erg.:  
minora).*

Lit.: L. THORNDIKE, Notes on astronomical, astrological and mathematical manuscripts of the Bibliothèque Nationale, Paris, in: *Journal of the Warburg and Courtauld Institutes* 20 (1957) 112–163, S. 128 f.; THORNDIKE/KIBRE 832 (4).

53<sup>r</sup> Astrologen-Namen etc. *Alchindi, Alcha(b)it / astrologi* (Kurznachträge der Schreiberhand).

27. 54<sup>rv</sup> *Demonstratio differentiarum*

*Differentiam centri differentis solaris a centro terre vnacum elongatione solis ab  
auge eiusdem circuli differentis experimentaliter demonstrare. Hec propositio in  
primo suo equiualentem ponitur in almagesti libro 3° capitulo 4° et in almagesti  
abreuiato libro 3 capitulo 11 ... Vnde anno domini 1430 currente tempus ab  
equinoctio vernali usque ad equinoxium autumpnale fuit 187 dies ... – ... qui est  
distantia solis ab auge quod est 2<sup>a</sup> pars propositi etc. ; nächster Abschnitt *Quam-  
libet differentiam centri solis ... a centro orbis signorum* || bricht nach der 2.  
Zeile dieses Abschnitts ab. Entstehung des Textes offenbar im Jahr 1430 an-  
zusetzen.*

28. 55<sup>r</sup>–56<sup>v</sup> *De projectione radiorum* (Anweisungen zur Erstellung von Geburtshoroskopen)

*Cum volueris scire vitam nati iussu dei, si natus fuerit in die, incipe a sole; si fue-  
rit in ascendente aut medio celi aut nadir ... – ... diriges ipsam diuisionem a gra-  
du yles usque ad quartum malorum aspectum et eorum oppositionem ad mortem  
etc.*

Lit.: ZINNER 3288, diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 357 (9), Hs. genannt; 1478 (7), in der dort aufgeführten Hs. dieser Titel zitiert.

57<sup>r</sup> *Nota de electione. Item electio: In omni re, quam volueris, est aptari ascen-  
dens: quartum et eorum dominos, lunam quoque et eius dominum ... – ... sicut  
debilitanda est luna inuestigando fugitiuo quando eius aptationem voluimus.*



29. 58<sup>f</sup>–64<sup>v</sup> **Messahalla: De revolutionibus annorum mundi**

›Messahali de reuolutionibus‹ *Custodiat te deus et augeat tibi uitam, sublimet te deus patefaciens tibi reuolutionem annorum ... – ... et si ei iunctus fuerit planeta, fortuna minuet ex grauitate eius.*

Parallelüberlieferung: Città del Vaticano, BAV, Cod. Pal. lat. 1369, 111<sup>vb</sup>. – Druck: HAIN 13544, 149<sup>ra</sup>–152<sup>rb</sup>. – Lit.: ZINNER 7124, Hs. genannt; CARMODY, S.25f. Nr. (1) 2; THORNDIKE/KIBRE 362 (11).



## PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER

*kursiv* = Auctor, Verfasser; (P) = Possessor, Vorbesitzer; (Pr) = Proveni-  
ens, Entstehungsheimat; (S) = Scriptor, Schreiber; (V) = Versus, Verse

- Aachen s. Institutio canonicorum Aquis-  
granensis
- Aberglauben s. Ars notoria; Beschwö-  
rungsformeln
- Absolutionsformel s. Basel; Birgittenor-  
den; Confessio; Konstanz
- , s. a. Martinus v.; Nicolaus v.
- Abusio: De duodecim gradibus abusio-  
nis I. 2. 4° 21, 66<sup>v</sup>
- Adam, magister*
- , Summula de summa Raymundi (V)  
I. 2. 4° 28, 69<sup>f</sup>; II. 1. 4° 12, 214<sup>f</sup>;  
II. 1. 4° 14 (olim); II. 1. 4° 32, 243<sup>f</sup>
- , -, Glossen I. 2. 4° 28, 69<sup>f</sup> Rand
- , -, Kommentar II. 1. 4° 12, 214<sup>f</sup>;  
II. 1. 4° 14 (olim); II. 1. 4° 32, 243<sup>f</sup>
- Admonitio morienti II. 1. 4° 36, 228<sup>v</sup>
- Adolfi s. Johannes Adolphi
- Adso Dervensis*
- , De ortu et tempore Antichristi  
II. 1. 4° 8, 133<sup>fa</sup>
- Aegidius Corbeiensis*
- , Carmen de urinis (V) (Exzerpte)  
II. 1. 4° 16, 47<sup>v</sup>
- , -, Kommentar II. 1. 4° 16, 47<sup>v</sup>
- Ägyptische Texte s. Monatsnamen
- Aesopus s. Anonymus Neveleti
- Aetates
- , De sex aetatibus saeculi II. 1. 4° 20,  
132<sup>va</sup>
- , Regula de aetatibus hominis II. 1. 4°  
31, 310<sup>v</sup>
- Agnes Bühlerin (P) II. 1. 4° 34
- Agricola, Rudolf*
- , In laudem Papiae panegyricon (V)  
II. 1. 4° 33, 28<sup>f</sup>
- Aileranus Sapiens*
- , Carmen in Eusebii canones (V)  
I. 2. 4° 2, 1<sup>v</sup>
- Airenschmalcz siehe Johannes Airen-  
schmalcz
- Akrostichon I. 2. 4° 2, 157<sup>v</sup>; II. 1. 4° 13,  
87<sup>f</sup>; II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- , vgl. Alleluja-Etymologie
- Alantsee s. Ambrosius; Johannes Alant-  
see
- Alanus ab Insulis*
- , De planctu naturae (V) (Exzerpt)  
II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>
- Albategnius*
- , Centiloquium II. 1. 4° 77, 10<sup>f</sup>
- Albertanus Brixiensis*
- , Liber consolationis et consilii I. 2. 4°  
34, 1<sup>f</sup>
- , Liber de amore et dilectione dei et  
proximi I. 2. 4° 34, 26<sup>f</sup>
- , Liber de doctrina dicendi et tacendi  
II. 1. 4° 55, 25<sup>f</sup>
- Albertus (Albrecht):*
- Albertus de Brudzewo*
- , Canones tabularum resolutarum pro  
supputandis motibus corporum caeles-  
tium II. 1. 4° 73, 239<sup>f</sup>
- , Commentariolus super theoricas no-  
vas planetarum Georgii Purbachii  
II. 1. 4° 73, 249<sup>f</sup>
- Albertus de Diessen*
- , Speculum clericorum II. 1. 4° 64, 1<sup>f</sup>

- Albertus Fleischmann II. 1.4° 57, Text  
11 A 178<sup>r</sup>
- Albrecht II., deutscher König*  
-, Charta confirmationis (deutsch)  
II. 1.4° 63, 72<sup>v</sup>  
-, Salvus conductus (deutsch) II. 1.4°  
63, 74<sup>v</sup>
- Albertus Magnus*  
-, De animalibus (Fragment, im Ein-  
band) II. 1.4° 49
- Albertus Magnus (?)*  
-, Sermo in dominica pentecostes  
II. 1.4° 4, 136<sup>va</sup>
- Ps.-Albertus Magnus s. Paradisus animae  
Albertus de Wertheim, episcopus Bam-  
bergensis II. 1.4° 57, Texte 11 A  
197<sup>r</sup>, B 194<sup>v</sup>, C 170<sup>v</sup>, 194<sup>r</sup>, D 175<sup>r</sup>, F  
172<sup>r</sup>, 200<sup>v</sup>
- Albuinus*  
-, Epistula ad Heribertum archiepisco-  
pum Coloniensem de virtutibus et vi-  
tiis II. 1.4° 25, 211<sup>r</sup>
- Albumasar*  
-, Flores astrologiae II. 1.4° 77, 24<sup>r</sup>
- Alchemistische Texte  
-, Alchemistisch-medizinische Texte  
II. 1.4° 74, 56<sup>v</sup>  
-, Clavis portarum metallinarum  
II. 1.4° 74, 37<sup>r</sup>  
-, Correctorium fatuorum II. 1.4° 74,  
41<sup>v</sup>  
-, Epistula ad Innocentium papam  
II. 1.4° 74, 67<sup>v</sup>  
-, Flores etymologiarum sapientum  
II. 1.4° 74, 68<sup>v</sup>  
-, Liber octo capitulorum II. 1.4° 74,  
71<sup>v</sup>  
-, Liliu intelligentiae II. 1.4° 74, 65<sup>v</sup>  
-, Mundatio lapidis II. 1.4° 74, 58<sup>v</sup>  
-, Novem aquae philosophorum (Ex-  
zerpt) II. 1.4° 77, 6<sup>r</sup>  
-, Opus regis Ungariae II. 1.4° 74, 55<sup>r</sup>  
-, Practica Gregorii propinata imperatri-  
ci II. 1.4° 74, 7<sup>r</sup>  
-, Raymundi novum testamentum  
II. 1.4° 74, 104<sup>v</sup>  
-, Recepte II. 1.4° 72, 296e<sup>v</sup>; II. 1.4°  
74, 2<sup>r</sup>, 38<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup>, 88<sup>r</sup>; (deutsch)  
II. 1.4° 72, 296e<sup>v</sup>; II. 1.4° 74, 23<sup>v</sup>;  
II. 1.4° 77, 40<sup>v</sup>  
-, s. a. Geber; Ps.-Hermes Trismegistus;  
Hortulanus; Rasis
- Alcuinus, Flaccus*  
-, De virtutibus et vitiis (Exzerpte)  
I. 2.4° 6, 70<sup>v</sup>  
-, Vita sancti Vedasti, cum adhortatione  
ad imitandas virtutes eius I. 2.4° 6,  
126<sup>r</sup>
- Adobrandinus de Toscanella*  
-, Sermo de spiritu sancto I. 2.4° 33,  
99<sup>r</sup>  
-, Sermones de tempore II. 1.4° 45, 1<sup>ra</sup>
- Alexander Halensis*  
-, Summa universae theologiae, Pars iv  
quaestio 37 (Exzerpte) II. 1.4° 4,  
137<sup>va</sup>
- Alexander Magnus: Epistula Alexandri  
ad Aristotelem (Fragment, im Ein-  
band) I. 2.4° 16
- Alexander III., papa*  
-, Decretum de statu monachorum  
II. 1.4° 48, 161<sup>rb</sup>
- Alexander de Villa Dei*  
-, Summarium biblicum (V) I. 2.4° 26,  
1<sup>r</sup>; II. 1.4° 16, 198<sup>r</sup>
- Alleluja  
-, Alleluja-Etymologie (böhmisch)  
II. 1.4° 44, 3<sup>v</sup>  
-, Alleluja-Verse I. 2.4° 13, 53<sup>v</sup>, 114<sup>v</sup>,  
149<sup>r</sup>; II. 1.4° 1, 299<sup>r</sup>; II. 1.4° 62,  
126<sup>bis</sup> verso
- Almanson: Capitula Almansonis II. 1.4°  
77, 7<sup>r</sup>
- Alphabet II. 1.4° 18, 214<sup>v</sup>  
-, Litterarum alphabeti hebraici inter-  
pretationes connexae II. 1.4° 31,  
192<sup>v</sup>
- Altomünster  
-, Birgittenkloster (P, Pr) I. 2.4° 42  
(olim)  
-, Forma absolutionis in monasterio Al-  
tomünster observanda II. 1.4° 24,  
199<sup>r</sup>
- Ambrosius Alantsee (P) II. 1.4° 33; (S)  
II. 1.4° 33, 1<sup>v</sup>, 267<sup>v</sup>
- Ambrosius Autpertus*

- , De conflictu vitiorum atque virtutum I. 2. 4° 36, 128<sup>v</sup>; II. 1. 4° 52, 147<sup>f</sup>
- , Sermo de cupiditate I. 2. 4° 21, 54<sup>v</sup>
- Ambrosius Mediolanensis*
- , De officiis ministrorum (Exzerpte) I. 2. 4° 9, 1<sup>f</sup>
- , Hexaameron (Exzerpte) I. 2. 4° 22, 1<sup>ra</sup>
- Ps.-Ambrosius Mediolanensis s. Epistula de novae vitae institutione
- Ambundii s. Johannes Ambundii
- Amicus animae (Collectio sermonum) II. 1. 4° 12, 131<sup>f</sup>
- Amman s. Margaretha Amenin
- Andreas de Broda*
- , Quaestio disputata II. 1. 4° 57, 81<sup>f</sup>, 93<sup>v</sup>, 98<sup>v</sup>
- Andreas de Escobar*
- , Lumen confessorum (Exzerpte) II. 1. 4° 31, 89<sup>f</sup>
- , Modus confitendi II. 1. 4° 13, 68<sup>f</sup>; II. 1. 4° 16, 234<sup>f</sup>; II. 1. 4° 59, 169<sup>f</sup>
- Andreas Gruner*
- , Ars rhetorica II. 1. 4° 18, 108<sup>v</sup>
- Andreas Jessinger II. 1. 4° 73, Falz, 1<sup>v</sup>
- Anonymus Neveleti*
- , Romuleae fabulae (V) II. 1. 4° 11, 150<sup>f</sup>; II. 1. 4° 27, 169<sup>f</sup>
- , -, Kommentar II. 1. 4° 27, 169<sup>v</sup> Rand
- Anonymus Passaviensis*
- , De haereticis II. 1. 4° 4, 129<sup>ra</sup>
- Anselmus Cantuariensis*
- , Meditatio de redemptione humana (Exzerpte) II. 1. 4° 59, 102<sup>f</sup>
- , Orationes, einzelne II. 1. 4° 13, 91<sup>v</sup>
- Ps.-*Anselmus Cantuariensis*
- , Orationes, einzelne II. 1. 4° 13, 94<sup>f</sup>
- , s. a. Admonitio morienti
- Antiphonar II. 1. 4° 67, 19<sup>f</sup>
- Antiphonen (einzelne)
- , Anna II. 1. 4° 35, 132<sup>f</sup>, 181<sup>v</sup>
- , Bittgänge I. 2. 4° 13, 147<sup>v</sup>
- , Magnificat- und Benedictus I. 2. 4° 7, 52<sup>f</sup>
- , Maria II. 1. 4° 35, 132<sup>f</sup>, 181<sup>v</sup>
- , s. a. Antiphonar; Choralhandschrift; Offizien

- Antonius de Azaro Parmensis*
- , Postillae super evangelia de tempore II. 1. 4° 2, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4° 49, 1<sup>f</sup>
- , Sermo de sabbatis post dominicam tertiam in quadragesima II. 1. 4° 47, 71<sup>f</sup>
- , Sermo in die paraskeues II. 1. 4° 47, 147<sup>f</sup>
- Antonius de Cremona*
- , Epistula Antonio Panormitae data II. 1. 4° 33, 229<sup>v</sup>, 232<sup>f</sup>
- , Epistula Gerardo Landriano data II. 1. 4° 33, 227<sup>v</sup>
- , Epistula Jacobo Becheto data II. 1. 4° 33, 230<sup>f</sup>
- , Epistula Nicolao de Fulgineo data II. 1. 4° 33, 231<sup>f</sup>
- Antonius Panormitanus s. Beccadelli, Antonio
- Antonius de Rotenhan, episcopus Bambergensis II. 1. 4° 37, Einband; II. 1. 4° 57, Text 11 A 176<sup>v</sup>
- Apostoli: De martyriis apostolorum (V) II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Aristoteles: Quaestiones super Aristotelis librum de anima secundum tertiam lecturam Johannis Buridani II. 1. 4° 11, 238<sup>ra</sup>
- , s. a. Alexander Magnus; Auctoritates Aristotelis
- Arnoldus de Villa Nova*
- , Tractatus introductorius ad iudicia astrologiae quantum pertinet ad medicum II. 1. 4° 77, 42<sup>f</sup>
- Arnulfus de Boeris*
- , Speculum monachorum II. 1. 4° 3, 134<sup>f</sup>
- Ars
- , dictandi I. 2. 4° 28, 87<sup>f</sup>; II. 1. 4° 62, 1<sup>f</sup>, 25<sup>f</sup>; (Fragment) II. 1. 4° 62, 24<sup>f</sup>
- , memorativa II. 1. 4° 16, 140<sup>f</sup>; II. 1. 4° 72, 270<sup>v</sup>
- , notoria II. 1. 4° 18, 216<sup>f</sup>
- , s. a. Rhetorica ad Herennium; Rhetorische Formeln und Texte
- , s. a. Andreas Gruner; Donatus; Guilelmus Arvernus; Horatius Flaccus; Luder (?); Ovidius Naso

Artes liberales

- , Artes quadrivales II. 1. 4° 61, 1<sup>r</sup>
- , Mysterium septem artium liberalium II. 1. 4° 20, 139<sup>f</sup>
- , Quomodo septem artes liberales morabiliter sunt addiscendae II. 1. 4° 28, 104<sup>f</sup>

Ascetica (kurze Texte und Notae)

- , Admonitio sacerdotum I. 2. 4° 34, 136<sup>v</sup>
  - , Clastrum animae II. 1. 4° 48, 154<sup>f</sup>
  - , De castitate II. 1. 4° 52, 117<sup>v</sup>
  - , De contemplatione II. 1. 4° 12, 112<sup>v</sup>
  - , De custodia sui I. 2. 4° 8, 48<sup>v</sup>
  - , De modo pugnandi contra diabolum I. 2. 4° 8, 70<sup>f</sup>
  - , De monacho obulum habente II. 1. 4° 30, 117<sup>f</sup>
  - , De monacho vero I. 2. 4° 8, 51<sup>f</sup>
  - , De monasterio vigente et deficiente II. 1. 4° 48, 154<sup>f</sup>
  - , De feminis (V) II. 1. 4° 16, 6<sup>v</sup>; II. 1. 4° 59, 73<sup>f</sup>
  - , De morte II. 1. 4° 46, 322<sup>f</sup>
  - , De quattuor novissimis (V) II. 1. 4° 8, 55<sup>va</sup>
  - , De temptationibus II. 1. 4° 13, 82<sup>f</sup>
  - , Decem fructus quos confert bona societas II. 1. 4° 46, 329<sup>f</sup>
  - , Indulgentiae pro intuentibus arma Christi II. 1. 4° 43, 174<sup>v</sup>
  - , Quam periculosum sit cohabitare mulieribus II. 1. 4° 28, 252<sup>f</sup>
  - , Quinque signa dilectionis dei I. 2. 4° 8, 112<sup>v</sup>
  - , Regimen sacerdotale II. 1. 4° 19, 149<sup>f</sup>
  - , Schema de psalmo (Ps 76, 6) II. 1. 4° 20, 133<sup>v</sup>
  - , Septem quae debent nos ab amore mundi retrahere II. 1. 4° 46, 323<sup>f</sup>
- Asterperiger s. Guilelmus (Wilhelm)  
Asterperiger
- Astrologische Texte
- , Consilia astrologica II. 1. 4° 62, 133<sup>ra</sup>
  - , De coniunctionibus lunae cum singulis planetis II. 1. 4° 77, 11<sup>f</sup>
  - , De efficientia planetarum Hylech et

- Alcochodon super nativitate hominum II. 1. 4° 73, 158<sup>v</sup>
- , De electionibus II. 1. 4° 73, 109<sup>f</sup>
- , De elementis II. 1. 4° 73, 29<sup>f</sup>
- , De nativitatibus II. 1. 4° 73, 158<sup>f</sup>, 181<sup>f</sup>
- , De planetis II. 1. 4° 61, 41<sup>v</sup>
- , De planetis qualibet hora regnantibus (Schema) II. 1. 4° 61, 41<sup>f</sup>
- , De proiectione radorum II. 1. 4° 77, 55<sup>f</sup>
- , De quinque festis mobilibus II. 1. 4° 77, 48<sup>f</sup>
- , De signorum significatione I. 2. 4° 14, 36<sup>f</sup>
- , Dies egyptiaci I. 2. 4° 14, 35<sup>v</sup>
- , Dies nociturae I. 2. 4° 14, 35<sup>ra</sup>
- , Dies tres prae aliis observandi I. 2. 4° 14, 35<sup>tb</sup>
- , Electiones in horis planetarum II. 1. 4° 77, 48<sup>v</sup>
- , Geburtshoroskop II. 1. 4° 77, 51<sup>f</sup>
- , Anweisungen zu seiner Erstellung II. 1. 4° 77, 55<sup>f</sup>
- , Günstige Holzfälltage II. 1. 4° 61, 143<sup>f</sup>
- , Günstige und ungünstige Aderlaßtage I. 2. 4° 14, 35<sup>f</sup>; II. 1. 4° 16, 43<sup>f</sup>
- , Horoscopus medicorum II. 1. 4° 77, 48<sup>f</sup>
- , Lunar I. 2. 4° 14, 36<sup>v</sup>; II. 1. 4° 45, vorderer Spiegel
- , Mansiones lunae: Formae et nomina mansionum lunae II. 1. 4° 77, 23<sup>f</sup>
- , Neujahrsprognosen I. 2. 4° 14, 34<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 45, vorderer Spiegel
- , Planetenkonstellationen und ihre Auswirkungen II. 1. 4° 77, 38<sup>f</sup>
- , Praesagia ex tonitru et vento s. Neujahrsprognosen
- , Prognostik II. 1. 4° 13, 119<sup>f</sup>; II. 1. 4° 61, 41<sup>v</sup>, 86<sup>v</sup>; II. 1. 4° 62, 133<sup>ra</sup>; II. 1. 4° 77, 38<sup>f</sup>, 48<sup>f</sup>; (Schemata) II. 1. 4° 61, 41<sup>f</sup>, 92<sup>v</sup>; (deutsch) II. 1. 4° 61, 86<sup>v</sup>, 114<sup>v</sup>, 127<sup>f</sup>
- , Temperamentenlehre II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>
- , Trutina Hermetis II. 1. 4° 77, 53<sup>f</sup>

- , s. a. Albategnius; Albumasar; Almanzor; Arnoldus de Villa Nova; Bethen; Gerdirdis; Hali Abenragel; Hali Imrani; Ps.-Hermes Trismegistus; Jafar Indus; Johannes de Glogovia; Leupoldus de Austria; Messahalla; Ps.-Petrus de Abano; Prosdocimus de Beldemandis; Ptolemaeus; Thebit ben Corat; Zael
- Astronomische Tafeln und Texte
- , Compendium astronomiae II.1.4° 61, 8<sup>v</sup>
- , De astrolabio II.1.4° 76, 37<sup>f</sup>
- , De baculo Jacob II.1.4° 76, 36<sup>f</sup>
- , De eclipsibus II.1.4° 73, 16<sup>f</sup>, 51<sup>v</sup>; (Schema) II.1.4° 61, 86<sup>f</sup>
- , De horologio II.1.4° 73, 25<sup>f</sup>, 26<sup>v</sup>, 166<sup>f</sup>; II.1.4° 76, 33<sup>f</sup>, 33<sup>v</sup>
- , De instrumento verarum distantiarum II.1.4° 76, 40<sup>f</sup>
- , De motibus planetarum II.1.4° 16, 9<sup>v</sup>, 125<sup>f</sup>; II.1.4° 61, 14<sup>f</sup>, 24<sup>f</sup>, 91<sup>v</sup>, 132<sup>v</sup>, 143<sup>f</sup>; II.1.4° 73, 46<sup>f</sup>
- , De quadrante II.1.4° 61, 11<sup>f</sup>, 22<sup>v</sup>; II.1.4° 73, 26<sup>f</sup>
- , De saphea II.1.4° 73, 172<sup>f</sup>
- , De sphaera materialis II.1.4° 76, 35<sup>v</sup>
- , Demonstratio differentiarum (Fragment) II.1.4° 77, 54<sup>f</sup>
- , Geburtstermin-Bestimmung II.1.4° 73, 37<sup>f</sup>, 106<sup>v</sup>
- , Notae astronomicae II.1.4° 22, 130<sup>v</sup>; II.1.4° 73, 1<sup>f</sup>
- , Planeten: Von den sieben Planeten und ihren Kindern (deutsch) II.1.4° 61, 127<sup>f</sup>
- , Planetenkonstellationen im Tierkreis (Schemata) II.1.4° 77, 50<sup>v</sup>, 52<sup>v</sup>
- , Planetenabstände II.1.4° 61, 85<sup>f</sup>
- , Sternbilderkatalog (Anfang) II.1.4° 77, 53<sup>f</sup>
- , Tabula quantitatis diei II.1.4° 73, 51<sup>ra</sup>
- , Tabulae solis II.1.4° 73, 182<sup>f</sup>
- , Tabulae stellarum fixarum II.1.4° 73, 180<sup>f</sup>
- , Theorica solis (deutsch) II.1.4° 61, 135<sup>f</sup>
- , Tierkreiszeichen im Jahreslauf II.1.4° 73, 34<sup>f</sup>
- , Volkskalender (deutsch) II.1.4° 61, 101<sup>f</sup>
- , s. a. Albertus de Brudzewo; Jacob Pflaum; Johannes Eligerus; Johannes de Glogovia; Johannes de Gmunden; Johannes de Lineriis (?); Johannes Simonis de Zelandia; Johannes Swab de Butzbach; Konrad von Megenberg; Prosdocimus de Beldemandis; Regiomontanus
- Athanasius Alexandrinus*
- , Vita beati Antonii abbatis (Exzerpte) II.1.4° 13, 33<sup>f</sup>
- Auctoritates Aristotelis II.1.4° 59, 2<sup>ra</sup>
- Augsburg II.1.4° 38, 118<sup>f</sup>, 120<sup>f</sup>
- , Bischöfe (Weihbischöfe) s. Johannes Laymann; Petrus de Schaumberg
- , De anno iubilaei 1450 in dioecesi recepto II.1.4° 22, 125<sup>v</sup>
- , Iudices curiae II.1.4° 18, 151<sup>f</sup>
- , Statuta synodalia II.1.4° 11, 321<sup>f</sup>
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte; Handschriften, zitierte; Inkunabeln; Provenienz I
- Augustinerorden
- , Augustiner-Chorherren s. Bernried; Dießen
- , s. a. Regula sancti Augustini
- Augustinus, Aurelius*
- , Confessiones (Exzerpte) II.1.4° 13, 30<sup>v</sup>
- , Enarrationes in psalmos (Exzerpte) II.1.4° 48, 152<sup>f</sup>
- , Sententiae s. Prosper Aquitanus
- , Sermo de disciplina christiana I.2.4° 21, 77<sup>f</sup>
- Ps.-Augustinus, Aurelius*
- , De magnificentiis Hieronymi II.1.4° 53, 23<sup>ra</sup>
- , Decem praecepta secundum quod ea beatus Augustinus exposuit II.1.4° 59, 76<sup>f</sup>
- , Sermo de passione domini II.1.4° 20, 138<sup>v</sup>
- , Soliloquia animae ad deum II.1.4°

- 28, 219<sup>r</sup>; (Register) (deutsch) II. 1. 4<sup>o</sup> 28, 254<sup>v</sup>
- , *Suspiria beati Augustini* II. 1. 4<sup>o</sup> 43, 260<sup>r</sup>
- Augustinus de Breslau (S) II. 1. 4<sup>o</sup> 43
- Augustinus Dati*
- , *Elegantiole* II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 100<sup>r</sup>
- Augustinus Lombardus*
- , *Ordinatio evangeliorum* II. 1. 4<sup>o</sup> 31, 85<sup>v</sup>
- Aureoli s. Petrus Aureoli
- Aurispa, Giovanni (Übersetzer) s. Lucianus Samosatensis
- Autograph II. 1. 4<sup>o</sup> 38, 113<sup>r</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 40, 1<sup>r</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 41, 29<sup>r</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 55, 128<sup>r</sup>; (?) I. 2. 4<sup>o</sup> 43, 1<sup>r</sup>
- Avianus*
- , *Fabulae* (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 27, 132<sup>r</sup>
- Baden-Baden (Pr) II. 1. 4<sup>o</sup> 40
- Baldung s. Hieronymus Baldung
- Balistarii s. Johannes Balistarii
- Bamberg
- , Bischöfe s. Albertus de Wertheim; Antonius de Rotenhan
- , Heiliggrab, Dominikanerinnenkloster (P, Pr) II. 1. 4<sup>o</sup> 37; II. 1. 4<sup>o</sup> 39
- , -, Adelheid Sparneckerin II. 1. 4<sup>o</sup> 37; II. 1. 4<sup>o</sup> 39
- , -, D. S. (S) II. 1. 4<sup>o</sup> 37; II. 1. 4<sup>o</sup> 39
- , s.a. Brevier; Einbände, bemerkenswerte; Provenienz 1
- Bartholomaeus de Chaimis*
- , *Interrogatorium sive confessionale* (Ink.) II. 1. 4<sup>o</sup> 36, 253<sup>r</sup>
- Bartholomaeus Pisanus*
- , *Summa de casibus conscientiae* (Exzerpte) II. 1. 4<sup>o</sup> 58, 2<sup>r</sup>
- Bartholomaeus Tridentinus*
- , *Liber epilogorum in gesta sanctorum* II. 1. 4<sup>o</sup> 8, 1<sup>ra</sup>
- Basel
- , Kartäuserkloster (Pr) II. 1. 4<sup>o</sup> 33, Text 26; II. 1. 4<sup>o</sup> 55, Text 4
- , Konzil (Pr) II. 1. 4<sup>o</sup> 28/1
- , -, Absolutionsformel ‚Dominus noster‘ II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 113<sup>r</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 126<sup>r</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 56, Spiegel
- , -, Beichtzettel II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 119<sup>r</sup>
- , -, Bulla ‚Inter ceteras sollicitudines‘ II. 1. 4<sup>o</sup> 63, 61<sup>r</sup>
- , -, Bulla ‚Inter curas multiplicis‘ II. 1. 4<sup>o</sup> 63, 62<sup>r</sup>
- , -, Bulla ‚Prospexit dominus‘ II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 136<sup>v</sup>
- , -, Bulla ‚Vox illa iocunditatis‘ II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 120<sup>r</sup>
- , -, -, Expositio II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 124<sup>r</sup>
- , -, Decreta II. 1. 4<sup>o</sup> 63, 29<sup>v</sup>
- , -, *Epistulae concilii vel ad concilium datae* II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 127<sup>r</sup>
- , -, *Petitio legatorum concilii regno Bohemiae data* II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 135<sup>f</sup>
- , *Universität* (Pr) II. 1. 4<sup>o</sup> 33
- , s.a. Ambrosius Alantsee; Conradus Riegg (Rick); Johannes VIII Palaiologos; Johannes de Ragusa; Joseph II patriarcha
- Basilius Caesariensis*
- , *Homilia 22* (De legendis libris gentilium) II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 134<sup>r</sup>
- Ps.-Basilius Caesariensis*
- , *Admonitio ad filium spiritualem* (Exzerpte) II. 1. 4<sup>o</sup> 48, 162<sup>va</sup>
- Bayern
- , Ernst Herzog von II. 1. 4<sup>o</sup> 57, Text 11 C 200<sup>r</sup>
- , Wilhelm III. Herzog von II. 1. 4<sup>o</sup> 57, Text 11 C 200<sup>r</sup>
- Beccadelli, Antonio*
- , *Epistula Antonio de Cremona data* II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 228<sup>r</sup>, 231<sup>v</sup>
- , *Epistula Cambio Zambeccario data* II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 231<sup>v</sup>
- Beda Venerabilis*
- , *De ratione temporum* (Exzerpte) s. Lambertus
- , *Expositio in evangelium Johannis* (Exzerpt) II. 1. 4<sup>o</sup> 48, 113<sup>v</sup>
- , *Homiliae* (Fragmente, im Einband) II. 1. 4<sup>o</sup> 2
- Ps.-Beda Venerabilis*
- , *De embolismorum ratione computus* (Bearbeitung) (Exzerpte) I. 2. 4<sup>o</sup> 14, 1<sup>r</sup>
- , *Planctus* II. 1. 4<sup>o</sup> 30, 35<sup>v</sup>



- Beleth s. Johannes Beleth  
 Benedicamus-Verse II.1.4° 35, 124<sup>f</sup>  
 Benedictus de Nursia, Wappen II.1.4° 38, 1<sup>v</sup>  
*Benedictus XII., papa*  
 -, Bulla ‚Summi magistri dignatio‘ (Exzerpt) II.1.4° 48, 71<sup>v</sup>, 157<sup>ra</sup>  
 -, Litterae apostolicae ad capitulum provinciale Salisburgensi directae II.1.4° 48, 159<sup>vb</sup>  
 Benediktinerorden s. Capitula provincialia; Christophorus Lieb; Clemens VII; Regula sancti Benedicti  
 -, s. a. Donauwörth; Echternach; Ettal; Füssen; Graduale; Kastl; Kempten; Lorsch; Mönchsdeggingen; Ottobern; Reichenau; Tegernsee; Wessobrunn  
 Benediktionale I.2.4° 11 (olim)  
 Benediktionen I.2.4° 34, 170<sup>f</sup>; II.1.4° 37, 188<sup>f</sup>; II.1.4° 39, 155<sup>v</sup>; (V) II.1.4° 7, vorderer Spiegel  
 -, s. a. Benedicamus-Verse; Exorzismus; Johannesminne  
 Benignus: Vita sancti Benigni (V) I.2.4° 18, 1<sup>f</sup>  
*Bernardus Casinensis*  
 -, Expositio in regulam sancti Benedicti II.1.4° 29, 1<sup>f</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 48, 62<sup>f</sup>  
 -, Speculum monachorum II.1.4° 48, 26<sup>v</sup>  
*Bernardus Claraevallensis*  
 -, Sermones de diversis (Exzerpt) II.1.4° 19, 234<sup>f</sup>  
 -, Sermones in cantica (Exzerpte) II.1.4° 24, 108<sup>v</sup>; II.1.4° 48, 113<sup>v</sup>  
*Bernardus Claraevallensis (?)*  
 -, Sermo de beata virgine II.1.4° 65, 123<sup>v</sup>  
*Ps.-Bernardus Claraevallensis*  
 -, De conscientia II.1.4° 59, 98<sup>v</sup>  
 -, De contemplatione II.1.4° 30, 157<sup>v</sup>  
 -, Formula confessionis privatae II.1.4° 19, 197<sup>ra</sup>  
 -, Formula honestae vitae I.2.4° 8, 49<sup>f</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 48, 148<sup>f</sup>  
 -, Jubilus de nomine Jesu (V) II.1.4° 43, 14<sup>v</sup>  
 -, Lamentatio in passionem Christi II.1.4° 52, 119<sup>f</sup>  
 -, Meditationes de cognitione humanae conditionis II.1.4° 52, 123<sup>f</sup>  
 -, s. a. Gebete: Christusgebete; Institutio Bernardi quomodo cantare et psallere debeamus; Zwölf Hindernisse  
 -, s. a. Bonaventura: Vitis mystica; Drogo Laudunensis; Ivo: Epistula de caritate  
 Bernardus Silvestris (?) s. Formula honestae vitae  
 Bernried, Augustiner-Chorherrenstift II.1.4° 18, 150<sup>f</sup>  
*Berno Augiensis*  
 -, Vita sancti Udalrici I.2.4° 4, 65<sup>f</sup>  
*Bertharius Casinensis (?)*  
 -, Vita sancti Lucae I.2.4° 4, 85<sup>f</sup>  
*Bertholdus Isenacensis*  
 -, De rarissimis vocabulis (V) II.1.4° 27, 233<sup>f</sup>  
*Bertholdus Ratisbonensis*  
 -, Sermones de assumptione BMV II.1.4° 4, 158<sup>va</sup>  
 Beschwörungsformeln II.1.4° 13, 95<sup>f</sup>; II.1.4° 18, 221<sup>v</sup>  
 Beßnützer s. Ulrich (Ulrich) Beßnützer  
 Bethen s. Albategnius  
 Biblia  
 -, Bibeltext  
 -, -, AT I.2.4° 25, 1<sup>ra</sup>; I.2.4° 26, 12<sup>ra</sup>; (Exzerpte) I.2.4° 15, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 56<sup>f</sup>  
 -, -, -, Cantica canticorum II.1.4° 47, 195<sup>f</sup>  
 -, -, -, -, Commentarius II.1.4° 47, 195<sup>f</sup>  
 -, -, -, -, Expositio II.1.4° 26, 168<sup>v</sup>;  
 -, -, -, -, Meditatio II.1.4° 26, 196<sup>f</sup>  
 -, -, -, -, Quaestio II.1.4° 26, 194<sup>f</sup>  
 -, -, -, Liber Judith (Fragment) I.2.4° 45, 2<sup>f</sup>  
 -, -, -, Proverbia (Exzerpte) II.1.4° 1, 251<sup>vb</sup>; s. a. Ps.-Salonius  
 -, -, NT I.2.4° 26, 347<sup>ra</sup>; (Exzerpte) I.2.4° 15, 177<sup>f</sup>

- , -, -, Epistula Pauli ad Romanos (Fragment, im Einband) II. 1. 4° 55
- , -, -, Evangelium secundum Lucam et Johannem I. 2. 4° 22, 1<sup>v</sup>, 91<sup>r</sup>
- , -, -, Glossen I. 2. 4° 22, 2<sup>r</sup> Rand, 91<sup>r</sup> Rand
- , Biblia picta I. 2. 4° 15
- , Bücheraufzählung I. 2. 4° 26, 11<sup>ra</sup>
- , De numero duodecim II. 1. 4° 20, 73<sup>v</sup>
- , Distinctiones terminorum II. 1. 4° 8, 68<sup>ra</sup>
- , Generationes ab Adam usque ad Christum II. 1. 4° 20, 132<sup>va</sup>
- , Historiae veteris testamenti (Fragment, im Einband) I. 2. 4° 31
- , Nomina dei II. 1. 4° 20, 133<sup>ra</sup>
- , Nomina diaboli II. 1. 4° 20, 133<sup>rb</sup>
- , Nomina personarum novi testamenti II. 1. 4° 20, 133<sup>rb</sup>
- , Nomina prophetarum II. 1. 4° 20, 133<sup>v</sup>
- , Septem regulae exponendi sacram scripturam s. Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis in Genesim
- , Verzeichnis einiger Bibelübersetzer I. 2. 4° 26, 11<sup>vb</sup>
- , s.a. Cantica; Epistolar; Evangeliar; Evangelistar; Glossaria; Psalterium
- Biographische Texte s. Augustinus: Confessiones; Hagiographische Texte; Jesus Christus; Judas Scariotis; Plutarchus
- Birgitta Suecica*
- , Revelationes caelestes, Lib. vii (Exzerpte) II. 1. 4° 19, 240<sup>r</sup>
- , Revelationes extravagantes (Exzerpt) II. 1. 4° 24, 107<sup>v</sup>
- , s.a. Ikonographie
- Ps.-Birgitta Suecica*
- , Quindecim orationes de passione domini II. 1. 4° 19, 227<sup>ra</sup>
- Birgittenorden
- , Articuli pro honestate morum II. 1. 4° 24, 205<sup>r</sup>
- , Consuetudines Wadstenenses (Exzerpt) II. 1. 4° 24, 81<sup>r</sup>
- , Declarationes doctorum ex monasterio Wadstenensi II. 1. 4° 24, 110<sup>r</sup>
- , Regula s. salvatoris II. 1. 4° 24, 13<sup>r</sup>
- , -, Revelationes super regulam II. 1. 4° 24, 119<sup>r</sup>
- , Statuta capituli generalis Wadstenensis II. 1. 4° 24, 92<sup>r</sup>
- , s.a. Altomünster; Gnadenberg; Maihingen; Processionale
- , s.a. Birgitta Suecica; Petrus Olavi; Severinus de Confluentia
- Bissinger s. Ulricus Bissinger
- Ps.-Blaubeuren* I. 2. 4° 13, Herkunft
- Boccaccio, Giovanni*
- , Decamerone, Lib. x, 10 II. 1. 4° 33, 267<sup>v</sup>
- Böhmen s. Basel: Konzil; Provenienz 1; Tschechische Texte
- Boethius, Anicius M.*
- , Consolatio philosophiae I. 2. 4° 3 (olim)
- Bologna
- , Dominikanerkloster (Pr) I. 2. 4° 31
- , Sententia lata Bononiensem II. 1. 4° 57, 116<sup>r</sup>
- Bonacursus de Montemagno*
- , Controversia de vera nobilitate II. 1. 4° 33, 92<sup>r</sup>
- Bonaventura*
- , Collationes in evangelium Johannis, Coll. 79 I. 2. 4° 30, 27<sup>va</sup>
- , De perfectione vitae ad sorores II. 1. 4° 3, 50<sup>r</sup>
- , In tertium librum sententiarum (Exzerpte) II. 1. 4° 25, 194<sup>v</sup>
- , Itinerarium mentis in deum II. 1. 4° 31, 153<sup>r</sup>
- , Lignum vitae II. 1. 4° 43, 237<sup>r</sup>; (Exzerpt) II. 1. 4° 19, 234<sup>v</sup>
- , Regula novitiorum I. 2. 4° 8, 52<sup>v</sup>
- , Sermo de sanctissimo corpore Christi I. 2. 4° 30, 97<sup>va</sup>
- , Soliloquium II. 1. 4° 3, 88<sup>r</sup>
- , Vitis mystica II. 1. 4° 43, 195<sup>v</sup>
- Ps.-Bonaventura*
- , Tabula ante celebrationem missae in-tuenda II. 1. 4° 4, 91<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 48, 61<sup>v</sup>; II. 1. 4° 52, 1<sup>r</sup>; II. 1. 4° 59, 105<sup>v</sup>

Bonifatius VIII., papa: Versus ad Bonifatium papam (V) II.1.4° 4, 1<sup>v</sup>  
 Bonifatius IX., papa II.1.4° 57, Text 11 F 168<sup>f</sup>  
 Borhoch s. Conradus (Conrad) Borhoch  
 Borislaus Polonus (S) II.1.4° 12/iv  
 Breitenstein, Sebastian von II.1.4° 38, Text 2e  
 Brevier  
 -, Breviarium Bambergense monialium ordinis praedicatorum II.1.4° 37; II.1.4° 39  
 -, Breviarium benedictinum I.2.4° 7, 9<sup>f</sup>  
 -, -, Breviarium Faucense II.1.4° 7  
 -, Breviarium de communi sanctorum I.2.4° 24, 174<sup>f</sup>  
 -, nicht bestimmt (Exzerpt) I.2.4° 20, 1<sup>f</sup>; (Fragmente, im Einband) II.1.4° 4; II.1.4° 7; II.1.4° 22; II.1.4° 32; II.1.4° 57  
 Briefe  
 -, Beichtbrief II.1.4° 19, 119<sup>f</sup>; II.1.4° 37, Einband  
 -, Briefformeln I.2.4° 28, 87<sup>v</sup>; II.1.4° 18, 150<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 205<sup>v</sup>  
 -, Briefsteller II.1.4° 57, 116<sup>f</sup>, 168<sup>f</sup>  
 -, Bruderschaftsbrief II.1.4° 24, Vorsatzblatt  
 -, Humanistenbriefe, Sammlung II.1.4° 33, 227<sup>f</sup>  
 -, s.a. Ars dictandi; Bulla; Epistulae; Geleitbrief; Gesellenbrief; Hieronymus; Himmelsbrief; Lehensbrief; Litterae  
 Brünn (Brno) (Pr) II.1.4° 73  
 -, s.a. Andreas Jessinger; Margaretha Jessinger; Valentinus Platner; Wenceslaus Puchale  
*Bruni, Leonardo*  
 -, Epistula Omnebono Scolae data II.1.4° 33, 250<sup>f</sup>  
 -, (Übersetzer) s. Basilius: Homilia 22; Plutarchus: Vita M. Antonii  
 Ps.-Bruni, Leonardo s. Leonardus de la Serrata: Poliscena  
 Brunner s. Conradus Brunner de Curia Regnitz  
 Brunster s. Johannes (Hans) Brunster

Buch- und Schriftwesen

-, Adligat s. Drucke; Inkunabeln  
 -, Blindlinierung I.2.4° 2; I.2.4° 13  
 -, Bücherfluch II.1.4° 28, 218<sup>v</sup>  
 -, Faltspuren I.2.4° 6, Herkunft; I.2.4° 14, Herkunft  
 -, Figurale Schriftfläche I.2.4° 2, 2<sup>f</sup>  
 -, Geheimschrift II.1.4° 72, 266<sup>f</sup>  
 -, Goldschnitt (13. Jh.) I.2.4° 24, Einband  
 -, Goldschrift I.2.4° 1  
 -, Griffelglossen (8. Jh.) I.2.4° 2  
 -, Griffelnotizen (13. Jh.) I.2.4° 26/II  
 -, Jungfernpergament I.2.4° 12; I.2.4° 26/II  
 -, Kalziniertes Pergament I.2.4° 22; I.2.4° 38  
 -, Kaufpreis I.2.4° 9, 1<sup>v</sup>; I.2.4° 31, 174<sup>f</sup> Rand; II.1.4° 9, 259a<sup>f</sup>, 260<sup>f</sup>; II.1.4° 28, 218<sup>v</sup>; II.1.4° 39, vorderer Spiegel; II.1.4° 57, 118<sup>f</sup>; II.1.4° 58, 171<sup>f</sup>  
 -, Kreideaufguß II.1.4° 33; II.1.4° 69  
 -, Kreuzwortlabyrinth I.2.4° 2, 2<sup>f</sup>  
 -, Lagensignaturen, farbig I.2.4° 35  
 -, Ledermase(n) I.2.4° 5; I.2.4° 19; I.2.4° 27; I.2.4° 39; II.1.4° 8; II.1.4° 37; II.1.4° 39; II.1.4° 43; II.1.4° 51; II.1.4° 67  
 -, Lesezeichen I.2.4° 26  
 -, Membra disiecta I.2.4° 1, Herkunft; I.2.4° 18, Herkunft  
 -, Palimpsest I.2.4° 14, 13<sup>f</sup>; I.2.4° 22, 203<sup>v</sup>  
 -, Purpurgrund I.2.4° 1  
 -, Reklamanten (gerahmt) I.2.4° 25; I.2.4° 31; I.2.4° 33; I.2.4° 35; II.1.4° 6; II.1.4° 9/1; (mit Federzeichnungen) I.2.4° 33  
 -, s.a. Akrostichon; Autograph; Einband; Einbände, bemerkenswerte; Notation; Schriftarten, besondere  
 Buchbinder (Werkstätten) s. Einbände, bemerkenswerte  
 Buchmaler s. Henricus Molitoris; Meister des Registrum Gregorii  
 Buchschmuck

- , Arkadenrahmen I.2.4° 19, 1<sup>r</sup> ff.; I.2.4° 24, 1<sup>r</sup> ff.
- , Deckfarbenmalerei (8. Jh.) I.2.4° 2, 2<sup>r</sup>, 7<sup>r</sup>, 10<sup>v</sup>; (13. Jh.) I.2.4° 19; I.2.4° 24; (14. Jh.) I.2.4° 31, 1<sup>r</sup>; (16. Jh.) I.2.4° 38, 1<sup>r</sup>
- , Drolierien I.2.4° 31, 1<sup>r</sup>; II.1.4° 68, 1<sup>r</sup>, 94<sup>v</sup>
- , Federzeichnungen (8./9. Jh.) I.2.4° 2, 10<sup>r</sup>; (8./10. Jh.?) I.2.4° 2, 157<sup>v</sup>; (12. Jh.) I.2.4° 5, 120<sup>v</sup>; I.2.4° 17, 1<sup>v</sup>; I.2.4° 21, 1<sup>r</sup>; (15. Jh.) I.2.4° 15, 1<sup>ff</sup>; I.2.4° 39, 1<sup>v</sup> u. ö.; II.1.4° 7, 188<sup>r</sup> Rand; II.1.4° 10, 248<sup>r</sup>; II.1.4° 13, 62<sup>r</sup>; II.1.4° 29, 131<sup>v</sup>; II.1.4° 30, 187<sup>r</sup>; II.1.4° 38, 1<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 23<sup>v</sup>; II.1.4° 73; II.1.4° 75, 4<sup>v</sup>; II.1.4° 77, 53<sup>r</sup>; (16. Jh.) I.2.4° 24, Einband
- , Goldhöhung II.1.4° 68, 94<sup>v</sup>
- , Holzschnitt II.1.4° 24, Spiegel
- , Initialen
- , -, Bänder-Initialen (9. Jh.) I.2.4° 10
- , -, Cadellen I.2.4° 34/vii; II.1.4° 7; II.1.4° 43; II.1.4° 66; II.1.4° 67; II.1.4° 68
- , -, Deckfarbenmalerei (9. Jh.) I.2.4° 1, 1<sup>r</sup>; (13. Jh.) I.2.4° 19; I.2.4° 24; I.2.4° 27/i; (15. Jh.) I.2.4° 36, 2<sup>r</sup>; I.2.4° 38, 29<sup>r</sup>, 31<sup>r</sup>, 80<sup>v</sup>; II.1.4° 34, 2<sup>r</sup>;
- , -, historisierte Initialen (13. Jh.) I.2.4° 24, 15<sup>v</sup>, 112<sup>r</sup>; (15. Jh.) II.1.4° 66, 23<sup>v</sup>
- , -, Figureninitiale, szenische (13. Jh.) I.2.4° 31, 1<sup>r</sup>
- , -, Flechtbandinitialen (8. Jh.) I.2.4° 2, 16<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>, 83<sup>r</sup>, 127<sup>r</sup>; (9. Jh.) I.2.4° 1, 1<sup>r</sup>
- , -, Fleuronnée-Initialen (13. Jh.) I.2.4° 19; I.2.4° 24–25; I.2.4° 26/ii; I.2.4° 27/i; I.2.4° 28/iii; I.2.4° 31; II.1.4° 8/ii; II.1.4° 9/i-ii; II.1.4° 19; (14. Jh.) I.2.4° 16, 105<sup>v</sup>, 107<sup>v</sup>; I.2.4° 26/i; I.2.4° 35; II.1.4° 1/iii; II.1.4° 5–6; II.1.4° 19/i; II.1.4° 62; (15. Jh.) II.1.4° 1/i; II.1.4° 7/i; II.1.4° 13/i; II.1.4° 25, 1<sup>r</sup>; II.1.4° 26/i; II.1.4° 27; II.1.4° 30, 119<sup>r</sup>; II.1.4° 32; II.1.4° 34; II.1.4° 38; II.1.4° 43; II.1.4° 66; II.1.4° 68; (16. Jh.) I.2.4° 27/ii
- , -, Initialgruppen (8. Jh.) I.2.4° 2, 3<sup>r</sup>, 5<sup>v</sup>, 13<sup>r</sup> u. ö.
- , -, Knollenblätterinitiale (11. Jh.) I.2.4° 6/i; (12. Jh.) I.2.4° 5, 50<sup>v</sup>; I.2.4° 9, 1<sup>v</sup>; I.2.4° 21, 1<sup>v</sup>
- , -, Rankeninitialen (11. Jh.) I.2.4° 40; I.2.4° 41; (12. Jh.) I.2.4° 7/iii, iv; (13. Jh.) I.2.4° 24; I.2.4° 27/i; (15. Jh.) I.2.4° 19, 12<sup>r</sup>, 69<sup>r</sup>, 125<sup>r</sup>; I.2.4° 32, 1<sup>r</sup>; I.2.4° 36, 2<sup>r</sup>
- , -, Spaltleisteninitialen (13. Jh.) I.2.4° 24; I.2.4° 34, 183<sup>v</sup>
- , -, Tierinitialen (8. Jh.) I.2.4° 2, 3<sup>r</sup>, 16<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>, 127<sup>r</sup>; (12. Jh.) I.2.4° 7, 114<sup>v</sup>, 143<sup>r</sup>; I.2.4° 21, 6<sup>v</sup> u. ö., 39<sup>v</sup>; (13. Jh.) I.2.4° 24, 63<sup>r</sup>, 77<sup>r</sup>; I.2.4° 27, 45<sup>v</sup>
- , Kanontafeln (8. Jh.) I.2.4° 2, 7<sup>r</sup>
- , Kupferstich (15. Jh.) I.2.4° 36, 2<sup>r</sup>
- , Masken I.2.4° 19; II.1.4° 68
- , Miniaturen, ganzseitige (13. Jh.) I.2.4° 19; I.2.4° 24
- , Monatsbeschäftigungen (13. Jh.) I.2.4° 19, 1<sup>r</sup>
- , Schnittzeichnung (13. Jh.) I.2.4° 24
- , Skizzen II.1.4° 76
- , Teppichseite (8. Jh.) I.2.4° 2, 126<sup>v</sup>
- , Tierkreiszeichen-Medaillons (13. Jh.) I.2.4° 19, 1<sup>r</sup>; I.2.4° 24, 1<sup>r</sup>
- , s. a. Buchmaler; Ikonographie; Kupferstecher
- Bühler s. Agnes Bühlerin
- Bulla s. Basel; Konstanz
- , s. a. Benedictus xn.; Clemens v.; Felix v.; Martinus v.; Nicolaus v.; Urbanus v.
- Bullinger, Johann Constantin I.2.4° 26; I.2.4° 39
- Burchardus Wormatiensis*
- , Decretum (Exzerpte) I.2.4° 9, 126<sup>v</sup>
- Burggraf, Christophorus II.1.4° 38, Text 2a
- Busch, Jörg II.1.4° 38, Text 2a

- C. de Orbino II. 1.4° 37, Einband  
 Caesariensis abbas s. Henricus de Calcar:  
 Informatio meditationis  
*Caesarius Heisterbacensis*  
 -, Libri octo miraculorum (Exzerpt)  
 II. 1.4° 59, 50<sup>v</sup>  
 Camerer s. Petrus Camerer  
 Camermeister s. Johannes Camermeister  
 Campion de Tersan, Charles Philippe  
 (P) I. 2.4° 15; I. 2.4° 18  
 ,Candidarius<sup>e</sup> II. 1.4° 3, 49<sup>v</sup>  
 Cantica I. 2.4° 4, 151<sup>v</sup>; I. 2.4° 7, 96<sup>r</sup>;  
 I. 2.4° 19, 180<sup>v</sup>; I. 2.4° 24, 158<sup>v</sup>;  
 I. 2.4° 27, 131<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 267<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 35, Text 3  
 -, Verzeichnis biblischer Cantica  
 I. 2.4° 26, 11<sup>va</sup>  
 -, s. a. Biblia: Cantica canticorum; Ge-  
 betsanweisungen; Psalterium  
 Capitula provincialia OSB per provin-  
 ciam Maguntinam celebrata II. 1.4°  
 63, 44<sup>v</sup>, 56<sup>r</sup>, 76<sup>v</sup>  
 -, Instrumenta publica II. 1.4° 63, 99<sup>r</sup>,  
 131<sup>v</sup> u. ö.  
 -, Ordo servandus II. 1.4° 63, 1<sup>r</sup>  
 -, Recessus capitulares II. 1.4° 63, 76<sup>v</sup>  
 Capitularia lectionum et evangeliorum  
 I. 2.4° 26, 429<sup>ra</sup>  
 Carolina s. Karolina  
*Caspar*  
 -, Sermo de sacerdote novo II. 1.4° 59,  
 278<sup>v</sup>  
*Caspar Heiningger*  
 -, Carmen in festo sancti Martini (V)  
 II. 1.4° 41, 39<sup>r</sup>  
 Caspar Küssel (S) II. 1.4° 23  
 Casus  
 -, Casus episcopales I. 2.4° 34, 133<sup>r</sup>;  
 (V) II. 1.4° 51, 26<sup>r</sup>, 28<sup>r</sup>  
 -, Casus excommunicationis II. 1.4° 1,  
 253<sup>r</sup>  
 -, Casus papales I. 2.4° 34, 135<sup>r</sup>;  
 II. 1.4° 51, 25<sup>r</sup>  
 -, Casus reservati abbati II. 1.4° 48,  
 155<sup>v</sup>  
 -, Collectio casuum conscientiae in con-  
 fessione occurrentium II. 1.4° 22,  
 132<sup>r</sup>  
 -, s. a. Juristische Texte; Straßburg: Ca-  
 sussammlung Straßburger Juristen  
 -, s. a. Henricus de Kiczpuhel  
 Cato s. Disticha Catonis  
 Centiloquium  
 -, Bethen s. Albategnius  
 -, Hermetis s. Ps.-Hermes Trismegistus  
 -, Ptolemaei s. Ptolemaeus  
 Charta: Chartae visitationis II. 1.4° 63,  
 19<sup>v</sup>  
 -, s. a. Albertus (Albrecht) II.  
 Choralhandschrift II. 1.4° 67  
 Christannus Mair de Roßhaupten (S)  
 I. 2.4° 36  
 · Christophorus Hager (S) II. 1.4° 30/1;  
 (erschlossen durch Schriftvergleich)  
 II. 1.4° 3, vorderer Spiegel; II. 1.4° 28,  
 r<sup>r</sup>; II. 1.4° 65  
*Christophorus Lieb*  
 -, De dignitate et magnificentia ordinis  
 sancti Benedicti (Fragment, im Ein-  
 band) II. 1.4° 3  
 Chronikalische Notizen II. 1.4° 22,  
 46<sup>v</sup>, 112<sup>r</sup>, 239<sup>r</sup>  
 Cizioianus II. 1.4° 61, 11<sup>v</sup>; II. 1.4° 72,  
 265<sup>v</sup>; II. 1.4° 73, 40<sup>r</sup>  
 Cistercienser s. Zisterzienserorden  
 Clammer II. 1.4° 38, Text 2a  
 Clamor ad dominum s. Guido Farfensis  
 Claviger s. Johannes Claviger  
*Clemens v., papa*  
 -, Bulla ‚Ex frequentibus‘ II. 1.4° 18, 81<sup>v</sup>  
 -, Decretum de statu monachorum  
 II. 1.4° 48, 48<sup>r</sup>  
*Clemens VII., papa*  
 -, Fastendispenz für Benediktiner  
 II. 1.4° 38, 49<sup>r</sup>  
*Ps.-Clemens Romanus*  
 -, Epistulae Clementis ad Iacobum  
 I. 2.4° 12, 147<sup>r</sup>  
 -, Recognitiones I. 2.4° 12, 1<sup>r</sup>  
 Columbanus II. 1.4° 1, Einband  
 Colutius Petrus Salutatus s. Salutati, Co-  
 luccio  
 Commercium beati Francisci cum pau-  
 pertate s. Dialogus  
 Computus s. Komputistische Tafeln und  
 Texte

Concilia

- , Concilia principalia II. 1. 4° 8, 138<sup>r</sup>
- , -, Lateranense III: Canones (Exzerpte) (Fragment) I. 2. 4° 14, 52<sup>r</sup>
- , -, Lateranense IV: Canones I. 2. 4° 29, 28<sup>r</sup> (olim)
- , -, Toletanum XI: Canones (Exzerpt) I. 2. 4° 9, 126<sup>v</sup>
- , s. a. Basel; Konstanz

Confessio

- , Beichtspiegel (deutsch) II. 1. 4° 64, hinterer Spiegel
- , Confessionale II. 1. 4° 12, 192<sup>r</sup>
- , De scientia scire confiteri peccata sua II. 1. 4° 28, 123<sup>v</sup>
- , Forma absolutionis II. 1. 4° 48, 184<sup>v</sup>; II. 1. 4° 64, vorderer Spiegel
- , Quod licet monachis confessiones audire II. 1. 4° 51, 12<sup>r</sup>
- , s. a. Interrogationes; Kanonistisch-pastoraltheologische Texte; Modus audiendi confessiones; Paenitentia; Satisfactio

Conradi s. Johannes Conradi de Lauffen  
*Conradus* (*Conrad*, *Cunradus*, *Cunrat*, *Konrad*):

- Conradus de Balingen II. 1. 4° 24, 10<sup>v</sup>
- Conrad Borhoch II. 1. 4° 33, Text 1
- Conradus Brunner de Curia Regnicz (S) II. 1. 4° 55
- Cunrat von Dine II. 1. 4° 70, Herkunft
- Conradus Fridrici de Hauzentel (S) II. 1. 4° 2/1
- Conradus Fürherder II. 1. 4° 26, Einband
- Conradus Hartung II. 1. 4° 57, 212<sup>r</sup>
- Conradus Hawer de Holvelt II. 1. 4° 57, Text 11 E 173<sup>r</sup>
- Cunradus Keyser II. 1. 4° 57, Text 11 B 198<sup>r</sup>
- Conradus Konhofer II. 1. 4° 57, Text 11 D 198<sup>v</sup>
- Conradus Lamlin (S) II. 1. 4° 27
- Konrad von Megenberg*
- , Deutsche Sphaera (deutsch) II. 1. 4° 61, 48<sup>r</sup>
- Conradus Müllner (P) II. 1. 4° 6

Conradus, plebanus (P) I. 2. 4° 28

Conradus Riegg (Rick)

- , (P) I. 2. 4° 31; (erschlossen durch analoge Besitzeinträge) I. 2. 4° 28; I. 2. 4° 32; I. 2. 4° 34; II. 1. 4° 4; II. 1. 4° 12; II. 1. 4° 19; II. 1. 4° 26; II. 1. 4° 28; II. 1. 4° 53; II. 1. 4° 55; II. 1. 4° 57; II. 1. 4° 62
- , (S) II. 1. 4° 12; (erschlossen durch Schriftvergleich) II. 1. 4° 28; II. 1. 4° 57
- , Hinweis auf Baseler Aufenthalt II. 1. 4° 28, 24<sup>v</sup>
- , Notizen über seine Romreise II. 1. 4° 28, 31<sup>v</sup>; II. 1. 4° 57, 123<sup>r</sup>

Cunradus (S) II. 1. 4° 1

*Conradus de Saxonia*

- , Sermo de Johanne Baptista II. 1. 4° 2, 178<sup>v</sup>
- , Sermo de omnibus sanctis I. 2. 4° 33, 203<sup>v</sup>
- , Sermo de passione domini I. 2. 4° 33, 89<sup>r</sup>
- , Sermo in diebus rogationum I. 2. 4° 33, 192<sup>r</sup>
- , Sermo in dominica prima quadragesimae II. 1. 4° 47, 14<sup>r</sup>
- , Sermo in synodo I. 2. 4° 33, 204<sup>v</sup>
- , Sermones de adventu Christi II. 1. 4° 8, 135<sup>r</sup>
- , Speculum BMV (Exzerpte) II. 1. 4° 8, 32<sup>v</sup> Rand

*Conradus de Soltan*

- , Lectura super „Firmiter credimus“ II. 1. 4° 5, 1<sup>ra</sup>; (Exzerpt) II. 1. 4° 48, 115<sup>v</sup>

Conradus Wagner (P) II. 1. 4° 6

*Conradus de Waldhausen*

- , Sermones de tempore paschali II. 1. 4° 22, 209<sup>r</sup>

Conradus Weydinger II. 1. 4° 57, Text 11 F 179<sup>v</sup>

Consuetudines monasticae Castellenses II. 1. 4° 23, 1<sup>r</sup>

*Ps.-Cyrillus*

- , De miraculis Hieronymi II. 1. 4° 53, 26<sup>vb</sup>

Datierung der Handschriften

- , Datierte Handschriften  
 -, -, 1344 I. 2. 4° 28/v  
 -, -, 1356 II. 1. 4° 1/v  
 -, -, 1362 II. 1. 4° 2  
 -, -, 1377 II. 1. 4° 3  
 -, -, 1379 II. 1. 4° 53  
 -, -, 1390 II. 1. 4° 2  
 -, -, 1397 I. 2. 4° 28/I  
 -, -, 1399 I. 2. 4° 8/I; II. 1. 4° 28/IV  
 -, -, 1410 II. 1. 4° 11/II  
 -, -, 1415 II. 1. 4° 64  
 -, -, 1417 II. 1. 4° 12/III  
 -, -, 1418 II. 1. 4° 13/II  
 -, -, 1420 II. 1. 4° 1/I; II. 1. 4° 59  
 -, -, 1421 II. 1. 4° 14 (olim)  
 -, -, 1425 II. 1. 4° 15; II. 1. 4° 16  
 -, -, 1426 II. 1. 4° 16  
 -, -, 1430 I. 2. 4° 34/IX; II. 1. 4° 17  
 -, -, 1431 II. 1. 4° 18  
 -, -, 1434 II. 1. 4° 28/I  
 -, -, 1439 II. 1. 4° 20/I; II. 1. 4° 28/v  
 -, -, 1440 II. 1. 4° 19/III  
 -, -, 1442 II. 1. 4° 21/I; II. 1. 4° 22  
 -, -, 1443 II. 1. 4° 12/II  
 -, -, 1444 II. 1. 4° 72  
 -, -, 1449 II. 1. 4° 23  
 -, -, 1450 II. 1. 4° 27  
 -, -, 1453 II. 1. 4° 12/I  
 -, -, 1455 II. 1. 4° 43  
 -, -, 1458 II. 1. 4° 30/I; II. 1. 4° 58  
 -, -, 1459 I. 2. 4° 36  
 -, -, 1460 I. 2. 4° 38; II. 1. 4° 31/I  
 -, -, 1461 II. 1. 4° 65  
 -, -, 1466 II. 1. 4° 32  
 -, -, 1467 I. 2. 4° 30/II  
 -, -, 1468 II. 1. 4° 33  
 -, -, 1472 II. 1. 4° 36/II  
 -, -, 1477 II. 1. 4° 34  
 -, -, 1479 II. 1. 4° 35/I  
 -, -, 1482 II. 1. 4° 24/II  
 -, -, 1484 II. 1. 4° 37  
 -, -, 1485 II. 1. 4° 38; II. 1. 4° 77  
 -, -, 1486 II. 1. 4° 39; II. 1. 4° 40  
 -, -, 1489 II. 1. 4° 73/II  
 -, -, 1490 I. 2. 4° 37 (olim)  
 -, -, 1496 II. 1. 4° 41  
 -, -, 1499 II. 1. 4° 42 (olim)
- , -, 1508 II. 1. 4° 35/II  
 -, -, 1511 II. 1. 4° 55  
 -, -, 1517 I. 2. 4° 27/II  
 -, -, 1595 I. 2. 4° 39  
 -, Zeiträume  
 -, -, 8. Jh. (Anfang) I. 2. 4° 2  
 -, -, 9. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 5/II;  
 I. 2. 4° 10; I. 2. 4° 22, 203<sup>r</sup>  
 -, -, 9. Jh. (2. Drittel) I. 2. 4° 2, 158<sup>r</sup>  
 -, -, 9. Jh. (2. Hälfte) I. 2. 4° 1  
 -, -, 10. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 8/v  
 -, -, 10. Jh. (4. Viertel) I. 2. 4° 14/I;  
 I. 2. 4° 29/I (olim)  
 -, -, um 1000 I. 2. 4° 3/II (olim)  
 -, -, 11. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 11 (o-  
 lim); I. 2. 4° 12; I. 2. 4° 40-41  
 -, -, 11. Jh. I. 2. 4° 4; I. 2. 4° 6/I; I. 2. 4°  
 9; I. 2. 4° 14/II; I. 2. 4° 18; I. 2. 4°  
 29/II (olim)  
 -, -, 12. Jh. (Anfang) I. 2. 4° 5/I, III  
 -, -, 12. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 21/II  
 -, -, 12. Jh. I. 2. 4° 44; I. 2. 4° 7/II  
 -, -, 12. Jh. (Mitte) I. 2. 4° 7/I, III;  
 I. 2. 4° 17  
 -, -, 12. Jh. (2. Hälfte) I. 2. 4° 7/IV;  
 I. 2. 4° 21/I; I. 2. 4° 22/I  
 -, -, 12. Jh. (3. Viertel) I. 2. 4° 20  
 -, -, 12. Jh. (4. Viertel) I. 2. 4° 16  
 -, -, um 1200 I. 2. 4° 15; I. 2. 4° 42  
 -, -, 13. Jh. (1. Viertel) I. 2. 4° 19;  
 I. 2. 4° 22/II  
 -, -, 13. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 13;  
 I. 2. 4° 34/VIII  
 -, -, 13. Jh. I. 2. 4° 25; I. 2. 4° 26/II;  
 I. 2. 4° 27/I; I. 2. 4° 29/III (olim)  
 -, -, 13. Jh. (2. Viertel) I. 2. 4° 23 (o-  
 lim)  
 -, -, 13. Jh. (Mitte oder 2. Hälfte)  
 I. 2. 4° 24  
 -, -, 13. Jh. (2. Hälfte) I. 2. 4° 26/IV;  
 I. 2. 4° 28/III; II. 1. 4° 9/I, II  
 -, -, 13. Jh. (4. Viertel) II. 1. 4° 4, Text  
 4; II. 1. 4° 8/II  
 -, -, 13. Jh. (Ende) I. 2. 4° 31  
 -, -, um 1300 I. 2. 4° 26/III  
 -, -, 14. Jh. (Anfang) I. 2. 4° 26/I  
 -, -, 14. Jh. (1. Drittel) II. 1. 4° 4  
 -, -, 14. Jh. (1. Hälfte) I. 2. 4° 28/II, IV;

- I. 2. 4° 30/I; I. 2. 4° 32; I. 2. 4° 43;  
II. 1. 4° 9/III; II. 1. 4° 45
- , -, 14. Jh. I. 2. 4° 34/V, VII; I. 2. 4° 35;  
II. 1. 4° 7/I; II. 1. 4° 18
- , -, 14. Jh. (2. Drittel) II. 1. 4° 49
- , -, 14. Jh. (Mitte) I. 2. 4° 8/IV;  
II. 1. 4° 1/III, IV; II. 1. 4° 6;  
II. 1. 4° 11/IV
- , -, 14. Jh. (3. Viertel) II. 1. 4° 8/I
- , -, 14. Jh. (2. Hälfte) I. 2. 4° 33;  
I. 2. 4° 34/I; II. 1. 4° 10; II. 1. 4° 60;  
II. 1. 4° 57/VIII; II. 1. 4° 62/II
- , -, 14. Jh. (4. Viertel) II. 1. 4° 19/V;  
II. 1. 4° 57/IV; II. 1. 4° 62/I
- , -, 14. Jh. (spätes) I. 2. 4° 34/II;  
II. 1. 4° 5; II. 1. 4° 11/I; II. 1. 4° 12/  
V; II. 1. 4° 19/I; II. 1. 4° 52; II. 1. 4°  
62/III
- , -, um 1400 II. 1. 4° 44
- , -, 15. Jh. (frühes) II. 1. 4° 1/II;  
II. 1. 4° 11/III; II. 1. 4° 13/I; II. 1. 4°  
20/II; II. 1. 4° 57/II, V; II. 1. 4° 71
- , -, 15. Jh. (1. Viertel) I. 2. 4° 8/I, III;  
II. 1. 4° 11/V; II. 1. 4° 31/II, IV;  
II. 1. 4° 57/VI
- , -, 15. Jh. (1. Drittel) I. 2. 4° 34/III,  
IV; II. 1. 4° 12/IV, VII; II. 2. 4° 24/I;  
II. 1. 4° 29; II. 1. 4° 48; II. 1. 4° 57/I
- , -, 15. Jh. (1. Hälfte) II. 1. 4° 1/I;  
II. 1. 4° 19/IV; II. 1. 4° 30/II;  
II. 1. 4° 56; II. 1. 4° 70
- , -, 15. Jh. I. 2. 4° 34/VI; I. 2. 4° 45
- , -, 15. Jh. (2. Viertel) II. 1. 4° 19/II;  
II. 1. 4° 46; II. 1. 4° 47; II. 1. 4° 55;  
II. 1. 4° 69
- , -, 15. Jh. (Mitte) II. 1. 4° 12/VI;  
II. 1. 4° 21/II; II. 1. 4° 36/I, III, V;  
II. 1. 4° 57/III, VII
- , -, 15. Jh. (2. Hälfte) II. 1. 4° 7/II;  
II. 1. 4° 26; II. 1. 4° 50; II. 1. 4° 73/I
- , -, 15. Jh. (3. Viertel) I. 2. 4° 6/II;  
I. 2. 4° 30/III; II. 1. 4° 25; II. 1. 4°  
54; II. 1. 4° 61; II. 1. 4° 66; II. 1. 4°  
67/I; II. 1. 4° 75
- , -, 15. Jh. (4. Viertel) II. 1. 4° 63;  
II. 1. 4° 67/II; II. 1. 4° 68
- , -, 15. Jh. (spätes) II. 1. 4° 51; II. 1. 4°  
74
- , -, 16. Jh. (frühes) II. 1. 4° 76
- David de Augusta*
- , De exterioris et interioris hominis  
compositione II. 1. 4° 3, II<sup>r</sup>, 60<sup>v</sup>,  
124<sup>r</sup>; (Exzerpte) II. 1. 4° 59, 49<sup>v</sup>,  
103<sup>v</sup>
- David de Augusta (?) s. Formula hones-  
tae vitae
- Decem praecepta (V) II. 1. 4° 32, 497<sup>v</sup>
- , Kommentar II. 1. 4° 32, 497<sup>v</sup>
- , s. a. Pastoralia; Zehn Gebote
- Defensor Locogiacensis*
- , Liber scintillarum (Exzerpt) I. 2. 4°  
6, 69<sup>v</sup>
- Deutsche Texte
- , Glossen (ahd.) I. 2. 4° 2; I. 2. 4° 14,  
13<sup>v</sup>; (mhd.) I. 2. 4° 7, 64<sup>v</sup>, 131<sup>v</sup> Rand;  
II. 1. 4° 1/I; II. 1. 4° 10, 254<sup>v</sup>; II. 1. 4°  
11, 149<sup>v</sup>; II. 1. 4° 11/II; II. 1. 2. 4° 20/I;  
II. 1. 4° 27; II. 1. 4° 44, 96<sup>r</sup>; II. 1. 4° 54
- , kurze Texte II. 1. 4° 3, III<sup>r</sup>; II. 1. 4°  
46, 251<sup>r</sup>; II. 1. 4° 51, Texte 3, 8;  
II. 1. 4° 61, 86<sup>r</sup>-92<sup>v</sup>, 132<sup>r</sup>-143<sup>r</sup>;  
(deutsch-lat.) II. 1. 4° 74, 7<sup>r</sup>
- , s. a. Alchemistische Texte; Astrologi-  
sche Texte; Astronomische Tafeln und  
Texte; Benediktionen; Confessio; Di-  
sticha Catonis; Farbensymbolik; Ge-  
bete; Gebetsanweisungen; Maria; Ma-  
ße und Gewichte; Mathematische  
Texte; Medizinische Texte; Missa;  
Osterspiel; Pastoralia; Pilgertexte;  
Priamel; Rechenexempel; Salvus con-  
ductus; Sprichwörter; Tierkreiszei-  
chen; Urkunden; Venien am Karfrei-  
tag; Verse; Volkskalender; Währun-  
gen; Zehn Gebote; Zwölf Hindernisse
- , s. a. Albertus (Albrecht) II.; Johannes  
Renker de Holvelt; Johannes Ronggo;  
Konrad von Megenberg; Martinus v.;  
Sigismundus; Thomas de Aquino; Ur-  
banus v.
- Devise (Motto, Sprichwort)
- , Dubitavi cogitando II. 1. 4° 73, 172<sup>r</sup>
- , Fuge, vince, tace II. 1. 4° 26, 2<sup>r</sup> Rand  
(s. 1<sup>v</sup>)
- , Habemus pontificem qui possit com-  
pati II. 1. 4° 48, 1<sup>r</sup>



- , *Mit heil, an ein seil* II.1.4° 16; II.1.4° 52
- , *Mors cito veniet* II.1.4° 19, 158<sup>r</sup>
- , *Pecunia excaecat oculos* II.1.4° 33, vorderer Spiegel
- Dialogus sancti Francisci cum domina Paupertate* II.1.4° 26, 198<sup>r</sup>
- Dießen, Augustiner-Chorherrenstift II.1.4° 18, 150<sup>r</sup>, 153<sup>r</sup>
- Dietrich von Freiberg s. Theodoricus Teutonicus de Vriberg
- Dietricus, sacerdos (S) II.1.4° 18
- Dillinger (P) II.1.4° 16; II.1.4° 52
- Dispositiones sermonum* II.1.4° 20, 46<sup>v</sup>, 93<sup>v</sup>
- Disticha Catonis* (V) II.1.4° 27, 228<sup>v</sup>; (lat./deutsch) II.1.4° 32, 112<sup>r</sup>
- , *Glossen* II.1.4° 32, 88<sup>r</sup>
- , *Kommentar* II.1.4° 11, 291<sup>r</sup>; II.1.4° 27, 2<sup>r</sup>; II.1.4° 32, 89<sup>r</sup>
- Distinctiones evangeliorum dominicalium* II.1.4° 20, 2<sup>r</sup>
- Diurnale* II.1.4° 39, 1<sup>r</sup>
- Domair* II.1.4° 64, hinterer Spiegel
- Dominikanerorden*
- , *Dominikaner* s. Bologna
- , *Dominikanerinnen* s. Bamberg: Heiliggrab
- Dominicus Mancinus*
- , *De passione domini* (V) II.1.4° 41, 1<sup>r</sup>
- Donatus Acciaiolus*
- , *Oratio coram Sixto iv papa habita de sua electione* II.1.4° 33, 15<sup>v</sup>
- Donatus, Aelius*
- , *Ars minor* (spätmal. Normaltext) I.2.4° 37 (olim); (Fragment, im Einband) II.1.4° 52
- , *Donatus mysticus per octo partes orationis* II.1.4° 20, 88<sup>r</sup>
- Donauwörth, Benediktinerkloster Heilig Kreuz* (P) II.1.4° 23; II.1.4° 43; II.1.4° 61
- , s.a. Einbände, bemerkenswerte; Provenienz I
- , s.a. Christophorus Hager; Georgius Regel; Johannes (Hans) Gundelwein; Johannes Hess; Paulus, praedicator
- Doppler s. Guilelmus (Wilhelm) Doppler
- Drei-Wege-Schema* II.1.4° 20, 1<sup>r</sup>
- Drogo Laudunensis*
- , *Flores sancti Bernardi de passione domini* II.1.4° 43, 221<sup>r</sup>
- Drucke*
- , *Anweisung zur Herstellung von Metalldrucken* II.1.4° 61, 86<sup>r</sup>
- , *Frühdruck, mit einer Hs. verbunden* (Adligat) II.1.4° 76, 1<sup>r</sup>
- , s.a. Fragmente (Einbandmakulatur): 15.–16. Jh.; Inkunabeln
- E. S. s. Meister E. S.
- Eadmerus Cantuariensis*
- , *De sancti Anselmi similitudinibus* (Exzerpt) II.1.4° 9, 300<sup>va</sup>
- Ebendorfer, Thomas*
- , *De quinque sensibus* II.1.4° 65, 55<sup>v</sup>
- , *Sermo de animabus* II.1.4° 22, 53<sup>v</sup>
- Ecbertus Schonangiensis*
- , *Stimulus amoris* II.1.4° 43, 226<sup>r</sup>
- Echternach, Benediktinerkloster St. Willibrord* (P) I.2.4° 2
- , *Laurentius* I.2.4° 2, Herkunft, 157<sup>r</sup>
- , *Vergilius* (S) I.2.4° 2, Herkunft
- , s.a. Provenienz I: Luxemburg
- Einband*
- , *Einstiche* (Streumuster) I.2.4° 35
- , *Halblederband* I.2.4° 7; II.1.4° 54; II.1.4° 72–73; II.1.4° 77
- , *Kettenband* II.1.4° 7; II.1.4° 49
- , *Messingbeschläge*, ornamentiert I.2.4° 35; II.1.4° 29; II.1.4° 30; II.1.4° 63
- , *Messingleisten* I.2.4° 35
- , *Titelschild unter Horn* I.2.4° 21
- , s.a. Buch- und Schriftwesen; Fragmente (Einbandmakulatur)
- Einbände, bemerkenswerte*
- , *Gotische Einzelstempelbände* (Werkstätten)
- , –, Augsburg
- , –, –, *Dombuchbinder* I.2.4° 9
- , –, –, *Hirschrolle* II.1.4° 54
- , –, –, *Kyrius* 82 II.1.4° 77
- , –, –, *Kyrius* 89 I.2.4° 36
- , –, Bamberg II.1.4° 37; II.1.4° 39

- , -, Donauwörth II.1.4° 43; II.1.4° 61
- , -, Füssen I.2.4° 21; I.2.4° 33; II.1.4° 13; II.1.4° 38; II.1.4° 63; II.1.4° 67
- , -, Maihingen II.1.4° 24
- , -, Marienthal (bei Köln ?) II.1.4° 33
- , -, Nürnberg
- , -, -, Buchbinder S mit Krone II.1.4° 26
- , -, -, Kyriss 117 II.1.4° 68
- , -, Scheyern II.1.4° 36
- , -, Schwaben II.1.4° 66
- , Gotische stempellose Einbände (Werkstätten)
- , -, Donauwörth/Füssen II.1.4° 23
- , -, Füssen, St. Mang II.1.4° 1; II.1.4° 2; II.1.4° 7; II.1.4° 9; II.1.4° 11
- , -, -, Frater Heinricus II.1.4° 29; (erschlossen durch analoges Streicheisenmuster) II.1.4° 3; II.1.4° 4; II.1.4° 6; II.1.4° 17; II.1.4° 30; II.1.4° 44; II.1.4° 48; II.1.4° 59; II.1.4° 65
- , -, Nürnberg II.1.4° 12; II.1.4° 28
- , Marquineinband mit Goldprägung und Goldschnitt I.2.4° 26; I.2.4° 39; II.1.4° 74
- , Neuerer Einband mit Goldprägung I.2.4° 18; I.2.4° 38
- , Renaissance-Einband II.1.4° 69
- , Rollenstempel-Einband I.2.4° 27; II.1.4° 34; II.1.4° 69
- Eliae s. Johannes Eliae
- Emmo*
- , De qualitate caelestis patriae (Pars III) I.2.4° 14, 44<sup>f</sup>
- Engilscalc s. Lambertus
- Englische Texte: Glossen (altengl.) I.2.4° 2
- Epistolar (Fragment) I.2.4° 42
- Epistulae
- , Epistula de novae vitae institutione II.1.4° 3, 133<sup>f</sup>
- , Epistulae abbati datae II.1.4° 48, 53<sup>v</sup>
- , Epistulae humanisticae II.1.4° 33, 29<sup>f</sup>, 227<sup>f</sup>
- , s. a. Alchemistische Texte; Basel; Biblia; Briefe; Hieronymus
- , s. a. Alexander Magnus; Antonius de Cremona; Antonius Panormita; Beccadelli; Bruni; Ps.-Clemens Romanus; Gasparinus Barzizius; Gerardus Landrianus; Guarinus Veronensis; Gunzo Novariensis; Haneron; Ps.-Hermes Trismegistus; Ivo; Johannes Alantsee; Johannes VIII Palaiologos; Johannes de Ragusa; Joseph II, patriarcha; Knöringer; Lentulus; Nicolaus de Cusa; Petrarca; Pius II; Poggio Bracciolini; Seneca; Simon Freron; Stephanus II; Sulpicius Severus; Vegius; Vergerius
- Epitome ‚Exactis regibus‘ (Exzerpte) II.1.4° 8, 139<sup>ra</sup>
- Erfurt, Universität (Pr) II.1.4° 16; II.1.4° 17
- E-R-K-S (Erkinboldus?) I.2.4° 9, Herkunft
- Espan Mülner (Espanmüller) (P; S?) II.1.4° 25; II.1.4° 31
- Esslingen, Gymnasium der Stadt (Pr) II.1.4° 41
- Ettal, Benediktinerkloster II.1.4° 18, 153<sup>f</sup>
- Eucharistia
- , Effectus sumptionis Christi (V) II.1.4° 71, 149<sup>f</sup>
- , Quaestiones in Sent. IV d. 8-11 II.1.4° 31, 289<sup>f</sup>
- , Tractatus de periculis circa sacramentum eucharistiae contingentibus II.1.4° 16, 123<sup>v</sup>; II.1.4° 57, 32<sup>va</sup>
- , s. a. Gebete; Inhibitiones a sacra comunione; Missa; Theologica
- Eugenius IV., papa*
- , Bulla ‚Exsultate deo‘ (Exzerpt) II.1.4° 25, 173<sup>f</sup>
- , -, Kommentar II.1.4° 25, 173<sup>v</sup>
- , Statutum legati II.1.4° 63, 58<sup>f</sup>
- Eusebius Caesariensis*
- , Canones evangeliorum I.2.4° 2, 6<sup>vb</sup>
- , -, s. a. Aileranus Sapiens

*Ps.-Eusebius Caesariensis*

- , De morte Hieronymi II. 1.4° 53, 3<sup>ra</sup>
- Evangeliar I. 2.4° 2, 2<sup>va</sup>
- Evangelistar I. 2.4° 7, 124<sup>f</sup>
- Exegetische Texte
- , nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) II. 1.4° 1; II. 1.4° 2; II. 1.4° 11; II. 1.4° 20; II. 1.4° 63; II. 1.4° 70
- , s. a. Biblia; Lectiones feriales expositae
- Exempla (einzelne)
- , De diversis
- , –, Chorea II. 1.4° 8, 129<sup>va</sup>
- , –, Ingrati filii II. 1.4° 59, 271<sup>f</sup>
- , –, Mors bonorum et malorum II. 1.4° 8, 129<sup>ra</sup>
- , –, Mulieres II. 1.4° 8, 132<sup>va</sup>
- , –, Quattuor eremitae II. 1.4° 36, 228<sup>f</sup>
- , –, Quinque monachi II. 1.4° 48, 55<sup>f</sup>
- , De sanctis
- , –, Clemens II. 1.4° 8, 50<sup>va</sup>
- , –, Cosmas et Damianus II. 1.4° 8, 41<sup>rb</sup>
- , –, Crux II. 1.4° 8, 40<sup>va</sup>
- , –, Elisabeth II. 1.4° 8, 49<sup>rb</sup>
- , –, Hieronymus II. 1.4° 8, 42<sup>va</sup>
- , –, Maria virgo II. 1.4° 8, 33<sup>rb</sup>, 38<sup>vb</sup>, 132<sup>ra</sup>
- , –, Martinus II. 1.4° 8, 47<sup>va</sup>
- , –, Michael II. 1.4° 8, 42<sup>rb</sup>
- , –, Nicolaus II. 1.4° 8, 52<sup>rb</sup>
- , De tempore
- , –, Adventus II. 1.4° 8, 136<sup>f</sup>
- , Exempla moralisata II. 1.4° 8, 130<sup>ra</sup>
- , s. a. Vitas patrum
- Exorzismus: Formula exorcismi II. 1.4° 10, 137<sup>va</sup>
- Fabula II. 1.4° 59, 73<sup>v</sup>
- , s. a. Anonymus Neveleti; Avianus
- Facetus ‚Moribus et vita‘ (V) II. 1.4° 11, 229<sup>f</sup>
- Farbensymbolik (deutsch) (V) II. 1.4° 16, 10<sup>f</sup>
- Farnese, Pier Luigi (P) I. 2.4° 38
- , Wappen I. 2.4° 38, 1<sup>f</sup>
- Felix v., antipapa*

- , Bulla ‚Qui ad tranquillitatem‘ (insertiert) II. 1.4° 19, 144<sup>f</sup>
- Fend s. Petrus Fend
- Fernandus Cordubensis*
- , De mysterio pallii II. 1.4° 69, 1<sup>f</sup>
- Ferrandus Petri de Lunes I. 2.4° 15, Herkunft
- Fibel s. Tabula
- Finis: De fine mundi I. 2.4° 15, 267<sup>f</sup>
- Finvidi s. Laurentius Finvidi
- Fischheim, Carl Ludwig Ritter von (P) I. 2.4° 9
- Flavius Josephus*
- , Antiquitates Judaicae (Fragment, im Einband) II. 1.4° 24
- Fleischmann s. Albertus Fleischmann
- Fliscus, Stephanus*
- , Synonyma sententiarum II. 1.4° 33, 142<sup>f</sup>
- Floretus: Liber Floretus (V) II. 1.4° 55, 94<sup>f</sup>
- Florianus*
- , Praefatio ad Prosperi epigrammata (V) II. 1.4° 54, 1<sup>f</sup>
- Forma vivendi monachorum (V) II. 1.4° 48, 174<sup>f</sup>
- Formelsammlung II. 1.4° 18, 150<sup>f</sup>; II. 1.4° 57, 116<sup>f</sup>, 205<sup>v</sup>
- , s. a. Absolutionsformel; Beschwörungsformeln; Pastoralia: Sentenzen; Rhetorische Formeln und Texte
- Formula honestae vitae II. 1.4° 3, 132<sup>f</sup>
- , s. a. Ps.-Bernardus Claraevallensis; Martinus Bracarenis
- Fragmente (Einbandmakulatur)
- , 9. Jh. I. 2.4° 1–2; II. 1.4° 1–2; II. 1.4° 9; II. 1.4° 11; II. 1.4° 20
- , 10. Jh. II. 1.4° 1–2; II. 1.4° 11; II. 1.4° 31
- , 11. Jh. I. 2.4° 1; I. 2.4° 5; I. 2.4° 16; I. 2.4° 19; I. 2.4° 22; I. 2.4° 40–41; II. 1.4° 10; II. 1.4° 13; II. 1.4° 32; II. 1.4° 36; II. 1.4° 70
- , 12. Jh. I. 2.4° 4; I. 2.4° 12; I. 2.4° 17; I. 2.4° 44; II. 1.4° 24; II. 1.4° 40; II. 1.4° 46; II. 1.4° 48; II. 1.4° 63; II. 1.4° 65; II. 1.4° 67; II. 1.4° 70
- , 12./13. Jh. II. 1.4° 7

- , um 1200 I. 2. 4° 42
- , 13. Jh. I. 2. 4° 14–15; I. 2. 4° 24–25; I. 2. 4° 31; I. 2. 4° 45, 2–3; II. 1. 4° 3; II. 1. 4° 7; II. 1. 4° 9; II. 1. 4° 12; II. 1. 4° 16; II. 1. 4° 22; II. 1. 4° 31; II. 1. 4° 49; II. 1. 4° 61; II. 1. 4° 66; II. 1. 4° 72–73; II. 1. 4° 75
- , um 1300 II. 1. 4° 39
- , 14. Jh. I. 2. 4° 5; I. 2. 4° 13; I. 2. 4° 30; I. 2. 4° 43; II. 1. 4° 16; II. 1. 4° 25; II. 1. 4° 31; II. 1. 4° 36; II. 1. 4° 40; II. 1. 4° 45; II. 1. 4° 49; II. 1. 4° 52; II. 1. 4° 57; II. 1. 4° 70
- , 15. Jh. I. 2. 4° 34; I. 2. 4° 45; II. 1. 4° 1; II. 1. 4° 19; II. 1. 4° 26; II. 1. 4° 35–37; II. 1. 4° 43; II. 1. 4° 53; II. 1. 4° 55; II. 1. 4° 57; II. 1. 4° 59; II. 1. 4° 62; II. 1. 4° 66; II. 1. 4° 75; II. 1. 4° 77; (Druck) II. 1. 4° 68
- , 16. Jh. II. 1. 4° 69; (Druck) II. 1. 4° 54
- , s. a. Biblia; Brevier; Exegetische Texte; Graduale; Grammatische Texte; Hebräische Texte; Hymnen; Instrumentum publicum; Juristische Texte; Kalendar; Kanonistisch-pastoraltheologische Texte; Kirchweihe; Lehensbrief; Litterae confessionales; Liturgische Texte; Martinellus; Misale; Naturwissenschaftliche Texte; Notation; Philosophische Texte; Pontifikale; Promotionsurkunde; Psalterium; Rhetorische Formeln und Texte; Rituale; Schulbuch; Tabula; Urkunden; Wetterprognosen
- , s. a. Alexander Magnus; Beda Venerabilis; Christophorus Lieb; Donatus; Flavius Josephus; Hieronymus; Paulus Diaconus; Petrus Abaelardus; Prosper Aquitanus; Vergilius Maro
- Franciscus Assisiensis s. Dialogus sancti Francisci cum domina Paupertate
- Franciscus Burdegalensis*
- , Litterae citationis Stanislaum de Znoyma II. 1. 4° 57, 112<sup>r</sup>
- Franciscus de Maironis*
- , De indulgentiis II. 1. 4° 16, 222<sup>r</sup>
- , Sermo ‚Homo quidam fecit‘ II. 1. 4° 2, 171<sup>r</sup>
- Franciscus de Zabarellis*
- , De horis canonicis II. 1. 4° 72, 218<sup>r</sup>
- Frankreich s. Provenienz I
- Franziskaner (Einfluß) I. 2. 4° 19, Herkunft; II. 1. 4° 8, 40<sup>v</sup> Rand
- Frenclinus s. Vrenclinus
- Frey s. Guilelmus (Wilhelmus) Frey
- Freyberg, von
- , Friedrich II. 1. 4° 38, Text 2e
- , Kaspar II. 1. 4° 38, Text 2e
- , Ludwig II. 1. 4° 38, Text 2a
- , Peter II. 1. 4° 38, 45<sup>v</sup>, 124<sup>v</sup>
- Fridericus (Friderich, Friedrich):*
- Fridericus (S) II. 1. 4° 10, 262<sup>vb</sup>
- Friedrich III., röm.-dt. Kaiser II. 1. 4° 73, 181<sup>r</sup>
- , vgl. II. 1. 4° 74, Herkunft
- Friderich Lengenfelt II. 1. 4° 57, 209<sup>v</sup>
- Fridericus Münch II. 1. 4° 26, Einband
- Fridericus Prechtel II. 1. 4° 57, 212<sup>r</sup>
- Friedrich Schafermack II. 1. 4° 57, 209<sup>v</sup>
- Fridericus Schön de Nüremberga (P) II. 1. 4° 17
- Fridericus Schoneweis*
- , Disputatio in universitate Lipsiensi facta I. 2. 4° 34, 191<sup>r</sup>
- Fridericus Schuhlein II. 1. 4° 57, 209<sup>v</sup>
- Fridericus Walther II. 1. 4° 48, 184<sup>v</sup>
- Fridrici s. Conradus Fridrici de Hauzen-tal
- Fuchs von Ebenhofen, Konrad II. 1. 4° 38, Text 2e
- Fuchsel s. Johannes Fuchsel
- Fürherder s. Conradus Fürherder
- Füssen
- , Benediktinerkloster St. Mang (P) I. 2. 4° 7–8; I. 2. 4° 17; I. 2. 4° 21–22; I. 2. 4° 27–28; I. 2. 4° 30–36; II. 1. 4° 1–13; II. 1. 4° 14 (olim); II. 1. 4° 16–23; II. 1. 4° 25–26; II. 1. 4° 28–33; II. 1. 4° 38; II. 1. 4° 43–46; II. 1. 4° 48–49; II. 1. 4° 52–57; II. 1. 4° 62–65; II. 1. 4° 67; II. 1. 4° 71–72
- , historiographische Einträge II. 1. 4° 38, 1<sup>r</sup>, 45<sup>v</sup>, 112<sup>v</sup>
- , Pflach II. 1. 4° 38, 117<sup>v</sup>

- , Weißensee II.1.4° 38, 1<sup>r</sup>, 46<sup>f</sup>  
 -, s. a. Einbände, bemerkenswerte; Kirchweihe; Provenienz I  
 -, s. a. Caspar Küssel; Christophorus Hager; Furtenbach; Henricus (Heinricus), frater; Johannes Hess; Guilelmus (Wilhelmus) Frey; Knöringer; Ulricus Bissinger  
 Furtenbach, Benedictus II.1.4° 55, 147<sup>f</sup> und Text 6b
- Gärtler, Adam (P) I.2.4° 2; I.2.4° 25  
 Gafar s. Jafar Indus  
*Galfredus de Vinosalvo*  
 -, Poetria nova (V) (Exzerpt) II.1.4° 41, 28<sup>f</sup>  
 Gallus, frater s. Knöringer; Rem  
*Gasparinus Barzizius*  
 -, Epistula ad exercitacionem II.1.4° 33, 250<sup>v</sup>  
 Geber  
 -, De inventione veritatis sive perfectionis II.1.4° 74, 37<sup>v</sup>, 47<sup>v</sup>  
 -, Summa II.1.4° 74, 60<sup>v</sup>  
 Gebete  
 -, Ankleidegebete II.1.4° 36, 365<sup>f</sup>  
 -, Bußgebete I.2.4° 19, 10<sup>r</sup>, 11<sup>v</sup>, 123<sup>f</sup>  
 -, -, Oratio Gregorii I.2.4° 24, 14<sup>v</sup>  
 -, Christusgebete II.1.4° 3, 152<sup>v</sup>; II.1.4° 13, 83<sup>r</sup>, 95<sup>f</sup>; II.1.4° 43, 189<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 214<sup>f</sup>  
 -, Engelgebete II.1.4° 13, 81<sup>r</sup>, 90<sup>r</sup>, 116<sup>v</sup>; II.1.4° 57, 215<sup>v</sup>  
 -, Eucharistiegebete II.1.4° 3, 87<sup>v</sup>; II.1.4° 13, 87<sup>r</sup>, 88<sup>v</sup>, 90<sup>v</sup>, 97<sup>r</sup>; (deutsch) II.1.4° 3, 135<sup>v</sup>  
 -, -, s. a. Thomas de Aquino  
 -, Fürbitten II.1.4° 59, 73<sup>f</sup>  
 -, Grundgebete, christliche (deutsch) II.1.4° 2, 150<sup>v</sup>  
 -, Laienbrüdergebete II.1.4° 23, 75<sup>v</sup>  
 -, Mariengebete I.2.4° 19, 7<sup>f</sup>; I.2.4° 24, 196<sup>v</sup>; I.2.4° 27, 159<sup>v</sup>; II.1.4° 13, 77<sup>r</sup>, 90<sup>f</sup>, 105<sup>f</sup>, 108<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 213<sup>f</sup>; II.1.4° 59, 48<sup>f</sup>  
 -, -, s. a. Mauritius Rothomagensis  
 -, Meßgebete: Gloria, tropiert I.2.4° 19, 8<sup>f</sup>
- , Passionsbetrachtungen und -gebete II.1.4° 43, 1<sup>f</sup>  
 -, Passionsgebete II.1.4° 13, 77<sup>r</sup>, 114<sup>v</sup>, 117<sup>f</sup>  
 -, Schutzgebet, persönliches II.1.4° 57, 216<sup>f</sup>  
 -, Tischgebete II.1.4° 23, 74<sup>v</sup>; II.1.4° 75, 226<sup>v</sup>  
 -, Trinitätsgebet II.1.4° 57, 214<sup>f</sup>  
 -, Verstorbenengebete I.2.4° 9, 130<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 215<sup>f</sup>  
 -, s. a. Benedictiones; Choralhandschrift; Hymnar; Hymnen; Kommemorationen; Magnificatverse; Maria; Orationes; Passio domini; Psalterium; Sequentiar; Sequenzen  
 Gebetsanweisungen am Rand (deutsch) I.2.4° 19, 12<sup>f</sup>, 180<sup>f</sup>  
 Gebrauchstexte s. Drucke: Anweisung zur Herstellung von Metalldrucken  
 Geisius, Johannes Leonardus (P) I.2.4° 39  
 Geleitbrief II.1.4° 57, Texte 11 C 170<sup>v</sup>, 198<sup>f</sup>  
 -, s. a. Salvus conductus  
 Geographische Texte s. Ikonographie: Weltkarten  
 Geometrische Texte: Practica geometriae II.1.4° 61, 6<sup>v</sup>  
*Georgius (Georius)*:  
 Georgius, frater II.1.4° 77, Herkunft  
*Georgius de Horto Christi*  
 -, Sermo de apostolis Simon et Juda II.1.4° 46, 221<sup>v</sup>  
 -, Sermo de elevatione mentis ad deum II.1.4° 46, 311<sup>f</sup>  
 -, Sermo de humilitate II.1.4° 46, 314<sup>f</sup>  
 -, Sermones de dedicatione ecclesiae II.1.4° 46, 290<sup>f</sup>  
 -, Sermones de quattuor novissimis II.1.4° 46, 308<sup>f</sup>  
 -, Sermones de visitatione Mariae virginis II.1.4° 46, 163<sup>v</sup>  
 Georgius Möringer II.1.4° 57, Text 11 F 186<sup>f</sup>  
 Georius Regel II.1.4° 43, vorderer Spiegel

- Gerardus Augustanus*  
 -, Vita sancti Udalrici I. 2. 4° 6, 1<sup>v</sup>
- Gerardus Landrianus*  
 -, Epistula Antonio de Cremona data II. 1. 4° 33, 227<sup>r</sup>  
 -, Oratio coram concilio Basiliensi habita II. 1. 4° 33, 228<sup>r</sup>
- Ps.-Gerardus Leodiensis s. Hugo de Sancto Caro: De doctrina cordis
- Gerardus de Vliederveen*  
 -, Cordiale de quattuor novissimis II. 1. 4° 31, 110<sup>v</sup>
- Gerber s. Guilelmus (Wilhelmus) Gerber Gerdirdis: Libellus Gerdirdis II. 1. 4° 77, 11<sup>v</sup>
- Gerlein s. Jacobus Gerlein  
 Gesellenbrief II. 1. 4° 57, Text 11 F 186<sup>v</sup>
- Gesta Romanorum II. 1. 4° 1, 1<sup>ra</sup>; II. 1. 4° 70, 1<sup>r</sup>
- Gesta sancti Quirini regis et martyris (Exzerpte) I. 2. 4° 6, 167<sup>r</sup>
- Geuß, Johannes*  
 -, Sermo de ludo alearum et taxillorum II. 1. 4° 22, 198<sup>v</sup>  
 -, Sermo in die animarum II. 1. 4° 46, 243<sup>r</sup>  
 -, s. a. Wien: Universität: Denuntiatio exclusionis
- Giustiniani, Bernardo*  
 -, Oratio apud Sixtum iv papam habita II. 1. 4° 33, 19<sup>r</sup>
- Giustiniani, Leonardo*  
 -, Oratio funebris pro Carolo Zeno habita II. 1. 4° 33, 35<sup>v</sup>
- Glossaria II. 1. 4° 19, 69<sup>r</sup>  
 -, Bibelglossar (onomastische Listen) II. 1. 4° 10, 135<sup>va</sup>  
 -, Griechisch-lat. Glossar I. 2. 4° 5, 120<sup>r</sup>  
 -, Pharmakobotanisches Glossar II. 1. 4° 10, 254<sup>va</sup>  
 -, s. a. Vocabularius
- Gmielich s. Johannes Gmielich  
 Gnadenberg, Birgittenkloster (Pr) II. 1. 4° 24/π; (?) II. 1. 4° 68
- Gottschalk s. Nicolaus Gottschalk  
 Graduale benedictinum I. 2. 4° 13
- , nicht bestimmt (Fragment, im Einband) II. 1. 4° 12
- Gradualpsalmen II. 1. 4° 37, 67<sup>r</sup>; II. 1. 4° 39, 116<sup>r</sup>
- Graeculus (Collectio sermonum)  
 -, Sermo de Johanne Evangelista I. 2. 4° 33, 105<sup>v</sup>  
 -, Sermones de novo sacerdote II. 1. 4° 53, 57<sup>va</sup>
- Grammatische Texte  
 -, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) II. 1. 4° 12; II. 1. 4° 36
- Greffe, Heinrich und Kunigunde II. 1. 4° 57, Text 11 A 198<sup>r</sup>
- Gregorius I., papa*  
 -, Dialogi (Exzerpt) II. 1. 4° 8, 24<sup>v</sup> Rand  
 -, Moralia (Exzerpte) I. 2. 4° 9, 130<sup>r</sup>; II. 1. 4° 9, 300<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 48, 115<sup>v</sup>  
 -, s. a. Gebete; Hagiographische Texte
- Gregorius Turonensis*  
 -, De virtutibus sancti Martini (Exzerpt) I. 2. 4° 4, 56<sup>v</sup>  
 -, Historia Francorum (Exzerpte) I. 2. 4° 4, 55<sup>v</sup>, 58<sup>v</sup>, 64<sup>v</sup>
- Griechische Texte  
 -, Kurze Texte und Notate I. 2. 4° 14, 21<sup>v</sup>  
 -, Zahlenreihe I. 2. 4° 14, 39<sup>r</sup>  
 -, s. a. Glossaria; Monatsnamen
- Gruner s. Andreas; Vincentius Gruner
- Guarinus Veronensis* (Übersetzer) s. Plutarchus (?): Moralia  
 -, Epistula Bernardo (Justiniani ?) data II. 1. 4° 33, 245<sup>r</sup>  
 -, Epistula Francisco Pisano data II. 1. 4° 33, 237<sup>r</sup>  
 -, Epistula Mapheo Vegio data II. 1. 4° 33, 240<sup>r</sup>  
 -, Epistula Nicolao de Niccolis data II. 1. 4° 33, 243<sup>v</sup>  
 -, Oratio ad Nicolaum Maripetrum facta II. 1. 4° 33, 242<sup>v</sup>  
 -, Oratio in laudem Pauli Philippi Guanterii habita II. 1. 4° 33, 240<sup>v</sup>  
 -, Oratio in principio lectionis recitata de Ciceronis officiis II. 1. 4° 33, 244<sup>r</sup>
- Guido Farfensis*

- , *Disciplina Farfensis* (Exzerpt) I.2.4° 12, 154<sup>v</sup>  
*Guido de Monte Rocherii*  
 -, *Manipulus curatorum* I.2.4° 35, 1<sup>ra</sup>; II.1.4° 31, 115<sup>f</sup>  
*Guigo Cartusianus*  
 -, *Scala claustralium* II.1.4° 30, 152<sup>v</sup>, 166<sup>f</sup>  
*Guilelmus (Wilhelm, Wilhelmus):*  
*Guilelmus Arvernus*  
 -, *De arte praedicandi* II.1.4° 8, 63<sup>ra</sup>  
 -, *De universo* (Exzerpte) II.1.4° 31, 273<sup>f</sup>  
 Wilhelm Asterperiger (S) II.1.4° 55  
 Wilhelmus de Confluentia (S) II.1.4° 24/II  
 Wilhelm Doppler (S) II.1.4° 28/IV  
*Guilelmus Durantis*  
 -, *Rationale divinatorum officiorum* (Exzerpte) II.1.4° 19, 117<sup>f</sup>; II.1.4° 31, 151<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 32<sup>va</sup>; (Lib. I-III, Bearbeitung) II.1.4° 36, 365<sup>v</sup>  
 Wilhelmus Frey (S, erschlossen durch Schriftvergleich)  
 -, *Textschriften* II.1.4° 65; II.1.4° 67  
 -, *Titelbeschriftung* I.2.4° 22; I.2.4° 28; I.2.4° 34; II.1.4° 19; II.1.4° 31; II.1.4° 53  
 Wilhelmus Gerber (P) II.1.4° 28/IV; II.1.4° 62/III  
*Guilelmus de Lanicea*  
 -, *Diaeta salutis* II.1.4° 10, 138<sup>ra</sup>  
*Guilelmus Peraldus*  
 -, *Summa de vitiis et virtutibus* II.1.4° 4, 2<sup>ra</sup>  
 Wilhelmus Samastensis II.1.4° 18, 214<sup>v</sup>  
 Gundelwein s. Johannes (Hans) Gundelwein  
*Gunzo Novariensis*  
 -, *Epistula ad Augienses* I.2.4° 29, 1<sup>f</sup> (olim)  
 Hägelin s. Lienhart Hägelin von Waltenhofen  
 Häresietraktate s. Taboriten-Manifest  
 -, s. a. Anonymus Passaviensis; Petrus de Pulka; Prudentius Clemens  
 Hager s. Christophorus Hager
- Hagiographische Texte  
 -, *Abdon et Sennen* I.2.4° 15, 232<sup>f</sup>  
 -, *Achatius* II.1.4° 8, 22<sup>va</sup>  
 -, *Acisclus et Victoria* I.2.4° 15, 239<sup>v</sup>  
 -, *Aegidius* II.1.4° 8, 36<sup>tb</sup>  
 -, *Afra* II.1.4° 8, 30<sup>va</sup>  
 -, *Agapitus* I.2.4° 15, 237<sup>f</sup>  
 -, *Agatha* I.2.4° 15, 247<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 13<sup>ra</sup>  
 -, *Agnes* I.2.4° 15, 249<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 10<sup>va</sup>  
 -, *Albinus* I.2.4° 16, 96<sup>f</sup>  
 -, *Alexander, Eventius et Theodolus* I.2.4° 15, 233<sup>v</sup>  
 -, *Alexius* I.2.4° 4, 89<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 26<sup>tb</sup>  
 -, *Ambrosius* I.2.4° 5, 89<sup>f</sup>  
 -, *Anastasia* I.2.4° 15, 259<sup>v</sup>  
 -, *Anastasius* I.2.4° 16, 123<sup>v</sup>  
 -, *Andreas* I.2.4° 15, 218<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 51<sup>va</sup>  
 -, *Anna* II.1.4° 8, 36<sup>va</sup>; II.1.4° 55, 91<sup>v</sup>  
 -, *Antoninus* I.2.4° 15, 225<sup>f</sup>  
 -, *Antonius* II.1.4° 13, 33<sup>f</sup>  
 -, *Aquilina s. Niceta et Aquilina*  
 -, *Athanasius* I.2.4° 16, 76<sup>f</sup>  
 -, *Attala* I.2.4° 6, 108<sup>f</sup>  
 -, *Audomarus* I.2.4° 16, 129<sup>f</sup>  
 -, *Augustinus* I.2.4° 15, 245<sup>v</sup>  
 -, *Babylas (Babilla)* I.2.4° 15, 260<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 12<sup>v</sup>  
 -, *Barnabas* I.2.4° 4, 102<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 21<sup>va</sup>  
 -, *Bartholomaeus* I.2.4° 15, 219<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 35<sup>va</sup>  
 -, *Basilius* I.2.4° 5, 49<sup>v</sup>  
 -, *Benedictus* I.2.4° 15, 242<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 15<sup>ra</sup>; (V) II.1.4° 38, 113<sup>f</sup>  
 -, *Benignus* I.2.4° 16, 150<sup>f</sup>; (V) I.2.4° 18, 1<sup>f</sup>  
 -, *Bernhardus* II.1.4° 8, 34<sup>ra</sup>  
 -, *Blasius* II.1.4° 8, 12<sup>va</sup>  
 -, *Briccius* I.2.4° 4, 58<sup>v</sup>; I.2.4° 15, 241<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 48<sup>tb</sup>  
 -, *Brigida Kildariae* I.2.4° 15, 259<sup>f</sup>  
 -, *Caecilia* I.2.4° 15, 251<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 49<sup>va</sup>  
 -, *Caesarius* I.2.4° 6, 166<sup>v</sup>  
 -, *Cantius, Cantianus et Cantianilla* I.2.4° 16, 91<sup>v</sup>

- , Catharina I.2.4° 15, 263<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 203<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 50<sup>va</sup>; II.1.4° 28, 103<sup>vb</sup>
- , Chlodovaldus I.2.4° 16, 128<sup>f</sup>
- , Christina I.2.4° 15, 262<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 27<sup>vb</sup>
- , Christophorus I.2.4° 5, 112<sup>v</sup>; I.2.4° 15, 226<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 28<sup>vb</sup>
- , Chrysogonus I.2.4° 15, 229<sup>f</sup>
- , Ciricus et Julitta I.2.4° 15, 234<sup>f</sup>; II.1.4° 1, 280<sup>v</sup>
- , Clara II.1.4° 1, 293<sup>v</sup>
- , Clemens I.2.4° 15, 221<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 49<sup>vb</sup>
- , Columba I.2.4° 6, 148<sup>f</sup>; I.2.4° 15, 260<sup>f</sup>
- , Columbanus I.2.4° 6, 72<sup>f</sup>
- , Corbinianus II.1.4° 8, 37<sup>ra</sup>
- , Cornelius et Cyprianus I.2.4° 15, 221<sup>v</sup>
- , Corona I.2.4° 15, 265<sup>v</sup>
- , Cosmas et Damianus I.2.4° 15, 231<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 41<sup>ra</sup>
- , Crux: Crucis elevatio II.1.4° 8, 39<sup>vb</sup>
- , –, Crucis inventio II.1.4° 8, 19<sup>rb</sup>
- , –, s.a. Jesus Christus
- , Cucufas I.2.4° 15, 230<sup>v</sup>
- , Cyriacus I.2.4° 15, 236<sup>v</sup>
- , Cyrillus I.2.4° 16, 105<sup>v</sup>
- , Decem milia martyrum I.2.4° 26, 476<sup>vb</sup>
- , Desiderius et socii I.2.4° 16, 88<sup>v</sup>
- , Dionysius Mediolanensis I.2.4° 15, 246<sup>f</sup>
- , Dionysius (Rusticus et Eleutherius) I.2.4° 15, 232<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 43<sup>ra</sup>
- , Divisio apostolorum II.1.4° 8, 26<sup>ra</sup>
- , Dominicus Silensis I.2.4° 15, 246<sup>f</sup>
- , Domitilla I.2.4° 6, 164<sup>f</sup>
- , Elisabeth II.1.4° 1, 281<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 48<sup>vb</sup>; II.1.4° 30, 186<sup>f</sup>
- , Emerentiana I.2.4° 15, 261<sup>f</sup>
- , Emetherius et Celidonium I.2.4° 15, 238<sup>v</sup>
- , Engratia I.2.4° 15, 261<sup>f</sup>
- , Erasmus I.2.4° 26, 458<sup>ra</sup>
- , Eucharius, Valerius et Maternus I.2.4° 5, 1<sup>f</sup>; I.2.4° 6, 115<sup>f</sup>
- , Eugenia (11. 9.) I.2.4° 15, 262<sup>f</sup>
- , Eugenia (25. 12.) I.2.4° 15, 265<sup>v</sup>; II.1.4° 1, 300<sup>f</sup>
- , Eulalia I.2.4° 15, 253<sup>f</sup>; I.2.4° 16, 186<sup>f</sup>
- , Euphemia I.2.4° 15, 266<sup>v</sup>
- , Euphrasia I.2.4° 16, 31<sup>v</sup>
- , Eustochia I.2.4° 16, 132<sup>v</sup>
- , Fabianus et Sebastianus I.2.4° 15, 228<sup>f</sup>
- , Facundus et Primitivus I.2.4° 15, 223<sup>f</sup>
- , Fausta I.2.4° 15, 266<sup>f</sup>
- , Felicitas I.2.4° 15, 259<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 24<sup>vb</sup>
- , Felix et Adauctus I.2.4° 15, 238<sup>f</sup>
- , Felix II., papa I.2.4° 15, 230<sup>v</sup>
- , Felix Pistoriensis II.1.4° 8, 35<sup>va</sup>
- , Fides I.2.4° 15, 266<sup>f</sup>
- , –, Fides, Spes et Caritas s. Sophia
- , Genesisius Arelatensis I.2.4° 15, 228<sup>v</sup>
- , Georgius I.2.4° 15, 227<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 61<sup>f</sup>; II.1.4° 1, 278<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 18<sup>va</sup>
- , Germanus I.2.4° 15, 243<sup>f</sup>
- , Gervasius et Protasius I.2.4° 15, 236<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 22<sup>va</sup>
- , Gordianus et Epimachus I.2.4° 5, 117<sup>f</sup>
- , Gregorius I.2.4° 5, 73<sup>f</sup>; I.2.4° 15, 243<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 14<sup>rb</sup>
- , Henricus II.1.4° 8, 25<sup>vb</sup>
- , Hieronymus II.1.4° 5, 105<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 42<sup>rb</sup>; II.1.4° 53, 3<sup>ra</sup>, 23<sup>ra</sup>, 26<sup>vb</sup>; (V) II.1.4° 53, 1<sup>v</sup>
- , Hilarion (Fragment, im Einband) I.2.4° 22
- , Hilarius I.2.4° 15, 242<sup>f</sup>; I.2.4° 16, 7<sup>f</sup>
- , Hippolytus I.2.4° 15, 222<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 31<sup>va</sup>
- , Ignatius I.2.4° 16, 23<sup>v</sup>
- , Innocentes II.1.4° 8, 7<sup>va</sup>
- , Irenaeus ep. Lugdunensis I.2.4° 16, 98<sup>v</sup>
- , Irenaeus ep. Sirmiensis I.2.4° 16, 51<sup>f</sup>
- , Jacobus Maior I.2.4° 15, 217<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 29<sup>rb</sup>
- , Jacobus Minor I.2.4° 15, 218<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 18<sup>vb</sup>



- , Jesus Christus crucifixus I. 2. 4° 4, 109<sup>f</sup>
- , Joachim II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>
- , Johannes Baptista I. 2. 4° 15, 214<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 22<sup>vb</sup>, 35<sup>vb</sup>
- , Johannes Chrysostomus I. 2. 4° 16, 19<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 21<sup>rb</sup>
- , Johannes Evangelista I. 2. 4° 15, 213<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 6<sup>rb</sup>, 19<sup>va</sup>
- , Johannes et Paulus I. 2. 4° 15, 224<sup>v</sup>
- , Josias s. Jacobus Maior (I. 2. 4° 15, 217<sup>v</sup>)
- , Judocus II. 1. 4° 1, 255<sup>f</sup>
- , Juliana I. 2. 4° 5, 81<sup>f</sup>; I. 2. 4° 15, 264<sup>f</sup>
- , Julianus Brivatensis I. 2. 4° 15, 227<sup>f</sup>
- , Julianus, Celsus, Anastasius et Antonius I. 2. 4° 15, 235<sup>v</sup>
- , Julianus Martyr I. 2. 4° 16, 106<sup>f</sup>
- , Justa et Rufina I. 2. 4° 15, 265<sup>f</sup>
- , Justus I. 2. 4° 16, 42<sup>v</sup>
- , Justus et Pastor I. 2. 4° 15, 229<sup>v</sup>
- , Laurentius I. 2. 4° 15, 222<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 31<sup>ra</sup>
- , Leocadia I. 2. 4° 15, 255<sup>f</sup>
- , Leodegarius I. 2. 4° 16, 199<sup>f</sup>
- , Leonhardus II. 1. 4° 8, 46<sup>ra</sup>
- , Lucas I. 2. 4° 4, 85<sup>f</sup>; I. 2. 4° 15, 220<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 43<sup>rb</sup>
- , Lucia I. 2. 4° 15, 256<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 54<sup>rb</sup>
- , Lucia et Geminianus I. 2. 4° 16, 193<sup>v</sup>; II. 1. 4° 1, 292<sup>f</sup>
- , Lullus I. 2. 4° 29, 21<sup>f</sup> (olim)
- , Lupus I. 2. 4° 6, 140<sup>f</sup>
- , Magnus I. 2. 4° 21, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4° 55, 131<sup>f</sup>; (V) II. 1. 4° 55, 129<sup>f</sup>, 140<sup>v</sup>
- , Magnus ep. Caesareae I. 2. 4° 16, 115<sup>v</sup>
- , Marcellinus et Petrus I. 2. 4° 15, 233<sup>f</sup>
- , Marcellus seu Marcellinus I. 2. 4° 16, 124<sup>f</sup>
- , Marcus I. 2. 4° 15, 220<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 18<sup>va</sup>
- , Marcus et Marcellianus I. 2. 4° 15, 225<sup>f</sup>
- , Margaretha I. 2. 4° 15, 261<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 25<sup>ra</sup>
- , Maria II. 1. 4° 8, 12<sup>ra</sup>, 16<sup>ra</sup>, 31<sup>vb</sup>, 37<sup>vb</sup>, 54<sup>ra</sup>
- , Maria Aegyptiaca I. 2. 4° 15, 247<sup>f</sup>
- , Maria Magdalena I. 2. 4° 15, 246<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 27<sup>rb</sup>
- , Marina I. 2. 4° 15, 263<sup>f</sup>
- , Marinus I. 2. 4° 16, 145<sup>f</sup>
- , Martha II. 1. 4° 28, 25<sup>f</sup>
- , Martialis I. 2. 4° 15, 245<sup>v</sup>
- , Martinus I. 2. 4° 4, 1<sup>f</sup>; I. 2. 4° 15, 240<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 47<sup>ra</sup>; (Fragment, im Einband) I. 2. 4° 5
- , Marius, Martha, Audifax et Abacuc I. 2. 4° 15, 230<sup>f</sup>
- , Matthaëus I. 2. 4° 15, 219<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 40<sup>vb</sup>
- , Matthias II. 1. 4° 8, 14<sup>ra</sup>; (V) II. 1. 4° 55, 128<sup>f</sup>
- , Mauritius II. 1. 4° 8, 41<sup>ra</sup>
- , Michael I. 2. 4° 15, 213<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 41<sup>vb</sup>
- , Nabor et Felix I. 2. 4° 16, 107<sup>f</sup>
- , Nazarius et Celsus I. 2. 4° 15, 233<sup>f</sup>
- , Nestor I. 2. 4° 16, 47<sup>f</sup>
- , Niceta et Aquilina I. 2. 4° 15, 260<sup>f</sup>
- , Nicolaus I. 2. 4° 4, 112<sup>f</sup>; I. 2. 4° 15, 240<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 52<sup>ra</sup>
- , Nicomedes I. 2. 4° 15, 229<sup>f</sup>, 238<sup>f</sup>
- , Nunilo et Alodia I. 2. 4° 15, 260<sup>v</sup>
- , Omnes animi II. 1. 4° 8, 45<sup>va</sup>
- , Omnes sancti II. 1. 4° 8, 45<sup>ra</sup>
- , Oswaldus I. 2. 4° 16, 109<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 30<sup>rb</sup>
- , Pachomius I. 2. 4° 16, 160<sup>f</sup>
- , Pamphilus I. 2. 4° 16, 72<sup>v</sup>
- , Pancratius II. 1. 4° 8, 19<sup>vb</sup>
- , Paulus I. 2. 4° 15, 216<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 11<sup>va</sup>, 24<sup>vb</sup>
- , Paulus Eremita II. 1. 4° 8, 9<sup>va</sup>
- , Paulus ep. Narbonensis I. 2. 4° 16, 49<sup>v</sup>
- , Pelagius I. 2. 4° 15, 236<sup>v</sup>; I. 2. 4° 16, 187<sup>v</sup>
- , Petrus I. 2. 4° 12, 1<sup>f</sup>; I. 2. 4° 15, 216<sup>v</sup>; II. 1. 4° 8, 13<sup>va</sup>, 23<sup>va</sup>, 30<sup>ra</sup>
- , Petrus ep. Alexandrinus I. 2. 4° 16, 133<sup>v</sup>
- , Phileas et Philoromus I. 2. 4° 16, 27<sup>v</sup>
- , Philippus I. 2. 4° 15, 219<sup>f</sup>; II. 1. 4° 8, 18<sup>vb</sup>

- , Photinus I.2.4° 16, 101<sup>f</sup>  
 -, Pollio I.2.4° 16, 86<sup>f</sup>  
 -, Polycarpus I.2.4° 15, 231<sup>f</sup>; I.2.4° 16, 16<sup>f</sup>  
 -, Pontius Cimellensis I.2.4° 15, 239<sup>v</sup>  
 -, Praeiectus I.2.4° 15, 235<sup>v</sup>  
 -, Praxedis I.2.4° 15, 259<sup>f</sup>  
 -, Primus et Felicianus I.2.4° 15, 232<sup>f</sup>, 235<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 20<sup>ra</sup>  
 -, Privatus I.2.4° 16, 119<sup>f</sup>  
 -, Processus et Martinianus I.2.4° 15, 234<sup>f</sup>  
 -, Psoitius I.2.4° 16, 93<sup>f</sup>  
 -, Quattuor coronati I.2.4° 15, 238<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 46<sup>vb</sup>  
 -, Quiriacus I.2.4° 16, 212<sup>f</sup>  
 -, Quirinus I.2.4° 6, 167<sup>f</sup>  
 -, Remigius I.2.4° 5, 110<sup>f</sup>  
 -, Richarius I.2.4° 16, 55<sup>v</sup>  
 -, Romanus Antiochenus I.2.4° 15, 228<sup>v</sup>  
 -, Romanus et Barulas I.2.4° 16, 215<sup>f</sup>  
 -, Rupertus I.2.4° 4, 148<sup>f</sup>  
 -, Sabina I.2.4° 15, 261<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 189<sup>v</sup>  
 -, Saturninus I.2.4° 15, 223<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 135<sup>f</sup>  
 -, Scholastica (V) II.1.4° 55, 128<sup>v</sup>  
 -, Sebastianus II.1.4° 8, 10<sup>ra</sup>  
 -, -, s. a. Marcus et Marcellianus  
 -, Septem dormientes I.2.4° 4, 93<sup>v</sup>  
 -, Septem fratres II.1.4° 8, 23<sup>ra</sup>  
 -, Septem Macchabaei II.1.4° 8, 30<sup>rb</sup>  
 -, Servandus et Germanus I.2.4° 15, 229<sup>v</sup>  
 -, Servatius I.2.4° 16, 219<sup>v</sup>  
 -, Silvester I.2.4° 5, 8<sup>f</sup>; I.2.4° 15, 243<sup>v</sup>; II.1.4° 8, 8<sup>rb</sup>  
 -, Simon et Judas I.2.4° 15, 220<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 44<sup>va</sup>  
 -, Sisinnius, Martyrius et Alexander I.2.4° 16, 90<sup>v</sup>  
 -, Sixtus et Felicissimus I.2.4° 15, 230<sup>f</sup>  
 -, Sophia cum filiis II.1.4° 1, 293<sup>f</sup>  
 -, Speusippus, Eleusippus et Meleusippus I.2.4° 6, 154<sup>f</sup>  
 -, Stephanus I.2.4° 15, 221<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 5<sup>vb</sup>  
 -, Symeon ep. Seleuciaae I.2.4° 16, 52<sup>v</sup>  
 -, Symphorianus I.2.4° 16, 121<sup>f</sup>  
 -, Symphorosa II.1.4° 1, 293<sup>v</sup>  
 -, Thecla I.2.4° 15, 266<sup>v</sup>  
 -, Theodora et Didymus I.2.4° 15, 263<sup>v</sup>; I.2.4° 16, 69<sup>f</sup>  
 -, Theodorus I.2.4° 15, 239<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 16<sup>vb</sup>, 46<sup>va</sup>  
 -, Theogenes I.2.4° 16, 148<sup>f</sup>  
 -, Theopompus I.2.4° 16, 1<sup>f</sup>  
 -, Thomas apostolus I.2.4° 15, 220<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 54<sup>vb</sup>  
 -, Thomas Becket, ep. Cantuariensis I.2.4° 26, 461<sup>ra</sup>; II.1.4° 8, 8<sup>ra</sup>  
 -, Thyrsus I.2.4° 15, 235<sup>f</sup>  
 -, Tiburtius I.2.4° 15, 232<sup>v</sup>, 237<sup>f</sup>  
 -, Tiburtius et Valerianus I.2.4° 15, 227<sup>v</sup>  
 -, Timotheus et Symphorianus I.2.4° 15, 237<sup>v</sup>  
 -, Udalricus I.2.4° 4, 65<sup>f</sup>; I.2.4° 6, 1<sup>v</sup>  
 -, Undecim milia virgines II.1.4° 8, 43<sup>va</sup>  
 -, Urbanus I.2.4° 15, 236<sup>f</sup>  
 -, Valentinus I.2.4° 15, 231<sup>f</sup>  
 -, Vedastus I.2.4° 6, 126<sup>f</sup>  
 -, Venantius I.2.4° 16, 131<sup>f</sup>  
 -, Victor Maurus I.2.4° 16, 87<sup>f</sup>  
 -, Victorinus I.2.4° 16, 126<sup>f</sup>  
 -, Vincentius I.2.4° 15, 222<sup>f</sup>; II.1.4° 8, 10<sup>vb</sup>  
 -, Vincentius, Sabina et Christeta I.2.4° 15, 239<sup>f</sup>  
 -, Vitalis Ravennatis I.2.4° 15, 231<sup>v</sup>  
 -, Vitus (et Modestus) I.2.4° 15, 234<sup>v</sup>; II.1.4. 8, 21<sup>vb</sup>  
 -, Zeno I.2.4° 16, 137<sup>f</sup>  
 -, Zoilus I.2.4° 15, 224<sup>v</sup>  
 -, s. a. Exempla; Legendarium; Martyrologium; Offizien  
*Haimo Altissiodorensis*  
 -, Homilia 83 de tempore (Exzerpte) I.2.4° 26, 463<sup>va</sup>  
 Hainczelman s. Ulricus Hainczelman  
 Haintzman (P) I.2.4° 17; I.2.4° 35, jeweils Herkunft  
 Hali Abenragel s. Astrologische Texte: Horoscopus medicorum

*Hali Imrani*

–, De electionibus horarum II.1.4° 77, 47<sup>r</sup>

*Hamerer, Philippus Jacobus*

–, De bello germanico (V) I.2.4° 39, 1<sup>r</sup>  
Handschriften, zitierte

- , Alba Iulia, Biblioteca Batthyaneum
- , –, Cod. R I 53 II.1.4° 53, Text 3
- , Amiens, Bibliothèque d'Amiens Métropole
- , –, Ms. 108 C I.2.4° 15, Text 3
- , Ansbach, Staatliche Bibliothek
- , –, Ms. lat. 172 II.1.4° 13, Text 5
- , Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek
- , –, 2° Cod 6 I.2.4° 19, Text 1
- , –, 2° Cod 199 II.1.4° 30, Text 7
- , –, 2° Cod 206 II.1.4° 71, Text 6
- , –, 2° Cod 208 II.1.4° 62, Text 7a
- , –, 2° Cod 289 II.1.4° 20, Text 1
- , –, 8° Cod 35 II.1.4° 33, Herkunft
- , Augsburg, Universitätsbibliothek
- , –, Cod. I. 2. 2° 24 II.1.4° 12, Herkunft
- , –, Cod. I. 2. 8° 4 II.1.4° 9, Einband
- , –, Cod. II. 1. 2° 2 II.1.4° 17; II.1.4° 46 jeweils Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 5 II.1.4° 3, Text 1
- , –, Cod. II. 1. 2° 8 II.1.4° 33, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 11 I.2.4° 33, Text 4i
- , –, Cod. II. 1. 2° 12 II.1.4° 46, Text 6c
- , –, Cod. II. 1. 2° 19 II.1.4° 6, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 24 II.1.4° 16, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 31 II.1.4° 48, Text 19
- , –, Cod. II. 1. 2° 38 II.1.4° 43, vorderer Spiegel
- , –, Cod. II. 1. 2° 43 II.1.4° 24, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 47 I.2.4° 8, Texte 6a-b; II.1.4° 13, Texte 6-7; II.1.4° 30, Texte 3, 9-10; II.1.4° 48, Text 19

- , –, Cod. II. 1. 2° 48 II.1.4° 12, Text 5
- , –, Cod. II. 1. 2° 52 II.1.4° 22, Text 12
- , –, Cod. II. 1. 2° 54 II.1.4° 43, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 61 II.1.4° 39; II.1.4° 50, jeweils Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 66 II.1.4° 31, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 69 II.1.4° 31, Text 3
- , –, Cod. II. 1. 2° 78 I.2.4° 34, Text 7
- , –, Cod. II. 1. 2° 86 II.1.4° 38, 45<sup>v</sup>
- , –, Cod. II. 1. 2° 94 II.1.4° 55, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 96 II.1.4° 39; II.1.4° 50, jeweils Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 100 I.2.4° 33, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 101 II.1.4° 33, Text 14
- , –, Cod. II. 1. 2° 104 II.1.4° 39, Herkunft; II.1.4° 46, Text 1
- , –, Cod. II. 1. 2° 107 II.1.4° 23, Text 2d; II.1.4° 67, 61<sup>v</sup>
- , –, Cod. II. 1. 2° 112 I.2.4° 28; II.1.4° 12; II.1.4° 26, jeweils Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 113 II.1.4° 31, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 114 II.1.4° 19, Text 5b
- , –, Cod. II. 1. 2° 116 II.1.4° 74, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 125 I.2.4° 31, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 132 II.1.4° 30, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 134 II.1.4° 31, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 136 II.1.4° 1; II.1.4° 2; II.1.4° 9, jeweils Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 139 II.1.4° 16, Herkunft
- , –, Cod. II. 1. 2° 142 I.2.4° 9, Herkunft

- , -, Cod. II. 1. 2° 143 II. 1. 4° 18, Text 2d; II. 1. 4° 59, Text 11b
- , -, Cod. II. 1. 2° 145 II. 1. 4° 31, Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 155 II. 1. 4° 22, Text 9; II. 1. 4° 72, Text 7
- , -, Cod. II. 1. 2° 157 II. 1. 4° 3, Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 166 II. 1. 4° 39; II. 1. 4° 50, jeweils Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 168 II. 1. 4° 12, Text 4
- , -, Cod. II. 1. 2° 172 II. 1. 4° 16, Herkunft; II. 1. 4° 43, Text 3
- , -, Cod. II. 1. 2° 175 II. 1. 4° 16, 9<sup>v</sup>
- , -, Cod. II. 1. 2° 177 I. 2. 4° 30, Text 6
- , -, Cod. II. 1. 2° 180 II. 1. 4° 2, Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 181 II. 1. 4° 66, 1<sup>r</sup>
- , -, Cod. II. 1. 2° 188 I. 2. 4° 36, Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 190 I. 2. 4° 34; II. 1. 4° 65; jeweils Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 195 I. 2. 4° 30, Herkunft; II. 1. 4° 1, Text 7
- , -, Cod. II. 1. 2° 212 I. 2. 4° 18; II. 1. 4° 27, jeweils Herkunft
- , -, Cod. II. 1. 2° 217 II. 1. 4° 5, 1<sup>ra</sup>
- , -, Cod. II. 1. 2° 222 II. 1. 4° 7, hinterer Spiegel
- , -, Cod. III. 1. 4° 42 II. 1. 4° 48, Text 11
- , -, Cod. III. 1. 8° 38 II. 1. 4° 34, Herkunft
- , Bamberg, Staatsbibliothek
- , -, Msc. Theol. 165 (Q. V. 36) II. 1. 4° 16, Text 25
- , Basel, Öffentliche Bibliothek der Universität
- , -, A X 128 I. 2. 4° 8, Texte 6a-b
- , -, B VIII 25 I. 2. 4° 33, Text 4c
- , -, B X 11 II. 1. 4° 13, Texte 12b, 14g
- , -, B X 25 II. 1. 4° 4, Text 3
- , -, B X 35 I. 2. 4° 26, Text 15a
- , -, C III 2 II. 1. 4° 32, Herkunft
- , Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
- , -, Ms. lat. qu. 939 I. 2. 4° 3 (olim)
- , -, Ms. theol. lat. fol. 645 II. 1. 4° 72, Text 5
- , -, Ms. theol. lat. oct. 37 II. 1. 4° 27, Text 2
- , -, Ms. theol. lat. qu. 85 II. 1. 4° 3, Text 5b
- , -, Ms. theol. lat. qu. 272 II. 1. 4° 36, Text 6
- , -, Ms. theol. lat. qu. 286 II. 1. 4° 22, Text 10b
- , -, Ms. theol. lat. qu. 288 I. 2. 4° 33, Text 4c
- , -, Ms. theol. lat. qu. 311 II. 1. 4° 19, Text 5e; II. 1. 4° 52, Text 3
- , Breslau (Wrocław), Biblioteka Uniwersytecka
- , -, IV. Q. 16 II. 1. 4° 61, Text 1a
- , Brünn (Brno), Universitni Knihovna
- , -, Cod. ms. R 368 II. 1. 4° 53, Text 2b
- , Budapest, Magyar Nemzeti Múzeum
- , -, Clmae 273 II. 1. 4° 16, Text 13a
- , Cologny-Genève, Bibliothèque Bodmeriana
- , -, Cod. Bodmer 80 I. 2. 4° 29 (olim)
- , Danzig (Gdańsk), Biblioteka Gdańska Polskiej Akademii Nauk
- , -, Mar. F 278 II. 1. 4° 13, Text 12b
- , Dresden, Sächsische Landesbibliothek
- , -, Mscr. D 160 II. 1. 4° 65, Text 8
- , Ebstorf, Klosterbibliothek
- , -, Cod. IV 12 I. 2. 4° 8, Text 6c
- , Eichstätt, Universitätsbibliothek
- , -, Cod. st 199 II. 1. 4° 16, Text 8
- , -, Cod. st 266 II. 1. 4° 53, Text 2a
- , -, Cod. st 700 II. 1. 4° 28, Text 2
- , Engelberg, Stiftsbibliothek
- , -, Cod. 435 II. 1. 4° 48, Text 7e
- , Erfurt, Universitätsbibliothek
- , -, Cod. Ampl. 2° 195 II. 1. 4° 16, Text 14
- , -, Cod. Ampl. 2° 288 II. 1. 4° 22, Text 10b
- , Erlangen, Universitätsbibliothek
- , -, Ms. 2000 I. 2. 4° 1, Herkunft

- , Esslingen, Kirchenbibliothek St. Dionys
- , -, Hs. 30 (VI, 33) II.1.4° 2, Text 1
- , Frankfurt, Stadt- und Universitäts-Bibliothek (UB J. C. Senckenberg)
- , -, Ms. lat. oct. 67 II.1.4° 31, Text 6
- , -, Ms. Praed. 25 II.1.4° 72, Text 3
- , -, Ms. Praed. 28 II.1.4° 48, Text 7f
- , -, Ms. Praed. 35 II.1.4° 46, Text 6e
- , -, Ms. Praed. 48 II.1.4° 77, Texte 3-5
- , -, Ms. Praed. 89 II.1.4° 8, Text 9d
- , Freiburg i. Br., Erzbischöfliches Priesterseminar St. Peter
- , -, Cod. ms. 25 I.2.4° 2, Text 5
- , Fulda, Hessische Landesbibliothek
- , -, Hs Aa 109 II.1.4° 21, 134<sup>v</sup>
- , Göttingen, Universitätsbibliothek
- , -, Cod. Jurid. 55 II.1.4° 16, Text 14
- , Gotha, Forschungsbibliothek
- , -, Chart. A 198 II.1.4° 6, Herkunft
- , -, Memb. I 68 II.1.4° 19, Text 10
- , Graz, Universitätsbibliothek
- , -, Ms 851 I.2.4° 33, Text 4c
- , -, Ms 874 II.1.4° 1, Text 3
- , -, Ms 1002 II.1.4° 4, Text 8
- , -, Ms 1133 II.1.4° 48, Text 7f
- , Hannover, Stadtbibliothek
- , -, Ms. Mag. 32 II.1.4° 16, Text 14
- , Heidelberg, Universitätsbibliothek
- , -, Cpl 1381 s. Vatikan
- , Hereford, Cathedral Library
- , -, Ms. O. VII. 7 II.1.4° 31, Text 2c
- , Hildesheim, Dombibliothek
- , -, Hs J 47 II.1.4° 57, Text 2a
- , Karlsruhe, Badische Landesbibliothek
- , -, Hs. Lichtenthal L 55 II.1.4° 13, Text 14a
- , -, Hs. St. Peter perg. 38 II.1.4° 37, Text 1
- , Klosterneuburg, Stiftsbibliothek
- , -, Cod. 576 II.1.4° 48, Texte 21a-b
- , Köln, Historisches Archiv der Stadt
- , -, GB f° 65 I.2.4° 8, Text 6a
- , -, GB f° 86 II.1.4° 1, Text 7
- , -, GB 4° 169 II.1.4° 27, Text 2
- , -, W\* 29 II.1.4° 9, Text 2
- , Krakau (Kraków), Uniwersytet Biblioteka Jagiellońska
- , -, Nr. 817 II.1.4° 44, Text 3
- , -, Nr. 834 (Ms. lat. qu. 939) II.1.4° 3 (olim)
- , Kremsmünster, Stiftsbibliothek
- , -, CC 286 I.2.4° 33, Text 2b
- , Lilienfeld, Stiftsbibliothek
- , -, Hs. 75 II.1.4° 43, Text 15
- , Los Angeles, J. Paul Getty Museum
- , -, Ludwig MS VII. 1 I.2.4° 11 (olim)
- , -, Ludwig MS VIII. 2 I.2.4° 23 (olim)
- , Mainz, Stadtbibliothek
- , -, Hs I 122 II.1.4° 36, Text 4c
- , Malibu s. Los Angeles
- , Marseille, Bibliothèque municipale
- , -, Cod. 373 II.1.4° 57, Text 2b
- , München, Bayerische Staatsbibliothek
- , -, Cgm 328 II.1.4° 61, Text 4a
- , -, Cgm 379 II.1.4° 31, Text 23a
- , -, Cgm 632 II.1.4° 51, Text 6; II.1.4° 53, Text 2a
- , -, Cgm 660 II.1.4° 48, Text 7g
- , -, Cgm 689 II.1.4° 72, Text 5
- , -, Cgm 716 II.1.4° 36, Text 1
- , -, Cgm 809 II.1.4° 16, Text 1
- , -, Cgm 810 II.1.4° 16, Text 1
- , -, Cgm 1111 II.1.4° 18, 214<sup>v</sup>
- , -, Cgm 1124 II.1.4° 38, 45<sup>v</sup>
- , -, Clm 51 II.1.4° 73, Text 22
- , -, Clm 194 II.1.4° 24, Herkunft
- , -, Clm 414 II.1.4° 38, 46<sup>f</sup>
- , -, Clm 441 II.1.4° 61, Text 9
- , -, Clm 1036 I.2.4° 6, Text 8
- , -, Clm 3021 II.1.4° 36, Text 11
- , -, Clm 3234 I.2.4° 8, Text 3
- , -, Clm 3450 II.1.4° 3, Text 5b
- , -, Clm 3857 II.1.4° 77, Texte 6-7
- , -, Clm 3861 II.1.4° 1, Texte 1-2
- , -, Clm 4405 II.1.4° 63, Text 3c
- , -, Clm 4406 II.1.4° 63, Herkunft
- , -, Clm 4417 b II.1.4° 33, Herkunft
- , -, Clm 4423 II.1.4° 52, 167<sup>v</sup>
- , -, Clm 4531 I.2.4° 16, Herkunft
- , -, Clm 4541 I.2.4° 14, Text 5s
- , -, Clm 4554 I.2.4° 16, Herkunft

- , -, Clm 4598 I.2.4° 5, Text 2a  
 -, -, Clm 4619 II.1.4° 30, Text 8  
 -, -, Clm 4633 I.2.4° 28, Text 3;  
 II.1.4° 12, Text 9  
 -, -, Clm 4634 II.1.4° 43, Texte 1, 12  
 -, -, Clm 4784 II.1.4° 20, 54<sup>r</sup>, 55<sup>r</sup>,  
 Texte 9, 13  
 -, -, Clm 4787 II.1.4° 48, Text 4  
 -, -, Clm 5666 II.1.4° 3, Text 5b  
 -, -, Clm 7747 II.1.4° 19, Text 6b  
 -, -, Clm 7748 II.1.4° 3, Text 5b  
 -, -, Clm 7761 II.1.4° 53, Text 3  
 -, -, Clm 8084 II.1.4° 36, Text 11  
 -, -, Clm 8483 II.1.4° 2, Text 1  
 -, -, Clm 8887 II.1.4° 9, Text 5  
 -, -, Clm 9560 I.2.4° 14, Text 3  
 -, -, Clm 9737 II.1.4° 36, Text 2  
 -, -, Clm 11340 II.1.4° 25, Text 14  
 -, -, Clm 11443 II.1.4° 22, Text 2c  
 -, -, Clm 12298 II.1.4° 46, Text 1  
 -, -, Clm 12299 II.1.4° 46, Text 5  
 -, -, Clm 12471 II.1.4° 64, 1<sup>ra</sup>  
 -, -, Clm 12657 II.1.4° 8, Text 1  
 -, -, Clm 12713 II.1.4° 20, Text 14  
 -, -, Clm 13064 I.2.4° 32, Text 2  
 -, -, Clm 14111 II.1.4° 72, Text 10  
 -, -, Clm 14630 II.1.4° 16, Text 4  
 -, -, Clm 14724 II.1.4° 12, Text 9  
 -, -, Clm 15174 I.2.4° 30, Text 4  
 -, -, Clm 15560 II.1.4° 16, Text 24  
 -, -, Clm 16520 II.1.4° 62, Text 1  
 -, -, Clm 17138 I.2.4° 16, Herkunft  
 -, -, Clm 17273 II.1.4° 1, Texte 1-3  
 -, -, Clm 18152 II.1.4° 43, Text 14  
 -, -, Clm 18367 II.1.4° 64, 44<sup>ra</sup>  
 -, -, Clm 19528 II.1.4° 8, Text 1  
 -, -, Clm 19852 II.1.4° 13, Text 8  
 -, -, Clm 21573 II.1.4° 9, Text 5  
 -, -, Clm 22304 II.1.4° 8, Texte 9d-e  
 -, -, Clm 26700 II.1.4° 20, Text 14  
 -, -, Clm 26821 II.1.4° 10, Text 6  
 -, -, Clm 27117 II.1.4° 24, Texte 6-7  
 -, -, Clm 27401 II.1.4° 25, Text 4  
 -, -, Clm 27409 I.2.4° 4, Texte 1, 6  
 -, -, Clm 27425 II.1.4° 32, Text 4  
 -, -, Clm 28137 II.1.4° 33, Text 13  
 -, -, Clm 28255 II.1.4° 16, Text 25  
 -, -, Clm 28256 II.1.4° 13, Text 12b  
 -, -, Clm 28370 II.1.4° 36, Text 4a  
 -, -, Clm 28624 II.1.4° 32, Text 5  
 -, -, Clm 29240/1 I.2.4° 16, Einband  
 -, München, Universitätsbibliothek  
 -, -, 2° Cod. ms. 79 (Fragment)  
 II.1.4° 8, Text 1  
 -, -, 2° Cod. ms. 138 II.1.4° 3, Text  
 5b  
 -, -, 2° Cod. ms. 667 II.1.4° 32, Texte  
 2, 4  
 -, -, 2° Cod. ms. 731 II.1.4° 19, Text  
 6c  
 -, -, 4° Cod. ms. 24 I.2.4° 19, Buch-  
 schmuck  
 -, -, 4° Cod. ms. 176 II.1.4° 68, Her-  
 kunft  
 -, -, 4° Cod. ms. 479 II.1.4° 3, Text  
 7a und 158<sup>r</sup>  
 -, -, 8° Cod. ms. 41 I.2.4° 8, Text 8  
 -, New York, Public Library  
 -, -, Spencer Collection Ms. lat. 22  
 I.2.4° 15, Texte 1-3  
 -, Nürnberg, Germanisches National-  
 museum  
 -, -, Hs 22926 I.2.4° 28, Text 5  
 -, -, Hs 25470 II.1.4° 22, 59<sup>v</sup>  
 -, -, Hs N 147 II.1.4° 19, Text 5d  
 -, Olmütz (Olomouc), Státní Vědecká  
 Knihovna  
 -, -, Ms I 90 II.1.4° 73, Herkunft  
 -, Ottobeuren, Stiftsbibliothek  
 -, -, Ms. O. 22 II.1.4° 3, Text 9  
 -, -, Ms. O. 27 II.1.4° 22, Text 14  
 -, -, Ms. O. 39 I.2.4° 30, Text 1, 29<sup>rb</sup>  
 -, -, Ms. O. 60 II.1.4° 21, 292<sup>r</sup>  
 -, -, Ms. O. 82 II.1.4° 27, Texte 4-5  
 -, Oxford, Bodleian Library  
 -, -, Canon. Liturg. 136 I.2.4° 24,  
 196<sup>v</sup>  
 -, Paris, Bibliothèque nationale de Fran-  
 ce  
 -, -, Ms. lat. 3592 II.1.4° 56, Texte 1-  
 3  
 -, Preßburg (Bratislava), Kapitulská  
 Knížnica  
 -, -, Ms 49 II.1.4° 53, Text 2b  
 -, -, Ms 84 II.1.4° 56, Spiegel  
 -, Rom s. Vatikan

- , Sankt Gallen, Stiftsbibliothek  
 –, –, Cod. 918 II.1.4° 48, Text 1  
 –, Sankt Pölten, Diözesanbibliothek  
 –, –, Cod. 70 II.1.4° 30, Text 3  
 –, Schlägl, Stiftsbibliothek  
 –, –, Cpl 103 I.2.4° 33, Text 2b  
 –, Soest, Stadtbibliothek  
 –, –, Cod. 33 II.1.4° 77, Text 18  
 –, Solothurn, Zentralbibliothek  
 –, –, S I 213 II.1.4° 47, Texte 2a, c  
 –, Stockholm, Kungliga Biblioteket  
 –, –, Holm. A 92a II.1.4° 42 (olim)  
 –, Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek  
 –, –, HB XII 22 II.1.4° 32, Text 4  
 –, –, Cod. poet. et phil. 4° 50 II.1.4° 32, Texte 2, 4  
 –, Uppsala, Universitetsbiblioteket  
 –, –, C 31 II.1.4° 24, Text 13  
 –, –, C 63 II.1.4° 24, Text 10  
 –, –, C 203 II.1.4° 24, Text 9c–e  
 –, –, C 278 II.1.4° 46, Text 9b  
 –, –, C 290 II.1.4° 4, Text 9e  
 –, –, C 350 II.1.4° 24, Text 13  
 –, –, C 423 II.1.4° 35, Texte 1, 2b  
 –, Vatikan (Città del Vaticano), Biblioteca Apostolica Vaticana  
 –, –, Pal. lat. 1369 II.1.4° 77, Herkunft und Texte 3–8, 11–16, 29  
 –, –, Pal. lat. 1381 II.1.4° 61, Text 1c  
 –, –, Reg. lat. 421 I.2.4° 8, Text 11a  
 –, Warschau (Warszawa), Biblioteka Narodowa  
 –, –, Bibl. Ordynacji Zamoyskich Cod. 61 II.1.4° 61, Text 1a  
 –, Wien, Bibliothek der Schottenabtei  
 –, –, Cod. 192 II.1.4° 3, Text 8b  
 –, –, Cod. 265 II.1.4° 53, Text 3  
 –, –, Cod. 402 II.1.4° 51, Text 6  
 –, Wien, Österreichische Nationalbibliothek  
 –, –, Cvp 575 II.1.4° 56, Text 5  
 –, –, Cvp 3201 II.1.4° 18, Text 8  
 –, –, Cvp 3495 II.1.4° 16, Text 25  
 –, –, Cvp 4268 II.1.4° 16, Text 25  
 –, Windsheim, Ratsbibliothek  
 –, –, Hs. 84 II.1.4° 12, Herkunft  
 –, –, Hs. 97 II.1.4° 36, Text 6  
 –, Würzburg, Universitätsbibliothek  
 –, –, M. ch. f. 220 II.1.4° 48, Text 26  
 –, –, M. ch. o. 14 II.1.4° 6, Herkunft  
 –, –, M. ch. o. 15 II.1.4° 26, Texte 1b–d, 2  
 –, –, M. ch. q. 157 II.1.4° 48, hinterer Spiegel  
 –, Zwettl, Stiftsbibliothek  
 –, –, Cod. 255 I.2.4° 14, Text 2  
 –, –, Cod. 322 II.1.4° 8, Text 1  
*Haneron, Anthonius*  
 –, De epistulis brevibus edendis II.1.4° 33, 58<sup>r</sup>  
 Hartung s. Conradus Hartung  
 Haynfoegel s. Ulricus Haynfoegel  
 Hebräische Texte  
 –, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) II.1.4° 49  
 –, s. a. Alphabet; Monatsnamen  
 –, s. a. Langton, Stephanus (?)  
 Heininger s. Caspar Heinger  
*Heningus de Hildesheim*  
 –, Quaestio disputata II.1.4° 57, 79<sup>r</sup>  
*Henricus (Hainricus, Hayntz, Heinrich, Henricus)*  
*Henricus de Bitterfeld (?)*  
 –, De horis canonicis II.1.4° 65, 32<sup>v</sup>  
 Henricus dux regis Bohemiae II.1.4° 73, 181<sup>v</sup>  
 Heinrich, Herzog von Braunschweig II.1.4° 38, 122<sup>r</sup>  
*Henricus de Calcar*  
 –, Informatio meditationis de passione domini II.1.4° 3, 152<sup>v</sup>; (Exzerpt) II.1.4° 48, 134<sup>r</sup>  
*Henricus de Coesfeldia*  
 –, De tribus votis monasticis II.1.4° 48, 1<sup>r</sup>  
 Henricus, frater s. Einbände: gotische stempellose Einbände: Füßen  
 Hainricus, plebanus in Frauenlietzhain (S) II.1.4° 2/II  
*Henricus de Frimaria*  
 –, De occultatione vitiorum sub specie virtutum II.1.4° 12, 231<sup>v</sup>  
 –, Sermo de conceptione Mariae virginis (Exzerpte) II.1.4° 25, 189<sup>r</sup>

- , Sermo de dedicatione ecclesiae II. 1. 4° 46, 241<sup>v</sup>  
 -, Tractatus de decem praeceptis II. 1. 4° 17, 1  
*Henricus de Frimaria* (?)  
 -, De missae mysteriis II. 1. 4° 28, 33<sup>f</sup>  
 Henricus Gandavensis s. Henricus de Bitterfeld (?)  
 Henricus Gladiatoris II. 1. 4° 57, Text 11 C 197<sup>v</sup>  
*Henricus de Kiczpuhel*  
 -, Casus papales, episcopales etc. II. 1. 4° 72, 227<sup>v</sup>  
*Henricus de Langenstein*  
 -, Expositio missae II. 1. 4° 65, 100<sup>v</sup>  
 -, Expositio super ‚Credo in deum‘ II. 1. 4° 48, 137<sup>f</sup>  
 -, Regulae ad cognoscendum differentiam inter peccatum mortale et veniale II. 1. 4° 13, 72<sup>f</sup>  
 -, Speculum animae II. 1. 4° 30, 172<sup>f</sup>  
 -, s. a. Admonitio morientis; Regulae  
 Henricus de Langenstein (?) s. Henricus de Bitterfeld (?); Job Vener (?)  
 Ps.-Henricus de Langenstein s. Paulus Kölner  
 Henricus Molitoris, pictor (Umkreis) I. 2. 4° 36  
*Henricus de Odendorf*  
 -, Lectura super cap. ‚Omnis utriusque‘ II. 1. 4° 72, 128<sup>f</sup>  
 Hayntz Renner II. 1. 4° 57, Text 11 F 186<sup>v</sup>  
 Hainricus (S) II. 1. 4° 62/III  
 Heinrich vom Schendernerndorfe II. 1. 4° 19, 159<sup>f</sup>  
*Henricus Selder*  
 -, Tabula Dionysii adaptata II. 1. 4° 61, 28<sup>f</sup>, 132<sup>f</sup>  
 Hainricus Stark de Blaubeuren II. 1. 4° 71, 302<sup>v</sup>  
*Henricus Totting*  
 -, De contractibus reddituum (Exzerpte) II. 1. 4° 25, 137<sup>f</sup>  
 -, Sermo de conceptione Mariae virginis II. 1. 4° 25, 196<sup>v</sup>  
 Heinrich Zedelem II. 1. 4° 74, 85<sup>v</sup>, Herkunft  
*Hermannus (Hermann):*  
 Hermannus de Henneberg II. 1. 4° 57, Text 11 A 192<sup>v</sup>  
 Hermann Neff II. 1. 4° 57, Text 11 F 186<sup>v</sup>  
*Hermannus Schedel* (S) II. 1. 4° 61, 145<sup>v</sup>  
 -, Tractatus de peste II. 1. 4° 61, 144<sup>f</sup>  
*Hermannus de Schildis*  
 -, Introductorium iuris, Modus legendi II. 1. 4° 8, 136<sup>v</sup>  
 -, Speculum manuale sacerdotum II. 1. 4° 10, 225<sup>ra</sup>; II. 1. 4° 16, 188<sup>f</sup>; II. 1. 4° 59, 154<sup>f</sup>  
*Hermannus Schwab*  
 -, Quaestio disputata II. 1. 4° 57, 94<sup>v</sup>  
*Ps.-Hermes Trismegistus*  
 -, Centiloquium II. 1. 4° 77, 4<sup>f</sup>  
 -, Epistula Hermetis II. 1. 4° 74, 65<sup>v</sup>  
 -, Tabula smaragdina II. 1. 4° 77, Herkunft  
 -, -, s. a. Astrologische Texte: Trutina Hermetis; Hortulanus  
 Herolt s. Johannes Herolt  
 Hertz s. Nicolaus Hertz de Perching  
 Herzklosterallegorie s. Ascetica: Claustrum animae  
 Hess s. Johannes Hess  
*Hieronymus Baldung*  
 -, Sermo de podagra II. 1. 4° 40  
 Hieronymus, sanctus  
 -, De pictura sancti Hieronymi (V) II. 1. 4° 53, 1<sup>v</sup>  
 -, Hieronymus-Briefe II. 1. 4° 53, 3<sup>ra</sup>  
*Hieronymus, Sophronius E.*  
 -, Commentariorum in Matthaeum liber 1 (Fragment) I. 2. 4° 22, 203<sup>f</sup>  
 -, Vita sancti Hilarionis (Fragment) I. 2. 4° 22, Einband  
*Ps.-Hieronimus*  
 -, Expositio quattuor evangeliorum I. 2. 4° 10, 1<sup>f</sup>  
 -, Regula monacharum II. 1. 4° 30, 119<sup>f</sup>  
*Hildebertus Lavardinensis*  
 -, Carmina minora 139 (V) (Exzerpt) II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>  
*Hildebertus Lavardinensis* (?)  
 -, Versus de mysterio missae (V) (Exzerpte) I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>



- , -, Summa sacrificiorum (Forma reportata) I.2.4° 28, 105<sup>f</sup>
- Hilprand Marschalk von Biberbach II.1.4° 38, Text 2a
- Himmelsbrief II.1.4° 48, hinterer Spiegel
- Hippocrates*
- , Liber aphorismorum (Exzerpte) II.1.4° 16, 54<sup>f</sup>
- Historia monachorum (Fragment) I.2.4° 22, Einband
- Historia septem sapientum II.1.4° 1, 120<sup>va</sup>; II.1.4° 70, 17<sup>r</sup>
- Historiographische Texte s. Flavius Josephus; Gregorius; Knöringer
- , s. a. Aetates; Biographische Texte; Historia monachorum; Karolina
- Hörselgau (Thüringen) s. Provenienz I
- Hoest s. Stephanus Hoest
- Hoffmann s. Judocus Hoffmann
- Hofmann s. Johannes Hofmann de Swidnicz
- Holvelt s. Conradus Hawer; Johannes Renker de Holvelt
- Homiliae
- , Homilia in die festo sancti Nicolai I.2.4° 4, 119<sup>v</sup>
- , s. a. Distinctiones evangeliorum; Sermones
- Honorius Augustodunensis*
- , Elucidarium I.2.4° 8, 1<sup>f</sup>
- , Speculum ecclesiae (Exzerpte) I.2.4° 26, 482<sup>vb</sup>
- Horae: De horis canonicis II.1.4° 59, 106<sup>v</sup>
- Horatius Flaccus, Quintus*
- , Ars poetica (V) (Exzerpt) II.1.4° 16, 178<sup>v</sup>
- , Carmina (V) (Exzerpt) II.1.4° 33, 215<sup>f</sup>
- Hortulanus*
- , Commentariolus in Hermetis tabulam smaragdinam (Exzerpte) II.1.4° 74, 64<sup>f</sup>
- Hortus deliciarum (Collectio sermonum) (Exzerpte) II.1.4° 22, 46<sup>v</sup>
- Hospes: De hospite (V) II.1.4° 16, 153<sup>v</sup>
- Hoya, Johannes Comes de II.1.4° 55, Text 4
- Hrabanus Maurus*
- , Enarrationes in librum numeri (Exzerpt) II.1.4° 48, 113<sup>v</sup>
- , In librum Josue (Exzerpt) II.1.4° 48, 150<sup>f</sup>
- Hugo Argentinensis*
- , Compendium theologiae veritatis (Exzerpte) II.1.4° 8, 20<sup>f</sup> Rand
- Hugo de Prato Florido*
- , Sermo de resurrectione domini (Exzerpte) II.1.4° 22, 100<sup>f</sup>
- Hugo de Sancto Caro*
- , De doctrina cordis II.1.4° 13, 1<sup>r</sup>
- , Speculum ecclesiae II.1.4° 28, 106<sup>f</sup>
- Hugo de Sancto Caro (?)*
- , Sermones de tempore II.1.4° 4, 116<sup>tb</sup>
- Ps.-Hugo de Sancto Caro*
- , Compendium summae sententiarum dictum Filia Magistri II.1.4° 12, 1<sup>f</sup>
- Hugo de Sancto Victore*
- , De arca Noe morali (Exzerpte) II.1.4° 59, 104<sup>v</sup>
- , De vanitate mundi II.1.4° 31, 77<sup>r</sup>
- , De virtute orandi II.1.4° 31, 183<sup>f</sup>
- Hugo de Sancto Victore (?)*
- , Expositio in regulam sancti Augustini II.1.4° 24, 143<sup>f</sup>
- Hugo Sanctallensis (Übersetzer) s. Jafar Indus: Liber imbrum
- Hugo Spechtshart*
- , Flores musicae (mit Versen) II.1.4° 75, 1<sup>f</sup>
- , -, Kommentar II.1.4° 75, 5<sup>f</sup>
- Hugo von Trimberg*
- , Laurea sanctorum (V) II.1.4° 11, 192<sup>v</sup>
- Humanistische Texte (Sammelhs.) II.1.4° 33
- , s. a. Briefe; Epistulae; Orationes; Poetisch-literarische Texte
- Humbertus de Romanis*
- , Expositio regulae sancti Augustini (Exzerpte) II.1.4° 24, 158<sup>v</sup>
- Hus, Jan*

- , Quaestio de arguendo II.1.4° 57, 167<sup>v</sup>
- , Quaestio disputata II.1.4° 57, 83<sup>f</sup>
- , Sermo ad clerum II.1.4° 57, 57<sup>f</sup>
- , Sermo synodalis II.1.4° 57, 152<sup>v</sup>
- Hymnar (V) I.2.4° 7, 100<sup>f</sup>; I.2.4° 27, 141<sup>f</sup>; II.1.4° 7, 227<sup>ra</sup>; II.1.4° 11, 97<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 136<sup>f</sup>
- , Expositio hymnorum II.1.4° 66, 136<sup>f</sup>; II.1.4° 75, 210<sup>ra</sup>
- Hymnen s. S.609 (Verzeichnis der Hymnen und Sequenzen)
- , s.a. Brevier; Hymnar; Offizien; Sequentiar
- Ikonographie**
- , Alchemistischer Ofen II.1.4° 74, 53<sup>v</sup>
- , Arbor consanguinitatis II.1.4° 10, 248<sup>f</sup>
- , Bilderzyklen
- , -, Biblia picta I.2.4° 15, 1<sup>f</sup>
- , -, Finis mundi I.2.4° 15, 267<sup>f</sup>
- , -, Vitae sanctorum
- , -, -, Apostel I.2.4° 15, 213<sup>v</sup>
- , -, -, Bekenner I.2.4° 15, 240<sup>f</sup>
- , -, -, Frauen und Jungfrauen I.2.4° 15, 246<sup>v</sup>
- , -, -, Märtyrer I.2.4° 15, 221<sup>f</sup>
- , David II.1.4° 19, 12<sup>f</sup>; I.2.4° 24, 15<sup>v</sup>, 112<sup>f</sup>
- , Drolerie I.2.4° 24, 15<sup>v</sup>, 63<sup>f</sup>
- , Ekklesia und Synagoge I.2.4° 15, 210<sup>f</sup>
- , Engel, Erschaffung und Sturz I.2.4° 15, 3<sup>f</sup>
- , Esdras I.2.4° 15, 170<sup>f</sup>
- , Frauenkopf II.1.4° 30, 187<sup>f</sup>, 194<sup>v</sup>
- , Guidonische Hand II.1.4° 75, 4<sup>v</sup>
- , Heilige
- , -, Afra (?) I.2.4° 19, 7<sup>v</sup>
- , -, Apostelbüsten I.2.4° 1, 1<sup>f</sup>
- , -, Benedikt von Nursia II.1.4° 38, 1<sup>v</sup>
- , -, Birgitta von Schweden II.1.4° 24, Spiegel
- , -, Dominikus mit Dominikanerschar I.2.4° 31, 1<sup>f</sup>
- , -, Ekklesia (?) I.2.4° 24, 13<sup>f</sup>
- , -, Franziskus I.2.4° 24, 13<sup>f</sup>
- , -, Jakobus I.2.4° 19, 68<sup>v</sup>
- , -, Johannes Ev. I.2.4° 19, 68<sup>v</sup>
- , -, Katharina (?) I.2.4° 19, 7<sup>v</sup>
- , -, Magnus mit Klostersgemeinschaft I.2.4° 21, 1<sup>f</sup>
- , -, Markus I.2.4° 2, Bl. vor 55<sup>f</sup> (olim)
- , -, Maria s. weiter unten
- , -, Michael I.2.4° 15, 213<sup>f</sup>
- , -, Nikolaus I.2.4° 19, 67<sup>v</sup>
- , -, Silvester mit dem Stier I.2.4° 5, 12<sup>v</sup>
- , -, Silvester tauft Konstantin I.2.4° 5, 13<sup>f</sup>
- , -, Ulrich I.2.4° 19, 67<sup>v</sup>
- , Jesus Christus
- , -, Anbetung der Könige I.2.4° 24, 9<sup>f</sup>
- , -, Antlitz II.1.4° 29, 131<sup>v</sup>
- , -, Darstellung im Tempel I.2.4° 24, 10<sup>f</sup>
- , -, Geburt I.2.4° 19, 9<sup>f</sup>; I.2.4° 24, 8<sup>f</sup>
- , -, Geißelung I.2.4° 24, 12<sup>f</sup>
- , -, Kreuzigung I.2.4° 19, 11<sup>f</sup>; I.2.4° 24, 13<sup>f</sup>
- , -, Wiederkunft Christi I.2.4° 19, 124<sup>f</sup>
- , Jüngstes Gericht I.2.4° 24, 14<sup>f</sup>
- , Jungfrauen, kluge/törichte I.2.4° 19, 124<sup>f</sup>
- , Kardinal (Petrus von Schaumberg?) I.2.4° 36, 2<sup>f</sup>
- , Krieg, Schmalkaldischer I.2.4° 39, 7<sup>v</sup>, 61<sup>v</sup>, 82<sup>f</sup>
- , Maria
- , -, Maria mit Kind I.2.4° 19, 10<sup>v</sup>
- , -, Mariä Verkündigung I.2.4° 19, 8<sup>v</sup>; I.2.4° 24, 7<sup>f</sup>
- , -, Marientod I.2.4° 24, 11<sup>f</sup>
- , Pflingsten I.2.4° 19, 123<sup>v</sup>
- , Pflanze I.2.4° 2, 10<sup>v</sup>
- , Schlüssel II.1.4° 74, 37<sup>f</sup>
- , Sternbilder II.1.4° 77, 53<sup>f</sup>
- , Tiere
- , -, Adler I.2.4° 24, 94<sup>f</sup>
- , -, Affe I.2.4° 24, 15<sup>v</sup>

- , -, Löwe I.2.4° 2, 157<sup>v</sup>; I.2.4° 24, 15<sup>v</sup>, 63<sup>f</sup>, 94<sup>f</sup>
- , -, Taube I.2.4° 1, 1<sup>f</sup>
- , -, Vogel I.2.4° 2, 2<sup>f</sup>, 10<sup>f</sup>; I.2.4° 5, 70<sup>v</sup>; I.2.4° 19, 12<sup>f</sup>
- , Tierkreiszeichen I.2.4° 19; I.2.4° 24, jeweils Buchschmuck
- , Wappen, unpersönliche I.2.4° 16, 259<sup>v</sup> Rand; II.1.4° 30, 194<sup>v</sup>
- , Weltkarten I.2.4° 5, 120<sup>v</sup>
- , Zylindersonnenuhr II.1.4° 73, 205<sup>f</sup>
- , s. a. Wappen
- Ps.-Ildephonsus Toletanus*
- , Sermo in diem sanctae Mariae II.1.4° 28, 101<sup>ra</sup>
- Imitatio: De imitatione Christi s. Thomas a Kempis
- Indulgentiae s. Ascetica; Rom
- Inhibitiones a sacra communione II.1.4° 51, 28<sup>v</sup>
- Inkunabeln (Adligate)
- , früher mit einer Hs. verbunden
- , -, Augsburg, UB
- , -, -, 02/A 264 II.1.4° 77, Herkunft
- , -, -, 02/X. 4. 8° 84 I.2.4° 45, Herkunft
- , -, Manuale (verschollen) II.1.4° 54, Herkunft
- , -, Regula puerorum fundamentalis (verschollen) II.1.4° 54, Herkunft
- , mit einer Hs. verbunden s. Bartholomaeus de Chaimis
- Innocentius III., papa*
- , De miseria humanae conditionis I.2.4° 28, 61<sup>f</sup>
- , Decretum de statu monachorum II.1.4° 48, 45<sup>f</sup>, 160<sup>va</sup>
- , Libellus de eleemosyna (Exzerpte) I.2.4° 26, 472<sup>tb</sup>
- Institutio Bernardi Claraevallensis quomodo cantare et psallere debeamus II.1.4° 24, 108<sup>v</sup>
- Institutio canonicorum Aquisgranensis I.2.4° 9, 1<sup>v</sup>
- Instrumentum publicum (Notariatsinstrument) (Fragment, im Einband) II.1.4° 59
- , s. a. Capitula provincialia; Konstanz; Mainz; Zedel
- Interrogationes a confessore faciendae II.1.4° 51, 9<sup>v</sup>
- , s. a. Modus audiendi confessiones
- Isidorus Hispalensis*
- , Etymologiae (Exzerpte) II.1.4° 19, 1<sup>ra</sup>
- , Sententiae (Exzerpte) II.1.4° 48, 115<sup>v</sup>
- , Synonyma de lamentatione animae peccatricis (Exzerpte) I.2.4° 8, 32<sup>f</sup>; II.1.4° 48, 151<sup>f</sup>
- Isneri s. Johannes Isneri
- Italien s. Provenienz 1
- Ivo*
- , Epistula ad Severinum de caritate II.1.4° 3, 145<sup>v</sup>
- Ivo Carnotensis*
- , Panormia (Exzerpt) I.2.4° 9, 129<sup>v</sup>
- Jacobi s. Johannes Jacobi
- Jacobus (Jacob):*
- Jacobus Angelus de Scarperia (Übersetzer) s. Plutarchus: Vita Bruti, Vita Ciceronis
- Jacobus Gerlein II.1.4° 57, 212<sup>f</sup>
- Jacobus de Lausanna*
- , Compendium moralitatum II.1.4° 59, 205<sup>f</sup>
- Jacobus Mediolanensis*
- , Stimulus amoris (Exzerpt) II.1.4° 52, 16<sup>f</sup>
- Jacobus Motzius*
- , Oratio procuratoris coram rege Portugaliae habita II.1.4° 33, 41<sup>v</sup>
- Jacobus de Paradiso*
- , De desiderio moriendi (Exzerpte) II.1.4° 19, 167<sup>v</sup>
- Jacob Pflaum*
- , Kalender (Exzerpte) II.1.4° 77, 1<sup>f</sup>
- Jacobus Reynaldi de Salveldia (P) II.1.4° 16; II.1.4° 52; (S) II.1.4° 16
- Jacobus de Voragine*
- , Legenda aurea (Exzerpte) I.2.4° 26, 464<sup>ra</sup>; II.1.4° 8, 13<sup>f</sup> u. ö. Rand

- , Sermo in cena domini I.2.4° 33, 115<sup>v</sup>
- , Sermones de sanctis et festis II.1.4° 2, 151<sup>f</sup>; (einzelne) I.2.4° 30, 4<sup>rb</sup>, 115<sup>ra</sup>; II.1.4° 46, 239<sup>e</sup><sup>v</sup>
- , Sermones de sanctis in extenso corpore suo II.1.4° 46, 1<sup>r</sup>, 171<sup>f</sup>
- , Sermones quadragesimales (einzelne) II.1.4° 47, 24<sup>v</sup>, 29<sup>v</sup> u. ö.
- Jacobus Wagner II.1.4° 58, vorderer Spiegel, Herkunft
- Jafar Indus*
- , De pluviis et ventis II.1.4° 77, 12<sup>v</sup>
- , Liber imbrium II.1.4° 77, 15<sup>v</sup>
- Jessinger s. Andreas; Margaretha Jessinger
- Jesus Christus
- , De humanitate Christi II.1.4° 71, 32<sup>f</sup>
- , De pulchritudine Jesu (Verba Mariae virginis) II.1.4° 59, 103<sup>v</sup>
- , De septem stratis per quas Christus ambulavit I.2.4° 26, 467<sup>ra</sup>
- , De triplici adventu Christi I.2.4° 26, 483<sup>va</sup>
- , De vita Christi (Exzerpte) II.1.4° 48, 134<sup>f</sup>
- , s. a. Gebete; Miracula; Passio domini; Theologica
- Job Vener (?)*
- , De vitio proprietatis claustralium II.1.4° 15, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 30, 111<sup>f</sup>; II.1.4° 48, 20<sup>f</sup>
- Johannes (Hans):*
- Johannes Adolphi II.1.4° 57, Text 11 D 184<sup>v</sup>
- Johannes Airenschmalcz II.1.4° 11, 237<sup>v</sup>
- Johannes Alantsee*
- , Epistulae ad monasterium sancti Magni Faucensis datae II.1.4° 38, 46<sup>v</sup>
- Johannes Ambundii II.1.4° 57, Texte 11 A 199<sup>v</sup>, F 191a<sup>v</sup>
- Johannes Andreae*
- , Lectura super arboribus consanguinitatis et affinitatis (Exzerpte) II.1.4° 31, 65<sup>v</sup>
- , Summa de sponsalibus et matrimoniis II.1.4° 16, 154<sup>f</sup>; II.1.4° 71, 160<sup>f</sup>
- Johannes de Auerbach* II.1.4° 57, Text 11 A 177<sup>v</sup>
- , Directorium curatorum II.1.4° 36, 103<sup>f</sup>
- Johannes Balistarii*
- , Sermo de animabus I.2.4° 33, 113<sup>v</sup>
- Johannes Beleth*
- , Summa de ecclesiasticis officiis II.1.4° 10, 140<sup>ra</sup>
- Johannes Brasiator de Frankenstein*
- , Sermo in exsequiis cuiusdam magistri Redin II.1.4° 57, 71<sup>f</sup>
- , Sermo in exsequiis regis Bohemiae II.1.4° 57, 67<sup>v</sup>
- Johannes de Brunn, episcopus Herbipolensis II.1.4° 57, Texte 11 A 169<sup>v</sup>, 191<sup>f</sup>, B 192<sup>f</sup>
- Hans Brunster II.1.4° 57, Text 11 F 186<sup>v</sup>
- Johannes Buridanus s. Aristoteles: Quaestiones super librum de anima secundum tertiam lecturam Johannis Buridani
- Johannes Calderinus*
- , De ecclesiastico interdicto (kürzende Bearbeitung) II.1.4° 72, 173<sup>f</sup>
- Johannes Camermeister II.1.4° 57, Text 11 E 174<sup>v</sup>
- Johannes Capellanus II.1.4° 57, Text 11 C 197<sup>v</sup>
- Johannes Carnotensis (?) s. Hildebertus Lavardinensis (?): Versus de mysterio missae
- Johannes Cassianus*
- , Collationes (Bearbeitung) II.1.4° 25, 79<sup>f</sup>
- Johannes de Castello*
- , Expositio in regulam Benedicti II.1.4° 43, 287<sup>f</sup>
- Johannes Claviger II.1.4° 57, 212<sup>f</sup>
- Johannes Conradi de Lauffen (P) I.2.4° 13, 1<sup>v</sup>
- Johannes de Deo (?)*
- , Decretum abbreviatum II.1.4° 21, 136<sup>v</sup>
- , Summa (Exzerpt) II.1.4° 51, 20<sup>f</sup>

- Johannes de Ehenheim II. 1.4° 57, 118<sup>f</sup>  
*Johannes Eliae*  
 -, Quaestio disputata II. 1.4° 57, 98<sup>v</sup>  
*Johannes Eligerus*  
 -, De quadrante novo II. 1.4° 73, 227<sup>f</sup>  
 Johannes de Faulenbach II. 1.4° 38, 117<sup>v</sup>  
*Johannes Fiscannensis*  
 -, Meditationes (Exzerpte) II. 1.4° 43, 260<sup>f</sup>  
 Johannes de Frankenstein s. Johannes Brasiator de Frankenstein  
*Johannes de Friburgo*  
 -, Confessionale II. 1.4° 10, 255<sup>ra</sup>; II. 1.4° 12, 206<sup>f</sup>  
 -, Summa confessorum (Exzerpte) I. 2.4° 8, 40<sup>v</sup>; II. 1.4° 51, 13<sup>f</sup>  
 Johannes de Fuchs, abbas Bambergensis II. 1.4° 63, 142<sup>f</sup>  
 Johannes Fuchsel, rector parochialis ecclesiae in Taufkirchen II. 1.4° 28, 72<sup>v</sup>  
*Johannes de Glogovia*  
 -, De temporibus electis II. 1.4° 73, 29<sup>v</sup>  
 -, Interpretatio tabularum resolutarum II. 1.4° 73, 260<sup>f</sup>  
 -, Summa astrologiae II. 1.4° 73, 55<sup>f</sup>  
 Johannes Gmielich II. 1.4° 58, vorderer Spiegel, Herkunft  
*Johannes de Gmunden*  
 -, De compositione et usu cylindri (Exzerpt) II. 1.4° 73, 205<sup>f</sup>  
 -, Kalendarium II. 1.4° 24, 1<sup>f</sup>; II. 1.4° 72, 232<sup>f</sup>; (Exzerpte) II. 1.4° 61, 23<sup>f</sup>  
 Hans Gundelwein II. 1.4° 43, Einband  
*Johannes de Heisterbach*  
 -, Auditorium monachale II. 1.4° 51, 5<sup>v</sup>  
*Johannes Herolt*  
 -, Sermones de tempore (einzelne) II. 1.4° 22, 112<sup>v</sup>, 166<sup>f</sup>; (Exzerpt) II. 1.4° 51, 25<sup>f</sup>  
 Johannes Hess  
 -, (P, erschlossen durch Besitz- oder Bibliothekarseinträge von seiner Hand) I. 2.4° 36; II. 1.4° 9; II. 1.4° 17; II. 1.4° 25; II. 1.4° 31; II. 1.4° 52  
 -, (S, ?) II. 1.4° 43  
*Johannes Hildesheimensis*  
 -, Historia trium regum II. 1.4° 28, 161<sup>f</sup>  
 -, Quaestio disputata II. 1.4° 57, 89<sup>v</sup>, 103<sup>f</sup>  
*Johannes Hispanus*  
 -, Diaetarium II. 1.4° 22, 156<sup>ra</sup>  
 -, (Übersetzer) s. Albumasar: Flores astrologiae; Hali Imrani: De electionibus horarum; Ptolemaeus: Centiloquium  
*Johannes Hofmann de Swidnicz*  
 -, Sermo academicus II. 1.4° 57, 44<sup>f</sup>  
*Johannes Isneri*  
 -, Oratio infra elevationem missae II. 1.4° 13, 88<sup>v</sup>  
 -, Quaestio disputata II. 1.4° 57, 86<sup>f</sup>, 96<sup>r</sup>  
*Johannes Jacobi*  
 -, Tractatus de pestilentia (Exzerpt) II. 1.4° 16, 109<sup>f</sup>  
*Johannes de Jenzenstein*  
 -, Officium et missa in festo visitationis Mariae virginis I. 2.4° 34, 63<sup>f</sup>; II. 1.4° 57, 125<sup>f</sup>  
*Johannes Keck*  
 -, Responsiones super consultatione patris II. 1.4° 72, 230<sup>v</sup>  
 Johannes Kirchen II. 1.4° 57, Texte 11 A 178<sup>v</sup>, E 172<sup>v</sup>  
 Johannes Koßler II. 1.4° 25, Herkunft  
 Hans Kotze II. 1.4° 57, Text 11 F 200<sup>v</sup>  
 Johannes Künlein II. 1.4° 57, Text 11 D 198<sup>v</sup>  
 Johannes Laymann, episcopus Augustopolensis II. 1.4° 38, 126<sup>f</sup>  
*Johannes de Limeriis*  
 -, Algorismus de minutiis vulgaribus et physicis II. 1.4° 73, 191<sup>f</sup>  
*Johannes de Lineriis (?)*  
 -, Compositio instrumenti directorii II. 1.4° 73, 163<sup>v</sup>  
 Johannes Lochner II. 1.4° 62, 60<sup>v</sup>  
 Johannes Ludum II. 1.4° 57, Text 11 E 172<sup>v</sup>  
 Johannes de Lyra (P) II. 1.4° 9/II  
 Hanns Maler II. 1.4° 11, 237<sup>v</sup>  
 Johannes Mangolt (S) II. 1.4° 59

- Johannes Marschalk de Ebneith II.1.4  
57, Text 11 D 194<sup>v</sup>  
Hanns Mayr II.1.4° 75, 226<sup>f</sup>  
Johannes de Münsterberg s. Johannes  
Ottonis de Münsterberg  
Johannes Nicolai de Bamberga (S)  
I.2.4° 34/ix  
Johannes Olcze (S) II.1.4° 58  
*Johannes de Opreno*  
-, Sermo de Susanna I.2.4° 26, 468<sup>va</sup>  
Johannes Organista II.1.4° 48, 53<sup>v</sup>  
*Johannes Ottonis de Münsterberg* II.1.4°  
59, 73<sup>f</sup>  
-, Quaestiones disputatae II.1.4° 57,  
86<sup>f</sup>, 89<sup>v</sup>, 96<sup>f</sup>  
-, s.a. Johannes Brasiator de Franken-  
stein: Sermo in exsequiis regis Bohe-  
miae  
*Johannes VIII. Palaiologos*  
-, Epistula concilio Basiliensi data  
II.1.4° 19, 127<sup>f</sup>  
Ps.-Johannes XXII., papa s. Offizien: Ma-  
ria: Compassio Mariae  
Johannes Peckham (?) s. Dialogus sancti  
Francisci cum domina Paupertate  
Johann Pfalzgraf von Pfalz-Neumarkt  
II.1.4° 57, Text 11 F 200<sup>v</sup>  
Johannes studens Pragae (S ?) II.1.4°  
62, 25<sup>v</sup>  
*Johannes de Ragusa*  
-, Epistula concilio Basiliensi data  
II.2.4° 19, 127<sup>v</sup>  
-, Epistulae Juliano Caesarini datae  
II.1.4° 19, 131<sup>f</sup>  
Johannes Regel II.1.4° 23, I<sup>v</sup>  
*Johannes Renker de Holvelt*  
-, Briefe (teilweise deutsch) II.1.4° 57,  
169<sup>v</sup>, 211<sup>v</sup>  
*Johannes Rode*  
-, Viridarium clericorum II.1.4° 65, 1<sup>r</sup>  
*Johannes Ronggo*  
-, Gedicht über den Spitalbau zu Füßen  
(V) II.1.4° 33, II<sup>v</sup>  
*Johannes de Rupella*  
-, Sermo de Maria Magdalena I.2.4°  
33, 100<sup>f</sup>  
-, Sermo de sacramento paschali  
II.1.4° 4, 113<sup>vb</sup>
- Johannes de Rzist*  
-, Sermo academicus II.1.4° 57, 40<sup>r</sup>  
Johannes (S) II.1.4° 49  
*Johannes de Sacrobosco*  
-, Algorismus (Schluß) II.1.4° 73, 189<sup>f</sup>  
Johannes (Schedel?) (S) II.1.4° 61  
Hanns Schmid II.1.4° 67, 42<sup>f</sup>  
*Johannes de Schonhavia*  
-, De contemptu huius mundi II.1.4°  
28, 1<sup>r</sup>  
Hans Schott II.1.4° 33, Text 1  
Johannes Schriler II.1.4° 40, 3<sup>f</sup> Rand  
Johannes Seidlini II.1.4° 18, 150<sup>f</sup>  
*Johannes Simonis de Zelandia*  
-, Speculum planetarum (Bearbeitung)  
II.1.4° 73, 177<sup>f</sup>  
Hans Sleußinger II.1.4° 57, Text 11 F  
186<sup>v</sup>  
*Johannes Swab de Butzbach*  
-, De eclipsibus anni 1411 II.1.4° 16,  
131<sup>v</sup>  
Hans Tewfel II.1.4° 57, Text 11 F 179<sup>v</sup>  
Johannes Witstat (S) II.1.4° 13  
Johannesminne (deutsch) (V) II.1.4°  
10, 253<sup>v</sup> Rand  
*Jonas Bobiensis*  
-, Vita s. Attalae (Attali) I.2.4° 6, 108<sup>r</sup>  
-, Vita s. Columbani I.2.4° 6, 72<sup>f</sup>  
*Jordanus de Quedlinburgo*  
-, Expositio orationis dominicae  
II.1.4° 17, 53<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 1<sup>ra</sup>  
-, Sermo de conceptione Mariae virginis  
(Exzerpte) II.1.4° 25, 194<sup>f</sup>  
-, Sermones de sanctis II.1.4° 46, 43<sup>f</sup>,  
253<sup>f</sup>  
*Joseph II., patriarcha Constantinopolitanis*  
-, Epistula concilio Basiliensi data  
II.1.4° 19, 127<sup>r</sup>  
*Joslenus Suessionensis*  
-, Expositio symboli II.1.4° 8, 124<sup>ra</sup>  
Judas Scariotis: Vita Judae Scariotis  
II.1.4° 8, 128<sup>va</sup>  
Judocus Hoffman (S) II.1.4° 27  
Juristische Texte  
-, Allgemeines  
-, -, De processu iudiciali (V) II.1.4°  
16, 163<sup>f</sup>

- , -, De testamentis et codicillis II.1.4° 31, 303<sup>f</sup>
- , -, Descriptio iuris II.1.4° 21, 1<sup>f</sup>
- , -, Divisio corporis iuris II.1.4° 21, 134<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 25<sup>f</sup>; (schemat.) II.1.4° 72, 296<sup>v</sup>
- , -, Exzerptsammlung II.1.4° 16, 178<sup>f</sup>
- , -, Kurze Texte und Notate II.1.4° 21, 145<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 26<sup>v</sup>
- , -, Modus legendi abbreviaturas II.1.4° 8, 142<sup>ra</sup>; II.1.4° 71, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 72, 273<sup>f</sup>; s.a. Divisio corporis iuris
- , -, Tabula abbreviaturarum II.1.4° 8, hinterer Spiegel; II.1.4° 71, 1<sup>ra</sup>; II.1.4° 72, 295<sup>f</sup>
- , -, Termini iuris II.1.4° 8, 138<sup>f</sup>
- , -, Corpus iuris canonici
- , -, Arbores consanguinitatis, affinitatis et cognationis (Schemata) II.1.4° 10, 248<sup>f</sup>; II.1.4° 31, 66<sup>f</sup>, II.1.4° 72<sup>f</sup>; II.1.4° 48, 120<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 166<sup>v</sup>
- , -, -, Lectura super arbore cognationis II.1.4° 31, 65<sup>f</sup>, 71<sup>f</sup>
- , -, Auctores II.1.4° 8, 136<sup>v</sup>
- , -, Clementis v. constitutiones II.1.4° 31, 2<sup>f</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 18, 81<sup>v</sup>
- , -, -, Casus summarii II.1.4° 71, 287<sup>f</sup>; II.1.4° 72, 73<sup>v</sup>
- , -, Decretales Gregorii ix.
- , -, -, Casus summarii II.1.4° 21, 2<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 37<sup>f</sup>; II.1.4° 72, 13<sup>f</sup>
- , -, -, De reconciliacione ecclesiarum pollutarum II.1.4° 71, 147<sup>f</sup>
- , -, -, De sponsaliis et matrimonio (V) II.1.4° 16, 154<sup>v</sup>, 165<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 177<sup>v</sup> u.ö.; (Notae) II.1.4° 71, 172<sup>f</sup>
- , -, -, Decretalium aliquarum expositiones II.1.4° 48, 114<sup>v</sup>
- , -, -, Definitiones titulorum II.1.4° 31, 72<sup>va</sup>
- , -, -, Tituli (V) II.1.4° 16, 219<sup>v</sup>; II.1.4° 21, 144<sup>f</sup>; II.1.4° 71, 28<sup>v</sup>
- , -, Decretales Bonifatii viii. (Exzerpte) II.1.4° 18, 77<sup>v</sup>
- , -, -, Casus breves (Anfang) II.1.4° 21, 292<sup>f</sup>
- , -, -, Casus summarii II.1.4° 31, 270<sup>ra</sup>; II.1.4° 71, 234<sup>f</sup>; II.1.4° 72, 85<sup>f</sup>
- , -, -, De regulis iuris I.2.4° 28, 86<sup>v</sup>; II.1.4° 18, 78<sup>f</sup>; II.1.4° 71, 285<sup>v</sup>
- , -, -, Lectura super decretalem ‚Usurarum voraginem‘ II.1.4° 31, 299<sup>f</sup>
- , -, -, Tituli (V) II.1.4° 71, 31<sup>v</sup>
- , -, Decretum Gratiani (Fragmente, im Einband) II.1.4° 61; (?) I.2.4° 45, 3<sup>f</sup>
- , -, Modus studendi II.1.4° 71, 31<sup>v</sup>
- , -, Corpus iuris civilis
- , -, Digestum vetus (D. 50. 17) II.1.4° 31, 261<sup>ra</sup>
- , -, Institutiones Justiniani (Bearbeitung) II.1.4° 31, 306<sup>v</sup>
- , -, -, Lectura institutionum (Exzerpt) II.1.4° 16, 149<sup>v</sup>
- , -, Rubricae II.1.4° 71, 1<sup>vb</sup>
- , -, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) I.2.4° 15; II.1.4° 69
- , s.a. Bologna: Sententia lata Bononiensem; Kanonistisch-pastoraltheologische Texte; Ordo iudiciarius; Paenitentia; Restitutio; Straßburg: Casusammlung Straßburger Juristen; Testament
- , s.a. Henricus Totting; Hermannus de Schildis; Tancredus Bononiensis; Ulrichus Cobertellus
- Justinianus s. Giustiniani
- Kaisheim, Zisterzienserkloster (Pr) (?) I.2.4° 19; II.1.4° 34
- , s.a. Caesariensis abbas (?)
- Kalendar
- , astronomisch II.1.4° 73, 40<sup>f</sup>
- , komputistisch-liturgisch II.1.4° 37, 2<sup>f</sup>; II.1.4° 39, 261<sup>f</sup>; II.1.4° 62, 127<sup>f</sup>; (Fragmente, im Einband) I.2.4° 30; II.1.4° 10

- , komputistisch-martyrologisch I.2.4° 14, 1<sup>r</sup>;  
 –, privat-liturgisch I.2.4° 19, 1<sup>r</sup>; I.2.4° 24, 1<sup>r</sup>  
 –, s.a. Cisiolanus  
 Kanonistisch-pastoraltheologische Texte  
 –, Beschlüsse des 3. Laterankonzils (Exzerpte) (Fragment) I.2.4° 14, 52<sup>r</sup>  
 –, Clericorum fornicatorum reprehensio II.1.4° 25, 186<sup>r</sup>  
 –, Regulae quaedam a clericis intuendae I.2.4° 9, 126<sup>v</sup>  
 –, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) II.1.4° 16; II.1.4° 22; II.1.4° 70  
 –, s.a. Absolutionsformel; Abusio; Admonitio morienti; Casus papales; Casus episcopales; Concilium Toletanum undecimum; Confessio; Exorzismus; Floretus; Institutiones canonicorum Aquisgranensis; Juristische Texte: Corpus iuris canonici; Manuale simplicium sacerdotum; Medela animae vulneratae; Missa; Moraltheologische Texte; Pastoralia; Satisfactio; Sermones; Speculum peccatoris; Stella clericorum; Summa rudium; Turpitude  
 Kanontafeln s. Buchschmuck  
 Kapiteloffizium II.1.4° 37, 186<sup>r</sup>; II.1.4° 39, 250<sup>r</sup>  
 Karolina: Confirmatio constitutionis Karolinae II.1.4° 28, 69<sup>r</sup>  
 Kartäuserorden  
 –, Kartäuser s. Basel  
 –, Kartäusertexte II.1.4° 13, 87<sup>r</sup>; II.1.4° 19, 151<sup>r</sup>; II.1.4° 26, 2<sup>r</sup>  
 Kasimir Andreas iv., rex Poloniae II.1.4° 73, 181<sup>v</sup>  
 Kastl, Benediktinerkloster s. Consuetudines monasticae Castellenses  
 Katharina von Pommern II.1.4° 57, Text 11 A 191a<sup>v</sup>  
 Kaufurkunde II.1.4° 57, 118<sup>r</sup>  
 Keck s. Johannes Keck  
 Kellner s. Nicolaus Kellner  
 Kempten II.1.4° 38, 119<sup>r</sup>, 120<sup>r</sup>  
 –, Benediktinerstift (Pr) II.1.4° 32; (?) I.2.4° 8/v  
 –, –, s.a. Renner von Allmendingen  
 Keß s. Nicolaus (Niclas) Keß  
 Keyser s. Conradus (Cunradus) Keyser  
 Kirchen s. Johannes Kirchen  
 Kirchheim am Ries, Zisterzienserinnenkloster (P) II.1.4° 34  
 Kirchweihe  
 –, Füßen, St. Mang (?) (17. 10.) II.1.4° 7, 147<sup>ra</sup>  
 –, St. Martin, Stephanus, Pantaleon (Fragment, im Einband) I.2.4° 13  
*Knöringer (Pomerianus), Gallus*  
 –, (S) II.1.4° 38; II.1.4° 55, jeweils die Nachträge; (erschlossen durch Schriftvergleich) I.2.4° 35, 31<sup>v</sup> Rand; II.1.4° 33, II<sup>v</sup>  
 –, Carmina de sanctis (V) II.1.4° 38, 113<sup>r</sup>; II.1.4° 55, 128<sup>r</sup>  
 –, Epistulae II.1.4° 55, 129<sup>v</sup>  
 –, Gedicht über den Spitalbau von Füßen (Rezeption) s. Johannes Ronggo; Magnus Pirmann  
 –, Historiographische Einträge II.1.4° 38, 1<sup>r</sup>, 45<sup>v</sup>, 112<sup>v</sup>  
 –, Liturgiegeschichtliche Einträge I.2.4° 35, 31<sup>v</sup>  
 –, Sermones  
 –, –, De nativitate Christi II.1.4° 55, 141<sup>v</sup>  
 –, –, De sancto Magno II.1.4° 55, 131<sup>r</sup>  
 Köln (Pr) I.2.4° 3/1 (olim)  
 Kölner s. Paulus Kölner  
 –, s.a. Kellner  
 Kohler, Johann Caspar I.2.4° 15, 1<sup>r</sup>  
 Kollektar I.2.4° 7, 1<sup>r</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 35, 124<sup>v</sup>, 179<sup>v</sup>  
 Kommemorationen (Suffragien) I.2.4° 7, 7<sup>r</sup>; I.2.4° 19, 7<sup>r</sup>, 67<sup>r</sup>, 68<sup>r</sup>; I.2.4° 27, 159<sup>r</sup>; II.1.4° 13, 81<sup>r</sup>; II.1.4° 35, 121<sup>v</sup>, 180<sup>r</sup>; II.1.4° 37, 67<sup>r</sup>; II.1.4° 39, 248<sup>r</sup>; II.1.4° 43, 142<sup>r</sup>  
 Komputistische Tafeln und Texte  
 –, Computus I.2.4° 14, 24<sup>r</sup>, 41<sup>v</sup>, 42<sup>v</sup>  
 –, Computus Nurembergensis II.1.4° 72, 253<sup>r</sup>  
 –, De ratione anni I.2.4° 14, 13<sup>r</sup>



- , Intervalltafel II.1.4° 24, 8<sup>r</sup>, 11<sup>v</sup>;  
II.1.4° 62, 135<sup>ra</sup>, 136<sup>v</sup>
- , –, in Gestalt von Mariengebeten  
II.1.4° 24, 11<sup>v</sup>; II.1.4° 53, 151<sup>f</sup>
- , Kurze Texte und Notate I.2.4° 14,  
33<sup>v</sup>
- , Ostertafel I.2.4° 14, 39<sup>v</sup>, 41<sup>f</sup>;  
II.1.4° 9, 201<sup>v</sup>; II.1.4° 62, 136<sup>v</sup>
- , Ostertagtexte I.2.4° 14, 33<sup>v</sup>, 34<sup>v</sup>,  
41<sup>v</sup>; II.1.4° 24, 11<sup>f</sup>
- , Scheiben II.1.4° 24, 7<sup>v</sup>; II.1.4° 53,  
154<sup>v</sup>
- , Sechs Weltalter I.2.4° 14, 42<sup>f</sup>
- , Tabula continuationis II.1.4° 24, 8<sup>v</sup>;  
II.1.4° 61, 24<sup>f</sup>
- , Tabula Dionysii II.1.4° 61, 28<sup>f</sup>, 132<sup>f</sup>
- , Tabula signorum II.1.4° 24, 7<sup>f</sup>;  
II.1.4° 62, 135<sup>v</sup>
- , Verse (V) I.2.4° 14, 33<sup>v</sup>; II.1.4° 24,  
11<sup>f</sup>; II.1.4° 62, 134<sup>va</sup>, <sup>vb</sup>
- , Zeiteinheiten II.1.4° 72, 266<sup>f</sup>
- , s.a. Astrologische Texte; Cisiolanus;  
Verse: Kalenderverse
- , s.a. Ps.-Beda Venerabilis; Heinricus  
Selder; Johannes de Gmunden; Lam-  
bertus; Wichram de Sancto Gallo  
Konhofer s. Conradus Konhofer  
Konrad von Megenberg s. Conradus  
Konstanz
- , Konzil (Pr) II.1.4° 13/II
- , –, Bestimmungen zur Rezeption  
II.1.4° 48, 50<sup>v</sup>
- , –, Bulla ‚Nuper nigrorum mona-  
chorum‘ II.1.4° 63, 49<sup>f</sup>
- , –, Bulla ‚Sic nos ad universalis‘  
II.1.4° 63, 50<sup>v</sup>
- , –, Bulla ‚Vetus tradit auctoritas‘  
II.1.4° 63, 44<sup>v</sup>
- , –, Concordata nationis Germanicae  
ac papae II.1.4° 48, 179<sup>f</sup>
- , –, De electione Martini v. papae (V)  
II.1.4° 13, 74<sup>f</sup>
- , –, De electoribus Martini v. papae  
II.1.4° 13, 89<sup>va</sup>
- , –, Forma absolutionis II.1.4° 13,  
113<sup>v</sup>
- , –, Instrumenta publica (Notariatsin-  
strumente) II.1.4° 63, 46<sup>f</sup>
- , –, Statuta septem de reformatione ec-  
clesiae II.1.4° 48, 177<sup>f</sup>
- , –, s.a. Provenienz I; Querimonia  
Konzil s. Basel; Concilia; Konstanz; Ka-  
nonistisch-pastoraltheologische Texte  
Kößler s. Johannes Kößler  
Kotze s. Johannes (Hans) Kotze  
Künlein s. Johannes Künlein  
Küssel s. Caspar Küssel  
Kupferstecher s. Meister E. S.  
Kyriale I.2.4° 13, 118<sup>f</sup>  
Kystner s. Otto Kystner
- Lambertus*
- , Ratio et brevis expositio de computo  
II.1.4° 14, 13<sup>v</sup>
- Lamlin s. Conradus Lamlin
- Lampertus Hersfeldensis*
- , Vita sancti Lulli episcopi Moguntinen-  
sis I.2.4° 29, 21<sup>f</sup> (olim)
- Landolphus de Francia s. Sertum rhetori-  
cae
- Langton, Stephanus*
- , Sermo de dedicatione ecclesiae  
I.2.4° 33, 100<sup>v</sup>
- Langton, Stephanus (?)*
- , Interpretationes nominum Hebraico-  
rum I.2.4° 26, 431<sup>ra</sup>
- Laurentius senior, scriptor Epternacensis  
I.2.4° 2, 157<sup>v</sup>
- Laurentius Finvidi, notarius publicus  
II.1.4° 24, 92<sup>f</sup>
- Laurentius Wendelstein II.1.4° . 57,  
Text 11 D 194<sup>v</sup>
- Laymann s. Johannes Laymann
- Lectiones feriales expositae II.1.4° 20,  
76<sup>f</sup>
- Legendar I.2.4° 16, 1<sup>f</sup>
- , s.a. Bartholomaeus Tridentinus
- Lehensbrief (Fragment, im Einband)  
II.1.4° 35
- Leipzig, Universität (Pr) I.2.4° 34/IX;  
II.1.4° 59/1
- , s.a. Fridericus Schoneweis; Johannes  
Mangolt
- Lengenfelt s. Fridericus (Friedrich) Len-  
genfelt
- Lentulus: Epistula Lentuli II.1.4° 28, 31<sup>v</sup>

- Leonardus de la Serrata*  
 -, Poliscena (V) II. 1.4° 33, 46<sup>r</sup>  
 Leseplan für Matutinlesungen II. 1.4° 23, 76<sup>v</sup>  
*Leupoldus de Austria*  
 -, Compilatio de astrorum scientia (Exzerpte) II. 1.4° 77, 50<sup>r</sup>  
 Libellus de secretis animae II. 1.4° 26, 2<sup>r</sup>  
 Liber admonitionis Albuini eremitae de virtutibus s. Albuinus  
 Liber occupationum devotorum I. 2.4° 8, 56<sup>r</sup>  
 Lieb s. Christophorus Lieb  
 Lied über die zehn Gebote (deutsch) (V) II. 1.4° 36, 1<sup>r</sup>  
 -, s. a. Maria: Glossenlieder  
 Lienhart Hägelin von Waltenhofen II. 1.4° 64, vorderer Spiegel, Herkunft  
 Lignum vitae: Fructus duodecim ligni vitae II. 1.4° 48, 170<sup>r</sup>  
 Litanei I. 2.4° 7, 3<sup>v</sup>; I. 2.4° 19, 197<sup>r</sup>; I. 2.4° 24, 171<sup>v</sup>; II. 1.4° 67, 3<sup>v</sup>, 36<sup>r</sup>  
 Litterae confessionales (Fragment, im Einband) II. 1.4° 37  
 -, s. a. Briefe  
 Liturgische Texte  
 -, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) I. 2.4° 34; II. 1.4° 3; II. 1.4° 7; II. 1.4° 13; II. 1.4° 24; II. 1.4° 25; II. 1.4° 40; II. 1.4° 48; II. 1.4° 66; II. 1.4° 67; II. 1.4° 70; II. 1.4° 72; II. 1.4° 75  
 -, s. a. Alleluja-Verse; Antiphonar; Benedicamus-Verse; Brevier; Cantica; Choralhandschrift; Diurnale; Evangelistar; Gebete; Graduale; Gradualpsalmen; Historia; Horae; Hymnen; Hymnar; Kalendar; Kapiteloffizium; Kollektar; Kommemorationen; Kyriale; Legendar; Litanei; Martyrologium; Missale; Nokturnale; Notation; Offizien; Ordines; Pontifikale; Prozessionale; Psalterium; Rituale; Sakramentar; Sequentiar; Suffragien; Tropus  
 Lobennius II. 1.4° 48, 184<sup>v</sup>  
 Lochner s. Johannes Lochner
- Loeffelholz von Colberg, Wilhelm Freiherr I. 2.4° 15, 1<sup>r</sup>  
 Lorsch, Benediktinerkloster (Pr) I. 2.4° 1  
 Louber, Jacobus II. 1.4° 55, Text 4  
*Lucianus Samosatensis*  
 -, Dialogi mortuorum 25 (Collatio inter Alexandrum, Hannibalem, Pyrrum et Scipionem) II. 1.4° 33, 43<sup>v</sup>  
*Luder, Petrus (?)*  
 -, Ars oratoria II. 1.4° 33, 125<sup>r</sup>  
*Ludolphus de Saxonia*  
 -, Vita Jesu Christi (Exzerpte) II. 1.4° 19, 234<sup>v</sup>; II. 1.4° 43, 40<sup>r</sup>, 75<sup>r</sup>, 163<sup>r</sup>, 190<sup>r</sup>  
 Ludum s. Johannes Ludum  
 Lumen animae (Rec. C) II. 1.4° 60, 1<sup>ra</sup>
- Macer Floridus s. Odo Magdunensis (?)  
 Magnificat-Verse mit angefügten Mariengebete I. 2.4° 24, 196<sup>v</sup>  
*Magninus Mediolanensis*  
 -, Regimen sanitatis (Exzerpte) II. 1.4° 16, 18<sup>v</sup>  
 Magnus Pirgmann, Pfarrer zu Pfronten im Allgäu (Übersetzer) s. Johannes Ronggo  
 Maihingen  
 -, Birgittenkloster Maria-Mai (P) II. 1.4° 24; II. 1.4° 35; II. 1.4° 58; II. 1.4° 68  
 -, -, Barbara Gottschelckin II. 1.4° 24, Vorsatzblatt  
 -, -, Bruderschaftsbrief II. 1.4° 24, Vorsatzblatt  
 -, -, Petrus Karoli II. 1.4° 24, Vorsatzblatt  
 -, Franziskanerkloster (P) II. 1.4° 77  
 -, s. a. Einbände, bemerkenswerte; Provenienz 1  
 -, s. a. Ulrich (Ulrich) Beßnützer  
 Mainz (Erzdiözese)  
 -, Notariatsinstrument II. 1.4° 63, 52<sup>v</sup>  
 -, Vidimus II. 1.4° 63, 52<sup>r</sup>  
 Mair s. Christannus Mair de Roßhaupten  
*Malachias Hibernicus*  
 -, Venenum vitiorum I. 2.4° 30, 181<sup>r</sup>  
 Maler s. Johannes (Hanns) Maler

- Mangolt s. Johannes Mangolt  
 Manuale confessoris s. Modus audiendi confessiones  
 Manuale simplicium sacerdotum II. 1. 4° 36, 365<sup>v</sup>  
 Mare magnum (Indices) II. 1. 4° 24, 189<sup>r</sup>  
 Margaretha Amenin, Hiltenfingen II. 1. 4° 77, Herkunft  
 Margaretha Jessinger II. 1. 4° 73, 1<sup>v</sup>  
 Maria  
 -, ,Ave Maria'  
 -, -, Expositio super angelica salutatione II. 1. 4° 12, 205<sup>r</sup>  
 -, -, Interpolatio in angelicam salutationem II. 1. 4° 59, 48<sup>r</sup>  
 -, -, Meditatio super angelica salutatione II. 1. 4° 59, 124<sup>v</sup>  
 -, De meritis et laude virginis Mariae II. 1. 4° 43, 175<sup>r</sup>  
 -, Freuden Mariens, sechs II. 1. 4° 57, 214<sup>v</sup>  
 -, Glossenlieder (V) II. 1. 4° 13, 80<sup>r</sup>, 109<sup>rv</sup>; II. 1. 4° 59, 48<sup>r</sup>  
 -, Jubilus aureus BMV (V) II. 1. 4° 43, 185<sup>r</sup>  
 -, Mariengrüße I. 2. 4° 28, 86<sup>r</sup>  
 -, Marienklage II. 1. 4° 52, 122<sup>v</sup>; (deutsch) (V) II. 1. 4° 62, 143<sup>r</sup>  
 -, Marienmirakel II. 1. 4° 48, 60<sup>v</sup>  
 -, ,Salve regina'  
 -, -, Carmina in canticum ,Salve regina' II. 1. 4° 19, 225<sup>vb</sup>  
 -, -, Expositio super orationem ,Salve regina' II. 1. 4° 59, 130<sup>v</sup>  
 -, -, Meditatio super ,Salve regina' II. 1. 4° 19, 220<sup>vb</sup>  
 -, -, Rhythmus in canticum ,Salve regina' II. 1. 4° 59, 48<sup>r</sup>  
 -, Septem dolores in passione Jesu passae II. 1. 4° 4, 134<sup>vb</sup>  
 -, ,Stabat iuxta crucem'  
 -, -, Expositio super ,Stabat mater' II. 1. 4° 43, 330<sup>r</sup>  
 -, Tractatus de conceptione BMV ,Necdum erant abyssi' II. 1. 4° 30, 1<sup>r</sup>  
 -, s.a. Antiphonen; Exempla; Gebete; Hagiographische Texte; Ikonographie; Intervalltafel; Jesus Christus; Offizien; Sermones; Theologica  
 Marienforst, Birgittenkloster s. Nicolaus Kellner  
 Marienthal (bei Köln?) s. Einbände, bemerkenswerte  
 Marschalk  
 -, Hans II. 1. 4° 38, Text 2a  
 -, Joachim II. 1. 4° 38, Text 2a  
 -, s.a. Hilprand Marschalk von Biberbach; Johannes Marschalk zu Ebneith; Seitz Marschalk zu Oberndorf  
 Martinellus I. 2. 4° 4, 1<sup>r</sup>; (Fragment, im Einband) I. 2. 4° 5  
*Martinus Bracaraensis*  
 -, Formula vitae honestae I. 2. 4° 21, 50<sup>r</sup>; II. 1. 4° 32, 40<sup>r</sup>; II. 1. 4° 33, 211<sup>r</sup>; II. 1. 4° 56, 35<sup>r</sup>  
 -, -, Kommentar II. 1. 4° 32, 44<sup>r</sup>  
 Martinus de Lichtenstein II. 1. 4° 57, Text 11 A 199<sup>r</sup>  
*Martinus Oppaviensis*  
 -, Margarita decreti et decretalium II. 1. 4° 21, 148<sup>r</sup>  
*Martinus v., papa*  
 -, Absolutio concilii II. 1. 4° 48, 185<sup>v</sup>  
 -, Bulla (1417 Dec. 23) II. 1. 4° 28, 69<sup>r</sup>  
 -, Bulla (1419 Apr. 7) II. 1. 4° 24, 201<sup>r</sup>  
 -, Bulla (1419 Jul. 1) II. 1. 4° 24, 203<sup>r</sup>  
 -, Bulla (1427 Jul. 23) II. 1. 4° 24, 103<sup>r</sup>  
 -, Litterae apostolicae II. 1. 4° 28, 82<sup>r</sup>; 63, 56<sup>r</sup>, 60<sup>r</sup>; (teilweise deutsch) II. 1. 4° 57, 116<sup>v</sup>  
 -, Statutum legati II. 1. 4° 63, 57<sup>r</sup>  
 -, s.a. Konstanz: Konzil  
 Martyrologium I. 2. 4° 20, 1<sup>v</sup>; (Exzerpte) II. 1. 4° 8, 40<sup>v</sup> Rand; II. 1. 4° 18, 82<sup>v</sup>  
 -, Martyrologium Usuardi II. 1. 4° 38, 50<sup>r</sup>  
 Maße und Gewichte (V) II. 1. 4° 13, 119<sup>r</sup>  
 -, Hohlmaße (deutsch) II. 1. 4° 41, II<sup>v</sup>  
 -, s.a. Pharmazeutische Texte; Währungen  
 Mathematische Texte  
 -, Algorismus linealis II. 1. 4° 61, 5<sup>r</sup>

- , Alphabet mit Zahlenangaben II.1.4° 20, 133<sup>vb</sup>
- , De confectione virgae visoriae II.1.4° 73, 205<sup>v</sup>
- , De proportione numerum II.1.4° 73, 188<sup>v</sup>
- , Practica II.1.4° 61, 5<sup>v</sup>; (deutsch) II.1.4° 41, II<sup>v</sup>
- , Tabula decemplicum numerorum II.1.4° 73, 238<sup>v</sup>
- , s.a. Johannes de Lineriis; Johannes de Sacrobosco
- Matthaeus de Asula Regia*
- , Quaestio disputata II.1.4° 57, 92<sup>r</sup>
- , Sermo academicus II.1.4° 57, 51<sup>r</sup>
- Matthaeus de Cracovia*
- , Dialogus rationis et conscientiae II.1.4° 28, 84<sup>ra</sup>; (Schluß) II.1.4° 12, 231<sup>r</sup>
- , Rationale divinatorum operum I.2.4° 28, 1<sup>r</sup>
- Ps.-Matthaeus de Cracovia s. Henricus de Langenstein: Regulae ad cognoscendum differentiam inter peccatum mortale et veniale
- Matthias de Danzig II.1.4° 24, 10<sup>v</sup>
- Maugerard, Jean Baptiste (P) I.2.4° 2, Herkunft und Text 5
- Maurer, Christophorus II.1.4° 38, Text 2c
- Mauritius de Praga*
- , Quaestio disputata II.1.4° 57, 83<sup>r</sup>
- Mauritius Rothomagensis*
- , Oratio ad s. Mariam II.1.4° 19, 220<sup>ra</sup>
- Maximilian I., röm.-dt. König II.1.4° 73, 181<sup>v</sup>
- Maximilianus Etruscus*
- , Elegiae (V) (Exzerpt) II.1.4° 33, 215<sup>r</sup>
- Mayr s. Johannes (Hanns) Mayr
- Medela animae vulneratae I.2.4° 8, 34<sup>r</sup>; II.1.4° 59, 107<sup>r</sup>
- Medizinische Texte
- , Aderlaßtage II.1.4° 16, 43<sup>r</sup>; (V) II.1.4° 62, 134<sup>rb</sup>
- , Hämatoskopie-Kurztraktat II.1.4° 16, 47<sup>r</sup>
- , Monatsregeln (deutsch) II.1.4° 62, 133<sup>vb</sup>
- , Pesttraktate II.1.4° 16, 32<sup>r</sup>, 109<sup>r</sup>; (V) II.1.4° 61, 46<sup>v</sup>
- , Prognosen II.1.4° 16, 16<sup>v</sup>, 65<sup>r</sup>; II.1.4° 62, 135<sup>r</sup>; (deutsch) II.1.4° 61, 90<sup>v</sup>
- , Regimina sanitatis II.1.4° 16, 1<sup>r</sup>, 71<sup>r</sup>, 93<sup>r</sup>, 116<sup>r</sup>; (V) II.1.4° 16, 8<sup>v</sup>; II.1.4° 62, 134<sup>rb</sup>, 135<sup>rb</sup>
- , Rezepte II.1.4° 16, 16<sup>v</sup>, 59<sup>r</sup>; II.1.4° 22, 111<sup>r</sup>; II.1.4° 61, 145<sup>v</sup>; II.1.4° 77, 6<sup>r</sup>; (deutsch) II.1.4° 22, 110<sup>r</sup>; II.1.4° 25, 172<sup>r</sup>; II.1.4° 43, 345<sup>v</sup>; (V) II.1.4° 9, 260<sup>r</sup> Rand; II.1.4° 71, 28<sup>r</sup>
- , Schema de urinarum coloribus II.1.4° 44, 109<sup>v</sup>
- , Uroskopie-Kurztraktate II.1.4° 16, 47<sup>v</sup>, 79<sup>r</sup>, 122<sup>r</sup>
- , s.a. Ordnung der Gesundheit
- , s.a. Aegidius Corbeiensis; Hermannus Schedel; Hieronymus Baldung; Hippocrates; Johannes Hispanus; Johannes Jacobi; Magninus Mediolanensis; Ps.-Thaddaeus Alderotti; Theophilus Protospatharius
- Meister E. S., Kupferstecher I.2.4° 36, 2<sup>r</sup>
- Meister des Registrum Gregorii (Registermeister) I.2.4° 2, Überschriften und Text 5
- Membra disiecta s. Buch- und Schriftweisen
- Merboto de Curia Regnicz (P, S) II.1.4° 9/III
- Messahalla*
- , De interrogationibus (Exzerpt) II.1.4° 77, 25<sup>r</sup>
- , De revolutionibus annorum mundi II.1.4° 77, 58<sup>r</sup>
- , De septem planetis (Exzerpt) II.1.4° 77, 11<sup>v</sup>
- Messerschmid s. Michael Messerschmid
- Ps.-Methodius Patarensis*
- , Revelationes II.1.4° 65, 94<sup>r</sup>
- Michael de Leone (?)*
- , Orationes aegrotantium II.1.4° 19, 176<sup>v</sup>

- Michael Messerschmid II. 1.4° 35, Falz  
 Miracula  
 -, De miraculo in imagine Berytensi  
 Christi crucifixi I. 2.4° 4, 109<sup>f</sup>  
 -, De miraculis sancti Martini I. 2.4° 4,  
 60<sup>f</sup>, 140<sup>f</sup>  
 -, s. a. Hagiographische Texte  
 Missa  
 -, Auslegung von Meßtexten zum Sonn-  
 tag nach Ostern (deutsch) (Exzerpte)  
 II. 1.4° 3, III<sup>v</sup>  
 -, Custodia sacerdotis volentis celebrare  
 II. 1.4° 19, 160<sup>f</sup>  
 -, De frequentate celebrationis II. 1.4°  
 51, 4<sup>f</sup>  
 -, De negligentis contingentibus in  
 missa II. 1.4° 51, 1<sup>f</sup>  
 -, -, s. a. Thomas de Aquino: Summa  
 theologiae (Exzerpte)  
 -, De signis in canone missae (V)  
 II. 1.4° 57, 32<sup>rb</sup>  
 -, Decem virtutes missae II. 1.4° 19,  
 159<sup>f</sup>  
 -, Doctrina de intentionali celebratione  
 missarum II. 1.4° 19, 151<sup>f</sup>  
 -, Evangelium in nocte nativitatis domini  
 I. 2.4° 19, 9<sup>v</sup>  
 -, Expositio missae II. 1.4° 31, 213<sup>f</sup>  
 -, Gesangstexte aus der Fronleichnam-  
 messe II. 1.4° 11, 149<sup>v</sup>  
 -, Meditatio infra elevationem II. 1.4°  
 19, 157<sup>v</sup>  
 -, Series missarum pro defunctis  
 II. 1.4° 57, 120<sup>f</sup>  
 -, s. a. Eucharistia; Officium missae  
 Missale (Fragment) I. 2.4° 41  
 -, Officium hebdomadae sanctae  
 II. 1.4° 34  
 -, nicht bestimmt (Fragmente, im Ein-  
 band) II. 1.4° 31; II. 1.4° 46; II. 1.4°  
 73  
 Modus  
 -, audiendi confessiones I. 2.4° 26,  
 470<sup>ra</sup>  
 -, cantandi II. 1.4° 24, 87<sup>v</sup>, 107<sup>v</sup>; (V)  
 II. 1.4° 24, 109<sup>f</sup>  
 -, legendi s. Juristische Texte  
 -, pugnandi contra diabolum I. 2.4° 8,  
 70<sup>f</sup>  
 -, visitandi II. 1.4° 63, 6<sup>f</sup>  
 Mönchsdeggingen, Benediktinerkloster  
 (P) II. 1.4° 59; II. 1.4° 66; II. 1.4°  
 75; (?) II. 1.4° 47  
 Möringer s. Georgius Möringer  
 Molitoris s. Henricus Molitoris  
 Monatsnamen (ägyptisch, griechisch, he-  
 bräisch) I. 2.4° 14, 12<sup>f</sup>  
 Monstrum: De monstris (Schema)  
 II. 1.4° 59, 47<sup>v</sup>  
 Motto s. Devise  
 Motz s. Jacobus Motzius  
 Müllner s. Conradus Müllner  
 Mülner s. Espan Mülner de Bewren  
 Münch s. Fridericus Münch  
 Mundus  
 -, Calamitates mundi (V) II. 1.4° 31,  
 64<sup>v</sup> Rand  
 -, Contemptus mundi (V) II. 1.4° 56,  
 34<sup>f</sup>  
 Murhardus, Johannes Ulricus (P)  
 II. 1.4° 76  
 Musiktheoretische Texte: Musiktraktat  
 II. 1.4° 61, 1<sup>f</sup>  
 -, s. a. Guidonische Hand; Institutio  
 Bernardi Claraevallensis quomodo  
 cantare et psallere debeamus; Notati-  
 on; Tonale  
 Mystisch-allegorische Texte s. Dialogus  
 sancti Francisci cum domina Pauper-  
 tate; Libellus de secretis animae; Li-  
 gnum vitae; Tractatus divinae sapien-  
 tiae  
 Naturwissenschaftliche Texte  
 -, De modis generandi II. 1.4° 1, 252<sup>vb</sup>  
 -, Schema de coloribus urinarum II. 1.4°  
 44, 109<sup>v</sup>  
 -, nicht bestimmt (Fragmente, im Ein-  
 band) II. 1.4° 9; II. 1.4° 31; II. 1.4°  
 49  
 -, s. a. Alchemistische Texte; Astronomi-  
 sche Texte; Macer Floridus  
 Neff s. Hermannus (Hermann) Neff  
 Negellin s. Ulricus Negellin  
 Nekrologeinträge I. 2.4° 14, 3<sup>f</sup>; II. 1.4°

- 10, Einband; II.1.4° 59, 1<sup>r</sup>; II.1.4° 73, Ansatzfalz, 1<sup>v</sup>
- Nicolai s. Johannes Nicolai de Bamberga  
*Nicolaus (Niclas)*:  
*Nicolaus de Byarto*  
 -, Summa de abstinentia II.1.4° 9, 1<sup>ra</sup>  
*Nicolaus Claraevallensis*  
 -, Sermo de sancto Andrea (Exzerpt) II.1.4° 48, 151<sup>v</sup>  
 -, Sermo de sancto Benedicto (Exzerpt) II.1.4° 48, 19<sup>r</sup>  
*Nicolaus de Cusa*  
 -, Epistulae capitulo provinciali OSB datae II.1.4° 63, 154<sup>r</sup>  
 -, Idiota de sapientia II.1.4° 33, 253<sup>r</sup>  
 -, Instructiones civibus Nurembergensibus danda de indulgentia II.1.4° 19, 142<sup>r</sup>  
*Nicolaus de Dinkelspuhel*  
 -, Sermones de sanctis I.2.4° 30, 169<sup>r</sup>  
 -, Sermones dominicales I.2.4° 30, 131<sup>r</sup>, 164<sup>r</sup>  
*Nicolaus de Dybin*  
 -, Correctoria II.1.4° 62, 37<sup>r</sup>  
 -, Viaticus dictandi (Exzerpt) II.1.4° 62, 13<sup>r</sup>  
 Nicolaus Gottschalk II.1.4° 37, Einband  
*Nicolaus de Graetz (?)*  
 -, De septem sacramentis II.1.4° 36, 165<sup>r</sup>  
*Nicolaus Hertz de Perching*  
 -, Determinatio in materia dissensionis II.1.4° 19, 138<sup>r</sup>  
 Nicolaus Kellner (S) II.1.4° 35/1  
 Niclas Keß II.1.4° 57, Text 11 F 186<sup>v</sup>  
 Nicolaus de Lompocz II.1.4° 57, 119<sup>v</sup>  
*Nicolaus de Lyra*  
 -, Postilla litteralis in Genesisim (Exzerpt) II.1.4° 25, 134<sup>r</sup>  
 -, Quaestio disputata de adventu Christi II.1.4° 17, 3  
*Nicolaus Magni de Jawor*  
 -, De superstitionibus II.1.4° 58, 125<sup>v</sup>  
*Nicolaus v. papa*  
 -, Acta ad pontificatum eius spectantia II.1.4° 19, 142<sup>r</sup>
- , Bulla anni iubiliae II.1.4° 22, 125<sup>v</sup>  
 -, Formae confessionis et absolutionis II.1.4° 19, 148<sup>r</sup>  
 Nicolaus Ratzko II.1.4° 57, 212<sup>r</sup>  
 Nicolaus de Rosenberg II.1.4° 57, Text 11 F 187<sup>r</sup>  
 Nicolaus Stör s. Stoer, Nicolaus  
 Nicolaus Weigel II.1.4° 19, 151<sup>r</sup>  
 Nicolaus Zilling II.1.4° 57, Text 11 D 196<sup>r</sup>  
*Nider, Johannes*  
 -, De contractibus mercatorum II.1.4° 25, 146<sup>v</sup>  
 -, Manuale confessorum (Exzerpte) II.1.4° 25, 119<sup>r</sup>  
 Nördlingen (Pr) II.1.4° 35/1  
 Nokturnale II.1.4° 39, 157<sup>r</sup>  
 Nomina et voces ferarum (V) II.1.4° 11, 228<sup>r</sup>  
 Notariatsinstrument s. Instrumentum publicum  
 Notation  
 -, Buchstabennotation I.2.4° 18, 10<sup>r</sup> Rand  
 -, Hufnagelnotation I.2.4° 13, 92<sup>r</sup> u. ö.; I.2.4° 34/vii; II.1.4° 23, 75<sup>r</sup>; II.1.4° 67; II.1.4° 75; (Fragment, im Einband) II.1.4° 62, 137<sup>r</sup>, 143<sup>r</sup>; II.1.4° 66  
 -, Neumen, liniert I.2.4° 13; (Fragment, im Einband) I.2.4° 21; II.1.4° 12  
 -, Neumen, unliniert (Fragment, im Einband) I.2.4° 2; I.2.4° 9; II.1.4° 3-4; II.1.4° 31; II.1.4° 32; II.1.4° 46; II.1.4° 70; II.1.4° 72  
 -, Quadratnotation, liniert I.2.4° 2, 159<sup>v</sup>; II.1.4° 35, 132<sup>r</sup>; II.1.4° 61; II.1.4° 62, 126<sup>bis</sup> verso; II.1.4° 68, 1<sup>r</sup>, 107<sup>v</sup>  
 Nürnberg: Ratsschreiben an Rothenburg II.1.4° 57, 118<sup>v</sup>  
 -, s.a. Einbände, bemerkenswerte; Provenienz I  
 -, s.a. Conradus Riegg (Rick); Johannes Renker de Holvelt; Nicolaus de Cusa

*Odo Magdunensis* (?)

-, Carmen de viribus herbarum (V)  
II. 1. 4° 65, 130<sup>v</sup>

Österreich s. Provenienz I

Oettingen-Wallerstein, Fürsten von (P)

-, Kraft Ernst I. 2. 4° 26; I. 2. 4° 39;  
II. 1. 4° 40; II. 1. 4° 74

-, Ludwig I. 2. 4° 9; I. 2. 4° 18; I. 2. 4°  
38; II. 1. 4° 24; II. 1. 4° 27; II. 1. 4° 37;  
II. 1. 4° 39; II. 1. 4° 50; II. 1. 4° 68; (er-  
schlossen) I. 2. 4° 2-4; I. 2. 4° 6;  
I. 2. 4° 10; I. 2. 4° 12; I. 2. 4° 14-16;  
I. 2. 4° 25; II. 1. 4° 20; (?) I. 2. 4° 19

-, s. a. Loeffelholz

Officium missae

-, De quinque vulneribus II. 1. 4° 57,  
120<sup>f</sup>

-, De sancta Birgitta Suecica II. 1. 4°  
57, 202<sup>v</sup>

-, De sancto Judoco II. 1. 4° 1, 275<sup>f</sup>

-, De sancto Livino II. 1. 4° 57, 201<sup>f</sup>

-, De sancto Sebaldo II. 1. 4° 57, 201<sup>f</sup>

-, De xv adiutoribus II. 1. 4° 57, 202<sup>f</sup>

-, De xxiv senioribus II. 1. 4° 57, 202<sup>v</sup>

-, In die visitationis Mariae II. 1. 4° 57,  
133<sup>v</sup>

-, In vigilia visitationis Mariae II. 1. 4°  
57, 126<sup>f</sup>

-, Pro vitanda mortalitate II. 1. 4° 31,  
151<sup>f</sup>

Offizien

-, Afra I. 2. 4° 34, 164<sup>v</sup>

-, Anna I. 2. 4° 34, 94<sup>v</sup>; II. 1. 4° 1, 296<sup>v</sup>;  
II. 1. 4° 7, 258<sup>f</sup>

-, Barbara I. 2. 4° 34, 107<sup>f</sup>; II. 1. 4° 7,  
265<sup>f</sup>

-, Catharina Senensis II. 1. 4° 39, 252<sup>v</sup>

-, Decem milia milites I. 2. 4° 34, 150<sup>v</sup>

-, Dominicus II. 1. 4° 37, 70<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
39, 120<sup>f</sup>

-, Elisabeth II. 1. 4° 1, 294<sup>f</sup>

-, Fronleichnam I. 2. 4° 34, 137<sup>f</sup>, 174<sup>f</sup>;  
II. 1. 4° 7, 245<sup>f</sup>

-, Heinrich I. 2. 4° 34, 152<sup>f</sup>

-, Johannes Ev. II. 1. 4° 19, 230<sup>f</sup>

-, Kunigunde I. 2. 4° 34, 158<sup>v</sup>

-, Magnus II. 1. 4° 7, 120<sup>ra</sup>

-, Maria II. 1. 4° 37, 67<sup>v</sup>; 39, 117<sup>f</sup>

-, -, Annuntiatio Mariae I. 2. 4° 34,  
89<sup>v</sup>

-, -, Compassio Mariae II. 1. 4° 13,  
74<sup>v</sup>, 80<sup>v</sup>

-, -, Conceptio Mariae I. 2. 4° 34,  
113<sup>f</sup>; II. 1. 4° 7, 263<sup>v</sup>

-, -, per hebdomadam II. 1. 4° 19,  
184<sup>ra</sup>

-, -, Praesentatio Mariae I. 2. 4° 34,  
101<sup>v</sup>

-, -, Visitatio Mariae I. 2. 4° 34, 85<sup>f</sup>;  
II. 1. 4° 7, 249<sup>v</sup>

-, -, s. a. Johannes de Jenzenstein; Pe-  
trus Olavi

-, Passion II. 1. 4° 13, 110<sup>f</sup>

-, Totenoffizium I. 2. 4° 7, 58<sup>f</sup>

-, Willibald I. 2. 4° 34, 90<sup>v</sup>

-, Wochenoffizium II. 1. 4° 19, 197<sup>vb</sup>

-, s. a. Brevier; Gebete; Historia; Kapi-  
teloffizium; Officium missae; Reimof-  
fizien

*Oglerius de Locedio*

-, Planctus Mariae II. 1. 4° 43, 150<sup>v</sup>

Olavi s. Petrus Olavi

Olcze s. Johannes Olcze

Orationes

-, breves (Stoßgebete) II. 1. 4° 13, 119<sup>v</sup>

-, de sanctis I. 2. 4° 19, 11<sup>v</sup>

-, devotae II. 1. 4° 13, 83<sup>f</sup>, 90<sup>f</sup>, 114<sup>f</sup>;  
II. 1. 4° 43, 3<sup>f</sup>, 140<sup>f</sup>, 284<sup>f</sup>

-, diurnae I. 2. 4° 27, 159<sup>v</sup>; II. 1. 4° 13,  
80<sup>f</sup>, 117<sup>f</sup>

-, humanisticae II. 1. 4° 33, 15<sup>v</sup>, 35<sup>v</sup>,  
41<sup>v</sup>, 93<sup>f</sup>, 228<sup>f</sup>, 240<sup>v</sup>, 242<sup>v</sup>, 244<sup>f</sup>

-, privatae II. 1. 4° 57, 213<sup>f</sup>

-, s. a. Beschwörungsformeln; Clamor ad  
dominum; Gebete; Kommemoratio-  
nen; Maria; Offizien; Passio domini;  
Pater noster

-, s. a. (Ps.-)Anselmus Cantuariensis;  
Beccadelli; Ps.-Birgitta Suecica; Bona-  
cursus de Montemagno; Donatus Ac-  
ciaiolus; Gerardus Landrianus; Giu-  
stiniani; Guarinus Veronensis; Jaco-  
bus Motzius; Johannes Isneri; Mi-  
chael de Leone (?)

Ordensgemeinschaften, aufgezählt

II. 1. 4° 25, 205<sup>f</sup>

- , s. a. Augustinerorden; Benediktinerorden; Birgittenorden; Dominikanerorden; Franziskaner; Kartäuserorden; Zisterzienserorden
- Ordines
- , Ordo ad recipiendam carinam II. 1. 4° 51, 31<sup>r</sup>
- , Ordo agendorum in praefectione abbatibus II. 1. 4° 63, 14<sup>v</sup>
- , Ordo de ascensione domini II. 1. 4° 48, 176<sup>v</sup>; II. 1. 4° 67, 9<sup>f</sup>
- , Ordo de officio contra Turcos II. 1. 4° 67, 32<sup>r</sup>
- , Ordo in die cenae domini II. 1. 4° 48, 156<sup>v</sup>
- , Ordo in die cinerum II. 1. 4° 67, 76<sup>f</sup>
- , Ordo per triduum sacrum II. 1. 4° 67, 28<sup>r</sup>
- , Ordo processionis
- , -, In die palmarum I. 2. 4° 7, 62<sup>v</sup>; II. 1. 4° 67, 27<sup>f</sup>
- , -, In die purificationis I. 2. 4° 7, 32<sup>f</sup>
- , Ordo scrutinii I. 2. 4° 34, 183<sup>v</sup>
- , Ordo servandum in capitulo provinciali II. 1. 4° 63, 1<sup>r</sup>
- , s. a. Modus
- Ordnung der Gesundheit (Rückübersetzung ins Lat.) II. 1. 4° 25, 159<sup>f</sup>
- Ordo iudiciarius II. 1. 4° 31, 74<sup>r</sup>
- Osterspiel (lat./deutsch) (V) II. 1. 4° 62, 137<sup>f</sup>
- Otto de Egloffstein II. 1. 4° 57, Text 11 B 192<sup>r</sup>
- Otto de Harra (S) II. 1. 4° 17
- Otto Kystner II. 1. 4° 57, 212<sup>f</sup>
- Otto von Lüneburg*
- , Compendium novae poetriae (V) II. 1. 4° 18, 157<sup>f</sup>
- , -, Kommentar II. 1. 4° 18, 156<sup>f</sup>
- Otto de Milcz II. 1. 4° 57, Text 11 B 198<sup>f</sup>
- Otto Sutoris II. 1. 4° 57, Text 11 C 197<sup>v</sup>
- Otto de Turri, abbas Altae Inferioris II. 1. 4° 48, 160<sup>ra</sup>
- Otto von Zcebycz II. 1. 4° 73, Falz
- Ottobeuren: Benediktinerkloster St. Alexander und Theodor (P) I. 2. 4° 5
- Otonis s. Johannes Otonis de Münsterberg
- Ovidius Naso, Publius*
- , Ars amatoria (V) (Exzerpt) II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Paenitentia: Quae paenitentia sit iniungenda II. 1. 4° 51, 13<sup>r</sup>
- Paenitentarius ‚Paeniteas cito‘ (V) II. 1. 4° 32, 1<sup>r</sup>
- , Kommentar II. 1. 4° 27, 84<sup>f</sup>; II. 1. 4° 32, 1<sup>v</sup>
- Palez s. Stephanus Palez
- Palimpsest s. Buch- und Schriftwesen
- Palschwanger s. Paulus Palschwanger
- Pamplona (Pr) I. 2. 4° 15
- Panormita, Antonius s. Beccadelli, Antonio
- Papiermühle Christgarten-Anhausen I. 2. 4° 26
- Paradisus animae II. 1. 4° 22, 61<sup>f</sup>; II. 1. 4° 55, 40<sup>f</sup>
- Parenzo (Istrien), Kathedrale (P) I. 2. 4° 11 (olim)
- Paris, Universität: Determinatio magistrorum II. 1. 4° 18, 81<sup>r</sup>
- , s. a. Provenienz I
- Passau: Weihbischof s. Rudolfus
- , s. a. Anonymus Passaviensis
- Passio domini
- , Contemplatio vel meditatio II. 1. 4° 43, 335<sup>v</sup>; II. 1. 4° 53, 70<sup>v</sup>
- , Contemplatio de diebus ante passionem II. 1. 4° 47, 185<sup>f</sup>
- , Contemplatio de passione domini secundum septem horas canonicas II. 1. 4° 59, 90<sup>f</sup>
- , Litterarum alphabeti hebraici interpretationes ad passionem domini explicandam connexae II. 1. 4° 31, 192<sup>v</sup>
- , Meditationes de passione domini II. 1. 4° 43, 1<sup>f</sup>
- , Orationes II. 1. 4° 19, 229<sup>rb</sup>
- , -, Oratio rhythmica ad Jesum cruce pendentem I. 2. 4° 34, 169<sup>v</sup>
- , Passio domini compendiose exposita II. 1. 4° 12, 125<sup>f</sup>



- , Passio domini ex quattuor evangelistis collecta II. 1.4° 22, 227<sup>f</sup>
- , Passio domini exposita II. 1.4° 31, 193<sup>f</sup>
- , Passio domini secundum Johannem exposita II. 1.4° 20, 109<sup>f</sup>
- , Passio domini secundum quattuor evangelistas relata II. 1.4° 59, 41<sup>f</sup>
- , Planctus beati Bernhardi II. 1.4° 53, 56<sup>vb</sup>
- , Psalterium rhythmicum (V) II. 1.4° 43, 275<sup>f</sup>
- , Quattuor in unum evangelia de passione domini II. 1.4° 20, 86<sup>f</sup>
- , Quindecim utilitates ex memoria passionis domini II. 1.4° 3, 158<sup>f</sup>
- , Quinque obiecta in anima Christi generantia passionem II. 1.4° 13, 66<sup>v</sup>
- , s. a. Gebete; Maria
- , s. a. Ps.-Bernardus; Bonaventura; Dominicus Mancinus; Ecbertus Schonau-  
giensis; Gebete; Drogo Laudunensis;  
Henricus de Calcar; Ludolphus de Sa-  
xonia; Oglerius de Locedio
- Passiones s. Vitae sanctorum
- Pastoralia (kurze Texte und Notae)
- , Abusiones saeculi et claustrum II. 1.4° 71, 35<sup>v</sup>
- , Boni admixti sunt malis II. 1.4° 9, 300<sup>vb</sup>
- , De bonitate mulieris I. 2.4° 30, 97<sup>va</sup>
- , De conditionibus boni clerici II. 1.4° 72, 217<sup>v</sup>
- , De confessione (V) I. 2.4° 26, 470<sup>vb</sup>;  
I. 2.4° 28, 85<sup>v</sup>; II. 1.4° 57, 216<sup>v</sup>;  
II. 1.4° 62, 134<sup>vb</sup>
- , De correctione fraterna II. 1.4° 53, 75<sup>v</sup>
- , De decem praeceptis (V) I. 2.4° 28, 85<sup>f</sup>
- , De diei dominicae dignitate I. 2.4° 26, 478<sup>vb</sup>; II. 1.4° 36, 226<sup>v</sup>
- , De excommunicatis (V) II. 1.4° 10, 253<sup>f</sup>
- , De horis canonicis II. 1.4° 16, 165<sup>v</sup>
- , De ieiunio quattuor temporum I. 2.4° 8, 113<sup>f</sup>; II. 1.4° 1, 275<sup>v</sup>
- , De ieiunio tempore adventus II. 1.4° 1, 277<sup>f</sup>
- , De immunitate ecclesiarum et coeme-  
teriorum II. 1.4° 18, 77<sup>v</sup>
- , De industria (V) II. 1.4° 4, 1<sup>v</sup>
- , De lusoribus I. 2.4° 26, 477<sup>rb</sup>
- , De matrimonio clandestino II. 1.4° 16, 162a<sup>v</sup>
- , De missa celebranda (V) I. 2.4° 26, 469<sup>va</sup>, 476<sup>rb</sup>; I. 2.4° 28, 85<sup>f</sup>
- , De moribus clericorum II. 1.4° 71, 35<sup>v</sup>
- , De mundo perverso (V) II. 1.4° 4, 1<sup>v</sup>
- , De parentibus administrandis II. 1.4° 9, 300<sup>vb</sup>
- , De peccatis (V) II. 1.4° 41, 27<sup>v</sup>
- , De peccato mortali II. 1.4° 12, 112<sup>v</sup>
- , De peccatoribus I. 2.4° 26, 469<sup>ra</sup>
- , De plagis egyptiacis (V) I. 2.4° 28, 85<sup>f</sup>
- , De possessionibus dandis II. 1.4° 71, 84<sup>f</sup>
- , De praedicatoris verbis igneis II. 1.4° 59, 48<sup>v</sup>
- , De quadragesimae tempore I. 2.4° 26, 484<sup>vb</sup>
- , De quattuor temporibus I. 2.4° 14, 36<sup>f</sup>
- , De sacerdotibus II. 1.4° 59, 73<sup>v</sup>
- , De salvatione divitum I. 2.4° 26, 485<sup>ra</sup>
- , De scandalis temporis I. 2.4° 28, 85<sup>v</sup>
- , De verbis consecrationis II. 1.4° 53, 52<sup>va</sup>
- , De virtutibus (V) II. 1.4° 28, II<sup>f</sup>;  
II. 1.4° 55, 41<sup>v</sup>; II. 1.4° 71, 35<sup>f</sup>
- , De virtutibus et vitiis aliquibus II. 1.4° 28, 103<sup>rb</sup>
- , De voto II. 1.4° 59, 48<sup>v</sup>
- , Definitiones quaedam de rebus eccle-  
siasticis II. 1.4° 36, 226<sup>f</sup>
- , Dies dominica est honorandus propter  
multa II. 1.4° 46, 251<sup>f</sup>
- , Freitage s. Zwölf gute Freitage
- , Interpretationes nominum Isai et filio-  
rum eius scil. paenitentium II. 1.4° 4, 57<sup>ra</sup>
- , Modus studendi II. 1.4° 71, 31<sup>v</sup>

- , Octo beatitudines (Schema) II.1.4° 59, 47<sup>r</sup>
- , -, Kommentar II.1.4° 32, 502<sup>r</sup>
- , Peccata irremissibilia II.1.4° 2, 150<sup>r</sup>
- , Peccata remittuntur novem modis (mit V) II.1.4° 2, 150<sup>r</sup>
- , Quaestiones pro clericis II.1.4° 16, 184<sup>r</sup>
- , Quod boni admixti sunt malis II.1.4° 9, 300<sup>vb</sup>
- , Schema de causis peccatorum II.1.4° 71, 34<sup>v</sup>
- , Sententiae pastoribus animarum notandae I.2.4° 30, 91<sup>ra</sup>
- , Sentenzen zu Beichte und Messe in Gestalt von Dreierformeln II.1.4° 52, 1<sup>r</sup>
- , Septem vitia cum septem bestiis et infirmitatibus comparanda (Schema) II.1.4° 59, 113<sup>v</sup>
- , Suggestio diabolica I.2.4° 30, 91<sup>ra</sup>
- , Tugend- und Laster-Kreislauf (deutsch) II.1.4° 72, 217<sup>v</sup>
- , Vigilfasten (V) II.1.4° 62, 134<sup>va</sup>
- , Zwölf gute Freitage (V) II.1.4° 62, 134<sup>va</sup>
- , s. a. Ascetica; Juristische Texte: Corpus iuris canonici; Kanonistisch-pastoraltheologische Texte; Mundus
- Pater noster: Expositiones orationis dominicae II.1.4° 4, 135<sup>tb</sup>; II.1.4° 12, 203<sup>r</sup>; II.1.4° 13, 36<sup>r</sup>, 106<sup>r</sup>; II.1.4° 19, 224<sup>ra</sup>; II.1.4° 59, 127<sup>v</sup>; (V) II.1.4° 8, 55<sup>va</sup>
- Paulus s. Visiones
- Paulus Diaconus*
- , Homiliarium (Fragmente, im Einband) II.1.4° 1; II.1.4° 2; II.1.4° 9; II.1.4° 11; II.1.4° 20
- Paulus Kölner*
- , Tractatus de paenitentia et remissione II.1.4° 25, 125<sup>r</sup>
- Paulus (P?) II.1.4° 28, 1<sup>r</sup>
- Paulus Palschwanger (S) II.1.4° 20/1; (erschlossen durch Schriftvergleich) II.1.4° 18/1; II.1.4° 22
- Paulus, praedicator (P, erschlossen durch analoge Besitzeinträge) II.1.4° 1; II.1.4° 2; II.1.4° 9; II.1.4° 11; II.1.4° 20-22; II.1.4° 46
- , s. a. Paulus Palschwanger
- Paupertas: De commendatione paupertatis s. Dialogus sancti Francisci cum domina Paupertate
- Pavia s. Agricola, Rudolf
- Peccata: De septem peccatis I.2.4° 31, 46<sup>r</sup>
- , s. a. Confessio; Pastoralia
- Peckham s. Johannes Peckham
- Pelagius Diaconus*
- , Verba seniorum (Exzerpt) I.2.4° 6, 71<sup>v</sup>
- Peregrinus de Oppeln*
- , Sermo de animabus II.1.4° 53, 76<sup>ra</sup>
- , Sermones de sanctis I.2.4° 33, 117<sup>r</sup>
- , Sermones de tempore I.2.4° 33, 1<sup>ra</sup>; (Fragment) I.2.4° 43
- Pergamenthandschriften I.2.4° 1-5; I.2.4° 6/1; I.2.4° 7; I.2.4° 8/v; I.2.4° 9-26; I.2.4° 27/1; I.2.4° 28/II-rv; I.2.4° 30/1; I.2.4° 31-33; I.2.4° 34/v-viii; I.2.4° 35-36; I.2.4° 38; I.2.4° 40-45; II.1.4° 4-6; I.2.4° 7/1; II.1.4° 8-9; II.1.4° 17; II.1.4° 34; I.2.4° 35/1; II.1.4° 45; II.1.4° 60; II.1.4° 68
- , Pergament und Papier (Mischhandschrift) I.2.4° 6; II.1.4° 24/II; II.1.4° 67/II; II.1.4° 72
- Petrarca, Francesco*
- , Epistula Lombardo a Serico data II.1.4° 33, 241<sup>v</sup>
- , Secretum II.1.4° 50, 1<sup>r</sup>
- , (Übersetzer) s. Boccaccio: Decamerone
- Ps.-Petrarca, Francesco*
- , Litterae Marco Laelio dedicatae de computo II.1.4° 33, 31<sup>v</sup>
- Petri s. Ferrandus Petri de Lunes
- Petrus Abaelardus*
- , In Pauli apostoli epistolam ad Romanos (Fragment, im Einband) I.2.4° 25
- Petrus de Abano (Übersetzer) s. Albategnius: Centiloquium Bethen
- Ps.-Petrus de Abano*

- , Annulorum experimenta II. 1. 4° 77, 19<sup>f</sup>  
*Petrus Aureoli*  
 -, Sermo in die paraskeues (Exzerpt) II. 1. 4° 53, 73<sup>f</sup>  
 Petrus de Barro s. Passio domini: Psalterium rhythmicum  
 Petrus Camerer II. 1. 4° 57, Text 11 A 197<sup>f</sup>  
*Petrus Comestor*  
 -, De laude beatae virginis (V) II. 1. 4° 9, 251<sup>va</sup>  
 Petrus Fend (S) II. 1. 4° 32  
*Petrus de Konieprus*  
 -, Quaestio disputata II. 1. 4° 57, 94<sup>v</sup>  
 Petri Lombardi sententiarum libri quatuor  
 -, Glossae in librum primum I. 2. 4° 34, 118<sup>f</sup>  
 -, Quaestiones in librum quartum II. 1. 4° 31, 289<sup>f</sup>  
 -, s. a. Ps.-Hugo de Sancto Caro  
*Petrus Olavi*  
 -, Additiones seu constitutiones ad regulam s. salvatoris II. 1. 4° 24, 45<sup>f</sup>  
 -, Officium parvum Mariae virginis II. 1. 4° 35, 1<sup>f</sup>  
*Petrus de Pulka*  
 -, Tractatus contra quattuor articulos Hussitarum (Exzerpte) II. 1. 4° 16, 241<sup>f</sup>  
*Petrus Riga*  
 -, Aurora (V) (Exzerpte) I. 2. 4° 32, 73<sup>ra</sup>  
 Petrus Ruell II. 1. 4° 37, Einband  
 Petrus de Schaumberg, episcopus Augustensis II. 1. 4° 33, Text 1; (P) I. 2. 4° 36  
 -, Confirmatio statutorum reformationis monasteriorum OSB II. 1. 4° 63, 179<sup>f</sup>  
 -, Wappen I. 2. 4° 36, 2<sup>f</sup>  
 -, s. a. Sermones de diversis: De electione abbatis  
 Petrus de Suevia s. Petrus de Znoyma  
 Petrus Trost II. 1. 4° 26, Einband  
*Petrus de Wgyezd*  
 -, Quaestio disputata II. 1. 4° 57, 93<sup>f</sup>  
*Petrus de Znoyma*  
 -, Quaestiones disputatae II. 1. 4° 57, 81<sup>f</sup>, 84<sup>v</sup>, 92<sup>f</sup>  
 Pfalz-Neumarkt s. Johann Pfalzgraf von Pfalz-Neumarkt  
 Pflach s. Füssen  
 Pflaum s. Jacobus (Jacob) Pflaum  
 Pharmazeutische Texte: Apothekergewichte II. 1. 4° 16, 122<sup>f</sup>  
 -, s. a. Glossaria; Macer Floridus; Medizinische Texte: Rezepte  
 Philippus episcopus Portuensis II. 1. 4° 37, Einband  
 Philosophische Texte  
 -, Anima: De potentiis animae (Schemata) II. 1. 4° 20, 132<sup>f</sup>; II. 1. 4° 59, 39<sup>v</sup>  
 -, Philosophisch-theologische Notizen II. 1. 4° 10, 134<sup>ra</sup>  
 -, Qualiter homo participat omni creaturae II. 1. 4° 36, 226<sup>f</sup>  
 -, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) II. 1. 4° 9; II. 1. 4° 18; II. 1. 4° 40  
 -, s. a. Aristoteles; Theodoricus Teutonicus de Vriberg; Thomas capellanus  
 Physiologus s. Theobaldi Physiologus  
 Pilgertexte: Einkaufsliste für Jerusalem-pilger (deutsch) II. 1. 4° 25, 136<sup>va</sup>  
 Pirgmann s. Magnus Pirgmann  
*Pius II., papa*  
 -, Epistula Adae de Mula data II. 1. 4° 33, 246<sup>f</sup>  
 -, Epistula Francisco de Roma data II. 1. 4° 33, 249<sup>v</sup>  
 -, Epistula Johanni de Eich data II. 1. 4° 33, 248<sup>f</sup>  
 -, Epistula Johanni Schindel data II. 1. 4° 33, 247<sup>f</sup>  
 -, Epistula Johanni Troester data II. 1. 4° 33, 246<sup>v</sup>  
 Platner s. Valentinus Platner  
 Plato Tiburtinus (Übersetzer) s. Almanzor: Capitula Almansoris  
*Plutarchus*  
 -, Vita M. Bruti I. 2. 4° 38, 1<sup>f</sup>  
 -, Vita M. T. Ciceronis I. 2. 4° 38, 80<sup>v</sup>  
 -, Vita M. Antonii I. 2. 4° 38, 29<sup>f</sup>  
*Plutarchus (?)*

- , De liberis educandis (Moralia I, 1) II.1.4° 33, 1<sup>r</sup>  
 Poetisch-literarische Texte s. Epistulae; Gesta Romanorum; Historia septem sapientum; Mystisch-allegorische Texte; Offizien; Verse  
 –, s. a. Alanus ab Insulis; Avianus; Boccaccio; Bonacursus de Montemagno; Ps.-Clemens Romanus; Johannes Hildesheimensis; Lucianus Samosatensis; Nicolaus de Cusa; Petrarca; Plutarchus  
*Poggio Bracciolini, Gian Francesco*  
 –, Epistula Cosmo de Medicis data II.1.4° 33, 30<sup>r</sup>  
 –, Epistula Gerardo Landriano data II.1.4° 33, 29<sup>r</sup>  
 Pomerianus s. Knöringer  
 Pontifikale (Fragment, im Einband) II.1.4° 36  
 Praedicabilia s. Exempla; Homiliae; Lumen animae; Sermones  
*Praepositinus Cremonensis*  
 –, Tractatus de officiis I.2.4° 22, 172<sup>ra</sup>  
 Prag s. Provenienz I; Quaestiones; Visiones  
 Prechtel s. Fridericus Prechtel  
 Priamel (deutsch) (V) II.1.4° 31, 310<sup>v</sup>  
*Priscianus Caesariensis*  
 –, Praeexercitamina II.1.4° 33, 118<sup>v</sup>  
 Prognostica s. Astrologische Texte; Medizinische Texte; Tierkreiszeichen  
 –, s. a. Prosdocimus de Beldemandis  
 Promotionsurkunde (Fragment, im Einband) II.1.4° 37  
 Prophetiae s. Quindecim signa; Sibyllenweissagung; Visiones  
 –, s. a. Birgitta Suecica; Ps.-Methodius Patarensis  
*Prosdocimus de Beldemandis*  
 –, De compositione et operatione astrolabii II.1.4° 73, 208<sup>r</sup>  
 –, Jahresprognostik für 1422 II.1.4° 28, 75<sup>r</sup>  
*Prosper Aquitanus*  
 –, Epigrammata ex sententiis sancti Augustini (V) II.1.4° 54, 1<sup>r</sup>; (Fragment, im Einband) II.1.4° 36  
*Prosper Aquitanus (?)*  
 –, Poema coniugis ad uxorem (V) II.1.4° 54, 45<sup>r</sup>  
 Provenienz I (Schriftheimat, Entstehungsort)  
 –, Böhmen und Mähren II.1.4° 44  
 –, –, Prag II.1.4° 62/1; (Erzdiözese) I.2.4° 34/v  
 –, –, Südmähren (Brünn) II.1.4° 73  
 –, –, Südwestböhmen II.1.4° 53/1  
 –, Deutschland I.2.4° 7; I.2.4° 17; I.2.4° 29 (olim); II.1.4° 4, Text 4; II.1.4° 9/III; II.1.4° 49–50; II.1.4° 55; II.1.4° 74  
 –, –, Baden-Württemberg  
 –, –, –, Baden-Baden II.1.4° 40  
 –, –, –, Esslingen II.1.4° 41  
 –, –, –, Konstanz I.2.4° 39; II.1.4° 13/II  
 –, –, –, Reichenau I.2.4° 40  
 –, –, Bayern: Altbayern (oder Österreich) I.2.4° 13; I.2.4° 28, Text 5; I.2.4° 33; II.1.4° 3; II.1.4° 11/II; II.1.4° 19/II; II.1.4° 36/II; II.1.4° 45  
 –, –, –, Regensburg I.2.4° 11 (olim)  
 –, –, –, Tegernsee I.2.4° 3/II (olim); I.2.4° 6; I.2.4° 12; I.2.4° 14/1; I.2.4° 16; I.2.4° 20  
 –, –, Bayern: Franken I.2.4° 24; II.1.4° 26  
 –, –, –, Bamberg II.1.4° 37; II.1.4° 39; (Diözese?) I.2.4° 34/II  
 –, –, –, Gnadenberg II.1.4° 24/II; (?) II.1.4° 68  
 –, –, –, Heilsbronn, Raum II.1.4° 62/III  
 –, –, –, Nürnberg II.1.4° 12/1; II.1.4° 19/III; II.1.4° 57  
 –, –, –, Würzburg, Diözese I.2.4° 23 (olim)  
 –, –, Bayern: Schwaben  
 –, –, –, Augsburg I.2.4° 9; I.2.4° 36; (Diözese) I.2.4° 19; II.1.4° 11; II.1.4° 22; II.1.4° 34; II.1.4° 72  
 –, –, –, Donauwörth II.1.4° 23; II.1.4° 43; II.1.4° 61

- , -, -, Füssen I. 2. 4° 21/I; I. 2. 4° 27/II; I. 2. 4° 30/III; II. 1. 4° 1/II; II. 1. 4° 7/II; II. 1. 4° 13/I; II. 1. 4° 30, Text 4; II. 1. 4° 32, Text 2; II. 1. 4° 38; II. 1. 4° 48; II. 1. 4° 63; II. 1. 4° 65; II. 1. 4° 67
- , -, -, Kaisheim (?) I. 2. 4° 19; II. 1. 4° 34
- , -, -, Kempten II. 1. 4° 32; (?) I. 2. 4° 8/v
- , -, -, Maihingen II. 1. 4° 35/II; II. 1. 4° 68, Nachträge
- , -, -, Nördlingen II. 1. 4° 35/I
- , -, -, Nordschwaben II. 1. 4° 46
- , -, -, Schwaben I. 2. 4° 7/IV; I. 2. 4° 9; II. 1. 4° 10; II. 1. 4° 18/I; II. 1. 4° 20/I; II. 1. 4° 25/II; II. 1. 4° 27; II. 1. 4° 64; II. 1. 4° 66; II. 1. 4° 71; II. 1. 4° 77
- , -, -, Unterliezheim II. 1. 4° 2/II
- , -, Hessen
- , -, -, Lorsch I. 2. 4° 1
- , -, Rheinland
- , -, -, Köln I. 2. 4° 3/I (olim)
- , -, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- , -, -, Leipzig I. 2. 4° 34/IX; II. 1. 4° 59
- , -, -, Quedlinburg I. 2. 4° 41
- , -, Süddeutschland I. 2. 4° 4; I. 2. 4° 8; I. 2. 4° 27/I; I. 2. 4° 28/I; II. 1. 4° 8; II. 1. 4° 15; II. 1. 4° 31/II, IV; II. 1. 4° 51; II. 1. 4° 54; II. 1. 4° 75
- , -, -, Süddeutschland oder Schweiz I. 2. 4° 5/II
- , -, -, Südwestdeutschland II. 1. 4° 29; II. 1. 4° 47
- , -, Thüringen
- , -, -, Erfurt II. 1. 4° 16; II. 1. 4° 17; (?) II. 1. 4° 52
- , -, -, Hörselgau II. 1. 4° 58
- , -, Westdeutschland II. 1. 4° 56
- , -, Westfalen I. 2. 4° 28/IV
- , Frankreich I. 2. 4° 25; I. 2. 4° 26/II; II. 1. 4° 9/II
- , -, Dijon I. 2. 4° 18
- , -, Paris II. 1. 4° 31/I, III, V; (?) II. 1. 4° 25/II
- , Italien I. 2. 4° 22; I. 2. 4° 35; I. 2. 4° 38; I. 2. 4° 45; II. 1. 4° 9/I; II. 1. 4° 69
- , -, Bologna I. 2. 4° 31
- , Luxemburg
- , -, Echternach I. 2. 4° 2
- , Österreich II. 1. 4° 60
- , -, Klosterneuburg, Raum II. 1. 4° 2/I
- , -, Salzburg I. 2. 4° 10
- , -, Wien II. 1. 4° 24/I; II. 1. 4° 76
- , -, s. a. *hier* Deutschland: Bayern: Altbayern
- , Schweiz
- , -, Basel II. 1. 4° 28/I; II. 1. 4° 33
- , Spanien
- , -, Pamplona I. 2. 4° 15
- Provenienz II (Vorbesitzer, Auftraggeber)
- , s. Altomünster; Bamberg, Heiliggrab; Donauwörth; Echternach; Füssen; Kirchheim; Maihingen; Mönchsdeggingen; Ottobeuren; Parenzo; St. Peter (Schwarzwald); Tegernsee
- , s. a. Agnes Bühlerin; Ambrosius Alantsee; Campion de Tersan; Conradus; Conradus Müllner; Conradus Riegg (Rick); Conradus Wagner; Dillinger; Espan Mülnler; Farnese; Fischlein; Fridericus Schön; Füssen; Gärtler; Geisius; Guilelmus (Wilhelmus) Gerber; Haintzman; Jacobus Reynaldi de Salveldia; Johannes Conradi de Lauffen; Johannes de Lyra; Maugerard; Merboto de Curia Regnicz; Murhardus; Oettingen-Wallerstein; Paulus; Paulus praedicator; Petrus de Schaumberg; Sancho el Fuerte; Schoeber; Udalricus Tefener
- Prozessionale II. 1. 4° 42 (olim); II. 1. 4° 68
- , s. a. Ordines processionis *Prudentius Clemens, Aurelius*
- , Contra Symmachum (V) (Exzerpt) II. 1. 4° 33, 243<sup>v</sup>
- Psalterium I. 2. 4° 23 (olim)
- , feriatum II. 1. 4° 35, 135<sup>f</sup>
- , non feriatum I. 2. 4° 7, 65<sup>f</sup>; I. 2. 4° 19, 12<sup>f</sup>; I. 2. 4° 24, 15<sup>v</sup>; I. 2. 4° 27, 1<sup>f</sup>

- , nicht bestimmt (Fragment, im Einband) I.2.4° 24
- , s.a. Breviarium; Choralhandschrift; Gebetsanweisungen; Passio domini
- Ptolemaeus, Claudius*
- , Centiloquium II.1.4° 77, 2<sup>f</sup>
- , Geographia, Lib. I (Bearbeitung) II.1.4° 73, 235<sup>f</sup>
- Puch, St. Martin II.1.4° 18, 152<sup>f</sup>
- Puchale s. Wenceslaus Puchale
- Purgatorium: De igne purgatorii s. Emmo
- Pyhrn, Spital am II.1.4° 57, Text 11 C 170<sup>v</sup>
- Quaestiones
- , De contritione II.1.4° 59, 57<sup>f</sup>
- , De sacramentis etc. II.1.4° 59, 63<sup>f</sup>
- , De variis delictis II.1.4° 72, 225<sup>v</sup>
- , De via verbi in animam II.1.4° 26, 194<sup>f</sup>
- , Quaestiones disputatae in facultate theologica Pragensi II.1.4° 57, 79<sup>f</sup>
- , s.a. Biblia; Eucharistia; Pastoralia; Theologica
- , s.a. Alexander Halensis; Andreas de Broda; Aristoteles; Heningus de Hildesheim; Hus; Johannes Buridanus; Johannes Hildesheimensis; Johannes Eliae; Johannes Isneri; Matthaeus de Aula Regia; Mauritius de Praga; Nicolaus de Lyra; Petrus de Konieprus; Petrus Lombardus; Petrus de Wgyezd; Petrus de Znoyma; Schwab; Stephanus Palecz
- Quedlinburg (Pr) I.2.4° 41
- Querimonia de inordinata vita monachorum II.1.4° 48, 57<sup>f</sup>
- Quindecim signa ante diem iudicii I.2.4° 31, 41<sup>v</sup>; II.1.4° 36, 248<sup>ra</sup>
- Quintilianus, M. Fabius*
- , De institutione oratoria (Fragment) I.2.4° 45, 1<sup>f</sup>
- Raimundus (de Pennaforti?)*
- , Expositio arboris affinitatis II.1.4° 31, 69<sup>v</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 10, 251<sup>f</sup>
- , Expositio arboris consanguinitatis II.1.4° 31, 67<sup>f</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 10, 248<sup>v</sup>
- Rapularius de vita monastica II.1.4° 48, 113<sup>v</sup>
- Rasis*
- , Lumen luminum (Exzerpt) II.1.4° 74, 65<sup>f</sup>
- Ratzko s. Nicolaus Ratzko
- Recessus capitulares s. Capitula provincialia
- Rechenexempel (deutsch) II.1.4° 41, n<sup>v</sup>
- Rechentshofen, Zisterzienserinnenkloster: De monialibus in Rechentshofen reformandis I.2.4° 30, 147<sup>f</sup>
- Reformatio Sigismundi (lat.) II.1.4° 25, 206<sup>f</sup>
- Regel s. Georgius (Georius); Johannes Regel
- Regimen sacerdotale II.1.4° 19, 149<sup>f</sup>
- Regimen sanitatis s. Medizinische Texte
- Regiomontanus, Johannes*
- , Kalendarium II.1.4° 73, 1<sup>v</sup>; (Druck) II.1.4° 76, 1<sup>f</sup>
- , -, Annotationes in kalendario II.1.4° 76, 1<sup>v</sup>
- Regiomontanus, Johannes (?)*
- , Tabulae ascensionum II.1.4° 76, 42<sup>v</sup>
- Regula sancti Augustini II.1.4° 24, 37<sup>v</sup>
- , s.a. Hugo de Sancto Victore (?); Humbertus de Romanis
- Regula sancti Benedicti II.1.4° 38, 2<sup>f</sup>; (Exzerpte) I.2.4° 9, 129<sup>v</sup>
- , De regula observanda II.1.4° 48, 167<sup>f</sup>
- , s.a. Bernardus Casinensis; Johannes de Castello; Smaragdus Sancti Michaelis
- Regula sancti salvatoris s. Birgittenorden
- Regulae quaedam a clericis intuendae I.2.4° 9, 126<sup>v</sup>
- , s.a. Institutio canonicorum Aquisgranensis
- Reichenau, Benediktinerkloster (Pr) I.2.4° 40
- Reimoffizien (V) I.2.4° 34, 85<sup>f</sup> u.ö., 158<sup>v</sup>; II.1.4° 7, 22<sup>ra</sup> u.ö., 249<sup>v</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 19, 184<sup>ra</sup> u.ö.;

- II. 1.4° 37, 70<sup>f</sup>, 184<sup>v</sup>; II. 1.4° 39, 37<sup>f</sup>, 182<sup>v</sup>, 249<sup>f</sup>
- , s. a. Offizien
- Reinprecht II. de Walsee, capitaneus citra et ultra Anasum II. 1.4° 28, 72<sup>v</sup>
- Reinbotto (S) II. 1.4° 30/1
- Reinerus Alemannus*
- , Phagifacetus (V) II. 1.4° 11, 207<sup>v</sup>
- Rem, Gallus I. 2.4° 36; II. 1.4° 26
- Renker s. Johannes Renker de Holvelt
- Renner s. Henricus (Hayntz) Renner
- Renner von Allmendingen, Johann Adam I. 2.4° 39, 1<sup>f</sup>
- , Wappen I. 2.4° 39, 1<sup>v</sup>
- Reportata s. Summa sacrificiorum
- Responsorien II. 1.4° 18, 206<sup>f</sup>
- , s. a. Choralhandschrift
- Restituito: De restitutione II. 1.4° 48, 186<sup>f</sup>
- Reynaldi s. Jacobus Reynaldi de Salveldia
- Rezepte s. Alchemistische Texte; Medizinische Texte; Technologische Texte
- Rhetorica ad Herennium (Exzerpt) II. 1.4° 16, 135<sup>f</sup>; II. 1.4° 72, 266<sup>v</sup>
- Rhetorische Formeln und Texte
- , Anredeformeln II. 1.4° 53, 65<sup>v</sup>; II. 1.4° 57, 205<sup>v</sup>
- , Commendatio rhetoricae II. 1.4° 18, 107<sup>f</sup>
- , Oratio academica (Exzerpt) I. 2.4° 16, 187<sup>v</sup>
- , Salutationes II. 1.4° 16, 153<sup>f</sup>; II. 1.4° 18, 155<sup>f</sup>; II. 1.4° 57, 208<sup>v</sup>
- , nicht bestimmt (Fragment, im Einband) II. 1.4° 47
- , s. a. Ars dictandi; Briefsteller; Formelsammlung; Sertum rhetoricae
- , s. a. Andreas Gruner; Bertholdus Ise-nacensis; Guilelmus Arvernus; Hane-ron; Luder, Petrus (?); Nicolaus de Dybin; Otto von Lüneburg; Quintilianus; Thomas de Clivis
- Richardus II., rex Angliae II. 1.4° 57, Text 11 F 168<sup>f</sup>
- Richardus de Sancto Victore*
- , Allegoriae in vetus et novum testamen-tum I. 2.4° 32, 1<sup>ra</sup>
- , De gratia contemplationis („Beniamin maior“) (Exzerpt) II. 1.4° 12, 112<sup>v</sup>
- , De praeparatione animi ad contempla-tionem („Beniamin minor“) (Anfang) II. 1.4° 48, 102<sup>f</sup>
- , De quattuor gradibus violentae carita-tis II. 1.4° 3, 136<sup>f</sup>
- Riegg s. Conradus Riegg (Rick)
- Riga s. Petrus Riga
- Rituale (Fragment, im Einband) I. 2.4° 12
- Ps.-Robertus Grosseteste*
- , De septem criminalibus peccatis II. 1.4° 65, 38<sup>f</sup>
- Rode s. Johannes Rode
- Rom: Indulgentiae ecclesiarum urbis Ro-mae (Exzerpt) II. 1.4° 16, 36<sup>f</sup>
- Ronggo s. Johannes Ronggo
- Rudolfus episcopus Syriquensis I. 2.4° 13, 1<sup>f</sup>
- Ruell s. Petrus Ruell
- Rufinus Aquileiensis*
- , Praefatio in Sexti sententias II. 1.4° 56, 41<sup>v</sup>
- , (Übersetzer) s. Ps.-Clemens Roma-nus; Historia monachorum; Sextus Pythagoreus
- Sacerdotes: De sacerdotibus II. 1.4° 19, 149<sup>f</sup>
- , De indumentis sacerdotum II. 1.4° 31, 150<sup>v</sup>
- , s. a. Missa; Regimen sacerdotale; Ser-mones de diversis
- , s. a. Silvester de Rebdorf (?); Ps.-Tho-mas de Aquino
- Sacramentum: De septem sacramentis II. 1.4° 53, 66<sup>ra</sup>
- , s. a. Eucharistia; Quaestiones
- Sakramentar (Fragment) I. 2.4° 1; I. 2.4° 40; I. 2.4° 44
- Salomo: De salvatione Salomonis II. 1.4° 22, 59<sup>v</sup>
- Ps.-Salonius*
- , In parabolas Salomonis II. 1.4° 48, 123<sup>f</sup>
- Salutati, Coluccio I. 2.4° 38, 29<sup>f</sup>
- Salvus conductus s. Geleitbrief

- , s. a. Albertus (Albrecht) II.; Sigismundus
- Sancho el Fuerte, König von Navarra (P) I. 2. 4° 15
- St. Peter (Schwarzwald), Erzbischöfl. Priesterseminar (P) I. 2. 4° 2, Bl. vor 55<sup>f</sup> (olim)
- Sapientia s. Tractatus divinae sapientiae
- Satisfactio: Omnes satisfactiones II. 1. 4° 51, 20<sup>f</sup>
- Schafernack s. Fridericus (Friedrich) Schafernack
- Schedel s. Hermannus Schedel; Johannes Schedel (?)
- Schen von Geyern, Wigleys II. 1. 4° 57, Text 11 C 172<sup>f</sup>
- Scheyern s. Einbände, bemerkenswerte
- Schleußinger s. Johannes (Hans) Sleußinger
- Schmid s. Johannes (Hanns) Schmid
- Schoeber, David Gottfried (P) II. 1. 4° 40
- Schön s. Fridericus Schön de Nürnbergerga
- Schött, Johannes II. 1. 4° 38, Text 2a
- Schoneweis s. Fridericus Schoneweis
- Schott s. Johannes (Hans) Schott
- Schreiber
- , s. Ambrosius Alantsee; Augustinus de Breslau; Borislaus Polonus; Caspar Küssel; Christannus Mair de Roßhaupten; Christophorus Hager; Conradus (Cunradus); Conradus Brunner de Curia Regnitz; Conradus Fridrici de Hauzentel; Conradus Lanlin; Conradus Riegg (Rick); D. S.; Dietricus; Espan Mülner de Bewren; Fridericus; Guilelmus (Wilhelm) Asterperinger; Guilelmus (Wilhelm) Doppler; Henricus (Hainricus); Henricus (Hainricus) de Frauenlietzchain; Hermannus Schedel; Jacobus Reynaldi de Salveldia; Johannes; Johannes Mangolt; Johannes Nicolai de Bambergga; Johannes Olcze; Johannes studens Pragaе; Johannes (Schedel?); Johannes Witstat; Judocus Hoffman; Knörringer; Merboto de Curia Regnicz; Nicolaus Kellner; Otto de Harra; Paulus Palschwanger; Petrus Fend; Reinbotto; Ulricus Bissinger; Ulricus Negellin; Vergilius (?); Vrenclinus; Wernherus de Nürnberg; Wilhelmus de Confluentia; Wilhelmus Frey
- Schreibsprache
- , alemannisch (schwäbisch) I. 2. 4° 7, 131<sup>v</sup>; II. 1. 4° 3, Nachträge; II. 1. 4° 10, 254<sup>v</sup>; II. 1. 4° 18/I; II. 1. 4° 20/I; II. 1. 4° 22; II. 1. 4° 23, Text 2c; II. 1. 4° 25, 136<sup>v</sup>, 172<sup>rv</sup>; II. 1. 4° 27; II. 1. 4° 28, 254<sup>v</sup>; II. 1. 4° 32, Text 4; II. 1. 4° 35/II; II. 1. 4° 38; II. 1. 4° 41, II<sup>f</sup>; II. 1. 4° 48, Text 11; II. 1. 4° 59, 39<sup>ra</sup>; II. 1. 4° 61; II. 1. 4° 62/III; II. 1. 4° 63, 70<sup>v</sup>; II. 1. 4° 64, Spiegel; II. 1. 4° 66; II. 1. 4° 72; II. 1. 4° 77
- , bairisch II. 1. 4° 45; (mittelbairisch) II. 1. 4° 20/I; II. 1. 4° 36/II; (südbairisch) I. 2. 4° 33; II. 1. 4° 2, 150<sup>v</sup>; II. 1. 4° 3; II. 1. 4° 11/II; II. 1. 4° 19/II
- , mitteldeutsch (Fragment, im Einband) II. 1. 4° 62
- , mittelfränkisch (ahd. Glossen) I. 2. 4° 2
- , niederdeutsch I. 2. 4° 28/IV; II. 1. 4° 21, 1<sup>f</sup>
- , oberdeutsch II. 1. 4° 68, 106<sup>f</sup>
- Schriftarten, besondere
- , Bastarda, schleifenlose II. 1. 4° 37; II. 1. 4° 39
- , Capitalis rustica I. 2. 4° 4; I. 2. 4° 5/I, III; I. 2. 4° 10; I. 2. 4° 12; I. 2. 4° 14, 13<sup>f</sup>; I. 2. 4° 16; I. 2. 4° 40–42; I. 2. 4° 44, jeweils Überschriften
- , Gotische Minuskel I. 2. 4° 13; I. 2. 4° 14/II; I. 2. 4° 15; I. 2. 4° 19; I. 2. 4° 22/II; I. 2. 4° 24–25; I. 2. 4° 26/II; I. 2. 4° 27/I; I. 2. 4° 28/III, IV; I. 2. 4° 30/I; I. 2. 4° 32; I. 2. 4° 34/VIII; II. 1. 4° 4; II. 1. 4° 7/I; II. 1. 4° 9–10; II. 1. 4° 45
- , Halbkursive II. 1. 4° 18/II
- , Hebräische Halbkursive (Fragment, im Einband) II. 1. 4° 49
- , Halbunziale s. hier Insulare Majuskel
- , Humanistisch beeinflusste Kursive II. 1. 4° 38



- , Humanistische Kursive I.2.4° 39; I.2.4° 45; II.1.4° 40; II.1.4° 67/II; II.1.4° 76
- , Insulare Majuskel (Halbunziale) I.2.4° 2
- , -, zur Minuskel tendierend I.2.4° 2, 1<sup>v</sup>, 157<sup>v</sup>
- , Insulare Musterschrift I.2.4° 1
- , Karolingische Minuskel I.2.4° 1; I.2.4° 4-6/I; I.2.4° 7; I.2.4° 8/v; I.2.4° 9-10; I.2.4° 12; I.2.4° 14; I.2.4° 16-18; I.2.4° 20-21; I.2.4° 40-42; I.2.4° 44; (Fragment, im Einband) I.2.4° 2, 158<sup>f</sup>
- , Littera Bononiensis I.2.4° 31
- , Perlschrift I.2.4° 26/II, III; I.2.4° 45, 2<sup>f</sup>
- , Rotunda antiquior I.2.4° 22/I
- , Semigotica I.2.4° 38; II.1.4° 33/II
- , Unziale I.2.4° 1-2; I.2.4° 10, jeweils Überschriften
- Schriler s. Johannes Schriler
- Schuhlein s. Fridericus Schuhlein
- Schulbuch II.1.4° 11; II.1.4° 32; II.1.4° 41
- , nicht bestimmt (Fragment, im Einband) II.1.4° 36
- , s.a. Facetus; Hymnar; Paenitentiarus; Sequentiar; Tabula; Tischzucht
- , s.a. Adam, magister; Aesopus; Anonymus Neveleti; Avianus; Bertholdus Isenacensis; Disticha Catonis; Dominicus Mancinus; Donatus Aelius; Hugo von Trimberg; Martinus Bracarenensis; Reinerus Alemannus; Theobaldi Physiologus
- Schuster s. Seitz Schuster von Auchsesheim
- Schwab s. Hermannus Schwab; Johannes Swab de Butzbach
- Schwaben s. Einbände, bemerkenswerte; Provenienz I
- Schwangau, St. Georg II.1.4° 67, 61<sup>v</sup>
- Seelentrost, Kleiner (Exzerpt) II.1.4° 36, 229<sup>ra</sup>
- Seidlin s. Johannes Seidlini
- Seitz Marschalk zu Oberndorf II.1.4° 57, Text 11 C 198<sup>f</sup>
- Seitz Schuster von Auchsesheim I.2.4° 44, Herkunft
- Selder s. Henricus (Heinricus) Selder
- Seneca, Lucius Annaeus Philosophus*
- , De beneficiis (Exzerpte) II.1.4° 33, 215<sup>v</sup>
- , Epistulae (Exzerpt) II.1.4° 48, I<sup>f</sup>
- , Epistulae morales ad Lucilium (Exzerpte) II.1.4° 33, 222<sup>v</sup>
- Ps.-Seneca, Lucius Annaeus Philosophus*
- , De remediis fortuitorum II.1.4° 32, 86<sup>v</sup>
- Sentinus, Jacobus*
- , Carmen in laudem operis calendarii Regiomontanis (Druck) II.1.4° 76, 1<sup>f</sup>
- Sequentiar (V) I.2.4° 13, 120<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 66, 2<sup>v</sup>
- , Expositio sequentiarum II.1.4° 66, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 75, 59<sup>ra</sup>
- Sequenzen s. S.609 (Verzeichnis der Hymnen und Sequenzen)
- Sermones, anonyme
- , De tempore
- , -, einzelne. De adventu domini II.1.4° 4, 152<sup>ra</sup>; De ascensione domini I.2.4° 33, 210<sup>f</sup>; II.1.4° 57, 147<sup>v</sup>; De cena domini I.2.4° 33, 199<sup>f</sup>; De circumcissione domini I.2.4° 33, 92<sup>v</sup>; De dominica ‚Invo-cavit‘ II.1.4° 45, 120<sup>ra</sup>; De dominica ‚Judica‘ II.1.4° 45, hinterer Spiegel; II.1.4° 57, 37<sup>f</sup>; De passione domini II.1.4° 47, 171<sup>f</sup>; In die palmarum I.2.4° 33, 200<sup>f</sup>; In die paraskeues II.1.4° 47, 186<sup>f</sup>; In die resurrectionis II.1.4° 57, 78<sup>f</sup>; In die pentecostes I.2.4° 33, 193<sup>f</sup>; In festo corporis domini I.2.4° 33, 210<sup>v</sup>; In festo trinitatis I.2.4° 33, 194<sup>f</sup>, 213<sup>v</sup>
- , -, Sammlungen I.2.4° 30, 51<sup>ra</sup>; Sermones dominicales per aestatem I.2.4° 8, 77<sup>ra</sup>; Sermones quadragesimales I.2.4° 20, 144<sup>f</sup>; II.1.4° 47, 3<sup>f</sup>
- , De tempore et de sanctis

- , -, Sammlungen I.2.4° 30, 24<sup>ra</sup>;  
I.2.4° 31, 1<sup>r</sup>; II.1.4° 44, 1<sup>r</sup>
- , De sanctis
- , -, einzelne. De annuntiatione Mariae  
I.2.4° 26, 471<sup>vb</sup>; (Fragment)  
II.1.4° 53, 2<sup>r</sup>; De assumptione  
Mariae I.2.4° 26, 465<sup>va</sup>, 476<sup>ra</sup>;  
I.2.4° 33, 201<sup>r</sup>; II.1.4° 28, 63<sup>v</sup>;  
(Fragment) II.1.4° 53, 76<sup>v</sup>; De  
conceptione Mariae II.1.4° 59,  
181<sup>r</sup>; De dormitione Mariae (Frag-  
ment) II.1.4° 53, 1<sup>r</sup>; De Johanne  
Baptista II.1.4° 59, 279<sup>v</sup>; De Jo-  
hanne Evangelista I.2.4° 33, 92<sup>r</sup>;  
II.1.4° 4, 157<sup>ra</sup>; II.1.4° 18, 207<sup>r</sup>;  
De Maria Magdalena II.1.4° 4,  
57<sup>rb</sup>; De Maria virgine I.2.4° 26,  
481<sup>ra</sup>; I.2.4° 33, 90<sup>v</sup>; De Matthia  
II.1.4° 57, 144<sup>r</sup>; De Michaele  
I.2.4° 26, 484<sup>va</sup>; De Petro Martyre  
II.1.4° 4, 154<sup>vb</sup>; De purificatione  
Mariae II.1.4° 59, 199<sup>r</sup>; De uno  
confessore I.2.4° 33, 106<sup>v</sup>
- , -, Sammlungen I.2.4° 30, 1<sup>ra</sup>;  
II.1.4° 44, 85<sup>r</sup>
- , De diversis
- , -, einzelne. Ad clerum II.1.4° 59,  
69<sup>r</sup>; Apologia de sacris religionibus  
monasticis adversus Wiclefistas  
II.1.4° 57, 46<sup>r</sup>; De animabus  
II.1.4° 22, 46<sup>v</sup>; De benedictionibus  
II.1.4° 4, 151<sup>rb</sup>; De electione ab-  
batis II.1.4° 30, 25<sup>v</sup>; De electione  
sacerdotum II.1.4° 71, 154<sup>v</sup>; De  
morte memoranda II.1.4° 44,  
93<sup>r</sup>; II.1.4° 46, 319<sup>v</sup>; De novo sacer-  
dote II.1.4° 20, 218<sup>r</sup>; II.1.4°  
46, 252<sup>r</sup>; II.1.4° 59, 193<sup>r</sup>; II.1.4°  
71, 154<sup>v</sup>; De octo beatitudinibus  
II.1.4° 22, 92<sup>v</sup>; De passione domi-  
ni I.2.4° 26, 483<sup>va</sup>; II.1.4° 59,  
51<sup>r</sup>; De paenitentia I.2.4° 33,  
207<sup>v</sup>; De poenis inferni s. Visio  
sancti Pauli; De oboedientia  
II.1.4° 48, 98<sup>r</sup>; De sacerdotibus  
I.2.4° 33, 206<sup>r</sup>; De sancta cruce  
II.1.4° 20, 130<sup>r</sup>; De sumptione  
corporis Christi II.1.4° 53, 52<sup>ra</sup>;
- De vestimento carnis Christi  
II.1.4° 4, 151<sup>ra</sup>; De visitatione  
II.1.4° 59, 201<sup>v</sup>; De voto religionis  
II.1.4° 30, 147<sup>r</sup>; Sermo synodalis  
II.1.4° 57, 48<sup>r</sup>
- , -, Sammlungen. De animabus  
II.1.4° 53, 44<sup>vb</sup>; De animarum re-  
commendatione II.1.4° 22, 1<sup>r</sup>;  
De cena domini I.2.4° 26, 471<sup>rb</sup>;  
De dedicatione ecclesiae I.2.4°  
33, 93<sup>v</sup>, 195<sup>v</sup>; II.1.4° 1, 179<sup>va</sup>;  
II.1.4° 4, 91<sup>rb</sup>; De novo sacerdote  
II.1.4° 53, 57<sup>va</sup>; II.1.4° 59, 267<sup>v</sup>,  
272<sup>r</sup>
- , s.a. Amicus animae; Distinctiones  
evangeliorum dominicalium; Disposi-  
tiones sermonum; Graeculus; Homi-  
liae; Hortus deliciarum; Lectiones fe-  
riales expositae; Viridarius
- , s.a. Albertus Magnus (?); Aldobrandi-  
nus de Toscanella; Ambrosius Autper-  
tus; Antonius de Azaro Parmensis;  
Augustinus; Ps.-Augustinus; Bernar-  
dus Claraevallensis; Bertholdus Ratis-  
bonensis; Bonaventura; Caspar; Con-  
radus de Saxonia; Conradus de Wald-  
hausen; Ebendorfer; Franciscus de  
Maironis; Georgius de Horto Christi;  
Geuß; Henricus de Frimaria; Henri-  
cus Totting; Hieronymus Baldung;  
Honorius Augustodunensis; Hugo de  
Prato Florido; Hugo de Sancto Caro  
(?); Ps.-Ildephonsus Toletanus; Jaco-  
bus de Voragine; Johannes Balistarii;  
Johannes de Frankenstein; Johannes  
Herolt; Johannes de Münsterberg (?);  
Johannes de Rupella; Jordanus de  
Quedlinburgo; Johannes Hofmann de  
Swidnicz; Johannes de Opreno; Jo-  
hannes de Rzist; Knöringer; Langton;  
Matthaeus de Aula Regia; Nicolaus  
Claraevallensis; Nicolaus de Dinkels-  
puhel; Peregrinus de Oppeln; Petrus  
Aureoli; Petrus de Schaumberg; Ser-  
vasancto de Faenza; Siboto; Sifridus  
de Höchstetten; Sifridus OP; Stanis-  
laus de Skarbimiria; Stoer  
Sertum rhetoricae II.1.4° 18, 201<sup>r</sup>

- Servasanto de Faenza*  
 -, Sermo de sancto Bartholomaeo II. 1.4° 46, 326<sup>f</sup>
- Severinus de Confluentia*  
 -, Litterae de indulgentiis ordini sancti salvatoris concessis II. 1.4° 24, 201<sup>f</sup>
- Sex septem II. 1.4° 9, 293<sup>ra</sup>
- Sextus Pythagoraeus*  
 -, Enchiridion (lat.) II. 1.4° 56, 42<sup>f</sup>
- Siboto OP*  
 -, Sermones super psalmum ‚Miserere‘ II. 1.4° 9, 260<sup>ra</sup>
- Sibyllenweissagung I. 2.4° 15, 267<sup>f</sup>
- Sifridus de Höchstetten*  
 -, Sermones de visitatione Mariae virginis II. 1.4° 46, 153<sup>v</sup>
- Sifridus OP*  
 -, Sermo de Johanne Baptista I. 2.4° 33, 197<sup>f</sup>
- Sigipoldus I. 2.4° 14, 39<sup>v</sup>, Herkunft
- Sigirat I. 2.4° 14, 3<sup>f</sup>
- Sigismundus, rex Romanorum*  
 -, Salvus conductus pro visitatoribus (deutsch) II. 1.4° 63, 70<sup>v</sup>  
 -, s.a. Reformatio Sigismundi
- Signaturen, alte s. S. 620 (Alte Signaturen)
- Silvester de Rebdorf(?)*  
 -, Lavacrum conscientiae omnium sacerdotum II. 1.4° 25, 1<sup>f</sup>
- Simon Freron*  
 -, Epistula concilio Basiliensi data II. 1.4° 19, 127<sup>v</sup>  
 -, Epistula Juliano Caesarini data II. 1.4° 19, 130<sup>f</sup>
- Simonie: De simonia (Reimprosa) II. 1.4° 59, 39<sup>rb</sup>
- Simonis s. Johannes Simonis de Zelandia  
*Smaragdus Sancti Michaelis*  
 -, Expositio regulae sancti Benedicti (Exzerpt) II. 1.4° 48, 122<sup>v</sup>
- Somniale Danielis II. 1.4° 36, 374<sup>f</sup>
- Spechtshart s. Hugo Spechtshart
- Speculum aeternae salvationis II. 1.4° 43, 175<sup>f</sup>
- Speculum artis bene moriendi II. 1.4° 19, 166<sup>v</sup>; I. 1.4° 56, 19<sup>f</sup>
- Speculum humanae salvationis (V) II. 1.4° 1, 185<sup>ra</sup>; II. 1.4° 53, 77<sup>ra</sup>
- Speculum peccatoris I. 2.4° 8, 44<sup>f</sup>
- Sprichwörter (V) I. 2.4° 26, 485<sup>vb</sup>;  
 (deutsch) II. 1.4° 46, 251<sup>f</sup>
- , s.a. Devise
- Stain, Diepoldus vom II. 1.4° 38, Text 2a
- Stanislaus de Skarbimiria*  
 -, Sermones sapientiales (einzelne) II. 1.4° 18, 83<sup>f</sup>
- Stanislaus de Znoyma s. Franciscus Burdegalis
- Stark s. Henricus (Hainricus) Stark de Blaubeuren
- Statutum legati s. Eugenius iv.; Martinus v.
- Straßburg: Casussammlung Straßburger Juristen II. 1.4° 22, 132<sup>f</sup>
- Stella clericorum II. 1.4° 12, 114<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 59, 136<sup>f</sup>
- Stephanus de Elbing II. 1.4° 24, 10<sup>v</sup>
- Stephanus Hoest*  
 -, Disticha (V) II. 1.4° 38, 114<sup>f</sup>
- Stephanus Messanensis (Übersetzer) s. Ps.-Hermes Trismegistus: Centiloquium
- Stephanus Palecz*  
 -, Quaestio disputata II. 1.4° 57, 103<sup>f</sup>
- Stephanus II., papa*  
 -, Epistulae et decreta (Exzerpt) I. 2.4° 9, 129<sup>v</sup>
- Stimulus amoris II. 1.4° 13, 43<sup>f</sup>; II. 1.4° 52, 1<sup>f</sup>; (Exzerpte) II. 1.4° 19, 160<sup>f</sup>
- , s.a. Ecbertus Schonaugiensis; Jacobus Mediolanensis
- Stoer, Nicolaus* II. 1.4° 59, 73<sup>f</sup>
- , Sermo in dominica prima adventus II. 1.4° 57, 71<sup>v</sup>
- Suffragien s. Kommemorationen
- Sulpicius Severus*  
 -, De vita beati Martini I. 2.4° 4, 1<sup>f</sup>;  
 (Fragment, im Einband) I. 2.4° 5
- Summa rudium II. 1.4° 30, 41<sup>f</sup>
- Summa vitiorum s. Ps.-Robertus Grosse-  
 teste
- Susprium devotae animae II. 1.4° 43, 272<sup>v</sup>

- Sutor s. Otto Sutoris
- Symbolum apostolicum II. 1.4° 13, 34<sup>f</sup>;  
II. 1.4° 17, 1<sup>r</sup>; (V) II. 1.4° 10, 253<sup>r</sup>
- , Expositio super symbolum apostolicum II. 1.4° 17, 105<sup>v</sup>
- , s. a. Joslenus Suessionensis
- Taboriten-Manifest s. Replicatio doctorum catholicorum contra manifestum Thaboritarum II. 1.4° 16, 242<sup>r</sup>
- Tabula (Fragment) II. 1.4° 43, vorderer Spiegel
- Tancredus Bononiensis*
- , Ordo iudiciarius II. 1.4° 18, 1<sup>r</sup>
- Technologische Texte s. Alchemistische Texte; Astronomische Texte; Drucke: Anweisung zur Herstellung von Metalldrucken; Mathematische Texte
- , s. a. Johannes de Gmunden: De compositione et usu cylindri; Johannes de Lineriis (?)
- Tefener s. Ulricus Tefener
- Tegernsee, Benediktinerkloster (P)  
I. 2.4° 3 (olim); I. 2.4° 4; I. 2.4° 6;  
I. 2.4° 10; I. 2.4° 12; I. 2.4° 14; I. 2.4° 16;  
I. 2.4° 20; I. 2.4° 29 (olim)
- , Ambrosius Schwerzenbeck I. 2.4° 10;  
I. 2.4° 14; I. 2.4° 16; I. 2.4° 20, jeweils Herkunft
- , Conradus de Geisenfeld I. 2.4° 12;  
I. 2.4° 16, jeweils Herkunft
- , Froumund I. 2.4° 3 (olim); I. 2.4° 6, Herkunft
- , Raphael Neupöck I. 2.4° 6, Herkunft
- , Ulricus Kager de Landau I. 2.4° 4;  
I. 2.4° 6; I. 2.4° 16, jeweils Herkunft
- , s. a. Provenienz I
- Tersan s. Campion de Tersan
- Testament II. 1.4° 57, Text 11 F 183<sup>v</sup>,  
209<sup>v</sup>
- Teufel s. Johannes (Hans) Tewfel
- Ps.-Thaddaeus Alderotti*
- , Libellus de conservacione sanitatis  
II. 1.4° 16, 38<sup>r</sup>
- Thebit ben Corat*
- , De imaginibus II. 1.4° 77, 26<sup>r</sup>
- , De proprietatibus quarundam stellarum II. 1.4° 77, 21<sup>r</sup>
- Theobaldi Physiologus (V) II. 1.4° 27,  
112<sup>r</sup>
- , Kommentar II. 1.4° 27, 112<sup>v</sup>
- Theodolus: Oratio sancti Theodoli  
II. 1.4° 7, hinterer Spiegel
- Theodoricus de Apolda*
- , Vita sanctae Elisabeth II. 1.4° 30,  
186<sup>r</sup>
- Theodoricus Teutonicus de Vriberg*
- , De accidentibus II. 1.4° 6, 53<sup>rb</sup>
- , De animatione caeli II. 1.4° 6, 23<sup>rb</sup>
- , De corpore Christi mortuo II. 1.4° 6,  
19<sup>ra</sup>
- , De elementis corporum naturalium  
II. 1.4° 6, 13<sup>ra</sup>
- , De intellectu et intelligibili II. 1.4° 6,  
85<sup>ra</sup>
- , De mensuris II. 1.4° 6, 80<sup>vb</sup>
- , De natura contrariorum II. 1.4° 6,  
61<sup>ra</sup>
- , De natura et proprietate continuorum  
II. 1.4° 6, 75<sup>rb</sup>
- , De origine rerum praedicamentorum  
II. 1.4° 6, 1<sup>ra</sup>
- , De quidditatibus entium II. 1.4° 6,  
73<sup>va</sup>
- , De substantiis spiritualibus et corporibus  
futuræ resurrectionis II. 1.4° 6,  
68<sup>va</sup>
- , De visione beatifica II. 1.4° 6, 30<sup>ra</sup>
- , Utrum substantia spiritualis sit composita  
ex materia et forma II. 1.4° 6,  
20<sup>va</sup>
- Theologica (kurze Texte und Notae)
- , De angelis I. 2.4° 34, 132<sup>v</sup>
- , De bonitate dei II. 1.4° 47, 170<sup>v</sup>
- , De conceptione Mariae virginis  
II. 1.4° 25, 190<sup>v</sup>, 201<sup>v</sup>
- , De eucharistia II. 1.4° 19, 118<sup>r</sup>
- , De eventu pestilentiae, proeliorum ac  
seditionum II. 1.4° 22, 98<sup>r</sup>
- , De Maria filioque eius (V) I. 2.4° 28,  
85<sup>r</sup>
- , De morte I. 2.4° 26, 485<sup>rb</sup>
- , De numero angelorum lapsorum  
II. 1.4° 59, 47<sup>r</sup>

- , De quattuor evangelistis I.2.4° 28, 85<sup>f</sup>
- , De salvatione notae II.1.4° 22, 57<sup>v</sup>
- , De satisfactione quaestio I.2.4° 34, 132<sup>v</sup>
- , De sepulcro Christi II.1.4° 47, 166<sup>v</sup>
- , De septem cameris inferni I.2.4° 26, 478<sup>ra</sup>
- , De thesauro ecclesiae expendendo II.1.4° 22, 239<sup>v</sup>
- , De virtutibus angelorum II.1.4° 47, 170<sup>f</sup>
- , Dialogus Christi cum matre eius (V) I.2.4° 28, 85<sup>f</sup>
- , Dubia de ascensione domini II.1.4° 46, 330<sup>f</sup>
- , Quattuor personae Christum osculae sunt II.1.4° 47, 166<sup>f</sup>
- , s. a. Hugo Argentinis
- Theologische Texte s. Biblia; Concilia; Exegetische Texte; Juristische Texte: Corpus iuris canonici; Kanonistisch-pastoraltheologische Texte; Liturgische Texte; Quaestiones; Sermones
- Theophilus Protospatharius*
- , Distinctiones urinarum II.1.4° 44, 109<sup>v</sup>
- Thomas de Aquino*
- , Compendium theologiae (Exzerpt) II.1.4° 31, 235<sup>f</sup>
- , Summa theologiae (Exzerpte) II.1.4° 25, 194<sup>v</sup>; II.1.4° 57, 32<sup>va</sup>; (Register) II.1.4° 57, 34<sup>vb</sup>
- Thomas de Aquino (?)*
- , Oratio de corpore Christi II.1.4° 3, 158<sup>f</sup>; (deutsch) II.1.4° 3, 158<sup>v</sup>
- Ps.-Thomas de Aquino*
- , De officio sacerdotis (Fragment) II.1.4° 28, 126<sup>v</sup>
- , s. a. Johannes de Opreno: Sermo; Thomas capellanus: De essentiis
- Thomas capellanus*
- , De essentiis II.1.4° 28, 130<sup>f</sup>
- Thomas de Clivis*
- , De arte praedicandi II.1.4° 20, 134<sup>f</sup>
- Thomas a Kempis*
- , De imitatione Christi I.2.4° 36, 1<sup>v</sup>; (Exzerpte) II.1.4° 26, 1<sup>f</sup>; (Lib. 1) II.1.4° 55, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 56, 1<sup>f</sup>
- Tierkreiszeichen (V) I.2.4° 14, 4<sup>f</sup>
- , s. a. Astrologische Texte: Prognostik; Astronomische Tafeln und Texte
- Tischzucht (V) I.2.4° 28, 60<sup>v</sup>
- , s. a. Facetus
- , s. a. Reinerus Alemannus
- Tobias Warcketz II.1.4° 53, 54<sup>v</sup>
- Tonale (Exzerpt) II.1.4° 67, 64<sup>v</sup>
- Totting s. Henricus Totting
- Tractatus divinae sapientiae II.1.4° 26, 2<sup>f</sup>
- Tropus I.2.4° 52<sup>f</sup>
- Trost s. Petrus Trost
- Tschechische Texte
- , Erklärung der Silben des Alleluja II.1.4° 44, 3<sup>v</sup>
- , Sprichwort II.1.4° 44, 93<sup>v</sup>
- Tucherin, Hedwig II.1.4° 57, 118<sup>f</sup>
- Turpitude: De octo turpitudinibus conuigatorum II.1.4° 53, 43<sup>ra</sup>
- Twerk, H. II.1.4° 57, Text 11 D 171<sup>f</sup>
- Übersetzer s. Aurispa; Biblia: Bibelübersetzer-Verzeichnis; Bruni; Guarinus Veronensis; Hugo Sanctallensis; Jacobus Angelus de Scarperia; Johannes Hispanus; Magnus Pirgmann; Petrarca; Petrus de Abano; Plato Tiburtinus; Rufinus Aquileiensis; Stephanus Messanensis
- Ulricus (Udalricus, Ulrich):*
- Ulrich Beßnützer II.1.4° 24, Vorsatzblatt
- Ulricus Bissinger (S, erschlossen durch Schriftvergleich) I.2.4° 30/III; II.1.4° 46, Herkunft; II.1.4° 67
- Ulricus Cobertellus*
- , Cursus titulorum II.1.4° 72, 182<sup>f</sup>
- Ulricus Hainczelman II.1.4° 77, Einband
- Ulricus Haynfoegel II.1.4° 57, 209<sup>v</sup>, 212<sup>f</sup>
- Ulricus Negellin (S) II.1.4° 27
- Ulricus de Schwangau II.1.4° 38, Text 2a
- Udalricus Tefener (P) II.1.4° 15

Ulrich von Völkermarkt s. *Ulricus Cobertellus*  
 Universitäten: Verzeichnis von Universitätsorten II.1.4° 25, 205<sup>f</sup>  
 –, s.a. Basel; Erfurt; Leipzig; Paris; Wien  
 Unterliezheim (Pr) II.1.4° 2/II  
*Urbanus v., papa*  
 –, Bulla ‚Ne in vinea‘ (deutsch) II.1.4° 48, 68<sup>f</sup>  
 Urkunden  
 –, nicht bestimmt (Fragmente, im Einband) I.2.4° 34; II.1.4° 16; II.1.4° 26; II.1.4° 37; II.1.4° 77; (deutsch) I.2.4° 5; II.1.4° 16; II.1.4° 19; II.1.4° 27; II.1.4° 43; II.1.4° 53; II.1.4° 55; II.1.4° 57; II.1.4° 59; II.1.4° 62; II.1.4° 75  
 –, s.a. Briefe; Bulla; Charta; Formelsammlung; Geleitbrief; Gesellenbrief; Karolina; Kaufurkunde; Litterae apostolicae; Litterae citationis; Litterae confessionales; Notariatsinstrument; Promotionsurkunde; Rhetorische Formeln und Texte; Recessus capitulares; Salvus conductus; Sententia; Statutum; Testament; Vidimus; Wien: Universität; Zedel  
 Usuardus Sangermanensis s. *Martyrologium Usuardi*  
 Valentinus Platner II.1.4° 73, 1<sup>r</sup>  
 Valerius Bergidensis (?) s. *Epistula de novae vitae institutione*  
*Vegius, Mapheus*  
 –, *Epistula Guarino Veronensi data* II.1.4° 33, 240<sup>f</sup>  
 Vener s. *Job Vener*  
 Venien am Karfreitag, sechs (deutsch) II.1.4° 34, 40<sup>f</sup>  
*Vergerius, Petrus Paulus*  
 –, *De ingenuis moribus et liberalibus adulescentiae* II.1.4° 33, 71<sup>r</sup>  
 –, *Epistula Ludovico de Alidosiis data* II.1.4° 33, 233<sup>f</sup>  
 Vergilius (?) (S) I.2.4° 2, 157<sup>v</sup>  
 Vergilius Maro, Publius: *Laus Vergilii* II.1.4° 33, 251<sup>f</sup>

*Vergilius Maro, Publius*

–, *Eclogae* (V) (Fragment) I.2.4° 17, 1<sup>r</sup>  
 –, *Georgica* (V) (Fragment) I.2.4° 17, 2<sup>f</sup>; (Fragment, im Einband) I.2.4° 35  
 Verse s. Verzeichnis der Verse und Versdichtungen, S.617  
 –, nicht identifiziert I.2.4° 35, Spiegel; II.1.4° 9, 260<sup>f</sup> Rand; II.1.4° 48, 54<sup>f</sup>; (deutsch) II.1.4° 3, 135<sup>v</sup>; II.1.4° 16, 6<sup>v</sup>; II.1.4° 38, 120<sup>f</sup>; II.1.4° 59, 39<sup>ra</sup>; (deutsch-lat.) II.1.4° 46, 251a<sup>r</sup>  
 –, *Kalenderverse* I.2.4° 14, 1<sup>r</sup>; I.2.4° 19, 1<sup>r</sup>; I.2.4° 24, 1<sup>r</sup>; II.1.4° 62, 127<sup>f</sup>, 134<sup>rb</sup>  
 –, *Schreiberverse* I.2.4° 2, 157<sup>v</sup>; I.2.4° 28, 85<sup>v</sup>; II.1.4° 10, 134<sup>va</sup>; II.1.4° 41, 27<sup>r</sup>; II.1.4° 55, 39<sup>v</sup>, 91<sup>r</sup>; II.1.4° 61, 26<sup>f</sup>; II.1.4° 65, 1<sup>r</sup>, 32<sup>v</sup>; II.1.4° 71, 229<sup>f</sup>; (deutsch) II.1.4° 11, 207<sup>f</sup>; (deutsch-lat.) II.1.4° 11, 192<sup>f</sup>  
 –, s.a. Apostoli; Ascetica; Benediktionen; Casus episcopales; Decem praecepta; Disticha Catonis; Eucharistia; Facetus; Farbensymbolik; Floretus; Forma vivendi monachorum; Hagiographische Texte; Hieronymus; Hospes; Hymnar; Johannesminne; Juristische Texte; Komputistische Tafeln und Texte; Konstanz: Konzil; Macer Floridus; Maria; Maße und Gewichte; Medizinische Texte; Missa; Modus cantandi; Mundus; Nomina et voces ferarum; Osterspiel; Paenitentiarium; Passio domini; Pastoralia; Pater noster; Priamel; Reimoffizien; Schulbuch; Sequentiar; Speculum humanae salvationis; Sprichwörter; Symbolum apostolicum; Theobaldi Physiologus; Theologica; Tierkreiszeichen; Tischzucht; Visiones; Widmungsgedicht an den Schreiber Laurentius; Zehn Gebote  
 –, s.a. Adam, magister; Aegidius Corbeiensis; Agricola; Aileranus; Alanus ab Insulis; Alexander de Villa Dei; Anonymus Neveleti; Avianus; Benignus; Ps.-Bernardus Claraevallensis; Ber-

- tholdus Isenacensis; Bonifatius VIII; Caspar Heining; Dominicus Mancinus; Galfredus de Vinosalvo; Hamerer; Hildebertus Lavardinensis (?); Horatius Flaccus; Hugo Spechtshart; Hugo von Trimberg; Knöringer; Leonardus de la Serrata; Maximilianus Etruscus; Otto von Lüneburg; Ovidius Naso; Petrus Comestor; Petrus Riga; Prosper Aquitanus; Prudentius; Reinerus Alemannus; Stephanus Hoest; Vergilius Maro; Wimpfeling
- Vidimus s. Mainz
- Vincentius Bellovacensis*
- , De laudibus sancti Johannis Evangelistae II. 1.4° 9, 251<sup>vb</sup>
- , Liber laudum virginis gloriosae II. 1.4° 9, 203<sup>ra</sup>
- Vincentius Gruner*
- , Expositio missae II. 1.4° 36, 2<sup>r</sup>
- Viridarius (Collectio sermonum)
- , Sermo de adventu domini II. 1.4° 8, 135<sup>v</sup>
- Visiones
- , Visio Philiberti (V) II. 1.4° 1, 248<sup>va</sup>
- , Visio Pragensis II. 1.4° 28, 63<sup>f</sup>
- , Visio sancti Pauli I. 2.4° 26, 478<sup>vb</sup>; II. 1.4° 12, 189<sup>f</sup>
- , Visio Tripolitana I. 2.4° 28, 85<sup>v</sup>
- Visitatio s. Chartae visitationis; Modus visitandi
- Vitae sanctorum I. 2.4° 4, 1<sup>f</sup>; I. 2.4° 5, 1<sup>f</sup>; I. 2.4° 6, 1<sup>v</sup>; I. 2.4° 15, 213<sup>f</sup>; I. 2.4° 16, 1<sup>f</sup>; II. 1.4° 1, 278<sup>f</sup>
- , s. a. Hagiographische Texte; Legendarium; Martyrologium
- Vitas patrum (Exzerpte) II. 1.4° 8, 131<sup>va</sup>; II. 1.4° 24, 105<sup>v</sup>; II. 1.4° 48, 98<sup>v</sup>
- Vitia et virtutes: Tractatus de vitiis et virtutibus II. 1.4° 44, 94<sup>v</sup>
- Vitoldus, magnus dux Lituaniae*
- , Litterae II. 1.4° 28, 81<sup>f</sup>
- Vladislav II., rex Bohemiae II. 1.4° 73, 181<sup>v</sup>
- Vocabularius
- , Expositio vocabulorum rarorum II. 1.4° 8, 139<sup>ra</sup>
- , Vocabularius Lucianus II. 1.4° 62, 61<sup>ra</sup>
- , Vocabularius, Quid est II. 1.4° 10, 1<sup>ra</sup>
- , s. a. Deutsche Texte: Glossen; Glossaria; Juristische Texte; Nomina et voces ferarum
- Volkskalender (deutsch) s. Astronomische Tafeln und Texte
- Vrenclinus (S) I. 2.4° 32
- Währungen (deutsch) II. 1.4° 41, II<sup>v</sup>
- Wagner s. Conradus; Jacobus Wagner
- Walahfridus Strabo*
- , De rebus ecclesiasticis (Exzerpt) I. 2.4° 8, 115<sup>f</sup>
- Walsee, Herren von II. 1.4° 57, 206<sup>v</sup>
- , s. a. Reinprecht II. de Walsee
- Walther s. Fridericus Walther
- Wappen II. 1.4° 66, hinterer Spiegel
- , s. a. Ikonographie
- , s. a. Benedictus de Nursia; Farnese; Petrus de Schaumberg; Renner von Allmendingen
- Warketz s. Tobias Warketz
- Weigel s. Nicolaus Weigel
- Weilheim, Spital II. 1.4° 18, 152<sup>v</sup>
- Weißensee s. Füssen
- Weitzner II. 1.4° 64, hinterer Spiegel
- Weltkarten s. Ikonographie
- Wenceslaus Puchale II. 1.4° 73, 1<sup>r</sup>
- Wendelstein s. Laurentius Wendelstein
- Werner (Wernherus):*
- Wernherus de Nürnberg (S) II. 1.4° 12/III
- Werner, prior II. 1.4° 48, 53<sup>v</sup>
- Wessobrunn, Benediktinerkloster II. 1.4° 18, 153<sup>v</sup>
- Westerstetten, Dietegen von II. 1.4° 38, Text 2a, b
- Weydinger s. Conradus Weydinger
- Wichram de Sancto Gallo*
- , De computo Bedae I. 2.4° 14, 21<sup>v</sup>
- Widmungsgedicht an den Schreiber Laurentius (V) I. 2.4° 2, 157<sup>v</sup>
- Wien, Universität (Pr) II. 1.4° 24/1
- , Denuntiatio exclusionis quorundam studentium II. 1.4° 24, 10<sup>v</sup>
- Wilhelmus s. Guilelmus

- Wimpfeling, Jakob*  
 -, *Querulosa excusatio* (mit Versen)  
 II. 1. 4° 33, 207<sup>r</sup>  
 Windischmann, Karl I. 2. 4° 2, Herkunft  
 Winigoz II. 1. 4° 1, Einband  
 Witstat s. Johannes Witstat  
 Wladislaus s. Vladislav  
 Würzburg (Diözese) s. Provenienz 1
- Zacharias I., papa*  
 -, *Decreta synodi Romani* (Exzerpt)  
 I. 2. 4° 9, 129<sup>v</sup>  
*Zael*  
 -, *De electionibus* II. 1. 4° 77, 31<sup>v</sup>, 47<sup>v</sup>
- , *Liber temporum* II. 1. 4° 77, 28<sup>v</sup>  
 Zedel (Urkunde) II. 1. 4° 57, 119<sup>v</sup>  
 Zedelem s. Henricus (Heinrich) Zedelem  
 Zehn Gebote: Lied über die zehn Gebote  
 (deutsch) (V) II. 1. 4° 36, 1<sup>r</sup>  
 Zilling s. Nicolaus Zilling  
 Zisterzienserorden  
 -, Zisterzienser s. Kaisheim  
 -, Zisterzienserinnen s. Kirchheim; Reichentshofen  
 -, Zisterziensertexte II. 1. 4° 26, 194<sup>f</sup>  
 Zscheckenbürlin, Hieronymus II. 1. 4°  
 55, Text 4  
 Zwölf Hindernisse eines lauterer Lebens  
 (deutsch) II. 1. 4° 3, 135<sup>f</sup>



## INITIENREGISTER

Mit \* versehene Signaturen ohne Zitat  
dieses Textanfangs im Beschreibungsteil

- A: 500, b: 300, c: 100, d: 500, e: 250 II. 1. 4° 20, 133<sup>vb</sup>  
A. id est Alanus, auten. id est autentica, As.; Az. id est Azo II. 1. 4° 8, hinterer Spiegel  
A: nil, b: sex dat, c: quinque, d: quattuor, e: tres (V) II. 1. 4° 61, 23<sup>f</sup>  
A principio mundi usque ad diluuium anni ̄ CC XLII I. 2. 4° 14, 42<sup>v</sup>  
A terra usque ad lunam 15635 miliaria II. 1. 4° 61, 85<sup>f</sup>  
A vestro ambassiatore domino Heinrico qui cum galeis Venetorum in mense Novembris a nobis recesserat II. 1. 4° 19, 127<sup>f</sup>  
Aaron sacerdotium approbatur (D. 22 c.2). Item suo sacerdotio sacerdotium summi pontificis repraesentat II. 1. 4° 21, 148<sup>f</sup>  
Aaz: apprehendens vel apprehensio, aad: testificans vel testimonium, aadar: deprecatio I. 2. 4° 26, 431<sup>ra</sup>  
Ab: Abbas, Ac vel Accur: Accursius, Al: Albertus II. 1. 4° 72, 296<sup>ra</sup>  
Ab. id est Abbas, Ac. id est Accursius, ar. id est argumento II. 1. 4° 71, 1<sup>ra</sup>  
Ab viii Idus Martii usque ad Nonas Aprilis sunt dies xxviii I. 2. 4° 14, 42<sup>v</sup>  
Abbas quamvis omnibus verbo et vita prodesse debeat II. 1. 4° 23, 1<sup>f</sup>  
Abbas qui praeesse dignus est. Hoc est capitulum secundum regulae sancti Benedicti II. 1. 4° 43, 287<sup>f</sup>  
Abbat. Maior praelatus pro membris suis, etiamsi sunt de mensa, reum convenire non potest II. 1. 4° 72, 73<sup>v</sup>  
Abdico, respuo, exheredo filium ... Abigeus, abactor, praedo iumentorum. Adamoni, haeretici qui nuditatem Adam imitantur II. 1. 4° 19, 69<sup>f</sup>  
Abel interpretatur luctus, vanitas, vapor et miserabilis II. 1. 4° 8, 68<sup>ra</sup>  
*Aber von natur vnd aygenschaft der syben planeten wil ich auch gar kürtzlich ettwaz schreiben* II. 1. 4° 61, 127<sup>f</sup>  
Abeuntes pharisaei ... (Mt 22, 15). Eo tempore quo caesar Augustus universum orbem describi fecit \*II. 1. 4° 2, 145<sup>v</sup>  
Abeuntes pharisaei ... (Mt 22, 15). In tota serie huius evangelii quattuor per ordinem describuntur II. 1. 4° 45, 113<sup>rb</sup>  
Abicit mundus pauperes et honorat divites II. 1. 4° 59, 205<sup>f</sup>  
Abram currit, Sara celerat, puer est ope velox (V) II. 1. 4° 4, 1<sup>v</sup>  
Abstinet aeger, egens, cupidus, gula, simia, virtus (V) \*II. 1. 4° 9, 1<sup>v</sup> Rand  
Abyssus quid est? Damascenus libro secundo: abyssus nihil aliud est nisi aqua multa ... Absens. Contra absentem non citatum ... Absolutio. Circa absolutionem septem consideranda II. 1. 4° 10, 1<sup>ra</sup>  
Ac. Accur. id est Accursius, Al. id est Albertus, Al. Alanus II. 1. 4° 21, 136<sup>f</sup>

- Accessit ad Iesum ... (Mt 20, 20). In serie huius evangelii de tribus personis fit mentio II. 1.4° 46, 186<sup>f</sup>
- Accipe baculum quadrangularem undique bene planum II. 1.4° 73, 205<sup>v</sup>
- Accipe tabulam planam super cuius extremitate fac circulum II. 1.4° 73, 163<sup>v</sup>
- Accipe virgam longitudinis duarum ulnarum minus vel plus II. 1.4° 76, 36<sup>f</sup>
- Accipiens Iesum septem ... (Mc 8, 6). In hoc evangelio principaliter duo notantur I. 2.4° 8, 94<sup>vb</sup>
- Accipiens septem ... (Mc 8, 6). Quoniam omnis Christi actio nostra est instructio II. 1.4° 9, 299<sup>va</sup>
- Accipitris cornix nido vicina fit huicque (V) II. 1.4° 27, 187<sup>f</sup>
- Ad arborem affinitatis et eius materiam transeamus II. 1.4° 16, 174<sup>f</sup>
- Ad claustrum quare venisti? Prae meditare (V) II. 1.4° 48, 54<sup>f</sup>
- Ad compescendos conatus nefarios perversorum II. 1.4° 28, 69<sup>f</sup>
- Ad deargentandum solve lunam in aqua forti II. 1.4° 74, 53<sup>v</sup>
- Ad declarationem istorum mysticorum eloquiorum ubi anima saepius verbo visitatur II. 1.4° 26, 194<sup>f</sup>
- Ad expeditionem specierum algorismi de integris per denarios proiectiles primo protrahe aliquot lineas II. 1.4° 61, 5<sup>f</sup>
- Ad exterminandum fere singulas quaestiones per numeros faciles aliquot ponam regulas II. 1.4° 61, 5<sup>v</sup>
- Ad faciliorem intellectum eorum quae in calendario magistri Iohannis de Monte Regio dicuntur II. 1.4° 76, 1<sup>v</sup>
- Ad habendam aliqualem notitiam perversi dogmatis haereticae pravitatis II. 1.4° 4, 129<sup>ra</sup>
- Ad honorem huius festi laeti simus ac modesti (V) I. 2.4° 4, 151<sup>v</sup>
- Ad honorem sanctae et individuae trinitatis et virginis gloriosissimae et ad utilitatem hominum viventium scribam aliqua de pestilentia II. 1.4° 16, 109<sup>f</sup>
- Ad honorem sanctae et individuae trinitatis tractatum de paenitentia collectum II. 1.4° 25, 125<sup>f</sup>
- Ad intelligendum doctrinas sequentes est sciendum II. 1.4° 76, 37<sup>f</sup>
- Ad iuvenum in hac materia studentium eruditionem II. 1.4° 62, 1<sup>f</sup>
- Ad laudem dei, animarum salutem, curatorumque simplicium brevem et simplicem directionem II. 1.4° 36, 103<sup>f</sup>
- Ad laudem omnipotentis dei et ad proximorum aedificationem quod de sanctis Ioachim et Anna novi miraculum II. 1.4° 55, 91<sup>v</sup>
- Ad magni regis gloriam recitemus victoriam (V) I. 2.4° 18, 1<sup>f</sup>
- Ad me transire si vis proverbialia scire (V) II. 1.4° 27, 233<sup>f</sup>
- Ad mensam dulcissimi convivii tui ... ego peccator accessurus II. 1.4° 13, 97<sup>f</sup>
- Ad missam celebrandam sex considera. Primum est rationis discretio II. 1.4° 19, 163<sup>v</sup>
- Ad papam clerum feriens, falsarius, urens (V) II. 1.4° 51, 28<sup>f</sup>
- Ad praecepta dei nec sensus quinque redege (V) I. 2.4° 26, 470<sup>vb</sup>
- Ad purgandum humores peccantes sine molestia et debilitate corporis II. 1.4° 61, 145<sup>v</sup>
- Ad quaestionem utrum substantia spiritualis sit composita ex materia et forma II. 1.4° 6, 20<sup>va</sup>
- Ad repellendum veram scabiem capiatur *ain pfanzelt von ruggim taig* II. 1.4° 71, 302<sup>f</sup>
- Ad repugnandum diabolo multum valet honesta occupatio I. 2.4° 8, 72<sup>f</sup>

- Ad salubrem et felicem statum ordinis et religionis monachorum nigrorum paternae considerationis intuitum II. 1. 4° 48, 159<sup>vb</sup>
- Ad salutandam beatam virginem primo debes eius magnificentiam considerare \*II. 1. 4° 19, 220<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 59, 130<sup>v</sup>
- Ad sanctitatis tuae pedes, dulcissima virgo Maria, corde prostratus II. 1. 4° 13, 77<sup>r</sup>
- Ad sciendum per kalendarium praesens tempus coniunctionum II. 1. 4° 72, 232<sup>r</sup>
- Ad sciendum quando peccatum aliquod sit mortale II. 1. 4° 13, 72<sup>r</sup>
- Ad sequens itaque capitulum infra scripta reducuntur capitula II. 1. 4° 60, 1<sup>ra</sup>
- Ad sextas ferias meliores haec lege scripta (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>va</sup>
- Ad summum decus huius festi pulsa nubem cordis maesti (V) I. 2. 4° 4, 151<sup>v</sup>
- Ad tractandum istam (primam) partem artis rhetoricae scilicet memoriam II. 1. 4° 16, 140<sup>r</sup>; II. 1. 4° 72, 270<sup>v</sup>
- Ad vestram et cuiuslibet vestrum notitiam deducimus et deduci volumus per praesentes \*II. 1. 4° 63, 156<sup>r</sup>
- Adam ex quattuor litteris coniungitur II. 1. 4° 8, 68<sup>ra</sup>
- Adam id est homo vel indigena vel terrenus vel terra rubra. Seth II. 1. 4° 20, 132<sup>va</sup>
- Adam interpretatur homo vel terrenus vel terra rubra. Eva II. 1. 4° 10, 135<sup>va</sup>
- Adam, Sampsonem, David, Lot et Salomonem (V) II. 1. 4° 28, 252<sup>v</sup>
- Adiuro te, ensis, per patrem et filium ... ut sis tam dulcis II. 1. 4° 18, 221<sup>v</sup>
- Adiuro vos et contestor ..., daemones maledicti II. 1. 4° 13, 95<sup>r</sup>
- Adiutrix potens, creatoris genitrix, regina angelorum, templum trinitatis II. 1. 4° 24, 11<sup>v</sup>
- Adiuent igitur nos ad haec peragenda merita gloriosae sanctae Mariae II. 1. 4° 43, 175<sup>r</sup>
- Admoneo te, domine Iesu Christe, innocentissimae captivitatis II. 1. 4° 57, 122<sup>r</sup>
- Adonai domine deus magne et admirabilis qui es iustus et misericors II. 1. 4° 13, 118<sup>r</sup>
- Adoramus te, Christe Iesu, preciosum nostrae redemptionis pretium II. 1. 4° 43, 335<sup>v</sup>
- Adoro te deum patrem et filium ..., tu es deus verus II. 1. 4° 13, 96<sup>v</sup>
- Adoro te, pater et fili ..., te laudo, te glorifico. Benedictus sis II. 1. 4° 13, 95<sup>r</sup>
- Adulescens, tibi dico ... (Lc 7, 14). Reverendi patres magistri ac domini, si antiqui patres ad memoriam reducuntur II. 1. 4° 57, 51<sup>r</sup>
- Advocatum habemus ... (I Io 2, 1). Vos intellexistis quomodo deus crudelem mortem fecit I. 2. 4° 31, 171<sup>v</sup>
- Aeneam tuum mea opera reorrectum atque recognitum ad Christi dei optimi natalia tibi restituam II. 1. 4° 33, 231<sup>v</sup>
- Aenigma quomodo quis possit ducere sororem fratris sui II. 1. 4° 31, 65<sup>v</sup>
- Aequo psalle gradu versum sine tractu (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>r</sup>
- Aequore quot conchae tot in amore dolores (V) II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Aethereas aretra fraudula baculus edere claudunt (V) II. 1. 4° 61, 23<sup>r</sup>
- Aevum est spatium mille annorum, saeculum est spatium centum annorum II. 1. 4° 72, 266<sup>r</sup>
- Affinitas est proximitas personarum ex carnali commixtione proveniens II. 1. 4° 31, 69<sup>v</sup>
- Affinitas non habet hodie prohibitionem nisi in primo genere II. 1. 4° 31, 65<sup>v</sup>
- Age iam precor mearum comes irremota rerum (V) II. 1. 4° 54, 45<sup>r</sup>
- Aggravat ordo, locus, peccata, scientia, tempus (V) I. 2. 4° 28, 80b<sup>v</sup>
- Agnoscam te, domine cognitor meus, cognoscam te II. 1. 4° 28, 219<sup>r</sup>
- Alaun prenten gestossen in einem morser* II. 1. 4° 72, 296e<sup>v</sup>

- Alderaita id est humerus cephei, batenkaiton venter ceti II. 1. 4° 73, 180<sup>v</sup>  
 Aleph: doctrina, Gymel: tribulatio magna (V) II. 1. 4° 9, 261<sup>v</sup> Rand  
 Aleph doctrinam notat et doctrina vocatur (V) I. 2. 4° 32, 85<sup>ra</sup>  
 Alleluia. *Alle herze meho mynuleho zamuczenye* (V) II. 1. 4° 44, 3<sup>v</sup>  
 Alleluia. Didascori filia manum misit ad fortia (V) I. 2. 4° 34, 111<sup>v</sup>  
 Alleluia. Dilexit dominus sanctam Annam (V) II. 1. 4° 1, 299<sup>f</sup>  
 Alleluia. Felix virgo quae nondum edita (V) I. 2. 4° 34, 105<sup>f</sup>  
 Alleluia. Haec est terra sancta (V) I. 2. 4° 34, 101<sup>f</sup>  
 Alleluia. Nunc ave virgo pia te replet gratia dia (V) II. 1. 4° 62, 126<sup>bis</sup> verso  
 Alleluia. O Sebalde Christi urna, duc nos ad gaudia aeterna (V) II. 1. 4° 57, 201<sup>f</sup>  
 Alleluia. Sponsa Christi redolens ut myrrha suavissima (V) II. 1. 4° 57, 203<sup>f</sup>  
*Alles holtz das nyder wirt geschlagen in dem merzen* II. 1. 4° 61, 143<sup>f</sup>  
*Allmächtiger ewiger got, niem war ich gen hut ze enphachen daz hailig sacrament* II. 1. 4° 3, 158<sup>v</sup>  
 Alloquitur Moysen deus et iubet ut numeretur (V) I. 2. 4° 32, 90<sup>vb</sup>  
 Almutas huius nativitatis: saturnus, iuppiter cum participatione mercurii II. 1. 4° 77, 51<sup>f</sup>  
 Alpha: principium, o: finis, el: deus II. 1. 4° 20, 133<sup>ra</sup>  
 Altaria tua ... (Ps 83, 4). Constructio sic est ordinanda II. 1. 4° 4, 91<sup>rb</sup>  
 Altera pars huius summae scientiam praenosticationis stellarum continens II. 1. 4° 73, 80<sup>f</sup>  
 Amavit eum ... (Sir 45, 9). Legitur de patre cuius festum hodie colitur I. 2. 4° 33, 106<sup>v</sup>  
 Amen dico vere scriptor vult pretium habere (V) II. 1. 4° 27, 77<sup>f</sup>  
 Amice, ascende ... (Lc 14, 10). Docet Tullius et Valerius Maximus quod amicitia propinquitati praefertur II. 1. 4° 46, 326<sup>f</sup>  
 Amico fideli ... (Sir 6, 15). Haec verba conveniunt beato Iohanni Baptistae I. 2. 4° 33, 197<sup>f</sup>  
 Amor monialis, infans linguaque, beginalis (V) II. 1. 4° 59, 73<sup>f</sup>  
*An dem heiligen karfreytag wurdend vnserem herren ebotten sunderlichen sechs schmachtet* II. 1. 4° 34, 40<sup>f</sup>  
 An sit anno praeterito confessus II. 1. 4° 51, 9<sup>v</sup>  
 Andream capit e, b, c, d sed f, a, g aufert (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>va</sup>  
 Andreas, quod virilis vel decorus interpretatur, a vico Bethsaida II. 1. 4° 8, 51<sup>va</sup>  
 Angele qui meus es custos, virtute superna (V) II. 1. 4° 57, 216<sup>f</sup>  
 Angelis suis ... (Ps 90, 11). Ista verba pertractans beatus Hieronymus sic dicit II. 1. 4° 46, 218<sup>v</sup>  
 Angelus ipsum puerum multipliciter laudat s. Erit magnus  
 Anima christiana anima de gravi morte suscitata II. 1. 4° 59, 102<sup>f</sup>  
 Anima devota tale monasterium debet intrare II. 1. 4° 48, 154<sup>f</sup>  
 Anima habet tres potentias: vegetativa / sensibilis / rationalis II. 1. 4° 59, 39<sup>v</sup>  
 Anima mea ... (Ps 6, 4). Nota quod triplici statu anima turbatur \*II. 1. 4° 53, 48<sup>vb</sup>  
 Anima mea, novi quod curiosa sis II. 1. 4° 30, 172<sup>f</sup>  
 Anima vegetabilis in plantis, sensibilis in brutis, rationalis II. 1. 4° 20, 132<sup>f</sup>  
 Anna de Bethlehem civitate David de tribu Iuda orta II. 1. 4° 8, 36<sup>va</sup>  
 Anno domini 1100 promulgatus est liber decretorum II. 1. 4° 71, 34<sup>v</sup>  
 Anno domini 1287 facta est quaedam mirabilis visio I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>  
 Anno domini 1410 quidam sacerdos in nocte palmarum in quarta vigilia noctis in somnis talem habuit visionem II. 1. 4° 28, 63<sup>f</sup>

- Ante cibum vina tibi sumas pro medicina (V) II.1.4° 62, 134<sup>b</sup>
- Ante diem festum ... (Io 13, 1). Prima autem die azymorum ... (Mt 26, 17) II.1.4° 59, 41<sup>r</sup>
- Ante Iesum duo c minus uno milia quinque (V) II.1.4° 61, 23<sup>v</sup>
- Ante mortem ... (Sir 14, 13). Quattuor sunt amici quibus debemus benefacere I.2.4° 33, 108<sup>r</sup>
- Ante omnia, fratres carissimi, diligatur deus II.1.4° 24, 37<sup>v</sup>
- Ante tertiam praeparentur cerei benedicendi I.2.4° 7, 32<sup>r</sup>
- Anteibit faciem ... (Is 58, 8). Iustum hominem ostendunt multa II.1.4° 47, 5<sup>v</sup>
- Antequam ad hunc locum et ornatissimum coetum accederem II.1.4° 33, 244<sup>r</sup>
- Antequam clament ... (Is 65, 24). Hoc verbum est maximae benevolentiae I.2.4° 30, 50<sup>ra</sup>
- Anxiatu est in me spiritus meus, in me turbatum est cor meum II.1.4° 13, 119<sup>r</sup>
- Aperuit Esdras librum ... (I Esr 8, 5). Iste Esdras fuit propheta, scriba et doctor II.1.4° 22, 1<sup>r</sup>
- Apostolica vox clamat per orbem I.2.4° 36, 128<sup>v</sup>; \*II.1.4° 52, 147<sup>r</sup>
- Apparuerunt apostolis ... (Act 2, 1). Verba ista scripta sunt in actibus apostolorum I.2.4° 33, 99<sup>r</sup>
- Apparuit dominus ... (Ex 3, 2). Per Moysen in igne praedicator intelligitur I.2.4° 30, 25<sup>ra</sup>
- Apparuit temporibus istis et adhuc est homo magnae virtutis II.1.4° 28, 31<sup>v</sup>
- Apprehendent septem ... (Is 4, 1). Apparuit una rota ... (Ez 1, 15-16). Adam habuit in anima sanctitatem II.1.4° 20, 139<sup>r</sup>
- Apprehendent septem ... (Is 4, 1). Ecce matrimonium amabile II.1.4° 9, 296<sup>ra</sup>
- Appropinquate ad me ... (Sir 51, 31). Ut vero divinam sapientiam quam beatus Augustinus habuit omnes addiscere possint II.1.4° 46, 203<sup>v</sup>
- Apud Graecos liber esse dicitur quem Iohannes ... de assumptione eius scripsisse perhibetur \*II.1.4° 8, 31<sup>vb</sup>
- Apud maiores nostros saepenumero de nobilitate dubitatum est II.1.4° 33, 92<sup>r</sup>
- Apud misericordem iudicem nequaquam sine venia culpa relinquitur I.2.4° 9, 130<sup>r</sup>
- Aqua, pater noster, praesulis benedictio, corpus (V) II.1.4° 16, 180<sup>v</sup>
- Arbor est figura comprehensiva stipitis et linearum II.1.4° 31, 65<sup>v</sup>
- Archadio vero et Honorio imperatoribus sanctus Martinus I.2.4° 4, 55<sup>v</sup>
- Argentum vivum est frigidum et humidum II.1.4° 74, 73<sup>r</sup>
- Aries, leo, sagittarius signa sunt in parte orientali ignea, sicca, calida II.1.4° 62, 133<sup>va</sup>
- Aristoteles primo suae rhetoricae sic inquit: Rhetorica iusta docet persuadere II.1.4° 18, 107<sup>r</sup>
- Aristoteles ... scribit hanc: Propositionem magis concupiscimus II.1.4° 27, 112<sup>r</sup>
- Aristoteles vnd ander maister die von der natur geschriben hant* II.1.4° 61, 101<sup>r</sup>
- Arrogo qui suus est et habet meus esse necesse (V) II.1.4° 16, 158<sup>r</sup> Rand
- Ars quidem sanitatem custodiendi non est ars s. Avicenna: sanitatis custodiendae ars
- Artis rhetoricae fundamenta ad excitandos animos ... proposui indagare II.1.4° 18, 108<sup>v</sup>
- Ascendam in palmam ... (Ct 7, 8). Per istam palmam significatur crux II.1.4° 12, 132<sup>r</sup>
- Ascendens Iesus ... (Mt 9, 1). Christus quodam tempore cum discipulis suis iuxta mare Galilaeae ambulavit \*II.1.4° 2, 135<sup>r</sup>

- Ascendit Christus ... (Eph 4, 8). Nota quod tres ascensiones fecit dominus I. 2. 4° 33, 210<sup>r</sup>
- Ascendit deus ... (Ps 46, 6). Reverendi patres, magistri et domini, si magna et mirabilia huius gloriosae ascensionis domini nostri velimus attente pensare sollempnia II. 1. 4° 57, 147<sup>v</sup>
- Ascendit fumus ... (Apc 8, 4) et in verbis propositis tangit praedicatoris excellentiam I. 2. 4° 30, 38<sup>rb</sup>
- Ascensiones in corde ... (Ps 83, 6). Istae ascensiones in corde, fratres carissimi, sunt elevationes mentis II. 1. 4° 46, 311<sup>r</sup>
- Assiduis postulationibus me, socii carissimi, iam dudum inducere studuistis II. 1. 4° 18, 1a<sup>r</sup>
- Assumpta est ... Sancta mater ecclesia cantat et legit haec verba de beata assumptione II. 1. 4° 28, 65<sup>v</sup>
- Astripotens pietate tua qui cuncta gubernas (V) II. 1. 4° 33, 1<sup>r</sup>
- Astrolabium est instrumentum quo altitudo et situs astrorum mensuratur II. 1. 4° 8, 139<sup>rb</sup>
- Astronomia secundum Isidorum tertio etymologiarum sic definitur: Est astrorum lex II. 1. 4° 73, 249<sup>r</sup>
- Astronomiae nucleos aliquot cupientes pandere II. 1. 4° 61, 8<sup>v</sup>
- Astrorum sapientes ingentem caeli tractantes magnitudinem II. 1. 4° 73, 239<sup>r</sup>
- Atramenta sunt plura, sed cyprinum nobilium cognovi II. 1. 4° 74, 59<sup>r</sup>
- Attendentes praeterea fore quam plures monachos \*II. 1. 4° 48, 71<sup>v</sup>, 157<sup>ra</sup>
- Attendentes quod a tempore obitus felicitatis recordationis Gregorii II. 1. 4° 48, 177<sup>r</sup>
- Attendere debui verbum Augustini II. 1. 4° 6, 68<sup>va</sup>
- Attonito mihi quidem et saepissime cogitanti II. 1. 4° 50, 1<sup>r</sup>
- Auctoritate dei ... concedimus omnibus et singulis ... absolutionem plenariam II. 1. 4° 48, 185<sup>v</sup>
- Auctoritate domini nostri Iesu Christi ... absolve te II. 1. 4° 48, 184<sup>v</sup>
- Audi, fili mi, admonitionem patris tui II. 1. 4° 48, 166<sup>va</sup>
- Audi Israel ... (vgl. Dt 4, 1). In verbis propositis spiritus sanctus circa divina praecepta tria tangit II. 1. 4° 17, 1<sup>r</sup>
- Audientes pharisaei ... (Mt 22, 34). Sicut hodie in mundo sunt haereses \*II. 1. 4° 2, 132<sup>r</sup>
- Audite haec omnes qui christianae fidei signaculum vestris frontibus impressum defertis II. 1. 4° 57, 46<sup>r</sup>
- Auditus, visus, persona, scientia, fama (V) II. 1. 4° 16, 182<sup>v</sup>
- Audivi vocem ... (Apc 14, 13). Haec verba scribit beatus Iohannes II. 2. 4° 22, 48<sup>v</sup>
- Audomarus Christi confessor multis in saeculo signis fulget I. 2. 4° 16, 129<sup>r</sup>
- Aures plurimorum cum fama miraculorum Christi ... frequentissime pulsaret I. 2. 4° 6, 1<sup>v</sup>
- Ausculata, fili, praecepta magistri et inclina aurem cordis tui II. 1. 4° 38, 2<sup>r</sup>
- Auxilientur mihi, domine, omnes sacratissimae passiones II. 1. 4° 13, 77<sup>r</sup>
- Ave beatissima civitas divinitatis aeterno felix gaudio habitaculum (V) I. 2. 4° 28, 86<sup>r</sup>
- Ave gratia plena ... (Lc 1, 28). Hic notantur duo. Primum: Defectuum remotio II. 1. 4° 25, 194<sup>r</sup>
- Ave gratia plena ... (Lc 1, 28). Hoc evangelium continet nostrae salutis exordium II. 1. 4° 53, 2<sup>r</sup>
- Ave manus dextra Christi perforata plaga tristi (V) II. 1. 4° 13, 117<sup>r</sup>

- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Bernardus: Caelum ridet, angeli gaudent, mundus laetatur  
I. 2. 4<sup>o</sup> 26, 475<sup>rb</sup>
- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Hic quattuor quaeruntur principaliter II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 205<sup>f</sup>
- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Istam salutationem excogitavit omnipotens dominus \*II. 1. 4<sup>o</sup>  
12, 138<sup>f</sup>
- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Miraculum fuit quod virgo peperit II. 1. 4<sup>o</sup> 65, 123<sup>v</sup>
- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Nullus sufficienter laudare et salutare potest illam I. 2. 4<sup>o</sup> 30,  
4<sup>rb</sup>
- Ave Maria ... (Lc 1, 28). Tibi, domine deus, gratias quas possum refero II. 1. 4<sup>o</sup> 59,  
124<sup>v</sup>
- Ave Maria gratia plena dei genitrix quae es super solem II. 1. 4<sup>o</sup> 13, 105<sup>f</sup>
- Ave virgo virginum quae portasti filium (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 13, 109<sup>v</sup>
- Ave virgo virginum quae verbo concepisti (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 13, 109<sup>f</sup>
- Avicenna: Sanitatis custodiendae ars non est ars II. 1. 4<sup>o</sup> 16, 1<sup>f</sup>
- Awe, awe, ach awe, mir immer me! Wa ich nu fürbas mich hin ker* (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 62, 143<sup>f</sup>
- Babylon dilecta ... (Is 21, 4). Ista verba exponenda sunt dupliciter II. 1. 4<sup>o</sup> 4, 57<sup>rb</sup>
- Baiulans sibi crucem ... (Io 19, 17). Ignominia dominicae passionis in his verbis notatur  
II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 125<sup>f</sup>
- Basilica sancti Martini abest a civitate passus quingentos I. 2. 4<sup>o</sup> 4, 64<sup>f</sup>
- Batenkayton id est venter ceti, acarnar id est finis fluminis II. 1. 4<sup>o</sup> 73, 180<sup>f</sup>
- Beata dei genitrix virgo semper Maria, templum dei vivi, aula II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 191<sup>vb</sup>
- Beata Elisabeth famula Christi ex regali semine Ungarorum et genere orta fuit II. 1. 4<sup>o</sup>  
1, 294<sup>v</sup>
- Beati mortui ... (Apc 14, 13). Haec revelatio facta fuit beato Iohanni I. 2. 4<sup>o</sup> 33, 113<sup>v</sup>
- Beati mortui ... (Apc 14, 13). Nota. Moriuntur quidem omnes II. 1. 4<sup>o</sup> 53, 76<sup>ra</sup>
- Beati mortui ... (Apc 14, 13). Nota quattuor genera hominum morientium in mundo  
I. 2. 4<sup>o</sup> 33, 114<sup>f</sup>
- Beati oculi ... (Lc 10, 23). Apud antiquos fuit longa quaestio \*II. 1. 4<sup>o</sup> 2, 114<sup>v</sup>
- Beati pauperes ... (Mt 5, 3). Secundum beatum Bernardum triplex est beatitudo  
II. 1. 4<sup>o</sup> 46, 225<sup>v</sup>
- Beati qui audiunt ... (Lc 11, 28). Vivus est sermo dei II. 1. 4<sup>o</sup> 20, 93<sup>v</sup>
- Beati qui habitant ... (Ps 83, 5). Boethius in consolatione philosophiae tertio: Omnis  
mortalium cura II. 1. 4<sup>o</sup> 22, 92<sup>v</sup>
- Beati qui habitant ... (Ps 83, 5). Haec domus iam plena est II. 1. 4<sup>o</sup> 53, 52<sup>vb</sup>
- Beati qui in domino ... (Apc 14, 13). Unde quod homines diversimodo moriuntur  
\*II. 1. 4<sup>o</sup> 53, 218<sup>rb</sup>
- Beatissima virgo dei a suis primordiis domino consecrata I. 2. 4<sup>o</sup> 34, 88<sup>f</sup>
- Beatissimae igitur Christi electae et specialis discipulae Marthae gloriosum exitum ho-  
nore debito venerantes II. 1. 4<sup>o</sup> 28, 25<sup>f</sup>
- Beatissime pater domine benignissime, attentis et in animo revolutis effusione II. 1. 4<sup>o</sup>  
28, 81<sup>f</sup>
- Beatissime pater mi et domine Iesu Christe, ego indignus famulus tuus invitatus  
II. 1. 4<sup>o</sup> 13, 90<sup>v</sup>
- Beatissime pater, quomodo vestra sanctitas circumspecta cui cunctarum orbis terrarum  
dispositio patet ecclesiarum II. 1. 4<sup>o</sup> 57, 168<sup>f</sup>
- Beatus Bernhardus et beatus Gregorius dicunt quod monachus habens obulum ... non  
valet obulum II. 1. 4<sup>o</sup> 30, 117<sup>f</sup>

- Beatus Dominicus matri suae carnali adhuc eum gestanti in utero praemonstratus est II. 1. 4° 37, 71<sup>r</sup>
- Beatus homo ... (Ps 93, 12). Neminem censi sapientem fateor II. 1. 4° 3, 50<sup>r</sup>
- Beatus Iohannes evangelista vidit in visione dei fluvium ... (Apc 22, 1). Moraliter intelligendo sensus figurae huius talis est II. 1. 4° 48, 170<sup>r</sup>
- Beatus Iohannes evangelista virgo est a domino electus II. 1. 4° 9, 251<sup>vb</sup>
- Beatus Remigius Remensis archiepiscopus Clodoveum regem Francorum gentilem praedicatione sua convertit I. 2. 4° 32, 49<sup>vb</sup>
- Beatus venter ... (Lc 11, 27). Boethius: Beatitudo est status omnium bonorum II. 1. 4° 4, 158<sup>va</sup>
- Bellum ut sit iustum semper requiritur auctoritas principis I. 2. 4° 39, 1<sup>v</sup>
- Bene fortunatus est homo qui consumit tempus suum in scientiae studio II. 1. 4° 32, 40<sup>r</sup>
- Bene omnia fecit ... (Mc 7, 37). Quaeritur quare deus dat malis hominibus bona temporalia \*II. 1. 4° 22, 189<sup>v</sup>
- Benedic, domine, creaturam istam panis I. 2. 4° 34, 171<sup>v</sup>
- Benedicamus virginis filio, alleluia II. 1. 4° 35, 124<sup>r</sup>
- Benedicat me imperialis maiestas II. 1. 4° 13, 80<sup>r</sup>
- Benedicta sit sancta trinitas quae habitasti in virgine Maria II. 1. 4° 57, 214<sup>r</sup>
- Benedicta tu ... (Lc 1, 42). Hodie, carissimi, novam celebramus festivitatem II. 1. 4° 46, 156<sup>r</sup>
- Benedicta tu ... (Lc. 1, 42). Novit spiritus sanctus sermonem suum I. 2. 4° 34, 75<sup>v</sup>
- Benedictionem omnium ... (Sir 44, 25). Deus qui omnes sanctos suos in benedictionibus dulcedinis praevenit II. 1. 4° 46, 179<sup>r</sup>
- Benedictus fructus ... (Lc 1, 42). Sollemnitas ista, carissimi, quam hodie celebramus II. 1. 4° 46, 159<sup>r</sup>
- Benedictus qui venit ... (Mt 21, 9). Hoc verbum cantatur in omni missa II. 1. 4° 4, 151<sup>rb</sup>
- Benedictus re et nomine a Nursia ortus \*II. 1. 4° 8, 15<sup>fa</sup>
- Beneficium ecclesiasticum sine institutione privilegiali/canonica non potest (licite) obtineri I. 2. 4° 28, 86<sup>v</sup>; II. 1. 4° 18, 78<sup>r</sup>
- Beniamin adulescentulus ... (Ps 67, 28). Audiant adulescentuli sermonem II. 1. 4° 48, 102<sup>r</sup>
- Benignissime ac misericordissime ac clementissime domine Iesu Christe cui omnis angelica famulatur virtus II. 1. 4° 13, 97<sup>v</sup>
- Binas epistulas tuas per hos dies accepi II. 1. 4° 33, 246<sup>v</sup>
- Bini autem sunt defectus viri religiosi: homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam II. 1. 4° 48, 154<sup>v</sup>
- Bis deni urinam possunt variare colores (V) II. 1. 4° 16, 82<sup>r</sup> Rand
- Bis gehorsam one swanc / so verdienstu lob, lon vnde danc* (V) II. 1. 4° 28, II<sup>r</sup>
- Bissextum sextae Martis tenuere Kalendae (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>
- Blasphematores dei et omnium sanctorum qui iurando blasphemant II. 1. 4° 51, 26<sup>r</sup>
- Bonifatius episcopus. In hoc prohemio dominus papa doctores et scholares salutat II. 1. 4° 21, 292<sup>r</sup>
- Bonum est aedificare superficies super fundamento civitatis gloriosae I. 2. 4° 31, 169<sup>v</sup>
- Bonum, immo optimum apud omnes esse videtur uti praemissione II. 1. 4° 28, 75<sup>r</sup>
- Brunellus philosophus dicit: Calcina corpus bene II. 1. 4° 74, 67<sup>r</sup>
- Bruti progenitor fuit Iunius Brutus I. 2. 4° 38, 1<sup>r</sup>



- Bursen kneht ich lobe dich* (V) II. 1. 4° 59, 39<sup>ra</sup>
- C id est castus contra luxuriae foeditatem II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Caeli fulgens solio solis amicta pallio (V) II. 1. 4° 1, 294<sup>f</sup>
- Caligo foetor ignis nix vermis sitis non spes (V) II. 1. 4° 12, 191<sup>v</sup>
- Canis in dormitorio, columba in refectorio, agnus in capitulo II. 1. 4° 48, 55<sup>f</sup>
- Canon est compilatio verborum pertinentium ad corpus Christi II. 1. 4° 36, 248<sup>va</sup>
- Canonicas horas si devote legis oras (V) II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>
- Canonum statuta (X 1. 2. 1). Casus: Constitutiones canonum ab omnibus sunt servandae II. 1. 4° 21, 2<sup>v</sup>
- Cantus sit modestus gravis et simplex II. 1. 4° 24, 108<sup>v</sup>
- Capitulum primum huius summae definitionem astronomiae et astrologiae continet s. Inquit ille magnus Albumasar
- Carnis curam ... (Rm 13, 14). Teste beato Bernardo doctore mellifluo de praeceptis II. 1. 4° 57, 71<sup>v</sup>
- Caro mea ... (Io 6, 56). Quaeritur quare in agone datur eucharistia infirmis \*II. 1. 4° 22, 116<sup>v</sup>
- Casibus his scriptis retinetur adultera coniux (V) II. 1. 4° 16, 159<sup>f</sup> Rand
- Castitas floret sicut lilium II. 1. 4° 52, 117<sup>v</sup>
- Castum te in omnibus serva, fili, ut videas dominum II. 1. 4° 48, 162<sup>va</sup>
- Cautio sit regni Magno cum iure perenni (V) I. 2. 4° 21, 49<sup>v</sup>
- Cave ne cum feminis loquaris II. 1. 4° 59, 49<sup>v</sup>
- Cavendum est ne aliquis his subnominatis diebus sanguinem minuat II. 1. 4° 16, 43<sup>f</sup>
- Cecidit sors ... (Act 1, 26). Sciendum quod Mathias interpretatur donatus domino \*II. 1. 4° 12, 137<sup>f</sup>
- Celebrans missam habere debet intentionis discussionem II. 1. 4° 59, 105<sup>v</sup>
- Cella quies mentis, fuga rixae, cura studentis (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>
- Cerne deum nec velle tuum fac (V) II. 1. 4° 38, 46<sup>f</sup>
- Cherubim atque Seraphim omnisque caelicus ordo pro tua gloria, o virgo, laudes proclamat II. 1. 4° 35, 181<sup>v</sup>
- Cherubim habens sex alas ex una parte II. 1. 4° 47, 170<sup>f</sup>
- Christe, exaudi me, salvator mundi, adiuva me II. 1. 4° 13, 105<sup>f</sup>
- Christi nomine invocato (nomen invocans) ad honorem ipsius et reverendissimi patris mei II. 1. 4° 16, 154<sup>f</sup>; II. 1. 4° 71, 160<sup>f</sup>
- Christo confixus ... (Gal 2, 19). Verus dei cultor ... debet intendere ut Christi Iesu crucem circumferat II. 1. 4° 43, 237<sup>f</sup>
- Christophori faciem quicumque demane tuetur (V) II. 1. 4° 13, 81<sup>v</sup>
- Christus factus ... (Phil 2, 8). Verba proposita prope beatum apostolum Paulum ... sunt dicta. In quibus verbis proponitur nobis II. 1. 4° 48, 98<sup>f</sup>
- Christus loquitur sanctae Birgittae: Filii Israel quia carnales erant II. 1. 4° 24, 69<sup>v</sup>
- Christus passus ... (I Pt 2, 21). In verbis propositis quattuor nobis sunt consideranda I. 2. 4° 26, 483<sup>va</sup>
- Christus scriptorem salvet per matris honorem (V) II. 1. 4° 32, 497<sup>f</sup>
- Cibavit eos ex adipe frumenti, alleluia II. 1. 4° 11, 149<sup>v</sup>
- Cibavit illum ... (Sir 15, 3). In verbis illis de sancto Marco intellectis et ad eius honorem recitatis tria ostenduntur II. 1. 4° 2, 159<sup>v</sup>
- Circa arborem affinitatis hunc modum vel ordinem servabimus II. 1. 4° 10, 251<sup>f</sup>
- Circa arboris cognationis spiritualis lectionem ... possetenus procedo II. 1. 4° 31, 71<sup>f</sup>

- Circa arboris lecturam cognationis legalis ad simplicium instructionem ... possetenus prosequendo primo quaeritur II. 1. 4° 31, 65<sup>f</sup>
- Circa considerationem de mensuris durationis entium primo accipiendum est rationem II. 1. 4° 6, 80<sup>vb</sup>
- Circa initium Aviani nota quod auctor hic intendit II. 1. 4° 27, 132<sup>f</sup>
- Circa initium ethicae Catonis assumitur thema II. 1. 4° 27, 2<sup>f</sup>; II. 1. 4° 32, 88<sup>f</sup>
- Circa initium praesentis libelli qui paenitentiarius intitulatur II. 1. 4° 32, 1<sup>f</sup>
- Circa initium sexti libri decretalium notandum primo de constitutionibus II. 1. 4° 72, 85<sup>f</sup>
- Circa interpositiones litterarum iudaicarum in lectionibus continentibus passionem domini nostri Iesu Christi est notandum II. 1. 4° 31, 192<sup>v</sup>
- Circa lecturam arboris consanguinitatis et affinitatis diversis olim diversum modum tenentibus II. 1. 4° 16, 167<sup>f</sup>
- Circa librum de anima quaeritur primo utrum iste terminus anima sit subiectum II. 1. 4° 11, 238<sup>ra</sup>
- Circa materiam salutationis videndum est in speciali II. 1. 4° 18, 155<sup>f</sup>
- Circa materiam unionis quam inierunt reverendissimi patres II. 1. 4° 19, 138<sup>f</sup>
- Circa praeparationem evangelii de qua dictum videtur utile dubitare II. 1. 4° 57, 167<sup>v</sup>
- Circa sequentias nota quod in libro sapientiae scribitur s. Sapientia vincit
- Circa signa universalialia, non termini communis sed influentiae caelestis, quattuor sunt inquirenda II. 1. 4° 77, 42<sup>f</sup>
- Circulus, ampulla, granum, nubecula, spuma (V) \*II. 1. 4° 16, 47<sup>v</sup>
- Circumcisio domini, Almachii, Concordii, Basilii, Fulgentii I. 2. 4° 20, 1<sup>v</sup>
- Circumdederunt me ... (Ps 17, 5). Ista verba scribit nobis beatus Iob. Memorans mortem plangendo II. 1. 4° 53, 47<sup>ra</sup>
- Cisioianus epi. Erhard vindicat (V) II. 1. 4° 72, 265<sup>v</sup>
- Clastrum diligite, dat claustrum gaudia vitae (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>
- Clementi iussus nostri bonitate creantis (V) II. 1. 4° 55, 140<sup>v</sup>
- Clerici percussor, templi, falsarius, ustor (V) II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Clericus aut laicus, qui vita vivit honesta (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>
- Coepit ab his, transfertur ad hos, refertur ad illos (V) II. 1. 4° 16, 182<sup>f</sup>
- Cogit me instantia caritatis tuae, mihi amantissime \*II. 1. 4° 3, 145<sup>v</sup>
- Cogitare vel meditari coram deo pertimescas II. 1. 4° 48, 148<sup>f</sup>
- Cohors et tribuni (Io 18, 12). Circa septem horas passionis domini mater eius septem dolores passa est II. 1. 4° 4, 134<sup>vb</sup>
- Collibuit vero ab re astrologica quoddam organum sensibile addiscere II. 1. 4° 76, 40<sup>f</sup>
- Colligite quae ... (Io 6, 12). Verba ista scripta sunt ... Quinque panes hordeacei ad comedendum asperi significantur quinque vulnera Christi I. 2. 4° 33, 89<sup>f</sup>
- Commemoratio sanctorum martyrum qui in Egypto coronati sunt I. 2. 4° 16, 124<sup>v</sup>
- Compaternitatem a monachis et monialibus contrahi prohibemus II. 1. 4° 48, 50<sup>v</sup>
- Completo diligenter ex dictis sanctorum patrum II. 1. 4° 9, 251<sup>vb</sup>
- Concede mihi, benignissime Iesu, gratiam tuam II. 1. 4° 26, 1<sup>f</sup>
- Conclave dicentes non sunt ex arte loquentes (V) II. 1. 4° 13, 74<sup>f</sup>
- Condicio, sexus, aetas, discretio, fama (V) II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>
- Conditor alme ... (AH 51 Nr. 47). Iste hymnus qui in principio adventus domini canitur ... Notandum quod conditor est idem quod constructor II. 1. 4° 75, 210<sup>ra</sup>
- Conditor alme ... (AH 51 Nr. 47). Notandum. Conditor est idem quod constructor II. 1. 4° 66, 136<sup>f</sup>

- Confectio virgae visoriae s. Accipe baculum quadrangularem  
 Confessio debet esse praevisa, amara, verecunda, discreta, integra, spontanea, accusatoria, frequens et subiecta II. 1.4° 28, 123<sup>v</sup>
- Confessor dulcis, mitis, pius atque suavis (V) II. 1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Confirmatio dominorum Urbani sexti et Martini quinti super regula II. 1.4° 24, 189<sup>r</sup>
- Confiteantur domino ... (Ps 137, 4). Hoc scribitur in psalmo, in quo verbo excitat nos ad gratiarum actiones I. 2.4° 30, 97<sup>vb</sup>
- Confitebor tibi, domine I. 2.4° 27, 131<sup>v</sup>
- Confitemini alterutrum ... (Iac 5, 16). Confessio debet esse propria, vera, pura, integra, nuda et pia I. 2.4° 33, 192<sup>r</sup>
- Confiteor, corpus, ieiuno, tundeo, pectus (V) II. 1.4° 9, 300<sup>va</sup>
- Confundatur sortium ... (Nm 36, 4). Haec verba possunt intelligi de sortilegio lusorum II. 1.4° 22, 198<sup>v</sup>
- Congregatae sunt gentes in multitudine II. 1.4° 68, 92<sup>r</sup>
- Congregati sunt inimici nostri et gloriantur in virtute sua II. 1.4° 68, 93<sup>r</sup>
- Coniugii sponsalia sunt confessio, votum (V) II. 1.4° 71, 181<sup>v</sup>
- Coniugium prohibet adventus, stella resolvit (V) II. 1.4° 16, 161<sup>r</sup> Rand
- Coniunctio est duarum stellarum pro eadem parte caeli conventio II. 1.4° 61, 35<sup>v</sup>
- Coniunctiones aut oppositiones luminarium vere haud difficulter deprehenduntur praeambulis II. 1.4° 73, 28<sup>r</sup>
- Consanguinitas est vinculum personarum ab eodem stipite descendentium II. 1.4° 16, 166<sup>r</sup>
- Conscientia in qua anima perpetue est mansura II. 1.4° 59, 98<sup>v</sup>
- Conscius, ignarus, temptator, proditor, hostis (V) II. 1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Consequenter videnda sunt signa praeostica pestilentiae II. 1.4° 16, 16<sup>v</sup>
- Conservatio sanitatis melior est omni medicina II. 1.4° 16, 93<sup>r</sup>
- Considerandum de vocatis elementis II. 1.4° 6, 61<sup>va</sup>
- Considerandum primo de natura et proprietate privativae oppositionis II. 1.4° 6, 19<sup>ra</sup>
- Consideravimus in nostris voluminibus diversis II. 1.4° 74, 37<sup>v</sup>
- Constantinus imaginem salvatoris quam Graeci sophiam vocant II. 1.4° 8, 16<sup>vb</sup>
- Constat in altari carnem de pane creari (V) II. 1.4° 71, 150<sup>r</sup>
- Constat Virgilium inter omnes optimum fuisse poetarum II. 1.4° 33, 251<sup>r</sup>
- Constitutio est ius relatum et in scriptis redactum II. 1.4° 21, 2<sup>v</sup>; II. 1.4° 31, 72<sup>va</sup>
- Consule, castiga, solare, remitte, fer, ora II. 1.4° 71, 174<sup>r</sup>
- Consummatis gloriosissimae sancti Heinrici vitae laboribus I. 2.4° 34, 152<sup>r</sup>
- Consurget virga ... (Nm 24, 17). In quibus verbis Balaam sub metaphora virgae contestatur II. 1.4° 25, 196<sup>v</sup>
- Contigit etiam in monasterio sancti Emmerami I. 2.4° 4, 147<sup>r</sup>
- Contigit ut unicornis fugaret II. 1.4° 59, 50<sup>v</sup>
- Contractus est duorum vel plurimum beneplacitum et consensus II. 1.4° 31, 303<sup>r</sup>
- Contrarietates librorum decretalium solvuntur tribus modis II. 1.4° 21, 146<sup>v</sup>
- Convenit itaque devotioni fidelium sollempniter recolere institutionem I. 2.4° 34, 145<sup>r</sup>
- Convenit pauper quidam idiota ditissimum oratorem in foro Romano II. 1.4° 33, 253<sup>r</sup>
- Conversus Petrus ... (Io 21, 20). In praesenti vita magnum est esse famulum et domicellum regis II. 1.4° 46, 34<sup>r</sup>
- Convertimini ad me ... (Za 1, 3). Item Isidorus: Irrisor est et non paenitens I. 2.4° 33, 207<sup>v</sup>

- Convertit Ezechias ... (IV Rg 20, 2). *Conversio multiplex invenitur* II.1.4° 47, 4<sup>r</sup>  
 Cor id est cella omnipotentis regis (V) II.1.4° 1, 277<sup>v</sup>  
 Cor meum ... (Ps 37, 11). *Verbum illud potest esse beatae virginis* II.1.4° 20, 47<sup>v</sup>  
 Corbinianus episcopus a papa Gregorio tempore Pippini regis Grossi factus \*II.1.4° 8, 37<sup>ra</sup>  
*Corpus iuris dividitur in ius canonicum et ius civile* II.1.4° 71, 25<sup>f</sup>  
 Corrige peccatum lacrimabile plange reatum (V) II.1.4° 71, 25<sup>v</sup>, 28<sup>f</sup>  
 Corripio matres gnatas ne numina ducant (V) II.1.4° 33, 46<sup>f</sup>  
 Corvus caseum furatus in quercu sedens II.1.4° 59, 73<sup>v</sup>  
 Corvus, Dina, Cain, Iudas, Esau, Semeique (V) II.1.4° 9, 260<sup>r</sup> Rand  
 Cosmographia imitatrix designatio est totius orbis cum his quae fere sibi universaliter iunguntur II.1.4° 73, 235<sup>f</sup>  
 Cras egrediemini ... (II Par 20, 17). *Quando aliquis magnus dominus est venturus* II.1.4° 46, 17<sup>v</sup>  
 Creator omnium rerum deus pater omnipotens cuius principium initium non recipit II.1.4° 13, 87<sup>f</sup>  
 Credebam tuae integritatis fama et legum professione te in castigandis hominibus et ab improbitate retrahendis studiosum II.1.4° 33, 240<sup>f</sup>  
 Credimus iam dudum a plerisque viris etiam disertissimis persuasum II.1.4° 33, 100<sup>f</sup>  
*Credimus in deum patrem omnipotentem, cunctorum visibilium* II.1.4° 19, 199<sup>ra</sup>  
 Credo in deum patrem omnipotentem II.1.4° 13, 34<sup>f</sup>  
 Crimen, dissensus, fuga, tempus et ordo, secunda (V) II.1.4° 16, 154<sup>v</sup> Rand  
 Cuius est praedicare rectam habeat intentionis simplicitatem II.1.4° 20, 134<sup>f</sup>  
 Cum ad monasterium Sublacense et infra firmiter inhibemus II.1.4° 48, 45<sup>f</sup>, 160<sup>va</sup>  
 Cum ad orandum sive psallendum ecclesiam intraveris I.2.4° 8, 51<sup>r</sup>  
 Cum adversus christianum nomen persecutionis dirae procella detonaret I.2.4° 16, 121<sup>f</sup>  
 Cum aliquis petit suam confessionem audiri II.1.4° 10, 255<sup>ra</sup>; II.1.4° 12, 206<sup>v</sup>  
 Cum aliquis pro reatu suo carenam suscipere vult II.1.4° 51, 31<sup>f</sup>  
 Cum animadverterem. *Auctor iste primo tradit praecepta morum et virtutum sermone prosaico* II.1.4° 11, 292<sup>f</sup>  
 Cum animadverterem ... *Praemittit auctor itaque prologum* II.1.4° 27, 6<sup>f</sup>; II.1.4° 32, 93<sup>v</sup>  
 Cum animadverterem quamplurimos homines graviter errare II.1.4° 27, 228<sup>v</sup>; II.1.4° 32, 93<sup>f</sup>  
 Cum appropinquaret ... (Mt 21, 1). *Hic quinque notantur circa adventum domini in carne* II.1.4° 4, 116<sup>rb</sup>  
 Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). *Miles strenuus non fugit locum belli* II.1.4° 44, 1<sup>f</sup>  
 Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). *Sciendum est ad evidentiam evangelii* \*II.1.4° 2, 65<sup>v</sup>  
 Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). *Tempus quod hodie incipit durat usque ad nativitatem domini* II.1.4° 2, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 49, 1<sup>f</sup>  
 Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). *Triplex est status fidelium viatorum* II.1.4° 20, 2<sup>f</sup>  
 Cum audisset ... (Mt 11, 2). *Nota multi audierunt opera Christi sed non crediderunt* II.1.4° 44, 59<sup>v</sup>  
 Cum autem ieiunatis s. Cum ieiunatis

- Cum autem introisset ... (Mt 8, 5). Propter haec verba notandum: In hoc evangelio tangitur una infirmitas II. 1. 4° 20, 145<sup>f</sup>
- Cum autem revertisset ... (Dn 13, 7). In ista epistula notantur octo mala I. 2. 4° 26, 468<sup>va</sup>
- Cum beata Maria omnes apostolos congregatos vidisset I. 2. 4° 26, 464<sup>fa</sup>
- Cum constitutio Lateranensis concilii contra usurarios edita consequenter violaretur II. 1. 4° 31, 299<sup>f</sup>
- Cum de praesentis exilii miseria mortis transitus ... horribile valde per plurimum videatur II. 1. 4° 19, 166<sup>v</sup>; II. 1. 4° 56, 19<sup>f</sup>
- Cum de vita et moribus et morte miraculique beatae Elisabeth perscrutari cepissem II. 1. 4° 30, 186<sup>f</sup>
- Cum desiderio desideravi videre faciem tuam II. 1. 4° 19, 2<sup>rb</sup>
- Cum dicit sacerdos Hoc, surgit Christus \*II. 1. 4° 53, 52<sup>vb</sup>
- Cum die quadam corporali manuum labore occupatus II. 1. 4° 30, 152<sup>v</sup>
- Cum enim triplex sit via ad deum II. 1. 4° 26, 168<sup>v</sup>
- Cum ergo de vitiorum abyso disponis emergere II. 1. 4° 48, 151<sup>v</sup>
- Cum essem nuper hoc loci admodum otiosus II. 1. 4° 33, 230<sup>f</sup>
- Cum esset desponsata ... (Mt 1, 18). Quoniam futurum fuerat ut omnes sancti de virgine nascerentur ecclesia desponsata Christo I. 2. 4° 34, 63<sup>f</sup>; II. 1. 4° 57, 125<sup>f</sup>
- Cum esset Iesus annorum duodecim (Lc 2, 42). In hoc evangelio duo sunt declaranda, primo de instructione puerorum \*II. 1. 4° 22, 166<sup>f</sup>
- Cum esset Iesus annorum duodecim (Lc 2, 42). Sicut dicit Origenes, omnis evangelii lectio ... est admirabilis I. 2. 4° 30, 51<sup>fa</sup>
- Cum esset in Roma domina Brigida II. 1. 4° 19, 240<sup>f</sup>
- Cum facis convivium ... (Lc 14, 12). Paulus apostolus dixit: Sive enim manducatis I. 2. 4° 6, 70<sup>f</sup>
- Cum gratiosam virginem oraret II. 1. 4° 48, 60<sup>v</sup>
- Cum haec avidissima lues quidquid rapuerit II. 1. 4° 61, 147<sup>f</sup>
- Cum Herodes audiret de puero nato magnifica praedicare \*II. 1. 4° 8, 7<sup>va</sup>
- Cum his ... (Ps 119, 7). Verum ut audiatis II. 1. 4° 48, 152<sup>f</sup>
- Cum ieiunatis ... (Mt 6, 16). Hoc est ieiunium magnum II. 1. 4° 47, 3<sup>f</sup>
- Cum ieiunatis ... (Mt 6, 16). Notandum quod triplex est ieiunium II. 1. 4° 20, 27<sup>f</sup>
- Cum ieiunatis ... (Mt 6, 16). Propter haec verba notandum quod ieiunium non valet nisi fiat in caritate II. 1. 4° 20, 144<sup>f</sup>
- Cum igitur de plurimis virtutibus te desiderem ammonere II. 1. 4° 25, 211<sup>v</sup>
- Cum illa clave omnes septem portae metallinae reserantur II. 1. 4° 74, 37<sup>f</sup>
- Cum in ecclesiae corpore omnia debent ex caritate tractari \*I. 2. 4° 20, 27<sup>f</sup>
- Cum in littera executoria compactorum pro parte incliti regni Bohemiae nobis legatis sacri Basiliensis concilii data II. 1. 4° 19, 135<sup>f</sup>
- Cum in nomine sanctae et individuae trinitatis christianissimus et gloriosissimus Ludovicus ... convocasset conventum I. 2. 4° 9, 1<sup>v</sup>
- Cum in omnibus actionibus nostris summo opere sit quaerendum II. 1. 4° 9, 300<sup>va</sup>
- Cum in rebus bellicis semper, ceteris vero animi virtutibus aliqua aetate cunctis gentibus Romanos praestitisse II. 1. 4° 33, 43<sup>v</sup>
- Cum intrasset ... (Lc 14, 1). Consuetudo est apud hortulanos \*II. 1. 4° 2, 129<sup>f</sup>
- Cum iret ... (Lc 17, 11). Sicut dicit Augustinus: De caelo venit magnus medicus \*II. 1. 4° 2, 119<sup>f</sup>

- Cum iuxta assertionem sapientis bonorum laborum gloriosus sit fructus II. 1. 4° 62, 61<sup>ra</sup>
- Cum luna fuerit in ariete bonum est incipere opus II. 1. 4° 62, 133<sup>ra</sup>
- Cum mercatorum officium tot suspectis contractibus circumvolutum noscatur II. 1. 4° 25, 146<sup>v</sup>
- Cum omnes res publicae, principes nationesque Christianorum incredibilem laetiam prae se ferant II. 1. 4° 33, 15<sup>v</sup>
- Cum omnia caeli signa in cancrum convenient II. 1. 4° 13, 119<sup>f</sup>
- Cum plurimi ... canones ... memoriae commendare non potuerunt II. 1. 4° 73, 216<sup>f</sup>
- Cum pridem nobis certis sublimitibus distributis \*II. 1. 4° 63, 159<sup>f</sup>
- Cum prima causa et summa ex altitudine sapientiae suae incomprehensibili omnia ordinans II. 1. 4° 28, 130<sup>f</sup>
- Cum rex gloriae Christus in infernum debellaturus intraret II. 1. 4° 68, 89<sup>v</sup>
- Cum simus limus nescimus quando perimus (V) II. 1. 4° 1, 277<sup>v</sup>
- Cum sit necessarium sanctos invocare (V) II. 1. 4° 11, 192<sup>v</sup>
- Cum sublevasset oculos ... (Io 6, 5) . In multis locis legimus I. 2. 4° 33, 87<sup>f</sup>
- Cum superiora verborum synonyma tibi breviter absolverem II. 1. 4° 33, 142<sup>f</sup>
- Cum variae aegritudines proveniant tempore epidemiali II. 1. 4° 16, 116<sup>f</sup>
- Cum venerandissimorum trium magorum, immo verius dictum trium regum gloriosissimorum universus mundus ... laudibus et meritis iam sit plenus II. 1. 4° 28, 163<sup>f</sup>
- Cum venerit paenitens ad sacerdotem volens confiteri I. 2. 4° 26, 470<sup>ra</sup>
- Cum venerit paraclitus ... (Io 15, 26). Praesens evangelium est de spiritu sancto qui est nexus patris ad filium II. 1. 4° 44, 15<sup>f</sup>
- Cum volueris iungere te uxori tuae II. 1. 4° 77, 47<sup>v</sup>
- Cum volueris scire vitam nati iussu dei II. 1. 4° 77, 55<sup>f</sup>
- Cupientes etc. Magister huic operi praemittit proemium I. 2. 4° 34, 118<sup>f</sup>
- Cur maesti statis, domus haec est fons pietatis (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>
- Curandum summo opere et tota vigilantia considerandum est II. 1. 4° 16, 242<sup>f</sup>
- Currite gentes undique et (ad)miramini II. 1. 4° 13, 43<sup>f</sup>; II. 1. 4° 52, 1<sup>v</sup>
- Custodi me, sanctissime angele, custos mei II. 1. 4° 57, 216<sup>f</sup>
- Custodiat te deus et augeat tibi vitam II. 1. 4° 77, 58<sup>f</sup>
- Cyclum solarem, litteram dominicalem, concurrentes, in quoto anno sis II. 1. 4° 61, 29<sup>f</sup>
- Da, quaesumus domine, famulo tuo incohati operis consummatum effectum I. 2. 4° 9, 130<sup>v</sup>
- Das ist der trunk den gesegen vns der dank* (V) II. 1. 4° 10, 253<sup>v</sup>
- Dat puncta rubea ius canonicum superesse (V) II. 1. 4° 16, 168<sup>f</sup>
- Date eleemosynam ... (Lc 11, 41). Nemo dignius posset eleemosynam commendare quam veritas ipsa I. 2. 4° 26, 472<sup>rb</sup>
- Dato quod soli nobiles fundassent ac dotassent hoc monasterium I. 2. 4° 30, 158<sup>f</sup>
- De abigeis, actione publiciana, actione rerum amotarum II. 1. 4° 71, 1<sup>vb</sup>
- De adoptionibus, de Attiliano tutore II. 1. 4° 72, 273<sup>f</sup>
- De dignitate diei dominicae habetur in summa theologicae veritatis II. 1. 4° 36, 226<sup>v</sup>
- De igne purgatorio et de adventu Christi ad iudicium tertius hic incohat libellus I. 2. 4° 14, 44<sup>f</sup>
- De istis breviter et insufficienter sic tactis et de omnibus aliis peccatis scienter et ignorantanter commissis II. 1. 4° 19, 148<sup>f</sup>

- De liberalibus studiis quid sentiam scire desideras II. 1. 4° 33, 222<sup>v</sup>
- De locutorio et rota ad locutionem fratrum cum sororibus et externis fiat II. 1. 4° 24, 205<sup>f</sup>
- De monumento domini dicit Beda super Matthaео II. 1. 4° 47, 166<sup>v</sup>
- De officiis aggrediamur dicere quae nobis ab adolescentia spectanda sunt I. 2. 4° 9, 1<sup>r</sup>
- De officio et obsequio diaconorum qui ... gratum debent omnipotenti deo impendere II. 1. 4° 24, 84<sup>v</sup>
- De quaestionibus, quarum responsio rata est, fiunt autem quaestiones de rebus sex II. 1. 4° 77, 50<sup>r</sup>
- De quiditatibus entium cuiusmodi sint II. 1. 4° 6, 73<sup>va</sup>
- De te, virgo, nasciturum mundi salvatorem patres suspiraverunt II. 1. 4° 35, 122<sup>r</sup>
- De tertio praenominatorum articulorum in principio nunc considerandum II. 1. 4° 6, 53<sup>tb</sup>
- De tribus articulis de numero difficilium quaestionum ... cogor scribere II. 1. 4° 6, 23<sup>tb</sup>
- De tribus gratis prima est generalis II. 1. 4° 59, 278<sup>v</sup>
- Debet enim esse purus in animo exultando II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Debet in extrema nunc sumi lavatio missae (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>r</sup>
- Debitas laudes Christo impendimus I. 2. 4° 16, 145<sup>r</sup>
- Decem requiruntur ad magistrandum II. 1. 4° 16, 185<sup>v</sup>
- Decemnovennalis circulus dicitur I. 2. 4° 14, 13<sup>v</sup>
- Decies decem faciunt centum, decies c faciunt mille II. 1. 4° 59, 47<sup>r</sup>
- Deicit, infatuat, condemnat, deprimit, inflat (V) II. 1. 4° 65, 38<sup>r</sup>
- Depinge ea vel lineas circumquaque peroptime cum minio II. 1. 4° 74, 2<sup>r</sup>
- Deprecor ergo te, o domina mea ..., ut intercedas pro me misero peccatore II. 1. 4° 43, 8<sup>v</sup>
- Der speren sind neun ob einander* II. 1. 4° 77, 1<sup>r</sup>
- Der wider ist ain zaichen von orient* II. 1. 4° 61, 115<sup>r</sup>
- Descendi in domum ... (Ier 18, 3). Verba ista sunt Ieremiae \*II. 1. 4° 12, 149<sup>v</sup>
- Deserere spernentem et blasphemare volentem (V) II. 1. 4° 16, 159<sup>r</sup> Rand
- Desiderasti, carissime, a me ut aliquid scriberem tibi II. 1. 4° 3, 124<sup>r</sup>
- Desperatio id est *verzagen oder verzweifeln* II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>
- Destituit papa, solus deponit et ipse (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>
- Det mihi dominus de rore caeli benedictionem II. 1. 4° 26, 365<sup>v</sup>
- Determinato modo operandi generaliter cuique astrorum scientiae serviente II. 1. 4° 73, 241<sup>v</sup>
- Deum timete ... (I Pt 2, 17). Si homines deum esse summum bonum II. 1. 4° 18, 102<sup>v</sup>
- Deus caritas est ... (I Io 4, 8). Consuetudo est mercatorum II. 1. 4° 45, 83<sup>vb</sup>
- Deus omnipotens, praesta mihi pauperi tibi derelicto \*II. 1. 4° 13, 86<sup>v</sup>
- Deus pater piissime Christe Iesu dulcissime spiritus clementissime, non est rex, Christe, praeter te II. 1. 4° 13, 117<sup>v</sup>
- Deus, propitius esto mihi peccatori et sis custos II. 1. 4° 57, 216<sup>r</sup>
- Deus qui beatam virginem Mariam tot et tantis virtutibus decorasti II. 1. 4° 13, 109<sup>v</sup>
- Deus qui beatum Iudocum confessorem tuum aeternitatis gloria sublimasti II. 1. 4° 1, 275<sup>r</sup>
- Deus qui de indignis dignos, de peccatoribus iustos II. 1. 4° 13, 98<sup>r</sup>
- Deus qui de sinu patris missus es II. 1. 4° 19, 229<sup>ra</sup>
- Deus qui dedisti apostolis tuis potestatem II. 1. 4° 13, 116<sup>v</sup>

- Deus qui egregio pontifici tuo beato Theodolo tuae claritatis gloriam ... revelasti II. 1. 4° 7, hinterer Spiegel
- Deus qui famulo tuo Moysi in via squalentis eremi serpentem aeneum ... exaltare iussisti II. 1. 4° 34, 42<sup>f</sup>
- Deus qui per resurrectionem filii tui paschalia nobis gaudia contulisti I. 2. 4° 34, 172<sup>f</sup>
- Deus qui sanctam crucem ascendisti II. 1. 4° 13, 119<sup>f</sup>
- Deus qui tres magos orientales ... securos et illaesos direxisti II. 1. 4° 13, 116<sup>v</sup>
- Deus universae carnis creator qui Noe et filiis eius de mundis et immundis animalibus praecepta dedisti I. 2. 4° 34, 170<sup>f</sup>
- Devotio est promptitudo animi et furor II. 1. 4° 59, 106<sup>v</sup>
- Dexteram scribentis regat virtus (protegat manus) omnipotentis (V) II. 1. 4° 31, 193<sup>f</sup>; II. 1. 4° 32, 497<sup>f</sup>
- Diabolus per se est pauper sed multas habet filias I. 2. 4° 26, 469<sup>rb</sup>
- Diaeta phlegmaticorum secundum Guidonem ... dicens: Eis competit aer II. 1. 4° 16, 71<sup>f</sup>
- Dic ut sedeant ... (Mt 20, 21). In evangelio isto dicitur quod mater II. 1. 4° 53, 61<sup>rb</sup>
- Dicebat Iesus turbis ... (Io 8, 46). Licet Christus de peccato arguendus non fuit II. 1. 4° 45, hinterer Spiegel
- Dicendum quod cum luna coniungitur saturno ipsa est infortunata II. 1. 4° 77, 11<sup>f</sup>
- Dicere quid batus ... Item batus est quaedam species arboris II. 1. 4° 27, 233<sup>f</sup>
- Dicit apostolus ad Ephesios quinto (capitulo): Induite vos ... (Eph 6, 11). Haec armatura est vestis sacerdotalis II. 1. 4° 28, 106<sup>f</sup>
- Dicit enim Anselmus quod superbia et exaltatio superbiae consistit in quattuor I. 2. 4° 31, 46<sup>f</sup>
- Dico vobis ... (Lc 12, 4). Dominus noster primo in his verbis invitat nos ad amorem dei II. 1. 4° 2, 181<sup>f</sup>
- Dictandi normas per metrorum cape formas (V). Iste libellus qui intitulatur compendium novae poetriae II. 1. 4° 18, 157<sup>f</sup>
- Dicturi de singulis vitiis cum opportunitas se offert incipimus a vitio gulae II. 1. 4° 4, 2<sup>vb</sup>
- Dicunt quidam festum conceptionis beatae virginis non debeat celebrari II. 1. 4° 25, 201<sup>v</sup>
- Differentia est inter canonem, decretum et decretales II. 1. 4° 8, 138<sup>f</sup>
- Differentiam centri differentis solaris a centro terrae ... experimentaliter demonstrare II. 1. 4° 77, 54<sup>f</sup>
- Dignare, domine deus omnipotens, sanctificare et benedicere hanc creaturam casei I. 2. 4° 34, 171<sup>f</sup>
- Digne, fratres, huius diei praeclara festivitas fidelium devotione frequentata sollemnis agitur I. 2. 4° 26, 461<sup>ra</sup>
- Dilicte fili, dilige lacrimas, noli differre eas II. 1. 4° 3, 133<sup>f</sup>
- Dilectissimi filii, ordinis vestri regulam quam pater et ego et spiritus sanctus ... inseruimus II. 1. 4° 48, hinterer Spiegel
- Dilectus deo ... (Sir 45, 1). Notandum quod beatus Nicolaus propter sex fuit dilectus \*II. 1. 4° 12, 132<sup>v</sup>
- Dilectus deo ... (Sir 45, 1). Quidam diliguntur a deo sed odiuntur ab hominibus II. 1. 4° 44, 85<sup>f</sup>
- Dilectus meus candidus ... (Ct 5, 10). Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum II. 1. 4° 18, 207<sup>f</sup>



- Dilectus meus mihi ... (Ct 2, 16). Potest esse vox Christi loquentis de sancto Iohanne evangelista II. 1. 4° 46, 30<sup>v</sup>
- Diliges dominum ... (Mt 22, 37). Cum fundamentum aliud nemo potest ponere II. 1. 4° 57, 57<sup>v</sup>
- Diligite iustitiam ... (Sap 1, 1). Audite haec, gentes etc. Ad vos clamat sapientia II. 1. 4° 25, 137<sup>r</sup>
- Diligite lumen ... (Sap 6, 23). Omnis creatura sive spiritualis sive corporea certum habet locum II. 1. 4° 18, 83<sup>f</sup>
- Dimissa sunt ... (Lc 7, 47). Verba salvatoris proposita sunt ad consolationem cuiuslibet peccatoris I. 2. 4° 33, 100<sup>f</sup>
- Dirigite viam ... (Io 1, 23). Hoc habetur in evangelio hodierno I. 2. 4° 30, 112<sup>tb</sup>
- Dis kauf zu Venedig: grien imber, trieit, zuckerkandit* II. 1. 4° 25, 136<sup>va</sup>
- Disce deum colere nomenque suum venerari (V) II. 1. 4° 32, 497<sup>v</sup>
- Disce vacans studio quasi numquam sis moriturus (V) II. 1. 4° 16, 162a<sup>f</sup>
- Dispersit dedit ... (Ps 111, 9). Istud verbum cantat specialiter ecclesia de beato Laurentio II. 1. 4° 46, 187<sup>v</sup>
- Dives non potest salvari nisi per tria I. 2. 4° 26, 485<sup>ra</sup>
- Dixit abbas Antonius: Sicut pisces si tardaverint I. 2. 4° 6, 71<sup>v</sup>
- Dixit ergo Ozinos et Hermes quod aqua perennis coagulat mercurium II. 1. 4° 74, 68<sup>v</sup>
- Dixit Hermes quod sol et luna post deum sunt omnium viventium vita II. 1. 4° 77, 4<sup>f</sup>
- Dixit Thebith ben Chorath: Dixit Aristoteles: Qui philosophiam et geometriam et omnem scientiam legerit II. 1. 4° 77, 26<sup>f</sup>
- Doctus Origenes cum doctos vicerit omnes (V) I. 2. 4° 32, 73<sup>ra</sup>
- Dominator domine deus omnipotens qui es trinitas una II. 1. 4° 19, 228<sup>va</sup>
- Domine deus ... (Ps 7, 2). In te, domine, speravi II. 1. 4° 13, 94<sup>f</sup>
- Domine deus meus, dirige pedes meos in viam pacis aeternae II. 1. 4° 13, 96<sup>v</sup>
- Domine deus noster, credimus in te patrem II. 1. 4° 13, 96<sup>f</sup>
- Domine deus omnipotens qui es trinus et unus II. 1. 4° 13, 114<sup>v</sup>; II. 1. 4° 19, 228<sup>ra</sup>
- Domine deus pater omnipotens qui coaeternum et coaequalem et consubstantialem tibi II. 1. 4° 19, 234<sup>v</sup>
- Domine, exaudi orationem meam quia iam cognosco tempus meum I. 2. 4° 24, 14<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, animam meam fac virtutum villam \*II. 1. 4° 13, 84<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, cor meum tuis vulneribus saucia II. 1. 4° 13, 114<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, cum sim omnino pauper virtutibus \*II. 1. 4° 13, 84<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, cum trepida conscientia accedo I. 1. 4° 3, 87<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, da mihi misero et fragili \*II. 1. 4° 13, 84<sup>f</sup>
- Domine Iesu Christe, da mihi misero et indigno quod propter te II. 1. 4° 13, 84<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, da mihi ut meipsum sic abnegem II. 1. 4° 13, 83<sup>f</sup>
- Domine Iesu Christe, da mihi ut non solum folia II. 1. 4° 13, 86<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, da mihi ut vadam ad mare \*II. 1. 4° 13, 83<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, de tua pietate confisus \*II. 1. 4° 13, 85<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe deus verus de deo vero qui pro redemptione generis humani II. 1. 4° 34, 41<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe fili dei vivi, cor meum tuis sanctissimis vulneribus saucia II. 1. 4° 43, 3<sup>f</sup>
- Domine Iesu Christe fili dei vivi creator et resuscitator humani generis, gratias tibi referimus II. 1. 4° 19, 181<sup>v</sup>

- Domine Iesu Christe fili dei vivi, pro his omnibus quae de te pie credimus II. 1. 4° 43, 195<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe fili dei vivi qui dixisti: Qui manducat \*II. 1. 4° 13, 88<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe fili dei vivi, suscipe orationem meam II. 1. 4° 19, 229<sup>va</sup>
- Domine Iesu Christe, immensam clementiam tuam humili devotione depono II. 1. 4° 13, 114<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe magister et rector bone, omnia exteriora et interiora mea gubernas \*II. 1. 4° 13, 83<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe magni consilii angele qui consilium malignantium contra te fieri permisisti \*II. 1. 4° 13, 85<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe, mihi indigno propitius concede \*II. 1. 4° 13, 83<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe, per tuam innocentem captivitatem quam pro nobis et omni genere humano sustinuisti II. 1. 4° 57, 123<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe quem beatus Petrus verum dei filium est confessus II. 1. 4° 13, 83<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe qui ad passionem spontaneus advenisti \*II. 1. 4° 13, 86<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe qui nos ad continentiam es hortatus \*II. 1. 4° 13, 84<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe qui nos humilitatem verbo et exemplo docuisti \*II. 1. 4° 13, 83<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe qui nos in crucis patibulo hodierna die de diabolica servitute liberasti II. 1. 4° 34, 42<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe qui pro nostra salute calicem passionis bibere \*II. 1. 4° 13, 85<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe qui pro omni mundo passurus venire \*II. 1. 4° 13, 86<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe qui Samaritanis hospitium tibi negantibus \*I. 1. 4° 13, 85<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe qui verbo et exemplo magis docuisti nos flere \*II. 1. 4° 13, 86<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe qui Zachaeum in sycomorom ascendentem misericorditer respexisti \*II. 1. 4° 13, 86<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe redemptio mea ..., te laudo II. 1. 4° 13, 91<sup>v</sup>
- Domine Iesu Christe rex meus et deus meus qui me creasti \*II. 1. 4° 13, 84<sup>r</sup>
- Domine Iesu Christe summe paterfamilias, tu me primo mane in vineam tuam conduxisti \*II. 1. 4° 13, 84<sup>v</sup>
- Domine Iesu redemptor humani generis, eam confessionem mihi corde habere I. 2. 4° 19, 123<sup>r</sup>
- Domine, miserere nostri, te expectavimus I. 2. 4° 7, 99<sup>rb</sup>
- Domine, ne respicias ad peccata nostra sed respice ad deprecationem piissimae genitricis tuae I. 2. 4° 7, 6<sup>v</sup>; I. 2. 4° 19, 203<sup>r</sup>
- Domine, ostende ... (Act 1, 24). Reverendi patres et domini, doctor venerabilis sanctus Augustinus in quodam sermone de sancto Matthia volens statum eius describere II. 1. 4° 57, 144<sup>r</sup>
- Domine, ostende ... (Io 14, 8). Ista verba proposita sunt beati Philippi \*II. 1. 4° 12, 142<sup>v</sup>
- Domine, salva ... (Mt 8, 25). Augustinus libro 15 de civitate dei capitulo 5 dicit II. 1. 4° 57, 71<sup>r</sup>
- Domini nostri Iesu Christi et nomen virginis matris Mariae sit benedictum II. 1. 4° 3, 87<sup>v</sup>
- Dominus dabit verbum ... (Ps 67, 12). In his verbis propheta tangit personam I. 2. 4° 30, 40<sup>rb</sup>
- Dominus Iesus assumptus ... (Mc 16, 19). Decet ut qui maiore valore perficitur II. 1. 4° 46, 330<sup>r</sup>

- Dominus Iesus postquam cenavit cum discipulis suis II. 1. 4° 68, 94<sup>v</sup>
- Dominus mecum est tamquam bellator fortis II. 1. 4° 34, 2<sup>f</sup>
- Dominus noster Iesus Christus feria secunda post palmarum venit in templum II. 1. 4° 47, 185<sup>f</sup>
- Dominus noster Iesus Christus per meritum suae passionis dignetur te absolvere II. 1. 4° 12, 113<sup>f</sup>; II. 1. 4° 19, 126<sup>f</sup>, 148<sup>v</sup>; II. 1. 4° 56, hinterer Spiegel
- Dominus noster Iesus Christus te absolvat II. 1. 4° 64, vorderer Spiegel
- Dominus possedit me ... (Prv 8, 22). In his verbis tangitur aeternalis electio II. 1. 4° 59, 181<sup>f</sup>
- Dominus prope ... (Phil 4, 5). Notandum quod dominus prope est primo paenitentibus II. 1. 4° 12, 131<sup>f</sup>
- Domum maiestatis ... (Is 60, 7). Verbum propositum dixit spiritus sanctus per os prophetae I. 2. 4° 33, 90<sup>v</sup>
- Domum tuam ... (Ps 92, 5). Dignum et iustum est ut domus tua ... semper sit sancta I. 2. 4° 33, 216<sup>f</sup>
- Domum tuam ... (Ps 92, 5). Fratres mei dilectissimi, ex quo hodie dedicationem huius ecclesiae colimus \*II. 1. 4° 46, 302<sup>f</sup>
- Domum tuam ... (Ps 92, 5). Ista verba ... Loquitur ea sanctus David per spiritum sanctum \*I. 2. 4° 33, 94<sup>v</sup>
- Domus mea ... (Is 56, 7). Notandum quod quattuor sunt genera hominum II. 1. 4° 1, 181<sup>tb</sup>
- Domus mea ... (Mt 21, 13). In istis verbis possumus notare magnam misericordiam filii dei I. 2. 4° 33, 96<sup>f</sup>
- Domus mea ... (Mt 21, 13). Quandocumque dominus ibat in Ierusalem \*II. 1. 4° 46, 298<sup>f</sup>
- Domus mea ... (Mt 21, 13). Quia hodie, fratres carissimi, festum dedicationis huius ecclesiae celebramus \*II. 1. 4° 46, 295<sup>f</sup>
- Domus mea ... (Mt 21, 13). Verba ista scripta sunt in Matthaeo et conveniunt praesenti festivitati I. 2. 4° 33, 215<sup>f</sup>
- Du solt mercken das gut ist tranck nemen* II. 1. 4° 61, 90<sup>v</sup>
- Du solt wizzen daz mit diseme salmen Davit daz gotes dienest rihte* I. 2. 4° 19, 12<sup>f</sup>
- Dubitatur quare adoramus ad orientem II. 1. 4° 59, 89<sup>f</sup>
- Dubitatur quomodo differunt peccatum, vitium, culpa II. 1. 4° 59, 62<sup>v</sup>
- Ductus est ... (Mt 4, 1). Iesus dicitur salvator quia salvat sperantes in se II. 1. 4° 45, 120<sup>fa</sup>
- Dulcissime domine Iesu Christe qui de sinu patris omnipotentis missus es II. 1. 4° 13, 116<sup>f</sup>
- Dum crepuit Iudas Christum qui vendidit ultro (V) II. 1. 4° 55, 128<sup>f</sup>
- Dum iuvenes estis et tempus habere potestis (V) II. 1. 4° 11, 149<sup>v</sup>
- Dum princeps ... (Dn 10, 13). Ista verba leguntur in Daniele et bene conveniunt sancto Michaeli I. 2. 4° 26, 484<sup>va</sup>
- Dum sacris mentem placet exercere loquelis (V) II. 1. 4° 54, 1<sup>f</sup>
- Dum sanctificatus fuero in vobis I. 2. 4° 34, 183<sup>v</sup>
- Duo ex discipulis (Lc 24, 13) septuaginta scilicet Cleophas, alter Lucas ut creditur II. 1. 4° 20, 83<sup>f</sup>
- Duo socii voluerunt ire in regionem longinquam I. 2. 4° 26, 479<sup>vb</sup>
- Duodecim filii Iacob, duodecim patriarchae, duodecim panes propositionis II. 1. 4° 20, 73<sup>v</sup>

- Duplex est abstinencia, detestabilis et laudabilis II. 1. 4° 9, 1<sup>ra</sup>  
 Duplex est mors: mors animae et mors corporis I. 2. 4° 26, 485<sup>tb</sup>  
 Duplīciter potest homo defectibus circa sacramentum altaris occurrere II. 1. 4° 51, 1<sup>r</sup>
- E dan daz ich red von dem ewangelio* II. 1. 4° 3, III<sup>r</sup>  
 Ecce cognovi ... (Ps 55, 10). Secundum quod dicunt mundi sapientes I. 2. 4° 30, 19<sup>va</sup>  
 Ecce draco ... (Apc 12, 3). Iste draco diabolus est II. 1. 4° 9, 293<sup>ra</sup>  
 Ecce evangelizo ... (Lc 2, 10). Circa nativitatem salvatoris tria ostendit angelus in verbis praemissis II. 1. 4° 46, 20<sup>r</sup>  
 Ecce feris proprias onomatopoeia voces (V) II. 1. 4° 11, 228<sup>r</sup>  
 Ecce intelliget ... (Is 52, 1 3). In verbis istis commendatur Iohannes II. 1. 4° 4, 157<sup>ra</sup>  
 Ecce leprosus ... (Mt 8, 2). In hoc evangelio duo notantur. Primo dei magna misericordia I. 2. 4° 43, 1<sup>ra</sup>  
 Ecce nos reliquimus ... (Mt 19, 27). Amica prorsus confabulatio Simonis II. 1. 4° 48, 19<sup>r</sup>  
 Ecce nova ... (Apc 21, 5). Quicumque veteres vestes et vetera corpora scilicet se vult renovare I. 2. 4° 26, 477<sup>vb</sup>  
 Ecce nunc ... (II Cor 6, 2). Notandum quod praesens tempus bene dicitur acceptabile \*II. 1. 4° 12, 137<sup>v</sup>  
 Ecce nunc ... (II Cor 6, 2). Reverendi patres, magistri et domini, cum me ipsum intueor II. 1. 4° 57, 44<sup>r</sup>  
 Ecce nunc ... (II Cor 6, 2). Videamus ergo quare acceptabile ... Primo propter multitudinem paenitentium I. 2. 4° 26, 484<sup>vb</sup>  
 Ecce puer ... (Is 42, 1). Haec verba prophetica sunt ... Commendatur autem beatus Iohannes in verbis istis I. 2. 4° 33, 105<sup>v</sup>  
 Ecce quam ... (Ps 132, 1). Verba ista communiter assumi possunt ad commendationem gloriosorum apostolorum II. 1. 4° 46, 221<sup>v</sup>  
 Ecce rex tuus ... (Mt 21, 5). In his verbis propheta consolatur sanctos patres I. 2. 4° 33, 1<sup>ra</sup>  
 Ecce rex tuus ... (Za 9, 9; Mt 21, 5). Sicut ad verbi incarnationem eximiam tria concurrerunt II. 1. 4° 57, 67<sup>v</sup>  
 Ecce rex tuus ... (Za 9, 9). Sic scribitur propheticæ Zachariae nono ... Reverendi magistri ... Victorinus in sermone primo II. 1. 4° 59, 51<sup>r</sup>  
 Ecce venit rex ... Sciendum est quod iste est rex regum II. 1. 4° 12, 154<sup>v</sup>  
 Ecce vir ... (Lc 19, 2). Zachaeus interpretatur iustus, sed quia iustus non erat I. 2. 4° 33, 195<sup>v</sup>  
 Ecclesiae vetitum necnon tempus feriatum (V) II. 1. 4° 71, 181<sup>r</sup>  
 Eclipsis solis undenis facta Kalendis (V) II. 1. 4° 61, 46<sup>v</sup>  
 Effundam de spiritu ... (Act 2, 17). Istud verbum in Iohanne et confutat Petrus per illud falsam opinionem perfidorum II. 1. 4° 4, 136<sup>va</sup>  
 Ego Clemens in urbe Roma natus I. 2. 4° 12, 2<sup>r</sup>  
 Ego diligentes ... (Prv 8, 17). Notandum quod propter quinque dominus dilexit beatam Luciam \*II. 1. 4° 12, 133<sup>r</sup>  
 Ego mater ... (Sir 24, 24). Verba ista loquitur spiritus sanctus ... In his verbis beata virgo Maria glorificatur I. 2. 4° 33, 98<sup>r</sup>  
 Ego mater ... (Sir 24, 24). Videndum est ad praesens qualiter hoc verbum intelligatur de beata virgine respectu nostri II. 1. 4° 46, 204<sup>v</sup>  
 Ego N. iuro per haec sancta dei evangelia quod officium visitationis II. 1. 4° 63, 6<sup>v</sup>

- Ego N. iuro quod de omnibus et singulis ... dico veritatem II. 1. 4° 63, 8<sup>r</sup>
- Ego sum alpha et o, primus et novissimus et stella matutina II. 1. 4° 68, 91<sup>v</sup>
- Ego sum alpha et o, principium et finis II. 1. 4° 19, 239<sup>v</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). Ad bonum igitur pastorem pertinet sollicitudo II. 1. 4° 53, 62<sup>ra</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). Bonus pastor Christus est factus I. 2. 4° 26, 463<sup>va</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). In praesenti vita nullus se debet laudare nec velle laudari II. 1. 4° 44, 8<sup>v</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). In verbis istis notantur duo. Primo bonitas Christi I. 2. 4° 33, 35<sup>tb</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). Sciendum est quod deus in principio suae creationis creavit angelos \*II. 1. 4° 53, 63<sup>va</sup>
- Ego sum pastor ... (Io 10, 11). Sciendum quod per pastorem in praesenti sermone intelliguntur praelati \*II. 1. 4° 22, 179<sup>v</sup>
- Ego sum stella ... (Apc 22, 16). Haec sunt verba dignitatis beatae virginis I. 2. 4° 33, 104<sup>v</sup>
- Ego sum vitis ... (Io 15, 1). In hoc evangelio salvator noster loquitur de se, de patre et de discipulis II. 1. 4° 44, 10<sup>r</sup>
- Ego te elegi ... (Ios 3, 7). Hoc verbum deus pater dixit Iosue II. 1. 4° 20, 218<sup>r</sup>
- Ego tibi hunc librum, Colucci, ex media ut aiunt Graecia delegi II. 1. 4° 33, 134<sup>r</sup>
- Ego vos elegi ... (Io 15, 16). Verba sunt domini quae locutus est discipulis II. 1. 4° 59, 268<sup>v</sup>
- Egredietur virga ... (Is 11, 1). Si pauper ignobilis audiret quod aliquis I. 2. 4° 26, 471<sup>vb</sup>
- Egregie itaque apostolus et hoc loco filium dixit auctorem omnium I. 2. 4° 22, 1<sup>ra</sup>
- Egressus Iesus ... (Io 18, 1). Considerando diem hodiernam nescio cogitare II. 1. 4° 47, 147<sup>r</sup>
- Egressus Iesus ... (Io 18, 1) de horto (loco) ubi confortabat discipulos II. 1. 4° 20, 109<sup>r</sup>; II. 1. 4° 31, 193<sup>r</sup>
- Eia domine, vim patior, responde pro me. In manus tuas commendo minutum meum II. 1. 4° 19, 234<sup>r</sup>
- Eia ergo monache verus miles Christi (V) II. 1. 4° 48, 174<sup>r</sup>
- Eia nunc oro piissime deus ut sit mihi hoc dulcissimum sacramentum \*II. 1. 4° 13, 88<sup>v</sup>
- Electio: In omni re quam volueris est aptari ascendens II. 1. 4° 77, 57<sup>r</sup>
- Elegi mihi ... (IV Esr 5, 24). Haec sunt verba Esdrae in persona I. 2. 4° 33, 103<sup>r</sup>
- Elisabeth illustris regis Ungariae filia genere nobilis sed fide ac religione nobilior fuit \*II. 1. 4° 1, 281<sup>r</sup>
- Elisabeth illustris regis Ungariae filia soror Belae qui nunc regnat \*II. 1. 4° 8, 48<sup>vb</sup>
- Emitte agnum ... (Is 16, 1). Nota. Homo in magna nobilitate a deo conditus II. 1. 4° 8, 135<sup>v</sup>
- Ephesus interpretatur lapsus profundus vel consilium II. 1. 4° 10, 137<sup>tb</sup>
- Epistula ad Romanos XIII f: Scientes quia hora est I. 2. 4° 26, 429<sup>ra</sup>
- Epistularum usus et earum compositio primo ab Aegyptiis est exorta II. 1. 4° 18, 109<sup>v</sup>
- Erant appropinquantes ... (Lc 15, 1). In his verbis tria tanguntur. Primo peccatorum appropinquatio I. 2. 4° 8, 82<sup>va</sup>
- Erant appropinquantes ... (Lc 15, 1). Sicut Augustinus super Iohannem dicit quod quidam sunt infirmi sanabiles II. 1. 4° 44, 23<sup>v</sup>
- Erat Andreas ... (Io 1, 40). Andreas uno modo interpretatur virilis II. 1. 4° 20, 55<sup>r</sup>

- Erat homo ... (Io 3, 1). Dicit sanctum evangelium quod quando Christus in Iudaea praedicabat \*II.1.4° 2, 84<sup>f</sup>
- Erat homo ... (Io 3, 1). Hic debetis scire quod hoc evangelium habet valde duram et gravem expositionem I.2.4° 31, 133<sup>v</sup>
- Erat quidam imperator in cuius imperio erat quidam sacerdos lubricus II.1.4° 1, 1<sup>ra</sup>
- Erat quidam imperator Pontianus nomine in civitate Roma II.1.4° 70, 17<sup>f</sup>
- Eremita quidam ibat per civitatem quandam et vidit puellas II.1.4° 8, 129<sup>va</sup>
- Ergo sis gratus Christo, mundo tumultus (V) II.1.4° 48, 54<sup>f</sup>
- Erit enim magnus ... (Lc 1, 15). Gabriel angelus praedicans de Iohanne II.1.4° 2, 178<sup>v</sup>
- Erit magnus ... (Lc 1, 15). Magnus secundum Ambrosium non corpore sed animi virtute II.1.4° 46, 171<sup>f</sup>
- Error, condicio, votum, cognatio, crimen (V) II.1.4° 71, 180<sup>v</sup>
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). Erunt signa in creatura corporea II.1.4° 44, 57<sup>f</sup>
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). In principio huius evangelii continentur duo scilicet tempus et modus I.2.4° 31, 170<sup>v</sup>
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). Notandum primo quod mala quae dominus hic enumerat \*I.2.4° 30, 131<sup>f</sup>
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). Reverendi patres ..., quia domus haec iam proprio destituta et viduata est pastore II.1.4° 30, 25<sup>v</sup>
- Erwürdigen hochgebornen edlen vnd lieben getrüwen, vnß ist firbracht* \*II.1.4° 63, 71<sup>f</sup>
- Erwürdigen hochgebornen edlen und lieben getruwen, wan das hailig concilium zu Basel* \*II.1.4° 63, 74<sup>v</sup>
- Erwürdigen vnd lieben andechtigen, wir haben wol vernomen* \*II.1.4° 63, 73<sup>f</sup>
- Es stat in der bibel, wie du lebst also hat dein hauß ein gibel* (V) II.1.4° 38, 120<sup>f</sup>
- Es ist ze wissen wenn du die planeten rechnen wilt* II.1.4° 61, 132<sup>v</sup>
- Est ad Italiae latus locus occiduum Vesulus nomine II.1.4° 33, 267<sup>v</sup>
- Est aries minuendo bonus simul urna, libra, sagitta (V) \*II.1.4° 16, 9<sup>f</sup> Rand
- Est aries, taurus, gemini, cancer, leo, virgo (V) \*II.1.4° 16, 9<sup>f</sup> Rand
- Est civitas quae vocatur Bitho adiacens inter terminos Tyri et Sidonis I.2.4° 4, 109<sup>f</sup>
- Est flos doctorum Hieronymus ut rosa florum (V) II.1.4° 53, 1<sup>v</sup>
- Est mortis haec conditio quando spiritus separatur (V) II.1.4° 1, 248<sup>va</sup>
- Est puer ... (Io 6, 9). Evangelium istud proponit de multiplicitate panum I.2.4° 33, 25<sup>ra</sup>
- Est puer atque senex, aegrotus, femina, pauper (V) II.1.4° 51, 28<sup>f</sup>
- Est similis stulto sedens in mensa sine cultro (V) I.2.4° 28, 60<sup>v</sup>
- Est via ... (Prv 14, 12). Quia secundum Gregorium ... sunt multa vitia II.1.4° 12, 231<sup>v</sup>
- Estote misericordes ... (Lc 6, 36). Nusquam legitur quod deus vocetur pater potentiae I.2.4° 8, 84<sup>tb</sup>
- Esuriens, sitiens, infirmus, carcere clausus (V) I.2.4° 26, 470<sup>vb</sup>
- Et erat Iohannes baptizans I.2.4° 2, 53<sup>va</sup>
- Et hymno dicto ... (Mt 26, 30). Christus enim sicut bonus pastor pro ovibus suis animam suam posuit II.1.4° 53, 70<sup>v</sup>
- Et in Ierusalem ... (Sir 24, 15). Ierusalem significat aliquando ecclesiam II.1.4° 4, 159<sup>tb</sup>
- Et primo de ecclesia dicendum est II.1.4° 36, 365<sup>v</sup>

- Et primo in vulgari exponetur quod Graeci ante quingentos annos boni Christiani fuerunt II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 124<sup>r</sup>
- Et *s. a. unter dem nächstfolgenden Wort*
- Etsi pro cunctorum Christi fidelium II. 1. 4<sup>o</sup> 24, 103<sup>r</sup>
- Euclides der maister schribt vns was spera sey* II. 1. 4<sup>o</sup> 61, 50<sup>r</sup>
- Ex hoc igitur fine accipienda est ratio diversitatis II. 1. 4<sup>o</sup> 31, 235<sup>r</sup>
- Ex litteris ad me tuis, pater humanissime, quas nuper ex Basilea exarasti II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 227<sup>v</sup>
- Ex multis causis sacra scriptura ferventer est studenda II. 1. 4<sup>o</sup> 36, 3<sup>r</sup>
- Ex paucis multa sic collige, presbiter, in te (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 150<sup>v</sup>
- Ex quo circa librorum initia communiter solent quaeri haec II. 1. 4<sup>o</sup> 18, 156<sup>r</sup>
- Ex quo, mi pater, misericordiae vestrae gratiam promerui II. 1. 4<sup>o</sup> 25, 211<sup>r</sup>
- Ex quo praesens tractatus tractat de septem sacramentis II. 1. 4<sup>o</sup> 58, 2<sup>r</sup>
- Exaudi me, pater pietatis et misericordiae. Intemerata II. 1. 4<sup>o</sup> 13, 90<sup>r</sup>
- Excerpta ex decreto quod monachi possunt praedicare II. 1. 4<sup>o</sup> 51, 12<sup>r</sup>
- Excusantes vel alleviantes sacrilegia fornicatorum clericorum contradicere probantur *intentioni scripturarum* II. 1. 4<sup>o</sup> 25, 186<sup>r</sup>
- Exhortatur nos dominus deus noster pariter et ammonet dicens: Audi, Israel II. 1. 4<sup>o</sup> 28, 101<sup>ra</sup>
- Exiens Iesus ... (Mc 7, 31). Quamvis Christus quidquid fecit et dixit in mundo \*II. 1. 4<sup>o</sup> 2, 111<sup>v</sup>
- Exiguam mensam ditat iocundior hospes (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 16, 153<sup>v</sup>
- Exiit qui seminat ... (Lc 8, 5). Ubi sciendum quod seminator est deus \*II. 1. 4<sup>o</sup> 22, 171<sup>r</sup>
- Exiit qui seminat ... (Mt 13, 3). In illo evangelio dominus facit duo II. 1. 4<sup>o</sup> 2, 34<sup>r</sup>
- Exitus, ingressus, morbus, coitusque, sobrinae (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 16, 155<sup>v</sup> Rand
- Exoptata et festiva dies preluet I. 2. 4<sup>o</sup> 34, 91<sup>r</sup>
- Expediens videtur et utile quod primo in hoc prohemio exponatur II. 1. 4<sup>o</sup> 1, 185<sup>ra</sup>
- Expedit vobis ... (Io 11, 50). In his verbis innuitur primo redemptionis indigentia II. 1. 4<sup>o</sup> 20, 74<sup>r</sup>
- Exspectemus humiles ... (Idt 8, 20). Attendamus actus congruitatem quia exspectemus I. 2. 4<sup>o</sup> 30, 24<sup>ra</sup>
- Exstinguit, munit, confortat, purgat et vivit (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 231<sup>v</sup>
- Exsurgens Maria ... (Lc 1, 39). Exsurgamus et nos, fratres dilectissimi, cum beata virgine II. 1. 4<sup>o</sup> 46, 166<sup>v</sup>
- Exsurgens Maria ... (Lc 1, 39). Fratres carissimi, hoc festum visitationis beatae Mariae colimus II. 1. 4<sup>o</sup> 46, 163<sup>v</sup>
- Exsurgens Maria ... (Lc 1, 39). Lectio quam audivimus sancti evangelii ... primordia praedicat II. 1. 4<sup>o</sup> 57, 141<sup>r</sup>
- Exsurgens Maria ... (Lc 1, 39). Morale est omnibus ut qui fidem exigunt fidem astruant I. 2. 4<sup>o</sup> 34, 66<sup>v</sup>; II. 1. 4<sup>o</sup> 57, 131<sup>r</sup>
- Exsurrexi ... (Ps 138, 18). Reverendi patres, magistri dominique venerandi, sicut vigilia solet praecedere sollemnitatis laetitiam II. 1. 4<sup>o</sup> 57, 78<sup>r</sup>
- Exue me, domine, veterem hominem cum actibus suis II. 1. 4<sup>o</sup> 36, 365<sup>r</sup>
- Fabula est oratio ficta verisimili dispositione imaginem exhibens veritatis II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 118<sup>v</sup>

- Fac quaeso, domine Iesu Christe, hunc ministrum tuum te reverenter et digne tractare II. 1. 4° 13, 88<sup>v</sup>
- Facite vobis amicos ... (Lc 16, 9). Sciendum quod secundum Bedam mammona lingua Syrorum divitiae nuncupantur \*II. 1. 4° 22, 186<sup>v</sup>
- Facta est laetitia ... (I Mcc 4, 58). Hoc verbum scriptum est II. 1. 4° 1, 179<sup>va</sup>
- Facta est persecutio Christianorum sub Diocletiano imperatore I. 2. 4° 26, 458<sup>ra</sup>
- Fecisti benigne, pater optime, quod in litteris quas huc ad amicos misisti II. 1. 4° 33, 248<sup>r</sup>
- Felix locus, felix ecclesia in qua beatae Annae viget memoria (V) II. 1. 4° 1, 299<sup>r</sup>
- Festinare debemus ingredi illam requiem I. 2. 4° 30, 91<sup>ra</sup>
- Festum Clementis caput est hiemis orientis (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>rb</sup>
- Festum dedicationis uniuscuiusque ecclesiae sancta mater ecclesia sollemnizat propter tria \*II. 1. 4° 46, 306<sup>v</sup>
- Festum trinitatis diversimode celebratur \*II. 1. 4° 8, 21<sup>ra</sup>
- Fidei (Clem. 1. 1. 1). Summa huius constitutionis haec est: Fatetur concilium II. 1. 4° 71, 287<sup>r</sup>
- Fideli (VI 1. 1. 1). Non summatur proprie, tamen ... Spiritus sanctus procedit a patre II. 1. 4° 71, 235<sup>r</sup>
- Fideli (VI 1. 1. 1). Spiritus sanctus aeternaliter a patre et filio tamquam a bono principio unica inspiratione (una spiratione et uno principio) procedit II. 1. 4° 21, 292<sup>r</sup>; II. 1. 4° 31, 270<sup>ra</sup>
- Fidelis homo electus homo est II. 1. 4° 56, 42<sup>r</sup>
- Fili carissime, scias quod spiritus domini ante caeli et terrae creationem ferebatur super aquas II. 1. 4° 74, 65<sup>v</sup>
- Fili, quantum ad me pertinet nulla re iam delector II. 1. 4° 13, 30<sup>v</sup>
- Filium meum qualis est in caelo videre non poteris II. 1. 4° 59, 103<sup>v</sup>
- Filius dei loquebatur sponsae existenti in monasterio Alvastrii II. 1. 4° 24, 107<sup>v</sup>
- Filius regis ... (II Sm 18, 20). Dicit Salomon: Est tempus flendi II. 1. 4° 47, 171<sup>r</sup>
- Finito libro sit laus et gloria Christo (V) I. 2. 4° 8, 31<sup>r</sup>; I. 2. 4° 32, 72<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 10, 262<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 32, 497<sup>r</sup>; II. 1. 4° 62, 148<sup>r</sup>
- Firmiter (X 1. 1. 1). Casus: Pater et filius II. 1. 4° 21, 2<sup>v</sup>
- Firmiter (X 1. 1. 1). Casus: Simpliciter credendum est II. 1. 4° 71, 38<sup>r</sup>
- Firmiter (X 1. 1. 1). Non summatur sed ponitur hic quod unusquisque II. 1. 4° 72, 13<sup>r</sup>
- Fit etiam punctum ad litteram I. 2. 4° 28, 87<sup>r</sup>
- Fit porta Christi pervia (V) I. 2. 4° 27, 144<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 227<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 11, 109<sup>v</sup>; II. 1. 4° 35, 62<sup>v</sup>; II. 1. 4° 66, 151<sup>r</sup>
- Flecto genua ... (Eph 3, 14). Paulus apostolus vas aeternae electionis ... in verbis praemissis ostendit nobis mentalis exercitationis ortum, obiectum et fructum II. 1. 4° 3, 88<sup>r</sup>
- Flere debemus propter culpae commissionem \*II. 1. 4° 53, 57<sup>rb</sup>
- Fons misericordiae dici meruisti (V) II. 1. 4° 59, 48<sup>r</sup>
- Fons, mortisque dolor, pectus, confessio, panis (V) II. 1. 4° 2, 150<sup>r</sup>
- Formentur primo duo circuli aequales II. 1. 4° 76, 35<sup>v</sup>
- Franciscus senior avus tuus ... dicere ut accepimus ubertine solebat II. 1. 4° 33, 71<sup>r</sup>
- Frangenti fidem fides frangetur eidem (V) II. 1. 4° 71, 176<sup>r</sup>
- Frater mi, credis tu in omnia sacramenta ecclesiae? II. 1. 4° 36, 228<sup>v</sup>
- Frequenter pulsatus et a multis temporibus maxime modernis II. 1. 4° 48, 26<sup>v</sup>
- Frid macht guet, gñt muet, müñt hochfart* II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>



- Fuge coetum feminarum (V) \*II.1.4° 16, 6<sup>v</sup> Rand  
 Fuit homo ... (Io 1, 6). Magnum est esse nuntius dei II.1.4° 59, 280<sup>f</sup>  
 Fuit in diebus Herodis Pilato praeside vir II.1.4° 8, 128<sup>va</sup>  
 Fundamentum compositionis horariorum solarium sunt aequinoctialis et polus  
 II.1.4° 73, 166<sup>f</sup>  
 Fundamentum prius est locandum quam aedificium construatur I.2.4° 28, 87<sup>f</sup>
- Gallarum nobilitas insigni cunctis gloria gentibus olim claruit (V) I.2.4° 18, 9<sup>f</sup>  
 Gallorum levitas Germanos iustificabit (V) II.1.4° 38, 119<sup>v</sup>  
 Gaude pia Magdalena spes salutis vitae plena (V) II.1.4° 13, 82<sup>f</sup>  
 Gaudet epar spodio, mace cor, cerebrum quoque musco (V) II.1.4° 8, 56<sup>v</sup>  
 Gaudete ... (Phil 4, 4). Apostolus in epistula hodierna quattuor facit II.1.4° 4, 154<sup>va</sup>  
 Gaudete, fratres, in domino qui ad sanctissimi ... Vedasti sollemnia convenistis  
 I.2.4° 6, 137<sup>f</sup>  
 Gaudia post mortem iustum perfecta sequuntur (V) II.1.4° 8, 55<sup>va</sup>  
*Gedenk vnd clag, clag vnd sag, sag vnd meid* (V) II.1.4° 20, 75<sup>v</sup>  
 Gen., ex., levi., numeri, deutro, Iosue, iudicum, Ruth (V) II.1.4° 59, 75<sup>v</sup>  
*Gen Ierusalem ze ziechen: Item diß kauf zu Venedig* II.1.4° 25, 136<sup>va</sup>  
 Genera causarum sunt tria: deliberativum II.1.4° 33, 125<sup>f</sup>  
 Generale signum gloriae tuae fecisti, domine \*II.1.4° 13, 86<sup>v</sup>  
 Generale terroris tui, domine, signum fecisti \*II.1.4° 13, 86<sup>v</sup>  
 Generalis contritio super commissis et omissis II.1.4° 52, 1<sup>f</sup>  
 Generationum nomina et quod Abraham caput fidei sit I.2.4° 2, 13<sup>va</sup>  
 Genus adulterium, destructio, mensa remota (V) I.2.4° 28, 85<sup>v</sup>  
 Geometriae duae sunt species sive partes scilicet theorica et practica II.1.4° 61, 6<sup>v</sup>  
*Gewaltiger gott der himlischen spere* (V) II.1.4° 33, III<sup>f</sup>  
 Gloria patri ... Haec verba sunt ecclesiae. Nota quod ad hoc creatus est homo I.2.4°  
 33, 213<sup>v</sup>  
 Gloriosa huius diei praeclara festivitas omnium laudum titulis rite exstat venerabilis  
 II.1.4° 59, 199<sup>f</sup>  
 Gloriosa martyrum certamina studiose reserare I.2.4° 6, 154<sup>f</sup>  
 Gloriosam praesentis diei festivitatem qua beata Anna ... ad caeli transit palatia  
 I.2.4° 34, 96<sup>v</sup>  
 Gloriosi martyris Thomae, fratres carissimi, natalem celebrantes I.2.4° 26, 461<sup>ra</sup>  
 Gloriosissimi christianae fidei athletae, sanctae matris ecclesiae lapidis angularis  
 \*II.1.4° 53, 23<sup>ra</sup>  
 Gloriosum lumen omnium ecclesiarum Paulus videlicet tertii caeli studens in collegio  
 audivit supercaelesti lectionem II.1.4° 43, 1<sup>f</sup>  
 Gloriosus doctor Iohannes Chrysostomus tertio libro „De dignitate sacerdotali“ lo-  
 quens de sacerdotibus II.1.4° 10, 225<sup>ra</sup>  
 Grana quattuor hordei digitum, digiti quattuor palmum, palmi quattuor dant pedem  
 II.1.4° 13, 119<sup>f</sup>  
 Grates immensas, carissime frater Galle ..., tuae humanitati refero II.1.4° 55, 147<sup>f</sup>  
 Grates nunc ... (AH 53 Nr.10). Ista sequencia dividitur in duas partes II.1.4° 75,  
 61<sup>ra</sup>  
 Grates nunc ... (AH 53 Nr.10). Iste liber cuius subiectum est laus divina ... Prima se-  
 quentia dividitur in duas partes II.1.4° 66, 2<sup>v</sup>

- Gratia domini ... (II Cor 13, 13). Haec verba dicit apostolus in quibus valde subtile loquitur: Nec mirum I. 2. 4° 33, 194<sup>f</sup>
- Gratia domini ... (II Cor 13, 13). In verbis istis apostolus nobis innuit personarum trinitatem I. 2. 4° 8, 77<sup>ra</sup>
- Gratias tibi ago, domine deus pater omnipotens qui me peccatorem satiare dignatus es \*II. 1. 4° 13, 89<sup>f</sup>
- Gratias tibi, domine Iesu, referimus immensas I. 2. 4° 34, 164<sup>v</sup>
- Gratissimum est mihi, praestantissime pater, scripta mea laudari a te II. 1. 4° 33, 29<sup>f</sup>
- Gravem dilectorum nobis in Christo thesaurariorum et collectorum ordinis et provinciae praetactorum querelam recepimus II. 1. 4° 63, 182<sup>f</sup>
- Gre ari, Ti tau, Ser geni, Vi can, apostol leo, sump virg (V) II. 1. 4° 16, 9<sup>v</sup> Rand  
*Grün hebt an die liebe (V) II. 1. 4° 16, 10<sup>f</sup> Rand*
- Habent generaliter omnes confessores et patres monasterii nostri ... auctoritatem absolvendi II. 1. 4° 24, 199<sup>f</sup>
- Habitu inventus ... (Phil 2, 7). Sciendum est quod Christi caro dicitur habitus II. 1. 4° 4, 151<sup>ra</sup>
- Hactenus, vir magnifice, pro egregia sapientia et aequitate quas ... exerces II. 1. 4° 33, 237<sup>f</sup>
- Haec Augustini ex sacris epigrammata dictis (V) II. 1. 4° 54, 1<sup>f</sup>
- Haec dies ... (IV Rg 7, 9). Haec verba competunt annuntiationi I. 2. 4° 30, 1<sup>ra</sup>
- Haec est cathedra diaboli. Primum membrum est suggestio I. 2. 4° 33, 209<sup>v</sup>
- Haec est dies gloriosa, in qua virgo generosa (V) II. 1. 4° 19, 193<sup>va</sup>
- Haec est interrogatio sancti Bernhardi facta ad quinque monachos II. 1. 4° 48, 55<sup>f</sup>
- Haec est regina virginum quae genuit regem, ipsa intercedat I. 2. 4° 24, 196<sup>v</sup>
- Haec est via ... (Is 30, 21). Magnam misericordiam facit II. 1. 4° 10, 138<sup>ra</sup>
- Haec sunt festivitates beati Iudoci II. 1. 4° 1, 275<sup>f</sup>
- Haec tria in laude sanctorum martyrum sunt notanda I. 2. 4° 26, 476<sup>vb</sup>
- Haeretici qui aliter tenent de articulis fidei II. 1. 4° 1, 253<sup>f</sup>
- Haeticus est pie recipiendus II. 1. 4° 51, 20<sup>f</sup>
- Has maledictiones dicit anima in novissimo die I. 2. 4° 33, 107<sup>v</sup>
- Hebraea, assyria, caldaea, persica, mariz II. 1. 4° 19, 24<sup>vb</sup>
- Helimas: dei mei mensura, Baal vel Bel: vetus vel vanus, Beelzebub: deus muscarum II. 1. 4° 20, 133<sup>tb</sup>
- Henricus imperator et sponsa sua Cunegundis ambo pleni spiritus sancti virginitatem suam deo voventes II. 1. 4° 8, 25<sup>vb</sup>
- Herbarum quasdam dicturus carmine vires (V) II. 1. 4° 65, 130<sup>v</sup>
- Hermes dicit: Pater eius id est primae compositionis est sol II. 1. 4° 74, 55<sup>v</sup>
- Hersfelden x, Sancti Petri in Erfordia x, Salveld xx II. 1. 4° 38, 114<sup>v</sup>
- Hesterno vesperi neque prius huc attigi II. 1. 4° 33, 232<sup>f</sup>
- Heu, quam praecipitem passa ruinam virtus sub vitio victa laborat (V) II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>
- Hic auctor paenitentiarum ponit finalem documentum II. 1. 4° 32, 497<sup>v</sup>
- Hic contemplare vel scripturis meditare (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Hic est Virgilius cui cum obiceretur ab invidis quod alienos versus suo operi inserebat II. 1. 4° 33, 251<sup>v</sup>
- Hic movetur quaestio quae prohibita sunt in ecclesia II. 1. 4° 18, 77<sup>v</sup>
- Hic tractatur de resurrectione humana I. 2. 4° 31, 120<sup>v</sup>

- Hic ponitur quidam brevis tractatus editus a magistro Iohanne II. 1. 4° 51, 5<sup>v</sup>
- Hierarchia id est sacerdotium, euphonizans id est bene sonans I. 2. 4° 5, 120<sup>r</sup>
- Hieronymus in annalibus Hebraeorum invenit xv signa II. 1. 4° 36, 248<sup>r</sup>
- Hieronymus: Sive bibam sive comedam II. 1. 4° 53, 44<sup>vb</sup>
- Hilarius, inquit, episcopus Romanorum lucifer I. 2. 4° 16, 12<sup>r</sup>
- Hilarius, inquit, urbis Pictavorum Aquitaniae provinciae episcopus ... duodecim adversus Arianos confecit libros I. 2. 4° 16, 12<sup>r</sup>
- His abluta plebs dives insignibus ad Christi altaria congrue dicit I. 2. 4° 34, 177<sup>v</sup>
- His ego pro meritis quae praemia digna rependam (V) II. 1. 4° 33, 243<sup>v</sup>
- His inhibetur corpus Christi sub poena excommunicationis II. 1. 4° 51, 28<sup>v</sup>
- Hoc est praeceptum ... (Io 15, 12). Saepe nos inducit dominus ad dilectionem proximi II. 1. 4° 46, 200<sup>r</sup>
- Hoc est sapiens sine operibus s. Sapiens sine operibus
- Hoc etiam requirente praesenti sacro concilio II. 1. 4° 13, 113<sup>v</sup>
- Hoc opusculum intitulatur manuale simplicium sacerdotum libros non habentium II. 1. 4° 36, 365<sup>v</sup>
- Hoc quicumque choro Christi deservis honori (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>r</sup>
- Hodie, carissimi, crux fixa est II. 1. 4° 20, 138<sup>v</sup>
- Hodie completi sunt dies penthecostes II. 1. 4° 43, 145<sup>r</sup>
- Hodie incipiam ... (Ios 3, 7). Haec verba dixit deus ad Iosue quando ducere debuit filios Israel in terram promissionis II. 1. 4° 59, 274<sup>r</sup>
- Hodie incipiam ... (Ios 3, 7). Ista verba dixit dominus Iosue duci filiorum Israel II. 1. 4° 59, 272<sup>r</sup>
- Hodie magnificata ... (Idt 12, 18). Verbum istud dicere potuit beata virgo Maria II. 1. 4° 28, 67<sup>r</sup>
- Hodie te incipiam ... (Ios 3, 7). Verbum istud quondam dixit deus Iosue duci exercitus sui II. 1. 4° 59, 267<sup>v</sup>
- Homines et iumenta ... (Ps 35, 7). Non solum creatura rationalis salvatur II. 1. 4° 20, 94<sup>r</sup>
- Homo ante confessionem omnem suam diligentiam facere debet cogitando de peccatis \*II. 1. 4° 36, 245<sup>vb</sup>
- Homo cum mortuus ... (Iob 14, 10). Hoc verbum pertractans Gregorius II. 1. 4° 46, 253<sup>r</sup>
- Homo erat paterfamilias ... (Mt 21, 33). Dicit veritas: Audite, et dicitur: Considerate quid velit parabola II. 1. 4° 44, 64<sup>v</sup>
- Homo quidam erat dives ... (Lc 16, 19). In verbis istis propositis evangelista primo describit I. 2. 4° 8, 80<sup>ra</sup>
- Homo quidam erat dives ... (Lc 16, 19). Parum ante hoc evangelium scriptum est I. 2. 4° 8, 78<sup>ra</sup>
- Homo quidam fecit cenam ... (Lc 14, 16). Quia homo ad imaginem dei est positus I. 2. 4° 8, 81<sup>va</sup>
- Homo quidam fecit cenam ... (Lc 14, 16). Quia secundum testimonium quattuor evangeliorum sacra eucharistia fuit in cena domini institutum II. 1. 4° 2, 171<sup>r</sup>
- Homo quidam nobilis ... (Lc 19, 12). Omnis sancti evangelii, fratres carissimi, textus usque ad iotam I. 2. 4° 4, 119<sup>v</sup>
- Honestis supplicum votis, illis praesertim II. 1. 4° 63, 56<sup>r</sup>
- Honorabilis domine N. ac confoederate mi, inter viscera animae requiescens II. 1. 4° 19, 151<sup>r</sup>

- Hora est ... (Rm 13, 11). Est igitur apud homines approbata consuetudo II. 1. 4° 45,  
1<sup>ra</sup>
- Hora est ... (Rm 13, 11). Hic in epistula sancti Pauli somnus est idem quod peccatum  
I. 2. 4° 31, 3<sup>v</sup>
- Hora est ... (Rm 13, 11). Sententia huius epistulae in quattuor componitur II. 1. 4° 4,  
152<sup>ra</sup>
- Hora matutina Mariae nuntiatur (V) II. 1. 4° 13, 81<sup>f</sup>
- Horista in choro debet omnes horas incipere II. 1. 4° 24, 81<sup>f</sup>
- Horologium horizontale in quavis habitatione hoc modo conficietur II. 1. 4° 73, 25<sup>f</sup>
- Hosanna filio ... (Mt 21, 9). In verbis istis tria nobis sunt consideranda I. 2. 4° 33,  
200<sup>f</sup>
- Hospitis aequatum complectere nomen utrumque (V) II. 1. 4° 16, 153<sup>v</sup>
- Huc ancillari veni minime dominari (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Huius deus paginae libera scriptorem (V) II. 1. 4° 48, 174<sup>f</sup>
- Humili recommendatione cum sincera salutatione praemissa, venerabile pater II. 1. 4°  
16, 153<sup>f</sup>
- Humilia valde ... (Sir 7, 19). Sicut enim initium omnis peccati est superbia II. 1. 4° 46,  
314<sup>f</sup>
- Humilis est nupta melior quam virgo superba (V) II. 1. 4° 71, 35<sup>f</sup>
- Humilitas vera est timere deum omni hora II. 1. 4° 24, 45<sup>f</sup>
- Hypocritae volunt esse humiles sine despectu, pauperes sine defectu II. 1. 4° 28, 105<sup>vb</sup>
- i monos, v quinus, x denus, dupla vicenus (V) II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>
- Iam pridem fama vulgaverat, te Bohemos haereticos spe fovere II. 1. 4° 28, 82<sup>f</sup>
- Ianuario mense luna i, iv, v, viii, xv I. 2. 4° 14, 35<sup>ra</sup>
- Ianuarus habet dies xxxi, luna xxx I. 2. 4° 14, 1<sup>f</sup>; I. 2. 4° 19, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4° 24, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
38, 50<sup>f</sup>
- Ich sundiger mensch etc. An den x botten vnsers herren: daz ich got nie lieb ghebt han*  
II. 1. 4° 64, hinterer Spiegel
- Ich ward nie so wild, mich zämt ein weipleich pild* (V) II. 1. 4° 11, 207<sup>f</sup>
- Ideo assimilatum est regnum ... (Mt 18, 23). Hoc evangelium habet ortum vel inceptum  
ex quaestione sancti Petri II. 1. 4° 44, 54<sup>f</sup>
- Ieiunat iustus, medicus, simulator, avarus (V) II. 1. 4° 9, 1<sup>v</sup> Rand
- Ieiunia quattuor temporum a Calixto papa instituta sunt II. 1. 4° 1, 275<sup>v</sup>
- Ieronimus s. Hieronymus
- Ierusalem evangelistam ... (Is 41, 27). Ad hoc quod aliquod donum sit gratum et per-  
fectum tria requiruntur II. 1. 4° 46, 210<sup>f</sup>
- Iesu benigne vitis vera et lignum vitae quod in medio paradisi est II. 1. 4° 43, 195<sup>v</sup>
- Iesu benignissime qui quadriduanum Lazarum iam foetentem a sepulcro resuscitasti  
\*II. 1. 4° 13, 85<sup>f</sup>
- Iesu dulcis memoria dans vera cordi gaudia (V) II. 1. 4° 43, 14<sup>v</sup>
- Iesu nostra redemptio pie mentis refectio (V) II. 1. 4° 19, 213<sup>ra</sup>
- Iesu quem canes invidi crudeli assistunt praesidi (V) II. 1. 4° 19, 215<sup>vb</sup>
- Iesu redemptor perditorum salvator redemptorum ..., da mihi omne delectamentum  
\*II. 1. 4° 13, 83<sup>f</sup>
- Iesum Nazarenum a Iudaeis innocenter condemnatum II. 1. 4° 43, 226<sup>f</sup>
- Igitur beatus Willibaldus ... primus ac summus antistes certa traditione deprehenditur  
I. 2. 4° 34, 92<sup>f</sup>

- Igitur post multas virtutes ... revelavit ei diem obitus sui I. 2. 4° 34, 94<sup>r</sup>
- Ignosce mihi, o munditia summa, quod ... tradidi te II. 1. 4° 13, 85<sup>r</sup>
- Ille erat lucerna ... (Io 5, 35). Scribuntur verba ista originaliter II. 1. 4° 55, 131<sup>r</sup>
- Ille testimonium ... (Io 15, 26). Reverendi patres ..., miserator et misericors dominus  
more sagacis patrisfamilias disponentis II. 1. 4° 59, 69<sup>r</sup>
- Illius sequi vestigia cuius in terra sanctitas radiare non cessat \*II. 1. 4° 53, 26<sup>vb</sup>
- Illud iuretur quod lis sibi iusta videtur (V) II. 1. 4° 16, 163<sup>r</sup>
- Illumina oculos meos, domine deus meus II. 1. 4° 13, 117<sup>r</sup>
- Illustris Benedictus almaque Scolastica partu (V) II. 1. 4° 38, 113<sup>r</sup>
- Illusus, plenus, vacuus, fessus celebrabis (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>
- Im namen der heiligen benedicten driveltigkeit ... Zu wissen von solcher misshellung und  
zwitterags wegen* I. 2. 4° 30, 161<sup>r</sup>
- Immediate dum intratur capitulum cantor incipit psalmum II. 1. 4° 48, 156<sup>v</sup>
- Immensa divinae largitatis beneficia exhibita populo christiano I. 2. 4° 34, 139<sup>v</sup>
- Immensa sunt et innumerabilia divinae misericordiae II. 1. 4° 22, 126<sup>r</sup>
- Immortali laude Catherina virgo Senensis est efferenda II. 1. 4° 39, 252<sup>v</sup>
- Impossibile est ut homo sis et non gustes angustias II. 1. 4° 48, 151<sup>r</sup>
- Imprimis recipe iovem finum sex aut octo libras II. 1. 4° 74, 7<sup>r</sup>
- In adventu domini sunt quattuor dominicae II. 1. 4° 1, 277<sup>r</sup>
- In anno a nativitate domini 816 id est circuli decemnovennalis XVIII I. 2. 4° 14, 41<sup>v</sup>
- In civitate domini ... (CAO 3210). Ista verba commendat mater ecclesia I. 2. 4° 28,  
105<sup>r</sup>
- In civitate Iericho quae est inter Tyrum et Sidonem \*II. 1. 4° 8, 46<sup>va</sup>
- In compassione domini qua datur salus homini (V) II. 1. 4° 13, 111<sup>r</sup>
- In dem monad sold du guten wein wermen* II. 1. 4° 62, 133<sup>vb</sup>
- In deuteronomio legitur quod cum sanctus Moyses daret populo praecepta legis  
II. 1. 4° 3, 152<sup>v</sup>; II. 1. 4° 48, 134<sup>r</sup>
- In dicendo multi errant nec est aliquis qui linguam suam ad plenam valeat domare  
II. 1. 4° 55, 25<sup>r</sup>
- In die dominico creata sunt omnia I. 2. 4° 26, 478<sup>vb</sup>
- In die iudicii cum ille iratus iudex dixerit illis malignis: Ite maledicti (Mt 25, 41) tunc  
anima dicet corpori I. 2. 4° 33, 115<sup>r</sup>
- In dominio regis Norwegiae II. 1. 4° 24, 119<sup>r</sup>
- In hac civitate Iericho fuerunt septem stratae I. 2. 4° 26, 467<sup>ra</sup>
- In hoc opusculo continentur regulae cum quibusdam dubiis II. 1. 4° 72, 173<sup>r</sup>
- In hoc opusculo primo ponendus est error haeretici II. 1. 4° 4, 129<sup>rb</sup>
- In hora saturni non bibas medicinam nec incidas II. 1. 4° 77, 48<sup>v</sup>
- In huius libri principio quinque praecipue sunt praenotanda II. 1. 4° 71, 37<sup>r</sup>
- In illa arbore affinitatum respice cellulam quae vocatur antucula II. 1. 4° 10, 251<sup>r</sup>
- In illo tempore *s. den daran anschließenden Text*
- In mense Martio hebdomada prima die Mercurii \*I. 2. 4° 14, 36<sup>r</sup>
- In minuendo sanguinem et ventosando, dicit Hali Abenrigel, sit luna in signis aeriis  
II. 1. 4° 77, 48<sup>r</sup>
- In mutando se de una domo in aliam illud idem necesse est inspicere II. 1. 4° 73, 109<sup>r</sup>
- In nomine domini nostri Iesu Christi in quo vivimus ... (Act 17, 28). Cogitanti mihi  
qualiter hanc sanctam synodum alloqui II. 1. 4° 18, 95<sup>v</sup>
- In nomine domini nostri Iesu Christi in quo vivimus ... (Act 17, 28). Ut hanc sanctam  
congregationem alloqui \*II. 1. 4° 18, 89<sup>v</sup>

- In nomine domini nostri Iesu Christi incipiunt argumenta Graecorum I.2.4° 14, 24<sup>v</sup>  
 In nomine illius qui natus est ... fugite, accessiones cottidianae II.1.4° 18, 221<sup>v</sup>  
 In nomine sanctae et individuae trinitatis hoc opusculum de iudicio urinae aggredior  
 II.1.4° 16, 79<sup>f</sup>  
 In nomine spiritus sancti paracliti statuit haec sancta synodus quod tam in curia Roma-  
 na quam alibi II.1.4° 63, 32<sup>v</sup>  
 In omnibus me defectuosum reperiens contremisco II.1.4° 57, 57<sup>f</sup>  
 In omnibus virtutibus et moribus semper propone tibi clarissimum speculum II.1.4°  
 59, 103<sup>v</sup>  
 In praesenti actu divino suffragante praesidio quinque principaliter mihi incumbunt fa-  
 cienda I.2.4° 34, 191<sup>f</sup>  
 In primis testor deum cuius nomen sit benedictum II.1.4° 16, 18<sup>v</sup>  
 In primitiva ecclesia prohibitum erat II.1.4° 10, 140<sup>f</sup>  
 In primo articulo continetur exemptio monasterii Watstenensis II.1.4° 24, 195<sup>v</sup>  
 In primo capitulo huius libri qui est collectus de gestis et translationibus ipsorum sanc-  
 torum trium regum II.1.4° 28, 161<sup>f</sup>  
 In principio ... (Gn 1, 1). Caelum designat summa, terra ima I.2.4° 32, 1<sup>ra</sup>  
 In principio ... (Gn 1, 1) per verbum suum quod erat in principio apud eum II.1.4°  
 43, 3<sup>v</sup>  
 In principio meae narrationis (n. nostrae) gratiam et adiutorium illius imploro I.2.4°  
 8, 34<sup>f</sup>; II.1.4° 59, 107<sup>f</sup>  
 In principio omnium creaturarum vel temporum id est cum inciperent omnes creaturae  
 I.2.4° 22, 91<sup>f</sup>  
 In principio primum principium, a quo cunctae illuminationes descendunt II.1.4° 31,  
 153<sup>f</sup>  
 In quocumque monasterio est prudentia in choro II.1.4° 48, 154<sup>v</sup>  
 In sabbatis ad vespas: Benedictus dominus deus meus II.1.4° 9, 193<sup>va</sup>  
 In salutationibus ponendis considerandum est quod si maior scribit minori I.2.4° 28,  
 87<sup>f</sup>  
 In sanctorum devotionibus sanctus Mauritius triumphavit \*I.2.4° 7, 9<sup>v</sup>  
 In sollemnitatibus vero natalis domini, paschae, pentecostes et assumptionis virginis  
 Mariae gloriosae campanae pulsantur II.1.4° 18, 81<sup>f</sup>  
 In spiritu humilitatis et in animo contrito ante sanctum altare tuum ... accedimus  
 I.2.4° 12, 154<sup>v</sup>  
 In summis festis ad missam dicatur (legitur) una (V) I.2.4° 28, 69<sup>f</sup>; II.1.4° 12, 214<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 32, 245<sup>f</sup>  
 In summis festis ... Primo in prohemio patuit divisio praesentis summulae II.1.4° 32,  
 245<sup>f</sup>  
 In summis festis ... Tractatum istorum versuum cum vitio scriptorum nimis depravatum  
 conspicerem I.2.4° 28, 69<sup>f</sup>  
 In temptationibus tria maxime dolemus II.1.4° 13, 82<sup>v</sup>  
 In unione doloris tui qui causam doloris mei assumpsisti II.1.4° 19, 197<sup>rb</sup>  
 In usura tria mala sunt. Primum malum quod numquam quiescit I.2.4° 26, 475<sup>ra</sup>  
 In veteri lege consuetudo erat ut animalia quae offerebantur I.2.4° 26, 475<sup>ra</sup>  
 Incarnatus est ... Verba proposita canit in symbolo sanctorum patrum sancta mater ec-  
 clesia II.1.4° 44, 87<sup>v</sup>  
 Incestus, raptus sponsatae, mors mulieris (V) II.1.4° 71, 180<sup>v</sup>  
 Incipientes secundum legem naturae ... Proficientes ... Perfecti II.1.4° 20, 1<sup>f</sup>

- Incipit prooemium cuiusdam novae compilationis (V) II. 1. 4° 53, 77<sup>ra</sup>  
 Indulgentia est remissio poenae temporalis II. 1. 4° 19, 126<sup>v</sup>  
 Ineffabilem misericordiam tuam rogo, domine Iesu Christe \*II. 1. 4° 13, 89<sup>r</sup>  
 Infernus est sub terra et habet septem cameras I. 2. 4° 26, 478<sup>ra</sup>  
 Infirmiorem nostram propitius respice I. 2. 4° 26, 461<sup>ra</sup>  
 Ingenium, mores, vitam animamque, honores (V) II. 1. 4° 59, 73<sup>v</sup>  
 Ingredere benedictae ... (Gn 24, 31). Haec verba possunt induci in laudem sancti Benedicti I. 2. 4° 30, 2<sup>va</sup>  
 Ingressus Iesus ... (Lc 19, 2). Filius dei ad hoc in mundum venit I. 2. 4° 33, 196<sup>r</sup>  
 Iniquitates nostras aufer a nobis I. 2. 4° 19, 10<sup>r</sup>  
 Initium mei tractatus sit in nomine domini a quo bona procedunt I. 2. 4° 34, 26<sup>r</sup>  
 Innocentius III in vilitate et miseria humanae naturae dicit: Quis ignorat II. 1. 4° 25, 202<sup>r</sup>  
 Inquirendum est quis prius rogavit ut animae requiem haberent II. 1. 4° 12, 189<sup>r</sup>  
 Inquit ille magnus Albumasar in introductorio suo maiori II. 1. 4° 73, 55<sup>r</sup>  
 Inspice ergo primo quam notabiliter et genere sis formata I. 2. 4° 8, 56<sup>r</sup>  
 Institutione quidem huius saltiferi sacramenti dixit ipse apostolis I. 2. 4° 34, 179<sup>r</sup>  
 Instrumentum quo velut in speculo omnium planetarum capitis et caudae draconis vera loca in nona sphaera clarissime intuentur II. 1. 4° 73, 177<sup>r</sup>  
 Intelligere est intellectum mediante intentione ferri in obiectum II. 1. 4° 11, 286<sup>va</sup>  
 Intemerata s. Exaudi me, pater pietatis  
 Intentionis discussio(nem), ne propter vanam gloriam celebretur II. 1. 4° 4, 91<sup>rb</sup>;  
 II. 1. 4° 48, 61<sup>v</sup>; \*II. 1. 4° 52, 1<sup>r</sup>; II. 1. 4° 59, 105<sup>v</sup>  
 Inter ceteras sollicitudines atque curas nostras haec est potissima II. 1. 4° 63, 61<sup>r</sup>  
 Inter ceteras virtutes praecipuas et praeclaras quae in homine mansionem et locum parant deo II. 1. 4° 26, 198<sup>v</sup>  
 Inter ceteros ordines in agro universalis ecclesiae plantatos II. 1. 4° 63, 58<sup>v</sup>  
 Inter curas multiplices quibus ... distrahimur II. 1. 4° 63, 62<sup>r</sup>  
 Inter multos ac varios errores temere et inconsulte viventium nihil propemodum absurdus II. 1. 4° 33, 215<sup>v</sup>  
 Inter omnia hominum studia sapientiae studium est perfectius II. 1. 4° 74, 71<sup>v</sup>  
 Inter visiones Iohannis in apocalypsi una est II. 1. 4° 25, 79<sup>r</sup>  
 Interrogandum est quis primus rogaverit ut animae haberent requiem I. 2. 4° 26, 478<sup>vb</sup>  
 Intus donatur quidquid de corde rogatur (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>r</sup>  
 Invenietis infantem ... (Lc 2, 12). In his verbis circa nativitatem Christi quattuor describuntur. Nativitatis utilitas / nascentis humilitas II. 1. 4° 44, 61<sup>r</sup>  
 Invenit gratiam ... (Sir 44, 27). Istud cantat ecclesia ad honorem sancti Nicolai II. 1. 4° 46, 8<sup>v</sup>  
 Invenit quidam vir ex sapientibus librum II. 1. 4° 77, 25<sup>r</sup>  
 Invidus, elatus, iratus, avarus, luxuriosus (V) II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>  
 Ioachim namque ut testatur beatus Hieronymus ex Galilaea II. 1. 4° 1, 297<sup>r</sup>  
 Iohannes apostolus et evangelista de quo dominus ad Petrum: Sic eum volo manere \*II. 1. 4° 8, 19<sup>va</sup>  
 Iohannes baptista XII privilegiis decoratur \*II. 1. 4° 8, 22<sup>vb</sup>  
 Iohannes cardinalis Ostiensis, Angelus cardinalis Laudensis II. 1. 4° 13, 89<sup>va</sup>  
 Iohannes evangelista unus ex discipulis dei qui virgo electus I. 2. 4° 2, 124<sup>ra</sup>  
 Iohannes. Nota Iohannes interpretatur gratia dei II. 1. 4° 71, 287<sup>r</sup>  
 Iohannes qui ,gratia dei' interpretatur, filius Zebedaei et Mariae Salomeae \*II. 1. 4° 8, 6<sup>rb</sup>

- Iohannes testimonium perhibet de Christo dicens I. 2. 4° 2, 125<sup>ra</sup>  
 Iohannes Weise decanus ecclesiae Maguntinensis executor ad infra scripta ... deputatus  
 II. 1. 4° 63, 53<sup>r</sup>  
 Isai interpretatur salutare domini et significat Christum II. 2. 4° 4, 57<sup>ra</sup>  
*Iss und trink, wirb erbere ding* (V) II. 1. 4° 16, 6<sup>v</sup> Rand  
 Ista sunt signa ... Albus ut aqua purissima, lacteus ut serum II. 1. 4° 44, 109<sup>v</sup>  
 Iste liber cuius subiectum paenitentia est II. 1. 4° 32, 1<sup>v</sup>  
 Iste liber revelationum caelestium est ultimus II. 1. 4° 19, 240<sup>r</sup>  
 Iste praesens liber principali sua divisione dividitur II. 1. 4° 32, 44<sup>r</sup>  
 Isti martyres sancti quorum passio in praesens retinetur I. 2. 4° 6, 164<sup>r</sup>  
 Istud est speculum (clarum,) nobile et preciosum II. 1. 4° 16, 188<sup>r</sup>; II. 1. 4° 59, 154<sup>r</sup>  
 Itaque deo supplica. Praemonito filio ad legendum II. 1. 4° 27, 7<sup>r</sup>; II. 1. 4° 32, 94<sup>v</sup>  
 Itaque in tempore illo cum beatissimus Columbanus simul cum beato Gallo nepote suo  
 diversa perlustrarent loca I. 2. 4° 21, 1<sup>v</sup>  
 Ite maledicti s. In die iudicii  
 Item auctor in illo loco procedit sermone didascalico II. 1. 4° 27, 233<sup>r</sup>  
 Item primus homo in statu innocentiae nec mori nec pati poterat II. 1. 4° 31, 254<sup>r</sup>  
 Item sunt monachi quibus os stomachi replet amphora Bachi (V) II. 1. 4° 71, 28<sup>r</sup>  
 Item s. a. *unter dem nächstfolgenden Wort*  
 Iubilis dicitur quando ineffabile gaudium mente concipitur II. 1. 4° 9, 300<sup>vb</sup>  
 Iudex, iudicium, clerus, sponsalia, crimen (V) II. 1. 4° 72, 1<sup>r</sup>  
 Iudicium est actus trium personarum scilicet iudicis, actoris et rei II. 1. 4° 31, 74<sup>r</sup>  
 Iudocum confessorem magnificum Britannia genuit II. 1. 4° 1, 255<sup>v</sup>  
*Iupiter haben all planeten lieb* II. 1. 4° 61, 89<sup>r</sup>  
 Ius dividitur in ius privatum et publicum II. 1. 4° 31, 306<sup>v</sup>  
 Ius dividitur in naturale, civile et canonicum II. 1. 4° 71, 26<sup>r</sup>  
 Ius naturae requirit et civile utrum providus quilibet offensis et iniuriis resistat II. 1. 4°  
 62, 37<sup>r</sup>  
 Iussio, consilium, consensus, palpo, recursus (palpoque, laudo) (V) II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 Iussistis etiam meae vilitatis industriae de ratione temporum ... aliqua transscribere  
 I. 2. 4° 14, 13<sup>v</sup>  
 Iussit reverendissima vestra paternitas ac metuendissima dominatio II. 1. 4° 16, 241<sup>r</sup>  
 Iussu divino cum missa pie celebratur I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>  
 Iustitia est constans et perpetua voluntas, ius suum unicuique tribuens II. 1. 4° 31,  
 306<sup>v</sup>  
 Iustitia est constans... (Inst. 1. 1. 1). Nota quod ius est ars boni et aequi II. 1. 4° 21, 1<sup>r</sup>  
 Iustorum animae ... (Sap 3, 1). Magna consolatio est in sanctis viris II. 1. 4° 2, 176<sup>r</sup>  
 Iustorum animae ... (Sap 3, 1). Sancti isti martyres se laudabiliter habuerunt in vita  
 II. 1. 4° 46, 215<sup>r</sup>  
 Iuxta crucem Christi stabat emortua mater II. 1. 4° 52, 122<sup>v</sup>  
 Iuxta prophetae Iob verba positus est cuiuslibet hominis vitae terminus II. 1. 4° 25,  
 159<sup>r</sup>  
 Kalendis Ianuarii, luna etc. Octava nativitatis domini nostri II. 1. 4° 38, 50<sup>r</sup>  
 Laetare, filia ... (Za 2, 10). Et haec verba dicit dominus per Zachariam II. 1. 4° 36,  
 229<sup>r</sup>



- Laetare, Ierusalem, et diem festum agites I. 2. 4° 7, 106<sup>f</sup>  
 Laetaris quod in fide christiana morieris? II. 1. 4° 36, 228<sup>v</sup>  
 Lampert, Gregorii nox est aequata diei (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>  
 Largus, amans, hilaris, ridens rubeique coloris (V) II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>  
 Latro in cruce propter verba quinque obtinuit veniam I. 2. 4° 26, 469<sup>va</sup>  
 Lau. Laurentius, Tan. Tancredus, Io. Iohannes II. 1. 4° 72, 295<sup>v</sup>  
 Lauda scriptorem donec invenias meliorem (V) II. 1. 4° 11, 207<sup>f</sup>  
 Laus angelorum inclita, caelorum perpes gloria (V) II. 1. 4° 19, 232<sup>v</sup>  
 Laus deo patri ingenito gloria unigenito et spiritui sancti honor II. 1. 4° 43, 147<sup>v</sup>  
 Laus tibi sancta trinitas, simplex et una deitas (V) II. 1. 4° 19, 199<sup>va</sup>  
 Laus tibi sit Christe natus de virgine matre (V) II. 1. 4° 10, 135<sup>ra</sup>  
 Lavamini ... (Is 1, 16). Ex quo nos sacerdotes non communem statum cum popularibus  
 sed segregatum ab eis habemus II. 1. 4° 25, 1<sup>f</sup>  
 Lavit nos ... (Apc 1, 5). Ista sunt verba Iohannis evangelistae de Christo dicta  
 \*II. 1. 4° 12, 141<sup>f</sup>  
 Legimus in exodo ... (Ex 38, 8; 30, 19f.). Iste articulus sic exponitur in scholastica hi-  
 storia II. 1. 4° 64, 1<sup>ra</sup>  
 Legimus quod semel unus colonus seu rusticus habuit duos filios II. 1. 4° 59, 271<sup>f</sup>  
 Legitur in proverbii: *Doctrina prudentium facilis* II. 1. 4° 29, 1<sup>f</sup>  
 Legitur in vitas patrum quod erant quattuor eremitae II. 1. 4° 36, 228<sup>f</sup>  
*Lemaht sebante elychyay gezogam romassim hegero* II. 1. 4° 18, 216<sup>f</sup>  
 Lepra superveniens, sacer ordo, sanguis et absens (V) II. 1. 4° 16, 155<sup>v</sup> Rand  
 Levis culpa est si quis ut signum datum fuerit II. 1. 4° 24, 76<sup>v</sup>  
 Liber completus sit huic finis quoque laetus (V) II. 1. 4° 10, 135<sup>ra</sup>  
 Liber decretorum distinctus est in tres partes II. 1. 4° 21, 136<sup>v</sup>  
 Liber generationis ... (Mt 1, 1). Audistis, fratres carissimi, dominicae incarnationis in-  
 effabile sacramentum I. 2. 4° 34, 104<sup>f</sup>  
 Liber generationis ... (Mt 1, 1). Beata virgo Maria comparatur libro propter tria  
 II. 1. 4° 19, 190<sup>ra</sup>  
 Liber generationis ... (Mt 1, 1). In praesenti evangelio Matthaueus genealogizat genera-  
 tionem Ioseph II. 1. 4° 44, 89<sup>f</sup>  
 Liber iste qui stimulus amoris ... dici potest II. 1. 2° 52, 1<sup>f</sup>  
 Libra cum geminis, aquario sanguinea sunt (V) II. 1. 4° 16, 9<sup>f</sup> Rand  
 Libros lege, quos legeris memento (Disticha Catonis). Quamvis in sermonibus thema  
 ex corpore veteris aut novae legis assumi debeat II. 1. 4° 44, 88<sup>v</sup>  
 Librum finivi et sine manibus scripsi (V) II. 1. 4° 32, 497<sup>f</sup>  
 Licet autem omnes circumstantiae diligenter sint attendendae II. 1. 4° 51, 17<sup>v</sup>  
 Licet enim solus filius sit incarnatus \*II. 1. 4° 5, 2<sup>ra</sup>  
 Licet iam gratia altissimi speremus consocium nostrum II. 1. 4° 19, 127<sup>v</sup>  
 Licet statuta synodalia iuri et rationi consona II. 1. 4° 11, 321<sup>f</sup>  
 Littera, bulla, stilus, manus altera, rasio, filum (V) II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>  
 Litterae tuae fuerunt iucundae mihi admodum II. 1. 4° 33, 240<sup>f</sup>  
 Litteras tandem a te hodie accepi II. 1. 4° 33, 229<sup>v</sup>  
 Locus lunae in ipsa nativitate est gradus ascendens II. 1. 4° 77, 53<sup>f</sup>  
 Lucas Syrus Antiochensis arte medicus, discipulus apostolorum postea Paulum secutus  
 I. 2. 4° 2, 82<sup>ra</sup>  
 Lucia virgo Syracusana nobilis cum matre Euticia ... ad sanctae Agathae ecclesiam ve-  
 nit \*II. 1. 4° 8, 54<sup>tb</sup>

- Lumen confessorum seu paenitentiariorum ad revelationem gentium ... intendo et quaero docere, lucidare et praedicare II. 1. 4° 31, 89<sup>r</sup>
- Lumina, corpus, opes, animam, vim, sensus, honores (V) II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Luna ista prima: Tota die bona est II. 1. 4° 45, Einband
- Luna prima in Kalendis Ianuariis: Duae litterae cum punctis propriis AL observant per totum annum primam diem lunae I. 2. 4° 14, 34<sup>r</sup>
- Luna prima: Prima mane sanguinem minuare omnibus rebus agendis utilis est I. 2. 4° 14, 36<sup>v</sup>
- Luna vetus veteres, iuvenes nova luna requirit (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>tb</sup>
- Lux lucis et fons luminis domine Iesu qui duorum caecorum ad te clamantium \*II. 1. 4° 13, 86<sup>r</sup>
- Lux mundi laeta deus, haec tibi celeri cursu, alme potens, scripsi (V) I. 2. 4° 2, 157<sup>v</sup>
- Magnae devotionis et fidei haec mulier ostenditur II. 1. 4° 19, 185<sup>tb</sup>
- Magne, faveto precor tibi suppliciter famulanti (V) II. 1. 4° 55, 129<sup>f</sup>
- Magnificat ... (Lc 1, 46). Sancta Maria mater domini nostri Iesu Christi, per unicum filium tuum veni in adiutorium I. 2. 4° 24, 196<sup>v</sup>
- Magnos plus solito per totam cernimus urbem (V) II. 1. 4° 41, 29<sup>r</sup>
- Maior, sponte, sciens, contra se, ubi ius sit et hostis (V) II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>
- Maiores nostros, Angele mi suavissime, non admirari II. 1. 4° 33, 1<sup>r</sup>
- Male habet in vere, bene in autumno (V) II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>
- Man sol nemen triakers vnd holder pleter vnd sensamen* II. 1. 4° 22, 110<sup>f</sup>
- Mandragora *alraun*, plantago *wegrich*, absintheum *wermut* II. 1. 4° 10, 254<sup>va</sup>
- Manus violentas in clericum II. 1. 4° 51, 25<sup>r</sup>
- Marci Antonii vitam multiplici ac varia historiarum serie contextam I. 2. 4° 38, 29<sup>f</sup>
- Marco Antonio avus fuit Antonius orator I. 2. 4° 38, 31<sup>r</sup>
- Marcus evangelista dei et beati Petri in baptisate filius I. 2. 4° 2, 52<sup>va</sup>
- Marcus interpretatur certus. Hic per Petrum conversus et baptizatus \*II. 1. 4° 8, 18<sup>va</sup>
- Maria Magdalena ... (Mt 28, 1). Nota tres Mariae tres amaritudines significant II. 1. 4° 22, 100<sup>r</sup>
- Maria mater gratiae mater misericordiae, tu nos ... eripe (V) I. 2. 4° 19, 7<sup>f</sup>
- Maria optimam ... (Lc 10, 42). In his verbis dupliciter praeconio altissimo commendatur beata virgo II. 1. 4° 4, 160<sup>vb</sup>
- Maria optimam ... (Lc 10, 42). Pars Marthae a domino non laudatur II. 1. 4° 19, 192<sup>tb</sup>
- Markasita invenitur in Grunheym circa Egram II. 1. 4° 74, 23<sup>v</sup>
- Martini, Blasii, Philippi, Bartholomaei (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>tb</sup>
- Martius mensis: renovabitur luna in signo arietis I. 2. 4° 14, 36<sup>f</sup>
- Mater sapientiae, rosa sine spina (V) II. 1. 4° 19, 195<sup>va</sup>
- Materia baptismi debet esse aqua pura II. 1. 4° 10, 226<sup>f</sup>, 241<sup>f</sup>; II. 1. 4° 16, 188<sup>f</sup>; II. 1. 4° 59, 154<sup>r</sup>
- Matrem per integerrimam opem ferens celerrimam (V) I. 2. 4° 7, 107<sup>v</sup>
- Matthaeus donatus, Marcus excelsus, Lucas consurgens II. 1. 4° 20, 133<sup>tb</sup>
- Matthaeus ex Iudaeis sicut in ordine primus ponitur I. 2. 4° 2, 13<sup>ra</sup>
- Matthaeo species humana datur, leonina (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>r</sup>
- Maximum et amplissimum munus, illustrissime princeps, hodierno die ad me delatum video II. 1. 4° 33, 35<sup>v</sup>
- Maximum me diu tenuit desiderium, princeps illustris II. 1. 4° 33, 240<sup>v</sup>

- Me tibi semper pia commendo, sancta Maria (V) II. 1. 4° 55, 39<sup>v</sup>  
 Medium motum solis et lunae et aliarum planetarum ... potes invenire hoc modo  
 II. 1. 4° 16, 130<sup>f</sup>  
 Melius est ... (Ecl 7, 3). Domus luctus est domus in qua lugetur defunctus I. 2. 4° 33,  
 109<sup>v</sup>  
 Melius est ... (Ecl 7, 3). Domus luctus triplex est II. 1. 4° 22, 47<sup>v</sup>  
 Memento mei ... (Gn 40, 14). Verbum propositum dixit Ioseph existens in carcere  
 \*II. 1. 4° 53, 49<sup>ra</sup>  
 Memini me ante hoc fere triennium I. 2. 4° 6, 72<sup>f</sup>  
 Memini me iam pridem ad instaurandum eos II. 1. 4° 72, 182<sup>f</sup>  
 Memor enim esto ... (Sir 38, 23). Introducitur hic defunctus loquens ad vivum I. 2. 4°  
 33, 110<sup>v</sup>  
 Memor esto ... (Sir 38, 23). Verba praedicta possunt esse hominis mortui ad vivum  
 II. 1. 4° 44, 93<sup>v</sup>  
 Memorare novissima ... (Sir 7, 40). Quia secundum communem sanctorum sententiam  
 memoria mortis est medicina peccati II. 1. 4° 46, 308<sup>f</sup>  
 Memorare novissima ... (Sir 7, 40). Secundo spiritus sanctus in verbis propositis expri-  
 mit \*II. 1. 4° 46, 309<sup>v</sup>  
 Memorare novissima ... (Sir 7, 40). Unde Augustinus in libro suarum meditationum:  
 Plus vitanda est sola peccati foeditas II. 1. 4° 31, 112<sup>f</sup>  
 Memorare novissima ... (Sir 7, 40). Valde est utile servis dei saepe ad memoriam redu-  
 cere sua novissima II. 1. 4° 46, 229<sup>v</sup>  
 Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). Hoc sacramentum est reformativum II. 1. 4° 19, 118<sup>f</sup>  
 Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). Paschalis sacramenti ... laus et magnificentia combi-  
 nantur II. 1. 4° 4, 113<sup>vb</sup>  
 Mendici stratum proprie dic esse grabatum (V) I. 2. 4° 7, 153<sup>v</sup> Rand  
 Mercurius regnans sub radiis excitat ventos II. 1. 4° 61, 12<sup>f</sup>  
 Messias hebraice, christus graece, unctus latine. David manu fortis II. 1. 4° 10, 136<sup>vb</sup>  
 Messor, tempestas, nox, bubo, rusticus, aestas (V) II. 1. 4° 9, 261<sup>f</sup> Rand  
*Mia i chile, dia ii dichile, tria iii trichile* \*I. 2. 4° 14, 39<sup>f</sup>  
 Mihi autem absit ... (Gal 6, 14). De cruce tria sunt principaliter notanda II. 1. 4° 20,  
 130<sup>f</sup>  
 Miles strenuus in omni temptatione, oboediens et subiectus sine simulatione II. 1. 4°  
 48, 56<sup>f</sup>  
 Mirabilis deus ... (Ps 67, 36). Felices illi sancti qui in hac vita mortali positi II. 1. 4° 2,  
 175<sup>v</sup>  
 Mirificavit dominus ... (Ps 4, 4). Dominus noster voluit facere magna miracula I. 2. 4°  
 31, 5<sup>f</sup>  
 Misericors et misericors, patiens et multum misericors, magne et terribilis deus, tibi  
 confiteor delicta mea I. 2. 4° 19, 11<sup>v</sup>  
 Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Carissimi, si mortuus de coemeterio surgens \*II. 1. 4°  
 53, 50<sup>ra</sup>  
 Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Fiunt haec verba deprecatoria in persona defuncti  
 I. 2. 4° 33, 111<sup>f</sup>  
 Miseremini mei ... (Iob 19, 21). In his verbis tangit magnum desiderium II. 1. 4° 46,  
 243<sup>f</sup>  
 Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Ita scribitur in Iob in afflictione positi I. 2. 4° 30,  
 107<sup>va</sup>

- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Nota autem quod in purgatorio sex vocibus clamant ad nos \*II.1.4° 53, 217<sup>va</sup>
- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Sanctorum dicta testantur et experientia docet II.1.4° 22, 53<sup>v</sup>
- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Sic clamant animae fidelium in purgatorio II.1.4° 22, 51<sup>r</sup>
- Misereor super turbam ... (Mc 8, 2). Quandocumque aliquando condicio vel naturalis proprietas a parentibus in filios descendit I.2.4° 8, 92<sup>vb</sup>
- Miserere, domine, animabus patris mei et matris II.1.4° 57, 215<sup>r</sup>
- Miserere mei ... (Ps 50, 3). Septem sunt defectus II.1.4° 9, 260<sup>ra</sup>
- Misericordias domini ... (Ps 88, 2). Tria, inquit, considero in quibus tota mea spes consistit II.1.4° 28, 103<sup>va</sup>
- Misisti Iesum ... (Io 17, 3). Nota magna iniuria fieret homini II.1.4° 44, 86<sup>v</sup>
- Missa, preces, dona, ieiunia, quattuor ista (V) II.1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Mitto tibi oratiunculam viri tum moribus tum eloquentia insignis II.1.4° 33, 228<sup>r</sup>
- Modus enim mundationis lapidis est ut per se totiens sublimetur II.1.4° 74, 58<sup>v</sup>
- Monachi non pretio recipiantur in monasterio II.1.4° 48, 161<sup>rb</sup>
- Monacho septem accidunt scilicet psallere, legere, orare II.1.4° 48, 56<sup>r</sup>
- Monachus verus in choro sit devotus II.1.4° 48, 56<sup>r</sup>
- Moribus et vita quisquis vult esse facetus (V) II.1.4° 11, 229<sup>r</sup>
- Mors dominum servo, mors sceptrum ligonibus aequat (V) II.1.4° 33, 215<sup>r</sup>
- Mors populos stravit subito quos peste necavit (V) II.1.4° 61, 46<sup>v</sup>
- Mors tua, mors Christi, peccata, poena gehennae (V) II.1.4° 48, 54<sup>v</sup>
- Mortuus, infirmus, sponsus, peregrinus et hospes (V) I.2.4° 28, 85<sup>r</sup>
- Motio, fractura, dubium, combustio datur (V) II.1.4° 72, 1<sup>r</sup>
- Mulier amicta ... (Apc 12, 1). In verbis istis ostendit beatus Iohannes qualem beata Katharina habuit statum I.2.4° 33, 190<sup>r</sup>
- Mulier cum parit ... (Io 16, 21). Nota octo circa partum spiritualement II.1.4° 4, 122<sup>rb</sup>
- Mulier dum parit ... (Io 16, 21). Ex quo in verbis praemissis fit mentio de partu mulierum \*II.1.4° 22, 118<sup>v</sup>
- Mulier quando vult parere cibum abluit vas I.2.4° 32, 50<sup>ra</sup>
- Mulierem fortem ... (Prv 31, 10). Tempore Salomonis nulla mulier inventa est fortis et ideo admirando dixit II.1.4° 46, 184<sup>v</sup>
- Multa et amplissima in cives nostros et erga nostram rem merita tua saepenumero recognoscimus II.1.4° 33, 242<sup>v</sup>
- Multi multa sciunt et seipsos nesciunt II.1.4° 52, 123<sup>r</sup>
- Multi. Non tam numerositate quam haeresium diversitate I.2.4° 22, 2<sup>ra</sup>
- Multifariam multisque modis olim deus locutus est nobis per suum dilectissimum filium sanctum Hieronymum \*II.1.4° 53, 3<sup>ra</sup>
- Multorum tam clericorum quam laicorum querela est non modica II.1.4° 28, 84<sup>ra</sup>
- Munus fit iudex, fraus fit mercator in orbe (V) II.1.4° 4, 1<sup>v</sup>
- Nam Maria et Joseph et Simeon et Anna hodie venerabilem processionem fecerunt I.2.4° 26, 467<sup>rb</sup>
- Nam sunt tres dies isti observandi prae omnibus I.2.4° 14, 35<sup>rb</sup>
- Nata, soror, neptis, matertera, fratris et uxor (V) II.1.4° 16, 165<sup>v</sup>
- Nate, nepos, frater dicit genito suo mater (V) II.1.4° 16, 177<sup>v</sup>

- Nativitas tua, sancta dei genitrix virgo, gaudium annuntiat universo mundo II. 1. 4° 8, 37<sup>vb</sup>
- Naturae morbus et crapula, turpis imago (V) II. 1. 4° 16, 180<sup>f</sup>
- Ne in agro dominico sacra videlicet monachorum nigrorum religione aliquid indecorum obrepat II. 1. 4° 48, 48<sup>f</sup>
- Ne scribam vanum, Maria, duc mihi manum (V) II. 1. 4° 61, 144<sup>f</sup>
- Necdum erant abyssi ... (Prv 8, 24) parabolarum Salomonis (capitulo) 8 originaliter intitulatur ... Pro nostri thematis introductione ad honorem virginis tali utar propositione II. 1. 4° 30, 1<sup>f</sup>
- Nemo potest ... (Mt 6, 24). Deus fecit hominem ut ipsum diligeret \*II. 1. 4° 2, 123<sup>f</sup>
- Nicolaus itaque ex illustri prosapia ortus clarissimo scilicet patre I. 2. 4° 4, 124<sup>f</sup>
- Nigrior urinae, facies incommoda, febris (V) II. 1. 4° 16, 82<sup>f</sup> Rand
- Nim rätlich vnd schneyd den clain* II. 1. 4° 22, 155<sup>v</sup>
- Nisi quis renatus ... (Io 3, 5). Ex istis patet quod quam cito homo moritur \*II. 1. 4° 22, 114<sup>f</sup>
- Nisi tibi cognita dudum et perspecta sit Iacobi nostri Mutinensis virtus II. 1. 4° 33, 231<sup>f</sup>
- Nit ze essen: kain grobe speyß, roch opß, rintflaisch daß alt ist* II. 1. 4° 25, 172<sup>va</sup>
- Nobilis hic calamum deponit Prosper agrestem (V) II. 1. 4° 54, 44<sup>v</sup>
- Nocte dieque cave tempus consumere prave (V) II. 2. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Noctis sub silentio tempore brumali (V) II. 1. 4° 1, 248<sup>va</sup>
- Noli metuere ... (Sir 41, 5). Nota quod tria sunt quae debent auferre timorem mortis I. 2. 4° 33, 114<sup>f</sup>
- Nolite arbitrari ... (Mt 10, 34). Hic evangelium dirigit amorem hominis et specialiter martyris ad deum II. 1. 4° 44, 22<sup>v</sup>
- Nolite diligere ... (I Io 2, 15). O vita mundi, non vita sed mors II. 1. 4° 28, 1<sup>f</sup>
- Nolite diligere ... (I Io 2, 15). Sic aquila illa caelestis beatus Iohannes clamat II. 1. 4° 48, 1<sup>f</sup>
- Nomen Iesus vocatus est ab angelo ... (Lc 2, 21). Quem vocare iussus est Ioseph II. 1. 4° 71, 32<sup>f</sup>
- Nomen scriptoris si tu cognoscere gliscis (V) II. 1. 4° 55, 91<sup>f</sup>
- Nomina ferarum sunt hic referenda paucarum (V) II. 1. 4° 11, 228<sup>f</sup>
- Nomina vero XLVIII martyrum haec sunt: Photinus episcopus I. 2. 4° 16, 105<sup>f</sup>
- Nomine floretus liber incipit ad bona coetus (V) II. 1. 4° 55, 94<sup>f</sup>
- Non absque dolore et gemitu caritati vestrae harum series litterarum facio manifestum II. 1. 4° 65, 1<sup>f</sup>
- Non clamans sed amans cantat in aure dei (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>
- Non contristabit ... (Prv 12, 21). Stoici sicut dicit Augustinus De civitate dei dicunt I. 2. 4° 33, 112<sup>f</sup>
- Non contristemini ... (I Th 4, 13). Hieronymus in epistula ad Cyrasium: Erubescat incredulitas nostra II. 1. 4° 46, 236<sup>v</sup>
- Non est apud quem querar nisi apud te II. 1. 4° 33, 233<sup>f</sup>
- Non est caespitandum hanc artem habere vera principia naturalia II. 1. 4° 74, 41<sup>v</sup>
- Non est quod me taciturnitatis accuses II. 1. 4° 33, 231<sup>v</sup>
- Non habemus ... (Hbr 13, 14). Animae recedentes baptizare merentur de tribus mansionibus II. 1. 4° 22, 47<sup>f</sup>
- Non hominum laudes nec fortia facta virorum (V) II. 1. 4° 41, 1<sup>f</sup>
- Non ignoro, clementissime rex, flagrantissimam tui animi sitim II. 1. 2° 56, 35<sup>f</sup>

- Non iudicat deus bis in id ipsum. Qui ergo II. 1. 4° 16, 178<sup>f</sup>  
 Non mediocri honore amantissimus Bernardus meus ... me laudavit II. 1. 4° 33, 245<sup>f</sup>  
 Non miremini si mali bene prosperantur II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>  
 Non possum te, clarissime pater, non ex intimis medullis colere II. 1. 4° 33, 207<sup>f</sup>  
 Non surrexit ... (Mt 11, 11). Laudari potest homo aliquando a se ipso II. 1. 4° 46, 174<sup>f</sup>  
 Non videt Christum, librum qui subtrahat istum (V) II. 1. 4° 28, 218<sup>v</sup>  
 Non vos me elegistis ... (Io 15, 16). Verba proposita Iohannis XV sunt intitulata II. 1. 4° 71, 154<sup>v</sup>  
 Nonas Aprilis norunt quinos (V) I. 2. 4° 14, 33<sup>v</sup>  
 Nos frater Ericus de Watsteno praesidens fratrum generalis capituli II. 1. 4° 24, 92<sup>v</sup>  
 Nos fratres N. ... ad idem monasterium visitandi gratia personaliter venimus II. 1. 4° 63, 33<sup>f</sup>  
 Nos, fratres, Severinus ... notum facimus universis II. 1. 4° 24, 201<sup>f</sup>  
 Nos ovantes praeconiis talis tantique martyris (V) I. 2. 4° 7, 119<sup>f</sup>  
 Nosti, fili, quot diebus pro foribus excubans II. 1. 4° 24, 105<sup>v</sup>  
 Nota circa diaboli impugnationem quinque nobis sunt advertenda I. 2. 4° 8, 70<sup>v</sup>  
 Nota circa principium sexti libri decretalium in glossa: Praeposterus est ordo II. 1. 4° 71, 234<sup>f</sup>  
 Nota de causis huius tractatus. Causa efficiens fuit quidam maximus philologus II. 1. 4° 72, 266<sup>v</sup>  
 Nota de his propositionibus: deus est homo factus II. 1. 4° 10, 134<sup>va</sup>  
 Nota, diceret quis, unde ergo miserandae communes mortes II. 1. 4° 22, 98<sup>v</sup>  
 Nota hoc quasi pro regula quod, in quali statu homo fuerit II. 1. 4° 31, 310<sup>v</sup>  
 Nota, homo, si temptaris de superbia, curre ad mensam scripturae I. 2. 4° 33, 209<sup>v</sup>  
 Nota ordinem per quem diabolus capit miseram animam I. 2. 4° 30, 91<sup>ra</sup>  
 Nota primo quod ipse Iohannes docet in sua summa II. 1. 4° 51, 20<sup>f</sup>  
 Nota quindecim utilitates quae proveniunt homini ex memoria passionis domini nostri etc. Prima quod dominus tribuit sibi vitam circumspectam II. 1. 4° 3, 158<sup>f</sup>  
 Nota quod a primo (tempore quo) Roma fuit II. 1. 4° 71, 27<sup>v</sup>  
 Nota quod angelorum status a tribus per apostolum commendatur I. 2. 4° 30, 72<sup>rb</sup>  
 Nota quod Christus dat nobis multiplex documentum ex passione sua II. 1. 4° 47, 165<sup>f</sup>  
 Nota quod Christus Iesus benedictus fructus virginis Mariae ab instanti suae conceptionis quinque obiecta habuit II. 1. 4° 13, 66<sup>v</sup>  
 Nota quod colliguntur quinque quae monstrant obcaecationem luxuriae I. 2. 4° 26, 468<sup>vb</sup>  
 Nota quod corpora filiorum perforantur triplici hasta \*II. 1. 4° 22, 196<sup>f</sup>  
 Nota quod de stilo curiae est II. 1. 4° 71, 26<sup>v</sup>  
 Nota quod dies dominicus est honorandus propter multa II. 1. 4° 46, 251<sup>f</sup>  
 Nota quod in Christo fuit voluntas quaedam humanitatis II. 1. 4° 10, 134<sup>rb</sup>  
 Nota quod in quattuor cognoscitur bonitas mulieris I. 2. 4° 30, 97<sup>va</sup>  
 Nota quod multi quaerunt de salvatione Salomonis II. 1. 4° 22, 59<sup>v</sup>  
 Nota quod quattuor sunt concilia principalia II. 1. 4° 8, 138<sup>f</sup>  
 Nota quod quidquid in summa de casibus sive de matrimonio proponitur II. 1. 4° 8, 142<sup>ra</sup>  
 Nota regulas confessorum. Prima: Non celeriter circa confitentem procedat II. 1. 4° 25, 119<sup>f</sup>

- Nota secundum Arnoldum ... quadruplex reperitur morbus II. 1. 4° 16, 16<sup>v</sup>
- Nota secundum Raimundum ... confessio debet esse voluntaria I. 2. 4° 8, 40<sup>v</sup>
- Nota secundum theologos quod virtus dicitur generaliter quinque modis II. 1. 4° 10, 134<sup>ra</sup>
- Nota septem sequentes regulas exponendi sacram scripturam II. 1. 4° 25, 134<sup>f</sup>
- Nota sex gradus quibus ad regnum pervenitur aeternum I. 2. 4° 30, 91<sup>rb</sup>
- Notandum circa praedicta quod nominum quaedam sunt nota II. 1. 4° 16, 144<sup>f</sup>
- Notandum quod c parva significat capitulum, c magna codicem \*II. 1. 4° 8, 139<sup>ra</sup>
- Notandum quod diabolus multum utitur mendaciis I. 2. 4° 8, 70<sup>f</sup>
- Notandum quod quicumque in isto libello proficere desiderat I. 2. 4° 8, 56<sup>f</sup>
- Notandum quod infernus habet tres mensas I. 2. 4° 26, 476<sup>va</sup>
- Nota, Nota quod, Notandum quod *s. a. unter dem jeweils nächstfolgenden Wort*
- Notificat reverentiis vestris magister Iohannes Swab II. 1. 4° 16, 131<sup>v</sup>, 132<sup>v</sup>
- Notum facimus quod pro utilitate et reformatione ordinis praedicti \*II. 1. 4° 63, 77<sup>f</sup>
- Notum tibi facio, domine, quia Simon Petrus ... fundamentum esse ecclesiae I. 2. 4° 12, 147<sup>f</sup>
- Nova lux ... (Est 8, 16). Verba praedicta bene competunt praesenti congregationi II. 1. 4° 46, 252<sup>f</sup>
- Noverint universi quod ego etc. auctoritate sacri concilii Basiliensis in foro paenitentiae absolvi II. 1. 4° 19, 119<sup>f</sup>
- Noveritis quod nuper ad audientiam sanctissimi ... papae duodecimi deducto II. 1. 4° 57, 112<sup>f</sup>
- Novum opus facere me cogis ex veteri I. 2. 4° 2, 4<sup>vb</sup>
- Novum quadrantem compositorus accipe tabulam planam II. 1. 4° 73, 227<sup>f</sup>
- Nox pentecostes sequitur satis officinata (V) I. 2. 4° 28, 80b<sup>v</sup>
- Nu wil ich etwas schreiben von der natur vnd eygenschafft der zwelff zaichen* II. 1. 4° 61, 114<sup>v</sup>
- Nullus praesumat aliter missam celebrare (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>
- Numine qui fausto tactus limen Benedicti (V) II. 1. 4° 55, 128<sup>v</sup>
- Numquam posterior versus primus incipiatur (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>
- Numquid coniungere ... (Iob 38, 31). Septem stellae secundum glossam omnes sanctos significant I. 2. 4° 33, 203<sup>v</sup>
- Nunc ad thesaurum inventorum ... transeamus II. 1. 4° 16, 135<sup>f</sup>; II. 1. 4° 72, 266<sup>v</sup>
- Nunc denumeremus secundum beatum Matthaum evangelistam beatitudines octo II. 1. 4° 32, 502<sup>f</sup>
- Nunc incohabo librum de consuetudinibus in iudiciis stellarum II. 1. 4° 77, 10<sup>f</sup>
- Nuper ego didici quod semper sunt inimici (V) II. 1. 4° 71, 112<sup>f</sup>
- Nuper nigrorum monachorum ordinis provinciae Maguntinensis et dioecesis Bambergensis capitulum provinciale ... celebrandum fore decrevimus II. 1. 4° 63, 49<sup>f</sup>
- alpha et o ..., fac istum diabolum exire II. 1. 4° 10, 137<sup>va</sup>
- anima Christi, sanctifica me II. 1. 4° 19, 229<sup>rb</sup>
- beata Maria, quis tibi digne valeat II. 1. 4° 37, 68<sup>v</sup>
- benedice et amabilis domine Iesu Christe vita vitae meae fons indeficiens II. 1. 4° 30, 35<sup>v</sup>
- benigne Iesu, non personas hominum respicis \*II. 1. 4° 13, 85<sup>v</sup>
- benignissime domine Iesu Christe, domine meus et deus meus, qui in caritate perpetua me dilexisti II. 1. 4° 43, 284<sup>f</sup>

- O benignissime Iesu, respice me indignum famulum tuum II. 1. 4° 3, 158<sup>v</sup>  
 O bone Iesu, duo in me cognosco II. 1. 4° 57, 214<sup>f</sup>  
 O bone Iesu, o piissime Iesu, o dulcissime Iesu ... secundum magnam misericordiam tuam miserere mei II. 1. 4° 43, 13<sup>v</sup>  
 O bone Iesu, scribe in corde meo vulnera tua II. 1. 4° 3, 152<sup>v</sup>  
 O clementissima domina et dulcissima virgo sancta Maria ... obsecro te II. 1. 4° 13, 108<sup>f</sup>  
 O clementissima maiestas infinita, o beatissima trinitas ..., respice me miserum peccatorem II. 1. 4° 43, 148<sup>f</sup>  
 O creator omnium rerum, pater domini nostri Iesu Christi, qui humilem virginem ... ab aeterno elegisti II. 1. 4° 43, 175<sup>f</sup>  
 O culpa carens femina, cum Iudaeorum agmina videres Christum capere (V) II. 1. 4° 19, 193<sup>va</sup>  
 O deus excelsus, miserere nostris reatibus (V) II. 1. 4° 13, 119<sup>v</sup>  
 O deus pater incohatio et perfectio omnium bonorum ..., nos gratias agendo II. 1. 4° 43, 148<sup>v</sup>  
 O domine Iesu Christe qui me dignatus fuisti creare II. 1. 4° 13, 117<sup>f</sup>  
 O domine Iesu Christe qui pro redemptione mundi in assumpto homine voluisti circumcidi II. 1. 4° 13, 77<sup>f</sup>  
 O domine Iesu dulcissime, benignissime, misericordissime redemptor humani generis qui tuam ... animam posuisti II. 1. 4° 43, 272<sup>v</sup>  
 O dulcis puer quid meruisti ut ita pauper nascereris II. 1. 4° 53, 56<sup>vb</sup>  
 O ewiges clares licht, selig ist der dich sicht (V) II. 1. 4° 3, 135<sup>v</sup>  
 O facies Christi qui quondam te tribuisti (V) II. 1. 4° 43, 189<sup>f</sup>  
 O fili, imprimis discere colligere diversos flores II. 1. 4° 74, 100<sup>f</sup>  
 O homo si tu scires quid esses et unde venires (V) II. 1. 4° 30, 147<sup>f</sup>  
 O inaeestimabilis dulcedo pietatis tuae II. 1. 4° 43, 140<sup>f</sup>  
 O inflammati seraphim ardentis dilectione (V) II. 1. 4° 13, 81<sup>f</sup>  
 O male finivi, melius scribere non scivi (V) II. 1. 4° 41, 27<sup>f</sup>  
 O Maria clausus hortus, naufragantis mundus portus (V) II. 1. 4° 19, 191<sup>ra</sup>  
 O mors, bonum ... (Sir 41, 3). Nota quod iudicium mortis licet sit durus I. 2. 4° 33, 111<sup>v</sup>  
 O mors quam amara ... (Sir 41, 1). Volens attentos reddere ad ea quae dicturus est I. 2. 4° 33, 109<sup>f</sup>  
 O mors, quam amara est memoria tua cordi iocundo II. 1. 4° 19, 167<sup>v</sup>  
 O munde immunde, quare diligamus te II. 1. 4° 31, 77<sup>f</sup>  
 O panis dulcissime, o fidelis animae vitalis refectio (V) II. 1. 4° 43, 150<sup>f</sup>  
 O panis vitae veneranda refectio rite, ens caro sincera (V) II. 1. 4° 43, 150<sup>f</sup>  
 O pater almae, tuum sit nomen sanctificatum (V) II. 1. 4° 8, 55<sup>va</sup>  
 O piissima, o dulcissima, o ornamentum saeculi ... per te, beatissima dei genitrix, portae paradisi apertae sunt II. 1. 4° 13, 105<sup>v</sup>  
 O quam dura premit miseros condicio vitae (V) II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>  
 O regina poli scriptorem derelinquere noli (V) II. 1. 4° 32, 497<sup>f</sup>  
 O rex aeternae, dulcedo te amantium, iubilis excedens omne gaudium \*II. 1. 4° 19, 227<sup>ra</sup>  
 O rex gloriae domine virtutum qui triumphator hodie super omnes caelos ascendisti II. 1. 4° 43, 142<sup>f</sup>  
 O sancte Christophore martyr dei preciose, rogo te II. 1. 4° 13, 81<sup>v</sup>



- O sancte spiritus paraclite dulcedo et iubilus cordis lumen oculorum ..., veni II. 1. 4° 43, 142<sup>v</sup>
- O sapientia quae ex ore altissimi prodisti ... quam incomprehensibilia sunt iudicia tua II. 1. 4° 26, 170<sup>v</sup>
- O Sebalde Christi urna, duc nos ad gaudia aeterna (V) II. 1. 4° 57, 201<sup>f</sup>
- O *suesser vatter herre gott, verleich das wir erkennen dy czechen gepott* (V) II. 1. 4° 36, 1<sup>f</sup>
- O superaltissime pater in deitate, ecce ego indignissimus sacerdos offero tuae paternae pietati corpus unigeniti tui II. 1. 4° 19, 157<sup>v</sup>
- O utinam etiam, domina mea ..., numquam oblivisci merear II. 1. 4° 43, 174<sup>v</sup>
- O virgo sancta Barbara quanta meruisti merita (V) II. 1. 4° 13, 81<sup>v</sup>
- O vos iudices et adversarii, vado ad vos cum dei amore II. 1. 4° 18, 221<sup>v</sup>
- O vos omnes ... (Lam 1, 12). Considerando passionem domini II. 1. 4° 22, 227<sup>f</sup>
- O vos omnes ... (Lam 1, 12). Ista verba dicit Ieremias propheta II. 1. 4° 47, 186<sup>f</sup>
- O vos omnes qui transitis, figuram hanc inspicite (V) II. 1. 4° 56, 34<sup>f</sup>
- Obsculta. Aliqua littera habet absculta II. 1. 4° 29, 2<sup>f</sup>
- Obsecro te, angelice spiritus, cui ego ad providendum commissus II. 1. 4° 57, 215<sup>v</sup>
- Obsecro te, o Maria mater misericordiae et totius consolationis II. 1. 4° 57, 213<sup>f</sup>
- Obsecro vos ... (I Pt 2, 11). In hac epistula docet nos apostolus \*I. 2. 4° 30, 164<sup>f</sup>
- Occurrat menti tua mors et passio Christi (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>
- Octavianus primus Romanorum imperator cum in toto orbe dominaretur II. 1. 4° 8, 5<sup>ra</sup>
- Octo beatitudines: pauper Paulus, mitis David, lugens Ambrosius II. 1. 4° 59, 47<sup>f</sup>
- Octo sunt species turpitudinis II. 1. 4° 53, 43<sup>ra</sup>
- Octo tenet Idus mensis generaliter omnis (V) II. 1. 4° 61, 23<sup>f</sup>
- Octonas Martis cepit lex quinque librorum (V) I. 2. 4° 14, 34<sup>f</sup>
- Oculi omnium in te sperant, domine II. 1. 4° 23, 74<sup>v</sup>
- Offert, summe deus, tibi pellem Bartholomaeus (V) II. 1. 4° 72, 217<sup>v</sup>
- Officium autem dicitur quasi efficiam II. 1. 4° 4, 137<sup>va</sup>
- Olim Hieronymi presbyteri laudes, venerabile pater Cyrille, silendum ne putas \*II. 1. 4° 53, 23<sup>ra</sup>
- Omne monstrum causatur seu fit ex defectu materiae II. 1. 4° 59, 47<sup>f</sup>
- Omne peccatum ex ignorantia ut in patrem Paulus II. 1. 4° 71, 34<sup>v</sup>
- Omnes abstinentes a corpore Christi maledicti sunt II. 1. 4° 53, 52<sup>ra</sup>
- Omnes concordati sunt quod electiones sunt debiles II. 1. 4° 77, 31<sup>v</sup>
- Omnes homines naturaliter desiderant scire II. 1. 4° 59, 2<sup>ra</sup>
- Omnes morimur ... (II Sm 14, 14). Vere nos omnes mori oportet II. 1. 4° 53, 45<sup>va</sup>
- Omnes unanimes ... (I Pt 3, 8). Notandum quod humilitas custodia est virtutum I. 2. 4° 30, 108<sup>rb</sup>
- Omnia cum inferiora atque corruptibilium corpora superiorum sive caelestium virtutibus lationibusque gubernantur II. 1. 4° 72, 253<sup>f</sup>
- Omnipotens deus cui semper honor et laus sit ... dedit duo lapides II. 1. 4° 74, 104<sup>v</sup>
- Omnipotens et misericors deus qui a gloria tua nullum excipis sexum II. 1. 4° 37, 53<sup>v</sup>
- Omnipotens et misericors deus, respice propitius preces meas \*II. 1. 4° 13, 115<sup>f</sup>
- Omnipotens sempiternus deus qui regi Ezechiae II. 1. 4° 13, 114<sup>f</sup>; II. 1. 4° 19, 176<sup>v</sup>
- Omnipotens (sempiternus) et misericors dominus (deus), ecce accedo ad sacramentum II. 1. 4° 3, 158<sup>f</sup>; II. 1. 4° 13, 98<sup>v</sup>
- Omnis. Hoc signum, omnis' ponitur hic distributive II. 1. 4° 72, 128<sup>f</sup>
- Omnis religiosus non debet esse otiosus (V) II. 1. 4° 48, 55<sup>f</sup>

- Oportet nos assiduitatem habere legendi et instantiam orandi I. 2. 4° 9, 128<sup>f</sup>  
 Optarem, reverendissime in Christo pater ac domine, hanc scribendi in me facultatem fore II. 1. 4° 61, 146<sup>r</sup>  
 Or., sci., e., con., per., sta. dant quae mala sunt graviora (V) II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>  
 Orate pro invicem ... (Iac 5, 16). Nota quod propter quinque libenter debemus orare pro mortuis I. 2. 4° 33, 112<sup>f</sup>  
 Orationi dedita et divinis obsequiis (V) II. 1. 4° 19, 192<sup>rb</sup>  
 Ordo est sacramentum spiritualis potestatis II. 1. 4° 64, 44<sup>ra</sup>  
 Ordo, sacrae vestes et votum religionis (V) II. 1. 4° 16, 157<sup>f</sup> Rand  
 Ordo si placet cras post nonam sic servetur II. 1. 4° 48, 176<sup>v</sup>  
 Ores ac sileas, propriis careas et oboedi (V) II. 1. 4° 48, 56<sup>f</sup>  
 Originem egregii confessoris Christi atque pontificis Willibaldi Saxonica tellus exceptit I. 2. 4° 34, 93<sup>v</sup>  
 Osculetur me ... (Ct 1, 1). Iste liber intitulatur cantica canticorum II. 1. 4° 47, 195<sup>f</sup>  
 Osculetur me ... (Ct 1, 1). O domine bone adolescentule bone iuvenis, quando constringam te II. 1. 4° 26, 196<sup>f</sup>  
 Osee: *soson* / salvator, Iohel: *archomenos* / incipiens deo, Amos: *bastason* / populus avulsus vel onus II. 1. 4° 20, 133<sup>v</sup>  
 Ostendite mihi ... (Mt 22, 19). Circa hoc verbum considerare debet homo I. 2. 4° 33, 84<sup>ra</sup>
- Paeniteas cito, peccator, cum sit miserator (V) II. 1. 4° 32, 1<sup>f</sup>  
 Paeniteas cito ... Iste libellus cuius subiectum est paenitentia II. 1. 4° 27, 84<sup>f</sup>  
 Pallida mors aequo pulsat pede pauperum cavernas regumque tures (V) II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>  
 Pallii quo in argumentum extremi fastigii pontificiae dignitatis amirari solitos constat II. 1. 4° 69, 1<sup>f</sup>  
 Pancratius infantulus XIII annorum decollatur \*II. 1. 4° 8, 19<sup>vb</sup>  
 Panis mutatur specie remante priore (V) II. 1. 4° 71, 150<sup>f</sup>  
 Papa Bonifati, pater es totius honesti (V) II. 1. 4° 4, 1<sup>v</sup>  
 Parabolae Salomonis ... (Prv 1, 1). Parabolae qua lingua dicuntur II. 1. 4° 48, 123<sup>f</sup>  
 Pars prior officia creat ecclesiaeque ministros (V) II. 1. 4° 71, 25<sup>f</sup>; II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>  
 Partes orationis quot sunt etc. Quoniam deo cura est de hominibus II. 1. 4° 20, 88<sup>f</sup>  
 Parvis imbutus temptabis grandia tutus (V) II. 1. 4° 16, 151<sup>f</sup>  
 Passum commemorat, inflammat, auget et unit (V) II. 1. 4° 71, 149<sup>f</sup>  
 Passio et memoria decem milium martyrum inter quos fuerunt duo praecelsi I. 2. 4° 26, 476<sup>vb</sup>  
 Pater. Non dominus quia Thomas dicit II. 1. 4° 13, 36<sup>f</sup>  
 Pater noster (Mt 6, 9). Dominica oratio quare dicitur II. 1. 4° 13, 106<sup>f</sup>  
 Pater noster (Mt 6, 9). Dominus noster Iesus Christus pro salute nostra in terris descendere dignatus est II. 1. 4° 12, 203<sup>f</sup>  
 Pater noster (Mt 6, 9) excelsus in creatione \*II. 1. 4° 19, 224<sup>ra</sup>  
 Pater noster (Mt 6, 9). Huic dominicae orationi beatus Gregorius praemittit praefationem (prologum) II. 1. 4° 17, 53<sup>f</sup>; II. 1. 4° 57, 1<sup>ra</sup>  
 Pater noster ... (Mt 6, 9). Item possunt exponi dictae orationis petitiones dominicae pro his quae sumus in patria habituri II. 1. 4° 59, 130<sup>v</sup>  
 Pater noster ... (Mt 6, 9). O immensa clementia, o ineffabilis benignitas II. 1. 4° 59, 127<sup>v</sup>

- Pater noster ... (Mt 6, 9). Possunt autem supradicta sic breviter exponi. Pater noster praemittitur ut confidenter accedamus ad deum II. 1. 4° 59, 130<sup>f</sup>
- Pater venerande, notum sit celsitudini vestrae quod ... percepimus vos de personis religiosiis fore indiges II. 1. 4° 48, 53<sup>f</sup>
- Patientes estote ... (Iac 5, 7). In nostra epistula apostolus nos hortatur ad perseverantiam II. 1. 4° 20, 76<sup>f</sup>
- Patrem vocabis me dicit dominus: Ieremiae II. 1. 4° 17, 1<sup>f</sup>
- Pau., per., e., mitque lu., pa., cor., mis. sunt octo beata (V) II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>
- Paulus primus eremita cum xv esset annorum fugit in eremum \*II. 1. 4° 8, 9<sup>va</sup>
- Pauperiem redimit sensus promotio cuius (V) I. 2. 4° 4, 151<sup>v</sup>
- Peccata remittuntur novem modis. Primo per baptismum II. 1. 4° 2, 150<sup>f</sup>
- Per hoc praesens publicum instrumentum seu libellum cunctis pateat II. 1. 4° 24, 92<sup>f</sup>
- Per venerabilem Heinricum Menger ambassiatorem vestrum cum galeis Venetorum de proximo praeterito mense Novembris ad vos reversum II. 1. 4° 19, 127<sup>f</sup>
- Percelebres patres ac domini mei praeeminentissimi ..., sagaci perpensis ingenio ... tria principaliter reperiuntur fore necessaria II. 1. 4° 16, 151<sup>f</sup>
- Percutiet eos ... (Is 11, 15). Fluvius iste percussus Christus est II. 1. 4° 9, 294<sup>va</sup>
- Perfecta et integra spirituum et corporum praeparatio ... quattuor regiminibus adimpletur II. 1. 4° 74, 65<sup>f</sup>
- Perfecti monachi sunt caelestis aulae cives aeternaliter constituti II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Perfidus aspiciat Petrum simul atque (praedoque) latronem (V) I. 2. 4° 26, 10<sup>v</sup>; II. 1. 4° 59, 198<sup>v</sup>
- Persa magum, scriba iudaea, latina magistrum (V) II. 1. 4° 16, 179<sup>v</sup>
- Pervigili, cura, semper meditare futura (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>
- Petis (Petisti) a me, mi frater (carissime), quod numquam et nusquam I. 2. 4° 8, 49<sup>f</sup>; II. 1. 4° 3, 132<sup>f</sup>
- Petitis patrem optime informari super discreta quantitate peccati II. 1. 4° 72, 230<sup>v</sup>
- Petrus Blesensis in epistula dicit ad Carolum imperatorem: Ambitio est quaedam simea caritatis I. 2. 4° 8, 76<sup>v</sup>
- Petrus et Andreas, Paulus cum Simone, Iudas (V) II. 1. 4° 71, 153<sup>f</sup>
- Pharisaei divisi sunt quia divisi merito et animo a deo et iustis II. 1. 4° 44, 55<sup>f</sup>
- Philippus os lampadis interpretatur. Post ascensionem domini xx annis Scythiam praedicavit \*II. 1. 4° 8, 18<sup>vb</sup>
- Philosophus in sexto animalium libro: In cunctis quidem mortuis pectus altius solito elevatur II. 1. 4° 60, 1<sup>ra</sup>
- Pix, nix, nox, vermis, flagra, vincula, pus, pudor et horror (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>
- Plasmator hominis deus qui cuncta solus ordinat II. 1. 4° 63, 19<sup>v</sup>
- Plorabitis et flebitis ... (Io 16, 20). Apostolus hodie dicit in sua epistula II. 1. 4° 53, 64<sup>rb</sup>
- Plures fuisse qui evangelia scripserunt I. 2. 4° 2, 3<sup>ra</sup>
- Poena, parens, dubium, transactio, non sua, non illius (V) II. 1. 4° 71, 181<sup>v</sup>
- Pollux ostendit quartam, index quintam tibi signat (V) II. 1. 4° 76, 33<sup>v</sup>
- Pompeius regnavit dives super omnia ac potens II. 1. 4° 70, 11<sup>f</sup>
- Pone me ... (Ct 8, 6). Sustinuit enim Christus multa II. 1. 4° 20, 46<sup>v</sup>
- Pontianus in civitate Romana regnavit prudens valde II. 1. 4° 1, 120<sup>va</sup>
- Popule meus quid feci tibi II. 1. 4° 66, 218<sup>v</sup>; II. 1. 4° 67, 1<sup>v</sup>
- Post ascensionem domini Petrus in electione Matthiae sermonem fecit \*II. 1. 4° 8, 23<sup>va</sup>

- Post commendationem preciosi thesauri sacri corporis Udalrici tapetum sepulcro superponebatur I. 2. 4° 6, 58<sup>r</sup>
- Post concordiam de expositione pecuniarum ad statim sunt missi nuntii II. 1. 4° 19, 131<sup>r</sup>
- Post dies sex ... (Mt 17, 1). Leo papa in homilia: Quia deus sex diebus creaturas formavit II. 1. 4° 44, 63<sup>v</sup>
- Post domini resurrectionem crux Christi et aliae latronum defossae fuerunt II. 1. 4° 8, 19<sup>rb</sup>
- Post festum Agathae videas ubi luna secunda (V) II. 1. 4° 24, 11<sup>r</sup>
- Post hominem vermis, post vermem foetor et horror (V) II. 1. 4° 59, 75<sup>v</sup>
- Post lavacrum domini nova luna decemque dierum (V) II. 1. 4° 24, 11<sup>r</sup>
- Post Martis Nonas ubi sit nova luna requiras (V) II. 1. 4° 24, 11<sup>r</sup>
- Post obitum gloriosi Hieronymi quaedam haeresis secta inter Graecos surrexit \*II. 1. 4° 53, 27<sup>ra</sup>
- Postquam consummati ... (Lc 2, 21). A tribus commendatur nomen Christi II. 1. 4° 4, 118<sup>ra</sup>
- Postquam consummati ... (Lc 2, 21). Omnis enim Christi actio instructio nostra est I. 2. 4° 33, 92<sup>v</sup>
- Postquam convertisti ... (Ier 31, 19). Verbum propositum est Ieremiae. Quod bene convenit beato Paulo \*II. 1. 4° 12, 136<sup>r</sup>
- Postquam deus et dominus noster Iesus Christus ovem quaerere perditam ... venerat I. 2. 4° 6, 126<sup>r</sup>
- Postquam dono dei taliter qualiter pauca pro intellectu rudium ... disseruimus II. 1. 4° 65, 56<sup>r</sup>
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Ad celebrandam praesentem sollemnitatem tres personas legimus convenisse II. 1. 4° 46, 38<sup>v</sup>
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Hic possumus notare triplicem purgationem \*II. 1. 4° 12, 136<sup>v</sup>
- Postquam locutus ... (Mc 16, 19). Sciendum quod ab origine mundi non fuit tale festum \*II. 1. 4° 22, 112<sup>v</sup>
- Postquam scripserimus omnia et nuntii erant parati II. 1. 4° 19, 133<sup>r</sup>
- Posuerunt in caelum ... (Ps 72, 9). Haec verba dicuntur de principibus apostolorum et aliis apostolis I. 2. 4° 30, 113<sup>rb</sup>
- Potens rex Nabuchodonosor petiit Danielelem prophetam cum intimo corde II. 1. 4° 36, 374<sup>r</sup>
- Potus lusorum, uxor presbyterorum (V) II. 1. 4° 11, 149<sup>v</sup>
- Proceptor, per totam noctem ... (Lc 5, 5). Sciendum quod illi laborant in nocte \*II. 1. 4° 22, 183<sup>r</sup>
- Praedicabile est quod aptum natum est praedicari II. 1. 4° 20, 140<sup>v</sup>
- Praelatus negligens, discipulus inoboediens, iuvenis otiosus II. 1. 4° 71, 35<sup>v</sup>
- Praeparare in occursum ... (Am 4, 12). Quia dominus noster cras secundum ecclesiae repraesentationem ad nos est adventurus II. 2. 4° 46, 15<sup>r</sup>
- Praeparate corda ... (I Sm 7, 3). Notandum quod septem instructiones II. 1. 4° 13, 1<sup>r</sup>
- Praestet nobis gratiam trinus deus et unus II. 1. 4° 35, 132<sup>r</sup>, 181<sup>v</sup>
- Prandium meum ... (Mt 22, 4). In verbis istis patris familias ad servum imponitur ordini praedicatorum I. 2. 4° 30, 52<sup>rb</sup>
- Precor te, amantissime domine Jesu Christe, propter illam eximiam caritatem II. 1. 4° 19, 229<sup>va</sup>

- Pretiosa est ... (Ps 115, 15). Sancta Maria et omnes sancti intercedant pro nobis  
II. 1. 4° 39, 250<sup>f</sup>
- Prima aetas ab Adam usque ad Noe anni sunt DC I. 2. 4° 14, 42<sup>f</sup>
- Prima ars seu scientia dicitur grammatica II. 1. 4° 28, 103<sup>vb</sup>
- Prima dies venae moderatio sit tibi cenae (V) II. 1. 4° 62, 135<sup>fb</sup>
- Prima mansio lunae caput arietis, incipit in primo gradu II. 1. 4° 77, 23<sup>f</sup>
- Prima poena inferni est ignis II. 1. 4° 53, 50<sup>va</sup>
- Prima rubens unda, ranarum plaga secunda (V) I. 2. 4° 8, 76a<sup>v</sup>
- Prima stella vocatur algol et est in 23 gradu II. 1. 4° 77, 21<sup>f</sup>
- Prima superficies ‚speculi sacerdotum‘ repraesentat speculanda circa baptismum  
II. 2. 4° 10, 241<sup>f</sup>
- Prima virtus est quod, quantum terrae spatium quis infra missam posset pertransire  
II. 1. 4° 19, 159<sup>f</sup>
- Primi hominis natura ideo a deo ordinata II. 1. 4° 59, 105<sup>v</sup>
- Primi igitur mensis ieiunium trium dierum quarta, sexta feria et sabbato ideo celebratur  
I. 2. 4° 8, 113<sup>f</sup>
- Primi parentes humani generis per culpam primam se cum sua sobole morti et damnationi fecerunt obnoxios I. 2. 4° 32, 50<sup>fb</sup>
- Primo abbas ad maiorem missam ascriptus II. 1. 4° 63, 1<sup>f</sup>
- Primo et principaliter in hac arte considerandum est quod viginti octo sunt mansiones lunae II. 1. 4° 77, 19<sup>f</sup>
- Primo falsificatores litterarum papalium II. 1. 4° 72, 227<sup>v</sup>
- Primo igitur videtur mihi conveniens ut loquar de notificatione II. 1. 4° 40, 3<sup>f</sup>
- Primo in circino describas circulum vel orbem II. 1. 4° 76, 33<sup>v</sup>
- Primo interrogari debet si credit omnia quae sunt fidei christianae \*II. 1. 4° 36, 363<sup>vb</sup>
- Primo notandum quod cum in symbolo tota fides nostra et articuli fidei contineantur  
II. 1. 4° 17, 105<sup>v</sup>
- Primo ponitur forma professionis et explanantur tria II. 1. 4° 48, 27<sup>f</sup>
- Primo quaeritur si quis haberet plura beneficia II. 1. 4° 22, 132<sup>f</sup>
- Primo reprobat superfluitas quia superflua sunt rescanda II. 1. 4° 21, 146<sup>v</sup>
- Primo reum iudex citat et post haec liber ille fertur (V) II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>
- Primo scire debemus quod in Roma fuerunt mille quingentae quinque ecclesiae  
II. 1. 4° 16, 36<sup>f</sup>
- Primo utrum monachi istius monasterii sint professi II. 1. 4° 63, 8<sup>v</sup>
- Primum ergo periculum est (Primo) si sacerdos morte aut infirmitate gravi occupetur  
II. 1. 4° 51, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4° 57, 32<sup>va</sup>
- Primum quaerendum est omnium librorum tempus, locus, persona I. 2. 4° 10, 1<sup>f</sup>
- Primum quod necessarium est cuilibet Christiano est fides II. 1. 4° 48, 137<sup>f</sup>
- Primum remedium temptationum est oratio II. 1. 4° 13, 82<sup>f</sup>
- Primus est qui verberat clericum. Hic tamen casus multas habet exceptiones I. 2. 4°  
34, 135<sup>f</sup>
- Primus miles regis Babylonici est superbia II. 1. 4° 44, 96<sup>f</sup>
- Primus modus est deum prae oculis habere II. 1. 4° 71, 31<sup>v</sup>
- Primus praelatos et eorum scribit honores (V) II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>
- Principium itaque huius religionis et salutis est vera humilitas II. 1. 4° 24, 13<sup>f</sup>
- Pro generali in tabulas motuum planetarum quas resolutas dicimus introductione  
II. 1. 4° 73, 260<sup>f</sup>

- Pro quibus animabus orare debemus. Primo non est orandum pro illis \*II.1.4° 53,  
49<sup>rb</sup>
- Pro quibusdam levibus culpīs esse ante iudicium purgatorius ignis credendus I.2.4°  
14, 44<sup>v</sup>
- Pro quo ad vestra volo perpetuo servitia obligari I.2.4° 28, 87<sup>f</sup>
- Pro salute eorum qui vitia fugere cupiunt II.1.4° 15, 1<sup>f</sup>; II.1.4° 30, 111<sup>f</sup>; II.1.4° 48,  
20<sup>f</sup>
- Probet autem ... (I Cor 11, 28). Alii tibi probandi sunt si stomacho valeant II.1.4°  
44, 83<sup>f</sup>
- Probet autem ... (I Cor 11, 28). In his verbis monet nos apostolus \*II.1.4° 12, 139<sup>v</sup>
- Probet autem ... (I Cor 11, 28). Si aliquis debet aliquem cibum recipere I.2.4° 33,  
115<sup>v</sup>
- Profectus religiosi septem distinguitur processibus II.1.4° 3, 1<sup>f</sup>
- Proportio est duplex scilicet geometrica ... arithmetica II.1.4° 73, 188<sup>v</sup>
- Propositae intentionis est considerare de tempore II.1.4° 6, 75<sup>rb</sup>
- Proprio filio ... (Rm 8, 32). In verbis praedictis ostenditur nimia misericordia dei patris  
II.1.4° 44, 84<sup>f</sup>
- Proprium sanguinem ... (Hbr 9, 12). Reverendi patres, magistri et domini, vos ipsi sci-  
tis qualiter sancta mater ecclesia his diebus salutis II.1.4° 57, 37<sup>f</sup>
- Propter hunc finem laudo verissimum finem (V) II.1.4° 30, 110<sup>f</sup>
- Prospexit dominus de excelso sancto suo in terram II.1.4° 19, 136<sup>v</sup>
- Protestor igitur in primis, quod in praesenti actu seu in quocumque alio II.1.4° 31,  
299<sup>f</sup>
- Psallite devote, distincta metra tenete (V) II.1.4° 24, 109<sup>f</sup>
- Puer nascens naturali nativitate quattuor facit II.1.4° 22, 198<sup>v</sup>
- Puer parvulus ... (Is 11, 6). Praedicatores vocantur pueri I.2.4° 30, 23<sup>ra</sup>
- Pueri Hebraeorum ... Hodie, fratres domini, sancta ecclesia triumphum Christi re-  
praesentat II.1.4° 59, 270<sup>f</sup>
- Puritatis et castitatis amatori nihil durius, nihil gravius occurrit II.1.4° 13, 82<sup>f</sup>
- Quadam autem die cum a congregatis fratribus rogaretur II.1.4° 13, 33<sup>f</sup>
- Quadrantis notitiam habere affectantes in tribus sint contenti II.1.4° 61, 11<sup>f</sup>
- Quae cum mortali bona fiunt dant bona terrae (V) II.1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Quae est ista ... (Ct 6, 9). In his verbis ostendit nobis spiritus sanctus triplicem statum  
gloriae virginis I.2.4° 26, 465<sup>va</sup>
- Quae est ista ... (Ct 6, 9). In verbo proposito tria sunt quae respiciunt virginem Mariam  
II.1.4° 28, 63<sup>v</sup>
- Quae est ista ... (Ct 6, 9). Consuetudo est quando aliquis magnus rex vel regina ali-  
quam intendit intrare civitatem I.2.4° 33, 201<sup>f</sup>
- Quae est ista puella et semper virgo Maria I.2.4° 34, 102<sup>f</sup>
- Quae est vita ... (Iac 4, 14). Beatus Iacobus volens nos a carnalis vitae dulcedine et fal-  
laci vita retrahere II.1.4° 46, 319<sup>v</sup>
- Quae mihi vel cuius mea natum fonte levavit (V) II.1.4° 71, 178<sup>v</sup>
- Quae paenitentia sit pro peccatis singulis iniungenda II.1.4° 51, 13<sup>f</sup>
- Quaedam mulier valde devota multum affectabatur circa infantiam salvatoris II.1.4°  
8, 136<sup>f</sup>
- Quaerebat videre ... (Lc 19, 3). Ista verba ... Scribit ea sanctus Lucas in hodierno evan-  
gelio \*I.2.4° 33, 95<sup>v</sup>

- Quaeris, mi Francisce, quod mihi plures dederis litteras II. 1. 4° 33, 249<sup>v</sup>
- Quaeritur an sit cottidie celebrandum II. 1. 4° 51, 4<sup>r</sup>
- Quaeritur cum deus summe bonus sit II. 1. 4° 47, 170<sup>v</sup>
- Quaeritur numquid beneficiatus in minoribus constitutus tenetur ad horas canonicas II. 1. 4° 16, 184<sup>r</sup>
- Quaeritur per quae opera contingat satisfacere II. 1. 4° 59, 63<sup>r</sup>
- Quaeritur primo de missa beatae virginis Mariae II. 1. 4° 24, 110<sup>r</sup>
- Quaeritur primo quid sint horae canonicae II. 1. 4° 16, 164<sup>r</sup>
- Quaeritur primo si communicare excommunicatis in casu non concesso sit mortale peccatum II. 1. 4° 18, 81<sup>r</sup>
- Quaeritur qualiter horae canonicae sint dicendae II. 1. 4° 72, 225<sup>v</sup>
- Quaeritur quando ecclesia vel coemeterium seminis vel sanguinis effusione est polluta II. 1. 4° 71, 147<sup>r</sup>
- Quaeritur quare evangelium legitur in sinistra parte II. 1. 4° 36, 248<sup>ra</sup>
- Quaeritur utrum ex scripturis receptis a Iudaeis possit efficaciter probari II. 1. 4° 17, 82<sup>v</sup>
- Quaeritur utrum papa confiteri teneatur confessione verbali II. 1. 4° 21, 145<sup>v</sup>
- Qualiter autem orandum sit I. 2. 4° 8, 115<sup>r</sup>
- Quam brevis fuerit missa et in verbis et ceremoniis II. 1. 4° 65, 101<sup>r</sup>
- Quam in primo speciosa quadriga homo, leo, vitulus et aquila (V) I. 2. 4° 2, 1<sup>v</sup>
- Quam pulchra ... (Ct 7, 6). Quam pulchra es et decora in deliciis gratiae II. 1. 4° 53, 76<sup>v</sup>
- Quam vehementi amplexu amplexisti me, o bone Iesu II. 1. 4° 30, 157<sup>v</sup>
- Quamplures in radice huius operis sunt diversi II. 1. 4° 74, 57<sup>r</sup>
- Quamquam, fratres carissimi, huius diei sollemnitas et festi mira sublimitas satis superque vestrae dilectioni innotescat I. 2. 4° 34, 64<sup>r</sup>; II. 1. 4° 57, 128<sup>r</sup>
- Quamvis de astrolabii compositione tam modernorum quam veterum dicta habeantur pulcherrima II. 1. 4° 73, 208<sup>r</sup>
- Quamvis ego aegrotans usque ad mortem domui meae disponam II. 1. 4° 19, 176<sup>v</sup>
- Quando aureus numerus occurrit per unum II. 1. 4° 14, 11<sup>r</sup>
- Quando intrabunt visitatores oppidum II. 1. 4° 63, 7<sup>r</sup>
- Quandocumque presbyter missam celebraturus ad altare accedat II. 1. 4° 31, 150<sup>v</sup>
- Quanto salutarium tubarum a negligentiae sopore frequentiori excitamus clangore \*II. 1. 4° 63, 47<sup>v</sup>
- Quare discipuli ... (Mt 15, 2). Honor iste non solum reverentia II. 1. 4° 9, 300<sup>vb</sup>
- Quare dominus incohat orationem suam a nomine patris II. 1. 4° 4, 135<sup>rb</sup>
- Quasi cedrus ... (Sir 24, 17). Exaltationem huius sanctissimae virginis et gloriam suae sacrae assumptionis nec sufficientes sumus inquirere II. 1. 4° 46, 194<sup>r</sup>
- Quasi plantatio ... (Sir 24, 18). Rosa est pulcherrimus flos omnium florum I. 2. 4° 26, 476<sup>ra</sup>
- Quasi sol ... (Sir 50, 7). Sicut sol radios suos ubique spargit \*I. 2. 4° 30, 115<sup>ra</sup>
- Quasi stella ... (Sir 50, 6). Verba haec de Ecclesiastico sumpta dicuntur in commendatione cuiusdam magni pontificis I. 2. 4° 30, 73<sup>ra</sup>
- Quasi stella ... (Sir 50, 6). Proprietates huius (Proprietas istius) stellae matutinae possunt referri (potest conferri) II. 1. 4° 12, 114a<sup>r</sup>; II. 1. 4° 59, 136<sup>r</sup>
- Quattuor haec faciunt me confiteri libenter (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>
- Quattuor milia et quingenta monasteria habet in orbe II. 1. 4° 38, 45<sup>v</sup>
- Quattuor sunt excellentiae beatae virginis I. 2. 4° 33, 202<sup>v</sup>

- Quattuor virtutum species multorum sapientium sententiis definitae sunt I. 2. 4° 21, 50<sup>f</sup>; II. 1. 4° 32, 43<sup>v</sup>; II. 1. 4° 33, 211<sup>r</sup>; II. 1. 4° 56, 35<sup>v</sup>
- Quemcumque elegerit ... (Nm 16, 7). Verba ista convenienter de sancto Nicolao exponi possunt II. 1. 4° 46, 5<sup>f</sup>
- Qui ad tranquillitatem ecclesiae tota voluntate non tendit II. 1. 4° 19, 144<sup>v</sup>
- Qui audit confessionem necesse est ut sciat II. 1. 4° 12, 192<sup>f</sup>
- Qui bene praesunt ... (I Tim 5, 17). Ad quorum memoriam retinendam ponendum arbitror commune proverbium II. 1. 4° 64, 1<sup>vb</sup>
- Qui bene praesunt ... (I Tim 5, 17). In verbis apostoli propositis commendatur rectorum circa subditos diligentia I. 2. 4° 33, 204<sup>v</sup>
- Qui bene praesunt ... (I Tim 5, 17). Quia hodie novus sacerdos primam missam celebrare intendit II. 1. 4° 59, 278<sup>f</sup>
- Qui certat ... (II Tim 2, 5). In verbis istis tria tanguntur II. 1. 4° 4, 154<sup>vb</sup>
- Qui complevit eum vehat ad verum iubilaem (V) II. 1. 4° 10, 135<sup>ra</sup>
- Qui dictare putat, semper pars prima salutatur (V) I. 2. 4° 28, 87<sup>f</sup>
- Qui facit incestum, deflorans aut homicida (V) II. 1. 4° 51, 28<sup>f</sup>; II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Qui fuit magnus ... (Sir 46, 1). Beatus Iohannes fuit et est magnus multiplici ratione I. 2. 4° 31, 167<sup>f</sup>
- Qui male non loquitur magna virtute potitur (V) II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>
- Qui manet ... (Io 15, 5). Quamvis haec verba dicta fuerint a domino apostolis omnibus II. 1. 4° 46, 12<sup>v</sup>
- Qui me scribebat Vrenclynus (Cunradus etc.) nomen habebat (V) I. 2. 4° 32, 89<sup>fa</sup>; II. 1. 4° 1, 318<sup>v</sup>
- Qui non communicat suo tempore multa mala incurrit I. 2. 4° 33, 213<sup>v</sup>
- Qui scripsit scribat, semper cum domino vivat (V) II. 1. 4° 65, 32<sup>v</sup>
- Qui scripsit scripta, manus eius sit benedicta (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>; II. 1. 4° 61, 180<sup>f</sup>
- Qui sequitur me ... (Io 8, 12) dicit dominus. Haec sunt verba Christi I. 2. 4° 36, 2<sup>f</sup>; II. 1. 4° 55, 1<sup>f</sup>
- Qui sumserit argentum vivum patitur dolores II. 1. 4° 74, 99<sup>f</sup>
- Qui timet pluviam veniet ei nix (V) I. 2. 4° 26, 485<sup>vb</sup>
- Qui vetiti non sunt uxores ducere possunt (V) II. 1. 4° 16, 162<sup>v</sup> Rand
- Qui vicerit ... (Apc 3, 21). Ad pugnam necessaria est patientia. Alanus II. 1. 4° 44, 95<sup>v</sup>
- Qui vicerit ... (Apc 3, 21). Dominus iubet bellare. Quidam proeliantur bella mundi II. 1. 4° 44, 94<sup>v</sup>
- Quia bene praesunt ... (I Tim 5, 17). Quia hodie novus sacerdos primam missam celebrare intendit II. 1. 4° 59, 278<sup>f</sup>
- Quia devotis laudibus tuam memoriam virgo recolimus (V) I. 2. 4° 19, 7<sup>f</sup>
- Quia in fractionibus duo sunt numeri necessarii II. 1. 4° 73, 191<sup>f</sup>
- Quia sacerdotis officium circa tria principaliter versatur II. 1. 4° 28, 127<sup>f</sup>
- Quia superioribus temporibus in provinciali capitulo vestri ordinis \*II. 1. 4° 63, 179<sup>v</sup>
- Quia tractare intendimus de consanguinitate et eius gradibus II. 1. 4° 10, 248<sup>v</sup>; II. 1. 4° 31, 67<sup>f</sup>
- Quia varia dicta sanctorum et contrariae opiniones diversorum doctorum legentibus perplexitates et dubia pariunt II. 1. 4° 30, 41<sup>f</sup>
- Quia vidi quamplures qui spiritus figebant \*II. 1. 4° 74, 44<sup>f</sup>
- Quia vidisti ... (Io 20, 29). Verba ista fuerunt Christi ad beatum Thomam II. 1. 4° 44, 86<sup>f</sup>



- Quia vidisti ... (Io 20, 29). Verba proposita sunt filii dei quae locutus est octavo die  
\*II.1.4° 12, 133<sup>f</sup>
- Quicumque in cruce et passione domini nostri Christi Iesu desiderat gloriari II.1.4°  
43, 163<sup>f</sup>
- Quicumque invocaverit ... (Rm 10, 13). Tria possunt notari de beata virgine Maria.  
Primum hostis I.2.4° 26, 481<sup>ra</sup>
- Quid agis, homuncio, quid somnias II.1.4° 50, 3<sup>v</sup>
- Quid ergo digne de te dicam, quid referam II.1.4° 57, 135<sup>v</sup>
- Quid est deus? Deus est omne bonum. Et quare? I.2.4° 31, 1<sup>f</sup>
- Quid est presbyter? Est ille qui praedicat fidem christianam II.1.4° 36, 226<sup>f</sup>
- Quid fecerint alii, sis memor ipse tui (V) II.1.4° 48, 54<sup>f</sup>
- Quid mihi de hac vita quam degimus videatur interrogas II.1.4° 33, 241<sup>v</sup>
- Quid nos tantilli, quid actione pusilli, quid in sanctae Mariae laudibus referamus  
I.2.4° 34, 72<sup>f</sup>
- Quid primo de computo interrogandum est I.2.4° 14, 24<sup>f</sup>
- Quidam eremita volens videre finem iusti et iniusti II.1.4° 8, 129<sup>rb</sup>
- Quidam etiam sagittarius dum in ludo de amissione iratus I.2.4° 26, 477<sup>va</sup>
- Quidam homo ... (Lc 14, 16). Homo iste est Christus deus et homo I.2.4° 26, 471<sup>rb</sup>
- Quidam Iudaeus sancti Nicolai hunc libellum portavit I.2.4° 4, 144<sup>v</sup>
- Quidam miles erat qui tantum unicum filium ... habebat II.1.4° 70, 114<sup>f</sup>
- Quidnam est quod de ingenuorum educatione liberorum dicere quisquam posset  
II.1.4° 33, 1<sup>v</sup>
- Quidquid agent homines intentio iudicat omnes (V) II.1.4° 66, 1<sup>f</sup>
- Quidquid agis, prudenter agas et respice finem (V) II.1.4° 48, 54<sup>f</sup>; II.1.4° 71, 234<sup>f</sup>
- Quilibet agrestis est sermo Seneca testis ... (V). Tullius rhetoricam sic describit  
II.1.4° 18, 201<sup>f</sup>
- Quinque excipiunt, intende, canone late (V) I.2.4° 28, 85<sup>v</sup>
- Quinque libros Moysi, Iosue, iudicum, Samuelem (V) I.2.4° 28, 80b<sup>v</sup>
- Quinque pedes passum faciunt passus quoque centum (V) II.1.4° 13, 119<sup>f</sup>
- Quinque requiruntur quod aliquis congrue vadat cum virginibus II.1.4° 28, 103<sup>rb</sup>
- Quinque sunt dona quae omnipotens et misericors deus praestabit his II.1.4° 59,  
106<sup>v</sup>
- Quinque sunt modi quibus nos deus misericorditer ad se vocat II.1.4° 48, 100<sup>v</sup>
- Quis dabit ... (Ier 9, 1) ut possim flere per diem et noctem II.1.4° 43, 150<sup>v</sup>
- Quis me consolabitur, domine Iesu, quia vidi te in cruce suspensum II.1.4° 52, 119<sup>f</sup>
- Quis primus invenit menses apud Latinos I.2.4° 14, 21<sup>v</sup>
- Quis putas ... (Lc 1, 66). Haec quaestio plebis est \*II.1.4° 12, 145<sup>f</sup>
- Quis, quid, ubi, cum quo, quotiens, cur, quomodo, quando (V) II.1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Quis, quid, ubi, quibus auxiliis, cur, quomodo, quando (V) I.2.4° 26, 470<sup>vb</sup>
- Quisquis ad altare Christo vis sacrificare (V) II.1.4° 4, 91<sup>vb</sup>
- Quisquis hinc humili mensae dignatus adesse (V) II.1.4° 16, 153<sup>v</sup>
- Quo affectu quove studio a nobis orandus sit deus II.1.4° 31, 183<sup>f</sup>
- Quod dicit ‚Praecipue‘ intellige ante omnia et maxime II.1.4° 48, 62<sup>f</sup>
- Quod volo agere non veni sed linquere velle (V) II.1.4° 48, 54<sup>f</sup>
- Quodcumque ligaveris ... (Mt 16, 19). Duos fines futuros esse in saeculi consumma-  
tione II.1.4° 16, 222<sup>f</sup>
- Quomodo septem artes liberales morabiliter sunt addiscendae II.1.4° 28, 104<sup>rb</sup>

- Quoniam a teneris usque annis tuis te optimis artibus atque disciplinis semper deditum esse cognoverim II. 1. 4° 33, 31<sup>v</sup>
- Quoniam autem nonnulli quaeritant tempora incisionis apta venarum II. 1. 4° 73, 14<sup>v</sup>
- Quoniam, carissimi, in via huius saeculi fugientis sumus I. 2. 4° 8, 44<sup>f</sup>
- Quoniam circa artem musicalem multi hodiernis temporibus cantando delyrant II. 1. 4° 61, 1<sup>f</sup>
- Quoniam de Antichristo scire desideras II. 1. 4° 8, 133<sup>ra</sup>
- Quoniam de gestis beatissimae virginis dei genitricis admodum pauca in evangelica reperiuntur historia II. 1. 4° 9, 203<sup>ra</sup>
- Quoniam divina potentia est omnipotentia II. 1. 4° 28, 131<sup>f</sup>
- Quoniam ignoratis principiis necesse est ea quorum sunt principia non scire II. 1. 4° 6, 13<sup>ra</sup>
- Quoniam lumbi ... (Ps 37, 8). Constat fidem veram caritate informatam lumen existere animarum II. 1. 4° 58, 125<sup>v</sup>
- Quoniam, mi studiosissime Iohannes, quotiens a nobis dicendum est II. 1. 4° 33, 142<sup>v</sup>
- Quoniam multi sunt qui in adversitatibus et tribulationibus taliter affliguntur \*I. 2. 4° 34, 1<sup>f</sup>
- Quoniam multorum tam ecclesiasticorum quam saecularium veridica relatione didicimus II. 1. 4° 63, 157<sup>v</sup>
- Quoniam nulla iuris sanctio quantumcumque perpenso digesta consilio II. 1. 4° 31, 2<sup>f</sup>
- Quoniam omni confitenti necessarium est (hanc) generalem confessionem dicere II. 1. 4° 13, 68<sup>f</sup>; II. 1. 4° 16, 234<sup>f</sup>; II. 1. 4° 59, 169<sup>f</sup>
- Quoniam passibilis ac mutabilis existit humana corporis conditio II. 1. 4° 16, 38<sup>f</sup>
- Quoniam qui ad iustitiam erudiunt multos II. 1. 4° 1, 188<sup>va</sup>
- Quoniam sanctissimus dominus noster dominus Nicolaus divina providentia papa quintus curam habens II. 1. 4° 63, 154<sup>v</sup>
- Quoniam secundum quod dicit propheta Malachias I. 2. 4° 35, 3<sup>ra</sup>
- Quoniam sicut a Petro accepimus I. 2. 4° 12, 153<sup>f</sup>
- Quoniam velut quattuor paradisi flumina libri sententiarum hortum irrigant II. 1. 4° 12, 1<sup>f</sup>
- Quotiens ad te scripserim non facile dixerim II. 1. 4° 33, 243<sup>v</sup>
- Radix Erfordensis ad aeram domini nostri Iesu Christi II. 1. 4° 16, 125<sup>f</sup>
- Ratio veneni potissime peccato convenit I. 2. 4° 30, 181<sup>f</sup>
- Recessit amor a parentibus, bonitas ab artificibus II. 1. 4° 31, 64<sup>v</sup> Rand
- Recipe cinnamomi boni unciam unam II. 1. 4° 61, 145<sup>v</sup>
- Recipe fenichel, wermut vnd latichen* II. 1. 4° 25, 172<sup>f</sup>
- Recipe gaismilch, gar starcken essich, paumoell vnd harn* II. 1. 4° 77, 40<sup>v</sup>
- Recipe hysopi, pulegii, gariofilatae, cichorei II. 1. 4° 77, 6<sup>f</sup>
- Recipe imprimis quattuor fertus salviae II. 1. 4° 74, 56<sup>v</sup>
- Recipe limaturam martis et lava eam cum aqua salsa II. 1. 4° 74, 54<sup>f</sup>
- Recipe longum asserem xv pedum in longitudine II. 1. 4° 74, 88<sup>f</sup>
- Recipe salis ammoniaci libras tres II. 1. 4° 74, 40<sup>f</sup>
- Recipe salis ammoniaci unciam semissem II. 1. 4° 72, 296<sup>e</sup><sup>v</sup>
- Recipe vitrioli electi libram unam \*II. 1. 4° 74, 39<sup>f</sup>
- Recipe vitriolum rubificatum et pone in ollam vitream II. 1. 4° 74, 55<sup>f</sup>
- Recordare, domine, testamenti tui et dic angelo percutienti II. 1. 4° 31, 151<sup>f</sup>

- Recordemur, fratres carissimi, quod saeculum pro aeterna vita reliquimus II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>
- Redde rationem ... (Lc 16, 2). Aedificavit sibi dominus in terram cordis nostri villam I. 2. 4° 33, 108<sup>v</sup>
- Reddit corda rea stultorum stulta chorea (V) II. 1. 4° 8, 129<sup>va</sup>
- Redditae sunt mihi ab digresso meo binae litterae tuae II. 1. 4° 33, 232<sup>f</sup>
- Refulsit sol ... (I Mcc 6, 39). Sol id est Christus qui est verus sol iustitiae II. 1. 4° 59, 268<sup>f</sup>
- Refulsit sol ... (I Mcc 6, 39). Tribus modis refulsit sol in clipeos aureos I. 2. 4° 26, 475<sup>rb</sup>
- Regali ex progenie Maria exorta II. 1. 4° 39, 248<sup>v</sup>
- Regnante Herode in Iudaea concepit Elisabeth II. 1. 4° 31, 85<sup>v</sup>
- Regnavit dominus ... (Apc 19, 6). Gaudium multiplex invenitur II. 1. 4° 47, 127<sup>f</sup>
- Regnum mundi et omnem ornatum saeculi contempsi II. 1. 4° 68, 1<sup>f</sup>
- Regula est quae rem quae est brevier enarrat II. 1. 4° 31, 261<sup>ra</sup>
- Relictis omnibus ... (Mt 4, 20). Notandum quod beatus Andreas secutus est dominum quattuor modis II. 1. 4° 12, 131<sup>f</sup>
- Religio in paupertate voluntaria fundatur II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Religio sine corde pio non appreciatur (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>
- Renovamini in novitate ... (Rm 12, 2). Verba ista dicit apostolus in persona noviciorum I. 2. 4° 8, 53<sup>f</sup>
- Renuntiatum est mihi cum quid ageres quaerem II. 1. 4° 33, 227<sup>f</sup>
- Repetiturus decretalem quae est prima sub rubrica de celebratione missarum situata II. 1. 4° 72, 218<sup>f</sup>
- Repleti sunt ... (Act 2, 4). Honorabiles magistri et domini, quoniam primi parentes nostri propter aversionem a deo ... facti inanes et vacui II. 1. 4° 57, 40<sup>f</sup>
- Requiem aeternam ... Hoc thema non reperitur in biblia II. 1. 4° 22, 48<sup>f</sup>
- Res rerum natura parens ita concipit omnes (V) II. 1. 4° 11, 208<sup>f</sup>
- Respiciat in nos deus aeternus et det nobis angelum suum II. 1. 4° 13, 116<sup>v</sup>
- Respiciens Iesus ... (Lc 21, 1). In praesenti evangelio ostenditur boni muneris praemium II. 1. 4° 44, 90<sup>f</sup>
- Respiciens Apriles aries Phrixae Kalendas (V) I. 2. 4° 14, 4<sup>f</sup>
- Restitutio est quoddam praeambulum ad contritionem II. 1. 4° 48, 186<sup>f</sup>
- Resurrexi ... (Ps 138, 18) canitur in praesentis festi officio. Incipit praecentor II. 1. 4° 44, 3<sup>v</sup>
- Retulit mihi in quadam familiari collatione quidam vir religiosus II. 1. 4° 8, 132<sup>ra</sup>
- Revela oculos ... (Ps 118, 18). Admiratio mirabilium inquisitionis et investigationis semper exstitit initium I. 2. 4° 33, 210<sup>v</sup>
- Reverende pater, aures vestras inclinate et intelligite primo thesaurum II. 1. 4° 74, 67<sup>v</sup>
- Reverendo patri domino Iohanni abbati in Maulbrun reformare volenti moniales I. 2. 4° 30, 152<sup>f</sup>
- Reversus nunc ad caesarem, insignis miles ... retulit II. 1. 4° 33, 247<sup>f</sup>
- Revolutionem annuam nativitatis aut alterius radices in horis et minutis si cui computare libeat II. 1. 4° 73, 158<sup>f</sup>
- Rhetorica est scientia docens materiam invenire II. 1. 4° 62, 14<sup>f</sup>
- Rhetoricae utilitates sunt quinque. Prima est ut sermo inornatus ornate exprimatur II. 1. 4° 62, 25<sup>f</sup>

- Rogabo patrem ... (Io 14, 16). Nota diligenter quod propter tres causas hodie dominus dedit spiritum sanctum \*II.1.4° 12, 143<sup>v</sup>
- Rogamus te domina nostra electa II.1.4° 13, 109<sup>v</sup>
- Rogatus ut post compilatas legendas II.1.4° 46, 1<sup>f</sup>
- Romae, Nonas Ianuarii, natale beati Telesphori. Ipse ... constituit septem hebdomadas II.1.4° 18, 82<sup>v</sup>
- Romanorum imperio Aureliano praedito Galliarum in finibus exiit edictum comminus (V) I.2.4° 18, 10<sup>vb</sup>
- Romulus Tiberino de civitate attica salutem. Aesopus quidam homo graecus ingeniosus. Iste natus fuit in Frigia II.1.4° 27, 169<sup>f</sup>
- Rustica deflenti parvo iuraverat olim (V) II.1.4° 27, 132<sup>v</sup>
- Rustica quaedam habens puerum flentem iuravit II.1.4° 27, 132<sup>v</sup> Rand
- Rustice, qualis erit bos ex vitulo modereris (V) II.1.4° 16, 179<sup>v</sup>
- Sabbato in albis statio Lateranis fit \*II.1.4° 8, 18<sup>tb</sup>
- Sabbatum transgreditur manualiter operando II.1.4° 22, 122<sup>v</sup>
- Sacerdos etsi cervisiam tempore vitae suae non bibit I.2.4° 34, 136<sup>v</sup>
- Sacerdos in aeternum Christus dominus secundum ordinem Melchisedech panem et vinum obtulit I.2.4° 34, 137<sup>f</sup>
- Sacerdos si antequam proferat verbum consecrationis II.1.4° 16, 123<sup>v</sup>
- Sacerdotes angelis comparantur propter multas rationes I.2.4° 33, 213<sup>v</sup>
- Sacerdotes et praelati quibus datum est mysteria noscere II.1.4° 19, 117<sup>f</sup>
- Sacram, domine Iesu Christe, dulcissimi nominis tui ... memoriam devote recolentes II.1.4° 43, 150<sup>f</sup>
- Sacramentum a diversis sacrae paginae doctoribus diversimode definitur II.1.4° 36, 165<sup>f</sup>
- Sacramentum corporis Christi institutum est nobis in viaticum \*II.1.4° 22, 195<sup>f</sup>
- Sacrificate igitur sacrificium iustitiae placando patrem omnipotentem II.1.4° 19, 155<sup>f</sup>
- Sacrosanctae synodo generali concilio Constantiensi ... supplicant ... plures devoti sancti Benedicti: Sanctissima itaque mater et domina sponsaque Christi praelecta, trahe nos ... post te II.1.4° 48, 57<sup>f</sup>
- Saepe bonos mores corrumpunt eloquia prava (V) II.1.4° 16, 180<sup>f</sup>
- Saepe vos admoneo dilectissimi pure semper et strenue divinis interesse laudibus II.1.4° 24, 108<sup>v</sup>
- Saepe rogatus a discipulis quasdam quaestiunculas enotare I.2.4° 8, 1<sup>f</sup>
- Sal commune solvitur in aqua clara fontis II.1.4° 74, 47<sup>v</sup>
- Sal ustum, piretrum, pipe., zingiber et sal in undis (V) II.1.4° 9, 260<sup>f</sup> Rand
- Salus nostra in manu tua est \*I.2.4° 19, 10<sup>f</sup>
- Salutat vos ... (Col 4, 14). Carissimi, verba ista sunt sancti Pauli II.1.4° 57, 48<sup>f</sup>
- Salve crux adoranda quae sola felix fuisti digna II.1.4° 13, 117<sup>f</sup>
- Salve mater misericordiae mater spei et mater veniae (V) II.1.4° 43, 185<sup>f</sup>
- Salve meum salutare, salve, salve Jesu care (V) I.2.4° 34, 169<sup>v</sup>
- Salve praeclara caelorum regina (V) II.1.4° 53, 151<sup>f</sup>
- Salve virgo virginum stella matutina (V) II.1.4° 13, 80<sup>f</sup>; II.1.4° 19, 225<sup>vb</sup>
- Sancta dei genitrix dulcis et decora, regem morti traditum pro nobis exora (V) II.1.4° 13, 74<sup>v</sup>; II.1.4° 19, 193<sup>vb</sup>
- Sancta dei genitrix virgo Maria, ego miser deprecor te I.2.4° 24, hinterer Spiegel
- Sancta et salubris ... (II Mcc 12, 46). Invitamur pro defunctis orare I.2.4° 33, 113<sup>f</sup>

- Sancta fides catholica pullulare coepit I. 2. 4° 6, 167<sup>r</sup>
- Sancta Katharina instructa fuit septem artibus liberalibus II. 1. 4° 28, 105<sup>rb</sup>
- Sancta Lucia proximo xxxvi annis vidua manens II. 1. 4° 1, 292<sup>r</sup>
- Sancta Maria dei genitrix mitissima domina, per amorem filii tui ... veni in adiutorium meum II. 1. 4° 13, 105<sup>r</sup>
- Sancta Maria, domina mea dulcissima, rogo te per illud gaudium II. 1. 4° 57, 214<sup>v</sup>
- Sancta Maria mater domini nostri Iesu Christi per unicum filium tuum veni in adiutorium I. 2. 4° 24, 196<sup>v</sup>
- Sancta Sophia tres habuit filias II. 1. 4° 1, 293<sup>r</sup>
- Sancta Symphorosa uxor beati Getulii martyr is fuit II. 1. 4° 1, 293<sup>v</sup>
- Sancta virgo Clara dum omnibus florebat virtutibus II. 1. 4° 1, 293<sup>v</sup>
- Sanctae ecclesiae typum beata Martha, Christi discipula, suis piis essentiis cum teneat II. 1. 4° 28, 25<sup>r</sup>
- Sanctarum lectio scripturarum divinae est cognitio beatitudinis I. 2. 4° 6, 70<sup>v</sup>
- Sancte Erasme preciose martyr et pontifex qui in dominico die oblatu s fuisti I. 2. 4° 26, 460<sup>vb</sup>
- Sancte Michael archangele qui venisti in adiutorium populo dei II. 14° 13, 116<sup>v</sup>
- Sancte Michael archangele superni regis militiae princeps ..., esto mihi devote oranti in adiutorium II. 1. 4° 13, 90<sup>r</sup>
- Sancti per fidem ... (Hbr 11, 33). In auctoritate proposita tria consideranda sunt I. 2. 4° 31, 165<sup>r</sup>
- Sanctificavi domum ... (II Par 7, 16. 15). Legitur primo regum: Quando Salomon aedificaverat templum II. 1. 4° 1, 182<sup>ra</sup>
- Sanctificavi domum ... (III Rg 9, 3). Ista verba dixit deus Salomoni \*II. 1. 4° 2, 268<sup>v</sup>; II. 1. 4° 46, 239<sup>e</sup><sup>v</sup>
- Sanctificavit tabernaculum ... (Ps 45, 5). In quibus quidem verbis mystice festum conceptionis virginis gloriosae describitur II. 1. 4° 25, 189<sup>r</sup>
- Sancto siquidem Ioachim cum beata Anna diu in sterilitate permanente II. 1. 4° 8, 54<sup>ra</sup>
- Sanctorum ecclesiam, fratres carissimi, esse dei agrem quis dubitet I. 2. 4° 21, 54<sup>v</sup>
- Sanctus amor impatientiam nescit I. 2. 4° 26, 469<sup>vb</sup>
- Sanctus Andreas duabus similitudinibus adhortatur I. 2. 4° 31, 2<sup>r</sup>
- Sanctus, inquit, Hilarius gallicano cothurno attollitur I. 2. 4° 16, 12<sup>r</sup>
- Sanctus, sanctus, sanctus dominus deus sabaoth sancta trinitas ..., adoro II. 1. 4° 43, 145<sup>r</sup>
- Sane cum prior claustralis esse debeat potens in opere et sermone \*II. 1. 4° 48, 157<sup>ra</sup>
- Sanguis, rana, culex, musce, pecus, ulcera, grando (V) I. 2. 4° 8, 76a<sup>v</sup>
- Sant Bernhart spricht: Zwelf ding den menschen irren an ewigem luter n leben* II. 1. 4° 3, 135<sup>r</sup>
- Sap., intel., con., for., pi., ti., sci., collige dona (V) II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>
- Sap., intellect., con., for., ti., sci., pi., colligo dona (V) II. 1. 4° 32, 39<sup>r</sup>
- Saphea est sphaera proiecta in planum II. 1. 4° 73, 172<sup>r</sup>
- Sapiens fit in poena qui stultus fuit in culpa (V) II. 1. 4° 71, 35<sup>r</sup>
- Sapiens qui scit damnum suum praecavere II. 1. 4° 59, 76<sup>r</sup>
- Sapiens sine operibus, senex sine religione, adulescens sine oboedientia I. 2. 4° 21, 66<sup>v</sup>  
Rand; II. 1. 4° 71, 35<sup>v</sup>
- Sapientes Indi iudicant de pluviis secundum lunam II. 1. 4° 77, 12<sup>v</sup>
- Sapientia aedificavit ... (Prv 9, 1). Hic describitur status cuiuslibet viri II. 1. 4° 9, 297<sup>rb</sup>

- Sapientia vincit ... (Sap 7, 30). Haec propositio scribitur in libro sapientiae, in qua pro-  
positione duo tanguntur II. 1. 4° 66, 1<sup>r</sup>; II. 1. 4° 75, 59<sup>ra</sup>
- Saturatus ferculis et cibus sacrosanctis (V) II. 1. 4° 13, 89<sup>r</sup>
- Saturnus cum fuerit in ascendente significat maerorem II. 1. 4° 77, 11<sup>v</sup>
- Saturnus der höchst planet, kalt vnd truckner natur* II. 1. 4° 61, 86<sup>v</sup>
- Saturnus est significator divitum, antiquorum, religiosorum II. 1. 4° 77, 38<sup>v</sup>
- Saturnus frigidus, siccus, masculinus, diurnus II. 1. 4° 61, 41<sup>v</sup>
- Scias ergo quod non creavit gloriosus deus aliquam creaturam sapientiore[m] homine  
II. 1. 4° 36, 226<sup>r</sup>
- Scias quod quinque festa mobilia variantur II. 1. 4° 77, 48<sup>r</sup>
- Sciendum est breviter pro quibus culpis sive casibus I. 2. 4° 34, 133<sup>r</sup>
- Sciendum etiam ne quis ignarum ex similitudine numerorum error involvat I. 2. 4° 2,  
6<sup>rb</sup>
- Sciendum namque nobis est, fratres carissimi, quomodo in principio deus creavit cae-  
lum* II. 1. 4° 65, 94<sup>r</sup>
- Sciendum quod ab oriente solis usque ad meridiem regit illud elementum ignis II. 1. 4°  
73, 29<sup>r</sup>
- Sciendum quod haec tabula est perpetua II. 1. 4° 62, 135<sup>rb</sup>
- Sciendum quod sacramenta novae legis immediate fuerunt instituta II. 1. 4° 31, 115<sup>r</sup>
- Sciens hoc ex utrisque planetis superioribus II. 1. 4° 77, 39<sup>v</sup>
- Scio quia sicut grex ad vocem proprii pastoris libenter accurrit II. 1. 4° 56, 41<sup>v</sup>
- Scio vere multum esse beatum II. 1. 4° 25, 211<sup>v</sup>
- Scisne morem pigri? Si mane vocetur obaudit (V) II. 1. 4° 41, 28<sup>r</sup>
- Scitis, fratres mei dilectissimi, quod ille sanctissimus pater noster Benedictus ad devo-  
tam ac humile[m] disciplinam habendam II. 1. 4° 48, 167<sup>r</sup>
- Scitis post biduum (Mt 26, 2). Figura: fratres Ioseph conspiraverunt II. 1. 4° 20, 86<sup>r</sup>
- Scitis quia ... (Mt 26, 2). Post duos dies locutus est feria tertia II. 1. 4° 44, 1<sup>v</sup>
- Scito quod tempora contingunt ex motibus II. 1. 4° 77, 28<sup>v</sup>
- Scribere disposui ... (PL 171, 1177). Iste liber dividitur in prooemium et executionem  
I. 2. 4° 28, 105<sup>v</sup>
- Scribimus ad plenum sacro concilio quaecumque fecimus II. 1. 4° 19, 130<sup>r</sup>
- Scribitur ab Isaac in libro viatici II. 1. 4° 22, 156<sup>ra</sup>
- Scriptor voce pia petit unum Ave Maria (V) II. 1. 4° 61, 26<sup>r</sup>
- Scriptori requiem semper da, Christe, manentem (V) II. 1. 4° 10, 224<sup>vb</sup>
- Scriptum est enim: Percutiam pastorem II. 1. 4° 34, 3<sup>v</sup>
- Scrutemur scripturas, inveniemus vix umquam in multitudine deum locutum II. 1. 4°  
59, 104<sup>v</sup>
- Sebastianus Mediolanensis civis princeps Diocletiani et Maximiani ita carus eis erat  
\*II. 1. 4° 8, 10<sup>ra</sup>
- Sed Ciceronis matrem fuisse locupletem I. 2. 4° 38, 80<sup>v</sup>
- Sed tamen primo aliqua sunt notanda de opere incarnationis II. 1. 4° 48, 134<sup>r</sup>
- Sed, pro dolor, in nonnullis religiosis ... multos invenies qui mortem hanc tantum ab-  
horrent II. 1. 4° 19, 167<sup>r</sup>
- Segnius irritant s. Sequius irritant
- Segregate mihi ... (Act 13, 2). Duo sunt necessaria praedicatori II. 1. 4° 2, 174<sup>v</sup>
- Semen est verbum ... (Lc 8, 11). Verbum dei semini comparatur I. 2. 4° 30, 53<sup>va</sup>
- Semper amicitiam quae ex honestate esset imprimis colui II. 1. 4° 33, 250<sup>v</sup>
- Semper apostolicum praeceunt ieiunia festum (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>va</sup>

- Seneca de quattuor fortunam et honestatem vitae determinans II. 1. 4° 33, 211<sup>f</sup>
- Seneca optimus excultor morum attestante Alano in Anticlaudiano II. 1. 4° 11, 291<sup>f</sup>
- Senes sunt frigidi et sicci et ideo indigent calidis et humidis II. 1. 4° 16, 75<sup>f</sup>
- Separa spiritus cauteliosiori modo quo potes II. 1. 4° 74, 58<sup>f</sup>
- Septem impedimenta sunt in paenitentia II. 1. 4° 48, 100<sup>f</sup>
- Septem sunt fames in inferno I. 2. 4° 33, 115<sup>v</sup>
- Septem sunt sacramenta: baptismus, unctio, eucharistia \*II. 1. 4° 53, 66<sup>fa</sup>
- Septies in die ... (Ps 118, 164). Quamvis enim deus semper in omni tempore laudandus sit II. 1. 4° 65, 33<sup>f</sup>
- Septies in die ... (Ps 118, 164). Rogasti me ut aliquem modum contemplandi in passione dei tui monstrarem tibi II. 1. 4° 59, 90<sup>f</sup>
- Septimo igitur consulatus sui anno Commodus imperator illustrem virum Philippum direxit ad Aegyptum II. 1. 4° 1, 300<sup>f</sup>
- Sequitur de peccato lusorum. Ad cuius detestationem facit primo I. 2. 4° 26, 477<sup>rb</sup>
- Sequius irritant animos dimissa per aures (V) II. 1. 4° 16, 178<sup>v</sup>
- Sermo meus, rex serenissime invictissimique principes ... vobis omissis comitetur II. 1. 4° 33, 41<sup>v</sup>
- Sero te amavi, pulchritudo tam antiqua et tam nova II. 1. 4° 13, 31<sup>v</sup>
- Sex Nonas Maius, October, Iulius et Mars (V) II. 1. 4° 33, 117<sup>f</sup>
- Sex, prohibet, peccant, Abel, Enoch, archa fit, intrant (V) I. 2. 4° 26, 1<sup>f</sup>; II. 1. 4° 16, 198<sup>f</sup>
- Sex sunt saeculi aetates. Prima ab Adam usque Noe II. 1. 4° 20, 132<sup>va</sup>
- Si actus et gesta sanctorum memoriae commendamus I. 2. 4° 16, 72<sup>v</sup>
- Si caecus caecum conatur ducere secum (V) II. 1. 4° 71, 54<sup>v</sup>
- Si capilli cadunt fac lixivium de pulveribus fimi columbani II. 1. 4° 22, 164<sup>va</sup>
- Si clericus aut monachus comam laxare praesumpserit I. 2. 4° 9, 129<sup>v</sup>
- Si consurrexistis ... (Col 3, 1). Christus dei filius attulit hominibus multa bona II. 1. 4° 47, 122<sup>v</sup>
- Si cruor est albus et quasi spuma repertus (V) II. 1. 4° 16, 47<sup>f</sup>
- Si dat oluscula parva munuscula pace quieta (V) II. 1. 4° 16, 148<sup>f</sup>
- Si deum ore prophetico iubemur in sanctis suis laudare II. 1. 4° 9, 204<sup>rb</sup>
- Si deus est animus nobis. Finito prohemio seu prologo II. 1. 4° 27, 20<sup>f</sup>
- Si deus est animus nobis ut carmina dicunt (V) II. 1. 4° 27, 228<sup>v</sup>; II. 1. 4° 32, 112<sup>f</sup>
- Si ego ... (Io 13, 14). Scitis enim quod ita est consuetudo I. 2. 4° 33, 199<sup>f</sup>
- Si fieri posset quod arenae, pulvis et undae (V) II. 1. 4° 9, 251<sup>va</sup>
- Si forte vis sapiens, sex serva quae tibi mando (V) \*II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>
- Si fuerit in Kal. Ian. luna ix, pascha Hebraeorum erit quinta die mensis Aprilis I. 2. 4° 14, 34<sup>va</sup>
- Si fuerit Kal. Ian. die dominico, hiems bona erit I. 2. 4° 14, 34<sup>vb</sup>
- Si igitur aliquam viam pergere inceperis II. 1. 4° 62, 133<sup>fa</sup>
- Si Io ponatur et han associatur (V) II. 1. 4° 61, 180<sup>f</sup>
- Si iuxta laudabilem sententiam antiquorum et providum sapientum consilium dignum est II. 1. 4° 48, 179<sup>f</sup>
- Si male utile erit, praeceptor optime, quod tantopere me facere cogis II. 1. 4° 33, 58<sup>f</sup>
- Si mundus vos odit ... (Io 15, 18). Nota septem sunt quae debent nos ab amore mundi retrahere II. 1. 4° 46, 323<sup>f</sup>
- Si necessitas evenerit phlebotomus adhibendum est I. 2. 4° 14, 35<sup>f</sup>
- Si niger ad fundum residens se deprimat humor (V) II. 1. 4° 16, 82<sup>f</sup> Rand

- Si non continuit, si mox probat impeditum (V) II. 1. 4° 16, 161<sup>r</sup> Rand
- Si omnium nostrorum membra vertentur in linguas I. 2. 4° 34, 114<sup>r</sup>
- Si peccaverit ... (Mt 18, 15). Ista correptio fit ad emendationem deliquentias II. 1. 4° 53, 75<sup>v</sup>
- Si per astrolabium scire volueris in quo gradu sit sol II. 1. 4° 73, 217<sup>r</sup>
- Si persolvisti divinae debita laudis (V) I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>
- Si quem paeniteat scelerum culpamque fateri (V) II. 1. 4° 36, 364<sup>ra</sup>
- Si quid rhetorice dicere volumus II. 1. 4° 33, 125<sup>r</sup>
- Si quis desiderat studio iuris operam dare II. 1. 4° 8, 136<sup>v</sup>
- Si quis diligit ... (Io 14, 23). In evangelio praesenti nobis tria sunt consideranda I. 2. 4° 33, 193<sup>r</sup>
- Si quis diligit ... (Io 14, 23). In hoc evangelio in principio salvator proponit suam dilectionem II. 1. 4° 44, 16<sup>r</sup>
- Si quis diligit ... (Io 14, 23). Nota quod quinque sunt per quae homo potest cognoscere I. 2. 4° 8, 112<sup>va</sup>
- Si quis emendationis vitae desiderio tactus \*II. 1. 4° 3, 134<sup>r</sup>
- Si quis episcopus aut aliquis ordinatus in consuetudine ebriosus fuerit I. 2. 4° 9, 126<sup>v</sup>
- Si quis frater in levioribus culpis invenitur I. 2. 4° 9, 129<sup>v</sup>
- Si quis his tribus diebus natus fuerit mala morte morietur II. 1. 4° 16, 43<sup>v</sup>
- Si quis per ipsos regulares xxvi videlicet terminum cuiusque anni invenire cupit \*I. 2. 4° 14, 40<sup>vb</sup>
- Si quis, ut ait apostolus, putat se religiosum esse I. 2. 4° 9, 126<sup>v</sup>
- Si quis vult ... (Mt 16, 24). Salvator noster in praesenti evangelio ostendit viam directam ad regnum caelorum II. 1. 4° 44, 92<sup>r</sup>
- Si societatem alicuius obtinere volueris II. 1. 4° 62, 133<sup>ra</sup>
- Si tibi videtur quod multa scis II. 1. 4° 56, 1<sup>r</sup>
- Si tonitrus sonuerit mense Ianuarii II. 1. 4° 45, Einband
- Si umquam antea, sanctissime et beatissime pater, divinae prudentiae lumen humanis laboribus affulsit II. 1. 4° 33, 19<sup>r</sup>
- Si umquam mihi antea rei rusticae cura et vita ei exercitio dedita iocunda visa est II. 1. 4° 33, 30<sup>r</sup>
- Si ventus fuerit in nocte nativitatis II. 1. 4° 45, Einband
- Si vis fungi sacerdotio et habere laudem in nomine Christi II. 1. 4° 19, 149<sup>r</sup>
- Si vis in spiritu proficere II. 1. 4° 3, 60<sup>v</sup>
- Si vis invenire coniunctionem aut oppositionem iuxta medium horologium II. 1. 4° 73, 1<sup>r</sup>
- Si vis operari ad rubeum recipe mercurii uncias duas II. 1. 4° 74, 38<sup>v</sup>
- Si vis proficere septem debes retinere (V) II. 1. 4° 16, 180<sup>v</sup>
- Sic ergo te forma ut si quis tibi palam morte minetur II. 1. 4° 32, 86<sup>v</sup>
- Sic nos ad universalis ecclesiae reformationem in spiritu sancto congregati II. 1. 4° 63, 50<sup>v</sup>
- Sic nos existimet ... (I Cor 4, 1). Quia potissimum ministerium quod est creditum II. 1. 4° 28, 33<sup>r</sup>
- Sic nos in commissae nobis legationis officio pervigili cura decet II. 1. 4° 63, 57<sup>r</sup>
- Sic quisvis vere doctor debet illa tenere (V) II. 1. 4° 59, 73<sup>v</sup>
- Sic veniet ... (Act 1, 11). Nota quattuor modis dominus caelos ascendit I. 2. 4° 33, 93<sup>r</sup>
- Sicut ait philosophus s. Sicut dicit philosophus
- Sicut dicit philosophus in secundo ‚De caelo et mundo‘ II. 1. 4° 6, 85<sup>ra</sup>



- Sicut dicit philosophus in suis ,Elenchis<sup>c</sup> II. 1. 4<sup>o</sup> 6, 1<sup>ra</sup>
- Sicut dixit dominus Iudae: Osculo ... tradis (Lc 22, 48) II. 1. 4<sup>o</sup> 47, 166<sup>f</sup>
- Sicut habemus a divo Dionysio II. 1. 4<sup>o</sup> 6, 30<sup>ra</sup>
- Sicut in construenda domo praecipua est architectoris cura II. 1. 4<sup>o</sup> 63, 29<sup>v</sup>
- Sicut in die omnium sanctorum additur collecta II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 214<sup>f</sup>
- Signa, cura, cibus, blasphemia, dogma fuere (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 59, 75<sup>f</sup>
- Signorum dispositio est ut dicam: Ab ariete sit initium II. 1. 4<sup>o</sup> 77, 7<sup>f</sup>
- Silete, silete, silentium habete! *Nu swigent, lieben lüte* (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 62, 137<sup>f</sup>
- Silvester papa post Melciadem papa efficitur \*II. 1. 4<sup>o</sup> 8, 8<sup>tb</sup>
- Simile est regnum ... (Mt 18, 23). Nota quod de his praecipue exigetur ratio in die iudicii II. 1. 4<sup>o</sup> 4, 127<sup>vb</sup>
- Simile est regnum ... (Mt 22, 2). Quia sumus sensibus assueti \*II. 1. 4<sup>o</sup> 2, 137<sup>f</sup>
- Simon et Andreas, Iacobus maiorque, Iohannes (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 16, 162a<sup>f</sup>
- Simoniam ortum habuit a curia papae II. 1. 4<sup>o</sup> 25, 206<sup>f</sup>
- Simpliciores et minus expertos confessores de modo audiendi confessiones informare II. 1. 4<sup>o</sup> 12, 206<sup>f</sup>
- Simplicitas claustris nobis placet optime quando (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 38, 114<sup>f</sup>
- Singularis meriti sola sine exemplo mater et virgo ..., obsecro te II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 220<sup>ra</sup>
- Sint lumbi ... (Lc 12, 35). Unde sciendum duplices lumbi, corporis et mentis II. 1. 4<sup>o</sup> 44, 28<sup>f</sup>
- Sis iustus, prudens, fortis, discretus et urens (V) I. 2. 4<sup>o</sup> 8, 52<sup>v</sup>
- Sit cantus remissus id est modestus II. 1. 4<sup>o</sup> 24, 87<sup>v</sup>
- Sit simplex, humilis confessio fortis, amara (pura, fidelis) (V) I. 2. 4<sup>o</sup> 26, 470<sup>vb</sup>;  
II. 1. 4<sup>o</sup> 62, 136<sup>ra</sup>
- So got kirweich hat, so hat der diefel iarmarckt* (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 46, 251<sup>f</sup>
- Sol egressus ... (Gn 19, 23). Vaticinatus est verbum istud propheta cornutus II. 1. 4<sup>o</sup> 55, 141<sup>v</sup>
- Sola fides, sola moechatio non vetat ut quis (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 16, 159<sup>v</sup>
- Sola fides, solus conventus non vetat iniquus (V) II. 1. 4<sup>o</sup> 71, 177<sup>v</sup>
- Solent qui errati veniam petunt II. 1. 4<sup>o</sup> 33, 250<sup>f</sup>
- Sonet vox tua ... (Ct 2, 14). Haec verba secundum historiam sunt verba Salomonis II. 1. 4<sup>o</sup> 75, 1<sup>f</sup>
- Soror beati patris Benedicti Scholastica ... ad eum semel per annum venire consueverat II. 1. 4<sup>o</sup> 7, 22<sup>vb</sup>
- Speciosum virtutis speculum nostris apponit oculis rex virtutum II. 1. 4<sup>o</sup> 1, 255<sup>f</sup>
- Spiritu sancto misso apostolis ut expeditus spiritualibus intendant \*II. 1. 4<sup>o</sup> 8, 5<sup>vb</sup>
- Spiritum ut iubet apostolus non extinguere I. 2. 4<sup>o</sup> 30, 147<sup>f</sup>
- Sponsalia proprie sunt de futuro II. 1. 4<sup>o</sup> 160<sup>f</sup>
- Sponsalia sunt futurarum nuptiarum promissio II. 1. 4<sup>o</sup> 71, 172<sup>f</sup>
- Stabat iuxta crucem ... (Io 19, 25). O Maria, ubi stabas? II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 193<sup>vb</sup>
- Stabat iuxta crucem ... (Io 19, 25). O mirabilis huius matris amor II. 1. 4<sup>o</sup> 43, 330<sup>f</sup>
- Stabat iuxta crucem ... (Io 19, 25). Salvator et redemptor noster, dei filius et virginis, testamentum quod in hora mortis suae condidit II. 1. 4<sup>o</sup> 19, 188<sup>va</sup>
- State succincti ... (Eph 6, 14). Cum triplicis turba christiani exercitus sequendo ducem suum II. 1. 4<sup>o</sup> 57, 152<sup>v</sup>
- Stephanus plenus ... (Act 6, 8). Describit Lucas passionem sancti Stephani II. 1. 4<sup>o</sup> 46, 27<sup>f</sup>
- Stringit me caritas fraterna post multos sudores II. 1. 4<sup>o</sup> 26, 2<sup>v</sup>

- Studeat novicius vel monachus cordis habere puritatem I. 2. 4° 8, 49<sup>f</sup>  
 Sublimatio est rei siccae per ignem sublevatio II. 1. 4° 74, 60<sup>v</sup>  
 Subpallidus ut carnes semicrudae principium digestionis significat II. 1. 4° 16, 122<sup>f</sup>  
 Subveniat, quaesumus domine, tuae benedictionis gratia huic ovorum creaturae  
 I. 2. 4° 34, 171<sup>f</sup>  
 Succurre mihi, deus meus, antequam mors me praeveniat I. 2. 4° 8, 32<sup>f</sup>  
 Sum dominus Magnus super haec mihi quae sacer agnus (V) I. 2. 4° 21, 1<sup>f</sup>  
 Sum. tri., constitu., rescriptum, consue., postul. (V) II. 1. 4° 71, 31<sup>v</sup>  
 Summa trinitas virtus una et indiscreta ..., confiteor tibi II. 1. 4° 43, 260<sup>f</sup>  
 Summe gregis Christi pastor pater urbis et orbis (V) II. 1. 4° 33, 209<sup>f</sup>  
 Summe martyr Cypriane almis merito colende praeconiis I. 2. 4° 7, 11<sup>f</sup>  
 Summum, constitue, rescriptum, consue., postul. (V) II. 1. 4° 16, 219<sup>v</sup>; II. 1. 4° 21,  
 144<sup>f</sup>; II. 1. 4° 71, 28<sup>v</sup>  
 Sunt autem novem modi propter quos vocati renuunt consentire II. 1. 4° 48, 100<sup>v</sup>  
 Sunt cantica canticorum, sunt lamentationes lamentationum I. 2. 4° 32, 85<sup>ra</sup>  
 Sunt decretales bis mille sed novem bis (V) II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>  
 Sunt haec collecta libro vulgaria multa (V) II. 1. 4° 9, 1<sup>ra</sup>  
 Sunt multi qui ihesizant, heu tot qui symonizant (V) II. 1. 4° 59, 39<sup>tb</sup>  
 Sunt quaedam animalia sive volatilia quae ore concipiunt II. 1. 4° 1, 252<sup>vb</sup>  
 Sunt quaedam vitia quae frequenter speciem virtutum praetendunt II. 1. 4° 22, 61<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 55, 40<sup>f</sup>  
 Sunt sensus quinque quorum peccata relinque (V) II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>  
 Sunt tres causae cur corpus domini sub specie panis et vini apparet I. 2. 4° 26, 476<sup>va</sup>  
 Super aspidem ... (Ps 90, 13). Aspis est genus serpentis I. 2. 4° 26, 482<sup>vb</sup>  
 Super aspidem ... (Ps 90, 13). Aspis illius naturae est I. 2. 4° 26, 469<sup>ra</sup>  
 Super unum lapidem ... (Za 3, 9). Quoniam dona spiritus sancti conferuntur II. 1. 4°  
 9, 298<sup>tb</sup>  
 Superbia est elatio vitiosa quae inferiorem despiciens II. 1. 4° 65, 38<sup>f</sup>  
 Superna benignitas conditoris (Supernae benignitatis conditor) humanam creaturam ad  
 similitudinem suam creatam misericordie pietate respiciens I. 2. 4° 34, 77<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 57, 138<sup>f</sup>  
 Supplicatio mea ascendat ad te, domine, intret II. 1. 4° 43, 141<sup>f</sup>  
 Supplicibus tuam atque subnixis precibus, deus, deprecamur omnipotentiam I. 2. 4°  
 34, 172<sup>f</sup>  
 Surge et accipe ... (Mt 2, 13). Hic notandum est quod angelus monet Ioseph \*II. 1. 4°  
 12, 135<sup>f</sup>  
 Surge, miser, vigila! Stude, scribe, psalle vel ora (V) II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>  
 Surgens Iesus ... (Mc 16, 9). Nota quod tribus de causis dominus ibi surgens apparuit  
 \*II. 1. 4° 12, 141<sup>v</sup>  
 Suscepimus deus ... (Ps 47, 10). Olim deus valde liberalis erat II. 1. 4° 46, 38<sup>f</sup>  
 Suscipe domine deus ... officium servitutis meae II. 1. 4° 13, 88<sup>f</sup>  
 Symbolum et dominicam orationem ut tibi exposita transmitterem II. 1. 4° 8, 124<sup>ra</sup>
- Tandem hodie, patres insignes, et itinerationis et profectionis meae ad vos ... fructum  
 accepi II. 1. 4° 33, 228<sup>f</sup>  
 Tangam condigna quae sunt in canone signa (V) II. 1. 4° 57, 32<sup>tb</sup>  
 Tantum est inter nos terrarum, marum, montium II. 1. 4° 33, 246<sup>f</sup>  
 Te deprecor, domine, per haec sacramenta \*II. 1. 4° 13, 89<sup>f</sup>

- Te igitur ... In hac prima parte canonis dirigitur petitio ad deum II. 1. 4° 36, 86<sup>f</sup>
- Te quaeso, domine, illumina conscienciam splendore luminis tui II. 1. 4° 18, 216<sup>f</sup>
- Te ut in memoriam revozem, salvator (V) II. 1. 4° 43, 275<sup>f</sup>
- Templum dei ... (I Cor 3, 16). Gaudendum est de consecratione materialis ecclesiae I. 2. 4° 33, 100<sup>v</sup>
- Templum dei ... (I Cor 3, 16). Naturalis experientia evidenter nos docet II. 1. 4° 46, 241<sup>v</sup>
- Tempore Hiltiperti regis Francorum anno scilicet regni illius secundo I. 2. 4° 4, 148<sup>f</sup>
- Tempore Maximiani imperatoris erat quidam satrapa nomine Dydascorus I. 2. 4° 34, 107<sup>v</sup>
- Tempore Octaviani Caesaris cum ex universis mundi partibus qui praeerant provinciis scriberent senatoribus II. 1. 4° 28, 31<sup>v</sup>
- Tempore sub veris modico prandere iuberis (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>rb</sup>
- Tempus erat Stygiis cum flammis arserat orbis (V) I. 2. 4° 39, 8<sup>f</sup>
- Tempus institutionis huius sacramenti fuit conveniens in cena II. 1. 4° 31, 289<sup>f</sup>
- Tepescens in membris, proclivum corpus ad terram II. 1. 4° 30, 119<sup>f</sup>
- Tere alumen calciatum cum aceto II. 1. 4° 74, 4<sup>f</sup>
- Terribilis est ... (Gn 28, 17). Fratres dilectissimi, verba proposita saepius recitantur in hac sacra sollemnitate \*II. 1. 4° 46, 292<sup>f</sup>
- Terribilis est ... (Gn 28, 17). Patriarcha Iacob locum suum terribile dixit I. 2. 4° 33, 214<sup>f</sup>
- Tersit natorum maculas, cruor iste reorum (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>
- Tertia pars huius summae scientiam praenosticationis stellarum continens II. 1. 4° 73, 110<sup>f</sup>
- Tertio anno ... (Est 1, 3). Assuerus beatitudo interpretatur sive beatus II. 1. 4° 20, 47<sup>f</sup>
- Tertius in urbe Turonica sanctus Martinus ordinatur episcopus anno nono I. 2. 4° 4, 64<sup>v</sup>
- Thesaurus ecclesiae est amara passio Christi II. 1. 4° 22, 239<sup>v</sup>
- Thomas non erat ... (Io 20, 24). Notandum quod utile et saluberrime est hominem esse cum bona societate II. 1. 4° 46, 329<sup>f</sup>
- Thomas qui Dydimus seu abyssus interpretatur II. 1. 4° 8, 54<sup>vb</sup>
- Tibi dilectissimo creatori meo patri et filio ... me devotissime recomendo \*II. 1. 4° 13, 115<sup>v</sup>
- Tibi quidem, papa Gaudenti nostrorum decus insigne doctorum, tantus ingenii vigor est I. 2. 4° 12, 1<sup>f</sup>
- Totum corpus iuris dividitur in ius canonicum et ius civile II. 1. 4° 21, 134<sup>v</sup>
- Transeamus ... (Lc 2, 15). In verbis pastorum docemur qualiter Christum debemus quaerere II. 1. 4° 44, 61<sup>v</sup>
- Transfige, dulcissime Iesu, medullas (medullam) animae meae II. 1. 4° 13, 59<sup>f</sup>; II. 1. 4° 52, 16<sup>f</sup>
- Transierunt iam, pater gratiose, ex eo tempore II. 1. 4° 55, 129<sup>v</sup>
- Tres dietas vadit anima. Prima a membris usque ad cor I. 2. 4° 26, 485<sup>rb</sup>
- Tres leo naturas et tres habet inde figuras (V) II. 1. 4° 27, 112<sup>v</sup>
- Tres leo naturas ... Iste liber dividitur in duas partes II. 1. 2. 4° 27, 112<sup>v</sup>
- Tres missas celebrare Christus sinit unam diem (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>
- Tres soles, stella, piscina probatica, clara (V) II. 1. 4° 9, 262<sup>f</sup> Rand
- Tres sunt causae quare missa cottidie celebretur I. 2. 4° 26, 476<sup>rb</sup>

- Tria sunt ad salutem necessaria scilicet fides, sacramenta et opus bonum II. 1. 4° 25, 173<sup>f</sup>
- Tria sunt genera hominum fidelium diversas conditiones habentium II. 1. 4° 20, 1<sup>f</sup>
- Tria sunt genera magicarum ludificationum hominum vel daemonum II. 1. 4° 31, 273<sup>f</sup>
- Trinck* pie, devote, rhetorice, religiose (V) II. 1. 4° 46, 251a<sup>v</sup>
- Trinum deum et unum pronis mentibus adoremus II. 1. 4° 35, 1<sup>f</sup>
- Triste cor, ad mortis te cogit currere metas (V) \*II. 1. 4° 16, 8<sup>v</sup> Rand
- Triste cor, ira frequens, communia rara (V) \*II. 1. 4° 16, 8<sup>v</sup> Rand
- Tu domine qui hanc congregationem ad glorificandum nomen (sanctum) tuum in hoc loco adunari permisisti I. 2. 4° 7, 6<sup>v</sup>; I. 2. 4° 19, 203<sup>f</sup>
- Tu es sacerdos ... (Ps 109, 4). David propheta ostendit his verbis quantae dignitatis sit ordo sacerdotalis I. 2. 4° 33, 206<sup>f</sup>
- Tu mihi, nate, pater. Et tu mihi, filia, mater (V) I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>
- Tu pausam lauda, medium versum sine cauda (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>
- Tu primogenitus virtus mea tuque doloris principium (V) I. 2. 4° 32, 89<sup>fa</sup>
- Tulerunt illum ... (Lc 2, 22). Hic possumus notare quod hodie Iesus Christus fuerat ad templum portatus II. 1. 4° 46, 40<sup>f</sup>
- Tullius de Volscorum regum sanguine in oppido quod Arpinas vocatur natus est II. 1. 4° 33, 235<sup>v</sup>
- Tunc praecipue quando ad missam celebrandam vadit II. 1. 4° 19, 160<sup>f</sup>
- Tunc unumquodque scire arbitramur ... Hanc propositionem scribit Aristoteles II. 1. 4° 32, 243<sup>f</sup>
- Uberes nostri ordinis plantarum fructus in dei ecclesia stipatos II. 1. 4° 63, 60<sup>f</sup>
- Ubi est ... (Mt 2, 2). Nota quod quidam quaerunt Christum \*II. 1. 4° 12, 135<sup>v</sup>
- Uncia gallarum, media sit unciae gummi (V) II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>
- Uncia sic scribitur id est duae lot II. 1. 4° 16, 122<sup>f</sup>
- Unde circa natiuitates horum qui vitam accipiunt II. 1. 4° 73, 158<sup>v</sup>
- Unde mihi ... (Lc 1, 43). Diversorum sanctorum, carissimi, sollempnitates per circulum anni ad dei laudem et gloriam celebramus II. 1. 4° 46, 153<sup>f</sup>
- Unde quidam sapiens ait: Sanitatem habere merui II. 1. 4° 16, 31<sup>f</sup>
- Unde videndum est quid sit numerus quadratus II. 1. 4° 73, 189<sup>v</sup>
- Unius esse dei patris et potentia rerum (V) II. 1. 4° 10, 253<sup>f</sup>
- Universa astronomiae iudicia prout Indorum asseverat antiquitas II. 1. 4° 77, 15<sup>v</sup>
- Unum crede deum nec vane iura per ipsum (V) II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>; II. 1. 2° 62, 134<sup>vb</sup>
- Unum, decem, centum, mille, decem milia II. 1. 4° 73, 238<sup>v</sup>
- Um daz in dem wingarten dez herren der vnser pfleg* II. 1. 4° 48, 68<sup>f</sup>
- Urbs Ticini decus, o magnum et memorabile rerum (V) II. 1. 4° 33, 28<sup>f</sup>
- Ut aliquanter habeatur notitia de officio missae II. 1. 4° 4, 137<sup>va</sup>
- Ut autem coniunctionem cuiuslibet mensis faciliter invenire possis II. 1. 4° 61, 24<sup>f</sup>
- Ut autem scias quis planetarum regnet qualibet hora II. 1. 4° 61, 41<sup>f</sup>
- Ut autem valeas esse monachus sunt ista tibi necesse (V) II. 1. 4° 48, 56<sup>f</sup>
- Ut episcopus, presbyter et diaconus saecularibus indumentis non utantur I. 2. 4° 9, 129<sup>v</sup>
- Ut horae canonicae debite dicantur \*II. 1. 4° 59, 106<sup>v</sup>
- Ut iuuet et prosit. Auctor vult tantum II. 1. 4° 27, 169<sup>v</sup>
- Ut iuuet et prosit conatur pagina praesens (V) II. 1. 4° 11, 150<sup>f</sup>; II. 1. 4° 27, 169<sup>f</sup>
- Ut non scribam vanum Maria duc mihi manum (V) II. 1. 4° 65, 1<sup>f</sup>

- Ut placuit nautae portus attingere caute (V) II. 1. 4° 71, 229<sup>f</sup>
- Ut post dilectionem dei et proximi caritas et unanimitas custodiatur II. 1. 4° 24, 143<sup>f</sup>
- Ut sermo propositus robur et fundamentum habeat II. 1. 4° 73, 29<sup>v</sup>
- Ut tibi sit vita semper saligia vita (V) II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>
- Ut valeas qui requiris cito in hoc corpore invenire II. 1. 4° 19, 2<sup>fa</sup>
- Utile, lex, humile, res ignorata, necesse (V) II. 1. 4° 10, 253<sup>f</sup>
- Utilitates novi quadrantis breviter et lucide colligere II. 1. 4° 73, 230<sup>f</sup>
- Utrum ad cuiuslibet peccati mortalis dimissionem requiratur et sufficiat hominem habere contritionem II. 1. 4° 59, 57<sup>f</sup>
- Utrum beata virgo fuerit sanctificata ante nativitatem eius ex utero II. 1. 4° 25, 194<sup>v</sup>
- Utrum caritas sit virtus omnium praeceptorum domini nostri Iesu Christi terminativa II. 1. 4° 57, 84<sup>v</sup>
- Utrum cuilibet homini sit angelus pro custodia deputatus II. 1. 4° 57, 89<sup>v</sup>
- Utrum deus aequaliter omnes creaturas diligat II. 1. 4° 57, 81<sup>f</sup>
- Utrum deus sit causa sufficiens cuiuslibet effectus productiva II. 1. 4° 57, 86<sup>f</sup>
- Utrum diligere inimicos sit de necessitate salutis II. 1. 4° 57, 92<sup>f</sup>
- Utrum ex iteratione delicti sequitur iteratio poenae II. 1. 4° 72, 226<sup>v</sup>
- Utrum filius dei incarnatus per quamlibet actionem suam meritoriam meruit humano generi peccatorum remissionem II. 1. 4° 57, 101<sup>f</sup>
- Utrum homo debet deum plus diligere quam seipsum II. 1. 4° 57, 102<sup>f</sup>
- Utrum immensae sapientiae virtus creativa sit alicui creaturae realiter communicativa II. 1. 4° 57, 94<sup>v</sup>
- Utrum inter opera satisfactoria oratio sit perfectior ieiunio et eleemosyna II. 1. 4° 57, 104<sup>v</sup>
- Utrum omne testimonium fidei christianae sit verum II. 1. 4° 57, 83<sup>f</sup>
- Utrum peccata semel dimissa redeant in aliquo recidivo II. 1. 4° 57, 98<sup>v</sup>
- Utrum peccata singula per paenitentiam condonata fiant in generali iudicio omnibus hominibus nota II. 1. 4° 57, 109<sup>v</sup>
- Utrum peccatum originale contrahitur solum per peccatum primordiorum parentum II. 1. 4° 57, 102<sup>v</sup>
- Utrum per indulgentiam valeat aliquis relaxari de poena satisfactoria I. 2. 4° 34, 132<sup>v</sup>
- Utrum persona privata recipiens ab eo quem scit iurare falsum iuramentum peccet mortaliter II. 1. 4° 57, 106<sup>v</sup>
- Utrum potestas clavium ecclesiae extendat se ad remissionem poenae et culpae II. 1. 4° 57, 93<sup>f</sup>
- Utrum qui non audiverit missam in die dominico peccet mortaliter II. 1. 4° 72, 226<sup>f</sup>
- Utrum quilibet sacerdos potest reum absolvere et ligare vi clavium II. 1. 4° 57, 93<sup>v</sup>
- Utrum redemptio generis humani exigat omnino immensam caritatem II. 1. 4° 57, 108<sup>v</sup>
- Utrum rerum temporalium contemptus voluntaria abdicazione sit paupertatis meritoriae totalis et praecisa perfectiva ratio II. 1. 4° 57, 94<sup>f</sup>
- Utrum sub poena peccati mortalis semper sit exsequendum quod conscientia dictat esse faciendum II. 1. 4° 57, 103<sup>f</sup>
- Utrum vita activa sit eligibilior quam vita contemplativa II. 1. 4° 57, 79<sup>f</sup>
- Vadam ad montem ... (Ct 4, 6). Haec propositio pro themate assumpta II. 1. 4° 27, 82<sup>f</sup>

- Vado piscari (Lc 21, 3). Ex quo post diem celebrem homines redire debent \*II.2.4° 22, 174<sup>v</sup>
- Vae mihi misero quia cum ad peccata quae feci inspicio \*II.1.4° 13, 84<sup>r</sup>
- Valde honorandus est beatus Iohannes etc. Nos libenter et gaudenter debemus honorare \*II.1.4° 12, 134<sup>v</sup>
- Vana gloria comparatur leoni, alio modo ... inflationi II.1.4° 59, 113<sup>v</sup> Rand
- Vana salus hominis dicunt davitica scripta I.2.4° 5, 88<sup>v</sup>
- Vas electionis ... (Act 9, 15). Haec verba dixit dominus ad Ananiam II.1.4° 36, 246<sup>rb</sup>
- Vasten, wachen, arbeit ist gut / doch vil besser ein gelasner mut* (V) II.1.4° 28, II<sup>r</sup>
- Vater unser der du pist in den himeln* II.1.4° 2, 150<sup>v</sup>
- Vellem declarari quomodo deus omnia bene fecerit I.2.4° 28, 1<sup>r</sup>
- Venerabiles domini, in huius repetitionis meae exordio nomen dei omnipotentis invoco II.1.4° 16, 187<sup>v</sup>
- Venerabiles patres et domini, desiderio desiderastis saniusque postulastis narrari vobis II.1.4° 36, 2<sup>r</sup>
- Venerabilis pater Bernhardus Claraevallensis abbas praecepit monachis hanc normam canendi tenere II.1.4° 24, 108<sup>v</sup>
- Venerabilis pater prior, noveritis me fuisse in Basilea II.1.4° 19, 144<sup>r</sup>
- Veni benedicta in caelis et quae semel nata es in terris II.1.4° 19, 191<sup>vb</sup>
- Veni domine ... (Hab 2, 3). Nota de quadruplici adventu II.1.4° 20, 48<sup>r</sup>
- Veni, domine Iesu Christe, quaere servum tuum \*II.1.4° 13, 83<sup>v</sup>
- Veniat dilectus ... (Ct 5, 1). Verba ista scripta sunt ... Specialibus enim amicis specialia dona dare consueverunt I.2.4° 33, 92<sup>r</sup>
- Venit angelus ... (Apc 8, 3). In his verbis exprimuntur duo I.2.4° 30, 74<sup>ra</sup>
- Venit enim ... (Lc 19, 10). In verbis propositis notatur triplex adventus Ihesu Christi I.2.4° 26, 482<sup>ra</sup>
- Venit enim ... (Lc 19, 10). Iste filius hominis est filius dei II.1.4° 53, 60<sup>va</sup>
- Venit Iohannes ... (Mt 3, 1). Hic ostendit evangelista Christum esse verbum domini II.1.4° 20, 79<sup>r</sup>
- Venite et videte ... (Io 1, 39). In verbis istis ponitur discipulorum a Christo felicior invitatio II.1.4° 46, 43<sup>r</sup>
- Ver, aestas dexteras, autumnus hiemsque sinistras (V) II.1.4° 62, 135<sup>rb</sup>
- Ver. significat versum, c. parvum significat capitulum II.1.4° 8, 142<sup>va</sup>
- Verba quae dicuntur in canone multiplicem habent vim I.2.4° 26, 469<sup>va</sup>
- Verba quae dicuntur in canone multiplicem vim habent II.1.4° 53, 60<sup>rb</sup>
- Verbum caro ... (Io 1, 14). In hoc quod verbum caro factum est II.1.4° 46, 23<sup>v</sup>
- Verbum caro ... (Io 1, 14). Sicut dicit Anselmus Cur deus homo I.2.4° 30, 25<sup>vb</sup>
- Verbum caro ... (Io 1, 14). Verbum illud ineffabile de quo nobis sermo habendus est I.2.4° 30, 29<sup>rb</sup>
- Verbum dei propter deum, non quaestum II.1.4° 8, 63<sup>ra</sup>
- Vergente mundi vespere cum artis dictatoriae ... notitia rarius pro dolor paucis in scholaribus valeat radicari II.1.4° 62, 24<sup>r</sup>
- Verum est sine mendacio ... quod ars est nobis data II.1.4° 74, 64<sup>r</sup>
- Verum sine mendacio certum verissimum quod illud quod est superius II.1.4° 77, Herkunft
- Verus locus lunae absque rotulis mobilibus sic quaeritur II.1.4° 73, 1<sup>r</sup>
- Verus monachus non sit otiosus, quiete carens, voluptate neglegens II.1.4° 48, 56<sup>r</sup>
- Vestigia eius ... (Iob 23, 11). Sunt qui sequuntur deum per fidem II.1.4° 46, 1<sup>r</sup>

- Vestigia illius ... (Iob 23, 11). Dominus vocans Petrum et Andream dixit I.2.4° 33, 117<sup>f</sup>
- Vetus tradit auctoritas et experientia II.1.4° 63, 44<sup>v</sup>
- Viam dei ... (Mt 22, 16). Quattuor ostendit nobis dominus vias de hoc mundo euntes I.2.4° 26, 480<sup>va</sup>
- Vide et visita ... (Ps 79, 15). Quia regis praelati quod exigere volunt habeant in semet-ipsis II.1.4° 59, 201<sup>v</sup>
- Videbit omnis caro ... (Lc 3, 6). Verba ista evangelica sunt et prophetica \*I.2.4° 30, 27<sup>va</sup>
- Videns vidisti ... (vgl. Act 7, 34). Indulta est mihi, domine, modica quies II.1.4° 43, 221<sup>f</sup>
- Videntes pharisaei s. Audientes pharisaei
- Vidi civitatem ... (Apc 21, 2). Huic civitati possunt coaequari sex civitates I.2.4° 33, 93<sup>v</sup>
- Vidi civitatem ... (Apc 21, 2). Nota duae sunt civitates II.1.4° 4, 128<sup>tb</sup>
- Vidit Iesus hominem ... (Mt 9, 9). In hoc evangelio ostenditur Matthaei benigna electio II.1.4° 44, 91<sup>f</sup>
- Vigilate quia nescitis ... (Mt 24, 42). Istud evangelium legitur in honore beati Gregorii \*II.1.4° 2, 151<sup>f</sup>
- Vir deo plenus quadam die primo diluculo vocans ad se Magnoaldum II.1.4° 67, 10<sup>f</sup>
- Virgo, finis irae, purges culpas et largire (V) II.1.4° 19, 253<sup>v</sup> Rand
- Visito, potio, cibo, recolligo, redimo, tumbo (V) II.1.4° 71, 174<sup>f</sup>
- Visito, potio, cibo, redimo, tego, colligo, condo (V) II.1.2° 62, 134<sup>vb</sup>
- Visus, auditus, gustus, olfactus, tactus (V) II.1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Vita brevis casusque levis nec spes remeandi (V) II.1.4° 19, 176<sup>f</sup>
- Vita voluptatum vagorem ut vivere possis (V) II.1.4° 62, 136<sup>ra</sup>
- Vitia capitalia sunt septem de una radice procedentia II.1.4° 58, 71<sup>f</sup>
- Vitus, Lucia sunt duo solstitia (V) II.1.4° 62, 134<sup>vb</sup>
- Vivat anima tua, domine, ut non videamus mortem \*I.2.4° 19, 10<sup>f</sup>
- Vocatum est ... (Lc 2, 21). Cum duo digna memoria vobis de domino Iesu Christo in praesenti evangelio describantur I.2.4° 30, 38<sup>vb</sup>
- Vocatum est ... (Lc 2, 21). In quibus duo tanguntur. Primo utilitas nominis II.1.4° 44, 62<sup>v</sup>
- Vocatum est ... (Lc 2, 21). Notandum quod hoc nomen convenit ei propter tria \*II.1.4° 12, 135<sup>v</sup>
- Vocibus estote concordēs vana cavete (V) II.1.4° 24, 109<sup>f</sup>
- Volens horam sanguinis minuendi secundum Iohannem Hispalensem aspicere II.1.4° 77, 47<sup>f</sup>
- Von vil hitz nym hauswurtz ain hantvol* II.1.4° 43, 345<sup>v</sup>
- Vor dem hochzeitlichen tag der ostern do west Iesus das kōmen was sein zeit* II.1.4° 68, 106<sup>f</sup>
- Vos autem cavete ... (Ios 6, 18). Super illud Origenes: Tale est II.1.4° 48, 150<sup>f</sup>
- Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Dicit Augustinus: Vos, inquit, estis II.1.4° 53, 59<sup>vb</sup>
- Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). In verbis istis tria tanguntur commendabilia sacerdotum II.1.4° 59, 193<sup>f</sup>
- Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Verba sunt Petri. Vos qui estis sacerdotes a deo I.2.4° 30, 70<sup>rb</sup>

Vos estis templum ... (II Cor 6, 16). Verba proposita convenienter possunt exponi de templo spirituali \*II. 1. 2° 46, 290<sup>f</sup>  
Vox sancti domini vocabimini, ministri dei nostri II. 1. 4° 7, 267<sup>v</sup>  
Vovete et reddite ... (Ps 75, 12). Reverendi patres ..., quia igitur et ego voto oboedientiae videor astrictus II. 1. 4° 30, 147<sup>v</sup>  
Vox clamantis ... (Jo 1, 23). Chrysostomus dicit: Vox est sonus confusus II. 1. 4° 46, 77<sup>v</sup>  
Vox est grata chori si mens bene consonat ori (V) II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>  
Vox illa iocunditatis et laetitiae ad populum Israeliticum olim de caelo lapsa II. 1. 4° 19, 120<sup>f</sup>  
Vulnerata caritate ego sum. Urget me caritas de caritate loqui \*II. 1. 4° 3, 136<sup>f</sup>  
Vult crux, Lucia, cineres, carismata dia (dies) (V) \*II. 1. 4° 16, 8<sup>v</sup> Rand; II. 1. 4° 62, 134<sup>va</sup>

*Wan ein got immer ist gewesen* (V) II. 1. 4° 32, 112<sup>f</sup>  
*Wiltu etwas abtrucken, es sey ain astrolabium oder etwas von silber* II. 1. 4° 61, 86<sup>f</sup>  
*Wiltu machen theorica der sunnen so mach das instrument* II. 1. 4° 61, 135<sup>f</sup>  
*Wiltu wissen ain remedy fur den siechtag* II. 1. 4° 22, 110<sup>v</sup>  
*Wiltu wissen was ein fuder winß gelt* II. 1. 4° 41, II<sup>v</sup>  
*Wir sollen auf heben unser hende* I. 2. 4° 24, 15<sup>f</sup>

Ysopus est herba sed Aesopus dat bona verba (V) II. 1. 4° 11, 150<sup>f</sup>

Zachariae sacerdoti apparuit Gabriel angelus I. 2. 4° 2, 79<sup>ra</sup>  
*Zehen iar ein kind, xx iar ein iungling, 30 iar ein man* (V) II. 1. 4° 31, 310<sup>v</sup>  
Zelantissimi domini mi praecipui felicitis aristocratiae Erfordensis ... quamvis fuga in dei nomine securior sit via praeservativa II. 1. 4° 16, 32<sup>f</sup>  
*Zwelf ding den menschen irren s. Sant Bernhart spricht*  
*Zwen fuß tragent mir ain hol* (V) II. 1. 4° 61, 48<sup>f</sup>  
*Zwen gib ich, zwen leich ich* (V) II. 1. 4° 1, 10<sup>v</sup> Rand



## VERZEICHNIS DER HYMNEN UND SEQUENZEN

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>AH 3 Nr. 8: II. 1.4° 19, 225<sup>va</sup></p> <p>AH 4 Nr. 65: I. 2.4° 27, 157<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 244<sup>v</sup></p> <p>Nr. 87: II. 1.4° 19, 195<sup>tb</sup></p> <p>Nr. 136: II. 1.4° 39, 202<sup>v</sup></p> <p>Nr. 381: II. 1.4° 11, 131<sup>f</sup></p> <p>Nr. 393: I. 2.4° 27, 154<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 233<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 470: II. 1.4° 7, 155<sup>tb</sup></p> <p>Nr. 471: I. 2.4° 7, 122<sup>v</sup></p> <p>AH 5 Nr. 2: II. 1.4° 43, 150<sup>f</sup></p> <p>Nr. 11: II. 1.4° 39, 46<sup>v</sup></p> <p>Nr. 13: I. 2.4° 34, 113<sup>f</sup></p> <p>Nr. 15: II. 1.4° 19, 184<sup>ra</sup>, 191<sup>va</sup></p> <p>Nr. 56: II. 1.4° 7, 47<sup>va</sup></p> <p>Nr. 64: II. 1.4° 7, 28<sup>va</sup></p> <p>Nr. 84: II. 1.4° 37, 169<sup>v</sup>, 185<sup>f</sup></p> <p>Nr. 85: II. 1.4° 37, 163<sup>v</sup></p> <p>Nr. 87: II. 1.4° 7, 152<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 88: II. 1.4° 39, 225<sup>f</sup></p> <p>Nr. 91: II. 1.4° 37, 172<sup>v</sup>, 185<sup>v</sup>; II. 1.4° 39, 37<sup>v</sup></p> <p>Nr. 100: I. 2.4° 34, 92<sup>f</sup></p> | <p>AH 8 Nr. 21: I. 2.4° 13, 83<sup>f</sup></p> <p>AH 13 Nr. 38: II. 1.4° 19, 212<sup>tb</sup></p> <p>AH 14a Nr. 13: I. 2.4° 27, 142<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 104<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 144<sup>f</sup></p> <p>Nr. 53: I. 2.4° 7, 107<sup>v</sup></p> <p>Nr. 120: I. 2.4° 27, 155<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 235<sup>ra</sup></p> <p>AH 15 Nr. 5: II. 1.4° 8, 16<sup>va</sup></p> <p>Nr. 138: II. 1.4° 19, 226<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 189: II. 1.4° 19, 233<sup>f</sup></p> <p>AH 16 Nr. 278: II. 1.4° 7, 231<sup>ra</sup></p> <p>Nr. 279: II. 1.4° 7, 231<sup>tb</sup></p> <p>AH 23 Nr. 192: II. 1.4° 39, 200<sup>f</sup></p> <p>Nr. 254: I. 2.4° 7, 123<sup>f</sup></p> <p>Nr. 402: I. 2.4° 27, 153<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 232<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 472: I. 2.4° 27, 143<sup>v</sup></p> <p>AH 24 S. 5f.: II. 1.4° 7, 31<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 13: II. 1.4° 19, 188<sup>ra</sup></p> <p>Nr. 25: I. 2.4° 34, 101<sup>v</sup></p> <p>Nr. 29: I. 2.4° 34, 85<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 249<sup>v</sup></p> <p>Nr. 30: II. 1.4° 39, 193<sup>v</sup></p> <p>Nr. 35: I. 2.4° 34, 68<sup>f</sup>; II. 1.4° 57, 128<sup>f</sup></p> | <p>Nr. 39: II. 1.4° 19, 195<sup>va</sup>; Anhang: II. 1.4° 13, 74<sup>v</sup></p> <p>Nr. 45: II. 1.4° 13, 75<sup>f</sup></p> <p>Nr. 46: II. 1.4° 13, 74<sup>v</sup>; II. 1.4° 19, 193<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 47: II. 1.4° 19, 193<sup>vb</sup></p> <p>AH 25 Nr. 18: I. 2.4° 34, 94<sup>v</sup>, 96<sup>f</sup></p> <p>Nr. 19: II. 1.4° 1, 296<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 258<sup>f</sup></p> <p>Nr. 42: I. 2.4° 34, 107<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 265<sup>v</sup></p> <p>Nr. 52: II. 1.4° 7, 76<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 57: II. 1.4° 35, 122<sup>v</sup>; II. 1.4° 68, 71<sup>v</sup></p> <p>Nr. 58: II. 1.4° 35, 123<sup>f</sup></p> <p>Nr. 85: II. 1.4° 39, 70<sup>f</sup>, 120<sup>f</sup>, 203<sup>v</sup>, 249<sup>f</sup></p> <p>Nr. 86: II. 1.4° 39, 49<sup>v</sup>, 185<sup>f</sup></p> <p>Nr. 90: II. 1.4° 1, 294<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 170<sup>ra</sup>; II. 1.4° 39, 232<sup>v</sup></p> <p>AH 26 Nr. 69: II. 1.4° 39, 250<sup>f</sup>; Anhang: II. 1.4° 7, 179<sup>vb</sup></p> <p>Nr. 72: II. 1.4° 39, 250<sup>f</sup></p> <p>Nr. 77: I. 2.4° 34, 158<sup>v</sup></p> <p>S. 203: II. 1.4° 67, 74<sup>f</sup></p> <p>AH 27 Nr. 35: I. 2.4° 7, 113<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 146<sup>v</sup></p> <p>Nr. 39: I. 2.4° 7, 114<sup>v</sup></p> <p>Nr. 82 (II 4-6): I. 2.4° 27, 144<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 227<sup>vb</sup>; II. 1.4° 11, 109<sup>v</sup>;</p> |
|---|--|--|

Verzeichnis der Hymnen und Sequenzen

II. 1.4° 35, 62 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 66, 151 <sup>f</sup> Nr. 137: I. 2.4° 27, 149 <sup>v</sup> , 152 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 7, 228 <sup>va</sup> , 232 <sup>va</sup> Nr. 154: I. 2.4° 27, 156 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 7, 235 <sup>vb</sup> ; II. 1.4° 11, 137 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 66, 205 <sup>v</sup>	AH 42 Nr. 191: II. 1.4° 57, 203 <sup>f</sup> AH 43 Nr. 9: II. 1.4° 19, 200 <sup>va</sup> Nr. 11: II. 1.4° 19, 199 <sup>vb</sup> Nr. 76: II. 1.4° 7, 242 <sup>f</sup> Nr. 325: II. 1.4° 19, 232 <sup>v</sup>	44 <sup>f</sup> Nr. 374: II. 1.4° 35, 44 <sup>v</sup> Nr. 376: II. 1.4° 35, 46 <sup>f</sup> Nr. 377: II. 1.4° 35, 47 <sup>f</sup> Nr. 378: II. 1.4° 35, 59 <sup>v</sup> Nr. 379: II. 1.4° 35, 60 <sup>f</sup> Nr. 381: II. 1.4° 35, 81 <sup>f</sup> Nr. 382: II. 1.4° 35, 96 <sup>f</sup> Nr. 383: II. 1.4° 35, 97 <sup>f</sup> Nr. 384: II. 1.4° 35, 99 <sup>f</sup> Nr. 385: II. 1.4° 35, 100 <sup>v</sup> Nr. 386: II. 1.4° 35, 117 <sup>v</sup> Nr. 387: II. 1.4° 35, 118 <sup>f</sup> Nr. 388: II. 1.4° 35, 120 <sup>f</sup> Nr. 390: II. 1.4° 57, 134 <sup>f</sup> Nr. 391: II. 1.4° 57, 134 <sup>v</sup> Nr. 392: I. 2.4° 34, 82 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 57, 133 <sup>v</sup> Nr. 395: II. 1.4° 57, 133 <sup>v</sup> Nr. 396: II. 1.4° 57, 134 <sup>f</sup> Nr. 397: I. 2.4° 34, 83 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 57, 134 <sup>f</sup> Nr. 399: I. 2.4° 34, 69 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 57, 128 <sup>f</sup> Nr. 402: I. 2.4° 27, 150 <sup>v</sup> ; I. 2.4° 34, 67 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 7, 240 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 57, 127 <sup>f</sup> Nr. 403: I. 2.4° 34, 68 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 57, 127 <sup>v</sup> Nr. 404: I. 2.4° 27,
AH 28 Nr. 3: II. 1.4° 7, 82 <sup>rb</sup> Nr. 10: II. 1.4° 7, 190 <sup>ra</sup> Nr. 48: II. 1.4° 37, 184 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 39, 41 <sup>v</sup> , 182 <sup>v</sup> Nr. 63: II. 1.4° 7, 22 <sup>ra</sup>	AH 44 Nr. 307: II. 1.4° 11, 90 <sup>f</sup> AH 45a Nr. 2: II. 1.4° 39, 184 <sup>v</sup> AH 46 Nr. 134: II. 1.4° 19, 219 <sup>va</sup> Nr. 307: II. 1.4° 56, 34 <sup>f</sup>	
AH 30 Nr. 42: II. 1.4° 19, 195 <sup>va</sup> Nr. 46: II. 1.4° 13, 81 <sup>f</sup> Nr. 83: II. 1.4° 19, 205 <sup>vb</sup> Nr. 150: II. 1.4° 13, 109 <sup>f</sup>	AH 48 Nr. 79: I. 2.4° 27, 142 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 7, 242 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 11, 105 <sup>v</sup> ; II. 1.4° 67, 59 <sup>f</sup> Nr. 99: II. 1.4° 19, 218 <sup>ra</sup> Nr. 100: II. 1.4° 19, 218 <sup>vb</sup> Nr. 362: II. 1.4° 35, 1 <sup>v</sup> Nr. 363: II. 1.4° 35, 12 <sup>f</sup> Nr. 364: II. 1.4° 35, 12 <sup>v</sup> Nr. 365: II. 1.4° 35, 14 <sup>v</sup> Nr. 366: II. 1.4° 35, 16 <sup>f</sup> Nr. 367: II. 1.4° 35, 17 <sup>v</sup> Nr. 368: II. 1.4° 35, 28 <sup>v</sup> Nr. 369: II. 1.4° 35, 29 <sup>f</sup> Nr. 370: II. 1.4° 35, 30 <sup>v</sup> Nr. 371: II. 1.4° 35, 31 <sup>v</sup> Nr. 372: II. 1.4° 35, 32 <sup>f</sup> Nr. 373: II. 1.4° 35,	
AH 31 Nr. 42: II. 1.4° 13, 75 <sup>f</sup> ; II. 1.4° 19, 195 <sup>ra</sup> Nr. 116: II. 1.4° 19, 205 <sup>va</sup> Nr. 158: II. 1.4° 13, 74 <sup>v</sup> Nr. 163: II. 1.4° 19, 217 <sup>va</sup>		
AH 32 Nr. 130: II. 1.4° 35, 78 <sup>f</sup> Nr. 136: II. 1.4° 43, 185 <sup>f</sup>		
AH 33 Nr. 122: II. 1.4° 19, 226 <sup>va</sup> Nr. 217: II. 1.4° 48, 54 <sup>f</sup> Nr. 210: II. 1.4° 19, 223 <sup>va</sup> Nr. 220: II. 1.4° 48, 174 <sup>f</sup>		
AH 35 Nr. 1: II. 1.4° 43, 275 <sup>f</sup>		

- 150<sup>v</sup>; I. 2. 4° 34, 69<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 240<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 57, 133<sup>f</sup>
- AH 50 Nr. 4: I. 2. 4° 7,  
 99<sup>vb</sup>  
 Nr. 5: I. 2. 4° 7, 101<sup>f</sup>  
 Nr. 8: I. 2. 4° 7, 105<sup>f</sup>;  
 I. 2. 4° 27, 141<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 11, 102<sup>v</sup>; II. 1. 4° 66,  
 137<sup>f</sup>  
 Nr. 15: I. 2. 4° 27,  
 150<sup>f</sup>; II. 1. 4° 7, 229<sup>rb</sup>  
 Nr. 17: I. 2. 4° 7, 119<sup>f</sup>,  
 121<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 158<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 236<sup>vb</sup>, 244<sup>f</sup>  
 Nr. 18: I. 2. 4° 7, 100<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 216<sup>f</sup>  
 Nr. 19: I. 2. 4° 7, 100<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 216<sup>v</sup>  
 Nr. 20: I. 2. 4° 7, 100<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 217<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 67, 16<sup>f</sup>  
 Nr. 21: I. 2. 4° 7, 121<sup>v</sup>;  
 I. 2. 4° 24, 192<sup>v</sup>; I. 2. 4°  
 27, 159<sup>f</sup>; II. 1. 4° 7,  
 238<sup>ra</sup>; II. 1. 4° 11, 142<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 213<sup>v</sup>  
 Nr. 22: I. 2. 4° 7, 101<sup>v</sup>  
 Nr. 23: I. 2. 4° 7, 102<sup>f</sup>  
 Nr. 24: I. 2. 4° 7, 102<sup>v</sup>  
 Nr. 26: I. 2. 4° 27,  
 142<sup>v</sup>; II. 1. 4° 11, 104<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 19, 188<sup>tb</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 141<sup>f</sup>  
 Nr. 28: I. 2. 4° 27,  
 142<sup>v</sup>; II. 1. 4° 11, 107<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 147<sup>f</sup>  
 Nr. 31: II. 1. 4° 11,  
 118<sup>v</sup>; II. 1. 4° 34, 43<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 171<sup>f</sup>  
 Nr. 53: I. 2. 4° 7, 105<sup>v</sup>,  
 107<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 142<sup>f</sup>,  
 143<sup>f</sup>; II. 1. 4° 11, 103<sup>f</sup>,  
 108<sup>f</sup>; II. 1. 4° 66, 140<sup>f</sup>,  
 148<sup>f</sup>  
 Nr. 66: I. 2. 4° 7, 110<sup>f</sup>;  
 I. 2. 4° 34, 183<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 11, 117<sup>f</sup>; II. 1. 4° 34,  
 39<sup>v</sup>; II. 1. 4° 66, 168<sup>f</sup>  
 Nr. 67: I. 2. 4° 7, 110<sup>f</sup>;  
 I. 2. 4° 27, 146<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 11, 115<sup>f</sup>; II. 1. 4° 66,  
 163<sup>v</sup>  
 Nr. 69: II. 1. 4° 66,  
 176<sup>v</sup>  
 Nr. 71: I. 2. 4° 27,  
 141<sup>v</sup>  
 Nr. 72: I. 2. 4° 7, 107<sup>v</sup>;  
 I. 2. 4° 27, 152<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 7, 231<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 11,  
 133<sup>v</sup>; II. 1. 4° 19, 193<sup>rb</sup>;  
 II. 1. 4° 35, 63<sup>f</sup>, 101<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 202<sup>f</sup>  
 Nr. 96: I. 2. 4° 7, 115<sup>v</sup>;  
 I. 2. 4° 27, 149<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 7, 227<sup>vb</sup>; II. 1. 4° 11,  
 128<sup>f</sup>; II. 1. 4° 66, 192<sup>f</sup>  
 Nr. 117: II. 1. 4° 11,  
 116<sup>v</sup>; II. 1. 4° 34, 3<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 167<sup>f</sup>  
 Nr. 123: I. 2. 4° 27,  
 155<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 234<sup>va</sup>  
 Nr. 143: I. 2. 4° 7,  
 114<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 147<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 11, 123<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 183<sup>v</sup>  
 Nr. 144: I. 2. 4° 7,  
 114<sup>v</sup>; I. 2. 4° 27, 147<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 11, 124<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 185<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 68, 62<sup>f</sup>  
 Nr. 146: I. 2. 4° 7,  
 117<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 154<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 233<sup>vb</sup>;  
 II. 1. 4° 11, 136<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 19, 208<sup>va</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 204<sup>f</sup>  
 Nr. 153: I. 2. 4° 7,  
 120<sup>v</sup>; I. 2. 4° 27, 158<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 237<sup>ra</sup>  
 Nr. 155: I. 2. 4° 27,  
 143<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 227<sup>ra</sup>;  
 II. 1. 4° 11, 108<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 149<sup>v</sup>  
 Nr. 156: I. 2. 4° 7,  
 117<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 154<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 234<sup>ra</sup>;  
 II. 1. 4° 19, 208<sup>rb</sup>  
 Nr. 199: I. 2. 4° 7,  
 118<sup>f</sup>  
 Nr. 200: I. 2. 4° 7,  
 118<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 156<sup>v</sup>  
 Nr. 209: I. 2. 4° 27,  
 158<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 244<sup>v</sup>  
 Nr. 215: I. 2. 4° 7,  
 113<sup>f</sup>; I. 2. 4° 27, 147<sup>f</sup>  
 Nr. 217: II. 1. 4° 7,  
 127<sup>rb</sup>  
 Nr. 223: I. 2. 4° 7,  
 113<sup>v</sup>; I. 2. 4° 27, 143<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 7, 239<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
 11, 122<sup>v</sup>; II. 1. 4° 66,  
 182<sup>f</sup>  
 Nr. 224: I. 2. 4° 34,  
 90<sup>v</sup>, 91<sup>f</sup>  
 Nr. 227: I. 2. 4° 27,  
 152<sup>f</sup>; II. 1. 4° 7, 231<sup>vb</sup>  
 Nr. 228: I. 2. 4° 7,  
 118<sup>f</sup>; II. 1. 4° 66, 210<sup>f</sup>  
 Nr. 231: II. 1. 4° 11,  
 140<sup>f</sup>  
 Nr. 240: II. 1. 4° 11,  
 84<sup>v</sup>; II. 1. 4° 66, 36<sup>f</sup>  
 Nr. 241: I. 2. 4° 13,  
 78<sup>v</sup>; II. 1. 4° 11, 69<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 115<sup>f</sup>  
 Nr. 244: I. 2. 4° 34,  
 85<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 33<sup>va</sup>  
 Nr. 247: I. 2. 4° 34,  
 164<sup>v</sup>; II. 1. 4° 7, 98<sup>rb</sup>  
 Nr. 265: II. 1. 4° 11,  
 93<sup>f</sup>  
 Nr. 267: II. 1. 4° 11,  
 35<sup>f</sup>; II. 1. 4° 66, 74<sup>f</sup>  
 Nr. 268: I. 2. 4° 13,  
 136<sup>f</sup>; II. 1. 4° 11, 37<sup>v</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 77<sup>v</sup>  
 Nr. 269: I. 2. 4° 13,  
 125<sup>f</sup>; II. 1. 4° 11, 8<sup>f</sup>;  
 II. 1. 4° 66, 20<sup>v</sup>  
 Nr. 270: I. 2. 4° 13,  
 145<sup>f</sup>; II. 1. 4° 11, 44<sup>v</sup>;

- II.1.4° 66, 87<sup>r</sup>  
 Nr. 271: I.2.4° 13, 143<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 67<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 66, 129<sup>f</sup>  
 Nr. 275: II.1.4° 11, 87<sup>r</sup>  
 Nr. 277: II.1.4° 11, 85<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 134<sup>v</sup>  
 Nr. 278: I.2.4° 13, 150<sup>f</sup>  
 Nr. 293: II.1.4° 57, 216<sup>f</sup>  
 Nr. 382: II.1.4° 13, 111<sup>f</sup>  
 Nr. 385: I.2.4° 34, 181<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 26<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 66, 61<sup>f</sup>  
 Nr. 386: I.2.4° 27, 148<sup>v</sup>; I.2.4° 34, 137<sup>v</sup>, 178<sup>v</sup>; II.1.4° 7, 242<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 11, 125<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 39, 20<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 188<sup>v</sup>  
 Nr. 387: I.2.4° 27, 148<sup>v</sup>; II.1.4° 7, 242<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 11, 126<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 19, 211<sup>ra</sup>;  
 II.1.4° 39, 170<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 66, 189<sup>f</sup>  
 Nr. 388: I.2.4° 27, 148<sup>v</sup>; II.1.4° 7, 243<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 11, 84<sup>f</sup>; II.1.4° 39, 21<sup>v</sup>  
 Nr. 389: II.1.4° 19, 209<sup>vb</sup>  
 AH 51 Nr. 2: I.2.4° 7, 111<sup>v</sup>  
 Nr. 40: II.1.4° 11, 98<sup>f</sup>; II.1.4° 66, 211<sup>v</sup>  
 Nr. 41: II.1.4° 11, 98<sup>f</sup>  
 Nr. 22: I.2.4° 7, 100<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 159<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 112<sup>f</sup>; II.1.4° 66, 162<sup>f</sup>  
 Nr. 23: I.2.4° 7, 99<sup>ra</sup>  
 Nr. 24: I.2.4° 7, 99<sup>vb</sup>  
 Nr. 25: I.2.4° 7, 101<sup>f</sup>  
 Nr. 26: I.2.4° 7, 101<sup>v</sup>  
 Nr. 27: I.2.4° 7, 102<sup>f</sup>  
 Nr. 28: I.2.4° 7, 102<sup>f</sup>  
 Nr. 29: I.2.4° 7, 102<sup>v</sup>  
 Nr. 30: I.2.4° 7, 103<sup>f</sup>  
 Nr. 31: I.2.4° 7, 100<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 11, 100<sup>v</sup>  
 Nr. 32: I.2.4° 7, 103<sup>f</sup>  
 Nr. 33: I.2.4° 7, 103<sup>v</sup>  
 Nr. 34: I.2.4° 7, 100<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 11, 99<sup>v</sup>  
 Nr. 35: I.2.4° 7, 101<sup>f</sup>  
 Nr. 36: I.2.4° 7, 101<sup>v</sup>  
 Nr. 37: I.2.4° 7, 102<sup>f</sup>  
 Nr. 38: I.2.4° 7, 102<sup>v</sup>  
 Nr. 39: I.2.4° 7, 103<sup>f</sup>  
 Nr. 40: I.2.4° 7, 103<sup>v</sup>  
 Nr. 41: I.2.4° 7, 100<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 66, 215<sup>v</sup>  
 Nr. 44: I.2.4° 7, 100<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 159<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 100<sup>f</sup>; II.1.4° 66, 215<sup>f</sup>  
 Nr. 45: II.1.4° 11, 99<sup>v</sup>  
 Nr. 47: I.2.4° 7, 103<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 141<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 100<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 136<sup>f</sup>  
 Nr. 48: I.2.4° 7, 103<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 141<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 102<sup>f</sup>; II.1.4° 66, 139<sup>f</sup>  
 Nr. 49: I.2.4° 7, 104<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 141<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 101<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 138<sup>f</sup>  
 Nr. 50: I.2.4° 7, 105<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 141<sup>v</sup>  
 Nr. 52: I.2.4° 27, 143<sup>f</sup>  
 Nr. 54: I.2.4° 7, 109<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 145<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 111<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 157<sup>f</sup>  
 Nr. 55: I.2.4° 7, 108<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 145<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 113<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 158<sup>f</sup>  
 Nr. 57: I.2.4° 27, 145<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 114<sup>v</sup>;  
 II.1.4° 66, 159<sup>f</sup>  
 Nr. 58: I.2.4° 27, 145<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 114<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 66, 160<sup>v</sup>  
 Nr. 59: I.2.4° 7, 109<sup>v</sup>  
 Nr. 60: I.2.4° 7, 108<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 11, 113<sup>f</sup>  
 Nr. 63: I.2.4° 7, 109<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 145<sup>v</sup>  
 Nr. 65: I.2.4° 7, 109<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 145<sup>v</sup>  
 Nr. 66: I.2.4° 7, 110<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 145<sup>v</sup>  
 Nr. 71: I.2.4° 27, 146<sup>f</sup>  
 Nr. 72: I.2.4° 27, 146<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 116<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 66, 165<sup>v</sup>  
 Nr. 76: I.2.4° 7, 110<sup>v</sup>  
 Nr. 80: I.2.4° 7, 113<sup>v</sup>  
 Nr. 83: I.2.4° 7, 111<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 146<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 120<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 177<sup>v</sup>; II.1.4° 67, 68<sup>v</sup>  
 Nr. 84: I.2.4° 7, 112<sup>v</sup>;  
 I.2.4° 27, 146<sup>v</sup>; II.1.4° 19, 189<sup>tb</sup>  
 Nr. 85: I.2.4° 27, 147<sup>f</sup>; II.1.4° 11, 122<sup>f</sup>;  
 II.1.4° 66, 179<sup>v</sup>  
 Nr. 89: I.2.4° 7, 114<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 147<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 121<sup>v</sup>; II.1.4° 66, 181<sup>f</sup>  
 Nr. 90: I.2.4° 27, 147<sup>v</sup>  
 Nr. 91: I.2.4° 7, 115<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 148<sup>f</sup>; II.1.4° 7, 239<sup>v</sup>; II.1.4° 11, 124<sup>v</sup>; II.1.4° 19, 206<sup>va</sup>;  
 II.1.4° 66, 187<sup>f</sup>  
 Nr. 92: I.2.4° 7, 115<sup>f</sup>;  
 I.2.4° 27, 148<sup>f</sup>; II.1.4° 7, 239<sup>v</sup>; II.1.4° 19, 206<sup>vb</sup>  
 Nr. 94: II.1.4° 19,

- 199<sup>ra</sup>  
 Nr. 96: II. 1.4° 19, 200<sup>va</sup>  
 Nr. 102: I. 2.4° 7, 118<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 154<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 7, 238<sup>va</sup>;  
 II. 1.4° 11, 143<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 208<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 67, 62<sup>v</sup>  
 Nr. 103: I. 2.4° 27, 155<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 241<sup>f</sup>  
 Nr. 104: I. 2.4° 27, 155<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 238<sup>vb</sup>, 241<sup>v</sup>  
 Nr. 107: I. 2.4° 27, 144<sup>f</sup>  
 Nr. 108: I. 2.4° 7, 119<sup>f</sup>; I. 2.4° 24, 174<sup>f</sup>;  
 I. 2.4° 27, 157<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 236<sup>va</sup>; II. 1.4° 11, 140<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 205<sup>f</sup>  
 Nr. 112: I. 2.4° 7, 121<sup>f</sup>; I. 2.4° 24, 184<sup>f</sup>;  
 I. 2.4° 27, 158<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 237<sup>rb</sup>; II. 1.4° 11, 141<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 212<sup>f</sup>  
 Nr. 113: I. 2.4° 7, 120<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 158<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 7, 237<sup>va</sup>  
 Nr. 114 a: I. 2.4° 7, 120<sup>f</sup>; I. 2.4° 24, 180<sup>f</sup>;  
 I. 2.4° 27, 158<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 237<sup>rb</sup>; II. 1.4° 11, 141<sup>f</sup>; II. 1.4° 67, 67<sup>f</sup>  
 Nr. 114 b: II. 1.4° 66, 212<sup>v</sup>  
 Nr. 115: I. 2.4° 7, 113<sup>f</sup>  
 Nr. 117: I. 2.4° 7, 121<sup>v</sup>  
 Nr. 118: I. 2.4° 7, 121<sup>v</sup>; I. 2.4° 24, 188<sup>v</sup>;  
 I. 2.4° 27, 158<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 237<sup>vb</sup>; II. 1.4° 11, 141<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 213<sup>f</sup>  
 Nr. 121: I. 2.4° 7, 121<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 159<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 238<sup>rb</sup>;
- II. 1.4° 11, 142<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 214<sup>v</sup>  
 Nr. 122: I. 2.4° 7, 119<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 153<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 7, 233<sup>ra</sup>  
 Nr. 123: I. 2.4° 7, 107<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 144<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 7, 227<sup>va</sup>;  
 II. 1.4° 11, 109<sup>f</sup>, 147<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 35, 79<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 151<sup>v</sup>; II. 1.4° 68, 89<sup>f</sup>  
 Nr. 125: I. 2.4° 7, 116<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 153<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 232<sup>vb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 135<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 19, 191<sup>rb</sup>;  
 II. 1.4° 35, 61<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 203<sup>f</sup>  
 Nr. 126: I. 2.4° 27, 152<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 232<sup>rb</sup>;  
 II. 1.4° 35, 119<sup>v</sup>  
 Nr. 129: I. 2.4° 7, 117<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 156<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 235<sup>rb</sup>  
 Nr. 130: I. 2.4° 7, 117<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 156<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 235<sup>va</sup>  
 Nr. 140: I. 2.4° 27, 157<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 236<sup>ra</sup>  
 Nr. 146: I. 2.4° 27, 144<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 240<sup>v</sup>  
 Nr. 147: I. 2.4° 27, 144<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 227<sup>rb</sup>  
 Nr. 153: I. 2.4° 27, 154<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 234<sup>rb</sup>  
 Nr. 160: I. 2.4° 27, 142<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 106<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 144<sup>v</sup>  
 Nr. 161: II. 1.4° 11, 106<sup>v</sup>; II. 1.4° 19, 230<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 145<sup>v</sup>  
 Nr. 172: I. 2.4° 27, 151<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 231<sup>rb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 132<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 200<sup>v</sup>  
 Nr. 174: I. 2.4° 27, 151<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 229<sup>va</sup>;
- II. 1.4° 11, 130<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 198<sup>f</sup>  
 Nr. 175: I. 2.4° 7, 116<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 151<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 231<sup>ra</sup>, 240<sup>v</sup>  
 Nr. 178: I. 2.4° 27, 153<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 233<sup>rb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 149<sup>f</sup>  
 Nr. 183: I. 2.4° 27, 157<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 236<sup>rb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 139<sup>f</sup>  
 Nr. 188: I. 2.4° 7, 116<sup>f</sup>; I. 2.4° 27, 149<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 7, 228<sup>vb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 129<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 196<sup>f</sup>  
 AH 52 Nr. 2: I. 2.4° 27, 145<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 111<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 155<sup>v</sup>  
 Nr. 19: II. 1.4° 39, 206<sup>f</sup>  
 Nr. 20: II. 1.4° 39, 207<sup>f</sup>  
 Nr. 21: II. 1.4° 39, 210<sup>f</sup>  
 Nr. 27: II. 1.4° 19, 212<sup>ra</sup>  
 Nr. 33: I. 2.4° 34, 113<sup>f</sup>  
 Nr. 38: I. 2.4° 27, 156<sup>v</sup>; I. 2.4° 34, 101<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 19, 192<sup>ra</sup>  
 Nr. 39: I. 2.4° 27, 156<sup>v</sup>; I. 2.4° 34, 101<sup>v</sup>  
 Nr. 42: I. 2.4° 27, 150<sup>v</sup>; I. 2.4° 34, 85<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 242<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 146<sup>v</sup>  
 Nr. 43: II. 1.4° 66, 135<sup>f</sup>  
 Nr. 46: II. 1.4° 39, 194<sup>f</sup>  
 Nr. 64: II. 1.4° 35, 77<sup>f</sup>  
 Nr. 70: I. 2.4° 27, 159<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 238<sup>ra</sup>  
 Nr. 80: I. 2.4° 27, 149<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 243<sup>v</sup>  
 Nr. 85: I. 2.4° 27,

151<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 132<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 199<sup>f</sup>  
 Nr. 98: II. 1.4° 11,  
 138<sup>v</sup>  
 Nr. 101: I. 2.4° 27,  
 151<sup>v</sup>; I. 2.4° 34, 96<sup>f</sup>  
 Nr. 106: II. 1.4° 1,  
 297<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 243<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 39, 199<sup>v</sup>  
 Nr. 117: I. 2.4° 27,  
 152<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 134<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 135<sup>f</sup>  
 Nr. 118: I. 2.4° 27,  
 151<sup>f</sup>; II. 1.4° 7, 243<sup>f</sup>  
 Nr. 121: I. 2.4° 27,  
 157<sup>f</sup>; I. 2.4° 34, 107<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 243<sup>v</sup>  
 Nr. 181: II. 1.4° 1,  
 294<sup>f</sup>; II. 1.4° 39, 98<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 39, 232<sup>v</sup>  
 Nr. 182: I. 2.4° 27,  
 156<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 170<sup>ra</sup>;  
 II. 1.4° 11, 147<sup>v</sup>  
 Nr. 245: II. 1.4° 7,  
 180<sup>rb</sup>  
 Nr. 248: I. 2.4° 16,  
 203<sup>v</sup>; I. 2.4° 27, 157<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 7, 179<sup>vb</sup>;  
 II. 1.4° 11, 138<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 207<sup>f</sup>  
 Nr. 254: II. 1.4° 39,  
 252<sup>v</sup>  
 Nr. 255: II. 1.4° 39,  
 253<sup>v</sup>  
 Nr. 256: II. 1.4° 39,  
 255<sup>v</sup>  
 Nr. 312: I. 2.4° 27,  
 153<sup>f</sup>  
 Nr. 313: I. 2.4° 27,  
 153<sup>f</sup>  
 Nr. 342: II. 1.4° 66,  
 143<sup>f</sup>  
 Nr. 356: II. 1.4° 37,  
 163<sup>v</sup>  
 Nr. 362: I. 2.4° 27,  
 150<sup>v</sup>  
 Nr. 365: II. 1.4° 7,  
 152<sup>vb</sup>; II. 1.4° 11, 147<sup>f</sup>

Nr. 367: II. 1.4° 7,  
 153<sup>rb</sup>  
 Nr. 372: II. 1.4° 39,  
 225<sup>f</sup>  
 Nr. 378: II. 1.4° 39,  
 37<sup>v</sup>  
 Nr. 379: II. 1.4° 37,  
 172<sup>v</sup>  
 Nr. 380: II. 1.4° 39,  
 39<sup>f</sup>  
 Nr. 381: II. 1.4° 11,  
 127<sup>f</sup>  
 AH 53 Nr. 10: I. 2.4°  
 13, 120<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 2<sup>v</sup>  
 Nr. 15: I. 2.4° 13,  
 121<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 1<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 8<sup>v</sup>  
 Nr. 16: I. 2.4° 13,  
 121<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 1<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 4<sup>v</sup>  
 Nr. 29: I. 2.4° 13,  
 124<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 5<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 17<sup>f</sup>  
 Nr. 32: II. 1.4° 11, 78<sup>f</sup>  
 Nr. 34: I. 2.4° 7, 123<sup>f</sup>;  
 I. 2.4° 27, 144<sup>v</sup>; II. 1.4°  
 11, 110<sup>f</sup>; II. 1.4° 66,  
 153<sup>f</sup>  
 Nr. 36: I. 2.4° 13,  
 128<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 10<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 28<sup>f</sup>  
 Nr. 45: I. 2.4° 13,  
 132<sup>v</sup>  
 Nr. 46: I. 2.4° 13,  
 129<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 77<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 33<sup>v</sup>  
 Nr. 50: I. 2.4° 13,  
 130<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 79<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 32<sup>f</sup>  
 Nr. 52: I. 2.4° 13,  
 131<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 81<sup>f</sup>  
 Nr. 53: II. 1.4° 11, 80<sup>v</sup>  
 Nr. 54: II. 1.4° 11, 82<sup>f</sup>  
 Nr. 56: I. 2.4° 13, 82<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 11, 13<sup>f</sup>; II. 1.4°  
 66, 47<sup>v</sup>  
 Nr. 67: I. 2.4° 13,  
 132<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 19<sup>f</sup>;

II. 1.4° 66, 50<sup>f</sup>  
 Nr. 70: I. 2.4° 13,  
 133<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 23<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 52<sup>v</sup>  
 Nr. 81: I. 2.4° 13,  
 134<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 25<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 58<sup>f</sup>  
 Nr. 82: II. 1.4° 66,  
 133<sup>v</sup>  
 Nr. 95: I. 2.4° 13, 81<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 11, 46<sup>v</sup>; II. 1.4°  
 66, 89<sup>f</sup>  
 Nr. 99: I. 2.4° 13,  
 126<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 9<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 23<sup>v</sup>  
 Nr. 104: I. 2.4° 13,  
 80<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 43<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 85<sup>f</sup>  
 Nr. 112: I. 2.4° 13,  
 139<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 52<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 98<sup>v</sup>  
 Nr. 118: II. 1.4° 11,  
 62<sup>v</sup>  
 Nr. 119: II. 1.4° 11,  
 41<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 80<sup>v</sup>  
 Nr. 122: I. 2.4° 13,  
 141<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 58<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 106<sup>v</sup>  
 Nr. 149: II. 1.4° 11,  
 51<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 51<sup>v</sup>  
 Nr. 157: I. 2.4° 13,  
 123<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 4<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 15<sup>f</sup>  
 Nr. 163: I. 2.4° 13,  
 135<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 29<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 67<sup>f</sup>  
 Nr. 168: I. 2.4° 13,  
 123<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 3<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 13<sup>f</sup>  
 Nr. 173: I. 2.4° 13,  
 137<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 42<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 83<sup>f</sup>  
 Nr. 181: I. 2.4° 13,  
 140<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 53<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 66, 99<sup>v</sup>  
 Nr. 186: II. 1.4° 11,  
 48<sup>v</sup>  
 Nr. 190: I. 2.4° 13,

- 138<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 49<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 95<sup>v</sup>  
 Nr. 192: II. 1.4° 66,  
 93<sup>v</sup>  
 Nr. 203: II. 1.4° 11,  
 89<sup>v</sup>  
 Nr. 210: I. 2.4° 13,  
 135<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 30<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 69<sup>f</sup>  
 Nr. 214: I. 2.4° 13,  
 137<sup>v</sup>  
 Nr. 215: I. 2.4° 13,  
 122<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 2<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 11<sup>f</sup>  
 Nr. 228: I. 2.4° 13,  
 142<sup>f</sup>; I. 2.4° 16, 123<sup>f</sup>;  
 II. 1.4° 11, 64<sup>f</sup>; II. 1.4°  
 66, 124<sup>f</sup>  
 Nr. 229: I. 2.4° 13,  
 142<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 65<sup>f</sup>  
 Nr. 243: II. 1.4° 11,  
 66<sup>f</sup>  
 Nr. 247: I. 2.4° 13,  
 141<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 49<sup>f</sup>,  
 63<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 111<sup>f</sup>  
 AH 54 Nr. 2: II. 1.4°  
 11, 73<sup>f</sup>  
 Nr. 6: II. 1.4° 66, 134<sup>f</sup>  
 Nr. 7: II. 1.4° 11, 12<sup>v</sup>;  
 II. 1.4° 66, 43<sup>f</sup>; II. 1.4°  
 67, 78<sup>v</sup>  
 Nr. 18: II. 1.4° 66,  
 49<sup>f</sup>; II. 1.4° 68, 87<sup>f</sup>  
 Nr. 21: II. 1.4° 11,  
 82<sup>v</sup>; II. 1.4° 68, 85<sup>v</sup>  
 Nr. 47: II. 1.4° 11, 94<sup>f</sup>  
 Nr. 53: I. 2.4° 34,  
 111<sup>v</sup>  
 Nr. 66: II. 1.4° 11, 61<sup>f</sup>  
 Nr. 70: II. 1.4° 11,  
 90<sup>v</sup>  
 Nr. 96: I. 2.4° 34,  
 116<sup>f</sup>  
 Nr. 120: II. 1.4° 11,  
 16<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 130<sup>f</sup>  
 Nr. 143: II. 1.4° 11,  
 15<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 39<sup>v</sup>  
 Nr. 148: II. 1.4° 11,  
 14<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 45<sup>v</sup>  
 Nr. 153: II. 1.4° 11,  
 24<sup>v</sup>; II. 1.4° 19, 205<sup>ra</sup>;  
 II. 1.4° 66, 56<sup>f</sup>; II. 1.4°  
 68, 59<sup>v</sup>; (Fragment, im  
 Einband) I. 2.4° 24  
 Nr. 169: II. 1.4° 11,  
 83<sup>v</sup>; II. 1.4° 19, 210<sup>ra</sup>;  
 II. 1.4° 43, 150<sup>f</sup>  
 Nr. 189: I. 2.4° 34,  
 105<sup>f</sup>  
 Nr. 191: II. 1.4° 66,  
 113<sup>f</sup>  
 Nr. 193: II. 1.4° 11,  
 92<sup>v</sup>  
 Nr. 201: II. 1.4° 19,  
 196<sup>vb</sup>  
 Nr. 213: I. 2.4° 13,  
 81<sup>v</sup>  
 Nr. 216: II. 1.4° 11,  
 75<sup>v</sup>  
 Nr. 218: II. 1.4° 11,  
 74<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 123<sup>f</sup>  
 Nr. 219: I. 2.4° 13,  
 82<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 73<sup>v</sup>  
 Nr. 223: I. 2.4° 13,  
 146<sup>v</sup>  
 Nr. 225: I. 2.4° 13,  
 80<sup>f</sup>  
 Nr. 230: II. 1.4° 66,  
 42<sup>f</sup>  
 Nr. 237: II. 1.4° 11,  
 75<sup>f</sup>  
 Nr. 242: I. 2.4° 34,  
 83<sup>v</sup>; II. 1.4° 57, 134<sup>v</sup>  
 Nr. 245: II. 1.4° 11,  
 71<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 119<sup>f</sup>  
 Nr. 250: II. 1.4° 11,  
 83<sup>f</sup>  
 AH 55 Nr. 6: II. 1.4°  
 11, 47<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 91<sup>f</sup>  
 Nr. 14: II. 1.4° 11,  
 67<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 128<sup>f</sup>  
 Nr. 37: II. 1.4° 11,  
 65<sup>v</sup>  
 Nr. 46: II. 1.4° 11, 39<sup>f</sup>  
 Nr. 51: II. 1.4° 11, 6<sup>v</sup>  
 Nr. 61: II. 1.4° 1,  
 299<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 92<sup>f</sup>  
 Nr. 63: I. 2.4° 34,  
 100<sup>v</sup>  
 Nr. 75: II. 1.4° 11,  
 96<sup>v</sup>  
 Nr. 93: II. 1.4° 11, 96<sup>f</sup>  
 Nr. 120: II. 1.4° 1,  
 299<sup>v</sup>; II. 1.4° 7, 174<sup>va</sup>;  
 II. 1.4° 66, 102<sup>f</sup>  
 Nr. 188: I. 2.4° 13,  
 144<sup>f</sup>; II. 1.4° 11, 20<sup>v</sup>,  
 54<sup>v</sup>; II. 1.4° 11, 144<sup>v</sup>  
 Nr. 192: II. 1.4° 11,  
 146<sup>f</sup> Rand; II. 1.4° 19,  
 233<sup>v</sup>  
 Nr. 202: II. 1.4° 11,  
 56<sup>f</sup>  
 Nr. 203: II. 1.4° 11,  
 57<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 104<sup>f</sup>  
 Nr. 213: I. 2.4° 34,  
 117<sup>v</sup>  
 Nr. 232: II. 1.4° 11,  
 33<sup>v</sup>; II. 1.4° 66, 71<sup>v</sup>  
 Nr. 244: II. 1.4° 11,  
 94<sup>v</sup>  
 Nr. 265: II. 1.4° 11,  
 59<sup>f</sup>; II. 1.4° 66, 108<sup>f</sup>  
 Nr. 300: II. 1.4° 57,  
 201<sup>f</sup>  
 Nr. 301: II. 1.4° 11,  
 88<sup>f</sup>  
 Nr. 332: II. 1.4° 11,  
 31<sup>v</sup>  
 Nr. 333: II. 1.4° 66,  
 126<sup>f</sup>  
 RH 1701 (MONE,  
 Nr. 617): I. 2.4° 28,  
 86<sup>f</sup>; II. 1.4° 19, 187<sup>ra</sup>  
 1771 (MONE, Nr. 121):  
 II. 1.4° 13, 117<sup>f</sup>  
 1844: II. 1.4° 19, 201<sup>vb</sup>  
 1938: II. 1.4° 43, 185<sup>f</sup>  
 2088 (MONE, Nr. 218):  
 II. 1.4° 19, 209<sup>vb</sup>  
 2174 (MONE, Nr. 217):  
 II. 1.4° 19, 209<sup>va</sup>  
 2181: II. 1.4° 39, 249<sup>v</sup>  
 2663 (MONE, Nr. 439):

Verzeichnis der Hymnen und Sequenzen

II. 1. 4° 13, 76 <sup>v</sup> ; II. 1. 4° 19, 196 <sup>tb</sup>	11114: I. 2. 4° 19, 7 <sup>f</sup>	18189 (MONE, Nr. 119): II. 1. 4° 19, 211 <sup>va</sup>
2953 (MONE, Nr. 624): II. 1. 4° 11, 136 <sup>v</sup>	12991: II. 1. 4° 19, 190 <sup>ra</sup>	18318: II. 1. 4° 13, 80 <sup>f</sup>
4182: II. 1. 4° 67, 16 <sup>f</sup>	13048 (MONE, Nr. 434): II. 1. 4° 13, 75 <sup>f</sup>	18697 (MONE, Nr. 232): II. 1. 4° 13, 89 <sup>f</sup>
6895 (MONE, Nr. 1060): II. 1. 4° 13, 82 <sup>f</sup>	13423: II. 1. 4° 19, 184 <sup>vb</sup>	20085: II. 1. 4° 19, 195 <sup>ra</sup>
8151 (MONE, Nr. 697): I. 2. 4° 27, 151 <sup>r</sup> ; II. 1. 4° 11, 148 <sup>f</sup>	15565: II. 1. 4° 19, 194 <sup>va</sup>	20161: II. 1. 4° 19, 186 <sup>ra</sup>
8483 (MONE, Nr. 433): II. 1. 4° 13, 74 <sup>v</sup> ; II. 1. 4° 19, 193 <sup>vb</sup>	16432 (MOREL, Nr. 151): II. 1. 4° 13, 77 <sup>f</sup>	21829: II. 1. 4° 68, 72 <sup>v</sup>
9541: II. 1. 4° 19, 202 <sup>ra</sup>	17170: II. 1. 4° 68, 72 <sup>f</sup>	21881: II. 1. 4° 13, 81 <sup>v</sup>
9578 (MONE, Nr. 435): II. 1. 4° 13, 75 <sup>v</sup>	18056 (MONE, Nr. 123): I. 2. 4° 34, 169 <sup>v</sup>	24023: II. 1. 4° 13, 109 <sup>v</sup>
		40706: II. 1. 4° 53, 151 <sup>r</sup>



## VERZEICHNIS DER VERSE UND VERSDICHTUNGEN

### COLOPHONS

2804 II. 1. 4° 1, 318 <sup>v</sup>	20203 II. 1. 4° 11, 207 <sup>f</sup>	21496 II. 1. 4° 32, 497 <sup>f</sup>
20069 II. 1. 4° 3, 123 <sup>v</sup>	20302 II. 1. 4° 32, 497 <sup>f</sup>	22009 II. 1. 4° 48, 175 <sup>v</sup>
20077 II. 1. 4° 3, 123 <sup>v</sup>	20616 II. 1. 4° 32, 497 <sup>f</sup>	22505 II. 1. 4° 32, 497 <sup>f</sup>

### SCHALLER/KÖNSGEN

458 II. 1. 4° 54, 45 <sup>f</sup>	10253 II. 1. 4° 54, 44 <sup>v</sup>	12980 I. 2. 4° 2, 1 <sup>v</sup>
4055 II. 1. 4° 54, 1 <sup>f</sup>	10525 I. 2. 4° 14, 33 <sup>v</sup>	14423 II. 1. 4° 27, 132 <sup>v</sup>
5836 II. 1. 4° 54, 1 <sup>f</sup>	11155 I. 2. 4° 14, 34 <sup>f</sup>	15020 II. 1. 4° 32, 112 <sup>f</sup>
7331 I. 2. 4° 27, 151 <sup>f</sup>	11583 II. 1. 4° 34, 183 <sup>f</sup>	
9131 I. 2. 4° 2, 157 <sup>v</sup>	12589 I. 2. 4° 14, 4 <sup>f</sup>	

### WALTHER, CARMINA

170 II. 1. 4° 59, 205 <sup>f</sup>	1650 II. 1. 4° 33, II <sup>v</sup>	4694 I. 2. 4° 32, 73 <sup>ra</sup>
210 II. 1. 4° 9, 1 <sup>v</sup> Rand	2197 II. 1. 4° 59, 153 <sup>v</sup>	5214 II. 1. 4° 71, 181 <sup>f</sup>
318 II. 1. 4° 48, 54 <sup>f</sup>	2203 II. 1. 4° 62, 134 <sup>vb</sup>	5228 II. 1. 4° 61, 46 <sup>v</sup>
372 I. 2. 4° 18, 1 <sup>f</sup>	2363 II. 1. 4° 52, 167 <sup>v</sup>	5520 II. 1. 4° 71, 180 <sup>v</sup>
381 II. 1. 4° 27, 233 <sup>f</sup>	2772 II. 1. 4° 48, 174 <sup>f</sup>	5598 II. 1. 4° 16, 9 <sup>f</sup>
411 II. 1. 4° 32, 39 <sup>v</sup> ; II. 1. 4° 51, 28 <sup>f</sup>	2821 II. 1. 4° 57, 216 <sup>v</sup>	5599 II. 1. 4° 16, 9 <sup>f</sup>
490 II. 1. 4° 61, 23 <sup>f</sup>	3083 II. 1. 4° 9, 286 <sup>fa</sup>	5669 II. 1. 4° 53, 1 <sup>v</sup>
502 II. 1. 4° 28, 252 <sup>v</sup>	3100 II. 1. 4° 13, 74 <sup>f</sup>	5763 II. 1. 4° 1, 248 <sup>va</sup>
528 II. 1. 4° 24, 11 <sup>v</sup>	3135 II. 1. 4° 62, 136 <sup>ra</sup>	5831 I. 2. 4° 26, 471 <sup>ra</sup>
659 II. 1. 4° 61, 23 <sup>f</sup>	3214 II. 1. 4° 71, 150 <sup>f</sup>	6334 II. 1. 4° 1, 299 <sup>f</sup>
680 I. 2. 4° 28, 80b <sup>v</sup>	3225 II. 1. 4° 57. 216 <sup>v</sup>	6480 II. 1. 4° 62, 134 <sup>rb</sup>
751 I. 2. 4° 32, 85 <sup>ra</sup>	3364 II. 1. 4° 71, 25 <sup>v</sup> , 28 <sup>f</sup>	6504 I. 2. 4° 28, 85 <sup>f</sup>
777 I. 2. 4° 32, 90 <sup>vb</sup>	3369 II. 1. 4° 33, 46 <sup>f</sup>	6760 I. 2. 4° 28, 85 <sup>v</sup>
1285 II. 1. 4° 62, 134 <sup>rb</sup>	3444 II. 1. 4° 16, 154 <sup>v</sup>	6944 II. 1. 4° 16, 6 <sup>v</sup>
1298 II. 1. 4° 61, 23 <sup>v</sup>	3796 II. 1. 4° 11, 192 <sup>v</sup>	Rand
1508 II. 1. 4° 16, 158 <sup>f</sup>	4225 II. 1. 4° 65, 38 <sup>f</sup>	7015 II. 1. 4° 38, 119 <sup>v</sup>
1517 II. 1. 4° 16, 183 <sup>v</sup>	4441 II. 1. 4° 18, 157 <sup>f</sup>	7108 II. 1. 4° 8, 56 <sup>v</sup>
	4527 II. 1. 4° 32, 497 <sup>v</sup>	7141 II. 1. 4° 59, 75 <sup>v</sup>

- 7711 II. 1. 4° 65, 130<sup>v</sup>  
 8114 II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>  
 8340 I. 2. 4° 26, 471<sup>ra</sup>  
 8629 II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>  
 8659 I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>  
 8735 II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>  
 9117 I. 2. 4° 28, 69<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 12, 214<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 32, 245<sup>f</sup>  
 9201 II. 1. 4° 1, 189<sup>va</sup>  
 9549 II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>  
 9895 II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>  
 9915 II. 1. 4° 71, 176<sup>f</sup>  
 9990 II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 9993 I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>  
 10131 II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>  
 10260 II. 1. 4° 16, 155<sup>f</sup>  
 10626 II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>  
 10716 II. 1. 4° 62, 134<sup>rb</sup>  
 11015 II. 1. 4° 48, 56<sup>f</sup>  
 11107 II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 11128 II. 1. 4° 3, Ein-  
     band  
 11195 II. 1. 4° 32, 39<sup>v</sup>  
 11220 II. 1. 4° 11, 229<sup>f</sup>  
 11339 II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>  
 11487 II. 1. 4° 4, 1<sup>v</sup>  
 11579 II. 1. 4° 16, 165<sup>v</sup>  
 11586 II. 1. 4° 16, 177<sup>v</sup>  
 11894 II. 1. 4° 1, 248<sup>va</sup>  
 11925 II. 1. 4° 11, 228<sup>f</sup>  
 11943 II. 1. 4° 55, 94<sup>f</sup>  
 12071 II. 1. 4° 41, 1<sup>f</sup>  
 12622 II. 1. 4° 43, 189<sup>f</sup>  
 12691 II. 1. 4° 30, 147<sup>f</sup>  
 12835 II. 1. 4° 8, 55<sup>va</sup>  
 13068 II. 1. 4° 56, 34<sup>f</sup>  
 13137 II. 1. 4° 61, 23<sup>f</sup>  
 13147 I. 2. 4° 26, 471<sup>ra</sup>  
 13247 I. 2. 4° 32, 73<sup>ra</sup>  
 13452 II. 1. 4° 32, 39<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>  
 13564 II. 1. 4° 32, 1<sup>f</sup>  
 13623 I. 2. 4° 26, 471<sup>ra</sup>  
 13624 II. 1. 4° 71, 150<sup>f</sup>  
 13656 II. 1. 4° 41, 28<sup>f</sup>  
 13719 II. 1. 4° 71, 25<sup>f</sup>  
 13982 I. 2. 4° 26, 10<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 59, 198<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>  
 14053 II. 1. 4° 16, 162a<sup>f</sup>  
 14054 II. 1. 4° 71, 153<sup>f</sup>  
 14302 II. 1. 4° 24, 11<sup>f</sup>  
 14320 II. 1. 4° 24, 11<sup>f</sup>  
 14570 II. 1. 4° 62, 135<sup>rb</sup>  
 14595 I. 2. 4° 8, 76a<sup>v</sup>;  
     I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>  
 14628 II. 1. 4° 16, 163<sup>f</sup>  
 14676 II. 1. 4° 72, 1<sup>f</sup>  
 15390 II. 1. 4° 1, 188<sup>va</sup>  
 15470 I. 2. 4° 28, 87<sup>f</sup>  
 15482 II. 1. 4° 32, 39<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 51, 28<sup>f</sup>; II. 1. 4°  
     62, 136<sup>ra</sup>  
 15712 II. 1. 4° 48, 175<sup>v</sup>  
 15730 II. 1. 4° 16, 162<sup>v</sup>  
 15976 II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 71, 234<sup>ra</sup>  
 16005 II. 1. 4° 18, 201<sup>f</sup>  
 16033 II. 1. 4° 13, 119<sup>f</sup>  
 16101 II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 16132 II. 1. 4° 4, 91<sup>vb</sup>  
 16445a II. 1. 4° 31, 64<sup>f</sup>  
     Rand  
 16445 II. 1. 4° 31, 64<sup>f</sup>  
     Rand  
 16645 II. 1. 4° 11, 208<sup>f</sup>  
 16687 II. 1. 4° 16, 183<sup>v</sup>  
 16951 II. 1. 4° 27, 132<sup>v</sup>  
 17121 I. 2. 4° 34, 169<sup>v</sup>  
 17126 I. 2. 4° 34, 169<sup>v</sup>  
 17182 II. 1. 4° 13, 80<sup>f</sup>  
 17607 II. 1. 4° 33, 117<sup>f</sup>  
 17610 I. 2. 4° 26, 1<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 16, 198<sup>f</sup>  
 17639 II. 1. 4° 71, 54<sup>v</sup>  
 17661 II. 1. 4° 16, 47<sup>f</sup>  
 17703 II. 1. 4° 32, 112<sup>f</sup>  
 17728 II. 1. 4° 9, 251<sup>va</sup>  
 17819 II. 1. 4° 16, 161<sup>f</sup>  
 17889 II. 1. 4° 36, 364<sup>ra</sup>  
 18271 I. 2. 4° 8, 52<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 32, 39<sup>f</sup>  
 18317 I. 2. 4° 26, 471<sup>ra</sup>  
 18330 II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 18797 II. 1. 4° 16, 219<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 71, 28<sup>v</sup>  
 18816 II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>  
 18816 II. 1. 4° 16, 182<sup>v</sup>  
 18825 II. 1. 4° 9, 1<sup>ra</sup>  
 18848a II. 1. 4° 71, 28<sup>f</sup>  
 18869 II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>  
 18908 II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>  
 19091 II. 1. 4° 43, 275<sup>f</sup>  
 19395 II. 1. 4° 27, 112<sup>v</sup>  
 19401 I. 2. 4° 26, 471<sup>ra</sup>  
 19669 II. 1. 4° 32, 39<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>; II. 1. 4°  
     62, 134<sup>vb</sup>  
 19812 II. 1. 4° 11, 150<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 27, 169<sup>f</sup>  
 19899 II. 1. 4° 32, 39<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>  
 19906 II. 1. 4° 48, 56<sup>f</sup>  
 20126 II. 1. 4° 62, 135<sup>rb</sup>  
 20647 II. 1. 4° 57, 216<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>;  
     II. 1. 4° 71, 174<sup>f</sup>  
 20650 II. 1. 4° 32, 39<sup>f</sup>;  
     II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>; II. 1. 4°  
     62, 136<sup>ra</sup>  
 20871 II. 1. 4° 16, 8<sup>v</sup>;  
     II. 1. 4° 62, 134<sup>va</sup>

## WALTHER, PROVERBIA

- 1743 II. 1. 4° 9, 260<sup>rb</sup>  
 Rand  
 2299 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 2599 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 2603 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 2629a II. 1. 4° 38, 46<sup>f</sup>  
 2727 II. 1. 4° 13, 81<sup>v</sup>  
 2786 II. 1. 4° 32, 39<sup>v</sup>  
 3053a II. 1. 4° 6, 163<sup>f</sup>  
 3235 II. 1. 4° 71, 74<sup>f</sup>  
 4128 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 4424 II. 1. 4° 1, 277<sup>v</sup>  
 5844 II. 1. 4° 32, 497<sup>v</sup>  
 5890 II. 1. 4° 16, 162a<sup>f</sup>  
 6538 II. 1. 4° 11, 149<sup>v</sup>  
 7193 II. 1. 4° 59, 62<sup>v</sup>  
 Rand  
 7448 II. 1. 4° 9, 283<sup>f</sup>  
 Rand  
 7484 I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>  
 8064a I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>  
 8320a II. 1. 4° 19, 150<sup>v</sup>  
 8635 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 9781 II. 1. 4° 16, 183<sup>v</sup>  
 9908 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 10331b II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>  
 10945 II. 1. 4° 62, 133<sup>va</sup>  
 11431 II. 1. 4° 9, 300<sup>va</sup>  
 11791 I. 2. 4° 28, 85<sup>f</sup>  
 12372 II. 1. 4° 59, 73<sup>v</sup>  
 12525a II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>  
 12674 II. 1. 4° 6, 179<sup>v</sup>  
 12790 I. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>  
 13075 II. 1. 4° 9, 1<sup>v</sup>  
 Rand  
 13432 II. 1. 4° 62, 134<sup>vb</sup>  
 13516a II. 1. 4° 11, 207<sup>f</sup>
- 13843 II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>  
 13900a II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 14111 II. 1. 4° 62, 134<sup>rb</sup>  
 14388a I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>  
 14450a II. 1. 4° 9, 260<sup>f</sup>  
 Rand  
 14653b I. 2. 4° 7, 153<sup>v</sup>  
 14683 II. 1. 4° 59, 47<sup>f</sup>  
 15126 II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>  
 15210 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 15211 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 16039a II. 1. 4° 61, 144<sup>f</sup>  
 17055 II. 1. 4° 48, 54<sup>f</sup>  
 17699 II. 1. 4° 16, 180<sup>f</sup>  
 18723 II. 1. 4° 1, 277<sup>v</sup>  
 19349 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 19702a II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 20373a II. 1. 4° 16, 157<sup>f</sup>  
 20376b II. 1. 4° 48, 56<sup>f</sup>  
 20578 II. 1. 4° 33, 215<sup>f</sup>  
 20779 II. 1. 4° 16, 151<sup>f</sup>  
 oben  
 21035 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 21352 I. 2. 4° 26, 10<sup>v</sup>  
 21424 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 21608c II. 1. 4° 19, 176<sup>f</sup>  
 21629 II. 1. 4° 16, 183<sup>v</sup>  
 22006 II. 1. 4° 59, 75<sup>v</sup>  
 22114 II. 1. 4° 11, 149<sup>v</sup>  
 22418 II. 1. 4° 16, 182<sup>f</sup>  
 22965 II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 23081 II. 1. 4° 9, 300<sup>va</sup>  
 23632 II. 1. 4° 16, 179<sup>v</sup>  
 23689 I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>  
 24206a II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>  
 24212a II. 1. 4° 55, 91<sup>v</sup>  
 24574 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>
- 24690 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 25022 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 25228b II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 25260 II. 1. 4° 66, 1<sup>f</sup>  
 25432 I. 2. 4° 26, 470<sup>rb</sup>  
 26869 II. 1. 4° 9, 283<sup>f</sup>  
 Rand  
 26978 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 27492c I. 2. 4° 8, 76a<sup>v</sup>  
 28432 II. 1. 4° 16, 148<sup>f</sup>  
 Rand  
 28466d II. 1. 4° 9, 282<sup>va</sup>  
 Rand  
 28490 II. 1. 4° 52, 167<sup>v</sup>  
 29012a II. 1. 4° 16, 183<sup>v</sup>  
 29077 I. 2. 4° 28, 85<sup>v</sup>  
 29292 II. 1. 4° 41, 27<sup>v</sup>  
 29437 II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>  
 29531a II. 1. 4° 59, 73<sup>v</sup>  
 29754a II. 1. 4° 32, 39<sup>f</sup>  
 29832 I. 2. 4° 26, 470<sup>vb</sup>  
 29845 II. 1. 4° 48, 54<sup>v</sup>  
 30270 II. 1. 4° 9, 260<sup>va</sup>  
 Rand  
 31251 II. 1. 4° 62, 134<sup>rb</sup>  
 31278 II. 1. 4° 16, 179<sup>v</sup>  
 31576 II. 1. 4° 16, 7<sup>v</sup>  
 31577 II. 1. 4° 16, 7<sup>v</sup>  
 31723 II. 1. 4° 9, 282<sup>va</sup>  
 Rand  
 32696 II. 1. 4° 10, 253<sup>f</sup>  
 33831 II. 1. 4° 19, 176<sup>f</sup>  
 33877b II. 1. 4° 62, 136<sup>ra</sup>  
 33991 II. 1. 4° 16, 180<sup>v</sup>  
 34176 II. 1. 4° 24, 109<sup>f</sup>  
 34275 II. 1. 4° 11, 150<sup>f</sup>

## ALTE SIGNATUREN

### Füssen, St. Mang

(Papierschild auf dem Vorderdeckel, spätes 15., vereinzelt frühes 16. Jh.)

A 27 II. 1.4° 12	G 34 II. 1.4° 9	K 3 II. 1.4° 33
A 59 II. 1.4° 48	H 18, nachgetragen 34	K 15 II. 1.4° 8
A [...] II. 1.4° 26	I. 2.4° 21	K 22 II. 1.4° 55
B 1 I. 2.4° 32	H 23 II. 1.4° 45	K 25 II. 1.4° 17
B 23 siehe L 15	H 34 II. 1.4° 3; siehe H	K 50 siehe N 19
C 16 II. 1.4° 71	18	K 56 II. 1.4° 13; II. 1.4°
C 17 II. 1.4° 5	H 59 I. 2.4° 30	52
C 25 II. 1.4° 10	H 63 I. 2.4° 22	L 15, nachgetragen B 23
C (?) 35 II. 1.4° 30	H 66 II. 1.4° 28	II. 1.4° 16
C 66 I. 2.4° 35	H 77 I. 2.4° 33	N 19, nachgetragen K 50
D 41 II. 1.4° 31	I 17 II. 1.4° 19	II. 1.4° 11
D 48 II. 1.4° 72	I 29 II. 1.4° 62	P 20, nachgetragen I 81
D 51 II. 1.4° 18	I 42 II. 1.4° 32	II. 1.4° 64
D 52 II. 1.4° 21	I 58 II. 1.4° 44	P 21 II. 1.4° 57
D 53 II. 1.4° 4	I 63 II. 1.4° 2	P 24 I. 2.4° 28
D 60 II. 1.4° 46	I 81 siehe P 20	P 26 II. 1.4° 49
E (?) 37 II. 1.4° 25	I 82 II. 1.4° 22	P 34 I. 2.4° 34
F 28 II. 1.4° 65	I [...] I. 2.4° 8; II. 1.4°	Q [...] II. 1.4° 63
F 75 II. 1.4° 29	1; II. 1.4° 53	R 43 II. 1.4° 43

### Kirchheim, Zisterzienserinnenkloster (Bleistiftsignatur im vorderen Spiegel)

K 62 II. 1.4° 34

### Mönchsdeggingen, St. Martin

(Fußschnittsignatur, 16. Jh., bzw. Papierschild auf dem vorderen Spiegel)

C 36 II. 1.4° 66  
C 39 II. 1.4° 75  
B sextum II. 1.4° 59

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- |         |                                    |  |
|---------|------------------------------------|--|
| Abb. 1  | Cod. I. 2. 4° 2, 2 <sup>f</sup>    | Evangeliarium,<br>Echternach, Anfang 8. Jh.<br><i>(auf 85% verkleinert)</i>        |
| Abb. 2  | Cod. I. 2. 4° 2, 16 <sup>ra</sup>  | Evangeliarium,<br>Echternach, Anfang 8. Jh.  |
| Abb. 3  | Cod. I. 2. 4° 2, 16 <sup>vb</sup>  | Evangeliarium,<br>Echternach, Anfang 8. Jh.  |
| Abb. 4  | Cod. I. 2. 4° 2, 124 <sup>ra</sup> | Evangeliarium,<br>Echternach, Anfang 8. Jh.  |
| Abb. 5  | Cod. I. 2. 4° 15, 88 <sup>v</sup>  | Biblia picta,<br>Pamplona, um 1200<br><i>(auf 75% verkleinert)</i>                 |
| Abb. 6  | Cod. I. 2. 4° 19, 6 <sup>f</sup>   | Psalterium,<br>Augsburg, 1. Viertel 13. Jh.<br><i>(auf 80% verkleinert)</i>        |
| Abb. 7  | Cod. I. 2. 4° 19, 125 <sup>f</sup> | Psalterium,<br>Augsburg, 1. Viertel 13. Jh.<br><i>(auf 80% verkleinert)</i>        |
| Abb. 8  | Cod. I. 2. 4° 24, 11 <sup>f</sup>  | Psalterium,<br>Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.                               |
| Abb. 9  | Cod. I. 2. 4° 24, 12 <sup>f</sup>  | Psalterium,<br>Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.                               |
| Abb. 10 | Cod. I. 2. 4° 24, 13 <sup>f</sup>  | Psalterium,<br>Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.                               |
| Abb. 11 | Cod. I. 2. 4° 24, 15 <sup>v</sup>  | Psalterium,<br>Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.                               |
| Abb. 12 | Cod. I. 2. 4° 26, 384 <sup>v</sup> | Biblia,<br>Paris, 2. Viertel 13. Jh.   |
| Abb. 13 | Cod. I. 2. 4° 31, 1 <sup>f</sup>   | Sermones cum tractatibus,<br>Bologna, Ende 13. Jh.<br><i>(auf 90% verkleinert)</i> |

## Verzeichnis der Abbildungen

- Abb. 14 Cod. I. 2. 4° 36, 2<sup>r</sup> Christannus Mair de Roßhaupten (S)  
Thomas a Kempis: De imitatione Christi,  
Augsburg, 1459  
(auf 85% verkleinert)
- Abb. 15 Cod. I. 2. 4° 38, 31<sup>r</sup> Leonardo Bruni: Vita M. Antonii,  
Italien, 1460
- Abb. 16 Cod. II. 1. 4° 24,  
vorderer Spiegel Birgitta von Schweden,  
handkolorierter Holzschnitt, um 1480  
(auf 85% verkleinert)
- Abb. 17 Cod. I. 2. 4° 34, 200<sup>r</sup> Johannes Nicolai de Bamberg (S)  
Disputatio academica,  
Leipzig, 1430
- Abb. 18 Cod. I. 2. 4° 18, 10<sup>rb</sup> Vita s. Benigni,  
am Rand Buchstaben-Notation,  
Dijon, 11. Jh.
- Abb. 19 Cod. II. 1. 4° 1, 319<sup>r</sup> Vita s. Columbani (Fragment),  
Füssen, um 1470
- Abb. 20 Cod. II. 1. 4° 2, 149<sup>v</sup> Conradus Fridrici de Hauzentel (S)  
Antonius de Azaro Parmensis: Postillae,  
Niederösterreich, 1362
- Abb. 21 Cod. II. 1. 4° 9, 292<sup>vb</sup> Merboto de Curia Regnicz (S)  
Siboto: Sermones,  
Deutschland, 1. Hälfte 14. Jh.
- Abb. 22 Cod. II. 1. 4° 12, 205<sup>v</sup> Borislaus Polonus (S)  
Confessionale,  
1417
- Abb. 23 Cod. II. 1. 4° 13, 107<sup>r</sup> Johannes Witstat (S)  
Orationes,  
Konstanz, 1418
- Abb. 24 Cod. II. 1. 4° 17, 52<sup>v</sup> Otto de Harra (S)  
Henricus de Frimaria: De decem praeceptis,  
Thüringen, 1430
- Abb. 25 Cod. II. 1. 4° 20, 129<sup>v</sup> Paulus Palschwanger (S)  
Passio domini exposita,  
Schwaben, 1440
- Abb. 26 Cod. II. 1. 4° 23, 1<sup>r</sup> Caspar Küssel de Faucibus (S)  
Consuetudines Castellenses,  
Donauwörth, 1449
- Abb. 27 Cod. II. 1. 4° 30, 110<sup>r</sup> Christophorus Hager de Werdea (S)  
Summa rudium,  
Füssen, 1460

- Abb.28 Cod. II. 1.4° 31, 64<sup>v</sup> Espan Mülner von Kaufbeuren (?) (S)  
Clementinae,  
Paris, 1460
- Abb.29 Cod. II. 1.4° 35, 131<sup>v</sup> Nicolaus Kellner (S)  
Birgitten-Gebetbuch,  
Nördlingen, 1479
- Abb.30 Cod. II. 1.4° 40, 95<sup>r</sup> Hieronymus Baldung (S)  
De podagra (Autograph),  
Baden-Baden, 1486
- Abb.31 Cod. II. 1.4° 41, 29<sup>v</sup> Caspar Heiningen (S)  
Carmen (Autograph),  
Esslingen, 1496  
*(auf 90% verkleinert)*
- Abb.32 Cod. II. 1.4° 43, 87<sup>v</sup> Johannes Hess (?) (S)  
Meditationes et orationes,  
Donauwörth, nach Mitte 15. Jh.
- Abb.33 Cod. II. 1.4° 49, I<sup>r</sup> Hebräisches Fragment,  
13./14. Jh.
- Abb.34 Cod. II. 1.4° 49, 148<sup>v</sup> Hebräisches Fragment,  
13./14. Jh.
- Abb.35 Cod. II. 1.4° 55, 1<sup>r</sup> Conradus Brunner de Curia Regnycz (S)  
Thomas a Kempis: De imitatione Christi,  
um 1435
- Abb.36 Cod. II. 1.4° 57, 192<sup>r</sup> Brief- und Urkundensammlung des  
Johannes de Holvelt,  
Nürnberg, 1. Hälfte 15. Jh.  
*(auf 90% verkleinert)*
- Abb.37 Cod. II. 1.4° 58, 70<sup>v</sup> Johannes Olcze (S)  
Bartholomaeus Pisanus: Summa,  
Hörselgau (Thüringen), 1458
- Abb.38 Cod. II. 1.4° 61, 63<sup>r</sup> Konrad von Megenberg: Deutsche Sphaera,  
Donauwörth, um 1460  
*(auf 90% verkleinert)*

- 1811. The ... of ...
- 1812. The ... of ...
- 1813. The ... of ...
- 1814. The ... of ...
- 1815. The ... of ...
- 1816. The ... of ...
- 1817. The ... of ...
- 1818. The ... of ...
- 1819. The ... of ...
- 1820. The ... of ...
- 1821. The ... of ...
- 1822. The ... of ...
- 1823. The ... of ...
- 1824. The ... of ...
- 1825. The ... of ...
- 1826. The ... of ...
- 1827. The ... of ...
- 1828. The ... of ...
- 1829. The ... of ...
- 1830. The ... of ...
- 1831. The ... of ...
- 1832. The ... of ...
- 1833. The ... of ...
- 1834. The ... of ...
- 1835. The ... of ...
- 1836. The ... of ...
- 1837. The ... of ...
- 1838. The ... of ...
- 1839. The ... of ...
- 1840. The ... of ...
- 1841. The ... of ...
- 1842. The ... of ...
- 1843. The ... of ...
- 1844. The ... of ...
- 1845. The ... of ...
- 1846. The ... of ...
- 1847. The ... of ...
- 1848. The ... of ...
- 1849. The ... of ...
- 1850. The ... of ...
- 1851. The ... of ...
- 1852. The ... of ...
- 1853. The ... of ...
- 1854. The ... of ...
- 1855. The ... of ...
- 1856. The ... of ...
- 1857. The ... of ...
- 1858. The ... of ...
- 1859. The ... of ...
- 1860. The ... of ...
- 1861. The ... of ...
- 1862. The ... of ...
- 1863. The ... of ...
- 1864. The ... of ...
- 1865. The ... of ...
- 1866. The ... of ...
- 1867. The ... of ...
- 1868. The ... of ...
- 1869. The ... of ...
- 1870. The ... of ...
- 1871. The ... of ...
- 1872. The ... of ...
- 1873. The ... of ...
- 1874. The ... of ...
- 1875. The ... of ...
- 1876. The ... of ...
- 1877. The ... of ...
- 1878. The ... of ...
- 1879. The ... of ...
- 1880. The ... of ...
- 1881. The ... of ...
- 1882. The ... of ...
- 1883. The ... of ...
- 1884. The ... of ...
- 1885. The ... of ...
- 1886. The ... of ...
- 1887. The ... of ...
- 1888. The ... of ...
- 1889. The ... of ...
- 1890. The ... of ...
- 1891. The ... of ...
- 1892. The ... of ...
- 1893. The ... of ...
- 1894. The ... of ...
- 1895. The ... of ...
- 1896. The ... of ...
- 1897. The ... of ...
- 1898. The ... of ...
- 1899. The ... of ...
- 1900. The ... of ...







Abb. 1 Evangeliarium  
Cod. I. 2. 4° 2, 2' Echternach, Anfang 8. Jh.

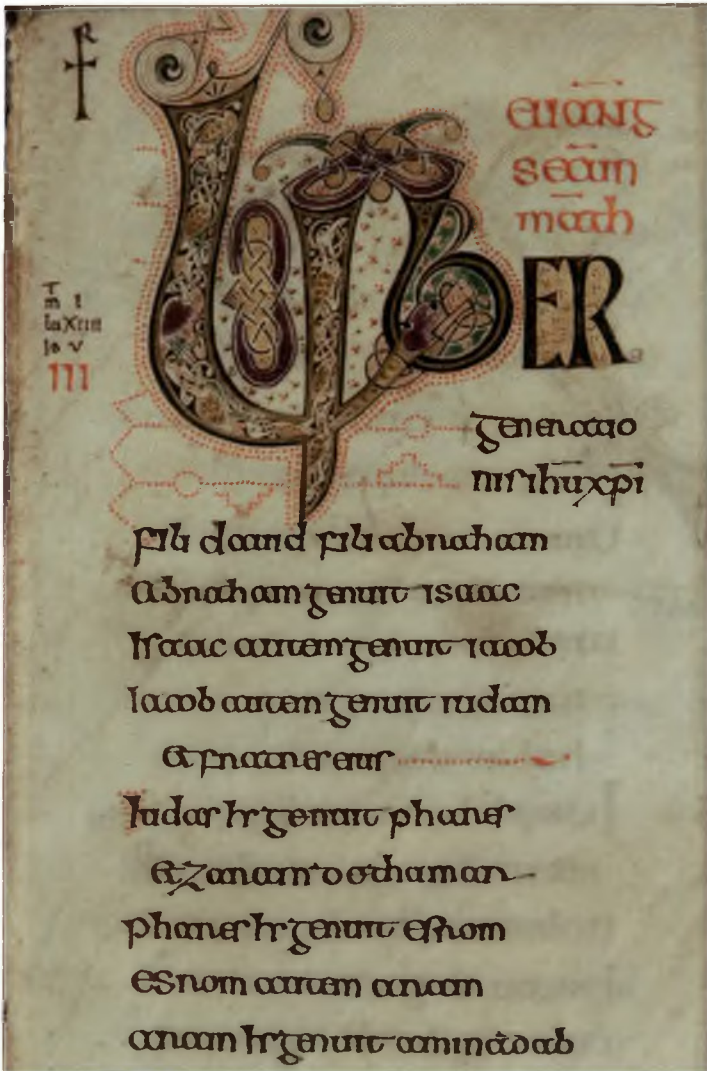


Abb. 2 Evangeliarium  
Cod. I. 2. 4° 2, 16<sup>a</sup> Echternach, Anfang 8. Jh.

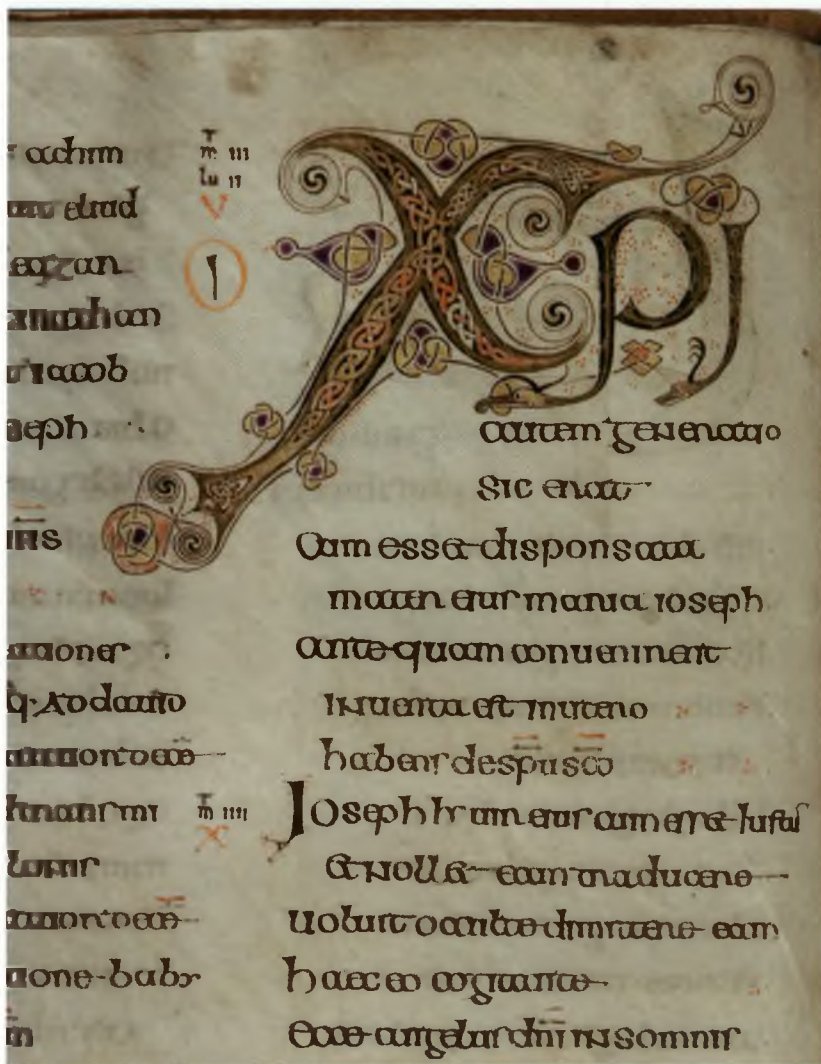


Abb. 3 Evangelium  
 Cod. I. 2. 4° 2, 16<sup>b</sup> Echternach, Anfang 8. Jh.

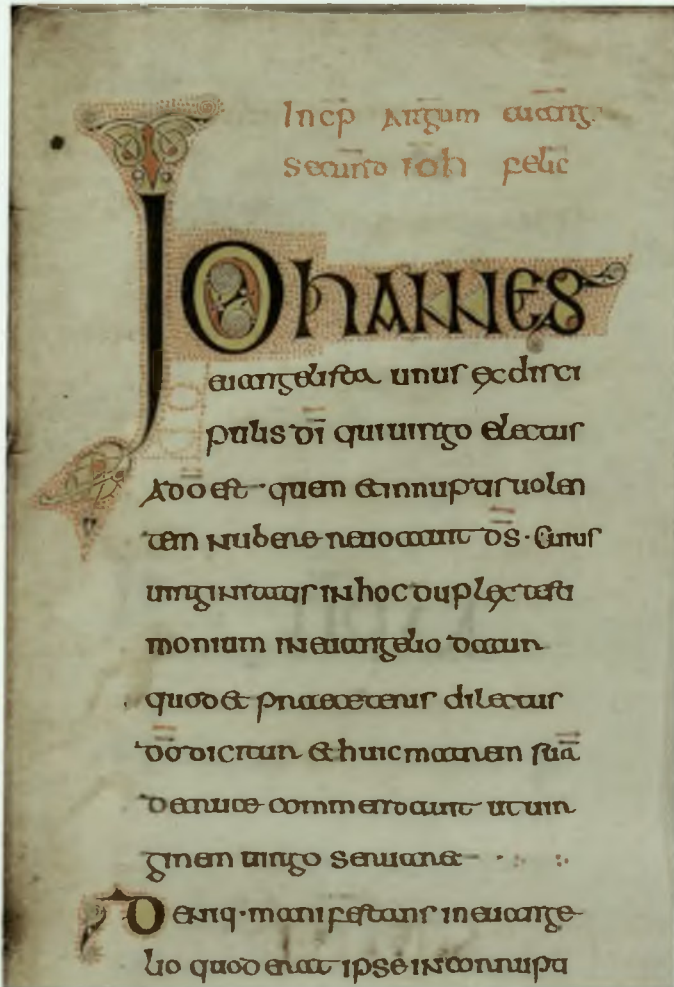


Abb. 4 Evangeliarium  
Cod. I. 2. 4° 2, 124<sup>a</sup> Echternach, Anfang 8. Jh.

Inuit autē sp̄s dñi i samson ⁊ delacavit leonē q̄si edū i frustra  
cōcerpet. nichil omnino habēs i manu.



uentāq; ma rillā id est mā dībulā asini que iacobat. arripies  
ma rillā asini intrecit in ea mille uiros.

Abb. 5 Biblia picta  
Cod. I. 2. 4° 15, 88<sup>v</sup> Pamplona, um 1200

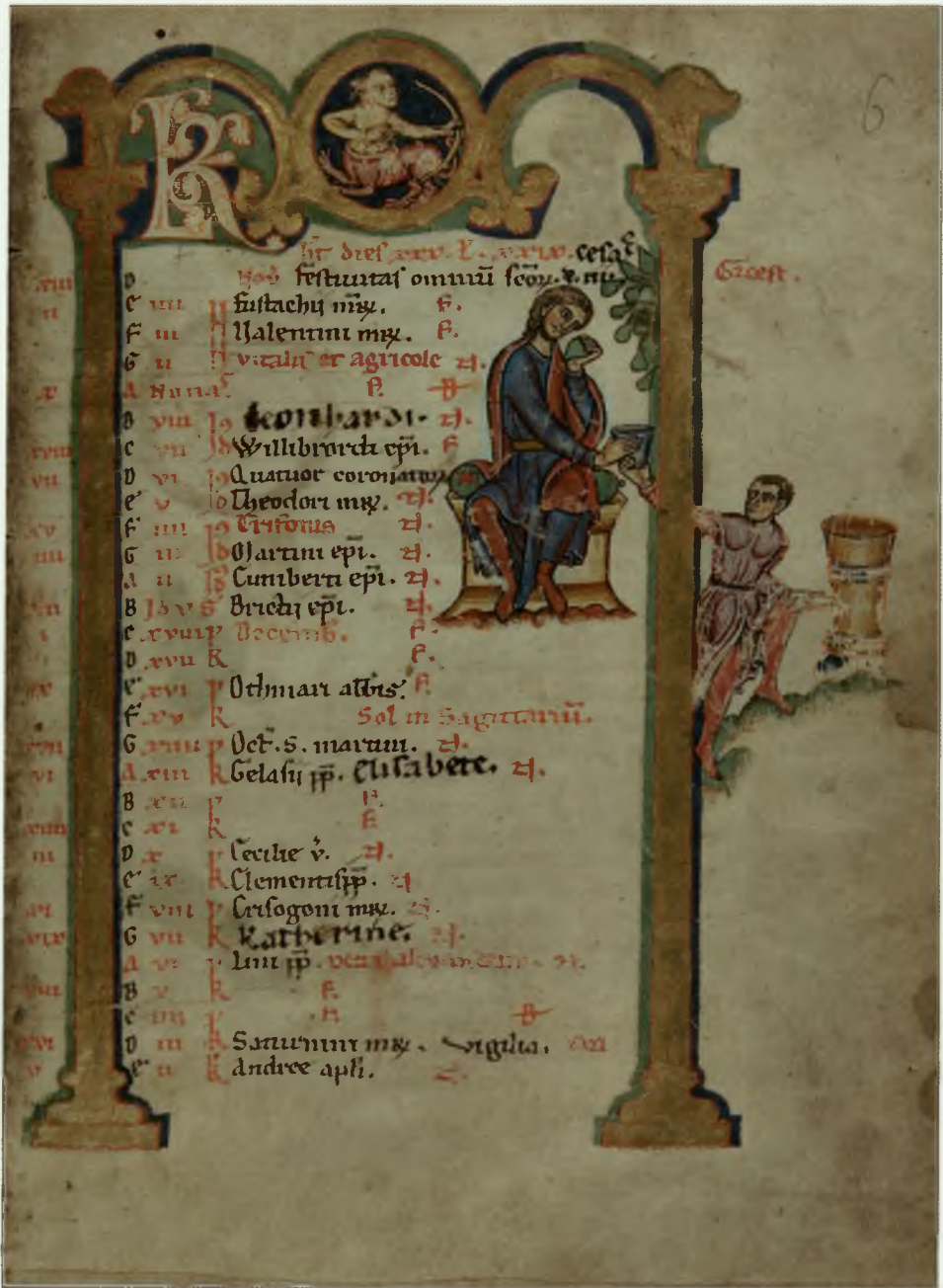


Abb. 6 Psalterium  
 Cod. I. 2. 4° 19, 6<sup>r</sup> Augsburg, 1. Viertel 13. Jh.



Abb. 7 Psalterium  
Cod. I. 2. 4° 19, 125<sup>r</sup> Augsburg, 1. Viertel 13. Jh.



Abb. 8 Psalterium  
Cod. I. 2. 4° 24, 11<sup>r</sup> Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.





Abb. 9 Psalterium  
Cod. I. 2. 4° 24, 12<sup>r</sup> Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.



Abb. 10 Psalterium  
Cod. I. 2. 4° 24, 13<sup>r</sup> Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.



Abb. 11 Psalterium  
Cod. I. 2. 4° 24, 15<sup>v</sup>

Franken, Mitte oder 2. Hälfte 13. Jh.





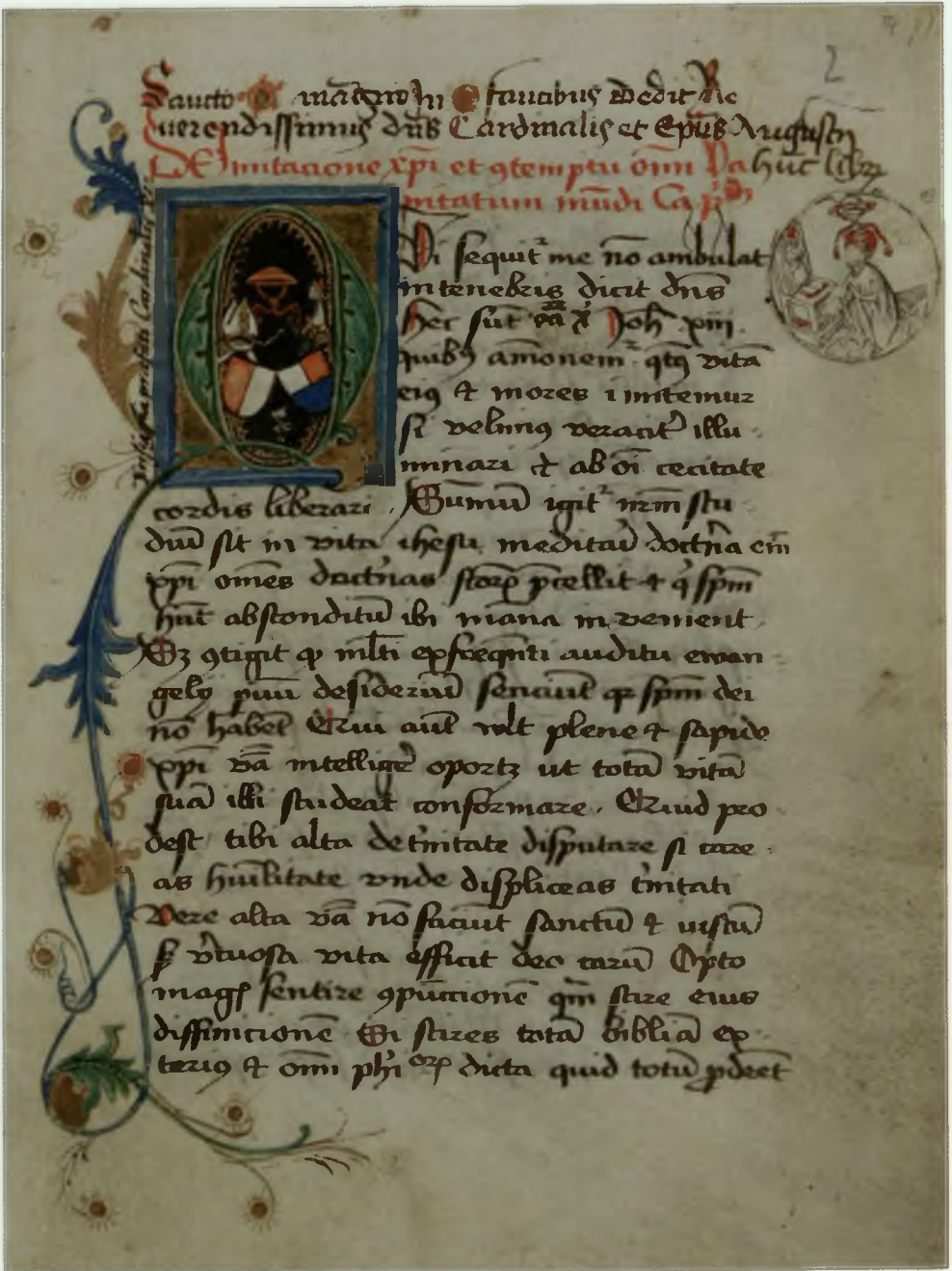


Abb. 14 Christannus Mair de Roßhaupten (S)  
 Thomas a Kempis: De imitatione Christi  
 Cod. I. 2. 4° 36, 2<sup>o</sup> Augsburg, 1459

historias scripsit. uel quia oio remotus est a graecanica le  
uitate. Sz hec plura etia q̄ satis nūc ipm̄ Antonius uide  
amuis: . . . . . Expliat pfatio leonardi aretini

**A**NTONIO cuius fuit Antonius ora  
tor que Syllanas p̄tes secutu .C. Marius  
necauit. . Pater eius uero eius q̄q̄ non  
pari splendore uirtutate q̄ in re.p. fue  
rit. phumanus tam̄ habitus est. In p̄mis q̄ liberalis est. qd̄  
quidem intelligere licet uel hec uno illius hominē facto. Erat  
ei haud ample facultates ob eam q̄ rem ab uxore prohibita  
tur quo minus liberalitate suo more utere uideret. Quoda  
ita tempore auz quida ex familiaribz pecuniaz ab eo rogaret.  
Is q̄ negare nesciret. pecuniaz autē nulla hiet. puero man  
dauit ut argenteu saphu ad se deferret cu aqua quo  
facto cepit genas abluere. quasi iadi p̄pararet. et siml  
causa ficta. pueru e conspectu remouit. Saphu q̄ amco  
trudidit. ut ille suo arbitratu pro pecunia uteret. longa de  
inde inquisitione inter suos habita eius saphi gratia cu  
sentiret muliere id grauit ferre. aauis q̄ asinus require  
fictu ase confessus e. Veniam q̄ postulauit. Uxor erat  
illi Julia ex cesariū familia. p̄maria femina. nemini etans

Abb. 15 Leonardo Bruni: Vita M. Antonii  
Cod. I. 2. 4° 38, 31<sup>r</sup> Italien, 1460



Abb. 16 Birgitta von Schweden, handkolorierter Holzschnitt  
Cod. II. 1. 4° 24, vorderer Spiegel Augsburg, um 1480



Hec vniuersitate meam Faciendo Offens me  
ad quos tra suplarata vno ad singula  
mandatorz qua nunc & in eum dicitur

Desiro quodam Magisteratus detator  
Magistri Frides Schontberg de Curia  
requisit conscripta p me Nicolai  
Bauch de p futo Opido Anno dny  
millimo quadringentesimo Trigentesimo  
In die Jacobi Septimo p qo ludens sit  
deus in pta dicitur

Leguebat michi Mgo. hōy lio rōmbus  
michu mltam diffinitio 2 pmo sit  
Vel ponat p no valuit ipse actum

Abb. 17 Johannes Nicolai de Bamberg (S), Disputatio academica  
Cod. I. 2. 4° 34, 200r Leipzig, 1430

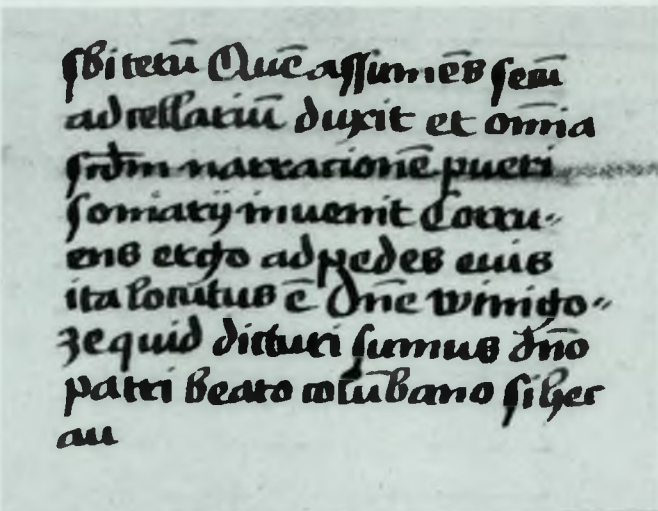
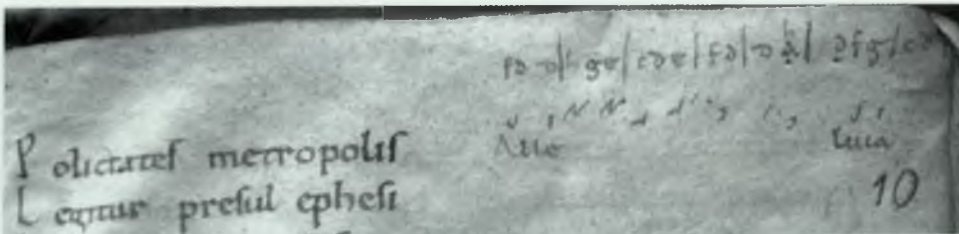


Abb. 18 Vita s. Benigni, am Rand Buchstaben-Notation  
Cod. I. 2. 4° 18, 10<sup>rb</sup> Dijon, 11. Jh.

Abb. 19 Vita s. Columbani (Fragment)  
Cod. II. 1. 4° 1, 319<sup>r</sup> Füssen, um 1470

primo ne ipse p de ali) eide q hoc feciss ad  
 iactantia p deho quic g'tam p'p' nos ut ei)  
 ex' sola di g'tam p n' nra laude g'tam)  
 apud nris p se q' q' dms q' s'ant' p'it' q'  
 longo t'p'e a'f'm'at'q' suscitau' p'uella de'f'ic  
 ta itaq' saluata' ta p'orq' q' n'roz q' p'm  
 fu' p'erm' n' a' m'ris n' mag' red'p'to p' n'  
 d'p'ta' u'cl'p' q' i' h'c p'p' saluata' q' p'p't' d'  
 Anno d'ni 1400 t'p' n' q' p'it' q' h'c a' m'f'm' n'  
 p'p't' n'ris p' m' n' c'p'm de h'auzental p'p' q'

c10. P. q' h'as vestre veste n'p'at'  
 c11. p'sentian' p'las d' 4. d' d' d' d'  
 c12. p' n' x. p' q' d' d' n' d' d' d' d'  
 c13. p' e' leas n' r'g'as effluat'  
 c14. p' e' d' d' d' d' d' d' d'  
 c15. p' e' f'ore' d' d' d'  
 c16. p' e' n' d' d' d' d' d' d' d'  
 c17. p' e' p' d' d' d' d' d' d' d'  
 c18. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c19. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c20. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c21. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c22. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c23. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c24. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c25. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c26. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c27. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c28. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c29. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c30. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c31. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c32. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c33. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c34. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c35. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c36. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c37. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c38. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c39. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c40. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c41. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c42. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c43. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c44. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c45. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c46. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c47. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c48. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c49. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c50. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c51. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c52. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c53. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c54. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c55. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c56. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c57. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c58. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c59. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c60. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c61. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c62. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c63. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c64. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c65. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c66. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c67. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c68. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c69. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c70. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c71. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c72. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c73. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c74. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c75. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c76. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c77. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c78. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c79. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c80. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c81. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c82. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c83. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c84. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c85. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c86. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c87. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c88. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c89. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c90. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c91. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c92. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c93. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c94. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c95. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c96. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c97. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c98. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c99. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 c100. p' e' d' d' d' d' d' d' d' d'

Abb. 20 Conradus Fridrici de Hauzental (S), Antonius de Azaro Parmensis: Postillae Cod. II. 1. 4° 2, 149<sup>v</sup> Niederösterreich, 1362

Abb. 21 Merboto de Curia Regnicz (S), Siboto: Sermones Cod. II. 1. 4° 9, 292<sup>vb</sup> Deutschland, 1. H. 14. Jh.

Ista saluta qd duobz s'uo sine rone per  
 elizabeti uita quingal paugty uita quies  
 q' nullus pt ad uita puenie a sit d'onta con-  
 tructi ut quingali bu go po<sup>2</sup> id ultra h' agtus  
 no posuit ad uod q' igni celoz pista saluta  
 fuit e no sola q' uenit s' 2 quingal p' b' h' u'  
 agis uie ut ardoz 2 p'ugat p'ca d' uenit  
 g'ay i fidat 2 ad epe uita i mortalite pueni  
 meam ip' p'pate q' d' p' et s' s' s' u'it d' u'it  
**Exphat confessionale p'uar' u'illao polono**

Exphat / Exphat aut ut no t'p'ant i' p'p'at' s' ty no 3 ornd  
 ut no t'p'ant q' u'at' t'p'at' 3 q' p' p' p' 3 d' u'it  
 p'at' formi 2 q'at' i' p'p'at' t'p'at' p' u'at' 2 u'ere d' u'it  
 2 p'p'at' t'p'at' ut / Exphat ty u'at' ornd / Me u'icat' u'ob' d' u'  
 t'p'at' / In t'ere op'oz ad que am'p'ly ornd u'at' p'at'  
 ornd q' ut no d' u'icat' u'ob' d' u' t'p'at' s' p' u'at' 3  
 ut ab illo malo u'ob' u'beret in quod u'at' u'at' ornd q' d'  
 q'at' 3 q' d' p' u'at' / s' 3 u'at' u'ob' a malo q' u'at' 3 q' d' u'at'  
 a malo q' 3 a d' u'at' 2 u'at' t'p'at' a p'at' 2 u'at' d' u'it  
 p' p' u'at' / Exphat p'p'at' q' d' u'at'  
 u'at' p'p'at' p'at' q' u'at' p'p'at' u'at' in malo u'at'

Abb. 22 Borislaus Polonus (S), Confessionale  
 Cod. II. 1. 4° 12, 205<sup>v</sup> 1417

Abb. 23 Johannes Witstat (S), Orationes  
 Cod. II. 1. 4° 13, 107<sup>r</sup> Konstanz, 1418

carnis mutabili in vino divina consolatione et maior  
 dulcedine hoc est vinum quod letificat deum et homines ut scri-  
 bitur iudicium ad vinum nobis mitis glorie virginis. Ista  
 re digne eunt filii benedicti qui ad quos et spiritu sancto est  
 unus deus benedictus in secula seculorum amen

Explicit tractatus de decem preceptorum aditum quod in seculo  
 immolatur ad laudem dei et propter aiaay firmis  
 Anno domini 1430 feria 1a post pascha  
 in pauli apostoli per orationem de heraria etc.

que licet graviter ac quibus fecit magister fridricus Schöner  
 de Nuremberga per hoc pagine theologie baccus fortis etc.  
 Doctor postea valde venandus quod omnia bona sua ante  
 fine vite sue dissipavit pauperibus et vix ab eo impe-  
 tratu ut in plurimum moreretur quod de nullo scio in magis  
 vite una in aliis octo bonis voluit etc.

habebat quod in erat hoc esse et cito se potuit ma-  
 nente in loco et in fine posuerit ad hunc et  
 etc. et a quibus signatam hanc ad custodiam  
 ut in pupillibus etc. et ad hunc quod supra dicitur  
 nulli ad eum voluit disceptare ne furatorem esse a-  
 putet autem putaret et alio loco et locum et hoc et quod  
 dixerat etc. et de dicitur ille dicitur per se dicitur et supra  
 Iube quod custodiam seculi ne forte veniat dicitur  
 et furet etc. et dicitur plene surrexit a maribus

Anno 1440 Paulus Palschwanger etc.

Abb. 24 Otto de Harra (S), Henricus de Frimaria: De decem preceptis  
 Cod. II. 1. 4° 17, 52<sup>v</sup> Thüringen, 1430

Abb. 25 Paulus Palschwanger (S), Passio domini exposita  
 Cod. II. 1. 4° 20, 129<sup>v</sup> Schwaben, 1440

De consuetudinibus et officiis frater Caspari  
 Genat. Doctina frater quoniam Caspari  
 de consuetudinibus et officiis frater Caspari  
 filius Johannis et 1469 Caspari  
 et Johannes regel (loquor)  
 Incipit consuetudines ordinis sancti benedicti secundum  
 quod in monasterio sancte crucis in verdea laudabiliter  
 observantur et primum capitulum de abbate scripte  
 per me fratrem caspar hussel de faucibus incepte die  
 scolastica et finit in vigilia sancti benedicti 1469

110

per se dista pme su satisfros inuicito Qui aut ordiat  
 p deuocoe ut missas celebret sic entia religiosi sic  
 no tenet pme n pnu illoy qd p dicit ut aut in libel  
 lo hoc q libz indiges possit respice me p obliuione  
 alij dimittat eo frequenciq a sacerdote causa utilitat  
 ad eductio tps cu intencoe legat ac deo gra  
 Explicit sumula rudium 1460 in via  
 grecof vngis gliose maie pme freq  
 pferu has de verda it t dyatog  
 ppter huc fine laudo verissimu fine

Abb. 26 Caspar Küssel de Faucibus (S), Consuetudines Castellenses Cod. II. 1. 4° 23, 1<sup>v</sup> Donauwörth, 1449

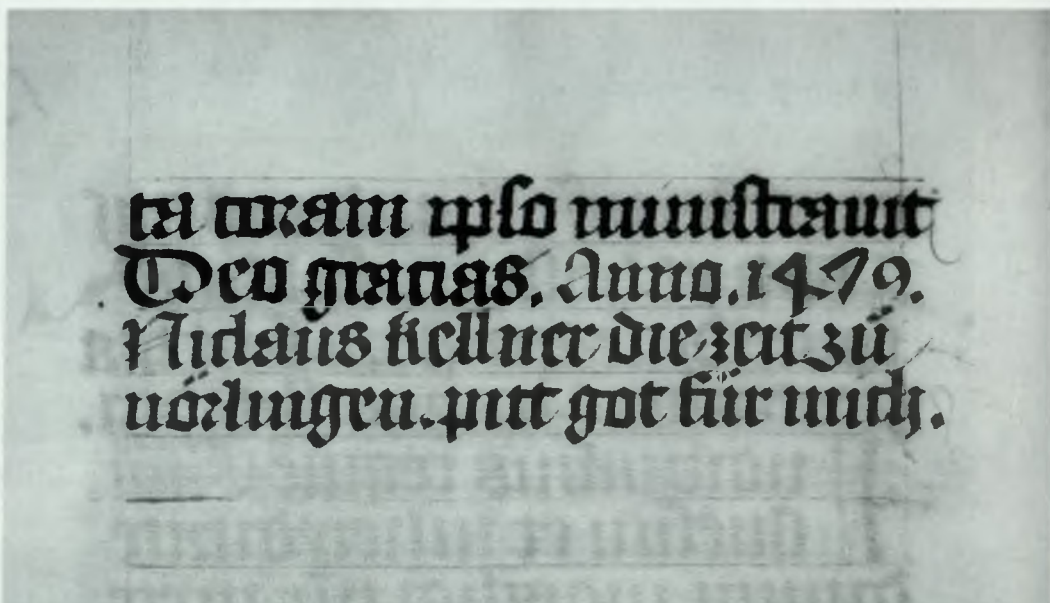
Abb. 27 Christophorus Hager de Werdea (S), Summa rudium Cod. II. 1. 4° 30, 110<sup>r</sup> Füssen, 1460

vbiusq; hoc casus suadet / sicut no differas  
 citat; ad id liz no pcepto ptrib; script; & p' agi  
 p' plac; p'curat fact; ut p'dos p'ferat et; si ei videt  
 p'lac; no facta p' ex p'curat & p'bat; & aliud acatay  
 in ea fuit fact; // Et oia et; in ill; casib; in q;  
 p' alia q'stiones; moras ud alio p'cedi p' sumpt; & d'  
 p'loro ac su; p'ceptu; & figa; iudicij; vobis; absum;  
 // Si in m'p'dat; casib; p'ceptu; oia; iudicij; i toto  
 ud in p'te no q'ndatib; p'tib; absum; no et  
 p'cessu; p' hoc writ; in et; v'itadud;

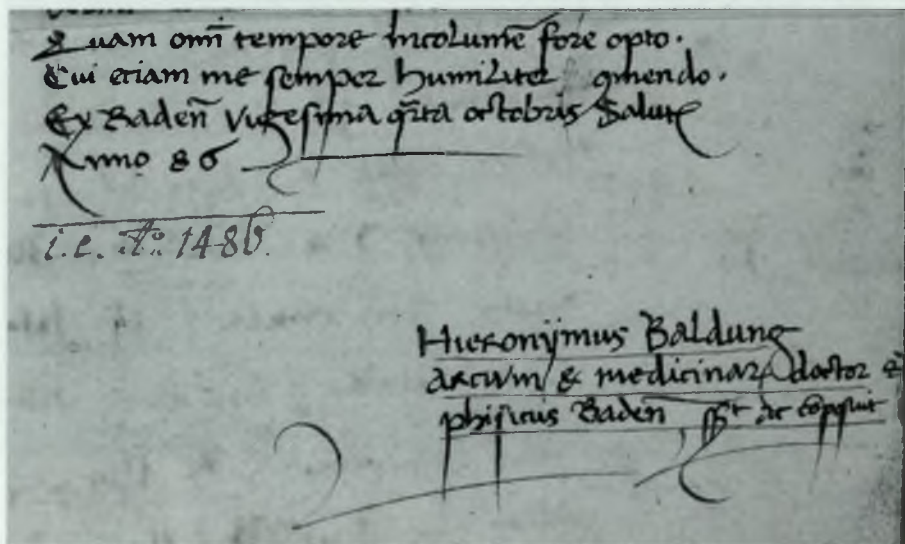
// Explicit textus de iudicij; p'cepto; p' d' o' m'

p'cella

Abb. 28 Espan Mülner von Kaufbeuren ( ? ) (S), Clementinae  
 Cod. II. 1. 4° 31, 64<sup>v</sup> Paris, 1460



ta coram ipso ministravit  
Deo gratias. Anno. 1479.  
Nidais Kellner die zeit zu  
uorlingen. pitt got für mich.



Quam omni tempore incolumite fore opto.  
Cui etiam me semper humiliter gremio.  
Ex Baden vicesima quata octobris Salut  
Anno 80

i. l. t. 1480.

Hieronymus Baldung  
arum & medicinarum doctor &  
phisicus Baden fr. de coppen

Abb. 29 Nicolaus Kellner (S), Birgitten-Gebetbuch  
Cod. II. 1. 4° 35, 131<sup>v</sup> Nördlingen, 1479

Abb. 30 Hieronymus Baldung (S), De podagra (Autograph)  
Cod. II. 1. 4° 40, 95<sup>r</sup> Baden-Baden, 1486



no. 1000000000

Caspar

Panperis in spe xpm cathenung olim  
 Darte sine chlamidis texit quinia leta  
 Nos celebrare mber & honor naz p sul hing  
 Delargi largus fore precepit ergo uncto  
 Chari discipuli quos est m gense  
 Casper dum ego gymna sm tans atz gubemat  
 Ut largus fuit antistes memores pcor esto  
 Sancta sectari vestigia mnerelargo  
 Distice nunc vestra domis decorata mgim  
 Largi fluis ram tps est : et morubet : eya  
 Zardatis : dabit nunc exausato nulli  
 Numerariam bastri passim dila ssa vma  
 Misit feci auct unmg fudit pcor mpariam

Abb. 31 Caspar Heiningen (S), Carmen (Autograph)  
 Cod. II. 1. 4° 41, 29° Esslingen, 1496

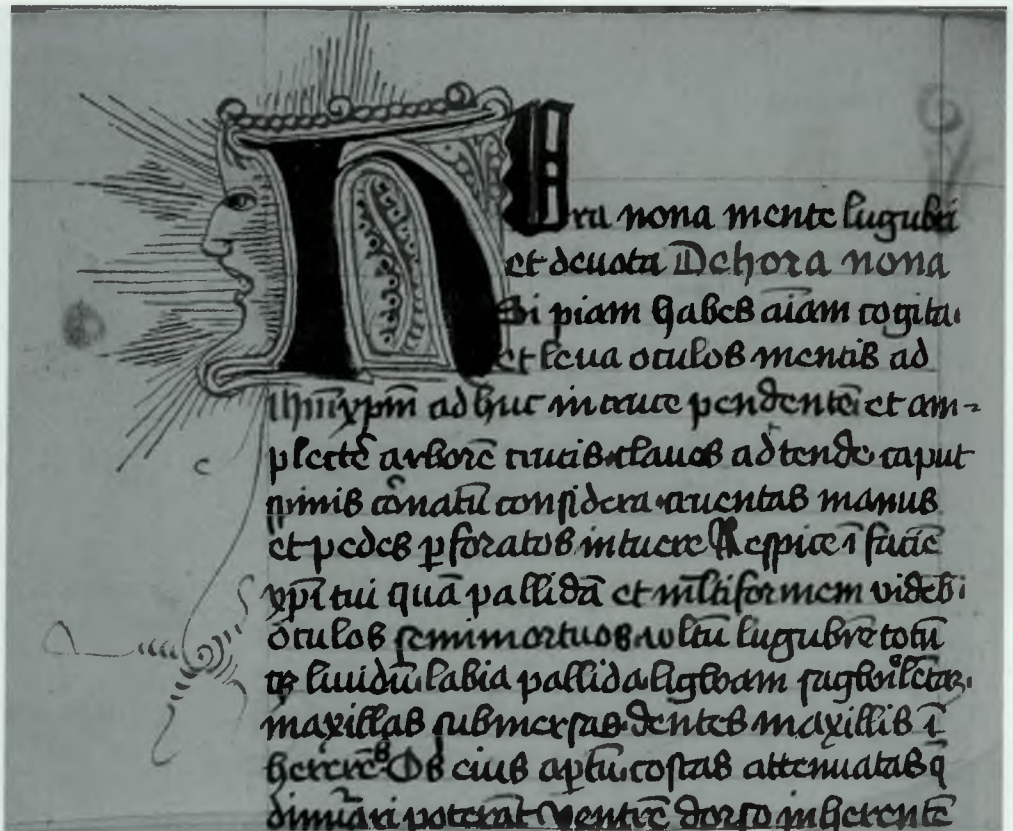


Abb. 32 Johannes Hess (?) (S), Meditationes et orationes  
 Cod. II. 1. 4° 43, 87v Donauwörth, nach Mitte 15. Jh.

Handwritten Hebrew text fragment, likely a portion of a liturgical or legal document. The text is arranged in approximately 20 lines, written in a medieval Hebrew script. The fragment is partially obscured by a white border on the right side.

Abb. 33 Hebräisches Fragment  
Cod. II. 1. 4° 49, F 13./14. Jh.



Ad fauces alpui ptinet empty 1261

Ex Bibliotheca S. Mariani

De Imitatione xpi et contemptu. Om  
vanitatum mundi. Ca. m. primu. n.  
2 **Q**ui sequit me no ambulat i teneb  
Dicit dno. Hec sut va xpi quibus  
amouem qong vitam eius. 2. m. des  
vntem si velims vacat. illuminat 2 abo  
teitate cord. liberat. Sumu igit nrm studiu  
pi i vita ihu meditat. Doctna xpi des  
doctnas doctoz pcellit et qui spm habet  
abscondit mana ibi tuerent. Qz qongit  
q mlti frequi auditu euangeliu paruum  
desideriu sentit et spm dei no habent  
Qui aut no plene 2 sapide xpi va intel  
lige qz ut totam vita suam illi fideat co  
formae. Quid pdeset i alta deimitate dispu  
tae si carcas humilite. Non de displicias  
imitati. Dere alta va no facit sanctum  
et iustu sed diuosa vita facit deo caru  
Opto magf compunctioz qua eius diffinitioz  
Si pures tota bibliaz exterioris 2 om pty  
lozophoru dicta quid totum prodesset in  
cordate et gra. Vanitas. Vanitatu 2 omnia  
vanitas. Poret amae deu 2 illi soli f  
uis. Ista est summa sapia p contemptu mundi

Abb. 35 Conradus Brunner de Curia Regnycz (S)  
Thomas a Kempis: Die imitatione Christi  
Cod. II. 1. 4° 55, 1<sup>r</sup> um 1435

hoyt magro jo d. h. pbbno  
die p. n. m. n.

192

f. Jho de gnd ... h. hoyt. duore dltre ...  
dltre nepos in nali quado dypnd libatun avou dypnd dltis  
traco deovni ... p. n. m. n. ad gtrmadu  
feliat opy dypnd in madoito nepote mo ad pndra gndia  
opula dilitatoc pnta darning infantoc, caua pp dnoctoy  
mo dnyvnyng - hontem qus adq p madoitoy magr aruuly  
- n. dltmoy infon plera - expedita obtineat licentia licta  
mo dlt placoc, in ea, q potit polli ne fidelit laboria quiglor  
nb. dlt placaria + hontoy ostensum dalt h. dypnd p. n. m. n. p. n. m. n. jubilate

hoyt mo magro jo pbbno p. d. n.  
duo rudo suo p. n.

f. dnyvnyng dypnd p. n. m. n. lib mep' pnta h. dypnd p. n.  
cuth dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd  
dypnd dypnd p. n. m. n. mal an cutz pntat dypnd dypnd dypnd  
wegen das in ym das galuber dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd  
dypnd dypnd p. n. m. n. dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd  
zu cutz hab dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd dypnd

O. R. E. Tumbrodt i. B.

Abb. 36 Brief- und Urkundensammlung des Johannes de Holvelt  
Cod. II. 1. 4° 57, 192° Nürnberg, 1. Hälfte 15. Jh.

qui ppter nos hoies & ppter nram salutem descen-  
dit de caelis et incarnatus e de spu sco ex maria  
virgine et ho factus ihus xps dñs m qñ deo pte  
et spu sancto viuit & regnat deus ppa. s. Am

Explicit Tractatus de septem sacramentis  
Scriptus dno Jacobo fraternitate Sancti  
Martini plantans per me Iohem Olge  
plbm In e. Horselgouwe Maguntin Diocesi  
Anno dñi Millesimo quadringentesimo  
quinguesimo octauo Vigesima sexta die  
mensis Maij Doringalant gest

Abb. 37 Johannes Olcze (S), Bartholomaeus Pisanus: Summa  
Cod. II. 1. 4° 58, 70° Hörselgau (Thüringen), 1458

# Das anleyst zwichen künst der künig Avon die zeit  
geüßet den regen wasser recht als am künig  
# Das zwelff zwichen künst die wisth dz die zeit ist  
naß und kalt recht als die wisth in dem waß sint

Oder die zwichen habent ihren namen von der stern  
gestalt der männ peltlichen wort geteilt in dreif  
stuck und die künst grad. Und dar umb sint  
in dem tier künst. 360. grad als die stern seher  
sprechent Und am peltlich teil teilt sich in 30.  
andere teil. Am peltlich ander teil stück teilt sich  
in 30. drey teil. Und also gind die stern seher bis  
an die sechsten stappfel. Und als der stern seher  
den tier künst teil so teilt er ayner peltlichen  
künst er sey klein oder groß in so vil stück. Du solt  
auch wissen nywe das sey das am peltlich künst  
an dem hynel geprüft wirt als am sinwale  
lang die künst pelt mit enhat. So wirt der tier  
allam geprüft nach ayner peltion. Und die  
breite hat der selben grad. 12. der die lang des  
wassers. 360. hat als vor gesprochen ist. Und  
dar umb lauffent etlich in der stern seher künst  
die da von sprechent dz die hynel zwichen obman  
gefirt seyen dz mag mit gesen. Wan am pelt  
lich zwichen hat. 30. grad an der lang. Und  
hat der selben grad. 12. an der pelt. Dar umb  
wirt nicht obman gevirt. Aber es ist gevirt  
eyer als du sichst in der nach geschriben figur.

Abb. 38 Konrad von Megenberg: Deutsche Sphaera  
Cod. II. 1. 4° 61, 63<sup>r</sup> Donauwörth, um 1460